DIE

ANNALEN DES TACITUS.

SCHULAUSGABE

VON

DR. A. DRAEGER,
DIREKTOR DES KÖNIGL. GYMNASIUMS ZU AURICH.

ERSTER BAND.

BUCH I–VI.

FÜNFTE AUFLAGE.

LEIPZIG,
DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER
1887.

Vorwort zur ersten Auflage.

Eine Schulausgabe der Annalen mit entsprechendem deutschen Kommentar kann auch nach der ausgezeichneten Bearbeitung von K. Nipperdey als ein Bedürfnis betrachtet werden. Es erscheint aber notwendig, die Grundsätze, die ich bei meiner Arbeit befolgt habe, darzulegen.

Zunächst ward ein Text zu Grunde gelegt, der aus meisterhafter Hand hervorgegangen und bereits in den Schulen sehr verbreitet ist, die Ausgabe von C. Halm, Leipz. Teubn. 1866. Da nur wenige Abweichungen von dieser Grundlage geboten erschienen, so ergiebt sich der für den Unterricht sehr wichtige Vorteil, dafs die Lesarten der Textausgabe mit denen der vorliegenden Schulausgabe fast durchgängig übereinstimmen. Die Stellen, an denen ich von Halm abwich, sind am Schlusse jedes Bandes in einem kritischen Anhange aufgeführt. Noch weniger ist in der Orthographie geändert; doch bitte ich zu entschuldigen, dafs ich aus Rücksicht auf die Schüler mich nicht entschliefsen konnte, anders zu schreiben als *sed*, *apud*, *obtinui*, *obses*, *exin*, *urgere*, *litterae*. Im übrigen ist die Schreibart des ersten Mediceus in der Weise befolgt, wie es Halm gethan hat.

Die sachlichen Erklärungen, mögen sie nun zur Geographie, Geschichte oder zu den Antiquitäten gehören, müssen auf ein gewisses Mafs reduziert werden, widrigenfalls der Leser eher gehemmt als gefördert wird. Dadurch entsteht aber die grofse Schwierigkeit, dafs der Ausdruck in den Erklärungen knapp gefafst und doch hinreichend klar werden soll. Gestrebt habe ich nach der Erreichung dieses Zieles, aber nicht überall war die Durchführung möglich, und ich mufs an solchen Stellen, wo die Interpretation notgedrungen sehr kurz ausgefallen ist, an die Ergänzungen des Lehrers appellieren. Das gilt z. B. von den Veränderungen in der römischen Verfassung, die so häufig, namentlich gleich im Anfange, besprochen werden und die ich doch unmöglich in genügender Ausführlichkeit erklären konnte; desgleichen von manchen Gegenständen des Kultus, den militärischen und juristischen Altertümern, der Geschichte barbarischer Völker. Wollte man darüber genügendes Material beibringen, so müfsten lange Exkurse geliefert werden. Doch bin ich bemüht gewesen, unter Berücksichtigung der neuesten Forschungen das zum Verständnis unumgänglich Notwendige mitzuteilen. Wahrhaft peinlich war die Erwägung, wie weit denn wohl in den biographischen Notizen über die zahlreichen und zum

Teil sehr unbedeutenden Personennamen zu gehen sei. Da es dem Schüler wenig nützt, wenn man ihn blofs durch Zahlen auf die Stellen verweist, wo er Aufschlufs finden kann, und da man ferner kaum einem Lehrer zumuten darf, dafs er, um den Lebenslauf einer für die Geschichte unwichtigen Person zusammenzustellen, ein halbes Dutzend Citate nachschlage und excerpiere, so habe ich es vorgezogen, überall da, wo die Personen zuerst vorkommen, eine ganz kurze Notiz, oft nur das Todesjahr zu geben und später darauf zurückzuweisen. Dabei ward alles, was unerwiesen oder zweifelhaft war, übergangen. Man kann doch unmöglich für Dinge, die keinen Wert haben, ein Interesse bei der Jugend voraussetzen oder fordern; ja man dürfte schwerlich von einem Lehrer verlangen, dafs er dergleichen Kleinigkeiten als Aufgaben der Wissenschaft betrachte. Ich bitte, dies nicht falsch zu deuten. Der strengen Wissenschaft soll ihr Recht gewahrt bleiben; für sie giebt es keine Kleinigkeiten, aber die Schule hat die Resultate mitzuteilen und sich nicht in jedes Detail einzulassen.

Anders steht es mit der Betrachtung des Sprachgebrauches. Auch hier kann die Schule zu weit gehen, aber bis jetzt ist sie nicht weit genug gegangen. Wenn wir wegen der notwendigen Rücksicht auf die Stilübungen und auch aus anderen Gründen beständig auf den Klassicismus, speziell auf Cicero und Cäsar, verweisen, so fordert schon die Lektüre des Virgil und Livius zu einer strengen Scheidung des Klassischen und Unklassischen, des Poetischen vom Prosaischen auf: wie viel mehr ist dies bei Tacitus der Fall, diesem Zukunftstilisten, in welchem so mancher Ausdruck uns noch immer wie das Rätsel einer Sphinx entgegentritt. Den Klassicismus glauben wir wenigstens zu kennen und mit der silbernen Latinität sind wir allmählich bekannter geworden; was wir also daraus zur Erklärung unseres Schriftstellers beibringen können, darf dem Leser nicht vorenthalten werden. Um jedoch nicht durch unaufhörliche Wiederholungen zu ermüden oder durch Verweisung auf zufällig gewählte Stellen zu verwirren, habe ich in der Einleitung eine Übersicht gegeben, die wenigstens das für die Schule Notwendigste aus der Grammatik und Stilistik enthält. Das Lexikalische mufste für die Anmerkungen selbst reserviert bleiben. Man sollte in der That annehmen dürfen, das Studium der lateinischen Sprache, an welchem der Schweifs der Jahrhunderte klebt, sei endlich so weit gefördert, dafs man über die Entstehung d. h. das erste Auftreten, über die Entlehnung oder das Nichtvorhandensein der einzelnen sprachlichen Erscheinungen etwas Bestimmtes, Endgültiges aussagen könnte. Das habe ich denn

auch, so weit ich dazu imstande war, gethan, doch möchte ich diejenigen, welche auf diesem Felde arbeiten, dringend ersuchen, meine Aufstellungen einer genauen Prüfung zu unterziehen, denn manches ist behauptet worden, weil wir eben noch nichts Besseres darüber wissen. So lange nun nicht das Gegenteil nachgewiesen ist, bleibt die Behauptung stehen, wobei es immerhin möglich ist, dafs einiges übersehen ward, anderes auf einem falschen Induktionsschlusse beruht. Doch ich hoffe: *dies diem docet.*

Die Wiederholungen, welche sich hier und da in dem Kommentar finden, sind lediglich aus dem Bedürfnisse der Schule hervorgegangen. Auch kann man nicht wohl in dem einen Bande auf den andern verweisen; sollte es dennoch im zweiten Bande vorkommen, so geschieht es sehr selten und nur aus besonderen Gründen, die eine Abweichung von dieser Praxis gebieten, z. B. wenn auf die Einleitung verwiesen wird.

Eine ausführliche Darstellung der politischen und religiösen Weltanschauung des Tacitus habe ich nach der Einleitung von Nipperdey nicht liefern mögen; nur gelegentlich ward dies Thema im Kommentar berührt. Ich glaube, dergleichen läfst sich besser nach der Lektüre gewisser Abschnitte oder nach Angabe der bezüglichen Stellen in der Form einer besonderen Schulaufgabe erledigen, ein Verfahren, welches neben der heilsamen Übung im Arbeiten auch den Vorteil gewährt, dafs der Arbeitende gezwungen ist, induktiv und selbständig zu verfahren.

Möge diese Ausgabe dazu beitragen, unserer Jugend die Lektüre des Tacitus zu erleichtern und ihr den Schriftsteller näher zu bringen, der mehr als alle anderen geeignet ist, auf die Bildung des Charakters einen entscheidenden Einflufs zu üben.

Putbus, den 24. August 1868.

A. D.

Vorwort zur zweiten Auflage.

Für die zweite Auflage habe ich aufser den Recensionen, die mir zu Gesicht gekommen sind, besonders die fünfte Auflage von Nipperdeys Ausgabe benutzt und einiges daraus nachgetragen. Vorsichtig ist für die ersten sechs Bücher in Betracht gezogen die Arbeit von W. Pfitzner: „Die Annalen des Tacitus, kritisch beleuchtet, Halle 1869“. Vieles zwar, was der Herr Verfasser als konservativer Kritiker aufstellt, halte ich für erwiesen und glaube, dafs es kein Herausgeber mehr ignorieren darf; anderes, z. B. seine Ansicht über den

Gebrauch des historischen Infinitivs, kann ich für jetzt noch nicht in so weiter Ausdehnung acceptieren, mufs mir vielmehr die Entscheidung darüber vorbehalten.

Aurich, den 28. Januar 1873. **A. D.**

Vorwort zur dritten Auflage.

Diese Auflage ist stärker verändert als die zweite. Einerseits ist dem Texte jetzt die dritte Auflage der Ausgabe von Halm (1874) zu Grunde gelegt, andererseits sind im Kommentar viele Verbesserungen und Zusätze angebracht, namentlich nach den lexikalischen Notizen des Herrn Prof. Georges. Manche gute Bemerkung über den Sprachgebrauch verdanke ich auch wiederholten brieflichen Mitteilungen des Herrn Dr. Otto Güthling in Liegnitz.

Aurich, den 12. Oktober 1877. **A. D.**

Vorwort zur vierten Auflage.

Benutzt ward Folgendes: die Recensionen von G. Andresen, Joh. Müller und Ign. Prammer, die Beiträge zur Kritik und Erklärung des Tacitus von Joh. Müller, die neueste Aufl. von Nipperdey-Andresen, endlich auch handschriftliche Bemerkungen von H. van Emden, K. E. Georges, O. Güthling und Herm. Kraffert. Das Gesagte gilt beziehungsweise auch für die soeben vollendete dritte Auflage des zweiten Teiles.

Aurich, den 11. Januar 1882. **A. D.**

Vorwort zur fünften Auflage.

Die neuen Ausgaben von G. Andresen, C. Halm, Joh. Müller und W. Pfitzner sind benutzt worden, ebenso die Recensionen von G. Helmreich, J. Prammer und A. Eufsner, welchem letzteren ich auch einige handschriftliche Notizen verdanke. Da im Texte nur wenig geändert ist, so habe ich im kritischen Anhang nur diese Änderungen erwähnt, ohne die Vergleichung mit Halms Text durchzuführen.

Aurich, den 20. Februar 1887. **A. D.**

Druckfehler.

S. 24, Z. 6 v. u. statt *invasursus* lies *invasurus*.
„ 156 „ 17 „ „ „ *confictum* „ *convictum*.
„ 271, Anm. 12. Die Worte „Über—Anhang“ sind zu streichen.

Einleitung.

Um die Annalen, das vollendetste und eigentümlichste Werk des Tacitus, zu verstehen und zu würdigen, ist ein Rückblick auf den Entwickelungsgang des Verfassers notwendig.

P. Cornelius Tacitus, von unbekannter Herkunft, jedenfalls von vornehmer Familie, ist um das Jahr 54 n. Chr. geboren. Geburtsort und Todesjahr sind unbekannt. Er verlebte seine Jugend unter der Regierung des Nero und mufste in den Jahren 68 bis 70 bereits soweit entwickelt sein, dafs der jähe Sturz des Tyrannen und der unmittelbar darauf folgende gewaltsame Thronwechsel dreier Kaiser, die in kurzen Zwischenräumen blutig endeten, ihn tief erschütterte. Nach dem Untergange des Galba, Otho und Vitellius folgt eine glückliche Zeit unter Vespasian (69—79) und Titus (79—81), während welcher Tacitus seine weitere Ausbildung erwirbt und zum Mann heranreift. Wie tüchtig er sich in der Rhetorenschule geübt hatte, zeigt sein „Dialog über die Redner". Aus dieser kleinen Schrift, deren Echtheit mit Unrecht bestritten wird, schliefsen wir nicht nur auf seine formale Durchbildung und sein gesundes Urteil, sondern wir ersehen auch daraus, dafs er sich von den Schwächen und Auswüchsen des damals beliebten manierierten Stiles, dessen Repräsentant der Philosoph Seneca ist, frei erhalten und die Schriftsteller des goldenen Zeitalters, namentlich den Cicero, sich zum Muster genommen hatte. Gegen das Ende dieser Periode gelangte er durch die Verwaltung der Quästur in den Senat und mufs noch unter Titus entweder zum Ädilen oder Volkstribunen gewählt worden sein. Es war ihm also vergönnt, in einer Zeit, wo die Staatsbeamten von dem Kaiser geachtet wurden, einen gewissen Einflufs auszuüben, politische Erfahrungen zu sammeln und Geschäftskenntnis zu erwerben.

Nun kam aber die Schreckenszeit unter Domitian, einem Blutmenschen, der den Senat zu vernichten strebte und den Todesqualen seiner Opfer mit Wohlgefallen zusah. Tacitus, der unter ihm (88 n. Chr.) die Prätur erlangte und seit dem Jahre 90 vielleicht Legat einer kaiserlichen Provinz war, wufste durch weise Vorsicht und Resignation der Gefahr, die allen Senatoren drohte, zu entgehen. Nachdem Domitian am 18. September des Jahres 96 durch einen Freigelassenen er-

mordet war, folgten nun zwar gerechte und wohlwollende Herrscher: Nerva (unter dem Tacitus im J. 98 Konsul war) bis 98, Trajan bis 117. Aber die düstere, fatalistische Weltanschauung, die Tacitus unter dem Druck der voraufgegangenen Regierung gewonnen hatte, verliefs ihn nicht mehr und beherrschte ihn bei der nun folgenden Abfassung seiner historischen Werke.

Im Jahre 98 erschien die Biographie seines Schwiegervaters Agricola, worin er einem Ehrenmanne, der es verstand, auch unter einem schlechten Kaiser die Pflicht gegen das Vaterland zu erfüllen, ein Denkmal setzt und über das politische Elend, in welchem man geschmachtet hatte, bittere Klage erhebt

In der Germania, die er in demselben Jahre herausgab, schildert er die Sitten eines unverdorbenen, urkräftigen Naturvolkes im Kontraste gegen die sittliche Fäulnis, die in Rom herrschte, und mit der Ahnung der Gefahr, die das Reich von Norden her bedrohte.

Das nächste Werk sind die Historien, die Geschichte des kaiserlichen Hauses der Flavier (69—96). Von den vierzehn Büchern, welche sie umfafsten, sind uns nur die vier ersten und 26 Kapitel des fünften geblieben. Diese enthalten eine sehr ausführliche Schilderung der Ereignisse nach dem Tode des Nero bis in das Jahr 70, also Thatsachen, die der Verfasser mit erlebt hatte.

Die Annalen oder, wie sie in der ersten mediceïschen Handschrift heifsen, die Bücher *„ab excessu divi Augusti“* sind später als die Historien geschrieben und wahrscheinlich kurz vor dem Tode des Trajan (117) herausgegeben. Sie erzählten in 16 Büchern, vom Tode des Augustus an, die Geschichte des Julischen Kaiserhauses, des Tiberius, Caligula, Claudius und des Nero, mit welchem der Stamm des Oktavian erlosch. Aber auch von diesem Werke ist viel verloren gegangen; es fehlt fast das ganze fünfte Buch, sämtliche Bücher von 7 bis 10 inklusive, der Anfang des elften und der Schlufs des sechzehnten, sodafs also in der Schilderung des Zeitraumes von 14 bis 68 sich folgende Lücken befinden: von der Regierung des Tiberius ein Teil des Jahres 29, das Jahr 30 und gröfstenteils auch 31; die ganze Regierungszeit des Caligula (37—41), von der Zeit des Claudius die ersten sechs Jahre (bis 47), von der des Nero etwa die letzten zwei Jahre.

Die Glanzpartie des Werkes bilden die sechs ersten Bücher, welche die Zeit des Tiberius schildern. Je schwieriger es war, den Charakter eines so vollendeten Heuchlers zu ergründen und im Detail darzustellen, um so mehr müssen wir anerkennen, dafs Tacitus diese Aufgabe mit feinem psychologischen Ver-

ständnis und mit möglichster Unparteilichkeit gelöst hat. Wie unbedeutend erscheint dagegen die Darstellung des Cassius Dio, verworren, lückenhaft, ohne Geschmack und Kritik, wie oberflächlich die Biographie von Sueton. — Auf die in der neuesten Zeit gemachten Versuche, den Tacitus als einen parteisüchtigen Aristokraten und den Tiberius als einen Beglücker des Volkes hinzustellen, hat Peter im dritten Bande seiner Geschichte Roms (S. 142—144) geantwortet. Jedoch mufs man zugeben, dafs Tacitus an manchen Stellen zu schwarz gesehen und dem Kaiser zuweilen ohne genügende Beweise schlechte Motive seiner Handlungen zugeschrieben hat. Auch die wohlthätigen Folgen der Regierung des Tiberius, welcher durch eine geordnete Verwaltung der grofsen Masse des Volkes Frieden und Sicherheit gewährte, hat Tacitus nicht so beleuchtet und hervorgehoben, wie man es von der Gerechtigkeit und dem unbefangenen Urteile eines Historikers verlangt nnd erwartet.

Vergleichen wir nun den Stil der Annalen mit dem der früheren Schriften, so tritt ein merklicher Unterschied hervor. Während sich im „Dialogus“ noch manches so liest wie ein Produkt aus klassischer Zeit, mit Eleganz und Fülle ausgestattet, herrscht bereits in dem Agricola und in der Germania jene knappe, gedrungene, alle Regeln der rhetorischen Konzinnität verschmähende Form, welche die darauf folgenden gröfseren Werke charakterisiert. In der schrecklichen Zeit unter Domitian, umgeben von Greueln jeder Art, geängstigt und erbittert durch unaufhörliche Blutthaten, hat Tacitus das Interesse für die klassische Harmonie der Darstellung verloren und durch Kürze der Fassung, durch Neuheit oder Kühnheit des Ausdrucks, durch poetische Formen, also durch energische Objektivierung sucht er dem Inhalte seiner Schriften gerecht zu werden. Dieser innere Prozefs, der nicht zur Ruhe gelangt, sondern sich steigert, läfst sich bis an den Schlufs der Annalen verfolgen, sodafs die Schrift nicht blofs im Vergleiche mit den kleineren Werken und den Historien eine weitere Entwickelung in jener Richtung aufweist, sondern in manchen einzelnen Punkten eine Steigerung innerhalb der Annalen selbst zu bemerken ist.

Kein Schriftsteller des Altertums bedarf einer so genauen Analyse seines Sprachgebrauchs wie Tacitus. Es ist daher im Folgenden der Versuch gemacht, im Anschlufs an eine ausführlichere Arbeit des Herausgebers („Syntax und Stil des Tacitus“) einen Abrifs davon zu geben, teils um das oben Gesagte im Einzelnen und im Zusammenhange nachzuweisen, teils um bei der Interpretation Raum für die Anmerkungen zu gewinnen.

Übersicht
des Taciteischen Sprachgebrauches.

I. Die Redeteile.

A. Das Substantiv.

§ 1. **Plural der Abstracta.**

a) Affekte: metus, pavores, pallores, odia, irae, iracundiae, tristitiae, luctus, gaudia, libidines (in der Bedeutung „Ausgelassenheit“ ann. 11, 16), spiritus. Hiervon hat Cicero bereits: metus, odia, iracundiae; Livius: irae, gaudia, odia, luctus. Tacitus ist also weiter gegangen.

b) Geistige Eigenschaften und Zustände: audaciae, pravitates, simulationes, obsequia, lasciviae, infamiae, fastidia, sensus („Gesinnung“). Hierin geht Cicero viel weiter.

c) Substantiva dsr Bewegung: fugae, transfugia, effugia, diffugia (letzteres *ἅπ. εἰρ.*), adventus, comitatus et egressus. Von diesen hat Cicero nur: fugae und adventus.

d) Nicht zu klassificieren sind: voluntates, utilitates, dignationes (*ἅπ. εἰρ.* nach Analogie von „dignitates“, welches auch bei Klassikern vorkommt), captivitates urbium, fortunae captae urbis (= casus), mortes, somni, valetudines, nocturni visus, educationes, iura successionum, consortia rerum, suspiciones, superstitiones, gloriae, silentia, miseriae temporum, necessitates, aemulatus (*ἅπ. εἰρ.*).

e) Bezeichnung der Ämter: dictaturae, praeturae, consulatus, tribunatus, auguratus, pontificatus.

Bei den Komikern ist der Plural der Abstracta noch selten, bei Cicero am häufigsten. Die späteren Prosaiker, namentlich Tacitus und Gellius, dehnen diesen Gebrauch zwar auf andere Wörter aus, sind aber in der Anwendung sparsam.

§. 2. **Abstractum pro concreto**: caerimoniae „Gegenstände des Kultus“, matrimonia statt coniuges, nobilitates „Notabilitäten“, vitae usus „Lebensbedürfnisse“, decora statt decori homines, amicitia „Freunde“, iura „Dokumente“, origo „Ahnen“. So auch: dominationes, remigium, necessitudines, affinitates, clientelae, servitia, exsilia „Verbannte“; liberalitas „Geschenk“ h. 1, 20 (auch Sueton u. Spp.)

§. 3. Der Abwechselung wegen steht zuweilen der **Plural und Singular der Concreta promiscue**: consules patres eques, eques — pedites, pedites eques, pedes equites, post peditum ordines eques, septimani — tertianus, senatores eques miles; Medisque et Persis et Bactriano ac Scytha, Samnis Paelignusque et Marsi. Ähnliches findet sich schon bei Livius.

§ 4. Konkrete **Verbalsubstantiva** auf *tor*, *trix*, *sor*, die von den Früheren mit Vorsicht gebraucht waren, bildete Tacitus, einem sprachlichem Bedürfnisse abhelfend, in freierer Weise, wie das überhaupt die Späteren gethan haben. Von solchen Wörtern auf *tor* und *sor*, die schon bei Klassikern vorkommen, hat er über vierzig; dichterisch oder nachklassisch sind aber folgende: cupitor, patrator, instinctor, instigator, criminator, raptor, famae venditator, auxiliator, condemnator, defector, conditor (auf ein Weib bezogen Germ. 28), violator, provisor „voraussehend", delator, proeliator, firmator, monstrator, regnator, interfectrix; endlich die schon bei Livius vorkommenden: assertor, concitor, interceptor, ostentator, populator, munitor, ruptor, turbator.

Nur oder zuerst bei Tacitus kommen vor: accumulator, concertator, detractor, exstimulator, profligator, sanctor legum, legum subversor, instigatrix, regnatrix.

B. Das Adjektiv.

§. 5. **Adjectiva** (und Participia) werden häufig substantiviert:

a) *masc.* equester, militaris, nulli, missi, praecipientes, praesidentes, dicentes, orantes, peccantes, servientes, laudantes, medentes, vincentes.

b) *neutr. sing.* nullo = nulla re (ist nachklassisch), egregium, bonum publicum, egenum, in unum, dignum, triste, providum, breve et incertum, vetus, honestum, in barbarum, per immensum, in lubrico. Andere mit abhängigem Genetiv s. §. 40, a.

c) *neutr. plur.* sehr häufig, namentlich mit dem Genetiv, s. §. 40, b.

§. 6. **Pradikative Adjectiva statt eines Adverbs** sind öfter angewandt als bei den Früheren: frequens, rarus, obscurus, multus in agmine, subitus irrupit, repentinus, avidus intercepit, diversi interpretabantur, pergit properus, intrepidi transiere, occulti laetabantur, aequus, rapidus, irritus, novissimus, improvisus, praecipuus.

§. 7. **Steigerung** der Adjectiva (und Participia). Seltene Formen sind: sordidius et abiectius, irrevocabilior, intolerantior, conspectior, coniunctior, iunctissimus, metuentior, ex-

cusatius, sollicitior, insignitior, improvisior, invisior, curatius, curatissimus, absolutissimus, impeditissimarum, strenuissimus, piissimus, vulgarissimus (*ἅπ. εἰρ.*).

In solchen Neubildungen ist Tacitus weit zurückhaltender als Cicero. Auch Livius scheut sich nicht vor Formen wie: cuneatior, assuetior, impunitior, inexsuperabilior u. a. Sehr korrekt sind hierin Cäsar und Sallust.

C. Pronomina.

§. 8. Aufser dem adjektivischen Gebrauche von *quidquam* (dial. 29) kommt nichts vor, was nicht schon in der klassischen Periode nachzuweisen wäre, z. B. quis statt uter, quis ille und hic ille mit Brachylogie, aliquis im negativen und im konditionalen Satze, die Verwechselung des Demonstrativs und Reflexivs, endlich das seltene „nemo unus“.

D. Adverbia.

§. 9. *Ceterum* statt *sed*, welches bei Cicero und Cäsar noch fehlt, selten bei Sallust und bei Livius häufig ist, findet sich in den Historien und Annalen. In der Bedeutung von „re vera autem“ hat es aufser Tacitus und Sall. J. 76, 1 nur noch der jüngere Plinius und Sueton gebraucht.

§. 10. **Neutrale Adjectiva als Adverbia**: aeternum, immensum, postremum, supremum, praeceps, recens. Der Gebrauch solcher Formen wird von nachklassischen Prosaikern weiter ausgedehnt.

§. 11. **Adverbium statt eines attributiven Adjektivs**: multa invicem damna, universae ultra gentes, nullis contra terris, dites circum terrae, occupare velut arcem eius (d. h. „sein einer Burg gleichendes Haus“, ähnlich wie *quasi* bei Cicero), insigni familia ac perinde opibus, gravibus superne ictibus, impar comminus pugna, Liburnicarum ibi navium, memoria prosperarum illic rerum. — Schon Livius hat diesen Gebrauch der Adverbia sehr häufig.

§. 12. **Einzelnes**: *adhuc* von der Vergangenheit; *utcunque* „allenfalls, gleichviel wie“. Beides auch bei Livius. — *Adeo non* = nedum. Statt *fere*, welches nur im Dialogus cp. 16 vorkommt, steht sonst überall *ferme*.

E. Das Verbum.

§. 13. Der Einflufs der Dichter zeigt sich deutlich in der häufigen Anwendung eines **einfachen Verbums statt eines zusammengesetzten**. So sagt Tacitus: apisci, asperare, ardescere, celerare, cire; cernere = decernere, clarescere, cludere, firmare statt affirmare und confirmare, flammare, flere c. accus., gra-

vescere, haurire = exhaurire, iutus, noscere für agnoscere, notescere, novare = renovare, piare, ponere statt proponere, propinquare, putare für computare, quatere, radere = eradere, rapere statt abripere und eripere, sistere = consistere, solari, spargere = dispergere, struere für exstruere und instruere, suescere, temnere, tenuare, valescere, vanescere, venire = provenire, vehere = provehere, vectus für travectus, vertere statt evertere, vincire = devincire, vocare = provocare und invocare.

Viele dieser Verba fehlen noch in den drei kleineren Schriften des Verfassers und manche erscheinen erst in den Annalen.

§. 14. **Genus verbi.**

a) Ein persönliches Passiv bilden die Intransitiva dubitare, triumphare, ministrare, regnare.

b) *coepi* in aktiver Form mit einem passiven Infinitiv, wie audiri, dimoveri, eligi, occidi. Solche Infinitive haben bei Klassikern stets, bei Tac. niemals das Passiv von *coepi* bei sich.

§. 15. **Tempora.**

a) Perfekt scheinbar statt des Plusquamperfekts; ann. 1, 53 scripsit. 2, 62 transtulit und öfter. So schon Cäsar b. civ. 3, 66, 2 und §. 3. Dann betrachtet der Schriftsteller die Handlung vom Standpunkte der Gegenwart aus.

b) Plusquamperf. pro perfecto: h. 2, 5 aboleverat. ann. 1, 63 auxerant, und so öfter, wie bereits bei Sallust und Livius. Es wird alsdann der Erfolg einer vergangenen Handlung hervorgehoben.

c) Der Konjunktiv des Präsens und Perfekts in der indirekten Rede der Vergangenheit ist in den Historien und Annalen nicht selten, wie auch bei Cäsar und Livius; nicht so häufig bei Sallust. Der Grund scheint in dem Streben nach Abwechselung in der Form der Verbalendungen zu liegen.

§. 16. **Modi.** Eine Neuerung ist die auch bei den Späteren selten gebliebene Übertragung des aoristischen Potentialis perfecti auf Nebensätze, während die Klassiker diesen Gebrauch des Modus nur im Hauptsatze zulassen. Dial. 34 ut sic dixerim. Agr. 3 ut ita dixerim. ann. 6, 22 ne nunc incepto longius abierim. Vgl. Liv. 8, 18, 3 ne cui — fidem abrogaverim.

Übrigens ist Tacitus in der Anwendung der Modi des Hauptsatzes durchaus korrekt.

II. Der einfache Satz.

A. Kongruenz.

§. 17. **Kongruenz des Numerus.** Das Kollektiv hat oft ein Prädikat im Plural: ann. 1, 44 seditiosissimum quemque

vinctos trahunt. Eben so nach uterque, pars, multitudo, plebs, vulgus, exercitus, manus, vexillum, iuventus. — Bei Cicero ist diese Konstruktion noch selten und findet nur statt, wenn die bezüglichen Satzteile weit getrennt oder in verschiedenen Sätzen stehen. Am weitesten ging Livius darin.

§. 18. **Kongruenz des Genus.**

a) Neutrum pro feminino et masculino: ann. 11, 16 comitatem et temperantiam, nulli invisa. Eben so in den Historien und schon bei Sallust. Häufiger ist das Neutrum des Demonstrativpronomens, wie ann. 1, 49 non medicinam illud, sed cladem appellans. 4, 19 quasi illud respublica esset. 2, 38 non enim preces sunt istud. Hier ist das Neutrum notwendig, weil die Kongruenz des Subjekts- und Prädikatsbegriffes negiert wird.

b) Masculinum pro neutro, jedoch mit Ausnahme von *milia*, entweder in einem andern Satze oder weit vom Subjekte entfernt: ann. 4, 58 auxilia ctt. Dahin gehört auch 14, 61 a clientelis ctt. Auch hier folgt das abweichende Genus erst in einem Nebensatze: ea in pace ausi, bezüglich auf *quae*.

B. Fragesatz.

§. 19. Nur ein Mal steht die Frage innerhalb des Finalsatzes: ann. 14, 43 decernite impunitatem, *ut quem* dignitas sua defendat ctt. Diese griechische Konstruktion findet sich bei Terenz, Cicero und Livius selten. Im Partizipialsatze hat Tacitus die Frageform niemals.

C. Das Prädikat fehlt.

§. 20. Formen von *esse* fehlen.

a) Im Indikativ häufig und sogar in Nebensätzen nach qui, ubi, quia, donec, ut quis, postquam. Bei Klassikern weit seltener.

b) Im Konjunktiv: 1) wenn ein anderer Konjunktiv folgt wie ann. 1, 9. 35. 65 und öfter. 2) ohne folgenden Konjunktiv nur 1, 7. hist. 1, 85. 3) in indirekter Frage und im Ausruf ann. 1, 11. 16. 48 und oft. 4) in Relativsätzen der indirekten Rede: ann. 4, 39. 43. 13, 55. 5) nach *tanquam* und *dum* in indirekter Rede Germ. 39. ann. 6, 26. — Die Früheren sind in dieser Beziehung viel vorsichtiger.

c) Im Infinitiv: hist. 4, 23 neque id malorum (scil. fore). ann. 1, 15 subsidium (fore). 2, 31 petiturum se vitam (fuisse). So fehlt *fuisse* öfter in den Annalen, wie schon bei Sallust, Livius und Curtius, aber nicht bei Cicero und Cäsar.

§. 21. **Verba dicendi et sentiendi fehlen:**

a) wenn sich das Folgende von selbst als Rede der genannten Person zu erkennen giebt, wie ann. 1, 9. 1, 41.

b) infolge lebhafter Darstellung 14, 6. 7. 8.

c) wenn ein ähnliches Verb vorausgeht oder folgt 1, 28. 39. 2, 5.

d) wenn der Gedanke einer im vorigen Satze genannten Person sofort als indirekte Rede angefügt wird 1, 38. 12, 5. 12. — Auch hierin geht Tacitus viel weiter als seine Vorgänger.

§. 22. **Verba movendi et agendi fehlen:** ann. 4, 57 tandem Caesar in Campaniam (scil. profectus). 14, 8 quod nemo a filio (veniret). 4, 38 melius Augustum (egisse). 1, 43 melius et amantius ille (egit). 4, 12 atque haec callidis criminatoribus. 6, 10 haec apud senatum. — Solche Verba fehlen zwar oft in Ciceros Briefen, aber selten bei Sallust und Livius, niemals bei Cäsar und Vellejus.

D. Objekt.

1. Accusativ.

§. 23. **Lokaler Accusativ:** Aegyptum proficiscitur. Hiberos pervadit. Aventinum defertur. Nach Analogie solcher Länder- und Völkernamen findet sich auch ein Appellativum: ann. 12, 13 campos propinquabant. Sonst bei Tac. mit dem Dativ. — Zu allen Zeiten ist dieser Accusativ von den Prosaikern höchst sparsam angewandt.

§. 24. Sehr selten in der Prosa ist der sogenannte **Accus. graecus:** h. 1, 85 animum vultumque conversis. 4, 20. ann. 1, 51 frontem ac tergum vallo, latera concaedibus munitus. 2, 13 contectus umeros ferina pelle. 17 oblitus faciem suo cruore. 6, 43. 13, 35. Auch auf Adjectiva ausgedehnt: h. 4, 81 manum aeger. ann. 6, 9 clari genus. 15, 64 frigidus iam artus. Germ. 17 nudae brachia ac lacertos.

Diese von Dichtern eingeführte griechische Konstruktion fehlt bei Cicero, Cäsar und vielen Späteren.

§. 25. **Transitiver Accusativ:**

a) Verba der Affekte: pavere, pavescere, expavescere, gravari.

b) Fungor, potior, vescor, wie in allen Perioden der Sprache.

c) Verba composita, bei denen der Dativ oder eine Präposition erwartet wird: accedere, incedere, accurrere, assidēre, insidēre (auch mit dem Dativ), insidĕre (nie mit dem Dativ), adstrepere, appellere terram, advehi, advolvi genua (ein Mal auch mit Dativ, und stets *pro*volvi genibus), incidere, involare, irrepere, irrumpere, incursare, insultare „insultiren“, eniti, evadere, egredi, elabi, erumpere, exire, intervenire ann. 3, 23 (sonst mit Dativ), interfluere, obtrectare.

Verba mit *ante* und *prae* zusammengesetzt: antecedere,

antecellere, anteire (auch mit dem Dativ), antevenire, praeiacere (ἅπ. εἰρ.), praefluere, praecellere, praeminere (nur bei Tacitus), praesidere, praecurrere, praevehi, praevenire.

d) *Indulgere* „bewilligen“ und *penetrare*, letzteres nach Analogie der Composita, beide erst in den Annalen.

e) Mediale und passive Verba (noch nicht in den drei kleinen Schriften) hist. 5, 5 nec quidquam prius imbuuntur 2, 20 bracas indutus. 3, 74 aramque posuit casus suos in marmore expressam (nach Virgil). ann. 4, 28 falsa exterritus. 6, 5 arguitur pleraque — quae cuncta revincebatur.

Dieser Gräcismus ist zuerst von Virgil eingeführt und dann von Livius in die Prosa aufgenommen, bleibt aber auch im silbernen Zeitalter selten.

§. 26. **Accusativus verbalis** oder **des innern Objektes**: excusare „als Entschuldigung anführen“, falsum renidere, vincere und pervincere aliquid „etwas durchsetzen“. Die Figura etymologica, die bei Klassikern noch selten, bei Livius und Gellius häufiger ist, steht nur ann. 12, 31 clara facinora fecere.

§. 27. **Accusativus adverbialis**: cetera, alia, nihil. Letzteres auch bei Cicero; *cetera* erst bei Sallust und Livius.

Id temporis, id aetatis, id auctoritatis findet sich erst in den Annalen, doch hat schon Cicero den Impuls dazu gegeben.

2. Dativ.

§. 28. Dativ als **Objekt** bei Verbis: livere „beneiden“, patrocinari, ingemere, illaborare, incumbere, excusari (statt vitare), reticere, se proripere, extrahi, iubere, excipere Agr. 15.

§. 29. *Mihi est volenti* Agr. 18. hist. 3, 43. Diesem Gräcismus entspricht ann. 1, 59 ut quibusque bellum invitis aut cupientibus erat. Unlogisch ist das dem Sallust entlehnte „volentia“ in medialem Sinne: hist. 3, 52. ann. 15, 36.

§. 30. **Dativus commodi**: Germ. 33 oblectationi oculisque ceciderunt. h. 2, 26 tamquam fratri proditionem ageret. 3, 53 imperatori suo militare (nach Analogie von servire). ann. 1, 59 sibi tres legiones procubuisse. 71 cunctos — sibique et proelio firmabat. Dahin gehört auch das poetische: non referre dedecori ann. 15, 65.

§. 31. Dativ des **Zweckes** und **Zieles**.

a) Besonders auffallend von Substantiven der vierten Deklination, wie: irrisui esse, derisui, despectui, metui, obtentui, ostentui, usui, potui, victui, vestitui; venatui adornatus, indutui gerere, visui praeberi. Ungewöhnlich ist auch: veno dare ann. 4, 1. veno posita 14, 15. Bei Klassikern und Livius sind diese Konstruktionen noch selten, bei Späteren häufig.

b) Statt der Präpositionen *in* und *ad:* ann. 1. 6 custodiae appositus. 1. 18 properantibus Blaesus advenit (vielleicht abl. absol.). 1, 19 iamque pectori usque adcreverat. 23 centurionem morti deposcit. 51 incessit itineri et proelio und so öfter. Diese unklassischen Verbindungen sind dem Einflusse Virgils zuzuschreiben. Über den Dativ des Gerundivums vgl. §. 108.

§. 32. Der Dativ, der scheinbar **statt des Genetivs** von einem Substantivum abhängt, ist ein Dat. commodi, bei keinem so beliebt wie bei Tacitus: suffugium hiemi et receptaculum frugibus. subsidia dominationi. plures seditioni duces. rector iuveni. virtuti pretium. initium, causa und finis bello. paci firmator. custos saluti, corpori. minister bello, sceleribus. pignus societati. dona templis. avo comes. materia sceleri. plebi tribunus erat.

§. 33. **Adjectiva** und **Participia** mit dem Dativ: promptus, socors (auch mit Genetiv), mitis, facilis, arrogans, inexpertus, intrepidus, superstes (auch m. Gen.), novus, diversus, intentus (auch mit *ad* und *in*), inhabilis, firmus Agr. 35.

Im allgemeinen hat Tacitus dem Gebrauche des Dativs eine weitere Ausdehnung gegeben.

3. Ablativ.

§. 34. **Lokaler** Ablativ der **Trennung.**

a) Ländernamen: Aegypto, Armenia, Etruria, Britannia, Gallia, Hispania, Italia, Iudaea, Illyrico, Lucania, Syria. Dies fehlt noch bei Cicero, Sallust und Livius, findet sich zuerst bei Cäs. b. c. 3, 58, wo aber ein Inselname (Corcyra) voraufgeht. Die Späteren haben es nicht so häufig wie Tacitus.

b) Appellativa: testudine labi. sublatum capite diadema. profugus altaribus taurus. Eben so fehlt die Präposition bei promere, depromere, procedere, progredi, prorumpere, prohibere, impedire, abire, abhorrere, extrahere und bei recens. Alles dies verdankt der Verfasser der Lektüre der Dichter.

§. 35. Der **Ablativ der Ortsruhe**, ebenfalls aus der poetischen Sprache entlehnt, ist häufig und steht nicht nur mit einem Attribut, wie bei Klassikern, sondern auch ohne dasselbe, z. B. tumulo, Delo, saxo Seripho, campo aut litore, lateribus aut fronte, suggestu, balineis, crepidinibus, campis, medio „mitten inne", plano, vicino, vestigiis insequi.

§. 36. **Ablat. instrumenti von Personen:** castra corruptoribus temptare. desertus suis. utrisque deserti. captam exercitibus, und so öfter.

§. 37. **Ablat. modi** statt einer **Präposition:** catervis et cuneis concurrebant. fama spe vel dolore accipitur. clamore et impetu circumfunduntur. incultu (al. sine cultu) atque eo

ferocius agitabant. tot adstantium visu (= in conspectu). impetu parvagatum incendium.

§. 38. **Ablat. qualitatis** mit **Brachylogie**: vir facundus et pacis artibus. Blaesus multa dicendi arte. Tubero defecto corpore. Balbus truci eloquentia habebatur. habebatur erudito luxu. Die Klassiker sind viel sparsamer mit dieser Kürze. Vgl. §. 45.

§. 39. Der **Ablat. causae** in subjektivem und objektivem Sinne, ohne hinzugefügtes Partizip, ist in den Historien selten, in den Annalen häufig. Er ist nachklassisch bei *invidere:* Germ. 33. ann. 1, 22. 15, 63. Historien und Annalen haben statt *ideoque* nur *eoque*, während sich in den früheren Schriften beides findet. Ein Mal erwartet man statt dieses Casus den Genetiv: ann. 3, 38 postulare repetundis.

4. Genetiv.

§. 40. Genet. **quantitatis** nach **neutralen Adjektiven** und **Fürwörtern**:

a) abhängig von einem Singular: eo loci, eodem loci (auch bei Cicero), id solitudinis, extremo paludis, medio temporis, certo anni, diverso terrarum und so nicht selten, jedoch erst in den Historien und Annalen.

b) häufiger abhängig von einem Plural, z. B. alia honorum ann. 1, 9. 3, 52 alia sumptuum; 35 cuncta curarum; 14, 60 cuncta scelerum; media campi („das dazwischen liegende Terrain"), subita belli, Orientis secreta, pauca campestrium, laeva maris, extrema Asiae, novissima Libyae, besonders beliebt bei Ortsbezeichnungen, wie summa, avia, prima, intima, profunda, aperta, operta, inculta, occulta, prominentia, obstantia, edita, altiora, ardua, abrupta und ähnlichen. Zuweilen ist keine partitive Bedeutung bemerkbar, während dieselbe in den wenigen Stellen des Cicero noch immer hervortritt. Schon Virgil sagt aber: strata viarum = stratae viae.

Nicht nur nachklassisch, sondern auch höchst ungewöhnlich im silbernen Latein ist der Gebrauch einer Präposition vor dem neutralen Adjektiv im Singular, wie h. 3, 47 *in* extremo Ponticae orae. ann. 1, 53 *in* prominenti litoris. 4, 74 *in* proximo Campaniae. 12, 56 *post* multum vulnerum. Erst bei Livius finden wir dies: 21, 33 in immensum altitudinis, dann auch bei Curtius, Justinus und Apulejus.

§. 41. **Adverbia** mit dem Genetiv: eo furoris venere. eo usque corruptionis provectus est. eo contemptionis descensum. ire quoquo terrarum. huc arrogantiae venerat. Bei Cicero liest man dergleichen wohl nach *ubi, ubicunque* und *longe,* aber nicht nach *eo* oder *huc;* seit Livius verfährt die Sprache freier damit.

Ähnlich ist ann. 15, 53 *ut* quisque audentiae habuisset, accurrerunt; ein ganz vereinzelter Gräcismus.

Sponte mit dem Genetiv (auch bei dem älteren Plin. und Lukan) findet sich öfter in den Historien und Annalen, fehlt aber noch in den kleineren Schriften.

§. 42. Nach Analogie des objektiven Genetivs wird das **Personalpronomen** in diesem Casus auch **subjektiv**, also wie im Griechischen statt des Possessivums gebraucht: hist. 3, 34 a primordio sui. 4, 24 primo sui incessu. ann. 2, 54 nostri origine. 3, 38 insolentia nostri. 6, 22 initia nostri. 15, 36 longam sui absentiam. Spuren davon zeigen sich vereinzelt bei Cicero; die Späteren haben es oft.

§. 43. **Objektiver** Genetiv bei **Verbis**. Aufser *egere* und *indigere*, deren Konstruktion stets geschwankt hat, sind als rein Taciteisch zu notieren: *monere*, wofür die Klassiker in dieser Verbindung ein Compositum setzen, und *adipisci*, nach Analogie von potiri, beide aber erst in den Annalen.

§. 44. Die **Adjectiva relativa** mit dem Genetiv bezeichnen entweder:

a) ein transitives Verhältnis, d. h. es läfst sich dafür ein Partizip mit transitivem Accusativ supponieren, z. B. properus, providus, improvidus, prudens, praescius, callidus, rudis, acer, segnis, incuriosus, socors, tacitus, exspes und viele andere.

b) eine blofse Beziehung im Sinne eines Ablativus relationis (oder limitationis), wie die häufige Verbindung mit *animi*, z. B. incertus animi, und so bei laetus, turbidus, ferox, aeger, fidens, ingens, validus, promptus, captus, diversus. Vorbereitet ist dies von den Komikern und Cicero durch die Phrase „pendere animi", und Livius hat bereits nimius, incertus animi und ähnliches, wiewohl sehr selten. Tacitus gebraucht nun zahlreiche Verbindungen der Art, wie certus und incertus alicuius rei, securus potentiae, anxius sui, potentiae, trepidus admirationis et metus, modicus voluptatum, immodicus animi, laetitiae, maeroris; ingens rerum, nimius sermonis, ferox scelerum, linguae, inglorius militiae, irritus legationis, spernendus morum, manifestus delicti (auch Sallust), constans fidei, melior furandi, diversus sententiae, morum, aequus absentium ann. 6, 36. atrox odii, procax otii *ἅπ. εἰρ.*, orandi validus, colonia virium et opum valida, factorum innocens, eloquentiae ac fidei praeclarus, praestantissimus sapientiae ann. 6, 6. praecipuus circumveniendi Titii Sabini, luendae poenae primus.

Von diesen zwei Klassen der relativen Adjectiva kommen diejenigen mit transitiver Beziehung in allen Zeiten der Sprache häufig vor; die der zweiten Abteilung, welche einen Ablat. relationis vertreten, sind vor Tacitus selten und auch nach ihm von beschränktem Gebrauche.

§. 45. Genetivus qualitatis mit Brachylogie: obsidionem flagitii ratus. pergere ad Treveros externae fidei (scil. gentem). Lentulus senectutis extremae, und so öfter. Ähnlich schon Cäsar b. g. 5, 6 quod eum — magni animi, magnae inter Gallos auctoritatis (scil. virum) cognoverat. Auch bei Livius, Nepos und späteren Historikern. Vgl. §. 38.

E. Attribut.

§. 46. **Substantivum** als Attribut: mare Oceanus, mare Hadria, sidus cometes, promunturium Misenum (auch prom. Miseni), vetus oppidum Puteoli, imperator populus, Jovi liberatori ann. 15, 64.

§. 47. **Apposition** zu einem **Satze**. ann. 1, 27 manus intentantes, causam discordiae et initium armorum. Ebenso cp. 30. 35. 39 und öfter. Diese Apposition, welche die Folge oder Absicht einer Handlung bezeichnet, findet sich auch bei Sallust und Livius, aber selten. Sonst gilt im klassischen Sprachgebrauche als Regel, dafs statt derselben ein Relativsatz steht oder dafs wenigstens das appositionelle Nomen noch von dem Verbum des Hauptsatzes regiert wird.

F. Präpositionen.

§. 48. *In* mit dem **Ablativ** des Neutrums statt eines prädikativen Nominativs: in confesso est „es wird zugegeben", in incerto est „es ist ungewifs". Ebenso: in ambiguo, aperto, arto, integro. Nicht selten bei Livius, dann überhaupt bei Späteren.

§. 49. *In* mit dem **Accusativ**: in custodiam habitus. aderant semisomnos in barbaros. advenae in nos regnaverunt. in medium relinquam.

Statt *ad*: in manus venire (nach Sallust und Livius). paratus in obsequium. prodesse in rem.

Statt *cum*: nova nobis in fratrum filias coniugia ann. 12, 6.

Statt des Dativs: in reliquos data venia, die Verteilung unter mehrere bezeichnend. aetate et forma haud dissimili in dominum ann. 2, 39 ἅπ. εἰρ.

In consecutivum, das Resultat oder die Absicht angebend: in maius vulgare, audiri, crediti, innotescere; in falsum augeri, in deterius augere, referre, audiri. in spem „auf die Hoffnung hin", in incertum et ambiguum, in saevitiam. evicta in lacrimas ann. 1, 57. vulnere in mortem afficere, affligere. — Bei keinem Prosaiker so häufig. Sallust: in maius, in deterius.

§. 50. *Apud* statt in c. ablativo fehlt noch in den kleineren Schriften, dann steht es öfter bei Länder- und Städtenamen,

nach Analogie der Völkernamen, z. B. ann. 4, 18 apud Germaniam. Vor Inselnamen und Appellativen kommt es erst in den Annalen vor, wie: apud urbem Nolam, apud municinium, apud paludes. Als Seltenheit schon bei Cicero: apud villam, und vor ihm bei Plautus und Terenz.

§. 51. *Inter* statt eines Ablat. absolutus: Agr. 32 inter male parentes ctt. hist. 1, 1 ita neutris cura posteritatis inter infensos vel obnoxios (statt: cum alii infensi, alii obnoxii essent). 1, 34 inter gaudentes et incuriosos. 50. 80 visa inter temulentos arma. 2, 92 inter discordes. ann. 1, 50. 11, 10. 13, 55.

§. 52. *Circa* „imbetreff“: circa affectationem Germanicae originis ultro ambitiosi sunt. omne tempus circa (mit) Medeam consumas. So öfter; aber überhaupt erst im silbernen Zeitalter und von da ab ganz gewöhnlich.

Citra „ohne“ nur in den drei kleineren Schriften; seit Ovid.

§. 53. *Per* in sehr verschiedener Bedeutung: per iram „im Zorn“, per silentium, per intervalla, per lamenta ac maerorem. acies per cuneos componitur. consistunt per cohortes et manipulos. per catervas. Per nimiam fiduciam („aus, zufolge“). per speciem amicitiae („unter dem Scheine“). per nomen agrorum, per nomen obsidum. Ganz ungewöhnlich ist Agr. 40 magnos viros per ambitionem aestimare (statt *ex* oder Ablat.).

§. 54. *Sub*: sub iudice damnare. sub custode. certis sub legibus. sub nominibus honestis. sub nomine Neronis. sub eodem crimine vincire. sub exemplo „unter Vorhaltung eines Beispiels“. claro sub exemplo.

§. 55. *Super*:

a) statt *praeter*: super virtutem, super insitam violentiam, und öfter, wie auch bei Livius.

b) statt *de*: super re scribere, consultare, credere („eine Sache betreffend“). Bei Klassikern sehr selten, bei Cäsar fehlend; häufig bei Späteren.

§. 56. *Ex* bezeichnet den Ursprung, die Ursache, die unmittelbare Zeitfolge (ex mensa), die Modalität der Handlung wie: ex re consulere „je nach den Umständen seinen Entschlufs fassen“, ex modo alicuius rei; endlich steht es auch vor neutralen Adjektiven statt eines Adverbs: ex facili, ex aequo, ex affluenti, wie im Griechischen.

§. 57. *Erga* steht zuweilen statt adversus „gegenüber“: sinistra erga eminentes interpretatio. fastus erga patrias epulas. discordia erga Germanicum. Sehr selten bei den Früheren.

§. 58. *Iuxta*: velocitas iuxta formidinem „grenzt nahe an Feigheit“. Ebenso ann. 6, 42 populi imperium iuxta libertatem. In solchem übertragenen Sinne nur bei Tacitus.

§. 59. Seltene Präpositionen: adusque, abusque, simul; alle nur in den Annalen und ursprünglich poetisch.

§. 60. Sehr beliebt ist die **Abwechselung** der Präpositionen unter einander oder mit einem Casus. Es wechseln mit einander: *ad — in, ob — pro, in — apud, in — adversus, inter — apud, per — in; adversus, apud, ad, in* oder *inter* wechseln mit dem Dativ, *per, ob* und *ex* mit dem Ablativ. Alles dies kommt fast ohne Ausnahme erst in den Historien und Annalen vor, ist bei Klassikern höcht selten und erst bei Livius etwas häufiger. Tacitus ist aber darin viel weiter gegangen.

Über die Anastrophe der Präpositionen s. §. 115.

III. Koordination.

A. Mit Partikeln.

1. Kopulative.

a) Nicht korrelativ.

§. 61. *Et* und *neque* bilden Polysyndeta in den kleineren Schriften, aber nicht mehr in den Annalen.

Et als drittes Satzglied ist vor den Annalen noch sehr selten, von da ab wird es häufiger, z. B. hastas, saxa et faces. socios, cives et deos ipsos precor. atrox, avidum et societatis impatiens. Bei Klassikern seltener.

Et im negativen Satze: non proelium et acies parantur. non satis expolitus et splendens. nihil usquam prisci et integri moris. non vox et mutui hortatus iuvabant. Auch bei Klassikern (synonyme Begriffe verbindend).

Et, „auch“, welches schon bei Klassikern vorkommt, wird seit Livius gewöhnlich und bei Tacitus und seinen Zeitgenossen beliebt. Des Wohlklangs wegen sagt er stets „iam et“ statt iam etiam.

§. 62. *Et* statt *cum* nach den temporalen Ausdrücken interim, nondum, necdum, iam, simul. Den Virgil haben die Schriftsteller seit Livius hierin nachgeahmt.

§. 63. Die **Abwechselung** der kopulativen Partikeln *que, et, atque* gewinnt in den Historien und Annalen an Ausdehnung, wie z. B. Vulcano et Cereri Proserpinaeque. Tiberii Gaiique et Claudii ac Neronis. Pharasmani Polemonique et Aristobulo atque Antiocho. tetrarchis ac regibus praefectisque et procuratoribus. — Klassiker pflegen *et* zu wiederholen.

§. 64. Andere Eigentümlichkeiten, freilich sehr zerstreut und nur in den beiden gröfseren Werken erscheinend, sind: *et alii* stat alii — alii, *necdum* statt nondum, *et — quoque* und *quoque non.*

b) Kopulative Correlativa.

§. 65. Statt *et — et* „sowohl als auch“ finden sich als Seltenheiten folgende Verbindungen:

a) *que* — *que*, aber nur in den Annalen. Ausnahmsweise bei Klassikern und Livius; nirgends bei Cäsar und Sueton.

b) *que* — *et:* Agr. 18. hist. 4, 2. 42, dann acht Mal in den Annalen, auch bei Sallust, Livius, Vellejus und Curtius, aber nicht bei Cicero, Cäsar, Sueton, Nepos, Florus und Justin. In diesem Falle verbindet Tacitus *que* fast immer mit *se, sibi* oder *ipse*, Livius dagegen mit Substantiven.

c) *que* — *ac* nur in den gröſseren Werken und auch da nur zwei Mal: hist. 3, 63. ann. 4, 3. Findet sich nicht in klassischer Prosa und überhaupt nur noch bei Virgil, Ovid, Livius und Curtius.

d) *et* — *que* nur ann. 13, 7 Nero et iuventutem — admovere legionesque ipsas — collocari iubet. Auch Cic.

§. 66. *Ne* — *quidem* zur Steigerung statt *neque:* Germ. 7. 37. 44. hist. 2, 82. ann. 1, 4 prima ab infantia — ne iis quidem annis. Schon Cic. Phil. 3, 2, 3.

2. Adversative.

§. 67. *Non modo* — *sed* (ohne etiam oder quoque) findet sich wiederholt in den gröſseren Werken, ist bei Cicero und Sallust noch sehr vereinzelt und erst seit Livius, der eine Menge derartiger Stellen hat, gewöhnlich. — *Sed et* statt *sed etiam* ann. 1, 12. 14, 21. Germ. 17. 35. 45. Ähnlich schon bei Cicero.

An anderen Stellen der Historien und Annalen folgt auf non modo oder non solum nur *etiam* oder *quoque* ohne *sed:* h. 2, 27. ann. 3, 19. 4, 35, wie auch bei Livius u. Mela.

Über *ceterum* s. §. 2.

3. Disjunktive.

§. 68. *Vel* statt *aut:* h. 1, 21 oblivione vel gloria. ann. 13, 41 vel si relinqueretur. 14, 35 vincendum vel cadendum. — *Sive* statt *aut:* hist. 2, 1 se Vitellio sive Othoni obsidem fore. — *Vel* — *sive*: dial. 5. *Sive* — *an:* ann. 11, 26 sive fatali vaecordia an — ratus. Häufig *sive* statt *sive* — *sive.*

Nur scheinbar ist die Verwechselung der Partikeln in ann. 14, 7 sive servitia armaret vel militem accenderet sive ctt. 14, 59 sive — an. hist. 3, 84 vel — an. 2, 41 an — vel. Hier ist überall die zweite Konjunktion der ersten logisch untergeordnet.

4. Kausale.

§. 69. *Namque* steht in den Annalen öfter vor Vokalen als vor Konsonanten. Nicht im Anfange des Satzes: dial. 19. ann. 1, 5. 4, 21, wie bei klassischen Dichtern, dann bei Livius und Späteren.

Nempe enim nur im Dial. 35, sonst nur bei Plautus und im silbernen Latein. Als ähnliche Pleonasmen kommen in sehr verschiedenen Zeitaltern vor: nempe ergo, nempe igitur, quia enim, quod enim, ergo igitur.

B. Asyndeton.

§. 70. Das echte Asyndeton, den raschen Fortschritt der Handlung bezeichnend und von allen Historikern dazu gebraucht, ist bei Tacitus beliebt, z. B. ann. 1, 28. 41. 64. 70. 2, 19. 15, 69. Seltener dient es zu einer skizzierten Schilderung von Zuständen (hist. 1, 3) oder zur kurzen Inhaltsangabe in indirekter Rede ann. 3, 69.

§. 71. **Asyndeton enumerativum.**

1) Ohne Steigerung: munia senatus magistratuum legum. filius collega imperii consors. vallum fossas, pabuli materiae lignorum adgestus. consules patres eques. vigiliis stationibus custodiis. arma equi. Varrones Egnatios Iulos, und öfter. — Seltener bei Verbis: hist. 1, 2 agerent verterent cuncta odio et terrore. 2, 12 urere vastare rapere. ann. 6, 24 pulsaverat, exterruerat. 35. 12, 51. Regelrecht bei Imperativen: amate, colite. ite, nuntiate. suscipite, regite — explete.

2) Steigernd: illicitum anceps. vatum annalium. clamore telis. vulnera fugas luctus. consilio manu voce. manu voce vulnere. vultu voce oculis. vultu voce lacrimis. proelium — varium anceps atrox. bellum impeditum arduum cruentum. perfidum ignavum victum hostem. — Bei Verbis selten: h. 2, 70 intueri mirari. ann. 2, 19 incursant turbant.

Obgleich alle diese Formen des Asyndetons schon von den Klassikern vorbereitet sind, hat doch keiner sie so oft gebraucht wie Tacitus. Nr. 2 sehr beliebt bei dem jüngeren Plinius.

§. 72. In der asyndetischen Parataxe der **Pronomina, numeralen Adjectiva und Adverbia** findet sich eine grofse Mannigfaltigkeit: hic — ille. ille — hic. hic — hic. hi — illi — plurimi. alii — alii — plerique. alii — multi. alios — quosdam. multos — quosdam. pars — pars — alii. pars — alii — plurimi. alios — multos — omnes. alii — alii — plerique — plures. pauci — plures — alii — pars multo maxima. plerisque — pluribus. pauci — plerique.

Adverbia: tum — tum. simul — simul. et — simul. modo — nunc. modo — saepius. modo — rursus. modo — aliquando. Alle diese Variationen mit *modo* fehlen aber noch in den kleineren Schriften. Primo — dein — diutissime. diu — deinde — mox. hinc — inde. inde — hinc. alibi — alibi.

§. 73. **Asyndeton summativum**, mehrere Begriffe abschlief-

send und zusammenfassend: vim sanitatem copias, *cuncta* in victoria habuere. legiones provincias classes, cuncta. alimonio servitio cultu, *omnibus* externis. dolorem caritatem, omnes affectus. Ebenso im Deutschen.

§. 74. **Asyndeton adversativum:** huc illuc. comminus eminus. lacrimas gaudium, questus adulationem miscebant. honesta prava. per laeta per adversa. laeta tristia, ambigua manifesta. spes timor, ratio casus. vana et reo non profutura, intercessori exitiosa. ann. 11, 23 fruerentur sane vocabulo civitatis: insignia patrum, decora magistratuum ne vulgarent. — Beliebt bei Cicero und den besseren Historikern.

§. 75. **Parenthesen:** fateor. flagitium incognitum. ita illis mos. causae in incerto fuere. *rarum* etiam inter hostes. *incertum* an ctt. *dubium* an ctt. — Parenthesen mit „incertum" finden sich auch bei Livius, Curtius, Sueton und Justin, mit „dubium" bei Ovid, Quintilian, Sueton, Justin und Florus, aber mit „rarum" nur bei Tacitus und zwar erst in den Annalen.

IV. Subordinierte Sätze.

A. Substantivsätze.

§. 76. *Ut* „dafs", abhängig von sino, perpetro, emercor, posco, opus est, sufficit, expedit, spes, iubeo, subigo, opperior. Alles dies ist unklassisch.

§. 77. *Ne* „dafs nicht": ann. 3, 38 quae causa fuit ne ctt. (Liv. 5, 55 causa ut). 14, 14 quos ne nominatim tradam, maioribus eorum tribuendum puto. 14, 11 perpetro ne. 28 enisus ne.

§. 78. **Der blofse Konjunktiv:** feriret hortabantur. orabant puniret noxios. postulat coiretur. Dies ist zwar regelrecht, aber neu ist der Konjunktiv nach *pepigere* ann. 12, 15 und nach *iubere* 13, 15 (letzteres jedoch schon bei klassischen Dichtern).

§. 79. **Der blofse Infinitiv** nach esse: est videre. ut coniectare erat (ann. 16, 34) nach dem Griechischen. Nach dari, negotium dare, certare, flagrare, cupido est, cura est, ratio est, nec deerat „und er unterliefs nicht", contingit, merere, niti, adniti, coniti, accingi, agitare, amplecti, incumbere, impellere, perpellere, subigere, adigere, arcere, instare, consentire, componere, orare, scribere, monere, admonere, hortari, cohortari, suadere, persuadere, praecipere, imperare, mandare, praescribere, nuntiare ann. 16, 11. denuntiare, optare, praeoptare, inducere, illicere, aemulari, deposcere, exposcere, dubitare „Neigung haben", pangere. ambire ann. 2, 43. temperare 15, 63.

Dergleichen Infinitivkonstruktionen, bei den Klassikern

meist entweder durch *ut* oder durch ganz andere Verba ersetzt, sind charakteristisch für die Sprache des silbernen Lateins und der Späteren. Nur Taciteisch ist diese Rektion nach aemulor, compono, emercor, incumbo, aspernor, amplector, illicio, induco, perpello, scribo, zumteil *ἅπ. εἰρ.*

§. 80. Auch der **Accus. cum infinitivo** gewinnt eine weitere Ausdehnung als bei den Früheren und steht nach impetrare, illacrimare, obstitit, adnectere (alle vier *ἅπ. εἰρ.*), nach orare, expostulare, gratari, suadere ann. 12, 6. cordi esse, perferre, permitterre, prohibere, recusare, offensus. So auch nach den Verbis des Anklagens: accusare, incusare, urgere (alle drei *ἅπ. εἰρ.*), coarguere (Cic. insimulare), und nach den negativen Ausdrücken des Zweifelns: haud dubium est, nec dubium habetur, neque dubitatur, neque dubitaverim, num dubitamus, nemo dubitat, non ambigitur. Der Infinitiv nach dem negierten „zweifeln“ fehlt bei Cäsar und Sallust, steht bei Cicero nur ad fam. 16, 21, 2; häufig bei Livius und Nepos, vier Mal bei Sueton.

Zu den Gräcismen gehört der Accus. c. inf. im modalen und hypothetischen Satze der indirekten Rede, aber nur hist. 1, 17 *ut* — adquiri. ann. 2, 33 *nisi forte* clarissimo cuique plures curas ctt.

§. 81. **Aufhebung der oratio obliqua** durch den Indikativ im Nebensatze: ann. 1, 10 abstulerat — fecere. 3, 6 et quia — suberat. 69. 14, 64 und öfter. Schon bei Livius nicht selten; besonders willkürlich bei Justin.

§. 82. **Nominativus cum infinitivo**

a) bei Verbis: reliquiae consedisse intellegebantur. adventare audiebatur. neque dubitabantur praescripta. additur scripsisse. adnotatus praeriguisse. ceterae secuturae sperabantur. ariete, credito vexisse Phrixum. Bosporum invasurus habebatur ann. 12, 15. — Bei den Verbis „anklagen, überführen“; defertur moliri res novas. incusabatur facile toleraturus. Ebenso bei argui, convinci, compertus. Weiter ausgedehnt als bei den Früheren (bei Cic. argui).

b) Bei den Adjektiven und adjektivischen Partizipien certus, properus, manifestus, suspectus, peritus, eruditus, facilis, factus, exercitus, suetus. — Diese Rektionen, der guten Prosa fremd, sind aus dem Studium der Dichter herzuleiten, bleiben aber auch bei späteren Prosaikern selten.

§. 83. **Indirekte Fragesätze.** Entsprechend dem Gebrauche des silbernen Lateins ist in den Satzfragen die Partikel „*an*“ bei weitem häufiger als *num;* mit Ellipse des Verbums erst in den gröfseren Werken, wie ann. 1, 14 casu an manibus eius impeditus. 65. 2, 42. Bei Klassikern ist letzteres noch äufserst selten.

B. Attributivsätze.

§. 84. *Ut qui* steht zwar in der Regel mit dem Konjunktiv, doch ein Mal mit dem Indikativ: Germ. 22. Statt dessen findet sich *quippe qui* nur Agr. 18.

§. 85. **Konditionales Relativ**: aderat fortuna, etiam ubi artes defuissent. quo intendisset oculos, quo verba acciderent ann. 4, 70. unde utilitas ostenderetur, illuc libidinem transferebat 13, 45. Dem entsprechend auch beim Relativum generale: quoquo inclinarent 3, 74. Sehr vereinzelt bei Klassikern, am gewöhnlichsten bei Livius, Sueton und Nepos.

§. 86. **Attraktion beim Relativ**: ad ea quis maxime fidebant in populum Romanum officiis ann. 4, 56. Diese Form ist in Prosa wenig gebräuchlich, bei Dichtern häufiger. Nicht so selten ist bei Klassikern die Attraktion des Attributs: gladii, quos praelongos regunt hist. 1, 79. quae utrubique pulchra ann. 6, 37.

§. 87. Das Relativ **kongruiert nicht** mit seinem Beziehungsworte: raptis, quod cuique obviam, telis hist. 3, 80. legationes. Quorum (= quarum rerum) copia fessi ctt. ann. 3, 63. — Das Neutrum findet sich so bei Cicero, Sallust und Livius im Plural, bei Sallust und Livius auch im Singular.

C. Temporalsätze.

§. 88. Die **wiederholte** Handlung wird oft durch den **Konjunktiv** bezeichnet nach *cum, quoties, ubi, ut,* jedoch erst in den Historien und Annalen, ein Mal auch Agric. 9 nach *ubi.* — Bei Cicero und Livius nur ausnahmsweise, bei Sallust fehlend; ganz gewöhnlich aber im silbernen Zeitalter, namentlich bei Sueton.

§. 89. *Postquam* steht, wie auch bereits bei den Früheren, nicht nur mit dem Perfekt, sondern auch oft mit dem Imperfekt und Plusquamperfekt, seltener mit dem Präsens und zwar letzteres von *videre, intellegere* und *habere* (ann. 14, 44). Dazu kommt ann. 1, 25 postquam vallum introit.

§. 90. *Dum* „während“ auch mit dem Imperfekt oder Perfekt, wie bei Cicero. Mit dem regelrechten Indikativ des Präsens sogar in indirekter Rede, was von Livius und Curtius vorbereitet ist.

Dum „indem“ hat zuweilen, wie im Deutschen, eine kausale Bedeutung: h. 1, 22 dum affirmant. ann. 1, 54 dum Maecenati obtemperat. 2, 88 dum vetera extollimus. So noch öfter in den Annalen. Als Seltenheit steht dies schon bei Cicero, viel häufiger bei Späteren.

§. 91. *Donec* „bis“ regiert oft den Konjunktiv auch da, wo nur Thatsächliches erzählt wird.

Quoad „bis“ fehlt; in der Bedeutung „so lange als“ nur ann. 4, 61. 6, 51. Sonst steht dafür *donec.*

§. 92. **Historischer Infinitiv in Nebensätzen**

a) dem Hauptsatze nachfolgend: h, 3, 31. ann. 2, 31. 40. 4, 50. 6, 19. 44. 13, 57. 14, 5. Höchst selten bei Sallust und Livius.

b) Dem Hauptsatze vorangehend, doch meist nur, wenn ein von derselben Konjunktion abhängiges Verbum finitum folgt: ann. 2, 4 sed ubi minitari Artabanus et — sumendum erat. Ebenso nach *postquam* und *ut,* aber nur (wie auch oben unter a) in den Historien und Annalen und nur bei Tacitus.

D. Modalsätze.

1. Vergleichungssätze.

§. 93. *Perinde quam* hist. 2, 30. ann. 4, 20. 6, 30 und öfter. *haud perinde quam* h. 2. 27, ann. 2, 1. 5. 14, 48. *perinde quasi* 13, 47 (mit *ac si* 12, 60). *perinde quam si* 1, 73. 13, 49, letzteres nur Taciteisch.

Aeque — quam gewöhnlich mit den Negationen nihil, nullus, haud: hist. 2, 10. ann. 2, 52. 4, 49 (mit *ac* h. 4, 5). Dasselbe schon bei Plautus und Livius, dann bei Sueton und beiden Plinius. — *Secus quam* ann. 4, 8. 6, 22, auch bei Klassikern.

§. 94. *Super id quod* (= praeterquam quod) ann. 4, 11 ist zwar neu, aber nach dem Vorgange des Livius gebildet, der schon sagt: ad id quod, super quam quod, insuper quam.

§. 95. *Tamquam, quasi, ut* und *velut* sind zuweilen nicht vergleichend, sondern kausal, eine fremde Ansicht oder Aussage bezeichnend: hist. 1, 48. ann. 12, 39 tamquam ducem bellum absumpsisset. 13, 43 tamquam satis expleta ultione. *Ut:* ann. 3, 74 ut in limine belli. *Velut*: hist. 5, 4. ann. 11, 27. *Quasi* erst in den Annalen, wie 12, 47. 13, 18 und öfter. Griech. ὡς.

2. Proportionalsätze.

§. 96. *Ut quis* (statt ut quisque „in dem Maſse wie“) ann. 4, 23. 36. 6, 7. Mit dem Konjunktiv der Wiederholung: hist. 1, 51. ann. 1, 27 ut quis occurreret.

In quantum „so weit“ dial. 2, 21. 41. ann. 13, 54. Findet sich zuerst bei Vellejus, dann bei Späteren.

Quantum ad „was anbetrifft“ Germ. 21. Agr. 44. hist. 5, 10, fehlt in den Annalen. Zuerst bei Ovid, dann bei dem jüngeren Seneca u. a.

§. 97. **Unvollkommene Komparativsätze.**

a) *eo* fehlt: hist. 3, 18 quanto plus spei ad effugium, minorem ctt. Sogar *eo magis* fehlt: ann. 1, 2 ceteri nobilium, quanto quis servitio promptior, opibus et honoribus extolle-

rentur. 2, 11. 59 und öfter. Vgl. Liv. 25, 38 quo audacius erat, magis placebat.

b) *magis* fehlt: ann. 1, 57 quanto quis audacia promptus, tanto magis fidus. 58 pacem quam bellum probabam. 68 quanto inopina, tanto maiora. 3, 17 miseratio quam invidia augebatur. 3, 43. 4, 48. Seltener ist die regelmäfsige Verbindung (1, 73 quantoque plus — tanto se magis ctt.), die aber in den kleineren Schriften noch die allein vorkommende ist. Liv. 1, 25 quo prope metum res fuerat.

c) Positivus pro comparativo: Agr. 4 vehementius quam caute. hist. 1, 83 acrius quam considerate. 2, 99 quantum hebes — tanto promptior. Hiernach ist gebildet ann. 2, 73 tanto promptius adsecuturum gloriam militiae, quantum — praestitisset (wo der Komparativbegriff in dem Verbum liegt). Schon Liv. 5, 10.

3. Folgesätze.

§. 98. *Ut* mit dem Konjunktiv des historischen Perfekts fehlt noch im Dialogus und in der Germania, ist aber in den Historien und Annalen häufig, z. B. hist. 1, 24. ann. 1, 18. 56, 80. Vorauf geht fast immer *adeo, tantus, tam,* selten *is* oder *eo*, ein Mal *ita* Agr. 18. Bei Cicero und Cäsar ist diese Tempusfolge noch äufserst selten, bei Sallust nur in einem Bruchstück, bei Livius wird sie schon gebräuchlicher, bei Sueton und Nepos ist sie ganz gewöhnlich.

§. 99. *Quin* und *quo minus.* — *Quin* hat in manchen Stellen der Annalen fast eine adversative Bedeutung: 6, 6 Tiberium non fortuna, non solitudines protegebant quin tormenta pectoris — fateretur. 3, 27. 6, 38. 11, 22. 12, 32 Silurum gens non clementia mutabatur quin bellum sumeret (= sed bellum sumpsit). Vgl. Cic. ad fam. 5, 12 deesse mihi nolui quin te admonerem. leg. agr. 2 §. 19 nemo mutavit quin — ante acciperent.

Quin statt *quo minus:* an. 14, 29 quin ultra bellum proferret, morte prohibitus est.

Quo minus (wie oben quin) ist fast adversativ: Agr. 20. ann. 1, 21 nihil reliqui faciunt quo minus invidiam — permoverent. 5, 5. 13, 14. 14, 39. — Statt des Infinitivs oder quin steht es in den Historien 2, 40. 45.

Tacitus geht in dem Gebrauche beider Partikeln, die er beliebig vertauscht, weiter als die übrigen Schriftsteller.

E. Kausalsätze.

§. 100. *Quando:* hist. 1, 90. ann. 1, 44. 4, 64 und oft. Nicht nur bei Dichtern, sondern schon bei Cicero, dann Livius und Sueton.

Quatenus: dial. 5. 19. ann. 3, 16 u. ö. Ist in kausaler Bedeutung überall selten, jedoch schon bei Plautus, Horaz und Ovid auftretend.

Über den kausalen Gebrauch von tamquam, quasi, ut, velut s. §. 95.

F. Finalsätze.

§. 101. *Ne* mit Brachylogie: hist. 2, 23 diffisus paucitati cohortium, ne longius obsidium — parum tolerarent, wo aus diffisus ein „veritus“ zu entnehmen ist. Ann. 11, 15 sed benignitati ctt. 12, 47 visui tamen ctt.

G. Bedingungssätze.

§. 102. *Si, nisi, seu* mit dem Konjunktiv der Wiederholung: hist. 1, 49 si mali forent. ann. 2, 57 si quando adsideret. 4, 7 si quando disceptaret. 5, 11 nisi lacesseretur. 4, 60 seu loqueretur seu taceret. — Bei Klassikern und bei Livius sind solche Sätze noch selten, bei Sueton und Späteren ganz gewöhnlich.

§. 103. **Indikativ statt des Konjunktivs im Hauptsatze:**

1) Das Imperfekt bezeichnet:

a) die Wirklichkeit einer Handlung oder eines Zustandes vor eintretender Unterbrechung: ann. 1, 23 ferrum parabant, ni miles — minas interiecisset. So öfter bei *parare* und überhaupt häufig in den Annalen, selten im Agricola und in den Historien. In der Regel geht dann der Hauptsatz dem Nebensatz vorauf. Anders im Folgenden.

b) die Pflichtmäfsigkeit oder Möglichkeit der Handlung: hist. 1, 15 si te — adoptarem, et mihi egregium erat ctt. 1, 16. 5, 26. ann. 1, 42 si — aspernaretur, tamen mirum et indignum erat. Nur ein Mal steht hier der Nebensatz nach dem Hauptsatze: ann. 4, 19.

2) Das Plusquamperfekt, einen durch die vollendete Handlung herbeigeführten Zustand bezeichnend: Agr. 37. hist. 3, 27. ann. 4, 9 impleverat. 6, 9 contremuerant. 43. 15, 50.

Beide Tempora finden sich ebenso bei Klassikern, doch nicht bei Cäsar.

§. 104. Der Bedingungssatz hängt von einem **Partic. futuri** ab: hist. 3, 19 rapturi imperium, ni ducantur. 4, 39. ann. 1, 36 si omitteretur — invasursus. 1, 45. 2, 17. So bei Livius und Späteren, aber nicht bei Klassikern und Nepos.

§. 105. *Nedum* mit positivem Hauptsatze: ann. 13, 20 cuicunque, nedum parenti, defensionem tribuendam. 15, 59. hist. 3, 66. Erst seit Livius, während bei Klassikern stets eine Negation voraufgeht oder im Gedanken enthalten ist.

H. Konzessivsätze.

§. 106. *Quamquam* fast immer mit dem Konjunktiv, nur zwanzig Mal mit dem Indikativ, z. B. hist. 1, 68. ann. 2, 35. 12, 11. 31. In der Bedeutung „freilich“ dial. 28. 33. G. 17. Der jüngere Plinius hat zehn Stellen mit dem Konjunktiv und nur wenige c. indic.

Quamvis mit dem Konjunktiv, ein Faktum bezeichnend: dial. 2. hist. 2, 59. ann. 1, 68. 2, 38. 11, 20 und öfter. Sehr gebräuchlich bei Sueton, dann bei Späteren.

V. Verkürzte Nebensätze.

1. Gerundium und Gerundivum.

§. 107. **Elliptischer Genetiv** des Gerundiums, nur in den letzten Büchern der Annalen: 13, 26 nec grave manumissis per idem obsequium retinendi libertatem (statt retinere). 15, 5 vitandi. 21 ostentandi. — Dieser Genetiv ist von einem zu ergänzenden allgemeinen Substantivbegriff (res, mos) abhängig. Spuren davon finden sich früher nur vereinzelt und bleiben auch später selten.

§. 108. **Finaler Genetiv**: ann. 1, 3 abolendae infamiae. 2, 59 Aegyptum proficiscitur cognoscendae antiquitatis („um kennen zu lernen“). 3, 7. 9. 27. 41. hist. 4, 25 und öfter, aber noch nicht in den kleinen Schriften. — Dieser Gräcismus, als Seltenheit zuerst bei Terenz und Sallust auftretend, ist unklassisch, vorzugsweise Taciteisch und auch im späteren Latein wenig gebräuchlich. Anders ist Caes. b. g. 4, 17.

§. 109. **Dativus gerundivi**

a) nach Adjektiven: Germ. 11 agendis rebus auspicatissimum initium. hist. 4, 1 accendendo bello acer. ann. 1, 23 perferendis mandatis idoneus. So noch in den Annalen nach aptus, opportunus, callidus, inhabilis, impenetrabilis, intentus, facilis, egregius, validus, potior, promptus, nudus, umidus.

b) nach Verbis, zuweilen als reiner Finalsatz, jedoch erst in den Historien und Annalen: h. 3, 57 Iulianum permulcendis militum animis delegit. Und so noch elf Mal bei *deligere*. 3, 20 cetera expugnandis urbibus secum attulissent. 32 balineas abluendo cruori propere petit. Nach *ducere:* ann. 2, 21. 13, 29. 32 und öfter. Auch nach *cavere, deesse, ponere, dare, fingere, firmare, instituere, praeficere, praeponere, praesidere, sufficere, parare* und *mittere,* letzteres jedoch in den Historien nur mit *ad*; nach *immittere, praemittere, vagari, venire, digredi, pergere, adhibere, insumere,* spectaculum *editur, relictus, reservare, retinere, recludere, rapere* exercitum, *destinare, afferre, offerre,*

creare, eximere, poscere, adornare, subdere reos, pecuniam *contrahere.* Solche Dative von rein finaler Bedeutung sind vorzugsweise der silbernen Latinität angehörig. — Sehr selten steht das bloſse Gerundium: ann. 15, 16 testificando misisset. 13, 11. 3, 17 restaurando sufficeret.

Nur der ältere Plinius gebraucht den Dativ des Gerundivums in ähnlicher Ausdehnung.

2. Participia.

§. 110. **Aoristisches Participium perfecti.**

a) Deponentia: ausus, secutus, percunctatus, insectatus, orsus, conflictatus, praedatus, adhortatus, amplexus, complexus, vectus, nihil cunctatus, demoratus, miseratus.

b) Passiva: h. 4, 34 confossus. ann. 6, 3 exactus. So auch absolute Ablative: hist. 1, 2 consumptis delubris („wobei — verbrannten"). 20 decuma parte relicta. 63 raptis armis. ann. 1, 77 occisis. 4, 55 missis in Graeciam populis („indem — geschickt wurden"). 64 deusto monte Caelio. 6, 45 deusta parte circi. 12, 17 interfectis. 14, 37 interfectis — vulneratis. 15, 45 spoliatis. 71 ademptis.

Die aoristischen Participia der Deponentia sind zwar schon im klassischen Zeitalter ganz gewöhnlich, nicht aber diejenigen der Passiva. Jedoch sagt schon Cic. ad. Att. 7, 21, 2 ut statim exirent urbe relicta. Ähnliches bei Cäsar, Livius, Curtius.

§. 111. **Participium perfecti als neutrales Substantiv:** Germ. 31 ursurpatum. hist. 1, 18 observatum id — non terruit Galbam. 51 accessit callide vulgatum, temere creditum, decumari legiones. ann. 3, 9 et celebritate loci nihil occultum. — Bei Cicero nur an zwei Stellen; beliebt bei Livius: auditum, degeneratum, lege cautum, loco cessum, nuntiatum, pronuntiatum, perlitatum, propter lapidatum, temptatum.

§. 112. **Der absolute Ablativ als neutrales Substantiv.**

a) Formen, die schon von Livius gebraucht waren: audito ann. 2, 7. auspicato h. 1, 84. cognito ann. 1, 46. comperto (neun Mal), explorato, nuntiato.

b) Formen, die Livius noch nicht hat: addito, adiecto, certato, credito, disceptato, non distincto, edito, scripto, exspectato, intellecto, pensitato, praedicto, properato, proviso, quaesito, repetito. — Dem entsprechen die neutralen Adjektiva in den Annalen: periculoso 1, 6. libero 3, 60, ἅπ. εἰϱ. Zweifelhaft in 2, 24 ita vasto et profundo.

Diese absoluten Formen, in den kleinen Schriften noch fehlend, erscheinen in den Historien nur sechs Mal und sind charakteristisch für den Stil der Annalen. Bei den früheren Prosaikern sind sie weniger gebräuchlich.

§. 113. **Participia mit Konjunktionen:** ann. 1, 47 *ut* iam iamque iturus. 2, 63 *quasi* rediturus. 15, 8 quasi confecto bello. hist. 4, 71 *velut* confecto bello. ann. 12, 49 *tamquam* recuperaturus. So auch mit *quamquam, quamvis, quippe* und dem Adverb *vixdum.*

Cicero gebraucht eben so: ut, quasi, statim; Cäsar: ut, etsi. Häufiger sind solche Verbindungen bei Sallust und Livius.

3. Supinum.

§. 114. **Supinum I:** gewöhnlich *ire* mit raptum, ultum, perditum, illusum, oratum und oppugnatum.

§. 115. **Supinum II:** auditu, cognitu, dictu, factu, memoratu, relatu, tractatu, visu. Als Seltenheiten fallen auf: intellectu, occupatu, appulsu, rescriptu, rarus egressu, aditu, promptum effectu, mutatu.

Anhang: Zur Stilistik.

§. 116. In der **Wortstellung** hat Tacitus manches Bemerkenswerte. Der Beiname steht zuweilen vor dem Gentilnamen, wie Secundus Pomponius, Massa Baebius, Gallus Asinius, was bei den Klassikern noch sehr selten geschieht, seit Livius aber und besonders seit Vellejus gebräuchlicher wird. Der Amtstitel geht zuweilen dem Namen voran: imperator Augustus, Caesar Titus, procurator Marius u. dgl. Seltener bei Cicero und Cäsar. — Am auffälligsten ist die so sehr beliebte Anastrophe der Präpositionen, die nicht nur in der gewöhnlichen Weise (nach Adjektiven, hic oder qui) stattfindet, sondern zuweilen in den Historien und besonders in den Annalen auch

a) nach einem Substantiv ohne Attribut: humentia ultra, Tiberim iuxta, senatu coram, praeturam intra, paucos inter, humum infra, urbem extra, hostem propter, humum super, Oceano abusque. Dann ist die Präposition stets zweisilbig. Vgl. Cic. p. Font. 10 Delphos usque. Liv. 23, 46 Capuam propius. Sueton Tib. 10 populo coram.

b) zwischen zwei koordinierten Substantiven: Iudaeam inter Suriamque, tumulos super et recentia caede vestigia, viam inter Mosellamque flumen, Misenum apud et Ravennam, Tarsam inter et Turesim, und so öfter bei *inter.* Die Präposition ist wieder zweisilbig, wie oben unter a. — Vereinzelt bei Cäs. b. c. 3, 6 saxa inter et alia loca periculosa. Liv. 22, 3 Faesulas inter Arretiumque.

c) zwischen voraufgehendem Substantiv und nachfolgen-

dem Attribut: 3, 10 iudice ab uno. 11, 3 partem in aliam. 12, 56 lacu in ipso — urbe ex ipsa. Und so mit *ipse* 14, 42. 53. 15, 18. Ursprünglich dichterisch, wie Virg. Aen. 3, 348, dann auch bei Livius.

d) zwischen zwei appositionell verbundenen Substantiven: oppido a Canopo, montem apud Erycum, Arcade ab Evandro, Ferentino in oppido. — Ist poetisch: Virg. Aen. 8, 292 rege sub Eurystheo. Ovid. met. 11, 156 iudice sub Tmolo.

e) zwischen einem Substantiv und davon abhängendem Genetiv: ornatum ad urbis, initio ab Suriae, sedes inter Vestalium, ripam apud Euphratis, paucos inter senum regum. — Schon seit Lukrez bei Dichtern, wie Virg. Aen. 7, 234 fata per Aeneae.

f) hinter zwei koordinierten Substantiven: Amisiam et Lupiam amnes inter, dis et patria coram, Laodicensis ac Magnetibus simul. — Zuerst Virg. Aen. 3, 75 oras et litora circum. Georg. 2, 344 frigusque caloremque inter.

Diese sechs Formen der Anastrophe kommen, mit Ausnahme von Nr. b, nur in den Annalen vor.

§. 117. **Die Anastrophe der Konjunktionen** hat Tacitus in allen seinen Schriften, namentlich bei namque, quippe, quamquam, quin etiam, immo, quin immo, siquidem, dum, donec, ut, quasi, cum. — Hierin herrscht zwar bei Späteren grofse Willkür, aber die Klassiker haben bereits das Beispiel dazu gegeben. So gebraucht Cicero *ut* als siebentes, *cum* sogar als neuntes Wort im Satze.

§. 118. **Satzstellung und Periodenbau.** Wiewohl das Verhältnis des Nebensatzes zum Hauptsatze im allgemeinen regelrecht ist, so wird doch zuweilen der Stil schwerfällig durch eine Häufung nachfolgender Nebensätze oder adverbialer Ergänzungen, z. B. ann. 2, 9 insignis fide et amisso per vulnus oculo paucis ante annis duce Tiberio. 15, 12 legionarios obtrivit, uno tantum centurione turrim, in qua praesidium agebat, defendere auso factaque saepius eruptione et caesis qui — suggrediebantur, donec — subveniretur. Ähnlich 15, 45. 2, 21. hist. 2, 11.

Der Bau der historischen Periode, durch die Anwendung der Parataxis oft verkümmert, oft aber auch mit genialer Freiheit behandelt, ruht auch bei Tacitus der Hauptsache nach auf den klassischen Normen, welche von den älteren Historikern befolgt waren. Sehr häufig ist jene einfachste Anordnung, wo dem Hauptsatze ein Nebensatz vorausgeht: ann. 13, 9 quod postquam Corbuloni cognitum est, ire praefectum — iubet. Ebenso gewöhnlich ist die stereotype, besonders dem Livius zusagende Stellung: Partizip, Konjunktionalsatz, Hauptsatz: ann. 1, 20 interea manipuli —

missi postquam turbatum in castris accepere, vexilla convellunt. Weit seltener gehen dem Hauptsatze zwei nicht koordinierte Nebensätze mit Konjunktion vorauf: ann. 12, 35 ubi ventum ad aggerem, dum missilibus certabatur, plus vulnerum in nos et pleraeque caedes oriëbantur. 1, 35. hist. 1, 22. Auch die älteren Schriftsteller haben diese Satzverbindung nicht bevorzugt.

Nur ausnahmsweise bildet Tacitus sehr komplicierte Perioden, beginnend mit abwechselnden Konjunktionen und Partizipien, denen der Hauptsatz, zuweilen mit einer zweiten Reihe von Nebensätzen, folgt, so dafs wir an die überladenen Satzgebilde des Livius erinnert werden. In dieser Beziehung ist gleich das zweite Kapitel der Annalen bemerkenswert. Ähnlich gebaut ist 1, 6 quod postquam ctt. Auch hier gehen mannigfach komplicierte Nebensätze, dazwischen eine Parenthese, vorauf; es folgt der Hauptsatz: monuit Liviam, und dann noch sechs Nebensätze. Als umfangreiche Perioden fallen aufserdem auf: ann. 13, 54 illic per otium ctt. 4, 24 igitur Tacfarinas. 42 nam postulato Votieno. 47 at Sabinus. hist. 1, 14 sed Galba.

§. 119. **Aufhebung der Konzinnität.** Während die Klassiker durch die gleichartige Konstruktion koordinierter oder korrespondierender Satzglieder die Klarheit und Harmonie des Stiles zu fördern suchen, hat Tacitus, welchem Livius teilweise darin vorangegangen war, dies Gesetz auf mannigfache Weise verletzt, oft absichtlich und, wie es scheint, aus Überdrufs an der schulgerechten Form, die auch in den Rhetorenschulen nicht mehr respektiert ward. An die Stelle des antiken Ebenmafses tritt nun namentlich in den beiden gröfseren Werken eine willkürliche Abwechselung, und der Verfasser vertauscht zuweilen

1) die Casus: ann. 12, 29 subsidio victis et terrorem adversus victores. 3. 26 Spartanorum — Atheniensibus. 13, 54 quasi impetus antiqui et bona aemulatione. 15, 38 fessa aetate aut rudis pueritiae. 14, 19 ut par ingenio, ita morum diversus. 6, 30 effusae clementiae, modicus severitate. 6, 9 clari genus — summis honoribus.

2) den Numerus s. §. 3.

3) Die Präpositionen mit einander oder mit einem Casus s. §. 60.

4) Adverb und Nomen: hist. 1, 10 palam laudares, secreta male audiebant. ann. 15, 45 prospere aut in metu (statt: per prospera). 16, 5 multis palam et pluribus occultis.

5) Ablativ und Partizip: ann. 1, 23 fletu — verberans. 2, 1 metu — diffisus. 2, 22 metu — an ratus. 4, 72 avaritia — impatientes. 15, 38 pars mora, pars festinans. 15, 36. 56.

6) Präposition und Partizip oder Adjektiv: his. 1, 14 ex aestimatione recta severus, deterius interpretantibus tristior habebatur. ann. 1, 64 ad gradum instabilis, procedentibus lubricus. hist. 2, 30 in suam excusationem et — attollentes. ann. 14, 15.

7) die Personen, Tempora und Genera des Verbums: hist. 1, 15 quia miseriae tolerantur, felicitate corrumpimur (statt: miserias toleramus.) 1, 15 adsciscere — adiecisse. ann. 14, 9 tradiderint — abnuant. 6, 44 quo ambiguos illiceret, prompti firmarentur. 3, 12 nudare corpus et — permittere — differrique; letzteres schon bei Cäsar und Livius.

8) das Partic. praes. und den Ablat. gerundii erst in den Annalen: 2, 81 modo semet afflictando, modo singulos nomine ciens. 13, 47 trahens — interpretando. 15, 38 in edita assurgens et rursus inferiora populando. Curt. 4, 4, 20 commeantes — adeundo.

9) den Konjunktiv und den Infin. gerundivi: hist. 1, 39 cum alii in Palatium redirent, alii Capitolium peterent, plerique rostra occupanda censerent. Virg. Aen. 3, 234.

10) den Infin. praes. passivi und den Infin. gerundivi: hist. 9, 10 dari — edi — audiendum. Liv. 26, 32. 27, 5.

11) das Gerundivum und *ut* oder *neu* erst in den Annalen: 1, 14. 2, 36. 3, 17 nomen Pisonis radendum fastis censuit, partem bonorum publicandam, pars ut — concederetur. 63 sacrandam ad memoriam neu — delaberentur. 4, 9 de reddenda republica utque consules — regimen susciperent. 4, 20 partem bonorum publicandam, pars ut liberis relinqueretur censuerat. So nach *renuntiare* bei Liv. 36, 37, nach *mittere* 21, 28.

12) ein Nomen und einen darauf folgenden Nebensatz (quod, quia, ut, ne und indirekte Frage): Germ. 43. ann. 2, 63. 4, 18 amicitia Germanici perniciosa utrique, Silio et quod — dispergebatur. 4, 24 terrore nominis Romani et quia — nequeunt. 1, 15 utque. 4, 38. 13, 44 ingentibus donis adulterium et mox, ut omitteret maritum, emercatur. 1, 57 firmato vultu Piso adversus metum, Germanicus, ne minari crederetur. 4, 31 gnarum meliorum et quae fama clementiam sequeretur. 3, 44 altitudine animi an compererat modica esse. 4, 8 nullo metu an ut firmitudinem animi ostentaret. 14, 12. 15, 28. Sehr selten in umgekehrter Folge: ann. 1, 35 mederetur fessis neu mortem — orabant (aber unsicher). 52 sed quod — quaesivisset, bellica quoque Germanici gloria, augebatur.

13) ein Adjektiv oder Partizip und einen Finalsatz: hist. 3, 3. 46 gnarus ac ne. ann. 2, 62 illiciens Germanos — utque — insisteretur. 13, 39.

14) Bedingungs- und Finalsatz oder Temporalsatz:

ann. 11, 28 si defensio audiretur utque clausae aures etiam confitenti forent. 1, 44 si — ubi. 4, 17.

15) Personen und Sachen: Agr. 20 laudare modestiam, disiectos coërcere. ann. 1, 55 crimina et innoxios. 12, 26 insontibus — manifestis flagitiis.

§. 120. **Parataxis statt Hypotaxis.** Die Neigung zu parataktischen Verbindungen zeigt sich am auffallendsten in der häufigen Anwendung des echten und im Gebrauche des explikativen Asyndetons, so wie in den Parenthesen (s. §§. 70. 75) und aufserdem in folgenden Fällen:

a) *Et* statt *cum* temporale, s. §. 62.

b) *Et* unregelmäfsig eingeschoben, namentlich vor Partizipien: ann. 2, 23 manantes ctt. 12, 67. 14, 47 adeo ut Nero aeger valetudine et adulantibus circum qui ctt. 14, 48 id egregio sub principe et nulla necessitate obstricto senatui statuendum disseruit. 15, 12 interritus et parte copiarum apud Suriam relicta. 59. 16, 4. Schon bei Sallust und Livius.

c) Der erste Satz hat kausale Bedeutung: hist. 1, 40 Othoni tamen armari plebem nuntiabatur; ire praecipites et occupare pericula iubet. 4, 22 sed parum provisum ut copiae in castra conveherentur; rapi permisere.

d) Der erste Satz ist dem Sinne nach hypothetisch: hist. 4, 58 sane ego displiceam: sunt alii legati ctt. ann. 14, 44 sane, consilium occuluit, telum inter ignaros paravit: num excubias transiret ctt. 15, 15 omitteret potius obsidionem *aut* se quoque — castra positurum. 13, 21. Letzteres auch im Deutschen.

e) Kausale Apposition: hist. 2, 13 quippe in acie nihil praedae, inopes agrestes et vilia arma; nec capi poterant, pernix genus et gnari locorum. So öfter, z. B. ann. 2, 85 vile damnum.

§. 121. **Die Kürze des Ausdruckes,** aus dem Bedürfnisse einer energischen Objektivierung hervorgegangen und in der gesamten antiken Litteratur ohne Parallele, ist im Dialogus noch nicht bemerkbar, wird aber von da ab durch Ellipsen, Participia, die Parataxe, das Asyndeton, die Aufhebung der Koncinnität und die Verschmähung rednerischer Fülle erstrebt und erreicht. — Was die Ellipse betrifft, so besteht dieselbe vorzugsweise in der so häufigen Auslassung kleiner Formwörter, der Präpositionen und Konjunktionen, der Formen von „esse“, der Verba dicendi et movendi.

Von keinem Schriftsteller sind ferner prägnante Konstruktionen so auffallend gebildet worden, z. B. ann. 1, 39 ius legationis (scil. violatum) miseratur. 2, 40 pericula (= societatem periculorum) polliceri. 3, 70 reipublicae iniurias (i. e. veniam iniuriarum) ne largiretur. 3, 22 exemit etiam

Drusum dicendae primo loco sententiae (necessitati). 1, 68 proruunt fossas (= terra proruta explent). 4, 57 plerumque permoveor (sc. ad dubitandum) num ctt. 13, 20 Nero non prius differri potuit (= adduci ut differret). 13, 1 exitium irritare (= iram ad exitium).

Nicht minder beliebt ist das Zeugma: Germ. 7 cibos et hortamina gestant. Agr. 13. 44. ann. 1, 58 quia Romanis Germanisque idem conducere et pacem quam bellum probabam. 2, 20 quod arduum, sibi, cetera legatis permisit. 4, 74 iuxta gratiam aut fastus ianitorum perpetiebantur. 72 ac primo ctt. 2, 29 manus ac supplices voces ad Tiberium tendens (nach Virgil). 3, 36 cum voces, cum manus intentarent. Und so öfter, namentlich in den Annalen.

Entschieden charakteristisch ist die häufige Anwendung von Partizipialkonstruktionen. Man kann diese Thatsache statistisch nachweisen, wenn man Stellen, in denen die einfache Erzählung eine Gleichartigkeit des Stiles zu bedingen scheint, bei Tacitus und den Früheren vergleicht. Da findet man z. B., dafs unter je zweihundert Wörtern bei Cäs. b. g. 2, 1—2 nur fünf Partizipialsätze vorkommen, bei Sall. Jug. 6—7 schon zehn, bei Liv. 21, 5 sechzehn, bei Tac. ann. 2, 11—12 vierundzwanzig.

§. 122. Die **Metapher**, welche Tacitus in ausgedehntem Mafse anwendet und durch welche seine Darstellung belebt wird, aber auch oft etwas gesucht erscheint, wird gewöhnlich durch Verba, seltener durch Adjectiva, Adverbia und Substantiva gebildet. Unter den Verbis sind hervorzuheben

a) Militärische Ausdrücke, wie: pandere aciem. patescit acies. erigere aciem („bergan führen"). spargere bellum. bellum navare. bellum impellitur. proelia serere. equites cornibus affunduntur. terga praebere, praestare, occasioni patefacere. terga hostium promittere. casum pugnae praebere (= copiam pugnandi facere). excindere hostem. bellum concidit. victoria provenit alicui. victoria corrupta. multa bella — evanuisse. in arma trudi.

b) Terrainbeschreibung: quidquid silvarum ac montium erigitur. praecipuum montium Libanum erigit (scil. terra). ripae fluminis cedunt aut prominentia montium resistunt — pone tergum insurgebat silva. Die Begrenzung wird bezeichnet durch praetendi, obtendi, praetexi.

c) Verba der Bewegung und Richtung: transvecta aestas. abiit iam et transvectum est tempus. nova ubertate provenit terra. insistere spei. *Vergere* inbezug auf die Zeit, während die Klassiker es nur vom Raume gebrauchen.

d) Ankleiden, auskleiden: induere hostilia, proditorem et hostem, seditionem, hostiles spiritus, diem (ann. 6, 20). Noch

häufiger ist *exuere* in der Bedeutung „berauben“ oder „ablegen“, z. B. fidem, tributa, virtutem. exutus campis, sedibus, avitis bonis. exuto Lepido. exuta aequalitate.

e) Brennen, entflammen: flagrans oculis. flagrans iuvenis. flagrantissimae libidines. flagrantissima gratia. flagrantior in dies amore. flagrantissimus in amicitia Neronis. Seltener ist das nachklassische *flammare*. Statt des früheren ardere oder exardescere steht *ardescere* z. B. libidinibus, in nuptias incestas, voce, vultu, oculis. questus ardescebant. pugio in mucronem ardescit. *Accendere* statt incendere, incitare, wie schon bei Sallust und Livius. Poetisch ist hist. 2, 86 acerrimam bello facem praetulit, doch ähnlich schon bei Cic. Catil. 1, 6, 13.

f) Brechen und zerreifsen: abrumpere vitam, vitae blandimenta, voluptates, pacem, spem ac metum, inceptum sermonem. *Rumpere* imperium, fas gentium, servitium. Auch *per*rumpere und *pro*rumpere in ganz neuen Bedeutungen ann. 3, 15. 4, 40. hist. 2, 73. — *Lacerari* rumore, wie auch bei Cicero.

g) Wälzen: volvere (= mente agitare) bellum, nach Virgil. Statt regere: ann. 6, 22. Statt agitare: 3, 54. — *Volutatis* rationibus 1, 36. *Revolvere* = secum reputare oder = redire. *Pro*volvere = evertere. In der Bedeutung „erniedrigen“ ann. 14, 2 oder „vorwärts schieben“ 3, 66.

h) Schöpfen, verschlingen, erschöpfen: haurire, besonders im Passiv „vom Wasser, Feuer, von Sümpfen verschlungen werden, im Schnee versinken“. Statt cupide arripere, exspectare, exhaurire. Gladio iugulum alicuius haurire (nach Livius).

i) Lösen: exsolvere statt solvere oder liberare, z. B. venas, brachia ferro, catenas, vincla, legis nexus, obsidium, se pudore. Statt „bezahlen“ Germ. 12 und öfter. Alles dies ist nachklassisch.

Unter den durch Nomina gebildeten Metaphern fallen besonders auf die Adjectiva: maesta fama (statt tristis), cruentae epistolae, claudae naves, aestate iam adulta, imminuta mens, continuus principi („der stete Begleiter“), segne otium, Suriam audentioribus spatiis petebat, cruda ac viridis senectus (nach Virgil). molli et clementer edito montis iugo. infamibus locis. Ferner die Substantiva: pignora (ohne Genetiv, statt coniuges, liberi), saevitia annonae, modestia hiemis, segnitia maris, moles curarum, tremor terrae (nur im silbernen Latein), ubere agri (nach Virgil), nova laborum facies, locorum facies, claris natalibus, furtum noctis, annus statt annuus proventus, per intervalla ac spiramenta temporum, vulnera derigere (Virgil). sinus häufig statt interior pars, latebrae, recessus oder potestas.

Schliefslich folgt hier eine gedrängte Übersicht derjenigen sprachlichen Erscheinungen, durch welche sich die Annalen von den früheren Schriften des Tacitus unterscheiden:

1) Abstractum pro concreto: matrimonium, coniugium, nobilitates, vitae usus, amicitiae, iura „Dokumente", origo „Ahnen", remigium.

2) Substantivierte Adjectiva und Participia: equester, militares, praesidentes, vincentes; nullo = nulla re, egregium, bonum publicum, dignum, triste, providum, breve et incertum, vetus, honestum, barbarum, immensum, lubricum, secretum, humidum, celeberrimum, prominens, proximum, diversum; extrema, intima, praecipua, tacita, und manche andere mit dem Genetiv.

3) Adverbia: praeceps, aeternum, immensum, antehac, posthac, proin.

4) *Quis* statt uter.

5) Komparative: toleratior, intoleratior, improvisior, metuentior, excusatius, curatius. Superlative: curatissimus, vulgarissimus.

6) Der Accusativ bei indulgere, penetrare, insultare, accurrere, adventare, incedere, irrepere, propinquare, elabi, exire, erumpere, intervenire, antevenire, praefluere, praecellere, praeire, praeiacere, praeminere, praesidere. Der verbale Accusativ bei renidere, vincere, pervincere.

7) Der Dativ bei iubere. Dativ des Gerundivums bei aptus, idoneus, opportunus, inhabilis, impenetrabilis, facilis, callidus, validus, intentus; deesse, insumere, instituere, mittere, eximere, sufficere, fingere, firmare, parare, adornare, praesidere u. a.

8) Der Ablativ bei egenus. postulare repetundis 3, 38. — Absolute Ablative: s. §. 112, b.

9) Der Genetiv bei sciens, tolerans, retinens, obtegens, intellegens, fidens, cupiens, temperans, innocens, modicus, melior, nescius, praeclarus, praestantissimus, properus, suspectus; bei deferre, urgere, monere, apisci, adipisci. Abhängig von eo, huc, quoquo, ut. *id* temporis, aetatis, auctoritatis.

Elliptischer Genetiv des Gerundiums, erst in den letzten Büchern der Annalen: 13, 26. 15, 5. 21.

10) Präpositionen: dissimilis *in* aliquem. *apud* statt in mit dem Ablativ nimmt überhand, während es in den Historien nur vier Mal und in den kleineren Schriften gar nicht steht. — Seltene: abusque, adusque, simul.

11) Die Koordination. Stark gehäufte Polysyndeta fehlen gänzlich, dagegen nimmt der Wechsel der kopulativen Partikeln gegen früher zu. — *Que* — *que* statt et — et. — Auffallende Parataxen: *et* unregelmäfsig eingeschoben, nament-

lich zwischen ungleichartige Participia (§. 120). Die Asyndeta werden zahlreicher; es kommt hinzu das Asyndeton summativum mit *cuncti, omnes, ceteri* und die Parenthese mit *rarum.*

12) Substantivsätze mit *ut* nach iubeo, expedit, perpetro, spes. Der bloſse Konjunktiv nach iubeo und pepigi. — Der bloſse Infinitiv nach cupido est, cura est, studium est, impellere, adigere, subigere, ambire, instare, componere. orare, scribere, monere, admonere, hortari, suadere, imperare, nuntiare, denuntiare, inducere, illicere, exposcere, pangere. Nach den Adjektiven certus, properus und nach factus. — Der Infinitiv nach *nisi forte* in indirekter Rede.

Der Accus. cum infin. nach adnectere, impetrare, illacrimare, orare, recusare, accusare, incusare, urgere. — Nominat. c. infinitivo: deferri, argui, convinci, intelligi, dubitari, addi, adnotari, haberi. Der häufigere Gebrauch von *an* in indirekten Fragen.

13) Modalsätze: perinde quasi, perinde quam si, secus quam, contra quam, super id quod. Die kausale Bedeutung von *quasi.* — *Ut quis* statt ut quisque. *quantum* mit dem Konjunktiv der Wiederholung. *quin* in fast adversativem Sinne und statt *quo minus.*

14) Bedingungssätze: *si* nach satis habere. *seu* mit dem Konjunktiv. *nisi si.*

15) Das Partizip des Präsens statt eines Verbalsubstantivs: 4, 12. 34. — Ausus und secutus absolut mit einem Objekt. — Absolutes Partizip statt des kongruierenden, erst in den letzten Büchern: 14, 10. 15, 30. 51. 16, 17.

16) Die dichterischen Formen der Anastrophe der Präpositionen in häufiger und mannigfacher Anwendung, während sie in den Historien noch sehr wenig, in den kleinen Schriften gar nicht vorkommen.

17) Die Verletzung der Konzinnität und die prägnanten Konstruktionen werden häufiger, wogegen die Zusammenstellung von Synonymen fast ganz aufhört.

18) Lexikalische Eigentümlichkeiten: ceterum = re vera. celer „schnell zu erreichen“. satias. enimvero „aber“. adaequare „vergleichen“ 2, 73. cura „Schriftwerk“. interiectu im temporalen Sinne. dedecorus. honorus. plane „zwar, allerdings“. deridiculum als Substantiv. inviolabilis. provivere. propolluere. receptare. adstantium visu = in conspectu. contrectare oculis. defigere oculos. dehonestare. prolicere. incessus = impetus. cunctari und dubitare „geneigt sein“. suggredi. adpugnare. praescribere = obtendere 4, 52. 11, 16. subsidium „Zufluchtsort“. Phrasen wie: odia in longum iacere 1, 69. validus in animo alicuius 4, 12. 14, 15. in animo principis anteibat 15, 50. Albim transcendere 4, 44. consiliis

permixtus 3, 38. negotiis permixtus 4, 40 und manche andere, namentlich metaphorische Wendungen.

Substantivbildungen auf *tor*, *trix*, *sor:* accumulator, concertator, detractor, exstimulator, profligator, regnatrix, sanctor, subversor.

Verbum simplex pro composito: apisci, cernere, flere, gravescere, haurire, notescere, piare, ponere = proponere, radere, solari, suescere, venire = provenire, vertere = evertere, vincire = devincire.

Dies genügt, um auf die zahlreichen Besonderheiten in der Verwertung des Wortschatzes aufmerksam zu machen. Wollte man alles, was dahin gehört, sammeln, so würde das Verzeichnis mindestens doppelt so grofs werden. Jedoch ist dabei zu bedenken, dafs manches von dem oben Angeführten schon vor Tacitus auftritt.

Die Annalen des Tacitus.

Stammtafel des Augustus und der Livia.

Augustus.
Iulia.

C. Cäsar. † 4 n. Chr. L. Cäsar. † 2 n. Chr. Agrippa Post. † 14 n. Chr. Iulia. † 28 n. Chr. Agrippina — Germanicus.

Nero. Drusus. C. Caligula. Agrippina. Drusilla. Iulia.

Nero.

Livia.

Drusus. Tiberius.

Germanicus. Livilla. Claudius. Drusus.

Britannicus. Tiberius, Iulia, Germanicus.

Erstes Buch.

Inhalt.

Einleitung. Verfassung des Reiches vor Augustus Kap. 1. Wie derselbe zur Alleinherrschaft gelangte 2. Seine Thronerben 3. Politische Zustände. Urteile über die Prätendenten 4.

Das Jahr 14 n. Chr. Tod des Augustus und Berufung des Tiberius 5. Ermordung des Agrippa Postumus 6. Huldigung in Rom. Verstellung des Tiberius 7. Testament und Beisetzung des Augustus 8. Urteile über denselben 9—10. Tiberius läfst sich zur Übernahme der Regierung erbitten. Rechenschaftsbericht des Augustus 11. Asinius, Arruntius, Haterius und Scaurus werden verdächtig 12—13. Die Kaiserin-Mutter 14. Übertragung der Beamtenwahl an den Senat. Ludi Augustales 15. Militäraufstand in Pannonien 16—23, von Drusus unterdrückt 24—30. Meuterei der acht Legionen am Rhein, von Germanicus gedämpft 31—45. Gerüchte in Rom 46. Tiberius wagt nicht, nach dem Rhein aufzubrechen 47. Die Reste des Aufstandes durch Germanicus niedergeschlagen 48—49. Krieg gegen die Marsen und Rückkehr 50—51. Tiberius belobt den Germanicus und Drusus 52. Tod der Julia und des Gracchus 53. Einsetzung der Sodales Augustales und erste Feier der Ludi Augustales. Theaterskandal 54.

Das Jahr 15 n. Chr. Expedition gegen die Chatten. Arminius und Segestes 55. Mattium wird zerstört 56. Germanicus befreit den belagerten Segestes. Die Gattin des Arminius wird gefangen 57. Rede des Segestes 58. Feindliche Gesinnung des Arminius 59. Aufstand der Cherusker. Niederlage der Brukterer 60. Das Schlachtfeld des Varus 61—62. Kämpfe mit dem Arminius. Die Germanen durch eine Kriegslist besiegt 63—68. Energie der Agrippina 69. Rückkehr einer Abteilung zu Wasser 70. Unterwerfung des Segimer 71. Heuchelei des Tiberius. Die lex maiestatis und die Delatoren 72—73. Marcellus 74. Freigebigkeit des Kaisers 75. Überschwemmung der Tiber. Achaja und Macedonien werden kaiserliche Provinzen. Festspiele des Drusus 76. Theaterunfug 77. Ein Tempel des Augustus in Spanien. Die Handelssteuer 78. Opposition gegen die Mafsregeln zur Verhinderung der Tiberüberschwemmungen 79. Warum Tiberius die höheren Beamten in den Provinzen nicht gern wechselte 80. Die sogenannten Komitien 81.

1 Urbem Romam a principio reges habuere. libertatem et consulatum L. Brutus instituit. dictaturae ad tempus sumebantur; neque decemviralis potestas ultra biennium neque tribunorum militum consulare ius diu valuit. non Cinnae, non Sullae longa dominatio; et Pompei Crassique potentia cito in Caesarem, Lepidi atque Antonii arma in Augustum cessere, qui cuncta discordiis civilibus fessa nomine principis sub imperium accepit. sed veteris populi Romani prospera vel adversa claris scriptoribus memorata sunt; temporibusque Augusti dicendis non defuere decora ingenia, donec gliscente adulatione deterrerentur. Tiberii Gaique et Claudii ac Neronis res, florentibus ipsis ob metum falsae, postquam occiderant, recentibus odiis compositae sunt. inde consilium mihi pauca de Augusto et extrema tradere, mox Tiberii principatum et cetera, sine ira et studio, quorum causas procul habeo.

2 Postquam Bruto et Cassio caesis nulla iam publica arma, Pompeius apud Siciliam oppressus exutoque Lepido, interfecto Antonio ne Iulianis quidem partibus nisi Caesar dux reliquus, posito triumviri nomine consulem se ferens et ad tuendam

1. 1. Der Anfang bietet kurze asyndetische Sätze, wie keine andere Schrift des Tacitus, um über die älteste Zeit der römischen Geschichte rasch hinwegzugehen. Im zweiten Kapitel folgt dann eine komplizierte, inhaltreiche Periode, welche in das Zeitalter des Augustus einführt. — Die ersten sechs Wörter bilden zufällig einen Hexameter, was zwar fehlerhaft, aber von Tac. hier ebenso wenig bemerkt oder beabsichtigt ist wie am Schlufs von 3, 44 *conpererat modica esse et vulgatis leviora*, oder 15, 9 *subiectis campis magna specie volitabant.* Solche Scheinverse finden sich öfter bei Tac. und Livius, fallen aber nicht auf, wenn man richtig liest.

2. *dictaturae.* Über den Plural s. Einl. §. 1, e.

6. *cedere in,* wie 2, 23 *omne dehinc caelum et mare omne in austrum cessit.* 6, 43 *omnes in unum cedebant.* hist. 3, 83 *spolia in vulgus cedebant.* Agr. 5 *gloria in ducem cessit.* Liv. 1, 52 *in imperium.* Neu ist darin der Accus. einer Person.

9. *claris scriptoribus.* Diesen Dativ hat Tac. mehr als dreifsig Mal in allen seinen Schriften, auch beim Infinitiv und Verb. finitum ohne Partic. perf.

10. *defuere.* Der Dat. gerundivi bei *deesse* (Liv. 24, 29, 6) ist nach Analogie dieses Dat. bei *esse, adesse* und *praeesse* gesetzt. Vgl. h. 3, 54. Einl. §. 109. — Über *donec* s. ebendas. §. 91.

11. *que — et — ac.* Willkürliche Abwechselung der kopulativen Partikeln, §. 63.

12. *falsae* ist Apposition zu res: „gefälscht“.

14. *et* vor extrema ist explikativ. — *et cetera* d. h. nur bis zum Tode des Nero.

2. 2. *apud Siciliam*, bei (nicht „in“) Sicilien, in der Seeschlacht bei Mylä, 36 v. Chr. — *exutoque* d. h. er ward beseitigt, aus dem Triumvirate entfernt, was freilich von ihm selbst ausging. — *interfecto*, wie oben *caesis*, hier den Selbstmord bezeichnend.

4. *se ferens* d. h. er wollte dafür gelten. Von 31—23 war er Konsul, dann erhielt er erst die *tribunicia potestas* (d. 27. Juni 23 v. Chr.) d. h. die Befugnis, Volk und Senat zu versammeln und somit durch Anträge an das Volk auf die Gesetzgebung einzuwirken. Unter *ius trib.*

plebem tribunicio iure contentum, ubi militem donis, populum annona, cunctos dulcedine otii pellexit, insurgere paulatim, munia senatus magistratuum legum in se trahere, nullo adversante, cum ferocissimi per acies aut proscriptione cecidissent, ceteri nobilium, quanto quis servitio promptior, opibus et honoribus extollerentur ac novis ex rebus aucti tuta et praesentia quam vetera et periculosa mallent. neque provinciae illum rerum statum abnuebant, suspecto senatus populique imperio ob certamina potentium et avaritiam magistratuum, invalido legum auxilio, quae vi, ambitu, postremo pecunia turbabantur.

Ceterum Augustus subsidia dominationi Claudium Mar- 3
cellum sororis filium admodum adulescentem pontificatu et curuli aedilitate, M. Agrippam ignobilem loco, bonum militia et victoriae socium, geminatis consulatibus extulit, mox defuncto Marcello generum sumpsit; Tiberium Neronem et Claudium Drusum privignos imperatoriis nominibus auxit, integra etiam tum domo sua. nam genitos Agrippa Gaium ac Lucium in familiam Caesarum induxerat, necdum posita puerili praetexta principes iuventutis appellari, destinari consules specie recusantis flagrantissime cupiverat. ut Agrippa vita concessit, Lucium Caesarem euntem ad Hispaniensis exercitus, Gaium remeantem Armenia et vulnere invalidum mors fato propera vel novercae Liviae dolus abstulit, Drusoque pridem extincto Nero solus e privignis erat, illuc cuncta vergere: filius, collega imperii, consors tribuniciae potestatis adsumitur omnisque per

ist nur die Unverletzlichkeit und das Veto zu verstehen. Dies besafs er schon seit 36 v. Chr. Vgl. Peters Geschichte Roms III. S. 30 Anm. Vor ihm hatte es Cäsar besessen.

6. *annona.* Die Zahl der Getreideempfänger stieg unter ihm vielleicht bis auf 320,000, ward aber im Jahre 2 v. Chr. auf 200,000 herabgesetzt. Die Ziffer ist veränderlich.

7. *legum*, zufolge der *cura legum et morum*, die ihm drei Mal, nämlich 19, 18 und 11 v. Chr. vom Senat und Volk übertragen ward. Vgl. Peters Gesch. Roms III, 35 fg. — *per acies*, in den einzelnen Schlachten des Bürgerkrieges. Der Ablat. *aciebus* ist ungebräuchlich, deshalb *per*.

9. *quanto quis promptior* ohne folgendes *tanto magis*, s. Einl. §. 97.

14. *invalidus* seit Virg. und Liv.

3. 2. *sororis*, der Octavia. Ihr Gemahl war C. Claudius Marcellus.

4. *geminatis*, d. h. unmittelbar auf einander folgend, 28 und 27 v. Chr. — *defuncto*, 23 v. Chr. — *generum sumpsit*, indem er seine Tochter Julia, Witwe des Marcellus, im J. 22 mit Agrippa verheiratete.

6. *privignos*, Söhne der Livia, seiner dritten Gemahlin, und des Ti. Claudius Nero.

10. Agrippa starb 12 v. Chr., Drusus 9 v. Chr., Lucius 2, Gajus 4 n. Chr.

12. *Armenia*, s. Einl. §. 34.

14. *Nero*, nämlich Tiberius, sein Nachfolger, 4 n. Chr. adoptiert, zu unbestimmter Zeit Mitregent geworden. Die *tribunicia potestas* erhielt er auf je 5 Jahre 6 v. Chr. und 4 n. Chr., dann auf Lebenszeit. Hier ist das Jahr 4 n. Chr. gemeint.

exercitus ostentatur, non obscuris, ut antea, matris artibus, sed palam hortatu. nam senem Augustum devinxerat adeo, uti nepotem unicum, Agrippam Postumum, in insulam Planasiam proiecerit, rudem sane bonarum artium et robore corporis stolide ferocem, nullius tamen flagitii conpertum. at hercule Germanicum Druso ortum octo upud Rhenum legionibus inposuit adscirique per adoptionem a Tiberio iussit, quamquam esset in domo Tiberii filius iuvenis, sed quo pluribus munimentis insisteret. bellum ea tempestate nullum nisi adversus Germanos supererat, abolendae magis infamiae ob amissum cum Quintilio Varo exercitum quam cupidine proferendi imperii aut dignum ob praemium. domi res tranquillae, eadem magistratuum vocabula; iuniores post Actiacam victoriam, etiam senes plerique inter bella civium nati: quotus quisque reliquus qui rem publicam vidisset?

4 Igitur verso civitatis statu nihil usquam prisci et integri moris: omnes exuta aequalitate iussa principis aspectare, nulla in praesens formidine, dum Augustus aetate validus seque et domum et pacem sustentavit. postquam provecta iam senectus aegro et corpore fatigabatur aderatque finis et spes novae, pauci bona libertatis in cassum disserere, plures bellum pavescere, alii cupere. pars multo maxima inminentis dominos variis rumoribus differebant: trucem Agrippam et ignominia accensum non aetate neque rerum experientia tantae moli parem, Tiberium Neronem maturum annis, spectatum bello, sed vetere atque insita Claudiae familiae superbia, multaque indicia saevitiae, quamquam premantur, erumpere. hunc et

18. *Planasia* bei Corsica; dort liefs ihn Tiberius sofort nach dem Tode des Augustus durch einen Centurio ermorden. — *proiecerit.* Über den Conj. Perf. s. Einl. §. 98.

20. *stolide ferocem*, wie Liv. 7, 5 *stolide ferocem viribus suis.* — *conpertus* c. gen. auch 4, 11 und schon bei Livius. — *at hercule* „dagegen". cp. 17 u. öfter. Liv. 7, 4, 7.

23. Über den Modus nach *quamquam* s. Einl. §. 106. — Der Sohn des Tiberius heifst Drusus, 23 n. Chr. v. Sejan vergiftet.

25. *abolendae*, s. Einl. §. 108. — Die clades Variana 9 n. Chr.

30. *res publ.* hier in der seltenen Bedeutung „Republik" im Gegensatz zur Monarchie.

4. 1. *Et* im negativen Satze, s. Einl. §. 61.

3. *seque et domum*, poetische Verbindung, Einl. §. 65, b.

5. *aegro et corpore.* Et = „auch", wie Liv. 25, 22, 8 *tres et exercitus.* Apul. met. 6, 18 *nec Charon ille Ditis et pater.* Die Stellung ist mehr dichterisch.

6. *disserere* mit d. Accus. eines Substantivs, öfter bei Tacitus, zuerst bei Sallust, dann im silbernen Latein.

8. *differre* im Sinne von *divulgare*, wie 3, 12. 4, 25, auch bei den Komikern und Livius.

9. *experientia* statt *usus* erst seit Lukrez und Virgil, nicht in klassischer Prosa, aber noch acht Mal bei Tacitus.

12. *hunc et.* Statt *neque* folgt des Nachdrucks wegen *ne quidem*, wie auch in der Germania und den Historien. S. Einl. §. 66.

prima ab infantia eductum in domo regnatrice, congestos iuveni consulatus, triumphos, ne iis quidem annis, quibus Rhodi specie secessus exul egerit, aliud quid quam iram et simulationem et secretas lubidines meditatum. accedere matrem muliebri inpotentia: serviendum feminae duobusque insuper adulescentibus, qui rem publicam interim premant, quandoque distrahant.

Haec atque talia agitantibus gravescere valetudo Augusti, 5
et quidam scelus uxoris suspectabant. quippe rumor incesserat, paucos ante menses Augustum, electis consciis et comite uno Fabio Maximo, Planasiam vectum ad visendum Agrippam; multas illic utrimque lacrimas et signa caritatis spemque ex eo fore ut iuvenis penatibus avi redderetur. quod Maximum uxori Marciae aperuisse, illam Liviae. gnarum id Caesari; neque multo post extincto Maximo, dubium an quaesita morte, auditos in funere eius Marciae gemitus semet incusantis, quod causa exitii marito fuisset. utcumque se ea res habuit, vixdum ingressus Illyricum Tiberius properis matris litteris accitur; neque satis conpertum est, spirantem adhuc Augustum apud urbem Nolam an exanimem reppererit. acribus namque custodiis domum et vias saepserat Livia, laetique interdum nuntii vulgabantur, donec provisis quae tempus monebat simul excessisse Augustum et rerum potiri Neronem fama eadem tulit.

Primum facinus novi principatus fuit Postumi Agrippae 6
caedes, quem ignarum inermumque quamvis firmatus animo centurio aegre confecit. nihil de ea re Tiberius apud senatum disseruit; patris iussa simulabat, quibus praescripsisset tribuno

13. *regnatrix* statt eines Adj. Vgl. zu 3, 6 *imperator populus.*

15. Tiberius ging 6 v. Chr. nach Rhodus, um von der Julia, die sein Haus durch ihre Sittenlosigkeit schändete, fern zu sein. Augustus erlaubte ihm die Rückkehr erst 2 n. Chr.

18. *quandoque* von der Zukunft, auch 4, 28. 6, 20; zuerst bei Livius, dann öfter bei Sueton.

5. 1. *agitantibus*, mit dem allgemeinen Subjekte „man", wie öfter bei Tacitus; erst seit Livius 4, 60 *fatentibus.* 23, 12 *metientibus.* Sonst ist das Subjekt aus einem voraufgehenden Substantiv zu entnehmen oder durch ein folgendes Relativ vertreten.

2. *suspectare* in dieser Bedeutung zuerst bei Tacitus.

3. *ante* als Präposition; häufiger in derselben Stellung *post*, wie 1, 62 u. öfter; auch Cic. Rosc. Am. 44 *aliquot post menses.*

4. *Fabius Maximus*, ein Freund des Ovid, war 11 v. Chr. Konsul. Auf Inschriften wird er aufserdem als Prokonsul von Cypern und von Asien, auch als Legat in Spanien genannt.

7. *gnarus* statt *notus* hat Tacitus auffallend häufig; ebenso *ignarus* für *ignotus* (schon bei Sallust). — *Caesari*, d. h. Augusto.

8 Über die Parenthese mit *dubium* s. Einl. §. 75. Häufiger ist dafür *incertum.*

11. Illyrien umfafste seit Augustus Rätien, Noricum, Dalmatien, Pannonien und Mösien.

12. *apud* „in", s. Einl. §. 50. — *namque* in Anastrophe, ursprünglich dichterisch, steht schon oft bei Livius. S. Einl. §. 69.

custodiae adposito, ne cunctaretur Agrippam morte adficere, quandoque supremum diem explevisset. multa sine dubio saevaque Augustus de moribus adulescentis questus, ut exilium eius senatus consulto sanciretur perfecerat, ceterum in nullius umquam suorum necem duravit, neque mortem nepoti pro securitate privigni inlatam credibile erat. propius vero Tiberium ac Liviam, illum metu, hanc novercalibus odiis, suspecti et invisi iuvenis caedem festinavisse. nuntianti centurioni, ut mos militiae, factum esse quod imperasset; neque imperasse sese et rationem facti reddendam apud senatum respondit. quod postquam Sallustius Crispus particeps secretorum (is ad tribunum miserat codicillos) comperit, metuens ne reus subderetur, iuxta periculoso ficta seu vera promeret, monuit Liviam ne arcana domus, ne consilia amicorum, ministeria militum vulgarentur, neve Tiberius vim principatus resolveret cuncta ad senatum vocando: eam condicionem esse imperandi, ut non aliter ratio constet quam si uni reddatur.

7 At Romae ruere in servitium consules, patres, eques. quanto quis inlustrior, tanto magis falsi ac festinantes, vultuque composito, ne laeti excessu principis neu tristiores primordio, lacrimas gaudium, questus adulationem miscebant. Sex. Pompeius et Sex. Appuleius consules primi in verba Tiberii Caesaris iuravere, apudque eos Seius Strabo et C. Tur-

6. 5. *custodiae adposito*, wie 2, 68 *priori custodiae regis adpositus.* Dafür auch *additus* (in den Historien). Über den Dativ des Zweckes s. Einl. §. 31.

6. *quandoque* statt *quandocunque* (wie 4, 38) ist altertümlich, auch bei Cic. u. Liv. 1, 31. Curt. 7, 10, 9. — *sine dubio* s. zu c. 10.

9. *durare* in diesem Sinne erst im silbernen Latein.

12. *festinare* transitiv, oft bei Tacitus, schon bei Sallust und klassischen Dichtern.

15. Dieser Sallust, ein Enkel von der Schwester des gleichnamigen Historikers, starb 21 n. Chr. Vgl. 3, 30.

17. *periculoso*, ein absoluter Ablativ der seltensten Art, wie 3, 60 *libero.* Ähnlich Cäs. b. c. 1, 64 *bellum non necessario longius duci.* Liv. 28, 36 *incerto prae tenebris, quid aut peterent aut vitarent.* — *Seu* statt *seu — seu,* wie 6, 12 *una seu plures fuere.* h. 2, 9 *nutantes seu dolo.* Ist poetisch, wie Hor. od. 1, 3, 17 *tollere seu ponere vult freta.*

7. 1. *consules* ctt. Über das Asyndeton s. Einl. §. 71.

3. *ne laeti.* Über die auffallende Auslassung des Konjunktivs von *esse* s. Einl. §. 20.

5. *Sex. Pompeius,* ein Freund des Ovid, später Prokonsul von Asien, von Caligula getötet. Beide Konsuln blieben, als Verwandte des Augustus, ausnahmsweise ein volles Jahr im Amte.

6. *Seius Strabo* starb drei Jahre später als Präfekt von Ägypten. Gegen das alte Privilegium der Hauptstadt mufsten wenigstens drei von den neun Prätorianerkohorten, jede zu 1100 Mann, in Rom stehen. — *Turranius* blieb *praef. annonae* bis zur Zeit des Claudius. Er ist es, der als neunzigjähriger Greis infolge seiner Absetzung unter Caligula sich, als wäre er gestorben, auf ein Ruhebett packen und von dem umherstehenden Gesinde laut beklagen liefs.

ranius, ille praetoriarum cohortium praefectus, hic annonae; mox senatus milesque et populus. Nam Tiberius cuncta per consules incipiebat, tamquam vetere re publica et ambiguus imperandi; ne edictum quidem, quo patres in curiam vocabat, nisi tribuniciae potestatis praescriptione posuit sub Augusto acceptae. verba edicti fuere pauca et sensu permodesto: de honoribus parentis consulturum, neque abscedere a corpore idque unum ex publicis muneribus usurpare. sed defuncto Augusto signum praetoriis cohortibus ut imperator dederat: excubiae, arma, cetera aulae; miles in forum, miles in curiam comitabatur. litteras ad exercitus tamquam adepto principatu misit, nusquam cunctabundus nisi cum in senatu loqueretur. causa praecipua ex formidine, ne Germanicus, in cuius manu tot legiones, immensa sociorum auxilia, mirus apud populum favor, habere imperium quam exspectare mallet. dabat et famae, ut vocatus electusque potius a re publica videretur quam per uxorium ambitum et senili adoptione inrepsisse. postea cognitum est ad introspiciendas etiam procerum voluntates inductam dubitationem: nam verba vultus in crimen detorquens recondebat.

Nihil primo senatus die agi passus nisi de supremis 8
Augusti, cuius testamentum inlatum per virgines Vestae Tiberium et Liviam heredes habuit. Livia in familiam Iuliam nomenque Augustum adsumebatur; in spem secundam nepotes pronepotesque, tertio gradu primores civitatis scripserat, ple-

9. *ambiguus* mit dem Genetiv zuerst bei Tacitus, nach Analogie des Gen. bei *dubius* und *incertus* (seit Livius).

11. Über die *trib. potestas* s. zu Kap. 2. — *ponere* statt *proponere* auch 4, 27 *positis propalam libellis;* kommt sonst nicht vor. Vgl. Einl. §. 13.

15. *signum* die Parole.

17. *tamquam adepto.* Tacitus setzt, dem Livius hierin folgend, häufiger als die Früheren eine Konjunktion zu den Participien; dagegen sind die Participia Perf. der Deponentia im passiven Sinne bei ihm seltener.

18. *cum — loqueretur.* Der Konjunktiv der Wiederholung, noch selten bei Cicero, z. B. Verr. 4, 22 *cum in convivium venisset, manum abstinere non poterat.* S. Einl. §. 88.

22. *dabat* ohne Accusativ „er gab oder hielt darauf“, nach Analogie von *tribuere*, aber ohne Parallele.

23. Über die beliebte Abwechselung der Präp. *per* und des Ablativs, schon bei Livius nicht ungewöhnlich, s. Einl. §. 60.

25. Der Plural *voluntates* auch bei Cicero: Gesinnung.

8. 2. *per virg. Vestae*, in deren Tempel es vor 16 Monaten deponiert war.

4. *Augustum* ist Adjektiv, wie die von Oktavian erlassenen Verordnungen *leges Augustae* heifsen. So öfter bei den Gentilnamen: cp. 53. 2, 52. Auch beim Zunamen: Liv. 30, 45 *Africanum cognomen.* Flor. 3, 6 *cognomen Creticum.*

5. Die Enkel sind: der jüngere Drusus, Sohn des Tiberius, und Germanicus, Sohn des älteren Drusus. Die Urenkel sind die drei Söhne des Germanicus: Drusus, Caligula und Nero (letzterer nicht der spätere Kaiser). Sämtliche Erben erhielten im Ganzen 150 Millionen Sesterze.

rosque invisos sibi, sed iactantia gloriaque ad posteros. legata non ultra civilem modum, nisi quod populo et plebi quadringentiens triciens quinquiens, praetoriarum cohortium militibus singula mummum milia, ** legionariis ac cohortibus civium Romanorum trecenos nummos viritim dedit. tum consultatum de honoribus; ex quis *qui* maxime insignes visi, ut porta triumphali duceretur funus, Gallus Asinius, ut legum latarum tituli, victarum ab eo gentium vocabula anteferrentur, L. Arruntius censuere. addebat Messalla Valerius renovandum per annos sacramentum in nomen Tiberii; interrogatusque a Tiberio num se mandante eam sententiam prompsisset, sponte dixisse respondit, neque in iis quae ad rem publicam pertinerent consilio nisi suo usurum, vel cum periculo offensionis: ea sola species adulandi supererat. conclamant patres corpus ad rogum umeris senatorum ferendum. remisit Caesar adroganti moderatione, populumque edicto monuit ne, ut quondam nimiis studiis funus divi Iulii turbassent, ita Augustum in foro potius quam in campo Martis, sede destinata, cremari vellent. die funeris milites velut praesidio stetere, multum inridentibus qui ipsi viderant quique a parentibus acceperant diem illum crudi adhuc servitii et libertatis inprospere repetitae, cum occisus dictator Caesar aliis pessimum, aliis pulcherrimum facinus videretur: nunc senem principem, longa potentia, provisis etiam heredum in rem publicam opibus, auxilio scilicet militari tuendum, ut sepultura eius quieta foret.

7. *quadringentiens* bezieht sich auf *populus*, und diese Summe kommt in den Staatsschatz; *triciens quinq.* ist auf *plebi* zu beziehen, so daſs also dies an Einzelne kam.

9. In der Lücke hinter *milia* fehlt die Notiz, daſs die drei *cohortes urbanae* 500 Sesterze auf den Mann erhielten. Die „Kohorten der römischen Bürger“, etwa 32 an der Zahl, gehören zur Armee, aber nicht zu einer bestimmten Legion.

11. *ex quis*, hier zuerst in den Annalen; in den früheren Schriften *e* oder *ex quibus*. Vor *qui* ist *eos* zu ergänzen.

12. Asinius, Sohn des Redners Asinius Pollio, und Arruntius, beide Konsulare, werden in den späteren Büchern öfter erwähnt.

13. *vocabula* von Eigennamen, selten bei Sallust und Ovid, bei Tacitus häufig.

14. *censuere* statt *censuit*. S. zu 3, 62. Messalla, Sohn des Redners Corvinus Messalla, Freund des Ovid, Konsular, hatte sich 6 n. Chr. im dalmatisch-pannonischen Krieg ausgezeichnet.

18. *offensio*. So stets in den Annalen; in den früheren Werken des Tac. nur *offensa*.

20. *remisit*, d. h. er erlieſs ihnen diesen Liebesdienst, nahm das Anerbieten nicht an. Sueton berichtet das Gegenteil. Vgl. 3, 55 *remissa aedilibus talis cura*. — *adroganti moderatione*, ein Oxymoron, wie hist. 2, 45 *misera laetitia*.

22. *turbassent*. Bei der Verbrennung der Leiche Cäsars auf dem Forum hatte das Volk die benachbarten Tribunale, Subsellien und was sonst zur Hand war, mit in die Flammen geworfen.

23. *destinata*. Auf dem nördlichsten Teile des Marsfeldes, dicht an der Tiber hatte Augustus sich ein Mausoleum erbaut.

29. *in remp.*, wie 3, 24 *ut valida divo Augusto in remp. fortuna*.

9 Multus hinc ipso de Augusto sermo, plerisque vana mirantibus quod idem dies accepti quondam imperii princeps et vitae supremus, quod Nolae in domo et cubiculo in quo pater eius Octavius vitam finivisset. numerus etiam consulatuum celebrabatur, quo Valerium Corvum et C. Marium simul aequaverat, continuata per septem et triginta annos tribunicia potestas, nomen imperatoris semel atque viciens partum aliaque honorum multiplicata aut nova. at apud prudentes vita eius varie extollebatur arguebaturve. hi pietate erga parentem et necessitudine rei publicae, in qua nullus tunc legibus locus, ad arma civilia actum, quae neque parari possent neque haberi per bonas artes. multa Antonio, dum interfectores patris ulcisceretur, multa Lepido concessisse. postquam hic socordia senuerit, ille per libidines pessum datus sit, non aliud discordantis patriae remedium fuisse quam *ut* ab uno regeretur. non regno tamen neque dictatura, sed principis nomine constitutam rem publicam, mari Oceano aut amnibus longuinquis saeptum imperium. legiones, provincias, classes, cuncta inter se conexa; ius apud cives, modestiam apud socios, urbem ipsam magnifico ornatu; pauca admodum vi tractata, quo ceteris quies esset.

10 Dicebatur contra: pietatem erga parentem et tempora rei publicae obtentui sumpta, ceterum cupidine dominandi concitos per largitionem veteranos, paratum ab adulescente privato exercitum, corruptas consulis legiones, simulatam Pompeianarum gratiam partium. mox ubi decreto patrum fasces et ius praetoris invaserit, caesis Hirtio et Pansa, sive hostis illos, seu

9. 2. *idem dies.* Am 19. August 43 v. Chr. trat er sein erstes Konsulat an. Im ganzen war er dreizehn Mal Konsul, also so oft als Corvus und Marius zusammengenommen, denn jener war es sechs Mal, dieser sieben Mal gewesen.

6. Über die *tribun. potestas* s. cp. 2.

7. *alia honorum,* s. Einl. §. 40. b.

9. *parentem,* nämlich Julius Cäsar. In dem Satze fehlt ein aktives Verbum dicendi, aus den beiden voraufgehenden Passivis zu entnehmen. S. Einl. §. 21.

17. Die Form *mare Oceanus* auch hist. 4, 12 und Cäs. b. g. 3, 7. *mare Hadria* ann. 15, 34. *sidus cometes* 14, 22. 15, 47. *imperator populus* 3, 6.

19. *conexa,* infolge einer besseren Verwaltung und Herstellung von Verbindungsmitteln.

20. Er hatte 82 Tempel renoviert, andere nebst Theatern, Säulenhallen, Wasserleitungen neu erbaut, in den Tempeln zahlreiche Weihgeschenke aufgestellt. — *pauca admodum vi,* denn er war klug genug, politische Neuerungen mit Hilfe des Senates, also auf legalem Wege einzuführen.

10. 2. *ceterum* fast gleich *re vera,* auch cp. 14 und öfter, aber nur in den Annalen, zuerst Sall. Jug. 76, 1.

4. *corruptas.* Kurz vor dem Mutinensischen Kriege, 44 v. Chr., gewann Oktavian einen Teil der Veteranen und zwei Legionen des Antonius, der Konsul war. — Die Kreuzstellung in den Worten *simulatam — partium* ist höchst ungewöhnlich bei Tacitus.

5. *ius praetoris,* als Proprätor.

Pansam venenum vulneri adfusum, sui milites Hirtium et machinator doli Caesar abstulerat, utriusque copias occupavisse. extortum invito senatu consulatum, armaque quae in Antonium acceperit, contra rem publicam versa; proscriptionem civium, divisiones agrorum, ne ipsis quidem qui fecere laudatas. sane Cassii et Brutorum exitus paternis inimicitiis datos, quamquam fas sit privata odia publiciis utilitatibus remittere, sed Pompeium imagine pacis, sed Lepidum specie amicitiae deceptos; post Antonium, Tarentino Brundisinoque foedere et nuptiis sororis inlectum, subdolae adfinitatis poenas morte exsolvisse. pacem sine dubio post haec, verum cruentam: Lollianas Varianasque clades, interfectos Romae Varrones, Egnatios, Iulos. nec domesticis abstinebatur: abducta Neroni uxor et consulti per ludibrium pontifices an concepto necdum edito partu rite nuberet; Q. Pedii et Vedii Pollionis luxus, postremo Livia gravis in rem publicam mater, gravis domui Caesarum noverca. nihil deorum honoribus relictum, cum se templis et effigie numinum per flamines et sacerdotes coli vellet. ne Tiberium quidem caritate aut rei publicae cura successorem adscitum, sed quoniam adrogantiam saevitiamque eius introspexerit, comparatione deterrima sibi gloriam quaesivisse. etenim Augustus

8. *abstulerat.* Die Aufhebung der oratio obliqua, wie 3, 6 *et quia suberat.* 69 *non quidem sibi ignara quae vulgabantur.* 14, 64 und öfter; schon bei Sall. und Livius.

14. Auf den im J. 39 v. Chr. mit Sextus Pompeius geschlossenen Vertrag von Misenum, worin diesem Sicilien, Sardinien und Corsica überlassen waren, folgte schon 38 der sicilische Krieg, weil Oktavian den Menodorus, der ihm Sardinien nebst einem Teile der Flotte des Sextus verriet, freundlich aufnahm. Pompeius starb 35 in Asien. — Das Heer des Lepidus fiel im J. 36 nach der Niederlage des Sex. Pompeius, durch Oktavian verlockt, von ihm ab.

15. *Tarentino* im J. 35, *Brund.* 40 v. Chr.

17. *sine dubio* „freilich, allerdings“, wie cp. 6. 2, 51 und bei Cicero. — Die Niederlage des Lollius im J. 16 v. Chr., die des Varus 9 n. Chr., beide in Germanien.

18. Varro verschwor sich 23 mit Fannius Caepio, Egnatius 19 v. Chr. gegen Augustus. Julus, Sohn des Antonius, ward wegen Ehebruchs mit der Julia bestraft. Der Plural statt des Singulars generalisierend, wie 15, 14. 16, 22. Cic. in Pis. 24 *o stultos Camillos, Curios, Fabricios.*

19. *uxor.* Livia, die ihm 38 v. Chr. vom Ti. Nero abgetreten war. — Aus *abstinebatur* ist ein positives Verbum dicendi zu ergänzen; korrekter wäre der Acc. c. infin.

21. *Q. Pedius* war ein eifriger Cäsarianer und ein Freund des Augustus, im J. 43 sein Mitkonsul. Von seiner Schwelgerei wird sonst nichts berichtet. Dagegen war Pollio als Schlemmer und Prasser verrufen.

24. *coli vellet.* In einzelnen Gemeinden Italiens hatte er schon 36 v. Chr. einen Kultus, seit 29 auch in manchen Provinzen. Der allgemeine Staatskultus erfolgte erst nach seinem Tode.

26. *quoniam* statt *quod* oder *cum,* wie 14, 28 *quoniam exarserant.* Vgl. B. Afr. 42. Suet. Cäs. 74. Justin. 19, 3, 10 und öfter.

27. *deterrima* „mit einem ganz schlechten“. In Wahrheit that er es, weil er den Tiberius für tüchtig hielt.

paucis ante annis, cum Tiberio tribuniciam potestatem a patribus rursum postularet, quamquam honora oratione, quaedam de habitu cultuque et institutis eius iecerat, quae velut excusando exprobraret. ceterum sepultura more perfecta templum et caelestes religiones decernuntur.

Versae inde ad Tiberium preces. et ille varia edisserebat 11 de magnitudine imperii, sua modestia: solam divi Augusti mentem tantae molis capacem; se in partem curarum ab illo vocatum experiendo didicisse quam arduum, quam subiectum fortunae regendi cuncta onus. proinde in civitate tot inlustribus viris subnixa non ad unum omnia deferrent: plures facilius munia rei publicae sociatis laboribus exsecuturos. plus in oratione tali dignitatis quam fidei erat, Tiberioque etiam in rebus quas non occuleret, seu natura sive adsuetudine, suspensa semper et obscura verba; tunc vero nitenti ut sensus suos penitus abderet, in incertum et ambiguum magis implicabantur. at patres, quibus unus metus si intellegere viderentur, in questus lacrimas vota effundi; ad deos, ad effigiem Augusti, ad genua ipsius manus tendere, cum proferri libellum recitarique iussit. opes publicae continebantur, quantum civium sociorumque in armis, quot classes, regna, provinciae, tributa aut vectigalia, et necessitates et largitiones. quae cuncta sua manu perscripserat Augustus addideratque consilium coercendi intra terminos imperii, incertum metu an per invidiam.

Inter quae senatu ad infimas obtestationes procumbente, 12 dixit forte Tiberius se ut non toti rei publicae parem, ita quaecumque pars sibi mandaretur, eius tutelam suscepturum. tum Asinius Gallus 'interrogo' inquit, 'Caesar, quam partem rei

28. *tribun. pot.* vgl. cp. 3.

29. Über *honorus* s. z. 3, 5.

30. *habitu.* Das Benehmen des Tiberius schildert Sueton als abstoſsend, anmaſsend, wortkarg.

11. 1. Tiberius war d. 17. Nov. 42 geboren, also jetzt 56 Jahre alt. Seinen Charakter schildert Peter, Gesch. Roms III, 139 fg.

2. Nach Cassius Dio entschuldigt er sich mit seinem vorgerückten Alter und seiner Augenschwäche.

6. *non,* weil nur *ad unum* negiert wird.

12. *metus si* nur noch 16, 5. So findet sich *si* nicht bloſs nach *miror* und *mirum est*, sondern auch nach *commotus* Liv. 7, 31. *indignatus* Curt. 6, 5, 11. *castigatus* Just. 18, 6. — *si intell. viderentur.* Dio 57, 1 *ὠργίζετο εἴ τις αὐτοῦ συνεὶς φανερὸς ἐγένετο, καὶ πολλούς, οὐδὲν ἄλλο σφίσιν ἢ ὅτι συνενόησαν αὐτὸν ἐγκαλέσαι ἔχων, ἀπέκτεινεν.*

17. *necessitates* in diesem Sinne schon bei Klassikern und Livius, auch 2, 27. 11, 37. — *largitiones.* Auſser den Spenden an das Volk hatte er an diejenigen, deren Grundstücke er seinen Veteranen gab, etwa 150 Millionen Mark gezahlt.

19. *metu ctt.* Vielmehr aus Weisheit.

12. 1. *Inter quae* häufig bei Tac., seit Livius.

2. *quaecumque pars.* Nach Dio (57, 2) erbietet er sich, ein Drittel der Verwaltung zu übernehmen: entweder Rom und Italien oder die Armee oder die Provinzen.

4. *interrogo.* Dio. l. c. *ἑλοῦ ἣν ἂν ἐθελήσῃς μοῖραν.*

publicae mandari tibi velis'. perculsus inprovisa interrogatione paulum reticuit, dein collecto animo respondit nequaquam decorum pudori suo legere aliquid aut evitare ex eo, cui in universum excusari mallet. rursum Gallus (etenim vultu offensionem coniectaverat) non idcirco interrogatum ait, ut divideret quae separari nequirent, sed ut sua confessione argueretur, unum esse rei publicae corpus atque unius animo regendum. addidit laudem de Augusto Tiberiumque ipsum victoriarum suarum quaeque in toga per tot annos egregie fecisset admonuit. nec ideo iram eius lenivit, pridem invisus, tanquam ducta in matrimonium Vipsania M. Agrippae filia, quae quondam Tiberii uxor fuerat, plus quam civilia agitaret Pollionisque Asinii patris ferociam retineret.

13 Post quae L. Arruntius haud multum discrepans a Galli oratione perinde offendit, quamquam Tiberio nulla vetus in Arruntium ira, sed divitem, promptum, artibus egregiis et pari fama publice, suspectabat. quippe Augustus supremis sermonibus cum tractaret, quinam adipisci principem locum suffecturi abnuerent aut inpares vellent vel idem possent cuperentque, M'. Lepidum dixerat capacem sed aspernantem, Gallum Asinium avidum et minorem, L. Arruntium non indignum et, si casus daretur, ausurum. de prioribus consentitur, pro Arruntio quidam Cn. Pisonem tradidere; omnesque praeter Lepidum variis mox criminibus struente Tiberio circumventi sunt. etiam Q. Haterius et Mamercus Scaurus suspicacem animum per-

8. *excusari* mit dem Dativ der Sache ist neu, wie Plin. pan. 57. Früher nur mit dem Dativ der Person.

9. *non idcirco ctt.* Dio: *οὐχ ὡς καὶ τὸ τρίτον ἕξοντός σου, ἀλλ' ὡς ἀδύνατον ὂν τὴν ἀρχὴν διαιρεθῆναι τοῦτό σοι προέτεινα.*

12. *laudem de* statt des Genetivs, nach Analogie von *oratio.*

14. *nec ideo — lenivit.* Im J. 30 liefs ihn Tiberius verhaften; 33 verhungerte er im Gefängnis. — *tamquam* kausal, s. Einl. §. 95.

15. Tiberius mufste die von ihm geliebte Vipsania Agrippina 11 v. Chr. entlassen und die berüchtigte Julia heiraten.

16. Pollio ist der bekannte Redner.

13. 1. *post quae* auch 2, 86. 3, 11. 17 und öfter. Arruntius ward 37 n. Chr. verurteilt, s. 6, 47.

4. Über *suspectabat* s. zu cp. 5.

6. *idem* ist Plural. — *vel* statt *aut.* Das Lob des einflufsreichen Manius Lepidus s. 4, 20 *hunc ego Lepidum temporibus illis gravem et sapientem virum fuisse comperior ctt.* — *capax* „fähig", in dieser Bedeutung meist dichterisch und nachklassisch.

8. *et* vor *minorem* statt *sed*, wie 1, 38 *turbidos et nihil ausos.* 12, 52 *senatus consultum atrox et irritum.* 14, 65 und öfter. So auch *neque;* beides schon bei Livius.

9. *casus* statt *occasio*, wie 12, 28 *si casum pugnae praeberent*, und öfter. Zuerst bei Cic. Att. 6, 1, 9.

10. Cn. Calpurnius Piso ist derselbe, der im J. 19, der Vergiftung des Germanicus angeklagt, sich tötete. — *omnesque.* Der Ausdruck ist ungenau, da die Schuld des Tiberius in Bezug auf Arruntius und Piso nicht erwiesen, sondern nur vermutet ist.

12. Haterius, der im J. 26 starb, war ein glänzender, aber oberflächlicher Redner. Scaurus, Tragödien-

strinxere, Haterius cum dixisset 'quousque patieris, Caesar, non adesse caput rei publicae?', Scaurus quia dixerat, spem esse ex eo non inritas fore senatus preces, quod relationi consulum iure tribuniciae potestatis non intercessisset. in Haterium statim invectus est; Scaurum, cui inplacabilius irascebatur, silentio tramisit. fessusque clamore omnium, expostulatione singulorum flexit paulatim, non ut fateretur suscipi a se imperium, sed ut negare et rogari desineret. constat Haterium, cum deprecandi causa Palatium introisset ambulantisque Tiberii genua advolveretur, prope a militibus interfectum, quia Tiberius casu an manibus eius inpeditus prociderat. neque tamen periculo talis viri mitigatus est, donec Haterius Augustam oraret eiusque curatissimis precibus protegeretur.

Multa patrum et in Augustam adulatio. alii parentem, 14
alii matrem patriae appellandam, plerique ut nomini Caesaris adscriberetur 'Iuliae filius' censebant. ille moderandos feminarum honores dictitans eademque se temperantia usurum in iis quae sibi tribuerentur, ceterum anxius invidia et muliebre fastigium in deminutionem sui accipiens ne lictorem quidem ei decerni passus est aramque adoptionis et alia huiusce modi prohibuit. at Germanico Caesari proconsulare imperium petivit, missique legati qui deferrent, simul maestitiam eius ob excessum Augusti solarentur. quo minus idem pro Druso postularetur, ea causa quod designatus consul Drusus praesensque erat.

dichter und Redner, von anrüchigen Sitten, tötete sich 34 n. Chr. S. 6, 29.

18. *silentio tramittere,* auch bloſs *tramittere* (statt silentio praeterire) erst im silbernen Latein.

20. *rogari* „sich bitten lassen". Cic. pro Mur. §. 63 *exorari.* ad Att. 14, 13, 4 *legari* „sich zum Legaten machen lassen".

22. Über *genua advolvi* s. Einl. §. 25, c. Schon bei Sallust.

23. *an* ohne voraufgehendes *dubium* oder *incertum* kommt erst in den gröſseren Werken vor, wie cp. 65 *metu an contumacia locum deseruere.* 2, 42. Selten bei Cicero, wie de fin. 2, 32. Brut. 23. ad. fam. 7, 9, 2 *Cn. Octavius est an Cn. Cornelius quidam.*

25. *curatus* „sorgfältig, angelegentlich" nur bei Tacitus und dem jüngeren Plinius.

14. 2. Gegen das Gesetz der Konzinnität ist der Infin. gerundivi mit folgendem *ut* koordiniert, was erst in den Annalen vorkommt; von *censere* abhängig 3, 17. 4, 20. Auch mit folgendem *neu* 3, 63. Schon bei Livius. S. Einl. §. 119, 11.

5. *ceterum* s. z. cp. 10.

6. *in — accipiens. In* mit d. Accus. bezeichnet bei Tac. oft die Folge oder Absicht einer Handlung. Vgl. zu 6, 13.

7. *aramque.* Der Altar sollte nicht zum Opfern, sondern nur als Denkmal dienen, wie der des Drusus 2, 7; der Rache 3, 18.

8. Germanicus, der seit zwei Jahren am Rhein stand, erhält das *procons. imperium* auf Lebenszeit, eine Ehre, die später auch dem Nero vor seiner Thronbesteigung widerfährt.

10. *solari,* früher fast nur poetisch, hat Tacitus stets für *consolari.* — *quo minus* abhängig von *causa,* wie Liv. 34, 56 *quibus emerita stipendia causae essent quo minus militarent.* Auch mit *ne*: ann. 3, 38.

candidatos praeturae duodecim nominavit, numerum ab Augusto traditum: et hortante senatu ut augeret, iure iurando obstrinxit se non excessurum.

15 Tum primum e campo comitia ad patres translata sunt. nam ad eam diem, etsi potissima arbitrio principis, quaedam tamen studiis tribuum fiebant. neque populus ademptum ius questus est nisi inani rumore, et senatus largitionibus ac precibus sordidis exsolutus libens tenuit, moderante Tiberio ne plures quam quattuor candidatos commendaret, sine repulsa et ambitu designandos. inter quae tribuni plebei petivere ut proprio sumptu ederent ludos, qui de nomine Augusti fastis additi Augustales vocarentur. sed decreta pecunia ex aerario, utque per circum triumphali veste uterentur; curru vehi haud permissum. mox celebratio annua ad praetorem translata, cui inter cives et peregrinos iurisdictio evenisset.

16 Hic rerum urbanarum status erat, cum Pannonicas legiones seditio incessit, nullis novis causis, nisi quod mutatus princeps licentiam turbarum et ex civili bello spem praemiorum ostendebat. castris aestivis tres simul legiones habebantur, praesidente Iunio Blaeso, qui fine Augusti et initiis Tiberii auditis ob iustitium aut gaudium intermiserat solita munia. eo principio lascivire miles, discordare, pessimi cuiusque sermonibus

12. Die Kandidaten bewarben sich beim Kaiser, der eine Liste derselben aufstellte und dem Senate oder den Konsuln mitteilte. Nach Dio 58, 20 sind jedoch unter Tiberius zuweilen auch 15 bis 16 Prätoren gewesen.

13. *obstringere* absolut, nur hier und 4, 31.

15. 1. *comitia.* Oktavian hatte das Wahlrecht des Volkes nach dem Triumvirate zwar hergestellt, aber durch das Vorschlagsrecht, welches er sich reservierte, bereits illusorisch gemacht. Auch später hiefsen die vom Senate vollzogenen Wahlen der Beamten gewohnheitsmäfsig noch immer „comitia“.

4. *nisi inani rumore,* d. h. nur in leerem Gerede, ohne dafs man zu opponieren wagte.

5. *exsolvere* öfter statt *liberare,* s. Einl. §. 122, i.

6. *quattuor.* Dies gilt zunächst nur von der Prätorenwahl; von den 12 genannten empfiehlt er vier. Nach Pfitzners Ansicht gehören diese vier nicht zu den zwölf, so dafs der Wunsch des Senats (*ut augeret*) faktisch erfüllt wird. Vgl. Peters Gesch. Roms III. 147.

6. *sine repulsa et ambitu.* Also diese vier durfte der Senat nicht zurückweisen, und es bedurfte ihrerseits keiner weiteren Bewerbung.

8. *de* statt *ab.* So schon bei Virgil Aen. 1, 277 *Romanosque suo de nomine dicet.* — Diese Spiele wurden am 12. Oktober gefeiert.

10. *utque,* mit *pecunia* koordiniert, s. Einl. §. 119, 12. — Der Triumphwagen wäre für die Tribunen zu viel Ehre gewesen. Dem Prätor ward er gestattet.

16. 5. Blaesus, Oheim des Sejanus, war später Prokonsul von Africa.

6. *gaudium.* Er begrüfste also den Regierungsantritt des Tiberius mit Freuden. *aut* ist fast = „teils — teils“. Ähnlich 1, 55 *perfidia aut fide.* 4, 47. 12, 12. 13, 43. 11, 28 *iugulo aut pectori.* hist. 2, 92 *subitis offensis aut intempestivis blanditiis mutabilem.* Man kann zuweilen *et vicissim* dafür denken.

praebere aures, denique luxum et otium cupere, disciplinam et laborem aspernari. erat in castris Percennius quidam dux olim theatralium operarum, dein gregarius miles, procax lingua et miscere coetus histrionali studio doctus. is inperitos animos et quaenam post Augustum militiae condicio ambigentes inpellere paulatim nocturnis conloquiis aut flexo in vesperam die et dilapsis melioribus deterrimum quemque congregare.

Postremo promptis iam et aliis seditionis ministris velut 17
contionabundus interrogabat, cur paucis centurionibus, paucioribus tribunis in modum servorum oboedirent. quando ausuros exposcere remedia, nisi novum et nutantem adhuc principem precibus vel armis adirent? satis per tot annos ignavia peccatum, quod tricena aut quadragena stipendia senes et plerique truncato ex vulneribus corpore tolerent. ne dimissis quidem finem esse militiae, sed apud vexillum tendentes alio vocabulo eosdem labores perferre. ac si quis tot casus vita superaverit, trahi adhuc diversas in terras, ubi per nomen agrorum uligines paludum vel inculta montium accipiant. enimvero militiam ipsam gravem, infructuosam: denis in diem assibus animam et corpus aestimari. hinc vestem arma tentoria, hinc saevitiam centurionum et vacationes munerum redimi. at hercule verbera et vulnera, duram hiemem, exercitas aestates, bellum atrox aut sterilem pacem sempiterna. nec aliud levamentum quam si certis sub legibus militia iniretur, ut singulos denarios mererent, sextus decumus stipendii annus finem adferret,

10. Die *theatrales operae* bildeten die Claque im Theater, wie noch jetzt in grofsen Städten. Percennius hatte sich als ihr Führer im Wühlergeschäfte geübt.

12 *et quaenam.* Über das ausgelassene *foret* s. Einl. §. 20.

13. *flexo in vesperam die.* Hierfür hat Tac. eine reiche Phraseologie: *propinqua vespera, inumbrante vespera, vesperascente die, extremo die* u. dgl. m.

17. 1. *iam et* sagt Tac. stets statt des schlecht klingenden *iam etiam.*

7. *ex,* wie cp. 35 *cicatrices ex vulneribus.* — *truncare* ist nachklassisch.

8. *alio vocabulo,* nämlich *vexillarii* oder *vexilla veteranorum,* welche für sich bestanden, nicht zu verwechseln mit den Detachements der übrigen Truppen, die ebenfalls *vexilla* hiefsen und zu vorübergehenden Zwecken entsendet wurden.

10. *diversas* „entlegene“, wie 4, 46 *fore ut diversas in terras traherentur,* und so öfter. — *uligines paludum,* ein Genetivus appositionalis. hist. 3, 27 *pondera saxorum.* — Über *inculta montium* s. Einl. §. 40, b.

14. *redimi* d. h. sie erkaufen sich gleichsam die harte Behandlung der Centurionen, welche ihnen das Geld abpressen; dann erst erfolgt die *vacatio.*

17. *sub legibus,* wie Suet. Oct. 21 *sub lege ne ctt.* Liv. 6, 40 *sub condicione.* 21, 12 *sub condicionibus his.* — *denarios.* Der Denar, der früher zehn schwere Kupferasse wert war, galt seit 217 v. Chr. 16 leichte Asse oder 3 Sesterzen. Plin. 33, §. 46 *postea Hannibale urgente, Q. Fabio Maximo dictatore, asses unciales facti, pla-*

ne ultra sub vexillis tenerentur, sed isdem in castris praemium pecunia solveretur. an praetorias cohortes, quae binos denarios acceperint, quae post sedecim annos penatibus suis reddantur, plus periculorum suscipere? non obtrectari a se urbanas excubias, sibi tamen apud horridas gentes e contuberniis hostem aspici.

18 Adstrepebat vulgus, diversis incitamentis, hi verberum notas, illi canitiem, plurimi detrita tegmina et nudum corpus exprobrantes. postremo eo furoris venere, ut tres legiones miscere in unam agitaverint. depulsi aemulatione, quia suae quisque legioni eum honorem quaerebant, alio vertunt atque una tres aquilas et signa cohortium locant; simul congerunt caespites, exstruunt tribunal, quo magis conspicua sedes foret. properantibus Blaesus advenit increpabatque ac retinebat singulos, clamitans 'mea potius caede imbuite manus: leviore flagitio legatum interficietis quam ab imperatore desciscitis. aut incolumis fidem legionum retinebo aut iugulatus paenitentiam adcelerabo.'

19 Aggerabatur nihilo minus caespes iamque pectori usque adcreverat, cum tandem pervicacia victi inceptum omisere. Blaesus multa dicendi arte non per seditionem et turbas desideria militum ad Caesarem ferenda ait neque veteres ab imperatoribus priscis neque ipsos a divo Augusto tam nova petivisse; et parum in tempore incipientes principis curas onerari. si tamen tenderent in pace temptare quae ne civilium quidem bellorum victores expostulaverint, cur contra morem obsequii, contra fas disciplinae vim meditentur? decernerent legatos seque coram mandata darent. adclamavere ut filius

cuitque denarium sedecim assibus permutari. Die Truppen verlangen also eine tägliche Zulage von etwa 25 Pf. Die Prätorianer dagegen bezogen 2 Denare (= 1 M. 40 Pf.) und dienten nur 16 Jahre statt 20.

21. *acceperint*, d. h. man hat es ihnen früher zugebilligt und bis jetzt gelassen.

22. *obtrectare* kommt schon bei Livius mit dem Accusativ der Sache vor.

18. 1. *adstrepere* erst im silbernen Latein, in diesem Sinne öfter bei Tacitus. — Zu *hi — illi, plurimi* vgl. Einl. §. 72.

3. *eo furoris venere ut.* S. Einl. §. 41.

6. *signa.* Jede Kohorte hatte nach der Zahl der Manipeln drei Feldzeichen.

8. Ob *properantibus* Dativ oder Ablativ sei, ist nicht zu entscheiden.

19. 1. *pectori* = ad pectus.

2. *adcrescere* in diesem Sinne mit dem Dativ des Zieles ist ἅπ. εἰρ. In der Bedeutung „hinzukommen" haben es schon Frühere mit dem Dativ.

3. *multa — arte* ist nicht Abl. instrum., sondern qualitatis, mit Brachylogie („ein Mann von ctt."). S. Einl. §. 38.

7. *tenderent.* Über den Tempuswechsel im Folgenden s. Einl. §. 15, c.

8. *bellorum victores.* Cic. p. Mur. 14 *cuius belli victor.* Vell. 2, 55, 2 *victor Africani belli.* Cic. fam. 9, 6, 3 *civilis belli victoria.* — *expostulare* statt *postulare* selten, doch auch bei Cicero.

Blaesi tribunus legatione ea fungeretur peteretque militibus missionem ab sedecim annis; cetera mandaturos, ubi prima provenissent. profecto iuvene modicum otium; sed superbire miles, quod filius legati orator publicae causae satis ostenderet necessitate expressa quae per modestiam non obtinuissent.

20 Interea manipuli ante coeptam seditionem Nauportum missi ob itinera et pontes et alios usus, postquam turbatum in castris accepere, vexilla convellunt direptisque proximis vicis ipsoque Nauporto, quod municipii instar erat, retinentis centuriones inrisu et contumeliis, postremo verbéribus insectantur, praecipua in Aufidienum Rufum praefectum castrorum ira, quem dereptum vehiculo sarcinis gravant aguntque primo in agmine, per ludibrium rogitantes an tam immensa onera, tam longa itinera libenter ferret. quippe Rufus diu manipularis, dein centurio, mox castris praefectus, antiquam duramque militiam revocabat, vetus operis ac laboris et eo inmitior, quia toleraverat.

21 Horum adventu redintegratur seditio, et vagi circumiecta populabantur. Blaesus paucos, maxime praeda onustos, ad terrorem ceterorum adfici verberibus, claudi carcere iubet: nam etiam tum legato a centurionibus et optimo quoque manipularium parebatur. illi obniti trahentibus, prensare circumstantium genua, ciere modo nomina singulorum, modo centuriam quisque cuius manipularis erat, cohortem, legionem, eadem omnibus inminere clamitantes. simul probra in legatum cumulant, caelum ac deos obtestantur, nihil reliqui faciunt quo minus invidiam misericordiam metum et iras permoverent. adcurritur ab universis et carcere effracto solvunt vincula desertoresque ac rerum capitalium damnatos sibi iam miscent.

11. Der jüngere Bläsus fällt später in Ungnade und tötet sich im J. 36. Vgl. 6, 40.

12. *ab sedecim.* Die Präpos. bezeichnet den Termin, von welchem ab gerechnet werden soll.

13. *provenissent* = prospere successissent. So öfter bei Tac.

20. 1. *Nauportum*, Handelsstadt und Waffenplatz in Oberpannonien, westlich von Laibach.

2. *usus* „Bedürfnis" auch bei Klassikern.

4. *municipii instar;* also wohnten dort römische Bürger. Um so strafwürdiger erscheint die Plünderung.

7. *vehiculo* kann Dativ und Ablativ sein.

11. *vetus* „erfahren" (eigentlich „ergraut in") mit dem Genetiv hat Tac. öfter; aufser ihm nur Silius. Lange Kriegserfahrung war für einen Lagerpräfekten unerläfslich.

21. 6. *ciere* in dieser Bedeutung noch nicht in klassischer Prosa, doch schon bei Livius.

8. *cumulare in aliquem* ist Taciteisch.

9. *quo minus* statt *quin,* wie 5, 5. 13, 14 *neque principis auribus abstinere quo minus testaretur ctt.* 14, 39 *nec defuit quo minus — incederet.* hist. 2, 45. 40. Agr. 20. 27. dial. 34.

10. *permovere* mit dem Accusativ des den Affekt bezeichnenden Wortes erst bei Tac. und Quintilian. Vgl. 3, 23.

22 Flagrantior inde vis, plures seditioni duces. et Vibulenus quidam gregarius miles, ante tribunal Blaesi allevatus circumstantium umeris, apud turbatos et quid pararet intentos 'vos quidem' inquit 'his innocentibus et miserrimis lucem et spiritum reddidistis; sed quis fratri meo vitam, quis fratrem mihi reddit? quem missum ad vos a Germanico exercitu de communibus commodis nocte proxima iugulavit per gladiatores suos, quos in exitium militum habet atque armat. responde, Blaese, ubi cadaver abieceris; ne hostes quidem sepultura invident. cum osculis, cum lacrimis dolorem meum implevero, me quoque trucidari iube, dum interfectos nullum ob scelus, sed quia utilitati legionum consulebamns, hi sepeliant.'

23 Incendebat haec fletu et pectus atque os manibus verberans. mox disiectis quorum per umeros sustinebatur, praeceps et singulorum pedibus advolutus tantum consternationis invidiaeque concivit, ut pars militum gladiatores qui e servitio Blaesi erant, pars ceteram eiusdem familiam vincirent, alii ad quaerendum corpus effunderentur. ac ni propere neque corpus ullum reperiri et servos adhibitis cruciatibus abnuere caedem neque illi fuisse umquam fratrem pernotuisset, haud multum ab exitio legati aberant. tribunos tamen ac praefectum castrorum extrusere, sarcinae fugientium direptae, et centurio Lucilius interficitur, cui militaribus facetiis vocabulum 'cedo alteram' indiderant, quia fracta vite in tergo militis alteram clara voce ac rursus aliam poscebat. ceteros latebrae texere, uno retento Clemente Iulio, qui perferendis militum mandatis habebatur idoneus ob promptum ingenium. quin ipsae inter se legiones octava et quinta decuma ferrum parabant, dum

22. 1. *seditioni duces.* Vgl. Cic. Catil. 2, 5 *huic ego me bello ducem profiteor.* Tac. ann. 1, 24 *rector iuveni.* 3, 14 *custos saluti.* 6, 36 *ministri sceleribus.* 13, 50 *plebi tribunus.*

6. *missum ctt.* Dies ist wohl eine Fiktion des Tacitus, darauf fufsend, dafs allerdings auch die Legionen am Rhein sich empört hatten.

9. *ubi* „wohin", wie bei *pono* und *colloco.* Vgl. Suet. Ner. 48 *abiecti in via cadaveris.* — *sepultura. Invidere* mit dem Ablat. causae ist silbernes Latein, doch bereits von Livius vorbereitet, häufiger bei dem jüngeren Plinius. Cicero hat nur den Dativ der Person oder der Sache.

23. 1. *Incendere* mit einem Acc. wie *haec* (= verba sua) ist neu; ähnlich 2, 82 *hos vulgi sermones audita mors adeo incendit.* — Über die Abwechselung des Ablativs *fletu* und des Partiz. *verberans* s. Einl. §. 119, 5.

3. *pedibus.* Sonst sagt Tacitus *genua advolvi.*

6. *ni propere ctt.* Sehr selten steht solch ein Bedingungssatz vor dem indikativischen Hauptsatz, wie auch hist. 4, 18; sonst folgt er ihm, wie am Schlufs dieses Kapitels: *ferrum parabant — ni.*

12. *vitis,* der römische Korporalstock.

15. *idoneus* mit dem Dat. gerundivi ist nachklassische Konstruktion. Dasselbe gilt von *opportunus, callidus, inhabilis, aptus,* ebenfalls bei Tac. vorkommend.

17. Der Indikativ *parabant* hebt

centurionem cognomento Sirpicum illa morti deposcit, quintadecumani tuentur, ni miles nonanus preces et adversum aspernantis minas interiecisset.

Haec audita quamquam abstrusum et tristissima quaeque 24
maxime occultantem Tiberium perpulere ut Drusum filium cum primoribus civitatis duabusque praetoriis cohortibus mitteret, nullis satis certis mandatis, ex re consulturum. et cohortes delecto milite supra solitum firmatae. additur magna pars praetoriani equitis et robora Germanorum, qui tum custodes imperatori aderant; simul praetorii praefectus Aelius Seianus, collega Straboni patri suo datus, magna apud Tiberium auctoritate, rector iuveni et ceteris periculorum praemiorumque ostentator. Druso propinquanti quasi per officium obviae fuere legiones, non laetae, ut adsolet, neque insignibus fulgentes, sed inluvie deformi et vultu, quamquam maestitiam imitarentur, contumaciae propiores.

Postquam vallum introit, portas stationibus firmant, glo- 25
bos armatorum certis castrorum locis opperiri iubent, ceteri tribunal ingenti agmine circumveniunt. stabat Drusus silentium manu poscens. illi quotiens oculos ad multitudinem rettulerant, vocibus truculentis strepere, rursum viso Caesare trepidare. murmur incertum, atrox clamor et repente quies; diversis animorum motibus pavebant terrebantque. tandem interrupto tumultu litteras patris recitat, in quis perscriptum erat, praecipuam ipsi fortissimarum legionum curam, quibuscum plurima bella toleravisset: ubi primum a luctu requiesset animus, acturum apud patres de postulatis eorum. misisse

die Wirklichkeit der Handlung hervor. Ebenso bei *parare*: 13, 5. hist. 3, 46. 4, 36. S. Einl. §. 103, 1.

17. Über *cognomento* („Namen") s. zu cp. 31. *morti* ist Taciteisch, s. Einl. §. 31, b.

24. 1. *quamquam* mit dem Partizip auch cp. 43. 48. 2, 3. Agr. 22 u. öfter. So schon Sall. Jug. 43, 1 und mit leichter Ergänzung von *sunt* Cic. fin. 5 §. 68.

4. *ex re* „je nach den Umständen".

6. Germanische Reiter, zur kaiserlichen Leibwache gehörend, werden auch oft auf Inschriften erwähnt.

8. Sejus Strabo ist Präfekt der Prätorianer. Sein Sohn Sejanus ist der berüchtigte Günstling des Tiberius, im J. 31 durch Macro gestürzt.

9. *iuveni*. Über den Dativ s. zu cp. 22.

10. *ostentator*, schon bei Plautus, Cornificius und Livius; auch hist. 2, 80.

25. 1. *globus* in diesem Sinne bei klassischen Dichtern, Sallust und Livius.

3. *stabat*, signifikant voraufgestellt, wie oben cp. 7. 8. 11 und oft, besonders cp. 70.

6. *et* „und dann wieder". Über *et* als drittes Satzglied s. Einl. §. 61.

10. *bella*. Tiberius hatte Pannonien, welches seit 34 v. Chr. unterworfen war und sich 14 und 13 v. Chr. wiederholt empörte, von 12 bis 10 völlig besiegt. Ebenso Dalmatien, das sich im J. 11 dem Aufstande anschloſs. Eine zweite furchtbare Erhebung beider Völker 6 n. Chr. ward von ihm im J. 9. niedergeworfen.

interim filium, ut sine cunctatione concederet quae statim tribui possent; cetera senatui servanda, quem neque gratiae neque severitatis expertem haberi par esset.

26 Responsum est a contione, mandata Clementi centurioni quae perferret. is orditur de missione a sedecim annis, de praemiis finitae militiae, ut denarius diurnum stipendium foret, ne veterani sub vexillo haberentur. ad ea Drusus cum arbitrium senatus et patris obtenderet, clamore turbatur. cur venisset neque augendis militum stipendiis neque allevandis laboribus, denique nulla bene faciendi licentia? at hercule verbera et necem cunctis permitti. Tiberium olim nomine Augusti desideria legionum frustrari solitum; easdem artes Drusum retulisse. numquamne ad se nisi filios familiarum venturos? novum id plane quod imperator sola militis commoda ad senatum reiciat. eundem ergo senatum consulendum, quotiens supplicia aut proelia indicantur: an praemia sub dominis, poenas sine arbitro esse?

27 Postremo deserunt tribunal, ut quis praetorianorum militum amicorumve Caesaris occurreret, manus intentantes, causam discordiae et initium armorum, maxime infensi Cn. Lentulo, quod is ante alios aetate et gloria belli firmare Drusum credebatur et illa militiae flagitia primus aspernari. nec multo post digredientem cum Caesare ac provisu periculi hiberna castra repetentem circumsistunt, rogitantes quo pergeret, ad imperatorem an ad patres, ut illic quoque commodis legionum adversaretur; simul ingruunt, saxa iaciunt. iamque lapidis

13. *senatui.* Der Senat sollte also das Odium der Bestrafung auf sich nehmen.

26. 2. Über die Präpos. *a.* s. zu cp. 19.

5. *obtendere* „vorschützen", wie 2, 35. 4. 19. Erst im silbernen Latein, z. B. bei dem jüngeren Plinius.

10. *referre* „erneuern, wieder anwenden". Auch bei Cicero. — *filios,* also Unselbständige, die nichts zu bewilligen hatten und deren etwaige Konzessionen nachträglich vom Vater desavouiert werden konnten.

13. *sub* statt *penes.* Vgl. 3, 36 *sub iudice damnavisset.* Sallust und Livius.

27. 1. *ut* mit dem Konjunktiv der Wiederholung, wie hist. 1, 85 *ut quemque nuntium fama attulisset.* 2, 27. So schon Liv. 2, 38 *ut quisque veniret.* 8, 23. 21, 28.

2. *causam.* Über diese unklassische Form der Apposition, die Folge der voraufgehenden Handlung bezeichnend, s. Einl. §. 47.

4. *ante,* den Vorrang angebend, auch 13, 54 und in den Historien, zuerst bei Sallust und Livius, fehlt bei Cic. und Cäsar.

6. *cum.* Drusus begleitete den L. und kehrte dann zurück. — *provisu,* nur im Ablativ, ist vox Tacitea.

7. Sie fürchten den Einfluſs des Lentulus, der im J. 10 v. Chr. sich ausgezeichnet hatte, indem er die Geten (Dacier) über die Donau zurücktrieb und so ihre spätere Unterwerfung vorbereitete.

9. *ingruere* mit persönl. Subjekt (auch 12, 12 und 15, 3) zuerst bei Plautus und Virg. Aen. 12, 628.

ictu cruentus et exitii certus adcursu multitudinis, quae cum Druso advenerat, protectus est.

28 Noctem minacem et in scelus erupturam fors lenivit: nam luna claro repente caelo visa languescere. id miles rationis ignarus omen praesentium accepit, suis laboribus defectionem sideris adsimulans, prospereque cessura quae pararent, si fulgor et claritudo deae redderetur. igitur aeris sono, tubarum cornuumque concentu strepere; prout splendidior obscuriorve, laetari aut maerere, et postquam ortae nubes offecere visui creditumque conditam tenebris, ut sunt mobiles ad superstitionem perculsae semel mentes, sibi aeternum laborem portendi, sua facinora aversari deos lamentantur. utendum inclinatione ea Caesar et quae casus obtulerat in sapientiam vertenda ratus circumiri tentoria iubet; accitur centurio Clemens et si alii bonis artibus grati in vulgus. hi vigiliis, stationibus, custodiis portarum se inserunt, spem offerunt, metum intendunt. ‘quousque filium imperatoris obsidebimus? quis certaminum finis? Percennione et Vibuleno sacramentum dicturi sumus? Percennius et Vibulenus stipendia militibus, agros emeritis largientur? denique pro Neronibus et Drusis imperium populi Romani capessent? quin potius, ut novissimi in culpam, ita primi ad paenitentiam sumus? tarda sunt quae in commune expostulantur: privatam gratiam statim mereare, statim recipias’. commotis per haec mentibus et inter se suspectis, tironem a veterano, legionem a legione dissociant. tum redire paulatim amor obsequii; omittunt portas, signa unum in locum principio seditionis congregata suas in sedes referunt.

29 Drusus orto die et vocata contione, quamquam rudis di-

28. 1. *Noctem minacem.* Diese Personifikation des Begriffes hat Tacitus öfter. Vgl. hist. 1, 80 *nox abstulerat obsequia,* ann. 2, 14 *nox eadem laetam Germanico quietem tulit.* 13, 17.

2. *languescere* ist in diesem Sinne ἅπ. εἰρ. vgl. cp. 30, 7. Es war der 26. September des Jahres 14.

4. *prospereque.* Aus dem voraufgehenden *adsimulans* ist ein Verb. dicendi zu ergänzen. So vor *ac* in 2, 45. Durchaus ungewöhnlich.

5. *aeris sono.* Diese Sitte wird auch von Liv. 26, 5 erwähnt. Vgl. Preller Myth. 289.

6. Statt *prout* steht sonst in den Annalen häufiger *ut.*

13. *gratus in* nach Liv. 9, 33 *in vulgus gratiorem.*

14. *se inserunt,* wie hist. 2, 61 *inserere se fortunae* „sich in eine hohe Stellung hineindrängen“. Valer. Max. 6, 2 ext. 1 *inserit se tantis viris mulier* „schließt sich an“.

18. *Neronibus,* weil der Vater des Kaisers, Ti. Claudius, den Beinamen Nero geführt hatte. Drusus war Beiname eines Zweiges der gens Livia.

20. Der stilistische Wechsel zwischen *in* und *ad* (schon bei Livius) auch 4, 51 *nox aliis in audaciam, aliis ad formidinem opportuna.* hist. 1, 44 *ad praesens, in posterum.* 2. 44. Fehlt aber noch in den kleineren Schriften. S. Einl. §. 60.

21. *statim,* wie 2, 82 *statim credita, statim vulgata sunt.*

29. 1. *rudis* mit Gen. gerund. nur noch Curt. 4, 2, 17 *pertractandi.*

cendi, nobilitate ingenita incusat priora, probat praesentia; negat se terrore et minis vinci: flexos ad modestiam si videat, si supplices audiat, scripturum patri ut placatus legionum preces exciperet. orantibus rursum idem Blaesus et L. Apronius, eques Romanus e cohorte Drusi, Iustusque Catonius, primi ordinis centurio, ad Tiberium mittuntur. certatum inde sententiis, cum alii opperiendos legatos atque interim comitate permulcendum militem censerent, alii fortioribus remediis agendum; nihil in vulgo modicum: terrere, ni paveant; ubi pertimuerint, inpune contemni. dum superstitio urgeat, adiciendos ex duce metus sublatis seditionis auctoribus. promptum ad asperiora ingenium Druso erat: vocatos Vibulenum et Percennium interfici iubet. tradunt plerique intra tabernaculum ducis obrutos, alii corpora extra vallum abiecta ostentui.

30 Tum, ut quisque praecipuus turbator, conquisiti, et pars, extra castra palantes, a centurionibus aut praetoriarum cohortium militibus caesi; quosdam ipsi manipuli documentum fidei tradidere. auxerat militum curas praematura hiems imbribus continuis adeoque saevis, ut non egredi tentoria, congregari inter se, vix tutari signa possent, quae turbine atque unda raptabantur. durabat et formido caelestis irae, nec frustra adversus impios hebescere sidera, ruere tempestates: non aliud malorum levamentum quam si linquerent castra infausta temerataque et soluti piaculo suis quisque hibernis redderentur. pri-

3. Über *et* im verneinten Satze s. Einl. §. 61.

5. *orantibus.* S. zu. cp. 5. *Apronius* (in der Handschr. *Aponius*) ist sonst nicht bekannt.

6. *cohors* in dieser speziellen Bedeutung öfter bei Cicero. Die Suite oder nächste Umgebung der Kaiser war die „cohors amicorum". *Catonius Iustus* ward später unter Claudius durch Messalina getötet, weil er dem Kaiser ihre Ausschweifungen verraten wollte.

7. *certatum sententiis* nach Liv. 26, 32. 28, 26.

12. *ex duce metus.* Dafür sagen Cicero und Livius noch *ab* bei den Begriffen „sich fürchten, Furcht vor jemand". Doch hat Livius bereits *luctus, dolor, laetitia ex re.* Hier wollte Tacitus nicht *ab duce* setzen, weil dies zum Passiv *adiciendos* als logisches Subject bezogen wäre. Der Plural *metus* häufig bei Tac. und schon bei Cicero, der auch *formidines* und *timiditates* hat. Ebenso *pavores* und *pallores* bei Tacitus.

14. *intra tabernaculum.* Damit stimmt Dio 57, 4 überein: *ἐν αὐτῇ γε τῇ σκηνῇ αὐτοῦ.*

15. Über den Dativ *ostentui* s. Einl. §. 31.

30. 1. *turbator,* sonst mit abhängigem Genetiv, erst seit Livius vorkommend cp. 55 *turbator Germaniae.*

5. *egredi* „hinausgehen" (wie 15, 45. hist. 5, 15) hat Livius öfter mit dem Accus. *urbem* verbunden. Noch häufiger ist die Konstruktion bei Val. Maximus. Bei Klassikern bedeutet es mit dem Accus. „über ein Ziel hinausgehen". — Nach Dios Bericht läſst Drusus erst jetzt die Rädelsführer arretieren und töten.

8. *hebescere* in dieser Bedeutung ebenso ungewöhnlich wie cp. 28 *languescere.*

9. *linquere* findet sich auch bei Cicero. *temerare* nach Virg. A. 6, 840 u. Liv. 26, 13.

mum octava, dein quinta decuma legio rediere; nonanus opperiendas Tiberii epistulas clamitaverat, mox desolatus aliorum discessione inminentem necessitatem sponte praevenit. et Drusus non exspectato legatorum regressu, quia praesentia satis considerant, in urbem rediit.

31 Isdem ferme diebus isdem causis Germanicae legiones turbatae, quanto plures, tanto violentius et magna spe fore ut Germanicus Caesar imperium alterius pati nequiret daretque se legionibus vi sua cuncta tracturis. duo apud ripam Rheni exercitus erant; cui nomen superiori, sub C. Silio legato, inferiorem A. Caecina curabat. regimen summae rei penes Germanicum, agendo Galliarum censui tum intentum. sed quibus Silius moderabatur, mente ambigua fortunam seditionis alienae speculabantur: inferioris exercitus miles in rabiem prolapsus est, orto ab unetvicensimanis quintanisque initio, et tractis prima quoque ac vicensima legionibus. nam isdem aestivis in finibus Ubiorum habebantur per otium aut levia munia. igitur audito fine Augusti vernacula multitudo nuper acto in urbe dilectu, lasciviae sueta, laborum intolerans, implere ceterorum rudes animos: venisse tempus quo veterani maturam missionem, iuvenes largiora stipendia, cuncti modum miseriarum exposcerent saevitiamque centurionum ulciscerentur. non unus haec, ut Pannonicas inter legiones Percennius, nec apud trepidas militum aures, alios validiores exercitus respicientium, sed multa seditionis ora vocesque: sua in manu

11. *nonanus*, kollektivisch wie *miles*.

12. *epistulas* statt *epistulam*, nach Analogie von *litterae*, erst im silbernen Latein. *desolare* noch nicht in klassischer Prosa, doch bei Virgil. *aliorum* statt *reliquorum* (*τῶν ἄλλων*) auch 4, 48. 5, 3. 6, 33. Fehlt bei Cicero; doch schon Cäs. b. g. 1, 41 *ex aliis ei maximam fidem habebat.* Auch Sallust und besonders Livius.

14. *considerant* = sedata erant. Schon Cicero sagt: *furor, ardor animi considit.* Die Form wie bei Liv. 9, 37, 7. 28, 12, 15.

31. 2. *plures.* Es waren acht Legionen, das gröſste und tüchtigste Heer im Reiche. Je vier standen am oberen und unteren Rhein.

5. *Silius,* auch später auf diesem Kriegsschauplatze thätig, wird im J. 24 durch Sejanus zum Selbstmorde getrieben. *Caecina* schlägt im folgenden Jahre den Arminius (cp. 68) und erhält die Insignien des Triumphes.

6. *curabat,* s. zu 6, 30.

7. *intentus* mit dem Dat. gerundivi, wie 2, 5. Liv. 23, 35 *fraudi struendae.*

10. *orto initio.* Derselbe Pleonasmus auch 2, 1 *initio apud Parthos orto.* hist. 1, 39. 3. 14. 41. Cic. p. Cluent. §. 180 *hoc initio suspicionis orto.*

12. *Ubiorum,* beim heutigen Köln.

13. *vernacula.* Dio 57, 5 *καὶ γὰρ ἐκ τοῦ ἀστικοῦ ὄχλου, οὓς ὁ Αὔγουστος μετὰ τὴν τοῦ Οὐάρου συμφορὰν προσκατέλεξεν, οἱ πλείους ἦσαν.* Von den drei mit Varus verlorenen Legionen hatte Augustus nur zwei ersetzt.

20. *ora,* eine Personifikation wie hist. 1, 17 *circumsteterat Palatium publica exspectatio.*

sitam rem Romanam, suis victoriis augeri rem publicam, in suum cognomentum adscisci imperatores.

32 Nec legatus obviam ibat; quippe plurium vaecordia constantiam exemerat. repente lymphati destrictis gladiis in centuriones invadunt: ea vetustissima militaribus odiis materies et saeviendi principium. prostratos verberibus mulcant, sexageni singulos, ut numerum centurionum adaequarent, tum convulsos laniatosque et partim exanimos ante vallum aut in amnem Rhenum proiciunt. Septimius cum perfugisset ad tribunal pedibusque Caecinae advolveretur, eo usque flagitatus est, donec ad exitium dederetur. Cassius Chaerea, mox caede Gai Caesaris memoriam apud posteros adeptus, tum adulescens et animi ferox, inter obstantes et armatos ferro viam patefecit. non tribunus ultra, non castrorum praefectus ius obtinuit: vigilias, stationes, et si qua alia praesens usus indixerat, ipsi partiebantur. id militares animos altius coniectantibus praecipuum indicium magni atque inplacabilis motus, quod neque disiecti nec paucorum instinctu, sed pariter ardescerent, pariter silerent, tanta aequalitate et constantia, ut regi crederes.

33 Interea Germanico per Gallias, ut diximus, census accipienti excessisse Augustum adfertur. neptem eius Agrippinam in matrimonio pluresque ex ea liberos habebat, ipse Druso fratre Tiberii genitus, Augustae nepos, sed anxius occultis in se patrui aviaeque odiis, quorum causae acriores, quia iniquae. quippe Drusi magna apud populum Romanum memoria, credebaturque, si rerum potitus foret, libertatem redditurus; unde in Germanicum favor et spes eadem. nam iuveni civile ingenium, mira

22. *cognomentum*, die Form schon bei Plautus und Sallust, unklassisch. Den Beinamen *Germanicus* führte der ältere Drusus und sein Sohn zufolge eines Senatsbeschlusses, zuweilen auch Tiberius selbst.

32. 2. *lymphatus*, dichterisch und nachklassisch.

4. *sexageni*, eine eigentümliche Malice, die allerdings an Wahnsinn grenzt.

6. Weder *exanimus* noch *exanimis* findet sich in klassischer Prosa; beide meist nur bei Dichtern.

7. *Septimius*, einer der Centurionen, sonst nicht erwähnt.

9. *Cassius Chaerea* erstach als Tribun der Prätorianer im J. 41 den Caligula, von dem er persönlich beleidigt war.

11. Über *animi ferox* s. Einl. §. 44, b.

14. *altius* „tiefer" vom Verständnis. *coniectare* in der Bedeutung „auffassen, beurteilen" auch bei Liv. 29, 14 *coniectando rem vetustate obrutam.*

16. *ardescere* (statt *ardere* oder *exardescere*) öfter bei Tacitus, früher nur bei Dichtern.

33. 2. *neptem*, als Tochter der Julia.

3. *liberos*: Nero, Caligula, Drusus und Agrippina, die Mutter des Kaisers Nero.

4. *Augustae*, Livia als Mutter des Drusus. — *patrui*, Tiberius als Bruder des Drusus.

7. *libertatem reddere* „die Republik wiederherstellen". Bei *redditurus* ist *fuisse* zu ergänzen. Einl. §. 20, c.

comitas et diversa ab Tiberii sermone vultu, adrogantibus et obscuris. accedebant muliebres offensiones novercalibus Liviae in Agrippinam stimulis, atque ipsa Agrippina paulo commotior, nisi quod castitate et mariti amore quamvis indomitum animum in bonum vertebat.

34 Sed Germanicus quanto summae spei propior, tanto impensius pro Tiberio niti, seque et proximos et Belgarum civitates in verba eius adigit. dehinc audito legionum tumultu raptim profectus obvias extra castra habuit, deiectis in terram oculis velut paenitentia. postquam vallum iniit, dissoni questus audiri coepere. et quidam prensa manu eius per speciem exosculandi inseruerunt digitos, ut vacua dentibus ora contingeret; alii curvata senio membra ostendebant. adsistentem contionem, quia permixta videbatur, discedere in manipulos iubet; sic melius audituros responsum; vexilla praeferri, ut id saltem discerneret cohortes: tarde obtemperavere. tunc a veneratione Augusti orsus flexit ad victorias triumphosque Tiberii, praecipuis laudibus celebrans quae apud Germanias illis cum legionibus pulcherrima fecisset. Italiae inde consensum, Galliarum fidem extollit; nil usquam turbidum aut discors. silentio haec vel murmure modico audita sunt.

35 Ut seditionem attigit, ubi modestia militaris, ubi veteris disciplinae decus, quonam tribunos, quo centuriones exegissent, rogitans, nudant universi corpora, cicatrices ex vulneribus, verberum notas exprobrant; mox indiscretis vocibus pretia vacationum, angustias stipendii, duritiam operum ac propriis nominibus incusant vallum, fossas, pabuli materiae lignorum adgestus, et si qua alia ex necessitate aut adversus otium castrorum quaeruntur. atrocissimus veteranorum clamor oriebatur, qui

10. *obscurus* wird in dieser Bedeutung von Cic. de off. 3, 13 mit *astutus, fallax, malitiosus* u. a. zusammengestellt. — *novercalibus.* Livia vertrat die Stelle der Julia, weil diese in der Verbannung lebte.

11. *stimulis.* Wegen des Tropus vgl. Cicero: *animum gloriae stimulis concitare, alicui stimulos admovere; stimulis fodere.* — *commotior* = quod commotior erat. Vgl. zu 3, 9 *nihil occultum.*

34. 2. *proximi* sind die höheren Beamten, die sich in seiner Umgebung befanden; andere waren in Gallien zerstreut *ad censum agendum* (cp. 31).

3. *dehinc,* dichterisch und nachklassisch, doch auch ein Mal bei Sallust.

6. Über *audiri coepere* s. Einl. §. 14, b.

10. *responsum* scil. *est.* — *vexilla praeferri,* scil. *iubet.* Bei jeder Kohorte sind drei Fähnlein nach der Zahl der Manipeln. Die Satzbildung ist charakteristisch wegen der Parataxe.

12. Das intransitive *flectere* findet sich erst seit Virgil und Livius. — Tiberius hatte dort drei Mal den Oberbefehl geführt: 9—8 v. Chr., 4—5 und 9—11 n. Chr.

13. Über *apud* s. Einl. §. 50.

35. 4. *indiscretus* öfter bei Tac., ein Mal bei Varro, sonst bei Dichtern und Späteren. — *pretia vacationum.* So auch die pannonischen Legionen, cp. 17.

tricena aut supra stipendia numerantes, mederetur fessis neu mortem in isdem laboribus, sed finem tam exercitae militiae neque inopem requiem orabant. fuere etiam qui legatam a divo Augusto pecuniam reposcerent, faustis in Germanicum ominibus; et si vellet imperium, promptos ostentavere. tum vero, quasi scelere contaminaretur, praeceps tribunali desiluit. opposuerunt abeunti arma, minitantes, ni regrederetur; at ille moriturum potius quam fidem exueret clamitans, ferrum a latere diripuit elatumque deferebat in pectus, ni proximi prensam dextram vi attinuissent. extrema et conglobata inter se pars contionis ac, vix credibile dictu, quidam singuli propius incedentes, feriret hortabantur; et miles nomine Calusidius strictum obtulit gladium, addito acutiorem esse. saevum id malique moris etiam furentibus visum, ac spatium fuit quo Caesar ab amicis in tabernaculum raperetur.

36 Consultatum ibi de remedio; etenim nuntiabatur parari legatos qui superiorem exercitum ad causam eandem traherent: destinatum excidio Ubiorum oppidum, imbutasque praeda manus in direptionem Galliarum erupturas. augebat metum gnarus Romanae seditionis et, si omitteretur ripa, invasurus hostis: at si auxilia et socii adversum abscedentis legiones armarentur, civile bellum suscipi. periculosa severitas, flagitiosa largitio: seu nihil militi sive omnia concedentur, in ancipiti res publica. igitur volutatis inter se rationibus placitum ut epistulae nomine principis scriberentur: missionem dari vicena stipendia meritis,

9. *mederetur.* Dem Konjunktiv ist gegen das Gesetz der Konzinnität ein Nomen (*neu mortem ctt.*) koordiniert, wie cp. 52 *sed quod* koordiniert mit dem Ablativ. causae. Sonst ist in diesem Falle die Satzfolge umgekehrt. S. Einleitung §. 119, 12.

12. *reposcere* statt *poscere,* wie Cäs. b. g. 5, 30 *rationem reposcent.*

13. *promptos* ohne *se,* wie 4, 59 *ut erectum et fidentem animi ostenderet* (zur Schau tragen).

14. *quasi ctt.* „im Gefühle der Schande, die man ihm zumutete". S. Einl. §. 95.

16. *quam* für *quam ut.* S. zu 3, 37.

18. *attinere* fehlt in dieser Bedeutung bei klassischen Prosaikern, aufser bei Sallust, ist aber bei Tac. häufig.

20. *incedere* hat Tac. zuweilen statt *accedere* gebraucht.

21. Ähnlich Dio 57, 5 *καί τις αὐτῶν τὸ ἑαυτοῦ ξίφος ἀνατείνας, τοῦτο, ἔφη, λαβέ, τοῦτο γὰρ ὀξύτερόν ἐστιν.* — Über *addito* s. Einl. §. 112.

36. 3. *Ubiorum oppidum* = Köln, auch Ubiorum urbs, civitas, ara genannt, später Colonia Agrippinensis (seit 50 n. Chr.).

5. *hostis,* nämlich die Germanen. *auxilia* sind bei der Armee, *socii* zu Hause. Über den Bedingungssatz, der vom Part. fut. abhängt, s. Einl. §. 104.

7. *periculosa ctt.* Hier ist *est* zu ergänzen. Die Ansicht ist die des Tacitus, allgemein gültig.

9. *volutatis.* Über die Metapher s. Einl. §. 122, g. Cic. de rep. 1, 17 *animo volutare.* Durch *inter se* wird ausgedrückt, dafs die Gründe erwogen und gegen einander abgewogen werden.

10. *vicena,* die seit 5 v. Chr. gesetzliche Dienstzeit.

exauctorari qui sena dena fecissent ac retineri sub vexillo ceterorum inmunes nisi propulsandi hostis, legata quae petiverant exsolvi duplicarique.

Sensit miles in tempus conficta statimque flagitavit. missio 37
per tribunos maturatur, largitio differebatur in hiberna cuiusque. non abscessere quintani unetvicensimanique, donec isdem in aestivis contracta ex viatico amicorum ipsiusque Caesaris pecunia persolveretur. primam ac vicensimam legiones Caecina legatus in civitatem Ubiorum reduxit, turpi agmine, cum fisci de imperatore rapti inter signa interque aquilas veherentur. Germanicus superiorem ad exercitum profectus secundam et tertiam decumam et sextam decumam legiones nihil cunctatas sacramento adigit. quartadecumani paulum dubitaverant: pecunia et missio quamvis non flagitantibus oblata est.

At in Chaucis coeptavere seditionem praesidium agitantes 38
vexillarii discordium legionum et praesenti duorum militum supplicio paulum repressi sunt. iusserat id M'. Ennius castrorum praefectus, bono magis exemplo quam concesso iure. deinde intumescente motu profugus repertusque, postquam intutae latebrae, praesidium ab audacia mutuatur: non praefectum ab iis, sed Germanicum ducem, sed Tiberium imperatorem violari. simul exterritis qui obstiterant, raptum vexillum ad ripam vertit, et si quis agmine decessisset, pro desertore fore clamitans, reduxit in hiberna turbidos et nihil ausos.

Interea legati ab senatu regressum iam apud aram Ubio- 39

11. *sena dena,* wie bis dahin nur die Prätorianer. Was *exauctorari* an unserer Stelle bedeutet, zeigen die folgenden Worte.

12. *legata.* Nach cp. 8 waren im Testamente des Augustus jedem Soldaten dreihundert Sesterze vermacht.

13. *exsolvere* in diesem Sinne schon bei Plautus, auch bei Cicero.

37. 4. *amici,* die Suite oder *cohors amicorum* des Feldherrn, der hier *Caesar* genannt wird, wie cp. 31. 35. 39. 41. 44. Ebenso Drusus cp. 25. 27.

7. *rapere de,* wie hist. 3, 68 *exire de imperio.* Cicero: *eripere de manibus, de convivio abripere.* — Dafs jetzt auch den nicht Opponierenden das Legat ausgezahlt ward, ist nicht erwähnt, aber wohl selbstverständlich. — *inter signa ctt.* Nach Suetons Bericht bestimmte später Domitian, dafs kein Soldat mehr als 1000 Sesterze bei der Regimentskasse deponieren dürfe, damit die Befehlshaber nicht über zu grofse Geldmittel verfügen könnten.

38. 1. *Chauci,* im heutigen Ostfriesland, zwischen der Ems und Weser.

2. Über *vexillarii* s. cp. 17. — *discors* hier „meuterisch", wie *discordare militem* 3, 40.

4. *exemplo.* Er statuierte ein Exempel, wiewohl er als Lagerpräfekt nicht das Recht dazu hatte, denn Todesstrafe durfte erst der Legatus pro praetore verhängen.

5. *intumescente,* wie hist. 4, 19 *intumuere statim superbia ferociaque.* 2, 32 *quoniam Galliae tumeant.* Dieselbe Metapher hat Livius und der jüngere Plinius.

10. *et* statt *sed,* s. zu cp. 13. *turbidus* statt *turbulentus, seditiosus* ist nachklass., aber bei Tac. häufig. Über *et nihil* s. zu 6, 46.

39. 1. Über *aram* s. zu cp. 36.

rum Germanicum adeunt. duae ibi legiones, prima atque vicensima, veteranique nuper missi sub vexillo hiemabant. pavidos et conscientia vaecordes intrat metus, venisse patrum iussu qui inrita facerent quae per seditionem expresserant. utque mos vulgo quamvis falsis reum subdere, Munatium Plancum consulatu functum, principem legationis, auctorem senatus consulti incusant; et nocte concubia vexillum in domo Germanici situm flagitare occipiunt, concursuque ad ianuam facto moliuntur fores, extractum cubili Caesarem tradere vexillum intento mortis metu subigunt. mox vagi per vias obvios habuere legatos, audita consternatione ad Germanicum tendentes. ingerunt contumelias, caedem parant, Planco maxime, quem dignitas fuga impediverat; neque aliud periclitanti subsidium quam castra primae legionis. illic signa et aquilam amplexus religione sese tutabatur, ac ni aquilifer Calpurnius vim extremam arcuisset, rarum etiam inter hostes, legatus populi Romani Romanis in castris sanguine suo altaria deum commaculavisset. luce demum, postquam dux et miles et facta noscebantur, ingressus castra Germanicus perduci ad se Plancum imperat recepitque in tribunal. tum fatalem increpans rabiem, neque militum sed deum ira resurgere, cur venerint legati aperit; ius legationis atque ipsius Planci gravem et inmeritum casum, simul quantum dedecoris adierit legio, facunde miseratur, attonitaque magis quam quieta contione legatos praesidio auxiliarium equitum dimittit.

40 Eo in metu arguere Germanicum omnes, quod non ad superiorem exercitum pergeret, ubi obsequia et contra rebellis auxilium: satis superque missione et pecunia et mollibus consultis peccatum. vel si vilis ipsi salus, cur filium parvulum,

7. *Plancus.* Sein Vater war ein tüchtiger Redner.

8. *vexillum* ist die Fahne des Feldherrn, die sie als Symbol des Oberbefehls verlangen.

9. *situs* st. *positus* häufig bei Tac. S. zu 2, 7. *occipere* bei Plautus, Livius und Späteren, nicht bei Cicero und Cäsar.

11. *subigere* in diesem Sinne nicht in klassischer Prosa, jedoch bei Sallust und zwar c. infin.

12. *consternatio* kommt zuerst bei Livius vor.

14. *fuga.* Sonst steht *impedire* mit *ab*, hier nach Analogie von *prohibere aliqua re*, wie schon bei Terenz.

17. Die Parenthese mit dem substantivierten *rarum* nur hier und cp. 56. 6, 10. 13, 2, nicht in den früheren Schriften des Tacitus und bei keinem anderen Schriftsteller.

18. *Romani Romanis*, ein Polyptoton, wie Agr. 18 *dissimulatione famae famam auxit.* hist. 4, 64 *quod tandem liberi inter liberos eritis.*

23. *ius legationis* scil. violatum, eine prägnante Konstruktion. S. Einl. §. 121.

24. *dedecus adire* (statt admittere) ist neu, nach Analogie von *adire periculum, labores.*

40. 2. Der Plural *obsequia* auch 2, 55. 3, 65 und schon in klassischer Zeit. — *rebellis* nach Virg. A. 6, 858. Curt. 8, 1, 35.

cur gravidam coniugem inter furentes et omnis humani iuris violatores haberet? illos saltem avo et rei publicae redderet. diu cunctatus aspernantem uxorem, cum se divo Augusto ortam neque degenerem ad pericula testaretur, postremo uterum eius et communem filium multo cum fletu complexus, ut abiret perpulit. incedebat muliebre et miserabile agmen, profuga ducis uxor, parvulum sinu filium gerens, lamentantes circum amicorum coniuges, quae simul trahebantur, nec minus tristes qui manebant.

Non florentis Caesaris neque suis in castris, sed velut in 41
urbe victa facies gemitusque ac planctus etiam militum aures oraque advertere: progrediuntur contuberniis. quis ille flebilis sonus? quod tam triste? feminas inlustres, non centurionem ad tutelam, non militem, nihil imperatoriae uxoris aut comitatus soliti: pergere ad Treveros externae fidei. pudor inde et miseratio et patris Agrippae, Augusti avi memoria, socer Drusus, ipsa insigni fecunditate, praeclara pudicitia; iam infans in castris genitus, in contubernio legionum eductus, quem militari vocabulo Caligulam appellabant, quia plerumque ad concilianda vulgi studia eo tegmine pedum induebatur. sed nihil aeque flexit quam invidia in Treveros: orant obsistunt, rediret maneret, pars Agrippinae occursantes, plurimi ad Germanicum regressi. isque ut erat recens dolore et ira, apud circumfusos ita coepit.

'Non mihi uxor aut filius patre et re publica cariores 42

5. *gravidam.* Dio. 57, 5 *'Αγριππίναν ἐγκύμονα οὖσαν.* Der Sohn ist der damals zweijährige Gajus, später Kaiser.

6. *violator* auch cp. 85 u. 11, 19; sonst dichterisch und nachklassisch. — Der Grofsvater Tiberius, als Adoptivvater des Germanicus.

8. *degener* bei Dichtern, Livius und Späteren; mit *ad* nur hier vorkommend.

41. 1. Die Schilderung wird im Folgenden fast dramatisch, namentlich durch die plötzlich eintretende direkte Frage.

3. *progredi* mit blofsem Abl. auch Virg. A. 3, 300 *portu.* S. Einl. §. 34, b.

4. *triste,* substantivisch, s. Einl. §. 5, b.

6. *externae fidei* ist Genet. qualitatis (scil. gentem, homines) wie 4, 29 *Lentulus senectutis extremae.* S. Einl. §. 45.

7. *Agrippa,* Gemahl der Julia und Vater der Agrippina, starb 12 v. Chr.

8. *Drusus,* Vater des Germanicus. — *in castris genitus,* ein Irrtum, der sehr verbreitet war und den Sueton (Calig. 8) ausführlich widerlegt, indem er nachweist, dafs der Knabe bereits geboren war, bevor sein Vater in die Provinz abging.

12. Über *aeque quam* s. Einl. §. 93. — Statt *orant obsistunt* wäre die umgekehrte Stellung naturgemäfser.

14. *recens* mit blofsem Ablat. (statt *recenti dolore*) eigentlich „frisch von etwas herkommend". 15, 59. h. 3, 77 *recens victoria.* 19 *recentia caede vestigia,* wie Virg. Aen. 9, 455 *recens caede locus.* Bei Klassikern sonst mit *ab,* wie auch Virg. A. 6, 458 *recens a vulnere Dido errabat.*

42. Wie die älteren Historiker,

sunt, sed illum quidem sua maiestas, imperium Romanum ceteri exercitus defendent. coniugem et liberos meos, quos pro gloria vestra libens ad exitium offerrem, nunc procul a furentibus summoveo, ut quidquid istud sceleris inminet, meo tantum sanguine pietur, neve occisus Augusti pronepos, interfecta Tiberii nurus nocentiores vos faciat. quid enim per hos dies inausum intemeratumve vobis? quod nomen huic coetui dabo? militesne appellem, qui filium imperatoris vestri vallo et armis circumsedistis: an cives, quibus tam proiecta senatus auctoritas? hostium quoque ius et sacra legationis et fas gentium rupistis. divus Iulius seditionem exercitus verbo uno compescuit Quirites vocando qui sacramentum eius detractabant. divus Augustus vultu et aspectu Actiacas legiones exterruit: nos ut nondum eosdem, ita ex illis ortos si Hispaniae Suriaeve miles aspernaretur, tamen mirum et indignum erat. primane et vicensima legiones, illa signis a Tiberio acceptis, tu tot proeliorum socia, tot praemiis aucta, egregiam duci vestro gratiam refertis? hunc ego nuntium patri laeta omnia aliis e provinciis audienti, feram? ipsius tirones, ipsius veteranos non missione, non pecunia satiatos; hic tantum interfici centuriones, eici tribunos, includi legatos, infecta

läfst auch Tacitus die handelnden Personen redend auftreten, um die Motive ihrer Handlungen zu veranschaulichen.

3. *liberos* ist genereller Plural statt des Singularis, denn die in Rom weilenden Kinder, Drusus und Nero, können in diesem Zusammenhange nicht mit gemeint sein.

6. *piare* statt *expiare*, seit Plautus bei Dichtern, nur ein Mal bei Cic. p. domo §. 132, dann auch bei dem älteren Plinius. In ähnlicher Bedeutung hist. 5, 13 *prodigia hostiis piare.*

8. *inausum* ist dichterisch. Über *intemeratum* s. zu cp. 49, 16.

11. Die rednerische Amplifikation in den Worten *hostium — rupistis* ist sonst durchaus nicht Taciteisch. — *hostium ius*, denn die Unverletzlichkeit der Gesandten gilt auch für Feinde. — *sacra* „die Heiligkeit".

12. *seditionem.* Die zehnte Legion verlangte im J. 47 in Rom ihre Entlassung und Belohnungen. Cäsar vermochte sie, ihm nach Afrika zu folgen, und bestrafte die Rädelsführer. Dieselben Forderungen stellten im J. 30 die Veteranen des Oktavian nach der Schlacht bei Actium, liefsen sich aber durch ihn beruhigen.

15. *nos* ist Plur. statt des Singulars. — *ex illis* heifst ganz allgemein „aus ihrer Familie", denn die Mutter des Germanicus, Antonia minor, war Schwestertochter des Augustus.

16. *mirum — erat.* Der Indikativ bezeichnet, dafs das Ausgesagte gilt auch ohne die hinzugefügte Bedingung, nicht nur bei *posse* und *debere*, sondern auch wie hist. 1, 15 *mihi egregium erat.* 16 *dignus eram*, ebenfalls von der Gegenwart. Selten bei Klassikern, Seneca u. Plin. n. h.

18. *egregiam.* In ironischer Bedeutung stehen die Adjektiva vor ihrem Substantiv. Ebenso *egregius* cp. 59. 3, 17 u. öfter. Vgl. Cic. ad Qu. fratr. 3, 2 *bonus imperator.* Liv. 21, 10. *duci* i. e. Tiberio.

22. *legatos*, nicht die Gesandten, sondern die Legaten, die auch nicht fort durften.

sanguine castra flumina, meque precariam animam inter infensos trahere.

Cur enim primo contionis die ferrum illud, quod pectori 43
meo infigere parabam, detraxistis, o inprovidi amici? melius et amantibus ille qui gladium offerebat. cecidissem certe nondum tot flagitiorum exercitui meo conscius; legissetis ducem, qui meam quidem mortem inpunitam sineret, Vari tamen et trium legionum ulcisceretur. neque enim di sinant ut Belgarum quamquam offerentium decus istud et claritudo sit, subvenisse Romano nomini, compressisse Germaniae populos. tua, dive Auguste, caelo recepta mens, tua, pater Druse, imago, tui memoria isdem istis cum militibus, quos iam pudor et gloria intrat, eluant hanc maculam irasque civiles in exitium hostibus vertant. vos quoque, quorum alia nunc ora, alia pectora contueor, si legatos senatui, obsequium imperatori, si mihi coniugem et filium redditis, discedite a contactu ac dividite turbidos: id stabile ad paenitentiam, id fidei vinculum erit.'

Supplices ad haec et vera exprobrari fatentes orabant 44
puniret noxios, ignosceret lapsis et duceret in hostem; revocaretur coniunx, rediret legionum alumnus neve obses Gallis traderetur. reditum Agrippinae excusavit ob inminentem partum et hiemem; venturum filium: cetera ipsi exsequerentur. discurrunt mutati et seditiosissimum quemque vinctos trahunt ad legatum legionis primae C. Caetronium, qui iudicium et poenas de singulis in hunc modum exercuit. stabant pro contione legiones destrictis gladiis; reus in suggestu per tribunum ostendebatur: si nocentem adclamaverant, praeceps datus trucidabatur. et gaudebat caedibus miles, tamquam semet absolveret; nec Caesar arcebat, quando nullo ipsius iussu penes eosdem saevitia facti et invidia erat. secuti exemplum veterani

24. *trahere* nach Liv. 3, 6, 8 *exigua in spe trahebat animam.*

43. 3. *ille.* Das Verbum agendi fehlt, wie 4, 38 *melius Augustum.* Agr. 19 *nihil per libertos servosque publicae rei.* hist. 1, 84 *vos quidem istud pro me* (scil. egistis). Bei den Früheren fehlen häufiger die Verba dicendi et movendi.

6. *sinere* mit folgendem *ut* schon bei Terenz, dann erst wieder im silbernen Latein.

7. *claritudo,* bei Tac. häufig, bei Cicero fehlend, scheint archaistisch; doch steht es auch bei Sallust, Vellejus und Gellius.

9. Die rednerische Figur der Apostrophe gebraucht Tacitus selbst am Schlufs des Agricola: *tu vero felix ctt.*

11. *gloria* „Ruhmbegierde" wie auch bei Klassikern.

14. *contactus,* wofür Cicero *contagio* sagt, findet sich in dieser Bedeutung schon bei Sallust.

44. 2. *et duceret.* S. Einl. §. 61.

6. *vinctos.* Der Plural wie hist. 4, 25 *optimus quisque iussis paruere.* 27 *splendidissimus quisque in Vespasianum proni.* S. Einl. §. 17.

8. *exercuit,* wie Virg. A. 6, 543 *malorum exercet poenas.* — *pro contione* heifst sonst „vor der Versammlung", hier „als Versammlung", scheint *ἅπ. εἰρ.*

haud multo post in Raetiam mittuntur, specie defendendae provinciae ob inminentis Suebos, ceterum ut avellerentur castris trucibus adhuc non minus asperitate remedii quam sceleris memoria. centurionatum inde egit. citatus ab imperatore nomen, ordinem, patriam, numerum stipendiorum, quae strenue in proeliis fecisset, et cui erant dona militaria, edebat. si tribuni, si legio industriam innocentiamque adprobaverant, retinebat ordinem: ubi avaritiam aut crudelitatem consensu obiectavissent, solvebatur militia.

45 Sic compositis praesentibus haud minor moles supererat ob ferociam quintae et unetvicensimae legionum, sexagensimum apud lapidem (loco Vetera nomen est) hibernantium. nam primi seditionem coeptaverant, atrocissimum quodque facinus horum manibus patratum; nec poena commilitonum exterriti nec paenitentia conversi iras retinebant. igitur Caesar arma classem socios demittere Rheno parat, si imperium detrectetur, bello certaturus.

46 At Romae nondum cognito, qui fuisset exitus in Illyrico, et legionum Germanicarum motu audito, trepida civitas incusare Tiberium quod, dum patres et plebem, invalida et inermia, cunctatione ficta ludificetur, dissideat interim miles neque duo-

14. Im Jahre 15 v. Chr. hatte Tiberius mit Drusus Rätien und Vindelicien unterworfen (die östliche Schweiz, Tirol und Bayern bis zur Donau, östlich bis zum Inn).

15. Über *ceterum* s. zu cp. 10.

16. *trux* paſst zu dem Begriff *castra,* weil das Lager Personen enthält und gerade diese gemeint sind.

17. *centurionatus* bedeutet hier „die Wahl neuer Centurionen“, während es sonst (wie *optionatus, decurionatus*) das Amt bezeichnet.

21. Dem nachklassischen Prinzipe der stilistischen Abwechselung entsprechend, folgt hier auf *si* mit dem Indikativ *ubi* mit dem Konjunktiv der Wiederholung. Ähnlicher Wechsel der Partikeln: 11, 28 *si defensio audiretur utque clausae aures etiam confitenti forent.* 4, 17 *si nulla et ubi nimia est.* — Livius hat jenen Konjunktiv nach *ubi* schon häufig, seltener Vellejus, Florus, Justin.

45. 3. *Vetera* scil. *castra,* ein befestigtes Standlager am linken Rheinufer unweit Xanten im Regierungsbezirk Düsseldorf, vielleicht das jetzige „Birten“. — Bei *nomen est* setzt Tacitus häufiger den Nominativ als den Dativ, den die Früheren vorzuziehen pflegen.

6. Den Plural *irae* hat auch Livius, *iracundiae* Cicero und Tacitus. S. Einl. §. 1, a.

8. *certaturus.* Über das Partic. futuri mit davon abhängigem Bedingungssatze s. Einl. §. 104.

46. 1. *cognito,* wie 14, 34; schon bei Livius, am häufigsten bei Justin, sonst wenig gebräuchlich. S. Einl. §. 112.

3. *invalida et inermia* substantivierte Adjektiva als Apposition in neutraler Form, hier zur Bezeichnung des Verächtlichen. Ebenso im Prädikat: hist. 5, 5 *parentes liberos fratres vilia habere.* Auf Feminina zurückbezogen: 11, 16 *comitatem et temperantiam, nulli invisa.* hist. 2, 20. 3, 70. Ähnliches bei Sallust, dann bei Justin und Späteren.

4. *cunctatione* bezieht sich auf sein erheucheltes Zaudern beim Regierungsantrit, cp. 11. — *dissidere* hier „sich empören“, ebenso ungewöhnlich und neu wie *discors*

rum adulescentium nondum adulta auctoritate comprimi queat. ire ipsum et opponere maiestatem imperatoriam debuisse cessuris, ubi principem longa experientia eundemque severitatis et munificentiae summum vidissent. an Augustum fessa aetate totiens in Germanias commeare potuisse: Tiberium vigentem annis sedere in senatu, verba patrum cavillantem? satis prospectum urbanae servituti: militaribus animis adhibenda fomenta, ut ferre pacem velint.

47 Inmotum adversus eos sermones fixumque Tiberio fuit non omittere caput rerum neque se remque publicam in casum dare. multa quippe et diversa angebant: validior per Germaniam exercitus, propior apud Pannoniam; ille Galliarum opibus subnixus, hic Italiae inminens: quos igitur anteferret? ac ne postpositi contumelia incenderentur. at per filios pariter adiri maiestate salva, cui maior e longinquo reverentia. simul adulescentibus excusatum quaedam ad patrem reicere, resistentisque Germanico aut Druso posse a se mitigari vel infringi: quod aliud subsidium, si imperatorem sprevissent? ceterum ut iam iamque iturus legit comites, conquisivit impedimenta, adornavit naves: mox hiemem aut negotia varie causatus primo prudentes, dein vulgum, diutissime provincias fefellit.

48 At Germanicus, quamquam contracto exercitu et parata in defectores ultione, dandum adhuc spatium ratus, si recenti exemplo sibi ipsi consulerent, praemittit litteras ad Caecinam, venire se valida manu ac, ni supplicium in malos praesumant, usurum promisca caede. eas Caecina aquiliferis signiferisque

und *discordare* in ähnlicher Bedeutung; s. zu cp. 38.

6. *cessuris ubi*, wie cp. 45 *certaturus si*. Über *experientia* s. zu cp. 4.

9. *vigentem annis*. Über sein Alter s. zu cp. 11.

47. 1. *Inmotum fixumque* nach Virg. Aen. 4, 15.

2. *se in casum dare* ist eine neu gebildete Phrase.

3. *quippe* in Anastrophe zuerst Agr. 3, dann auch ann. 2, 15. 33 und öfter, fehlt in den Historien, häufig im Spätlatein. — *per* — *apud*, willkürlicher Wechsel der Präpositionen. Einl. §. 60.

5. *quos* statt *utros*, wie 3, 1 *quid pro tempore foret*, überall sehr selten, doch schon bei Cicero, Cäsar und Virgil, dann Liv. 7, 9 *qui potirentur*. 21, 39 *quae pars sequenda esset*.

6. *ac ne* „und wenn nur nicht“. Aus dem voraufgehenden *angebant* ist der Begriff des Fürchtens zu supplieren.

8. *excusatum*. So nur im silbernen Latein, wie 3, 68 *quo excusatius acciperentur*. Plin. ep. 4, 5, 4 *quo sit excusatius*. 9, 21, 3 *excusatius facies*.

10. *ut — iturus*, nach dem griechischen ὡς mit Partizip; so auch 4, 33 *ut arguens*. hist. 2, 68 *ut transmissurus*. 3, 68 *ut positurus*. Fehlt bei Sallust, ist sehr selten bei Cicero und Cäsar und auch da nicht mit Part. futuri; seit Livius häufiger.

13. *vulgum*. Diese Form des Accus., bei Cic. fehlend, hat Tac. häufig.

48. 2. *defector*, zuerst bei Tac. *si* „ob sie etwa“.

4. *praesumere* nur bei Dichtern und Späteren.

et quod maxime castrorum sincerum erat occulte recitat, utque cunctos infamiae, se ipsos morti eximant hortatur: nam in pace causas et merita spectari; ubi bellum ingruat, innocentes ac noxios iuxta cadere. illi temptatis quos idoneos rebantur, postquam maiorem legionum partem in officio vident, de sententia legati statuunt tempus, quo foedissimum quemque et seditioni promptum ferro invadant. tunc signo inter se dato inrumpunt contubernia, trucidant ignaros, nullo nisi consciis noscente quod caedis initium, quis finis.

49 Diversa omnium, quae umquam accidere, civilium armorum facies. non proelio, non adversis e castris, sed isdem e cubilibus, quos simul vescentis dies, simul quietos nox habuerat, discedunt in partes, ingerunt tela. clamor vulnera sanguis palam, causa in occulto; cetera fors regit. et quidam bonorum caesi, postquam intellecto in quos saeviretur, pessimi quoque arma rapuerant. neque legatus aut tribunus moderator adfuit; permissa vulgo licentia atque ultio et satietas. mox ingressus castra Germanicus, non medicinam illud plurimis cum lacrimis sed cladem appellans, cremari corpora iubet.

Truces etiam tum animos cupido involat eundi in hostem, piaculum furoris; nec aliter posse placari commilitonum manes, quam si pectoribus impiis honesta vulnera accepissent. sequitur ardorem militum Caesar iunctoque ponte tramittit duodecim milia e legionibus, sex et viginti socias cohortis, octo equitum alas, quarum ea seditione intemerata modestia fuit.

7. *eximere* mit dem Dativ (st. *ex* oder *de*) zuerst bei Virgil, dann im silbernen Latein.

9. *iuxta* hier statt *promiscue.* Dies Adverb, von Tacitus häufig in übertragenem Sinne gebraucht, haben die Früheren selten und zwar gewöhnlich mit *ac si, atque, quam, cum.*

10. *postquam* mit dem Präsens von *videre* auch 14, 60. hist. 4, 57. Ebenso bei Früheren, wie Plautus und Terenz, Sallust und Livius.

13. *inrumpere* mit bloſsem Accusativ schon bei Cäsar und Sallust. Vgl. Einl. §. 25, 3. Selten verbindet es Tacitus mit *in* oder *ad.*

49. 2. *facies* gebraucht Tacitus oft, um das Äuſsere einer Sache zu bezeichnen, wie *facies belli, pugnae, victoriae, laborum, locorum.* So nur Virgil und die Prosaiker des silbernen Zeitalters.

5. Dem Adverb *palam* steht gegenüber *in occulto,* wie demselben 12, 13 *per occulta* folgt, hist. 2, 57 *inter secreta convivii.* Ähnlich ann. 6, 7 *propalam — per occultum.* 12, 46 *propalam — secretis nuntiis.*

6. *intellecto* findet sich nur hier und Justin. 38, 3, 6.

9. *illud,* das Neutrum wie 4, 19 *quasi illud respublica esset.* 2, 38. 16, 22. Agr. 43 *sive cura illud sive inquisitio erat.* Bei Definitionen ist das Neutrum sogar notwendig, wie Cic. Phil. 1, 10, 26 *quod ita erit gestum, id lex erit.* Einl. §. 18.

11. Obgleich *involare aliquem* schon bei Plautus steht, ist doch die Phrase *cupido me involat* neu gebildet und *ἅπ. εἰρ.*

12. Über die Apposition *piaculum* s. Einl. §. 47.

16. *intemeratus,* wie cp. 42, zuerst bei Virg. Aen. 3, 178 *et munera libo intemerata focis.* Sonst nur bei Späteren; bei Tacitus erst in den gröſseren Werken.

50 Laeti neque procul Germani agitabant, dum iustitio ob amissum Augustum, post discordiis attinemur. at Romanus agmine propero silvam Caesiam limitemque a Tiberio coeptum scindit, castra in limite locat, frontem ac tergum vallo, latera concaedibus munitus. inde saltus obscuros permeat consultatque ex duobus itineribus breve et solitum sequatur an inpeditius et intemptatum eoque hostibus incautum. delecta longiore via cetera adcelerantur: etenim attulerant exploratores festam eam Germanis noctem ac sollemnibus epulis ludicram. Caecina cum expeditis cohortibus praeire et obstantia silvarum amoliri iubetur; legiones modico intervallo sequuntur. iuvit nox sideribus inlustris, ventumque ad vicos Marsorum et circumdatae stationes, stratis etiam tum per cubilia propterque mensas, nullo metu, non antepositis vigiliis: adeo cuncta incuria disiecta erant neque belli timor, ac ne pax quidem nisi languida et soluta inter temulentos.

51 Caesar avidas legiones, quo latior populatio foret, quattuor in cuneos dispertit; quinquaginta milium spatium ferro flammisque pervastat. non sexus, non aetas miserationem attulit, profana simul et sacra et celeberrimum illis gentibus templum, quod Tamfanae vocabant, solo aequantur. sine vulnere milites, qui semisomnos, inermos aut palantis ceciderant. excivit ea caedes Bructeros, Tubantes, Usipetes, saltusque, per

50. 2. Über *attinere* in dieser Bedeutung s. zu cp. 35.

3. *Caesia*, sonst nicht bekannt, soll der jetzige Häsernwald sein.

4. Die *limites* der Römer waren breite Grenzwälle am Rhein und an der Donau. — *scindit*, er öffnet den Wall, läfst ihn durchstechen, um mit der Reiterei und Bagage hindurch zu können. Cäs. b. g. 3, 5 *vallum scindere.* — *in limite* auf (nicht neben od. an) dem Grenzwall. — *frontem* — *munitus.* Der griechische Accusativ wie 4, 20 *frontem tergaque ac latus tuti.* S. Einl. §. 24. Der technische Ausdruck *concaedes* fehlt noch bei den älteren Historikern.

7. *eoque* = ideoque; so immer in den Historien und Annalen. — *incautus* passivisch, zuerst bei Lucrez, dann auch bei Sallust, Livius und Späteren.

10. Über *obstantia silvarum* vgl. Einl. §. 40, b.

12. Die Marsen wohnten etwa zwischen der Lippe und der Ruhr.

13. *stratis* scil. Marsis, abl. abs. (Joh. Müller.)

14. *antepositis* ungewöhnlich statt *dispositis*, auch 12, 56.

16. Schon Cicero braucht *languidus* von abstrakten Begriffen wie *senectus, studium, voluptates.*

16. *inter temulentos* = *cum temulenti essent;* vgl. hist. 1, 80 *visa inter temulentos arma.* Tacitus bedient sich dieser Präposition zuweilen statt der Ablativi absoluti.

51. 2. *ferro flammisque,* höchst ungewöhnlich wie 14, 38 *igni atque ferro.* 11, 23 *ferro vique.* Cic. de prov. cons. 10 *flamma ac ferro.* Liv. 23; 41 *ferro atque igni.* 35, 11 *ferro flammaque.*

5. *Tamfana,* eine sonst unbekannte Gottheit. Da mit *templum* jeder geweihte Ort bezeichnet wird, so pafst es auch auf die heiligen Haine der Germanen.

7. Die Brukterer nördlich von den Marsen, die Tubanten an der Ruhr, die Usipeter zwischen Lippe und Main.

quos exercitui regressus, insedere. quod gnarum duci incessitque itineri et proelio. pars equitum et auxiliariae cohortes ducebant, mox prima legio, et mediis impedimentis sinistrum latus unetvicensimani, dextrum quintani clausere, vicensima legio terga firmavit, post ceteri sociorum. sed hostes, donec agmen per saltus porrigeretur, immoti, dein latera et frontem modice adsultantes, tota vi novissimos incurrere. turbabanturque densis Germanorum catervis leves cohortes, cum Caesar advectus ad vicensimanos voce magna hoc illud tempus oblitterandae seditionis clamitabat: pergerent, properarent culpam in decus vertere. exarsere animis unoque impetu perruptum hostem redigunt in aperta caeduntque; simul primi agminis copiae evasere silvas castraque communivere. quietum inde iter, fidensque recentibus ac priorum oblitus miles in hibernis locatur.

52 Nuntiata ea Tiberium laetitia curaque adfecere, gaudebat oppressam seditionem, sed quod largiendis pecuniis et missione festinata favorem militum quaesivisset, bellica quoque Germanici gloria angebatur. retulit tamen ad senatum de rebus gestis multaque de virtute eius memoravit, magis in speciem verbis adornata quam ut penitus sentire crederetur. paucioribus Drusum et finem Illyrici motus laudavit, sed intentior et fida oratione. cunctaque quae Germanicus indulserat, servavit etiam apud Pannonicos exercitus.

53 Eodem anno Iulia supremum diem obiit, ob impudicitiam olim a patre Augusto Pandateria insula, mox oppido Reginorum, qui Siculum fretum accolunt, clausa. fuerat in matrimonio Tiberii florentibus Gaio et Lucio Caesaribus spreveratque ut inparem; nec alia tam intima Tiberio causa cur Rhodum abscederet. imperium adeptus extorrem, infamem et post

8. *incessit.* Über den Dativ s. Einl. §. 31, b.

12. *ceteri* c. gen. wie Liv. 42, 15, 10 *amicorum.*

14. *adsultare* hat Tacitus sonst mit dem Dativ, hier mit Accus. nach Analogie von *insulto, accedo, accurro, advehor, advento, advolvor.* — *incurro* mit dem Accus. auch 2, 17 und schon bei Sallust; öfter gebraucht Tac. so *incursare.*

20. *evasere silvas*, wie 3, 14. 5, 10. Agr. 33. 44. So schon *excedere* und *egredi* bei Livius.

52. 2. Über die Koordination des Nebensatzes (*quod — quaesivisset*) mit folgenden Ablat. causae s. zu cp. 35.

3. Das Subjekt von *quaesivisset* ist Tiberius, in dessen Namen Germ. gehandelt hat.

8. *indulgere* „bewilligen“ hat Tacitus erst in den Annalen, sonst kommt es seit Livius vor.

9. *exercitus* statt *legiones*, öfter in den Historien und Annalen, auch Agr. 5.

53. 2. *Pandateria*, südlich von Tarracina.

3. Der Zusatz *qui — accolunt*, etwas breit, soll die Stadt von Regium in Oberitalien unterscheiden.

4. *Tiberii,* seit 12 v. Chr. Ihr Sohn Gajus starb im J. 4, Lucius 2 n. Chr.

6. Über *et* als drittes Satzglied s. Einl. §. 61.

interfectum Postumum Agrippam omnis spei egenam inopia ac tabe longa peremit, obscuram fore necem longinquitate exilii ratus. par causa saevitiae in Sempronium Gracchum, qui familia nobili, sollers ingenio et prave facundus, eandem Iuliam in matrimonio Marci Agrippae temeraverat. nec is libidini finis: traditam Tiberio pervicax adulter contumacia et odiis in maritum accendebat; litteraeque quas Iulia patri Augusto cum insectatione Tiberii scripsit, a Graccho compositae credebantur. igitur amotus Cercinam, Africi maris insulam, quattuordecim annis exilium toleravit. tunc milites ad caedem missi invenere in prominenti litoris, nihil laetum opperientem. quorum adventu breve tempus petivit, ut suprema mandata uxori Alliariae per litteras daret, cervicemque percussoribus obtulit, constantia mortis haud indignus Sempronio nomine: vita degeneraverat. quidam non Roma eos milites, sed ab L. Asprenate pro consule Africae missos tradidere auctore Tiberio, qui famam caedis posse in Asprenatem verti frustra speraverat.

54 Idem annus novas caerimonias accepit addito sodalium Augustalium sacerdotio, ut quondam Titus Tatius retinendis Sabinorum sacris sodales Titios instituerat. sorte ducti e primoribus civitatis unus et viginti: Tiberius Drususque et Claudius et Germanicus adiciuntur. ludos Augustales tunc primum coeptos turbavit discordia ex certamine histrionum. indulserat ei ludicro Augustus, dum Maecenati obtemperat effuso in amorem Bathylli; neque ipse abhorrebat talibus studiis et civile rebatur misceri voluptatibus vulgi. alia Tiberio morum via, sed populum per tot annos molliter habitum nondum audebat ad duriora vertere.

7. Der junge Agrippa ward 14 n. Chr. ermordet.

8. *longinquitate*, seit 15 Jahren.

9. Dieser Gracchus ist sonst wenig bekannt.

11. *temerare* ursprünglich poetisch, seit Livius auch in der Prosa.

13. *accendere* statt *incendere*, welches Cicero dafür in tropischem Sinne gebraucht.

15. *Cercina* im nördlichen Teile der kleinen Syrte, südlich von Thapsus.

16. *annis.* Der Ablativ ebenso bei Cic. de div. 1, 19 *multis saeculis verum fuisse id oraculum.*

17. *in prominenti litoris,* wie 12, 56 *post multum vulnerum.* Über diese seltene und nachklassische Konstruktion s. Einl. §. 40 am Ende.

20. Zu dem patrizischen Zweige der gens Sempronia hatten die Gracchen gehört.

22. *Asprenas* ist derselbe, der als Legat aus der Varianischen Niederlage entkommen war.

54. 2. Dagegen sagt Tacitus irrtümlich hist. 2, 95, wo er die Augustales ebenfalls erwähnt, dafs Romulus den Kultus der Titii gegründet habe. Doch gilt die Stelle für unecht. — Über den Dativ des Gerundivums s. Einl. §. 109, b.

7. Über *dum* mit kausaler Nebenbedeutung s. Einl. §. 90.

8. Der Schauspieler Bathyllus wird auch von den beiden Seneca erwähnt. — *abhorrere* mit blofsem Ablativ(oderDativ) istnachklassisch.

10. *habere* „behandeln", wie Plin.

55 Druso Caesare C. Norbano consulibus decernitur Germanico triumphus manente bello; quod quamquam in aestatem summa ope parabat, initio veris et repentino in Chattos excursu praecepit. nam spes incesserat dissidere hostem in Arminium ac Segestem, insignem utrumque perfidia in nos aut fide. Arminius turbator Germaniae; Segestes parari rebellionem saepe alias et supremo convivio, post quod in arma itum, aperuit suasitque Varo ut se et Arminium et ceteros proceres vinciret: nihil ausuram plebem principibus amotis, atque ipsi tempus fore, quo crimina et innoxios discerneret. sed Varus fato et vi Armini cecidit; Segestes quamquam consensu gentis in bellum tractus discors manebat auctis privatim odiis, quod Arminius filiam eius alii pactam rapuerat, gener invisus inimici soceri, quaeque apud concordes vincula caritatis, incitamenta irarum apud infensos erant.

56 Igitur Germanicus quattuor legiones, quinque auxiliarum milia et tumultuarias catervas Germanorum cis Rhenum colentium Caecinae tradit; totidem legiones, duplicem sociorum numerum ipse ducit positoque castello super vestigia paterni praesidii in monte Tauno expeditum exercitum in Chattos rapit, L. Apronio ad munitiones viarum et fluminum relicto.

ep. 5, 19 *video quam molliter tuos habeas*, öfter in den Annalen und schon bei Sallust, Livius und Curtius.

55. 3. *et* vor *repentino* ist explikativ. — Die Chatten wohnten zwischen dem Rhein und unteren Main, in Hessen und Nassau.

4. *spes* mit dem Infin. des Präsens, wie Liv. 33, 5 *spem nactus per Timonem urbem prodi*. Das Verbum *spero* hat diesen Infinitiv schon bei Cicero und Cäsar. Häufiger ist in solchem Fall der Infin. *posse*. — *dissidere in* bezeichnet die Verteilung (früher *inter*) wie Tacitus auch *in* setzt bei *distribuo*, *partior* (nach Virgil) und *divido* (nach Livius).

5. Arminius, der hier zuerst bei Tacitus auftritt, Sohn des Segimer, wird im J. 19 von den Seinigen ermordet. Sein Lob s. 2, 88. Segestes kommt nur in diesem Buche vor, aufserdem bei Florus und Strabo.

6. *aut* nach *uterque*. Beides zusammen steht für *alter — alter*, wie cp. 16. Vgl. Prop. 2, 22, 33 *illi vel classes poterant vel perdere muros*.

10. *crimina et innoxios*, gegen die Konzinnität. S. Einl. §. 119, 15.

14. *invisus* bezieht sich nur auf die neu entstandene Verwandtschaft, *inimici* (Genetiv) auf ihre alte Feindschaft, enthält also keine Tautologie.

56. 2. Deutsche Stämme auf dem linken Ufer des Niederrheins waren: die Bataver, Ubier und ein Teil der Sugambrer. Die beiden letzteren waren vom rechten Ufer herübergekommen. — *colere* „wohnen" fehlt bei Klassikern, die es transitiv gebrauchen.

4. *paterni praesidii*. Drusus hatte zwei Kastelle, eins an der Lippe, ein zweites im Lande der Chatten am Rhein angelegt.

5. Der Taunus im südlichen Nassau.

6. *rapere* statt *raptim ducere*, wie 4, 25 *cito agmine rapere cohortes*. 15, 8. *rapit exercitum trans montem Taunum*. So zuerst bei Virg. Aen. 10, 308 *sed rapit acer totam aciem in Teucros*. — *Apronius*, Legat des Germanicus, erhält noch in demselben Jahre die Insignien des Triumphes. Von 18 bis 20 ist er Prokonsul von Afrika. — *fluminum*. An Brücken ist zu

nam (rarum illi caelo) siccitate et amnibus modicis inoffensum iter properaverat, imbresque et fluminum auctus regredienti metuebatur. sed Chattis adeo improvisus advenit, ut quod imbecillum aetate ac sexu statim captum aut trucidatum sit. iuventus flumen Adranam nando tramiserat, Romanosque pontem coeptantis arcebant, dein tormentis sagittisque pulsi, temptatis frustra condicionibus pacis, cum quidam ad Germanicum perfugissent, reliqui omissis pagis vicisque in silvas disperguntur. Caesar incenso Mattio (id genti caput) aperta populatus vertit ad Rhenum, non auso hoste terga abeuntium lacessere, quod illi moris, quotiens astu magis quam per formidinem cessit. fuerat animus Cheruscis iuvare Chattos, sed exterruit Caecina huc illuc ferens arma; et Marsos congredi ausos prospero proelio cohibuit.

Neque multo post legati a Segeste venerunt auxilium 57
orantes adversus vim popularium, a quis circumsedebatur, validiore apud eos Arminio, quoniam bellum suadebat: nam barbaris, quanto quis audacia promptus, tanto magis fidus, rebus commotis potior habetur. addiderat Segestes legatis filium, nomine Segimundum: sed iuvenis conscientia cunctabatur. quippe anno quo Germaniae descivere sacerdos apud aram Ubiorum creatus ruperat vittas, profugus ad rebelles. adductus tamen in spem clementiae Romanae pertulit patris mandata benigneque exceptus cum praesidio Gallicam in ripam missus est. Germanico pretium fuit convertere agmen, pugnatumque in obsidentis, et ereptus Segestes magna cum propinquorum et clientium manu. inerant feminae nobiles, inter quas uxor Arminii eademque filia Segestis, mariti magis quam

denken. Über die Parenthese mit *rarum* s. zu cp. 39.

7. *inoffensus* nur bei Dichtern und Späteren.

8. *properare* ist in klassischer Prosa nur intransitiv, bei Sallust, Dichtern und Späteren auch transitiv. Ebenso *festinare*.

11. *Adrana* ist die Eder in Kurhessen; sie fällt in die Fulda.

15. *Mattium* im Lande der Mattiaker nördlich von der Eder. Dies Volk wanderte später südlich in das jetzige Nassau. In seinem Gebiete liegen die schon den Römern bekannten warmen Heilquellen.

18. Die Cherusker, die schon Cäsar kennt, wohnten, durch den Wald Bacänis von den Sueben getrennt, zwischen der Weser und Elbe, dem Harz und der Aller.

19. Statt des asyndetischen *huc illuc*, welches Tacitus nur in den Hist. und Annalen hat, sagt er auch huc *et*, *atque*, *vel* illuc.

57. 4. Über *quanto quis* mit dem Positiv s. Einl. §. 97, b.

5. *commotis* ist stärker als das in dieser Bedeutung gewöhnliche *motis*.

8. *ara Ubiorum* = Köln. S. zu cp. 39.

10. Ungeachtet der deutschen Bewohner heifst das linke Ufer hier das gallische, weil Gallien in der Nähe lag.

11. *pretium fuit* statt *operae pretium fuit*, wie 2, 35 *ni pretium foret noscere*. Findet sich nur bei Tacitus.

14. *uxor*. Ihr Name, den rö-

parentis animo, neque evicta in lacrimas neque voce supplex, compressis intra sinum manibus gravidum uterum intuens. ferebantur et spolia Varianae cladis, plerisque eorum qui tum in deditionem veniebant praedae data, simul Segestes ipse, ingens visu et memoria bonae societatis inpavidus.

58 Verba eius in hunc modum fuere: 'non hic mihi primus erga populum Romanum fidei et constantiae dies. ex quo a divo Augusto civitate donatus sum, amicos inimicosque ex vestris utilitatibus delegi, neque odio patriae (quippe proditores etiam iis quos anteponunt invisi sunt), verum quia Romanis Germanisque idem conducere et pacem quam bellum probabam. ergo raptorem filiae meae, violatorem foederis vestri, Arminium apud Varum, qui tum exercitui praesidebat, reum feci. dilatus segnitia ducis, quia parum praesidii in legibus erat, ut me et Arminium et conscios vinciret flagitavi: testis illa nox mihi utinam potius novissima! quae secuta sunt, defleri magis quam defendi possunt: ceterum et inieci catenas Arminio et a factione eius iniectas perpessus sum. atque ubi primum tui copia, vetera novis et quieta turbidis antehabeo, neque ob praemium, sed ut me perfidia exsolvam, simul genti Germanorum idoneus conciliator, si paenitentiam quam perniciem maluerit. pro iuventa et errore filii veniam precor: filiam necessitate huc adductam fateor. tuum erit consultare, utrum praevaleat, quod ex Arminio concepit an quod ex me genita est.' Caesar clementi responso liberis propinquisque eius incolumitatem, ipsi sedem Vetera in provincia pollicetur. exercitum reduxit nomenque imperatoris auctore Tiberio accepit. Arminii uxor virilis sexus stirpem edidit: educatus Ravennae puer quo mox ludibrio conflictatus sit, in tempore memorabo.

mische Schriftsteller nicht kennen, ist bei Strabo *Θουσνέλδα*, der ihres Sohnes *Θουμελικός*.

15. *evicta*, wie 11, 37 *ad miserationem evicta.* hist. 2, 64 *in gaudium evicta.* Sonst mit dem Ablativ, wie bereits Virg. Aen. 4, 474 *evicta dolore.* Über die Präpos. *in* vgl. Einl. §. 49.

16. Der *sinus* ist der faltige Teil des Kleides unter der Brust, nicht ein Körperteil.

18. *Segestes.* Als Prädikat ist ein Verb der Bewegung aus *ferebantur* zu entnehmen.

58. 6. Über das vor *quam* fehlende *magis* s. Einl. §. 97, b.

7. In *probabam* liegt ein Zeugma. S. Einl. §. 121. — *raptor* und *violator* sind dichterisch und nachklassisch.

11. *illa nox*, vgl. cp. 55 *supremo convivio ctt.*

15. *antehabeo* auch noch 4, 11; nur bei Tacitus. — *exsolvere* statt *liberare*, wie cp. 15.

16. *conciliator* und *conciliatrix* schon in klassischer Prosa.

21. *Vetera*, s. zu cp. 45. Vgl. cp. 59 *coleret Segestes victam ripam.*

24. *ludibrio.* Was Tacitus als Erklärung verspricht, ist wahrscheinlich mit einem der späteren Bücher verloren gegangen.

59 Fame dediti benigneque excepti Segestis vulgata, ut quibusque bellum invitis aut cupientibus erat, spe vel dolore accipitur. Arminium super insitam violentiam rapta uxor, subiectus servitio uxoris uterus vaecordem agebant, volitabatque per Cheruscos, arma in Segestem, arma in Caesarem poscens. neque probris temperabat: egregium patrem, magnum imperatorem, fortem exercitum, quorum tot manus unam mulierculam avexerint. sibi tres legiones, totidem legatos procubuisse; non enim se proditione neque adversus feminas gravidas, sed palam adversus armatos bellum tractare. cerni adhuc Germanorum in lucis signa Romana, quae dis patriis suspenderit. coleret Segestes victam ripam, redderet filio sacerdotium hominum: Germanos numquam satis excusaturos, quod inter Albim et Rhenum virgas et secures et togam viderint. aliis gentibus ignorantia imperi Romani inexperta esse supplicia, nescia tributa; quae quoniam exuerint inritusque discesserit ille inter numina dicatus Augustus, ille delectus Tiberius, ne imperitum adulescentulum, ne seditiosum exercitum pavescerent. si patriam parentes antiqua mallent quam dominos et colonias novas, Arminium potius gloriae ac libertatis quam Segestem flagitiosae servitutis ducem sequerentur.

60 Conciti per haec non modo Cherusci sed conterminae gentes, tractusque in partis Inguiomerus Arminii patruus, vetere apud Romanos auctoritate; unde maior Caesari metus. et ne bellum mole una ingrueret, Caecinam cum quadraginta cohor-

59. 1. *ut quibusque ctt.* wie Agr. 18 *quibus bellum volentibus erat.* hist. 3, 43. Dieser Dativ, der als Seltenheit auch bei Sallust und Livius steht, entspricht dem griechischen *θέλοντι, βουλομένῳ, ἄκοντι μοί εστιν.*

2. *spe vel dolore*, ein modaler Ablativ ohne Präposition, wie cp. 68 *clamore et impetu circumfunduntur.* 15 *catervis decurrere.* So auch in den Historien: *cuneis* „in keilförmiger Ordnung".

3. *super* statt *praeter* steht zuerst bei Livius, bei Tac. öfter.

6. *egregium.* Über die Stellung des Adjektivs s. zu cp. 42.

8. *sibi — procubuisse*, wie hist. 4, 17 *quibus legiones procubuerint.* Über den bei Tacitus beliebten Dativus commodi s. Einl. §. 30.

10. *bellum tractare*, auch 6, 44 und öfter (nach Analogie von *arma, tela tractare*) kommt schon bei Livius vor.

13. *sacerdotium*, s. cp. 57. — *hominum* i. e. Caesaris vel Augusti, verächtlich, da die Germanen keine Menschen vergöttern.

15. *inexpertus* passivisch zuerst bei Virgil und Horaz; dann bei Livius und Späteren.

16. *nescius* ist ebenfalls passivisch gebraucht, wie 16, 14 und schon bei Plautus. Ebenso *gnarus* und *ignarus,* s. cp. 5.

17. *dicare* mit einem Objekt der Person findet sich nur noch bei den beiden Plinius.

60. 1. Über *non modo sed* ohne folgendes *etiam* s. Einl. §. 67. — *conterminus* bei Ovid, dem älteren Plinius und Späteren.

2. Inguiomer wird später von Germanicus geschlagen und flieht zu Marbod.

tibus Romanis distrahendo hosti per Bructeros ad flumen Amisiam mittit, equitem Pedo praefectus finibus Frisiorum ducit. ipse inpositas navibus quattuor legiones per lacus vexit; simulque pedes eques classis apud praedictum amnem convenere. Chauci cum auxilia pollicerentur, in commilitium adsciti sunt. Bructeros sua urentis expedita cum manu L. Stertinius missu Germanici fudit; interque caedem et praedam repperit undevicensimae legionis aquilam cum Varo amissam. ductum inde agmen ad ultimos Bructerorum, quantumque Amisiam et Lupiam amnes inter vastatum, haud procul Teutoburgiensi saltu, in quo reliquiae Vari legionumquae insepultae dicebantur

61 Igitur cupido Caesarem invadit solvendi suprema militibus ducique, permoto ad miserationem omni qui aderat exercitu ob propinquos, amicos, denique ob casus bellorum et sortem hominum. praemisso Caecina, ut occulta saltuum scrutaretur pontesque et aggeres umido paludum et fallacibus campis inponeret, incedunt maestos locos visuque ac memoria deformis. prima Vari castra lato ambitu et dimensis principiis trium

6. *mittere* mit dem Dativus gerundivi, wie 2, 1. 88. 11, 1. In den Historien wird es noch mit *ad* verbunden. — *Pedo*, vielleicht der Freund des Ovid, mit dem Beinamen Albinovanus, der die Feldzüge des Germanicus besungen hat. — *finibus* statt *per fines*. Dieser lokale Ablativ, der die Bewegung über oder durch einen Raum bezeichnet, ist bei Klassikern auf Eigennamen von Flüssen und Meeren und auf allgemeine Begriffe, wie *terra, mari, vado, freto, flumine*, beschränkt oder es mufs ein Attribut hinzugefügt werden, wie *porta Collina, via Appia, sinu Saronico*. Tacitus geht darin weiter, wie er auch den Ablativ der Ortsruhe nach Art der Dichter zuweilen ohne Präposition setzt. — Die Friesen wohnten im jetzigen Westfriesland, dem nördlichen Teile von Holland.

7. *per lacus.* Aus diesen Seen bildete sich durch Überschwemmungen im 13. und 14. Jahrhundert der Zuidersee.

8. *praedictus* statt *quem supra dixi* erst seit Liv., dann im silbernen Latein.

9. *Chauci*, s. zu cp. 38. — *commilitium* fehlt noch bei den älteren Historikern und findet sich erst seit Ovid.

11. Stertinius besiegt später den Segimer, kämpft gegen die Cherusker und ihm unterwerfen sich die Ampsivarier.

13. *agmen* scil. Stertinii.

14. Über die Anastrophe von *inter* s. Einl. §. 116, f.

15. Der Teutoburger Wald, der nur hier erwähnt wird, ist nicht sicher nachzuweisen, mufs aber nicht fern von den Quellen der Lippe und Ems gesucht werden. Das niedrige Waldgebirge, welches jetzt jenen Namen führt, liegt östlich von diesen Quellen, vom Volke der Osning genannt. Es scheint, dafs Germanicus über die Ems gesetzt war und im Norden den Osning umgangen hatte (Pfitzner).

61. 4. Über *occulta saltuum* und *umido paludum* s. Einl. §. 40.

6. *incedere* mit dem Accusativ, nur in den Historien und Annalen, wie *accedere*, das nur so in den Annalen steht. Vgl. Einl. §. 25, c. — *maestus* auf Sachen bezogen, früher dichterisch, auch hist. 2, 46 *maesta fama*. Wegen der Metapher vgl. hist. 3, 84 *tacentes loci*. — Der Plural *loci* statt *loca*, bei Klassikern

legionum manus ostentabant; dein semiruto vallo, humili fossa accisae iam reliquiae consedisse intellegebantur: medio campi albentia ossa, ut fugerant, ut restiterant, disiecta vel aggerata. adiacebant fragmina telorum equorumque artus, simul truncis arborum antefixa ora. lucis propinquis barbarae arae, apud quas tribunos ac primorum ordinum centuriones mactaverant. et cladis eius superstites, pugnam aut vincula elapsi, referebant hic cecidisse legatos, illic raptas aquilas; primum ubi vulnus Varo adactum, ubi infelici dextera et suo ictu mortem invenerit; quo tribunali contionatus Arminius, quot patibula captivis, quae scrobes, utque signis et aquilis per superbiam inluserit.

Igitur Romanus qui aderat exercitus sextum post cladis 62
annum trium legionum ossa, nullo noscente alienas reliquias an suorum humo tegeret, omnes ut coniunctos, ut consanguineos, aucta in hostem ira, maesti simul et infensi condebant. primum exstruendo tumulo caespitem Caesar posuit, gratissimo munere in defunctos et praesentibus doloris socius. quod Tiberio haud probatum, seu cuncta Germanici in deterius trahenti, sive exercitum imagine caesorum insepultorumque tardatum ad proelia et formidolosiorem hostium credebat; neque imperatorem auguratu et vetustissimis caerimoniis praeditum adtrectare feralia debuisse.

Sed Germanicus cedentem in avia Arminium secutus, ubi 63
primum copia fuit, evehi equites campumque, quem hostis

höchst selten ist bei T. und Späteren ziemlich häufig.

8. *manus* Hände = Arbeit.

9. Über den Nomin. c. infin. (*intellegebantur*) s. Einl. §. 82.

10. *disiecta vel aggerata*, wie 6, 19 *dispersi aut aggerati.* Das Verb. *aggerare* kommt erst seit Virgil vor, z. B. Georg. 3, 556 *aggerat cadavera.*

12. Zu *antefixa* ist *erant* zu ergänzen. — *antefixus* findet sich nur als Partizip und nicht bei Klassikern.

13. *apud* „auf".

14. *elabor* mit dem Accusativ, nach Analogie von *effugere,* steht bei Tac. öfter, wie auch die sinnverwandten *egredi, exire, erumpere,* aber alles dies erst in den Historien und Annalen.

18. *scrobes* sind Gruben zur Aufnahme der Hingerichteten. — *ut* mit indirektem Fragesatze nach Verbis sentiendi et declarandi, wie 2, 4. 3, 9. hist. 1, 37 *auditisne ut postulentur?* 79. 3, 24 *admonens ut pepulissent.* So konstruiert zwar schon Cicero nach *videre,* aber im silbernen Latein geht man weiter darin.

62. 1. *sextum post anum* „sechs Jahre nach der Niederlage", ähnlich wie Cic. ad Att. 3, 7, 1 *post diem tertium eius diei.* So bei den Monatsdaten mit *ante.*

5. *exstruendo tumulo.* Über den Datis s. Einl. §. 109, b.

9. *formidolosus* steht in dieser schon bei Terenz vorkommenden aktiven Bedeutung nicht öfter bei Tacitus. Die Verbindung mit dem Genetiv (*hostium*) ist ἅπ. εἰρ. nach Analogie von *pavidus, anxius, trepidus,* die ebenfalls in den Annalen den Gen. regieren.

11. *feralia.* Priester (also auch Germanicus als Augur) verunreinigten sich durch Berührung von Leichen und Betretung eines Hauses, in welchem ein Toter lag.

insederat, eripi iubet. Arminius colligi suos et propinquare silvis monitos vertit repente; mox signum prorumpendi dedit iis quos per saltus occultaverat. tunc nova acie turbatus eques, missaeque subsidiariae cohortes et fugientium agmine impulsae auxerant consternationem; trudebanturque in paludem gnaram vincentibus, iniquam nesciis, ni Caesar productas legiones instruxisset. inde hostibus terror, fiducia militi; et manibus aequis abscessum. mox reducto ad Amisiam exercitu legiones classe, ut advexerat, reportat: pars equitum litore Oceani petere Rhenum iussa; Caecina, qui suum militem ducebat, monitus, quamquam notis itineribus regrederetur, pontes longos quam maturrime superare. angustus is trames vastas inter paludes quondam a L. Domitio aggeratus: cetera limosa, tenacia gravi caeno aut rivis incerta erant; circum silvae paulatim adclives quas tum Arminius inplevit, compendiis viarum et cito agmine onustum sarcinis armisque militem cum antevenisset. Caecinae dubitanti, quonam modo ruptos vetustate pontes reponeret simulque propulsaret hostem, castra metari in loco placuit, ut opus et alii proelium inciperent.

64 Barbari perfringere stationes seque inferre munitoribus nisi lacessunt, circumgrediuntur, occursant: miscetur operantium bellantiumque clamor, et cuncta pariter Romanis adversa,

63. 3. *propinquare monitos.* Die Verba *moneo, admoneo* und *hortor* regieren bei Tacitus oft den Infinitiv, *moneo* und *hortor* auch bei Cicero und Sallust, aber nicht bei Cäsar.

7. Über *auxerant* s. Einl. §. 15, b.

8. *gnarus* in passiver Bedeutung, s. zu cp. 2. — Über *ni* nach *trudebantur* s. Einl. §. 103.

10. *manibus aequis*, wie Sall. Cat. 39 *aequa manu discessiset.* Liv. 27, 13 *aequis manibus diremistis pugnam.* Das Verb *abscedere* statt des bei Cäsar und Sallust gebräuchlichen *discedere* hat schon Livius.

11. *legiones.* Es sind nur die von Germanicus geführten vier Legionen vom Oberrhein, die nach cp. 60 nördlich durch die Seen in die Ems gelangt waren. Zwei davon werden auf der Rückfahrt wieder ans Land gesetzt (cp. 70). Cäcina dagegen führte die vier Legionen, die am Niederrhein standen. — Über den lokalen Ablativ *litore* s. zu cp. 60.

13. *pontes*, wahrscheinlich Holzdämme im Burtanger Moor.

15. *L. Domitius,* Grofsvater des Kaisers Nero, war einige Jahre vor Christo in Deutschland bis über die Elbe vorgedrungen. Er starb im J. 25. Vgl. 4, 44.

19. *antevenire* mit dem Accusativ schon bei Plautus und Sallust, nicht bei den anderen Historikern, die aber bereits *anteire*, *antecedere* und *praevenire* so konstruieren.

21. *in loco* „an Ort und Stelle", wie 4, 47. 13, 41. — *opus et alii* statt *alii opus, alii proelium.* Neu ist darin der Gebrauch von *et.* Dies findet sich öfter in den beiden gröfseren Werken des Tacitus, sonst nirgends.

64. 1. Den Infinitiv bei *niti* hat Tacitus, nach dem Vorgange des Sallust und Livius, öfter angewandt, ebenso bei *adniti.* — *munitor* findet sich erst seit Ovid und Livius.

2. *circumgredi* hat Tac. nur in den Annalen, vor ihm nur Sallust. — *operantium.* Der absolute Gebrauch von *operari* (statt *in opere occupatum esse*) ist dichterisch und silb. Latein.

locus uligine profunda, idem ad gradum instabilis, procedentibus lubricus, corpora gravia loricis; neque librare pila inter undas poterant. contra Cheruscis sueta apud paludes proelia, procera membra, hastae ingentes ad vulnera facienda quamvis procul. nox demum inclinantis iam legiones adversae pugnae exemit. Germani ob prospera indefessi, ne tum quidem sumpta quiete, quantum aquarum circum surgentibus iugis oritur vertere in subiecta, mersaque humo et obruto quod effectum operis duplicatus militi labor. quadragensimum id stipendium Caecina parendi aut imperitandi habebat, secundarum ambiguarumque rerum sciens eoque interritus. igitur futura volvens non aliud repperit quam ut hostem silvis coërceret, donec saucii quantumque gravioris agminis anteirent; nam medio montium et paludum porrigebatur planities, quae tenuem aciem pateretur. deliguntur legiones quinta dextro lateri, unetvicensima in laevum, primani ducendum ad agmen, vicensimanus adversum secuturos.

Nox per diversa inquies, cum barbari festis epulis, laeto 65
cantu aut truci sonore subiecta vallium ac resultantis saltus complerent, apud Romanos invalidi ignes, interruptae voces, atque ipsi passim adiacerent vallo, oberrarent tentoriis, insomnes magis quam pervigiles. ducemque terruit dira quies: nam Quintilium Varum sanguine oblitum et paludibus emersum cernere et audire visus est velut vocantem, non tamen obsecutus et manus intendentem reppulisse. coepta luce missae in latera legiones, metu an contumacia, locum deseruere, capto propere campo umentia ultra. neque tamen Arminius quamquam libero incursu statim prorupit: sed ut haesere caeno fossisque impendimenta, turbati circum milites, incertus signo-

4. *ad gradum.* Vgl. hist. 2, 35 *stabili gradu.* Liv. 6, 12 *stabili gradu impetum hostium excipere.* 2, 10 *ingenti gradu pontem obtinere.*

14. *sciens* mit dem Genetiv schon bei Cicero, Sallust, Vellejus.

14. *volvere* statt *mente agitare,* wie 3, 38 *bellum adversus nos volverat.* hist. 1, 64 *bellum volvebat,* und öfter, nach Sallust und Livius. Ebenso *volutare,* s. zu cp. 86.

18. *deliguntur ctt.* In diesem Satze ist der Wechsel zwischen Kasus und Präposition charakteristisch.

65. 1. *inquies* bei Sallust und im silb. Latein.

2. Die Wörter *sonor, resultare* und im Folgenden *oberrare* und *pervigil* sind alle ursprünglich poetisch.

3. Hinter *voces* ist *essent* zu ergänzen.

6. *emergere* mit Abl. nach Sallust; bei Cic. und Livius mit *ex.*

8. *intendere* drohend ausstrecken, auch *intentare.* — *coepta* statt *orta,* wie in den Annalen auch verbunden wird *nocte coepta, coeptus dies, coepta hieme.* Scheint Taciteisch.

9. Über *an* s. zu cp. 13.

10. *ultra* in Anastrophe, s. Einl. §. 116, a.

11. *haerere* mit Abl. statt *in* ist dichterisch, auch 4, 19 *criminibus.* hist. 1, 47 *animo.* Ebenso im Folgenden *figi limosa humo,* wofür regelrecht 3, 63 *ipsis in templis figere aera.*

rum ordo, utque tali in tempore, sibi quisque properus et lentae adversum imperia aures, inrumpere Germanos iubet, clamitans 'en Varus eodemque iterum fato victae legiones!' simul haec, et cum delectis scindit agmen equisque maxime vulnera ingerit. illi sanguine suo et lubrico paludum lapsantes excussis rectoribus disicere obvios, proterere iacentes. plurimus circa aquilas labor, quae neque ferri adversum ingruentia tela neque figi limosa humo poterant. Caecina dum sustentat aciem, suffosso equo delapsus circumveniebatur, ni prima legio sese opposuisset. iuvit hostium aviditas, omissa caede praedam sectantium; enisaeque legiones vesperascente die in aperta et solida. neque is miseriarum finis. struendum vallum, petendus agger, amissa magna ex parte per quae egeritur humus aut exciditur caespes. non tentoria manipulis, non fomenta sauciis; infectos caeno aut cruore cibos dividentes funestas tenebras et tot hominum milibus unum iam reliquum diem lamentabantur.

66 Forte equus abruptis vinculis vagus et clamore territus quosdam occurrentium obturbavit. tanta inde consternatio inrupisse Germanos credentium, ut cuncti ruerent ad portas, quarum decumana maxime petebatur, aversa hosti et fugientibus tutior. Caecina comperto vanam esse formidinem, cum tamen neque auctoritate neque precibus, ne manu quidem obsistere aut retinere militem quiret, proiectus in limine portae miseratione demum, quia per corpus legati eundum erat, clausit viam. simul tribuni et centuriones falsum pavorem esse docuerunt.

67 Tunc contractos in principia iussosque dicta cum silentio accipere temporis ac necessitatis monet. unam in armis salutem, sed ea consilio temperanda manendumque intra vallum, donec expugnandi hostes spe propius succederent; mox undique erumpendum: illa eruptione ad Rhenum perveniri. quod si fugerent, pluris silvas, profundas magis paludes, saevitiam

13. *ut = ut fieri solet*, öfter bei Tacitus, wie auch bereits bei Klassikern.

14. *lentae* „taube".

16. *simul* mit folgendem *et*, wie 4, 24 *simulque coeptus dies, et aderant.* Sall. Jug. 97, 4 *igitur simul — cognovit, et ipsi hostes aderant.* Mit *haec* auch Stat. Theb. 2, 659.

17. *lapsare* zuerst bei Virgil, dann bei Späteren.

21. *circumveniebatur ni ctt.* S. Einl. §. 103, 1.

66. 2. *consternatio* ist zuerst von Livius gebraucht, dann von den Historikern nach ihm aufgenommen.

4. *aversus* mit dem Dativ, statt *ab*, nach Sall. Jug. 93, 2.

5. *comperto*, häufig bei Tacitus, auch schon bei Sallust und Livius.

8. *per*, wie Liv. 1, 48 *per patris corpus.*

67. 2. *monere* mit dem Genetiv, nach Analogie der Composita, findet sich nur noch 2, 43.

4. *expugnandi hostes spe*, eine etwas affektierte Wortstellung, die bei Tac. eben nicht häufig ist.

hostium superesse; at victoribus decus gloriam. quae domi cara, quae in castris honesta, memorat; reticuit de adversis. equos dehinc, orsus a suis, legatorum tribunorumque nulla ambitione fortissimo cuique bellatori tradit, ut hi, mox pedes in hostem invaderent.

Haud minus inquies Germanus spe, cupidine et diversis 68
ducum sententiis agebat, Arminio sinerent egredi egressosque rursum per umida et inpedita circumvenirent suadente, atrociora Inguiomero et laeta barbaris, ut vallum armis ambirent: promptam expugnationem, plures captivos, incorruptam praedam fore. igitur orta die proruunt fossas, iniciunt crates, summa valli prensant, raro super milite et quasi ob metum defixo. postquam haesere munimentis, datur cohortibus signum cornuaque ac tubae concinuere. exin clamore et impetu tergis Germanorum circumfunduntur, exprobrantes non hic silvas nec paludes, sed aequis locis aequos deos. hosti facile excidium et paucos ac semermos cogitanti sonus tubarum, fulgor armorum, quanto inopina, tanto maiora offunduntur, cadebantque, ut rebus secundis avidi, ita adversis incauti. Arminius integer, Inguiomerus post grave vulnus pugnam deseruere; vulgus trucidatum est, donec ira et dies permansit. nocte demum reversae legiones, quamvis plus vulnerum, eadem ciborum egestas fatigaret, vim sanitatem copias, cuncta in victoria habuere.

Pervaserat interim circumventi exercitus fama et infesto 69
Germanorum agmine Gallias peti, ac ni Agrippina inpositum Rheno pontem solvi prohibuisset, erant qui id flagitium formidine auderent. sed femina ingens animi munia ducis per

9. Über *dehinc* s. zu cp. 34.

10. *bellator* schon bei Plautus und Cicero.

68. 1. Über *et* als drittes Satzglied s. Einl. §. 61.

4. *ambire* als militärischer Terminus statt *circumdare*, *cingere* ist silbernes Latein.

6. *proruunt fossas*, eine prägnante Konstruktion statt *vallum in fossas proruunt*, wie noch Liv. 9, 14 sagt: *vellerent vallum atque in fossas proruerent.*

7. *prensare* ist in dieser Bedeutung dichterisch, wie Virg. Aen. 2. 444 *prensant fastigia dextris.*

8. *haesere* = *occupati erant*, eigentlich sie hingen, safsen fest. Der Dativ *munimentis* wie 2, 14 *corpori* und schon bei Cicero.

9. Über den Ablativ in *clamore et impetu* s. zu cp. 59.

11. *excidium* erst seit Sallust, Virgil und Livius gebräuchlich.

12. *semermus* bei Tac. immer nach der zweiten Deklination, bei Livius *semermis.*

13. Über das fehlende *magis* in *quanto inopina* s. Einl. §. 97, b.

17. *quamvis* statt *quamquam* oder *etsi*, ein blofses Faktum bezeichnend, oft bei Tacitus, Sueton und Späteren.

18. Statt *egestas* erwartet man *inopia,* doch findet sich schon ähnliches bei Sallust. 6, 23 *egestate cibi.*

69. 3. *prohibere* mit Accus. c. infin., wie 4, 37. hist. 1, 62 und bei Klassikern. Einl. §. 80.

4. *ingens animi*, nach Sallust

eos dies induit, militibusque, ut quis inops aut saucius, vestem et fomenta dilargita est. tradit C. Plinius, Germanicorum bellorum scriptor, stetisse apud principium pontis, laudes et grates reversis legionibus habentem. id Tiberii animum altius penetravit: non enim simplices eas curas, nec adversus externos militem quaeri. nihil relictum imperatoribus, ubi femina manipulos intervisat, signa adeat, largitionem temptet, tamquam parum ambitiose filium ducis gregali habitu circumferat Caesaremque Caligulam appellari velit. potiorem iam apud exercitus Agrippinam quam legatos, quam duces; conpressam a muliere seditionem, cui nomen principis obsistere non quiverit. accendebat haec onerabatque Seianus, peritia morum Tiberii odia in longum iaciens, quae reconderet auctaque promeret.

70 At Germanicus legionum, quas navibus vexerat, secundam et quartam decumam itinere terrestri P. Vitellio ducendas tradit, quo levior classis vadoso mari innaret vel reciproco sideret. Vitellius primum iter sicca humo aut modice adlabente aestu quietum habuit: mox inpulsu aquilonis, simul sidere aequinoctii, quo maxime tumescit Oceanus, rapi agique agmen. et opplebantur terrae: eadem freto litori campis facies neque discerni poterant incerta ab solidis, brevia a profundis. sternuntur fluctibus, hauriuntur gurgitibus; iumenta, sarcinae, corpora exanima interfluunt, occursant. permiscentur inter se manipuli, modo pectore modo ore tenus exstantes, aliquando

und Liv. 6, 11 *nimius animi.* Vgl. Einl. §. 44, b.

5. *induere* gebraucht Tacitus in mannigfach tropischer Bedeutung, wie *induere seditionem, hostilia, societatem;* schon Cicero sagt: *induere personam iudicis, cognomen.*

6. Der ältere Plinius hatte in einem Werke, das verloren gegangen ist, die Kriege mit den Germanen beschrieben und selbst in Deutschland gedient.

8. *grates habere* ist eine Neuerung statt *grates* oder *gratias agere.* Aber *laudes habere de aliquo* steht schon in einem Brief des Cicero.

9. *penetrare* eindringen, mit bloſsem Accus. auch 3, 4 *nihil Tiberium magis penetravit.* Auch Lucr. 5, 1260 *tum penetrabat eos* „es ergriff sie der Gedanke“.

12. *gregali habitu,* wie Liv. 7, 34 *gregali sagulo amictus.*

13. Über die Beliebtheit des kleinen Caligula s. cp. 41.

14. *conpressam.* Daſs sie den Aufstand wirklich unterdrückt habe, wird cp. 40 nicht gesagt.

16. *odia in longum iacere* ist eine neu gebildete Phrase. 3, 27 *haud in longum paravit.* 14, 4 *tracto in longum convictu.* Nach Virg. ecl. 9, 56 *nostros in longum ducis amores.* — Tiberius verstand es meisterhaft, seinen Groll lange zu verbergen, um eine Gelegenheit zur Rache abzuwarten.

70. 2. P. Vitellius, Oheim des gleichnamigen Kaisers, ward im J. 31 des Hochverrats angeklagt und starb, nachdem er sich zu töten versucht hatte; vgl. 5, 8.

5. Der *aquilo,* auf der Windrose der NNO, ist hier wohl allgemein zu fassen als Nordwind. — Das Gestirn des Herbstäquinoktiums ist die Wage.

subtracto solo disiecti aut obruti. non vox et mutui hortatus iuvabant adversante unda; nihil strenuus ab ignavo, sapiens ab inprudenti, consilia a casu differre: cuncta pari violentia involvebantur. tandem Vitellius in editiora enisus eodem agmen subduxit. pernoctavere sine utensilibus, sine igni, magna pars nudo aut mulcato corpore, haud minus miserabiles quam quos hostis circumsidet; quippe illic etiam honestae mortis usus, his inglorium exitium. lux reddidit terram, penetratumque ad amnem [Visurgin] quo Caesar classe contenderat. inpositae dein legiones, vagante fama submersas; nec fides salutis, antequam Caesarem exercitumque reducem videre.

Iam Stertinius, ad accipiendum in deditionem Segimerum 71
fratrem Segestis praemissus, ipsum et filium eius in civitatem Ubiorum perduxerat. data utrique venia, facile Segimero, cunctantius filio, quia Quintilii Vari corpus inlusisse dicebatur. ceterum ad supplenda exercitus damna certavere Galliae Hispaniae Italia, quod cuique promptum, arma equos aurum offerentes. quorum laudato studio Germanicus, armis modo et equis ad bellum sumptis, propria pecunia militem iuvit. utque cladis memoriam etiam comitate leniret, circumire saucios, facta singulorum extollere, vulnera intuens alium spe, alium gloria, cunctos adloquio et cura sibique et proelio firmabat.

Decreta eo anno triumphalia insignia A. Caecinae, L. 72
Apronio, C. Silio ob res cum Germanico gestas. nomen patris patriae Tiberius, a populo saepius ingestum, repudiavit; neque

12. *subtracto solo.* In etwas abweichender Bedeutung sagt Virg. Aen. 5, 199 *subtrahiturque solum.* — Über *et* nach *non* s. Einl. §. 61.

15. *eniti* statt *escendere* schon bei Cäs. b. c. 2, 34 *ut in ascensu — non facile eniterentur.*

19. *lux* wird selten personifiziert, doch sagt bereits Liv. 9, 30 *plenos crapulae eos lux oppressit.*

20. *Visurgin* ist, da der Marsch westlich von der Ems vor sich geht, entweder unechter Zusatz oder statt eines anderen Flufsnamens verschrieben. Gemeint ist wohl die Hunse in der Provinz Gröningen.

71. 2. *filium.* Strabo nennt ihn *Σεσίθακος*.

4. *inludere* konstruiert Tacitus sowohl mit Accus als mit Dativ, z. B. 13, 17 *inlusum isse pueritiae Britannici.* Auch Cicero setzt beide Kasus.

11. *sibique et proelio.* Über die poetische Verbindung *que et* s. Einl. §. 65, b. — In dem Verbum *firmabat* liegt ein Zeugma: eorum animos sibi conciliabat et ad pugnandum confirmabat. Aufserdem ist der Gebrauch des Dativs und des Verb. simplex zu beachten.

72. 2. *patris patriae.* Mit diesem Ehrennamen hatte, soweit uns bekannt ist, das Volk zuerst den Cicero begrüfst.

3. *ingerere* pflegt sonst eine feindselige Handlung zu bezeichnen; aber ähnlich ist 2, 79 *magnitudinem imperatoris identidem ingerens* (= commemorans). — *in acta alicuius iurare*, ein Eid der Treue, den zuerst die Triumvirn im J. 42 in Bezug auf die Verordnungen Cäsars geleistet hatten und den der Senat sonst alljährlich am 1. Januar dem Kaiser leistete, genauer definiert von Dio 47, 18 *ὤμοσαν — βέβαια νομιεῖν πάντα*

in acta sua iurari quamquam censente senatu permisit, cuncta mortalium incerta quantoque plus adeptus foret, tanto se magis in lubrico dictitans. non tamen ideo faciebat fidem civilis animi; nam legem maiestatis reduxerat, cui nomen apud veteres idem, sed alia in iudicium veniebant, si quis proditione exercitum aut plebem seditionibus, denique male gesta re publica maiestatem populi Romani minuisset: facta arguebantur, dicta inpune erant. primus Augustus cognitionem de famosis libellis specie legis eius tractavit, commotus Cassii Severi libidine, qua viros feminasque inlustres procacibus scriptis diffamaverat; mox Tiberius, consultante Pompeio Macro praetore, an iudicia maiestatis redderentur, exercendas leges esse respondit. hunc quoque asperavere carmina incertis auctoribus vulgata in saevitiam superbiamque eius et discordem cum matre animum.

73 Haud pigebit referre in Falanio et Rubrio, modicis equitibus Romanis, praetemptata crimina, ut quibus initiis, quanta Tiberii arte gravissimum exitium inrepserit, dein repressum sit, postremo arserit cunctaque corripuerit, noscatur. Falanio obiciebat accusator, quod inter cultores Augusti, qui per omnes domos in modum collegiorum habebantur, Cassium quendam mimum corpore infamem adscivisset quodque venditis hortis statuam Augusti simul mancipasset. Rubrio crimini dabatur violatum periurio numen Augusti. quae ubi Tiberio notuere, scripsit consulibus non ideo decretum patri suo

τὰ ὑπ' ἐκείνου γενόμενα. καὶ τοῦτο καὶ νῦν ἐπὶ πᾶσι τοῖς τὸ κράτος ἀεὶ ἴσχουσιν ἢ καὶ ἐπ' αὐτοῦ ποτε γενομένοις καὶ μὴ ἀτιμωθεῖσι γίγνεται.

4. *permitto* mit Accus. c. inf. auch 14, 12 u. öfter. Ist unklassisch.

7. Der Ursprung der republikanischen *lex maiestatis* ist unbekannt.

10. In *minuisset* liegt hier der allgemeine Begriff „schädigen".

11. *inpune* beim Verbum *esse* hat auch Livius, Cicero nur in den Briefen; häufiger mit transitiven Zeitwörtern, wie *facere*, *ferre*, *occidere*, *habere*.

13. Cassius Severus lebte seit 8 n. Chr. in der Verbannung auf Kreta und ward im J. 24 nach der Insel Seriphus verwiesen, wo er 33 im Elende starb.

14. *diffamare* bei Ovid und Späteren. — Pompejus Macer wird im J. 33 nebst seinem Vater durch eine Anklage zum Selbstmord getrieben.

17. Die Konstruktion *discors cum aliquo* hat zuerst Liv. 2, 23 *civitas secum ipsa discors.*

73. 2. *praetemptare,* dichterisch und nachklassisch, auch Agr. 20 *aestuaria ac silvas ipse praetemptare.* h. 2, 49.

3. *repressum sit.* Die Majestätsprozesse ruhten unter Claudius und in den ersten acht Regierungsjahren des Nero.

5. *per omnes domos.* Der Privatkultus der vornehmen Familien ist gemeint.

9. Man pflegte sonst bei dem Namen des regierenden Kaisers oder bei der Fortuna desselben zu schwören.

10. *notescere*, früher nur bei Dichtern, hat Tacitus erst in den Annalen. — *consulibus.* Augustus hatte dem Senate die Kriminaljurisdik-

caelum, ut in perniciem civium is honor verteretur. Cassium histrionem solitum inter alios eiusdem artis interesse ludis, quos mater sua in memoriam Augusti sacrasset; nec contra religiones fieri, quod effigies eius, ut alia numinum simulacra, venditionibus hortorum et domuum accedant. ius iurandum perinde aestimandum quam si Iovem fefellisset: deorum iniurias dis curae.

74 Nec multo post Granium Marcellum praetorem Bithyniae quaestor ipsius Caepio Crispinus maiestatis postulavit, subscribente Romano Hispone: qui formam vitae iniit quam postea celebrem miseriae temporum et audaciae hominum fecerunt. nam egens, ignotus, inquies, dum occultis libellis saevitiae principis adrepit, mox clarissimo cuique periculum facessit, potentiam apud unum, odium apud omnis adeptus dedit exemplum, quod secuti ex pauperibus divites, ex contemptis metuendi perniciem aliis ac postremum sibi invenere. sed Marcellum insimulabat sinistros de Tiberio sermones habuisse, inevitabile crimen, cum ex moribus principis foedissima quaeque deligeret accusator obiectaretque reo. nam quia vera erant, etiam dicta credebantur. addidit Hispo statuam Marcelli altius quam Caesarum sitam, et alia in statua amputato capite Augusti effigiem Tiberii inditam. ad quod exarsit adeo, ut rupta taciturnitate proclamaret se quoque in ea causa laturum sententiam palam et iuratum, quo ceteris eadem necessitas fieret. manebant etiam tum vestigia morientis libertatis. igitur Cn. Piso 'quo' inquit 'loco censebis, Caesar?

tion über die senatorischen Familien und in Majestäts- und Erpressungsprozessen auch über die Ritter anvertraut.

12. *ludis*. Es waren Schauspiele, im Palatium gefeiert und drei Tage dauernd (ludi Palatini).

16. *perinde quam si* findet sich nur noch 13, 49 *cetera perinde egregia quam si non Nero, sed Thrasea regimen eorum teneret.* Doch steht auch das regelrechte *perinde quasi* 13, 47 und *perinde ac si* 12, 60.

74. 1. Im Jahre 27 v. Chr. waren sämtliche Provinzen in zwei fast gleiche Hälften geteilt: die senatorischen, von Prokonsuln oder Proprätoren verwaltet, sind: Bithynien, Asia, Creta mit Cyrene, Africa, Achaja, Macedonien, Illyrien, Sardinien und das bätische Spanien. Die Provinzen des Kaisers, in welche dieser als seine Stellvertreter Legaten oder Prokuratoren sandte, sind: das übrige Spanien, Gallien, Germanien, Cilicien, Cypern, Syrien und Ägypten. Alle Beamten der Provinzen bezogen nunmehr feste Besoldungen.

2. *postulare* hat auch Sueton mit dem Genetiv, Cicero nur mit der Präpos. *de*. Auch mit Ablativ 3, 38.

3. *qui* bezieht sich auf Cäpio, nicht auf Hispo.

9. *metuendi* scil. facti. — *postremum sibi*. Es geschah später nicht selten, daſs die Delatoren bestraft wurden.

11. *inevitabile crimen*, Apposition zum Infinitivsatz.

14. *sitam* = positam, s. zu cp. 39.

16. *rupta*. Klassische Dichter sagen: *silentium rumpere.*

17. *palam* mündlich, nicht durch discessio.

19. Über Cn. Calpurnius Piso

si primus, habebo quod sequar: si post omnis, vereor ne inprudens dissentiam.' permotus his, quantoque incautius efferverat, paenitentia patiens tulit absolvi reum criminibus maiestatis: de pecuniis repetundis ad reciperatores itum est.

75 Nec patrum cognitionibus satiatus iudiciis adsidebat in cornu tribunalis, ne praetorem curuli depelleret; multaque eo coram adversus ambitum et potentium preces constituta. sed dum veritati consulitur, libertas corrumpebatur. inter quae Pius Aurelius senator questus mole publicae viae ductuque aquarum labefactas aedis suas, auxilium patrum invocabat. resistentibus aerarii praetoribus subvenit Caesar pretiumque aedium Aurelio tribuit, erogandae per honesta pecuniae cupiens, quam virtutem diu retinuit, cum ceteras exueret. Propertio Celeri praetorio, veniam ordinis ob paupertatem petenti, deciens sestertium lagitus est, satis conperto paternas ei angustias esse. temptantis eadem alios probare causas senatui iussit, cupidine severitatis in iis etiam quae rite faceret acerbus. unde ceteri silentium et paupertatem confessioni et beneficio praeposuere.

76 Eodem anno continuis imbribus auctus Tiberis plana urbis stagnaverat; relabentem secuta est aedificiorum et hominum strages. igitur censuit Asinius Gallus ut libri Sibyllini

vgl. zu cp. 13. — Die Personifikation in *morientis libertatis* ist ungewöhnlich und poetisch; doch gebraucht schon Cicero das Verb *mori* von sächlichen Begriffen.

22. *tulit,* nämlich *sententiam.* Mit Accus. c. inf. nach Analogie von *censere*, statt *ut.* Einl. §. 80. — Über den Positiv *patiens* s. Einl. §. 97.

23. Rekuperatoren, Kollegien von je 3 oder 5 Richtern, zur Beschleunigung von Civilprozessen. Hierdurch verliert die Sache des Granius ihre kriminelle Bedeutung.

75. 1. *in cornu.* Nach Dio 57, 7 nahm Tiberus oft als Beirat an den Gerichten teil und hatte aufserdem sein eigenes Tribunal. *ἐπεποίητο μὲν γὰρ βῆμα ἐν τῇ ἀγορᾷ, ἐφ' οὗ προκαθίζων ἐχρημάτιζε καὶ συμβούλους ἀεί, κατὰ τὸν Αὔγουστον, παρελάμβανεν.* Es kam vor, dafs er Verbrechen sofort untersuchte und bestrafte, ein Recht, das ihm verfassungsmäfsig zustand.

2. *curuli,* nämlich *sella;* eine Ellipse, die erst im silbernen Latein vorkommt.

7. Seit 23 v. Chr. wurden vom Senate statt der früheren Quästoren zur Verwaltung des Ärars *praetores aerarii* durchs Los bestimmt. Kaiser Claudius setzte wieder Quästoren ein, Nero endlich gewesene Prätoren. Vgl. 13, 28 und 29.

11. *deciens.* Augustus hatte den senatorischen Census von 400 000 Sesterzen auf eine Million erhöht und die Bedürftigeren dabei unterstützt. — *conperto,* s. zu cp. 66.

12. *causas.* Vgl. Suet. Tib. 47 *negavit se aliis subventurum, nisi senatui iustas necessitatum causas probassent.*

76. 2. *stagnare* in transitiver Bedeutung nur noch bei Ovid und Columella.

3. Über Asinis Gallus s. cp. 12. — Die alten sibyllinischen Bücher waren im J. 83 verbrannt. Die darauf allmählich gesammelten Verse ähnlichen Inhaltes liefs endlich Augustus revidieren und von den Quindecemvirn in zwei goldenen

adirentur. renuit Tiberius, perinde divina humanaque obtegens; sed remedium coërcendi fluminis Ateio Capitoni et L. Arruntio mandatum. Achaiam ac Macedoniam onera deprecantis levari in praesens proconsulari imperio tradique Caesari placuit. edendis gladiatoribus, quos Germanici fratris ac suo nomine obtulerat, Drusus praesedit, quamquam vili sanguine nimis gaudens; quod in vulgus formidolosum et pater arguisse dicebatur. cur abstinuerit spectaculo ipse, varie trahebant; alii taedio coetus, quidam tristitia ingenii et metu conparationis, quia Augustus comiter interfuisset. non crediderim ad ostentandam saevitiam movendasque populi offensiones concessam filio materiem, quamquam id quoque dictum est.

77 At theatri licentia, proximo priore anno coepta, gravius tum erupit, occisis non modo e plebe sed militibus et centurione, vulnerato tribuno praetoriae cohortis, dum probra in magistratus et dissensionem vulgi prohibent. actum de ea seditione apud patres dicebanturque sententiae ut praetoribus ius virgarum in histriones esset. intercessit Haterius Agrippa tribunus plebei increpitusque est Asinii Galli oratione, silente Tiberio, qui ea simulacra libertatis senatui praebebat. valuit tamen intercessio, quia divus Augustus immunes verberum histriones quondam responderat, neque fas Tiberio infringere

Kapseln unter dem Fufsgestelle des palatinischen Apollo deponieren. Erst Stilicho soll sie vernichtet haben.

4. *renuit.* Da der Sinn der Verse willkürliche Deutungen zuliefs, so verbot Tiberius die Benutzung derselben mit Recht.

5. Capito war bis zum J. 23, wo er starb, Curator aquarum. — Über Arruntius s. zu cp. 13.

6. *levari.* Beide Provinzen hofften durch diese Veränderung Steuererlafs und vielleicht noch andere Vergünstigungen von der Gnade des Kaisers zu erlangen.

11. *trahere* statt *interpretari* ist bei Tac. häufig und pflegt von ihm mit *ad* oder *in* konstruiert zu werden, wie *trahere in deterius, in laudem, ad culpam* u. dgl. Selten auch bei Sallust und Livius, sonst ungebräuchlich. — *alii taedio coetus.* Zu ergänzen ist aus dem Vorigen: *abstinuisse dicebant.*

13. Der in den letzten Zeilen enthaltene Verdacht stimmt sehr wohl zu dem heimtückischen Charakter des Tiberius und der Roheit des Drusus. Aber Tacitus will dem Kaiser Gerechtigkeit widerfahren lassen.

77. 1. *proximo priore.* Cicero gebraucht dafür *proximus superior.*

2. *occisis* „indem getötet wurden", ein aoristisches Partizip, wie 4, 55 *missis in Graeciam populis* und öfter in den Historien und Annalen. Liv. 22, 41 *non plus centum occisis.* 23, 24 *paucis captis.* Cic. ad Att. 7, 21, 2 *ut statim exirent urbe relicta.* Vgl. Einl. §. 110.

3. Prätorianer waren als Wache zur Aufrechterhaltung der Ordnung aufgestellt, eine Mafsregel, die Nero einmal aufhob, aber bald wieder herstellen mufste.

6. Haterius Agrippa ward später Prätor und Konsul, machte sich aber durch sein lüderliches Leben und seine Angeberei verhafst.

8. *praebebat* „gewährte, gönnte".

9. Doch nennt Sueton zwei Schauspieler, die Augustus öffentlich auspeitschen liefs.

dicta eius. de modo lucaris et adversus lasciviam fautorum multa decernuntur; ex quis maxime insignia, ne domos pantomimorum senator introiret, ne egredientes in publicum equites Romani cingerent aut alibi quam in theatro sectarentur, et spectantium immodestiam exilio multandi potestas praetoribus fieret.

78 Templum ut in colonia Tarraconensi strueretur Augusto petentibus Hispanis permissum, datumque in omnes provincias exemplum. centesimam rerum venalium post bella civilia institutam deprecante populo edixit Tiberius militare aerarium eo subsidio niti; simul imparem oneri rem publicam, nisi vicensimo militiae anno veterani dimitterentur. ita proximae seditionis male consulta, quibus sedecim stipendiorum finem expresserant, abolita in posterum.

79 Actum deinde in senatu ab Arruntio et Ateio, an ob moderandas Tiberis exundationes verterentur flumina et lacus, per quos augescit; auditaeque municipiorum et coloniarum legationes, orantibus Florentinis, ne Clanis solito alveo demotus in amnem Arnum transferretur idque ipsis perniciem adferret. congruentia his Interamnates disseruere: pessum ituros fecundissimos Italiae campos, si amnis Nar (id enim parabatur) in rivos diductus superstagnavisset. nec Reatini silebant, Velinum lacum, qui in Narem effunditur, obstrui recusantes, quippe in adiacentia erupturum: optume rebus

15. *et spectantium.* Aus dem voraufgehenden *ne* ist *ut* zu entnehmen, wie 3, 51 und öfter. Ebenso bei Cicero, Cäsar und Livius, aber nicht bei Sallust.

78. 1. Tarraco, jetzt Tarragona, nordöstlich von der Mündung des Ebro. Ein Altar war dem Augustus, dort schon bei seinen Lebzeiten errichtet.

3. *exemplum.* In einigen Provinzen des Orients sowie in Gallien und am Niederrhein (ara Ubiorum) war schon ein öffentlicher Kultus des Augustus eingeführt; jetzt sahen sich auch die übrigen Provinzen genötigt, dem Beispiele der Spanier zu folgen. — *centesimam.* Diese Handels- und Auktionssteuer von 1 Prozent ward im J. 17 n. Chr. auf die Hälfte herabgesetzt.

4. Das militärische Ärar hatte Augustus im J. 6 n. Chr. gegründet, um die Kosten für das Heer, namentlich die Abfindungssumme der austretenden Veteranen (3000 Drachmen für die Linie, 5000 für die Prätorianer) daraus zu zahlen.

7. *sedecim stipendiorum finem*, ein Genetiv der Eigenschaft: Ende der Dienstzeit nach 16 Jahren.

79. 1. Vgl. cp. 76 *remedium coërcendi fluminis Ateio Capitoni et L. Arruntio mandatum.*

4. Der Clanis, Nebenfluſs des Tiber in Etrurien, entspringt nahe am obern Laufe des Arnus bei Aretium.

6. Interamna in Umbrien am Nar, der von Osten kommend in die Tiber mündet.

8. *superstagnare* ist ἅπ. εἰρ.

9. Der Veliner See im Sabinerlande unweit Reate hat seinen Abfluſs nach Norden in den Nar.

10. Der Accus. c. infin. bei *recusare*, welches die Früheren zuweilen mit bloſsem Infinitiv ver-

mortalium consuluisse naturam, quae sua ora fluminibus, suos cursus utque originem, ita fines dederit. spectandas etiam religiones sociorum, qui sacra et lucos et aras patriis amnibus dicaverint; quin ipsum Tiberim nolle prorsus accolis fluviis orbatum minore gloria fluere. seu preces coloniarum seu difficultas operum sive superstitio valuit ut in sententiam Cn. Pisonis concederetur, qui nil mutandum censuerat.

80 Prorogatur Poppaeo Sabino provincia Moesia, additis Achaia ac Macedonia. id quoque morum Tiberii fuit, continuare imperia ac plerosque ad finem vitae in isdem exercitibus aut iurisdictionibus habere. causae varie traduntur: alii taedio novae curae semel placita pro aeternis servavisse, quidam invidia, ne plures fruerentur; sunt qui existiment, ut callidum eius ingenium, ita anxium iudicium. neque enim eminentis virtutes sectabatur, et rursum vitia oderat: ex optimis periculum sibi, a pessimis dedecus publicum metuebat. qua haesitatione postremo eo provectus est, ut mandaverit quibusdam provincias, quos egredi urbe non erat passurus.

81 De comitiis consularibus quae tum primum illo principe ac deinceps fuere, vix quicquam firmare ausim: adeo diversa non modo apud auctores sed in ipsius orationibus reperiuntur. modo subtractis candidatorum nominibus originem cuiusque et vitam et stipendia descripsit, ut qui forent intellegeretur; aliquando ea quoque significatione subtracta candidatos hor-

binden, steht auch Plin. n. h. 29, §. 16 *quaestum esse recusabant.* 35 §. 49 *inlini recusant purpurissum.* Ebenso konstruiert Tacitus *obsistere* und *prohibere.*

13. *sociorum.* Damit meinen sie ihre Vorfahren, obgleich sie selbst lange schon das Bürgerrecht haben.

14. *Tiberim nolle.* Die Personifikation eines Flusses kann nach den religiösen Vorstellungen der Alten nicht auffallen.

80. 1. Sabinus erhält später wegen seines Sieges über die Thracier die Insignien des Triumphes und stirbt im J. 35, nachdem er 24 Jahre lang kaiserlicher Statthalter gewesen ist. — Mösien lag am rechten Ufer der unteren Donau, jetzt Serbien und Bulgarien. — Über Achaja und Macedonien s. cp. 76.

4. *iurisdictionibus* bezieht sich auf die Prokuratoren oder prätorischen Legaten solcher kaiserlichen Provinzen, in denen kein Heer stand, wie z. B. in Gallien und auf Inseln.

10. *ut mandaverit.* Vgl. Einl. §. 98.

81. 1. Über die vom Senate zu vollziehende Wahl der Beamten, die auch jetzt noch Comitia hiefs, s. zu cp. 15. Eine Prätorenwahl nach dem neuen Modus hatte im vorigen Jahre stattgefunden; die Konsuln wurden damals noch nicht vom Senate gewählt, weil sie bereits vom Volke designiert waren.

2. *firmare.* S. zu 3, 14.

4. *subtrahere* im Sinne von *omittere, reticere* ist sehr selten und nachklassisch. — Die Bewerber hatten sich bei dem Kaiser zu melden, der sich das Recht vorbehielt, höchstens vier von ihnen dem Senate vorzuschlagen. Diese vier mufsten notwendig berücksichtigt werden.

tatus ne ambitu comitia turbarent, suam ad id curam pollicitus est. plerumque eos tantum apud se professos disseruit, quorum nomina consulibus edidisset; posse et alios profiteri, si gratiae aut meritis confiderent: speciosa verbis, re inania aut subdola, quantoque maiore libertatis imagine tegebantur, tanto eruptura ad infensius servitium.

Zweites Buch.

Inhalt.

Das Jahr 16 n. Chr. Parthischer Krieg. Vonones, Sohn des Phraates, wird von Artabanus vertrieben und flieht nach Armenien. Thronwechsel daselbst 1—4. Germanicus, von Tiberius zurückberufen, rüstet sich zu einer letzten Expedition gegen die Deutschen. Seine Flotte. Der untere Rhein 5—6. Einfall in das Land der Chatten. Der Altar des Drusus wieder hergestellt 7. Der Kanal des Drusus. Einfahrt in die Ems. Züchtigung der Ampsivarier 8. Streit des Arminius mit seinem Bruder Flavus 9—10. Die Römer überschreiten die Weser. Tapferkeit der Bataver unter Chariovalda 11. Germanicus erforscht die Gesinnung seiner Truppen. Sein Traum. Rede an das Heer 12—14. Ansprache des Arminius 15. Die Schlacht auf dem Felde Idisiaviso. Niederlage der Deutschen 16—17. Die Siegestrophäen. Eine zweite Schlacht. Sieg der Römer und Siegesdenkmal 18—22. Rückkehr der Flotte. Sturm und Schiffbruch 23—24. Fortsetzung des Krieges und Besiegung der Deutschen. Ein Adler des Varus wird wiedergewonnen 25. Definitive Abberufung des Germanicus 26. Prozefs des Libo 27—31. Servile Strenge des Senates gegen den Verurteilten. Die Astrologen und Magier aus Italien vertrieben 32. Vergebliche Versuche, dem Luxus zu steuern 33. Freimut des L. Piso. Übermut der Urgulania 34. Streit im Senate wegen der Vertagung 35. Vorschlag des Gallus über eine Änderung in der Beamtenwahl 36. Härte des Tiberius gegen den Hortalus 37—38. Clemens, der falsche Agrippa 39—40. Stiftung neuer Heiligtümer 41.

Das Jahr 17 n. Chr. Triumph des Germanicus 41. Archelaus von Kappadocien stirbt in Rom 42. Germanicus wird nach dem Orient, Piso nach Syrien gesandt 43. Drusus geht nach Illyrien. Die Sueben bitten um Hilfe gegen die Cherusker 44. Die Deutschen rüsten sich zum Kampfe gegen einander. Ansprache des Arminius und des Marbod. Schlacht. Letzterer gilt für besiegt 45—46. Zwölf Städte Kl.-Asiens, durch Erdbeben verwüstet, werden unterstützt 47. Freigebigkeit des Tiberius 48. Neue Tempel in Rom 49. Prozefs der Varilla 50. Eine Prätorenwahl 51. Camillus schlägt den Tacfarinas in Afrika 52.

Das Jahr 18 n. Chr. Reise des Germanicus nach Griechenland und Kl.-Asien 53—54. Piso und Plancina intriguieren gegen ihn 55. Artaxias, König von Groſs-Armenien. Neue Legaten in Kappadocien und Kommagene 56. Übermut des Piso 57. Vonones wird nach Pompejopolis transportiert 58.

Das Jahr 19 n. Chr. Germanicus bereist Ägypten 59—61. Drusus stiftet Zwietracht unter den Deutschen 62. Marbod, von Catualda vertrieben, flieht zu den Römern. Catualda, durch Vibilius verjagt, wird nach Frejus geschickt 63. Rhescuporis bemächtigt sich Thraciens, ermordet den Cotys; wird nach Rom citiert, zur Deportation verurteilt und in Alexandria getötet 64—67. Vonones kommt auf der Flucht um 68. Krankheit und Tod des Germanicus 69—72. Seine Bestattung. Parallele mit Alexander dem Groſsen 73. Piso kämpft mit Sentius um das Kommando in Syrien, wird besiegt und geht nach Rom 74—81. Dort betrauert man den Germanicus und ehrt sein Andenken 82—83. Zwillingssöhne des Drusus 84. Gesetz gegen unzüchtige Matronen. Verurteilung der Vistilia. Unterdrückung des ägyptischen und jüdischen Kultus 85. Wahl einer Vestalin 86. Teuerung in Rom 87. Ermordung des Arminius. Sein Lob 88.

1 Sisenna Statilio L. Libone consulibus mota orientis regna provinciaeque Romanae, initio apud Parthos orto, qui petitum Roma acceptumque regem, quamvis gentis Arsacidarum, ut externum aspernabantur. is fuit Vonones, obses Augusto datus a Phraate. nam Phraates quamquam depulisset exercitus ducesque Romanos, cuncta venerantium officia ad Augustum verterat partemque prolis firmandae amicitiae miserat, haud perinde nostri metu quam fidei popularium diffisus.

2 Post finem Phraatis et sequentium regum ob internas

1. 1. Der Vater des Statilius ward im J. 25 v. Chr. Stadtpräfekt. Libo war durch seine Mutter Pompeja Enkel des Sextus Pompejus. Noch in diesem Jahre wird er angeklagt und zum Selbstmord getrieben.

2. Die Parther, südlich vom Kaspisee, angeblich von scythischer Abkunft, bildeten seit 256 v. Chr. ein eigenes Reich, welches 226 n. Chr. an Persien fiel. Der erste König hieſs Arsaces und alle folgenden sind Arsaciden. Aus derselben Familie stammen die Könige Groſs-Armeniens von 130 v. Chr. bis 450 n. Chr.

5. *exercitus ctt.* Im J. 36 v. Chr. schlug Phraates zuerst den Legaten Oppius; Antonius selbst muſste bald wieder abziehen und der Feldzug kostete die Römer 26 000 Mann.

6. Während Augustus im J. 20 im Orient verweilte, lieferte Phraates die römischen Gefangenen und Feldzeichen aus, doch erst nachdem sein Sohn ihm von Augustus zurückgegeben war und Tiberius mit einem Heere gegen Armenien zog.

7. Über *mittere* mit dem Dat. Gerund. s. zu 1, 60.

2. 1. Phraates ward im J. 4. n. Chr. vergiftet

caedes venere in urbem legati a primoribus Parthis, qui Vononem vetustissimum liberorum eius accirent. magnificum id sibi credidit Caesar auxitque opibus. et accepere barbari laetantes, ut ferme ad nova imperia. mox subiit pudor: degeneravisse Parthos; petitum alio ex orbe regem, hostium artibus infectum. iam inter provincias Romanas solium Arsacidarum haberi darique. ubi illam gloriam trucidantium Crassum, exturbantium Antonium, si mancipium Caesaris, tot per annos servitutem perpessum, Parthis imperitet? accendebat dedignantes et ipse diversus a maiorum institutis, raro venatu, segni equorum cura; quotiens per urbes incederet, lecticae gestamine fastuque erga patrias epulas. inridebantur et Graeci comites ac vilissima utensilium anulo clausa. sed prompti aditus, obvia comitas; ignotae Parthis virtutes, nova vita, et quia ipsorum moribus aliena, perinde odium pravis et honestis.

Igitur Artabanus Arsacidarum e sanguine apud Dahas 3
adultus excitur, primoque congressu fusus reparat vires regnoque potitur. victo Vononi perfugium Armenia fuit, vacua tunc interque Parthorum et Romanas opes infida ob scelus Antonii, qui Artavasden regem Armeniorum specie amicitiae inlectum, dein catenis oneratum, postremo interfecerat. eius filius Artaxias, memoria patris nobis infensus, Arsacidarum vi seque regnumque tutatus est. occiso Artaxia per dolum propinquorum datus a Caesare Armeniis Tigranes deductusque in

4. *Caesar* d. h. Augustus.

5. *ut* = ut fieri solet.

8. Die Participia *trucidantium* und *exturbantium* stehen für Substantiva, wie *praecipientes*, *legentes* für *praeceptores, lectores.* — Crassus fiel 53 v. Chr.

11. *raro — cura.* Nach Justins Bericht liebten die Parther die Jagd leidenschaftlich und die Freien unter ihnen erschienen öffentlich nur zu Pferde.

12. Über *quotiens* mit dem Konjunktiv s. Einl. §. 88.

13. *gestamen* ist dichterisch und nachklassisch. — Über *erga* s. Einl. §. 57.

14. *anulo*, scil. *signatorio.* Siegelringe werden oft erwähnt.

15. *ignotae — vitia* ist nicht als Apposition zu fassen.

3. 1. Die Daher, ein kriegerischer Scythenstamm, wohnten südöstlich vom Kaspisee. Schon Virgil erwähnt sie Aen. 8, 728 *indomitique Dahae.* Das jetzige Dahestan oder Daghestan liegt aber westlich davon, am Kaukasus.

3. *vacua* = sine rege. So sagt schon Cicero: *ager vacuus, praedia vacua* von herrenlosen Grundstücken.

4. *Parthorum et Romanas.* Nachklassische Abwechselung statt der Konzinnität, wie cp. 17. 3, 2. 15, 6. Liv. 23, 34, 7 *regem Macedonum Poenumque ducem.*

5. *Artavasdes*, seit 34 von Antonius treuloser Weise gefangen gehalten, ward 30 von Cleopatra getötet.

7. *seque regnumque.* Diese Form der Koordination, die besonders dem Sallust eigentümlich ist und bei Quintilian nur im Relativsatze steht, hat Tac. auch 16, 16 *meque ipsum — aliorumque*, sonst nirgends. Ursprünglich dichterisch und zwar schon vor der klassischen Zeit.

9. Dieser Tigranes II., mit seinem Vater Artavasdes gefangen, war 20 v. Chr. von Augustus auf den Thron gesetzt.

regnum a Tiberio Nerone. nec Tigrani diuturnum imperium fuit neque liberis eius, quamquam sociatis more externo in matrimonium regnumque.

4 Dein iussu Augusti inpositus Artavasdes et non sine clade nostra deiectus. tum Gaius Caesar componendae Armeniae deligitur. is Ariobarzanen, origine Medum, ob insignem corporis formam et praeclarum animum volentibus Armeniis praefecit. Ariobarzane morte fortuita absumpto stirpem eius haud toleravere; temptatoque feminae imperio, cui nomen Erato, eaque brevi pulsa, incerti solutique et magis sine domino quam in libertate profugum Vononem in regnum accipiunt. sed ubi minitari Artabanus et parum subsidii in Armeniis, vel, si nostra vi defenderetur, bellum adversus Parthos sumendum erat, rector Suriae Creticus Silanus excitum custodia circumdat, manente luxu et regio nomine. quod ludibrium ut effugere agitaverit Vonones, in loco reddemus.

5 Ceterum Tiberio haud ingratum accidit turbari res orientis, ut ea specie Germanicum suetis legionibus abstraheret novisque provinciis inpositum dolo simul et casibus obiectaret. at ille, quanto acriora in eum studia militum et aversa patrui voluntas, celerandae victoriae intentior, tractare proeliorum vias et quae sibi tertium iam annum belligeranti saeva vel prospera evenissent. fundi Germanos acie et iustis locis,

4. 2. C. Cäsar, Sohn des Agrippa und der Julia, also Enkel des Augustus, ging im J. 1 n. Chr. nach Armenien.

3. Der Dat. gerundivi nach *deligere* steht noch neun Mal in den Annalen; aufserdem nur in den Historien.

9. *ubi minitari.* Temporalsätze mit *ubi*, *ut*, *postquam* und *donec,* deren Verb ein historischer Infinitiv ist mit folgendem Verb. finitum und die dem Hauptsatze vor angehen, finden sich nur bei Tacitus, und zwar erst in den beiden gröfseren Werken. Dagegen treffen wir die umgekehrte Satzfolge, die bei ihm ebenfalls erst in den beiden genannten Werken auftritt, schon bei Sallust und Livius.

11. *rector* statt *proconsul*, *procurator, dux* meist im silbernen Latein und bei Späteren, doch schon bei Cicero: *rector et gubernator civitatis.* — Den Silanus setzte Tiberius schon im nächsten Jahre (17) ab und machte den Cn. Piso zu seinem Nachfolger.

13. *agitare* c. infin. nach Virgil u. Curtius. — Vonones, im J. 19 nach Cilicien transportiert, entfloh bald darauf, ward aber eingeholt und getötet. Vgl. cp. 68. — *reddere* = narrare, exponere (eigentlich: das Gehörte wiedergeben) hat schon Cic. Brut. 74 *sed perge et redde quae restant.*

5. 2. *abstrahere* mit dem Dativ, wie cp. 26 *parto decori*; bei Früheren nur mit Präpositionen. So sagt Tacitus 6, 23 *extractum custodiae iuvenem.* 4, 45 *proripuit se custodibus.*

4. *aversa* statt des Komparativs nur der Abwechselung wegen.

5. *celerare* als Transitiv ist früher nur dichterisch. Vgl. 12, 46 *oppugnationem celerare.* — Über *intentus* mit Dat. gerund. s. zu 1, 31. — Bei *proeliorum vias* hat Tacitus wohl nur an Land- und Seewege, nicht an die Kriegführung im allgemeinen gedacht.

7. *iustus* in diesem Sinne (= aequus) ist ἅπ. εἰρ., nach Analogie von *iustum proelium.*

iuvari silvis, paludibus, brevi aestate et praematura hieme; suum militem haud perinde vulneribus quam spatiis itinerum, damno armorum adfici. fessas Gallias ministrandis equis; longum impedimentorum agmen opportunum ad insidias, defensantibus iniquum. at si mare intretur, promptam ipsis possessionem et hostibus ignotam, simul bellum maturius incipi legionesque et commeatus pariter vehi; integrum equitem equosque per ora et alveos fluminum media in Germania fore.

Igitur huc intendit, missis ad census Galliarum P. Vitellio 6
et C. Antio. Silius et Anteius et Caecina fabricandae classi praeponuntur. mille naves sufficere visae properataeque, aliae breves, angusta puppi proraque et lato utero, quo facilius fluctus tolerarent, quaedam planae carinis, ut sine noxa siderent; plures adpositis utrimque gubernaculis, converso ut repente remigio hinc vel illinc adpellerent. multae pontibus stratae, super quas tormenta veherentur, simul aptae ferendis equis aut commeatui: velis habiles, citae remis augebantur alacritate militum in speciem ac terrorem. insula Batavorum in quam convenirent praedicta, ob faciles adpulsus accipiendisque copiis et transmittendum ad bellum opportuna. nam Rhenus uno alveo continuus aut modicas insulas circumveniens apud principium agri Batavi velut in duos amnes dividitur, servatque nomen et violentiam cursus, qua Germaniam praevehitur, donec Oceano misceatur; ad Gallicam ripam latior et

11. *defensare* nach Sallust und Liv., sonst meist dichterisch, fehlt bei Cicero und Cäsar.

13. *ignotam.* Die Germanen trieben nicht Schiffahrt.

6. 1. Über P. Vitellius s. zu 1, 70. Antius und Anteius sind sonst nicht bekannt. Die Legaten Silius und Cäcina traten im vorigen Buche öfter auf, s. zu 1, 31.

4. *uterus* in dieser Bedeutung (= *alveus*) ist *ἅπ. εἰρ.*

7. *hinc vel illinc.* Die Vorstellung ist dieselbe wie in *ab hac vel ab illa parte.*

8. *aptus* mit dem Dativ des Gerundivums ist nachklassisch. Vgl. zu 1, 23. Ebenso im Folgenden *opportunas,* zuerst bei Liv. 24, 24, 1.

9. *augebantur in speciem.* Über *in* consecutivum, welches die Folge oder Absicht einer Handlung ausdrückt, s. Einl. §. 49.

10. Die Insel der Bataver ist derjenige Teil Hollands, der zwischen Rhein und Waal liegt.

12. Der unklassische Wechsel des Dativus gerundivi mit der Präposition *ad* ist wie 13, 38 *accipiendis peditum ordinibus — ad explicandas equitum turmas.* 2, 37 *nec ad invidiam ista, sed conciliandae misericordiae refero.* Diese Form der Inkonzinnität ist den Annalen eigentümlich.

12. Über die poetische Koordination mit *que et* s. Einl. §. 65, b. — *transmittere bellum,* auch h. 2, 17, wie Liv. 21, 20, 4.

14. Zu Germanien gehörte der Teil Hollands, der nördlich von der batavischen Insel lag. — *praevehi* statt *praetervehi*, wie schon Virgil und Livius. Ebenso gebraucht Tacitus: *praefluere, praegredi, praelabi, praelegere* (letzteres statt *praeternavigare*).

16. *donec* „bis“ steht bei Tac.

placidior adfluens — verso cognomento Vahalem accolae dicunt — mox id quoque vocabulum mutat Mosa flumine eiusque immenso ore eundem in Oceanum effunditur.

7 Sed Caesar, dum adiguntur naves, Silium legatum cum expedita manu inruptionem in Chattos facere iubet, ipse audito castellum Lupiae flumini adpositum obsideri, sex legiones eo duxit. neque Silio ob subitos imbres aliud actum quam ut modicam praedam et Arpi principis Chattorum coniugem filiamque raperet, neque Caesari copiam pugnae obsessores fecere, ad famam adventus eius dilapsi: tumulum tamen nuper Varianis legionibus structum et veterem aram Druso sitam disiecerant. restituit aram honorique patris princeps ipse cum legionibus decucurrit; tumulum iterare haud visum. et cuncta inter castellum Alisonem ac Rhenum novis limitibus aggeribusque permunita.

8 Iamque classis advenerat, cum praemisso commeatu et distributis in legiones ac socios navibus fossam, cui Drusianae nomen, ingressus precatusque Drusum patrem ut se eadem ausum libens placatusque exemplo ac memoria consiliorum atque operum iuvaret, lacus inde et Oceanum usque ad Amisiam flumen secunda navigatione pervehitur. classis Amisiae *ore* relicta laevo amne, erratumque in eo quod non subvexit *et* transposuit militem dextras in terras iturum; ita plures dies efficiendis pontibus absumpti. et eques quidem ac legiones prima aestuaria, nondum adcrescente unda, intrepidi transiere; postremum auxiliorum agmen Batavique in parte ea, dum

auch da mit dem Konjunktiv des Präsens, wo kein Faktum erzählt, sondern ein Zustand beschrieben wird: G. 1 *donec in Ponticum mare erumpat*. 35 *d. sinuetur*. 20. 31. 40. h. 2, 1. 3, 47. 5, 6. Ebenso bei dem älteren Plinius und Curtius.

17. Statt *Vahalis* nennt Cäsar den Fluſs *Vacalus*; später heiſst er *Vachalis*. Etwa in der Mitte seines Laufes verbindet er sich mit der Maas bei dem heutigen Gorkum.

7. 2. Weder dies Kastell an der Lippe noch das im Folgenden erwähnte Aliso ist jetzt nachzuweisen.

7. *nuper*, vgl. 1, 62.

8. *situs* als passivisches Partizip steht öfter bei Tacitus, doch erst in den Historien und Annalen; sonst bei keinem Schriftsteller. Vgl. zu 1, 39.

10. *decurrere* bezeichnet einen Umzug in Waffen, wie *decursus* cp. 55 und 3, 33.

8. 2. *in* bezeichnet die Verteilung, wie öfter bei Tacitus. S. zu 1, 55. — *fossam ctt.*, ein von Drusus angelegter Kanal, der vom Rhein in die nördlichen Landseen führte, jetzt die Yssel. Drusus hatte denselben Weg nach der Ems gewählt.

7. *ore* = in ore (Zusatz von M. Seyffert) „in der Mündung". Über den bloſsen Ablativ s. Einl. §. 35. — *subvexit* „weiter stromaufwärts führte". Denn hätte er dies gethan, so wäre er auſser dem Bereich der Ebbe und Flut (*aestuaria*) gekommen und hätte den im Folgenden erzählten Unfall vermieden.

8. Über *et* s. Einl. §. 61.

9. *pontibus*. Die Brücke war notwendig für den Fall eines plötzlichen Rückzuges. Mit dem Plural ist nur e i n e Brücke gemeint, wie cp. 11 und öfter. („Pontons".)

insultant aquis artemque nandi ostentant, turbati et quidam hausti sunt. metanti castra Caesari Angrivariorum defectio a tergo nuntiatur: missus ilico Stertinius cum equite et armatura levi igne et caedibus perfidiam ultus est.

9 Flumen Visurgis Romanos Cheruscosque interfluebat. eius in ripa cum ceteris primoribus Arminius adstitit, quaesitoque an Caesar venisset, postquam adesse responsum est, ut liceret cum fratre conloqui oravit. erat is in exercitu cognomento Flavus, insignis fide et amisso per vulnus oculo paucis ante annis duce Tiberio. tum permissum progressusque salutatur ab Arminio; qui amotis stipatoribus, ut sagittarii nostra pro ripa dispositi abscederent postulat, et postquam digressi, unde ea deformitas oris interrogat fratrem. illo locum et proelium referente, quodnam praemium recepisset exquirit. Flavus aucta stipendia, torquem et coronam aliaque militaria dona memorat, inridente Arminio vilia servitii pretia.

10 Exin diversi ordiuntur, hic magnitudinem Romanam, opes Caesaris et victis graves poenas, in deditionem venienti paratam clementiam; neque coniugem et filium eius hostiliter haberi: ille fas patriae, libertatem avitam, penetralis Germaniae deos, matrem precum sociam; ne propinquorum et adfinium, denique gentis suae desertor et proditor quam imperator esse mallet. paulatim inde ad iurgia prolapsi quo minus pugnam consererent ne flumine quidem interiecto cohibebantur, ni Stertinius adcurrens plenum irae armaque et equum poscentem Flavum adtinuisset. cernebatur contra minitabundus Arminius proeliumque denuntians; nam pleraque Latino sermone interiaciebat, ut qui Romanis in castris ductor popularium meruisset.

11 Postero die Germanorum acies trans Visurgim stetit. Caesar nisi pontibus praesidiisque inpositis dare in discrimen

13. *Angrivariorum.* Hierin steckt ein Schreibfehler oder ein Versehen des Verfassers, denn die Angrivarier wohnten viel weiter östlich, jenseits der Weser. Gemeint sind wohl die Ampsivarier, die westlich von der Ems, also *a tergo* wohnten. Eben so in Kpp. 22 und 24.

9. 1. *interfluere* mit dem Accusativ, wie hist. 3, 5, dann Livius und Curtius. Spätere konstruieren so interfluare, interiacēre und interstare.

2. *quaesito*, wie 6, 15. Sonst nirgends.

6. *permissum* scil. *est.* Die Bitte des Arminius ward gewährt.

7. *pro ripa*, s. zu cp. 13.

8. *postquam digressi.* Über die Auslassung der Formen des Verbums *esse* in Nebensätzen s. Einl. §. 20.

10. 3. *filium*, nämlich Thumelicus. — *eius* i. e. Arminii; vgl. 1, 58.

4. *penetrales* dichterisch für *penates*, hier die nationalen Götter.

8. *cohibebantur, ni — adtinuisset.* Vgl. Einl. §. 103, 1.

12. *interiacere* ist in dieser Bedeutung Taciteisch. Vgl. 1, 23 *ni miles preces et minas interiecisset.*

11. 2. *dare in discrimen*, wie 12, 14 *rem in casum dare.*

legiones haud imperatorium ratus, equitem vado tramittit. praefuere Stertinius et e numero primipilarium Aemilius, distantibus locis invecti, ut hostem deducerent. qua celerrimus amnis, Chariovalda dux Batavorum erupit. eum Cherusci fugam simulantes in planitiem saltibus circumiectam traxere, dein coorti et undique effusi trudunt adversos, instant cedentibus collectosque in orbem pars congressi, quidam eminus proturbant. Chariovalda diu sustentata hostium saevitia, hortatus suos ut ingruentes catervas globo perfringerent, atque ipse densissimos inrumpens, congestis telis et suffosso equo labitur, ac multi nobilium circa: ceteros vis sua aut equites cum Stertinio Aemilioque subvenientes periculo exemere.

12 Caesar transgressus Visurgim indicio perfugae cognoscit delectum ab Arminio locum pugnae; convenisse et alias nationes in silvam Herculi sacram ausurosque nocturnam castrorum oppugnationem. habita indici fides et cernebantur ignes, suggressique propius speculatores audiri fremitum equorum inmensique et inconditi agminis murmur attulere. igitur propinquo summae rei discrimine explorandos militum animos ratus, quonam id modo incorruptum foret, secum agitabat. tribunos et centuriones laeta saepius quam comperta nuntiare, libertorum servilia ingenia, amicis inesse adulationem; si contio vocetur, illic quoque quae pauci incipiant reliquos adstrepere. penitus noscendas mentes, cum secreti et incustoditi inter militaris cibos spem aut metum proferrent.

13 Nocte coepta egréssus augurali per occulta et vigilibus ignara, comite uno, contectus umeros ferina pelle, adit castrorum vias, adsistit tabernaculis fruiturque fama sui, cum hic nobilitatem ducis, decorem alius, plurimi patientiam, comitatem, per seria per iocos eundem animum laudibus ferrent reddendamque gratiam in acie faterentur, simul perfidos et

4. Wer *primipilus* gewesen ist, heiſst *primipilaris* und gehört dem Ritterstande an.

5. *deducere* ablenken.

12. Über *inrumpere* mit dem bloſsen Accusativ s. zu 1, 48 und Einl. §. 25, c.

12. 3. Für den germanischen Herkules halten einige den Gott Donar, andere (wie Jak. Grimm) den Irmin.

5. *suggredi* nur in den Annalen, nach Sallust.

12. *adstrepere* findet sich erst im silbernen Latein, mit dem Accus. nur noch h. 4, 49 *ut eadem adstreperent.*

13. 1. *coepta* = orta, s. zu 1, 65. — *augurale* ist hier das Prätorium, wie auch 15, 30 und Quintil. 8, 2, 8.

2. *ignarus* = ignotus, auch 3, 69, 4, 8 u. öfter. — *contectus umeros*, wie cp. 17 *oblitus faciem suo cruore.* Vgl. Einl. §. 24.

3. *fama sui*, wie 1, 14 *deminutionem sui.* 3, 67 *defensio sui.* 11, 24 *conditor nostri.*

5. *iocos.* Scherze konnten nach dem Charakter des Germanicus nicht oft vorkommen; aber gerade weil sie selten waren, wirkten sie aufmunternd.

ruptores pacis ultioni et gloriae mactandos. inter quae unus hostium, Latinae linguae sciens, acto ad vallum equo voce magna coniuges et agros et stipendii in dies, donec bellaretur, sestertios centenos, si quis transfugisset, Arminii nomine pollicetur. incendit ea contumelia legionum iras; veniret dies, daretur pugna, sumpturum militem Germanorum agros, tracturum coniuges: accipere omen et matrimonia ac pecunias hostium praedae destinare. tertia ferme vigilia adsultatum est castris sine coniectu teli, postquam crebras pro munimentis cohortes et nihil remissum sensere.

14 Nox eadem laetam Germanico quietem tulit, viditque se operatum et sanguine sacri respersa praetexta pulchriorem aliam manibus aviae Augustae accepisse. auctus omine, addicentibus auspiciis, vocat contionem et quae sapientia praevisa aptaque inminenti pugnae disserit. non campos modo militi Romano ad proelium bonos, sed si ratio adsit, silvas et saltus; nec enim inmensa barbarorum scuta, enormis hastas inter truncos arborum et enata humo virgulta perinde haberi quam pila et gladios et haerentia corpori tegmina. denserent ictus, ora mucronibus quaererent. non loricam Germano, non galeam, ne scuta quidem ferro nervove firmata, sed viminum textus vel tenuis et fucatas colore tabulas; primam utcumque aciem hastatam, ceteris praeusta aut brevia tela. iam corpus ut visu torvum et ad brevem impetum validum, sic nulla vulnerum patientia. sine pudore flagitii, sine cura ducum abire, fugere, pavidos adversis, inter secunda non divini, non humani iuris

7. *ruptor,* auch hist. 4, 57, findet sich zuerst bei Livius.

13. *matrimonia* ist Abstractum pro concreto, zur Abwechselung mit *coniuges*, welches kurz vorher zwei Mal steht. Ebenso im silbernen Latein und vielleicht schon Liv. 10, 23, 6.

15. *pro* „vorne auf“, wie cp. 9. 81. 12, 33 und öfter.

14. 2. *operatum* ist aoristisches Partizip „opfernd“, in der speziellen Bedeutung von *ῥέζειν* und *ἔρδειν.* So zuerst bei Dichtern, dann auch bei Livius. In anderem Sinne („sich beschäftigend“) steht es 3, 34 *subole liberalibus studiis ibi operata.* hist. 5, 20 *militem caedendis materiis operatum.*

3. *augeri* von Personen gesagt, bezeichnet bei Tacitus zuweilen die Steigerung des Mutes, des Ansehens, der Sicherheit.

4. *praevisa.* Vorausgesehen hat er die Chancen (günstige und ungünstige) des bevorstehenden Kampfes.

7. Nach Germ. 6 waren Schwerter selten bei den Germanen. Aber im Widerspruch mit unserer Stelle heifst es dort, dafs sie statt der langen Lanze leichte Spiefse führen. *ut eodem telo, prout ratio poscit, vel comminus vel eminus pugnent.* Dazu pafst erst im Folgenden: *brevia tela.*

9. *densere* nur hier bei Tacitus, aufserdem bei klassischen Dichtern, Sallust und dem älteren Plinius.

12. *utcumque* = qualiscumque esset, also adverbiell, wie zuerst bei Ovid und Liv. 29, 15 *quae dubiis in rebus utcumque tolerata essent.* So öfter bei Tacitus, auch bei Quintilian.

16. *adversis*, ein unklassischer

memores. si taedio viarum ac maris finem cupiant, hac acie parari; propiorem iam Albim quam Rhenum neque bellum ultra, modo se, patris patruique vestigia prementem, isdem in terris victorem sisterent.

15 Orationem ducis secutus militum ardor, signumque pugnae datum. nec Arminius aut ceteri Germanorum proceres omittebant suos quisque testari, hos esse Romanos Variani exercitus fugacissimos, qui ne bellum tolerarent, seditionem induerint; quorum pars onusta vulneribus terga, pars fluctibus et procellis fractos artus infensis rursum hostibus, adversis dis obiciant, nulla boni spe. classem quippe et avia Oceani quaesita, ne quis venientibus occurreret, ne pulsos premeret: sed ubi miscuerint manus, inane victis ventorum remorumve subsidium. meminissent modo avaritiae, crudelitatis, superbiae: aliud sibi reliquum quam tenere libertatem aut mori ante servitium?

16 Sic accensos et proelium poscentes in campum, cui Idisiaviso nomen, deducunt. is medius inter Visurgim et colles, ut ripae fluminis cedunt aut prominentia montium resistunt, inaequaliter sinuatur. pone tergum insurgebat silva, editis in altum ramis et pura humo inter arborum truncos. campum et prima silvarum barbara acies tenuit. soli Cherusci iuga insedere, ut proeliantibus Romanis desuper incurrerent. noster exercitus sic incessit: auxiliares Galli Germanique in fronte, post quos pedites sagittarii, dein quattuor legiones et cum duabus praetoriis cohortibus ac delecto equite Caesar; exin

absoluter Ablativ, korrespondierend mit *inter secunda*, wie 11, 21 *arrogans minoribus* (Dativ), *inter pares difficilis*. Vgl. Einl. §. 60.

17. *taedio ctt.* nach Hor. ep. 1, 11, 6 *odio maris atque viarum*. od. 2, 6, 7.

19. *patris patruique.* Zuerst war Drusus im J. 9 v. Chr. bis an die Elbe vorgedrungen. Als er in demselben Jahre auf dem Rückwege starb, setzte Tiberius den deutschen Krieg bis 7 v. Chr. fort und drang eben so weit.

15. 4. *fugacissimos.* Die Übertreibung des Ausdruckes liegt darin, daſs die Römer als bloſse Reste des Varianischen Heeres dargestellt werden, die nur aus Feigheit sich im vorigen Jahre gegen ihre Anführer empört hätten. — *induerint.* Über die Metapher s. zu 1, 69.

7. *quippe* in Anastrophe, wie Agr. 3. ann. 1, 47. 2, 33 und öfter. So auch bei Späteren.

10. *aliud sibi reliquum.* Die Auslassung der Fragepartikel in der energischen indirekten Frage ist durchaus ungewöhnlich, während sie in der direkten Frage bei Tacitus nicht auffällt, da dies schon bei Klassikern häufig ist.

16. 1. Die Ebene Idisiaviso, etwa zwei Meilen lang, erstreckt sich unmittelbar südlich von der Porta Westphalica am rechten Weserufer. Wenigstens entspricht das dortige Terrain am besten der obigen Beschreibung. Arminius mit seinen Cheruskern hatte wohl die höheren Berge der Porta selbst besetzt, also auf dem rechten Flügel der Germanen, gegen Norden.

3. Über *prominentia* und im Folgenden *prima* mit dem Genetiv s. Einl. §. 40, b.

10. *praetoriis cohortibus.* Wann diese Prätorianer aus Rom geschickt waren, hat Tacitus nicht erwähnt.

totidem aliae legiones et levis armatura cum equite sagittario ceteraeque sociorum cohortes. intentus paratusque miles, ut ordo agminis in aciem adsisteret.

Visis Cheruscorum catervis, quae per ferociam proru- 17
perant, validissimos equitum incurrere latus, Stertinium cum ceteris turmis circumgredi tergaque invadere iubet, ipse in tempore adfuturus. interea pulcherrimum augurium, octo aquilae petere silvas et intrare visae imperatorem advertere. exclamat irent, sequerentur Romanas aves, propria legionum numina. simul pedestris acies infertur et praemissus eques postremos ac latera impulit. mirumque dictu, duo hostium agmina diversa fuga, qui silvam tenuerant, in aperta, qui campis adstiterant, in silvam ruebant. medii inter hos Cherusci collibus detrudebantur, inter quos insignis Arminius manu voce vulnere sustentabat pugnam. incubueratque sagittariis, illa rupturus, ni Raetorum Vindelicorumque et Gallicae cohortes signa obiecissent. nisu tamen corporis et impetu equi pervasit, oblitus faciem suo cruore, ne nosceretur. quidam adgnitum a Chaucis inter auxilia Romana agentibus emissumque tradiderunt. virtus seu fraus eadem Inguiomero effugium dedit: ceteri passim trucidati. et plerosque tranare Visurgim conantes iniecta tela aut vis fluminis, postremo moles ruentium et incidentes ripae operuere. quidam turpi fuga in summa arborum nisi ramisque se occultantes admotis sagittariis per ludibrium figebantur, alios prorutae arbores adflixere.

Magna ea victoria neque cruenta nobis fuit. quinta ab 18
hora diei ad noctem caesi hostes decem milia passuum cada-

13. *adsistere* „antreten", nicht selten in den Historien und Annalen; früher wenig gebräuchlich, wie Cic. legg. 2, 4 *ut in ponte unus adsisteret.* Sall. Cat. 59 *ipse propter aquilam adsistit.*

17. 3. *circumgredi*, s. zu 1, 64.

5. *advertere* „aufmerksam machen" wie 1, 41 *gemitus ac planctus etiam militum aures oraque advertere.* So erst im silbernen Latein, wie Plin. ep. 9, 26 *omnes advertit quod eminet et exstat.*

7. *numina* „Götterboten", vom Jupiter gesandt; eine kühne Metapher, ohne Parallele.

10. *campis* statt *in campis.* S. Einl. §. 35.

11. *manu voce vulnere*, ein steigendes Asyndeton wie 16, 29 *vultu voce oculis ardescerent*, hist. 3, 17 *consilio manu voce insignis hosti.* 58 *vultu voce lacrimis misericordiam elicere.*

13. *rupturus* (statt *perrupturus*) mit folgendem *ni*, wie hist. 3, 19 *rupturi imperium, ni ducantur.* Ebenso mit *si* ann. 1, 36 *si omitteretur ripa, invasurus.* Diese Konstruktion, die bei den Klassikern und Nepos fehlt, hat Livius zuerst, dann die Schriftsteller des silbernen Zeitalters. — Über die Rätier und Vindelicier s. zu 1, 44.

16. Die Chauken, zwischen Ems und Elbe, haben schon im vorigen Jahre ihre Hülfe zugesagt, weil die Cherusker ihre Feinde sind. Später greifen sie mit Civilis die Römer an.

17. Über Inguiomer, den Oheim des Arminius, vgl. 1, 60.

21. *nitor* „hinaufklettern" in diesem Sinne dichterisch und in späterer Prosa.

18. 2. *decem milia passuum.* Die

veribus atque armis opplevere, repertis inter spolia eorum catenis, quas in Romanos ut non dubio eventu portaverant. miles in loco proelii Tiberium imperatorem salutavit struxitque aggerem et in modum tropaeorum arma subscriptis victarum gentium nominibus imposuit.

19 Haut perinde Germanos vulnera luctus excidia quam ea species dolore et ira adfecit. qui modo abire sedibus, trans Albim concedere parabant, pugnam volunt, arma rapiunt; plebes primores, iuventus senes agmen Romanum repente incursant, turbant. postremo deligunt locum flumine et silvis clausum, arta intus planitie et umida; silvas quoque profunda palus ambibat, nisi quod latus unum Angrivarii lato aggere extulerant, quo a Cheruscis dirimerentur. hic pedes adstitit; equitem propinquis lucis texere, ut ingressis silvam legionibus a tergo foret.

20 Nihil ex his Caesari incognitum; consilia locos, prompta occulta noverat astusque hostium in perniciem ipsis vertebat. Seio Tuberoni legato tradit equitem campumque; peditum aciem ita instruxit, ut pars aequo in silvam aditu incederet, pars obiectum aggerem eniteretur; quod arduum, sibi, cetera legatis permisit. quibus plana evenerant, facile inrupere; quis inpugnandus agger, ut si murum succederent, gravibus superne ictibus conflictabantur. sensit dux inparem comminus pugnam remotisque paulum legionibus funditores libritoresque excutere

Ausdehnung des Schlachtfeldes entspricht dem zu cp. 16 angegebenen Terrain.

5. Nicht Germanicus, sondern Tiberius wird als *imperator* proklamiert, weil der Feldherr nur im Namen des Kaisers handelt.

19. 2. *abire sedibus*, wie cp. 69 *abire Suria* und schon bei Klassikern *magistratu abire*. Über den lokalen Ablativ der Trennung, den Tacitus nach Art der Dichter weit ausdehnt, häufiger jedoch von Ländernamen als von Appellativen, s. Einl. §. 34.

4. *incursant*, *turbant*, asyndetisch wie hist. 2, 70 *intueri*, *mirari*. ann. 6, 24 *pulsaverat*, *exterruerat*. Dies Asyndeton der Verba im Urteilssatze ist sehr selten, gebräuchlicher das im Wunschsatze, namentlich bei Imperativen. Vgl. Einl. §. 71.

5. *locum*. Dies Schlachtfeld zwischen Weser und Elbe ist nicht mehr nachzuweisen.

7. *ambibat* statt *ambiebat* ist nachklassisch.

20. 2. *astus* statt *astutia* schon bei Plautus, fehlt in klass. Prosa. — Sejus Tubero, Bruder des Sejanus, wird im J. 24 des Hochverrates angeklagt, aber freigesprochen.

5. *eniti* mit dem Accus. statt *escendere* steht nur noch hist. 1, 23 und bei Columella.

6. In *permisit* liegt ein Zeugma; vgl. Einl. §. 121. — *quis* der Abwechselung wegen, weil *quibus* voraufgeht. Ohne Präposition findet sich diese Form in den Historien und Annalen, aber noch nicht in den drei kleineren Schriften.

7. *ut si*, auch 3, 46. dial. 10. hist. 1, 32. 63. Desgleichen bei Cicero und Livius, doch nicht bei Cäsar und Sallust. — Die Adverbia *superne* und im Folgenden *comminus* stehen für attributive Adjectiva. S. Einl. §. 11.

9. Die *libritores* sind eine besondere Art Schleuderer. Die Form des

tela et proturbare hostem iubet. missae e tormentis hastae, quantoque conspicui magis propugnatores, tanto pluribus vulneribus deiecti. primus Caesar cum praetoriis cohortibus capto vallo dedit impetum in silvas; conlato illic gradu certatum. hostem a tergo palus, Romanos flumen aut montes claudebant. utrisque necessitas in loco, spes in virtute, salus ex victoria.

21 Nec minor Germanis animus, sed genere pugnae et armorum superabantur, cum ingens multitudo artis locis praelongas hastas non protenderet, non colligeret, neque adsultibus et velocitate corporum uteretur, coacta stabile ad proelium; contra miles, cui scutum pectori adpressum et insidens capulo manus, latos barbarorum artus, nuda ora foderet viamque strage hostium aperiret, inprompto iam *Arminio* ob continua pericula, sive illum recens acceptum vulnus tardaverat. quin et Inguiomerum, tota volitantem acie, fortuna magis quam virtus deserebat. et Germanicus quo magis adgnosceretur, detraxerat tegimen capiti orabatque insisterent caedibus: nil opus captivis, solam internicionem gentis finem bello fore. iamque sero diei subducit ex acie legionem faciendis castris, ceterae ad noctem cruore hostium satiatae sunt. equites ambigue certavere.

22 Laudatis pro contione victoribus Caesar congeriem armorum struxit, superbo cum titulo: debellatis inter Rhenum Albimque nationibus exercitum Tiberii Caesaris ea monimenta Marti et Iovi et Augusto sacravisse. de se nihil addidit, metu invidiae an ratus conscientiam facti satis esse. mox bellum in Angrivarios Stertinio mandat, ni deditionem properavissent. atque illi supplices nihil abnuendo veniam omnium accepere.

Wortes stimmt zu *librilia* „Schleudersteine". Vgl. 13, 39.

13. *impetum dare* (statt *facere*) hat zuerst Liv. 4, 28. 9, 43, der auch sagt: *stragem, impressionem dare.*

14. Der Fluſs kann nicht bestimmt werden.

21. 3. *colligere* „zurückziehen"; in diesem Sinne *ἅπ. εἰρ.* — *adsultus* ist aus Virg. Aen. 5, 442 (*et variis adsultibus urget*) entlehnt und kommt sonst nur im Spätlatein vor.

7. *inpromptus* nur noch bei Liv. und Ausonius.

8. Das einfache *sive* statt des doppelten, wie 1, 6 *ficta seu vera promeret.* 2, 24 *visa sive ex metu credita* und öfter in den Historien und Annalen.

9. *volitare,* wie 15, 9 *turmae magna specie volitabant.* hist. 2, 88 *tribuni praefectique — volitabant.* So schon bei Cicero: *toto foro, tota urbe, in armis volitare.*

13. *serum diei* (wie *medium diei* 11, 21) zuerst bei Liv. 7, 8, der auch sagt: *serum anni, noctis.* Aber regelrecht hist. 3, 82 *ad serum usque diem.* Über den Dativ des Gerundivums s. Einl. §. 109, b.

22. 1. *congeries,* unklassisch, doch schon bei Ennius (ann. 241).

4. Über *an* ohne voraufgehendes *dubium, incertum* s. zu 1, 13. — cp. 42 *finem vitae sponte an fato implevit.*

5. Hier, wie in cp. 24, sind ebenfalls die Ampsivarier (cp. 8) gemeint. — In den Worten *bellum mandat, ni* liegt die direkte Rede

23 Sed aestate iam adulta legionum aliae itinere terrestri in hibernacula remissae; plures Caesar classi inpositas per flumen Amisiam Oceano invexit. ac primo placidum aequor mille navium remis strepere aut velis inpelli: mox atro nubium globo effusa grando, simul variis undique procellis inversi fluctus prospectum adimere, regimen inpedire; milesque pavidus et casuum maris ignarus dum turbat nautas vel intempestive iuvat, officia prudentium corrumpebat. omne dehinc caelum et mare omne in austrum cessit, qui umidis Germaniae terris, profundis amnibus, inmenso nubium tractu validus et rigore vicini septentrionis horridior rapuit disiecitque naves in aperta Oceani aut insulas saxis abruptis vel per occulta vada infestas. quibus paulum aegreque vitatis, postquam mutabat aestus eodemque quo ventus ferebat, non adhaerere ancoris, non exhaurire inrumpentis undas poterant: equi, iumenta, sarcinae, etiam arma praecipitantur, quo levarentur alvei, manantes per latera et fluctu superurgente.

24 Quanto violentior cetero mari Oceanus et truculentia caeli praestat Germania, tantum illa clades novitate et magnitudine

zu Grunde: „greife sie an, wenn sie nicht u. s. w.“

23. 1. *adulta.* Die einzelnen Jahreszeiten zerfielen in drei Teile, welche durch *novus, adultus* und *praeceps* unterschieden wurden. Auffallender ist das Verbum finitum 13, 36 *donec ver adolesceret.* Tacitus gebraucht dies Verb vielfach tropisch, z. B. verbunden mit *coniuratio, seditio, vitia, cupido, opes, vis, auctoritas.* Schon Sall. Jug. 18 sagt: *res Persarum brevi adolevit.* Liv. 2, 1 *res nondum adultae.*

4. *nubium globus* nur noch Ammian 17, 7, 2.

5. *inversi* „aufgewühlt“, wie Hor. epod. 10, 5 *inverso mari.* S. den Anhang.

6. *regimen,* ursprünglich dichterisch, dann bei Livius, häufig bei Tacitus.

7. *dum turbat ctt.* Eine ähnliche Verwirrung bei einem Seesturm schildert Tac. hist. 4, 16 und Liv. 22, 19, 10.

8. *dehinc* auch 1, 34. 67 und öfter, fehlt bei Cicero und Cäsar.

9. Über *cedere in* s. zu 1, 1. — *umidis* ist eine Korrektur von Halm statt *tumidis.* Die Ansicht, daſs durch Wolken der Wind verstärkt werde, findet sich auch bei Seneca vertreten. An die Wirkung des Temperaturwechsels scheint man nicht gedacht zu haben. — *terris* und *amnibus* sind absolute Ablative.

12. *saxis.* Es kann nur Helgoland gemeint sein. — *vada* sind die „Watten“, Sandbänke von ungeheurer Ausdehnung.

13. *paulum aegreque* ist neu statt *vix aegreque.* — *mutare* als Intrans. auch 12, 29 und besonders bei Livius, ist unklassisch.

16. *manantes — et fluctu superurgente* ist eine erst in den Annalen vorkommende Parataxe ungleichartiger Satzglieder, wie 15, 12 *ille interritus et parte copiarum apud Suriam relicta.* So öfter. Nach klassischem Gebrauche muſs entweder *et* fehlen oder die Konstruktion aufgelöst werden. Auch bei Sallust und Livius findet sich ähnliches.

17. *superurgere* ist ἅπ. εἰρ.

24. 1. *truculentia,* ein Plautinisches Wort, ist als Metapher ἅπ. εἰρ. statt *saevitia.* Doch auch Catull nennt das Meer *truculentum.*

2. Zu *praestat* und *excessit* ergeben sich die Objekte aus dem Zusammenhange.

excessit, hostilibus circum litoribus aut ita vasto et profundo, ut credatur novissimum ac sine terris mare. pars navium haustae sunt, plures apud insulas longius sitas eiectae; milesque nullo illic hominum cultu fame absumptus, nisi quos corpora equorum eodem elisa toleraverant. sola Germanici triremis Chaucorum terram adpulit; quem per omnes illos dies noctesque apud scopulos et prominentis oras, cum se tanti exitii reum clamitaret, vix cohibuere amici quo minus eodem mari oppeteret. tandem relabente aestu et secundante vento claudae naves raro remigio aut intentis vestibus, et quaedam a validioribus tractae, revertere; quas raptim refectas misit, ut scrutarentur insulas. collecti ea cura plerique. multos Angrivarii nuper in fidem accepti redemptos ab interioribus reddidere, quidam in Britanniam rapti et remissi a regulis. ut quis ex longinquo revenerat, miracula narrabant, vim turbinum et inauditas volucres, monstra maris, ambiguas hominum et beluarum formas, visa sive ex metu credita.

25 Sed fama classis amissae ut Germanos ad spem belli, ita Caesarem ad coërcendum erexit. C. Silio cum triginta peditum, tribus equitum milibus ire in Chattos imperat; ipse maioribus copiis Marsos inrumpit, quorum dux Mallovendus nuper in deditionem acceptus propinquo luco defossam Varianae legionis aquilam modico praesidio servari indicat. missa extemplo manus quae hostem a fronte eliceret. alii qui terga circumgressi recluderent humum; et utrisque adfuit fortuna. eo promptior Caesar pergit introrsus, populatur, excindit non ausum congredi hostem aut, sicubi restiterat, statim pulsum

4. Dafs *mare* erst am Schlufs der Periode steht und nicht schon vorher als Ablativ bei *vasto*, ist zwar ungewöhnlich, aber vgl. Mela 2, §. 77 *haec a Phocaeis oriunda et olim inter asperas posita*, *nunc ut pacatis ita dissimillimis vicina gentibus ctt.* Hier ist *gentes* zu *asperas* aus *gentibus* zu supplieren.

7. *tolerare aliquem* statt *vitam alicuius tolerare*, durchaus ungewöhnlich, doch schon bei Cäs. b. c. 3, 49 *cognoscebant equos eorum tolerari.* 58 *equitatum tolerare.* Plin. n. h. 33, §. 136 *octona milia equitum sua pecunia toleravisse.*

8. *adpellere terram* ist ἅπ. εἰρ. nach Analogie von *advehi, adventare, accedere* u. a.

9. *scopuli* sind hier Steinriffe aus vielen Blöcken bestehend.

11. *oppetere* absolut, ohne hinzugefügtes *mortem* auch 4, 50; sonst nur bei Virgil und Späteren — *secundare* in derselben Verbindung bei Justin. 26, 3. Sonst dichterisch und im Spätlatein.

12. *claudae naves*, wie Lucr. 4, 436 *clauda navigia.* Liv. 37, 24 *claudas mutilasque naves.* Curt. 9, 9, 13 *clauda et inhabilia navigia.*

15. *Angrivarii*, wie cp. 22.

25. 2. Über den Legaten Silius s. zu 1, 31.

3. *imperare* c. inf. auch 15, 28, nach Sallust.

8. *recludere* ist poetisch und nachklassisch. Vgl. Virg. Georg. 2, 423 *tellus recluditur.*

9. *excindere*, ein seltenes Wort, auch 12, 39. hist. 5, 16, doch schon bei Cicero mit den Objekten *Numantiam*, *urbem*, *curiam.* Virg. A. 9, 137 *sceleratam excindere gentem.*

nec umquam magis, ut ex captivis cognitum est, paventem. quippe invictos et nullis casibus superabiles Romanos praedicabant, qui perdita classe, amissis armis, post constrata equorum virorumque corporibus litora eadem virtute, pari ferocia et velut aucti numero inrupissent.

26 Reductus inde in hiberna miles, laetus animi, quod adversa maris expeditione prospera pensavisset. addidit munificentiam Caesar, quantum quis damni professus erat, exsolvendo. nec dubium habebatur labare hostes petendaeque pacis consilia sumere, et si proxima aestas adiceretur, posse bellum patrari. sed crebris epistulis Tiberius monebat rediret ad decretum triumphum; satis iam eventuum, satis casuum. prospera illi et magna proelia; eorum quoque meminisset quae venti et fluctus, nulla ducis culpa, gravia tamen et saeva damna intulissent. se noviens a divo Augusto in Germaniam missum plura consilio quam vi perfecisse. sic Sugambros in deditionem acceptos, sic Suebos regemque Moroboduum pace obstrictum. posse et Cheruscos ceterasque rebellium gentes, quoniam Romanae ultioni consultum esset, internis discordiis relinqui. precante Germanico annum efficiendis coeptis, acrius modestiam eius adgreditur alterum consulatum offerendo, cuius munia praesens obiret. simul adnectebat, si foret adhuc bellandum, relinqueret materiem Drusi fratis gloriae, qui nullo tum alio hoste non nisi apud Germanias adsequi nomen imperatorium et deportare lauream posset. haud cunctatus est ultra Germanicus, quamquam fingi ea seque per invidiam parto iam decori abstrahi intellegeret.

12. *superabilis* nur noch bei Ovid, Livius und h. 4, 81. Auch *insuperabilis* ist nachklassisch.

26. 1. *laetus animi*, wie 1, 69 *ingens animi.* So verbindet Tac. den Gen. *animi* mit den Adjektiven *validus, promptus, ferox, fidens, aeger, turbidus, incertus, diversus.* S. Einl. §. 44, b.

3. *exsolvere,* wie 1, 36 *legata, quae petiverant, exsolvi.* hist. 1, 41 *exsolvendo donativo.*

5. *bellum patrare,* auch 3, 47. hist. 3, 64, findet sich schon bei Sallust, Livius, Vellejus und wird von Quintilian 8, 3, 44 als Archaismus getadelt.

7. Nach 1, 55 ist der Triumph schon im vorigen Jahre beschlossen.

10. *noviens*, nämlich wenn jedes Jahr als eine einzelne Mission gezählt wird: vor Chr. 9—8, 7; nach Chr. 4—5, 6, 9—11.

11. Die Sugambrer waren 8 v. Chr. nebst den Ubiern grofsenteils auf das linke Rheinufer verpflanzt.

12. Im J. 6 n. Chr. hatte Tiberius, durch die Unruhen in Pannonien und Dalmatien abberufen, mit Marbod, den er grade angreifen wollte, Frieden geschlossen.

17. *adnectere* mit folgendem Substantivsatze (statt *addere*) nur hier und 4, 28 *adnectebatque Caecilium Cornutum praetorium ministravisse pecuniam.*

20. *deportare lauream* ist wohl nicht von dem Hinaufsteigen aufs Kapitol und dem Deponieren des Lorbeers, sondern allgemein bildlich zu verstehen: sich den Triumph verdienen.

22. *abstrahere* mit dem Dativ,

Sub idem tempus e familia Scriboniorum Libo Drusus defertur moliri res novas. eius negotii initium, ordinem, finem curatius disseram, quia tum primum reperta sunt quae per tot annos rem publicam exedere. Firmius Catus senator, ex intima Libonis amicitia, iuvenem inprovidum et facilem inanibus ad Chaldaeorum promissa, magorum sacra, somniorum etiam interpretes impulit, dum proavum Pompeium, amitam Scriboniam, quae quondam Augusti coniunx fuerat, consobrinos Caesares, plenam imaginibus domum ostentat, hortaturque ad luxum et aes alienum, socius libidinum et necessitatum, quo pluribus indiciis inligaret. 27

Ut satis testium et qui servi eadem noscerent repperit, aditum ad principem postulat, demonstrato crimine et reo per Flaccum Vescularium equitem Romanum, cui propior cum Tiberio usus erat. Caesar indicium haud aspernatus congressus abnuit: posse enim eodem Flacco internuntio sermones commeare. atque interim Libonem ornat praetura, convictibus adhibet, non vultu alienatus, non verbis commotior (adeo iram condiderat) cunctaque eius dicta factaque, cum prohibere posset, scire malebat, donec Iunius quidam, temptatus ut infernas umbras carminibus eliceret, ad Fulcinium Trionem indicium 28

wie cp. 5 *ut Germanicum suetis legionibus abstraheret.*

27. 1. Libo Drusus ist durch seine Mutter Pompeja Enkel des Sextus Pompejus, also Urenkel des Triumvirn Cn. Pompejus Magnus. Scribonia, Oktavians zweite Gemahlin, war Libos Groſstante.

2. *defertur moliri*, wie 3, 22 *defertur simulasse.* 6, 19 *defertur incestasse filiam.* 13, 23 *deferuntur consensisse.* Tacitus konstruiert die Verba „Anklagen, Überführen" mit dem Infinitiv, meistens aber erst in den Annalen und zum Teil als *ἅπ. εἰρημένα.* Nur *coarguere* ist auch Germ. 43 ebenso behandelt. Vorbereitet ist dies durch Liv. 45, 10 *qui dixisse quid aut fecisse convincerentur.* Auch Cicero sagt schon: *Roscius arguitur patrem occidisse. insimulant hominem fraudandi causa discessisse.*

3. *curatius* statt *accuratius*, s. zu 1, 13 am Schluſs.

4. Catus ward im J. 24 angeklagt und aus dem Senate gestoſsen; vor dem Exil schützte ihn der dankbare Kaiser.

5. *amicitia* = amici wie cp. 77; der Plural ebenso 4, 40. 5, 2. Einl. §. 2. — *facilis inanibus* (Dativ) „leichtgläubig". Vgl. 5, 11 *facilis capessendis inimicitiis.* — Der Dativ des substantivierten Adj. neutr., überall sehr selten; auch cp. 78 *promptus ferocibus.*

6. Die Chaldäer oder *mathematici* wuſsten durch Sterndeuterei, die Magier durch Zauberei den Aberglauben auszubeuten. Noch in diesem Jahre werden sie vertrieben (cp. 32), kehren aber bald zurück.

8. *consobrinos*, nämlich Tiberius und der ältere Drusus, der 9 v. Chr. starb. Ihre Mutter Livia war die Tante des Libo Drusus.

11. *indiciis* wahrscheinlich Ablativ, nicht Dativ.

28. 1. *noscere* „als richtig anerkennen, zugestehen", auch 15, 60; wofür cp. 30 *adgnoscentes servos.*

3. Flaccus wird im J. 32 zum Tode verurteilt.

5. *commeare* mit sächlichem Subjekte wie 4, 41 *litterae* und Cic. ad Att. 8, 9, 3 *crebro illius litterae ab aliis ad nos commeant.*

10. Trio war auch später einer der schlimmsten Delatoren und ent-

detulit. celebre inter accusatores Trionis ingenium erat avidumque famae malae. statim corripit reum, adit consules, cognitionem senatus poscit. et vocantur patres, addito consultandum super re magna et atroci.

29 Libo interim veste mutata cum primoribus feminis circumire domos, orare adfines, vocem adversum pericula poscere, abnuentibus cunctis, cum diversa praetenderent, eadem formidine. die senatus metu et aegritudine fessus, sive ut tradidere quidam, simulato morbo, lectica delatus ad fores curiae innisusque fratri et manus ac supplices voces ad Tiberium tendens immoto eius vultu excipitur. mox libellos et auctores recitat Caesar ita moderans, ne lenire neve asperare crimina videretur.

30 Accesserant praeter Trionem et Catum accusatores Fonteius Agrippa et C. Vibius, certabantque cui ius perorandi in reum daretur, donec Vibius, quia nec ipsi inter se concederent et Libo sine patrono introisset, singillatim se crimina obiecturum professus, protulit libellos vaecordes adeo, ut consultaverit Libo, an habiturus foret opes, quis viam Appiam Brundisium usque pecunia operiret. inerant et alia huiusce modi stolida vana, si mollius acciperes, miseranda. uno tamen libello manu Libonis nominibus Caesarum aut senatorum additas atroces vel occultas notas accusator arguebat. negante reo adgnoscentes servos per tormenta interrogari placuit. et quia vetere senatus consulto quaestio in caput domini prohibebatur, callidus et novi iuris repertor Tiberius mancipari singulos actori publico iubet, scilicet ut in Libonem ex servis salvo

zog sich im J. 35 der drohenden Anklage durch Selbstmord. Vgl. 6, 38. Dio 58, 25 *κατηγορηθείς τε παρεδόθη καὶ δείσας ἑαυτὸν προαπέκτεινεν.*

13. Über *addito* s. Einl. §. 112.

14. *super* wie 6, 15 *superque ea re.* 11, 23 *ea super re* und öfter. Schon bei Cicero in den Briefen, ad. Att. 10, 8, 10 *sed hac super re nimis.* Fehlt aber bei Cäsar.

29. 2. *vocem* statt *defensionem.* Vgl. Liv. 45, 10 *accusatoria vox.*

6. Sein Bruder L. Libo war in der ersten Hälfte des Jahres Konsul gewesen. — *manus* — *tendens.* Das Zeugma ist nach Virg. Aen. 3, 176 *tendoque supinas ad caelum cum voce manus.* Ähnlich ist ann. 3, 36 *cum voces, cum manus intentarent.* Dafür sagt Cäs. b. g. 2, 13 *manus ad Caesarem tendere et voce significare coeperunt.*

30. 1. Fontejus wird cp. 86 von Tiberius belobt, weil er seine Tochter zur Vestalin bestimmt. Vibius, im J. 23 nach Amorgos deportiert, wird im J. 24 von seinem eigenen Sohne des Hochverrats angeklagt.

8. *uno* statt *in uno.* Einl. §. 35.

10. *atroces* „verbrecherisch“. — *occultas* „geheimnisvoll“ und eben deshalb verdächtig.

12. *quaestio in caput domini.* Vgl. Cic. pro Mil. 22 *de servis nulla lege quaestio est in dominum nisi de incestu.* Doch kommen Ausnahmen vor, wie in dem Prozeſs gegen die Catilinarier.

13. *repertor* auch 4, 11. 71 und schon bei Sallust.

14. Der *actor publicus*, ein Staats-

senatus consulto quaereretur. ob quae posterum diem reus petivit domumque digressus extremas preces P. Quirinio propinquo suo ad principem mandavit.

31 Responsum est ut senatum rogaret. cingebatur interim milite domus, strepebant etiam in vestibulo, ut audiri, ut aspici possent, cum Libo ipsis quas in novissimam voluptatem adhibuerat epulis excruciatus vocare percussorem, prensare servorum dextras, inserere gladium. atque illis, dum trepidant, dum refugiunt, evertentibus adpositum *in* mensa lumen, feralibus iam sibi tenebris duos ictus in viscera derexit. ad gemitum conlabentis adcurrere liberti, et caede visa miles abstitit. accusatio tamen apud patres adseveratione eadem peracta, iuravitque Tiberius petiturum se vitam quamvis nocenti, nisi voluntariam mortem properavisset.

32 Bona inter accusatores dividuntur, et praeturae extra ordinem datae iis qui senatorii ordinis erant. tunc Cotta Messalinus, ne imago Libonis exsequias posterorum comitaretur, censuit, Cn. Lentulus, ne quis Scribonius cognomentum Drusi adsumeret. supplicationum dies Pomponii Flacci sententia constituti. at dona Iovi, Marti, Concordiae, utque iduum Septembrium dies, quo se Libo interfecerat, dies festus haberetur, L. *Piso* et Gallus Asinius et Papius Mutilus et L. Apronius decrevere; quorum auctoritates adulationesque retuli, ut sciretur vetus id in re publica malum. facta et de mathe-

sklave, konnte für das Ärar Eigentum erwerben. Vgl. 3, 67 *servos quoque, ut tormentis interrogarentur, actor publicus mancipio acceperat.*

16. *Quirinius*, aus Lanuvium gebürtig, unter Augustus Konsul, war Erzieher des Gajus Cäsar und zwei Mal Statthalter von Syrien gewesen. Er starb im J. 21, nachdem er beständig die Gunst des Kaisers genossen.

31. 3. Über *cum* mit dem historischen Infinitiv s. Einl. §. 92.

9. *adseveratio* ist hier der Schein des Ernstes, wie 4, 19. 6, 2.

10. *petiturum* scil. *fuisse*, wie cp. 73 *tanto promptius adsecuturum* und öfter, jedoch erst in den Annalen. Findet sich zuerst bei Livius 23, 2 *consilium placiturum nullo modo, nisi necessarium fuisset.* 24, 5 *ausuros.* Curt. 10, 1, 7 *numquam enim talia ausuros.*

32. 1. *extra ordinem*, d. h. bevor sie überhaupt ein kurulisches Amt bekleidet oder das herkömmliche Alter erreicht hatten.

2. *Cotta*, ein Freund des Ovid, wird im J. 32 der Majestätsbeleidigung angeklagt, aber von Tiberius begnadigt.

4. *Lentulus*, der 10 v. Chr. die Geten an der unteren Donau besiegt hatte, starb im J. 25. Sein Lob s. 4, 44.

5. *Drusi*, denn der Vater des Libo war von Livius Drusus, dem Vater der Kaiserin Livia, adoptiert worden. — *Pomponius*, damals designierter Konsul, stirbt im J. 33 als Proprätor von Syrien.

8. *L. Piso*, im J. 24 wegen Majestätsbeleidigung angeklagt, stirbt eines natürlichen Todes vor der Verurteilung. — Über *Asinius* s. zu 1, 12. Nach *Papius* und dem Konsul *Poppaeus* ist die im J. 9. n. Chr. erlassene lex Papia Poppaea (gegen die Ehelosigkeit) benannt.

9. *Apronius* s. zu 1, 56.

maticis magisque Italia pellendis senatus consulta; quorum e numero L. Pituanius saxo deiectus est, in P. Marcium consules extra portam Esquilinam, cum classicum canere iussissent, more prisco advertere.

33 Proximo senatus die multa in luxum civitatis dicta a Q. Haterio consulari, Octavio Frontone praetura functo; decretumque ne vasa auro solida ministrandis cibis fierent, ne vestis serica viros foedaret. excessit Fronto ac postulavit modum argento, supellectili, familiae; erat quippe adhuc frequens senatoribus, si quid e re publica crederent, loco sententiae promere. contra Gallus Asinius disseruit: auctu imperii adolevisse etiam privatas opes, idque non novum, sed e vetustissimis moribus. aliam apud Fabricios, aliam apud Scipiones pecuniam; et cuncta ad rem publicam referri, qua tenui angustas civium domos, postquam eo magnificentiae venerit, gliscere singulos. neque in familia et argento quaeque ad usum parentur nimium aliquid aut modicum nisi ex fortuna possidentis. distinctos senatus et equitum census, non quia diversi natura, sed ut, *sicut* locis ordinibus dignationibus antistent, ita iis quae ad requiem animi aut salubritatem corporum parentur, nisi forte

12. *saxo*, scil. *Tarpeio*, wie 4, 29.

13. *classicum canere,* wie bei der Berufung einer Volksversammlung.

14. *more prisco* statt *more maiorum.* Beides bezeichnet euphemistisch die Hinrichtung mit dem Beile nach voraufgegangener Stäupung. — Über *advertere* s. zu 3, 52.

33. 2. Über *Haterius* s. zu 1, 13. *Fronto* ist sonst unbekannt. — Das Asyndeton enumerativum hat Tacitus oft bei Eigennamen, und zwar nicht bloſs bei den Namen von Amtsgenossen.

3. *auro.* Der Abl. des Stoffes (statt *ex*) zuerst bei Virgil, dann in Prosa seit Sen. ep. 76, 10 *tutela ebore caelata.* Plin. n. h. 1, 36, 3 *peregrino marmore columnas.*

4. *excessit* soll nicht bedeuten, daſs er von der Tagesordnung abwich, sondern er sprach sich weiter aus und wollte dem Gesetze einen gröſseren Umfang geben. Bei der Sache blieb er (*in luxum civitatis*). So sagt Liv. 29, 29 *operae pretium videtur excedere paululum ad enarrandum ctt.* Aus den hier folgenden Worten (*erat quippe adhuc frequens ctt.*) dürfen wir schlieſsen, daſs dergleichen später, je mehr das Ansehen des Senates sank, weit seltener vorkam.

6. *loco sententiae,* wenn bei der Abstimmung die Reihe an sie kam.

7. *auctus,* bei Cicero und Cäsar fehlend, findet sich schon bei Lukrez und Varro.

11. *gliscere*, bei Tacitus sehr häufig, wird von ihm gewöhnlich, wie von seinen Vorgängern immer, auf Sachen bezogen. Wie hier, auch 16, 22 *gliscere et vigere Brutorum aemulos.*

15. *dignatio*, bei Tac. beliebt, nur ein Mal bei Cicero: Att. 10, 9, 2; dann bei Livius und im silbernen Latein. Der Plur. ist ἅπ. εἰρ.

16. *nisi forte* mit dem Infinitiv in indirekter Rede, im Anschluſs an den regierenden Infinitivsatz (*distinctos — census*) ist ἅπ. εἰρ. im Latein, gebildet wie bei Herod. 3, 105 εἰ μὴ προλαμβάνειν τῆς ὁδοῦ τοὺς Ἰνδούς. So im Griechischen auch nach ὡς, ὅτε, ἐπειδή, διότι. Im Modalsatze bei Cicero pro Cluent. 49 *ut mare — agitari.* Liv. 2, 13, 8 *quem ad modum pro rupto foedus se habiturum.* Tac. h. 1, 17. Im Kausalsatze Liv. 26, 27 *quia — vagari.*

clarissimo cuique plures curas, maiora pericula subeunda, delenimentis curarum et periculorum carendum esse. facilem adsensum Gallo sub nominibus honestis confessio vitiorum et similitudo audientium dedit. adiecerat et Tiberius non id tempus censurae nec, si quid in moribus labaret, defuturum corrigendi auctorem.

34 Inter quae L. Piso ambitum fori, corrupta iudicia, saevitiam oratorum accusationes minitantium increpans, abire se et cedere urbe, victurum in aliquo abdito et longinquo rure testabatur; simul curiam relinquebat. commotus est Tiberius, et quamquam mitibus verbis Pisonem permulsisset, propinquos quoque eius impulit ut abeuntem auctoritate vel precibus tenerent. haud minus liberi doloris documentum idem Piso mox dedit vocata in ius Urgulania, quam supra leges amicitia Augustae extulerat. nec aut Urgulania obtemperavit, in domum Caesaris spreto Pisone vecta, aut ille abscessit, quamquam Augusta se violari et imminui quereretur. Tiberius hactenus indulgere matri civile ratus, ut se iturum ad praetoris tribunal, adfuturum Urgulaniae diceret, processit Palatio, procul sequi iussis militibus. spectabatur occursante populo compositus ore et sermonibus variis tempus atque iter ducens, donec propinquis Pisonem frustra coërcentibus deferri Augusta pecuniam, quae petebatur, iuberet. isque finis rei, ex qua neque Piso inglorius et Caesar maiore fama fuit. ceterum Urgulaniae potentia adeo nimia civitati erat, ut testis in causa quadam, quae apud senatum tractabatur, venire dedignaretur. missus est praetor, qui domi interrogaret, cum virgines Vestales in foro et iudicio audiri, quotiens testimonium dicerent, vetus mos fuerit.

35 Res eo anno prolatas haud referrem, ni pretium foret Cn. Pisonis et Asinii Galli super eo negotio diversas sententias

19. *sub nom. hon.* nach Sall. fr. 1, 10 (D) *sub honesto patrum aut plebis nomine.*

22. *auctorem.* Er meint sich selbst.

34. 1. *ambitus fori* ist Parteilichkeit der Richter.

2. *abire* und *cedere* (statt des Futurums) von einer nahe bevorstehenden Handlung. Auch sonst vorkommend, wie 14, 14 *ratusque dedecus molliri, si plures foedasset.* Agr. 9 *comitante opinione Britanniam ei provinciam dari.* Vell. 2, 1, 5 *quem illi recipere se negaverunt.* Sehr selten bei Cicero und Cäsar.

13. *procedere* mit bloßem Ablativ, wie *abire, prorumpere, promere, depromere* und dgl. Vgl. zu 2, 19.

14. *militibus.* 1, 7 *miles in forum, miles in curiam comitabatur.*

20. *dedignari* ist dichterisch und nachklassisch, mit dem Infinitiv erst seit Ovid.

22. Über *quotiens* mit dem Konjunktiv s. Einl. §. 88.

35. 1. *res proferre* war der stehende Ausdruck für die Vertagung der öffentlichen Verhandlungen, was hier zu ungewohnter Zeit trotz angesetzter Termine eintreten sollte. — Über *pretium est* s. zu 1, 57. — Über Cn. Calpurnius Piso s. zu 1, 13.

noscere. Piso, quamquam afuturum se dixerat Caesar, ob id magis agendas censebat ut absente principe senatum et equites posse sua munia sustinere decorum rei publicae foret. Gallus, quia speciem libertatis Piso praeceperat, nihil satis inlustre aut ex dignitate populi Romani nisi coram et sub oculis Caesaris, eoque conventum Italiae et adfluentis provincias praesentiae eius servanda dicebat. audiente haec Tiberio ac silente magnis utrimque contentionibus acta, sed res dilatae.

36 Et certamen Gallo adversus Caesarem exortum est. nam censuit in quinquennium magistratuum comitia habenda, utque legionum legati, qui ante praeturam ea militia fungebantur, iam tum praetores destinarentur, princeps duodecim candidatos in annos singulos nominaret. haud dubium erat eam sententiam altius penetrare et arcana imperii temptari. Tiberius tamen, quasi augeretur potestas eius, disseruit: grave moderationi suae tot eligere, tot differre. vix per singulos annos offensiones vitari, quamvis repulsam propinqua spes soletur: quantum odii fore ab iis qui ultra quinquennium proiciantur? unde prospici posse quae cuique tam longo temporis spatio mens, domus, fortuna? superbire homines etiam annua designatione: quid si honorem per quinquennium agitent? quinquiplicari prorsus magistratus, subverti leges, quae sua spatia exercendae candidatorum industriae quaerendisque aut potiundis honoribus statuerint. favorabili in speciem oratione vim imperii tenuit.

37 Censusque quorundam senatorum iuvit. quo magis mirum fuit quod preces Marci Hortali, nobilis iuvenis, in paupertate manifesta superbius accepisset. nepos erat oratoris Hortensii,

7. *sub oculis*, wie Cäs. b. g. 5, 16 *sub oculis omnium.* Liv. 22, 14 *hostes sub oculis erant.*

9. *haec* ist Nominativ.

10. *dilatae* nur zur Abwechselung statt *prolatae.*

36. 2. Er verlangt also, dafs sämtliche höhere Beamte immer auf 5 Jahre voraus designiert werden. *utque,* s. Einl. §. 119, 11.

4. *iam tum,* nämlich während sie zu Legaten ernannt wären. — *duodecim,* wogegen er bisher (1, 15) nur je vier designiert hatte.

5. Über *haud dubium erat* s. Einl. §. 80.

6. *arcana imperii,* wie cp. 59 *dominationis arcana,* sind die geheimen Prinzipien der Monarchie, hier also die absolute Willkür in der Beamtenwahl und die Trennung der Civil- und Militärverwaltung.

8. *differre* mit persönl. Objekt auch h. 2, 71 und Cic. fam. 5, 12, 10.

10. *proicere* der Abwechselung wegen statt *differre.*

13. *agitare* im Sinne haben. — *quinquiplicare* ist ἅπ. εἰρ.

14. *leges,* indem man unter den Kaisern die Quästur nicht vor dem 25. Lebensjahre, die folgenden kurulischen Ämter jedoch nach einjährigem Zwischenraum erhalten konnte.

16. *favorabilis,* zuerst bei Vell. 2, 34. 40, dann öfter im silbernen Latein.

37. 1. Auch Augustus hatte einzelne Senatoren unterstützt, damit sie den Census von einer Million erreichten.

inlectus a divo Augusto liberalitate deciens sestertii ducere uxorem, suscipere liberos, ne clarissima familia extingueretur. igitur quattuor filiis ante limen curiae adstantibus, loco sententiae, cum in Palatio senatus haberetur, modo Hortensii inter oratores sitam imaginem, modo Augusti intuens, ad hunc modum coepit: ‘patres conscripti, hos, quorum numerum et pueritiam videtis, non sponte sustuli, sed quia princeps monebat; simul maiores mei meruerant ut posteros haberent. nam ego, qui non pecuniam, non studia populi neque eloquentiam, gentile domus nostrae bonum, varietate temporum accipere vel parare potuissem, satis habebam, si tenues res meae nec mihi pudori nec cuiquam oneri forent. iussus ab imperatore uxorem duxi. en stirps et progenies tot consulum, tot dictatorum. nec ad invidiam ista sed conciliandae misericordiae refero. adsequentur florente te, Caesar, quos dederis honores: interim Q. Hortensii pronepotes, divi Augusti alumnos ab inopia defende.’

38 Inclinatio senatus incitamentum Tiberio fuit quo promptius adversaretur, his ferme verbis usus: ‘si quantum pauperum est venire huc et liberis suis petere pecunias coeperint, singuli numquam exsatiabantur, res publica deficiet. nec sane ideo a maioribus concessum est egredi aliquando relationem et quod in commune conducat loco sententiae proferre, ut privata negotia et res familiares nostras hic augeamus cum invidia senatus et principum, sive indulserint largitionem sive abnuerint. non enim preces sunt istud, sed efflagitatio, intempestiva quidem et inprovisa, cum aliis de rebus convenerint

4. *inlectus* mit bloſsem Infinitiv nur hier und 4, 12. S. Einl. §. 79.

7. *in Palatio.* Augustus gründete den Tempel des Palatinischen Apoll, daneben die Palatinische Bibliothek, wo schon zu seiner Zeit oft die Senatssitzungen gehalten wurden.

8. *sitam* = positam, s. zu cp. 7.

11. *meruerant ut,* wie schon Plautus und Cic. de or. 1, 54 *respondit sese meruisse ut amplissimis honoribus et praemiis decoraretur.* Dagegen mit dem Infinitiv ann. 15, 67 *amari meruisti,* was nachklassisch ist.

13. *accipere.* Sein Vater hatte als Anhänger des Brutus und Cassius durch die Proskription sein Leben eingebüſst, wodurch zugleich das Vermögen für die Familie verloren ging.

14. *satis habebam, si,* wie 4, 38 *satisque habere, si locum principem impleam.* Diese Konstruktion steht zuerst bei Horaz, dann bei Livius, Nepos und Späteren.

17. Über den Wechsel des Dat. gerundivi mit der Präposition *ad* s. zu cp. 6.

38. 5. *egredi relationem* bedeutet die Abweichung von der Tagesordnung. Anders *excessit* in cp. 33.

8. *indulserint* und *annuerint,* entweder Conj. perfecti, von dem Finalsatz attrahiert, oder Fut. II. Nach den Spuren der Handschr. ist auch der Indicativ Perf. möglich. Über *indulgere* mit dem Accusativ der Sache s. zu 1, 52.

9. *non preces sunt istud,* s. zu 1, 49 *non medicinam illud.*

patres, consurgere et numero atque aetate liberum suorum urgere modestiam senatus, eandem vim in me transmittere ac velut perfringere aerarium, quod si ambitione exhauserimus, per scelera supplendum erit. dedit tibi, Hortale, divus Augustus pecuniam, sed non conpellatus nec ea lege ut semper daretur. languescet alioqui industria, intendetur socordia, si nullus ex se metus aut spes, et securi omnes aliena subsidia exspectabunt, sibi ignavi, nobis graves.' haec atque talia, quamquam cum adsensu audita ab iis, quibus omnia principum, honesta atque inhonesta, laudare mos est, plures per silentium aut occultum murmur excepere. sensitque Tiberius; et cum paulum reticuisset, Hortalo se respondisse ait: ceterum si patribus videretur, daturum liberis eius ducena sestertia singulis, qui sexus virilis essent. egere alii grates: siluit Hortalus, pavore an avitae nobilitatis etiam inter angustias fortunae retinens. neque miseratus est posthac Tiberius, quamvis domus Hortensii pudendam ad inopiam delaberetur.

39 Eodem anno mancipii unius audacia, ni mature subventum foret, discordiis armisque civilibus rem publicam perculisset. Postumi Agrippae servus, nomine Clemens, conperto fine Augusti pergere in insulam Planasiam et fraude aut vi raptum Agrippam ferre ad exercitus Germanicos non servili animo concepit. ausa eius inpedivit tarditas onerariae navis; atque interim patrata caede ad maiora et magis praecipitia conversus furatur cineres vectusque Cosam Etruriae promunturium ignotis locis sese abdit, donec crinem barbamque promitteret: nam aetate et forma haud dissimili in dominum erat. tum per idoneos et secreti eius socios crebrescit vivere Agrippam, occultis primum sermonibus, ut vetita solent, mox vago rumore apud inperitissimi cuiusque promptas aures aut rursum apud turbidos eoque nova cupientes. atque ipse adire municipia obscuro diei, neque propalam aspici neque diutius isdem locis, sed quia

11. *suorum*, wie im Folgenden *nullus ex se metus*. Das reflexive Pronomen bezieht sich schon bei Cicero zuweilen auf ein unbestimmtes Subjekt „man".

25. *retinens* mit dem Genetiv, auch 5, 11 *modestiae*. 6, 42 *conditoris Seleuci*. 16, 5. Ebenso bei Cicero. Dergleichen Genetive hat Tacitus (aufser Germ. 5) nur in den beiden gröfseren Werken, manche erst in den Annalen, nämlich bei *sciens, tolerans, retinens, obtegens, intellegens, cupiens, temperans*.

39. 3. Über *Agrippa* s. zu 1, 3.

6. *ausum* als Substantiv, auch 3, 66 *impudentibus ausis*. 11, 8. 13, 47 *nullius ausi capax;* erst seit Virgil, dichterisch und nachklassisch.

8. *Cosa* ist Stadt und Vorgebirge; ebenso Misenum u. a.

10. *dissimilis in* ist *ἅπ. εἰρ.* Die Präposition bezeichnet die Beziehung oder Hinweisung auf den verglichenen Gegenstand. Ähnlich Cic. de inv. 1, 44 *similitudine eius rei — ad eam rem ctt.* Apul. met. 10, 30 *similis in speciem Iunonis*.

14. *obscuro diei*, wie cp. 14 *obscurum noctis*. hist. 4, 50 *obscuro adhuc coeptae lucis*.

veritas visu et mora, falsa festinatione et incertis valescunt, relinquebat famam aut praeveniebat.

40 Vulgabatur interim per Italiam servatum munere deum Agrippam, credebatur Romae; iamque Ostiam invectum multitudo ingens, iam in urbe clandestini coetus celebrabant, cum Tiberium anceps cura distrahere, vine militum servum suum coërceret an inanem credulitatem tempore ipso vanescere sineret: modo nihil spernendum, modo non omnia metuenda ambiguus pudoris ac metus reputabat. postremo dat negotium Sallustio Crispo. ille e clientibus duos (quidam milites fuisse tradunt) deligit atque hortatur, simulata conscientia adeant, offerant pecuniam, fidem atque pericula polliceantur. exsequuntur ut iussum erat. dein speculati noctem incustoditam, accepta idonea manu, vinctum clauso ore in Palatium traxere. percontanti Tiberio, quo modo Agrippa factus esset, respondisse fertur 'quo modo tu Caesar'. ut ederet socios subigi non potuit. nec Tiberius poenam eius palam ausus, in secreta Palatii parte interfici iussit corpusque clam auferri. et quamquam multi e domo principis equitesque ac senatores sustentasse opibus, iuvisse consiliis dicerentur, haud quaesitum.

41 Fine anni arcus propter aedem Saturni ob recepta signa cum Varo amissa ductu Germanici, auspiciis Tiberii, et aedes Fortis Fortunae Tiberim iuxta in hortis, quos Caesar dictator populo Romano legaverat, sacrarium genti Iuliae effigiesque divo Augusto apud Bovillas dicantur.

C. Caelio L. Pomponio consulibus Germanicus Caesar a.

17. *valescere* hat Tacitus öfter, jedoch erst in den gröfseren Werken; aufser ihm nur Dichter und Spätere.

40. 3. *cum* mit dem historischen Infinitiv, wie cp. 31. S. Einl. §. 92.

4. *servum suum.* Das war er durch Erbschaft, da Augustus die Sklaven des Agrippa behalten hatte.

5. *vanescere,* schon im Dialogus 10, dann öfter in den Historien und Annalen; sonst nur bei Dichtern und im silbernen Latein.

6. *spernere* „unterschätzen".

7. Über *ambiguus* c. gen. vgl. 1, 7.

8. Sallust, Grofsneffe des Historikers und einflufsreicher Günstling des Kaisers, hatte im Auftrage desselben den Agrippa durch einen Centurio ermorden lassen.

10. *pericula,* prägnante Konstruktion statt *societatem periculorum.* Vgl. 1, 39 *ius legationis miseratur.* 68 *proruunt fossas.* S. Einl. §. 121.

14. *subigere,* welches Tacitus sonst wie Sallust und Livius mit dem Infinitiv verbindet, hat er nur hier mit *ut* konstruiert, wie vor ihm schon Plautus.

41. 1. Der Tempel des Saturn lag am Fufs des Kapitols neben dem Forum.

3. Der *Fors Fortuna* hatte schon Servius Tullius einen Tempel an der Tiber erbaut. — *Tiberim iuxta.* Über die Anastrophe siehe Einl. §. 116, a.

4. *Bovillae* lag drei Meilen von Rom an der via Appia. Dort bestand ein alter Kultus der gens Julia.

6. *Caelius* (oder Cäcilius) wird auf Inschriften erwähnt. Über Pomponius s. zu cp. 32.

d. VII. Kal. Iunias triumphavit de Cheruscis Chattisque et Angrivariis quaeque aliae nationes usque ad Albim colunt. vecta spolia, captivi, simulacra montium, fluminum, proeliorum; bellumque, quia conficere prohibitus erat, pro confecto accipiebatur. augebat intuentium visus eximia ipsius species currusque quinque liberis onustus. sed suberat occulta formido, reputantibus haud prosperum in Druso patre eius favorem vulgi, avunculum eiusdem Marcellum flagrantibus plebis studiis intra iuventam ereptum, breves et infaustos populi Romani amores.

42 Ceterum Tiberius nomine Germanici trecenos plebi sestertios viritim dedit seque collegam consulatui eius destinavit. nec ideo sincerae caritatis fidem adsecutus amoliri iuvenem specie honoris statuit struxitque causas aut forte oblatas arripuit. rex Archelaus quinquagensimum annum Cappadocia potiebatur, invisus Tiberio, quod eum Rhodi agentem nullo officio coluisset. nec id Archelaus per superbiam omiserat, sed ab intimis Augusti monitus, quia florente Gaio Caesare missoque ad res orientis intuta Tiberii amicitia credebatur. ut versa Caesarum subole imperium adeptus est, elicit Archelaum matris litteris, quae non dissimulatis filii offensionibus clementiam offerebat, si ad precandum veniret. ille ignarus doli vel, si intellegere crederetur, vim metuens in urbem properat; exceptusque inmiti a principe et mox accusatus in senatu, non ob crimina quae fingebantur, sed angore, simul fessus senio et quia regibus aequa, nedum infima insolita sunt, finem vitae sponte an fato implevit. regnum in provinciam redactum est, fructibusque eius levari posse centesimae vectigal professus Caesar ducentesimam in posterum statuit. per idem tempus Antiocho Commagenorum, Philopatore Cilicum

8. Über *colere* „wohnen“ s. zu 1, 56.

12. Die fünf Kinder sind: Nero, Drusus, Drusilla, Gajus Caligula und Agrippina, die Mutter des Kaisers Nero.

13. *in Druso favorem,* wie Vell. 2, 43 *civitatis in eo favor.* Ähnliches schon bei Cicero. Dagegen ann. 1, 33 *in Germanicum favor.*

14. *Marcellus,* Schwestersohn des Augustus, starb 23 v. Chr. Seine Schwester, Antonia minor, ist die Mutter des Germanicus.

16. *amores* „die Gegenstände der Liebe“, wie bei Cicero.

42. 5. Im Jahre 36 v. Chr. vertrieb Antonius den Ariarathes aus Kappadocien und gab das Land dem Archelaus, Urenkel des gleichnamigen Feldherrn, der unter Mithridates gegen Sulla gekämpft hatte.

6. *Rhodi,* von 6. v. Chr. bis 2 n. Chr. Vgl. 1, 4.

8. *Gajus Caesar* starb 4 n. Chr.

9. *intutus,* zuerst bei Sallust und Livius, dann im silbernen Latein. — *vertere* statt *evertere* erst in den Annalen; früher nur bei klassischen Dichtern.

10. *subole,* nämlich aufser Gajus noch Lucius Cäsar, der 2 n. Chr. starb.

17. Über *an* s. zu 1, 13.

18. *centesima,* eine Handelssteuer. Vgl. 1, 78.

20. Commagene, nördlich von Syrien, zwischen dem Euphrat und

regibus defunctis turbabantur nationes, plerisque Romanum, aliis regium imperium cupientibus; et provinciae Suria atque Iudaea, fessae oneribus, deminutionem tributi orabant.

43 Igitur haec et de Armenia quae supra memoravi apud patres disseruit, nec posse motum orientem nisi Germanici sapientia conponi; nam suam aetatem vergere, Drusi nondum satis adolevisse. tunc decreto patrum permissae Germanico provinciae quae mari dividuntur, maiusque imperium, quoquo adisset, quam iis qui sorte aut missu principis obtinerent. sed Tiberius demoverat Suria Creticum Silanum, per adfinitatem conexum Germanico, quia Silani filia Neroni vetustissimo liberorum eius pacta erat, praefeceratque Cn. Pisonem, ingenio violentum et obsequii ignarum, insita ferocia a patre Pisone, qui civili bello resurgentes in Africa partes acerrimo ministerio adversus Caesarem iuvit, mox Brutum et Cassium secutus, concesso reditu petitione honorum abstinuit, donec ultro ambiretur delatum ab Augusto consulatum accipere. sed praeter paternos spiritus uxoris quoque Plancinae nobilitate et opibus accendebatur; vix Tiberio concedere, liberos eius ut multum infra despectare. nec dubium habebat se delectum, qui Suriae inponeretur ad spes Germanici coërcendas. credidere quidam data et a Tiberio occulta mandata; et Plancinam haud dubie Augusta monuit aemulatione muliebri Agrippinam insectandi

dem Amanusgebirge. Dieser Antiochus ist dort der dritte seines Namens; ein vierter wird in den letzten Büchern der Annalen und in den Historien erwähnt. — Philopator hatte nur einen kleinen Teil von Cicilien. — Über den Plural *regibus defunctis* s. zu 3, 62, 2.

22. Syrien war seit 63 v. Chr. Provinz, Judäa gänzlich von Rom abhängig.

43. 1. *supra*, cp. 3.

3. *vergere*, bei Klassikern nur in räumlichem Sinne, bezeichnet bei Späteren öfter die Abnahme der Zeit: 4, 8 *vergentem aetatem.* 12, 44 *vergentibus iam annis suis.* 13, 38 *vergente iam die.* Curt. 4, 7, 22 *nox vergit ad lucem.* Sen. clem. 1, 11, 1 *in senectutem annis vergentibus.*

6. *sorte,* nämlich die Prokonsuln in den Senatsprovinzen. Vgl. zu 1, 74.

8. *Silanus* war seit 11 n. Chr. Statthalter von Syrien. — *filia.* Indefs ward Nero im J. 20 mit Julia, Tochter des Drusus, vermählt.

11. *resurgentes,* im Jahre 47.

13. *ambire* statt *rogare* auch hist. 3, 30 *a Caecina ambitus.* Cic. p. Planc. 4, 9 *a quibus est maxime ambitus.* Auch bei Terenz und Sallust.

14 *consulatum,* im Jahre 23.

15. Plancinas Vater, L. Munatius Plancus, als Redner bekannt, hatte über die Rätier triumphiert. Ihr Bruder wird 1, 39 als Konsular erwähnt.

17. *infra* als Adverb in tropischer Bedeutung; so nur noch bei dem älteren Plinius. — *despectare*, wie hist. 2, 30 *ne ut victi et ignavi despectarentur*; sonst dichterisch und nachklassisch. Solche Frequentativa sind bei Tacitus: *convectare, subvectare, receptare, recursare, suspectare*, *appellitare*, *redemptare.*

20. *monere* mit dem Genetiv des Gerundiums nur noch bei Donat in der Vorrede zu Ter. Ad. *admonitus abeundi.* Vgl. zu 1, 67.

divisa namque et discors aula erat tacitis in Drusum aut Germanicum studiis. Tiberius ut proprium et sui sanguinis Drusum fovebat, Germanico alienatio patrui amorem apud ceteros auxerat, et quia claritudine materni generis anteibat, avum M. Antonium, avunculum Augustum ferens. contra Druso proavus eques Romanus Pomponius Atticus dedecere Claudiorum imagines videbatur, et coniunx Germanici Agrippina fecundidate ac fama Liviam uxorem Drusi praecellebat. sed fratres egregie concordes et proximorum certaminibus inconcussi.

44 Nec multo post Drusus in Illyricum missus est, ut suesceret militiae studiaque exercitus pararet; simul iuvenem urbano luxu lascivientem melius in castris haberi Tiberius seque tutiorem rebatur utroque filio legiones obtinente. sed Suebi praetendebantur auxilium adversus Cheruscos orantes; nam discessu Romanorum ac vacui externo metu gentis adsuetudine et tum aemulatione gloriae arma in se verterant. vis nationum, virtus ducum in aequo; sed Maroboduum regis nomen invisum apud populares, Arminium pro libertate bellantem favor habebat.

45 Igitur non modo Cherusci sociique eorum, vetus Arminii miles, sumpsere bellum, sed e regno etiam Marobodui Suebae

25. *M. Antonius,* der Triumvir, war vermählt mit Octavia, der Schwester des Augustus. Ihre Tochter ist die Antonia, Mutter des Germanicus, dessen Groſsoheim folglich Augustus ist. — Über den Dativ *Druso* vgl. Einl. §. 32.

26. Vipsania, die Mutter des Drusus, war Enkelin des bekannten T. Pomponius Atticus, dessen Freund Cicero war.

28. *Livia* oder Livilla, Schwester des Germanicus, wird im Jahre 23 durch Sejan zum Ehebruch und zur Vergiftung ihres Gatten Drusus verführt, nach dem Sturze des Sejan entweder auf Befehl des Tiberius oder von ihrer eigenen Mutter Antonia (durch Hunger) getötet. — *praecellere*, wovon die frühere Prosa *praecellens* hat, ist nur hier und in den Digesten mit dem Accusativ verbunden.

29. *inconcussus,* erst seit Seneca im silbernen Latein und bei Späteren.

44. 1. Die Ausdehnung Illyriens s. zu 1, 5. — *suescere,* früher meist dichterisch, gebraucht Tacitus statt der Composita. Auch Cic. ad fam. 15, 8 *id quod suesti.*

5. Die Sueben bildeten einen groſsen Völkerbund im südlichen und östlichen Germanien. Ein Stamm von ihnen, am Oberrhein, war mit Ariovist nach Gallien gezogen. Erst im vierten Jahrhundert beschränkt sich der Name auf die Bewohner des heutigen Schwabens, die mit den Alemannen dem röm. Reiche gefährlich wurden.

6. Über die unklassische Parataxe mit *ac* vgl. zu 2, 23.

7. *et tum* „und damals noch“, wie 3, 18. 4, 28 u. öfter.

8. *in aequo* = aequa erat. S. Einl. §. 48. — Marbod (nach J. Grimm „Meripot“, d. h. Meerbote, nach Müllenhof „Marahpato“ = Ἱππόμαχος) stirbt im J. 37 zu Ravenna.

10. *bellantem,* „da er kämpfte“. Das schlechte Zeugma in *habebat* ist in *reddebat* und *sequebatur* aufzulösen.

gentes, Semnones ac Langobardi, defecere ad eum. quibus additis praepollebat, ni Inguiomerus cum manu clientium ad Maroboduum perfugisset, non aliam ob causam quam quia fratris filio iuveni patruus senex parere dedignabatur. deriguntur acies, pari utrimque spe, nec, ut olim apud Germanos, vagis incursibus aut disiectas per catervas: quippe longa adversum nos militia insueverant sequi signa, subsidiis firmari, dicta imperatorum accipere. ac tunc Arminius equo conlustrans cuncta, ut quosque advectus erat, reciperatam libertatem, trucidatas legiones, spolia adhuc et tela Romanis derepta in manibus multorum ostentabat; contra fugacem Maroboduum appellans, proeliorum expertem, Hercyniae latebris defensum. ac mox per dona et legationes petivisse foedus, proditorem patriae, satellitem Caesaris, haud minus infensis animis exturbandum quam Varum Quintilium interfecerint. meminissent modo tot proeliorum, quorum eventu et ad postremum eiectis Romanis satis probatum, penes utros summa belli fuerit.

46 Neque Maroboduus iactantia sui aut probris in hostem abstinebat, sed Inguiomerum tenens illo in corpore decus omne Cheruscorum, illius consiliis gesta quae prospere ceciderint testabatur: vaecordem Arminium et rerum nescium alienam gloriam in se trahere, quoniam tres vagas legiones et ducem

45. 3. Die Semnonen wohnten zwischen der mittleren Elbe und Oder. Die Langobarden, früher auf dem linken Elbufer, waren von den Römern auf das rechte zurückgedrängt.

6. Über *dedignari* s. zu cp. 34.

8. *per*, dem Ablat. modi entsprechend, bezeichnet die Einteilung, wie Germ. 6 *acies per cuneos componitur.* hist. 4, 78 *consistunt per cohortes et manipulos.* — *longus* von der Zeit hat Tacitus öfter, während die Klassiker nur einzelne Ausdrücke gebrauchen, wie *longum tempus*, *longa mora* und *longius* (adverbiell).

11. *advehi* mit dem Accus. auch 3, 1 *Corcyram insulam advehitur.* h. 5, 16 *ut quosque suorum advehebatur.* Livius: *Locros*; sonst dichterisch. Einl. §. 25, c.

14. *expertem*, eine Übertreibung, denn M. hatte zwar noch nicht mit Römern, doch oft mit Germanen gekämpft. — *Hercynia* ist eine vage Bezeichnung für einen ausgedehnten Wald, den man bald im mittleren, bald im südlichen Deutschland gesucht hat. Nach Cäsar erstreckt er sich am linken Donauufer bis nach Ungarn, und Strabo sagt, die Donauquellen seien in der Nähe des Ἑρκύνιος δρυμός. Übrigens pflegt das Wort sonst adjektivisch mit *silva, saltus, iugum* verbunden zu stehen.

16. *proditorem.* Auch dies ist übertrieben, denn M. hatte 6 n. Chr., die Verlegenheit der Römer benutzend, mit Tiberius einen ehrenvollen Frieden geschlossen.

20. *summa belli* „die Hauptmacht", wie Liv. 29, 4, 3.

46. 1. *iactantia* statt *iactatio* ist silbernes Latein.

3. *illius consiliis.* Aber nach 1, 68 hat gerade der Plan Inguiomers den Verlust der Schlacht zur Folge.

5. *vagas* (Med. *vacuas*) bedeutet „nicht konzentriert". Nach Dio 56, 18 fg. ist das Heer des Varus, als der Angriff des Arminius erfolgt, nicht konzentriert, durch massen-

fraudis ignarum perfidia deceperit, magna cum clade Germaniae et ignominia sua, cum coniunx, cum filius eius servitium adhuc tolerent. at se duodecim legionibus petitum duce Tiberio inlibatam Germanorum gloriam servavisse, mox condicionibus aequis discessum; neque paenitere quod ipsorum in manu sit, integrum adversum Romanos bellum an pacem incruentam malint. his vocibus instinctos exercitus propriae quoque causae stimulabant, cum a Cheruscis Langobardisque pro antiquo decore aut recenti libertate et contra augendae dominationi certaretur. non alias maiore mole concursum neque ambiguo magis eventu, fusis utrimque dextris cornibus; sperabaturque rursum pugna, ni Maroboduus castra in colles subduxisset. id signum perculsi fuit; et transfugiis paulatim nudatus in Marcomanos concessit misitque legatos ad Tiberium oraturos auxilia. responsum est non iure eum adversus Cheruscos arma Romana invocare, qui pugnantis in eundem hostem Romanos nulla ope iuvisset. missus tamen Drusus, ut retulimus, paci firmator.

47 Eodem anno duodecim celebres Asiae urbes conlapsae nocturno motu terrae, quo inprovisior graviorque pestis fuit. neque solitum in tali casu effugium subveniebat, in aperta prorumpendi, quia deductis terris hauriebantur. sedisse inmensos montes, visa in arduo quae plana fuerint, effulsisse inter ruinam ignes memorant. asperrima in Sardianos lues plurimum in eosdem misericordiae traxit: nam centiens sestertium pollicitus Caesar, et quantum aerario aut fisco pendebant, in quinquennium remisit. Magnetes a Sipylo proximi damno ac remedio habiti. Temnios, Philadelphenos, Aegeatas, Apollonidenses, quique Mosteni et qui Macedones Hyrcani vocantur, et Hierocaesariam, Myrinam, Cymen, Tmolum levari idem in

hafte Bagage getrennt und wird durch das Unwetter noch mehr zerstreut.

18. Der Plural *transfugia* auch hist. 2, 34. 3, 61 und Liv. 22, 43. Tacitus hat aufserdem *fugae*, *effugia*, *diffugia*. — Die Markomannen in Böhmen schlagen später den Domitian und führen zur Zeit des Marc Aurel einen 14jährigen Krieg gegen die Römer, von denen sie erst 180 besiegt werden.

22. *paci*, nämlich Ruhe für das römische Nachbarland. — *firmator* findet sich nur hier und bei dem jüngeren Plinius.

47. 2. *inprovisior* als Komparativ nur noch bei Apuleius.

4. *deductis*. Der Boden versank unter ihnen (und sie mit ihm).

5. *visa in arduo*, d. h. die Besucher der Unglücksstätten sahen Stellen, die sonst niedrig lagen, emporgehoben. *in arduo* „in hoher Lage“.

6. Sardes in Lydien, zwischen dem Hermus und dem Tmolusgebirge, Magnesia in ähnlicher Lage westlich davon zwischen dem Hermus und dem Gebirge Sipylus. Alle übrigen Städte lagen in der Umgegend und zwar in Lydien: Philadelphia, Apollonis, Mostene, Hierocäsaria, Tmolus und die macedonische Kolonie Hyrkania. Nordwestlich davon im äolischen Küstenlande: Myrina und Cyme. Weiter im Innern von Mysien: Ägeä und Temnos.

12. Der Abwechselung wegen

tempus tributis mittique ex senatu placuit qui praesentia spectaret refoveretque. delectus et M. Ateius e praetoriis, ne consulari obtinente Asiam aemulatio inter pares et ex eo impedimentum oreretur.

Magnificam in publicum largitionem auxit Caesar haud 48
minus grata liberalitate, quod bona Aemiliae Musae, locupletis intestatae, petita in fiscum Aemilio Lepido, cuius e domo videbatur, et Patulei divitis equitis Romani hereditatem, quamquam ipse heres in parte legeretur, tradidit M. Servilio, quem prioribus neque suspectis tabulis scriptum compererat, nobilitatem utriusque pecunia iuvandam praefatus. neque hereditatem cuiusquam adiit nisi cum amicitia meruisset; ignotos et aliis infensos eoque principem nuncupantes procul arcebat. ceterum ut honestam innocentium paupertatem levavit, ita prodigos et ob flagitia egentes, Vibidium Virronem, Marium Nepotem, Appium Appianum, Cornelium Sullam, Q. Vitellium movit senatu aut sponte cedere passus est.

Isdem temporibus deum aedes vetustate aut igni abolitas 49
coeptasque ab Augusto dedicavit, Libero Liberaeque et Cereri iuxta circum maximum, quam A. Postumius dictator voverat, eodemque in loco aedem Florae ab Lucio et Marco Publiciis aedilibus constitutam, et Iano templum, quod apud forum holitorium C. Duilius struxerat, qui primus rem Romanam prospere mari gessit triumphumque navalem de Poenis meruit. Spei aedes a Germanico sacratur; hanc A. Atilius voverat eodem bello.

Adolescebat interea lex maiestatis. et Appuleiam Varil- 50
lam, sororis Augusti neptem, quia probrosis sermonibus divum

folgen die Namen der Städte auf diejenigen der Bewohner.

15. *consulari.* Asia wird als Senatsprovinz von einem Prokonsul verwaltet.

48. 3. Marcus Ämilius Lepidus (nicht zu verwechseln mit Manius L.) stirbt im J. 36.

5. Servilius war im J. 3 n. Chr. Konsul gewesen.

6. *tabulae* „das Testament".

8. *cum — meruisset.* Über den Konjunktiv der wiederholten Handlung s. Einl. §. 88.

9. *aliis*, nämlich solchen, die Ansprüche hatten.

12. Q. Vitellius ist Oheim des gleichnamigen Kaisers. Von ihm sagt Sueton (Vit. 2): *Quintus caruit ordine, cum auctore Tiberio secerni minus idoneos senatores removerique placuisset.* Ein anderer Oheim, Publius, ist 1, 70 erwähnt.

49. 3. *iuxta*, nämlich am westlichen Ende des Cirkus, nach der Tiber zu. — Postumius besiegte 496 die Latiner am See Regillus.

4. *Publiciis*, etwa in der Mitte des dritten Jahrhunderts v. Chr.

5. *Iano;* aufserdem lag ein Janustempel am Forum. — Der Gemüsemarkt lag zwischen der Tiber und dem Saxum Tarpejum am westlichen Abhang des Kapitols.

8. *A. Atilius* Calatinus war 258 u. 254 v. Chr. Konsul. Er ist nicht zu verwechseln mit Atilius Regulus,

50. 2. *neptem.* Die Verwandtschaft ist nicht sicher nachzuweisen. Vielleicht war ihr Vater Apulejus, ein Schwestersohn des Augustus.

Augustum ac Tiberium et matrem eius inlusisset Caesarique conexa adulterio teneretur, maiestatis delator arcessebat. de adulterio satis caveri lege Iulia visum: maiestatis crimen distingui Caesar postulavit damnarique, si qua de Augusto inreligiose dixisset; in se iacta nolle ad cognitionem vocari. interrogatus a consule, quid de iis censeret quae de matre eius locuta secus argueretur, reticuit; dein proximo senatus die illius quoque nomine oravit, ne cui verba in eam quoquo modo habita crimini forent. liberavitque Appuleiam lege maiestatis: adulterii graviorem poenam deprecatus, ut exemplo maiorum propinquis suis ultra ducentesimum lapidem removeretur suasit. adultero Manlio Italia atque Africa interdictum est.

51 De praetore in locum Vipstani Galli, quem mors abstulerat, subrogando certamen incessit. Germanicus atque Drusus (nam etiam tum Romae erant) Haterium Agrippam propinquum Germanici fovebant: contra plerique nitebantur, ut numerus liberorum in candidatis praepolleret, quod lex iubebat. laetabatur Tiberius, cum inter filios eius et leges senatus disceptaret. victa est sine dubio lex, sed neque statim et paucis suffragiis, quo modo etiam cum valerent leges vincebantur.

52 Eodem anno coeptum in Africa bellum, duce hostium Tacfarinate. is natione Numida, in castris Romanis auxiliaria

4. *conexus* „verwandt“ ist nachklassisch, auch 4, 66. 2, 43 ist hinzugefügt: *per adfinitatem.*

5. Nach der *lex Julia de adulteriis coercendis*, die Augustus gab, verlor die Ehebrecherin den dritten Teil des Vermögens, die Hälfte der Mitgift und ward nach einer Insel deportiert. Auch den Ehebrecher traf die Strafe der Deportation und des Verlustes seines halben Vermögens.

6. *postulare* mit Accus. c. infin. wie 4, 43 und in den Historien; schon bei den Komikern und Cicero.

7. *inreligiosus* findet sich erst seit Livius.

9. *locuta — argueretur.* Über die Konstruktion s. zu cp. 27.

13. *propinquis.* Die Ausführung der Strafe wird den Verwandten überlassen, was bei der Verurteilung von Frauen nicht ungewöhnlich war.

51. 3. Über Haterius s. zu 1, 77. Seine Verwandtschaft mit Germanicus ist aus dem Namen Agrippa wohl zu vermuten, aber nicht nachzuweisen.

5. Die *lex Papia Poppaea*, im J. 9 n. Chr. von Augustus erlassen, sicherte, wenn bei einer Wahl (was hier der Fall zu sein scheint) Stimmengleichheit eintrat, demjenigen Kandidaten den Vorrang, der verheiratet war oder eheliche Kiader oder mehr eheliche Kinder hatte als ein anderer. Vorteile gewährte das Gesetz denselben Personen bei der Verlosung der Provinzen so wie in Bezug auf die Dauer der Statthalterschaft und die gesetzliche Zwischenzeit zwischen den Ämtern. Ehelose konnten nur ihre nächsten Verwandten beerben, Kinderlose nur die Hälfte einer Erbschaft bekommen.

7. *sine dubio* „allerdings“, wie 1,10.

52. 2. *Tacfarinas*, auch in den folgenden Jahren wiederholt geschlagen, erneuert den Kampf unaufhörlich und fällt endlich im J. 24 in einer Schlacht gegen Dolabella.

stipendia meritus, mox desertor, vagos primum et latrociniis suetos ad praedam et raptus congregare, dein more militiae per vexilla et turmas componere, postremo non inconditae turbae sed Musulamiorum dux haberi. valida ea gens et solitudinibus Africae propinqua, nullo etiam tum urbium cultu, cepit arma Maurosque accolas in bellum traxit; dux et his, Mazippa. divisusque exercitus, ut Tacfarinas lectos viros et Romanum in modum armatos castris attineret, disciplinae et imperiis suesceret, Mazippa levi cum copia incendia et caedes et terrorem circumferret. conpulerantque Cinithios, haud spernendam nationem, in eadem, cum Furius Camillus pro consule Africae legionem et quod sub signis sociorum in unum conductos ad hostem duxit, modicam manum, si multitudinem Numidarum atque Maurorum spectares: sed nihil aeque cavebatur quam ne bellum metu eluderent: spe victoriae inducti sunt ut vincerentur. igitur legio medio, leves cohortes duaeque alae in cornibus locantur. nec Tacfarinas pugnam detrectavit. fusi Numidae, multosque post annos Furio nomini partum decus militiae. nam post illum reciperatorem urbis filiumque eius Camillum penes alias familias imperatoria laus fuerat; atque hic quem memoramus bellorum expers habebatur. eo pronior Tiberius res gestas apud senatum celebravit; et decrevere patres triumphalia insignia, quod Camillo ob modestiam vitae impune fuit.

53 Sequens annus Tiberium tertium, Germanicum iterum consules habuit. sed eum honorem Germanicus iniit apud urbem Achaiae Nicopolim, quo venerat per Illyricam oram, viso fratre Druso in Delmatia agente, Hadriatici ac mox Ionii maris adversam navigationem perpessus. igitur paucos dies insumpsit

4. Über *suetos* und im Folgenden *suesceret* s. zu cp. 44.

5. *per vexilla;* vgl. zu cp. 45.

6. Die Musulamier, angeblich im Süden von Cirta wohnhaft, jedenfalls an Mauretanien grenzend, waren seit dem J. 1 v. Chr. von den Römern unterworfen. Sie scheinen ein numidischer Stamm zu sein.

10. *attinere,* beliebt bei Tacitus, hier statt *continere.*

12. *Cinithios,* in der Nähe der kleinen Syrte.

17. Über *quam* nach *nihil aeque* s. Einl. §. 93.

18. *medio* wie hist. 1, 68 *ipsi medio vagi,* ann. 13, 38 *medio sextam legionem constituit.* 1, 64 *medio montium et paludum.*

21. *filiumque.* Kriegsthaten von dem Sohne des berühmten Camillus kennen wir nicht, aber sein Enkel schlug im J. 338 v. Chr. die Latiner. Spätere Mitglieder der gens Furia haben wohl triumphiert, doch keinen dauernden Ruhm erlangt

53. 3. An der Stelle, wo Augustus vor der Schlacht bei Actium sein Lager aufgeschlagen hatte, am nördlichen Ufer der Einfahrt in den ambrakischen Meerbusen, gründete er zur Erinnerung an seinen Sieg die Stadt Nikopolis.

5. *insumere* mit dem Dativ des Gerund. auch noch 3, 1 *paucos dies conponendo animo.* 16, 23 und Agr. 23; vgl, Plin. n. h. 35, §. 197 *Umbrica (creta) non nisi poliendis vestibus assumitur.*

reficiendae classi; simul sinus Actiaca victoria inclutos et sacratas ab Augusto manubias castraque Antonii cum recordatione maiorum suorum adiit. namque ei, ut memoravi, avunculus Augustus, avus Antonius erant, magnaque illic imago tristium laetorumque. hinc ventum Athenas, foederique sociae et vetustae urbis datum ut uno lictore uteretur. excepere Graeci quaesitissimis honoribus, vetera suorum facta dictaque praeferentes, quo plus dignationis adulatio haberet.

54 Petita inde Euboea tramisit Lesbum, ubi Agrippina novissimo partu Iuliam edidit. tum extrema Asiae Perinthumque ac Byzantium, Thraecias urbes, mox Propontidis angustias et os Ponticum intrat, cupidine veteres locos et fama celebratos noscendi; pariterque provincias internis certaminibus aut magistratuum iniuriis fessas refovebat. atque illum in regressu sacra Samothracum visere nitentem obvii aquilones depulere. igitur adito Ilio quaeque ibi varietate fortunae et nostri origine veneranda, relegit Asiam adpellitque Colophona, ut Clarii Apollinis oraculo uteretur. non femina illic, ut apud Delphos, sed certis e familiis et ferme Mileto accitus sacerdos numerum modo consultantium et nomina audit; tum in specum degressus, hausta fontis arcani aqua, ignarus plerumque litterarum et carminum edit responsa versibus compositis super rebus quas quis mente concepit. et ferebatur Germanico per ambages, ut mos oraculis, maturum exitium cecinisse.

55 At Cn. Piso, quo properantius destinata inciperet, civitatem Atheniensium turbido incessu exterritam oratione saeva increpat, oblique Germanicum perstringens, quod contra decus Romani nominis non Athenienses tot cladibus exstinctos, sed conluviem illam nationum comitate nimia coluisset; hos enim

7. *castraque.* Das Lager des Antonius war bei der Stadt Actium, rechts an der Einfahrt in den Meerbusen.

8. Über die Verwandtschaft s. zu cp. 43.

12. Theaterscenen und Ovationen sind gemeint, wie sie z. B. 196 bei der Anwesenheit des T. Flaminінus aufgeführt waren.

13. Über *dignatio* statt *dignitas* s. zu cp. 33. — *praeferre* statt *prae se ferre* nicht nur im silbernen Latein, sondern schon Cic. Rosc. Am. §. 87 *avaritiam praefers.*

54. 2. *Iuliam.* Sie heiratete 33 den M. Vinicius. Unter Kaiser Claudius ward ihr Mann durch Messalina vergiftet, sie selbst verbannt. — Perinthus lag am Nordufer der Propontis.

4. Über das Masculinum *loci* s. zu 1, 61.

7. *sacra.* Samothrace ist eine von den Stätten des uralten mystischen Kabirenkultus. — *nitor* mit dem Infinitiv, s. zu 1, 64.

8. Über den subjektiven Genetiv *nostri* s. Einl. §. 42.

9. *relegere* in diesem Sinne dichterisch. — Kolophon und Klarus lagen in der Nähe von Ephesus.

55. 1. Das Adv. *properanter* steht bei Dichtern, Sallust und Späteren.

2. *incessus* „Einzug", an anderen Stellen auch „feindlicher Anfall". In beiden Bedeutungen nur bei Tacitus, und zwar erst in den Annalen.

esse Mithridatis adversus Sullam, Antonii adversus divum Augustum socios. etiam vetera obiectabat, quae in Macedones inprospere, violenter in suos fecissent, offensus urbi propria quoque ira, quia Theophilum quendam Areo iudicio falsi damnatum precibus suis non concederent. exin navigatione celeri per Cycladas et compendia maris adsequitur Germanicum apud insulam Rhodum, haud nescium quibus insectationibus petitus foret: sed tanta mansuetudine agebat, ut, cum orta tempestas raperet in abrupta possetque interitus inimici ad casum referri, miserit triremis quarum subsidio discrimini eximeretur. neque tamen mitigatus Piso, et vix diei moram perpessus linquit Germanicum praevenitque. et postquam Suriam ac legiones attigit, largitione, ambitu, infimos manipularium iuvando, cum veteres centuriones, severos tribunos demoveret locaque eorum clientibus suis vel deterrimo cuique attribueret, desidiam in castris, licentiam in urbibus, vagum ac lascivientem per agros militem sineret, eo usque corruptionis provectus est, ut sermone vulgi parens legionum haberetur. nec Plancina se intra decora feminis tenebat, sed exercitio equitum, decursibus cohortium interesse, in Agrippinam, in Germanicum contumelias iacere, quibusdam etiam bonorum militum ad mala obsequia promptis, quod haud invito imperatore ea fieri occultus rumor incedebat. nota haec Germanico, sed praeverti ad Armenios instantior cura fuit.

Ambigua gens ea antiquitus hominum ingeniis et situ 56 terrarum, quoniam nostris provinciis late praetenta penitus ad Medos porrigitur; maximisque imperiis interiecti et saepius discordes sunt, adversus Romanos odio et in Parthum invidia.

9. *Areum iudicium* ist *ἅπ. εἰρ.* statt *Areopagus* oder vielmehr *Areus pagus*, letzteres nach dem griechischen *Ἄρειος πάγος*.

12. *insectatio* ist nachklassisch, erst seit Livius gebräuchlich.

16. *linquit*, wie 3, 46 *quasi exanimes linquebantur;* erst in den Historien und Annalen, keineswegs unklassisch, sondern schon zerstreut bei Cicero vorkommend.

22. Über *eo usque* mit dem Genetiv s. Einl. §. 41.

24. *exercitium* ist ein militärischer Terminus, fehlt aber bei Klassikern und Livius.

26. Der Plural *obsequia* auch 1, 40.

28. *praeverti* = transire, omissis aliis. Vgl. Hor. sat. 1, 3, 38 *illuc praevertamur.* Curt. 6, 6 *ad Satibarzanem opprimendum praeverti optimum ratus.* Quintil. 12, 2, 4 *ad illud sequens praevertar.*

29. *cura est* mit dem Infinitiv, schon 5 Mal bei Virgil, auch Plin. ep. 7, 10 *erit mihi curae explorare provinciae voluntatem.* Ebenso konstruiert Tacitus *cupido est* 14, 14. *ratio est* hist. 3, 22.

56. 1. Über Groſs-Armenien und die Parther s. zu cp. 1.

2. *praetenta* von der Ortslage, wie hist. 2, 6 *quidquid castrorum Armeniis praetenditur.* So gebraucht Tacitus, wie seine Zeitgenossen und die Dichter, auch *obtendi* und *praetexi.*

4. *Romanos — Parthum.* Über den Wechsel des Numerus s. zu cp. 60.

regem illa tempestate non habebant, amoto Vonone, sed favor nationis inclinabat in Zenonem, Polemonis regis Pontici filium, quod is prima ab infantia instituta et cultum Armeniorum aemulatus, venatu epulis et quae alia barbari celebrant, proceres plebemque iuxta devinxerat. igitur Germanicus in urbe Artaxata, adprobantibus nobilibus, circumfusa multitudine, insigne regium capiti eius imposuit. ceteri venerantes regem Artaxiam consalutavere, quod illi vocabulum indiderant ex nomine urbis. at Cappadoces in formam provinciae redacti Q. Veranium legatum accepere; et quaedam ex regiis tributis deminuta, quo mitius Romanum imperium speraretur. Commagenis Q. Servaeus praeponitur, tum primum ad ius praetoris translatis.

57 Cunctaque socialia prospere composita non ideo laetum Germanicum habebant ob superbiam Pisonis, qui iussus partem legionum ipse aut per filium in Armeniam ducere utrumque neglexerat. Cyrri demum apud hiberna decumae legionis convenere, firmato vultu, Piso adversus metum, Germanicus, ne minari crederetur; et erat, ut rettuli, clementior. sed amici accendendis offensionibus callidi intendere vera, adgerere falsa ipsumque et Plancinam et filios variis modis criminari. postremo paucis familiarium adhibitis sermo coeptus a Caesare, qualem ira et dissimulatio gignit, responsum a Pisone precibus contumacibus; discesseruntque apertis odiis. post quae

5. Über Vonones s. zu cp. 4.

6. Polemo war bereits gestorben und seine Witwe regierte für ihn. Antonius hatte ihm ein kleines Königreich gegeben, bestehend aus Klein-Armenien, dem Bosporus, einem Teil von Pontus und von Cilicien.

8. *et quae.* Über *et* als drittes Satzglied s. Einl. §. 61.

9. *urbs Artaxata,* in dieser Verbindung Femininum; sonst behandelt Tacitus das Wort als Neutr. plur. Die Stadt lag am Araxes, der in den Kaspisee fliefst.

12. Der neue Herrscher erhielt seinen neuen Namen wohl zur Erinnerung an den Erbauer der Stadt, Artaxias I., der von Antiochus dem Grofsen abgefallen war und um 190 v. Chr. das grofsarmenische Reich gegründet hatte. Ein zweiter Artaxias hat von 29—6 v. Chr. regiert.

13. Über Cappadocien und Commagene s. zu cp. 42.

14. Veranius stirbt im J. 58 als Legat in Britannien.

16. Servaeus wird im J. 32 verurteilt, weil er ein Freund des Sejan gewesen. — *ad ius praetoris*, d. h. sie kamen unter einen unabhängigen Prätor.

57. 1. *socialia* ist neu statt *res sociorum.* — *laetum habebant*, wie cp. 65 *nihil aeque Tiberium anxium habebat.* Cicero: *habere sollicitum, infestum, immunem.*

4. Cyrrus lag in der Landschaft Cyrrestica im nördlichen Syrien.

7. *callidus* c. dat. gerund. auch bei Apul. flor. 6. — *intendere* „übertreiben“, wie 4, 11 *cum omnia alia conquirerent intenderentque.* In diesem Sinne ist das Wort dem Tacitus eigentümlich. In der Bedeutung „steigern“ hat er es oft und vor ihm schon Sallust.

8. *filios.* Von den zwei Söhnen des Piso war Gnaeus in Rom geblieben, Marcus begleitete den Vater.

11. *post quae*, ebenso wie *inter*

rarus in tribunali Caesaris Piso, et si quando adsideret, atrox ac dissentire manifestus. vox quoque eius audita est in convivio, cum apud regem Nabataeorum coronae aureae magno pondere Caesari et Agrippinae, leves Pisoni et ceteris offerrentur, principis Romani, non Parthi regis filio eas epulas dari; abiecitque simul coronam et multa in luxum addidit, quae Germanico quamquam acerba tolerabantur tamen.

Inter quae ab rege Parthorum Artabano legati venere. 58
miserat amicitiam ac foedus memoraturos, et cupere renovari dextras, daturumque honori Germanici ut ripam Euphratis accederet: petere interim ne Vonones in Suria haberetur neu proceres gentium propinquis nuntiis ad discordias traheret. ad ea Germanicus de societate Romanorum Parthorumque magnifice, de adventu regis et cultu sui cum decore ac modestia respondit. Vonones Pompeiopolim Ciliciae maritimam urbem amotus est. datum id non modo precibus Artabani sed contumeliae Pisonis, cui gratissimus erat ob plurima officia et dona, quibus Plancinam devinxerat.

M. Silano L. Norbano consulibus Germanicus Aegyptum 59
proficiscitur cognoscendae antiquitatis. sed cura provinciae praetendebatur, levavitque apertis horreis pretia frugum multaque in vulgus grata usurpavit: sine milite incedere, pedibus intectis et pari cum Graecis amictu, P. Scipionis aemulatione, quem eadem factitavisse apud Siciliam, quamvis flagrante adhuc Poenorum bello, accepimus. Tiberius cultu habituque eius lenibus verbis perstricto, acerrime increpuit quod contra instituta Augusti non sponte principis Alexandriam introisset. nam Augustus inter alia dominationis arcana, vetitis nisi

quae ist eine nicht seltene Übergangsform bei Tacitus, der aber nie *postque* gebraucht, was hier die Handschrift bietet.

13. *manifestus* mit dem Infinitiv nur noch dial. 16. Stat. Theb. 10, 759 und in den Digesten.

14. Die Nabatäer sind ein Nomadenvolk im nordwestlichen Arabien.

16. *Parthi regis*, wie *rex Perses* bei Nepos; bei Cäsar: *equites Numidae* und *Galli equites* und ähnliches bei Livius und Dichtern.

58. 1. Über Artabanus s. cp. 3. und 4.

2. *foedus*, nämlich zwischen Augustus und Phraates im J. 20 v. Chr. Vgl. zu cp. 1.

3. *dextras* statt *foedus*, eine kühne Metapher, wie Virg. Aen. 6, 613 *dominorum fallere dextras*. — Wegen des Accusativus *ripam* s. Einl. §. 25, c.

5. *traheret* „verleiten liefse“.

59. 1. Silanus ward später Prokonsul von Afrika. Ein anderer desselben Namens wird 3, 24 genannt. — Zu dem Accus. *Aegyptum* vgl. Einl. §. 23.

2. *cognoscendae*. Über den Genetiv s. Einl. §. 108.

5. Bei *intectis* ist an Sandalen, bei *amictu* an das Pallium zu denken. — *intectus* nach Sallust bei Tac. und Späteren.

9. *sponte* mit dem Genetiv, erst im silbernen Latein, z. B. bei dem älteren Plinius und Lucan, hat Tacitus öfter, aber nur in den Historien und Annalen.

10. *arcana* vgl. zu cp. 36.

permissu ingredi senatoribus aut equitibus Romani inlustribus, seposuit Aegyptum, ne fame urgeret Italiam, quisquis eam provinciam claustraque terrae ac maris quamvis levi praesidio adversum ingentes exercitus insedisset.

60 Sed Germanicus nondum comperto profectionem eam incusari Nilo subvehebatur, orsus oppido a Canopo. condidere id Spartani ob sepultum illic rectorem navis Canopum, qua tempestate Menelaus Graeciam repetens diversum ad mare terramque Libyam deiectus. inde proximum amnis os dicatum Herculi, quem indigenae ortum apud se et antiquissimum perhibent eosque qui postea pari virtute fuerint in cognomentum eius adscitos. mox visit veterum Thebarum magna vestigia. et manebant structis molibus litterae Aegyptiae, priorem opulentiam complexae; iussusque e senioribus sacerdotum patrium sermonem interpretari, referebat habitasse quondam septingenta milia aetate militari, atque eo cum exercitu regem Rhamsen Libya Aethiopia Medisque et Persis et Bactriano ac Scytha potitum quasque terras Suri Armeniique et contigui Cappadoces colunt, inde Bithynum, hinc Lycium ad mare imperio tenuisse. legebantur et indicta gentibus tributa, pondus argenti et auri, numerus armorum equorumque et dona templis ebur atque odores, quasque copias frumenti et omnium utensilium quaeque natio penderet, haud minus magnifica quam nunc vi Parthorum aut potentia Romana iubentur.

61 Ceterum Germanicus aliis quoque miraculis intendit animum, quorum praecipua fuere Memnonis saxea effigies, ubi

11. *permissu* ohne Attribut ist nachklassisch. — *equites inlustres*, auch *equites insignes*, *primores* oder *dignitate senatoria*, sind solche, die wegen ihres Vermögens Senatoren werden konnten.

12. Durch *seposuit* wird die Ausnahmestellung der Provinz bezeichnet.

13. *claustra terrae* = Pelusium; *maris* = Pharus.

60. 1. Über *comperto* s. zu 1, 66.

2. *oppido a Canopo,* eine poetische Form der Anastrophe, die Tacitus erst in den Annalen hat. Vgl. Einl. §. 116, d. — Die Stadt Canopus, unweit der gleichnamigen Nilmündung, lag etwas östlich von Alexandria.

5. Die Auslassung von *est* nach *deiectus* kann bei Tacitus nicht auffallen.

7. Über *cognomentum* s. zu 1, 31. Ebendaselbst steht die dem Tacitus eigentümliche Phrase mit *adsciscere,* wie auch 3, 30 *Crispum — in nomen adscivit.*

8. *Thebarum.* Die Trümmer dieser Stadt liegen gegen sechs Breitengrade südlich von Canopus.

13. Nach Herodot hat nicht Rhamses, sondern Sesostris jene von der Sage übertriebenen Eroberungen gemacht. *Persis et Bactriano,* dann wieder *Suri ctt.* mit wechselndem Numerus, wie cp. 56. Germ. 37 *non Samnis, non Poeni.* hist. 3, 59 *Samnis Paelignusque et Marsi.* Erst seit Livius vorkommend.

61. 2. Die beiden Memnonssäulen, Statuen des Königs Amenophis III., befinden sich noch jetzt unter den Trümmern von Theben. Strabo, der Ägypten bereiste, hat

radiis solis icta est, vocalem sonum reddens, disiectasque inter et vix pervias arenas instar montium eductae pyramides certamine et opibus regum, lacusque effossa humo, superfluentis Nili receptacula; atque alibi angustiae et profunda altitudo, nullis inquirentium spatiis penetrabilis. exin ventum Elephantinen ac Syenen, claustra olim Romani imperii, quod nunc rubrum ad mare patescit.

Dum ea aestas Germanico plures per provincias transigitur, 62
haud leve decus Drusus quaesivit inliciens Germanos ad discordias utque fracto iam Maroboduo usque in exitium insisteretur. erat inter Gotones nobilis iuvenis nomine Catualda, profugus olim vi Marobodui et tunc dubiis rebus eius ultionem ausus. is valida manu fines Marcomanorum ingreditur corruptisque primoribus ad societatem inrumpit regiam castellumque iuxta situm. veteres illic Sueborum praedae et nostris e provinciis lixae ac negotiatores reperti, quos ius commercii, dein cupido augendi pecuniam, postremum oblivio patriae suis quemque ab sedibus hostilem in agrum transtulerat.

Maroboduo undique deserto non aliud subsidium quam 63
misericordia Caesaris fuit. transgressus Danuvium, qua Noricam provinciam praefluit, scripsit Tiberio non ut profugus aut supplex, sed ex memoria prioris fortunae; nam multis nationibus clarissimum quondam regem ad se vocantibus Romanam amicitiam praetulisse. responsum a Caesare tutam ei honoratamque sedem in Italia fore, si maneret; sin rebus eius aliud

ihr Tönen gehört, weifs aber den Grund nicht anzugeben. Neuere Reisende wollen an anderen Stellen unter den dortigen Ruinen bei Sonnenaufgang unerklärliche Töne vernommen haben.

4. *instar montium* nach Virg. A. 2, 15. — Die Pyramiden bei Memphis, welche über vier Breitengrade nördlich von Theben liegen, hätten vorher erwähnt werden müssen.

5. *lacus*, der sogenannte See des Möris, südwestlich von den Pyramiden.

6. *angustiae ctt.* bei Elephantine und Syene, anderthalb Grad südlich von Theben, wo das Flufsbett felsig, eng und tief ist, in der Nähe der ersten Wasserfälle und Stromschnellen, die noch weiter südlich häufiger werden.

7. *penetrabilis* ist dichterisch und nachklassisch.

9. *rubrum mare* ist hier das persische Meer, bis wohin die Römer 115 unter Trajan vordrangen. Aus dieser Stelle schliefsen wir, dafs Tacitus die Annalen um das Jahr 116 n. Chr. herausgegeben hat, denn schon 117 gab Hadrian Mesopotamien wieder auf.

62. 3. *utque ctt.*, eine Verletzung der Konzinnität, wie hist. 3, 46 *Cremonensis victoriae gnarus ac ne externa moles utrimque ingrueret.* ann. 3, 3 *rati — an ne ctt.*

4. Die Gotones wohnten am unteren Lauf der Weichsel. Die Gotini dagegen, ein keltischer Stamm, safsen in Oberschlesien.

10. Das seltene Adverb *postremum* hat schon Cic. de orat. 3, 2.

63. 2. Noricum, östlich von Rätien, zwischen Inn und Mur, den Alpen und der Donau.

3. *praefluit* statt *praeterfluit*, wie 15, 15. Liv. 1, 45 *infima valle praefluit Tiberis.* Ähnliche Verba s. zu cp. 6.

conduceret, abiturum fide qua venisset. ceterum apud senatum disseruit non Philippum Atheniensibus, non Pyrrum aut Antiochum populo Romano perinde metuendos fuisse. extat oratio, qua magnitudinem viri, violentiam subiectarum ei gentium et quam propinquus Italiae hostis, suaque in destruendo eo consilia extulit. et Maroboduus quidem Ravennae habitus, si quando insolescerent Suebi, quasi rediturus in regnum ostentabatur; sed non excessit Italia per duodeviginti annos consenuitque multum imminuta claritate ob nimiam vivendi cupidinem. idem Catualdae casus neque aliud perfugium. pulsus haud multo post Hermundurorum opibus et Vibilio duce, receptusque Forum Iulium, Narbonensis Galliae coloniam, mittitur. barbari utrumque comitati ne quietas provincias immixti turbarent, Danuvium ultra inter flumina Marum et Cusum locantur, dato rege Vannio gentis Quadorum.

64 Simul nuntiato regem Artaxian Armeniis a Germanico datum, decrevere patres ut Germanicus atque Drusus ovantes urbem introirent. structi et arcus circum latera templi Martis Ultoris cum effigie Caesarum, laetiore Tiberio, quia pacem sapientia firmaverat, quam si bellum per acies confecisset. igitur Rhescuporim quoque, Thraeciae regem, astu adgreditur. omnem eam nationem Rhoemetalces tenuerat; quo defuncto Augustus partem Thraecum Rhescuporidi fratri eius, partem filio Cotyi permisit. in ea divisione arva et urbes et vicina Graecis Cotyi, quod incultum, ferox, adnexum hostibus Rhescu-

8. *fide qua* statt *eadem fide qua,* eine Ellipse, die sich erst in den Annalen findet. Dagegen cp. 78 *eadem fide qua tenuerit.*

11. *qua magnitudinem viri — et quam propinquus ctt.* eine Verletzung der Konzinnität, wie 4, 31 *gnarus meliorum et quae fama clementiam sequeretur.* S. Einl. §. 119, 12.

12. *destruere* mit persönlichem Objekte ist silbernes Latein. Überhaupt kommt es in tropischer Bedeutung erst seit Ovid und Livius vor.

14. *insolescere* auch cp. 75. hist. 2, 7; sonst nur bei Sallust und Späteren.

18. Die Hermunduren, im nordöstlichen Bayern, werden in der Germania (cp. 41) als Freunde der Römer erwähnt: *civitas fida Romanis.*

19. *Forum Iulii*, das heutige Fréjus, Seestadt in der Provence, von Massilien gegründet und von Augustus verschönert.

21. *Marus*, jetzt die March, auch von Plinius erwähnt.

22. Der *Cusus* ist nicht nachzuweisen; am rechten Ufer fliefst der Gusen in Ober-Österreich. — *Vannius,* im J. 50 ebenfalls von Vibilius vertrieben, wird in Pannonien aufgenommen. — Die Quaden, in Mähren sefshaft, werden von Tacitus zuerst erwähnt. Vgl. Germ. 42. Sie sind später, bis ins vierte Jahrhundert, gefährliche Feinde der Römer.

64. 1. *nuntiato* nur hier und Liv. 25, 9 *et ne ibi quidem nuntiato, quo pergerent.*

3. Der Tempel lag auf dem Forum Augusti, östlich vom Kapitol, am Fufse des quirinalischen Hügels.

6. *astus,* s. zu cp. 20.

10. *adnexus,* zur Abwechselung mit dem voraufgehenden *vicinus,* ist in diesem Sinne *ἅπ. εἰρ.*

poridi cessit; ipsorumque regum ingenia, illi mite et amoenum, huic atrox, avidum et societatis inpatiens erat. sed primo subdola concordia egere, mox Rhescuporis egredi fines, vertere in se Cotyi data et resistenti vim facere, cunctanter sub Augusto, quem auctorem utriusque regni, si sperneretur, vindicem metuebat. enimvero audita mutatione principis inmittere latronum globos, excindere castella, causas bello.

65 Nihil aeque Tiberium anxium habebat quam ne conposita turbarentur. deligit centurionem, qui nuntiaret regibus ne armis disceptarent; statimque a Cotye dimissa sunt quae paraverat auxilia. Rhescuporis ficta modestia postulat eundem in locum coiretur: posse de controversiis conloquio transigi. nec diu dubitatum de tempore, loco, dein condicionibus, cum alter facilitate, alter fraude cuncta inter se concederent acciperentque. Rhescuporis sanciendo, ut dictitabat, foederi convivium adicit, tractaque in multam noctem laetitia per epulas ac vinolentiam incautum Cotyn et, postquam dolum intellexerat, sacra regni, eiusdem familiae deos et hospitalis mensas obtestantem catenis onerat. Thraeciaque omni potitus scripsit ad Tiberium structas sibi insidias, praeventum insidiatorem; simul bellum adversus Bastarnas Scythasque praetendens novis peditum et equitum copiis sese firmabat. molliter rescriptum, si fraus abesset, posse eum innocentiae fidere; ceterum neque se neque senatum nisi cognita causa ius et iniuriam discreturos: proinde tradito Cotye veniret transferretque invidiam criminis.

66 Eas litteras Latinius Pandusa pro praetore Moesiae cum militibus, quis Cotys traderetur, in Thraeciam misit. Rhescuporis inter metum et iram cunctatus maluit patrati quam incepti facinoris reus esse: occidi Cotyn iubet mortemque

12. *inpatiens* mit dem Genetiv ist bei Tacitus häufig, fehlt in klassischer Prosa und erscheint zuerst bei Virgil, dann bei Livius und Späteren.

13. *vertere in se* „sich aneignen“ ist ἅπ. εἰρ.. Cicero sagt dafür *vertere ad se,* andere: *convertere in se.*

14. *cunctanter* erst seit Livius gebräuchlich, dann bei Curtius und im silbernen Latein.

16. *enimvero* „aber“ hat T. erst in den Annalen; außerdem steht es in dieser Bedeutung schon bei Cicero und Livius.

17. *causas.* Über die Apposition zu einem Satze s. Einl. §. 47.

65. 1. *anxium habebat.* S. zu cp. 57.

8. *sanciendo foederi.* Über diese nachklassische Form des Finalsatzes s. Einl. §. 109.

11. *sacra* „die Heiligkeit, Unverletzlichkeit“, wie 1, 42 *sacra legationis.* — *regni* „der Königswürde“. — *mensae*, eigentlich die verschiedenen Gänge der Mahlzeit, wie *primae, secundae mensae,* sehr selten statt des Singulars. Vgl. Liv. 23, 9 *ab hospitali mensa surgis.*

14. Die Bastarner, die Livius zuerst erwähnt, wohnten nördlich von den Karpathen.

18. *transferretque*, nämlich *in Cotyn.*

66. 1. *Latinius* ist in Mösien der Nachfolger des Legaten Sabinus; vgl. zu 1, 80.

sponte sumptam ementitur. nec tamen Caesar placitas semel artes mutavit, sed defuncto Pandusa, quem sibi infensum Rhescuporis arguebat, Pomponium Flaccum, veterem stipendiis et arta cum rege amicitia eoque accommodatiorem ad fallendum, ob id maxime Moesiae praefecit.

67 Flaccus in Thraeciam transgressus per ingentia promissa quamvis ambiguum et scelera sua reputantem perpulit ut praesidia Romana intraret. circumdata hinc regi specie honoris valida manus, tribunique et centuriones monendo, suadendo, et quanto longius abscedebatur, apertiore custodia, postremo gnarum necessitatis in urbem traxere. accusatus in senatu ab uxore Cotyis damnatur, ut procul regno teneretur. Thraecia in Rhoemetalcen filium, quem paternis consiliis adversatum constabat, inque liberos Cotyis dividitur; iisque nondum adultis Trebellenus Rufus praetura functus datur, qui regnum interim tractaret, exemplo quo maiores M. Lepidum Ptolemaei liberis tutorem in Aegyptum miserant. Rhescuporis Alexandriam devectus atque illic fugam temptans an ficto crimine interficitur.

68 Per idem tempus Vonones, quem amotum in Ciliciam memoravi, corruptis custodibus effugere ad Armenios, inde Albanos Heniochosque et consanguineum sibi regem Scytharum conatus est. specie venandi omissis maritimis locis avia saltuum petiit, mox pernicitate equi ad amnem Pyramum contendit, cuius pontes accolae ruperant audita regis fuga: neque vado penetrari poterat. igitur in ripa fluminis a Vibio Frontone praefecto equitum vincitur, mox Remmius evocatus, priori

5. *placitas* = quae placuerant, wie 4, 37 *placitum iam exemplum promptius secutus sum.* Sall. Jug. 81 *in locum ambobus placitum.* Sonst nur bei Dichtern und Justin.

7. Über *Flaccus* s. zu cp. 32.

67. 7. Die Frau des Cotys war eine Tochter des Königs Polemo in Klein-Asien (s. cp. 56). — *procul* mit bloſsem Abl. bei Dichtern und in nachklass. Prosa, bei Tac. häufiger als mit *ab.*

9. *in liberos* bezeichnet die Verteilung; s. zu 1, 55. Den ältesten Sohn, Cotys, machte Caligula im J. 39 zum König von Klein-Armenien.

10. *Rufus* wird im J. 35 wegen seines Verkehrs mit Sejan angeklagt und zum Selbstmord getrieben.

11. *exemplo* statt *eodem exemplo*, wie cp. 63. — Dieser Lepidus ward Vormund der beiden Söhne des Ptolemäus Epiphanes, der 181 gestorben war.

13. Über *an* s. Einl. §. 83.

68. 1. *Ciliciam*, nämlich nach Pompejopolis an der Küste, cp. 58.

3. Die Albaner wohnten im östlichen Kaukasus. die Heniocher, ein Reitervolk, westlich davon bis ans schwarze Meer. Beide werden auch von dem älteren Plinius erwähnt.

4. *avia saltuum*, wie cp. 15 *avia Oceani.* 13, 37 *Armeniae.* Ovid met. 1, 479 *avia nemorum.* S. Einl. §. 40, b.

5. Der *Pyramus* flieſst etwa acht Meilen östlich von Pompejopolis.

8. Die *evocati* (*ἀνάκλητοι*) waren Freiwillige, gediente Leute, die im Range und Solde den Centurionen gleich standen.

custodiae regis adpositus, quasi per iram gladio eum transigit. unde maior fides, conscientia sceleris et metu indicii mortem Vononi inlatam.

69 At Germanicus Aegypto remeans cuncta, quae apud legiones aut urbes iusserat, abolita vel in contrarium versa cognoscit. hinc graves in Pisonem contumeliae, nec minus acerba quae ab illo in Caesarem intentabantur. dein Piso abire Suria statuit. mox adversa Germanici valetudine detentus, ubi recreatum accepit votaque pro incolumitate solvebantur, admotas hostias, sacrificalem apparatum, festam Antiochensium plebem per lictores proturbat. tum Seleuciam degreditur, opperiens aegritudinem, quae rursum Germanico acciderat. saevam vim morbi augebat persuasio veneni a Pisone accepti; et reperiebantur solo ac parietibus erutae humanorum corporum reliquiae, carmina et devotiones et nomen Germanici plumbeis tabulis insculptum, semusti cineres ac tabe obliti aliaque malefica, quis creditur animas numinibus infernis sacrari. simul missi a Pisone iucusabantur ut valetudinis adversa rimantes.

70 Ea Germanico haud minus ira quam per metum accepta. si limen obsideretur, si effundendus spiritus sub oculis inimicorum foret, quid deinde miserrimae coniugi, quid infantibus liberis eventurum? lenta videri veneficia: festinare et urgere, ut provinciam, ut legiones solus habeat. sed non usque eo defectum Germanicum, neque praemia caedis apud interfectorem mansura. componit epistulas, quis amicitiam ei renuntiabat; addunt plerique iussum provincia decedere. nec Piso moratus ultra navis solvit, moderabaturque cursui, quo propius regrederetur, si mors Germanici Suriam aperuisset.

9. *adpositus*, wie 1, 6 *tribuno custodiae adposito.*

69. 1. Über den Ablativ *Aegypto* s. Einl. §. 34.

5. *abire Suria*, wie cp. 19 *abire sedibus.* Plautus: *urbe.*

7. *sacrificalis* nur hier und bei Späteren. — Antiochia am unteren Lauf des Orontes; Seleucia lag drei Meilen westlicher, an der Küste. — *festus* von Personen findet sich nur hier.

8. *degredi* heifst in nachklass. Zeit nicht nur „hinabgehen", sondern wie *decedere* auch „weggehen". Handschriftlich steht es in dieser Bedeutung hier und 4, 73. 74. 11, 21.

15. *missi* substantivisch, schon bei Cäs. b. g. 5, 40, dann öfter bei Livius. So gebraucht Cäsar *dimissi*, Livius *praemissi*, Vellejus *dispositi*, Curtius *nuntiaturi.*

70. 2. *effundere*, wie Virg. A. 1, 98 *animam hanc effundere.* — *sub oculis*, s. zu cp. 35.

4. *liberis*, nämlich Caligula und Julia.

6. *defectum* scil. *viribus* „entkräftet", wie 4, 29 *defecto corpore.* In diesem Sinne poetisch u. nachklassisch.

7. *epistulas.* Über den Plural s. zu 1, 30.

9. *propius* „mehr aus der Nähe", wie 4, 5 *haud procul accirentur.* 6, 26 *propius viseret.* 13, 57 *propius audiri.* So sagt schon Cicero: *propius audire*, *procul defendere,* Cäsar: *procul tela conicere,* Livius: *iaculari,* Sallust und Curtius: *visere.*

71 Caesar paulisper ad spem erectus, dein fesso corpore, ubi finis aderat, adsistentes amicos in hunc modum adloquitur: 'si fato concederem, iustus mihi dolor etiam adversus deos esset, quod me parentibus liberis patriae intra iuventam praematuro exitu raperent; nunc scelere Pisonis et Plancinae interceptus ultimas preces pectoribus vestris relinquo: referatis patri ac fratri, quibus acerbitatibus dilaceratus, quibus insidiis circumventus miserrimam vitam pessima morte finierim. si quos spes meae, si quos propinquus sanguis, etiam quos invidia erga viventem movebat, inlacrimabunt quondam florentem et tot bellorum superstitem muliebri fraude cecidisse. erit vobis locus querendi apud senatum, invocandi leges. non hoc praecipuum amicorum munus est, prosequi defunctum ignavo questu, sed quae voluerit meminisse, quae mandaverit exsequi. flebunt Germanicum etiam ignoti: vindicabitis vos, si me potius quam fortunam meam fovebatis. ostendite populo Romano divi Augusti neptem eandemque coniugem meam, numerate sex liberos. misericordia cum accusantibus erit, fingentibusque scelesta mandata aut non credent homines aut non ignoscent.' iuravere amici, dextram morientis contingentes, spiritum ante quam ultionem amissuros.

72 Tum ad uxorem versus per memoriam sui, per communes liberos oravit, exueret ferociam, saevienti fortunae submitteret animum, neu regressa in urbem aemulatione potentiae validiores inritaret. haec palam et alia secreto, per quae ostendere credebatur metum ex Tiberio. neque multo post extinguitur, ingenti luctu provinciae et circumiacentium populorum. indoluere exterae nationes regesque: tanta illi comitas in socios, mansuetudo in hostis; visuque et auditu iuxta venerabilis, cum magnitudinem et gravitatem summae fortunae retineret, invidiam et adrogantiam effugerat.

71. 3. *fato* (Abl.) *concedere* eines natürlichen Todes sterben (4, 38 und öfter) ist silbernes Latein.

4. *intra iuventam.* Derselbe Ausdruck 2, 41.

5. *intercipere* „aus der Lebensbahn reifsen“, wie Agr. 43 *veneno interceptus* und öfter, erst im silbernen Latein, namentlich bei Sueton.

11. *bellorum superstitem*, wie Germ. 6 *multique superstites bellorum infamiam laqueo finierunt.* ann. 1, 61 *cladis eius superstites.* Mit dem Dativ 5, 8. Germ. 14.

15. *flere* statt *deflere* auch 6, 10, wie Cic. p. Sest. §. 60.

17. *neptem*, durch ihre Mutter Julia, die Tochter des Augustus. — *sex liberos*, nämlich die zuletzt geborne Julia und die fünf, welche zu cp. 41 angeführt sind.

19. *scelesta mandata.* Vgl. cp. 43 *credidere quidam data et a Tiberio occulta mandata ctt.*

72. 2. *ferociam.* Sie war von leidenschaftlichem Charakter; 1, 33 *atque ipsa Agrippina paulo commotior ctt.*

5. *ex* setzt Tacitus öfter bei *metus* und *metuere* statt *ab.* Vgl. zu 1, 29. — *extinguitur*, am 10. Oktober des Jahres 19.

7. *indolescere* ist selten, doch schon bei Cicero.

9. *fortuna* ist die „Stellung“ im

Funus sine imaginibus et pompa per laudes ac memoriam 73 virtutum eius celebre fuit. et erant qui formam, aetatem, genus mortis, ob propinquitatem etiam locorum, in quibus interiit, magni Alexandri fatis adaequarent. nam utrumque corpore decoro, genere insigni, haud multum triginta annos egressum, suorum insidiis externas inter gentes occidisse; sed hunc mitem erga amicos, modicum voluptatum, uno matrimonio, certis liberis egisse, neque minus proeliatorem, etiam si temeritas afuerit praepeditusque sit perculsas tot victoriis Germanias servitio premere. quod si solus arbiter rerum, si iure et nomine regio fuisset, tanto promptius adsecuturum gloriam militiae, quantum clementia, temperantia, ceteris bonis artibus praestitisset. corpus antequam cremaretur nudatum in foro Antiochensium, qui locus sepulturae destinabatur, praetuleritne veneficii signa, parum constitit; nam ut quis misericordia in Germanicum et praesumpta suspicione aut favore in Pisonem pronior, diversi interpretabantur.

Consultatum inde inter legatos quique alii senatorum 74 aderant, quisnam Suriae praeficeretur. et ceteris modice nisis, inter Vibium Marsum et Cn. Sentium diu quaesitum; dein Marsus seniori et acrius tendenti Sentio concessit. isque infamem veneficiis ea in provincia et Plancinae percaram, nomine Martinam, in urbem misit, postulantibus Vitellio ac Veranio ceterisque qui crimina et accusationem tamquam adversus receptos iam reos instruebant.

At Agrippina, quamquam defessa luctu et corpore aegro, 75 omnium tamen quae ultionem morarentur intolerans, ascendit classem cum cineribus Germanici et liberis, miserantibus

Leben, wie cp. 71. 4, 18 *destrui per haec fortunam suam*, und öfter.

73. 4. *adaequare* „vergleichen", in dieser Bedeutung *ἅπ. εἰρ.*, nach Analogie von *aequare*, welches schon Cicero und Livius so gebrauchen.

5. *triginta.* Er war 33 Jahre alt.

7. *modicus* mit dem Genetiv, öfter in den Annalen, ist nachklassisch, nur noch bei Vell. 1, 12, 4. So auch *immodicus animi* hist. 1, 53. ann. 15, 23.

8. *proeliator*, auch dial. 37, findet sich nur in nachklass. Prosa.

11. *adsecuturum*, scil. *fuisse*, zu cp. 31.

12. *quantum*, dem voraufgehenden *tanto* entsprechend, wie hist. 2, 99 *quantum hebes — tanto promptior.* Liv. 5, 10, 5 *quantum autem augebatur militum numerus, tanto maiore pecunia in stipendium opus erat.*

74. 3. *Vibius* wird im Jahre 37 in eine Anklage auf Hochverrat verwickelt, aber durch den Tod des Tiberius gerettet. — *Sentius* war 4 n. Chr. Konsul gewesen.

6. *Vitellio.* Es ist Publius Vitellius, s. zu 1, 70. — *Veranio* s. zu cp. 56.

7. *tamquam ctt.* Obgleich die Klage noch nicht eingeleitet war, erlaubte man sich bereits Schritte zur Beweisführung, die zu weit gingen.

75. 2. *intolerans* mit dem Genetiv, wie 1, 31 und öfter, doch erst in den gröfseren Werken; aufserdem nur bei Livius. Ebenso *tolerans* ann. 4, 1.

cunctis, quod femina nobilitate princeps, pulcherrimo modo matrimonio inter venerantis gratantisque aspici solita, tunc feralis reliquias sinu ferret, incerta ultionis, anxia sui et infelici fecunditate fortunae totiens obnoxia. Pisonem interim apud Coum insulam nuntius adsequitur excessisse Germanicum. quo intemperanter accepto caedit victimas, adit templa, neque ipse gaudium moderans et magis insolescente Plancina, quae luctum amissae sororis tum primum laeto cultu mutavit.

76 Adfluebant centuriones monebantque prompta illi legionum studia: repeteret provinciam non iure ablatam et vacuam. igitur quid agendum consultanti M. Piso filius properandum in urbem censebat: nihil adhuc inexpiabile admissum, neque suspiciones inbecillas aut inania famae pertimescenda. discordiam erga Germanicum odio fortasse dignam, non poena; et ademptione provinciae satis factum inimicis. quod si regrederetur, obsistente Sentio civile bellum incipi; nec duraturos in partibus centuriones militesque, apud quos recens imperatoris sui memoria et penitus infixus in Caesares amor praevaleret.

77 Contra Domitius Celer, ex intima eius amicitia, disseruit utendum eventu: Pisonem, non Sentium Suriae praepositum; huic fasces et ius praetoris, huic legiones datas. si quid hostile ingruat, quem iustius arma oppositurum *quam* qui legati auctoritatem et propria mandata acceperit? relinquendum etiam rumoribus tempus quo senescant: plerumque innocentes recenti invidiae inpares. at si teneat exercitum, augeat vires, multa, quae provideri non possint, fortuito in melius casura. 'an festinamus cum Germanici cineribus adpellere, ut te inaudi-

6. *feralis,* wie cp. 31 *tenebrae.* 3, 1 *urna,* bei Dichtern und Späteren. — *anxia sui,* wie 4, 59. hist. 3, 38. ann. 4, 12 *potentiae anxia,* seit Sallust.

8. *excedere* „sterben" erst im silbernen Latein. Die Früheren fügen *vita* oder *e vita* hinzu.

10. Über *insolescere* s. zu cp. 63.

76. 2. *vacuam* „ohne Statthalter"; vgl. zu cp. 3.

3. *consultanti* ist höchst ungewöhnlich nicht vom Hauptverbum *censebat* (statt *respondit*) abhängig, sondern von *properandum.* Ähnlich 11, 3 *consultanti — flens Vitellius commemorata vestutate amicitiae — liberum mortis arbitrium ei permisit,* wo mit *consultanti* und *ei* verschiedene Personen gemeint sind und der erste Dativ von *commemorata* abhängt.

5. *inania famae,* wie Agr. 6 *inania honoris.* ann. 4, 59 *vana rumoris.*

6. *erga* „gegenüber", s. Einl. §. 57.

77. 1. *amicitia* statt *amici*, wie cp. 27 *ex intima Libonis amicitia.* Dafür der Plural *amicitiae:* 4, 40. 5, 2. Vgl. Einl. §. 2.

5. *propria,* nämlich vom Kaiser gegen den Germanicus, was Domitius entweder weiſs oder voraussetzt und was Tacitus wahrscheinlich auch glaubt, wenngleich er es nicht versichern kann.

6. *senescere* von sächlichen oder abstrakten Begriffen, wie hist. 2, 24 *senescens fama.* Ähnliches schon bei Cicero und Livius.

tum et indefensum planctus Agrippinae ac vulgus imperitum primo rumore rapiant? est tibi Augustae conscientia, est Caesaris favor, sed in occulto: et perisse Germanicum nulli iactantius maerent quam qui maxime laetantur.'

Haud magna mole Piso, promptus ferocibus, in senten- 78
tiam trahitur missisque ad Tiberium epistulis incusat Germanicum luxus et superbiae; seque pulsum, ut locus rebus novis patefieret, curam exercitus eadem fide qua tenuerit repetivisse. simul Domitium inpositum triremi vitare litorum oram praeterque insulas lato mari pergere in Suriam iubet. concurrentes desertores per manipulos conponit, armat lixas traiectisque in continentem navibus vexillum tironum in Suriam euntium intercipit, regulis Cilicum ut se auxiliis iuvarent scribit, haud ignavo ad ministeria belli iuvene Pisone, quamquam suscipiendum bellum abnuisset.

Igitur oram Lyciae ac Pamphyliae praelegentes, obviis 79
navibus quae Agrippinam vehebant, utrimque infensi arma primo expediere: dein mutua formidine non ultra iurgium processum est, Marsusque Vibius nuntiavit Pisoni Romam ad dicendam causam veniret. ille eludens respondit adfuturum, ubi praetor, qui de veneficiis quaereret, reo atque accusatoribus diem prodixisset. interim Domitius Laodiciam urbem Suriae adpulsus, cum hiberna sextae legionis peteret, quod

9. *an festinamus.* Dieser unvermittelte Übergang von der indirekten zur direkten Rede, den Livius etwa zwölf Mal hat, findet sich auch ann. 3, 12. 46. 4, 40. hist. 3, 2. Sonst bildet *inquit* den Übergang, wie 16, 22. — *inauditus* in dieser Bedeutung nur im silbernen Latein, *indefensus* schon bei Livius. Beide Adjectiva auch dial. 16. hist. 1, 6. 2, 10.

11. *conscientia,* cp. 43: *et Plancinam haud dubie Augusta monuit — Agrippinam insectandi.*

12. *nulli* sehr selten statt *nemo,* auch hist. 2, 20, jedoch schon bei Klassikern.

78. 5. *litorum oram* nach Virg. A. 3, 396 *Italique hanc litoris oram.*

6. *lato*, durchaus ungewöhnlich von dem offenen Meere, statt *alto* oder *aperto*. Anders Hor. ep. 1, 2, 20 *latumque per aequor,* wo es generelles Epitheton ist.

8. *vexillum* „Detachement“.

9. *regulis.* Im westlichen Teile Ciliciens herrschte Archelaus von Kappadocien, im Nordosten Polemo, vgl. zu cp. 56.

79. 1. *praelegere* statt *praeternavigare* auch 6, 1 *Campaniam praelegebat.* Vgl. zu cp. 6.

4. Über *Vibius* s. zu cp. 74. — Piso will sagen: es komme ihm gar nicht darauf an, er werde sich stellen, natürlich aber nicht eher, als bis der kompetente Richter die Klage angenommen und einen Termin anberaumt hätte. Hierin hat er Recht. Aus dieser und anderen Stellen sehen wir, dafs gemeine Verbrechen der Senatoren damals noch vom Prätor gerichtet wurden, während später unter Nero in dergleichen Fällen der Senat als kompetent erscheint. Im übrigen hatte seit Augustus der Senat die Kriminaljurisdiktion über seine Mitglieder, weshalb z. B. alle Hochverratsprozesse vor ihm verhandelt werden.

7. *Laodicia* oder *Laodicea,* am Meer, südlich von Antiochia.

eam maxime novis consiliis idoneam rebatur, a Pacuvio legato praevenitur. id Sentius Pisoni per litteras aperit monetque ne castra corruptoribus, ne provinciam bello temptet. quosque Germanici memores aut inimicis eius adversos cognoverat, contrahit, magnitudinem imperatoris identidem ingerens et rem publicam armis peti; ducitque validam manum et proelio paratam.

80 Nec Piso, quamquam coepta secus cadebant, omisit tutissima e praesentibus, sed castellum Ciliciae munitum admodum, cui nomen Celenderis, occupat; nam admixtis desertoribus et tirone nuper intercepto suisque et Plancinae servitiis auxilia Cilicum, quae reguli miserant, in numerum legionis composuerat. Caesarisque se legatum testabatur provincia, quam is dedisset, arceri non a legionibus (earum quippe accitu venire), sed a Sentio privatum odium falsis criminibus tegente. consisterent in acie, non pugnaturis militibus, ubi Pisonem ab ipsis parentem quondam appellatum, si iure ageretur, potiorem, si armis, non invalidum vidissent. tum pro munimentis castelli manipulos explicat, colle arduo et derupto, nam cetera mari cinguntur. contra veterani ordinibus ac subsidiis instructi: hinc militum, inde locorum asperitas, sed non animus, non spes, ne tela quidem nisi agrestia aut subitum *in* usum properata. ut venere in manus, non ultra dubitatum, quam dum Romanae cohortes in aequum eniterentur; vertunt terga Cilices seque castello claudunt.

81 Interim Piso classem haud procul opperientem adpugnare frustra temptavit; regressusque et pro muris, modo semet adflictando, modo singulos nomine ciens, praemiis vocans,

9. Von diesem *Pacuvius* erzählt Seneca (ep. 12, 8), daſs er sich täglich im Rausche nach der Mahlzeit von seinen Sklaven unter Klageliedern ins Schlafgemach tragen lieſs, eine Narrheit, die auch Trimalchio bei Petron (cp. 78) begeht.

11. *corruptoribus*. Über den Ablat. instrumenti von Personennamen s. Einl. §. 36.

13. *imperatoris*. Er erinnert daran, daſs ihre Sache die des Kaisers sei. — Über die Bedeutung von *ingerere* s. zu 1, 72.

80. 3. *Celenderis* oder *Celendris* auch von dem älteren Plinius und Mela erwähnt.

5. *in* bezeichnet die Folge, also: so daſs sie der Zahl nach einer Legion gleichkamen.

7. *accitu* schon bei Cicero und Virgil.

10. *si iure ageretur ctt.* Derselbe Gedankengang bei Liv. 3, 49, 3 *si iure ageret, vindicare se a privato Icilium aiebant, si vim adferre conarentur, ibi quoque haud inpares fore.*

13. *ordinibus ctt.* statt *per ordines*. S. Einl. §. 37.

16. *in* statt *ad*, wie hist. 4, 71 nach Sall. Jug. 89 *Iugurtham in manus venturum*. Liv. 2, 46 *pugna iam in manus, iam ad gladios venerat.* Vgl. εἰς χεῖρας ἐλθεῖν.

81. 1. *adpugnare* ist vox Tacitea, erst in den Annalen gebraucht. Vgl. 4, 48. 15, 13.

2. *pro muris* „vorne auf den Mauern“, cp. 13.

seditionem coeptabat, adeoque commoverat, ut signifer legionis sextae signum ad eum transtulerit. tum Sentius occanere cornua tubasque et peti aggerem, erigi scalas iussit, ac promptissimum quemque succedere, alios tormentis hastas saxa et faces ingerere. tandem victa pertinacia Piso oravit ut traditis armis maneret in castello, dum Caesar, cui Suriam permitteret, consulitur. non receptae condiciones, nec aliud quam naves et tutum in urbem iter concessum est.

82 At Romae, postquam Germanici valetudo percrebruit cunctique, ut ex longinquo, aucta in deterius adferebant, dolor ira, et erumpebant questus. ideo nimirum in extremas terras relegatum, ideo Pisoni permissam provinciam; hoc egisse secretos Augustae cum Plancina sermones. vera prorsus de Druso seniores locutos; displicere regnantibus civilia filiorum ingenia, neque ob aliud interceptos, quam quia populum Romanum aequo iure complecti reddita libertate agitaverint. hos vulgi sermones audita mors adeo incendit, ut ante edictum magistratuum, ante senatus consultum sumpto iustitio desererentur fora, clauderentur domus. passim silentia et gemitus, nihil compositum in ostentationem; et quamquam neque insignibus lugentium abstinerent, altius animis maerebant. forte negotiatores, vivente adhuc Germanico Suria egressi, laetiora de valetudine eius attulere. statim credita, statim vulgata sunt: ut quisque obvius, quamvis leviter audita in alios atque illi in plures cumulata gaudio transferunt. cursant per urbem,

5. *transtulerit.* Über das Tempus s. Einl. §. 98.

6. *aggerem,* nämlich Erde, welche gegen die Befestigungen geworfen wird, so dafs man leichter hinaufsteigen kann.

8. *et faces.* Über *et* als drittes Satzglied s. Einl. §. 61. Asyndetisch 4, 49 *saxa hastae ignes.*

9. *dum consulitur.* Der Indikativ ist trotz der indirekten Rede gewohnheitsmäfsig nach *dum* beibehalten, wie auch 13, 15. 14, 58. hist. 3, 38. 5, 17 und schon bei Livius und Curtius.

82. 1. *postquam* mit Perf. und dann mit Imperf. auch 12, 6 und schon bei Klassikern.

2. *ut* = *ut fieri solet* wie 1, 65 *utque tali in tempore*, und schon bei Klassikern. — *in deterius,* wie 13, 14 *nec defuere qui in deterius referrent.* hist. 4, 68 *at Romae cuncta in deterius audita.*

5. *De Druso.* Sueton berichtet (Claud. 1), dafs der Vater des Germanicus die Absicht, dereinst die Republik herzustellen, gehabt und offen ausgesprochen; man habe geglaubt, er sei deshalb aus Deutschland zurückberufen und, weil er gezögert, vergiftet worden. Doch teilt Sueton diesen Verdacht nicht.

7. Über *intercipere* s. zu cp. 71.

8. *aequo iure ctt.* bedeutet: „die republikanische Verfassung wiederherstellen".

9. *incendere* mit einem Accusativ der Sache, s. zu 1, 23.

11. Der Plural *silentia,* bei Dichtern häufig, ist in der Prosa *ἅπ. εἰρ.*

12. *neque* statt *ne quidem,* wie hist. 4, 35 *Vocula nec adventum hostium exploravit* und öfter. Bei Cicero unsicher, häufiger bei Livius und im silbernen Zeitalter.

15. *statim ctt.*, eine seltene Form der Anaphora, auch 1, 28 *privatam gratiam statim mereare, statim recipias.*

moliuntur templorum fores; iuvat credulitatem nox et promptior inter tenebras adfirmatio. nec obstitit falsis Tiberius, donec tempore ac spatio vanescerent; et populus quasi rursum ereptum acrius doluit.

83 Honores, ut quis amore in Germanicum aut ingenio validus, reperti decretique: ut nomen eius Saliari carmine caneretur, sedes curules sacerdotum Augustalium locis superque eas querceae coronae statuerentur, ludos circenses eburna effigies praeiret, neve quis flamen aut augur in locum Germanici nisi gentis Iuliae crearetur. arcus additi Romae et apud ripam Rheni et in monte Suriae Amano, cum inscriptione rerum gestarum ac mortem ob rem publicam obisse; sepulchrum Antiochiae, ubi crematus, tribunal Epidaphnae, quo in loco vitam finierat. statuarum locorumve, in quis coleretur, haud facile quis numerum inierit. cum censeretur clipeus auro et magnitudine insignis inter auctores eloquentiae, adseveravit Tiberius solitum paremque ceteris dicaturum; neque enim eloquentiam fortuna discerni, et satis inlustre, si veteres inter scriptores haberetur. equester ordo cuneum Germanici appellavit qui iuniorum dicebatur, instituitque uti turmae idibus Iuliis imaginem eius sequerentur. pleraque manent; quaedam statim omissa sunt aut vetustas oblitteravit.

84 Ceterum recenti adhuc maestitia soror Germanici Livia,

20. *tempore ac spatio,* ein Hendiadys, wie Cäs. bell. gall. 8, 31 *dato spatio ac tempore.* Cic. p. Quinct. 1, 4 *nisi tempus et spatium datum sit.* n. d. 2, 25 *conversionem spatiorum ac temporum.* Vgl. hist. 2, 37 *spatium ac moras.*

83. 2. Der Hymnus der Salier (Marspriester) stammte angeblich aus der Zeit des Numa und war nicht mehr verständlich. Er ward bei der öffentlichen Prozession unter Waffentänzen gesungen. — Dieselbe Ehre, wie hier dem Germanicus, widerfuhr schon früher dem Augustus, später auch dem Kaiser Verus.

3. Über die *Augustales* vgl. 1, 54.

4. *querceae.* Gemeint ist die *corona civica* (*ob cives servatos data*). — Die Form *eburnus* statt *eburneus* (auch 4, 26) ist dichterisch; ebenso *aënus, quernus, caerulus, populnus.* — *ludos praeire,* d. h. vor den Spielen in Prozession umhergetragen werden. In dieser Bedeutung („vorangehen") steht *praeire* nur in den Annalen mit dem Accusativ, sonst bei keinem Schriftsteller.

5. *flamen* scil. *Augusti.*

8. *ob rem publ. obisse*, wie 3, 6. Cic. de orat. 2, 61 *ex vulnere ob remp. accepto.*

9. *tribunal* „eine Trauerbühne", wie sie auf Inschriften erwähnt wird. — *Epidaphne* war eine Vorstadt von Antiochia. In der Nähe wird ein Flecken Daphne angeführt.

11. *clipeus.* An den Wänden der palatinischen Bibliothek befanden sich Schilde mit den Porträts berühmter Schriftsteller. Sueton erzählt, dafs Germanicus sich als Redner und Komödiendichter in lateinischer und griechischer Sprache ausgezeichnet habe.

15. *cuneum*, im Theater.

16. Die *iuniores,* im Gegensatze zu den *seniores* unter den Rittern. — *turmae,* bei der jährlichen *travectio.*

84. 1. Über das spätere Schicksal der *Livia* oder Livilla s. zu cp. 43.

nupta Druso, duos virilis sexus simul enixa est. quod rarum laetumque etiam modicis penatibus tanto gaudio principem adfecit, ut non temperaverit quin iactaret apud patres, nulli ante Romanorum eiusdem fastigii viro geminam stirpem editam; nam cuncta, etiam fortuita, ad gloriam vertebat. sed populo tali in tempore id quoque dolorem tulit, tamquam auctus liberis Drusus domum Germanici magis urgeret.

Eodem anno gravibus senatus decretis libido feminarum 85 coërcita cautumque ne quaestum corpore faceret cui avus aut pater aut maritus eques Romanus fuisset. nam Vistilia praetoria familia genita licentiam stupri apud aediles vulgaverat, more inter veteres recepto, qui satis poenarum adversum inpudicas in ipsa professione flagitii credebant. exactum et a Titidio Labeone Vistiliae marito, cur in uxore delicti manifesta ultionem legis omisisset. atque illo praetendente sexaginta dies ad consultandum datos necdum praeterisse, satis visum de Vistilia statuere; eaque in insulam Seriphon abdita est. actum et de sacris Aegyptiis Iudaicisque pellendis factumque patrum consultum, ut quattuor milia libertini generis ea superstitione infecta, quis idonea aetas, in insulam Sardiniam veherentur, coërcendis illic latrociniis et, si ob gravitatem caeli interissent, vile damnum; ceteri cederent Italia nisi certam ante diem profanos ritus exuissent.

Von den Zwillingen stirbt Germanicus im J. 23; der andere, Namens Tiberius, wird im J. 37 von Caligula getötet.

7. *tali in tempore;* dasselbe 16, 26. *in eo tempore* 13, 47.

8. *auctus* „gesegnet, erfreuet“, wie Agr. 6 *auctus est ibi filia.* So schon bei Cicero und Plautus. — *urgere* „in den Hintergrund drängen, verdunkeln“. Scheint in dieser Bedeutung *ἅπ. εἰρ.*

85. 3. *Vistilia.* Ihr Vater Sex. Vistilius wird im Jahre 32 durch eine Anklage zum Selbstmorde getrieben.

4. *apud aediles,* also bei der Polizeibehörde. Um den Strafen der *lex Iulia de adulteriis* zu entgehen, meldeten sich unzüchtige Matronen bei den Ädilen als solche, die das (gesetzlich erlaubte) Kupplergewerbe trieben.

7. *manifestus* mit dem Genetiv erst in den Annalen; sonst schon bei Plautus und Sallust.

8. *sexaginta dies.* Nach dem Julischen Gesetze war der Mann (der sich von der untreuen Frau sofort trennen mufste) nicht verpflichtet, sondern nur vor anderen berechtigt, innerhalb der nächstfolgenden 60 Tage sie zu verklagen.

10. *Seriphos* liegt in der westlichen Reihe der Cykladen.

11. *Aegyptiis.* Der unzüchtige Kultus der Isis war schon zur Zeit der Republik eingeführt und stand bei den späteren Kaisern wieder in hohem Ansehen, so dafs Domitian, Commodus und Caracalla selbst Isispriester wurden. — *Iudaicis.* Seit 63 v. Chr. waren viele Juden als Sklaven nach Rom gekommen, dann zum Teil freigelassen.

12. Diese 4000 werden also unter die Armee gesteckt.

15. *vile damnum,* eine kausale Apposition, wie hist. 2, 13 *quippe in acie nihil praedae, inopes agrestes et vilia arma.*

86 Post quae retulit Caesar capiendam virginem in locum Occiae, quae septem et quinquaginta per annos summa sanctimonia Vestalibus sacris praesederat; egitque gratis Fonteio Agrippae et Domitio Pollioni, quod offerendo filias de officio in rem publicam certarent. praelata est Pollionis filia, non ob aliud quam quod mater eius in eodem coniugio manebat; nam Agrippa discidio domum imminuerat. et Caesar quamvis posthabitam deciens sestertii dote solatus est.

87 Saevitiam annonae incusante plebe statuit frumento pretium, quod emptor penderet, binosque nummos se additurum negotiatoribus in singulos modios. neque tamen ob ea parentis patriae delatum et antea vocabulum adsumsit, acerbeque increpuit eos, qui divinas occupationes ipsumque dominum dixerant. unde angusta et lubrica oratio sub principe, qui libertatem metuebat, adulationem oderat.

88 Reperio apud scriptores senatoresque eorundem temporum Adgandestrii principis Chattorum lectas in senatu litteras, quibus mortem Arminii promittebat, si patrandae neci venenum mitteretur, responsumque esse non fraude neque occultis, sed palam et armatum populum Romanum hostes suos ulcisci. qua gloria aequabat se Tiberius priscis imperatoribus, qui venenum in Pyrrum regem vetuerant prodiderantque. ceterum Arminius abscedentibus Romanis et pulso Maroboduo regnum adfectans libertatem popularium adversam habuit, petitusque armis cum varia fortuna certaret, dolo propinquorum cecidit: liberator haud dubie Germaniae et qui non primordia populi Romani, sicut alii reges ducesque, sed florentissimum imperium lacessierit, proeliis ambiguus, bello non victus. septem et triginta annos vitae, duodecim potentiae explevit, caniturque

86. 1. *capere* ist der stehende Ausdruck von der Wahl der Vestalinnen, auch 15, 22.

3. *praesederat.* Wenn das Verb wörtlich zu verstehen ist, so mufs Occia sehr alt geworden sein. — *Fonteius* war im J. 16 als Ankläger des Libo aufgetreten.

4. *Domitius* ist unbekannt.

7. *discidium* statt *divortium,* auch bei Cicero.

8. *deciens sestertii,* der senatorische Census. Über *solari* statt *consolari* s. zu 1, 14.

87. 1. *saevitia annonae,* eine neue Metapher, wie *saevitia maris, hiemis, caeli* im silbernen Latein.

6. Die tropische Bedeutung von *angustus* „beschränkt" und *lubricus* „mifslich, gefährlich" findet sich schon bei Cicero.

88. 1. *senatoresque,* „nämlich Senatoren"; *que* ist explikativ, wie Germ. 29 *ultra Rhenum ultraque veteres terminos imperii.* Häufiger ist *et* in diesem Sinne.

6. *priscis imperatoribus.* Zunächst ist wohl nur an C. Fabricius, der gegen Pyrrhus befehligte, gedacht, wiewohl Ähnliches auch von seinem Mitkonsul Ämilius berichtet wird. Der Plural mag generelle Bedeutung haben.

11. *liberator ctt.,* wie Liv. 3, 53, 2 *quippe liberatores haud dubie.*

14. *duodecim*, vom J. 7 n. Chr. gerechnet.

adhuc barbaras apud gentes, Graecorum annalibus ignotus, qui sua tantum mirantur, Romanis haud perinde celebris, dum vetera extollimus recentium incuriosi.

16. *haud perinde* „nicht entsprechend, nicht nach Verdienst". So öfter bei Tacitus, z. B. h. 4, 62. Liv. 4, 37 *nec perinde patres moti sunt.* Griechisch **οὐχ ὁμοίως, οὐχ οὕτως, οὐ τόσον**. — *celebris* als Mascul. auch 13, 47. 14, 19. Cornif. 2, 4, 7 *locus celebris.* So gebraucht Cicero *salubris*, Livius *equestris, silvestris*, Tac. hist. 5, 16 *alacris.* — Über das kausale *dum* s. Einl. §. 90.

Drittes Buch.

Inhalt.

Das Jahr 20 n. Chr. Agrippina landet in Brundisium. Allgemeine Teilnahme und Trauer um den Germanicus 1—4. Das verdächtige Benehmen des Tiberius 5—6. Drusus geht nach Illyrien. Tod der Giftmischerin Martina 7. Piso geht zu Drusus, dann nach Rom 8—9, wo er angeklagt wird 10. Seine Verteidiger 11. Rede des Tiberius im Senat 12. Prozefs und Tod des Piso 13—16. Seine Frau Plancina und ein Sohn werden freigesprochen 17—18. Ovation des Drusus. Tod der Vipsania 19. Apronius besiegt den Tacfarinas in Afrika 20—21. Prozefs der Lepida 22—23, und des D. Silanus 24. Die lex Papia Poppaea und die Delatoren 25. Exkurs über die Vermehrung der Gesetze 26—28. Nero, Sohn des Germanicus, zum Quästor und Pontifex ernannt, heiratet die Julia, Tochter des Drusus 29. Tod des Volusius und Sallustius 30.

Das Jahr 21 n. Chr. Tiberius geht nach Kampanien. Streit des Domitius Corbulo und des L. Sulla. Zustand der Landstrafsen 31. Tacfarinas erneuert den Krieg. Marcus Lepidus wird Prokonsul von Asia 32. Der Antrag des Cäcina, dafs keinem Statthalter seine Frau in die Provinz folgen solle, wird von Messalinus und Drusus zurückgewiesen 33—34. Bläsus wird Prokonsul von Afrika 35. Die Rechtschikanen unter dem Vorwande der Majestätsbeleidigung werden von Drusus bestraft 36—37. Cäsius Cordus wegen Erpressung, Antistius wegen Majestätsverbrechen angeklagt. Letzterer wird verbannt 38. Velläus unterdrückt den Aufstand in Thracien 39. Empörung Galliens unter Florus und Sacrovir 40. Aviola gegen die Andecaver und Turonen 41. Florus tötet sich selbst. Die Unruhen der Trevirer gedämpft 42. Sacrovir und die Aduer 43. Schrecken in Rom 44. Silius schlägt die Gallier. Sacrovir tötet sich 45—46. Weshalb Tiberius nicht nach Gallien ging 47. Tod des Quirinius 48. Clutorius wird der Majestätsbeleidigung angeklagt, von M'. Lepidus verteidigt und im Kerker getötet. Senatsbeschlufs über die zehntägige Frist der Urteilsvollstreckung 49—51.

Das Jahr 22 n. Chr. Vergebliche Bemühung der Ädilen, dem Luxus zu steuern 52—54. Die allmähliche Veränderung der Sitten 55. Drusus empfängt die tribunicische Gewalt 56—57. Servius, Priester des Juppiter, beansprucht die Verwaltung von Asia. Hochmut des Drusus 58—59. Untersuchung über das Asylrecht griechischer Städte 60—63. Krankheit der Livia 64. Schmeichelei des Senates 65. C. Silanus wird wegen Erpressung und Majestätsbeleidigung verurteilt 66—68. Tiberius mildert das Urteil 69. Cäsius Cordus wird wegen Erpressung bestraft. L. Ennius, der Majestätsbeleidigung bezichtigt, wird von Tiberius freigesprochen. Schmeichelei des Atejus Capito 70. Der Tempel der Fortuna equestris in Antium. Servius erhält die Verwaltung von Asia nicht. Das Recht des flamen Dialis 71. M. Lepidus vollendet und verschönert die Basilica des Paulus. Tiberius will das Theater des Pompejus herstellen 72. Tacfarinas im Kampfe mit Bläsus 74. Tod des Saloninus, Capito und der Junia 75—76.

1 Nihil intermissa navigatione hiberni maris Agrippina Corcyram insulam advehitur, litora Calabriae contra sitam. illic paucos dies componendo animo insumit, violenta luctu et nescia tolerandi. interim adventu eius audito intimus quisque amicorum et plerique militares, ut quique sub Germanico stipendia fecerant, multique etiam ignoti vicinis e municipiis, pars officium in principem rati, plures illos secuti ruere ad oppidum Brundisium, quod naviganti celerrimum fidissimumque adpulsu erat. atque ubi primum ex alto visa classis, complentur non modo portus et proxima maris, sed moenia ac tecta, quaque longissime prospectari poterat, maerentium turba et rogitantium inter se, silentione an voce aliqua egredientem

1. 2. *advehitur* mit dem Accus. S. zu 2, 45. — *litora Calabriae contra.* Diese Form der Anastrophe, wo die Präposition hinter dem Genetiv steht, hat Tacitus nur in den Annalen 13, 15 *cubiculum Caesaris iuxta.* 14, 9 *viam Miseni propter.* Häufiger stellt er die Präpos. zwischen das Substantiv und den davon abhängigen Genetiv; vgl. Einl. §. 116, e.

3. *insumere* mit dem Dativ. gerundivi, wie 2, 53 *paucos dies insumpsit reficiendae classi.*

4. *nescius* in dieser Bedeutung sonst nur bei klassischen Dichtern: mit dem Genet. des Gerundiums nur hier und cp. 67 *orandi nescius.*

5. *plerique = permulti*, wie gewöhnlich bei Tacitus; so auch bei Livius, Quintilian und Nepos. Dem entsprechend bedeutet *plerumque* zuweilen *persaepe.* — *militares* ist substantiviert, wie 14, 33 und bei Curtius und Quintilian. Vgl. Einl. §. 5.

8. *celerrimum.* Dafs ein schnell zu erreichender Gegenstand „celer" genannt wird, ist neu und ohne Beispiel. — *fidus = tutus*, wie bei Virgil und Livius.

10. *proxima maris.* Also fuhren viele ihr zu Wasser entgegen.

11. *quaque ctt.* „und wo man die weiteste Aussicht auf die See hatte."

exciperent. neque satis constabat quid pro tempore foret, cum classis paulatim successit, non alacri, ut adsolet, remigio, sed cunctis ad tristitiam compositis. postquam duobus cum liberis, feralem urnam tenens, egressa navi defixit oculos, idem omnium gemitus; neque discerneres proximos alienos, virorum feminarumve planctus, nisi quod comitatum Agrippinae longo maerore fessum obvii et recentes in dolore anteibant.

2 Miserat duas praetorias cohortes Caesar, addito ut magistratus Calabriae Apulique et Campani suprema erga memoriam filii sui munia fungerentur. igitur tribunorum centurionumque umeris cineres portabantur; praecedebant incompta signa, versi fasces; atque ubi colonias transgrederentur, atrata plebes, trabeati equites pro opibus loci vestem odores aliaque funerum sollemnia cremabant. etiam quorum diversa oppida, tamen obvii et victimas atque aras dis manibus statuentes lacrimis et conclamationibus dolorem testabantur. Drusus Tarracinam progressus est cum Claudio fratre liberisque Germanici, qui in urbe fuerant. consules M. Valerius et M. Aurelius (iam enim magistratum occeperant) et senatus ac magna pars populi viam conplevere, disiecti et ut cuique libitum flentes; aberat quippe adulatio, gnaris omnibus laetam Tiberio Germanici mortem male dissimulari.

3 Tiberius atque Augusta publico abstinuere, inferius maiestate sua rati, si palam lamentarentur, an ne omnium oculis vultum eorum scrutantibus falsi intellegerentur. matrem Anto-

14. Über *quid* statt *utrum* s. zu 1, 47.

15. *liberis,* nämlich Caligula und Julia.

16. *feralem*, wie 2, 74. — *defixit oculos*, scil. *solo*. Vgl. Virg. Aen. 6, 469 *illa solo fixos oculos aversa tenebat*. 156 *defixus lumina*.

2. 1. *addito*. Diesen absoluten Ablativ hat Tacitus öfter in den Annalen: 1, 35. 2, 28. 5, 2. (Etwas abweichend hist. 4, 17.) Auch schon Plin. n. h. 15 §. 62.

2. *erga memoriam*. Tacitus bezieht die Präposition *erga* zuweilen auf sächliche und abstrakte Begriffe, wie 4, 20 *erga pecuniam alienam diligentia*. Bei anderen ist dies sehr selten: Cic. de prov. cons. 1 *erga meam salutem fide ac benevolentia singulari*. Plin. Pan. 50 *magnum hoc tuum non erga homines modo, sed erga tecta meritum*. Auch bei Curtius und Ammian.

3. *fungi* mit dem Accus. auch 4, 38 *officia*. Ebenso in der vorklassischeen und nachklassischen Zeit.

5. *ubi* mit dem Konjunktiv der Wiederholung, s. Einl. §. 88.

7. *diversa* „abgelegen“ wie cp. 59 *diverso terrarum*. 1, 17 *diversas in terras*, und öfter.

10. Die vier in Rom gebliebenen Kinder sind: Drusus, Nero, Agrippina, Drusilla.

11. Über *Valerius Messala* s. zu 1, 8; über *Aurelius Cotta* zu 2, 32.

12. *occipere mag.* nach Livius.

3. 2. Dafs mit dem Partizip *rati* ein Finalsatz (*ne — intellegerentur*) korrespondiert, ist gegen die Konzinnität, wie 2, 62 *illiciens — utque insisteretur*. hist. 3, 46 *gnarus ac ne — ingrueret*. So jedoch schon Cäs. b. c. 3, 109, 6. Liv. 1, 4, 2.

niam non apud auctores rerum, non diurna actorum scriptura reperio ullo insigni officio functam, cum super Agrippinam et Drusum et Claudium ceteri quoque consanguinei nominatim perscripti sint, seu valetudine praepediebatur, seu victus luctu animus magnitudinem mali perferre visu non toleravit. facilius crediderim Tiberio et Augusta, qui domo non excedebant, cohibitam, ut par maeror et matris exemplo avia quoque et patruus attineri viderentur.

Dies, quo reliquiae tumulo Augusti inferebantur, modo 4
per silentium vastus, modo ploratibus inquies; plena urbis itinera, conlucentes per campum Martis faces. illic miles cum armis, sine insignibus magistratus, populus per tribus concidisse rem publicam, nihil spei reliquum clamitabant, promptius apertiusque quam ut meminisse imperitantium crederes. nihil tamen Tiberium magis penetravit quam studia hominum accensa in Agrippinam, cum decus patriae, solum Augusti sanguinem, unicum antiquitatis specimen appellarent versique ad caelum ac deos integram illi subolem ac superstitem iniquorum precarentur.

Fuere qui publici funeris pompam requirerent compara- 5
rentque quae in Drusum patrem Germanici honora et magnifica Augustus fecisset. ipsum quippe asperrimo hiemis Ticinum usque progressum neque abscedentem a corpore simul urbem intravisse. circumfusas lecto Claudiorum Iuliorumque imagines; defletum in foro, laudatum pro rostris, cuncta a maioribus reperta aut quae posteri invenerint cumulata. at Germanico ne solitos quidem et cuicumque nobili debitos honores con-

4. *diurna actorum scriptura,* dasselbe wie *diurna populi Romani* 16, 22, eigentlich *diurna urbis acta* 13, 31. Es war eine Art politischer Zeitung, die seit Cäsars erstem Konsulate regelmäfsig erschien.

5. Über *super* s. Einl. §. 55.

9. *Tiberio* d. h. durch das Beispiel des Tib.

4. 1. *tumulo,* das Mausoleum des Augustus auf dem Marsfelde. — *dies per silentium vastus,* eine poetische Wendung. Sonst heifst es *vastum silentium* 4, 50. hist. 3, 13. Besser bei Curt. 10, 5, 7 *velut in vasta solitudine omnia tristi silentio muta torpebant.*

2. Über das unklassische *inquies* s. zu 1, 65.

3. *cum armis.* Sonst gingen die Soldaten in der Stadt ohne Waffenrüstung.

9. *antiquitatis* „der guten alten Zeit und Sitte". Cic. p. Rabir. Post. 10 *documentum fuit hominibus nostris virtutis, antiquitatis, prudentiae.*

5. 1. Feierliche Begräbnisse auf Staatskosten (*publicum* oder *censorium funus*) kommen schon zur Zeit der Republik vor. Da die Bestattung bereits in Antiochia mit allem Pomp geschehen war, so konnte die Wiederholung als unpassend erscheinen.

2. *honorus* erst in den Annalen; sonst dichterisch.

3. *Ticinum,* jetzt Pavia, an der Mündung des Ticinus in den Po.

5. *Claudiorum,* weil der Vater des älteren Drusus Tiberius Claudius Nero war; *Iuliorum,* als besondere Auszeichnung, obgleich Augustus nur sein Stiefvater war.

tigisse. sane corpus ob longinquitatem itinerum externis terris quoquo modo crematum: sed tanto plura decora mox tribui par fuisse, quanto prima fors negavisset. non fratrem, nisi unius diei via, non patruum saltem porta tenus obvium. ubi illa veterum instituta, praepositam toro effigiem, meditata ad memoriam virtutis carmina et laudationes, et lacrimas vel doloris imitamenta?

6 Gnarum id Tiberio fuit; utque premeret vulgi sermones, monuit edicto multos inlustrium Romanorum ob rem publicam obisse, neminem tam flagranti desiderio celebratum. idque et sibi et cunctis egregium, si modus adiceretur. non enim eadem decora principibus viris et imperatori populo, quae modicis domibus aut civitatibus. convenisse recenti dolori luctum et ex maerore solacia; sed referendum iam animum ad firmitudinem, ut quondam divus Iulius amissa unica filia, ut divus Augustus ereptis nepotibus abstruserint tristitiam. nil opus vetustioribus exemplis, quotiens populus Romanus clades exercituum, interitum ducum, funditus amissas nobiles familias constanter tulerit. principes mortales, rem publicam aeternam esse. proin repeterent sollemnia, et quia ludorum Megalesium spectaculum suberat, etiam voluptates resumerent.

7 Tum exuto iustitio reditum ad munia, et Drusus Illyricos ad exercitus profectus est, erectis omnium animis petendae e

11. *quanto*, scil. *magis*, s. Einl. §. 97, b.

12. *saltem* gehört zu *porta tenus*.

14. *praepositam* „vorn aufgestellt". — *toro* ist Dativ. — *meditatus* passivisch, wie dial. 6. hist. 4, 68. ann. 4, 57. 70 und öfter; auch bei Cicero nicht selten.

15. *imitamentum* statt *imitatio* zuerst bei Sen. controv. 2, 1 (9), 3.

6. 1. *gnarus* in passiver Bedeutung; s. zu 1, 5. — *premere* „niederhalten" = *cohibere*, womit es verbunden ist in cp. 11 *satin cohiberet ac premeret sensus suos*. Vgl. 1, 4 *adulescentibus, qui remp. premant.*

2. *ob remp. obisse.* Dasselbe 2, 83.

4. *modum adicere* statt *adhibere* ist neu und ἅπ. εἰρ.

5. *imperator* statt eines Adjektivs ist ἅπ. εἰρ. Doch vgl. Liv. 35, 17 *liberator populus*, und bei demselben die Wörter: *victor*, *concursator*, *proditor*, *domitor*, *desertor*, *ruptor*. Weit seltener ist dergleichen bei Cicero und Sallust.

8. *filia*, nämlich Julia, gestorben 54 v. Chr.

9. *nepotibus*, Söhne des Agrippa und der Julia; Lucius starb im J. 2, Gajus 4 n. Chr. — *abstrudere*, wie 15, 5 *metu abstruso*. Cic. p. domo 10 *conditus et penitus abstrusus animi dolor*.

13. Die abgekürzte Form *proin* hat Tacitus nur hier und 12, 22. Statt *exinde* setzt er stets *exin*. — Die *Megalesia* zu Ehren der Kybele oder Magna mater (μεγάλη) waren 204 v. Chr. eingeführt und wurden im Apil gefeiert.

14. *suberat*, Aufhebung der oratio obliqua. S. Einl. §. 81.

7. 2. *erectis* „gespannt" wird gewöhnlich mit *ad*, *in* oder dem Ablativ verbunden, weshalb Freinsheim *spe* hinter *animis* einschob. Aber vgl. hist. 4, 81 *erecta quae adstabat multitudine*. 2, 48 *erecto animo capesseret vitam*. — *petendae ultionis*. S. Einl. §. 108.

Pisone ultionis et crebro questu, quod vagus interim per amoena Asiae atque Achaiae adroganti et subdola mora scelerum probationes subverteret. nam vulgatum erat missam, ut dixi, a Cn. Sentio famosam veneficiis Martinam subita morte Brundisii extinctam, venenumque nodo crinium eius occultatum, nec ulla in corpore signa sumpti exitii reperta.

8 At Piso praemisso in urbem filio datisque mandatis, per quae principem molliret, ad Drusum pergit, quem haud fratris interitu trucem quam remoto aemulo aequiorem sibi sperabat. Tiberius quo integrum iudicium ostentaret, exceptum comiter iuvenem sueta erga filios familiarum nobiles liberalitate auget. Drusus Pisoni, si vera forent quae iacerentur, praecipuum in dolore suum locum respondit: sed malle falsa et inania nec cuiquam mortem Germanici exitiosam esse. haec palam et vitato omni secreto; neque dubitabantur praescripta ei a Tiberio, cum incallidus alioqui et facilis iuventa senilibus tum artibus uteretur.

9 Piso Delmatico mari tramisso relictisque apud Anconam navibus per Picenum ac mox Flaminiam viam adsequitur legionem, quae e Pannonia in urbem, dein praesidio Africae ducebatur; eaque res agitata rumoribus, ut in agmine atque itinere crebro se militibus ostentavisset. ab Narnia, vitandae suspicionis an quia pavidis consilia in incerto sunt, Nare ac mox Tiberi devectus auxit vulgi iras, quia navem tumulo Caesarum adpulerat dieque et ripa frequenti, magno clientium agmine ipse, feminarum comitatu Plancina et vultu alacres incessere. fuit inter inritamenta invidiae domus foro inminens festa ornatu conviviumque et epulae et celebritate loci nihil occultum.

5. *probationes* „Beweise"; in dieser Bedeutung erst im silbernen Latein. — *subvertere* (tropisch) bei Dichtern, Sallust und im silbernen Zeitalter.

6. *Martinam.* Vgl. 2, 74.

8. 2. *haud — quam.* Es fehlt das Demonstrativ *tam;* öfter nicht bei Tacitus, doch schon bei Plautus, einmal bei Sallust und wenigstens zwei Mal bei Livius.

9. *dubitabantur praescripta.* Über den Nomin. cum infin. s. Einl. §. 82.

10. *incallidus* ist höchst selten; bei Tacitus nur hier und vor ihm nur bei Cicero (*non incallidus*).

9. 2. Von Ancona aus führte eine Landstrafse durch Picenum nach Umbrien und mündete bei Nuceria in die Via Flaminia, welche bei Interamna den Nar, einen Nebenflufs der Tiber, überschritt.

4. *ut* „wie" nach Verbis dicendi s. zu 1, 61.

11. *convivium et epulae* ist Hendiadys: „Gastmahl", eigentlich: eine Gesellschaft und ein Schmaus. — *nihil occultum*, das Partizip statt eines Substantivsatzes: *quod nihil occultum erat.* Vgl. 12, 35 *imminentia iuga, nihil nisi atrox et propugnatoribus frequens terrebat.* 6, 47 *nullaeque in eos imperatoris litterae suspicionem dabant.* hist. 2, 82 *ac nihil arduum fatis.* Findet sich erst in den beiden gröfseren Werken und ist dem Gebrauche der Participia statt der Verbalsubstantiva analog.

10 Postera die Fulcinius Trio Pisonem apud consules postulavit. contra Vitellius ac Veranius ceterique Germanicum comitati tendebant: nullas esse partis Trioni; neque se accusatores, sed rerum indices et testes mandata Germanici perlaturos. ille dimissa eius causae delatione, ut priorem vitam accusaret obtinuit, petitumque est a principe cognitionem exciperet. quod ne reus quidem abnuebat, studia populi et patrum metuens: contra Tiberium spernendis rumoribus validum et conscientiae matris innexum esse; veraque aut in deterius credita iudice ab uno facilius discerni, odium et invidiam apud multos valere. haud fallebat Tiberium moles cognitionis quaque ipse fama distraheretur. igitur paucis familiarium adhibitis minas accusantium et hinc preces audit integramque causam ad senatum remittit.

11 Atque interim Drusus rediens Illyrico, quamquam patres censuissent ob receptum Maroboduum et res priore aestate gestas ut ovans iniret, prolato honore urbem intravit. post quae reo L. Arruntium, P. Vinicium, Asinium Gallum, Aeserninum Marcellum, Sex. Pompeium patronos petenti iisque diversa excusantibus M'. Lepidus et L. Piso et Livineius Regulus adfuere, adrecta omni civitate, quanta fides amicis Germanici, quae fiducia reo; satin cohiberet ac premeret sensus suos

10. 1. Über *Trio* s. zu 2, 28.

2. *P. Vitellius* ist der Oheim des späteren Kaisers; vgl. zu 1, 70. — *Veranius*, Legat in Kappadocien; 2, 56. — *contra — tendebant* „sie widersetzten sich dem", also nicht „sie behaupteten" nach Virg. A. 5, 27 und Liv. 34, 34. Nur implicite liegt ein Verb. dicendi in dem Hauptsatze. Dasselbe bedeutet *contra nitebantur* in cp. 31.

6. *cognitionem exciperet.* Indem sie bitten, der Kaiser möge selbst die Untersuchung übernehmen, verlangen sie nichts Ungesetzliches. S. zu 1, 75.

9. *innectere* ist dichterisch und nachklassisch. — Über *validus* c. dat. ger. vgl. cp. 60.

10. *iudice ab uno,* wie 11, 3 *partem in aliam.* Über diese Form der Anastrophe, die hier zuerst bei Tacitus und vor ihm schon bei Virgil und Livius erscheint, s. Einl. §. 116, c.

12. *distrahere* ist in dieser Bedeutung (vom schlechten Rufe) ἅπ. εἰρ. Tacitus sagt dafür 1, 72 *diffamare,* und mit sächlichem Objekte *differre* oder *dispergere.*

13. *hinc* „von der andern Seite".

11. 1. Über den Ablativ *Illyrico* s. Einl. §. 34.

2. *censuissent,* nämlich im J. 19. Vgl. 2, 64.

4. *Arruntius* ward im J. 37 verurteilt. — *P. Vinicius* war Konsular und als Redner bekannt. — *Asinius*, im J. 30 verhaftet, verhungert 33 im Gefängnis. — *Aeserninus*, Enkel des Asinius Pollio, reich, talentvoller Redner.

5. *Sex. Pompeius,* im J. 14 Konsul, Verwandter des Augustus und Freund des Ovid, ebenfalls als Redner geschätzt, von Caligula ins Gefängnis geworfen und durch Hunger getötet. — *iisque,* eine unklassische Parataxe, worüber s. zu 2, 23.

6. *M'. Lepidus,* durch weise Mäfsigung und durch Beredsamkeit ausgezeichnet, stirbt im J. 33. — *L. Piso* ist der Bruder des Angeklagten. — *Livineius* war Konsular.

Tiberius. is haud alias intentior, populus plus sibi in principem occultae vocis aut suspicacis silentii permisit.

Die senatus Caesar orationem habuit meditato tempera- 12
mento. patris sui legatum atque amicum Pisonem fuisse adiutoremque Germanico datum a se auctore senatu rebus apud orientem administrandis. illic contumacia et certaminibus asperasset iuvenem exituque eius laetatus esset an scelere extinxisset, integris animis diiudicandum. ‘nam si legatus officii terminos, obsequium erga imperatorem exuit eiusdemque morte et luctu meo laetatus est, odero seponamque a domo mea et privatas inimicitias non vi principis ulciscar: sin facinus in cuiuscumque mortalium nece vindicandum detegitur, vos vero et liberos Germanici et nos parentes iustis solaciis adficite. simulque illud reputate, turbide et seditiose tractaverit exercitus Piso, quaesita sint per ambitionem studia militum, armis repetita provincia, an falsa haec in maius vulgaverint accusatores, quorum ego nimiis studiis iure suscenseo. nam quo pertinuit nudare corpus et contrectandum vulgi oculis permittere differrique etiam per externos tamquam veneno interceptus esset, si incerta adhuc ista et scrutanda sunt? defleo equidem filium meum semperque deflebo: sed neque reum prohibeo quo minus cuncta proferat, quibus innocentia eius sublevari aut, si qua fuit iniquitas Germanici, coargui possit, vosque oro ne, quia dolori meo causa conexa est, obiecta crimina pro adprobatis accipiatis. si quos propinquus sanguis aut fides sua patronos dedit, quantum quisque eloquentia et cura valet, iuvate periclitantem; ad eundem laborem, eandem constantiam accusatores hortor. id solum Germanico super leges praestiterimus, quod in curia potius quam in foro, apud senatum quam apud iudices de morte eius anquiritur; cetera pari modestia tractentur. nemo Drusi lacrimas, nemo maestitiam meam spectet, nec si qua in nos adversa finguntur.’

9. Bei *intentior* ist *erat* zu ergänzen. 6, 50 *sermone ac vultu intentus.*

12. 3. *rebus administrandis.* S. Einl. §. 109, b.

5. *asperare* statt *exasperare* hat Tac. öfter, sonst nur bei Dichtern und im silbernen Latein.

6. *nam si ctt.* Wegen des unvermittelten Übergangs zur direkten Rede s. zu 2, 77.

12. *turbidus* als Synonymum von *seditiosus,* bei Tacitus beliebt, wogegen Cicero *turbulentus* vorzieht.

13. *exercitus* statt *legiones,* wie 1, 52.

16. *pertinet* mit bloſsem Infinitiv wie Cornific. 4, 27 *quam non pertineat aliis ostendere;* mit dem Accus. c. infin. in Ciceros Briefen. — *contrectare oculis* nach Sen. controv. 1, 2, 13., doch sagt schon Cicero: *tota mente contrectare.*

17. *permittere differrique.* Diesen Wechsel des aktiven und passiven Infinitivs hat Tacitus nur hier, aber vor ihm schon Cäsar b. c. 1, 32 *omnia permisceri mallent quam imperium dimittere.* 61 *conquirere — adduci.* 2. 31. Liv. 29, 4. 34, 37 und öfter.

13 Exin biduum criminibus obiciendis statuitur utque sex dierum spatio interiecto reus per triduum defenderetur. tum Fulcinius vetera et inania orditur, ambitiose avareque habitam Hispaniam; quod neque convictum noxae reo, si recentia purgaret, neque defensum absolutioni erat, si teneretur maioribus flagitiis. post quae Servaeus et Veranius et Vitellius consimili studio, et multa eloquentia Vitellius, obiecere odio Germanici et rerum novarum studio Pisonem vulgus militum per licentiam et sociorum iniurias eo usque conrupisse, ut parens legionum a deterrimis appellaretur; contra in optimum quemque, maxime in comites et amicos Germanici saevisse, postremo ipsum devotionibus et veneno peremisse. sacra hinc et immolationes nefandas ipsius atque Plancinae, petitam armis rem publicam, utque reus agi posset, acie victum.

14 Defensio in ceteris trepidavit; nam neque ambitionem militarem neque provinciam pessimo cuique obnoxiam, ne contumelias quidem adversum imperatorem infitiari poterat. solum veneni crimen visus est diluisse, quod ne accusatores quidem satis firmabant, in convivio Germanici, cum super eum Piso discumberet, infectos manibus eius cibos arguentes. quippe absurdum videbatur inter aliena servitia et tot adstantium visu, ipso Germanico coram, id ausum; offerebatque familiam reus et ministros in tormenta flagitabat. sed iudices per diversa inplacabiles erant, Caesar ob bellum provinciae inlatum, senatus numquam satis credito sine fraude Germani-

13. 1. *utque*, unklassische Koordination einer Konjunktion mit dem finalen Dativ, der voraufgeht. Ähnlich nach voraufgehendem Infin. gerundii, s. Einl. §. 119, 11.

4. *Hispaniam*, nämlich *Tarraconensem*. — Die Participia *confictum* und *defensum* stehen für einen Bedingungssatz, und zwar in dieser Form, weil ihnen Bedingungssätze mit *si* untergeordnet sind. Solche passive Participia finden sich zerstreut bei Cicero, Cäsar und Livius; bei Tacitus selten: cp. 45 *victis*. 52 *retentum*. h. 3, 66 *victis — deditis*. Agr. 16 *in deditos*.

6. *post quae* (nicht *quem*) wie cp. 17. 1, 13. 2, 86 und öfter. — Über *Servaeus* s. zu 2, 56. — Von *Vitellius* sagt der ältere Plinius, er habe als Beweis des Giftmordes angeführt, daſs das Herz in der Leiche des Germanicus nicht mit verbrannt sei (11, §. 187).

14. 5. *firmare* statt *confirmare* oder *affirmare* findet sich erst in den Historien und Annalen; selten in klassischer Prosa, häufig bei Dichtern und Späteren.

6. *discumberet*. Das Subjekt zu diesem Verb, bei den Klassikern nur Plural, ist seit Curtius zuweilen ein Singular. Vgl. 4, 54 *cum propter discumberet*. 6, 50.

8. *visu* „vor den Augen", wie Tacitus öfter den modalen Ablativ ohne Präposition gebraucht, hier den begleitenden Umstand bezeichnend. S. Einl. §. 37.

9. *ministros*, Diener des Germ., die bei jenem Gastmahl aufgewartet.

11. *credito*. Dieser absolute Ablativ ist ἅπ. εἰρ. im Latein und hat kausale Bedeutung. — Die Lücke hinter *interisse* ergänzt Ritter so: *accusatoresque intendere suspiciones, proferri quae Piso et Plancina ad principem Liviamque ctt.*

cum interisse** scripsissent expostulantes, quod haud minus Tiberius quam Piso abnuere. simul populi ante curiam voces audiebantur: non temperaturos manibus, si patrum sententias evasisset. effigiesque Pisonis traxerant in Gemonias ac divellebant, ni iussu principis protectae repositaeque forent. igitur inditus lecticae et a tribuno praetoriae cohortis deductus est, vario rumore, custos saluti an mortis exactor sequeretur.

Eadem Plancinae invidia, maior gratia; eoque ambiguum 15
habebatur quantum Caesari in eam liceret. atque ipsa, donec mediae Pisoni spes, sociam se cuiuscumque fortunae et, si ita ferret, comitem exitii promittebat; ut secretis Augustae precibus veniam obtinuit, paulatim segregari a marito, dividere defensionem coepit. quod reus postquam sibi exitiabile intellegit, an adhuc experiretur dubitans, hortantibus filiis durat mentem senatumque rursum ingreditur; redintegratamque accusationem, infensas patrum voces, adversa et saeva cuncta perpessus, nullo magis exterritus est quam quod Tiberium sine miseratione, sine ira, obstinatum clausumque vidit, ne quo adfectu perrumperetur. relatus domum, tamquam defensionem in posterum meditaretur, pauca conscribit obsignatque et liberto tradit; tum solita curando corpori exsequitur. dein multam post noctem, egressa cubiculo uxore, operiri fores iussit; et coepta luce perfosso iugulo, iacente humi gladio, repertus est.

Audire me memini ex senioribus visum saepius inter 16
manus Pisonis libellum, quem ipse non vulgaverit, sed amicos eius dictitavisse, litteras Tiberii et mandata in Germanicum contineri, ac destinatum promere apud patres principemque arguere, ni elusus a Seiano per vana promissa foret; nec illum

12. Was die Anklage in diesen Briefen suchte, ist klar.

15. *divellebant.* Über den Indikativ s. Einl. §. 103. Ähnlich *lacerare statuas* bei Plin. n. h. 34 §. 27. — *Gemonias* ohne den Zusatz *scalas* bei Tac. u. Sueton.

18. *custos saluti*, wie 6, 36 *corpori custodes.* Sueton. Tib. 12 *custodem factis atque dictis.* S. Einl. §. 32. — *exactor* in dieser Bedeutung erst seit Livius; bei Cäsar heifst es „Steuereintreiber".

15. 2. *liceret*, wegen der unabweislichen Rücksicht auf die Sympathie der Liva.

3. *si ita ferret*, impersonell, auch hist. 1, 44; sonst nur noch bei Sen. n. q. 6, 32, 11 *si ita tulerit.*

6. *intellegit.* Sonst hat Tacitus öfter das Präsens von *videre* nach *postquam*: 1, 48. 14, 60. hist. 4, 57. *postq. habemus* ann. 14, 44.

7. *durat* statt *obdurat*; hist. 4, 59 *ad omne facinus duratus.* So schon Plaut. Pseud. 235 *cor dura.*

8. *redintegratam.* Es ist also ein neuer Termin (*comperendinatio*) anberaumt worden. Zwei Mal war bereits in der Sache verhandelt.

10. *nullo* statt *nulla re.* So nur hier, bei den beiden Seneca, Quintilian und Justin.

12. *perrumpere* „überwältigen". In dieser Bedeutung nicht öfter bei Tacitus, doch schon bei Cicero.

16. 4. *destinatum*, scil. *fuisse.*

sponte extinctum, verum inmisso percussore. quorum neutrum adseveraverim, neque tamen occulere debui narratum ab iis qui nostram ad iuventam duraverunt. Caesar flexo in maestitiam ore suam invidiam tali morte quaesitam apud senatum ** crebrisque interrogationibus exquirit, qualem Piso diem supremum noctemque exegisset. atque illo pleraque sapienter, quaedam inconsultius respondente, recitat codicillos a Pisone in hunc ferme modum compositos: 'conspiratione inimicorum et invidia falsi criminis oppressus, quatenus veritati et innocentiae meae nusquam locus est, deos inmortales testor vixisse me, Caesar, cum fide adversum te, neque alia in matrem tuam pietate; vosque oro liberis meis consulatis, ex quibus Cn. Piso qualicumque fortunae meae non est adiunctus, cum omne hoc tempus in urbe egerit, M. Piso repetere Suriam dehortatus est. atque utinam ego potius filio iuveni quum ille patri seni cessisset. eo inpensius precor ne meae pravitatis poenas innoxius luat. per quinque et quadraginta annorum obsequium, per collegium consulatus, quondam divo Augusto parenti tuo probatus et tibi amicus nec quicquam post haec rogaturus salutem infelicis filii rogo.' de Plancina nihil addidit.

17 Post quae Tiberius adulescentem crimine civilis belli purgavit, patris quippe iussa nec potuisse filium detrectare, simul nobilitatem domus, etiam ipsius quoquo modo meriti gravem casum miseratus. pro Plancina cum pudore et flagitio disseruit, matris preces obtendens, in quam optimi cuiusque secreti questus magis ardescebant. id ergo fas aviae, interfectricem nepotis adspicere, alloqui, eripere senatui. quod pro omnibus civibus leges obtineant, uni Germanico non contigisse. Vitellii et Veranii voce defletum Caesarem, ab imperatore et Augusta defensam Plancinam. proinde venena et artes tam feliciter expertas verteret in Agrippinam, in liberos

9. Hinter *senatum* ist eine Lücke, die Halm so ausfüllt: *conquestus M. Pisonem vocari iubet.*

14. *quatenus* kausal statt *quoniam*, auch im Dialogus und öfter, sonst altertümlich, dichterisch und nachklassisch.

19. *dehortari* mit dem Infinitiv schon bei Cato und Sall. Jug. 24 *plura de Iugurtha scribere dehortatur me fortuna mea.* Den Infinitiv nach *hortari* und *monere* gebraucht schon Cicero.

23. *colleg. consul.*, im Jahre 7 v. Chr.

17. 2. *iussa,* scil. *fuisse.*

4. *miseratus*, ein aoristisches Partizip; s. Einl. §. 110. — *pudor* ist subjektiv „Scham“, *flagitium* objektiv „Schande“. Vgl. hist. 4. 62 *rubore et infamia.* 72 *pudor ac dedecus.*

6. *ardescere* statt *ardere* oder *exardescere*, öfter in den Historien und Annalen, sonst poetisch und nachklassisch. — *interfectrix* fehlt in klassischer Prosa, *interfector* steht schon bei Cicero.

11. *expertus* passivisch, wie cp. 74 *centuriones virtutis expertae.* Cicero p. Balbo 5 *virtus experta atque perspecta.* Häufiger bei Livius. Auch *inexpertus* hat Tac. als Passiv. — *egregius*, ironisch, vorangestellt wie 1, 42 und öfter.

eius, egregiamque aviam ac patruum sanguine miserrimae domus exsatiaret. biduum super hac imagine cognitionis absumptum, urgente Tiberio liberos Pisonis matrem uti tuerentur. et cum accusatores ac testes certatim perorarent respondente nullo, miseratio quam invidia augebatur. primus sententiam rogatus Aurelius Cotta consul (nam referente Caesare magistratus eo etiam munere fungebantur) nomen Pisonis radendum fastis censuit, partem bonorum publicandam, pars ut Cn. Pisoni filio concederetur isque praenomen mutaret; M. Piso exuta dignitate et accepto quinquagiens sestertio in decem annos relegaretur, concessa Plancinae incolumitate ob preces Augustae.

Multa ex ea sententia mitigata sunt a principe: ne nomen 18
Pisonis fastis eximeretur, quando M. Antonii, qui bellum patriae fecisset, Iuli Antonii, qui domum Augusti violasset, manerent. et M. Pisonem ignominiae exemit concessitque ei paterna bona, satis firmus, ut saepe memoravi, adversum pecuniam et tum pudore absolutae Plancinae placabilior. atque idem, cum Valerius Messalinus signum aureum in aede Martis Ultoris, Caecina Severus aram ultionis statuendam censuissent, prohibuit, ob externas ea victorias sacrari dictitans, domestica mala tristitia operienda. addiderat Messalinus Tiberio et Augustae et Antoniae et Agrippinae Drusoque ob vindictam Germanici grates agendas omiseratque Claudii mentionem. et Messalinum quidem L. Asprenas senatu coram percontatus est

16. *quam* ohne voraufgehendes *potius*, s. Einl. §. 97, b.

17. Über *Cotta* s. z. 2, 32.

18. *munere.* Da bei diesem Prozesse der Kaiser präsidiert, so stehen alle Anwesenden auf gleicher Stufe, unter ihm. Sonst wurden die Beamten bei der regelrechten Umfrage und Abstimmung übergangen, konnten aber stets unaufgefordert das Wort ergreifen. — *radere* statt *eradere* nur hier und bei Dichtern. Vgl. 4, 42 *Merulam albo senatorio erasit.* Suet. Domit. 23 *eradendos ubique titulos.*

19 f. *publicandam* scil. *esse*, dann *ut concederetur*, eine Verletzung der Konzinnität, wie 1, 14. Vgl. Einl. §. 119, 11. — Cn. Piso nennt sich deshalb später *Lucius.*

21. *dignitate*, nämlich *senatoria.*

18. 2. *M. Antonius* ward 44 v. Chr. (beim Ausbruch des Mutinensischen Krieges) und 32, also ein Jahr vor der Schlacht bei Actium, vom Senat für einen Feind des Staates erklärt. Sein Sohn ist Julus Antonius, der wegen Ehebruchs mit der Julia, Tochter des Augustus, bestraft ward.

5. *adversum pecuniam.* Beispiele seiner Freigebigkeit und Uneigennützigkeit giebt Tacitus in den beiden ersten Büchern. Dio 57, 10 *οὔτε γὰρ ἀπέκτεινέ χρημάτων ἕνεκα οὐδένα οὔτε οὐσίαν τινὸς τότε γε ἐδήμευσεν.* Dagegen mordete Caligula aus Habgier.

7. *Messalinus*, auch *Messala* genannt; s. zu 1, 8. — Dieser Marstempel lag nördlich am Forum.

8. *Caecina* war 14 und 15 n. Chr. Legat am unteren Rhein, dem Germanicus untergeordnet. — Die *ara ultionis* soll zum Andenken an die Rache gegen Piso errichtet werden. Zur Erinnerung errichtete man Altäre, wie 1, 14 *ara adoptionis.* 4, 74 *clementiae — amicitiae.*

13. *Asprenas*, im J. 9 n. Chr. Legat des Varus, entkam aus der Teutoburger Schlacht.

an prudens praeterisset; ac tum demum nomen Claudii adscriptum est. mihi, quanto plura recentium seu veterum revolvo, tanto magis ludibria rerum mortalium cunctis in negotiis obversantur. quippe fama spe veneratione potius omnes destinabantur imperio quam quem futurum principem fortuna in occulto tenebat.

19 Paucis post diebus Caesar auctor senatui fuit Vitellio atque Veranio et Servaeo sacerdotia tribuendi, Fulcinio suffragium ad honores pollicitus monuit ne facundiam violentia praecipitaret. is finis fuit ulciscenda Germanici morte, non modo apud illos homines qui tum agebant, etiam secutis temporibus vario rumore iactata. adeo maxima quaeque ambigua sunt, dum alii quoquo modo audita pro conpertis habent, alii vera in contrarium vertunt, et gliscit utrumque posteritate. at Drusus urbe egressus repetendis auspiciis, mox ovans introiit. paucosque post dies Vipsania mater eius excessit, una omnium Agrippae liberorum miti obitu. nam ceteros manifestum ferro vel creditum est veneno aut fame extinctos.

20 Eodem anno Tacfarinas, quem priore aestate pulsum a Camillo memoravi, bellum in Africa renovat, vagis primum populationibus et ob pernicitatem inultis, dein vicos excin-

15. *revolvo* statt *mecum reputo,* wie 4, 21 *in animo revolvente iras.* Agr. 46 *ut omnia facta dictaque eius secum revolvant.* Sonst nur bei Dichtern. — Im Folgenden bekennt sich Tacitus zum Fatalismus, den er auch 6, 22 zu acceptieren scheint. Dagegen zweifelt er an einer anderen Stelle (4, 20), ob doch nicht der menschlichen Willensfreiheit ein gewisser Spielraum vergönnt sei. Eine entschiedene Überzeugung hat er nicht gehabt.

19. 2. Das Kooptationsrecht der Priesterkollegien bestand zwar noch dem Namen nach, war aber illusorisch geworden, da der Kaiser die Mitglieder teils selbst ernannte, teils dem Senate zur Wahl vorschlug. — *suffragium*, da der Kaiser das Recht hatte, dem Senat Kandidaten vorzuschlagen. Vgl. 1, 13.

4. *ulciscenda morte* „dadurch dafs der Tod gerächt wurde“, d. h. die Sache endete mit der Rache. Höchst ungewöhnlich ausgedrückt, wenn nicht *in* ausgefallen ist.

5. *etiam*, ein Asyndeton adversativum nach *non modo*, wie 4, 35 *quorum non modo libertas*, *etiam libido impunita.* 1, 77 u. öfter. So erst seit Liv. 24, 40, 13. 28, 39, 11.

7. Über das kausale *dum* s. Einl. §. 90.

9. Da er als Feldherr die Hauptstadt betreten hatte, so verloren dadurch die früher bei seinem Auszuge angestellten Auspicien ihre Wirkung; deshalb mufsten sie zum Zweck der Ovation, die am 28. Mai stattfand, erneuert werden.

10. Über *Vipsania,* Enkelin des M. Pomponius Atticus, s. zu 1, 12. — *excessit* ohne hinzugefügtes *vita,* wie 2, 75.

11. *liberorum.* Es scheinen nur diejenigen gemeint zu sein, welche aus seiner dritten Ehe (mit Julia, Tochter des Augustus) stammten: Gajus, Lucius, Agrippa Postumus, Agrippina und Julia. — *miti obitu,* im Gegensatz zu einem gewaltsamen Tode, scheint Taciteisch.

20. 1. *priore aestate.* Tacitus hat übersehen, dafs dies schon im J. 17, also vor 3 Jahren, geschehen war.

dere, trahere graves praedas; postremo haud procul Pagyda flumine cohortem Romanam circumsedit. praeerat castello Decrius impiger manu, exercitus militia et illam obsidionem flagitii ratus. is cohortatus milites ut copiam pugnae in aperto facerent, aciem pro castris instruit. primoque impetu pulsa cohorte promptus inter tela occursat fugientibus, increpat signiferos, quod inconditis aut desertoribus miles Romanus terga daret; simul exceptat vulnera et quamquam transfosso oculo adversum os in hostem intendit, neque proelium omisit, donec desertus suis caderet.

21 Quae postquam L. Apronio (nam Camillo successerat) comperta, magis dedecore suorum quam gloria hostis anxius, raro ea tempestate et e vetere memoria facinore decumum quemque ignominiosae cohortis sorte ductos fusti necat. tantumque severitate profectum, ut vexillum veteranorum, non amplius quam quingenti numero, easdem Tacfarinatis copias praesidium, cui Thala nomen, adgressas fuderint. quo proelio Rufus Helvius gregarius miles servati civis decus retulit donatusque est ab Apronio torquibus et hasta. Caesar addidit civicam coronam, quod non eam quoque Apronius iure proconsulis tribuisset, questus magis quam offensus. sed Tacfarinas perculsis Numidis et obsidia aspernantibus spargit bellum, ubi instaretur, cedens ac rursum in terga remeans. et dum ea ratio barbaro fuit, inritum fessumque Romanum impune ludificabatur: postquam deflexit ad maritimos locos *et* inligatus praeda stativis castris adhaerebat, missu patris

4. *Pagyda.* Der Fluſs ist unbekannt.

6. *flagitii ratus.* Germ. 6 *consilii quam formidinis arbitrantur.* Cic. fam. 4, 9 *sapientis habitum est.* Liv. 21, 41 *tutelae nostrae duximus.* Val. Max. 7, 2 ext. 2 *praecipuae et intolerabilis amaritudinis iudicare.*

11. *exceptat* ist eine Korrektur von Held statt *excepta.*

13. *suis* ist nicht Dativ, sondern Ablativ, wie Cäs. b. c. 1, 15 *magna parte militum deseritur.*

21. 1. *Apronius,* der sich in Pannonien und Deutschland ausgezeichnet hatte, war von 18 bis 20 n. Chr. Prokonsul von Afrika.

4. *fusti necat*, wie auch Sall. frgm. 4, 28 Kr. Bei dieser Art der Hinrichtung wurden die Delinquenten von den übrigen Soldaten auf Kommando zu Tode geprügelt und gesteinigt.

7. Im östlichen Numidien lag eine Stadt *Thala,* die Metellus im Jugurth. Kriege erobert hatte. Vielleicht ist diese gemeint.

12. *obsidium* statt *obsidio*, nicht selten bei Tacitus, auch bei Plautus und Sallust, fehlt aber bei Cäsar und Livius. — *spargit bellum,* wie Agr. 38 *bellum spargi nequit;* eine neue Phrase, auch bei Curtius und Lukan, nach Analogie von *spargere legiones* hist. 2, 76.

13. *remeare*, einen feindlichen Angriff bedeutend, ist *ἅπ. εἰρ.* Sonst bezeichnet es nur das friedliche Gehen oder Reisen.

16. *et* vor *inligatus* fehlt in der Handschrift. Aber dies Asyndeton zweier Vordersätze, worauf erst bei *missu* der Hauptsatz folgt, wäre selbst bei Tacitus unerträglich.

Apronius Caesianus cum equite et cohortibus auxiliariis, quis velocissimos legionum addiderat, prosperam adversum Numidas pugnam facit pellitque in deserta.

22 At Romae Lepida, cui super Aemiliorum decus L. Sulla et Cn. Pompeius proavi erant, defertur simulavisse partum ex P. Quirinio divite atque orbo. adiciebantur adulteria, venena quaesitumque per Chaldaeos in domum Caesaris, defendente ream Manio Lepido fratre. Quirinius post dictum repudium adhuc infensus quamvis infami ac nocenti miserationem addiderat. haud facile quis dispexerit illa in cognitione mentem principis: adeo vertit ac miscuit irae et clementiae signa. deprecatus primo senatum ne maiestatis crimina tractarentur, mox M. Servilium e consularibus aliosque testes inlexit ad proferenda quae velut reicere voluerat. idemque servos Lepidae, cum militari custodia haberentur, transtulit ad consules neque per tormenta interrogari passus est de iis quae ad domum suam pertinerent. exemit etiam Drusum consulem designatum dicendae primo loco sententiae; quod alii civile rebantur, ne ceteris adsentiendi necessitas fieret, quidam ad saevitiam trahebant: neque enim cessurum nisi damnandi officio.

23 Lepida ludorum diebus, qui cognitionem intervenerant,

17. *Caesianus* ward später Legat am Niederrhein und im J. 39 Konsul.

18. *legionum.* Von 20 bis 24 n. Chr. standen zwei Legionen (statt einer) in Africa. — Vgl. Liv. 27, 33, 5 *prosperam pugnam fecerunt.*

22. 1. Die Mutter der *Lepida* war eine Tochter des Faustus Sulla und der Pompeja.

2. *defertur simulavisse.* Über den Infinitiv bei den Verbis des Anklagens s. zu 2, 27.

3. *Quirinius* hatte stets in der Gunst des Tiberius gestanden. S. zu 2, 30.

5. *M'. Lepidus* ist der oft genannte Redner, der sich unter den Verteidigern des Piso (cp. 11) befunden hatte. — *dictum* „angekündigt, ausgesprochen“.

6. *infensus* steht für ein abstraktes Substantivum. — *miserationem.* Man bedauerte sie, weil Quirinius nach der vor vielen Jahren stattgehabten Scheidung ihr jetzt noch den Prozefs machte.

10. *Servilius* war dem Kaiser für eine Erbschaft, die letzterer ihm im J. 17 überlassen, zu Dank verpflichtet.

11. *velut* „scheinbar, angeblich“, in dieser Bedeutung selten, wie 5, 10 *velut adgnitus.*

12. *transtulit ad consules.* Dadurch kamen die Sklaven in das städtische Gefängnis am Kapitol und Tiberius erschien als unparteiisch.

14. *eximere* mit dem Dat. gerundivi kommt nur hier vor.

15. *primo loco.* Seit der Mitte des zweiten Jahrh. v. Chr. stimmten die designierten Konsuln im Senate zuerst.

17. *cessurum* scil. *fuisse*, wie 2, 31 *petiturum.* 73 *assecuturum* und öfter. Vgl. zu 2, 31. — *damnandi officio* (Ablativ.) Der Sinn ist: Drusus wufste, dafs sie jedenfalls verurteilt werden würde, und da er ebenso stimmen wollte, so liefs er sich die Abänderung gefallen.

23. 1. *ludorum,* vielleicht die *ludi Romani magni* im September. — *intervenire* verbindet Tacitus

theatrum cum claris feminis ingressa, lamentatione flebili maiores suos ciens ipsumque Pompeium, cuius ea monimenta et adstantes imagines visebantur, tantum misericordiae permovit, ut effusi in lacrimas saeva et detestanda Quirinio clamitarent, cuius senectae atque orbitati et obscurissimae domui destinata quondam uxor L. Caesari ac divo Augusto nurus dederetur. dein tormentis servorum patefacta sunt flagitia itumque in sententiam Rubelli Blandi, a quo aqua atque igni arcebatur. huic Drusus adsensit, quamquam alii mitius censuissent. mox Scauro, qui filiam ex ea genuerat, datum ne bona publicarentur. tum demum aperuit Tiberius conpertum sibi etiam ex. P. Quirinii servis veneno eum a Lepida petitum.

24 Inlustrium domuum adversa (etenim haud multum distanti tempore Calpurnii Pisonem, Aemilii Lepidam amiserant) solacio adfecit D. Silanus Iuniae familiae redditus. casum eius paucis repetam. ut valida divo Augusto in rem publicam fortuna, ita domi inprospera fuit ob impudicitiam filiae ac neptis, quas urbe depulit adulterosque earum morte aut fuga punivit. nam culpam inter viros ac feminas vulgatam gravi nomine laesarum religionem ac violatae maiestatis appellando clementiam maiorum suasque ipse leges egrediebatur. sed aliorum exitus, simul cetera illius aetatis memorabo, si effectis in quae tetendi plures ad curas vitam produxero. D. Silanus

sonst regelrecht mit dem Dativ, hier nach Analogie von *interfluere* (2, 9) mit dem Accusativ.

2. Das Theater des Pompejus lag auf dem Marsfelde.

4. *permovere* mit dem Accusativ des Affektes, wie 1, 21 *invidiam misericordiam, metum et iras.* 16, 32 *quantum misericordiae saevitia accusationis permoverat.* So nur noch bei Quintilian.

7. *L. Caesar* ist der Sohn des Agrippa und der Julia, Tochter des Augustus.

9. *Rubellius* war Konsular und heiratete im J. 33 die Julia, Tochter des Drusus.

10. Das Verbum *arcere* in dieser Phrase ist neu; nur noch cp. 50 *aqua et igni arceatur.* Sonst gebraucht Tacitus *interdicere* und *prohibere* (16, 12).

11. Über *Scaurus* s. zu 1, 13.

12. *bona publicarentur,* was eigentlich gesetzlich war.

24. 1. *adversa,* „über die Unfälle“. Vgl. Cic. p. Mil. §. 97 *quae brevitatem vitae posteritatis memoria consolaretur,* und so öfter.

5. *inprosper* nur bei Tacitus und Späteren. — *filiae ac neptis.* Seine Tochter Julia starb im J. 14 n. Chr., ihre gleichnamige Tochter im J. 28, beide in der Verbannung.

6. *quas — adulterosque earum.* Dieser anakoluthische Übergang vom Relativ zum Demonstrativ findet sich zwar schon bei Cicero und noch öfter bei Livius, aber bei Tacitus nur an dieser Stelle.

7. *culpam — vulgatam,* d. h. ein Vergehen, welches bei Männern und Weibern ganz gewöhnlich war.

9. *suas leges.* Nach seiner lex Iulia *de adulteriis coërcendis* ward der Ehebruch zwar hart bestraft, aber nicht als ein Frevel gegen die Religion oder als Majestätsverbrechen behandelt. S. zu 2, 50.

11. *in quae tetendi.* Aus dieser Stelle sehen wir, daſs Tacitus die Absicht hatte, nach Vollendung

in nepti Augusti adulter, quamquam non ultra foret saevitum quam ut amicitia Caesaris prohiberetur, exilium sibi demonstrari intellexit, nec nisi Tiberio imperitante deprecari senatum ac principem ausus est M. Silani fratris potentia, qui per insignem nobilitatem et eloquentiam praecellebat. sed Tiberius gratis agenti Silano patribus coram respondit se quoque laetari, quod frater eius e peregrinatione longinqua revertisset; idque iure licitum, quia non senatus consulto, non lege pulsus foret: sibi tamen adversus eum integras parentis sui offensiones, neque reditu Silani dissoluta quae Augustus voluisset. fuit posthac in urbe neque honores adeptus est.

25 Relatum dein de moderanda Papia Poppaea, quam senior Augustus post Iulias rogationes incitandis caelibum poenis et augendo aerario sanxerat. nec ideo coniugia et educationes liberum frequentabantur, praevalida orbitate: ceterum multitudo periclitantium gliscebat, cum omnis domus delatorum interpretationibus subverteretur utque antehac flagitiis, ita tunc legibus laborabatur. ea res admonet ut de principiis iuris, et quibus modis ad hanc multitudinem infinitam ac varietatem legum perventum sit, altius disseram.

26 Vetustissimi mortalium, nulla adhuc mala libidine, sine probro, scelere eoque sine poena aut coërcitionibus agebant. neque praemiis opus erat, cum honesta suopte ingenio peteren-

der Annalen auch die Regierung des Augustus darzustellen. — *cura* „eine Schrift“, wie 4, 11 *quorum in manus cura nostra venerit;* sonst dichterisch.

15. *M. Silanus* war im J. 15 Konsul gewesen. Caligula, sein Schwiegersohn, trieb ihn zum Selbstmord.

18. *peregrinatione* ist kein Euphemismus.

25. 1. Über die im J. 9 n. Chr. erlassene *lex Papia Poppaea* s. zu 2, 51.

2. *Iulias rogationes.* Nachdem schon Julius Cäsar im J. 46 und Augustus 28 v. Chr. durch Gesetze der Ehelosigkeit zu steuern gesucht, aber ohne Erfolg, gab Augustus im J. 18 v. Chr. die *lex Iulia de maritandis ordinibus,* wodurch die Ehelosigkeit mit Nachteilen bestraft, die Adoption zur Umgehung des Gesetzes erschwert und allen, mit Ausnahme der Senatoren, auch die Töchter der Freigelassenen zu heiraten gestattet ward. Zum Abschlufs gelangte diese Gesetzgebung erst durch die Papia Poppaea. — *incitare* „verschärfen“, sonst nicht vorkommend.

3. *augendo aerario*, durch Einziehung von Erbschaften; vgl. zu 2, 51.

5. *periclitantium* „der Angeklagten“ nach Analogie von *periculum*, welches bei Cicero auch „Prozefs“ bedeutet.

6. *antehac* und *posthac* gebraucht Tacitus erst in den Annalen.

9. *altius disserere* ist eine neue Phrase, wie hist. 4, 12 *altius expedire.* Cicero: *altius repetere.*

26. 1. *adhuc* von der Vergangenheit, wie cp. 42. 4, 23 und öfter. Dafür steht aber nicht selten das regelrechte *etiam tum:* 1, 3. 49. 74 *ctt.*

3. *suopte ingenio* „um ihrer selbst willen“. *Ingenium* bezeichnet bei Tac. oft das Wesen, die Beschaffenheit sächlicher Begriffe, wie schon zuweilen bei Sallust und Livius.

tur; et ubi nihil contra morem cuperent, nihil per metum vetabantur. at postquam exui aequalitas et pro modestia ac pudore ambitio et vis incedebat, provenere dominationes multosque apud populos aeternum mansere. quidam statim, aut postquam regum pertaesum, leges maluerunt. eae primo rudibus hominum animis simplices erant; maximeque fama celebravit Cretensium, quas Minos, Spartanorum, quas Lycurgus, ac mox Atheniensibus quaesitiores iam et plures Solo perscripsit. nobis Romulus, ut libitum, imperitaverat, dein Numa religionibus et divino iure populum devinxit, repertaque quaedam a Tullo et Anco. sed praecipuus Servius Tullius sanctor legum fuit, quis etiam reges obtemperarent.

27 Pulso Tarquinio adversum patrum factiones multa populus paravit tuendae libertatis et firmandae concordiae; creatique decemviri et accitis quae usquam egregia compositae duodecim tabulae, finis aequi iuris. nam secutae leges etsi aliquando in maleficos ex delicto, saepius tamen dissensione ordinum et apiscendi inlicitos honores aut pellendi claros viros aliaque ob prava per vim latae sunt. hinc Gracchi et Saturnini, turbatores plebis, nec minor largitor nomine senatus Drusus; corrupti spe aut inlusi per intercessionem socii. ac ne bello quidem Italico, mox civili omissum quin multa et diversa sciscerentur, donec L. Sulla dictator abolitis vel conversis

5. *postquam* mit dem historischen Infinitiv, s. zu 2, 4.

7. *aeternum* als Adverb, auch 12, 28, nach Virgil u. Horaz. So hat Tacitus *immensum*, *supremum*, *postremum*, *praeceps* und *recens*. Von diesen findet sich *postremum* bei Cicero, *immensum* bei Sallust, *recens* bei Livius.

11. Der plötzliche Übergang zum Dativ *Atheniensibus* ist gegen die Konzinnität, bei Tac. nicht auffallend.

12. *Romulus*. Gesetze der Könige werden zwar in den Digesten angeführt, sind aber wohl unecht.

14. *sanctor* ist ἅπ. εἰρ.

27. 4. Dem *aequum ius* stehen, nach dem aristokratischen Standpunkte des Tacitus, diejenigen Gesetze gegenüber, welche unter dem Einflusse der emporkommenden Volkspartei entstanden waren.

7. Mit Unrecht stellt Tac. den Tribunen Saturninus mit den Gracchen auf gleiche Stufe. Derselbe war ein gemeiner Demagog, dem Mord und Aufruhr zur Erreichung seiner Zwecke dienten, so daſs selbst Marius ihn fallen lieſs. Als er sich mit Glaucia im J. 100 des Kapitols bemächtigt hatte, ward er erschlagen.

8. *Livius Drusus*, Volkstribun, gab im J. 91 zwei Gesetze über Getreide- und Ackerverteilung. Wichtiger war seine *lex iudiciaria*, wonach 300 Ritter in den Senat gewählt und dann die Richter aus dem Senat genommen werden sollten. Dadurch verdarb er es mit beiden Ständen. Auch er ward erschlagen, seine Gesetze abgeschafft.

9. *corrupti spe — socii*. Das Bürgerrecht, welches den Italern schon von den Gracchen versprochen war, erlangten sie erst im J. 90 durch die lex Iulia. — *bello Italico*, der Bundesgenossenkrieg, 91—88. Der Bürgerkrieg ist der zwischen Marius und Sulla, 88—82. Sullas Diktatur bis 79.

prioribus, cum plura addidisset, otium eius rei haud in longum paravit, statim turbidis Lepidi rogationibus, neque multo post tribunis reddita licentia quoquo vellent populum agitandi. iamque non modo in commune, sed in singulos homines latae quaestiones, et corruptissima re publica plurimae leges.

28 Tum Cn. Pompeius tertium consul corrigendis moribus delectus, sed gravior remediis quam delicta erant suarumque legum auctor idem ac subversor, quae armis tuebatur, armis amisit. exin continua per viginti annos discordia, non mos, non ius; deterrima quaeque inpune ac multa honesta exitio fuere. sexto demum consulatu Caesar Augustus, potentiae securus, quae triumviratu iusserat abolevit deditque iura, quis pace et principe uteremur. acriora ex eo vincla, inditi custodes et lege Papia Poppaea praemiis inducti, ut, si a privilegiis parentum cessaretur, velut parens omnium populus vacantia teneret. sed altius penetrabant urbemque et Italiam et

13. Der Konsul *Lepidus* reizte im J. 78 durch aufrührerische Reden das Volk zum Umsturz der Sullanischen Verfassung und sammelte zu diesem Zweck ein Heer in Etrurien. Erst im J. 77 wird er von Pompejus und Catulus geschlagen.

14. *tribunis reddita licentia* durch die *lex tribunicia* des Pompejus im J. 70.

16. *quaestiones.* Es sind sogenannte *privilegia* gemeint, wie das gegen Cicero gerichtete Gesetz des Clodius vom J. 58.

28. 1. Im J. 52 ward Pompejus, um Ruhe und Ordnung in Rom herzustellen, zum alleinigen Konsul ernannt, dadurch mit der Senatspartei ausgesöhnt und dem Cäsar entfremdet. Er verschärfte die Gesetze *de vi* und *de ambitu*, erneuerte das Gesetz, daſs niemand sich abwesend um ein Amt bewerbe, und verordnete, daſs die gewesenen Beamten erst fünf Jahre nach ihrem Amte eine Statthalterschaft bekommen sollten.

3. *subversor* sonst nur im Spätlatein. Pompejus verletzte seine eigenen Gesetze, denn er lieſs dem Cäsar gestatten, sich abwesend um das Konsulat zu bewerben, beeinfluſste die Richter seines *de ambitu* verklagten Schwiegervaters Metellus Scipio, lieſs sich seine Statthalterschaft in Spanien über fünf Jahre hinaus auf vier Jahre verlängern und hielt trotz eines von ihm selbst gegebenen Gesetzes dem Angeklagten Plancus vor Gericht eine Lobrede. Seine Schwäche und Inkonsequenz bezeichnet am schärfsten Cicero ad Att. 8, 3, 3.

6. *sexto consulatu*, im J. 28.

7. *abolevit.* Vgl. Dio 53, 2 *ἐπειδή τε πολλὰ πάνυ κατά τε τὰς στάσεις κἀν τοῖς πολέμοις, ἄλλως τε καὶ ἐν τῇ τοῦ Ἀντωνίου τοῦ τε Λεπίδου συναρχίᾳ, καὶ ἀνόμως καὶ ἀδίκως ἐτετάχει, πάντα αὐτὰ δι' ἑνὸς προγράμματος κατέλυσεν, ὅρον τὴν ἕκτην αὑτοῦ ὑπατείαν προσθείς.*

8. *pace et principe* sind absolute Ablative. — *custodes* „Aufpasser“, da jeder zur Anzeige aufgefordert und für den Fall der Verurteilung dem Anzeiger eine Belohnung zugesichert ward.

9. *a privilegiis parentum ctt.* Ehelose verzichten nach der Papia Poppaea auf das Vorrecht (*privilegium*), Erbschaften zu machen, denn solche Erbschaften (*vacantia* eigentlich „herrenlose Güter“) fallen an das Ärar. Kinderlose erhielten nur die Hälfte einer Erbschaft; die andere Hälfte fiel, wenn keine Erben mit Kindern vorhanden waren, ans Ärar.

quod usquam civium corripuerant, multorumque excisi status. et terror omnibus intentabatur, ni Tiberius statuendo remedio quinque consularium, quinque e praetoriis, totidem e cetero senatu sorte duxisset, apud quos exsoluti plerique legis nexus modicum in praesens levamentum fuere.

29 Per idem tempus Neronem e liberis Germanici, iam ingressum iuventam, commendavit patribus, utque munere capessendi vigintiviratus solveretur et quinquennio maturius quam per leges quaesturam peteret, non sine inrisu audientium postulavit. praetendebat sibi atque fratri decreta eadem petente Augusto. sed neque tum fuisse dubitaverim, qui eius modi preces occulti inluderent: ac tamen initia fastigii Caesaribus erant magisque in oculis vetus mos, et privignis cum vitrico levior necessitudo quam avo adversum nepotem. additur pontificatus et quo primum die forum ingressus est congiarium plebi admodum laetae, quod Germanici stirpem iam puberem aspiciebat. auctum dehinc gaudium nuptiis Neronis et Iuliae Drusi filiae. utque haec secundo rumore, ita adversis animis acceptum, quod filio Claudii socer Seianus destinaretur. polluisse nobilitatem familiae videbatur suspectumque iam nimiae spei Seianum ultra extulisse.

30 Fine anni concessere vita insignes viri L. Volusius et Sallustius Crispus. Volusio vetus familia neque tamen praeturam egressa: ipse consulatum intulit, censoria etiam potestate legendis equitum decuriis functus, opumque, quis domus illa

15. *legis nexus* „die durch das Gesetz erzeugten Verwickelungen“.

29. 3. *vigintiviratus* ist eine generelle Bezeichnung für zwanzig Beamte in folgenden vier städtischen Unterbehörden, zu deren einer man vor der Quästur gehört haben mufste: *triumviri monetales, triumviri capitales, quattuorviri viarum curandarum, decemviri stlitibus iudicandis.* Sie sollten alle dem Ritterstande angehören. — *quinquennio.* Die Quästur konnte man sonst erst im 25. Lebensjahre erlangen.

5. *sibi* im J. 24; *fratri* i. e. Druso, 19 v. Chr.

6. *neque dubitaverim.* Über den Infinitiv nach den negativen Ausdrücken des Zweifels s. Einl. §. 80. *neque* „auch nicht“.

9. *adversum* „gegenüber, im Verhältnis zu“ wie hist. 1, 66 *pactionibus adversus possessores.* Germ. 23 *adversus sitim non eadem temperantia.*

10. *quo die.* Nach einer Inschrift war es der 7. Juni.

12. Diese *Julia* heiratet im J. 33 den Rubellius Blandus und wird im J. 44 durch Messalina aus Eifersucht getötet.

14. *filio Claudii.* Er hiefs Drusus und starb jung, bevor die Verbindung zustande kam.

15. *suspectus* mit dem Genetiv auch cp. 60. 13, 9. Zuerst bei Liv. 24, 9 *cupiditatis imperii.* Curt. 8, 6, 1 *contumaciae.* Justin 5, 9 *proditionis.*

16. *ultra* „noch weiter“.

30. 3. *consulatum ctt.* im J. 12 v. Chr.

4. *decuriis.* Diejenigen Richter, welche aus dem Ritterstande genommen wurden, waren in Dekurien geteilt. Dagegen versteht man unter Rittercenturien diejenigen, welche ein Staatspferd (*equus publicus*) hatten.

inmensum viguit, primus adcumulator. Crispum equestri ortum loco C. Sallustius, rerum Romanorum florentissimus auctor, sororis nepotem in nomen adscivit. atque ille, quamquam prompto ad capessendos honores aditu, Maecenatem aemulatus sine dignitate senatoria multos triumphalium consulariumque potentia anteiit, diversus a veterum instituto per cultum et munditias copiaque et affluentia luxu propior. suberat tamen vigor animi ingentibus negotiis par, eo acrior, quo somnum et inertiam magis ostentabat. igitur incolumi Maecenate proximus, mox praecipuus cui secreta imperatorum inniterentur et interficiendi Postumi Agrippae conscius, aetate provecta speciem magis in amicitia principis quam vim tenuit. idque et Maecenati acciderat, fato potentiae raro sempiternae, an satias capit aut illos, cum omnia tribuerunt, aut hos, cum iam nihil reliquum est quod cupiant.

31 Sequitur Tiberi quartus, Drusi secundus consulatus, patris atque filii collegio insignis. nam biennio ante Germanici cum Tiberio idem honor neque patruo laetus neque natura tam conexus fuerat. eius anni principio Tiberius quasi firmandae valetudini in Campaniam concessit, longam et continuam absentiam paulatim meditans, sive ut amoto patre Drusus munia consulatus solus impleret. ac forte parva res magnum ad certamen progressa praebuit iuveni materiem apiscendi favoris. Domitius Corbulo praetura functus de L. Sulla nobili iuvene questus est apud senatum, quod sibi inter spectacula gladiatorum loco non decessisset. pro Corbulone aetas, patrius mos, studia seniorum erant; contra Mamercus Scaurus et L. Arruntius aliique Sullae propinqui nitebantur. certabantque oratio-

5. *inmensum.* S. zu cp. 26. — *adcumulator* ist *ἅπ. εἰρ.*

6. *florentissimus.* Dafs Tacitus den Historiker Sallust sehr schätzte und eifrig studiert hatte, zeigen die zahlreichen Ausdrücke, welche er aus ihm entlehnt hat.

7. *adscivit*, wie 1, 31 *in suum cognomentum adscisci imperatores.* 2, 60.

8. *Maecenas,* als Stadtpräfekt in den Jahren 36 und 31 von grofsem amtlichen Einflufs, einem Minister des Innern zu vergleichen, blieb eques Romanus.

15. *Agrippa Postumus* war im J. 14 auf Befehl des Tiberius ermordet. Sallust empfing den Auftrag dazu und liefs die That durch einen Centurio ausführen.

18. *satias*, ein unklassisches Wort, steht hier zuerst bei Tacitus, aber immer so in den Annalen; in den früheren Schriften braucht er nur *satietas,* welches auch in den Annalen zur Bildung der casus obliqui dient.

31. 2. *biennio.* Tacitus rechnet so, dafs zwischen 18 und 21 zwei Jahre liegen; wir sagen: drei Jahre vorher.

9. *Corbulo* ist vielleicht der Vater des gleichnamigen Feldherrn unter Claudius und Nero. — *L. Sulla* war Urenkel des P. Sulla, den Cicero in einem Hochverratsprozesse (wegen Teilnahme an den Umtrieben des Catilina) mit Erfolg verteidigt hatte.

12. Über *Scaurus* und *Arruntius* s. zu 1, 13.

nibus et memorabantur exempla maiorum, qui iuventutis inreverentiam gravibus decretis notavissent, donec Drusus apta temperandis animis disseruit; et satisfactum Corbuloni per Mamercum, qui patruus simul ac vitricus Sullae et oratorum *ea* aetate uberrimus erat. idem Corbulo plurima per Italiam itinera fraude mancipum et incuria magistratuum interrupta et inpervia clamitando, exsecutionem eius negotii libens suscepit; quod haud perinde publice usui habitum quam exitiosum multis, quorum in pecuniam atque famam damnationibus et hasta saeviebat.

Neque multo post missis ad senatum litteris Tiberius 32
motam rursum Africam incursu Tacfarinatis docuit, iudicioque patrum deligendum pro consule gnarum militiae, corpore validum et bello suffecturum. quod initium Sex. Pompeius agitandi adversus Marcum Lepidum odii nanctus, ut socordem, inopem et maioribus suis dedecorum eoque etiam Asiae sorte depellendum incusavit, adverso senatu, qui Lepidum mitem magis quam ignavum, paternas ei angustias et nobilitatem sine probro actam honori quam ignominiae habendam ducebat. igitur missus in Asiam, et de Africa decretum ut Caesar legeret cui mandanda foret.

Inter quae Severus Caecina censuit ne quem magistratum, 33
cui provincia obvenisset, uxor comitaretur, multum ante repetito concordem sibi coniugem et sex partus enixam, seque

15. *inreverentia* auch 13, 26. hist. 3, 51. Sonst nur Plin. ep. 6, 2, 5 und in der Vulgata. — *aptus* mit dem Dativ. gerundivi ist nachklassisch, auch 2, 6 *aptae ferendis equis.* 5, 2.

19. Die *mancipes* sind die Unternehmer öffentlicher Bauten. — *magistratuum,* der curatores viarum, die Augustus eingesetzt hatte.

20. *impervius* ist poetisch und nachklassisch. — *exsecutionem.* Er wird in der Sache zum Regierungskommissar ernannt.

23. *hasta.* Bei den Unternehmern, die nicht zahlen konnten, trat Exekution ein. Kaiser Claudius gab aber den Bestraften aus dem Ärar und aus dem Vermögen des Corbulo, der wohl zu streng verfahren war, die Strafgelder zurück.

32. 2. *Tacfarinatis.* Er war im vorigen Jahre von dem jungen Apronius geschlagen und in die Wüste entkommen.

4. Über *Sex. Pompeius* s. zu cp. 11.

5. *Marcus Lepidus* s. zu 2, 48.

6. *dedecorus* nur hier und 12, 47. — *sorte.* Von den Konsularen, die noch nicht eine Senatsprovinz verwaltet hatten, losten jährlich diejenigen zwei, welche zuerst Konsuln gewesen waren, um die Statthalterschaft von Asia und Afrika. Da dies Mal auf Befehl des Kaisers ein Prokonsul für Afrika zu wählen war, so verstand es sich von selbst, daſs Lepidus wegen seiner Anciennität Asia bekam. — *sors* hat also die Bedeutung „Amt, Verwaltung", wie schon bei Cic. p. Planc. 27 *nunquam ex urbe abfuit nisi sorte, lege, necessitate.*

9. Über das vor *quam* fehlende *potius* s. Einl. §. 97, b.

33. 1. *Caecina,* s. zu 1, 31.

2. *repetito.* Dieser absolute Ablativ ist *ἅπ. εἰρ.*

3. *partus,* abstractum pro concreto, wie schon Cic. Tusc. 5, 27 *pro suo partu propugnant;* besonders häufig bei dem älteren Plinius.

quae in publicum statueret domi servavisse, cohibita intra Italiam, quamquam ipse pluris per provincias quadraginta stipendia explevisset. haud enim frustra placitum olim ne feminae in socios aut gentes externas traherentur: inesse mulierum comitatui quae pacem luxu, bellum formidine morentur et Romanum agmen ad similitudinem barbari incessus convertant. non inbecillum tantum et inparem laboribus sexum, sed si licentia adsit, saevum, ambitiosum, potestatis avidum, incedere inter milites, habere ad manum centuriones. praesedisse nuper feminam exercitio cohortium, decursu legionum. cogitarent ipsi, quotiens repetundarum aliqui arguerentur, plura uxoribus obiectari. his statim adhaerescere deterrimum quemque provincialium, ab his negotia suscipi, transigi; duorum egressus coli, duo esse praetoria, pervicacibus magis et inpotentibus mulierum iussis, quae Oppiis quondam aliisque legibus constrictae, nunc vinclis exsolutis domos, fora, iam et exercitus regerent.

34 Paucorum haec adsensu audita: plures obturbabant, neque relatum de negotio neque Caecinam dignum tantae rei censorem. mox Valerius Messalinus, cui parens Messala ineratque imago paternae facundiae, respondit multa duritiae veterum *in* melius et laetius mutata; neque enim, ut olim, obsideri urbem bellis aut provincias hostilis esse. et pauca feminarum necessitatibus concedi, quae ne coniugum quidem penates, adeo socios non onerent; cetera promisca cum marito, nec ullum in eo pacis impedimentum. bella plane accinctis ob-

9. *incessus* hier „Zug, Aufzug"; bei Klassikern der Gang, die Art des Gehens.

13. *feminam*, nämlich Plancina, die Frau des Piso; vgl. 2, 55.

17. *egressus coli,* eine rhetorische Umschreibung des *deducere*, womit man das Ehrengeleite von Bekannten und Klienten bezeichnete. — *praetoria* ohne voraufgehendes *quasi*, der Steigerung wegen.

18. *Oppiis,* der Plural, wie auch sonst bei Gesetzen, weil sie oft aus verschiedenen Paragraphen bestehen. Die lex Oppia, die im J. 215 gegeben und trotz des Widerstandes des M. Porcius Cato 195 abgeschafft war, beschränkte den Luxus der Frauen in Bezug auf Goldschmuck, Kleidung und Equipagen.

34. 1. *neque relatum.* Wenngleich dann und wann ein Abweichen von der Tagesordnung vorkam, so brauchte die Majorität es doch nicht zu dulden.

3. Über *Messalinus* oder *Messalla*, Sohn des Redners Corvinus Messala, vgl. zu 1, 8.

5. *ut olim*, nämlich im zweiten punischen Kriege.

8. *adeo non* statt *nedum* ist silbernes Latein; 6, 15 *ne tecta quidem urbis, adeo publicum consilium nunquam adiit.* hist. 3, 39 *nullius repentini honoris, adeo non principatus adpetens.* Ebenso bei Vellejus, dem älteren Plinius und Sueton.

9. *plane,* „zwar, allerdings", auch ohne folgendes *sed* 13, 6 *daturum plane documentum.* 13, 50. Höchst selten, doch schon bei Cic. ad fam. 6, 21, 1 *itaque ego, quem tum — timidum esse dicebant (eram plane, timebam enim ne evenirent ea quae acciderunt) idem nunc nihil timeo.* Ebenso gebraucht Tacitus nach Cicero *sine dubio.*

eunda, sed revertentibus post laborem quod honestius quam uxorium levamentum? at quasdam in ambitionem aut avaritiam prolapsas. quid? ipsorum magistratuum nonne plerosque variis libidinibus obnoxios? non tamen ideo neminem in provinciam mitti. corruptos saepe pravitatibus uxorum maritos: num ergo omnis caelibes integros? placuisse quondam Oppias leges, sic temporibus rei publicae postulantibus; remissum aliquid postea et mitigatum, quia expedierit. frustra nostram ignaviam alia ad vocabula transferri, nam viri in eo culpam, si femina modum excedat. porro ob unius aut alterius inbecillum animum male eripi maritis consortia rerum secundarum adversarumque. simul sexum natura invalidum deseri et exponi suo luxu, cupidinibus alienis. vix praesenti custodia manere inlaesa coniugia: quid fore, si per plures annos in modum discidii oblitterentur? sic obviam irent iis quae alibi peccarentur, ut flagitiorum urbis meminissent. addidit pauca Drusus de matrimonio suo; nam principibus adeunda saepius longinqua imperii. quotiens divum Augustum in occidentem atque orientem meavisse comite Livia! se quoque in Illyricum profectum et, si ita conducat, alias ad gentes iturum, haud semper aequo animo, si ab uxore carissima et tot communium liberorum parente divelleretur. sic Caecinae sententia elusa est.

35 Proximo senatus die Tiberius per litteras, castigatis oblique patribus quod cuncta curarum ad principem reicerent, M'. Lepidum et Iunium Blaesum nominavit, ex quis pro consule Africae legeretur. tum audita amborum verba, intentius excusante se Lepido, cum valetudinem corporis, aetatem liberum, nubilem filiam obtenderet, intellegereturque etiam quod silebat, avunculum esse Seiani Blaesum atque eo praevalidum. respondit Blaesus specie recusantis, sed neque eadem adseveratione, et consensu adulantium haud iutus est.

11. *at* bezeichnet, wie bei Klassikern, den fingierten Einwurf, auch 11, 24. 14, 44. Dafür *at enim* 4, 40. 12, 6. Die Widerlegung in Frageform hat Cicero oft.

20. *consortia* ist als Plural ἅπ. εἰρ.

25. Das restringierende *ut*, bei Cicero häufig, bei Sueton *ut tamen*, hat Tacitus nur hier.

28. Nach Illyrien war Drusus drei Mal gesandt, in den Jahren 14, 17 und 20.

30. *tot*. Er hatte nur drei Kinder: Tiberius, Germanicus und Julia; aber in vornehmen Familien war dies selten, da die Ehelosigkeit vorherrschte.

35. 1. *per litteras*. Vgl. cp. 32 am Ende. — *oblique* in diesem Sinne nicht vor Tacitus.

2. *cuncta curarum*, wie 14, 60 *cuncta scelerum*. hist. 5, 10 *cuncta camporum*. Nachklassisch; vgl. Liv. 31, 45 *Macedonum fere omnibus*.

3. *Blaesus* war früher Consul suffectus, Prokonsul von Sicilien und im J. 14 Legat in Pannonien gewesen.

7. *Seianus*, Befehlshaber der Prätorianer, hatte schon seit dem Regierungsantritt des Kaisers grofsen Einflufs. Tacitus charakterisiert ihn 4, 1.

9. *iutus*, nur noch 14, 4 und

36 Exin promptum quod multorum intimis questibus tegebatur. incedebat enim deterrimo cuique licentia impune probra et invidiam in bonos excitandi arrepta imagine Caesaris; libertique etiam ac servi patrono vel domino, cum voces, cum manus intentarent, ultro metuebantur. igitur C. Cestius senator disseruit principes quidem instar deorum esse, sed neque a dis nisi iustas supplicum preces audiri, neque quemquam in Capitolium aliave urbis templa perfugere, ut eo subsidio ad flagitia utatur. abolitas leges et funditus versas, ubi in foro, in limine curiae ab Annia Rufilla, quam fraudis sub iudice damnavisset, probra sibi et minae intendantur, neque ipse audeat ius experiri ob effigiem imperatoris oppositam. haud dissimilia alii et quidam atrociora circumstrepebant, precabanturque Drusum daret ultionis exemplum, donec accitam convictamque attineri publica custodia iussit.

37 Et Considius Aequus et Caelius Cursor equites Romani, quod fictis maiestatis criminibus Magium Caecilianum praetorem petivissent, auctore principe ac decreto senatus puniti. utrumque in laudem Drusi trahebatur; ab eo in urbe, inter coetus et sermones hominum obversante, secreta patris mitigari. neque luxus in iuvene adeo displicebat: huc potius intenderet, diem aedificationibus, noctem conviviis traheret, quam solus et nullis voluptatibus avocatus maestam vigilantiam et malas curas exerceret.

38 Non enim Tiberius, non accusatores fatiscebant. et Ancha-

im Spätlatein. Der Sinn ist: der schmeichelnde Beifall des Senats unterstützte seine erheuchelte Ablehnung nicht, sondern zwang ihn, das Amt anzunehmen. Die Anwendung der Litotes verleiht dem Ausdruck etwas Sarkastisches.

36. 2. *incedebat* „schlich sich ein, verbreitete sich" wie cp. 26 *ambitio et vis incedebat.* 2, 55 *rumor incedebat.* Dann ist *deterrimo* ein Dativus commodi.

3. *imagine Caesaris.* Der Vorwand, dafs ein Majestätsverbrechen vorliege, mufste die Anklage beschönigen.

5. *intentarent,* ein Zeugma, wie 2, 29 *manus ac supplices voces ad Tiberium tendens.* 12, 47. — Dieser *Cestius* tritt im J. 32 als Angeber auf und wird im J. 35 Konsul.

9. *versas* statt *eversas.* Vgl. zu 2, 42.

11. *sub iudice,* wie hist. 4, 64 *sub custode.* Sueton: *sub paedagogis, sub paterna avia.* — *damnare* „die Verurteilung herbeiführen" als Ankläger. Ebenso schon bei Plautus, welcher nebst Cicero in demselben Sinne *condemnare* gebraucht.

12. *effigies* in derselben metaphorischen Bedeutung wie oben *imago.*

37. 1 und 2. Die genannten Personen sind sonst unbekannt.

4. *trahere in laudem* („auslegen, anrechnen") wie cp. 22 *ad saevitiam.* 4, 64 *ad culpam.* hist. 2, 20 *in superbiam.*

5. *secreta* „die geheimen (und argwöhnischen) Gedanken". Liv. 39, 10, 1 *secretum.*

7. *aedificationibus.* Dafs er an Privatbauten Vergnügen fand, sehen wir nur aus dieser Stelle. — *quam* im Sinne von *quam ut* steht schon bei Sallust und noch öfter bei Livius.

38. 1. *fatiscere* schon bei Varro,

rius Priscus Caesium Cordum pro consule Cretae postulaverat repetundis, addito maiestatis crimine, quod tum omnium accusationum complementum erat. Caesar Antistium Veterem e primoribus Macedoniae, absolutum adulterii, increpitis iudicibus ad dicendam maiestatis causam retraxit, ut turbidum et Rhescuporidis consiliis permixtum, qua tempestate Cotye fratre interfecto bellum adversus nos volverat. igitur aqua et igni interdictum reo, adpositumque ut teneretur insula neque Macedoniae neque Thraeciae opportuna. nam Thraecia divisa imperio in Rhoemetalcen et liberos Cotyis, quis ob infantiam tutor erat Trebellenus Rufus, insolentia nostri discors agebat neque minus Rhoemetalcen quam Trebellenum incusans popularium iniurias inultas sinere. Coelaletae Odrusaeque et Dii, validae nationes, arma cepere, ducibus diversis et paribus inter se per ignobilitatem; quae causa fuit ne in bellum atrox coalescerent. pars turbant praesentia, alii montem Haemum transgrediuntur, ut remotos populos concirent; plurimi ac maxime compositi regem urbemque Philippopolim, a Macedone Philippo sitam, circumsidunt.

Quae ubi cognita P. Vellaeo (is proximum exercitum 39
praesidebat), alarios equites ac levis cohortium mittit in eos, qui praedabundi aut adsumendis auxiliis vagabantur, ipse robur

sonst dichterisch und nachklassisch. — *et* bildet den Übergang vom Allgemeinen zum Speziellen, wie 11, 35 *equites Romani et Titium Proculum ctt.*

2. *Cordus* wird (cp. 70) wegen Erpressung verurteilt. — *postulare* mit kausalem Ablativ ist *ἅπ. εἰρ.* Tacitus konstruiert es sonst mit dem Genetiv, Cicero mit der Präposition *de*. Doch vgl. Sueton Oth. 2 *damnatus repetundis*. Regelrecht bei Apul. met. 3, 6 *ne tantillo quidem unquam crimine postulatus*. 7, 3 *crimine latrocinii postulabar*.

7. *consiliis permixtus*, neugebildete Phrase; ähnlich 4, 40 *nullis reip. negotiis permixtos*. — *fratre*. Wenn Tacitus so geschrieben hat, so hat er vergessen, dafs Cotys als Sohn des älteren Rhömetalces ein Neffe (also *fratris filius*) des Rhescuporis war. S. 2, 64.

11. Dieser *Rhoemetalces* ist ein Sohn des im J. 19 verurteilten und in der Verbannung zu Alexandria getöteten Rhescuporis (2, 67).

12. Über *Rufus* s. zu 2, 67. — *nostri* „von unserer Seite". Über diesen subjektiven Genetiv s. Einl. §. 42.

13. *incusare* mit dem Infinitiv (statt *quod*) wie *accusare* 14, 18. Auch Amm. 14, 11, 24.

14. *iniurias* in passiver Bedeutung. — *Coelaletae ctt.* Bergvölker in Thracien.

16. *causa fuit ne*. Vgl. Liv. 5, 55 *ea est causa ut veteres cloacae — nunc privata passim subeant tecta*.

19. *Philippopolis* am oberen Hebrus zwischen den Bergketten Hämus und Rhodope. — *sitam* passivisch = *conditam*, wie 2, 7 *aram Druso sitam* und öfter, nur bei Tacitus.

39. 1. *Vellaeus* wird der damalige Proprätor von Mösien gewesen sein. — *praesidere* mit dem Accusativ hat Tac. erst in den Annalen nach Sall. fragm. 2, 34. 3, 76 Kritz. Sonst setzt er auch den Dativ.

peditum ad exsolvendum obsidium ducit. simulque cuncta prospere acta, caesis populatoribus et dissensione orta apud obsidentes regisque opportuna eruptione et adventu legionis. neque aciem aut proelium dici decuerit, in quo semermi ac palantes trucidati sunt sine nostro sanguine.

40 Eodem anno Galliarum civitates ob magnitudinem aeris alieni rebellionem coeptavere, cuius exstimulator acerrimus inter Treveros Iulius Florus, apud Aeduos Iulius Sacrovir. nobilitas ambobus et maiorum bona facta, eoque Romana civitas olim data, cum id rarum nec nisi virtuti pretium esset. ii secretis conloquiis, ferocissimo quoque adsumpto aut quibus ob egestatem ac metum ex flagitiis maxima peccandi necessitudo, componunt Florus Belgas, Sacrovir propiores Gallos concire. igitur per conciliabula et coetus seditiosa disserebant de continuatione tributorum, gravitate faenoris, saevitia ac superbia praesidentium; et discordare militem audito Germanici exitio. egregium resumendae libertati tempus, si ipsi florentes, quam inops Italia, quam inbellis urbana plebes, nihil validum in exercitibus niso quod externum, cogitarent.

41 Haud ferme ulla civitas intacta seminibus eius motus fuit; sed erupere primi Andecavi ac Turoni. quorum Andecavos Acilius Aviola legatus, excita cohorte quae Lugduni praesidium agitabat, coërcuit. Turoni legionario milite, quem Visellius Varro inferioris Germaniae legatus miserat, oppressi eodem Aviola duce et quibusdam Galliarum primoribus, qui

4. *obsidium* statt *obsidio*, s. zu cp. 21.

7. *dici.* Den Infinitiv des Passivs bei *decet* gebraucht schon Cicero, aber selten. — Über den Gebrauch von *semermus* s. zu 1, 68.

40. 2. Die neue Form *exstimulator* auch hist. 2, 71.

4. *bona facta* „das löbliche Verhalten" im Sinne der römischen Partei.

5. *civitas.* Von Julius Cäsar und Augustus hatten viele Gallier das Bürgerrecht erhalten. Daher der Gentilname Julius, der bei ihnen nicht selten war.

8. *componere* „abmachen, verabreden", schon bei den Komikern und Cic. Verr. 2, 22 *ita causa componitur.* 3, 61 *crimen ab inimicis compositum.* Ebenso bei Sallust und Livius, aber c. infin. nur hier.

11. *praesidens* als substantiviertes Partizip, nur hier und im Spätlatein. Vgl. Einl. §. 5, a. — *discordare* (wie *discors* 1, 38) bezeichnet die Neigung zur Empörung. Vgl. Plin. n. h. 25 §. 72 *iumentis discordantibus.*

14. *externum.* Aus Ausländern bestand schon damals, mit Ausnahme der Truppen in der Hauptstadt, der gröfsere Teil des Heeres. Dieser Umstand ward dem Reiche verderblich.

41. 2. *Andecavi*, früher Andes genannt, an der unteren Loire; östlich von ihnen die Turonen (bei Cäsar Turones und Turoni).

3. *Acilius*, Proprätor von Gallia Lugdunensis; sein Sohn ward später Prokonsul von Asia. Die Provinz bildete den mittleren Teil Galliens, von Lyon aus nordwestlich bis ans Meer.

5. *Visellius* ist der Nachfolger des Cäcina.

tulere auxilium, quo dissimularent defectionem magisque in tempore efferrent. spectatus et Sacrovir intecto capite pugnam pro Romanis ciens, ostentandae, ut ferebat, virtutis; sed captivi, ne incesseretur telis, adgnoscendum se praebuisse arguebant. consultus super eo Tiberius aspernatus est indicium aluitque dubitatione bellum.

Interim Florus insistere destinatis, pellicere alam equitum, 42
quae conscripta e Treveris militia disciplinaque nostra habebatur, ut caesis negotiatoribus Romanis bellum inciperet; paucique equitum corrupti, plures in officio mansere. aliud vulgus obaeratorum aut clientium arma cepit; petebantque saltus quibus nomen Arduenna, cum legiones utroque ab exercitu, quas Visellius et C. Silius adversis itineribus obiecerant, arcuerunt. praemissusque cum delecta manu Iulius Indus e civitate eadem, discors Floro et ob id navandae operae avidior, inconditam adhuc multitudinem disiecit. Florus incertis latebris victores frustratus, postremo visis militibus qui effugia insederant, sua manu cecidit. isque Treverici tumultus finis.

Apud Aeduos maior moles exorta, quanto civitas opulen- 43
tior et comprimendi procul praesidium. Augustodunum caput gentis armatis cohortibus Sacrovir occupaverat, nobilissima Galliarum subole liberalibus studiis ibi operata, ut eo pignore parentes propinquosque eorum adiungeret; simul arma occulte fabricata iuventuti dispertit. quadraginta milia fuere, quinta sui parte legionariis armis, ceteri cum venabulis et cultris quaeque alia venantibus tela sunt. adduntur e servitiis gladiaturae destinati, quibus more gentico continuum ferri tegimen: cruppellarios vocant, inferendis ictibus inhabiles, accipiendis

7. *magisque — efferrent* „und um sie in einer günstigeren Zeit ausbrechen zu lassen".

42. 2. *habebatur.* Sie waren nach römischer Weise einexerziert und gehörten zum stehenden Heere.

4. *aliud vulgus* „die übrigen, nämlich die Masse". Im Latein ist dieser Gebrauch von *alius* sehr selten; häufiger im Griechischen ἄλλος, wie Hom. Odyss. 2, 412 μήτηρ οὔτι πέπυσται οὐδ᾽ ἄλλαι δμωαί.

7. Über *Silius* s. zu 1, 31.

10. *adhuc* von der Vergangenheit wie cp. 26 *nulla adhuc mala libidine.* Auch bei Livius.

11. *effugia.* Der Plural wie 12, 31 *obsaeptis effugiis.*

43. 1. Die Äduer wohnten nördlich von Lyon zwischen Loire und Saone. Ihre Hauptstadt Augustodunum, das alte Bibracte zu Cäsars Zeit, ist das jetzige Autun, auch in der späteren Kaiserzeit ein Sitz der Wissenschaft.

2. *procul* statt eines Komparativs; s. 2, 5, 4.

4. *operata* aoristisch „sich beschäftigend". Vgl. zu 2, 14.

8. *gladiatura* nur noch im Spätlatein. Solche Neubildungen sind: *grassatura*, *stratura*, *captura*, *aggressura*, *paratura*, *lanistatura*, *metatura*, *praetentura* u. andere.

9. *genticus* nur noch 6, 33 und bei Tertullian.

10. *cruppellarius* ist ἅπ. εἰρ. — *inhabilis* mit dem Dativus gerundivi nur hier und im Spätlatein. Vgl. 12, 41 *capessendae reip. habilis.* Letzteres auch bei dem

inpenetrabiles. augebantur eae copiae vicinarum civitatum ut nondum aperta consensione, ita viritim promptis studiis, et certamine ducum Romanorum, quos inter ambigebatur utroque bellum sibi poscente. mox Varro invalidus senecta vigenti Silio concessit.

44 At Romae non Treveros modo et Aeduos, sed quattuor et sexaginta Galliarum civitates descivisse, adsumptos in societatem Germanos, dubias Hispanias, cuncta, ut mos famae, in maius credita. optumus quisque rei publicae cura maerebat, multi odio praesentium et cupidine mutationis suis quoque periculis laetabantur increpabantque Tiberium, quod in tanto rerum metu libellis accusatorum insumeret operam. an Sacrovirum maiestatis crimine reum in senatu fore? exstitisse tandem viros, qui cruentas epistulas armis cohiberent. miseram pacem vel bello bene mutari. tanto inpensius in securitatem conpositus, neque loco neque vultu mutato, sed ut solitum per illos dies egit, altitudine animi, an conpererat modica esse et vulgatis leviora.

45 Interim Silius cum legionibus duabus incedens, praemissa auxiliari manu vastat Sequanorum pagos, qui finium extremi et Aeduis contermini sociique in armis erant. mox Augustodunum petit propero agmine, certantibus inter se signiferis, fremente etiam gregario milite, ne suetam requiem, ne spatia noctium opperiretur: viderent modo adversos et aspicerentur; id satis ad victoriam. duodecimum apud lapidem Sacrovir copiaeque patentibus locis apparuere. in fronte statuerat ferratos, in cornibus cohortes, a tergo semermos. ipse inter primores equo insigni adire, memorare veteres Gallorum glorias

älteren Plinius und Silius. Aber dieselbe Konstruktion bei *inpenetrabilis* ist wieder *ἅπ. εἰρ.*

12. *viritim* statt *privatim.* So bereits im B. Alexandr. 65 *et viritim et publice* und bei Vellejus.

14. *inval. sen.* nach Liv. 6, 8, 2 *senecta invalidus.*

44. 2. Das regierende Verb *creditum est* liegt in dem folgenden *credita.*

4. *in maius credita.* Vgl. 3, 12 *in maius vulgare.* 4, 23 *audiri.* hist. 1, 18 *crederetur.* S. Einl. §. 49 am Ende.

7. *libelli accusatorum* sind die Eingaben der Delatoren an den Kaiser.

9. *cruentae epistulae* die Befehle des Kaisers, durch welche er den Senat zur Einleitung der Prozesse auffordert.

12. *altitudo* „Verschlossenheit“ wie hist. 4, 86 *in altitudinem conditus.* Sall. Jug. 95 sagt von Sulla: *ad simulanda negotia altitudo ingenii incredibilis.* Etwas anders bei Cic. off. 1 §. 88. part. or. §. 77.

13. Über den Hexameter, welchen man in der letzten Zeile aufgespürt hat, s. zu 1, 1.

45. 2. *Sequanorum.* Durch das Gebiet derselben, nordwestlich vom Juragebirge, mufste Silius ziehen, da er vom Rhein zu den Äduern wollte.

8. *ferrati* „die Gepanzerten“, sonst Adjektiv. Es sind dieselben gemeint, die cp. 43 *cruppellarii* heifsen.

10. Der Plural *gloriae* (= res

quaeque Romanis adversa intulissent; quam decora victoribus libertas, quanto intolerantior servitus iterum victis.

Non diu haec nec apud laetos: etenim propinquabat 46
legionum acies, inconditique ac militiae nescii oppidani neque oculis neque auribus satis conpetebant. contra Silius, etsi praesumpta spes hortandi causas exemerat, clamitabat tamen, pudendum ipsis quod Germaniarum victores adversum Gallos tamquam in hostem ducerentur. 'una nuper cohors rebellem Turonum, una ala Treverum, paucae huius ipsius exercitus turmae profligavere Sequanos. quanto pecunia dites et voluptatibus opulentos, tanto magis inbelles Aeduos evincite et fugientibus consulite.' ingens ad ea clamor, et circumfudit eques frontemque pedites invasere; nec cunctatum apud latera. paulum morae attulere ferrati restantibus lamminis adversum pila et gladios; sed miles correptis securibus et dolabris, ut si murum perrumperet, caedere tegmina et corpora: quidam trudibus aut furcis inertem molem prosternere, iacentesque nullo ad resurgendum nisu quasi exanimes linquebantur. Sacrovir primo Augustodunum, dein metu deditionis in villam propinquam cum fidissimis pergit. illic sua manu, reliqui mutuis ictibus occidere: incensa super villa omnes cremavit.

Tum demum Tiberius ortum patratumque bellum senatu 47
scripsit: neque dempsit aut addidit vero, sed fide ac virtute legatos, se consiliis superfuisse. simul causas, cur non ipse, non Drusus profecti ad id bellum forent, adiunxit, magnitu-

praeclare gestae) steht nur hier bei Tacitus, aufserdem aber bei Plautus, Sall. Jug. 41. Cornif. 3, 6, 7 sowie bei Gellius und im Spätlatein.

12. *intolerantior* scheinbar in passivem Sinne, wie 11, 10 *subiectis*. Flor. 4, 12 *nihil insultatione barbarorum intolerantius*. Überall selten, doch schon bei Cic. in Vatin. 12 *de tuis divitiis intolerantissime gloriaris*. Im Grunde ist der Sinn aktiv: „mafslos".

46. 2. *neque oculis ctt.*, d. h. „es verging ihnen Hören und Sehen". Vgl. hist. 3, 73 *non lingua, non auribus conpetere*. Sall. fragm. 1, 88 *neque animo neque auribus aut lingua competere*. Dafür sagt Liv. 5, 42 *ne auribus quidem atque oculis satis constare poterant*.

6. *una nuper ctt.* Der plötzliche Übergang zur direkten Rede, wie 2, 77. 3, 12.

8. Über *quanto* mit dem Positiv s. Einl. §. 97.

9. *evincere* nach Virg. Aen. 2, 630 *paulatim evicta*. Auch bei dem jüngeren Seneca.

10. *consulere* statt *parcere*, wie Cäs. b. g. 7, 12 *ut sibi ignosceret suaeque vitae consuleret*. So öfter bei Tacitus. — *eques*, dann *pedites*. Über diesen Wechsel des Numerus s. Einl. §. 3.

11. Weil *cunctatum* als Passiv ἅπ. εἰρ. ist, will Wölfflin lesen: *diu certatum*. Aber das Aktivum *cunctare* findet sich öfter im archaischen Latein.

12. *restare* = resistere ist unklassisch.

13. Über den Gebrauch von *ut si* vgl. zu 2, 20.

16. Über *linquere* s. zu 2, 55.

47. 3. *superesse* „überlegen sein", wie Agr. 44 und schon Cicero in einem Fragment bei Gellius 1, 22, 7 *doctrina etiam superfuit*.

dinem imperii extollens, neque decorum principibus, si una alterave civitas turbet, omissa urbe, unde in omnia regimen. nunc quia non metu ducatur, iturum, ut praesentia spectaret componeretque. decrevere patres vota pro reditu eius supplicationesque et alia decora. solus Dolabella Cornelius, dum anteire ceteros parat, absurdam in adulationem progressus, censuit ut ovans e Campania urbem introiret. igitur secutae Caesaris litterae, quibus se non tam vacuum gloria praedicabat, ut post ferocissimas gentes perdomitas, tot receptos in iuventa aut spretos triumphos, iam senior peregrinationis suburbanae inane praemium peteret.

48 Sub idem tempus, ut mors Sulpicii Quirini publicis exsequiis frequentaretur, petivit a senatu. nihil ad veterem et patriciam Sulpiciorum familiam Quirinius pertinuit, ortus apud municipium Lanuvium: sed impiger militiae et acribus ministeriis consulatum sub divo Augusto, mox expugnatis per Ciliciam Homonadensium castellis insignia triumphi adeptus, datusque rector Gaio Caesari Armeniam obtinenti Tiberium quoque Rhodi agentem coluerat. quod tunc patefecit in senatu, laudatis in se officiis et incusato M. Lollio, quem auctorem Gaio Caesari pravitatis et discordiarum arguebat. sed ceteris haud laeta memoria Quirini erat ob intenta, ut memoravi, Lepidae pericula sordidamque et praepotentem senectam.

5. *neque decorum principibus.* Das fehlende *proficisci* liefs Tacitus fort, weil ihm das voraufgehende *profecti*, das stark betont ist, noch vorschwebte. Man braucht also keine Lücke zu statuieren.

6. *turbare* absolut, wie 4, 1 und öfter. Schon bei Cicero und Virgil.

7. *metu* ist abstractum pro concreto „Besorgnis erregende Zustände“. Vgl. hist. 4, 5 *constans adversus metus.*

9. *Dolabella* war Konsul und Proprätor von Dalmatien gewesen. 23 und 24 n. Chr. war er Prokonsul von Afrika.

10. *anteire* mit dem Accusativ wie 3, 1 *comitatum anteibant.* hist. 4, 13 *multo ceteros anteibant;* mit dem Dativ 5, 3 *auctoritati parentis anteire.*

14. *spretos triumphos.* Vellejus, der dem Tiberius gern schmeichelt, sagt (2, 122) der Kaiser habe in seiner Bescheidenheit statt der sieben Triumphe, die er verdient, nur drei gefeiert.

48. 1. Über *Quirinius* s. zu 2, 30.

3. Aus den verschiedenen Familien der *gens Sulpicia* waren in der republikanischen Zeit bedeutende Redner, Rechtsgelehrte und Beamte hervorgegangen. Auch der Kaiser Galba gehörte dieser Gens an.

4. *Lanuvium* lag vier Meilen südöstlich von Rom an der Appischen Landstrafse. — *impiger* mit dem Genetiv nur hier, hist. 1, 87 und bei Florus. Denselben Kasus setzt Tacitus bei *acer, strenuus, validus, ignavus, segnis.*

6. Die *Homonadenses* (Ὁμοναδεῖς) waren ein kriegerisches und räuberisches Bergvolk des Taurus an der Nordostgrenze von Pisidien.

7. Über *C. Caesar,* Enkel des Augustus, s. zu 2, 4. — *Tiberius* hielt sich von 6 v. Chr. bis 2 n. Chr. in Rhodus auf. Vgl. zu 1, 4.

9. *Lollius*, der den C. Cäsar gegen Augustus eingenommen hatte, fiel deshalb bei letzterem in Ungnade und soll sich wenige Tage darauf, im J. 2 n. Chr., vergiftet haben.

49 Fine anni Clutorium Priscum equitem Romanum, post celebre carmen, quo Germanici suprema defleverat, pecunia donatum a Caesare, corripuit delator, obiectans aegro Druso composuisse quod, si extinctus foret, maiore praemio vulgaretur. id Clutorius in domo P. Petronii, socru eius Vitellia coram multisque inlustribus feminis, per vaniloquentiam legerat. ut delator extitit, ceteris ad dicendum testimonium exterritis, sola Vitellia nihil se audivisse adseveravit. sed arguentibus ad perniciem plus fidei fuit, sententiaque Haterii Agrippae consulis designati indictum reo ultimum supplicium.

50 Contra M'. Lepidus in hunc modum exorsus est: 'si, patres conscripti, unum id spectamus, quam nefaria voce Clutorius Priscus mentem suam et aures hominum polluerit, neque carcer neque laqueus, ne serviles quidem cruciatus in eum suffecerint. sin flagitia et facinora sine modo sunt, suppliciis ac remediis principis moderatio maiorumque et vestra exempla temperant, et vana a scelestis, dicta a maleficiis differunt, est locus sententiae, per quam neque huic delictum impune sit et nos clementiae simul ac severitatis non paeniteat. saepe audivi principem nostrum conquerentem, si quis sumpta morte misericordiam eius praevenisset. vita Clutorii in integro est, qui neque servatus in periculum rei publicae neque interfectus in exemplum ibit. studia illi, ut plena vaecordiae, ita inania et fluxa sunt; nec quicquam grave ac serium ex eo metuas, qui suorum ipse flagitiorum proditor non virorum animis sed muliercularum adrepit. cedat tamen urbe et bonis amissis aqua et igni arceatur: quod perinde censeo ac si lege maiestatis teneretur.'

49. 5. *P. Petronius,* Konsular, wird später Prokonsul von Asia, unter Caligula Proprätor von Syrien und stirbt unter Claudius. — *Vitellia,* vielleicht Grofstante des Kaisers Vitellius. — *coram* in Anastrophe, wie cp. 15 *senatu coram.* Sueton. Tit. 10 *populo coram.* So stellt Tacitus zuweilen die zweisilbigen Präpositionen und *abusque.* S. Einl. §. 116, a.

6. *vaniloquentia* auch 6, 31; schon bei Plautus und Livius, unklassisch.

9. *Haterius* stimmt zuerst, da er designierter Konsul ist. Vgl. über seinen Charakter zu 1, 77.

50. 1. *M'. Lepidus* ist der oft erwähnte einflufsreiche Redner.

4. *carcer.* Neben dem Forum, am Fufse des Kapitols lag das Staatsgefängnis. Die Strafe der Erdrosselung, die unter den Kaisern immer häufiger wird, kommt als Seltenheit auch zur Zeit der Republik vor, z. B. im J. 62 an den Catilinariern.

13. *in exemplum ire* ist eine nachklassische Phrase.

17. *aqua et igni arceatur.* Über diese neue Wendung s. zu cp. 23. — *perinde ac si.* Nach dem Gesetze konnten Majestätsverbrechen nur gegen den Kaiser und seine Mutter begangen werden; vgl. 4, 34 *sed neque haec in principem aut principis parentem, quos lex maiestatis amplectitur.* Die Strafe war Verbannung und Konfiskation. Aber man ging auch schon weiter und erkannte auf Todesstrafe, was später zur Regel ward.

51 Solus Lepido Rubellius Blandus e consularibus adsensit; ceteri sententiam Agrippae secuti, ductusque in carcerem Priscus ac statim exanimatus. id Tiberius solitis sibi ambagibus apud senatum incusavit, cum extolleret pietatem quamvis modicas principis iniurias acriter ulciscentium, deprecaretur tam praecipitis verborum poenas, laudaret Lepidum neque Agrippam argueret. igitur factum senatus consultum, ne decreta patrum ante diem *decimum* ad aerarium deferrentur idque vitae spatium damnatis prorogaretur. sed non senatui libertas ad paenitendum erat neque Tiberius interiectu temporis mitigabatur.

52 C. Sulpicius D. Haterius consules sequuntur, inturbidus externis rebus annus, domi suspecta severitate adversum luxum, qui inmensum proruperat ad cuncta quis pecunia prodigitur. sed alia sumptuum, quamvis graviora, dissimulatis plerumque pretiis occultabantur; ventris et ganeae paratus adsiduis sermonibus vulgati fecerant curam, ne princeps antiquae parsimoniae durius adverteret. nam incipiente C. Bibulo ceteri quoque aediles disseruerant, sperni sumptuariam legem vetitaque utensilium pretia augeri in dies nec mediocribus remediis sisti posse. et consulti patres integrum id negotium ad principem distulerant. sed Tiberius saepe apud se pensitato, an coërceri tam profusae cupidines possent, num coërcitio plus damni in rem publicam ferret, quam indecorum adtrectare quod non obtineret vel retentum ignominiam et infamiam

51. 1. Über *Rubellius* s. zu cp. 23.

8. *ad aerarium.* Am Fuſse des Kapitols neben dem Forum lag unmittelbar hinter dem Saturnustempel das Ärar mit dem Staatsarchiv (*tabularium*). Erst wenn die Senatsbeschlüsse hier niedergelegt waren, konnten sie ausgeführt werden.

10. *interiectu*, stets im Ablativ, auch bei Cicero, aber in temporaler Bedeutung nur bei Tacitus, Columella und im Spätlatein. Vgl. cp. 67 *paucorum dierum interiectu.* 6, 39 *noctis.*

52. 1. *Sulpicius Galba,* Bruder des gleichnamigen Kaisers, fällt später bei Tiberius in Ungnade und tötet sich aus Verzweiflung darüber im J. 36. *Haterius* ist in cp. 49 erwähnt. — *inturbidus* ist vox Tacitea, auch 14, 22. hist. 3, 39.

2. *annus,* eine kühne Form der Apposition zu der im vorigen Satze gegebenen Zeitbestimmung. Umgekehrt bei Liv. 4, 30, 12.

3. *inmensum.* S. zu cp. 26.

5. *paratus* statt *apparatus* hat Tacitus öfter, auch Cic. fin. 5, 19, 53.

7. *advertere* „ahnden" statt *animadvertere* ist Taciteisch.

8. In der *lex Iulia sumptuaria,* die Augustus 22 v. Chr. erlieſs, ward unter anderem der Aufwand für Gastmähler an den verschiedenen Festen auf bestimmte Summen beschränkt.

10. *sisti posse*, wie Liv. 3, 20, 8 *ut consuetis remediis sisti posset.*

11. *distulerant* ist prägnant statt *distulerant et ad principem reiecerant.* Sonst steht bei *differre* wohl ein Termin der Zeit oder ein räumliches Ziel, nicht aber *ad* mit einem Personennamen. — *pensitato* als absoluter Ablativ nur hier und 12, 17.

virorum inlustrium posceret, postremo litteras ad senatum composuit, quarum sententia in hunc modum fuit.

'Ceteris forsitan in rebus, patres conscripti, magis expe- 53
diat me coram interrogari et dicere quid e re publica censeam: in hac relatione subtrahi oculos meos melius fuit, ne denotantibus vobis ora ac metum singulorum, qui pudendi luxus arguerentur, ipse etiam viderem eos ac velut deprenderem. quod si mecum ante viri strenui, aediles, consilium habuissent, nescio an suasurus fuerim omittere potius praevalida et adulta vitia quam hoc adsequi ut palam fieret quibus flagitiis impares essemus. sed illi quidem officio functi sunt, ut ceteros quoque magistratus sua munia implere velim: mihi autem neque honestum silere neque proloqui expeditum, quia non aedilis aut praetoris aut consulis partis sustineo. maius aliquid et excelsius a principe postulatur; et cum recte factorum sibi quisque gratiam trahant, unius invidia ab omnibus peccatur. quid enim primum prohibere et priscum ad morem recidere adgrediar? villarumne infinita spatia? familiarum numerum et nationes? argenti et auri pondus? aeris tabularumque miracula? promiscas viris et feminis vestes atque illa feminarum propria, quis lapidum causa pecuniae nostrae ad externas aut hostilis gentes transferuntur?

Nec ignoro in conviviis et circulis incusari ista et modum 54
posci; sed si quis legem sanciat, poenas indicat, idem illi civitatem verti, splendidissimo cuique exitium parari, neminem criminis expertem clamitabunt. atqui ne corporis quidem morbos veteres et diu auctos nisi per dura et aspera coërceas; corruptus simul et corruptor, aeger et flagrans animus haud levioribus remediis restinguendus est quam libidinibus ardescit.

53. 4. *denotantibus,* nämlich mit den Augen. Cic. Catil. 1, 1 *notat et designat oculis ad caedem unumquemque nostrum.*

7. *suadere* mit dem Infinitiv findet sich erst in den Annalen: 13, 37. 15, 63. 16, 9. Schon Cic. de or. 1 §. 251 *nemo suaserit — elaborare.*

14. *sibi trahere* „sich aneignen", auch h. 3, 33, wie 1, 2 *munia in se trahere.* Überall selten, doch ähnlich schon Liv. 6, 40 *nisi partem petendo totum traxeris.*

17. *nationes*, die verschiedenen Völker, von denen die Sklaven herstammten. 14, 44 *nationes in familiis habemus, quibus diversi ritus, externa sacra aut nulla sunt.* Die Zahl der Sklaven belief sich bei manchen Besitzern auf mehrere Tausende.

18. *promiscas — vestes.* Unanständig für Männer waren zu dünne (halb durchsichtige) und auffallend gefärbte Kleider.

19. *lapidum.* Der ältere Plinius taxiert die Smaragden und Perlen der Lollia Paulina auf 40 Millionen Sesterze und behauptet, daſs jährlich 100 Millionen für Luxusartikel nach dem Orient gingen.

54. 3. *verti* statt *everti,* wie cp. 36. 2, 42 und öfter.

4. *atqui* hat Tac. nur hier und Agr. 30 (nach Vermutung des Rhenanus).

7. *ardescere* statt *exardescere* oder *ardere;* s. zu cp. 17.

tot a maioribus repertae leges, tot quas divus Augustus tulit, illae oblivione, hae, quod flagitiosius est, contemptu abolitae securiorem luxum fecere. nam si velis quod nondum vetitum est, timeas ne vetere; at si prohibita impune transcenderis, neque metus ultra neque pudor est. cur ergo olim parsimonia pollebat? quia sibi quisque moderabatur, quia unius urbis cives eramus; ne inritamenta quidem eadem intra Italiam dominantibus. externis victoriis aliena, civilibus etiam nostra consumere didicimus. quantulum istud est, de quo aediles admonent! quam, si cetera respicias, in levi habendum: at hercule nemo refert quod Italia externae opis indiget, quod vita populi Romani per incerta maris et tempestatum cotidie volvitur. ac nisi provinciarum copiae et dominis et servitiis et agris subvenerint, nostra nos scilicet nemora nostraeque villae tuebuntur. hanc, patres conscripti, curam sustinet princeps; haec omissa funditus rem publicam trahet. reliquis intra animum medendum est: nos pudor, pauperes necessitas, divites satias in melius mutet. aut si quis ex magistratibus tantam industriam ac severitatem pollicetur, ut ire obviam queat, hunc ego et laudo et exonerari laborum meorum partem fateor; sin accusare vitia volunt, dein, cum gloriam eius rei adepti sunt, simultates faciunt ac mihi relinquunt, credite, patres conscripti, me quoque non esse

8. *leges,* nämlich *sumptuariae.* Aufser der lex Oppia gab es eine Orchia, Faunia, Didia, Licinia, Cornelia, Aemilia, Antia, alle aus der Zeit der Republik.

11. *prohibita transcendere* nach Analogie von Lucr. 3, 60 *transcendere fineis iuris.* Man kann sehr wohl denken: ein Verbot übertreten.

14. *unius urbis cives,* nämlich bis zur Erteilung des Bürgerrechts an die Italer infolge des Bundesgenossenkrieges durch die lex Julia.

15. *intra Italiam ctt.,* d. h. bis zum Ende des ersten punischen Krieges.

17. *in levi.* Vgl. hist. 2, 21 *in levi habitum.* Sall. Jug. 103, 6 *omnia in benignitate habebantur.* Liv. 21, 13 *in damno habere.* Regelrecht ist der Plural bei Cic. Cat. maj. 19 *omnia sunt habenda in bonis.*

18. *nemo refert quod ctt.,* d. h. „niemand erwähnt in einem Antrage die Thatsache, dafs“ u. s. w. — Mit Recht weist Tiberius auf die schlimmste Folge des Luxus hin, den geringen Bodenertrag des von Villen und Parkanlagen bedeckten Italiens.

20. *volvitur* statt *agitatur,* eine neue Metapher, ein Bild der schwankenden Ungewifsheit, Veränderlichkeit. Der Redner denkt an die aus dem Süden kommende Getreidezufuhr zur See.

25. Über den Gebrauch von *satias* s. zu cp. 30.

27. *exonerare* „fortschaffen“ wie hist. 5, 2 *multitudinem.* Ist unklassisch, doch schon bei Plautus und Livius. Sonst bedeutet es „von etwas befreien“.

30. *quoque non* verneint gewöhnlich stärker als *ne quidem* und steht bei Tacitus öfter, wie auch *etiam non.* Sehr selten bei anderen Schriftstellern wie Cäs. b. c. 3, 37 *tum quoque sibi dubitandum non putavit.* Liv. 22, 42, 8. Gell. 1, 9, 12 *sed id quoque non praetereundum est.* So findet sich *nec etiam* vereinzelt bei Cicero und Cäsar.

offensionum avidum. quas cum graves et plerumque iniquas pro re publica suscipiam, inanes et inritas neque mihi aut vobis usui futuras iure deprecor.'

Auditis Caesaris litteris remissa aedilibus talis cura; 55
luxusque mensae, a fine Actiaci belli ad ea arma, quis Servius Galba rerum adeptus est, per annos centum profusis sumptibus exerciti paulatim exolevere. causas eius mutationis quaerere libet. dites olim familiae nobilium aut claritudine insignes studio magnificentiae prolabebantur. nam etiam tum plebem socios regna colere et coli licitum; ut quisque opibus domo paratu speciosus, per nomen et clientelas inlustrior habebatur. postquam caedibus saevitum et magnitudo famae exitio erat, ceteri ad sapientiora convertere. simul novi homines e municipiis et coloniis atque etiam provinciis in senatum crebro adsumpti domesticam parsimoniam intulerunt, et quamquam fortuna vel industria plerique pecuniosam ad senectam pervenirent, mansit tamen prior animus. sed praecipuus adstricti moris auctor Vespasianus fuit, antiquo ipse cultu victuque. obsequium inde in principem et aemulandi amor validior quam poena ex legibus et metus. nisi forte rebus cunctis inest quidam velut orbis, ut quem ad modum temporum vices, ita morum vertantur; nec omnia apud priores meliora, sed nostra quoque aetas multa laudis et artium imitanda posteris tulit. verum haec nobis *in* maiores certamina ex honesto maneant.

Tiberius fama moderationis parta, quod ingruentis accu- 56
satores represserat, mittit litteras ad senatum, quis potestatem tribuniciam Druso petebat. id summi fastigii vocabulum Augustus repperit, ne regis aut dictatoris nomen adsumeret

55. 2. *arma* statt *bellum,* nicht nur bei Dichtern, sondern hier und da schon bei Cicero.

3. *adipisci* mit dem Genetiv nur hier und 6, 45 *dominationis apisceretur,* nach Analogie von *potiri;* wahrscheinlich auch 12, 30 *dum adipiscerentur dominationis.* Sonst bei keinem Schriftsteller.

6. *prolabebantur* „sie gingen zu weit". Vgl. Cic. ad Att. 1, 17, 9 *cupiditate prolapsus.* Liv. 40, 23 *cupiditate regni prolapsus.*

8. Über *paratu* s. zu cp. 52.

9. *caedibus.* Tacitus denkt an die spätere Regierungszeit des Tiberius, an Caligula, der aus Habsucht mordete, und an den Thronfolgekrieg von 68—70.

15. *adstrictus* „sparsam"; in dieser Bedeutung nur hier, bei Properz und Justin.

21. *in maiores* (in der Handschrift fehlt *in*) mag Tacitus, der sogar *dissimilis in aliquem* sagt, geschrieben haben; doch ist die Konstruktion sonst unbekannt. Zur Erklärung dient der Gedanke, daſs bei jedem Wettstreit ein gewisser Grad von Animosität gegen den Nebenbuhler stattfindet, was also hier durch *in* bezeichnet wäre.

56. 2. Über die Bedeutung der *tribunicia potestas* und den Unterschied derselben von dem *ius tribunicium* s. zu 1, 2.

4. *Augustus* hatte diese neue Würde am 27. Juni 23 v. Chr. angenommen.

ac tamen appellatione aliqua cetera imperia praemineret. Marcum deinde Agrippam socium eius potestatis, quo defuncto Tiberium Neronem delegit, ne successor in incerto foret. sic cohiberi pravas aliorum spes rebatur; simul modestiae Neronis et suae magnitudini fidebat. quo tunc exemplo Tiberius Drusum summae rei admovit, cum incolumi Germanico integrum inter duos iudicium tenuisset. sed principio litterarum veneratus deos, ut consilia sua rei publicae prosperarent, modica de moribus adulescentis neque in falsum aucta retulit. esse illi coniugem et tres liberos eamque aetatem, qua ipse quondam a divo Augusto ad capessendum hoc munus vocatus sit. neque nunc propere, sed per octo annos capto experimento, compressis seditionibus, compositis bellis, triumphalem et bis consulem noti laboris participem sumi.

57 Praeceperant animis orationem patres, quo quaesitior adulatio fuit. nec tamen repertum nisi ut effigies principum, aras deum, templa et arcus aliaque solita censerent, nisi quod M. Silanus ex contumelia consulatus honorem principibus petivit dixitque pro sententia, ut publicis privatisve monimentis ad memoriam temporum non consulum nomina praescri-

5. *praeminere* mit dem Accusativ ist Taciteisch und findet sich erst in den Annalen: 12, 12. 33. 15, 34. Das Wort kommt früher nur bei Sallust vor und wird im Spätlatein häufiger.

6. Sein Schwiegersohn *M. Agrippa* erhielt die Würde im J. 18 und starb 12 v. Chr.

7. *Tiberius* bekam die *tribunicia potestas* auf je 5 Jahre 7 v. Chr. und 4 n. Chr., dann auf Lebenszeit. — Die von den Dichtern entlehnte Verschiebung des Hauptverbums *delegit* in den folgenden Satz ist sehr auffallend, doch ähnlich 13, 15 *igitur ceteris diversa nec ruborem adlatura, ubi Britannico iussit exsurgeret ctt.* hist. 1, 83 *neque ut adfectus vestros in amorem mei accenderem — sed veni postulaturus a vobis ctt.* Weniger gekünstelt ist ann. 6, 29 *nihil hunc amicitia Seiani, sed labefecit — Macronis odium.* Bei anderen Prosaikern ist dergleichen bis jetzt nicht nachgewiesen.

12. *prosperarent* nur hier und hist. 4, 53 *deos precatus uti coepta prosperarent.* Das Wort fehlt in klassischer Prosa, war aber in Gebeten gebräuchlich, wie in dem Weihgebet des Priesters bei Liv. 8, 9, 7 *vos precor, veneror, veniam peto feroque uti populo Romano Quiritium vim victoriamque prosperetis.*

14. *coniugem,* die Livilla, Schwester des Germanicus. *tres liberos:* Germanicus, Tiberius, Julia.

17. *seditionibus*, der Militäraufstand in Pannonien im J. 14. — *bellis*, im südöstlichen Deutschland im J. 17—19. Sein Triumph ist im J. 20, seine beiden Konsulate 15 und 21 n. Chr.

57. 1. *praeceperant animis ctt.* d. h. sie hatten sich vorbereitet. Anders bei Liv. 38, 20 *non comminus pugnam futuram praeceperat animo* „er hatte vermutet", und in ähnlicher Bedeutung schon bei Cicero und Cäsar.

3. *nisi quod*, von dem voraufgehenden *nisi ut* abhängend, zeugt von einer Nachlässigkeit, wie sie Tacitus höchst selten begeht.

4. Über *Silanus* s. zu 2, 59. — *ex contumelia consulatus.* Als Schmeichler des Kaisers will er das Konsulat herabsetzen.

berentur, sed eorum qui tribuniciam potestatem gererent. at Q. Haterius cum eius diei senatus consulta aureis litteris figenda in curia censuisset, deridiculo fuit senex foedissimae adulationis tantum infamia usurus.

Inter quae provincia Africa Iunio Blaeso prorogata 58
Servius Maluginensis flamen Dialis ut Asiam sorte haberet postulavit, frustra vulgatum dictitans non licere Dialibus egredi Italia, neque aliud ius suum quam Martialium Quirinaliumque flaminum: porro, si hi duxissent provincias, cur Dialibus id vetitum? nulla de eo populi scita, non in libris caerimoniarum reperiri. saepe pontifices Dialia sacra fecisse, si flamen valetudine aut munere publico impediretur. duobus et septuaginta annis post Cornelii Merulae caedem neminem suffectum, neque tamen cessavisse religiones. quod si per tot annos possit non creari nullo sacrorum damno, quanto facilius afuturum ad unius anni proconsulare imperium? privatis olim simultatibus effectum ut a pontificibus maximis ire in provincias prohiberentur: nunc deum munere summum pontificum etiam summum hominum esse, non aemulationi, non odio aut privatis adfectionibus obnoxium.

Adversus quae cum augur Lentulus aliique varie dissere- 59
rent, eo decursum est ut pontificis maximi sententiam opperirentur. Tiberius dilata notione de iure flaminis, decretas ob

8. *Haterius,* ein gewandter und oberflächlicher Redner, stirbt im J. 26.

9. *deridiculum* „Lächerlichkeit", erst in den Annalen, auch noch 6, 2. 12, 49. Als Substantiv nur noch bei den Komikern und im silbernen Latein. — *foedissimae ctt.*, d. h. er sollte von seiner Schmeichelei nur Schande ernten.

58. 1. *Blaesus* war im vorigen Jahre (21) durch kaiserliches Dekret zum Statthalter von Afrika ernannt worden. Vgl. über ihn zu cp. 35.

2. *Servius Cornelius Lentulus* hatte als Konsular wegen seiner Anciennität Ansprüche auf die Statthalterschaft in Asia. Über das Verhältnis dieser Provinz zu Afrika und über die Bedeutung von *sors* vgl. zu cp. 32.

4. Dafs den Priestern des Mars und des Quirinus dergleichen gestattet ward, scheint ungesetzlich. Wenigstens hatte schon zur Zeit der Republik der Pontifex maximus wiederholt ein Veto dagegen eingelegt.

5. *duxissent*, brachylogisch, scil. *sorte.*

6. *vetitum* c. dat. nach Analogie von *non licere;* sonst nur noch Ovid met. 5, 273 *sceleri nihil.* 11, 434 *nil illis.*

8. *duobus* giebt die Handschr. unrichtig statt *quinque,* denn zwischen 87 v. Chr., wo Merula sich tötete, und 11 v. Chr., wo Augustus wieder einen flamen Dialis einsetzte, liegen 75 Jahre.

59. 1. *augur Lentulus.* Tacitus stellt häufig den Amtstitel vor den Eigennamen, was bei Klassikern noch selten ist. Vgl. hist. 2, 12 *procurator Marius.* 1, 90 *imperator Augustus.* 5, 1 *Caesar Titus*, und dgl. m. Cn. Cornelius Lentulus, im J. 14 v. Chr. Konsul, sehr reich und habgierig, ein steriler Geist und schlechter Redner. Nach Sueton 49 brachte ihn Tiberius später dahin, dafs er sich entleibte und dem Kaiser zum alleinigen Erben einsetzte.

3. *notio* statt *cognitio*, wie 6, 12

tribuniciam Drusi potestatem caerimonias temperavit, nominatim arguens insolentiam sententiae aureasque litteras contra patrium morem. recitatae et Drusi epistulae quamquam ad modestiam flexae pro superbissimis accipiuntur. huc decidisse cuncta, ut ne iuvenis quidem tanto honore accepto adiret urbis deos, ingrederetur senatum, auspicia saltem gentile apud solum inciperet. bello scilicet aut diverso terrarum distineri, litora et lacus Campaniae cum maxime peragrantem. sic imbui rectorem generis humani, id primum e paternis consiliis discere. sane gravaretur aspectum civium senex imperator fessamque aetatem et actos labores praetenderet: Druso quod nisi ex adrogantia impedimentum?

60 Sed Tiberius, vim principatus sibi firmans, imaginem antiquitatis senatui praebebat, postulata provinciarum ad disquisitionem patrum mittendo. crebrescebat enim Graecas per urbes licentia atpue impunitas asyla statuendi. conplebantur templa pessimis servitiorum; eodem subsidio obaerati adversum creditores suspectique capitalium criminum receptabantur. nec ullum satis validum imperium erat coërcendis seditionibus populi, flagitia hominum ut caerimonias deum protegentis. igitur placitum ut mitterent civitates iura atque legatos. et quaedam quod falso usurpaverant sponte omisere; multae vetustis superstitionibus aut meritis in populum Romanum fidebant. magnaque eius diei species fuit, quo senatus maiorum beneficia, sociorum pacta, regum etiam qui ante vim Romanam valuerant decreta ipsorumque numinum religiones introspexit, libero, ut quondam, quid firmaret mutaretve.

61 Primi omnium Ephesii adiere, memorantes non, ut vulgus crederet, Dianam atque Apollinem Delo genitos: esse apud se Cenchreum amnem, lucum Ortygiam, ubi Latonam partu

und schon bei Cicero. So steht *noscere* für *cognoscere.*

10. *diversus* „entlegen", wie 1, 17 *diversas in terras.* 2, 60 *mare.* 3, 2 *oppida* und oft. Über die Konstruktion mit dem Genetiv s. Einl. §. 40, a.

11. *cum maxime* „gerade damals", wie 4, 27 *coeptantem cum maxime coniurationem disiecit,* bei Tacitus häufiger als bei Cicero und Livius, fehlt aber bei Cäsar und Sallust.

60. 2. Nach der republikanischen Verfassung stand die Entsendung und Entgegennahme von Gesandtschaften dem Senate zu.

6. Über *suspectus* mit dem Genetiv s. zu cp. 29. — *receptare* ist für Tacitus ἅπ. εἰρ., sonst nur bei Dichtern und Liv. 5, 8.

7. *validus* mit dem Dativ des Gerundivums auch 3, 10. 4, 37; findet sich erst in den Annalen, sonst bei keinem Schriftsteller.

9. *iura* sind die auf das Asylrecht bezüglichen Dokumente, in diesem Sinne ἅπ. εἰρ.

15. *libero* als absoluter Ablativ statt *cum ei liberum esset, liceret,* ist ἅπ. εἰρ. Vgl. zu 1, 6 *periculoso.*

61. 2. *Delo.* Über den Gebrauch des lokalen Ablativs s. Einl. §. 35.

3. *Ortygia,* die älteste und bei Dichtern vorkommende Bezeichnung der Insel Delos, soll nach dem älteren Plinius auch ein alter Name von Ephesus sein.

gravidam et oleae, quae tum etiam maneat, adnisam edidisse ea numina, deorumque monitu sacratum nemus. atque ipsum illic Apollinem post interfectos Cyclopas Iovis iram vitavisse. mox Liberum patrem, bello victorem, supplicibus Amazonum, quae aram insiderant, ignovisse. auctam hinc concessu Herculis, cum Lydia poteretur, caerimoniam templo, neque Persarum dicione deminutum ius; post Macedonas, dein nos servavisse.

62 Proximi hos Magnetes L. Scipionis et L. Sullae constitutis nitebantur, quorum ille Antiocho, hic Mithridate pulsis fidem atque virtutem Magnetum decoravere, uti Dianae Leucophrynae perfugium inviolabile foret. Aphrodisienses posthac et Stratonicenses dictatoris Caesaris ob vetusta in partis merita et recens divi Augusti decretum adtulere, laudati quod Parthorum inruptionem nihil mutata in populum Romanum constantia pertulissent. sed Aphrodisiensium civitas Veneris, Stratonicensium Iovis et Triviae religionem tuebantur. altius Hierocaesarienses exposuere, Persicam apud se Dianam, delubrum rege Cyro dicatum; et memorabantur Perpennae, Isaurici multaque alia imperatorum nomina, qui non modo templo sed duobus

7. *Amazonum.* Nach Pausanias hatte zwar die ephesische Diana den Beinamen *ἀμαζών*, aber von einem Kampfe des Bacchus mit den Amazonen meldet die Sage nichts. Auch in 4, 56 werden Amazonen als Gründerinnen von Smyrna angeführt.

10. *dicione* ist in dieser Konstruktion auffallend. Sonst *sub dicione esse* oder mit anderen Verbis.

62. 1. *Magnetes* hier die Einwohner von Magnesia am Mäander (südlich von Magnesia am Berge Sipylus). Sie fielen von Antiochus zu den Römern ab, als dieser 190 bei Magnesia ad Sipylum geschlagen war. Im ersten Mithridatischen Kriege verteidigten sie sich tapfer gegen den Archelaus.

2. *pulsis* statt *pulso*, *decoravere* statt *decoravit*, obgleich das Verb zu jedem im Singular stehenden Subjekt einzeln zu denken ist, wo sonst der Singular des Verbs steht. Doch ist diese Konstruktion bei Tacitus nicht selten, namentlich in den Annalen, wie 6, 46 *ne memoria Augusti, ne nomen Caesarum in ludibria verterent metuebat.* 12, 41 *Britannicus in praetexta, Nero triumphali veste travecti sunt.* 14, 52 *alter — alter acceperant,* und öfter. Erst seit Livius, z. B. 1, 60, 1.

3. *Leucophryne* oder *Leucophryene*, so genannt nach der benachbarten Stadt *Λευκόφρυς* am Mäander.

4. *inviolabilis*, nur hier bei Tacitus, sonst bei Dichtern und in nachklassischer Prosa. — *Aphrodisias* war eine Stadt in Phrygien, Stratonicea in Karien. Erstere produzierte das Dekret Cäsars, letztere das des Augustus. Sie hatte im J. 40 dem Labienus, Feldherrn der Parther, tapfer widerstanden.

9. *Hierocaesaria* in Lydien ist auch 2, 47 erwähnt.

10. *Dianam*, nämlich dieselbe wie die von Ephesus. Aus Persien kann ihr Kultus nicht stammen, weil die Perser keine Götterbilder verehrten.

11. *Perpenna,* auch *Perperna* genannt, schlug im J. 129 den Aristonicus, der sich empörte, nachdem sein Verwandter, Attalus III. von Pergamos, 133 sein Reich den Römern vermacht hatte. — *Servilius Isauricus* war 46 v. Chr. Prokonsul von Asia.

milibus passuum eandem sanctitatem tribuerant. exin Cyprii tribus *de* delubris, quorum vetustissimum Paphiae Veneri auctor Aërias, post filius eius Amathus Veneri Amathusiae et Iovi Salaminio Teucer, Telamonis patris ira profugus, posuissent.

63 Auditae aliarum quoque civitatium legationes. quorum copia fessi patres, et quia studiis certabatur, consulibus permisere ut perspecto iure, et si qua iniquitas involveretur, rem integram rursum ad senatum referrent. consules super eas civitates, quas memoravi, apud Pergamum Aesculapii conpertum asylum retulerunt; ceteros obscuris ob vetustatem initiis niti. nam Zmyrnaeos oraculum Apollinis, cuius imperio Stratonicidi Veneri templum dicaverint, Tenios eiusdem carmen referre, quo sacrare Neptuni effigiem aedemque iussi sint. propiora Sardianos: Alexandri victoris id donum. neque minus Milesios Dareo rege niti; sed cultus numinum utrisque Dianam aut Apollinem venerandi. petere et Cretenses simulacro divi Augusti. factaque senatus consulta, quis multo cum honore modus tamen praescribebatur, iussique ipsis in templis figere aera sacrandam ad memoriam, neu specie religionis in ambitionem delaberentur.

64 Sub idem tempus Iuliae Augustae valetudo atrox necessitudinem principi fecit festinati in urbem reditus, sincera adhuc inter matrem filiumque concordia sive occultis odiis.

14. *tribus de delubris* hängt noch ab von dem voraufgehenden *exposuere.* Die Lage der drei Tempel ist aus dem Folgenden zu ersehen.

63. 1. *quorum,* auf *legationes* folgend, enthält den allgemeinen Begriff „diese Dinge“. Das Neutrum des Relativs im Pluralis findet sich ebenso, aber ganz vereinzelt, bei Cicero, Sallust und Livius.

2. *studiis.* Es zeigten sich persönliche Rücksichten, Parteilichkeit im Senate.

3. *et si,* eine unklassische Parataxe, wie sie sich an anderen Stellen der Annalen bei Partizipialsätzen findet. Vgl. zu 2, 23.

5. *Pergamus* lag im Innern von Äolis, der Insel Lesbos gegenüber, Smyrna zwischen dem Hermus und Mäander, östlich von Chios.

7. *Stratonicis* (*Ἀφροδίτη Στρατονικίς*) „die siegende, den Sieg verleihende“, ist ein Beiname der Venus, der sich auf smyrnäischen Inschriften findet.

8. *Tenos* liegt unter den nordöstlichen Cykladen.

10. *Sardes* in Lydien zwischen dem Hermus und der Bergkette des Tmolus; Milet südlich davon der Mündung des Mäander gegenüber.

11. *cultus — venerandi,* d. h. ihr Götterkultus bestand in der Verehrung der Diana und des Apollo (erstere in Sardes, letzterer in Milet). Ein ähnlicher Pleonasmus ist das Ciceronische *eligendi optio. aut* bezeichnet die Trennung; Diana war in Sardes, Apollo in Milet verehrt.

15. *aera* „Erztafeln“. — Daſs der Finalsatz mit *neu* dem voraufgehenden Gerundivum koordiniert ist, verstöſst gegen das Gesetz der Konzinnität. S. Einl. §. 119, 11.

64. 1. *Iuliae.* Livia war in die gens Julia adoptiert.

2. *reditus.* Die Motive seines Aufenthaltes in Kampanien s. cp. 31.

neque enim multo ante, cum haud procul theatro Marcelli effigiem divo Augusto Iulia dicaret, Tiberi nomen suo postscripserat, idque ille credebatur ut inferius maiestate principis gravi et dissimulata offensione abdidisse. sed tum supplicia dis ludique magni ab senatu decernuntur, quos pontifices et augures et quindecimviri septemviris simul et sodalibus Augustalibus ederent. censuerat L. Apronius ut fetiales quoque iis ludis praesiderent. contra dixit Caesar, distincto sacerdotiorum iure et repetitis exemplis: neque enim umquam fetialibus hoc maiestatis fuisse. ideo Augustales adiectos, quia proprium eius domus sacerdotium esset, pro qua vota persolverentur.

65 Exsequi sententias haud institui nisi insignes per honestum aut notabili dedecore, quod praecipuum munus annalium reor, ne virtutes sileantur, utque pravis dictis factisque ex posteritate et infamia metus sit. ceterum tempora illa adeo infecta et adulatione sordida fuere, ut non modo primores civitatis, quibus claritudo sua obsequiis protegenda erat, sed omnes consulares, magna pars eorum qui praetura functi multique etiam pedarii senatores certatim exsurgerent foedaque et nimia censerent. memoriae proditur Tiberium, quotiens curia egrederetur, Graecis verbis in hunc modum eloqui solitum

4. Das Theater des *Marcellus* lag zwischen dem Kapitol und der Tiber.

5. *postscribere* ist *ἅπ. εἰρ.*

7. *abdidisse.* Es lag in dem Charakter des Tiberius, seinen Groll zu verbergen und die Stunde der Rache abzuwarten.

8. *supplicia* statt *supplicationes,* bei Tac. nur hier, findet sich schon bei vorklassischen Dichtern, dann bei Varro, Sallust und Livius. Festus erklärt es: *supplicia veteres quaedam sacrificia a supplicando vocabant.* Eigentlich „Kniebeugung", daher das Niederknieen bei schweren Strafen, dann die Strafe selbst.

9. Die *Quindecimviri sacris faciundis* waren ursprünglich zehn Männer, die Tarquinius Priscus zur Aufbewahrung und Befragung der sibyllinischen Bücher sowie zur Anordnung der daraus erwachsenden Ceremonien eingesetzt hatte. Sulla vermehrte ihre Zahl auf funfzehn. — Die *Septemviri epulones*, anfangs nur drei, bald nach 200 v. Chr. eingesetzt, seit Sulla sieben an der Zahl, besorgten die religiösen Festmahle. — *simul* als Präposition, sonst dichterisch, hat Tac. erst in den Annalen: 4, 55. 6, 9.

10. *Apronius,* früher Legat des Germanicus, war von 18 bis 20 Prokonsul von Afrika gewesen.

12. *repetitis* „weit hergeholt".

65. 1. *exsequi* „ausführlich darstellen", wie 12, 58 *vetera facunde exsecutus.* Cic. ad. fam. 11, 27, 6 *vix verbis exsequi possum.*

5. *infecta* statt *corrupta*, sonst bei Tacitus mit einem Ablativ; ohne diesen Kasus erst seit Seneca ep. 59, 8 *non enim inquinati sumus, sed infecti.* Ebenso bei dem älteren Plinius.

6. Über den Gebrauch des Plurals *obsequia* s. zu 1, 40.

8. Die *pedarii* sind solche, die noch kein kurulisches Amt verwaltet hatten. Da sie zuletzt stimmten und der Stoff vorher erschöpft war, so hatten sie faktisch wenig oder keine Gelegenheit, sich hören zu lassen, rechtlich jedoch stand es ihnen zu.

'o homines ad servitutem paratos': scilicet etiam illum, qui libertatem publicam nollet, tam proiectae servientium patientiae taedebat.

66 Paulatim dehinc ab indecoris ad infesta transgrediebantur. C. Silanum pro consule Asiae, repetundarum a sociis postulatum, Mamercus Scaurus e consularibus, Iunius Otho praetor, Bruttedius Niger aedilis simul corripiunt obiectantque violatum Augusti numen, spretam Tiberii maiestatem, Mamercus antiqua exempla iaciens, L. Cottam a Scipione Africano, Servium Galbam a Catone censorio, P. Rutilium a M. Scauro accusatos. videlicet Scipio et Cato talia ulciscebantur aut ille Scaurus, quem proavum suum obprobrium maiorum Mamercus infami opera dehonestabat. Iunio Othoni litterarium ludum exercere vetus ars fuit, mox Seiani potentia senator obscura initia impudentibus ausis propolluebat. Bruttedium artibus honestis copiosum et, si rectum iter peragеret, ad clarissima quaeque iturum festinatio extimulabat, dum aequalis, dein superiores, postremo suasmet ipse spes antire parat, quod multos etiam bonos pessum dedit, qui spretis quae tarda cum securitate, praematura vel cum exitio properant.

67 Auxere numerum accusatorum Gellius Publicola et M. Paconius, ille quaestor Silani, hic legatus. nec dubium habebatur saevitiae captarumque pecuniarum teneri reum; sed multa adgerebantur etiam insontibus periculosa, cum super

66. 2. *Silanus* war im J. 10 n. Chr. Konsul gewesen.

3. Über *Scaurus*, der auch wegen seiner Ausschweifungen übel berüchtigt war, s. zu 1, 13.

6. *Cotta*, lange mit Scipio verfeindet, ward von diesem um das Jahr 130 de repetundis angeklagt und von den (wahrscheinlich bestochenen) Richtern freigesprochen.

7. *Galba*, dessen Beredsamkeit Cicero sehr hoch stellt, ward 149 von dem greisen Cato angeklagt, weil er angeblich als Prätor in Lusitanien sich treulos und gewaltthätig gezeigt habe. Er wufste durch eine geschickte Verteidigung seine Freisprechung zu bewirken. — *Rutilius*, ein rechtschaffener Mann, hatte sich mit Scaurus, einem einflufsreichen und parteisüchtigen Optimaten, gleichzeitig um das Konsulat beworben. Daher verklagten sie sich gegenseitig 116 wegen *ambitus*. Später läfst sich Scaurus (111 v. Chr.) von Jugurtha bestechen; Rutilius wird um 92 ungerechter Weise wegen Erpressungen verurteilt.

10. Über *dehonestare* s. zu cp. 70. — Den *Iunius Otho* erwähnt der ältere Seneca als einen glatten und oberflächlichen Rhetor.

12. *propolluebat* „er befleckte noch mehr" *ἅπ. εἰρ.* wie 6, 25 *provixisse* „weiter leben". — *Bruttedius*, den der ältere Seneca ebenfalls als Redner anführt, wird im J. 31 als Freund des Sejan verurteilt.

13. *perageret* (nicht *pergeret*) bedeutet: bis zu Ende inne halten. Vgl. Ovid. fast. 1, 188 *et peragat coeptum dulcis ut annus iter.*

67. 2. *Paconius* ward später auf Grund einer ganz frivolen Anzeige des Hochverrats angeklagt und verurteilt. Vgl. Suet. Tib. 61.

3. *teneri.* Über den Infinitiv nach den negativen Ausdrücken des Zweifelns s. Einl. §. 80.

4. *super* statt *praeter*, wie 1, 59.

tot senatores adversos facundissimis totius Asiae eoque ad accusandum delectis responderet solus et orandi nescius, proprio in metu, qui exercitam quoque eloquentiam debilitat, non temperante Tiberio quin premeret voce vultu, eo quod ipse creberrime interrogabat, neque refellere aut eludere dabatur, ac saepe etiam confitendum erat, ne frustra quaesivisset. Servos quoque Silani, ut tormentis interrogarentur, actor publicus mancipio acceperat. et ne quis necessariorum iuvaret periclitantem, maiestatis crimina subdebantur, vinclum et necessitas silendi. igitur petito paucorum dierum interiectu defensionem sui deseruit, ausis ad Caesarem codicillis, quibus invidiam et preces miscuerat.

68 Tiberius quae in Silanum parabat, quo excusatius sub exemplo acciperentur, libellos divi Augusti de Voleso Messalla eiusdem Asiae pro consule factumque in eum senatus consultum recitari iubet. tum L. Pisonem sententiam rogat. ille multum de clementia principis praefatus aqua atque igni Silano interdicendum censuit ipsumque in insulam Gyarum relegandum. eadem ceteri, nisi quod Cn. Lentulus separanda

3, 63. Agr. 17 und öfter; zuerst bei Livius.

6. *orandi nescius.* Vgl. zu cp. 1 *nescia tolerandi.*

7. *exercitus* statt *exercitatus* „geübt“ steht öfter in den Historien und Annalen; doch hat es Tacitus auch in der gewöhnlichen Bedeutung von *vexatus.*

9. *dare* „gestatten“ mit dem Infinitiv, früher nur poetisch, hat Tacitus schon im Dialogus 7 *tueri et defendere datur*, dann öfter in den Annalen, jedoch auch mit *ut* und *ne.* Er hat wie alle späteren Prosaiker, nur das Passiv *dari* mit dem Inf. verbunden. Vgl. Plin. paneg. 50 *datur intueri pulcherrimas aedes.*

11. Über den *actor publicus,* dessen sich Tiberius zu dieser ungesetzlichen Prozedur bediente, s. zu 2, 30.

14. *interiectu,* von der Zeit gebraucht, wie cp. 51 *interiectu temporis;* früher nur vom Raume.

15. *ausis — codicillis* ist ἅπ. εἰρ. Sonst gebraucht Tacitus das passivische *ausum* nur als Substantiv, nach dem Vorgange der Dichter. — *invidiam* „Vorwürfe“ wie 4, 53 *invidiam et preces orditur.* 16, 10 *immobilem precibus et invidiae.* In diesem Sinne auch Cic. u. Livius.

68. 1. *excusatius.* Dieser Komparativ findet sich nur im silbernen Latein und bei Späteren. — *sub exemplo* „unter Vorhaltung eines Beispiels“ wie 4, 11 *claro sub exemplo.* Valer. Max. 5, 9 praef. *sub propriis exemplis recognosci.*

2. *Volesus Messalla* ließs als Prokonsul von Asia an einem Tage dreihundert Menschen mit dem Beile enthaupten, und indem er stolz zwischen den Leichnamen einherschritt, rief er aus: *o rem regiam!* Sen. de ira 2, 5.

4. *L. Piso* ist der Bruder jenes Cn. Piso, der den Germanicus vergiftet haben soll.

6. *Gyarus* lag unter den Cykladen, östlich von Attika.

7. Über *Lentulus,* den Besieger der Geten, sagt Tacitus 4, 44: *Lentulo super consulatum et triumphalia de Getis gloriae fuerat bene tolerata paupertas, dein magnae opes innocenter partae et modeste habitae.*

Silani materna bona, quippe Atia parente geniti, reddendaque filio dixit, adnuente Tiberio.

69 At Cornelius Dolabella dum adulationem longius sequitur, increpitis C. Silani moribus addidit ne quis vita probrosus et opertus infamia provinciam sortiretur, idque princeps diiudicaret. nam a legibus delicta puniri: quanto fore melius in ipsos, melius in socios, provideri ne peccaretur. adversum quae disseruit Caesar: non quidem sibi ignara quae de Silano vulgabantur, sed non ex rumore statuendum. multos in provinciis contra quam spes aut metus de illis fuerit egisse: excitari quosdam ad meliora magnitudine rerum, hebescere alios. neque posse principem sua scientia cuncta complecti, neque expedire ut ambitione aliena trahatur. ideo leges in facta constitui, quia futura in incerto sint. sic a maioribus institutum, ut, si antissent delicta, poenae sequerentur. ne verterent sapienter reperta et semper placita: satis onerum principibus, satis etiam potentiae. minui iura, quotiens gliscat potestas, nec utendum imperio, ubi legibus agi possit. quanto rarior apud Tiberium popularitas, tanto laetioribus animis accepta. atque ille prudens moderandi, si propria ira non impelleretur, addidit insulam Gyarum inmitem et sine cultu hominum esse: darent Iuniae familiae et viro quondam ordinis eiusdem, ut Cythnum potius concederet. id sororem quoque

8. *Atia* (nach Madvig) war eine angesehene *gens*, zu der u. a. die Mutter des Augustus gehört hatte.

69. 1. Über *Dolabella* s. zu 2, 47.

4. *a legibus* personifiziert, wie Cic. part. orat. 38 *non esse ferendum a quoquam potius latoris sensum quam a lege explicari.* Sen. controv. 24, 1 *ferrum a lege mihi traditum.* Sehr selten in Prosa häufiger bei Dichtern.

7. *vulgabantur.* Über die Aufhebung der indirekten Rede s. zu 1, 10 *abstulerat.*

8. *contra quam*, nur hier bei Tacitus, doch schon bei Cicero und Livius. So auch *secus quam* 4, 8. 6, 22.

11. Auf *expedire* folgt *ut*, damit nicht ein Infinitiv vom andern abhänge. Vgl. dial. 31 *intelligebant opus esse — ut.* 32 *respondeat sufficere ut.*

13. Die Form *antire* statt *anteire* tritt cp. 66 zuerst bei Tacitus auf, dann öfter in den Annalen. Doch bleibt auch hier *anteire* vorwiegend. Bemerkenswert sind die vielen Asyndeta zur kurzen Inhaltsangabe der Rede.

14. *placita*, adjektivisch wie 2, 66.

16. *quanto rarior — tanto laetioribus.* Die regelmäfsige Form der Proportionalsätze ist in den Annalen sehr selten; 3, 30 *eo acrior quo magis.* 1, 72 *quanto plus — tanto magis.*

18. *prudens* mit dem Genetiv, auch Agr. 19. hist. 2, 25. Schon bei Cicero und Livius. Ebenso konstruiert Tacitus *providus, improvidus, praescius, callidus, vetus.* — *si* mit dem Konjunktiv der Wiederholung, wie 2, 57 *si quando adsideret.* 4, 7 *si quando disceptaret.* 6, 30 und öfter. Bei Klassikern sehr selten: Cic. de orat. 1, 54 *si fraus capitalis non esset.* Bei Sueton ganz gewöhnlich.

21. *Cythnus* liegt südlich von Sunium.

Silani Torquatam, priscae sanctimoniae virginem, expetere. in hanc sententiam facta discessio.

Post auditi Cyrenenses, et accusante Anchario Prisco 70
Caesius Cordus repetundarum damnatur. L. Ennium equitem Romanum, maiestatis postulatum, quod effigiem principis promiscum ad usum argenti vertisset, recipi Caesar inter reos vetuit, palam aspernante Ateio Capitone quasi per libertatem. non enim debere eripi patribus vim statuendi neque tantum maleficium impune habendum. sane lentus in suo dolore esset: rei publicae iniurias ne largiretur. intellexit haec Tiberius, ut erant magis quam ut dicebantur, perstititque intercedere. Capito insignitior infamia fuit, quod humani divinique iuris sciens egregium publicum et bonas domi artes dehonestavisset.

Incessit dein religio, quonam in templo locandum foret 71
donum, quod pro valetudine Augustae equites Romani voverant equestri Fortunae: nam etsi delubra eius deae multa in urbe, nullam tamen tali cognomento erat. repertum est aedem esse apud Antium, quae sic nuncuparetur, cunctasque caerimonias Italicis in oppidis templaque et numinum effigies iuris atque imperii Romani esse. ita donum apud Antium statuitur. et quoniam de religionibus tractabatur, dilatum nuper responsum adversum Servium Maluginensem flaminem Dialem prompsit Caesar recitavitque decretum pontificum, quotiens valetudo adversa flaminem Dialem *non* incessisset, ut pontificis maximi arbitrio plus quam binoctium abesset, dum ne diebus publici sacrificii neu saepius quam bis eundem in an-

22. *Torquatam.* Der Familienname zeigt, daſs sie von mütterlicher Seite aus der *gens Manlia* stammte.

70. 1. *Cyrenenses.* Cyrene stand mit Creta (cp. 38 *Caesium Cordum pro consule Cretae*) unter demselben Prokonsul. Der Prozeſs ward schon im vorigen Jahre eingeleitet. Inzwischen hatte der Kläger die Beweismittel herbeigeschafft.

5. Über *Ateius Capito* vgl. cp. 75: *Capitonis obsequium dominantibus magis probabatur.* Sein Freimut ist also hier erheuchelt, und Tiberius durchschaut ihn.

8. *largiri* ohne Dativ „durchgehen lassen, ungestraft lassen“ ist sonst ungebräuchlich. Vgl. Sil. 15, 727 *totas largitus habenas Livius acer equo.*

10. *insignitior*, ein seltener Komparativ, auch 4, 51 und öfter bei Livius. Vgl. hist. 4, 58 *sollicitior.*

11. *egregium* als Substantiv, wie 6, 24 *bonum publicum* 14, 38. Liv. 2, 1 *pessimo publico.* — *domi* statt *domesticus* „persönlich“ wie 13, 42 *domi partam dignationem.* — *dehonestare,* erst seit Livius vorkommend, bei Tacitus nur in den Annalen.

71. 2. *Augustae.* Nach cp. 64 war Livia schwer erkrankt.

3. Der in dem zweiten Jahrhundert v. Chr. gegründete Tempel der Fortuna equestris, der zuletzt 92 v. Chr. erwähnt wird, muſs inzwischen verbrannt sein.

8. *dilatum nuper.* cp. 59 *dilata notione de iure flaminis.*

9. *Servius* beanspruchte die Statthalterschaft von Asia.

11. *non* fehlt zwar in der Handschrift, konnte aber zwischen *m* und *in* leicht ausfallen.

num; quae principe Augusto constituta satis ostendebant annuam absentiam et provinciarum administrationem Dialibus non concedi. memorabaturque L. Metelli pontificis maximi exemplum, qui Aulum Postumium flaminem attinuisset. ita sors Asiae in eum qui consularium Maluginensi proximus erat conlata.

72 Isdem diebus Lepidus ab senatu petivit ut basilicam Pauli, Aemilia monumenta, propria pecunia firmaret ornaretque. erat etiam tum in more publica munificentia; nec Augustus arcuerat Taurum, Philippum, Balbum hostiles exuvias aut exundantis opes ornatum ad urbis et posterum gloriam conferre. quo tum exemplo Lepidus, quamquam pecuniae modicus, avitum decus recoluit. at Pompei theatrum igne fortuito haustum Caesar extructurum pollicitus est, eo quod nemo e familia restaurando sufficeret, manente tamen nomine Pompei. simul laudibus Seianum extulit, tamquam labore vigilantiaque eius tanta vis unum intra damnum stetisset. et censuere patres effigiem Seiano, quae apud theatrum Pompei locaretur. neque multo post Caesar, cum Iunium Blaesum pro consule Africae triumphi insignibus attolleret, dare id se dixit honori Seiani, cuius ille avunculus erat. ac tamen res Blaesi dignae decore tali fuere.

73 Nam Tacfarinas, quamquam saepius depulsus, reparatis

17. *Postumius*, der 242 v. Chr. Konsul, zugleich aber *flamen Martialis* war, liefs sich durch den Einspruch des Metellus von einer Expedition nach Afrika zurückhalten. Valer. Max. 1, 1, 2.

72. 1. Der Grofsvater des M. Lepidus, *L. Aemilius Paulus*, erbaute als Konsul im J. 50 v. Chr. die nach ihm benannte *basilica Pauli* am Forum, wozu Cäsar 1500 Talente hergab. Sein gleichnamiger Sohn vollendete im J. 34 den durch den Bürgerkrieg unterbrochenen Bau, und als die Basilika im J. 14 v. Chr. abbrannte, gewährten ihm seine Freunde und Augustus die Mittel, sie wieder aufzubauen.

3. *arcere* mit dem Infinitiv steht nur hier und seit Ovid bei Dichtern.

4. *Taurus* erbaute ein Amphitheater, *Balbus* ein Theater, *Philippus* restaurierte einen Tempel des Herkules.

5. *ornatum ad urbis.* Über diese erst in den Annalen gebrauchte, aus den Dichtern entlehnte Form der Anastrophe s. Einl. §. 116, e.

6. *pecuniae modicus.* Über den Genetiv s. zu 2, 73. Die Triumvirn hatten den Vater und Grofsvater des M. Lepidus geächtet und sie dann amnestiert. Das Vermögen war aber durch Konfiskation verloren.

7. Im Theater des Pompejus auf dem Marsfelde war die Bühne abgebrannt. — *haurire* „verzehren“, vom Feuer, wie 12, 58 *coloniae igni haustae.* hist. 4, 60 *cunctos incendium hausit.* So zuerst bei Liv. 5, 7 *aggerem ac vineas incendium hausit.* 30, 5 *semisomnos hausit flamma.*

8. *eo* = ideo, s. zu 1, 50.

9. *sufficere* mit dem Dativ des Gerundiums, wie 4, 23, ist nachklassisch, zuerst Liv. 26, 36 *ut nec triumviri accipiundo nec scribae referundo sufficerent.*

11. *vis* ohne einen Genetiv (*incendii* oder *ignis*) ist schlechte Kürze.

12. *apud* statt *in.*

per intima Africae auxiliis huc adrogantiae venerat, ut legatos ad Tiberium mitteret sedemque ultro sibi atque exercitui suo postularet, aut bellum inexplicabile minitaretur. non alias magis sua populique Romani contumelia indoluisse Caesarem ferunt, quam quod desertor et praedo hostium more ageret. ne Spartaco quidem post tot consularium exercituum clades inultam Italiam urenti, quamquam Sertorii atque Mithridatis ingentibus bellis labaret res publica, datum ut pacto in fidem acciperetur; nedum pulcherrimo populi Romani fastigio latro Tacfarinas pace et concessione agrorum redimeretur. dat negotium Blaeso, ceteros quidem ad spem proliceret arma sine noxa ponendi, ipsius autem ducis quoquo modo poteretur. et recepti ea venia plerique. mox adversum artes Tacfarinatis haud dissimili modo belligeratum.

Nam quia ille robore exercitus inpar, furandi melior, 74
pluris per globos incursaret eluderetque et insidias simul temptaret, tres incessus, totidem agmina parantur. ex quis Cornelius Scipio legatus praefuit qua praedatio in Leptitanos et suffugia Garamantum; alio latere, ne Cirtensium pagi impune traherentur, propriam manum Blaesus filius duxit.

73. 2. *intima Africae.* So setzt Tacitus den Genetiv nach den Ortsbezeichnungen *media, extrema, novissima, secreta, avia, aperta, operta, occulta, inculta* u. dgl. S. Einl. §. 40, b. — *huc* mit dem Genetiv findet sich zwar bei Terenz, aber nicht bei Klassikern; dann Valer. Max. 3, 7, 1 *huc malignitatis ventum ut ctt.* Curt. 7, 1, 35 *huc enim malorum ventum est ut.*

4. *inexplicabile* „unentwirrbar, endlos“, in diesem Sinne silbernes Latein.

7. *Spartacus* (73—71 v. Chr.) schlug zuerst den Prätor Varinius und einige Legaten desselben, dann wiederholt die Konsuln des Jahres 72 L. Gellius Poplicola und Cn. Cornelius Lentulus, endlich den Prokonsul C. Cassius Longinus. Erst Crassus besiegte ihn.

8. Der Krieg gegen *Sertorius:* 78—72, der dritte Mithridatische: 74—63.

10. *fastigium,* in nachklassischer Zeit häufig metaphorisch gebraucht, findet sich sonst wohl mit den Adjektiven *altum, summum, amplissimum, sublime,* aber nicht mit *pulcherrimum.*

12. *prolicere* nur hier bei Tac., sonst bei Dichtern und Ammian.

74. 1. *melior* mit dem Genetiv nur hier und bei Silius, nach Analogie von *potens, validus, callidus, prudens.*

3. *incessus* „Angriff“ ist Taciteisch, nur in den Annalen: 4, 24. 6, 33 u. öfter.

4. Dieser *Scipio,* später zur Prätur und zum Konsulat erhoben, verliert im J. 47 seine Frau Poppäa durch die Ränke der Messalina und entwürdigt sich (12, 53) durch niedrige Schmeichelei gegen den Freigelassenen Pallas. — *Leptitanos,* die Bewohner der Stadt Leptis minor an der Küste südlich von Hadrumetum. Es ist die Vaterstadt des Kaisers Alexander Severus. Weiter südlich im Innern des Landes wohnten die Garamanten. Zu ihnen konnten die Feinde sich flüchten. Ihr König heifst 4, 23 *praedarum receptor.*

5. *suffugia* „Schlupfwinkel“ nur bei Dichtern und im silbernen Latein. — *Cirta* im nördlichen Numidien, unweit der Küste.

6. *trahere* „plündern“ wie hist. 2, 61 *Aeduorum pagos trahebat.*

medio cum delectis, castella et munitiones idoneis locis imponens, dux ipse arta et infensa hostibus cuncta fecerat, quia, quoquo inclinarent, pars aliqua militis Romani in ore in latere et saepe a tergo erat; multique eo modo caesi aut circumventi. tunc tripertitum exercitum pluris in manus dispergit praeponitque centuriones virtutis expertae. nec, ut mos fuerat, acta aestate retrahit copias aut in hibernaculis veteris provinciae componit, sed ut in limine belli dispositis castellis per expeditos et solitudinum gnaros mutantem mapalia Tacfarinatem proturbabat, donec fratre eius capto regressus est, properantius tamen quam ex utilitate sociorum, relictis per quos resurgeret bellum. sed Tiberius pro confecto interpretatus id quoque Blaeso tribuit ut imperator a legionibus salutaretur prisco erga duces honore, qui bene gesta re publica gaudio et impetu victoris exercitus conclamabantur; erantque plures simul imperatores nec super ceterorum aequalitatem. concessit quibusdam et Augustus id vocabulum, ac tunc Tiberius Blaeso postremum.

75 Obiere eo anno viri inlustres Asinius Saloninus, M. Agrippa et Pollione Asinio avis, fratre Druso insignis Caesarique progener destinatus, et Capito Ateius, de quo memoravi, principem in civitate locum studiis civilibus adsecutus, sed avo centurione Sullano, patre praetorio. consulatum ei adceleraverat Augustus, ut Labeonem Antistium isdem artibus prae-

So nur in den Fragmenten des Sallust.

9. Über den Konjunktiv nach *quoquo* s. Einl. §. 85. Gell. 16, 3, 1.

11. *dispergere* in ähnlichem Sinne auch hist. 5, 8 *magna pars Iudaeae vicis dispergitur; habent et oppida*. Schon bei Klassikern.

12. *expertae* als Passiv, s. zu cp. 17.

13. Die „alte Provinz“ ist das den Karthagern abgenommene Gebiet. Eine neue kam hinzu, als Cäsar dem Juba Numidien nahm.

14. *ut* hat wie das griechische *ὡς* kausale Bedeutung. Vgl. Einl. §. 95. — Der tropische Gebrauch von *limen* ist poetisch und nachklassisch.

21. *conclamare* in diesem Sinne ist neu. Sonst nur mit dem Accusativ *victoriam* oder *mortuum*.

75. 1. *Saloninus* ist der Sohn des Asinius Gallus, welcher letztere im J. 33 den Hungertod stirbt. Marcus Agrippa ist sein mütterlicher Groſsvater, denn seine Mutter war dessen Tochter Vipsania, von der sich Tiberius im J. 11 v. Chr. trennte und mit der er den Drusus gezeugt hatte. Der Groſsvater von väterlicher Seite war der berühmte Redner Asinius Pollio.

2. *progener* kommt erst seit dem jüngeren Seneca vor. Saloninus sollte eine Tochter des Germanicus heiraten.

4. *studiis civilibus* bedeutet, wie aus dem Folgenden ersichtlich, Rechtskunde.

5. *consulatum*. Er ward im J. 5 n. Chr. Konsul mit C. Vibius Postumus.

6. *isdem artibus*. Antistius war ebenfalls Rechtsgelehrter und in seiner Richtung als Jurist mehr konservativ als Capito. Nach seinem Schüler Proculus, der noch unter den drei folgenden Kaisern lebte, ward die Juristenschule der Proculianer benannt, während die An-

cellentem dignatione eius magistratus anteiret. namque illa aetas duo pacis decora simul tulit, sed Labeo incorrupta libertate, et ob id fama celebratior, Capitonis obsequium dominantibus magis probabatur. illi, quod praeturam intra stetit, commendatio ex iniuria, huic, quod consulatum adeptus est, odium ex invidia oriebatur.

76 Et Iunia sexagensimo quarto post Philippensem aciem anno supremum diem explevit, Catone avunculo genita, C. Cassii uxor, M. Bruti soror. testamentum eius multo apud vulgum rumore fuit, quia in magnis opibus, cum ferme cunctos proceres cum honore nominavisset, Caesarem omisit. quod civiliter acceptum, neque prohibuit quo minus laudatione pro rostris ceterisque sollemnibus funus cohonestaretur. viginti clarissimarum familiarum imagines antelatae sunt, Manlii, Quinctii aliaque eiusdem nobilitatis nomina. sed praefulgebant Cassius atque Brutus eo ipso quod effigies eorum non visebantur.

hänger des Capito nach dem Schüler desselben Sabinus den Namen Sabinianer führten.

76. 2. *Catone*, nämlich Uticensi. Seine Schwester Servilia war die Mutter des M. Brutus, welcher an der Ermordung des Cäsar teilnahm. Doch stammte diese Junia aus der zweiten Ehe der Servilia mit Junius Silanus. Der sonderbare Ausdruck *Catone avunculo genita* bedeutet also, daſs Cato Uticensis ihr Oheim war.

4. Über den Accusativ *vulgum* s. zu 1, 47.

8. *Manlii.* Mit dieser Gens war Junia verwandt, weil ein Sohn des T. Manlius Torquatus im zweiten Jahrhundert v. Chr. von dem D. Junius Silanus adoptiert war. Ihre Verwandtschaft mit der alten Gens Quinctia ist nicht nachzuweisen.

10. *non visebantur.* Die Bilder der Mörder Cäsars bei öffentlichen Prozessionen zu zeigen, war verboten.

Viertes Buch.

Inhalt.

Das Jahr 23 n. Chr. Charakter des Sejan 1. Er errichtet das Lager der Prätorianer und gewinnt die Livilla, Gemahlin des Drusus 2—3. Drusus, der Sohn des Germanicus. Bestand des Heeres und der Flotte 4—5. Die Verwaltung 6. Sejan wird immer einflufsreicher. Vergiftung des Drusus; Standhaftigkeit des Tiberius 7—8. Begräbnis des Drusus 9. Das Gerücht, dafs Tiberius ihn selbst vergiftet habe 10—11. Popularität der Söhne des Germanicus. Sejan sucht diese und die Agrippina zu stürzen 12. Tiberius als Richter 13. Das Asylrecht griechischer Städte. Verbannung einiger Pantomimen 14. Germanicus, Sohn des Drusus, stirbt. Tod des Lucilius Longus. Capito wird verurteilt 15. Gesetz über den flamen Dialis. Die Vestalinnen 16.

Das Jahr 24 n. Chr. Gelübde der Priester für den Kaiser, den Nero und Drusus 17. Sejan verfolgt die Freunde des Germanicus und treibt den Silius zum Selbstmord 18—19. Konfiskation seines Vermögens. Lob des M.' Lepidus 20. Piso, von Granius angeklagt, stirbt vor der Verurteilung. Cassius Severus wird nach Seriphus verbannt 21. Plautius Silvanus, des Gattenmordes überführt, tötet sich 22. Empörung und Heldentod des Tacfarinas 23—25. Dem Dolabella werden die Insignien des Triumphes versagt. Belohnung des Ptolemäus 26. Ein Sklavenaufstand in Italien wird unterdrückt 27. Vibius Serenus, von seinem eigenen Sohne angeklagt, wird nach Amorgus verbannt. Belohnung der Delatoren 28—30. Deportation des Suillius. Catus Firmius aus dem Senat gestofsen 31. Urteil des Tacitus über seine Annalen 32—33.

Das Jahr 25 v. Chr. Der Historiker Cremutius Cordus, wegen seines Freimutes angeklagt, stirbt den Hungertod; seine Werke werden verbrannt 34—35. Unverschämtheit der Delatoren. Die Stadt Cyzicus verliert ihre Selbständigkeit 36. Die Spanier wollen dem Tiberius einen Tempel erbauen; er weist sie ab 37—38. Sejan bittet erfolglos um die Hand der Livilla und rät dem Kaiser, Rom zu verlassen 39—42. Das Asylrecht griechischer Städte 43. Tod des Lentulus, Domitius und Antonius 44. Ermordung des L. Piso 45.

Das Jahr 26 n. Chr. Thracische Bergvölker von Sabinus unterworfen 46—51. Verurteilung der Claudia Pulchra 52. Agrippina wünscht sich zu vermählen 53. Sejans Intriguen gegen sie 54. Elf Städte in Asien wetteifern um die Ehre, dem Tiberius einen Tempel zu errichten. Die Smyrnäer werden den anderen vorgezogen 55—56. Der Kaiser geht nach Kampanien 57—58. Der Einsturz der Höhle. Treue des Sejan. Seine Feindschaft gegen Nero, den Sohn des Germanicus 59—60. Tod des Asinius Agrippa und Haterius 61.

Das Jahr 27 n. Chr. Einsturz des Amphitheaters in Fidenä 62—63. Feuersbrunst auf dem cälischen Hügel 64—65. Varus wird angeklagt 66. Tiberius zieht sich nach der Insel Capri zurück 67.

Das Jahr 28 n. Chr. Skandalöser Prozefs und Hinrichtung des Titius Sabinus. Allgemeine Furcht vor Spionen und Delatoren 68—70. Über die spätere Bestrafung derselben. Verstellung des Tiberius. Tod der Julia, Tochter des Agrippa 71. Empörung der Friesen. Kampf des Apronius mit ihnen 72—73. Niedere Schmeichelei gegen Sejan 74. Cn. Domitius heiratet die Agrippina, Tochter des Germanicus 75.

C. Asinio C. Antistio consulibus nonus Tiberi annus erat compositae rei publicae, florentis domus (nam Germanici mortem inter prospera ducebat), cum repente turbare fortuna coepit, saevire ipse aut saevientibus vires praebere. initium et causa penes Aelium Seianum cohortibus praetoriis praefectum, cuius de potentia supra memoravi: nunc originem, mores, et quo facinore dominationem raptum ierit, expediam. genitus Vulsiniis patre Seio Strabone equite Romano, et prima iuventa Gaium Caesarem divi Augusti nepotem sectatus, non sine rumore Apicio diviti et prodigo stuprum veno dedisse,

1. 1. *Asinius* ist ein Sohn des Asinius Gallus und wird in der Folge Statthalter von Asia. — *Antistius* ist Sohn des gleichnamigen Konsuls vom J. 6 v. Chr.

5. Präfekt der Prätorianer ward *Seianus* schon beim Regierungsantritt des Tiberius. Sein Einflufs wird an verschiedenen Stellen des ersten und dritten Buches erwähnt, zuletzt 3, 72.

7. *raptum ire* auch hist. 2, 6. Vgl. Sall. Jug. 85, 42 *praemia ereptum eunt*. S. Einl. §. 114.

8. *Vulsinii* lag im südlichen Etrurien. Sejus Strabo war schon vor seinem Sohne Befehlshaber der Prätorianer und blieb es mit ihm, bis er etwa 17 n. Chr. als Präfekt nach Ägypten ging, wo er starb.

9. *Gaius Caesar*, Sohn des Agrippa und der Julia, starb 4 n. Chr.

10. *Apicius* ist nur ein Beiname, von einem früheren Schlemmer entlehnt; der wirkliche Name war M. Gavius. Er ist es, der sich umbrachte, als er entdeckte, dafs sein Vermögen nur noch drittehalb Millionen Sesterze betrug. Cassius Dio 57, 19. — *veno dare* nur hier als Dativ und 14, 15 *posita veno inritamenta luxui*. Ist Taciteisch, sonst *venum dare, tradere, ire.*

mox Tiberium variis artibus devinxit, adeo ut obscurum adversum alios sibi uni incautum intectumque efficeret, non tam sollertia (quippe isdem artibus victus est) quam deum ira in rem Romanam, cuius pari exitio viguit ceciditque. corpus illi laborum tolerans, animus audax: sui obtegens, in alios criminator; iuxta adulatio et superbia: palam compositus pudor, intus summa apiscendi libido, eiusque causa modo largitio et luxus, saepius industria ac vigilantia, haud minus noxiae, quotiens parando regno finguntur.

2 Vim praefecturae modicam antea intendit, dispersas per urbem cohortes una in castra conducendo, ut simul imperia acciperent numeroque et robore et visu inter se fiducia ipsis, in ceteros metus oreretur. praetendebat lascivire militem diductum; si quid subitum ingruat, maiore auxilio pariter subveniri, et severius acturos, si vallum statuatur procul urbis inlecebris. ut perfecta sunt castra, inrepere paulatim militares animos adeundo, appellando; simul centuriones ac tribunos ipse deligere. neque senatorio ambitu abstinebat clientes suos honoribus aut provinciis ornandi, facili Tiberio atque ita prono, ut socium laborum non modo in sermonibus, sed apud patres et populum celebraret colique per theatra et fora effigies eius interque principia legionum sineret.

3 Ceterum plena Caesarum domus, iuvenis filius, nepotes adulti moram cupitis adferebant, quia vi tot simul corripere intutum, dolus intervalla scelerum poscebat. placuit tamen occultior via et a Druso incipere, in quem recenti ira fere-

11. *obscurus* „verschlossen“ auch bei Cicero und Horaz.

12. *intectus* in diesem übertragenen Sinne („unbedacht“) ἅπ. εἰρ., auch in der Bedeutung „unbedeckt“ erst seit Tacitus, dann bei Späteren.

15. *tolerans* mit dem Genetiv auch bei Columella. *intolerans* mit Gen. öfter bei Tac. und schon bei Livius. — *obtegens* mit dem Genetiv ist ἅπ. εἰρ. — *criminator* nur hier, bei Plautus und Lactanz.

17. *summa* ist Neutr. pluralis.

19. *parando regno.* Über den Dat. Gerundivi s. Einl. §. 109, b.

2. 2. *cohortes.* Augustus hatte in der Stadt nie mehr als drei Kohorten gehabt, aber jede zu 1100 Mann; die übrigen sechs waren in der Umgegend von Rom einquartiert gewesen.

6. *procul* bezieht sich darauf, daſs das Kasernenleben die Truppen mehr von dem Verkehr mit dem Civil trennte. Das neue Lager befand sich östlich, dicht vor der Stadt, hinter dem Viminalis.

7. *inrepere aliquid* zuerst hier, dann auch bei Apulejus und Ammian; nach Analogie von *inrumpere*, *incursare*, *incidere*, *involare.* S. Einl. §. 25, c.

9. *senatorio* d. h. bei den Senatoren.

10. *ornandi* „der darin bestand daſs er ctt.“

12. *colique.* Dio bezeichnet dies deutlicher mit θύειν und προσκυνεῖν; Sejan ward mehr respektiert als der Kaiser.

13. *principia* ist der Platz vor dem Zelte des Feldherrn, wo sich die *signa* befanden.

3. 1. *plena — domus*, nämlich Drusus mit zwei Söhnen und die drei Söhne des Germanicus.

4. Gegen die Konzinnität ist ein

batur. nam Drusus inpatiens aemuli et animo commotior orto forte iurgio intenderat Seiano manus et contra tendentis os verberaverat. igitur cuncta temptanti promptissimum visum ad uxorem eius Liviam convertere, quae soror Germanici, formae initio aetatis indecorae, mox pulchritudine praecellebat. hanc ut amore incensus adulterio pellexit, et postquam primi flagitii potitus est (neque femina amissa pudicitia alia abnuerit), ad coniugii spem, consortium regni et necem mariti impulit. atque illa, cui avunculus Augustus, socer Tiberius, ex Druso liberi, seque ac maiores et posteros municipali adultero foedabat, ut pro honestis et praesentibus flagitiosa et incerta exspectaret. sumitur in conscientiam Eudemus, amicus ac medicus Liviae, specie artis frequens secretis. pellit domo Seianus uxorem Apicatam, ex qua tres liberos genuerat, ne paelici suspectaretur. sed magnitudo facinoris metum, prolationes, diversa interdum consilia adferebat.

Interim anni principio Drusus ex Germanici liberis togam 4 virilem sumpsit, quaeque fratri eius Neroni decreverat senatus repetita. addidit orationem Caesar, multa cum laude filii sui, quod patria benevolentia in fratris liberos foret. nam Drusus, quamquam arduum sit eodem loci potentiam et concordiam esse, aequus adulescentibus aut certe non adversus habebatur. exin vetus et saepe simulatum proficiscendi in provincias consilium refertur. multitudinem veteranorum praetexebat impera-

Substantiv (*via*) mit einem Infinitiv (*incipere*) koordiniert.

5. Über *inpatiens* mit dem Genetiv s. zu 2, 64. — *animo commotior.* Er war leidenschaftlich und roh; vgl. 1, 29 *promptum ad asperiora ingenium Druso erat.* 76 *Drusus praesedit, quamquam vili sanguine nimis gaudens.*

9. Über den Gebrauch von *praecellere* s. zu 2, 43.

10. *adulterio* = *ad adulterium,* nach dichterischem Sprachgebrauch. Dagegen regelrecht: 11, 19 *ad deditionem pellicerent.*

13. *avunculus.* Augustus war ihr Grofsoheim, weil ihre Grofsmutter Octavia seine Schwester war.

14. *seque ac.* Über diese seltene Form der Koordination s. Einleit. §. 65, c. — *municipali.* Tacitus huldigt dem aristokratischen Vorurteile seiner Zeit in dem Mafse, dafs er den früheren Munizipalbürger, der also nicht zur römischen Nobilität gehört, geringschätzt.

17. *secretis* ist Dativ, der Sinn also: *saepe aderat secretis* „teilnehmend an“. Vgl. hist. 4, 69 *frequens contionibus.* Sonst steht das Wort mit dem Ablativ.

19. *suspectari alicui* „jemandem verdächtig werden“, als Passiv nur hier und bei Apulejus. Das Aktiv hat Tacitus öfter. — Nach dem Sturze des Sejan kam auch Livilla um, entweder durch eigene Hand oder auf Befehl des Tiberius oder sie ward von ihrer Mutter durch Hunger getötet. Dio 58, 11.

4. 3. *repetita,* nämlich die Quästur und das Pontifikat. 3, 29.

5. *eodem loci* wie *eo loci* 14, 61. 15, 74. Beides hat schon Cicero; ähnlich Val. Maximus: *hoc* und *quodam loci.*

7. *saepe,* z. B. in den Jahren 14 und 21.

8. *referre* „erneuern“ wie 1, 24 *easdem artes Drusum retulisse.* Ähnlich bei Cicero.

tor et dilectibus supplendos exercitus; nam voluntarium militem deesse, ac si suppeditet, non eadem virtute ac modestia agere, quia plerumque inopes ac vagi sponte militiam sumant. percensuitque cursim numerum legionum et quas provincias tutarentur. quod mihi quoque exsequendum reor, quae tunc Romana copia in armis, qui socii reges, quanto sit angustius imperitatum.

5 Italiam utroque mari duae classes, Misenum apud et Ravennam, proximumque Galliae litus rostratae naves praesidebant, quas Actiaca victoria captas Augustus in oppidum Foroiuliense miserat valido cum remige. sed praecipuum robur Rhenum iuxta, commune in Germanos Gallosque subsidium, octo legiones erant. Hispaniae recens perdomitae tribus habebantur. Mauros Iuba rex acceperat donum populi Romani. cetera Africae per duas legiones parique numero Aegyptus, dehinc initio ab Suriae usque ad flumen Euphraten, quantum ingenti terrarum sinu ambitur, quattuor legionibus coërcita, accolis Hibero Albanoque et aliis regibus, qui magnitudine nostra proteguntur adversum externa imperia. et Thraeciam Rhoemetalces ac liberi Cotyis, ripamque Danuvii legionum duae in Pannonia, duae in Moesia attinebant, totidem apud Delmatiam locatis, quae positu regionis a tergo illis, ac si repentinum auxilium Italia posceret, haud procul accirentur, quamquam insideret urbem proprius miles, tres urbanae, novem pratoriae cohortes, Etruria ferme Umbriaque delectae aut vetere Latio et coloniis antiquitus Romanis. at apud

14. *angustius.* Im J. 115 dehnte Trajan das Reich bis an den persischen Meerbusen aus. Vgl. 2, 61 *claustra olim Romani imperii, quod nunc rubrum ad mare patescit.*

5. 1. Über die Anastrophe von *apud* s. Einl. §. 116, b.

2. *praesidere* mit dem Accusativ, s. zu 3, 39.

4. *Forum Iulii,* jetzt Fréjus an der Küste der Provence. 2, 63.

6. *recens* als Adverb, wie 2, 21 und öfter in den Historien und Annalen. So bei Plautus, Sallust, Livius und Sueton. — Spanien war erst nach einem siebenjährigen Kriege im Jahre 19 v. Chr. unterworfen.

7. Dem jüngeren *Iuba* hatte Augustus Mauretanien überlassen. Dio 53, 26 *καὶ τῷ μὲν Ἰούβᾳ τῆς τε Γαιτουλίας τινὰ ἀντὶ τῆς πατρῴας ἀρχῆς καὶ τὰ τοῦ Βόκχου τοῦ τε Βογούου ἔδωκεν.*

9. *initio ab Suriae.* Über die Anastrophe s. Einl. §. 116, e.

10. *sinus* von grofsen Länderstrecken, wie Germ. 29 *sinus imperii et pars provinciae habentur.* So zuerst bei Livius, dann auch bei dem älteren Plinius und Späteren.

11. Die Iberer und Albaner wohnten südlich am Kaukasus.

13. *Rhoemetalces* war der Sohn des Rhescuporis (3, 38), welcher letztere den Cotys im J. 19 n. Chr. ermorden liefs.

15. *positus* nur hier bei Tac. und 6, 21 *positus siderum;* auch in den Fragmenten des Sallust, bei Ovid und Späteren.

18. *Etruria ctt.* Über den Ablativ ohne Präposition s. zu 1, 60.

19. Das „alte Latium“ umfafst diejenigen Städte, die schon vor dem Bundesgenossenkriege das ius Latii besafsen und dann das Bürgerrecht erhielten.

idonea provinciarum sociae triremes alaeque et auxilia cohortium, neque multo secus in iis virium; sed persequi incertum fuit, cum ex usu temporis huc illuc mearent, gliscerent numero et aliquando minuerentur.

6 Congruens crediderim recensere ceteras quoque rei publicae partes, quibus modis ad eam diem habitae sint, quoniam Tiberio mutati in deterius principatus initium ille annus attulit. iam primum publica negotia et privatorum maxima apud patres tractabantur, dabaturque primoribus disserere et in adulationem lapsos cohibebat ipse; mandabatque honores, nobilitatem maiorum, claritudinem militiae, inlustres domi artes spectando, ut satis constaret non alios potiores fuisse. sua consulibus, sua praetoribus species, minorum quoque magistratuum exercita potestas; legesque, si maiestatis quaestio eximeretur, bono in usu. at frumenta et pecuniae vectigales, cetera publicorum fructuum societatibus equitum Romanorum agitabantur. res suas Caesar spectatissimo cuique, quibusdam ignotis ex fama mandabat, semelque adsumpti tenebantur prorsus sine modo, cum plerique isdem negotiis insenescerent. plebes acri quidem annona fatigabatur, sed nulla in eo culpa ex principe: quin infecunditati terrarum aut asperis maris obviam iit, quantum impendio diligentiaque poterat. et ne provinciae novis oneribus turbarentur utque vetera sine avaritia aut crudelitate magistratuum tolerarent, providebat; corporum verbera, ademptiones bonorum aberant.

21. *secus* statt *minus* nur hier und bei Apulejus. — *sed persequi ctt.* Der Sinn ist: wegen der Veränderlichkeit im Bestande dieser Streitkräfte schien mir bedenklich, sie einzeln anzuführen. — Die 25 Legionen, welche Tacitus aufzählt, bildeten schon beim Tode des Augustus das stehende Heer. Mit Einschluſs sämtlicher Hilfstruppen umfaſste die gesamte Streitmacht gegen 352 000 Mann. So war seit den Bürgerkriegen die Zahl der Legionen um die Hälfte verringert.

6. 4. *privatorum maxima,* d. h. die Jurisdiktion über die Senatoren und ihre Familien, in Prozessen wegen Hochverrat und Erpressung auch über die Ritter.

6. *mandabat.* Scheinbar wählte zwar der Senat die Staatsbeamten, aber das Vorschlagsrecht, welches der Kaiser ausübte, machte diese Freiheit illusorisch.

7. Unter *domi artes* ist politische Befähigung zu verstehen, zu welcher Rechtskunde und genügende Redefertigkeit erforderlich waren.

10. Über *exercitus* statt *exercitatus* s. zu 3, 67.

12. *societatibus equitum.* Wie zur Zeit der Republik waren die Steuern, mit Ausnahme der Luxusabgaben und des *tributum* der Provinzen, an römische Ritter verpachtet.

13. *res suas.* Die Einkünfte des kaiserlichen Fiskus, getrennt von dem Ärar, wurden von Prokuratoren verwaltet.

15. *tenebantur — sine modo.* Weshalb Tiberius seine Prokuratoren sehr lange in ihren Ämtern lieſs, bespricht Tac. ausführlich in 1, 80.

16. *insenescere,* bei Tac. nur hier; sonst dichterisch und im silbernen Latein.

rari per Italiam Caesaris agri, modesta servitia, intra paucos libertos domus; ac si quando cum privatis disceptaret, forum et ius.

7 Quae cuncta non quidem comi via, sed horridus ac plerumque formidatus, retinebat tamen, donec morte Drusi verterentur. nam dum superfuit, mansere, quia Seianus incipiente adhuc potentia bonis consiliis notescere volebat et ultor metuebatur non occultus odii, sed crebro querens incolumi filio adiutorem imperii alium vocari. et quantum superesse ut collega dicatur? primas dominandi spes in arduo; ubi sis ingressus, adesse studia et ministros. exstructa iam sponte praefecti castra, datos in manum milites, cerni effigiem eius in monimentis Cn. Pompei, communes illi cum familia Drusorum fore nepotes. precandam post haec modestiam, ut contentus esset. neque raro neque apud paucos talia iaciebat, et secreta quoque eius corrupta uxore prodebantur.

8 Igitur Seianus maturandum ratus deligit venenum, quo paulatim inrepente fortuitus morbus adsimularetur. Id Druso datum per Lygdum spadonem, ut octo post annos cognitum est. ceterum Tiberius per omnes valetudinis eius dies, nullo metu an ut firmitudinem animi ostentaret, etiam defuncto necdum sepulto, curiam ingressus est. consulesque sede vulgari per speciem maestitiae sedentes honoris locique admonuit, et effusum in lacrimas senatum victo gemitu simul oratione continua erexit: non quidem sibi ignarum posse argui, quod tam recenti dolore subierit oculos senatus. vix propinquorum

22. *modesta* nicht zahlreich. — *intra* „beschränkt auf". Vgl. 3, 72 *unum intra damnum.* Curt. 7, 1, 26 *utinam Philotas quoque intra verba peccasset* „nur mit Worten".

23. Über *si* mit dem Konjunktiv s. zu 3, 69.

7. 1. *horridus* „abstofsend".

4. *notescere,* erst in den Annalen; sonst dichterisch. — *ultor*, nämlich Drusus.

5. *occultus* mit dem Genetiv nur hier und 6, 36 *consilii;* sonst bei keinem Schriftsteller.

7. *in arduo* „vereinzelt, isoliert".

8. Über *sponte* mit dem Genetiv s. zu 2, 59.

9. Nach 3, 72 hatte Sejan bei dem Brande des Theaters des Pompejus durch seine Energie dem Feuer Einhalt gethan.

11. *nepotes*, weil Tiberius eine Tochter des Sejan für Drusus, den Sohn des Claudius, bestimmt hatte. Vgl. zu 3, 29.

12. *et — quoque,* wie 13, 55 *et nobis quoque fidus.* 56 *et ceteris quoque.* hist. 1, 30 *et Nero quoque vos destituit.* Seit Livius zerstreut vorkommend.

8. 4. *nullo metu an ut ctt.* ist ebenso gegen die Konzinnität wie 3, 44 *altitudine animi an compererat modica esse.* S. Einl. §. 119, 12.

6. *sede vulgari,* also nicht auf den kurulischen Stühlen.

8. *simul* ist Adverb, nicht etwa Präposition in Anastrophe, denn bei unbefangenem Lesen versteht man die voraufgehenden Ablative nur als absolute.

10. *subire oculos* ist eine neu gebildete Phrase nach Analogie des poetischen *subire aliquem* „sich einem nähern", z. B. *precibus, artibus.*

adloquia tolerari, vix diem aspici a plerisque lugentium. neque illos inbecillitatis damnandos; se tamen fortiora solacia e complexu rei publicae petivisse. miseratusque Augustae extremam senectam, rudem adhuc nepotum et vergentem aetatem suam, ut Germanici liberi, unica praesentium malorum levamenta, inducerentur petivit. egressi consules firmatos adloquio adulescentulos deductosque ante Caesarem statuunt. quibus adprensis ʻpatres conscripti, hos' inquit ʻorbatos parente tradidi patruo ipsorum precatusque sum, quamquam esset illi propria suboles, ne secus quam suum sanguinem foveret, attolleret, sibique et posteris conformaret. erepto Druso preces ad vos converto disque et patria coram obtestor: Augusti pronepotes, clarissimis maioribus genitos, suscipite, regite, vestram meamque vicem explete. hi vobis, Nero et Druse, parentum loco. ita nati estis, ut bona malaque vestra ad rem publicam pertineant.'

Magno ea fletu et mox precationibus faustis audita; ac si 9
modum orationi posuisset, misericordia sui gloriaque animos audientium impleverat: ad vana et totiens inrisa revolutus, de reddenda re publica utque consules seu quis alius regimen susciperent, vero quoque et honesto fidem dempsit. memoriae Drusi eadem quae in Germanicum decernuntur, plerisque additis, ut ferme amat posterior adulatio. funus imaginum pompa maxime inlustre fuit, cum origo Iuliae gentis Aeneas

14. *rudem* „unreif, unerfahren". Obgleich sie cp. 3 *adulti* genannt werden, so mangelte ihnen doch die Erfahrung. — *vergere* vom Lebensalter „zu Ende gehen", wie 2, 43 *suam aetatem vergere.* 4, 41 *vergente iam senecta.* Bei früheren Schriftstellern nur von der Richtung im Raume gebraucht, im silbernen Latein auch von der Zeit.

20. *secus quam* auch 6, 22 und zerstreut bei den Komikern und Klassikern, öfter bei Livius.

21. *sibique et* „sowohl — als auch". S. Einl. §. 65, b.

22. *coram* in Anastrophe, hinter zwei koordinierten Substantiven. S. Einl. §. 116, f.

23. *suscipite, regite.* Die Imperative stehen asyndetisch, wie gewöhnlich auch bei Klassikern.

24. *Nero* und *Drusus* sind die ältesten Söhne des Germanicus. Der dritte, Caligula, wird nicht genannt, weil er erst zehn Jahre alt war.

9. 3. *impleverat.* Über den Indikativ s. Einl. §. 103. — *revolutus* wie 16, 18 *revolutus ad vitia.* hist. 3, 26 *victoria ad inritum revolvebatur.* Vgl. Cic Acad. pr. 2, 48 *ad patris revolvor sententiam*, und so öfter. — *de reddenda — utque,* gegen die Konzinnität wie 1, 14 und öfter. S. Einl. §. 119, 11.

5. *memoriae ctt.* Der Dativ wechselt mit der Präpos. *in,* wie 12, 55 *vim cultoribus et oppidanis ac plerumque in mercatores ac navicularios audebant.* 13, 21 *ultionem in delatores et praemia amicis obtinuit.*

6. *plerisque* „sehr vieles". Vgl. zu 3, 1.

7. *ut ferme amat* mit zu ergänzendem Infinitiv und sächlichem Subjekte, unklassisch, doch vgl. Sall. Jug. 41 *ea quae secundae res amant.* Hor. od. 2, 3, 9 *quo pinus ingens albaque populus umbram hospitalem consociare amant.* 3, 16, 19 *aurum per medios ire satellites — amat.*

8. *origo* konkret „die Ahnen"

omnesque Albanorum reges et conditor urbis Romulus, post Sabina nobilitas, Attus Clausus ceteraeque Claudiorum effigies longo ordine spectarentur.

10 In tradenda morte Drusi quae plurimis maximeque fidis auctoribus memorata sunt retuli. sed non omiserim eorundem temporum rumorem, validum adeo ut nondum exolescat. corrupta ad scelus Livia Seianum Lygdi quoque spadonis animum stupro vinxisse, quod is aetate atque forma carus domino interque primores ministros erat; deinde inter conscios ubi locus veneficii tempusque conposita sint, eo audaciae provectum ut verteret et occulto indicio Drusum veneni in patrem arguens moneret Tiberium vitandam potionem, quae prima ei apud filium epulanti offerretur. ea fraude captum senem, postquam convivium inierat, exceptum poculum Druso tradidisse; atque illo ignaro et iuveniliter hauriente auctam suspicionem, tamquam metu et pudore sibimet inrogaret mortem quam patri struxerat.

11 Haec vulgo iactata, super id quod nullo auctore certo firmantur, prompte refutaveris. quis enim mediocri prudentia, nedum Tiberius tantis rebus exercitus, inaudito filio exitium offerret idque sua manu et nullo ad paenitendum regressu? quin potius ministrum veneni excruciaret, auctorem exquireret, insita denique etiam in extraneos cunctatione et mora adversum unicum et nullius ante flagitii conpertum uteretur? sed quia Seianus facinorum omnium repertor habebatur, ex nimia caritate in eum Caesaris et ceterorum in utrumque odio quam-

wie Germ. 2 *Tuisco et Mannus origo gentis conditoresque.* So nur bei Dichtern, wie Virg. Aen. 12, 166 *hinc pater Aeneas, Romanae stirpis origo.*

10. Nach Liv. 2, 16 wanderte *Attius* (oder Attus) *Clausus* im J. 504 von der Stadt Regillus im Sabinerlande mit vielen Klienten nach Rom, ward unter die Patrizier aufgenommen und nahm den Namen Appius Claudius an.

10. 5. *vinxisse* statt *devinxisse.* auch 6, 45 *pactoque matrimonii vincire,* sonst nirgends.

7. *eo audaciae ctt.* wie 2, 55 *eo usque corruptionis provectus est.* S. Einl. §. 41.

8. *verteret,* nämlich *rem:* „er drehte die Sache um, gab ihr eine entgegengesetzte Wendung". — *occulto* „versteckt", also nur andeutend. Ebenso 6, 51. hist. 2, 38.

11. 1. *super id quod* statt *praeterquam quod* ist *ἅπ. εἰρ.* nach Analogie von *super quam quod* Liv. 22, 3. 27, 20. *insuper quam* 23, 7. *ad id quod* 3, 7, wie überhaupt beide Schriftsteller zuweilen *super* statt *praeter* gebrauchen.

3. *inauditus* statt *non auditus* „nicht angehört", wie 2, 77, 9.

4. *regressu.* Ähnlich Liv. 24, 26 *neque locus paenitendi aut regressus ab ira relictus esset.* 42, 13 *receptum ad paenitendum non haberent.*

5. Der Gegensatz zu *ministrum* zeigt, dafs unter *auctor* der Anstifter des Verbrechens zu verstehen ist.

6. *extraneus,* von Cic. nur auf Sachen bezogen, bezeichnet im silb. Lat. auch den, der nicht zur Familie gehört. Agr. 43.

7. *conpertus* mit dem Genetiv, wie 1, 3 und bei Livius.

8. *repertor* s. zu 2, 30.

vis fabulosa et immania credebantur, atrociore semper fama erga dominantium exitus. ordo alioqui sceleris per Apicatam Seiani proditus, tormentis Eudemi ac Lygdi patefactus est. neque quisquam scriptor tam infensus extitit, ut Tiberio obiectaret, cum omnia alia conquirerent intenderentque. mihi tradendi arguendique rumoris causa fuit, ut claro sub exemplo falsas auditiones depellerem peteremque ab iis, quorum in manus cura nostra venerit, *ne* divulgata atque incredibilia avide accepta veris neque in miraculum corruptis antehabeant.

Ceterum laudante filium pro rostris Tiberio senatus popu- 12
lusque habitum ac voces dolentum simulatione magis quam libens induebat domumque Germanici revirescere occulti laetabantur. quod principium favoris et mater Agrippina spem male tegens perniciem adceleravere. nam Seianus ubi videt mortem Drusi inultam interfectoribus, sine maerore publico esse, ferox scelerum, et quia prima provenerant, volutare secum, quonam modo Germanici liberos perverteret, quorum non dubia successio. neque spargi venenum in tres poterat, egregia custodum fide et pudicitia Agrippinae inpenetrabili.

11. *erga* „gegenüber“ wie cp. 20 *erga pecuniam alienam diligentia* und öfter. So nur bei Tacitus. Vgl. zu 3, 2. — *Apicatam Seiani*, scil. *uxorem.* Diese Ellipse findet sich nicht nur bei Virgil und den beiden Plinius, sondern schon bei Cicero ad Att. 12, 20 *Serviliae Claudii pater.* 21 *Oviae C. Lollii.*

14. *intendere* „übertreiben“. S. zu 2, 57.

15. *sub exemplo,* wie 3, 68.

17. *cura* „schriftstellerische Arbeit“. Vgl. 3, 24 *si plures ad curas vitam produxero.* — Die Repräsentation der Tempora in *venerit* und *antehabeant*, abhängig vom Imperfektum und nicht in indirekter Rede ist höchst selten im Latein. Vgl. Cic. p. Balbo 27 *et erat aequa lex — ut nostras inimicitias inter nos geramus, amicis nostrorum inimicorum temperemus.* Lact. opif. 4, 13 *exclusa de rebus humanis divina providentia necessario sequebatur ut omnia sua sponte sint nata.* Der Schriftsteller will hervorheben, daſs das Gesagte für die Gegenwart gilt oder allgemein gültig ist. Dagegen ist die Repräsentation in der indirekten Rede ganz gewöhnlich.

18. *antehabere*, s. zu 1, 58.

12. 2. *dolentum.* So auch *salutantum* cp. 41. 11, 22. *gratantum* 6, 50. Poetisch und nachklassisch.

3. *revirescere.* Cic. de prov. cons. 14 *res — ad renovandum bellum revirescent.* Cornif. 4, 34 *rei publicae vires virtute optimatium revirescent.* — *occulti,* wie Liv. 25, 28, 6 *fremere occulti.*

5. *tegens* statt eines Verbalsubstantivs, wie cp. 34 *et Caesar truci vultu defensionem accipiens.* Viel häufiger ist in dieser Bedeutung das Partizip des Passivs.

7. *ferox scelerum,* wie 1, 32 *animi.* hist. 1, 35 *linguae.* Ovid. met. 8, 614 *mentisque ferox.* Sonst ungebräuchlich. — *provenire* statt *prospere succedere* „gelingen“ wie 1, 19 *ubi prima provenissent* und öfter in den Historien und Annalen; auſserdem nur bei Ovid und Sueton. — *volutare secum,* wie 13, 15. *animo* hist. 2, 49. *intra animum* ann. 4. 40. Schon Cic. de rep. 1, 17 *animo volutare.*

9. *spargi.* Vgl. Cic. in Catil. 2, 10 *spargere venena didicerunt.*

10. *inpenetrabilis* „unzugänglich, unbesiegbar“; in dieser Bedeutung nur hier, bei Seneca und Silius.

igitur contumaciam eius insectari, vetus Augustae odium, recentem Liviae conscientiam exagitare, ut superbam fecunditate, subnixam popularibus studiis inhiare dominationi apud Caesarem arguerent. atque haec callidis criminatoribus, inter quos delegerat Iulium Postumum, per adulterium Mutiliae Priscae inter intimos aviae et consiliis suis peridoneum, quia Prisca in animo Augustae valida anum suapte natura potentiae anxiam insociabilem nurui efficiebat. Agrippinae quoque proximi inliciebantur pravis sermonibus tumidos spiritus perstimulare.

13 At Tiberius nihil intermissa rerum cura, negotia pro solaciis accipiens, ius civium, preces sociorum tractabat; factaque auctore eo senatus consulta, ut civitati Cibyraticae apud Asiam, Aegiensi apud Achaiam, motu terrae labefactis, subveniretur remissione tributi in triennium. et Vibius Serenus pro consule ulterioris Hispaniae, de vi publica damnatus, ob atrocitatem morum in insulam Amorgum deportatur. Carsidius Sacerdos, reus tamquam frumento hostem Tacfarinatem iuvisset, absolvitur, eiusdemque criminis C. Gracchus. hunc comitem exilii admodum infantem pater Sempronius in in-

14. *callidis criminatoribus* ist instrumentaler Ablativ (s. Einl. §. 36) mit Ellipse eines Verbum agendi, welches Tac. zuweilen ausläſst.

16. *Prisca* ist die Frau des Fufius Geminus, der im J. 29 Konsul wird. Im J. 31 wegen seiner Freundschaft mit Sejan angeklagt, tötet er sich (*ἀπάγγειλον τῇ γερουσίᾳ ὅτι ἀνὴρ οὕτως ἀποθνήσκει.* Dio 58, 4), worauf Prisca sich vor den Augen des Senates erdolcht. — *inter intimos,* was er eben erst durch sein Verhältnis zu Prisca geworden war.

17. *valida.* Vgl. 14, 51 *validior Tigellinus in animo principis.* 15, 50 *quem in animo principis anteibat.* Diese Phrasen sind dem Stil der Annalen eigentümlich statt *multum valere apud aliquem.* Sen. de ira 3, 31, 3 *primum esse in animo amici.* — Über *anxius* mit dem Genetiv s. zu 2, 75. — *insociabilis* findet sich zuerst bei Liv.

18. *nurus* (statt *pronurus*) ist hier die Frau des Enkels. — *inlicere* mit bloſsem Infinitiv nur hier und 2, 37 *inlectus — ducere uxorem.* S. Einl. §. 79.

19. *tumidus* „stolz“ schon bei Liv. 45, 23 *tumidiorem sermonem.* — *perstimulare* ist *ἅπ. εἰρ.*

13. 3. *Cibyra* lag in Phrygien, *Aegium* im nördlichen Peloponnes.

5. *Vibius Serenus* hatte sich im J. 16 als eifriger Ankläger des Libo (s. 2, 30) dem Kaiser empfohlen. Im J. 24 verklagt ihn sein eigener Sohn, aber ohne Erfolg.

6. Die *vis publica* ist Miſsbrauch der Amtsgewalt gegen römische Bürger, bestehend in Miſshandlung oder Hinrichtung.

7. *Amorgos* ist eine der Cykladen, südöstlich von Naxos. — *Carsidius* wird im J. 37 in den Prozeſs der berüchtigten Albucilla verwickelt und zur Deportation verurteilt. Vgl. 6, 47 und 48.

8. Über die kausale Bedeutung von *tamquam* in indirekter Rede s. Einl. §. 95.

9. Dieser *Gracchus* tritt im J. 35 als Ankläger wegen Majestätsvergehen auf.

10. *Sempronius* (scil. *Gracchus*) hatte wegen seines unzüchtigen Verhältnisses zu der Julia, Gemahlin des Tiberius, vierzehn Jahre im Exil auf Cercina in der kleinen Syrte verlebt, wo ihn Tiberius im

sulam Cercinam tulerat. illic adultus inter extorres et liberalium artium nescios, mox per Africam ac Siciliam mutando sordidas merces sustentabatur: neque tamen effugit magnae fortunae pericula. ac ni Aelius Lamia et L. Apronius, qui Africam obtinuerant, insontem protexissent, claritudine infausti generis et paternis adversis foret abstractus.

Is quoque annus legationes Graecarum civitatium habuit, 14
Samiis Iunonis, Cois Aesculapii delubro vetustum asyli ius ut firmaretur petentibus. Samii decreto Amphictyonum nitebantur, quis praecipuum fuit rerum omnium iudicium, qua tempestate Graeci conditis per Asiam urbibus ora maris potiebantur. neque dispar apud Coos antiquitas, et accedebat meritum ex loco, nam cives Romanos templo Aesculapii induxerant, cum iussu regis Mithridatis apud cunctas Asiae insulas et urbes trucidarentur. variis dehinc et saepius inritis praetorum questibus, postremo Caesar de inmodestia histrionum retulit: multa ab iis in publicum seditiose, foeda per domos temptari; Oscum quondam ludicrum, levissimae apud vulgum oblectationis, eo flagitiorum et virium venisse, *ut* auctoritate patrum coërcendum sit. pulsi tum histriones Italia.

Idem annus alio quoque luctu Caesarem adfecit, alterum 15
ex geminis Drusi liberis extinguendo, neque minus morte amici. is fuit Lucilius Longus, omnium illi tristium laetorumque socius unusque e senatoribus Rhodii secessus comes. ita quamquam novo homini censorium funus, effigiem apud forum

J. 14 n. Chr. durch einen Centurio töten liefs.

14. *Aelius Lamia,* ein Mann von strengen Sitten, aber human, hatte sich in Germanien und Illyrien, zuletzt als Prokonsul in Afrika ausgezeichnet. —Über *Apronius* s. zu 1, 56.

14. 2. Die Insel *Cos* liegt südlich von Samos. Der Äskulapdienst hängt zusammen mit den dort ansässigen Asklepiaden, einer Schule von Ärzten.

4. *tempestas* statt *tempus*, öfter in den Annalen, ist eigentlich archaisch oder poetisch, steht jedoch aufser bei Sallust und Livius auch Cic. de div. 1, 34 *eademque tempestate — Leuctricae pugnae calamitas denuntiabatur.*

8. *Mithridatis.* Es ist das Blutbad unter den Römern in Klein-Asien gemeint, welches er 88 v. Chr. an einem Tage anrichten liefs.

9. Über die Unverschämtheit der Schauspieler hatte man schon früher, z. B. im Jahre 15 n. Chr., zu klagen. Zur Verhütung von Skandal im Theater diente eine Wache von Prätorianern.

12. *Oscum.* Aus Atella, einer oskischen Stadt zwischen Capua und Neapel, stammten die alten atellanischen Spiele, derbe Possen, die der gebildete Römer verachtete. Wahrscheinlich entstand daraus die römische Posse, der Mimus. Seit der sinkenden Republik waren die Pantomimen (dramatische Aktion ohne Worte) vorherrschend, und von solchen ist hier die Rede.

14. *pulsi — Italia.* Es sind wohl nur diejenigen gemeint, welche sich mifsliebig gemacht hatten.

15. 1. *alterum,* nämlich den Germanicus, geboren im J. 19. Der andere hiefs Tiberius.

4. *Rhodii secessus,* von 6 v. Chr. bis 2 n. Chr.

5. *censorium funus,* s. zu 3, 5. — Das *forum Augusti* lag zwischen

Augusti publica pecunia patres decrevere, apud quos etiam tum cuncta tractabantur, adeo ut procurator Asiae Lucilius Capito accusante provincia causam dixerit, magna cum adseveratione principis, non se ius nisi in servitia et pecunias familiares dedisse; quod si vim praetoris usurpasset manibusque militum usus foret, spreta in eo mandata sua: audirent socios. ita reus cognito negotio damnatur. ob quam ultionem et quia priore anno in C. Silanum vindicatum erat, decrevere Asiae urbes templum Tiberio matrique eius ac senatui. et permissum statuere; egitque Nero grates ea causa patribus atque avo, laetas inter audientium adfectiones, qui recenti memoria Germanici illum aspici, illum audiri rebantur. aderantque iuveni modestia ac forma principe viro digna, notis in eum Seiani odiis ob periculum gratiora.

16 Sub idem tempus de flamine Diali in locum Servi Maluginensis defuncti legendo, simul roganda nova lege disseruit Caesar. nam patricios confarreatis parentibus genitos tres simul nominari, ex quis unus legeretur, vetusto more; neque adesse, ut olim, eam copiam, omissa confarreandi adsuetudine aut inter paucos retenta: (pluresque eius rei causas adferebat, potissimam penes incuriam virorum feminarumque: accedere ipsius caerimoniae difficultates, quae consulto vitarentur) et quoniam exiret e iure patrio qui id flaminium apisceretur quaeque in manum flaminis conveniret, ita medendum senatus decreto aut lege, sicut Augustus quaedam ex horrida illa antiquitate ad praesentem usum flexisset. igitur tractatis religionibus placitum instituto flaminum nihil demutari: sed lata lex,

dem alten Forum und dem quirinalischen Hügel.

7. *procurator*, also ein Beamter des kaiserlichen Hauses. Asia war zwar senatorische Provinz, aber die Einkünfte des kaiserlichen Fiskus wurden auch dort von Prokuratoren verwaltet.

9. *pecunias familiares* statt *domesticas* „Kronvermögen". Später wird die Macht der Prokuratoren gröſser. S. 12, 60.

13. *Silanus*, Prokonsul von Asia, war im J. 22 wegen Erpressung nach Cythnus verbannt.

15. *Nero,* ältester Sohn des Germanicus.

16. 3. Die *confarreatio* ist die feierlichste und bindendste Form der Eheschlieſsung bei Patriziern, in Gegenwart des Pontifex maximus, des Flamen Dialis und vor zehn Zeugen. Sie war schwer zu lösen (durch *diffarreatio*).

7. *penes* mit einem Accusativ der Sache, auch hist. 1, 57 *non penes rempublicam fuisse.* Sonst nur noch Hor. a. p. 71 *usus, quem penes arbitrium est.*

9. Der Nachsatz zu *quoniam* ist: *ita medendum ctt.* — *exiret e iure patrio,* d. h. das rechtliche Verhältnis zum Vater ward gelöst; ebenso bei den Vestalinnen.

10. *in manum convenire* bezieht sich auf die rechtliche Besitznahme, hier auf die *confarreatio.* Vgl. Cic. top. 4, 23 *mulier viro in manum convenit.*

11. *aut lege,* also durch Volksbeschluſs, was pro forma noch dann und wann geschah.

13. *demutare* ist eigentlich archaisch, bei Tacitus ἅπ. εἰρ.

qua flaminica Dialis sacrorum causa in potestate viri, cetera promisco feminarum iure ageret. et filius Maluginensis patri suffectus. utque glisceret dignatio sacerdotum atque ipsis promptior animus foret ad capessendas caerimonias, decretum Corneliae virgini, quae in locum Scantiae capiebatur, sestertium viciens, et quotiens Augusta theatrum introisset, ut sedes inter Vestalium consideret.

Cornelio Cethego Visellio Varrone consulibus pontifices 17
eorumque exemplo ceteri sacerdotes, cum pro incolumitate principis vota susciperent, Neronem quoque et Drusum isdem dis commendavere, non tam caritate iuvenum quam adulatione, quae moribus corruptis perinde anceps, si nulla et ubi nimia est. nam Tiberius haud unquam domui Germanici mitis, tum vero aequari adulescentes senectae suae inpatienter indoluit; accitosque pontifices percontatus est, num id precibus Agrippinae aut minis tribuissent. et illi quidem quamquam abnuerent, modice perstricti, etenim pars magna e propinquis ipsius aut primores civitatis erant; ceterum in senatu oratione monuit in posterum, ne quis mobiles adulescentium animos praematuris honoribus ad superbiam extolleret. instabat quippe Seianus incusabatque diductam civitatem ut civili bello. esse qui se partium Agrippinae vocent, ac ni resistatur, fore pluris: neque aliud gliscentis discordiae remedium quam si unus alterve maxime prompti subverterentur.

Qua causa C. Silium et Titium Sabinum adgreditur. ami- 18
citia Germanici perniciosa utrique, Silio et quod ingentis exercitus septem per annos moderator partisque apud Germaniam triumphalibus Sacroviriani belli victor, quanto maiore mole procideret, plus formidinis in alios dispergebatur. credebant plerique auctam offensionem ipsius intemperantia, immodice iactantis suum militem in obsequio duravisse, cum alii ad

15. *promisco iure agere,* „in dem gewöhnlichen rechtlichen Verhältnisse stehen".

16. Über *dignatio* statt *dignitas* s. zu 2, 33.

19. *sedes.* Augustus hatte den Vestalinnen einen Ehrenplatz im Theater angewiesen.

17. 3. *vota susciperent.* Für den Kaiser geschah dies alljährlich am dritten, für den Staat am ersten Januar. — *Nero* und *Drusus* sind Söhne des Germanicus.

4. *caritate — adulatione.* Über den kausalen Ablativ s. Einl. §. 39.

5. *si,* dann *ubi,* dieselbe Abwechselung der Konjunktionen wie 1, 44 am Ende.

10. *modice perstricti,* wie 5, 2 *oblique perstringens.* 2, 59 *lenibus verbis.* Ähnlich schon bei Cicero.

13. Über die Stellung von *quippe* s. Einl. §. 117.

18. 1. *Silius* war vom J. 14 bis 21 Legat am Oberrhein gewesen. *Titius Sabinus* kommt hier zuerst vor.

2. *Silio et quod,* nämlich *perniciosum erat quod,* eine etwas saloppe Kürze.

4. Den gallischen Aufstand unter Sacrovir schlug Silius im J. 21 nieder. Vgl. 3, 43—46. — *belli victor* schon bei Plautus und Cicero.

7. *in obsequio.* Die Meuterei im J. 14 brach am Niederrhein unter

seditiones prolaberentur; neque mansurum Tiberi imperium, si iis quoque legionibus cupido novandi fuisset. destrui per haec fortunam suam Caesar inparemque tanto merito rebatur. nam beneficia eo usque laeta sunt, dum videntur exsolvi posse: ubi multum antevenere, pro gratia odium redditur.

19 Erat uxor Silio Sosia Galla, caritate Agrippinae invisa principi. hos corripi dilato ad tempus Sabino placitum inmissusque Varro consul, qui paternas inimicitias obtendens odiis Seiani per dedecus suum gratificabatur. precante reo brevem moram, dum accusator consulatu abiret, adversatus est Caesar; solitum quippe magistratibus diem privatis dicere, nec infringendum consulis ius, cuius vigiliis niteretur ne quod res publica detrimentum caperet. proprium id Tiberio fuit scelera nuper reperta priscis verbis obtegere. igitur multa adseveratione, quasi aut legibus cum Silio ageretur aut Varro consul aut illud res publica esset, coguntur patres. silente reo, vel si defensionem coeptaret, non occultante cuius ira premeretur, conscientia belli Sacrovir diu dissimulatus, victoria per avaritiam foedata et uxor Sosia arguebantur. nec dubie repetundarum criminibus haerebant, sed cuncta quaestione maiestatis exercita, et Silius imminentem damnationem voluntario fine praevertit.

20 Saevitum tamen in bona, non ut stipendiariis pecuniae

den vier Legionen des Cäcina aus. S. 1, 31.

8. *mansurum* scil. *fuisse.* S. zu 2, 31.

9. *novare* absolut, wie Sall. Cat. 39 *novandi spes oblata est.* Sonst mit Objekt. — *destrui fortunam suam* „seine Stellung werde untergraben". Im tropischen Sinne ist *destruere* poetisch und nachklassisch.

11. *exsolvere* „bezahlen" ist in den Historien und Annalen nicht selten, bei Früheren wenig gebräuchlich. Sonst aber bezeichnet der Accusativ das, was ausgezahlt wird, nicht die Sache, für die man zahlt. Doch vgl. hist. 4, 62 *initium exsolvendae culpae.*

12. *antevenire* statt *superare, praecellere,* scheint in diesem Sinne *ἅπ. εἰρ.*

19. 2. *dilato.* Das perfide Verfahren, durch welches man im J. 28 seine Verurteilung ermöglichte, wird unten cp. 68—71 beschrieben.

3. *paternas inimicitias.* Der ältere Varro hatte als Legat am Niederrhein im J. 21 dem Silius den Oberbefehl im Kriege gegen Sacrovir überlassen müssen. 3, 43.

7. *ne quod resp. detr. cap.* ist maliziöse Anwendung einer republikanischen Formel, die jetzt ohne alle Bedeutung war.

9. *adseveratio* ist der Schein des Ernstes, der Strenge. Vgl. zu 2, 31.

10. *consul,* im republikanischen Sinne.

11. Über das Neutrum *illud* s. Einl. §. 18, a.

13. *diu dissimulatus.* Sacrovir hatte sich nebst anderen gallischen Häuptlingen im Anfange des Aufstandes den Römern angeschlossen, um sie zu täuschen. Silius wird hier des Einverständnisses mit ihm beschuldigt.

15. *haerebant.* Also hatte auch die Frau ihren Einfluſs zu Gelderpressungen benutzt.

20. 1. *tamen,* denn nur ausnahmsweise konfiscierte man das Vermögen derer, die sich der Verurteilung durch Selbstmord entzogen hatten.

redderentur, quorum nemo repetebat, sed liberalitas Augusti avulsa, conputatis singillatim quae fisco petebantur. ea prima Tiberio erga pecuniam alienam diligentia fuit. Sosia in exilium pellitur Asinii Galli sententia, qui partem bonorum publicandam, pars ut liberis relinqueretur censuerat. contra M'. Lepidus quartam accusatoribus secundum necessitudinem legis, cetera liberis concessit. hunc ego Lepidum temporibus illis gravem et sapientem virum fuisse comperior, nam pleraque ab saevis adulationibus aliorum in melius flexit, neque tamen temperamenti egebat, cum aequabili auctoritate et gratia apud Tiberium viguerit, unde dubitare cogor, fato et sorte nascendi, ut cetera, ita principum inclinatio in hos, offensio in illos, an sit aliquid in nostris consiliis liceatque inter abruptam contumaciam et deforme obsequium pergere iter ambitione ac periculis vacuum. at Messalinus Cotta haud minus claris maioribus, sed animo diversus, censuit cavendum senatus consulto, ut quamquam insontes magistratus et culpae alienae nescii provincialibus uxorum criminibus perinde quam suis plecterentur.

Actum dehinc de Calpurnio Pisone, nobili ac feroci viro. 21
is namque, ut retuli, cessurum se urbe ob factiones accusatorum in senatu clamitaverat et spreta potentia Augustae trahere in ius Urgulaniam domoque principis excire ausus erat, quae in praesens Tiberius civiliter habuit; sed in animo revolvente iras, etiam si impetus offensionis languerat, memoria valebat. Pisonem Q. Granius secreti sermonis incusavit adversum maiestatem habiti, adiecitque in domo eius venenum

3. *avulsa*, eine neue und sehr starke Metapher; doch Ähnliches schon bei Cicero.

4. *erga pecuniam.* Vgl. 3, 18 *satis firmus* (Tiberius) *adversum pecuniam.* Auch Dio rühmt dies an ihm. — In *diligentia* liegt ein eigentümlicher Sarkasmus.

5. Über *Gallus* s. zu 1, 12. — *partem publicandam*, *pars ut ctt.* mit demselben Konstruktionswechsel wie 3, 17 und öfter, jedoch erst in den Annalen. S. Einl. §. 119, 11.

7. *quarta* als Substantiv ist juristischer Ausdruck, auch bei Quintilian. Der vierte Teil des Vermögens stand dem Kläger zu nach der *lex Iulia de maiestate*, welche Hochverrat mit dem Tode bedrohte.

9. *comperior* ist für Tacitus *ἅπ. εἰρ.*, steht jedoch schon bei Terenz und Sallust.

10. *neque tamen — egebat*, d. h. er brauchte sich nicht zu mäſsigen.

14. *an sit.* Über die Verschiebung des Verbums in den zweiten Satz s. zu 3, 56. — *abruptus* „störrisch“. — Im Folgenden spricht sich Tacitus zwar nicht entschieden aus, ob der Mensch nach der Fügung des Fatums oder mit freiem Willen handle. Aber sonst neigt er zum Fatalismus und liefert wiederum durch sein eigenes Leben den Beweis, daſs man im Staatsleben eine weise Mittelstraſse zwischen Opposition und Servilität wählen könne.

16. Über *Cotta* s. zu 2, 32.

21. 2. *namque.* Über die Stellung s. Einl. §. 69. — *ut retuli*, nämlich 2, 34.

5. *civiliter habuit.* Vgl. 3, 76 *quod civiliter acceptum.* Liv. 7, 5, 7 *aegre habuit.*

esse eumque gladio accinctum introire curiam. quod ut atrocius vero tramissum; ceterorum, quae multa cumulabantur, receptus est reus, neque peractus ob mortem opportunam. relatum et de Cassio Severo exule, qui sordidae originis, maleficae vitae, sed orandi validus, per immodicas inimicitias ut iudicio iurati senatus Cretam amoveretur effecerat; atque illic eadem actitando recentia veteraque odia advertit, bonisque exutus, interdicto igni atque aqua, saxo Seripho consenuit.

22 Per idem tempus Plautius Silvanus praetor incertis causis Aproniam coniugem in praeceps iecit, tractusque ad Caesarem ab L. Apronio socero turbata mente respondit, tamquam ipse somno gravis atque eo ignarus, et uxor sponte mortem sumpsisset. non cunctanter Tiberius pergit in domum, visit cubiculum, in quo reluctantis et impulsae vestigia cernebantur. refert ad senatum, datisque iudicibus Urgulania Silvani avia pugionem nepoti misit. quod perinde creditum quasi principis monitu ob amicitiam Augustae cum Urgulania. reus frustra temptato ferro venas praebuit exsolvendas. mox Numantina, prior uxor eius, accusata iniecisse carminibus et veneficiis vaecordiam marito, insons iudicatur.

23 Is demum annus populum Romanum longo adversum Numidam Tacfarinatem bello absolvit. nam priores duces ubi impetrando triumphalium insigni sufficere res suas crediderant, hostem omittebant; iamque tres laureatae in urbe statuae et

10. *atrocius vero*, zu gräfslich, als dafs es wahr sein könnte.

11. *neque peractus* „aber sein Prozefs ward nicht zu Ende geführt". Sonst bedeutet aber *peragere reum*, seit Ovid und Livius vorkommend, nur „verklagen".

12. Von *Cassius Severus* sagt Tac. dial. 19 *quem primum adfirmant flexisse ab illa vetere atque directa dicendi via*, und setzt dann den Unterschied der klassischen und der neuen Rednerschule auseinander.

13. *validus* mit dem Genetiv auch 15, 53 *animi*. hist. 2, 19 *virium et opum*. Aufserdem nur noch bei Aurelius Victor. — *iurati*. Der Eid sollte wahrscheinlich die Unparteilichkeit bezeugen. Oder *irati?*

16. *saxo* ohne *in*, s. Einl. §. 35. — *Seriphus* lag unter den westlichen Cykladen. Dort starb Cassius im J. 33 oder 37 n. Chr.

22. 2. *tractusque.* Der Kaiser konnte, wenn er wollte, richterliche Funktionen ausüben.

3. Über *Apronius* s. zu 1, 56. — Nach *tamquam* in indirekter Rede fehlt bei Tac. zuweilen der Konjunktiv von *esse*, hier *fuisset*. S. Einl. §. 20, b.

7. *iudicibus*. Bei gemeinen Verbrechen der Senatoren ernennt der Senat eine Kommission, die unter dem Vorsitz des Prätors die Sache untersucht.

8. *quasi principis monitu*, scil. *misisset*, eine auffallende Ellipse.

10. *Numantina* war Tochter des Fabius Maximus, der im J. 10 v. Chr. Konsul war.

23. 1. *longo*, nämlich seit sieben Jahren. *longus* hat bei Tac. oft temporale Bedeutung, bei den Früheren nur in gewissen Verbindungen (mit *tempus, mora*).

3. *sufficere* mit dem Dativ des Gerundivums, s. zu 3, 72.

4. *tres — statuae*, nämlich des Camillus, Apronius und Bläsus. — *et* statt *cum* nach *iam* s. Einl. §. 62.

adhuc raptabat Africam Tacfarinas, auctus Maurorum auxiliis, qui, Ptolemaeo Iubae filio iuventa incurioso, libertos regios et servilia imperia bello mutaverant. erat illi praedarum receptor ac socius populandi rex Garamantum, non ut cum exercitu incederet, sed missis levibus copiis, quae ex longinquo in maius audiebantur; ipsaque e provincia, ut quis fortunae inops, moribus turbidus, promptius ruebant, quia Caesar post res a Blaeso gestas, quasi nullis iam in Africa hostibus, reportari nonam legionem iusserat, nec pro consule eius anni P. Dolabella retinere ausus erat, iussa principis magis quam incerta belli metuens.

24 Igitur Tacfarinas disperso rumore rem Romanam aliis quoque ab nationibus lacerari eoque paulatim Africa decedere, ac posse reliquos circumveniri, si cuncti quibus libertas servitio potior incubuissent, auget vires positisque castris Thubuscum oppidum circumsidet. at Dolabella contracto quod erat militum, terrore nominis Romani et quia Numidae peditum aciem ferre nequeunt, primo sui incessu solvit obsidium locorumque opportuna permunivit; simul principes Musulamiorum defectionem coeptantes securi percutit. dein quia pluribus adversum Tacfarinatem expeditionibus cognitum, non gravi nec uno incursu consectandum hostem vagum, excito cum popularibus rege Ptolemaeo quattuor agmina parat, quae legatis aut tribunis data; et praedatorias manus delecti Maurorum duxere: ipse consultor aderat omnibus.

25 Nec multo post adfertur Numidas apud castellum semiru-

5. *raptare* „plündern“ auch noch 12, 54; sonst nur bei Statius. Ebenso gebraucht Tac. *rapere:* 13, 6 *rapi Armeniam*, wie schon Virgil. Vgl. *trahere* 3, 74.

6. Den *Ptolemaeus* liefs Caligula im J. 40 nach Rom kommen und nebst anderen ermorden, um sich seiner Schätze zu bemächtigen. — *incuriosus*, bei Tacitus beliebt, ist silbernes Latein, doch hat Livius das Adverb: 8, 38. 29, 3. 32. — *libertos — mutaverant*, d. h. sie hatten ihre Stellung unter Freigelassenen aufgegeben und Kriegsdienste genommen. Der Personenname *libertos* wird erst durch das folgende *imperia* verständlich; es ist Hendiadys.

10. *in maius audiri* statt *celebrari, extolli* ist *ἅπ. εἰρ.* Vgl. Einl. §. 49. — *ut quis* statt *ut quisque*, auch cp. 36. 1, 27. 6, 7 und öfter.

15. *incerta* wie *subita belli* Agr. 37.

24. 1. *dispergere* statt *divulgare* nur noch hist. 2, 1. Ebenso gebraucht Tac. *differre.*

2. *lacerare* für *vexare* schon bei Cicero und Sallust.

4. *incumbere* statt *urgere*, *instare* ist bei Tac. nicht selten; dichterisch und nachklassisch. — *Thubuscum*, in Numidien, nördlich am Gebirge Aurasius.

6. *terrore — et quia.* Über den Konstruktionswechsel s. Einleitung §. 119, 12.

7. Über den Genetiv *sui* s. Einl. §. 42. — *incessus* wie 3, 74 *tres incessus, totidem agmina parantur*, 12, 50 *incessu Parthorum.* — *obsidium* statt *obsidio,* wie 3, 39 und oft; ist unklassisch.

8. Über die *Musulamier* s. zu 2, 52.

14. *consultor* „Ratgeber“ auch 6, 10 und öfter bei Sallust; bei Cicero heifst es „der um Rat fragende“ z. B. Klient.

tum, ab ipsis quondam incensum, cui nomen Auzea, positis mapalibus consedisse, fisos loco, quia vastis circum saltibus claudebatur. tum expeditae cohortes alaeque, quam in partem ducerentur ignarae, cito agmine rapiuntur. simulque coeptus dies et concentu tubarum ac truci clamore aderant semisomnos in barbaros, praepeditis Numidarum equis aut diversos pastus pererrantibus. ab Romanis confertus pedes, dispositae turmae, cuncta proelio provisa: hostibus contra omnium nesciis non arma, non ordo, non consilium, sed pecorum modo trahi, occidi, capi. infensus miles memoria laborum et adversum eludentis optatae totiens pugnae, se quisque ultione et sanguine explebant. differtur per manipulos, Tacfarinatem omnes, notum tot proeliis, consectentur: non nisi duce interfecto requiem belli fore. at ille deiectis circum stipatoribus vinctoque iam filio et effusis undique Romanis, ruendo in tela captivitatem haud inulta morte effugit isque finis armis impositus.

26 Dolabellae petenti abnuit triumphalia Tiberius, Seiano tribuens, ne Blaesi avunculi eius laus obsolesceret. sed neque Blaesus ideo inlustrior, et huic negatus honor gloriam intendit: quippe minore exercitu insignis captivos, caedem ducis bellique confecti famam deportarat. sequebantur et Garamantum legati, raro in urbe visi, quos Tacfarinate caeso perculsa gens et culpae nescia ad satis faciendum populo Romano miserat. cognitis dehinc Ptolemaei per id bellum studiis repetitus ex vetusto more honos missusque e senatoribus qui scipionem eburnum, togam pictam, antiqua patrum munera, daret regemque et socium atque amicum appellaret.

27 Eadem aestate mota per Italiam servilis belli semina fors oppressit. auctor tumultus T. Curtisius, quondam praetoriae cohortis miles, primo coetibus clandestinis apud Brundisium et circumiecta oppida, mox positis propalam libellis ad liber-

25. 5. *simul — et* statt *simul atque* mit folgendem Nachsatze; s. zu 1, 65 *simul haec, et cum delectis scindit agmen.*

6. *adesse* mit *in* und dem Accusativ, wie Cic. Phil. 5, 7 *adesse in senatum iussit.* ad Att. 15, 4, 2 *in Tusculanum essem futurus.* Bei Tac. *ἅπ. εἰρ.*

12. *optatae totiens pugnae* hängt noch von dem voraufgehenden *memoria* ab und der Sinn ist: *et memor, quotiens pugnam adversus eludentes optasset.* Mit *eludentes* wird bezeichnet, daſs die Feinde die Gewohnheit hatten, eine offene Schlacht zu vermeiden.

13. *differtur* statt *divulgatur*, s. zu 1, 4, 8.

26. 2. *tribuens* „aus Rücksicht auf". Nach 3, 72 sagt Tiberius, als er dem Bläsus die Insignien verleiht, er thue das dem Sejan zu Ehren.

3. *intendit* statt *auxit,* wie cp. 40 *intendatur certamen.* 13, 15 *odium intendit* und öfter.

7. *nescia.* Also hatte das Volk sich den Streifzügen des Königs nicht angeschlossen.

10. Über *eburnus* statt *eburneus* s. zu 2, 83.

27. 4. *positis* statt *propositis,* wie 1, 7. Sonst nirgends.

tatem vocabat agrestia per longinquos saltus et ferocia servitia, cum velut munere deum tres biremes adpulere ad usus commeantium illo mari. et erat isdem regionibus Cutius Lupus quaestor, cui provincia vetere ex more calles evenerant; is disposita classiariorum copia coeptantem cum maxime coniurationem disiecit. missusque a Caesare propere Staius tribunus cum valida manu ducem ipsum et proximos audacia in urbem traxit, iam trepidam ob multitudinem familiarum, quae gliscebat inmensum, minore in dies plebe ingenua.

28 Isdem consulibus miseriarum ac saevitiae exemplum atrox, reus pater, accusator filius (nomen utrique Vibius Serenus) in senatum inducti sunt. ab exilio retractus inluvieque ac squalore obsitus et tum catena vinctus pater oranti filio comparatur. adulescens multis munditiis, alacri vultu, structas principi insidias, missos in Galliam concitores belli index idem et testis dicebat, adnectebatque Caecilium Cornutum praetorium ministravisse pecuniam; qui taedio curarum, et quia periculum pro exitio habebatur, mortem in se festinavit. at contra reus nihil infracto animo obversus in filium quatere vincla, vocare ultores deos, ut sibi quidem redderent exilium, ubi procul tali more ageret, filium autem quandoque supplicia sequerentur. adseverabatque innocentem Cornutum et falsa exterritum;

8. *quaestor.* Schon in der republikanischen Zeit gab es Quästoren mit Provinzen von geringerer Bedeutung z. B. in Ostia, wo sie wohl den Hafen und den Seehandel zu überwachen hatten. Unter Augustus ward die Zahl solcher Ämter vermehrt, wogegen Kaiser Claudius sie alle aufhob. Nun finden wir bei Sueton (Caes. 19) eine wenig geachtete Quästur, die mit den Worten *silvae callesque* bezeichnet wird. Diese scheint im Folgenden (*provincia — calles*) gemeint zu sein und mag die Aufgabe gehabt haben, die Wälder und Gebirgstriften zu beaufsichtigen. — Lipsius schrieb *Cales* (Stadt in Kampanien) statt *calles;* aber von einer Provinz dieses Namens wissen wir nichts, und dafs sie sich bis auf den Hafen Brundisiums erstreckt habe, ist nicht glaublich.

9. Über *cum maxime* s. zu 3, 59.

13. *inmensum* als Adverb, auch 3, 30. 52 und öfter. Vgl. zu 3, 26 *aeternum.*

28. 2. *Vibius*, der Vater, war nach cp. 13 *de vi publica* verurteilt und nach Amorgus deportiert. Der Sohn tritt im J. 25 abermals als Delator auf, vgl. cp. 36.

4. *orare* „reden“ wie cp. 21 *orandi validus.* 13, 42 *qui pretio causas oravissent.* Ebenso bei Cicero und Quintilian.

5. *comparatur* = componitur „wird gegenübergestellt“.

6. *in Galliam*, während des Aufstandes des Sacrovir im J. 21. — *concitor*, auch hist. 1, 63. 4, 56; findet sich zuerst bei Livius, dann auch bei Justin.

7. *adnectere* mit Accus. c. Inf. ist *ἅπ. εἰρ.* Mit folgendem Konjunktiv steht es 2, 26.

10. *quatere*, auch hist. 1, 53. 4, 28; sehr häufig bei Dichtern, in der Prosa erst seit Livius.

12. Über den Gebrauch von *quandoque* s. zu 1, 4.

13. *falsa*, ein transitiver Accusativ beim Passiv, wie bei *ἐκπλήττεσθαι.* Vgl. 6, 5 *arguitur pleraque* hist. 5, 5 *nec quidquam prius imbuuntur.*

idque facile intellectu, si proderentur alii: non enim se caedem principis et res novas uno socio cogitasse.

29 Tum accusator Cn. Lentulum et Seium Tuberonem nominat, magno pudore Caesaris, cum primores civitatis, intimi ipsius amici, Lentulus senectutis extremae, Tubero defecto corpore, tumultus hostilis et turbandae rei publicae accerserentur. sed hi quidem statim exempti: in patrem ex servis quaesitum, et quaestio adversa accusatori fuit. qui scelere vaecors, simul vulgi rumore territus, robur et saxum aut parricidarum poenas minitantium, cessit urbe. ac retractus Ravenna exsequi accusationem adigitur, non occultante Tiberio vetus odium adversum exulem Serenum. nam post damnatum Libonem missis ad Caesarem litteris exprobraverat suum tantum studium sine fructu fuisse, addideratque quaedam contumacius quam tutum apud aures superbas et offensioni proniores. ea Caesar octo post annos retulit, medium tempus varie arguens, etiam si tormenta pervicacia servorum contra evenissent.

30 Dictis dein sententiis ut Serenus more maiorum puniretur, quo molliret invidiam, intercessit. Gallus Asinius *cum* Gyaro aut Donusa claudendum censeret, id quoque aspernatus est, egenam aquae utramque insulam referens dandosque vitae usus cui vita concederetur. ita Serenus Amorgum reportatur. et quia Cornutus sua manu ceciderat, actum de praemiis

15. *cogitasse* statt *cogitaturum fuisse.* Zu Grunde liegt die direkte Rede: *non uno socio cogitavi* (nicht: *cogitassem*), wodurch der Redende sich ironisch auf den Standpunkt der Anklage stellt.

29. 1. *Lentulus* hatte im J. 10 v. Chr. die Dacier (Geten) an der unteren Donau besiegt. Er stirbt im J. 25. — *Seius Tubero* ist der Bruder des Sejan.

4. *accerserentur* mit dem Genetiv, wie 2, 50 *maiestatis delator arcessebat.* Ebenso bei Cicero, aber neu ist hier der Gen. gerundivi.

7. *robur*, auch *Tullianum* genannt, ist ein unterirdischer gewölbter Raum des Gefängnisses am Kapitol, worüber Sallust Catil. 55: *incultu tenebris odore foeda atque terribilis eius facies est.* — *saxum*, nämlich *Tarpeium*, wie 2, 32. — *parricidarum poenas.* Der Vatermörder ward nach alter Sitte mit Ruten gestäupt, dann mit einem Hunde, Affen, Hahn und einer Viper in einen Sack genäht und der Sack ins Meer geworfen.

9. *adigere* mit dem Infinitiv steht hier zuerst bei Tacitus, dann cp. 45. 11, 10 und öfter in den Annalen; sonst dichterisch seit Virgil.

11. *Libo Drusus* war im J. 16 durch eine Anklage auf Hochverrat zum Selbstmord getrieben 2, 31.

12. *sine fructu.* Die übrigen Ankläger hatten das Vermögen des Libo und zum Teil die Prätur als Belohnung erhalten.

30. 1. *more maiorum*, nämlich Stäupung und Hinrichtung mit dem Beil.

2. Über *Asinius* s. zu 1, 12.

3. *Gyarus* ist eine der nördlichen Cykladen. — *Donusa* liegt angeblich östlich von Naxos.

5. *usus* „Bedürfnisse", abstractum pro concreto, wie schon bei Klassikern. Vgl. Einl. §. 2.

6. *de praemiis,* nämlich die *quarta;* s. zu cp. 20.

accusatorum abolendis, si quis maiestatis postulatus ante perfectum iudicium se ipse vita privavisset. ibaturque in eam sententiam, ni durius contraque morem suum palam pro accusatoribus Caesar inritas leges, rem publicam in praecipiti conquestus esset; subverterent potius iura quam custodes eorum amoverent. sic delatores, genus hominum publico exitio repertum et *ne* poenis quidem umquam satis coërcitum, per praemia eliciebantur.

31

His tam adsiduis tamque maestis modica laetitia intericitur, quod C. Cominium equitem Romanum, probrosi in se carminis convictum, Caesar precibus fratris, qui senator erat, concessit. quo magis mirum habebatur gnarum meliorum, et quae fama clementiam sequeretur, tristiora malle. neque enim socordia peccabat; nec occultum est, quando ex veritate, quando adumbrata laetitia facta imperatorum celebrentur. quin ipse, conpositus alias et velut eluctantium verborum, solutius promptiusque eloquebatur, quotiens subveniret. at P. Suillium quaestorem quondam Germanici, cum Italia arceretur convictus pecuniam ob rem iudicandam cepisse, amovendum in insulam censuit, tanta contentione animi, ut iure iurando obstringeret e re publica id esse. quod aspere acceptum ad praesens mox in laudem vertit regresso Suillio; quem vidit sequens aetas praepotentem, venalem et Claudii principis amicitia diu prospere, numquam bene usum. eadem poena in Catum Firmium senatorem statuitur, tamquam falsis maiestatis criminibus sororem petivisset. Catus, ut rettuli, Libonem inlexerat insidiis, deinde indicio perculerat. eius operae memor

7. Über *postulare* mit dem Genetiv z. zu 1, 74.

9. *palam.* Dies war auffallend, denn sonst suchte Tiberius seine politischen Ziele im Verborgenen oder auf Umwegen zu erreichen.

31. 3. *fratris.* Dieser war später unter Kaiser Claudius Prokonsul von Cypern.

4. *concedere* statt *condonare*, wie 2, 55. 16, 33 *Montanus patri concessus est.* Cic. p. Marc. 1 *Marcellum senatui populoque Romano concessisti.* — Gegen die Konzinnität regiert *gnarus* zuerst einen Genetiv und dann einen indirekten Fragesatz. S. Einl. §. 119, 12.

8. *eluctantium verborum*, ein brachylogischer Genetiv der Eigenschaft, wie cp. 29 *Lentulus senectutis extremae.*

9. Über *quotiens* mit dem Conjunctivus iterativus s. Einl. §. 88. Am häufigsten ist es bei Sueton.

10. *Suillius Rufus* ist Halbbruder des Corbulo, der sich unter Claudius und Nero als Feldherr auszeichnete.

11. *convincere* mit Nom. c. inf. auch 13, 44 und schon bei Sallust, Livius, Curtius. S. Einl. §. 82.

13. *obstringere* ohne Accusativ, nur hier und 1, 14.

15. *praepotentem.* Suillius ist später ein gefährlicher Ankläger und wird endlich im J. 58 nach den Balearen verbannt. 13, 42. 43.

18. *ut rettuli* 2, 27. Firmius Catus hatte im J. 16 den unbesonnenen Libo unter dem Schein intimer Freundschaft verraten.

Tiberius, sed alia praetendens, exilium deprecatus est; quo minus senatu pelleretur non obstitit.

32 Pleraque eorum, quae rettuli quaeque referam, parva forsitan et levia memoratu videri non nescius sum, sed nemo annales nostros cum scriptura eorum contenderit, qui veteres populi Romani res conposuere. ingentia illi bella, expugnationes urbium, fusos captosque reges, aut si quando ad interna praeverterent, discordias consulum adversum tribunos, agrarias frumentariasque leges, plebis et optimatium certamina libero egressu memorabant. nobis in arto et inglorius labor; immota quippe aut modice lacessita pax, maestae urbis res et princeps proferendi imperi incuriosus erat. non tamen sine usu fuerit introspicere illa primo aspectu levia, ex quis magnarum saepe rerum motus oriuntur.

33 Nam cunctas nationes et urbes populus aut primores aut singuli regunt: delecta ex iis et consociata rei publicae forma laudari facilius quam evenire, vel si evenit, haud diuturna esse potest. igitur ut olim plebe valida, vel cum patres pollerent, noscenda vulgi natura et quibus modis temperanter haberetur, senatusque et optimatium ingenia qui maxime perdidicerant, callidi temporum et sapientes credebantur, sic converso statu neque alia re Romana quam si unus imperitet, haec conquiri tradique in rem fuerit, quia pauci prudentia honesta ab deterioribus, utilia ab noxiis discernunt, plures aliorum eventis docentur. ceterum ut profutura, ita minimum oblectationis adferunt. nam situs gentium, varietates proeliorum, clari ducum exitus retinent ac redintegrant legentium animum: nos

32. 2. Das Supinum *memoratu* auch hist. 2, 73 und zuerst bei Sallust.
3. *scriptura* statt *libri;* so auch 3, 3 und schon bei Terenz u. Valerius Maximus.
6. *praevertere* (sonst nur *praeverti*) „seine Aufmerksamkeit vorzugsweise auf etwas richten“ ist meist dichterisch und unklassisch. Plin. epist. 5. 15 *praevertor ad ea.*
7. *libero egressu* (Gegensatz: *in arto*) „ohne Einschränkung, d. h. ohne daſs ihnen durch den Stoff Schranken gesetzt wären“. Der Ausdruck stammt aus der Rhetorenschule, wo er „Exkurs“ bedeutete.
10. *incuriosus* verbindet Tacitus in den Annalen und Historien gewöhnlich mit dem Genetiv, seltener mit dem Dativ. Findet sich mit dem Gen. nur noch bei Plin. ep. 8, 20, 1 und Gellius.
33. 2. *consociata reip. forma.* Vgl. Cic. de rep. 1, 29 *itaque quartum quoddam genus rei publicae maxime probandum esse censeo, quod est ex his, quae prima dixi, moderatum et permixtum tribus.* Polyb. 6, 6 *δῆλον γὰρ ὡς ἀρίστην μὲν ἡγητέον πολιτείαν τὴν ἐκ πάντων τῶν προειρημένων ἰδιωμάτων συνεστῶσαν.* Als Beispiel führt er dann die Verfassung des Lykurg an.
5. *noscenda — natura* ist Nominativ und der Sinn: „wie man früher den Charakter der Menge studieren muſste“. Hiermit ist nach Taciteischer Manier ein indirekter Fragesatz (*et quibus modis*) koordiniert.
7. *callidus* mit dem Genetiv auch hist. 2, 32 *militaris rei callidior habebatur.* Sonst nur bei Columella.
10. *eventa* „Erlebnisse“, wie schon bei Cicero.
13. *redintegrare* statt *reficere* ist

saeva iussa, continuas accusationes, fallaces amicitias, perniciem innocentium et easdem exitii causas coniungimus, obvia rerum similitudine et satietate. tumque antiquis scriptoribus rarus obtrectator, neque refert cuiusquam Punicas Romanasne acies laetius extuleris; at multorum, qui Tiberio regente poenam vel infamias subiere, posteri manent. utque familiae ipsae iam extinctae sint, reperies qui ob similitudinem morum aliena malefacta sibi obiectari putent. etiam gloria ac virtus infensos habet, ut nimis ex propinquo diversa arguens. sed ad inceptum redeo.

Cornelio Cosso Asinio Agrippa consulibus Cremutius Cordus postulatur, novo ac tunc primum audito crimine, quod editis annalibus laudatoque M. Bruto C. Cassium Romanorum ultimum dixisset. accusabant Satrius Secundus et Pinarius Natta, Seiano clientes. id perniciabile reo et Caesar truci vultu defensionem accipiens, quam Cremutius, relinquendae vitae certus, in hunc modum exorsus est: 'verba mea, patres conscripti, arguuntur: adeo factorum innocens sum. sed neque haec in principem aut principis parentem, quos lex maiestatis amplectitur: Brutum et Cassium laudavisse dicor, quorum res gestas cum plurimi composuerint, nemo sine honore memoravit. Titus Livius, eloquentiae ac fidei praeclarus in primis, Cn. Pompeium tantis laudibus tulit, ut Pompeianum eum Augustus appellaret; neque id amicitiae eorum offecit. Scipio- 34

bei Tacitus *ἅπ. εἰρ.* und findet sich schon bei Cäsar.

18. *regere* als Intransitivum auch 13, 3 *regente eo.* Zuerst bei Pseudo-Virg. cul. 335 *quo regente*, dann bei dem jüngeren Seneca, der auch *regens* als Substantiv gebraucht, wie Tac. dial. 41 *obsequium regentis.*

22. *ut* hat kausale Bedeutung.

34. 1. *Cossus* ist der Sohn des Cn. Cornelius Lentulus Cossus, der unter Augustus die Gätuler in Nordafrika besiegt hatte. — *Agrippa* starb schon im J. 27. Sein Vater ist der oft erwähnte Asinius Gallus. — *Cordus*, dessen Freimut und edle Sprache Quintilian rühmt, schrieb eine Geschichte des Augustus. Dio sagt (57, 24) er habe den Sejan beleidigt und deshalb büfsen müssen: *οὔτω γὰρ οὐδὲν ἔγκλημα ἐπαίτιον λαβεῖν ἠδυνήθη (καὶ γὰρ ἐν πύλαις ἤδη γήρως ἦν καὶ ἐπιεικέστατα ἐβεβιώκει) ὥστε ἐπὶ τῇ ἱστορίᾳ — κριθῆναι, ὅτι τόν τε Κάσσιον καὶ τὸν Βροῦτον ἐπήνεσε καὶ τοῦ δήμου τῆς τε βουλῆς καθήψατο.*

4. *Satrius* war verheiratet mit der berüchtigten Albucilla (6, 47).

5. *perniciabile* statt *perniciosum*, auch Liv. 27, 23, 6 und Curtius 7. 3, 13.

6. *accipiens* im Sinne eines Verbalsubstantivs, wie cp. 12 *tegens.*

7. *certus* „entschlossen". 12, 66 *sceleris olim certa*, nach Virg. Aen. 4, 554 *certus eundi.* So auch Plin. ep. 9, 16 *certus fugae.*

8. *innocens* mit dem Genetiv nur hier.

12. *praeclarus* mit dem Genetiv ist *ἅπ. εἰρ.* Vgl. 6, 6 *praestantissimus sapientiae.* 14, 40 *spernendus morum*, 3, 74 *melior furandi.* Alles dies findet sich erst in den Annalen.

14. *Scipio*, Schwiegervater des Pompejus, tötete sich in Afrika nach der Schlacht bei Thapsus. In demselben Kriege fiel der Legat Afranius.

nem, Afranium, hunc ipsum Cassium, hunc Brutum nusquam latrones et parricidas, quae nunc vocabula inponuntur, saepe ut insignis viros nominat. Asinii Pollionis scripta egregiam eorundem memoriam tradunt; Messalla Corvinus imperatorem suum Cassium praedicabat et uterque opibus atque honoribus perviguere. Marci Ciceronis libro, quo Catonem caelo aequavit, quid aliud dictator Caesar quam rescripta oratione, velut apud iudices, respondit? Antonii epistulae, Bruti contiones falsa quidem in Augustum probra, sed multa cum acerbitate habent; carmina Bibaculi et Catulli referta contumeliis Caesarum leguntur, sed ipse divus Iulius, ipse divus Augustus et tulere ista et reliquere, haud facile dixerim, moderatione magis an sapientia. namque spreta exolescunt: si irascare, adgnita videntur.'

35 'Non attingo Graecos, quorum non modo libertas, etiam libido impunita; aut si quis advertit, dictis dicta ultus est. sed maxime solutum et sine obtrectatore fuit prodere de iis, quos mors odio aut gratiae exemisset. num enim armatis Cassio et Bruto ac Philippenses campos obtinentibus belli civilis causa populum per contiones incendo? an illi quidem septuagensimum ante annum perempti, quo modo imaginibus suis noscuntur, quas ne victor quidem abolevit, sic partem memoriae apud scriptores retinent? suum cuique decus posteritas rependit; nec deerunt, si damnatio ingruit, qui non modo Cassii et Bruti, sed etiam mei meminerint.' egressus dein senatu vitam abstinentia finivit. libros per aediles cremandos

17. *Pollio* und *Corvinus* hatten die Bürgerkriege beschrieben.

20. *pervigere* ist ἅπ. εἰϱ.

21. *dictator Caesar.* Wegen der Wortstellung s. zu 3, 59 *augur Lentulus.* — Die Lobschrift des Cicero auf den jüngeren Cato beantwortete Cäsar durch seine zwei Bücher *Anticatones.* Alles dies ist verloren gegangen.

22. *Antonius* hatte ihm niedere Herkunft, Feigheit und unzüchtigen Wandel vorgeworfen.

24. Von *Furius Bibaculus* wissen wir nur, daſs er, angeblich 103 v. Chr. in Cremona geboren, beiſsende Epigramme geschrieben hat. — *Catullus*, 86 in Verona geboren, 46 (oder schon 54) gestorben, brandmarkt in zwei kleinen Gedichten (29 und 57) das Verhältnis Cäsars zu seinem praefectus fabrum Mamurra. Cäsar verzieh ihm.

35. 1. *non modo* ohne folgendes *sed,* ein Asyndeton adversativum; s. zu 3, 19.

2. *advertit* statt *animadvertit, punivit*, wie 2, 32. 3, 52 *ne princeps durius adverteret.* 5, 9 *ut in reliquos Seiani liberos adverteretur.* Ist Taciteisch.

3. *solutum* „erlaubt, straflos", genauer 14, 28 *solutum poena.*

7. *septuagensimum*, eigentlich zur 67 Jahre, seit der Schlacht bei Philippi.

8. *abolevit.* Es war nur verboten, diese Bilder öffentlich bei Prozessionen aufzuführen.

10. *rependere* im tropischen Sinne ist dichterisch und nachklassisch.

12. *libros per aediles ctt.* Dio 57, 24 *τὰ συγγϱάμματα αὐτοῦ τότε μὲν ἐν τῇ πόλει εὑϱεθέντα πϱὸς τῶν ἀγοϱανόμων καὶ τὰ ἔξω πϱὸς*

censuere patres; sed manserunt occultati et editi. quo magis socordiam eorum inridere libet, qui praesenti potentia credunt extingui posse etiam sequentis aevi memoriam. nam contra punitis ingeniis gliscit auctoritas, neque aliud externi reges aut qui eadem saevitia usi sunt, nisi dedecus sibi atque illis gloriam peperere.

Ceterum postulandis reis tam continuus annus fuit, ut feriarum Latinarum diebus praefectum urbis Drusum, auspicandi gratia tribunal ingressum, adierit Calpurnius Salvianus in Sextum Marium; quod a Caesare palam increpitum causa exilii Salviano fuit. obiecta publice Cyzicenis incuria caerimoniarum divi Augusti, additis violentiae criminibus adversum cives Romanos. et amisere libertatem, quam bello Mithridatis meruerant circumsessi nec minus sua constantia quam praesidio Luculli pulso rege. at Fonteius Capito, qui pro consule Asiam curaverat, absolvitur, conperto ficta in eum crimina per Vibium Serenum. neque tamen id Sereno noxae fuit, quem odium publicum tutiorem faciebat. nam ut quis destrictior accusator, velut sacrosanctus erat; leves ignobiles poenis adficiebantur. 36

Per idem tempus Hispania ulterior missis ad senatum 37

τῶν ἑκασταχόθι ἀρχόντων ἐκαύθη· ὕστερον δὲ ἐξεδόθη τε αὖθις (ἄλλοι τε γὰρ καὶ μάλιστα ἡ θυγάτηρ αὐτοῦ Μαρκία συνέκρυψεν αὐτά) καὶ πολὺ ἀξιοσπουδαστότερα ὑπὸ τῆς τοῖ Κόρδου συμφορᾶς ἐγένετο. — Caligula hob das Verbot auf.

14. *socordia* „Gedankenlosigkeit".

36. 2. Die *feriae Latinae* dauerten vier Tage, gewöhnlich am Ende des April. Man feierte das seit Tarquinius Superbus bestehende latinische Bündnis und die höheren Beamten Roms zogen alsdann zur Darbringung von Opfern auf den Albanerberg. Ihre Stelle ward inzwischen durch einen nur für diese Zeit gewählten Stadtpräfekten in Rom vertreten. — *auspicandi gratia,* denn jedes wichtigere Amt ward unter Auspicien angetreten. Wer dann eine Kriminalsache bei dem Beamten anhängig macht, der veranlafst ein übles Omen.

4. *Marius* wird im J. 33 fälschlich des Incestes mit seiner eigenen Tochter angeklagt und vom tarpejischen Felsen gestürzt. S. zu 6, 19.

5. *publice* heifst nicht, wie gewöhnlich, „von Staats wegen", sondern gehört zum Objekt: „in Bezug auf ihren Staat". Vgl. 3, 31 *quod haud perinde publice usui habitum.* So öfter bei Tacitus; seltener bei Klassikern. — *Cyzicus* lag an der Südküste der Propontis. Am Anfange des dritten Mithridatischen Krieges ward Cotta dort von Mithridates eingeschlossen und durch Lucullus befreit, 73.

8. *sua*, nicht *eorum*, weil dem Tacitus das logische Subjekt Cyziceni vorschwebt.

9. *Fonteius* war 12 n. Chr. Konsul gewesen.

10. Über den Gebrauch des absoluten *conperto* s. zu 1, 66.

11. *Vibius Serenus* ist derselbe, der im vorigen Jahre (cp. 28) seinen eigenen Vater des Hochverrats anklagte.

12. Über *ut quis* statt *ut quisque* s. zu cp. 23. — *destrictus* „strenge, scharf" (nicht zu verwechseln mit *districtus* „behindert, beschäftigt") nur hier bei Tacitus; aufserdem öfter im silbernen Latein.

legatis oravit ut exemplo Asiae delubrum Tiberio matrique eius exstrueret. qua occasione Caesar, validus alioqui spernendis honoribns et respondendum ratus iis quorum rumore arguebatur in ambitionem flexisse, huiusce modi orationem coepit: ‘scio, patres conscripti, constantiam meam a plerisque desideratam, quod Asiae civitatibus nuper idem istud petentibus non sim adversatus. ergo et prioris silentii defensionem et quid in futurum statuerim, simul aperiam. cum divus Augustus sibi atque urbi Romae templum apud Pergamum sisti non prohibuisset, qui omnia facta dictaque eius vice legis observem, placitum iam exemplum promptius secutus sum, quia cultui meo veneratio senatus adiungebatur. ceterum ut semel recepisse veniam habuerit, ita omnes per provincias effigie numinum sacrari ambitiosum, superbum; et vanescet Augusti honor, si promiscis adulationibus vulgatur.

38 Ego me, patres conscripti, mortalem esse et hominum officia fungi satisque habere, si locum principem impleam, et vos testor et meminisse posteros volo; qui satis superque memoriae meae tribuent, ut maioribus meis dignum, rerum vestrarum providum, constantem in periculis, offensionum pro utilitate publica non pavidum credant. haec mihi in animis vestris templa, hae pulcherrimae effigies et mansurae. nam quae saxo struuntur, si iudicium posterorum in odium vertit, pro sepulchris spernuntur. proinde socios cives et deos ipsos precor, hos ut mihi ad finem usque vitae quietam et intellegentem humani divinique iuris mentem duint, illos ut,

37. 2. *Asiae.* Nach cp. 15 hatten die Asianer im J. 23 dieselbe Erlaubnis erbeten, weil ihr Prokonsul Silanus wegen Erpressungen bestraft war.

6. *a plerisque* „von sehr vielen“.

10. *sisti* für *exstrui, condi,* wie 15, 18. hist. 4, 53 *templum eisdem vestigiis sisteretur.* Ist Taciteisch.

11. Über *prohibere* mit dem Accus. c. infin. s. zu 1, 69.

12. *placitum* wie 2, 66 *placitas semel artes.*

15. *vanescere* statt *evanescere* nur im silbernen Latein und bei Dichtern.

38. 2. *fungi* mit dem Accusativ ist vor- und nachklassich, auch 3, 2. — Über *satis habere* mit folgendem Bedingungssatz s. zu 2, 37 *satis habebam si — forent.*

4. *ut maioribus — credant* „wenn sie glauben“, eigentlich „unter der Bedingung daſs sie glauben“, bei Tacitus *ἅπ. εἰρ.* Ebenso Cic. Läl. 15 *quis est qui velit, ut neque diligat quemquam nec ab ullo diligatur, circumfluere omnibus copiis?* Häufiger steht dafür bei Cicero und Livius *ita ut* (statt *ita si*). Anders ist das hypothetische *ut* „wenn auch“ im Vordersatze.

5. *providus* mit dem Genetiv auch 4, 46 und schon bei Cicero. Ebenso konstruiert Tacitus *improvidus, prudens, praescius.*

6. *pavidus* mit dem Genetiv ist eine Konstruktion der silbernen Latinität; auch hist. 5, 14.

9. *et deos.* Über *et* als drittes Satzglied s. Einl. §. 61.

10. *intellegens* mit dem Genetiv, wie 5, 9. 12, 26 und schon bei Cicero.

11. *duint,* archaisch, nicht nur bei Livius, sondern auch Cic. in Catil. 1, 9 *utinam tibi istam mentem di immortales duint!*

quandoque concessero, cum laude et bonis recordationibus facta atque famam nominis mei prosequantur.' perstititque posthac secretis etiam sermonibus aspernari talem sui cultum. quod alii modestiam, multi, quia diffideret, quidam ut degeneris animi interpretabantur. optumos quippe mortalium altissima cupere; sic Herculem et Liberum apud Graecos, Quirinum apud nos deum numero additos. melius Augustum, qui speraverit. cetera principibus statim adesse: unum insatiabiliter parandum, prosperam sui memoriam; nam contemptu famae contemni virtutes.

At Seianus nimia fortuna socors et muliebri insuper cupi- 39
dine incensus, promissum matrimonium flagitante Livia componit ad Caesarem codicillos; moris quippe tum erat quamquam praesentem scripto adire. eius talis forma fuit: benevolentia patris Augusti et mox plurimis Tiberii iudiciis ita insuevisse, ut spes votaque sua non prius ad deos quam ad principum aures conferret. neque fulgorem honorum umquam precatum; excubias ac labores, ut unum e militibus, pro incolumitate imperatoris malle. ac tamen quod pulcherrimum adeptum, ut coniunctione Caesaris dignus crederetur: hinc initium spei. et quoniam audiverit Augustum in conlocanda filia non nihil etiam de equitibus Romanis consultavisse, ita, si maritus Liviae quaereretur, haberet in animo amicum sola necessitudinis gloria usurum. non enim exuere inposita munia; satis aestimare firmari domum adversum iniquas Agrippinae offensiones, idque liberorum causa. nam sibi multum superque vitae fore, quod tali cum principe explevisset.

12. Über *quandoque* statt *quandocumque* s. zu 1, 6. — *concedere* ohne den Ablativ *vita* auch 13, 30. Anders 3, 30 *concessere vita*. Beides ist Taciteisch. Dagegen sagt Cic. Brut. 1, 4 *e vita cessit*.

15. *degener*, bei Tacitus häufig, ist poetisch und nachklassisch, in der Prosa zuerst bei Liv. 25, 40.

18. *melius Augustum*. Über die Ellipse der Verba agendi s. zu 1, 43.

19. *insatiabiliter* findet sich schon bei Lukrez, fehlt aber in klassischer Prosa.

39. 2. *Livia*. Vgl. cp. 7—11. Sejan hatte ihr die Ehe versprochen, wenn sie den Drusus vergifte.

3. Die Sitte, schriftlich mit der Umgebung zu verkehren, hatte schon Cäsar, um Zeit zu gewinnen, eingeführt und Augustus beibehalten.

10. *coniunctione Caesaris*, indem Sejans Tochter für Drusus, den Sohn des Claudius, bestimmt war.

12. *filia*, nämlich Julia. — *equitibus*. Vgl. cp. 40 *C. Proculeium et quosdam in sermonibus habuit*.

15. *aestimare* heifst nicht nur „taxieren", sondern auch „beurteilen, zu schätzen wissen"; vgl. Agr. 40 *quibus magnos viros per ambitionem aestimare mos est*. hist. 2, 23 *omnia ducum facta prave aestimantibus*. ann. 13, 42 *an gravius aestimandum*. Selten bei Klassikern, wie Cäs. b. g. 7, 14 *multo illa gravius aestimare*. b. civ. 3, 26 *leviusque tempestatis quam classis periculum aestimaverunt*.

16. *multum superque* statt *satis superque* ist ἅπ. εἰρ.

40 Ad ea Tiberius laudata pietate Seiani suisque in eum beneficiis modice percursis, cum tempus tamquam ad integram consultationem petivisset, adiunxit: ceteris mortalibus in eo stare consilia, quid sibi conducere putent; principum diversam esse sortem, quibus praecipua rerum ad famam derigenda. ideo se non illuc decurrere quod promptum rescriptu, posse ipsam Liviam statuere, nubendum post Drusum an in penatibus isdem tolerandum haberet; esse illi matrem et aviam, propiora consilia. simplicius acturum: de inimicitiis primum Agrippinae; quas longe acrius arsuras, si matrimonium Liviae velut in partes domum Caesarum distraxisset. sic quoque erumpere aemulationem feminarum, eaque discordia nepotes suos convelli: quid si intendatur certamen tali coniugio? 'falleris enim, Seiane, si te mansurum in eodem ordine putas et Liviam, quae Gaio Caesari, mox Druso nupta fuerit, ea mente acturam ut cum equite Romano senescat. ego ut sinam, credisne passuros qui fratrem eius, qui patrem maioresque nostros in summis imperiis videre? vis tu quidem istum intra locum sistere: sed illi magistratus et primores, qui te invitum perrumpunt omnibusque de rebus consulunt, excessisse iam pridem equestre fastigium longeque antisse patris mei amici-

40. 2. *integram.* Eine unentschiedene Sache ist *res integra.* Sodann ist auch eine Erwägung *integra,* so lange sie nicht zum Entschlufs geführt hat. Vgl. Cic. ad Att. 16, 2, 4 *quin etiam idcirco trahebam* (scil. *consilium meum*), *ut quam diutissime integrum esset.*

4. *stare* „stehen bleiben, sich begnügen“. 3, 75 *praeturam intra stetit.* 12, 22 *vis Agrippinae citra ultima stetit.* Ähnlich bei Cicero: *stare in re, in fide, promissis, conventis.*

5. *derigere* (nicht *dirigere*) auch hist. 4, 25. 5, 23; findet sich schon bei Lukrez und Cic. pro Caelio 16, 38. 18, 42.

6. *promptum rescriptu* wie hist. 2, 76 *promptum effectu.* Aber das Supinum *rescriptu* ist ἅπ. εἰρ.

8. *tolerandum haberet* statt *sibi tolerandum esset.* Vgl. dial. 31 und 37 *dicendum habere.* 36 *respondendum,* hist. 1, 15 *excusandum.* 4, 77. ann. 14, 44 *statuendum.* Ebenso beide Plinius. — *matrem.* Die Mutter ist Antonia, die Grofsmutter Livia.

9. *acturum* nämlich *se* (nicht *eum*), im Gegensatz gegen *se non illuc decurrere.*

10. *arsuras.* Vgl. über *ardescere* zu 3, 17.

11. *sic quoque* „ohnehin schon“.

12. *nepotes,* die Söhne des Germanicus und Drusus.

13. *convellere* „erschüttern“ (hier „verfeinden“) wird von Tacitus vielfach tropisch gebraucht. Vgl. 12, 1 *caede Messalinae convulsa principis domus.* 65 *novercae insidiis domum omnem convelli,* und dgl. m. Ähnliches schon bei Cicero, z. B. *reipublicae statum convellere.*

14. *falleris.* Wegen des plötzlichen Überganges zur direkten Rede s. zu 2, 77 *an festinamus.*

17. *fratrem,* nämlich Germanicus. — *patrem:* der ältere Drusus, der 9 v. Chr. starb.

20. *perrumpunt* „sich zu dir drängen, dich belagern“. In diesem Sinne ἅπ. εἰρ. Etwas anders gedacht ist cp. 67 *ne quis quietem eius inrumperet.*

21. *amicitias* = *amicos.* 5, 2.

tias non occulti ferunt perque invidiam tui me quoque incusant. at enim Augustus filiam suam equiti Romano tradere meditatus est. mirum hercule, si cum in omnis curas distraheretur immensumque attolli provideret quem coniunctione tali super alios extulisset, C. Proculeium et quosdam in sermonibus habuit insigni tranquillitate vitae, nullis rei publicae negotiis permixtos. sed si dubitatione Augusti movemur, quanto validius est quod Marco Agrippae, mox mihi conlocavit? atque ego haec pro amicitia non occultavi, ceterum neque tuis neque Liviae destinatis adversabor. ipse quid intra animum volutaverim, quibus adhuc necessitudinibus inmiscere te mihi parem, omittam ad praesens referre: id tantum aperiam, nihil esse tam excelsum, quod non virtutes istae tuusque in me animus mereantur, datoque tempore vel in senatu vel in contione non reticebo.'

Rursum Seianus, non iam de matrimonio, sed altius 41
metuens, tacita suspicionum, vulgi rumorem, ingruentem invidiam deprecatur. ac ne adsiduos in domum coetus arcendo infringeret potentiam aut receptando facultatem criminantibus praeberet, huc flexit ut Tiberium ad vitam procul Roma amoenis locis degendam impelleret. multa quippe providebat: sua in manu aditus litterarumque magna ex parte se arbitrum fore, cum per milites commearent; mox Caesarem vergente iam senecta secretoque loci mollitum munia imperii facilius tramissurum; et minui sibi invidiam adempta salutantum turba, sublatisque inanibus veram potentiam augeri. igitur paulatim negotia urbis, populi adcursus, multitudinem adfluentium increpat, extollens laudibus quietem et solitudinem, quis abesse taedia et offensiones ac praecipua rerum maxime agitari.

Ac forte habita per illos dies de Votieno Montano, cele- 42

22. *ferunt* „sie tragen sich damit herum, d. h. sie sprechen davon“.

25. *immensum* als Adverb, wie cp. 27 und öfter.

26. *Proculeius* war Bruder des Varro Murena, der sich gegen Augustus verschwor, aber dem letzteren sehr befreundet.

28. *negotiis permixtos*, neu gebildete Phrase, wie 3, 38 *Rhescuporidis consiliis permixtum.*

32. Über das tropische *volutare* s. zu cp. 12. — *inmiscere* in Bezug auf Verschwägerung, zuerst bei Liv. 4, 4, 6 *ne adfinitatibus, ne propinquitatibus inmisceamur cavent, ne societur sanguis.* Tiberius soll später den Sejan mit der Julia, Tochter seines Sohnes Drusus, verlobt haben.

41. 2. *tacita suspicionum*, wie im Folgenden und cp. 40 *praecipua rerum.* 6, 45 *simulationum falsa.*

8. Über *commeare* mit sächlichem Subjekte s. zu 2, 28. — *vergere* von der Zeit, s. cp. 8.

9. *secreto loci,* wie hist. 1, 10 *secretum Asiae.*

42. 1. *Montanus* war ein talentvoller Rhetor und eifriger Deklamator, den der Redner Scaurus wegen seiner stark poetisch gefärbten Diktion den Ovid unter den Rednern nannte.

bris ingenii viro, cognitio cunctantem iam Tiberium perpulit ut vitandos crederet patrum coetus vocesque, quae plerumque verae et graves coram ingerebantur. nam postulato Votieno ob contumelias in Caesarem dictas, testis Aemilius e militaribus viris dum studio probandi cuncta refert et quamquam inter obstrepentes magna adseveratione nititur, audivit Tiberius probra, quis per occultum lacerabatur, adeoque perculsus est, ut se vel statim vel in cognitione purgaturum clamitaret precibusque proximorum, adulatione omnium aegre componeret animum. et Votienus quidem maiestatis poenis adfectus est; Caesar obiectam sibi adversus reos inclementiam eo pervicacius amplexus, Aquiliam adulterii delatam cum Vario Ligure, quamquam Lentulus Gaetulicus consul designatus lege Iulia damnasset, exilio punivit Apidiumque Merulam, quod in acta divi Augusti non iuraverat, albo senatorio erasit.

43 Auditae dehinc Lacedaemoniorum et Messeniorum legationes de iure templi Dianae Limnatidis, quod suis a maioribus suaque in terra dicatum Lacedaemonii firmabant annalium memoria vatumque carminibus, sed Macedonis Philippi, cum quo bellassent, armis ademptum ac post C. Caesaris et M. Antonii sententia redditum. contra Messenii veterem inter Herculis posteros divisionem Peloponnesi protulere, suoque regi Denthaliatem agrum, in quo id delubrum, cessisse; monimen-

2. *cunctantem iam* „den schon dazu geneigten". In diesem Sinne ist *cunctari* ἅπ. εἰρ. Ähnlich cp. 57 *dubitaverat* „er war geneigt gewesen".

4. *graves — ingerebantur.* Aus dem Folgenden geht hervor, daſs, wie sich von selbst versteht, nicht gravierende Aussprüche von Senatoren, sondern Aussagen von Zeugen gemeint sind.

5. *Aemilius* war im J. 16 *primipilaris* beim Heere des Germanicus in Deutschland; vgl. 2, 11.

8. *lacerare* in diesem Sinne auch 15, 73. h. 4, 79 und schon bei Cicero.

9. *in cognitione* „im Verlauf der Untersuchung". Diese war also noch nicht förmlich eingeleitet. — *purgaturum* scil. ea (probra).

11. *poenis.* Er stirbt im J. 28 in der Verbannung auf einer der balearischen Inseln.

12. *inclementia,* zuerst bei Virgil.

13. *deferre* mit dem Genetiv auch 6, 47 *impietatis.* 14, 48 *maiestatis;* schon bei Cicero: *furti delatus.*

14. *Lentulus* führt den Zunamen „Gaetulicus", weil sein Vater die Gätuler in Afrika besiegt hatte. — Die Bestimmungen der *lex Iulia de adulteriis* s. zu 2, 50. Das Exil enthielt eine Verschärfung, weil damit Verlust des Bürgerrechtes und des Vermögens verbunden war.

15. *in acta — iuraverat.* S. zu 1, 72.

43. 2. *Limnatidis*, in Limna an der Grenze von Laconica und Messenien.

3. *firmare* „versichern", wie 1, 81 *vix quidquam firmare ausim.* 6, 6 *firmare solitus est.* In dieser Bedeutung (statt *confirmare*) schon bei Cicero.

4. Nach der Schlacht bei Chäronea hatte Philipp auch Messenien erobert.

7. *Herculis posteros:* Oxylus, Temenus, Aristodemus und Kresphontes. Letzterer hatte Messenien erhalten.

8. Um die Stadt Δενθάλιοι hatten die Messenier und Spartaner gestritten.

taque eius rei sculpta saxis et aere prisco manere. quod si vatum, annalium ad testimonia vocentur, plures sibi ac locupletiores esse; neque Philippum potentia sed ex vero statuisse. idem regis Antigoni, idem imperatoris Mummii iudicium; sic Milesios permisso publice arbitrio, postremo Atidium Geminum praetorem Achaiae decrevisse. ita secundum Messenios datum. et Segestani aedem Veneris montem apud Erycum, vetustate dilapsam, restaurari postulavere, nota memorantes de origine eius et laeta Tiberio. suscepit curam libens ut consanguineus. tunc tractatae Massiliensium preces probatumque P. Rutilii exemplum; namque eum legibus pulsum civem sibi Zmyrnaei addiderant. quo iure Vulcatius Moschus exul in Massilienses receptus bona sua rei publicae eorum ut patriae reliquerat.

Obiere eo anno viri nobiles Cn. Lentulus et L. Domitius. 44
Lentulo super consulatum et triumphalia de Getis gloriae fuerat bene tolerata paupertas, dein magnae opes innocenter paratae et modeste habitae. Domitium decoravit pater civili bello maris potens, donec Antonii partibus, mox Caesaris misceretur. avus Pharsalica acie pro optumatibus ceciderat. ipse delectus cui minor Antonia, Octavia genita, in matrimonium

9. Über die lokalen Ablative *saxis* und *aere* s. Einl. §. 35.

10. *vatum, annalium* ist steigerndes Asyndeton; vgl. Einl. §. 71, 2. — *locuples* „zuverlässig, glaubwürdig“, von Cicero mit *auctor* oder *testis* verbunden.

12. *Antigoni* 222 v. Chr., *Mummii* 146.

13. Die Bedeutung von *publice* s. zu cp. 36.

14. *datum*, eigentlich: *secundum aliquem litem dare* „zu jemandes Gunsten entscheiden“. Sonst steht *decernere*, wie Cic. ad Att. 16, 16 *consules de consilii sententia decreverunt secundum Buthrotios.*

15. *Segeste* und der *Eryx* (oder Erycus) lagen im Nordwesten Siciliens. Nach der Sage hatte Äneas, von dem sich die gens Julia herleitete, den dortigen Tempel gegründet. Vgl. Virg. Aen. 5, 759 *tum vicina astris Erycino in vertice sedes fundatur Veneri Idaliae.*

16. Über *postulare* mit dem Accus. c. infin. s. zu 2, 50.

18. *P. Rutilius* lebte um das Jahr 100 v. Chr. Vgl. über ihn zu 3, 66.

44. 1. *Lentulus*, der 18 v. Chr. Konsul war, hatte im J. 10 v. Chr. die Dacier (oder Geten) über die untere Donau zurückgetrieben und dadurch die weiteren Eroberungen der Römer jenseit der Donau erleichtert. — *L. Domitius*, 16 v. Chr. Konsul, 12 v. Chr. Prokonsul von Afrika, hatte kurz vor Christi Geburt mit einem Heere, ohne auf Widerstand zu stoſsen, die Elbe überschritten und angeblich mit den dortigen Deutschen einen Friedensvertrag geschlossen. Sein Vater Gnaeus war im J. 32 v. Chr. Konsul, hatte sich vorher gegen Cäsar verschworen, dann im Kriege dem Brutus und Cassius angeschlossen, übergab die ihm anvertraute Flotte im J. 40 dem Antonius, trat endlich vor der Schlacht bei Actium auf die Seite des Oktavian und starb bald darauf.

6. *avus.* Der Groſsvater, L. Domitius, ward bei Pharsalus auf der Flucht von der Reiterei Cäsars eingeholt und niedergehauen. Nach Cic. Phil. 2, 29 hätte Antonius, der die Reiterei befehligte, ihn retten können, wenn er gewollt hätte.

7. Nach Sueton war er mit der älteren *Antonia*, der ältere Drusus aber mit der jüngeren verheiratet.

daretur, post exercitu flumen Albim transcendit, longius penetrata Germania quam quisquam priorum, easque ob res insignia triumphi adeptus est. obiit et L. Antonius, multa claritudine generis, sed inprospera. nam patre eius Iulo Antonio ob adulterium Iuliae morte punito hunc admodum adulescentulum, sororis nepotem, seposuit Augustus in civitatem Massiliensem, ubi specie studiorum nomen exilii tegeretur. habitus tamen supremis honor, ossaque tumulo Octaviorum inlata per decretum senatus.

45 Isdem consulibus facinus atrox in citeriore Hispania admissum a quodam agresti nationis Termestinae. is praetorem provinciae L. Pisonem, pace incuriosum, ex inproviso in itinere adortus uno vulnere in mortem adfecit; ac pernicitate equi profugus, postquam saltuosos locos attigerat, dimisso equo per derupta et avia sequentis frustratus est. neque diu fefellit: nam prenso ductoque per proximos pagos equo, cuius foret cognitum. et repertus cum tormentis edere conscios adigeretur, voce magna sermone patrio frustra se interrogari clamitavit: adsisterent socii ac spectarent; nullam vim tantam doloris fore, ut veritatem eliceret. idemque cum postero ad quaestionem retraheretur, eo nisu proripuit se custodibus saxoque caput adflixit, ut statim exanimaretur. sed Piso Termestinorum dolo caesus habetur; quippe pecunias e publico interceptas acrius quam ut tolerarent barbari cogebat.

8. *transcendere* von einem Flufsübergange auch h. 5, 24. Vgl. Cäs. b. civ. 1, 68 *ipsi erant transcendendae valles maximae ac difficillimae.*

11. *Antonius Iulus*, Sohn des Triumvirn Antonius, sollte aufserdem politisch verdächtig gewesen sein. Julia ist die Tochter des Augustus. Vgl. 1, 10. Seine Frau war Marcella, eine Tochter der Octavia, daher sein Sohn ein Enkel der Schwester des Augustus (*sororis nepotem*).

13. *seponere*, ein euphemistischer Ausdruck für „verbannen", den aufser Tacitus nur Sueton gebraucht. — Unter den Kaisern ward Marseille oft statt Athen zur wissenschaftlichen Ausbildung junger Leute gewählt. Auch Agricola, der Schwiegervater des Tacitus, war dort erzogen.

45. 2. *Termestini,* Einwohner der Stadt Termes, westlich von Numantia, im Innern der Provinz.

3. *L. Piso,* der dort *legatus pro praetore* war, wird von Horaz in der Epist. ad Pisones v. 366 daran erinnert, dafs die Mittelmäfsigkeit in der Poesie nichts taugt.

4. Über die konsekutive Bedeutung von *in* s. Einl. §. 49.

9. *adigere* mit dem Infinitiv s. zu cp. 29.

11. *postero* scil. *die,* wie 12, 17. 15, 57. Ebenso bei Horaz und Curtius. Dagegen *in posterum* schon bei Klassikern.

12. *se proripere* mit dem Dativ ist *ἅπ. εἰρ.* nach Analogie von *eripere.*

14. *habetur* mit Partic. od. Infin., auch 12, 15 *invasurus*, ist unklassisch, steht aber schon bei Sallust. — *pecunias e publico.* Er war also zu streng in der Eintreibung solcher Gelder des dortigen Kommunalvermögens, die von Spaniern unterschlagen waren. Aber dergleichen Eingriffe der Statthalter in die Kommunalverwaltung waren oft notwendig.

46 Lentulo Gaetulico C. Calvisio consulibus decreta triumphi insignia Poppaeo Sabino contusis Thraecum gentibus, qui montium editis sine cultu atque eo ferocius agitabant. causa motus super hominum ingenium, quod pati dilectus et validissimum quemque militiae nostrae dare aspernabantur, ne regibus quidem parere nisi ex libidine soliti, aut si mitterent auxilia, suos ductores praeficere nec nisi adversum accolas belligerare. ac tum rumor incesserat fore ut disiecti aliisque nationibus permixti diversas in terras traherentur. sed antequam arma inciperent, misere legatos amicitiam obsequiumque memoraturos, et mansura haec, si nullo novo onere temptarentur; sin ut victis servitium indiceretur, esse sibi ferrum et iuventutem et promptum libertati aut ad mortem animum. simul castella rupibus indita conlatosque illuc parentes et coniuges ostentabant bellumque impeditum arduum cruentum minitabantur.

47 At Sabinus, donec exercitus in unum conduceret, datis mitibus responsis, postquam Pomponius Labeo e Moesia cum legione, rex Rhoemetalces cum auxiliis popularium, qui fidem non mutaverant, venere, addita praesenti copia ad hostem pergit compositum iam per angustias saltuum. quidam audentius apertis in collibus visebantur, quos dux Romanus acie suggressus haud aegre pepulit, sanguine barbarorum modico ob propinqua suffugia. mox castris in loco communitis valida

46. 1. Über *Lentulus* vgl. cp. 42. — *Calvisius* ward unter Caligula Proprätor von Pannonien. Als er nebst seiner Frau wegen grober Verletzung der Disciplin angeklagt ward, töteten sich beide. Dio 59, 18.

2. *Poppaeus* war seit 12 n. Chr. Statthalter von Mösien und erhielt im J. 15 auch Achaja und Macedonien.

3. *montium.* Nach cp. 51 war es der Hämus. Also wohnten diese Thracier nördlich von denen, welche von Rhömetalces und den Söhnen des Cotys beherrscht wurden.

4. Über *super* statt *praeter* vgl. zu 3, 67.

5. *aspernor* c. infin. nur noch bei Späteren.

6. *si mitterent*, Konjunktiv der Wiederholung, s. zu 3, 69.

10. *arma incipere* ist neu gebildete Phrase.

13. *promptum libertati aut ad m.* mit Abwechselung zwischen Casus und Präposition. S. Einl. §. 60.

14. *castella rupibus indita.* So nur noch Florus 3, 1, 14 *saxeo monti urbs indita.* Regelrechter steht ann. 6, 21 *saxis domus imminet.*

15. *bellum ctt.*, ein steigerndes Asyndeton; s. Einl. §. 71, 2.

47. 2. *Labeo*, Proprätor von Mösien und dem Sabinus untergeordnet, bleibt im Amte bis zum Jahr 34, wo er wegen schlechter Verwaltung und Bestechlichkeit angeklagt und zum Selbstmord getrieben wird. Vgl. 6, 29.

3. Über *Rhoemetalces* s. zu cp. 5.

6. *visebantur* ist als Intransitivum zu fassen: „sie zeigten sich“; daher das Adverb *audentius.*

7. *suggressus*, vgl. zu 2, 12.

8. *suffugium* poetisch und im silbernen Zeitalter. — *in loco* „an Ort und Stelle“, wie 1, 63.

manu montem occupat, angustum et aequali dorso continuum usque ad proximum castellum, quod magna vis armata aut incondita tuebatur. simul in ferocissimos, qui ante vallum more gentis cum carminibus et tripudiis persultabant, mittit delectos sagittariorum. ii dum eminus grassabantur, crebra et inulta vulnera fecere; propius incedentes eruptione subita turbati sunt receptique subsidio Sugambrae cohortis, quam Romanus promptam ad pericula nec minus cantuum et armorum tumultu trucem haud procul instruxerat.

48 Translata dehinc castra hostem propter, relictis apud priora munimenta Thraecibus, quos nobis adfuisse memoravi. iisque permissum vastare, urere, trahere praedas, dum populatio lucem intra sisteretur noctemque in castris tutam et vigilem capesserent. id primo servatum; mox versi in luxum et raptis opulenti omittere stationes, lascivia epularum aut somno et vino procumbere. igitur hostes incuria eorum conperta duo agmina parant, quorum altero populatores invaderentur, alii castra Romana adpugnarent, non spe capiendi, sed ut clamore telis, suo quisque periculo intentus, sonorem alterius proelii non acciperet. tenebrae insuper delectae augendam ad formidinem. sed qui vallum legionum temptabant, facile pelluntur: Thraecum auxilia repentino incursu territa, cum pars munitionibus adiacerent, plures extra palarentur, tanto infensius caesi, quanto perfugae et proditores ferre arma ad suum patriaeque servitium incusabantur.

10. *armata aut incondita.* Der Sinn ist: einige waren bewaffnet, also auch discipliniert; andere undiscipliniert, also auch nicht gehörig bewaffnet. Der Ausdruck ist zwar ungenau, aber nicht unverständlich.

12. *persultare* findet sich erst seit Livius in der Prosa, vorher nur bei Lukrez.

15. Die *Sugambrer* am linken Ufer des Niederrheins standen unter römischer Herrschaft.

48. 1. *hostem propter.* S. Einl. §. 116, a.

3. *permitto* mit dem Infinitiv elfmal bei Tacitus; schon bei Cicero.

4. *noctem — capessere* ist eine neu gebildete Phrase nach Analogie von *somnum capere.*

6. Über die kausalen Ablative ohne passives Partizip (*lascivia — somno et vino*) s. Einl. §. 39.

8. *alii,* auf *altero* folgend, ist zwar *ἅπ. εἰρ.*, aber bei Tacitus erklärlich, der auch *et alii* sagt statt *alii — alii.* Sonst steht das doppelte *alius* statt *alter* im Sinne von *diversus,* wie Sall. Catil. 54 *magnitudo animi par, item gloria, sed alia alii.* Liv. 1, 21, 6 *ita duo deinceps reges, alius alia via, ille bello, hic pace civitatem auxerunt.* Und ohne den Begriff der Verschiedenheit: Liv. 1, 25, 5 *duo Romani super alium alius corruerunt.*

9. Über *adpugnare* s. zu 2, 81. — *clamore telis* gehört zu *non acciperet* und der Dativ *periculo* zu *intentus.*

10. *sonor* schon bei Sallust und dem jüngeren Seneca, von Tacitus erst in den Annalen gebraucht: 1, 65. 14, 36.

15. Über *quanto* ohne hinzugefügten Komparativ s. Einleitung §. 97, b.

49 Postera die Sabinus exercitum aequo loco ostendit, si barbari successu noctis alacres proelium auderent. et postquam castello aut coniunctis tumulis non degrediebantur, obsidium coepit per praesidia, quae opportune iam muniebat. dein fossam loricamque contexens quattuor milia passuum ambitu amplexus est; tum paulatim, ut aquam pabulumque eriperet, contrahere claustra artaque circumdare. et struebatur agger, unde saxa hastae ignes propinquum iam in hostem iacerentur. sed nihil aeque quam sitis fatigabat, cum ingens multitudo bellatorum, inbellium uno reliquo fonte uterentur. simul equi armenta, ut mos barbaris, iuxta clausa, egestate pabuli exanimari, adiacere corpora hominum, quos vulnera, quos sitis peremerat; pollui cuncta sanie, odore, contactu.

50 Rebusque turbatis malum extremum discordia accessit, his deditionem, aliis mortem et mutuos inter se ictus parantibus. et erant qui non inultum exitium sed eruptionem suaderent. neque ignobiles tantum his diversi sententiis, verum e ducibus Dinis, provectus senecta et longo usu vim atque clementiam Romanam edoctus, ponenda arma, unum adflictis id remedium disserebat, primusque se cum coniuge et liberis victori permisit; secuti aetate aut sexu inbecilli et quibus maior vitae quam gloriae cupido. at iuventus Tarsam inter et Turesim distrahebatur. utrique destinatum cum libertate occidere, sed Tarsa properandum finem, abrumpendas pariter spes ac metus clamitans, dedit exemplum demisso in pectus ferro; nec defuere qui eodem modo oppeterent. Turesis sua cum manu noctem opperitur, haud nescio duce nostro; igitur

49. 1. *si* „ob etwa" wie 1, 48 *dandum adhuc spatium ratus, si — sibi consulerent.* 12, 18 und öfter. Cic. ad Att. 13, 22, 5 *epistulam Caesaris misi, si minus legisses* („für den Fall daſs"). Ebenso bei Cäsar und Livius.

4. *praesidia* sind Befestigungen, an denen schon gearbeitet ward; diese kamen ihm zu statten (*opportune*).

5. *fossam — contexens.* Er verband nun Graben und Wall (*lorica*) zwischen den einzelnen Kastellen, wodurch erst die Einschlieſsung möglich ward. In dieser Bedeutung kommt *contexere* sonst nicht vor.

7. *contrahere claustra.* Es wird also eine zweite Circumvallationslinie nach innen zu angelegt. Diese heiſst hier *claustra*, wie man dergleichen Mittel zur Absperrung auch sonst nannte. Vgl. Virg. Georg. 2, 161. Sil. 12, 442, wo *claustra maris* Hafendämme sind.

8. *saxa ctt.* Anders 2, 81 *hastas, saxa et faces.*

9. Über *quam* nach *nihil aeque* s. Einl. §. 93.

10. *bellatorum, inbellium,* ein Asyndeton zweier Substantiva.

50. 4. *diversi = contrarii, adversantes,* wie 13, 9 *componere diversos* i. e. discordes (nach Madvig).

9. *inter.* Über diese Form der Anastrophe s. Einl. §. 116, b.

11. *properandum.* Vgl. 2, 31 *nisi voluntariam mortem properavisset.* Virg. Aen. 9, 401 *pulchram properet per volnera mortem.* — *abrumpere* ist in dieser tropischen Bedeutung dichterisch und nachklassisch. S. Einl. §. 122, f.

13. *oppetere* ohne das Objekt *mortem;* s. zu 2, 24.

firmatae stationes densioribus globis. et ingruebat nox nimbo atrox, hostisque clamore turbido, modo per vastum silentium, incertos obsessores effecerat, cum Sabinus circumire, hortari ne ad ambigua sonitus aut simulationem quietis casum insidiantibus aperirent, sed sua quisque munia servarent immoti telisque non in falsum iactis.

51 Interea barbari catervis decurrentes nunc in vallum manualia saxa, praeustas sudes, decisa robora iacere, nunc virgultis et cratibus et corporibus exanimis complere fossas, quidam pontis et scalas ante fabricati inferre propugnaculis eaque prensare, detrahere et adversum resistentis comminus niti. miles contra deturbare telis, pellere umbonibus, muralia pila, congestas lapidum moles provolvere. his partae victoriae spes et, si cedant, insignitius flagitium, illis extrema iam salus et adsistentes plerisque matres coniuges earumque lamenta addunt animos. nox aliis in audaciam, aliis ad formidinem opportuna; incerti ictus, vulnera inprovisa, suorum atque hostium ignoratio et montis anfractu repercussae velut a tergo voces adeo cuncta miscuerant, ut quaedam munimenta Romani quasi perrupta omiserint. neque tamen pervasere hostes nisi admodum pauci; ceteros, deiecto promptissimo quoque aut saucio, adpetente iam luce trusere in summa castelli, ubi tandem coacta deditio. et proxima sponte incolarum recepta; reliquis, quo minus vi aut obsidio subigerentur, praematura montis Haemi et saeva hiems subvenit.

52 At Romae commota principis domo, ut series futuri in Agrippinam exitii inciperet, Claudia Pulchra sobrina eius

15. *globus* „Schar", s. 1, 25.

16. *modo* statt *modo — modo* nur hier und 6, 32.

17. *cum* mit dem historischen Infinitiv; s. Einl. §. 92.

18. *casum aperire* „Gelegenheit zum Entrinnen geben".

20. *in falsum.* Vgl. 3, 56 *in falsum aucta.*

51. 1. *catervis* statt *per catervas,* wie hist. 2, 42 *catervis et cuneis concurrebant.* S. Einl. §. 37. — *manualis* zuerst bei Sisenna, dann im silbernen und Spätlatein.

10. *in audaciam — ad formidinem,* derselbe Wechsel der Präposition wie 1, 28 *ut novissimi in culpam, ita primi ad paenitentiam sumus.*

12. *velut a tergo voces,* so daſs man also fürchtete, es ständen Feinde im Rücken.

17. Über *sponte* mit dem Genetiv s. Einl. §. 41.

19. Der *Haemus,* jetzt Balkan, liegt zwischen Thracien und dem unteren Mösien.

52. 1. *commota* „erschüttert", durch Sejan.

2. *sobrini* sind die Kinder der *consobrini* „Geschwisterkinder". Agrippina ist die Enkelin des Augustus, Claudia Pulchra die Enkelin der Octavia, der Schwester des Augustus; folglich sind Aprippina und Claudia *sobrinae.* Die Descendenz ist, wie folgt:

Augustus	Octavia
|	|
Julia	Marcella
|	|
Agrippina	Claudia Pulchra.

postulatur accusante Domitio Afro. is recens praetura, modicus dignationis et quoquo facinore properus clarescere, crimen inpudicitiae, adulterum Furnium, veneficia in principem et devotiones obiectabat. Agrippina semper atrox, tum et periculo propinquae accensa, pergit ad Tiberium ac forte sacrificantem patri repperit. quo initio invidiae non eiusdem ait mactare divo Augusto victimas et posteros eius insectari. non in effigies mutas divinum spiritum transfusum: se imaginem veram, caelesti sanguine ortam, intellegere discrimen, suscipere sordes. frustra Pulchram praescribi, cui sola exitii causa sit quod Agrippinam stulte prorsus ad cultum delegerit, oblita Sosiae ob eadem adflictae. audita haec raram occulti pectoris vocem elicuere, correptamque Graeco versu admonuit non ideo laedi, quia non regnaret. Pulchra et Furnius damnantur. Afer primoribus oratorum additus, divulgato ingenio et secuta adseveratione Caesaris, qua suo iure disertum eum appellavit. mox capessendis accusationibus aut reos tutando prosperiore eloquentiae quam morum fama fuit, nisi quod aetas extrema multum etiam eloquentiae dempsit, dum fessa mente retinet silentii inpatientiam.

At Agrippina pervicax irae et morbo corporis inplicata, 53
cum viseret eam Caesar, profusis diu ac per silentium lacrimis, mox invidiam et preces orditur: subveniret solitudini,

3. *Domitius Afer,* den Quintilian einen ausgezeichneten Redner nennt und den auch Tacitus im Dialogus erwähnt, wird im J. 39 auf Befehl des Caligula durch das Volk zum Konsul erwählt: er stirbt im J. 59. — Über *recens* mit dem Ablativ s. zu 1, 41. — *modicus* mit dem Genetiv, wie 2, 73.

4. *properus* mit dem Infinitiv ist *ἅπ. εἰρ.* Vgl. Einl. §. 82, b.

6. *devotiones* sind Zauberformeln, wie 3, 13 *ipsum devotionibus et veneno peremisse.* 12, 65. 16, 31. In derselben Bedeutung nur noch bei Sueton und Apulejus.

8. *invidia* „Vorwürfe", wie cp. 53 *mox invidiam et preces orditur.* 3, 67.

10. *imaginem veram* „das wahre Ebenbild" (des Augustus). So nennt sie sich selbst, weil sie seine Enkelin ist.

11. *suscipere sordes* „sie gehe in Trauer".

12. *praescribi* statt *praetexi, obtendi* nur hier und 11, 16 *frustra Arminium praescribi,* sonst nirgends.

14. *Sosia Galla*, Gemahlin des Silius, war im J. 24, weil sie wegen ihrer Freundschaft mit Agrippina dem Kaiser verhafst war, angeklagt und verbannt.

15. *correptamque ctt.* Deutlicher spricht Suet. Tib. 53 *Agrippinam — manu apprehendit Graecoque versu: si non dominaris, inquit, filiola, iniuriam te accipere existimas?* Sie wird im J. 30 nach der Insel Pandateria südlich von Tarracina verbannt, wo sie im J. 33 verhungert. Vgl. 6, 25.

21. *retinet silentii inpatientiam,* d. h. es blieb ihm unmöglich, sich schweigend zu verhalten. Nach Quintilian (12, 11, 3) sagte man von ihm: *malle eum deficere quam desinere.*

53. 1. *pervicax* mit dem Genetiv nur noch hist. 4, 5 und bei Apulejus, nach Analogie von *tenax.*

3. *invidiam* wie cp. 52 *initio invidiae.*

daret maritum; habilem adhuc iuventam sibi, neque aliud probis quam ex matrimonio solacium. esse in civitate, *qui memores* Germanici coniugem ac liberos eius recipere dignarentur. sed Caesar non ignarus, quantum ex se peteretur, ne tamen offensionis aut metus manifestus foret, sine responso quamquam instantem reliquit. id ego, a scriptoribus annalium non traditum, repperi in commentariis Agrippinae filiae, quae Neronis principis mater vitam suam et casus suorum posteris memoravit.

54 Ceterum Seianus maerentem et inprovidam altius perculit, immissis qui per speciem amicitiae monerent paratum ei venenum, vitandas soceri epulas. atque illa simulationum nescia, cum propter discumberet, non vultu aut sermone flecti, nullos attingere cibos, donec advertit Tiberius, forte an quia audiverat; idque quo acrius experiretur, poma, ut erant adposita, laudans nurui sua manu tradidit. aucta ex eo suspicio Agrippinae, et intacta ore servis tramisit. nec tamen Tiberii vox coram secuta, sed obversus ad matrem non mirum ait, si quid severius in eam statuisset, a qua veneficii insimularetur. inde rumor parari exitium, neque id imperatorem palam audere, secretum ad perpetrandum quaeri.

55 Sed Caesar quo famam averteret, adesse frequens senatui legatosque Asiae, ambigentes quanam in civitate templum statueretur, pluris per dies audivit. undecim urbes certabant, pari ambitione, viribus diversae. neque multum distantia inter se memorabant de vetustate generis, studio in populum Roma-

4. *probis* „sittlichen, anständigen“, im Gegensatz gegen die allgemein herrschende Unzucht.

5. Statt der Worte *qui memores*, die Ritter ergänzt hat, befindet sich in der Handschrift eine Lücke von etwa dreizehn Buchstaben.

7. *quantum ex se peteretur.* Da ein Sohn der Agrippina zum Thronfolger bestimmt war, so mufste ihr Gemahl grofsen Einflufs haben.

8. Über den Genetiv bei *manifestus* s. zu 2, 85.

10. Die Memoiren der jüngeren Agrippina, der Mutter des Kaisers Nero, werden auch von dem älteren Plinius erwähnt.

54. 3. *soceri.* Tiberius ist ihr Schwiegervater, weil Germanicus sein Adoptivsohn war. — *nescius* „nicht vermögend, unfähig“; in dieser Bedeutung erst in den Annalen: 3, 1 *tolerandi.* 67 *orandi.* Sonst nur bei klassischen Dichtern.

4. *discumbere,* von einem einzelnen gesagt, s. zu 3, 14.

9. *coram = ad ipsam Agrippinam conversa.* So wird das Wort selten gebraucht, wie dial. 36 *coram et praesentes.* Cic. de leg. agr. 3, 1, 1 *coram potius, me praesente.* — *obversus* statt *conversus,* in den Historien und Annalen, ist ursprünglich poetisch, dann Liv. 6, 7 *obversus in aciem.* 6, 24 *obvertique aciem viderunt.*

55. 1. *frequens* „häufig“ wird auch von einzelnen gesagt, wie cp. 3. 13, 35 *ipse — in laboribus frequens adesse.* Agr. 37. hist. 4, 69. So schon Cic. pro Rosc. Am. 6 *erat ille Romae frequens.* de orat. 1, 57 *frequens te audivi atque affui.*

2. *templum,* nämlich des Tiberius, der Livia und des Senates. Kp. 15.

num per bella Persi et Aristonici aliorumque regum, verum Hypaepeni Trallianique Laodicenis ac Magnetibus simul tramissi ut parum validi; ne Ilienses quidem, cum parentem urbis Romae Troiam referrent, nisi antiquitatis gloria pollebant. paulum addubitatum, quod Halicarnassii mille et ducentos per annos nullo motu terrae nutavisse sedes suas vivoque in saxo fundamenta templi adseveraverant. Pergamenos (eo ipso nitebantur) aede Augusto ibi sita satis adeptos creditum. Ephesii Milesiique, hi Apollinis, illi Dianae caerimonia occupavisse civitates visi. ita Sardianos inter Zmyrnaeosque deliberatum. Sardiani decretum Etruriae recitavere ut consanguinei: nam Tyrrhenum Lydumque Atye rege genitos ob multitudinem divisisse gentem; Lydum patriis in terris resedisse, Tyrrheno datum, novas ut conderet sedes. et ducum e nominibus indita vocabula illis per Asiam, his in Italia, auctamque adhuc Lydorum opulentiam missis in Graeciam populis, cui mox a Pelope nomen. simul litteras imperatorum et icta nobiscum foedera bello Macedonum ubertatemque fluminum suorum, temperiem caeli ac dites circum terras memorabant.

At Zmyrnaei repetita vetustate, seu Tantalus Iove ortus 56 illos, sive Theseus divina et ipse stirpe, sive una Amazonum

6. *Persi.* Diese Form des Genetivs findet sich nur noch Sall. fragm. 1, 8 Kr. *ad bellum Persi Macedonicum.* — Der Krieg mit Perseus war 171—168, der Aufstand des Aristonicus in Pergamum 131—129.

7. *Hypaepa* lag in Lydien zwischen dem Hermus und Cayster, *Tralles* südlich davon unweit des Mäander, *Laodicea* weiter östlich in Phrygien, *Magnesia* westlich von Tralles, nicht weit vom Mäander. — Über *simul* als Präposition s. zu 3, 64.

10. *Halicarnassus,* eine uralte dorische Stadt an der Küste von Karien, soll 1214 (oder 1194) gegründet sein.

11. *nutare* in dieser Bedeutung ist dichterisch und nachklassisch. — *vivus*, von Felsen, ist poetisch und bedeutet „natürlich“ im Gegensatz zu künstlichen Substruktionen.

12. *Pergamus* nördlich vom Kaikus, östlich von Lesbos.

14. *Ephesus* an der Mündung des Kayster, *Milet* südlich davon, der Mündung des Mäander gegenüber.

15. *Sardes* am Hermus, *Smyrna* westlich davon an der Küste.

16. Das *decretum Etruriae* ist unbekannt; entweder war es uralt oder gefälscht.

19. *novas — sedes,* nämlich in Etrurien, wo diese Tyrrhener um das Jahr 1044 die Umbrer verdrängt haben sollen. Herod. 1, 94 ἀπικέσθαι ἐς Ὀμβρικούς, ἔνθα σφέας ἐνιδρύσασθαι πόλιας καὶ οἰκέειν τὸ μέχρι τοῦδε.

22. Auch Pausanias hält den *Pelops* für einen Lyder, während er nach Herodot und Strabo ein Phrygier war. — *litteras imperatorum* „Urkunden von Feldherren“.

23. *Macedonum*, zur Zeit des Perseus. — *ubertatemque fluminum* bezieht sich auf den Goldstaub des Paktolus, eines Nebenflusses des Hermus.

56. 2. *Theseus,* Sohn des Aegeus und der Aethra, galt nach einer seltenern Sage für einen Sohn des Poseidon. — *Amazonum.* Auch 3, 61 sprechen die Epheser von Amazonen, welche dort vom Bacchus besiegt seien. Sonst ist darüber nichts bekannt.

condidisset, transcendere ad ea quis maxime fidebant in populum Romanum officiis, missa navali copia non modo externa ad bella, sed quae in Italia tolerabantur; seque primos templum urbis Romae statuisse, M. Porcio consule, magnis quidem iam populi Romani rebus, nondum tamen ad summum elatis, stante adhuc Punica urbe et validis per Asiam regibus. simul L. Sullam testem adferebant, gravissimo in discrimine exercitus ob asperitatem hiemis et penuriam vestis, cum id Zmyrnam in contionem nuntiatum foret, omnes qui adstabant detraxisse corpori tegmina nostrisque legionibus misisse. ita rogati sententiam patres Zmyrnaeos praetulere. censuitque Vibius Marsus ut M.' Lepido, cui ea provincia obvenerat, super numerum legaretur, qui templi curam susciperet. et quia Lepidus ipse deligere per modestiam abnuebat, Valerius Naso e praetoriis sorte missus est.

57 Inter quae diu meditato prolatoque saepius consilio tandem Caesar in Campaniam, specie dedicandi templa apud Capuam Iovi, apud Nolam Augusto, sed certus procul urbe degere. causam abscessus quamquam secutus plurimos auctorum ad Seiani artes rettuli, quia tamen caede eius patrata sex postea annos pari secreto coniunxit, plerumque permoveor,

3. *transcendere* „übergehen" von einem Teil der Rede zum andern; in dieser Bedeutung erst seit Vellejus 2, 130, 3 *ut ad maiora transcendam.* — *ad ea quis* — *officiis.* So nur hier bei Tacitus. Es ist dieselbe Form der Attraktion beim Relativ wie Ter. Andr. prol. 5 *populo ut placerent quas fecisset fabulas.* Cic. ad Quint. fratr. 2, 3 *de iis quae in Sestium apparabantur crimina.*

5. *in Italia,* nämlich im Bundesgenossenkriege.

6. *M. Porcius Cato* war Konsul im J. 195.

10. *hiemis.* Es ist der Winter von 85 auf 84; Sulla war nach der Schlacht bei Orchomenos von Griechenland nach Asien übergesetzt, wo er 84 den Mithridat zum Frieden zwang.

14. Über *Vibius* vgl. 2, 74; über *M'. Lepidus* 3, 11.

15. *super numerum ctt.* Zu Legaten wählten sich die Proprätoren in der Regel einen Prätorier (gewesenen Prätor), die Prokonsuln drei Konsulare oder ausnahmsweise Prätorier.

57. 1. *meditatus* als Passiv; s. zu 3, 5.

2. *in Campaniam,* nämlich *profectus est* oder *secessit.* So fehlt das Verb der Bewegung nur noch 14, 8 *quod nemo a filio* (scil. *veniret*), viel häufiger bei Cicero, namentlich in den Briefen, z. B. ad fam. 16, 17 *puto utrumque ad aquas* (scil. *profectum*). ad. Att. 11, 22 *qui se negant usquam* (*profecturos*) und öfter.

3. Über *apud* statt *in* s. Einl. §. 50. — *certus* c. infin. nach Virg. Aen. 4, 563 *certa mori.*

5. Die Motive des *Seianus* s. cp. 41. — *sex annos* — *coniunxit* „er brachte sechs Jahre ununterbrochen zu". Die Hinrichtung des Sejan erfolgt im J. 31.

6. *plerumque permoveor* „oft werde ich unsicher gemacht, schwanke". Der Ausdruck ist so unerhört, dafs Ritter *ambigere* einschiebt. Ähnlich ist aber *adduci* „zu einer Ansicht bewogen werden", z. B. Cic. pro Cluent. 37 *adducti iudices sunt, non modo potuisse honeste ab eo reum condemnari ctt.*, häufiger jedoch *adducor ut credam.*

num ad ipsum referri verius sit, saevitiam ac libidinem cum factis promeret, locis occultantem. erant qui crederent in senectute corporis quoque habitum pudori fuisse, quippe illi praegracilis et incurva proceritas, nudus capillo vertex, ulcerosa facies ac plerumque medicaminibus interstincta; et Rhodi secreto vitare coetus, recondere voluptates insuerat. traditur etiam matris inpotentia extrusum, quam dominationis sociam aspernabatur neque depellere poterat, cum dominationem ipsam donum eius accepisset. nam dubitaverat Augustus Germanicum, sororis nepotem et cunctis laudatum, rei Romanae imponere, sed precibus uxoris evictus Tiberio Germanicum, sibi Tiberium adscivit. idque Augusta exprobrabat, reposcebat.

Profectio arto comitatu fuit: unus senator consulatu func- 58
tus, Cocceius Nerva, cui legum peritia, eques Romanus praeter Seianum ex inlustribus Curtius Atticus, ceteri liberalibus studiis praediti, ferme Graeci, quorum sermonibus levaretur. ferebant periti caelestium iis motibus siderum excessisse Roma Tiberium, ut reditus illi negaretur. unde exitii causa multis fuit properum finem vitae coniectantibus vulgantibusque; neque enim tam incredibilem casum providebant, ut undecim per annos libens patria careret. mox patuit breve confinium artis et falsi, veraque quam obscuris tegerentur. nam in urbem non regressurum haud forte dictum: ceterorum nescii egere, cum propinquo rure aut litore et saepe moenia urbis adsidens extremam senectam compleverit.

Ac forte illis diebus oblatum Caesari anceps periculum 59
auxit vana rumoris praebuitque ipsi materiem cur amicitiae constantiaeque Seiani magis fideret. vescebantur in villa cui vocabulum Speluncae, mare Amunclanum inter *et* Fundanos

11. *interstinctus* in diesem Sinne bei Tacitus *ἅπ. εἰρ.*, sonst nur im silbernen Latein.

15. *dubitaverat* „er hatte Neigung gehabt", wie cp. 42 *cunctantem.* S. 13, 50 und Cic. ad Att. 12, 49 *o tempora! fore, cum dubitet Curtius consulatum petere!*

58. 2. *Nerva* ist der Grofsvater des gleichnamigen Kaisers, der von 96 bis 98 regiert. Er starb im J. 33. Als Jurist gehörte er der Schule des Antistius Labeo oder den Proculianern an.

3. *inlustribus*, d. h. die den senatorischen Census von einer Million hatten. — *Curtius Atticus*, ein Freund des Ovid, fand im J. 31 durch Sejan den Untergang.

5. *motibus siderum* „Konstellation".

9. *breve confinium* „die schmale Grenzlinie", durch welche in diesen Dingen die Wissenschaft von dem Betruge getrennt ist. Tacitus glaubte, wie seine Zeitgenossen, im allgemeinen an Astrologie und Wahrsagerei.

11. *haud forte* „nicht durch Zufall".

12. *adsidere* mit dem Accusativ nur noch 6, 43 nach Analogie von *accedere, adventare, adcurrere, advehi, advolvi.* So auch Sallust, Dichter und Gell. 7, 1, 8.

59. 2. *vana rumoris,* wie 2, 76 *inania famae.* Agr. 6 *inania honoris.*

4. *Amyclae* (richtiger *Amunclae*) lag an der Küste des Volskerge-

montes, nativo in specu. eius os lapsis repente saxis obruit quosdam ministros; hinc metus in omnes et fuga eorum qui convivium celebrabant. Seianus genu vultuque et manibus super Caesarem suspensus opposuit sese incidentibus, atque habitu tali repertus est a militibus qui subsidio venerant. maior ex eo, et quamquam exitiosa suaderet, ut non sui anxius, cum fide audiebatur. adsimulabatque iudicis partes adversum Germanici stirpem, subditis qui accusatorum nomina sustinerent maximeque insectarentur Neronem proximum successioni et, quamquam modesta iuventa, plerumque tamen quid in praesentiarum conduceret oblitum, dum a libertis et clientibus, apiscendae potentiae properis, exstimulatur ut erectum et fidentem animi ostenderet: velle id populum Romanum, cupere exercitus, neque ausurum contra Seianum, qui nunc patientiam senis et segnitiam iuvenis iuxta insultet.

60 Haec atque talia audienti nihil quidem pravae cogitationis, sed interdum voces procedebant contumaces et inconsultae, quas adpositi custodes exceptas auctasque cum deferrent neque Neroni defendere daretur, diversae insuper sollicitudinum formae oriebantur. nam alius occursum eius vitare, quidam salutatione reddita statim averti, plerique inceptum sermonem abrumpere, insistentibus contra inridentibusque qui Seiano fautores aderant. enimvero Tiberius torvus aut falsum renidens vultu; seu loqueretur seu taceret iuvenis, crimen ex

bietes, *Fundi* eine Meile nördlich davon. Der benachbarte Meerbusen heiſst bei Plinius der *sinus Amunclanus.*

7. *vultu* bezeichnet auſser dem Gesichte auch den Ausdruck desselben.

8. *suspensus.* Sejan deckt den Tiberius mit seinem Leibe, indem er sich über ihn hinneigt.

10. *sui anxius.* Dasselbe auch 2, 75. hist. 3, 38.

11. *adsimulare* = *falsam speciem praebere,* in diesem Sinne poetisch und nachklassisch.

13. *Neronem*, den ältesten Sohn des Germanicus.

15. *in praesentiarum*, vielleicht aus *in praesentia rerum* entstanden, ist unklassisch.

16. *properus* findet sich nur bei Tacitus mit dem Genetiv und nur in den Annalen: 12, 66 *occasionis.* Demnach wird auch in folgenden Stellen nicht der Dativ zu statuieren sein: 11, 26 *irae.* 14, 7 *vindictae.* 12, 44 *potentiae.*

17. Über *fidens animi* s. Einl. §. 44, b. — *ostenderet.* Es scheint *se* zu fehlen, doch mag *ostendere* bedeuten: darstellen, eine Rolle spielen.

18. *contra* ist Adverb „dagegen" und *audere* steht absolut, wie öfter bei Tac. und Virg. Än. 2, 347.

19. *insultare* mit dem Accusativ steht bei Tacitus nur noch 11, 28; sonst in vorklassischer Zeit gebräuchlich, auch Sall. frgm. und Virgil.

60. 4. Über *dare* mit dem Infinitiv s. zu 3, 67.

8. *enimvero* „aber" wie 2, 64. 6, 25. 35. — *falsum* ist Accusativus verbalis, wie Sil. 13, 375 *torvum et furiale renidens;* von da ab nur im Spätlatein, wie Apul. met. 6, 16 *renidens exitiabile.* Amm. 14, 9 *torvum renidens.* Vgl. Hor. carm. 1, 22, 23 *dulce ridentem.*

9. *seu* mit dem Konjunktiv der

silentio, ex voce. ne nox quidem secura, cum uxor vigilias somnos suspiria matri Liviae atque illa Seiano patefaceret; qui fratrem quoque Neronis Drusum traxit in partes, spe obiecta principis loci, si priorem aetate et iam labefactum demovisset. atrox Drusi ingenium super cupidinem potentiae et solita fratribus odia accendebatur invidia, quod mater Agrippina promptior Neroni erat. neque tamen Seianus ita Drusum fovebat, ut non in eum quoque semina futuri exitii meditaretur, gnarus praeferocem et insidiis magis opportunum.

Fine anni excessere insignes viri Asinius Agrippa, claris 61 maioribus quam vetustis vitaque non degener, et Q. Haterius, familia senatoria, eloquentiae, quoad vixit, celebratae; monimenta ingeni eius haud perinde retinentur. scilicet impetu magis quam cura vigebat; utque aliorum meditatio et labor in posterum valescit, sic Haterii canorum illud et profluens cum ipso simul extinctum est.

M. Licinio L. Calpurnio consulibus ingentium bellorum 62 cladem aequavit malum inprovisum; eius initium simul et finis exstitit. nam coepto apud Fidenam amphitheatro Atilius quidam libertini generis, quo spectaculum gladiatorum celebraret, neque fundamenta per solidum subdidit neque firmis nexibus ligneam compagem superstruxit, ut qui non abundantia pecuniae nec municipali ambitione, sed in sordidam mercedem id negotium quaesivisset. adfluxere avidi talium, imperitante Tiberio procul voluptatibus habiti, virile ac muliebre secus,

Wiederholung nur hier bei Tacitus. Vgl. Liv. 21, 36, 7 *seu manibus in adsurgendo seu genu se adiuvissent.*

11. *somnos,* d. h. Träume oder Worte des Schlafenden.

14. *super* statt *praeter,* wie cp. 46 und öfter.

16. *promptus* „geneigt, zugethan" mit dem Dativ der Person ist *ἅπ. εἰρ.* Sonst hat es den Dativ der Sache oder eine Präposition, wie *ultioni, flagitio, adversum insontes.*

18. *praeferox* auch 14, 38. hist. 4, 23. 32. Erst seit Livius vorkommend.

61. 1. Über *Agrippa,* dessen beide Grofsväter *homines novi* gewesen waren, s. cp. 34.

2. Vor *quam* fehlt *magis.* S. Einl. §. 97. — Über *Haterius* vgl. zu 1, 13. Seine Gewandtheit im Reden artete zu gekünstelter Glätte aus.

3. *quoad* hat Tacitus nur hier und 6, 51.

4. *haud perinde* „nicht in demselben Mafse", wie 2, 63 *non Pyrrhum aut Antiochum populo Romano perinde metuendos fuisse.* hist. 4, 62 *intra vallum deformitas haud perinde notabilis,* und so öfter.

6. *valescere* ist poetisch und nachklassisch. — *canorum illud et profluens* „Wohlklang und Flufs der Rede". Dasselbe bei Cic. de orat. 3, 7 *profluens quiddam habuit Carbo et canorum.* de sen. 9 *canorum illud in voce.*

62. 1. *Licinius Crassus* ist der Vater des Piso, den der Kaiser Galba adoptierte. — *L. Calpurnius Piso,* vor dem Jahre 20 mit dem Vornamen Gnaeus, änderte diesen auf Senatsbeschlufs, weil sein Vater, der Feind des Germanicus, Gnaeus hiefs. 3, 17.

3. *Fidena* als Sing. zuerst bei Virgil, dann sehr selten im silbernen Latein.

9. *secus* statt *sexus,* nur im No-

omnis aetas, ob propinquitatem loci effusius; unde gravior pestis fuit, conferta mole, dein convulsa, dum ruit intus aut in exteriora effunditur inmensamque vim mortalium, spectaculo intentos aut qui circum adstabant, praeceps trahit atque operit. et illi quidem, quos principium stragis in mortem adflixerat, ut tali sorte, cruciatum effugere: miserandi magis quos abrupta parte corporis nondum vita deseruerat; qui per diem visu, per noctem ululatibus et gemitu coniuges aut liberos noscebant. iam ceteri fama exciti, hic fratrem, propinquum ille, alius parentes lamentari. etiam quorum diversa de causa amici aut necessarii aberant, pavere tamen; nequedum comperto quos illa vis perculisset, latior ex incerto metus.

63 Ut coepere dimoveri obruta, concursus ad exanimos complectentium, osculantium; et saepe certamen, si confusior facies, sed par forma aut aetas errorem adgnoscentibus fecerat. quinquaginta hominum milia eo casu debilitata vel obtrita sunt; cautumque in posterum senatus consulto, ne quis gladiatorium munus ederet, cui minor quadringentorum milium res, neve amphitheatrum imponeretur nisi solo firmitatis spectatae. Atilius in exilium actus est. ceterum sub recentem cladem patuere procerum domus, fomenta et medici passim praebiti. fuitque urbs per illos dies quamquam maesta facie veterum institutis similis, qui magna post proelia saucios largitione et cura sustentabant.

64 Nondum ea clades exoleverat, cum ignis violentia urbem ultra solitum adfecit, deusto monte Caelio; feralemque annum

minativ und Accusativ gebräuchlich, hat Tacitus mit denselben Adjektiven auch hist. 5, 13. Sall. fragm. 2, 29, 1 Kr. Liv. 26, 47. Sonst ist das Wort archaisch und nachklassisch.

13. *praeceps* als Adverb, auch Sen. n. qu. 1, 15, 2 *eunt.* Ammian 29, 1 *praeceps in exilium acti.*

14. *in mortem*, wie cp. 45 *praetorem — uno vulnere in mortem adfecit.* S. Einl. §. 45. Das folgende *ut* hat restringierende Bedeutung und bezieht sich auf *cruciatum effugere.*

18. *noscebant* „sie suchten zu erkennen, d. h. sie suchten auf“.

21. Über *comperto* vgl. Einl. §. 112. — *latior* „weiter verbreitet“ wie 12, 43 *latius metuitur.* Plin. epist. 4, 12, 7 *magis homines iuvat gloria lata quam magna.*

63. 1. Über *coepi* mit dem passiven Infinitiv s. Einl. §. 11, b.

4. *debilitata* „verstümmelt“. Nach Sueton wurden 20 000 erschlagen.

6. *minor quadringentorum ctt.* Der Genetiv, in dieser Verbindung nachklassisch, ist von einem zu ergänzenden Substantiv (*re* oder *quam res*) abhängig. Vgl. Sueton Aug. 38 *reddendi equi gratiam fecit eis, qui maiores annorum quinque et triginta retinere eum nollent.* Die Späteren, von Apulejus an, gebrauchen ganz nach griechischer Weise den Genetiv beim Komparativ, z. B. Apul. met. 11, 30 *deus deum magnorum potior.* 8, 27 *homines non fieri sui meliores.*

64. 2. *deusto* „indem abbrannte“. Über den aoristischen Gebrauch des Partic. perf. passivi s. Einl. §. 110. — Der *Caelius* liegt südöstlich vom Palatium. — Über den Gebrauch von *feralis* s. zu 2, 75.

ferebant et ominibus adversis susceptum principi consilium absentiae, qui mos vulgo, fortuita ad culpam trahentes, ni Caesar obviam isset tribuendo pecunias ex modo detrimenti. actaeque ei grates apud senatum ab inlustribus, famaque apud populum, quia sine ambitione aut proximorum precibus ignotos etiam et ultro accitos munificentia iuverat. adduntur sententiae ut mons Caelius in posterum Augustus appellaretur, quando cunctis circum flagrantibus sola Tiberii effigies, sita in domo Iunii senatoris, inviolata mansisset. evenisse id olim Claudiae Quintae, eiusque statuam vim ignium bis elapsam maiores apud aedem matris deum consecravisse. sanctos acceptosque numinibus Claudios et augendam caerimoniam loco, in quo tantum in principem honorem di ostenderint.

65 Haud fuerit absurdum tradere montem eum antiquitus Querquetulanum cognomento fuisse, quod talis silvae frequens fecundusque erat, mox Caelium appellitatum a Caele Vibenna, qui dux gentis Etruscae cum auxilium tulisset, sedem eam acceperat a Tarquinio Prisco, seu quis alius regum dedit: nam scriptores in eo dissentiunt. cetera non ambigua sunt, magnas eas copias per plana etiam ac foro propinqua habitavisse, unde Tuscum vicum e vocabulo advenarum dictum.

66 Sed ut studia procerum et largitio principis adversum casus solacium tulerant, ita accusatorum maior in dies et infestior vis sine levamento grassabatur; corripueratque Varum

3. *susceptus* mit dem Dativ findet sich schon acht Mal bei Cicero.

4. *trahere* statt *interpretari,* wie 1, 76 *varie trahebant.* 3, 37 *in laudem.* 3, 22 *ad saevitiam,* und öfter.

7. *proximi* „die Umgebung". — *preces* „Fürbitte".

12. *Claudia Quinta* befand sich nach Liv. 29, 14 unter den Matronen, welche im J. 204 die Statue der Mater Idea (Cybele), die aus Pessinus in Phrygien geholt war, in Ostia in Empfang nahmen und nach Rom brachten. Der Tempel brannte zwei Mal ab, 111 v. Chr. und 3 n. Chr. — Die Worte *eiusque statuam ctt.* enthalten eine auffallende Vertauschung des Attributs mit dem Prädikat und bedeuten: „und ihre im Tempel der Mater Deum geweihte Bildsäule sei der Gewalt des Feuers zwei Mal entgangen". Vgl. Hor. carm. 3, 6, 33 *non his iuventus orta parentibus infecit aequor sanguine Punico,* d. h. *iuventus ea quae infecit aequor sang. Pun., non his parentibus orta erat.* Ebenso sat. 2, 2, 31. 2, 6, 94. epist. 1, 16, 11.

65. 2. *cognomentum* s. zu 1, 31. — *frequens* mit dem Genetiv ist *ἅπ. εἰρ.*, hier zufolge der Koordination mit *fecundus.*

3. *appellitare* ist bei Tacitus *ἅπ. εἰρ.* und findet sich außerdem sehr selten im silbernen Latein und bei Späteren. — Die Sage von der Einwanderung des *Caeles* oder *Caelius* wird von den Autoren sehr verschieden erzählt. Statt des Königs Tarquinius Priscus nennt Varro den Romulus, Cicero und Strabo den Ancus Marcius, Livius und Dionys von Halikarnaß den Tullus Hostilius.

8. Der *Tuscus vicus* führte vom Forum südlich nach dem Velabrum.

66. 3. *Varus,* ein Sohn des im J. 9 n. Chr. gefallenen Varus, ist der Sohn der Claudia Pulchra, der Enkelin der Octavia. S. zu cp. 52.

Quintilium, divitem et Caesari propinquum, Domitius Afer, Claudiae Pulchrae matris eius condemnator, nullo mirante quod diu egens et parto nuper praemio male usus plura ad flagitia accingeretur. P. Dolabellam socium delationis extitisse miraculo erat, quia claris maioribus et Varo conexus suam ipse nobilitatem, suum sanguinem perditum ibat. restitit tamen senatus et opperiendum imperatorem censuit, quod unum urgentium malorum suffugium in tempus erat.

67 At Caesar dedicatis per Campaniam templis, quamquam edicto monuisset ne quis quietem eius inrumperet, concursusque oppidanorum disposito milite prohiberentur, perosus tamen municipia et colonias omniaque in continenti sita, Capreas se in insulam abdidit, trium milium freto ab extremis Surrentini promunturii diiunctam. solitudinem eius placuisse maxime crediderim, quoniam inportuosum circa mare et vix modicis navigiis pauca subsidia: neque adpulerit quisquam nisi gnaro custode. caeli temperies hieme mitis obiectu montis, quo saeva ventorum arcentur, aestas in favonium obversa et aperto circum pelago peramoena; prospectabatque pulcherrimum sinum, antequam Vesuvius mons ardescens faciem loci verteret. Grae-

4. Über *Domitius Afer* s. ebendaselbst.

5. *condemnator*, nur noch bei Tertullian, bezeichnet hier den, der die Verurteilung durch Anklage veranlaſst hat.

6. *praemio*, nämlich der vierte Teil von dem Vermögen der verurteilten Claudia Pulchra. Vgl. zu cp. 20.

7. Über *Dolabella*, den Besieger des Tacfarinas, s. zu 3, 47.

9. *perditum ire* ist bei Tacitus *ἅπ. εἰρ.*, steht aber schon bei den Komikern, Sallust und Livius.

67, 1. *templis*, nämlich dem Jupiter in Capua, dem Augustus in Nola. S. cp. 57.

2. *eius* statt *suam*, wie hist. 2, 9 *fidem suorum quondam militum invocans, ut eum in Suria aut Aegypto sisterent, orabat.* Ebenso selten bei Klassikern, erst im Spätlatein häufiger. — *inrumpere* statt *interpellare*, nach Analogie von hist. 1, 82 *militum impetus ne foribus quidem Palati coërcitus quo minus convivium inrumperent.* Man braucht also oben nicht *interrumperent* zu schreiben.

4. *Capreas.* Cassius Dio sagt 57, 12: Tiberius sei der Livia aus dem Wege gegangen, *ὥστε καὶ ἐς τὴν Καπρίαν δι᾽ ἐκείνην οὐχ ἥκιστα μεταστῆναι.* Doch war dieser Grund nur nebensächlich. S. cp. 57.

7. *inportuosus* steht zuerst bei Sallust, dann bei Livius und den beiden Plinius.

8. *subsidium* „Zufluchtsort“ ist in dieser Bedeutung Taciteisch und erst in den Annalen gebraucht: 2, 63. 3, 60 und öfter.

9. *custode,* der natürlich auf der Insel aufgestellt war. — *obiectu* steht schon bei Cäs. b. c. 2, 15. — *montis,* nämlich auf der felsigen Insel selbst.

10. Die Worte *aestas — obversa* sind höchst auffallend und bedeuten: dem im Sommer (genauer: vom Februar bis Mai) herrschenden Westwinde ist die Insel offen.

11. *peramoenus* ist *ἅπ. εἰρ.* — *sinum.* Der Golf von Neapel ist wegen seiner schönen Lage berühmt.

12. *Vesuvius — ardescens,* nämlich im J. 79. — *Graecos ea tenuisse* „Griechen sollen die Gegend

cos es tenuisse Capreasque Telebois habitatas fama tradit. sed tum Tiberius duodecim villarum nominibus et molibus insederat, quanto intentus olim publicas ad curas, tanto occultior in luxus et malum otium resolutus. manebat quippe suspicionum et credendi temeritas, quam Seianus augere etiam in urbe suetus acrius turbabat non iam occultis adversum Agrippinam et Neronem insidiis. quis additus miles nuntios, introitus, aperta secreta velut in annales referebat, ultroque struebantur qui monerent perfugere ad Germaniae exercitus vel celeberrimo fori effigiem divi Augusti amplecti populumque ac senatum auxilio vocare. eaque spreta ab illis, velut pararent, obiciebantur.

68 Iunio Silano et Silio Nerva consulibus foedum anni principium incessit tracto in carcerem inlustri equite Romano, Titio Sabino, ob amicitiam Germanici: neque enim omiserat coniugem liberosque eius percolere, sectator domi, comes in publico, post tot clientes unus eoque apud bonos laudatus et gravis iniquis. hunc Latinius Latiaris, Porcius Cato, Petilius Rufus, M. Opsius praetura functi adgrediuntur, cupidine consulatus, ad quem non nisi per Seianum aditus; neque Seiani voluntas nisi scelere quaerebatur. compositum inter ipsos ut Latiaris, qui modico usu Sabinum contingebat, strueret dolum,

ursprünglich besessen haben". Jetzt waren sie unterworfen und wohl gänzlich romanisiert. Die Insel selbst hatte Augustus im J. 29 v. Chr. den Neapolitanern abgekauft.

13. Die *Teleboer* (Τηλεβόαι) stammten von den Taphischen Inseln zwischen Akarnanien und Leukas. Virg. Aen. 7, 734 *quem generasse Telon Sebethide nympha fertur, Teleboum Capreas cum regna teneret.*

14. *duodecim — insederat,* eine sehr gesuchte Wendung, deren Sinn ist: er hatte die Insel mit zwölf verschieden benannten grofsartigen Villen besetzt, bebauet.

15. *occultior*, prädikatives Adjektiv, wie cp. 12 *occulti laetabantur.* 40 *non occulti ferunt.*

16. *resolutus* in diesem Sinne ist dichterisch und nachklassisch.

17. Statt *credendi temeritas* sagt Tacitus sonst *credulitas.*

22. *celeberrimo fori* „auf dem frequentesten Teile des Forums".

68. 1. Die Koordination solcher Konsulnamen durch *et* hat Tacitus erst in den Annalen. Notwendig ist eine Partikel, wie schon bei Klassikern, wenn der Vorname fehlt: 5, 1 *Rubellio et Fufio.* dial. 17 *Hirtio et Pansa.* Agr. 14 *Collega Priscoque.* Vgl. Cic. de sen. §. 10 *consulibus Tuditano et Cethego.* §. 14 *Caepione et Philippo.* §. 50 *Centone Tuditanoque.* — *Silanus* war im J. 22 wegen Erpressungen, die er als Prokonsul von Asia begangen, nach Cythnus verbannt worden. Er wird im J. 32 ohne Erfolg wegen Majestätsbeleidigung angeklagt, im J. 42 auf Anstiften der Messalina und des Narcissus von Claudius zum Tode verurteilt. — *Nerva* ist sonst nicht bekannt.

3. *Sabinus*, schon im J. 24 aus demselben Grunde angeschuldigt, war damals verschont worden; cp. 19 *dilato ad tempus Sabino.*

4. *percolere* ist unklassisch; zuerst bei Plautus, dann im silbernen Latein und bei Späteren.

6. *Cato, Rufus* und *Opsius* sind unbedeutende Personen.

ceteri testes adessent, deinde accusationem inciperent. igitur Latiaris iacere fortuitos primum sermones, mox laudare constantiam, quod non, ut ceteri, florentis domus amicus adflictam deseruisset; simul honora de Germanico, Agrippinam miserans, disserebat. et postquam Sabinus, ut sunt molles in calamitate mortalium animi, effudit lacrimas, iunxit questus, audentius iam onerat Seianum, saevitiam, superbiam, spes eius. ne in Tiberium quidem convicio abstinet; iique sermones, tamquam vetita miscuissent, speciem artae amicitiae fecere. ac iam ultro Sabinus quaerere Latiarem, ventitare domum, dolores suos quasi ad fidissimum deferre.

69 Consultant quos memoravi, quonam modo ea plurium auditu acciperentur. nam loco in quem coibatur servanda solitudinis facies; et si pone fores adsisterent, metus visus, sonitus aut forte ortae suspicionis erant. tectum inter et laquearia tres senatores, haud minus turpi latebra quam detestanda fraude sese abstrudunt, foraminibus et rimis aurem admovent. interea Latiaris repertum in publico Sabinum, velut recens cognita narraturus, domum et in cubiculum trahit; praeteritaque et instantia, quorum adfatim copia, ac novos terrores cumulat. eadem ille et diutius, quanto maesta, ubi semel prorupere, difficilius reticentur. properata inde accusatio, missisque ad Caesarem litteris ordinem fraudis suumque ipsi dedecus narravere. non alias magis anxia et pavens civitas, sui tegens adversum proximos; congressus, conloquia, notae ignotaeque aures vitari. etiam muta atque inanima, tectum et parietes circumspectabantur.

70 Sed Caesar sollemnia incipientis anni kalendis Ianuariis epistola precatus, vertit in Sabinum, corruptos quosdam libertorum et petitum se arguens, ultionemque haud obscure posce-

14. *honorus* findet sich bei Dichtern und im silbernen Latein.

19. *vetita miscere* ist eine neue Phrase nach Analogie von *consilia miscere* hist. 2, 7.

69. 3. *pone* ist meist archaisch, dichterisch und nachklassisch, sehr selten bei Klassikern. — Der Plural *metus* steht auch 1, 29. 4, 71. 6, 18. hist. 2, 12. 4, 5 und schon bei Cicero.

7. *recens* als Adverb, wie 2, 21 *recens acceptum vulnus.* 6, 10 und öfter; auch bei Plautus, Sallust, Livius und Späteren. — Dio bemerkt (58, 1) zu der hier erzählten Perfidie: *τῶν γάρ τοι συκοφαντεῖν ἐθελόντων ἔργον ἐστὶ λοιδορίας τε τινὸς προκατάρχεσθαι καὶ ἀπόῤῥητόν τι ἐκφαίνειν, ἵνα ἀκούσας τι αὐτὸς ἢ καὶ ὅμοιόν τι εἰπὼν αἰτιαθῇ.*

9. *instantia.* Vgl. hist. 3, 36 *praeterita instantia futura.* In diesem Sinne schon bei Cicero.

10. *diutius*, ohne voraufgehendes *tanto*, wie hist. 3, 18 *quanto plus spei ad effugium, minorem ad resistendum animum dabant.*

13. *sui tegens* „vorsichtig". Vgl. cp. 1 *sui obtegens.*

70. 1. Am ersten Januar wurden feierliche Opfer und Gebete für das Wohl des Staates abgehalten. Der Kaiser spricht dies Mal seine darauf bezüglichen Wünsche brieflich aus.

bat. nec mora quin decerneretur; et trahebatur damnatus, quantum obducta veste et adstrictis faucibus niti poterat, clamitans sic inchoari annum, has Seiano victimas cadere. quo intendisset oculos, quo verba acciderent, fuga vastitas, deseri itinera fora. et quidam regrediebantur ostentabantque se rursum, id ipsum paventes quod timuissent. quem enim diem vacuum poena, ubi inter sacra et vota, quo tempore verbis etiam profanis abstineri mos esset, vincla et laqueus inducantur? non inprudentem Tiberium tantam invidiam adisse, sed quaesitum meditatumque, ne quid impedire credatur quo minus novi magistratus, quo modo delubra et altaria, sic carcerem recludant. secutae insuper litterae grates agentis, quod hominem infensum rei publicae punivissent, adiecto trepidam sibi vitam, suspectas inimicorum insidias, nullo nominatim conpellato; neque tamen dubitabatur in Neronem et Agrippinam intendi.

Ni mihi destinatum foret suum quaeque in annum referre, 71
avebat animus antire statimque memorare exitus, quos Latinius atque Opsius ceterique flagitii eius repertores habuere, non modo postquam Gaius Caesar rerum potitus est, sed incolumi Tiberio, qui scelerum ministros ut perverti ab aliis nolebat, ita plerumque satiatus et oblatis in eandem operam recentibus veteres et praegraves adflixit; verum has atque alias sontium poenas in tempore trademus. tum censuit Asinius Gallus, cuius liberorum Agrippina matertera erat, petendum a principe ut metus suos senatui fateretur amoverique sineret. nullam aeque Tiberius, ut rebatur, ex virtutibus suis

5. *adstrictis faucibus.* Der Henker hat ihm beim Wegführen schon den Strick, mit dem er im Gefängnisse erdrosselt werden soll, um den Hals gelegt. — Dio erzählt, die Leiche des Sabinus sei in die Tiber geworfen und sein Hund, der ihm dahin gefolgt, sei ihm nachgesprungen.

6. *quo intendisset ctt.* Über den Konjunktiv s. Einl. §. 85.

12. *non inprudentem* „nicht ohne Absicht".

16. *adiecto* ist als absoluter Ablativ *ἅπ. εἰρ.*, nach Analogie von *addito*, welches Tacitus vier Mal hat.

19. *intendi.* Über den Infinitiv nach den negativen Ausdrücken des Zweifelns s. Einl. §. 80.

71. 2. *avebat.* Der Indikativ des Imperf. bezeichnet die bis in die Gegenwart hineinreichende Handlung, was höchst selten ist. Vgl. Cic. de off. 2, 19, 67 *admonebat me res ut hoc quoque loco intermissionem eloquentiae — deplorarem, ni vererer ne de me ipso aliquid viderer queri.* S. Madvig lat. Gramm. §. 348, b.

4. *incolumi Tiberio.* Dies gilt nur von Latiaris, der im J. 32 verurteilt wird. Vgl. 6, 4.

7. *praegravis* auch h. 2, 21 und Liv. 44, 4, 10.

8. Über *Asinius* s. 1, 12 und 13. Er hatte die Vipsania, Schwester der Agrippina und einst Gemahlin des Tiberius, geheiratet; folglich war Agrippina die Tante seiner Kinder oder seine Schwiegerin.

11. *ut rebatur* „seine vermeintlichen". Er konnte es nicht leiden,

quam dissimulationem diligebat: eo aegrius accepit recludi quae premeret. sed mitigavit Seianus, non Galli amore, verum ut cunctationes principis opperiretur, gnarus lentum in meditando, ubi prorupisset, tristibus dictis atrocia facta coniungere.

Per idem tempus Iulia mortem obiit, quam neptem Augustus convictam adulterii damnaverat proieceratque in insulam Trimerum, haud procul Apulis litoribus. illic viginti annis exilium toleravit Augustae ope sustentata, quae florentes privignos cum per occultum subvertisset, misericordiam erga adflictos palam ostentabat.

72 Eodem anno Frisii, transrhenanus populus, pacem exuere, nostra magis avaritia quam obsequii inpatientes. tributum iis Drusus iusserat modicum pro angustia rerum, ut in usus militares coria boum penderent, non intenta cuiusquam cura quae firmitudo, quae mensura, donec Olennius e primipilaribus regendis Frisiis inpositus terga urorum delegit, quorum ad formam acciperentur. id aliis quoque nationibus arduum apud Germanos difficilius tolerabatur, quis ingentium beluarum feraces saltus, modica domi armenta sunt. ac primo boves ipsos, mox agros, postremo corpora coniugum aut liberorum servitio tradebant. hinc ira et questus, et postquam non subveniebat, remedium ex bello. rapti qui tributo aderant milites

wenn man ihn durchschaute, und hielt die Verstellung für eine staatsmännische Tugend. Dio 57, 1 *τό τε σύμπαν οὐκ ἠξίου τὸν αὐταρχοῦντα κατάδηλον ὧν φρονεῖ εἶναι. ἔκ τε γὰρ τούτου πολλὰ καὶ μεγάλα πταίεσθαι καὶ ἐκ τοῦ ἐναντίου πολλῷ πλείω καὶ μείζω κατορθοῦσθαι ἔλεγεν.*

17. Diese *Iulia* ist die Tochter des Agrippa und der Julia, also Schwester der Agrippina.

19. *Trimerus* liegt im adriatischen Meer, nördlich vom Berge Garganus.

20. *privignos* „Stiefkinder", wie 12, 2. Ebenso werden durch Syllepsis beide Geschlechter bezeichnet mit *filii, pueri, fratres, soceri, pronepotes.*

72. 1. Die Friesen hatte der ältere Drusus, Bruder des Tiberius, im J. 12 v. Chr. unterworfen. Sie gehörten seit der Zeit zu Germania inferior.

3. *iusserat* statt *imperaverat*, wie 13, 15 *Britannico iussit exsurgeret.* 40 *quibus iusserat ut ctt.* Aufserdem nur noch bei Catull 64, 140 und bei Statius. — *angustia* als Singular auch dial. 8. Plin. 14 §. 61 *locique angustia* und Cic. de n. d. 2, 7.

5. Die *primipilares*, gewesene *primipili*, gehörten dem Ritterstande an. Vgl. 2, 11.

6. *inpositus* regiert hier den Dativ des Gerundivums nach Analogie von *praeesse* und *praeficere* (beide bei Cicero). Vgl. ann. 2, 6 *fabricandae classi praeponuntur.* — *terga* statt *tergora* auch bei Sallust und Dichtern. — *urorum.* Diese Anordnung war unüberlegt und unausführbar, denn obgleich Ure in den Wäldern Germaniens waren, konnte die Jagd doch nicht den Bedarf decken, und das zahme Rindvieh war viel kleiner und geringer an der Zahl als bei anderen Nationen.

11. *subveniebat.* Das Subjekt ist *Olennius.*

12. Über den Dativ *tributo* s. Einl. §. 31.

et patibulo adfixi: Olennius infensos fuga praevenit, receptus castello, cui nomen Flevum et haud spernenda illic civium sociorumque manus litora Oceani praesidebat.

Quod ubi L. Apronio inferioris Germaniae pro praetore 73
cognitum, vexilla legionum e superiore provincia peditumque et equitum auxiliarium delectos accivit ac simul utrumque exercitum Rheno devectum Frisiis intulit, soluto iam castelli obsidio et ad sua tutanda degressis rebellibus. igitur proxima aestuaria aggeribus et pontibus traducendo graviori agmini firmat. atque interim repertis vadis alam Canninefatum et quod peditum Germanorum inter nostros merebat circumgredi terga hostium iubet, qui iam acie compositi pellunt turmas sociales equitesque legionum subsidio missos. tum tres leves cohortes ac rursum duae, dein tempore interiecto alarius eques inmissus: satis validi, si simul incubuissent, per intervallum adventantes neque constantiam addiderant turbatis et pavore fugientium auferebantur. Cethego Labeoni legato quintae legionis quod reliquum auxiliorum tradit. atque ille dubia suorum re in anceps tractus missis nuntiis vim legionum inplorabat. prorumpunt quintani ante alios et acri pugna hoste pulso recipiunt cohortis alasque fessas vulneribus. neque dux Romanus ultum iit aut corpora humavit, quamquam multi tribunorum praefectorumque et insignes centuriones cecidissent. mox compertum a transfugis nongentos Romanorum apud lucum, quem Baduhennae vocant, pugna in posterum extracta confectos et aliam quadringentorum manum occupata Cruptorigis quondam stipendiarii villa, postquam proditio metuebatur, mutuis ictibus procubuisse.

14. *Flevum.* So hiefs auch der Ausflufs der Seen, welche sich später zum Zuidersee vereinigt haben. Auf einer gleichnamigen Insel, die Mela erwähnt, mag das Kastell gelegen haben. Der Name erinnert an die jetzige Insel Vlieland zwischen dem Texel und Ter Schelling. Die benachbarte Meeresströmung heifst der Vliestrom.

15. Über *praesidere* mit dem Accusativ s. zu 3, 39.

73. 1. *Apronius* ist derselbe, der von 18 bis 20 Prokonsul von Afrika gewesen war.

2. *vexilla* sind wahrscheinlich Detachements der Reiterei.

5. *degressis* „abgezogen", wie cp. 74. 2, 69.

6. *traducendo ctt.* S. Einleitung §. 109, b.

7. Die *Canninefaten* wohnten auf der batavischen Insel zwischen der Waal und dem Rhein. Vgl. hist. 4, 15 *ea gens partem insulae (Batavorum) colit, origine lingua virtute par Batavis.* In den Historien werden sie oft erwähnt.

10. *sociales,* nämlich der Canninefaten.

14. *legato.* Die Legaten, deren jeder eine Legion befehligt, sind nicht zu verwechseln mit dem Proprätor (*legatus pro praetore*).

19. *ultum ire,* auch 6, 36. 15, 1. 49. hist. 1, 67. Schon bei Sallust und Livius, dann noch bei Curtius und Justin.

22. *Baduhenna* scheint der Name einer uns unbekannten Göttin zu sein.

24. *stipendiarius* bedeutet hier

74 Clarum inde inter Germanos Frisium nomen, dissimulante Tiberio damna, ne cui bellum permitteret. neque senatus in eo cura, an imperii extrema dehonestarentur: pavor internus occupaverat animos, cui remedium adulatione quaerebatur. ita quamquam diversis super rebus consulerentur, aram clementiae, aram amicitiae effigiesque circum Caesaris ac Seiani censuere, crebrisque precibus efflagitabant visendi sui copiam facerent. non illi tamen in urbem aut propinqua urbi degressi sunt: satis visum omittere insulam et in proximo Campaniae aspici. eo venire patres eques, magna pars plebis, anxii erga Seianum, cuius durior congressus, atque eo per ambitum et societate consiliorum parabatur. satis constabat auctam ei adrogantiam foedum illud in propatulo servitium spectanti; quippe Romae sueti discursus, et magnitudine urbis incertum quod quisque ad negotium pergat: ibi campo aut litore iacentes nullo discrimine noctem ac diem iuxta gratiam aut fastus ianitorum perpetiebantur, donec id quoque vetitum. et revenere in urbem trepidi, quos non sermone, non visu dignatus erat, quidam male alacres, quibus infaustae amicitiae gravis exitus inminebat.

„Söldner“ wie auch Bell. Afr. 43 *cohortibus stipendiariis.* Liv. 8, 8.

74. 2. *ne cui bellum ctt.* Entweder gönnte er keinem den Ruhm oder er wollte keinem ein grofses Heer anvertrauen. Dergleichen Motive hatten ihn früher bestimmt, den Germanicus aus Deutschland abzuberufen.

3. *an* steht hier ebenso nach *cura,* wie sonst nach den Ausdrücken des Fragens und Überlegens. — Über das nachklassische *dehonestare* s. zu 3, 70.

6. *circum* statt *utrobique,* wie 14, 34. hist. 2, 39 *tot circum amnibus.* 89 *totidemque circa — vexilla.*

8. *degressi* „weggegangen“, wie cp. 73.

9. *in proximo Campaniae,* wie 1, 53 *in prominenti litoris.* hist. 3, 47 *in extremo Ponticae orae.* Wegen der Seltenheit dieser Konstruktion s. Einl. §. 40 am Ende.

10. *patres eques,* mit nachklassischem Wechsel des Numerus, wie 1, 7 *consules patres eques.* S. Einl. §. 3.

11. *durior* statt *difficilior.* Vgl. Cäs. b. g. 7, 10 *ne ab re frumentaria duris subvectionibus laboraret.* — *per ambitum,* indem man sich an die Kammerdiener und andere Personen wandte, um vorgelassen zu werden. — *societate consiliorum,* indem man sich vereinigte, um dies lang ersehnte Ziel zu erreichen. Der Ausdruck wäre zu unklar, wenn er bedeuten sollte: *eo quod socios se praeberent Seiani consiliis.*

13. *propatulum* als Substantiv findet sich schon in den Fragmenten des Cicero und von da ab häufiger.

14. *discursus* von dem Umherlaufen derer, die Anstandsvisiten machen oder Audienz zu erlangen suchen, kommt erst im silbernen Latein vor.

15. *campo aut litore.* Über den blofsen Ablativ ohne Präposition s. Einl. §. 35.

16. Der Plural *fastus* auch bei Ovid und Ammian. — In *perpetiebantur* liegt ein Zeugma; s. Einl. §. 121.

19. *male* „verkehrt, zur Unzeit“. Nach dem Sturz des Sejan im J. 31 wurden seine Anhänger in Menge angeklagt und verurteilt.

Ceterum Tiberius neptem Agrippinam Germanico ortam 75
cum coram Cn. Domitio tradidisset, in urbe celebrari nuptias iussit. in Domitio super vetustatem generis propinquum Caesaribus sanguinem delegerat; nam is aviam Octaviam et per eam Augustum avunculum praeferebat.

75. 1. Der Sohn dieser *Agrippina* und des *Domitius* ist der Kaiser Nero. Domitius, der im J. 32 Konsul wird und ausnahmsweise ein ganzes Jahr im Amte bleibt, ist der Sohn des im J. 25 verstorbenen L. Domitius, welcher die ältere Antonia, Schwestertochter des Augustus, zur Frau hatte. *avunculus* bedeutet also im Folgenden „Großoheim".

5. *praeferebat* „er hatte aufzuweisen". Ebenso bei Cicero und Livius. Aber mit einem Accus. der Person nur hier und Martial 5, 61, 9 *procuratorem vultu*.

Bruchstück des fünften Buches.

Inhalt.

Das Jahr 29 n. Chr. Tod der Livia 1. Der Kaiser beschränkt die für sie bestimmten Ehrenbezeugungen 2. Sejan und Tiberius verfolgen die Agrippina und ihren Sohn Nero 3. Der Senat wagt keine Anklage. Das Volk erklärt sich für die Verfolgten 4. Tiberius wiederholt seine Klage 5.

In der dann folgenden Lücke der Handschrift ist die Beschreibung der übrigen Ereignisse des Jahres 29, des J. 30 und gröfstenteils auch 31 verloren gegangen. In dieser Zeit wird Agrippina nach der Insel Pandateria verbannt, Nero ermordet, sein Bruder Drusus eingesperrt, endlich Sejan (im J. 31) mit Hülfe des Macro gestürzt und am 18. Oktober hingerichtet. Die Quellen für diesen Teil der Kaisergeschichte sind Sueton, Cassius Dio, Josephus und zum Teil Juvenal 10, 61 ff.

1 Rubellio et Fufio consulibus, quorum utrique Geminus cognomentum erat, Iulia Augusta mortem obiit, aetate extrema, nobilitatis per Claudiam familiam et adoptione Liviorum Iuliorumque clarissimae. primum ei matrimonium et liberi fuere cum Tiberio Nerone, qui bello Perusino profugus, pace inter Sex. Pompeium ac triumviros pacta in urbem rediit. exin Caesar cupidine formae aufert marito, incertum an invitam, adeo properus ut ne spatio quidem ad enitendum dato penatibus suis gravidam induxerit. nullam posthac subolem edidit, sed sanguini Augusti per coniunctionem Agrippinae et

1. 1. Zwischen den Konsulnamen mufs *et* stehen, s. zu 4, 68. — *Fufius* wird im J. 31 der Majestätsbeleidigung angeklagt und tötet sich. Vgl. zu 4, 12.

2. *aetate extrema.* Nach dem älteren Plinius erreichte sie ein Alter von 82, nach Dio von 86 Jahren. Letztere Angabe ist die richtige.

3. *Claudiam.* Ihr Vater Claudius war von dem bekannten Volkstribunen des J. 91 M. Livius Drusus adoptiert worden; Augustus nahm sie durch testamentarische Verfügung in die gens Iulia auf.

5. *bello Perusino.* Im J. 40 ward L. Antonius, Bruder des Triumvirn, in Perusia von Oktavian belagert und zur Übergabe gezwungen. — *pace,* nämlich der Vertrag von Misenum im J. 39.

8. *eniti* ohne Objekt, nach Virg. Aen. 3, 327 *servitio enixae.* Ebenso bei Sueton und Quintilian.

10. *per coniunctionem ctt.* Germanicus ist der Enkel der Livia, Agrippina die Enkelin des Augustus.

Germanici adnexa communes pronepotes habuit. sanctitate domus priscum ad morem, comis ultra quam antiquis feminis probatum, mater inpotens, uxor facilis et cum artibus mariti, simulatione filii bene composita. funus eius modicum, testamentum diu inritum fuit. laudata est pro rostris a Gaio Caesare pronepote, qui mox rerum potitus est.

2 At Tiberius, quod supremis in matrem officiis defuisset, nihil mutata amoenitate vitae, magnitudinem negotiorum per litteras excusavit, honoresque memoriae eius ab senatu large decretos quasi per modestiam imminuit, paucis admodum receptis et addito ne caelestis religio decerneretur; sic ipsam maluisse. quin et parte eiusdem epistulae increpuit amicitias muliebres, Fufium consulem oblique perstringens. is gratia Augustae floruerat, aptus adliciendis feminarum animis, dicax idem et Tiberium acerbis facetiis inridere solitus, quarum apud praepotentes in longum memoria est.

3 Ceterum ex eo praerupta iam et urgens dominatio; nam incolumi Augusta erat adhuc perfugium, quia Tiberio inveteratum erga matrem obsequium, neque Seianus audebat auctoritati parentis anteire: tunc velut frenis exsoluti proruperunt, missaeque in Agrippinam ac Neronem litterae, quas pridem adlatas et cohibitas ab Augusta credidit vulgus; haud enim multum post mortem eius recitatae sunt. verba inerant quaesita asperitate; sed non arma, non rerum novarum studium, amores iuvenum et inpudicitiam nepoti obiectabat. in nurum ne id quidem confingere ausus, adrogantiam oris et contumacem animum incusavit, magno senatus pavore ac silentio, donec pauci, quis nulla ex honesto spes (et publica male singulis in occasionem gratiae trahuntur) ut referretur postu-

13. *inpotens* „von leidenschaftlicher Liebe zu ihrem Sohne Tiberius“, da sie angeblich kein Verbrechen scheute, um ihm den Thron zu verschaffen. — *facilis*, denn sie war klug genug, die Schwächen des Augustus zu dulden und selbst von seiner Untreue keine Notiz zu nehmen.

14. *testamentum ctt.* Erst Caligula zahlte ihre Legate aus.

2. 3. *excusare* „als Entschuldigung anführen“, wie 3, 11. Ebenso bei Cicero, Cäsar und Livius.

5. *addito*, s. zu 3, 2.

8. *aptus* mit dem Dativ des Gerundivums, wie 2, 6. 3, 31.

10. *in longum.* Vgl. 1, 69 *odia in longum iaciens.* 3, 27 *otium eius rei haud in longum paravit.*

3. 1. *praerupta.* Vgl. 16, 7 *iuvenem animo praeruptum.* Cic. pro Rosc. Am. 24 *praerupta audacia.*

4. *anteire* mit dem Dativ heifst: vor jemand hergehen d. h. hier: mächtiger sein.

5. *missaeque,* nämlich an den Senat. Dies Reskript war also von der Livia aufgefangen.

7. *multum* statt *multo,* auch 12, 4 *haud multum ante,* ist ein Gräcismus; vgl. *πολὺ μεῖζον.*

9. *amores ctt.,* ein Asyndeton adversativum, wie 4, 35 *quorum non modo libertas, etiam libido impunita.* Germ. 10.

13. *trahuntur,* wie 3, 53 *cum recte factorum sibi quisque gratiam trahant.*

lavere, promptissimo Cotta Messalino cum atroci sententia. sed aliis a primoribus maximeque a magistratibus trepidabatur; quippe Tiberius etsi infense invectus cetera ambigua reliquerat.

4 Fuit in senatu Iunius Rusticus, conponendis patrum actis delectus a Caesare, eoque meditationes eius introspicere creditus. is fatali quodam motu (neque enim ante specimen constantiae dederat) seu prava sollertia, dum imminentium oblitus incerta pavet, inserere se dubitantibus ac monere consules ne relationem inciperent; disserebatque brevibus momentis summa verti, posse quandoque *domus* Germanici exitium paenitentiae *esse* seni. simul populus effigies Agrippinae ac Neronis gerens circumsistit curiam faustisque in Caesarem ominibus falsas litteras et principe invito exitium domui eius intendi clamitat. ita nihil triste illo die patratum. ferebantur etiam sub nominibus consularium fictae in Seianum sententiae, exercentibus plerisque per occultum atque eo procacius libidinem ingeniorum. unde illi ira violentior et materies criminandi: spretum dolorem principis ab senatu, descivisse populum; audiri iam et legi novas contiones, nova patrum consulta; quid reliquum nisi ut caperent ferrum et, quorum imagines pro vexillis secuti forent, duces imperatoresque deligerent?

5 Igitur Caesar repetitis adversum nepotem et nurum probris increpitaque per edictum plebe, questus apud patres quod fraude unius senatoris imperatoria maiestas elusa publice foret, integra tamen sibi cuncta postulavit. nec ultra deliberatum quo minus non quidem extrema decernerent (id enim vetitum), sed paratos ad ultionem vi principis impediri testarentur.

14. Über *Cotta* s. zu 2, 32.

15. *trepidabatur* „sie waren in Verlegenheit“.

4. 2. *delectus* mit dem Dativ des Gerundivums, s. zu 2, 4 *componendae Armeniae deligitur*. — Die Veröffentlichung der Verhandlungen des Senats (*acta* oder *commentarii senatus*) und des Volkes, beide zusammen *acta diurna* genannt, hatte Cäsar im J. 59 angeordnet, aber Augustus schaffte die Herausgabe der Senatsprotokolle wieder ab. Der *curator actorum* (oder *ab actis senatus*) ward vom Kaiser ernannt und mufste seine Politik genau kennen, um nichts Mifsliebiges in diese Akten aufzunehmen. Diejenigen *acta diurna* oder *urbana,* welche nach wie vor publiziert wurden, enthielten nur städtische und gerichtliche Angelegenheiten.

5. *pavere* mit dem Accusativ auch 15, 11. hist. 3, 56. So nur bei Dichtern, Sallust und im silbernen Latein. Auch der Accusativ bei *pavescere* und *expavescere* ist poetisch und nachklassisch. — *inserere se* statt *se immiscere,* wie hist. 2, 19 *inserentibus se centurionibus.* Hor. carm. 1, 1, 35 *quod si me lyricis vatibus inseres.* Von da ab im silbernen Latein.

6. *brevibus momentis ctt.* Vgl. Liv. 3, 27 *puncto saepe temporis maximarum rerum momenta verti.*

11. *sub nominibus.* S. zu 2, 33 *sub nominibus honestis.*

5. 5. Über *quo minus* statt *quin* s. zu 1, 21.

Sechstes Buch.

Inhalt.

Ende des Jahres 31 n. Chr. Verfolgung der Anhänger des Sejan 5, 6—8. Hinrichtung seiner Kinder 5, 9. Der falsche Drusus 5, 10. Streit der Konsuln 5, 11.

Das Jahr 32 n. Chr. Die Lüderlichkeit des Tiberius 6, 1. Maſsregeln gegen das Andenken der Livilla. Das Vermögen des Sejan. Lächerlicher Antrag des Togonius zum Schutze des Kaisers 2. Der ungeschickte Schmeichler Gallio wird von Tiberius bestraft; der Ankläger Paconianus entgeht der Strafe, indem er den Latiaris denunziert. Zänkereien im Senat 3—4. Cotta Messalinus wird angeklagt und appelliert mit Erfolg an den Kaiser 5. Geständnis des Tiberius. Die Gewissenspein der Tyrannen 6. Verurteilung des Cäcilianus, Serväus, Thermus, Julius Africanus und Sejus Quadratus. Das Treiben der Delatoren 7. Terentius verteidigt sich wegen seines Verhältnisses zu Sejan. Er wird freigesprochen, seine Ankläger werden bestraft. Vistilius tötet sich. Fünf Majestätsprozesse 8—9. Hinrichtung der Mutter des Fufius Geminus. Tiberius läſst den Vescularius und Marinus töten. Tod des Pontifex L. Piso 10. Exkurs über die Stadtpräfektur 11; über die sibyllinischen Bücher 12. Unruhen in Rom wegen der Teuerung 13. Geminius, Celsus und Pompejus als Verschwörer verurteilt. Rubrius wird eingezogen 14.

Das Jahr 33 n. Chr. Bassius heiratet die Drusilla, Vinicius die Julia 15. Maſsregeln gegen den Wucher 16—17. Majestätsprozesse 18. Verurteilung des Sextus Marius. Alle Anhänger des Sejan hingerichtet 19. Caligula heiratet die Claudia. Tiberius und Servius Galba 20. Die Wahrsager. Thrasyllus 21. Über das Fatum 22. Hungertod des Gallus und des Drusus 23. Grausame Behandlung des letzteren 24. Tod der Agrippina 25, des Nerva und der Plancina 26. Julia, Tochter des Drusus, heiratet den Rubellius. Tod des Älius Lamia, Pomponius Flaccus und M'. Lepidus 27.

Das Jahr 34 n. Chr. Die Phönixsage 28. Labeo und Scaurus töten sich 29. Verbannungen. Lentulus Gätulicus wird ohne Erfolg denunziert 30.

Das Jahr 35 n. Chr. Bei den Parthern wird an Stelle des Artabanus Phraates, dann Tiridates für den Thron bestimmt. L. Vitellius, Statthalter im Orient 31—32. Krieg zwischen den Parthern und Armeniern 33—36. Artabanus flieht nach Scythien 36. Tiridates den Parthern von Vitellius empfohlen 37. Tod des Trio, Marcianus, Gratianus, Trebellienus, Paconianus und Sabinus 38—39.

Das Jahr 36 n. Chr. Tod des Vibulenus Agrippa, des Tigranes und der Ämilia Lepida 40. Trebellius unterwirft die Kliten in Cilicien. Tiridates von den Parthern als König anerkannt 41—42, bald aber von Unzufriedenen vertrieben. Artabanus wieder auf den Thron gesetzt 43—44. Feuersbrunst in Rom. Freigebigkeit des Tiberius 45.

Das Jahr 37 n. Chr. Macro sucht die Gunst des Caligula zu gewinnen 45. Tiberius überlegt die Wahl eines Nachfolgers. Sein Ausspruch über Caligula 46. Majestätsprozesse der Acutia und der Albucilla 47. Arruntius entzieht sich der Verurteilung durch Selbstmord 48. Papinius tötet sich. Verbannung seiner Mutter 49. Tod des Tiberius 50. Sein Charakter 51.

V, 6 ... Quattuor et quadraginta orationes super ea re habitae, ex quis ob metum paucae, plures adsuetudine ..... 'mihi pudorem aut Seiano invidiam adlaturum censui. versa est fortuna, et ille quidem, qui collegam et generum adsciverat, sibi ignoscit: ceteri, quem per dedecora fovere, cum scelere insectantur. miserius sit ob amicitiam accusari an amicum accusare, haud discreverim. non crudelitatem, non clementiam cuiusquam experiar, sed liber et mihi ipsi probatus antibo periculum. vos obtestor ne memoriam nostri per maerorem quam laeti retineatis, adiciendo me quoque iis qui fine egregio publica mala effugerunt.'

V. **6.** Die folgende von Lipsius angenommene Zählung der Kapitel (V, 6 u. s. w.) ist falsch, denn das sechste Buch mufs schon vorher begonnen haben. Es ist jedoch bis jetzt darnach citiert worden.

1. In diesem ersten Fragment von zwei Zeilen ist der Prozefs der Livilla angedeutet, welche, von Sejan verführt, ihren Gatten, den Thronfolger Drusus, im J. 23 vergiftet hatte. Nach dem Tode des Sejan ward sie von dessen Frau, Apicata, denunziert. Es ist ungewifs, ob sie hingerichtet oder von ihrer Mutter, der jüngeren Antonia, durch Hunger getötet ist.

3. *mihi pudorem ctt.* ist Bruchstück einer Ansprache, welche einer von den gerichtlich verfolgten Anhängern Sejans an seine Freunde hält.

4. *ille*, nämlich Tiberius, welcher thatsächlich den Sejan zum Mitregenten (*collega imperii*) gemacht und ihn mit seiner Enkelin Julia, der Tochter des Drusus und Witwe des ermordeten Nero, verlobt hatte. Also bedeutet *gener* den Verlobten der Enkelin, wie auch *nurus* die Frau des Enkels heifsen kann.

5. *sibi ignoscit.* Vgl. Hor. sat. 1, 3, 23 *egomet mi ignosco.*

10. Vor *quam* fehlt *magis* oder *potius.* S. Einl. §. 97.

Tunc singulos, ut cuique absistere, adloqui animus erat, 7
retinens aut dimittens partem diei absumpsit, multoque adhuc coetu et cunctis intrepidum vultum eius spectantibus, cum superesse tempus novissimis crederent, gladio quem sinu abdiderat incubuit. neque Caesar ullis criminibus aut probris defunctum insectatus est, cum in Blaesum multa foedaque incusavisset.

Relatum inde de P. Vitellio et Pomponio Secundo. illum 8
indices arguebant claustra aerarii, cui praefectus erat, et militarem pecuniam rebus novis obtulisse; huic a Considio praetura functo obiectabatur Aeli Galli amicitia, qui punito Seiano in hortos Pomponii quasi fidissimum ad subsidium perfugisset. neque aliud periclitantibus auxilii quam in fratrum constantia fuit, qui vades exstitere. mox crebris prolationibus spem ac metum iuxta gravatus Vitellius petito per speciem studiorum scalpro levem ictum venis intulit vitamque aegritudine animi finivit. at Pomponius multa morum elegantia et ingenio inlustri, dum adversam fortunam aequus tolerat, Tiberio superstes fuit.

Placitum posthac ut in reliquos Seiani liberos adverteretur, vanescente quamquam plebis ira ac plerisque per priora 9

7. 1. *absistere* „weggehen“ korrespondiert in chiastischer Stellung mit dem folgenden *dimittens*.

4. *superesse tempus ctt.* Sie glaubten nicht, dafs er schon zum Äufsersten schreiten werde.

6. *Blaesus* ward als Oheim des Sejan in den Sturz desselben verwickelt.

7. *incusare* mit der Präposition *in* ist *ἅπ. εἰρ.*, eigentlich „mit Anschuldigungen gegen jemand losfahren“. So konstruiert Livius *increpare, exsecrari* und *detestari*.

8. 1. *P. Vitellius* ist der Oheim des späteren Kaisers Vitellius. *P. Pomponius* wird als tragischer Dichter gerühmt und erhielt im J. 50 die Insignien des Triumphes wegen eines Sieges über die Chatten.

2. *aerarii*, nämlich *militaris*, welches Augustus im J. 6 n. Chr. gegründet hatte. Es ward von drei Prätoriern verwaltet, die ursprünglich durch das Los auf drei Jahre bestimmt, später vom Kaiser ernannt wurden. Vgl. zu 1, 78.

4. *Aelius Gallus* ist wahrscheinlich ein Sohn des Sejan.

5. *subsidium* „Zufluchtsort, Asyl“, wie 4, 60. 67.

6. *fratrum.* Diese nahmen die Angeklagten in Gewahrsam und verbürgten sich für sie, ein Verfahren, welches noch aus der republikanischen Zeit stammte. Die Brüder des Vitellius hiefsen Aulus und Lucius, der des Pomponius ist Quintus.

8. *gravari* mit dem Accusativ, wie 3, 59. So nur bei Dichtern und im silbernen Latein.

9. *vitamque — finivit.* Sueton Vit. 2 erzählt, P. Vitellius habe sich auf die Bitten seiner Verwandten verbinden lassen und sei während der Haft an einer Krankheit gestorben.

11. *tolerat.* Er ward erst nach dem Tode des Tiberius im J. 37 aus der Haft entlassen.

9. 1. *advertere* „bestrafen“ auch 2, 32. S. zu 3, 52.

2. *vanescere* statt *evanescere*. Vgl. 4, 37 *et vanescet Augusti honor*. — *quamquam* in Anastrophe auch cp. 30. 14, 21 und nicht nur bei Virg. Aen. 6, 394, sondern auch Cic. acad. 2, 23 *minus bonis quamquam versibus*. Plin. n. h. 15, §. 43 16, 161.

supplicia lenitis. igitur portantur in carcerem, filius imminentium intellegens, puella adeo nescia ut crebro interrogaret, quod ob delictum et quo traheretur; neque facturam ultra, et posse se puerili verbere moneri. tradunt temporis eius auctores, quia triumvirali supplicio adfici virginem inauditum habebatur, a carnifice laqueum iuxta conpressam; exin oblisis faucibus id aetatis corpora in Gemonias abiecta.

10 Per idem tempus Asia atque Achaia exterritae sunt acri magis quam diuturno rumore Drusum, Germanici filium apud Cycladas insulas, mox in continenti visum. et erat iuvenis haud dispari aetate, quibusdam Caesaris libertis velut adgnitus; per dolumque comitantibus adliciebantur ignari fama nominis et promptis Graecorum animis ad nova et mira: quippe elapsum custodiae pergere ad paternos exercitus, Aegyptum aut Suriam invasurum fingebant simul credebantque. iam iuventutis concursu, iam publicis studiis frequentabatur, laetus praesentibus et inanium spe, cum auditum id Poppaeo Sabino. is Macedoniae tum intentus Achaiam quoque curabat. igitur quo vera seu falsa antiret, Toronaeum Thermaeumque sinum praefestinans, mox Euboeam Aegaei maris insulam et Piraeum Atticae orae, dein Corinthiense litus angustiasque Isthmi evadit; marique Ionio Nicopolim Romanam coloniam ingressus, ibi demum cognoscit sollertius interrogatum, quisnam foret, dixisse M. Silano genitum, et multis sectatorum dilapsis

6. *verbere.* Dieser Singular, fast nur im Ablativ vorkommend, 6, 24. G. 19, steht auch sonst poetisch und bei Sen. const. 12, 3.

7. Der Ausdruck *triumvirale supplicium* kommt sonst nicht vor und bezeichnet die Hinrichtung, welche die *triumviri capitales* durch den Henker vollziehen lassen.

8. *conpressam* „geschändet", in dieser Bedeutung besonders häufig bei den Komikern. Vgl. Dio 58, 11 *τῆς κόρης, ἣν τῷ τοῦ Κλαυδίου υἱεῖ* (Drusus) *ἐγγεγυήκει, προδιαφθαρείσης ὑπὸ τοῦ δημίου, ὡς οὐχ ὅσιον ὂν παρθενευομένην τινὰ ἐν τῷ δεσμωτηρίῳ ἀπολέσθαι.* — *id aetatis*, wie 13, 16 *idem aetatis.* Schon bei Plautus und Cicero, aber nicht bei Cäsar und Sallust.

10. 2. *Drusum.* In der That ward er im kaiserlichen Palast gefangen gehalten.

4. *velut* „angeblich", wie 3, 22 *quae velut nescire voluerat.*

5. Das Subjekt zu *comitantibus* liegt in dem voraufgehenden *libertis* und braucht nicht durch ein Pronomen ausgedrückt zu werden.

7. *elabor* konstruiert Tacitus sonst mit dem Accusativ. — *paternos exercitus,* weil Germanicus im Orient kommandiert hatte.

10. Über *Sabinus* s. zu 1, 80. Er verwaltete seine Stelle von 12 bis 35 n. Chr., wo er starb. Aufser Mösien hatte er seit dem Jahre 15 auch Macedonien und Achaja.

11. *intentus* bezeichnet aufser der Verwaltung die dabei bewiesene Sorgfalt.

12. Die beiden Meerbusen liegen südlich von Macedonien.

13. *praefestinare* „vorbeieilen" ist *ἅπ. εἰρ.* Auch in der Bedeutung „sehr eilen" ist das Wort unklassisch.

14. Die Form *Corinthiensis* statt *Corinthius* oder *Corinthiacus* findet sich nur noch bei Plautus.

15. *Nicopolis* lag am ambrakischen Golf, Actium gegenüber. 2, 53.

17. Über *Silanus* s. zu 2, 59.

ascendisse navem tamquam Italiam peteret. scripsitque haec Tiberio, neque nos originem finemve eius rei ultra comperimus.

Exitu anni diu aucta discordia consulum erupit. nam Trio, 11
facilis capessendis inimicitiis et foro exercitus, ut segnem Regulum ad opprimendos Seiani ministros oblique perstrinxerat: ille, nisi lacesseretur, modestiae retinens, non modo rettudit collegam, sed ut noxium coniurationis ad disquisitionem trahebat. multisque patrum orantibus ponerent odia in perniciem itura, mansere infensi ac minitantes, donec magistratu abirent.

Cn. Domitius et Camillus Scribonianus consulatum inie- VI, 1
rant, cum Caesar tramisso quod Capreas et Surrentum interluit freto Campaniam praelegebat, ambiguus an urbem intraret, seu, quia contra destinaverat, speciem venturi simulans. et saepe in propinqua degressus, aditis iuxta Tiberim hortis, saxa rursum et solitudinem maris repetiit, pudore scelerum et libidinum, quibus adeo indomitis exarserat, ut more regio pubem ingenuam stupris pollueret. nec formam tantum et decora corpora, sed in his modestam pueritiam, in aliis imagines maiorum incitamentum cupidinis habebat. tuncque primum ignota antea vocabula reperta sunt sellariorum et spintriarum ex foeditate loci ac multiplici patientia; praepositique servi, qui conquirerent pertraherent, dona in promptos, minas adversum abnuentes, et si retinerent propinquus aut parens, vim raptus suaque ipsi libita velut in captos exercebant.

At Romae principio anni, quasi recens cognitis Liviae 2
flagitiis ac non pridem etiam punitis, atroces sententiae dice-

11. 1. *Trio,* ein berüchtigter Ankläger, wird endlich im J. 35 als früherer Anhänger des Sejan zum Selbstmord getrieben. 6, 38.

2. *facilis* mit dem Dativ des Gerundivums statt *ad* nur hier und Liv. 26, 15, 1.

3. *Regulus* ward im J. 36 der Nachfolger des Sabinus in der Verwaltung seiner Provinzen (cp. 10) und starb erst unter Nero im J. 61. Sein Lob s. 14, 47.

4. Über *nisi* mit dem Konjunktiv s. Einl. §. 102. — *retinens* mit dem Genetiv, wie 2, 38. 6, 42. — *retundere* „entkräften, Lügen strafen" auch bei Cicero.

5. *noxius* steht gewöhnlich ohne Casus, mit dem Genetiv nur hier und in den Digesten, mit dem Ablativ *crimine* bei Liv. 7, 20. Aber doch *criminis innoxia* Liv. 4, 44, 11.

VI. **1.** 1. *Domitius* ist der Vater des Kaisers Nero. S. zu 4, 75. *Camillus,* Adoptivsohn des M. Furius Camillus, welcher sich im J. 17 als Prokonsul von Afrika auszeichnete. Im J. 42 verschwört er sich gegen Claudius und tötet sich.

3. *praelegere* statt *praeternavigare* bei Tac. nur hier und 2, 79. Auch noch im Spätlatein.

5. *hortis.* Vgl. 2, 41 *Tiberim iuxta in hortis, quos Caesar dictator populo Romano legaverat.*

6. Die durch *saxa* angedeutete Gegend ist vielleicht dieselbe, welche 4, 59 erwähnt wird, zwischen Tarracina und Fundi. — Der scheinbare Pleonasmus in *rursum repetiit* ist wie 3, 21 *cedens ac rursum in terga remeans*, und öfter. Ähnlich schon Cic. ad Att. 13, 20 *redeo rursus.* de orat. 3, 29. Cäs. b. g. 4, 4. 7, 9.

15. *libita* steht hier zuerst als Substantiv, dann auch 12, 6. 14, 2. Sonst bei keinem Schriftsteller.

2. 2. *flagitiis,* nämlich der Ehe-

bantur, in effigies quoque ac memoriam eius, et bona Seiani ablata aerario ut in fiscum cogerentur, tamquam referret. Scipiones haec et Silani et Cassii isdem ferme aut paulum inmutatis verbis adseveratione multa censebant, cum repente Togonius Gallus, dum ignobilitatem suam magnis nominibus inserit, per deridiculum auditur. nam principem orabat deligere senatores, ex quis viginti sorte ducti et ferro accincti, quotiens curiam inisset, salutem eius defenderent. crediderat nimirum epistulae subsidio sibi alterum ex consulibus poscentis, ut tutus a Capreis urbem peteret. Tiberius tamen, ludibria seriis permiscere solitus, egit gratis benevolentiae patrum: sed quos omitti posse, quos deligi? semperne eosdem an subinde alios? et honoribus perfunctos an iuvenes, privatos an e magistratibus? quam deinde speciem fore sumentium in limine curiae gladios? neque sibi vitam tanti, si armis tegenda foret. haec adversus Togonium verbis moderans, neque *ut* ultra abolitionem sententiae suaderet.

3 At Iunium Gallionem, qui censuerat ut praetoriani actis stipendiis ius apiscerentur in quattuordecim ordinibus sedendi, violenter increpuit, velut coram rogitans, quid illi cum militi-

bruch mit Sejan und die Vergiftung ihres Gatten Drusus.

4. *tamquam referret*, denn diese Liebesdienerei gegen den Kaiser war überflüssig, da derselbe, wenn es ihm gefiel, konfiszierte Güter selbst seinem Fiskus einverleibte. Vgl. cp. 19 *aurariasque eius, quamquam publicarentur, sibimet Tiberius seposuit.* — *refert* wird sonst nicht absolut gebraucht.

5. *Scipio* war im J. 22 Legat des Bläsus in Afrika, später Prätor und Konsul; sein Sohn ward Konsul im J. 56. — *M. Iunius Silanus,* ein Konsular von hohem Ansehen, dessen Tochter im J. 33 mit Caligula vermählt wird. — *L.* und *C. Cassius* waren im J. 30 Konsuln; ersterer heiratet im J. 33 die Drusilla, Tocher des Germanicus.

7. *Togonius* ist sonst unbekannt.

8. *deridiculum,* s. zu 3, 57 *deridiculo fuit senex.* — Das Lächerliche des Antrags erklärt Dio 58, 17 *τῶν τε γὰρ ἔξω πρὸς τῶν στρατιωτῶν τηρουμένων καὶ εἴσω μηδενὸς ἰδιώτου ἐσιόντος, δι' οὐδένα δηλονότι ἄλλον ἀλλὰ δι' ἑαυτοὺς μόνους, ὡς καὶ πολεμίους οἱ ὄντας, τὴν φρουρὰν αὐτῷ δοθῆναι ἔγνωσαν.* — *orare* mit dem bloſsen Infinitiv hier zuerst bei Tacitus, dann noch 11, 32. 12, 9. 13, 13. Vorher nur bei Plautus und Virgil.

11. *epistulae.* Es ist das Reskript, in welchem Tiberius im vorigen Jahre (31) den Senat zur Bestrafung des Sejan aufgefordert hatte. Gleich darauf lehnte er aber die Begleitung des Konsuls Regulus ab; der bezügliche Befehl war also nicht ernstlich gemeint, sondern nur gegeben, um den Sejan noch mehr zu verdächtigen.

15. *subinde* findet sich erst seit Livius in der Prosa.

18. *neque ut* statt *atque ita ut non.* In der Handschrift ist *ut* vor *ultra* ausgefallen; es darf aber nicht fehlen.

3. 1. *Iunius Gallio* wird von dem älteren Seneca, der mit ihm befreundet war und dessen einen Sohn er adoptierte, als einer der bedeutendsten Deklamatoren seiner Zeit gerühmt.

2. *quattuordecim ordines* sind die Plätze der Ritter im Theater.

bus, quos neque dicta [imperatoris] neque praemia nisi ab imperatore accipere par esset. repperisse prorsus quod divus Augustus non providerit: an potius discordiam et seditionem a satellite Seiani quaesitam, qua rudes animos nomine honoris ad corrumpendum militiae morem propelleret? hoc pretium Gallio meditatae adulationis tulit, statim curia, deinde Italia exactus; et quia incusabatur facile toleraturus exilium delecta Lesbo, insula nobili et amoena, retrahitur in urbem custoditurque domibus magistratuum. isdem litteris Caesar Sextium Paconianum praetorium perculit magno patrum gaudio, audacem, maleficum, omnium secreta rimantem delectumque ab Seiano cuius ope dolus Gaio Caesari pararetur. quod postquam patefactum, prorupere concepta pridem odia, et summum supplicium decernebatur, ni professus indicium foret.

Ut vero Latinium Latiarem ingressus est, accusator ac reus iuxta invisi gratissimum spectaculum praebebant. Latiaris, ut rettuli, praecipuus olim circumveniendi Titii Sabini et tunc luendae poenae primus fuit. inter quae Haterius Agrippa consules anni prioris invasit, cur mutua accusatione intenta nunc silerent: metum prorsus et noxae conscientiam pro foedere haberi; at non patribus reticenda quae audivissent. Regulus manere tempus ultionis, seque coram principe exsecuturum; Trio aemulationem inter collegas et si qua discordes iecissent melius oblitterari respondit. urgente Agrippa Sanquinius Maximus e consularibus oravit senatum ne curas imperatoris conquisitis insuper acerbitatibus augerent: sufficere ipsum 4

4. *imperatoris* hinter *dicta* scheint erklärender Zusatz eines Glossators. Vgl. 2, 45 *dicta* („Befehle") *imperatorum accipere.*

6. *seditionem.* Etwas milder ausgedrückt bei Dio 58, 18 *ὅτι σφᾶς ἀναπείθειν ἐδόκει τῷ κοινῷ* (dem Staate) *μᾶλλον ἢ ἑαυτῷ* (dem Kaiser) *εὐνοεῖν.*

10. *incusari* mit dem Nomin. c. infin. hat Tacitus nur hier, nach Analogie von *deferri, argui, convinci;* aufserdem nur Ammian 14, 11, 24 *cum altius niti incusaretur.* Mit dem Accus. c. infin. steht *incusare* ann. 3, 38.

13. *Paconianus* wird drei Jahre später (35 n. Chr.) wegen eines Spottgedichtes auf den Kaiser im Gefängnis erdrosselt.

17. *indicium,* nämlich gegen Latiaris, einen Anhänger des Sejan.

4. 1. *Latiaris* war der Urheber der Perfidie gewesen, durch welche Sabinus im J. 28 ins Verderben gelockt war. Vgl. 4, 68—70. — *ingressus* statt *aggressus* ist *ἅπ. εἰρ.*, nach Analogie von *invadere,* welches im Folgenden steht.

3. *praecipuus* und im Folgenden *primus* mit dem Genetiv des Gerundivums sind *ἅπ. εἰρ.* So setzt Tacitus den Genetiv der Beziehung bei den eine geistige Eigenschaft bezeichnenden Adjektiven *praeclarus, praestantissimus, melior, spernendus* u. a. m.

4. *Haterius Agrippa* ist der Sohn des Konsularen und Redners Q. Haterius, der im J. 26 gestorben war.

10. *Sanquinius,* im J. 39 zum zweiten Male Konsul, stirbt unter der Regierung des Claudius im Kriege gegen die Chauken in Deutschland.

12. *sufficere* mit dem Dativ des

statuendis remediis. sic Regulo salus et Trioni dilatio exitii quaesita. Haterius invisior fuit, quia somno aut libidinosis vigiliis marcidus et ob segnitiam quamvis crudelem principem non metuens inlustribus viris perniciem inter ganeam ac stupra meditabatur.

5 Exin Cotta Messalinus, saevissimae cuiusque sententiae auctor eoque inveterata invidia, ubi primum facultas data, arguitur pleraque: Gaiam C. Caesarem quasi incertae virilitatis, et cum die natali Augustae inter sacerdotes epularetur, novendialem eam cenam dixisse; querensque de potentia M'. Lepidi ac L. Arruntii, cum quibus ob rem pecuniariam disceptabat, addidisse: 'illos quidem senatus, me autem tuebitur Tiberiolus meus.' quae cuncta a primoribus civitatis revincebatur, iisque instantibus ad imperatorem provocavit. nec multo post litterae adferuntur, quibus in modum defensionis, repetito inter se atque Cottam amicitiae principio crebrisque eius officiis commemoratis, ne verba prave detorta neu convivalium fabularum simplicitas in crimen duceretur postulavit.

6 Insigne visum est earum Caesaris litterarum initium; nam his verbis exorsus est: 'quid scribam vobis, patres conscripti, aut quo modo scribam aut quid omnino non scribam hoc tempore, di me deaeque peius perdant quam perire me cotidie sentio, si scio.' adeo facinora atque flagitia sua ipsi quoque in supplicium verterant. neque frustra praestantissimus sapientiae firmare solitus est, si recludantur tyrannorum mentes,

Gerundivums, wie 4, 23; mit dem des Gerundiums 3, 72.

13. *dilatio.* Erst im J. 35 tötet sich Trio. S. zu 5, 11.

15. *marcidus,* bei Tacitus ἅπ. εἰρ., ist dichterisch und nachklassisch.

5. 1. *Cotta Messalinus* hatte seinen Hang zu gehässigen Anklagen unter andern im Prozeſs des Libo (16 n. Chr.) und in der Verfolgung der Agrippina und des Nero (im J. 29) bethätigt.

3. *arguitur pleraque* = *ἐλέγχεται πολλά.* Vgl. zu 4, 28 *falsa exterritus,* und im Folgenden *cuncta revincebatur* „er ward in allem überführt“. — *Gaiam C. Caesarem ctt.* Er sollte also den Caligula eine weibische Natur (oder einen Kastraten?) genannt haben. Diesen Vorwurf hat Caligula als Kaiser durch die unerhörteste Lüderlichkeit entkräftet.

4. *die natali,* den 30. Jan.

5. Über *Lepidus* und *Arruntius* s. zu 1, 13.

9. *litterae,* ein Reskript des Kaisers.

13. *simplicitas* „Arglosigkeit“. — *in crimen ducere* ist eine neu gebildete Phrase. Sonst gebraucht Tacitus in diesem Sinne *trahere.*

6. 4. *quam perire me cotidie sentio.* Sueton, der dieselben Worte citiert, fügt hinzu: *existimant quidam praescisse haec eum peritia futurorum.* Vielmehr hat Tiberius es wohl in einem Augenblicke des Unmuts und der Erschlaffung geschrieben, wo er ausnahmsweise aufrichtig war.

6. *praestantissimus sapientiae* „der gröſste Philosoph“, ein sonderbarer Ausdruck, in welchem *sapientiae* wohl Genetiv der Beziehung (vgl. *praecipuus* cp. 4) ist. Plin. n. h. 13 §. 31 *diligentissimi naturae tradunt.*

7. *firmare* = *affirmare,* s. zu 3, 14. — *recludere* „bloſslegen“. —

posse aspici laniatus et ictus, quando ut corpora verberibus, ita saevitia, libidine, malis consultis animus dilaceretur. quippe Tiberium non fortuna, non solitudines protegebant quin tormenta pectoris suasque ipse poenas fateretur.

7 Tum facta patribus potestate statuendi de *C.* Caeciliano senatore, qui plurima adversum Cottam prompserat, placitum eandem poenam inrogari quam in Aruseium et Sanquinium, accusatores L. Arruntii; quo non aliud honorificentius Cottae evenit, qui nobilis quidem, sed egens ob luxum, per flagitia infamis, sanctissimis Arruntii artibus dignitate ultionis aequabatur.

Q. Servaeus posthac et Minucius Thermus inducti, Servaeus praetura functus et quondam Germanici comes, Minucius equestri loco, modeste habita Seiani amicitia; unde illis maior miseratio. contra Tiberius praecipuos ad scelera increpans admonuit C. Cestium patrem dicere senatui quae sibi scripsisset, suscepitque Cestius accusationem. quod maxime exitiabile tulere illa tempora, cum primores senatus infimas etiam delationes exercerent, alii propalam, multi per occultum; neque discerneres alienos a coniunctis, amicos ab ignotis, quid repens aut vetustate obscurum: perinde in foro, in convivio, quaqua de re locuti incusabantur, ut quis praevenire et reum destinare properat, pars ad subsidium sui, plures infecti quasi valetudine et contactu. sed Minucius et Servaeus damnati

Die nun folgende Stelle ist aus Platos Gorgias 524 E sehr frei citiert, wo aber nicht von dem bösen Gewissen der Tyrannen die Rede ist, sondern von dem sittlichen Schaden, den ihre Seele erleidet.

8. *laniatus et ictus*, bei Plato: *διαμεμαστιγωμένην* (*τὴν ψυχήν*) *καὶ οὐλῶν μεστὴν ὑπὸ ἐπιορκιῶν καὶ ἀδικίας*.

9. *saevitia, libidine, malis consultis;* bei Plato sehr wortreich: *καὶ ὑπὸ ἐξουσίας καὶ τρυφῆς καὶ ἀκρατίας τῶν πράξεων ἀσυμμετρίας τε καὶ αἰσχρότητος γέμουσαν τὴν ψυχὴν εἶδεν*.

10. *quin* ist fast = *sed*, wie cp. 38 *non enim Tiberium — tempus preces satias mitigabant quin incerta vel abolita pro gravissimis et recentibus puniret.* S. Einl. §. 99.

7. 1. *Caecilianus* und *Aruseius* sind unbekannt.

3. *Sanquinius* ist nicht der in cp. 4 erwähnte. *Arruntius* zu 1, 13. Der Bericht über die Anklage ist in der Lücke des fünften Buches verloren gegangen.

6. *sanctissimis Arruntii artibus*. Er war ein tüchtiger Redner und als Politiker so bedeutend, daſs Augustus ihn für würdig und fähig erklärte, sein Nachfolger zu werden. 1, 13.

8. *Servaeus* war im J. 18 Legat des Germanicus in Asien gewesen.

9. *Minucius* ist sonst nicht bekannt.

12. Über *C. Cestius* s. zu 3, 36.

14. *exitiabilis* gebraucht Tacitus ebenso gut wie *exitiosus;* von den Klassikern hat es nur Cicero ein Mal in einem Briefe. Sonst ist das Wort poetisch und nachklassisch.

17. *repens* statt *recens* findet sich nur bei Tacitus und erst in den beiden gröſseren Werken.

18. *quaqua*. Das Fem. von *quisquis* kommt früher nicht vor, bei Tac. nur hier.

20. *valetudine et contactu* „von einer ansteckenden Krankheit“, Hendiadys.

indicibus accessere. tractique sunt in casum eundem Iulius Africanus e Santonis Gallica civitate, Seius Quadratus: originem non repperi. neque sum ignarus a plerisque scriptoribus omissa multorum pericula et poenas, dum copia fatiscunt aut, quae ipsis nimia et maesta fuerant, ne pari taedio lecturos adficerent verentur: nobis pleraque digna cognitu obvenere, quamquam ab aliis incelebrata.

8 Nam ea tempestate, qua Seiani amicitiam ceteri falso exuerant, ausus est eques Romanus M. Terentius, ob id reus, amplecti, ad hunc modum apud senatum ordiendo: 'fortunae quidem meae fortasse minus expediat adgnoscere crimen quam abnuere: sed utcumque casura res est, fatebor et fuisse me Seiano amicum, et ut essem expetisse, et postquam adeptus eram laetatum. videram collegam patris regendis praetoriis cohortibus, mox urbis et militiae munia simul obeuntem. illius propinqui et adfines honoribus augebantur; ut quisque Seiano intimus, ita ad Caesaris amicitiam validus: contra quibus infensus esset, metu ac sordibus conflictabantur. nec quemquam exemplo adsumo: cunctos, qui novissimi consilii expertes fuimus, meo unius discrimine defendam. non enim Seianum Vulsiniensem, sed Claudiae et Iuliae domus partem, quas adfinitate occupaverat, tuum, Caesar, generum, tui consulatus socium, tua

21. *indicibus accessere.* Durch Denunziationen hoffen sie ihre Lage zu bessern. — *Iulius Africanus.* Sein Sohn ist der Redner, der im Dialogus cp. 15 erwähnt wird, ebenso berühmt wie Domitius Afer.

22. Die *Santŏni* oder *Santŏnes* wohnten nördlich von der Mündung der Garonne. — *Seius Quadratus* ist unbekannt. Das Asyndeton enumerativum hat Tacitus öfter auch bei den Namen solcher Personen, die nicht Amtsgenossen sind, wie 1, 10 *Varrones Egnatios Iulos.* 11, 6 *Asinii Messallae* u. a. m.

24. *dum* „indem" hat kausale Bedeutung, wie 2, 88 *dum vetera extollimus.* 3, 19. 66 und öfter.

26. *pleraque* „sehr vieles".

27. *incelebrata* statt *non memorata,* nur hier und Sall. fragm. 1, 62 Kr. (Dietsch: *celata.*)

8. 2. *ob id.* Der Schriftsteller denkt nur an das Sachverhältnis, nicht an das Genus des Nomens. Cäs. b. g. 1, 44 *idque*, bezogen auf ein voraufgehendes *amicitiam.* Zur Sache vgl. Dio 58, 14 *εἰ καὶ μηδὲν ἄλλο ἔγκλημά τῳ ἐπεφέρετο, ἀλλ' αὐτό γε τόδε ἐξήρκει οἱ πρὸς τὴν τιμωρίαν, ὅτι φίλος τοῦ Σηϊανοῦ ἐγεγόνει, καθάπερ οὐ καὶ αὐτοῦ τοῦ Τιβερίου φιλήσαντος αὐτὸν καὶ δι' ἐκεῖνον καὶ τῶν ἄλλων οὕτω σπουδασάντων.*

7. *collegam patris*, als Präfekt der Prätorianer im J. 14. S. 1, 24 *praetorii praefectus Aelius Seianus, collega Straboni, patri suo, datus.*

12. *novissimi consilii.* Dafs Sejan den Tiberius stürzen wollte, sagt Suet. Tib. 65: *Seianum, res novas molientem;* und Dio (58, 8) versichert, er hätte den Plan nur aufgegeben, weil er das Volk und die Popularität des Caligula gefürchtet.

13. *Vulsiniensem.* S. 4, 1 *genitus Vulsiniis* (in Etrurien).

15. *tuum.* Die Worte werden wahrscheinlich gesprochen, indem er sich zu der Statue des Kaisers hinwendet. — *generum,* s. zu 5, 6. — *consulatus socium*, nämlich im J. 31, wo ihn Tiberius zum Mitkonsul ernannte, um ihn recht sicher zu machen.

officia in re publica capessentem colebamus. non est nostrum aestimare quem supra ceteros et quibus de causis extollas: tibi summum rerum iudicium di dedere, nobis obsequii gloria relicta est. spectamus porro quae coram habentur, cui ex te opes honores, quis plurima iuvandi nocendive potentia, quae Seiano fuisse nemo negaverit. abditos principis sensus, et si quid occultius parat, exquirere inlicitum, anceps: nec ideo adsequare. ne, patres conscripti, ultimum Seiani diem, sed sedecim annos cogitaveritis. etiam Satrium atque Pomponium venerabamur; libertis quoque ac ianitoribus eius notescere pro magnifico accipiebatur. quid ergo? indistincta haec defensio et promisca dabitur? immo iustis terminis dividatur. insidiae in rem publicam, consilia caedis adversum imperatorem puniantur: de amicitia et officiis idem finis et te, Caesar, et nos absolverit.'

Constantia orationis, et quia repertus erat qui efferret 9
quae omnes animo agitabant, eo usque potuere, ut accusatores eius, additis quae ante deliquerant, exilio aut morte multarentur.

Secutae dehinc Tiberii litterae in Sex. Vistilium praetorium, quem Druso fratri percarum in cohortem suam transtulerat. causa offensionis Vistilio fuit, seu composuerat quaedam in Gaium Caesarem ut impudicum, sive ficto habita fides. atque ob id convictu principis prohibitus cum senili manu ferrum temptavisset, obligat venas; precatusque per codicillos, immiti rescripto venas resolvit. acervatim ex eo Annius Pollio, Appius Silanus Scauro Mamerco simul ac Sabino Calvisio maiestatis postulantur, et Vinicianus Pollioni patri adiciebatur,

16. *non est nostrum ctt.* Derselbe Gedanke lautet bei Dio 58, 19 καὶ γάρ τοι προσήκει ἡμῖν πάντας τοὺς ὑπ᾽ αὐτοῦ τιμωμένους ἀγαπᾶν, μὴ πολυπραγμονοῦσιν ὁποῖοί τινές εἰσιν.

19. *coram habentur* „vor Augen liegt".

20. *potentia,* Ablativ.

24. *Satrius* hatte im J. 25 den Historiker Cremutius Cordus angeklagt. — *Pomponius* ist unbekannt.

26. *indistinctus* bei Tacitus ἅπ. εἰρ., ein sehr seltenes Wort, unklassisch.

29. *finis* scil. *amicitiae et officiorum erga Seianum.*

9. 2. *potuere* mit einem Adverb, wie Cäs. b. g. 1, 18 *apud finitimas civitates largiter posse.*

6. *cohors,* nämlich *amicorum,* die nächste Umgebung des Kaisers.

11. *Annius Pollio,* sonst nicht erwähnt, ist der Vater des nachher genannten Annius Vinicianus, welcher später zum Nachfolger des Caligula vorgeschlagen wird, im J. 42 den Camillus in Dalmatien veranlaſst, sich gegen Claudius zu empören, und, als das Unternehmen fehlschlägt, sich tötet.

12. Über *Silanus,* Konsul des J. 28 n. Chr., s. 3, 66—69. — *Scaurus* ist ein tallentvoller Redner, s. 1, 13. — *simul* ist Präposition, s. zu 3, 64; bei einer Aufzählung von Eigennamen, wie hier, auch 4, 55 *Laodicenis ac Magnetibus simul.* — *Calvisius Sabinus* war Konsul im J. 26.

clari genus et quidam summis honoribus. contremuerantque patres (nam quotus quisque adfinitatis aut amicitiae tot inlustrium virorum expers erat?), ni Celsus urbanae cohortis tribunus, tum inter indices, Appium et Calvisium discrimini exemisset. Caesar Pollionis ac Viniciani Scaurique causam, ut ipse cum senatu nosceret, distulit, datis quibusdam in Scaurum tristibus notis.

10 Ne feminae quidem exsortes periculi. quia occupandae rei publicae argui non poterant, ob lacrimas incusabantur; necataque est anus Vitia, Fufii Gemini mater, quod filii necem flevisset. haec apud senatum; nec secus apud principem Vescularius Flaccus ac Iulius Marinus ad mortem aguntur, e vetustissimis familiarium, Rhodum secuti et apud Capreas individui, Vescularius insidiarum in Libonem internuntius: Marino participe Seianus Curtium Atticum oppresserat. quo laetius acceptum sua exempla in consultores recidisse.

Per idem tempus L. Piso pontifex (rarum in tanta claritudine) fato obiit, nullius servilis sententiae sponte auctor, et quotiens necessitas ingrueret, sapienter moderans. patrem ei censorium fuisse memoravi. aetas ad octogensimum annum processit; decus triumphale in Thraecia meruerat. sed praecipua ex eo gloria, quod praefectus urbi recens continuam potestatem et insolentia parendi graviorem mire temperavit.

14. *clari genus.* So hat Tacitus den griechischen Accusativ der Beziehung bei den Adjektiven *nudus*, *tutus*, *frigidus*, *aeger*. — In *quidam* (statt *omnes fere* oder *plerique*) liegt eine Ungenauigkeit, denn nur einer, der junge Vinicianus, war noch nicht Konsul gewesen.

16. *Celsus* tötet sich im Gefängnis; cp. 14. Über die städtischen Kohorten s. zu 1, 8.

10. 2. *arguere* mit dem Genetiv des Gerundivums scheint *ἀπ. εἰρ.*

3. Über *Fufius Geminus* s. zu 5, 1. Der Name *Vitia,* der nicht römisch ist, scheint verschrieben statt *Fufia* (Ritter).

4. *flere* statt *deflere* s. zu 2, 71.

4. *apud senatum,* scil. *acta sunt.* Vgl. zu 4, 38 *melius Augustum.* 1, 43.

6. *Rhodum,* wo Tiberius sich von 6 v. Chr. bis 2 n. Chr. aufgehalten hatte. — *individuus* „unzertrennlich", bei Tac. *ἀπ. εἰρ.*, in diesem Sinne nur bei Späteren, heifst bei Cicero „unteilbar".

7. *in Libonem,* im J. 16; s. 2, 28.

8. *Curtius Atticus* gehörte zu dem Gefolge des Kaisers, als dieser sich im J. 26 nach Kampanien zurückzog. Der Bericht über sein Ende ist im fünften Buch verloren gegangen.

9. Über den Gebrauch von *consultor* s. zu 4, 24.

10. Die Parenthese mit *rarum* wie 1, 39. 56. 13, 2.

12. *patrem.* Sein Vater ist der Konsul des Jahres 58 v. Chr., derselbe, gegen welchen Cicero die Rede „in Pisonem" hielt.

13. *memoravi.* Die Stelle stand in der Lücke des fünften Buches.

14. Das *decus triumphale* bezeichnet Dio 54, 34 mit den Worten: *καὶ αὐτῷ διὰ ταῦτα καὶ ἱερομηνία* (Freudenfest) *καὶ τιμαὶ ἐπινίκιοι ἐδόθησαν.* — *in Thraecia*, nach dreijährigem Kampfe im Jahre 11 v. Chr.

15. *recens* „in der letzten Zeit" (ununterbrochen von 26 bis 32 n. Chr., im Gegensatz zu seiner frü-

Namque antea, profectis domo regibus ac mox magistra- 11
tibus, ne urbs sine imperio foret, in tempus deligebatur qui ius redderet ac subitis mederetur; feruntque ab Romulo Dentrem Romulium, post ab Tullo Hostilio Numam Marcium et ab Tarquinio Superbo Spurium Lucretium inpositos. dein consules mandabant; duratque simulacrum, quotiens ob ferias Latinas praeficitur qui consulare munus usurpet. ceterum Augustus bellis civilibus Cilnium Maecenatem equestris ordinis cunctis apud Romam atque Italiam praeposuit: mox rerum potitus ob magnitudinem populi ac tarda legum auxilia sumpsit e consularibus qui coërceret servitia et quod civium audacia turbidum, nisi vim metuat. primusque Messalla Corvinus eam potestatem et paucos intra dies finem accepit, quasi nescius exercendi. tum Taurus Statilius, quamquam provecta aetate, egregie toleravit; dein Piso quindecim per annos pariter probatus, publico funere ex decreto senatus celebratus est.

Relatum inde ad patres a Quintiliano tribuno plebei de 12
libro Sibyllae, quem Caninius Gallus quindecimvirum recipi inter ceteros eiusdem vatis et ea de re senatus consultum postulaverat. quo per discessionem facto misit litteras Caesar,

heren Präfektur im J. 21) ist Adverb, wie 2, 21 und oft.

11. 3. Den seltenen Beinamen *Denter* führt auch M. Livius, Konsul des J. 302 v. Chr.

4. *Romulius* wird sonst nirgends erwähnt. — *Numa Marcius* war (nach Plut. Num. 21) Schwiegersohn des Numa Pompilius und Vater des Ancus Marcius.

5. *Spurium Lucretium,* im Jahre 510. Vgl. Liv. 1, 59 *ipse* (Brutus) *Ardeam in castra est profectus; imperium in urbe Lucretio, praefecto urbis iam ante ab rege instituto, relinquit.*

6. *simulacrum* „Schattenbild", auch bei Cicero. — *ob ferias Latinas.* Vgl. zu 4, 36.

8. *Maecenas* ward im J. 36 während des sicilischen und im J. 31 während des actischen Krieges zum Stadtpräfekten ernannt. Schon im J. 25 machte Augustus die städtische Präfektur zu einem stehenden Amte, das ganz von ihm abhing und sich auf die Hauptstadt und zwanzig Millien in die Runde erstreckte.

12. *primusque,* nämlich im J. 25.

13. *quasi* „weil angeblich" ὡς ἄπειρος ὤν. Nach der Angabe des Hieronymus dankte er ab, weil er das Amt für unpopulär (*incivilis*) hielt. Ihm folgte Statilius Taurus.

15. *toleravit* ist prägnant statt *praefuit* und bezeichnet die mit der Amtsführung verbundenen Schwierigkeiten. — Die Zahl *viginti* in der Handschr. ist falsch, denn Piso erhielt das Amt erst im J. 16 oder 17 n. Chr.

12. 2. Über die sibyllinischen Bücher und ihre Bewahrer, die Quindecimvirn, s. zu 1, 76. — *quindecimvirum* ist partitiver Genetiv, wie er sich nach Eigennamen auf Inschriften findet. — Die Koordination des Infinitivsatzes (*recipi*) und des Nomens (*senatus consultum*) ist ebenso auffällig, wie 4, 3 *placuit tamen occultior via et a Druso incipere.*

4. *per discessionem.* Ein Senatsbeschluſs kam zu stande entweder nach geschehener Beratung (*per singulorum sententias exquisitas*) oder ohne dieselbe, falls der Vorsitzende sie für überflüssig hielt (*per discessionem*). Jedoch findet

modice tribunum increpans ignarum antiqui moris ob iuventam. Gallo exprobrabat, quod scientiae caerimoniarumque vetus incerto auctore, ante sententiam collegii, non, ut adsolet, lecto per magistrum aestimatoque carmine, apud infrequentem senatum egisset. simul commonefecit, quia multa vana sub nomine celebri vulgabantur, sanxisse Augustum, quem intra diem ad praetorem urbanum deferrentur neque habere privatim liceret. quod a maioribus quoque decretum erat post exustum sociali bello Capitolium, quaesitis Samo, Ilio, Erythris, per Africam etiam ac Siciliam et Italicas colonias carminibus Sibyllae, una seu plures fuere, datoque sacerdotibus negotio, quantum humana ope potuissent, vera discernere. igitur tunc quoque notioni quindecimvirum is liber subicitur.

13 Isdem consulibus gravitate annonae iuxta seditionem ventum, multaque et plures per dies in theatro licentius efflagitata quam solitum adversum imperatorem. quis commotus incusavit magistratus patresque, quod non publica auctoritate populum coërcuissent, addiditque quibus ex provinciis et quanto maiorem quam Augustus rei frumentariae copiam advectaret. ita castigandae plebi compositum senatus consultum prisca severitate, neque segnius consules edixere. silentium ipsius non civile, ut crediderat, sed in superbiam accipiebatur.

auch nach gepflogener Beratung regelmäſsig eine *discessio* statt, wie z. B. 3, 69 *in hanc sententiam facta discessio.*

6. *vetus* mit dem Genetiv (statt *prudens*) wie cp. 44 *regnandi.* 1, 20 *operis ac laboris,* erst in den Historien und Annalen, auſserdem nur bei Silius.

8. Der *magister* ist der Vorsitzende des Priesterkollegiums. Bei den *pontifices* ist es der *pont. maximus.*

11. *neque* statt *et ne*, obgleich kein Finalsatz oder Imperativ voraufgeht und die Absicht nur aus dem Zusammenhang hervorgeht. Vgl. Liv. 21, 43, 11 *nec existimaritis.* 5, 53, 3 *nec id mirati sitis,* und so öfter, aber in direkter Rede.

12. *sociali* ist ungenau statt *civili,* denn als im J. 83 das Kapitol abbrannte, war der Bundesgenossenkrieg längst beendigt. Das Richtige steht hist. 3, 72 *arserat et ante Capitolium civili bello.*

13. Die Stadt *Erythrae* lag an der ionischen Küste Klein-Asiens, der Insel Chios gegenüber.

16. *discernere.* Der bloſse Infinitiv statt des Konjunktivs oder *ut* nach *negotium dare* ist *ἅπ. εἰρ.*, denn auch bei Liv. 3, 4, 9 steht jetzt *videret* statt *videre.*

17. *notio* statt *cognitio,* wie 3, 59 *dilata notione de iure flaminis.* So sagt Tacitus *noscere* statt *cognoscere.*

13. 1. *iuxta.* Dafür sagt Liv. 26, 48 *ea contentio cum prope seditionem veniret;* doch hat schon Sallust: *iuxta seditionem erant.*

3. *adversum* „gegenüber“.

6. *advectare* erst im silbernen Latein. Andere unklassische Frequentativa bei Tacitus sind: *convectare*, *subvectare, despectare, suspectare, receptare, recursare, appellitare, redemptare.*

9. *in superbiam accipiebatur.* Vgl. 1, 14 *muliebre fastigium in deminutionem sui accipiens.* 12, 43 *in prodigium.* 16, 18 *in speciem simplicitatis.* Liv. 21, 64 *in omen.* 22, 26 *in contumeliam.*

14 Fine anni Geminius, Celsus, Pompeius, equites Romani, cecidere coniurationis crimine; ex quis Geminius prodigentia opum ac mollitia vitae amicus Seiano, nihil ad serium. et Iulius Celsus tribunus in vinclis laxatam catenam et circumdatam in diversum tendens suam ipse cervicem perfregit. at Rubrio Fabato, tamquam desperatis rebus Romanis Parthorum ad misericordiam fugeret, custodes additi. sane is repertus apud fretum Siciliae retractusque per centurionem nullas probabiles causas longinquae peregrinationis adferebat. mansit tamen incolumis, oblivione magis quam clementia.

15 Ser. Galba L. Sulla consulibus diu quaesito quos neptibus suis maritos destinaret Caesar, postquam instabat virginum aetas, L. Cassium, M. Vinicium legit. Vinicio oppidanum genus: Calibus ortus, patre atque avo consularibus, cetera equestri familia erat, mitis ingenio et comptae facundiae. Cassius plebeii Romae generis, verum antiqui honoratique, et severa patris disciplina eductus facilitate saepius quam industria commendabatur. huic Drusillam, Vinicio Iuliam Germanico genitas coniungit superque ea re senatui scribit, levi cum honore

14. 1. Diese drei Personen sind sonst nicht bekannt.

2. *prodigentia* hat Tacitus hier zuerst gebildet, dann gebraucht er es noch 13, 1. 15, 37. Sonst kommt das Wort nicht vor.

3. *nihil ad serium* „unbrauchbar für ernste Dinge“.

4. Dieser *Celsus*, verschieden von dem vorigen, ist der in cp. 9 erwähnte Tribun einer städtischen Kohorte.

5. Die Ausführung des Selbstmordes ist so zu denken, daſs es dem Celsus gelingt, die Kette, mit der er gefesselt war, loszumachen und sich damit zu erwürgen, *in diversum tendens* „beide Enden straff ziehend“.

8. *Siciliae.* Augustus hatte den Senatoren verboten, ohne seine Erlaubnis Italien zu verlassen und ins Ausland zu gehen, ausgenommen nach Sicilien. Seit dem Jahre 49 n. Chr. bildete auch Gallia Narbonensis eine Ausnahme. Das Gesetz blieb unter den Kaisern in Kraft.

9. *longinquae.* Man hatte also Beweise dafür, dass er nicht nach Sicilien, sondern weiter wollte.

15. 1. *Ser. Galba.* So nannte er sich später wieder als Kaiser, und mit diesem bekannteren Vornamen, den er zeitweilig infolge einer Adoption mit *Lucius* vertauscht hatte, bezeichnet ihn Tacitus. — Über *Sulla* s. 3, 31. — *quaesito* als absolutes Partizip nur hier und 2, 9; sonst bei keinem Schriftsteller. — *neptibus,* den Töchtern des Germanicus, Drusilla und Julia.

3. Dem *L. Cassius* nimmt Caligula später die Drusilla, weil er sie selbst leidenschaftlich liebt, und läſst ihn im J. 14 als Prokonsul von Asien töten, da er die Warnung, er möge sich vor einem Cassius (sein Mörder hieſs Cassius Chärea) in acht nehmen, auf ihn deutet. — *M. Vinicius*, dem Vellejus sein Gesichtswerk gewidmet hat, wird im J. 46 von Messalina vergiftet, weil er ihre Liebe verschmäht.

4. *Cales* lag unweit Capua, nördlich. — *cetera* als adverbieller Accusativ auch cp. 42. Germ. 17. 29. 45; selten bei Sallust, Livius, Sueton.

5. *comptae,* nach Cic. de sen. 9, 28 *diserti senis compta et mitis oratio.*

iuvenum. dein redditis absentiae causis admodum vagis flexit ad graviora et offensiones ob rem publicam coeptas, utque Macro praefectus tribunorumque et centurionum pauci secum introirent, quotiens curiam ingrederetur, petivit. factoque large et sine praescriptione generis aut numeri senatus consulto ne tecta quidem urbis, adeo publicum consilium numquam adiit, deviis plerumque itineribus ambiens patriam et declinans.

16 Interea magna vis accusatorum in eos inrupit, qui pecunias faenore auctitabant adversum legem dictatoris Caesaris, qua de modo credendi possidendique intra Italiam cavetur, omissam olim, quia privato usui bonum publicum postponitur. sane vetus urbi faenebre malum et seditionum discordiarumque creberrima causa, eoque cohibebatur antiquis quoque et minus corruptis moribus. nam primo duodecim tabulis sanctum, ne quis unciario faenore amplius exerceret, cum antea ex libidine locupletium agitaretur; dein rogatione tribunicia ad semuncias redactum, postremo vetita versura. multisque plebis scitis obviam itum fraudibus, quae totiens repressae miras per artes rursum oriebantur. sed tum Gracchus praetor, cui ea quaestio evenerat, multitudine periclitantium subactus rettulit ad senatum, trepidique patres (neque enim quisquam tali culpa vacuus) veniam a principe petivere; et concedente

11. *coeptas* ist = *ortas*, wie Tacitus sagt: *coepta luce, nocte, hieme.*

12. *Macro*, mit dessen Hülfe Sejan gestürzt und der an seine Stelle getreten ist, wird im J. 38 als Präfekt Ägyptens von Caligula der Kuppelei und anderer Verbrechen angeklagt und tötet sich.

14. *generis* statt *ordinis* bezeichnet den Rang im Heere.

15. Über das negierte *adeo* (= *nedum*) s. zu 3, 34.

16. 2. Ein derartiges Gesetz Cäsars ist nicht bekannt; dagegen erzählt er im Bell. civ. 3, 1, wie er der Kreditlosigkeit abhalf, indem er die Güter der Schuldner willkürlich nach dem vor dem Bürgerkriege gezahlten Kaufpreis, also höher, taxieren liefs.

3. *de modo credendi*, rücksichtlich der Höhe des Zinsfufses.

8. *unciario*, d. h., da der As 12 Unzen hatte, $^1/_{12}$ Prozent monatlich oder 1 Prozent jährlich. Die Zinsen wurden gewohnheitsmäfsig an den Kalenden jedes Monats bezahlt. Im Jahr 357 v. Chr. ward dieser Zinsfufs durch ein neues Gesetz bestätigt, im Jahr 347 auf die Hälfte herabgesetzt und 342 durch die *lex Genucia* aller Zinswucher verboten. Da dies im Verkehrsleben nicht durchzuführen war, bildete sich allmählich bei dem steigenden Geldverkehr und Geldvorrat ein aus dem Orient eingeführter normaler Zinsfufs von 1 Proz. monatlich, d. h. 12 Proz. jährlich, die sogenannte *centesima*, die im J. 14 v. Chr. gesetzlich bestätigt, aber von späteren Kaisern oft geändert ward.

11. *plebis scitis.* Solche Gesetze sind: die *lex Sempronia*, *Valeria*, *Gabinia*, *Marcia.*

12. Über *C. Gracchus* vgl. 4, 13.

13. *periclitari* von denen, die gerichtlich verfolgt werden (auch 3, 25. 5, 8), ist nachklassisch; doch gebraucht schon Cicero das Subst. *periculum* in diesem Sinne.

annus in posterum sexque menses dati, quis secundum iussa legis rationes familiares quisque componerent.

Hinc inopia rei nummariae, commoto simul omnium aere 17
alieno, et quia tot damnatis bonisque eorum divenditis signatum argentum fisco vel aerario attinebatur. ad hoc senatus praescripserat, duas quisque faenoris partes in agris per Italiam conlocaret. sed creditores in solidum appellabant, nec decorum appellatis minuere fidem. ita primo concursatio et preces, dein strepere praetoris tribunal, eaque quae remedio quaesita, venditio et emptio, in contrarium mutari, quia faeneratores omnem pecuniam mercandis agris condiderant. copiam vendendi secuta vilitate, quanto quis obaeratior, aegrius distrahebant, multique fortunis provolvebantur; eversio rei familiaris dignitatem ac famam *in* praeceps dabat, donec tulit opem Caesar disposito per mensas miliens sestertio factaque mutuandi copia sine usuris per triennium, si debitor populo in duplum praediis cavisset. sic refecta fides, et paulatim privati quoque creditores reperti. neque emptio agrorum exercita ad formam senatus consulti, acribus, ut ferme talia, initiis, incurioso fine.

16. *legis,* nämlich des Gesetzes von Cäsar, welches im Anfang des Kapitels erwähnt ist.

17. 1. *commoto.* Es erfolgten Kündigungen solcher Kapitalien, deren Zinsfuſs ungesetzlich war und die der Gläubiger einzog, um durch den entstehenden Geldmangel die gesetzliche Bewilligung höherer Zinsen zu erzwingen.

2. *damnatis*, wegen Verbrechen. — *divenditis* bezeichnet hier die gerichtliche Subhastation.

3. *ad hoc* „dazu noch, obenein". Die Lage ward nämlich gegen den Willen des Senates verschlimmert.

4. *duas quisque ctt.* Jeder Kapitalist sollte mindestens zwei Drittel seiner Kapitalien (*faenoris*) nicht in den Provinzen, wo mehr zu verdienen war, sondern in italischen Grundstücken anlegen, damit der Grundbesitz gesichert würde. Bei Sueton (Tib. 48) wird hinzugefügt: *debitores totidem aeris alieni statim solverent,* d. h. die Schuldner sollten dies Geld sofort zum Schuldenabtrag verwenden, was sie natürlich nur dann konnten, wenn sie wirklich Geld bekamen. Aber nun kündigten die Gläubiger das ganze Kapital (*in solidum appellabant*) und die Schuldner (*appellati*) muſsten darauf eingehen, um nicht ganz kreditlos zu werden. So sank der Wert der Grundstücke, die Kapitalisten kauften in Masse zu billigen Preisen und es trat Geldmangel ein.

10. *secuta*, absolut und mit Objekt, wie 11, 25 *orationem principis secuto patrum consulto.*

11. *aegrius distrahebant* „der Verkauf ward schwieriger" wegen des gesunkenen Wertes der Grundstücke, so daſs die Schuldner ihre Schulden doch nicht bezahlen konnten. — *distrahere* heiſst im silbernen Latein „verkaufen". — *provolvi fortunis* „sein Vermögen verlieren" ist eine neu gebildete Phrase statt *everti bonis.*

12. *dignitatem,* wegen des verminderten Census. — *in praeceps* besser als *praeceps.*

13. *mensa* „Wechselkomptoir". Daher *mensarius* der Geldwechsler.

14. *in duplum ctt.* Es muſsten Grundstücke vom doppelten Werte der Anleihe als Hypothek verpfändet werden.

18. *incuriosus* hier „vernachläs-

18 Dein redeunt priores metus postulato maiestatis Considio Proculo, qui nullo pavore diem natalem celebrans raptus in curiam pariterque damnatus interfectusque est. sorori eius Sanciae aqua atque igni interdictum accusante Q. Pomponio. is moribus inquies haec et huiusce modi a se factitari praetendebat, ut parta apud principem gratia periculis Pomponii Secundi fratris mederetnr. etiam in Pompeiam Macrinam exilium statuitur, cuius maritum Argolicum, socerum Laconem e primoribus Achaeorum Caesar adflixerat. pater quoque inlustris eques Romanus ac frater praetorius, cum damnatio instaret, se ipsi interfecere. datum erat crimini, quod Theophanen Mytilenaeum proavum eorum Cn. Magnus inter intimos habuisset, quodque defuncto Theophani caelestes honores Graeca adulatio tribuerat.

19 Post quos Sex. Marius Hispaniarum ditissimus defertur incestasse filiam et saxo Tarpeio deicitur. ac ne dubium haberetur magnitudinem pecuniae malo vertisse, *aerarias* aurariasque eius, quamquam publicarentur, sibimet Tiberius seposuit. inritatusque suppliciis cunctos, qui carcere attinebantur accusati societatis cum Seiano, necari iubet. iacuit inmensa strages, omnis sexus, omnis aetas, inlustres ignobiles, dispersi aut aggerati. neque propinquis aut amicis adsistere, inlacrimare, ne visere quidem diutius dabatur, sed circumiecti custodes et

sigt" und auf eine Sache bezogen. So nur noch Sall. fr. 4, 67 Kr. und Suet. Galba 3 *nec incuriosam historiam.*

18. 3. *pariter* „zugleich, gleichzeitig", wie auch bei Klassikern.

6. *Pomponius Secundus* war im J. 31 angeklagt, weil er einen Sohn des Sejan geschützt hatte. Sein Bruder Quintus verbürgte sich aber für ihn. Vgl. 5, 8.

9. *inlustris* d. h. mit dem Census eines Senators.

13. *Theophanes*, ein griechischer Historiker aus Mytilene, war von Pompejus hoch geehrt und mit dem Bürgerrecht beschenkt worden. Sein Sohn *Pompeius Macer*, von Augustus zum Statthalter von Asia gemacht, ist der Vater des wahrscheinlich gleichnamigen *illustris eques*, der eben erwähnt ist, und des letzteren Kinder sind die *Pompeia Macrina* und *Pompeius Macer*, Prätor im J. 15 (nach 1, 72). Folglich sind diese beiden die Urenkel des Theophanes.

19. 1. *deferri* mit den Infinitiv, s. zu 2, 27 *defertur moliri res novas.* — Nach Dio 58, 22 ward Marius fälschlich angeklagt, weil er seine Tochter nicht dem Tiberius preisgeben wollte.

2. *incestare* poetisch und nachklassisch.

3. *aerarias.* Nach Plin. n. h. 34, §. 4 war das *aes Marianum* oder *Cordubense* in Spanien von vorzüglicher Güte.

4. *sibimet seposuit,* ein ebenso willkürliches Verfahren wie das des Senates in cp. 2.

6. *iacuit.* In der Kaiserzeit wurden die Leichen der Hingerichteten auf den *scalae Gemoniae* am Südabhang des Kapitols ausgelegt (*in Gemonias abicere*) und dann in eine Grube oder in die Tiber geworfen.

8. *aggerati.* Vgl. 1, 61 *ossa disiecta vel aggerata;* poetisch und nachklassisch.

9. *dari* mit dem Infinitiv s. zu 3, 67.

in maerorem cuiusque intenti corpora putrefacta adsectabantur, dum in Tiberim traherentur, ubi fluitantia aut ripis adpulsa non cremare quisquam, non contingere. interciderat sortis humanae commercium vi metus, quantumque saevitia glisceret, miseratio arcebatur.

Sub idem tempus Gaius Caesar, discedenti Capreas avo 20
comes, Claudiam, M. Silani filiam, coniugio accepit, immanem animum subdola modestia tegens, non damnatione matris, non exitio fratrum rupta voce; qualem diem Tiberius induisset, pari habitu, haud multum distantibus verbis. unde mox scitum Passieni oratoris dictum percrebruit, neque meliorem umquam servum neque deteriorem dominum fuisse.

Non omiserim praesagium Tiberii de Servio Galba tum consule; quem accitum et diversis sermonibus pertemptatum postremo Graecis verbis in hanc sententiam adlocutus *est* 'et tu, Galba, quandoque degustabis imperium,' seram ac brevem potentiam significans, scientia Chaldaeorum artis, cuius apiscendae otium apud Rhodum, magistrum Thrasullum habuit, peritiam eius hoc modo expertus.

Quotiens super tali negotio consultaret, edita domus parte 21

11. *ubi — cremare.* Über den historischen Infinitiv in Nebensätzen s. Einl. §. 92.

13. *sortis humanae commercium* der teilnehmende Verkehr, den das menschliche Geschick mit sich bringt und zu dem auch gehört, daſs man die Leichen der Seinigen bestattet.

14. *glisceret* ist Conj. iterativus, wie cp. 21 *quantum introspiceret.* 13, 42 *non quantum inimici cuperent demissus.* Analog ist der Konjunktiv der Wiederholung nach *ut quis, ut quisque, prout.*

20. 1. *avo comes.* Vgl. h. 3, 6 *Antonio comes.* Plin. n. h. 37 §. 55 *comes auro* (adamas). Catull 63, 15 *mihi comites.*

2. *Claudiam.* Sie starb nach einigen Jahren an den Folgen einer Entbindung. Der volle Name ist *Iunia Claudilla. — Iunius Silanus,* im J. 19 Konsul, angesehen durch Geburt und Beredsamkeit, später von Caligula verfolgt.

4. *fratrum.* Nero starb im J. 30 in der Verbannung, Drusus verhungerte 33 im Gefängnis des Palatiums.

5. *pari habitu.* Die Stimmung und Laune wird bei beiden mit einem Gewande verglichen, welches man für einen Tag anlegt. Die neue Phrase *diem induere* ist gebildet nach Analogie von *habitum* und *animum induere,* letzteres ann. 11, 7. Schon Cicero sagt: *personam iudicis induere.*

6. *Passienus Crispus,* als Redner von seinen Zeitgenossen gerühmt, wird später von seiner Frau, der jüngeren Agrippina und nachherigen Gemahlin des Kaisers Claudius, vergiftet. Er ist also Stiefvater des Kaisers Nero, welcher ein Sohn der Agrippina aus ihrer Ehe mit Domitius war.

8. *Galba* ist der spätere Kaiser. Über seinen Namen s. zu cp. 15.

11. Über den Gebrauch des Adverbs *quandoque* vgl. zu 1, 4 am Ende. — Die griechischen Worte citiert Dio 57, 19 *καὶ σύ ποτε τῆς ἡγεμονίας γεύσῃ* und fügt hinzu: *ἐφείσατο γὰρ αὐτοῦ. ὡς μὲν ἐγὼ δοκῶ, ὅτι καὶ τοῦτ' αὐτῷ εἱμαρμένον ἦν, ὡς δ' αὐτὸς ἔλεγεν, ὅτι καὶ ἐν γήρᾳ καὶ μετὰ πολὺ τῆς τελευτῆς αὐτοῦ ἄρξοι.*

21. 1. Über *quotiens* mit dem Konjunktiv s. Einl. §. 88.

ac liberti unius conscientia utebatur. is litterarum ignarus, corpore valido, per avia ac derupta (nam saxis domus imminet) praeibat eum, cuius artem experiri Tiberius statuisset, et regredientem, si vanitatis aut fraudum suspicio incesserat, in subiectum mare praecipitabat, ne index arcani exsisteret. igitur Thrasullus isdem rupibus inductus postquam percontantem commoverat, imperium ipsi et futura sollerter patefaciens, interrogatur an suam quoque genitalem horam comperisset, quem tum annum, qualem diem haberet. ille positus siderum ac spatia dimensus haerere primo, dein pavescere, et quantum introspiceret, magis ac magis trepidus admirationis et metus, postremo exclamat ambiguum sibi ac prope ultimum discrimen instare. tum complexus eum Tiberius praescium periculorum et incolumem fore gratatur, quaeque dixerat oracli vice accipiens inter intimos amicorum tenet.

22 Sed mihi haec ac talia audienti in incerto iudicium est, fatone res mortalium et necessitate immutabili an forte volvantur. quippe sapientissimos veterum quique sectam eorum aemulantur, diversos reperies, ac multis insitam opinionem non initia nostri, non finem, non denique homines dis curae; ideo creberrime tristia in bonos, laeta apud deteriores esse. contra alii fatum quidem congruere rebus putant, sed non e vagis stellis, verum apud principia et nexus naturalium causarum;

2. *litterarum ignarus,* damit er nichts verstehen und folglich nichts verraten könnte.

3. *avia ac derupta*, wie 4, 45 *per derupta et avia;* substantivierte Adjectiva. Ebenso: *abrupta, ardua, edita, altiora, summa, profunda* u. a. m.

9. *interrogatur an*, wie 15, 61. So setzt Tacitus *an* nach *quaerere, rogitare, percontari, consulere, consultare, agitare.*

10. *positus*, s. zu 4, 5 *positu regionis.*

11. Über *quantum* mit dem Konjunktiv. s. cp. 19 am Ende.

12. *magis ac magis*, mit *ac* statt *que*, wie *igni atque ferro* 14, 38. Cicero hat auch *magis et magis* ad Att. 14, 18, 4. 16, 3, 1. — *trepidus* mit dem Genetiv ist bei Tacitus *ἅπ. εἰρ.*, sonst nur bei Virgil und Livius.

14. *praescium* scil. *esse.* Das Wort ist poetisch und nachklassisch.

15. *gratari*, wie 2, 75 und öfter, bei Tac. beliebter als *gratulari,* außerdem nur bei Dichtern und Livius. Mit Accus. c. inf. auch Virg. A. 5, 39 *reduces* (eos esse.)

22. 4. *reperies*, nach den Spuren der Handschrift (nicht *reperias*) wie 4, 33 *reperies qui — putent.* dial. 12 *plures hodie reperies qui — detrectent. — multis,* nämlich den Epikuräern.

5. *initia nostri,* subjektiver Genetiv; vgl. 2, 54 *nostri origine.* hist. 3, 34 *a primordio sui.*

6. Mit *in* korrespondiert *apud,* wie 14, 14 *in urbibus — apud templa;* häufiger *in* und *ad.*

7. *alii,* die Stoiker, die an das Fatum glaubten, aber doch der menschlichen Willensfreiheit einigen Spielraum zugestanden. Zu diesem Glauben neigt auch Tacitus. — *fatum congruere rebus* statt *res congruere fato* „die Ereignisse stimmen mit dem Fatum überein, werden davon bestimmt". — *vagis stellis*, den Planeten, sonst *errantes* genannt. Nur diese wurden von den Astrologen berücksichtigt.

8. *principia ctt.* die ursprüng-

ac tamen electionem vitae nobis relinquunt, quam ubi elegeris, certum imminentium ordinem. neque mala vel bona quae vulgus putet: multos, qui conflictari adversis videantur, beatos, at plerosque quamquam magnas per opes miserrimos, si illi gravem fortunam constanter tolerent, hi prospera inconsulte utantur. ceterum plurimis mortalium non eximitur quin primo cuiusque ortu ventura destinentur, sed quaedam secus quam dicta sint cadere, fallaciis ignara dicentium: ita corrumpi fidem artis, cuius clara documenta et antiqua aetas et nostra tulerit. quippe a filio eiusdem Thrasulli praedictum Neronis imperium in tempore memorabitur, ne nunc incepto longius abierim.

23 Isdem consulibus Asinii Galli mors vulgatur, quem egestate cibi peremptum haud dubium, sponte an necessitate, incertum habebatur. consultusque Caesar an sepeliri sineret, non erubuit permittere ultroque incusare casus, qui reum abstulissent, antequam coram convinceretur; scilicet medio

liche Bestimmung des Schicksals und die daraus nach dem Gesetze der Notwendigkeit hervorgehenden Thatsachen. Diog. Laërt. 7, 74 *καθ' εἱμαρμένην δέ φασι τὰ πάντα γίγνεσθαι. ἔστι δὲ εἱμαρμένη αἰτία τῶν ὄντων εἱρομένη, ἢ λόγος καθ' ὃν ὁ κόσμος διεξάγεται.*

10. *neque mala vel bona ctt.* Diog. Laërt. 7, 60 *ἀγαθὰ μὲν οὖν τάς τε ἀρετάς, φρόνησιν, δικαιοσύνην, ἀνδρείαν, σωφροσύνην καὶ τὰ λοιπά. κακὰ δὲ τὰ ἐναντία, ἀφροσύνην, ἀδικίαν καὶ τὰ λοιπά.*

12. *per opes* „im Reichtum" 11, 14 *per fora ac templa.* 1, 15 *per circum.* 12, 12 *per illas gentes.*

14. *non eximitur* „sie lassen es sich nicht nehmen." Der Ausdruck ist so unerhört, daſs Ritter *opinio* einschiebt. Aber ebenso auffallend ist das unpersönliche *si ita ferret* 3, 15. hist. 2, 44.

16. *ignara* „unbekanntes", d. h. erlogenes. — *corrumpi fidem* „die Glaubwürdigkeit werde abgeschwächt".

18. *filio.* Statt dessen gebraucht Tacitus an der bezeichneten Stelle (14, 9) nur den allgemeinen Ausdruck *Chaldaei.*

19. *abierim.* Dieser aoristische Konjunktiv des Perfekts in Nebensätzen ist nachklassisch. S. Einl. §. 16.

23. 1. *Isdem consulibus,* Galba und Sulla, 33 n. Chr. *Asinius Gallus* muſste jetzt für den Freimut büſsen, durch welchen er den Kaiser bei der Thronbesteigung beleidigt hatte; vgl. 1, 12. Auch haſste und beargwöhnte ihn dieser, weil er dessen geschiedene Gemahlin Vipsania geheiratet. Schon im J. 30 ward er von Tiberius, während derselbe ihn auf heuchlerisch kordiale Weise in Capreä bewirtete, durch ein Reskript beim Senate verklagt, dann in Rom festgenommen und bis zu seinem Tode von einem der jedesmaligen Konsuln im Hause gefangen gehalten (*πρὸς τῶν ἀεὶ ὑπάτων ἐτηρεῖτο*). Den Bericht darüber, der wohl in der Lücke des fünften Buches gestanden hat, giebt ausführlich Cassius Dio 58, 3 und fügt hinzu, auf Anordnung des Tiberius habe man ihn zum Essen gezwungen, aber ihm nur so viel gegeben *ὥστε μήτε τινὰ ἡδονὴν καὶ ῥώμην αὐτῷ παρασχεῖν μήτ' ἀποθανεῖν αὐτὸν ἐᾶν.* Das habe der Kaiser auch bei anderen so gemacht. — *egestate* statt *inopia,* s. zu 1, 68.

4. *permittere.* Dazu bedurfte es nämlich keiner Erlaubnis, denn der Prozeſs des Gallus war noch gar nicht eingeleitet, offenbar aus Mangel an Beweisen.

5. *coram,* d. h. von ihm persönlich. Dio 58, 3 *ὅπως ἐν φυλακῇ*

triennio defuerat tempus subeundi iudicium consulari seni, tot consularium parenti. Drusus deinde exstinguitur, cum se miserandis alimentis, mandendo e cubili tomento, nonum ad diem detinuisset. tradidere quidam praescriptum fuisse Macroni, si arma ab Seiano temptarentur, extractum custodiae iuvenem (nam in Palatio attinebatur) ducem populo imponere. mox, quia rumor incedebat fore ut nuru ac nepoti conciliaretur Caesar, saevitiam quam paenitentiam maluit.

24 Quin et invectus in defunctum probra corporis, exitiabilem in suos, infensum rei publicae animum obiecit recitarique factorum dictorumque eius descripta per dies iussit, quo non aliud atrocius visum; adstitisse tot per annos qui vultum, gemitus, occultum etiam murmur exciperent, et potuisse avum audire, legere, in publicum promere vix fides, nisi quod Attii centurionis et Didymi liberti epistulae servorum nomina praeferebant, ut quis egredientem cubiculo Drusum pulsaverat, exterruerat. etiam sua verba centurio saevitiae plena, tamquam egregium, vocesque deficientis adiecerat, quis primo [alienationem mentis simulans] quasi per dementiam funesta Tiberio, mox, ubi exspes vitae fuit, meditatas compositasque diras inprecabatur, ut quem ad modum nurum filiumque fra-

ἀδέσμῳ ᾖ, μέχρι ἂν αὐτὸς ἐς τὴν πόλιν ἀφίκηται.

6. *tot consularium*, nämlich C. Asinius, M. Asinius Agrippa, Servius Asinius Celer, Asinius Gallus.

9. *tradidere quidam.* Dio 58, 13 *τῷ τε Μάκρωνι ἐνετείλατο ὅπως, ἄν τι παρακινήσῃ (ὁ Σηϊανός) τὸν Δροῦσον ἔς τε τὴν βουλὴν καὶ ἐς τὸν δῆμον ἐσαγάγῃ καὶ αὐτοκράτορα ἀποδείξῃ.*

10. *custodiae* statt *ex custodia*, wie Plin. n. h. 7 §. 13 *corpori*. Suet. Tib. 73 *anulum sibi.*

11. *imponere.* Der Infinitiv nach *praescribere,* schon Cic. p. Font. 6, 12, folgt bei Tac. der Analogie derselben Konstruktion nach *praecipere, scribere, imperare.*

12. *nuru* (Dativ), nämlich Agrippina, die nach der Insel Pandateria verbannt war.

24. 1. *probra corporis* „Schändung des Leibes", d. h. unnatürliche Unzucht. Vgl. Cic. Phil. 2, 38 *probri insimulasti pudicissimam feminam.* — Über den Gebrauch von *exitiabilis* s. zu cp. 7.

2. *in suos*, denn auch Tacitus wirft ihm vor, er habe seinen Bruder Nero gehaſst; s. 4, 60.

3. *per dies*, also ein förmliches Tagebuch über das Verhalten und die Behandlung des Drusus.

6. *nisi quod* steht geradezu für *sed.* Vgl. 1, 33 *atque ipsa Agrippina paulo commotior, nisi quod animum in bonum vertebat.*

8. *ut quis* scil. *servorum.*

10. *egregium.* Das substantivierte Neutrum als Apposition ist dichterisch und nachklassisch. Vgl. hist. 4, 23 *machinas, insolitum sibi, ausi.* Hor. sat. 1, 4, 9 *ut magnum.*

11. Die eingeklammerten Worte sind aus einer Randglosse entstanden, durch welche jemand das Folgende zum Überfluſs erklären wollte. Verstellen wollte sich Drusus nicht, aber in seiner Wut gebärdete er sich wie ein Toller. Vgl. Sall. Catil. 42 *inconsulte ac veluti per dementiam cuncta simul agebant.*

12. *exspes* findet sich auch bei Horaz und Ovid, aber mit dem Genetiv nur hier und in einem Fragment des Accius.

tris et nepotes domumque omnem caedibus complevisset, ita poenas nomini generique maiorum et posteris exsolveret. obturbabant quidem patres specie detestandi, sed penetrabat pavor et admiratio, callidum olim et tegendis sceleribus obscurum huc confidentiae venisse, ut tamquam dimotis parietibus ostenderet nepotem sub verbere centurionis, inter servorum ictus extrema vitae alimenta frustra orantem.

Nondum is dolor exoleverat, cum de Agrippina auditum, 25
quam interfecto Seiano spe sustentatam provixisse reor, et postquam nihil de saevitia remittebatur, voluntate exstinctam, nisi si negatis alimentis adsimulatus est finis, qui videretur sponte sumptus. enimvero Tiberius foedissimis criminationibus exarsit, impudicitiam arguens et Asinium Gallum adulterum, eiusque morte ad taedium vitae conpulsam. sed Agrippina aequi inpatiens, dominandi avida, virilibus curis feminarum vitia exuerat. eodem die defunctam, quo biennio ante Seianus poenas luisset, memoriaeque id prodendum addidit Caesar, iactavitque quod non laqueo strangulata neque in Gemonias proiecta foret. actae ob id grates decretumque ut quintum decumum kal. Novembris, utriusque necis die, per omnis annos donum Iovi sacraretur.

Haud multo post Cocceius Nerva, continuus principi, omnis 26
divini humanique iuris sciens, integro statu, corpore inlaeso, moriendi consilium cepit. quod ut Tiberio cognitum, adsidere,

14. In *complevisset* liegt ein schlechtes Zeugma, und da Agrippina (*nurus*) noch am Leben war, so ist der Konjunktiv des Plusquamperfekts als indirekter Modus für das Futur. exactum der direkten Rede anzusehen.

15. *obturbabant* statt *obstrepebant*, auch Plin. ep. 9, 13, 19 *obturbatur*, *obstrepitur*.

17. *obscurus* „versteckt“ wie 1, 33. 4, 1. *sceleribus* ist Dativ; cp. 51 *occultum ac subdolum fingendis virtutibus*.

18. *huc confidentiae ctt.* Vgl. 3, 73 *huc adrogantiae venerat ut*.

19. Über den Singular *verbere* s. zu 5, 9.

25. 2. *provivere* ist ἅπ. εἰρ. im Latein, wie *propolluere* 3, 66. So bildete man in nachklassischer Zeit Composita mit *pro* von den Verben *gerere*, *gestare*, *serere*, *testari*, *libare*, *tonare*, *vulgare*, auch *protuberare*.

4. *nisi si* c. indic. bei Tacitus nur hier und 15, 53. Agr. 32. Mit Konj. G. 2.

5. *enimvero* „aber“, wie cp. 35. 4, 60.

8. *aequi inpatiens,* d. h. sie konnte die Gleichstellung mit anderen nicht ertragen, wollte höher hinaus. Dasselbe hat Stat. Theb. 3, 602. — Nach Dio 58, 22 wurden die Gebeine des Drusus und der Agrippina nicht im Mausoleum beigesetzt, sondern irgendwo verscharrt, so dafs sie nirgends zu finden waren.

12. *quintum decumum* mit Auslassung von *ante*, wie cp. 50. 15, 41. Dagegen 12, 69 *tertium ante Idus*.

26. 1. Über *Nerva* s. zu 4, 58. — Anders erklärt Dio 58, 21 die Ursache seines Todes. — *continuus* statt *perpetuus comes* ist ἅπ. εἰρ.

2. *sciens* mit dem Genetiv, s. 1, 64.

causas requirere, addere preces, fateri postremo grave conscientiae, grave famae suae, si proximus amicorum nullis moriendi rationibus vitam fugeret. aversatus sermonem Nerva abstinentiam cibi coniunxit. ferebant gnari cogitationum eius, quanto propius mala rei publicae viseret, ira et metu, dum integer, dum intemptatus, honestum finem voluisse.

Ceterum Agrippinae pernicies, quod vix credibile, Plancinam traxit. nupta olim Cn. Pisoni et palam laeta morte Germanici, cum Piso caderet, precibus Augustae nec minus inimicitiis Agrippinae defensa erat. ut odium et gratia desiere, ius valuit; petitaque criminibus haud ignotis sua manu sera magis quam inmerita supplicia persolvit.

27 Tot luctibus funesta civitate pars maeroris fuit, quod Iulia Drusi filia, quondam Neronis uxor, denupsit in domum Rubellii Blandi, cuius avum Tiburtem equitem Romanum plerique meminerant. extremo anni mors Aelii Lamiae funere censorio celebrata, qui administrandae Suriae imagine tandem exsolutus urbi praefuerat. genus illi decorum, vivida senectus; et non permissa provincia dignationem addiderat. exin Flacco Pomponio Suriae pro praetore defuncto recitantur Caesaris litterae, quis incusabat egregium quemque et regendis exercitibus idoneum abnuere id munus, seque ea necessitudine ad preces cogi, per quas consularium aliqui capessere provincias

7. *coniunxit* „er setzte fort“. 4, 57 *sex postea annos pari secreto coniunxit.*

8. Vor *ira* fehlt *tanto magis,* wie 1, 2 *quanto quis servitio promptior, — extollerentur.* hist. 2, 11 *quo plus virium ac roboris, e fiducia tarditas inerat.*

11. *traxit* „zog den Sturz der P. nach sich“. — *Cn. Piso* ist der Feind des Germanicus.

12. *Augustae,* nämlich Liviae. Diese sollte das Komplot begünstigt haben.

27. 2. In *denubere* bezeichnet die Präposition die Entfernung (aus dem elterlichen Hause) wie in *decedere, despondere.* Nach Ovid met. 12, 195 *nec Caenis in ullos denupsit thalamos.*

3. *avum.* Der Grofsvater, aus Tibur stammend, war ein Rhetor und lehrte in Rom.

4. *extremo anni,* wie hist. 5, 18 *extremo paludis.* 3, 47 *in extremo Ponticae orae.* — Über *Aelius Lamia* s. zu 4, 13. — Das *funus censorium* geschieht auf Kosten der Staatskasse.

5. *imagine,* denn Tiberius, welcher ihn nur zum Scheine oder Anstands halber zum Proprätor von Syrien ernannt hatte, liefs ihn nicht aus Rom, weil er ihm wohl kein Heer anvertrauen wollte. Als Stadtpräfekt (s. cp. 10 und 11) ist er Nachfolger des Piso.

6. *genus.* Seine Familie gehörte ursprünglich dem Ritterstande an. Horaz sagt scherzend (od. 3, 17), dafs Lamia seinen Adel von Lamus, einem mythischen Fürsten und Gründer von Formiä, ableite.

8. *Pomponius,* im J. 17 n. Chr. Konsul, war um das J. 20 Statthalter von Mösien gewesen.

9. *egregius* ist wie ein Superlativ behandelt, wie Liv. 1, 7, 5 *eximium quemque.*

10. *idoneus* mit dem Dativ des Gerundivums, wie 1, 23 *perferendis mandatis.*

adigerentur, oblitus Arruntium, ne in Hispaniam pergeret, decumum iam annum attineri. obiit eodem anno et M'. Lepidus, de cuius moderatione atque sapientia in prioribus libris satis conlocavi, neque nobilitas diutius demonstranda est: quippe Aemilium genus fecundum bonorum civium, et qui eadem familia corruptis moribus, inlustri tamen fortuna egere.

28 Paulo Fabio L. Vitellio consulibus post longum saeculorum ambitum avis phoenix in Aegyptum venit praebuitque materiem doctissimis indigenarum et Graecorum multa super eo miraculo disserendi. de quibus congruunt, et plura ambigua, sed cognitu non absurda, promere libet. sacrum Soli id animal et ore ac distinctu pinnarum a ceteris avibus diversum consentiunt qui formam eius effinxere: de numero annorum varia traduntur. maxime vulgatum quingentorum spatium: sunt qui adseverent mille quadringentos sexaginta unum interici, prioresque alios tres Sesoside primum, post Amaside dominan-

12. *L. Arruntius*, talentvoll und einflufsreich, wird im J. 37 zum Selbstmord getrieben; s. cp. 48. — *Hispaniam*, nämlich *citeriorem*, eine kaiserliche Provinz. Er war aber nicht vor zehn Jahren, sondern erst im J. 25 n. Chr. ernannt.

13. Über die weise Mäfsigung des *M.' Lepidus*, der oft erwähnt wird, s. 4, 20.

15. *conlocavi* steht absolut, wie bei Cicero *ponere*, ist aber in diesem Sinne ἅπ. εἰρ.

28. 1. *Fabius Persicus* wird später ein Freund des Kaisers Claudius. — *Vitellius* ist der Vater des gleichnamigen Kaisers.

2. Die Phönixsage giebt Tacitus im wesentlichen nach Herodot 2, 73. Dieser berichtet, er habe in Heliopolis (nördlich von Memphis) den Vogel abgebildet gesehen, mit goldgelbem und rotem Gefieder, von der Gröfse eines Adlers. Auf den jetzigen Denkmälern hat er die Gestalt eines Reihers mit einem Federbusch auf dem Kopfe, womit die Schilderung eines späteren christlichen Dichters (angeblich Lactantius) übereinstimmt, der ihm eine Strahlenkrone, als Sinnbild der Sonne, beilegt. Auf dem Sonnenkultus beruht die Sage allerdings, und ähnliche reiherartige Vögel erscheinen jährlich im Oktober, wo die Überschwemmung nachläfst. Es soll der kleine Silberreiher (Ardea garzetta) sein, dem aber der Federbusch fehlt.

6. *distinctus* findet sich nur hier und bei Statius.

7. Die Bedeutung der Phönixperiode von 500 Jahren, die auch Herodot so angiebt, hängt nach Lepsius damit zusammen, dafs in 500 (eigentlich 487) Jahren wegen des jährlichen Ausfalls von $^1/_4$ Tag das Jahr um die Länge einer der 3 ägyptischen Jahreszeiten vorgerückt war. Sie ist nicht zu verwechseln mit der im Folgenden erwähnten Siriusperiode, auch Hundsstern- oder Sothisperiode genannt, die 1460 (nicht 1461) Jahre umfafst und zum dritten Mal im J. 139 n. Chr. ablief. Diese beruhte darauf, dafs die Ägypter, statt nach unserer Weise alle 4 Jahre einen Schalttag einzuschieben, nach 4 mal 365 Jahren ein ganzes Schaltjahr ansetzen. Dies ist also das Jahr 1461 ihrer Periode.

10. Die folgenden Angaben passen weder auf die Phönix- noch auf die Siriusperiode, denn Sesosis, d. h. Sesostris oder Ramses II. regierte von 1394—1328, Amasis von 569—526, Ptolemäus Euergetes, der dritte aus seiner Dynastie, von 247—222. In der Chronologie ist Tacitus ebenso unzuverlässig wie die übrigen alten Historiker.

tibus, dein Ptolemaeo, qui ex Macedonibus tertius regnavit, in civitatem cui Heliopolis nomen advolavisse, multo ceterarum volucrum comitatu novam faciem mirantium. sed antiquitas quidem obscura: inter Ptolemaeum ac Tiberium minus ducenti quinquaginta anni fuerunt. unde nonnulli falsum hunc phoenicem neque Arabum e terris credidere nihilque usurpavisse ex iis, quae vetus memoria firmavit. confecto quippe annorum numero, ubi mors propinquet, suis in terris struere nidum eique vim genitalem adfundere, ex qua fetum oriri; et primam adulto curam sepeliendi patris, neque id temere, sed sublato murrae pondere temptatoque per longum iter, ubi par oneri, par meatui sit, subire patrium corpus inque Solis aram perferre atque adolere. haec incerta et fabulosis aucta: ceterum aspici aliquando in Aegypto eam volucrem non ambigitur.

29 At Romae caede continua Pomponius Labeo, quem praefuisse Moesiae rettuli, per abruptas venas sanguinem effudit; aemulataque est coniunx Paxaea. nam promptas eius modi mortes metus carnificis faciebat, et quia damnati publicatis bonis sepultura prohibebantur, eorum qui de se statuebant humabantur corpora, manebant testamenta, pretium festinandi. sed Caesar missis ad senatum litteris disseruit morem fuisse maioribus, quotiens dirimerent amicitias, interdicere domo eumque finem gratiae ponere: id se repetivisse in Labeone, atque illum, quia male administratae provinciae aliorumque criminum urgebatur, culpam invidia velavisse, frustra conterrita uxore, quam etsi nocentem periculi tamen expertem fuisse. Mamercus dein Scaurus rursum postulatur, insignis nobilitate et orandis causis, vita probrosus. nihil hunc amicitia Seiani, sed labefecit haud minus validum ad exitia Macronis odium, qui easdem artes

18. *suis in terris*, nämlich in Arabien.

21. *murrae*. Vgl. Herod. 2, 73 ἐξ *Ἀραβίης ὁρμεώμενον ἐς τὸ ἱρὸν τοῦ Ἡλίου κομίζειν τὸν πατέρα ἐν σμύρνῃ ἐμπλάσσοντα, καὶ θάπτειν ἐν τοῦ Ἡλίου τῷ ἱρῷ*. Es ist ein wohlriechendes Baumharz. — *temptatoque*, d. h. er mache erst Probeflüge. Herodot: *πειρᾶσθαι αὐτὸ φορέοντα*.

22. *meatus* ist poetisch und nachklassisch, vom Vogelflug auch hist. 1, 62 *aquila leni meatu praevolavit*.

24. Das verneinte *ambigere* mit dem Accus. c. infin. steht auch 11, 4. 12, 65. h. 4, 49 und Ammian 17, 5, 14.

29. 1. *Labeo* war seit dem Jahre 25 Statthalter von Mösien gewesen. Vgl. 4, 47.

6. *manebant testamenta*. Daſs dennoch zuweilen Konfiskation des Vermögens eintrat, sieht man aus 4, 20.

10. *urgebatur* mit dem Genetiv ist ἅπ. εἰρ. im Latein.

11. *culpam invidia velavisse* „er habe seine Schuld bemäntelt, indem er den Haſs des Kaisers vorgeschützt."

13. *Scaurus*, schon 1, 13 erwähnt und seither dem Tiberius verdächtig, war ein ausgezeichneter Redner.

14. *sed labefecit*. Das Verb ist nach dichterischem Gebrauch in den zweiten Satz verschoben, wie 3, 56 *delegit*.

15. *artes*, denn es giebt auch *malae artes*.

occultius exercebat; detuleratque argumentum tragoediae a Scauro scriptae, additis versibus qui in Tiberium flecterentur. verum ab Servilio et Cornelio accusatoribus adulterium Liviae, magorum sacra obiectabantur. Scaurus, ut dignum veteribus Aemiliis, damnationem anteiit, hortante Sextia uxore, quae incitamentum mortis et particeps fuit.

30 Ac tamen accusatores, si facultas incideret, poenis adficiebantur, ut Servilius Corneliusque perdito Scauro famosi, quia pecuniam a Vario Ligure omittendae delationis ceperant, in insulas interdicto igni atque aqua demoti sunt. et Abudius Ruso functus aedilitate dum Lentulo Gaetulico, sub quo legioni praefuerat, periculum facessit, quod is Seiani filium generum destinasset, ultro damnatur atque urbe exigitur. Gaetulicus ea tempestate superioris Germaniae legiones curabat mirumque amorem adsecutus erat, effusae clementiae, modicus severitate et proximo quoque exercitui per L. Apronium socerum non ingratus. unde fama constans ausum mittere ad Caesarem litteras, adfinitatem sibi cum Seiano haud sponte sed consilio Tiberii coeptam; perinde se quam Tiberium falli potuisse, neque errorem eundem illi sine fraude, aliis exitio habendum. sibi fidem integram et, si nullis insidiis peteretur, mansuram; successorem non aliter quam indicium mortis accepturum. firmarent velut foedus, quo princeps ceterarum rerum poteretur, ipse provinciam retineret. haec, mira quamquam, fidem ex eo trahebant, quod unus omnium Seiani adfinium incolumis mul-

16. *tragoediae.* Das Stück führte den Titel „Atreus" und enthielt aufser anderen Anspielungen auf die Zeitverhältnisse einen Vers, ähnlich dem des Euripides Phön. 396 τὰς τῶν κρατούντων ἀμαθίας φέρειν χρεών.

17. *flectere* in dieser Bedeutung (statt *interpretari, trahere, referre*) ist ἅπ. εἰρ.

18. *Livia* ist die Livilla, die im J. 31 getötet war, weil sie ihren Gemahl Drusus, den Sohn des Kaisers, vergiftet hatte.

20. *damnationem anteiit.* Nach Cassius Dio sollte Tiberius in Bezug auf Scaurus gesagt haben: καὶ ἐγὼ οὖν Αἴαντα αὐτὸν ποιήσω, womit er auf den Selbstmord des Ajax anspielte.

30. 3. *Varius Ligur* wird 4, 42 als *adulter* der Aquilia erwähnt. — *omittendae delationis;* über diesen Genetiv s. Einl. §. 108.

4. *Abudius* ist unbekannt.

5. Über *Lentulus Gaetulicus* s. zu 4, 42.

8. *curare* „befehligen", wie 1, 31 *inferiorem* (exercitum) *A. Caecina curabat.* Sall. Jug. 100 *cohortes Ligurum curabat.*

10. *Apronius* wird schon im J. 28 als Proprätor von Germania inferior erwähnt; 4, 73. Als Prokonsul von Afrika (18—20 n. Chr.) war er der Vorgänger des Bläsus gewesen.

13. *perinde quam,* wie 4, 20. 15, 21 und öfter.

18. *mira quamquam.* Über die Anastrophe s. zu 5, 9.

19. *incolumis.* Erst unter Caligula ward er im Jahre 39 als Verschwörer hingerichtet, nachdem er zehn Jahre lang seine Provinz verwaltet hatte.

taque gratia mansit, reputante Tiberio publicum sibi odium, extremam aetatem magisque fama quam vi stare res suas.

31 C. Cestio M. Servilio consulibus nobiles Parthi in urbem venere, ignaro rege Artabano. is metu Germanici fidus Romanis, aequabilis in suos, mox superbiam in nos, saevitiam in populares sumpsit, fretus bellis, quae secunda adversum circumiectas nationes exercuerat, et senectutem Tiberii ut inermem despiciens avidusque Armeniae, cui defuncto rege Artaxia Arsacen liberorum suorum veterrimum inposuit, addita contumelia et missis qui gazam a Vonone relictam in Suria Ciliciaque reposcerent; simul veteres Persarum ac Macedonum terminos, seque invasurum possessa primum Cyro et post Alexandro per vaniloquentiam ac minas iaciebat. sed Parthis mittendi secretos nuntios validissimus auctor fuit Sinnaces, insigni familia ac perinde opibus, et proximus huic Abdus ademptae virilitatis. non despectum id apud barbaros ultroque potentiam habet. ii adscitis et aliis primoribus, quia neminem gentis Arsacidarum summae rei inponere poterant, interfectis ab Artabano plerisque aut nondum adultis, Phraaten regis Phraatis filium Roma poscebant: nomine tantum et auctore opus, ut sponte Caesaris genus Arsacis ripam apud Euphratis cerneretur.

32 Cupitum id Tiberio; ornat Phraaten accingitque paternum ad fastigium, destinata retinens, consiliis et astu res externas

31. 1. *Cestius Gallus* ist derselbe, der cp. 9 als Ankläger auftrat. Unter Nero wird er (oder sein Sohn) Proprätor von Syrien. — *Servilius Nonianus,* als Redner und Historiker damals geschätzt, stirbt im Jahre 59. — Über die *Parther* vgl. zu 2, 1.

2. *Artabanus*, aus dem königlichen Hause der Arsaciden, regierte nach Vertreibung des Vonones seit dem Jahre 16 n. Chr.

4. *quae secunda.* Diese Stellung nur noch h. 1, 79 *gladii, quos praelongos — regunt.* Auch bei Cicero und Virgil.

6. *Artaxias.* Er hiefs eigentlich Zeno und war ein Sohn des Polemo, Königs von Pontus. Im J. 18 machte ihn Germanicus zum Herrscher von Grofs-Armenien und das Volk begrüfste ihn mit dem alten Königsnamen Artaxias, den er seitdem führte.

8. *et* ist explikativ, und das Folgende erklärt, worin die *contumelia* bestanden habe. — *Vonones* hatte nach seiner Vertreibung in Cilicien gelebt, wo er im J. 19 getötet ward. S. 2, 68.

10. *terminos.* Er macht also Ansprüche auf das gesamte Gebiet des altpersischen, dann macedonischen Reiches.

11. *per vaniloquentiam.* Ebenso 3, 49.

13. *perinde* „entsprechend“, attributiv, wie 12, 41 *p. fortunam.*

14. *ultroque* „und sogar“. So öfter bei Tacitus.

17. *Phraaten,* den Bruder des Vonones.

19. Die dichterische Anastrophe von *apud* ist dieselbe wie cp. 37. 12, 11 *ripam ad Euphratis.* S. Einl. 116, e.

20. In *cerneretur* steckt der Begriff *electum* oder *institutum.*

32. 1. Mit *ornat* wird der Hofstaat, mit *accingit* die Ausstattung an Geld und Truppen bezeichnet.

2. *destinata.* Es war sein von

moliri, arma procul habere. interea cognitis insidiis Artabanus tardari metu, modo cupidine vindictae inardescere. et barbaris cunctatio servilis, statim exsequi regium videtur: valuit tamen utilitas, ut Abdum specie amicitiae vocatum ad epulas lento veneno inligaret, Sinnacen dissimulatione ac donis, simul per negotia moraretur. et Phraates apud Suriam dum omisso cultu Romano, cui per tot annos insueverat, instituta Parthorum sumit, patriis moribus impar morbo absumptus est. sed non Tiberius omisit incepta: Tiridatem sanguinis eiusdem aemulum Artabano, reciperandaeque Armeniae Hiberum Mithridaten deligit conciliatque fratri Pharasmani, qui gentile imperium obtinebat; et cunctis quae apud Orientem parabantur L. Vitellium praefecit. eo de homine haud sum ignarus sinistram in urbe famam, pleraque foeda memorari, ceterum *in* regendis provinciis prisca virtute egit. unde regressus et formidine Gai Caesaris, familiaritate Claudii turpe in servitium mutatus exemplar apud posteros adulatorii dedecoris habetur, cesseruntque prima postremis, et bona iuventae senectus flagitiosa oblitteravit.

33 At ex regulis prior Mithridates Pharasmanem perpulit dolo et vi conatus suos iuvare, repertique corruptores ministros Arsacis multo auro ad scelus cogunt; simul Hiberi magnis copiis Armeniam inrumpunt et urbe Artaxata potiuntur. quae postquam Artabano cognita, filium Oroden ultorem parat; dat Parthorum copias, mittit qui auxilia mercede facerent. contra Pharasmanes adiungere Albanos, accire Sarmatas, quorum

Augustus überkommener Grundsatz, Kriege zu vermeiden.

3. Die Infinitive *moliri* und *habere* sind epexegetisch.

4. *inardescere* ist bei Tacitus *ἅπ. εἰρ.*, sonst findet es sich nur bei Dichtern und im silbernen Latein.

7. *veneno inligare* ist eine neu gebildete Phrase nach Analogie von *morbo implicare.* Aufserdem verbindet Tacitus *inligare* mit *indiciis, praeda, bello, conscientia, stupro, locis.*

11. *Tiridates* mag ein Enkel des Phraates sein.

12. *reciperandaeque.* Über den Dativ s. Einl. §. 109. — Die *Hiberer*, südlich am Kaukasus, werden als Nachbaren der Albaner auch 4, 5 erwähnt. Sie standen unter römischem Schutze.

13. *conciliat.* Dafs beide verfeindet waren, erfahren wir erst hier.

14. *L. Vitellius*, Konsul des Jahres 34; s. zu cp. 28.

17. *formidine.* Caligula rief ihn aus Syrien zurück, damit er sich wegen einer Anklage verantworte; er besänftigte den Kaiser durch nichtswürdige Schmeichelei und stand von da ab in seiner Gunst.

33. 1. *perpellere* mit dem Infin. hier zuerst in den Annalen, dann öfter; doch auch schon hist. 5, 2. Ist nur bei Tacitus nachzuweisen.

4. Über *inrumpere* mit dem Accusativ s. zu 1, 48. — *Artaxata*, vgl. zu 2, 56.

6. *facerent* statt *compararent, colligerent.* Vgl. *exercitum facere* bei Vellejus und Späteren. Auch sonst gebraucht Tacitus *facere* statt *parare, instituere, commovere, ponere.*

7. Die Albaner bildeten schon im zweiten Jahrhundert v. Chr. ein

sceptuchi utrimque donis acceptis more gentico diversa induere. sed Hiberi locorum potentes Caspia via Sarmatam in Armenios raptim effundunt. at qui Parthis adventabant, facile arcebantur, cum alios incessus hostis clausisset, unum reliquum mare inter et extremos Albanorum montes aestas impediret, quia flatibus etesiarum implentur vada; hibernus auster revolvit fluctus pulsoque introrsus freto brevia litorum nudantur.

34 Interim Oroden sociorum inopem auctus auxilio Pharasmanes vocare ad pugnam et detrectantem incessere, adequitare castris, infensare pabula; ac saepe *in* modum obsidii stationibus cingebat, donec Parthi contumeliarum insolentes circumsisterent regem, poscerent proelium. atque illis sola in equite vis, Pharasmanes et pedite valebat. nam Hiberi Albanique saltuosos locos incolentes duritiae patientiaeque magis insuevere; feruntque se Thessalis ortos, qua tempestate Iaso post avectam Medeam genitosque ex ea liberos inanem mox regiam Aeetae vacuosque Colchos repetivit. multaque de nomine eius et oraclum Phrixi celebrant; nec quisquam ariete sacrificaverit, credito vexisse Phrixum, sive id animal seu navis insigne fuit. ceterum derecta utrimque acie Parthus imperium orientis, claritudinem Arsacidarum contraque ignobilem Hiberum, mercennario milite disserebat; Pharasmanes integros semet a Parthico dominatu, quanto maiora peterent, plus decoris victores aut, si terga darent, flagitii atque periculi laturos; simul horridam

eigenes Reich und wohnten am Kaukasus, östlich von den Hiberern (Georgiern) bis zum Kaspisee und durch den Fluſs Alazonius von ihnen getrennt.

8. *sceptuchi, σκηπτοῦχοι*, bei den Persern vornehme Hofbeamte, sind hier Statthalter der Fürsten. — *genticus*, s. zu 3, 43.

9. *Caspia via,* richtiger *portae Caucasiae,* ein befestigter Engpaſs des Kaukasus, nördlich von Harmastica, der Hauptstadt Hiberiens. Dagegen lag die albanische oder sarmatische Pforte östlich davon, in Albanien.

12. *mare* ist der Kaspisee im Osten.

13. *etesiae* (*ἐτησίαι*) sind nicht Passatwinde, sondern periodische Nordwestwinde, die im Juli und August sechs Wochen lang wehen.

14. *freto* statt *mari,* wie bei Dichtern und in der Prosa seit Curtius. — *brevia* „Untiefen" wie 1, 70.

34. 3. *infensare* ist vox Tacitea, hier zuerst vorkommend; dann nur noch 13, 37. 41.

4. *insolens* mit dem Genetiv, auch 15, 67 und öfter schon bei Klassikern.

8. *qua tempestate* statt *quo tempore*, wie 2, 60. 3, 38. hist. 5, 2 und öfter.

10. *vacuos* „herrenlos, ohne König", nachdem Äetes gestorben. Vgl. 2, 3 *Armenia vacua tunc.* 12, 50. 14, 26. — *Colchis* lag am östlichen Ufer des schwarzen Meeres. In der Nähe wohnen jetzt die Lazen.

13. *aciem derigere* (nicht *dirigere*) wie hist. 4, 25 *derectam adversus Batavos aciem.* 5, 23 *derexit classem.* Ein Mal auch bei Cäs. b. g. 6, 8 *aciemque derigi iubet.* Liv. 21, 47, 8.

14. *mercennario milite* ist Ablativ des begleitenden Umstandes.

16. Vor *plus* fehlt *tanto.* S. Einl. §. 97.

suorum aciem, picta auro Medorum agmina hinc viros, inde praedam ostendere.

Enimvero apud Sarmatas non una vox ducis; se quisque 35
stimulant ne pugnam per sagittas sinerent: impetu et comminus praeveniendum. variae hinc bellantium species, cum Parthus sequi vel fugere pari arte suetus distraheret turmas, spatium ictibus quaereret, Sarmatae omisso arcu, quo brevius valent, contis gladiisque ruerent; modo equestris proelii more frontis et tergi vices, aliquando ut conserta acie corporibus et pulsu armorum pellerent pellerentur. iamque et Albani Hiberique prensare, detrudere, ancipitem pugnam hostibus facere, quos super eques et propioribus vulneribus pedites adflictabant. inter quae Pharasmanes Orodesque, dum strenuis adsunt aut dubitantibus subveniunt, conspicui eoque gnari, clamore telis equis concurrunt, instantius Pharasmanes; nam vulnus per galeam adegit. nec iterare valuit, praelatus equo et fortissimis satellitum protegentibus saucium: fama tamen occisi falso credita exterruit Parthos victoriamque concessere.

Mox Artabanus tota mole regni ultum iit. peritia locorum 36

18. *Medorum*, verächtliche Bezeichnung der Parther, welche die weibische Tracht der unterworfenen Meder angenommen hatten.

35. 1. *enimvero* „aber" wie cp. 25 und öfter.

2. *sinerent* „gestatteten". Vgl. 2, 55 *desidiam — sineret.* Virg. G. 4, 47. Sie wollen rasch zum Handgemenge schreiten, da das Schiefsen auf die gewandten parthischen Reiter wenig nützt. — *sinere* ohne Objektsatz steht bereits bei Plautus, dann Cic. in Catil. 1, 5 *non sinam.*

5. *spatium ictibus quaereret*, um nämlich ungehindert zu zielen und selbst nicht getroffen zu werden. — *quo brevius valent* ist eine neu gebildete Phrase.

6. *equestris proelii*, d. h. ein regelmäfsiges Treffen (*iustum proelium*) der Reiterei.

7. *vices*, scil. *essent.* Es sind Schwenkungen und Evolutionen der Kavallerie gemeint. — *aliquando* korrespondiert mit dem voraufgehenden *modo,* wie 1, 81. 16, 10. hist. 2, 74. — *ut conserta acie* „wie im Handgemenge". Tacitus vergleicht das Kampfgewühl der Barbaren mit dem Treffen einer römischen *acies* und bezeichnet durch den Singular, dafs beide Parteien eine dicht gedrängte Masse bildeten. Die Verbindungen *conserere aciem*, *certamen*, *proelium, pugnam, bellum* sind nachklassisch, statt *manus conserere.* Vgl. Sil. 6, 316 *consertae campis acies.* ann. 2, 10 *pugnam consererent.*

8. *pellerent pellerentur,* asyndetisch wie 6, 24 *pulsaverat exterruerat.* hist. 1, 2 *agerent verterent cuncta.*

9. *detrudere* „vom Pferde hinabstofsen". Virg. Aen. 9, 510 *detrudere contis.* Liv. 2, 10 *impetu conabantur detrudere virum* (von der Brücke in die Tiber).

10. *super* „von oben". So nur bei Dichtern.

13. *clamore ctt.* asyndetisch wie 4, 48 *clamore telis.* Vgl. 2, 17 *manu voce vulnere.*

14. *praelatus* statt des sehr seltenen *praeterlatus,* bei Tacitus ἅπ. εἰρ. Häufiger bei Livius, z. B. 2, 14 *effuse praelati hostes.* 7, 24 *praeter castra praelati.* In demselben Sinne verbindet Tac. *prae* mit *festinare, fluere, gradi, labi, vehi.*

36. 1. *ultum iit,* wie 4, 73.

ab Hiberis melius pugnatum; nec ideo abscedebat, ni contractis legionibus Vitellius et subdito rumore, tamquam Mesopotamiam invasurus, metum Romani belli fecisset. tum omissa Armenia versaeque Artabani res, inliciente Vitellio desererent regem saevum in pace et adversis proeliorum exitiosum. igitur Sinnaces, quem antea infensum memoravi, patrem Abdagaesen aliosque occultos consilii et tunc continuis cladibus promptiores ad defectionem trahit, adfluentibus paulatim qui metu magis quam benevolentia subiecti repertis auctoribus sustulerant animum. nec iam aliud Artabano reliquum quam si qui externorum corpori custodes aderant, suis quisque sedibus extorres, quis neque boni intellectus neque mali cura, sed mercede aluntur ministri sceleribus. his adsumptis in longinqua et contermina Scythiae fugam maturavit, spe auxilii, quia Hyrcanis Carmaniisque per adfinitatem innexus erat: atque interim posse Parthos absentium aequos, praesentibus mobiles, ad paenitentiam mutari.

37 At Vitellius profugo Artabano et flexis ad novum regem popularium animis, hortatus Tiridaten parata capessere, robur legionum sociorumque ripam ad Euphratis ducit. sacrificantibus, cum hic more Romano suovetaurilia daret, ille equum placando amni adornasset, nuntiavere accolae Euphraten nulla imbrium vi sponte et inmensum attolli, simul albentibus spumis in modum diadematis sinuare orbes, auspicium prosperi transgressus. quidam callidius interpretabantur, initia conatus

2. Über den Indikativ *abscedebat* s. Einl. §. 103, 1.

3. *tamquam* mit dem Partizip: 1, 7. 12, 49. dial. 2. hist. 1, 48 und öfter. Ebenso *ut, velut, quasi;* s. Einl. §. 113.

8. *occultus* mit dem Genetiv der Beziehung nur hier und 4, 7 *odii.* Ebenso *tacitus suspicionum* 4, 41.

12. *custodes* mit dem Dativus commodi, wie 3, 14 *custos saluti.*

13. *intellectus* statt *intelligentia* findet sich erst seit Vellejus im silbernen Latein.

14. *minister* mit dem Dativ, wie hist. 1, 88 *bello*, und öfter.

15. *Hyrcania* lag an der Südostküste des Kaspisees, *Carmania* am Nordufer des persischen Meerbusens.

16. *per adfinitatem innexus* nur hier und hist. 4, 68.

17. *aequus* mit dem Genetiv „zufrieden mit" ist *ἅπ. εἰρ.* Dafür hat Horaz den Ablativ: epist. 1, 17, 24 *fere praesentibus aequum.*

37. 2. Über *hortari* mit dem Infinitiv s. Einl. §. 79.

3. *ripam ad.* Vgl. zu cp. 31 *ripam apud Euphratis.*

4. Die *suovetaurilia*, schon unter den römischen Königen gebräuchlich, sind hier ein Sühn- und Reinigungsopfer, dem Mars dargebracht, waren aber auch nach Beendigung des Census üblich gewesen. — *dare* „darbringen" von Opfern auch 12, 8.

5. *adornare* mit dem Dativ des Gerundivums nach Analogie von *parare* 15, 4: *tuendae Suriae parantur.* S. Einl. §. 109, b. Die Parther verehrten die Flüsse; Justin. 41, 3 *praecipua amnibus veneratio est.*

6. *inmensum* als Adverb, wie 3, 30. 52. 4, 27. 40.

7. *auspicium* als Apposition zum voraufgehenden Satze. S. Einleit. §. 47.

secunda neque diuturna, quia eorum quae terra caelove portenderentur certior fides, fluminum instabilis natura simul ostenderet omina raperetque. sed ponte navibus effecto tramissoque exercitu primus Ornospades multis equitum milibus in castra venit, exul quondam et Tiberio, cum Delmaticum bellum conficeret, haud inglorius auxiliator eoque civitate Romana donatus, mox repetita amicitia regis multo apud eum honore, praefectus campis qui Euphrate et Tigre inclutis amnibus circumflui Mesopotamiae nomen acceperunt. neque multo post Sinnaces auget copias, et columen partium Abdagaeses gazam et paratus regios adicit. Vitellius ostentasse Romana arma satis ratus monet Tiridaten primoresque, hunc, Phraatis avi et altoris Caesaris quaeque utrubique pulchra meminerit, illos obsequium in regem, reverentiam in nos, decus quisque suum et fidem retinerent. exin cum legionibus in Suriam remeavit.

38 Quae duabus aestatibus gesta coniunxi, quo requiesceret animus a domesticis malis; non enim Tiberium, quamquam triennio post caedem Seiani, quae ceteros mollire solent, tempus preces satias mitigabant, quin incerta vel abolita pro gravissimis et recentibus puniret. eo metu Fulcinius Trio, ingruentis accusatores haud perpessus, supremis tabulis multa et atrocia in Macronem ac praecipuos libertorum Caesaris conposuit, ipsi fluxam senio mentem et continuo abscessu velut exilium obiectando. quae ab heredibus occultata recitari Tiberius iussit, patientiam libertatis alienae ostentans et contemptor suae infamiae, an scelerum Seiani diu nescius mox quoquo modo dicta vulgari malebat veritatisque, cui adulatio officit, per probra saltem gnarus fieri. isdem diebus Granius Marcianus senator, a C. Graccho maiestatis postulatus, vim

9. *neque* statt *sed non*, wie Agr. 8 *extra invidiam nec extra gloriam erat*. Liv. 3, 55 *sine ulla iniuria nec sine offensione*. 5, 22 *oppida oppugnata nec obsessa*.

13. *Delmaticum*. Es ist der dalmatisch-pannonische Aufstand von 6—9 n. Chr., durch Tiberius nach verzweifeltem Widerstande niedergeschlagen.

14. *auxiliator*, bei Tacitus ἅπ. εἰρ., kommt erst seit Petronius vor, dann oft bei Kirchenvätern.

17. *circumfluus* mit passiver Bedeutung, bei Tac. nicht öfter, ist dichterisch.

21. Die Schreibart *utrubique* statt *utrobique* findet sich handschriftlich öfter, z. B. Cic. ad. fam. 10, 31, 2.

38. 4. *quin* fast gleich *sed*, wie cp. 6 *non protegebant quin faterentur*.

5. *Trio*, im J. 31 Konsul, war 32 von Haterius angeklagt, aber auf die Verwendung des Sanquinius verschont worden; s. cp. 4.

8. *abscessu* ist kausaler Ablativ statt *propter*, hier für *absentia* und in diesem Sinne ἅπ. εἰρ.

10. *contemptor*, zuerst bei Sallust und Virgil, dann häufiger.

14. *C. Gracchus* war im J. 32 des Einverständnisses mit Tacfarinas angeklagt, aber freigesprochen worden 4, 13.

vitae suae attulit, Tariusque Gratianus praetura functus lege eadem extremum ad supplicium damnatus.

39 Nec dispares Trebelleni Rufi et Sextii Paconiani exitus: nam Trebellenus sua manu cecidit, Paconianus in carcere ob carmina illic in principem factitata strangulatus est. haec Tiberius non mari, ut olim, divisus neque per longinquos nuntios accipiebat, sed urbem iuxta, eodem ut die vel noctis interiectu litteris consulum rescriberet, quasi aspiciens undantem per domos sanguinem aut manus carnificum. fine anni Poppaeus Sabinus concessit vita, modicus originis, principum amicitia consulatum ac triumphale decus adeptus maximisque provinciis per quattuor et viginti annos inpositus, nullam ob eximiam artem, sed quod par negotiis neque supra erat.

40 Q. Plautius Sex. Papinius consules sequuntur. eo anno neque quod L. Aruseius * * * morte adfecti forent, adsuetudine malorum ut atrox advertebatur, sed exterruit quod Vibulenus Agrippa eques Romanus, cum perorassent accusatores, in ipsa curia depromptum sinu venenum hausit prolapsusque ac moribundus festinatis lictorum manibus in carerem raptus est, faucesque iam exanimis laqueo vexatae. ne Tigranes qui-

15. *Tarius* ist der Sohn des L. Tarius Rufus, der, von niedriger Herkunft, wegen seiner militärischen Tüchtigkeit im J. 16 v. Chr. das Konsulat erlangt hatte.

16. *damnare* mit *ad,* wie 16, 21 *ad mortem.* Suet. Calig. 27 *ad bestias.* Nero 31 *ad opus.*

39. 1. *Trebellenus* war im J. 19 als Vormund der Kinder des ermordeten Königs Cotys nach Thracien gesandt worden. 2, 67.

2. *Paconianus,* ein übel berüchtigter Ankläger, rettete sich im J. 32 dadurch, daſs er, bevor er selbst verurteilt ward, den verhaſsten Latinius Latiaris denunzierte. cp. 3 und 4.

5. *iuxta* in Anastrophe, wie 2, 41. 4, 5. 5, 9 und öfter. Vgl. Einl. §. 116, a.

6. *interiectu,* auf die Zeit bezogen, wie 3, 51. 67, ist silbernes Latein. — *litteris,* den amtlichen Berichten über die Senatsverhandlungen. — *undàntem ctt.* ist übertriebene Schilderung; das Verbum dichterisch, namentlich bei Virgil, dann auch in späterer Prosa.

8. Über *Sabinus* s. zu 5, 10. Sein Nachfolger in der Provinz ist Regulus. — *modicus* mit dem Genetiv der Beziehung, wie 2, 73.

11. *neque supra erat,* denn hervorragendes Talent erregte die Besorgnis des Kaisers, von dem Tac. 1, 80 sagt: *neque enim eminentes virtutes sectabatur.*

40. 1. Beide Konsuln sind sonst so gut wie unbekannt.

2. Die handschriftliche Lücke hinter *Aruseius* füllt Ritter so aus: *exul rediret neque quod eo accusante multi.* Es wäre also dieser Ankläger des Arruntius (s. cp. 7) aus seiner im J. 32 erfolgten Verbannung zurückgekehrt und hätte das Geschäft des Denunzierens sofort wieder aufgenommen.

5. Über die dichterische Konstruktion von *depromere* ohne Präposition (auch hist. 4, 22) s. Einl. §. 34, b.

6. *festinare* als Transitivum, wie 4, 28 *mortem* und öfter, findet sich früher nur bei Sallust und klassischen Dichtern.

7. Dieser *Tigranes,* König von Klein-Armenien, war ein Sohn des Alexander, dessen Vater Herodes von Judäa. Von mütterlicher Seite war Archelaus von Kappadocien

dem, Armenia quondam potitus ac tunc reus, nomine regio supplicia civium effugit. at C. Galba consularis et duo Blaesi voluntario exitu cecidere, Galba tristibus Caesaris litteris provinciam sortiri prohibitus, Blaesis sacerdotia, integra eorum domo destinata, convulsa distulerat, tunc ut vacua contulit in alios, quod signum mortis intellexere et executi sunt. et Aemilia Lepida, quam iuveni Druso nuptam rettuli, crebris criminibus maritum insectata, quamquam intestabilis, tamen impunita agebat, dum superfuit pater Lepidus; post a delatoribus corripitur ob servum adulterum, nec dubitabatur de flagitio. ergo omissa defensione finem vitae sibi posuit.

41 Per idem tempus Clitarum natio Cappadoci Archelao subiecta, quia nostrum in modum deferre census, pati tributa adigebatur, in iuga Tauri montis abscessit locorumque ingenio sese contra imbelles regis copias tutabatur, donec M. Trebellius legatus, a Vitellio praeside Suriae cum quattuor milibus legionariorum et delectis auxiliis missus, duos collis, quos barbari insederant (minori Cadra, alteri Davara nomen est), operibus circumdedit et erumpere ausos ferro, ceteros siti ad deditionem coëgit.

At Tiridates volentibus Parthis Nicephorium et Anthemusiada ceterasque urbes, quae Macedonibus sitae Graeca voca-

sein Grofsvater, den Antonius im J. 36 v. Chr. eingesetzt und Tiberius 14 n. Chr. zur Verantwortung nach Rom citiert hatte, wo er starb. Vgl. 2, 42.

9. *Galba* ist ein Bruder des gleichnamigen Kaisers und Konsul des Jahres 22 n. Chr. — *Blaesi.* Beide waren Konsulare und Söhne des Bläsus, welcher sich als Prokonsul von Afrika ausgezeichnet hatte und im J. 31 in den Sturz des Sejan, dessen Oheim er war, verwickelt ward.

12. *convulsa* „erschüttert“, durch den Tod des Vaters.

14. Dafs *Aemilia Lepida* mit dem Drusus, Sohn des Germanicus, vermählt war, mufs in der Lücke des fünften Buches gestanden haben. Ihr Vater ist Marcus Lepidus, der im J. 21 Prokonsul von Asia ward und vor kurzem gestorben war.

15. *intestabilis* statt *detestabilis,* wie cp. 51 und öfter, auch bei Sallust, Horaz und Livius.

41. 1. *Clitarum.* Vgl. 12, 55 *agrestium Cilicum nationes, quibus Clitarum cognomentum.* Sie sind sonst nicht bekannt. — *Archelaus* ist ein Nachkomme des gleichnamigen Königs von Kappadocien, dessen Land im J. 14 n. Chr. römische Provinz ward. Vgl. zu cp. 40. So blieb dem jüngsten Archelaus nur die Herrschaft über die Clitae in Cilicien.

2. *nostrum in modum,* d. h. nach dem in den Provinzen herrschenden System, denn die römischen Bürger zahlten keine direkten Abgaben.

5. *Vitellius.* Es ist Lucius, der Vater des Kaisers; cp. 28. 32. 36.

10. *volentibus.* Vgl. 2, 4 *Ariobarzanem volentibus Armeniis praefecit.* Sall. Jug. 73 *volenti animo.* Von den folgenden Städten lagen die zwei ersten in Mesopotamien, die beiden anderen sollen weiter östlich in Assyrien gelegen haben. Der ältere Plinius erwähnt sie auch, aufser Halus.

11. *Macedonibus* ist Dativ. — *sitae* statt *conditae,* s. zu 2, 7.

bula usurpant, Halumque et Artemitam Parthica oppida recepit, certantibus gaudio qui Artabanum Scythas inter eductum ob saevitiam exsecrati come Tiridatis ingenium Romanas per artes sperabant.

42 Plurimum adulationis Seleucenses induere, civitas potens, saepta muris neque in barbarum corrupta, sed conditoris Seleuci retinens. trecenti opibus aut sapientia delecti ut senatus; sua populo vis. et quotiens concordes agunt, spernitur Parthus; ubi dissensere, dum sibi quisque contra aemulos subsidium vocant, accitus in partem adversum omnes valescit. id nuper acciderat Artabano regnante, qui plebem primoribus tradidit ex suo usu: nam populi imperium iuxta libertatem, paucorum dominatio regiae libidini propior est. tum adventantem Tiridaten extollunt veterum regum honoribus et quos recens aetas largius invenit; simul probra in Artabanum fundebant, materna origine Arsaciden, cetera degenerem. Tiridates rem Seleucensem populo permittit. mox consultans, quonam die sollemnia regni capesseret, litteras Phraatis et Hieronis, qui validissimas praefecturas obtinebant, accipit, brevem moram precantium. placitumque opperiri viros praepollentis, atque interim Ctesiphon sedes imperii petita: sed ubi diem ex die prolatabant, multis coram et adprobantibus Surena patrio more Tiridaten insigni regio evinxit.

13. *inter* in Anastrophe, wie 11, 10 *paucos inter.*

42. 1. *Seleucenses* sind die Einwohner von Seleucia Babylonia (*ἡ πρὸς Τίγριδι*) am rechten Ufer des Tigris, gegründet von Seleukos Nikator, dem Feldherrn Alexanders, der zuerst hier Statthalter, dann König von Syrien war. Auch in Syrien und Cilicien wurden gleichnamige Städte gegründet.

2. *in barbarum* „zu barbarischen Sitten“. Vgl. hist. 5, 2 *aucto in barbarum cognomento.* Über die Substantivierung des Adjektivs s. Einl. §. 5, b.

3. *retinens* mit dem Genetiv, wie 2, 38. 5, 11. — Die folgenden Ablative *opibus* und *sapientia* bezeichnen den Mafsstab („nach“) und kommen ähnlich schon bei Klassikern vor.

6. *valescere* statt *invalescere* bei Tacitus in den gröfseren Werken, bei Lukrez und Späteren.

8. *iuxta* statt *prope,* wie Germ. 30 *velocitas iuxta formidinem, cunctatio propior constantiae est.* Nach Sallust.

11. *probra fundebant,* wie bei Dichtern: *mendacia, opprobria, iras fundere,* bei Cicero *verba, sonos, vocem, versus.*

12. *Arsaciden,* s. zu 2, 3. — Über *cetera* s. zu cp. 15. — *degener* auch 1, 40. 4, 61 und öfter; zuerst bei Virgil, dann seit Livius auch bei Prosaikern. In der Bedeutung „von niederer Herkunft“ kommt es erst bei Tac. vor.

17. *Ctesiphon*, von den Macedoniern gegründet, Residenz der parthischen und später der neupersischen Sassanidenkönige, lag am linken Ufer des Tigris, Seleucia gegenüber.

18. *multis coram* i. e. cum multi coram essent. 11, 22 *nullis palam neque cognitis mox causis.* 16, 5 *multis palam.* — *Surena* ist der stehende Beiname und Titel des obersten Feldherrn der parthischen Könige.

19. *evinxit,* in Prosa nur hier

Ac si statim interiora ceterasque nationes petivisset, 43
oppressa cunctantium dubitatio et omnes in unum cedebant: adsidendo castellum, in quod pecuniam et paelices Artabanus contulerat, dedit spatium exuendi pacta. nam Phraates et Hiero et si qui alii delectum capiendo diademati diem haud concelebraverant, pars metu, quidam invidia in Abdagaesen, qui tum aula et novo rege potiebatur, ad Artabanum vertere; isque in Hyrcanis repertus est, inluvie obsitus et alimenta arcu expediens. ac primo tamquam dolus pararetur territus, ubi data fides reddendae dominationi venisse, adlevatur animum et quae repentina mutatio exquirit. tum Hiero pueritiam Tiridatis increpat, neque penes Arsaciden imperium, sed inane nomen apud inbellem externa mollitia, vim in Abdagaesis domo.

Sensit vetus regnandi falsos in amore odia non fingere. 44
nec ultra moratus, quam dum Scytharum auxilia conciret, pergit properus et praeveniens inimicorum astus, amicorum paenitentiam; neque exuerat paedorem, ut vulgum miseratione adverteret. non fraus, non preces, nihil omissum quo ambiguos inliceret, prompti firmarentur. iamque multa manu propinquans Seleuciae adventabat, cum Tiridates simul fama atque ipso Artabano perculsus distrahi consiliis, iret contra an bellum cunctatione tractaret. quibus proelium et festinati casus placebant, disiectos et longinquitate itineris fessos ne animo quidem satis ad obsequium coaluisse disserunt, proditores nuper hostesque eius, quem rursum foveant. verum Abdagaeses regrediendum in Mesopotamiam censebat, ut amne obiecto, Armeniis

und 15, 2 *simul diademate caput Tiridatis evinxit;* sonst seit Virgil bei Dichtern.

43. 2. Hinter *oppressa* ist *erat* (statt *esset*) zu ergänzen. Über den Indikativ des Hauptsatzes und die ungewöhnliche Satzstellung s. Einl. §. 103, 1.

3. *adsidere* mit dem Accusativ, s. zu 4, 58.

5. *delectus* mit dem Dativ des Gerundivums, s. Einl. §. 109, b.

8. Über die *Hyrkaner* s. zu cp. 36. — *inluvies*, nur ein Mal bei Cicero, ist sonst dichterisch und nachklassisch.

10. *reddendae dominationi venisse.* Ebenso setzt Tacitus den Dativ des Gerundivums auch bei anderen Verben der Bewegung: *mittere, ducere, petere.* — Über den Accusativ *animum* s. Einl. §. 24.

44. 1. *vetus* (statt *peritus*) mit dem Genetiv, wie 1, 20. — *odia,* nämlich gegen die neue Herrschaft des Tiridates.

3. *properus,* statt eines Adverbs, s. Einl. §. 6.

4. *paedor,* bei Tacitus *ἅπ. εἰρ.*, ist sonst dichterisch; in Prosa nur noch bei Cic. Tusc. 3, 26; dann im Spätlatein.

6. *inliceret — firmarentur,* ein ähnlicher Wechsel des genus Verbi wie 3, 12 *nudare — permittere — differrique.* 13, 7 *admovere — collocari.* Vgl. Einl. §. 119, 7.

7. Der historische Infinitiv nach *cum* ebenfalls 2, 31. 40. hist. 3, 31 und öfter.

8. Die neue Phrase *bellum tractare* steht auch 1, 59. hist. 4, 73 nach Livius und den klassischen Ausdrücken *rempublicam, negotium tractare.* Ähnlich hist. 3, 1 *duces consilia belli tractabant.*

interim Elymaeisque et ceteris a tergo excitis, aucti copiis socialibus et quas dux Romanus misisset fortunam temptarent. ea sententia valuit, quia plurima auctoritas penes Abdagaesen et Tiridates ignavus ad pericula erat. sed fugae specie discessum; ac principio a gente Arabum facto ceteri domos abeunt vel in castra Artabani, donec Tiridates cum paucis in Suriam revectus pudore proditionis omnes exsolvit.

45 Idem annus gravi igne urbem adfecit, deusta parte circi, quae Aventino contigua, ipsoque Aventino; quod damnum Caesar ad gloriam vertit exsolutis domuum et insularum pretiis. miliens sestertium in munificentia conlocatum, tanto acceptius in vulgum, quanto modicus privatis aedificationibus ne publice quidem nisi duo opera struxit, templum Augusto et scaenam Pompeiani theatri; eaque perfecta, contemptu ambitionis an per senectutem, haud dedicavit. sed aestimando cuiusque detrimento quattuor progeneri Caesaris, Cn. Domitius, Cassius Longinus, M. Vinicius, Rubellius Blandus delecti additusque nominatione consulum P. Petronius. et pro ingenio cuiusque quaesiti decretique in principem honores; quos omiserit receperitve, in incerto fuit ob propinquum vitae finem. neque enim multo post supremi Tiberio consules, Cn. Acerronius C. Pontius, magistratum occepere, nimia iam potentia Macronis,

14. Die *Elymäer* sind die Einwohner der Landschaft Elymais am Nordufer des persischen Meeres, auch von Livius und dem älteren Plinius erwähnt. Sie gehörten zu der persischen Provinz Susiana.

18. *Arabum.* Es sind die Bewohner von Osroëne (*Ὀσροηνή*) mit der Hauptstadt Edessa im westlichsten Mesopotamien, von Syrien durch den Euphrat getrennt, seit dem Sinken des Seleucidenreiches unter der Dynastie der Abgare, die unter parthischer, dann römischer Oberhoheit standen.

20. *pudore exsolvere* (statt *liberare*) auch hist. 3, 61. G. 24.

45. 1. *deusta*, aoristisch „indem abbrannte", wie 4, 64 *deusto monte Caelio.* S. Einl. §. 100. — *circi,* nämlich *maximi,* in dem Thale zwischen dem Palatium und dem Aventinus.

4. *in munificentia conlocatum* „zu freigebigem, wohlthätigem Zwecke verwendet". Ähnlich Cic. Phil. 3, 2 *in reipublicae salute conlocavit* (patrimonium) nach Analogie von *pecuniam in fundo, agro, solo conlocare.*

5. *quanto modicus.* Über den Positiv statt des Komparativs s. Einl. §. 97.

6. Der Tempel des Augustus lag am Fuſse des Palatiums, dem Kapitol gegenüber.

7. Das von Pompejus erbaute und nach ihm benannte Theater lag auf dem Campus Martius. Nach 3, 72 hatte Tiberius im Jahre 22 versprochen, die abgebrannte Bühne desselben wieder herzustellen. Nach Sueton (Tib. 47) hat er beide Bauwerke gar nicht vollendet: *imperfecta reliquit.*

9. *Domitius* heiratete die jüngere Agrippina, *Cassius* die Drusilla, *Vinicius* die Julia; alle drei sind Töchter des Germanicus. *Rubellius* war Gemahl der Julia, Tochter des Drusus, Enkelin des Tiberius.

11. Über *Petronius* s. zu 3, 49.

12. *quos* „welche von diesen Ehrenbezeugungen".

14. Beide Konsuln sind wenig bekannt.

qui gratiam Gai Caesaris numquam sibi neglectam acrius in dies fovebat impuleratque post mortem Claudiae, quam nuptam ei rettuli, uxorem suam Enniam imitando amorem iuvenem inlicere pactoque matrimonii vincire, nihil abnuentem, dum dominationis apisceretur; nam etsi commotus ingenio simulationum tamen falsa in sinu avi perdidicerat.

46 Gnarum hoc principi, eoque dubitavit de tradenda re publica, primum inter nepotes, quorum Druso genitus sanguine et caritate propior, sed nondum pubertatem ingressus, Germanici filio robur iuventae, vulgi studia, eaque apud avum odii causa. etiam de Claudio agitanti, quod is conposita aetate bonarum artium cupiens erat, inminuta mens eius obstitit. sin extra domum successor quaereretur, ne memoria Augusti, ne nomen Caesarum in ludibria et contumelias verterent metuebat: quippe illi non perinde curae gratia praesentium quam in posteros ambitio. mox incertus animi, fesso corpore, consilium, cui impar erat, fato permisit, iactis tamen vocibus per quas intellegeretur providus futurorum; namque Macroni non abdita ambage occidentem ab eo deseri, orientem spectari exprobravit. et Gaio Caesari, forte orto sermone L. Sullam inridenti, omnia Sullae vitia et nullam eiusdem virtutem habiturum praedixit. simul crebris cum lacrimis minorem ex nepotibus conplexus, truci alterius vultu, ʻoccides hunc tuʼ inquit

17. Über die Verheiratung des Caligula mit der Claudia, Tochter des Silanus, s. cp. 20.

18. *inlicere.* Der Infin. nach *impellere* auch 13, 19. 14, 60. h. 3, 4. Seit Virgil. Vgl. zu 13, 19.

20. *apisci* mit dem Genetiv ist ἅπ. εἰρ. nach Analogi von *potiri.* Ebenso 3, 55 *rerum adeptus est.* — *commotus* „leidenschaftlich, aufbrausend“. — *simulationum falsa.* Vgl. 4, 40 *praecipua rerum.* 41 *tacita suspicionum.*

46. 2. *Druso genitus,* des Kaisers leiblicher Enkel Tiberius, den Caligula bald nachher tötete.

5. *Claudius* war als Sohn des älterern Drusus ein Neffe des Kaisers und bereits 47 Jahre alt, also in „gesetztem“ Alter. — *conposita* bezeichnet die Besonnenheit, den Mangel an Leidenschaft, ist aber nur hier und 13, 1 mit *aetas* verbunden, ähnlich dem griech. ἡ καθεστῶσα ἡλικία, οἱ καθεστηκότες, vom Mannesalter.

6. *bonarum artium.* Er interessierte sich für wissenschaftliche Dinge und war stets darin thätig, aber seine Leistungen waren schwach, zum Teil albern. — *inminuta mens* ist neu statt *mentis inbecillitas.* Statt *turbata mens* steht es bei Sall. Jug. 64.

8. *verterent* ist intransitiv, also Plural statt des Singulars, wie 1, 8 *censuere.* 3, 62 *decoravere* und öfter.

10. *incertus animi* steht schon bei Terenz und Sallust.

15. *et* hat Tacitus oft unmittelbar vor *nullus* gesetzt, auch schon in den kleineren Schriften, seltener vor *nemo* 4, 76. *nihil* 1, 38. 2, 13. 11, 27. *numquam* hist. 2, 38. Dies ist bei Klassikern selten.

17. *occides ctt.* Dio 58, 23 σύ τε τοῦτον ἀποκτενεῖς καὶ σὲ ἄλλοι. Er fügt hinzu, Tiberius habe den Caligula zum Nachfolger bestimmt, damit das Volk unter einem recht schlechten Kaiser sich nach dem Vorgänger desselben zurücksehnen möchte. Aus demselben Grunde

'et te alius.' sed gravescente valetudine nihil e libidinibus omittebat, in patientia firmitudinem simulans solitusque eludere medicorum artes atque eos, qui post tricesimum aetatis annum ad internoscenda corpori suo utilia vel noxia alieni consilii indigerent.

47 Interim Romae futuris etiam post Tiberium caedibus semina iaciebantur. Laelius Balbus Acutiam, P. Vitellii quondam uxorem, maiestatis postulaverat; qua damnata cum praemium accusatori decerneretur, Iunius Otho tribunus plebei intercessit, unde illis odia, mox Othoni exitium. dein multorum amoribus famosa Albucilla, cui matrimonium cum Satrio Secundo coniurationis indice fuerat, defertur inpietatis in principem; conectebantur ut conscii et adulteri eius Cn. Domitius, Vibius Marsus, L. Arruntius. de claritudine Domitii supra memoravi; Marsus quoque vetustis honoribus et inlustris studiis erat. sed testium interrogationi, tormentis servorum Macronem praesedisse commentarii ad senatum missi ferebant, nullaeque in eos imperatoris litterae suspicionem dabant, invalido ac fortasse ignaro ficta pleraque ob inimicitias Macronis notas in Arruntium.

48 Igitur Domitius defensionem meditans, Marsus tamquam inediam destinavisset, produxere vitam; Arruntius, cunctationem et moras suadentibus amicis, non eadem omnibus decora respondit: sibi satis aetatis, neque aliud paenitendum quam

sollte einem Gerücht zufolge auch Augustus den Tiberius gewählt haben; s. 1, 10. Suet. Tib. 21. Beiden ist eine solche Bosheit nicht zuzutrauen.

18. *gravescere* hat Tac. ert in den Annalen, auch Plinius der ältere; sonst ist es dichterisch.

19. *patientia* „das Aushalten", als ob die Lüderlichkeit ihm nicht schadete.

47. 2. *P. Vitellius,* Oheim des späteren Kaisers, hatte sich im J. 31 zu töten gesucht und war bald darauf gestorben. Vgl. 5, 8.

4. *Othos* Vater wird 3, 66 als Prätor und als Ankläger des C. Silanus erwähnt.

6. Über *Satrius* s. zu cp. 8.

7. *deferre* mit dem Genetiv, wie 4, 42.

8. *Domitius* ist der in cp. 45 genannte Gemahl der jüngeren Agrippina und Vater des Kaisers Nero.

9. *Marsus* war im J. 19 Legat des Germanicus in Syrien, später Prokonsul von Afrika gewesen. Arruntius, seit 1, 8 von Tacitus häufig genannt, war wegen seines Talentes und seines Freimutes schon seit der Thronbesteigung des Tiberius verdächtig gewesen.

11. *tormentis servorum,* mit Umgehung eines alten Gesetzes, s. 2, 30.

12. *commentarii* „die Untersuchungsakten". — *ferebant* „wiesen aus".

13. *nullaeque — litterae* „und der Umstand, dafs sich kein Reskript vorfand". Vgl. zu 3, 9 *nihil occultum.* — Hinter *invalido* braucht man nicht, wie Ritter, *eo* einzuschieben, da das Subjekt der absoluten Ablative leicht aus *imperatoris* suppliert wird. Ebenso cp. 16 *et concedente* und öfter, wie schon bei Klassikern.

48. 4. *paenitendum.* Dies Gerundium ist von Cicero nur unpersönlich gebraucht; persönlich erst seit Liv. 1, 35 *sub haud paenitendo*

quod inter ludibria et pericula anxiam senectam toleravisset, diu Seiano, nunc Macroni, semper alicui potentium invisus, non culpa, sed ut flagitiorum inpatiens. sane paucos ad suprema principis dies posse vitari; quem ad modum evasurum imminentis iuventam? an, cum Tiberius post tantam rerum experientiam vi dominationis convulsus et mutatus sit, Gaium Caesarem vix finita pueritia, ignarum omnium aut pessimis innutritum, meliora capessiturum Macrone duce? qui ut deterior ad opprimendum Seianum delectus plura per scelera rem publicam conflictavisset. prospectare iam se acrius servitium, eoque fugere simul acta et instantia. haec vatis in modum dictitans venas resolvit. documento sequentia erunt bene Arruntium morte usum. Albucilla inrito ictu ab semet vulnerata iussu senatus in carcerem fertur. stuprorum eius ministri, Carsidius Sacerdos praetorius ut in insulam deportaretur, Pontius Fregellanus amitteret ordinem senatorium, et eaedem poenae in Laelium Balbum decernuntur, id quidem a laetantibus, quia Balbus truci eloquentia habebatur, promptus adversum insontes.

Isdem diebus Sex. Papinius consulari familia repentinum 49 et informem exitum delegit, iacto in praeceps corpore. causa ad matrem referebatur, quae pridem repudiata adsentationibus atque luxu perpulisset iuvenem ad ea quorum effugium non nisi morte inveniret. igitur accusata in senatu, quamquam genua patrum advolveretur luctumque communem et magis inbecillum tali super casu feminarum animum aliaque in eun-

magistro und öfter. Die persönliche Bedeutung von *paenitere* hat auch schon Cicero Tusc. 5, 28, 81 *nihil quod paenitere possit.* 18, 53 *ut nihil paeniteat.*

10. *experientia* „Erfahrung“, s. zu 1, 4 *neque rerum experientia tantae moli par.* — *convulsus* „aus seiner Bahn gerissen“, d. h. vom rechten Wege abgelenkt.

12. *innutrire* findet sich erst seit Vellejus im silbernen Latein, früher ungebräuchlich.

14. *conflictare* mit dem Accusativ hat Tacitus nur hier. Sonst gebraucht er es, wie die Klassiker, im Passiv; als Aktiv dient auch ihm *adflictare.*

19. *Carsidius* war im J. 23 erfolglos des Verrates angeklagt, *tamquam frumento hostem Tacfarinatem iuvisset* 4, 13. — *Pontius* und *Balbus* sind sonst nicht bekannt.

22. *truci eloquentia.* S. Einl. §. 38.

49. 1. Der Vater des *Papinius* war im J. 36 Konsul gewesen.

3. *repudiata* bedeutet, dafs ihr Gemahl sich von ihr geschieden hatte.

6. *advolvi* mit dem Accusativ, wie 1, 13. 15, 71, hist. 4, 81. Sonst nur bei Sall. fr. inc. 60 Kr. und Apulejus. — Mit *communem* „was alle Menschen treffen kann“ appelliert sie an das Mitleid der Richter.

7. *imbecillum* „schwach, empfindlich“, d. h. das weibliche Herz werde schwerer von dem Verluste der Kinder betroffen. Die ganze Lamentation soll ausdrücken, dafs sie durch den Schmerz schwer genug gestraft sei. — *in* bezeichnet die Absicht, den Schmerz darzustellen. Ähnlich ist 2, 13 *eundem in animum.* 13, 3 *verba in eandem clementiam.* Es ist eine auffallende Anwendung des bei Tacitus gewöhnlichen *in* consecutivum, s. Einl. §. 49.

dem dolorem maesta et miseranda diu ferret, urbe tamen in decem annos prohibita est, donec minor filius lubricum iuventae exiret.

50 Iam Tiberium corpus, iam vires, nondum dissimulatio deserebat: idem animi rigor; sermone ac vultu intentus quaesita interdum comitate quamvis manifestam defectionem tegebat. mutatisque saepius locis tandem apud promunturium Miseni consedit in villa, cui L. Lucullus quondam dominus. illic eum adpropinquare supremis tali modo compertum. erat medicus arte insignis, nomine Charicles, non quidem regere valetudines principis solitus, consilii tamen copiam praebere. is velut propria ad negotia digrediens et per speciem officii manum complexus pulsum venarum attigit, neque fefellit: nam Tiberius, incertum an offensus tantoque magis iram premens, instaurari epulas iubet discumbitque ultra solitum, quasi honori abeuntis amici tribueret. Charicles tamen labi spiritum nec ultra biduum duraturum Macroni firmavit. inde cuncta conloquiis inter praesentes, nuntiis apud legatos et exercitus festinabantur. septimum decimum kal. Aprilis interclusa anima creditus est mortalitatem explevisse; et multo gratantum concursu ad capienda imperii primordia Gaius Caesar egrediebatur, cum repente adfertur redire Tiberio vocem ac visus vocarique qui recreandae defectioni cibum adferrent. pavor hinc in omnes, et ceteri passim dispergi, se quisque maestum aut nescium fingere; Caesar in silentium fixus a summa spe novis-

8. *ferret* „anführte, erwähnte". Vgl. 4, 40 *non occulti ferunt.*

9. *lubricum iuventae* ist Taciteisch, wie 14, 56 *lubricum adulescentiae.* 1, 65 *lubrico paludum.*

10. *exire* mit dem Accusativ, bei Tacitus ἅπ. εἰρ., zuerst bei Terenz und Lukrez, dann Virg. Aen. 5, 438 *tela exit.* 11, 750 *vim viribus exit.* Ebenso konstruiert Tac. *elabi, egredi, erumpere.*

50. 2. *intentus* „ernst".

5. Das Kap *Misenum* liegt bei Cumä, westlich von Neapel. Der Genetiv ebenso bei Cic. Att. 5, 18, 1 *oppidum Antiochiae,* öfter bei Livius: *Pachyni promunturium, lacus Averni, Asturae flumen.* Nach Plutarch hatte L. Lucullus (von 74—67 Feldherr gegen Mithridates) die Villa für drittehalb Millionen Sesterzen gekauft.

8. *valetudines* im Plural auch hist. 3, 2 und schon bei Cic. Tusc. 5, 39 *subsidia valetudinum.*

12. *discumbit,* von einer einzelnen Person gesagt, wie 3, 14 *cum super eum Piso discumberet.* — Übrigens erzählt Dio 58, 27, dafs der Wahrsager Thrasyllus dem Kaiser im vorigen Jahre eingeredet hatte, er (Tiberius) werde noch zehn Jahre leben; dieser glaubt also nicht, dafs der Tod schon so nahe sei.

16. *septimum decimum ctt.* Statt des 16. März, den auch Sueton angiebt, nennt Dio den 26.: τῇ ἕκτῃ καὶ εἰκοστῇ τοῦ Μαρτίου ἡμέρᾳ 58, 28.

17. *mortal. explevisse,* eine neue Wendung im Sinne von *vitam finire,* nach Analogie von *supremum diem* (1, 6) oder *annum, annos explere.*

20. Zu *adferre* mit dem Dativ des Gerundivums vgl. Einl. §. 109, b.

22. *novissima.* Caligula hatte, falls Tiberius am Leben blieb und das eben Geschehene erfuhr, das Äufserste zu fürchten. Nach Dio

sima expectabat. Macro intrepidus opprimi senem iniectu multae vestis iubet discedique ab limine. sic Tiberius finivit, octavo et septuagesimo aetatis anno.

51 Pater ei Nero et utrimque origo gentis Claudiae, quamquam mater in Liviam et mox Iuliam familiam adoptionibus transierat. casus prima ab infantia ancipites; nam proscriptum patrem exul secutus, ubi domum Augusti privignus introiit, multis aemulis conflictatus est, dum Marcellus et Agrippa, mox Gaius Luciusque Caesares viguere; etiam frater eius Drusus prosperiore civium amore erat. sed maxime in lubrico egit accepta in matrimonium Iulia, inpudicitiam uxoris tolerans aut declinans. dein Rhodo regressus vacuos principis penates duodecim annis, mox rei Romanae arbitrium tribus ferme et viginti obtinuit. morum quoque tempora illi diversa: egregium vita famaque, quoad privatus vel in imperiis sub Augusto fuit: occultum ac subdolum fingendis virtutibus, donec Germanicus ac Drusus superfuere; idem inter bona malaque mixtus incolumi matre; intestabilis saevitia, sed obtectis libidinibus, dum

erstickt er ihn eigenhändig unter dem Vorwande, dafs der Kranke der Erwärmung bedürfe, und Macro ist dabei behülflich. Noch andere Gerüchte erwähnt Sueton cp. 73.

23. *iniectu* ist bei Tac. ἅπ. εἰρ., sonst bei Lukrez und Späteren.

24. *finivit* ist ein höchst auffallendes ἅπ. εἰρ., weshalb Ritter *vitam finivit* schreibt, womit bei Tacitus nicht blofs der Selbstmord, sondern auch an drei Stellen (1, 9. 2, 83. 5, 8) der natürliche Tod bezeichnet wird. — *Tiberius* erreichte nach Dios Angabe ein Alter von 77 Jahren 4 Monaten 9 Tagen. Regiert hatte er 22 Jahre 7 Monate 7 Tage. Er ward mit allen Ehren bestattet und Caligula hielt ihm die Leichenrede. Aber sein Andenken blieb so verhafst, dafs sein Name bei der jährlichen Eidesleistung ausgelassen ward.

51. 1. Sein Vater *Tiberius Claudius Nero* war im Perusinischen Kriege (40 v. Chr.) geächtet, kehrte aber schon im folgenden Jahre nach Rom zurück. Mehr berichtet über ihn Suet. Tib. 4.

2. Nicht *Livia* selbst, sondern ihr Vater Claudius gelangte durch Adoption in die gens Livia. Augustus nahm sie durch sein Testament in die gens Julia auf. 5, 1.

5. *aemulis.* Es sind die fünf, die gleich darauf genannt werden. Marcellus, Schwestersohn des Augustus, † 23 v. Chr. Seine Witwe Julia heiratet den Agrippa, der 12 v. Chr. stirbt. Die Söhne beider: Gajus † 4 n. Chr., Lucius † 2 n. Chr. Der dritte, Agrippa Postumus, wird 14 n. Chr. getötet.

6. *Drusus*, der 9 v. Chr. in Deutschland umkam, war wegen seiner freisinnigen Ansichten populär.

8. Die *Iulia* heiratete Tiberius bald nach dem Tode des Agrippa auf den Wunsch, d. h. Befehl des Augustus.

9. *declinans* „aus dem Wege gehend“ durch seinen Aufenthalt in Rhodus von 6 v. Chr. bis 2 n. Chr. — *duodecim*, nicht *decem*, denn Gajus Cäsar lebte zwar bis 4 n. Chr., war aber seit 2 n. Chr. nicht in Rom.

12. *quoad* hat Tacitus nur hier und 4, 61.

13. *occultus* „verstellt, falsch“. — *Germanicus* † 19; der jüngere *Drusus*, Sohn des Kaisers, wird 23 n. Chr. vergiftet. Livia † 29, Sejan 31.

15. Über *intestabilis* s. zu cp. 40.

Seianum dilexit timuitve: postremo in scelera simul ac dedecora prorupit, postquam remoto pudore et metu suo tantum ingenio utebatur.

16. Die Blutthaten (*scelera*) bestehen vorzugsweise in der fanatischen Verfolgung der Anhänger des Sejan, und die Gerüchte über unnatürliche und ekelhafte Laster (*dedecora*) des hochbetagten Kaisers können bei der detaillierten Darstellung Suetons unmöglich aus der Luft gegriffen sein. Gemeine Naturen suchen darin einen Ersatz für den Zwang und die Entbehrungen früherer Jahre, oder der Überdrufs treibt sie zum Raffinement.

Kritischer Anhang.

Im Folgenden ist die vor der ersten Klammer stehende Lesart diejenige der vierten Auflage. Wenn die der fünften davon abweicht, folgt sie darauf.

I, 19, 1 *eius et*] gestrichen, Halm.
27, 6 *eum a*] cum, Beroaldus.
43, 12 *vosque*] vos quoque; Halm.
II, 67, 10 *Trebellienus*] Trebellenus, Andresen. Ebenso 3, 38. 6, 39.
III, 20, 8 *faceret*] facerent, Med.
34, 31 *elusa*] elusa est; Freinsheim. Darauf Kap. 35: Proximo.
37, 7 *trahere*] traheret, Lipsius.
42, 10 *multitudinem adhuc*] adhuc multitudinem, Nipp. Die steigernde Bedeutung von adhuc pafst nicht.
IV, 15, 1 *adficit*] adfecit, Ritter.
23, 10 *fortuna*] fortunae, Joh. Müller.
24, 4 *Thubursicum*] Thubuscum, Med.
28, 4 *orante filio praeparatus*] oranti filio comparatur, Madv. und Halm.
34, 19 *opibusque*] opibus, Acidalius.
46, 3 *incultu*] sine cultu, Bezzenberger.
69, 13 *tegens*] sui tegens, Joh. Müller.
VI, 45, 1 *adficit*] adfecit, Wurm.
51, 3 *transierit*] transierat, Ernesti.

DIE

ANNALEN DES TACITUS.

SCHULAUSGABE

VON

Dr. A. DRAEGER,

DIRECTOR DES KÖNIGL. GYMNASIUMS ZU AURICH.

ZWEITER BAND.

BUCH XI—XVI.

DRITTE AUFLAGE.

LEIPZIG,

DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.

1882.

Elftes Buch.

Inhalt.

Das Jahr 47 n. Chr. Valerius Asiaticus, von Suillius und Sosibius angeklagt, wird durch Messalina und L. Vitellius zum Selbstmord gezwungen. Seine Standhaftigkeit 1—3. Die Gebrüder Petra, wegen eines Traumes von Suillius denunziert, werden hingerichtet. Glänzende Belohnung der Ankläger 4. Der Senat will die lex Cincia gegen die Sachwalter erneuern. Claudius setzt fest, dafs das Honorar derselben nie über 10,000 Sesterzen betragen soll 5—7. Mithridates von Armenien. Thronstreitigkeiten in Parthien; Gotarzes, Vardanes, Meherdates 8—10. Ludi saeculares. L. Domitius Nero, der künftige Kaiser 11. Messalina verleitet den C. Silius zum Ehebruch 12. Claudius als Censor. Gesetz über den Credit der Minorennen. Wasserleitung. Der Kaiser vermehrt das Alphabet 13. Exkurs über die Erfindung der Buchstaben 14. Claudius stiftet ein Kollegium der Haruspices 15. Italicus wird König der Cherusker 16. Bürgerkrieg derselben 17. Aufstand der Chauken, von Corbulo unterdrückt. Seine Strenge gegen die Soldaten 18. Er hält die Friesen in Unterwürfigkeit und läfst den Gannascus ermorden 19. Claudius hindert seine Fortschritte in Deutschland. Kanal zwischen der Maas und dem Rhein. Curtius Rufus läfst Silberminen im Gebiete der Mattiaker anlegen 20. Seine ferneren Schicksale. Erfüllung einer Weissagung 21. Cn. Nonius. Exkurs über die Quästoren 22.

Das Jahr 48 n. Chr. Den Galliern wird das volle Bürgerrecht erteilt. Rede des Claudius zu ihren Gunsten. Ergänzung der Patricier. Die Censur wird beendigt 23—25. Hochzeit der Messalina und des Silius 26—27. Bestürzung am Hofe. Callistus, Narcissus und Pallas 28—29. Narcissus verrät dem Claudius das Verbrechen der Messalina 30. Diese feiert ein Bacchusfest 31, dann sucht sie den Zorn des Kaisers durch Fürbitte anderer zu beschwichtigen 32. Narcissus übernimmt provisorisch den Oberbefehl über die Prätorianer und vereitelt alle Versuche der Messalina 33—34. Er führt den Kaiser in das Haus des Silius, dann zu den Prätorianern. Silius und seine Mitschuldigen werden hingerichtet 35. Der Schauspieler Mnester. Suillius und Plautius werden begnadigt 36. Tod der Messalina. Belohnung des Narcissus 37—38.

1 ** nam Valerium Asiaticum, bis consulem, fuisse quondam adulterum eius credidit; pariterque hortis inhians, quos ille a Lucullo coeptos insigni magnificentia extollebat, Suillium accusandis utrisque immittit. adiungitur Sosibius Britannici educator, qui per speciem benevolentiae moneret Claudium cavere vim atque opes principibus infensas: praecipuum auctorem Asiaticum interficiendi *Gai* Caesaris non extimuisse contione in populi Romani fateri gloriamque facinoris ultro petere; clarum ex eo in urbe, didita per provincias fama parare iter ad Germanicos exercitus, quando genitus Viennae multisque et validis propinquitatibus subnixus turbare gentiles nationes promptum haberet. at Claudius nihil ultra scrutatus citis cum militibus tamquam opprimendo bello Crispinum praetorii praefectum misit, a quo repertus est apud Baias vinclisque inditis in urbem raptus.

1. 1. Der Anfang des elften Buches ist samt den vier voraufgehenden verloren gegangen. Sie enthielten die Regierung des Caligula (37—41) und die des Claudius vom 24. Januar 41 bis in das Jahr 47. — Valerius Asiaticus war zum zweitenmal im vorigen Jahre (46) Konsul gewesen.

2. *eius.* Aus dem folgenden geht hervor, dafs Poppaea Sabina gemeint ist, Tochter des Poppaeus Sabinus, der unter Tiberius 23 Jahre lang Statthalter von Mösien war und 35 n. Chr. starb. Sie ist die Mutter der gleichnamigen Gemahlin des Kaisers Nero. — *credidit,* nämlich Messalina, Gemahlin des Kaisers Claudius und Schwestertochter des Cn. Domitius, dessen Sohn Kaiser Nero ist. Ihre Eltern heifsen M. Valerius Messalla und Domitia Lepida. — *hortis.* Der Garten lag nördlich vom Marsfelde, am Abhange des Collis hortorum. — *a Lucullo,* dem Feldherrn im dritten Mithridatischen Kriege 74 bis 67.

3. *extollere* in der Bedeutung „verschönern" nur hier und 13, 21 *Baiarum suarum piscinas extollebat.* — P. Suillius Rufus, einst Quästor des Germanicus und von Tiberius wegen Bestechung verbannt, war längst zurückgekehrt und genofs die Gunst des Claudius. — *accusandis utrisque.* S. Einl. §. 109, b.

4. Britannicus, Sohn des Claudius und der Messalina, hiefs vor der Expedition des A. Plautius nach Britannien (43) Germanicus.

5. *monere* mit dem Infinitiv, wie 3, 67 und oft. Ebenso *admonere* und *hortari.* S. Einl. §. 79.

7. *Gai Caesaris.* Caligula war d. 24. Januar 41 von Cassius Chaerea, einem Tribunen der Prätorianer, ermordet.

8. *fateri gloriamque* ctt. Nach Josephus erwiderte Valerius auf die in der Volksversammlung wiederholte Frage, wer denn der Mörder des Caligula sei: Ich möchte, ich wäre es (εἴϑε γάρ ἔγωγε). So bei Dio 59, 30 *εἴϑε ἐγὼ αὐτὸν ἀπεκτόνειν.*

9. *didere* ist poetisch, in Prosa nur hier und bei Cato.

10. Vienna, jetzt Vienne, an der Rhone in Gallien.

11. *gentilis,* bei den Klassikern die Familie bezeichnend, bezieht sich bei Tacitus auch auf die Heimat, jedoch erst in den Annalen, wie 3, 59 *gentile solum.* 6, 32 und öfter. Ebenso bei späteren Dichtern.

13. Rufrius Crispinus verliert im J. 51 sein Amt und wird von Nero 65 nach Sardinien verbannt, wo er sich 66 tötet.

2 Neque data senatus copia: intra cubiculum auditur, Messalina coram et Suillio corruptionem militum, quos pecunia et stupro in omne flagitium obstrictos arguebat, exin adulterium Poppaeae, postremum mollitiam corporis obiectante. ad quod victo silentio prorupit reus et 'interroga' inquit, 'Suilli, filios tuos: virum esse me fatebuntur.' ingressusque defensionem, commoto maiorem in modum Claudio, Messalinae quoque lacrimas excivit. quibus abluendis cubiculo egrediens monet Vitellium ne elabi reum sineret: ipsa ad perniciem Poppaeae festinat, subditis qui terrore carceris ad voluntariam mortem propellerent, adeo ignaro Caesare, ut paucos post dies epulantem apud se maritum eius Scipionem percontaretur, cur sine uxore discubuisset, atque ille functam fato responderet.

3 Sed consultanti super absolutione Asiatici flens Vitellius commemorata vetustate amicitiae utque Antoniam principis matrem pariter observavissent, dein percursis Asiatici in rem publicam officiis recentique adversus Britanniam militia, quaeque alia conciliandae misericordiae videbantur, liberum mortis arbitrium ei permisit; et secuta sunt Claudii verba in eandem clementiam. hortantibus dehinc quibusdam inediam et lenem exitum, remittere beneficium Asiaticus ait; et usurpatis quibus insueverat exercitationibus, lauto corpore, hilare epulatus, cum se honestius calliditate Tiberii vel impetu Gai Caesaris peri-

2. 1. Der Senat hätte ihn richten müssen, da diesem die Jurisdiction über seine Mitglieder zustand.

4. *mollitia* statt *patientia* bezeichnet unnatürliche Unzucht. In diesem Sinne nur noch 15, 49 und im silb. Latein.

5. *interroga* ctt., eine boshafte Andeutung, dafs die Söhne des Suillius sich dem Valerius zur Wollust preisgegeben hätten.

9. L. Vitellius, damals Konsul, ist der Vater des späteren Kaisers.

12. P. Cornelius Scipio war im J. 22 Legat des Blaesus in Afrika, später Prätor und Konsul gewesen.

13. *functam fato* ist Euphemismus.

3. 1. *consultanti,* nämlich Claudio. — Wegen *super* vgl. Einl. §. 55.

2. Antonia minor, mit dem älteren Drusus vermählt, ist die Tochter des Triumvirn M. Antonius und der Octavia, Schwester des Augustus.

4. *Britanniam.* S. zu Kp. 1, 4.

5. *conciliandae misericordiae* ist Genetiv, wobei *esse* zu ergänzen, mit derselben Ellipse bei Sall. Jug. 88 *quae postquam gloriosa modo neque belli patrandi cognovit.* Catil. 46. Bei Klassikern ist dieser Gen. sehr selten, häufiger bei Livius, der aber stets das Verb hinzufügt.

6. Das konsekutive *in,* wie 2, 13 *eundem in animum.* 6, 49 *in eundem dolorem.*

7. *hortari* mit dem Accus. der Sache (statt *ad* oder *de*) ist höchst selten; bei Cicero nur ad Att. 7, 14, 3 *pacem* und aufserdem mit neutralem Pronomen (*haec, quod*). Auch Sall. Jug. 49, 6 *pauca milites.* Nep. Dat. 8, 6 *pacem.*

8. *remittere* = *se non accipere.*

9. *insuescere* c. dat. auch 6, 32. 11, 29. Sonst nur bei Columella.

10. *impetu* ctt. Caligula war leidenschaftlich, aufbrausend und rühmte sich dessen. — *periturum* scil. *fuisse,* wie 2, 31 *petiturum se vitam quamvis nocenti, nisi voluntariam mortem properavisset.* S. Einl. §. 20, c.

turum dixisset, quam quod fraude muliebri et inpudico Vitellii ore caderet, venas exsolvit, viso tamen ante rogo iussoque transferri partem in aliam, ne opacitas arborum vapore ignis minueretur: tantum illi securitatis novissimae fuit.

4 Vocantur post haec patres, pergitque Suillius addere reos equites Romanos inlustres, quibus Petra cognomentum. at causa necis ex eo, quod domum suam Mnesteris et Poppaeae congressibus praebuissent. verum nocturnae quietis species alteri obiecta, tamquam vidisset Claudium spicea corona evinctum, spicis retro conversis, eaque imagine gravitatem annonae praedixisset. quidam pampineam coronam albentibus foliis visam atque ita interpretatum tradidere, vergente autumno mortem principis ostendi. illud haud ambigitur, qualicumque insomnio ipsi fratrique perniciem adlatam. sestertium quindeciens et insignia praeturae Crispino decreta. adiecit Vitellius sestertium deciens Sosibio, quod Britannicum praeceptis, Claudium consiliis iuvaret. rogatus sententiam et Scipio, 'cum idem' inquit 'de admissis Poppaeae sentiam quod omnes, putate me idem dicere quod omnes,' eleganti temperamento inter coniugalem amorem et senatoriam necessitatem.

5 Continuus inde et saevus accusandis reis Suillius multique audaciae eius aemuli; nam cuncta legum et magistratuum munia in se trahens princeps materiam praedandi patefecerat. nec quicquam publicae mercis tam venale fuit quam advoca-

13. Die Anastrophe von *in* wie Liv. 26, 46 *parte in alia*. S. Einl. §. 116, c.

4. 1. *reos* nämlich *maiestatis,* wie aus dem Folgenden hervorgeht.

2. *inlustres,* mit dem Census eines Senators. — Durch *at* wird der eigentliche Grund der Anklage und durch das folgende *verum* im Gegensatz dazu der Inhalt der vorgebrachten Beschuldigung angeknüpft.

3. Den Schauspieler Mnester hatte Messalina durch Überredung, Drohungen und Schläge zum Ehebruch mit ihr vermocht. Vgl. Kp. 36.

7. *praedixisset* d. h. er habe seinen Traum so ausgelegt.

8. *vergere,* von der Zeit, bei Tacitus mit den Subjekten *aetas, senecta, dies, anni.* Vgl. zu 2, 43.

9. Das verneinte *ambigere* mit Acc. c. inf. auch 6, 28. 12, 65. h. 4, 49. Aufserdem bei Ammian. *insomnium* „Traum" ist bei Tac. ἅπ. εἰρ.; aufserdem nur bei Dichtern und nachklassischen Prosaikern.

14. *admissum* „Verbrechen" (vgl. dial. 12 *male admissa defendere*) ein sehr seltenes Wort, doch auch bei Cicero.

15. Die feine Wendung (*temperamentum*) soll darin bestehen, dafs er statt einer selbständigen und direkten Äufserung nur indirekt den anderen beistimmt, die ebensowenig von der Schuld der Gemordeten überzeugt waren. Sonst ist darin keine *elegantia* zu bemerken.

5. 1. *continuus.* Ähnlich ist 4, 36 *postulandis reis tam continuus annus fuit.* So nur bei Tac. und nur an diesen beiden Stellen.

2. *legum — munia in se trahens.* Ebenso vom Augustus gesagt 1, 2.

4. *publica merx* „Staatsware", ein Sarkasmus, der die allgemeine Bestechlichkeit bezeichnet. — *advocatus* ist unter den Kaisern (daher in diesem Sinne erst im silbernen Latein) der Advokat, der Sachwalt. Doch war auch dies kein stehendes Amt.

torum perfidia, adeo ut Samius, insignis eques Romanus, quadringentis nummorum milibus Suillio datis et cognita praevaricatione ferro in domo eius incubuerit. igitur incipiente C. Silio consule designato, cuius de potentia *et* exitio in tempore memorabo, consurgunt patres legemque Cinciam flagitant, qua cavetur antiquitus, ne quis ob causam orandam pecuniam donumve accipiat.

Deinde obstrepentibus iis, quibus ea contumelia parabatur, 6
discors Suillio Silius acriter incubuit, veterum oratorum exempla referens, qui famam ad posteros praemia eloquentiae cogitavissent. pulcherrimam alioquin et bonarum artium principem sordidis ministeriis foedari; ne fidem quidem integram manere, ubi magnitudo quaestuum spectetur. quod si in nullius mercedem negotia eant, pauciora fore: nunc inimicitias, accusationes, odia et iniurias foveri, ut quo modo vis morborum pretia medentibus, sic fori tabes pecuniam advocatis ferat. meminissent C. Asinii, M. Messallae ac recentiorum Arruntii et Aesernini: ad summa provectos incorrupta vita et facundia. talia dicente consule designato, consentientibus aliis parabatur sententia, qua lege repetundarum tenerentur, cum Suillius et Cossutianus et ceteri, qui non iudicium, quippe in manifestos, sed poenam statui videbant, circumsistunt Caesarem, ante acta deprecantes.

Et postquam adnuit, ita agere incipiunt: quem illum tanta 7
superbia esse, ut aeternitatem famae spe praesumat? usui et rebus subsidium praeparari, ne quis inopia advocatorum poten-

5. *insignis* = *illustris*, Kp. 4.

6. *datis*, um nämlich die angekündigte Anklage so milde einzurichten, dafs der Verklagte freigesprochen würde. Ein so bestochener Ankläger heifst schon bei Cicero *praevaricator*.

7. *incubuerit*. Über das Tempus s. Einl. §. 98.

8. *consule design*. Vgl. zu 3, 22, 14. Silius wird im Oktober des folgenden Jahres (48) wegen seines Ehebruchs mit Messalina hingerichtet.

9. *legem Cinciam*, nämlich *de donis et muneribus*, im J. 204 vom Tribunen M. Cincius Alimentus gegeben.

12, 68 *ire in melius valetudinem principis*.

9. *fori tabes* Procefssucht.

10. Asinius Pollio und Messalla Corvinus sind oft erwähnte bedeutende Redner unter Augustus. — Arruntius, unter Tiberius hoch geachtet, war im J. 37 durch eine frivole Anklage zum Selbstmord getrieben. S. 6, 48. — Marcellus Aeserninus ist ein Enkel des Asinius Pollio.

13. Cossutianus Capito wird später wegen Erpressung verurteilt, kommt aber wieder in den Senat und tritt mit Erfolg als Ankläger des Thrasea auf, wofür er glänzend belohnt wird (16, 33).

6. 3. *famam ad posteros*, wie 1, 8 *gloria ad posteros*.

7. *negotia in mercedem eunt* ist eine neue Phrase nach Analogie von 5, 11 *odia in perniciem itura*.

7. 2. *usui et rebus* ist Hendiadys: für die nötigen Bedürfnisse des Lebens.

3. *potentibus* d. h. denen, die durch

tibus obnoxius sit. neque tamen eloquentiam gratuito contingere: omitti curas familiares, ut quis se alienis negotiis intendat. multos militia, quosdam exercendo agros tolerare vitam; nihil a quoquam expeti, nisi cuius fructus ante providerit. facile Asinium et Messallam, inter Antonium et Augustum bellorum praemiis refertos, aut ditium familiarum heredes Aeserninos et Arruntios magnum animum induisse. prompta sibi exempla, quantis mercedibus P. Clodius aut C. Curio contionari soliti sint. se modicos senatores, *qui* quieta re publica nulla nisi pacis emolumenta peterent. cogitaret plebem, quae toga enitesceret: sublatis studiorum pretiis etiam studia peritura. ut minus decora haec, ita haud frustra dicta princeps ratus, capiendis pecuniis *statuit* modum usque ad dena sestertia, quem egressi repetundarum tenerentur.

8 Sub idem tempus Mithridates, quem imperitasse Armeniis *iussuque Gai* Caesaris vinctum memoravi, monente Claudio in regnum remeavit, fisus Pharasmanis opibus. is rex Hiberis idemque Mithridatis frater nuntiabat discordare Parthos summaque imperii ambigua, minora sine cura haberi. nam Gotarzes

ihr Vermögen Einfluſs und Macht hätten.

5. *ut quis* „in dem Maſse wie man".

6. Es ist von Senatoren die Rede, denen Handelserwerb und Zinswucher als unanständig (*turpis quaestus*) untersagt war. Nur am Seehandel beteiligten sie sich. — Über *exercere* s. zu 12, 43.

7. *ante providerit,* ein Pleonasmus wie dial. 18 *ante praedixero.* 28 *si prius — praedixero.* Ähnlich bei Cicero, Livius u. a.

10. *Aeserninos* ctt. Der Plural ist generalisierend, wie 1, 10 *Varrones, Egnatios, Iulos* und schon bei Cicero.

11. Clodius ist der bekannte Volkstribun, Feind des Cicero, auf Befehl des Milo 52 erschlagen. Der Tribun Curio ward beim Ausbruch des Bürgerkrieges von Caesar bestochen und kam 49 in Afrika um.

12. *quieta* im Gegensatz gegen Tumult und Bürgerkrieg.

14. *toga* d. h. wissenschaftliche Bestrebungen im Gegensatze gegen den Krieg. — *enitescere* in demselben Sinne 12, 58 *studiis honestis et eloquentiae gloria,* nach Cornificius und Sall. Cat. 54. Cicero sagt *enitere.*

17. *teneri* mit dem Genetiv, bei Tac. *ἅπ. εἰρ.*, steht auch bei Cic. legg. 3, 13; auſserdem nur bei Quintilian und oft in den Digesten. — Übrigens hatte das von Claudius festgesetzte Maximum der Advokatengebühr für die Praxis keinen Wert.

8. 1. Im folgenden erzählt Tac. Ereignisse, die mit dem J. 43 beginnen. Mithridates aus Hiberien war im J. 34 auf Veranlassung des Tiberius mit seinem Bruder Pharasmanes, der über die Hiberer herrschte, versöhnt und zum König von Groſs-Armenien gemacht. Vgl. 6, 32.

2. Durch die Worte *iussuque Gai* hat Urlichs die handschriftliche Lücke ausgefüllt. — *memoravi,* nämlich in der groſsen Lücke hinter dem sechsten Buche.

3. *remeare* kommt meistens bei Dichtern und Späteren vor, doch schon bei Varro und Cicero. — Die Hiberer wohnten südlich am Kaukasus. — *fisus* statt *confisus,* auch h. 4, 61.

5. Gotarzes ist der Bruder des Vardanes; beide sind Söhne des Artabanus, der nach der Erzählung

inter pleraque saeva necem fratri Artabano coniugique ac filio eius paraverat, unde metus in ceteros, et accivere Vardanen. ille, ut erat magnis ausis promptus, biduo tria milia stadiorum invadit ignarumque et exterritum Gotarzen proturbat; neque cunctatur quin proximas praefecturas corripiat, solis Seleucensibus dominationem eius abnuentibus. in quos, ut patris suique defectores, ira magis quam ex usu praesenti accensus, implicatur obsidione urbis validae et munimentis obiecti amnis muroque et commeatibus firmatae. interim Gotarzes Daharum Hyrcanorumque opibus auctus bellum renovat, coactusque Vardanes omittere Seleuciam Bactrianos apud campos castra contulit.

9 Tunc distractis orientis viribus et quonam inclinarent incertis, casus Mithridati datus est occupandi Armeniam, vi militis Romani ad excindenda castellorum ardua, simul Hibero exercitu campos persultante. nec enim restitere Armenii, fuso qui proelium ausus erat Demonacte praefecto. paululum cunctationis attulit rex minoris Armeniae Cotys, versis illuc quibusdam procerum; dein litteris Caesaris coercitus, et cuncta in Mithridaten fluxere, quamquam atrociorem quam novo regno conduceret. at Parthi imperatores cum pugnam pararent, foedus repente faciunt cognitis popularium insidiis, quas Gotarzes fratri patefecit; congressique primo cunctanter, dein complexi dextras apud altaria deum pepigere fraudem inimicorum ulcisci atque ipsi inter se concedere. potiorque Vardanes visus retinendo regno: at Gotarzes, ne quid aemulationis exsisteret, penitus in Hyrcaniam abiit. regressoque Vardani deditur Se-

im 6. Buch, von den Parthern vertrieben, bald wieder den Thron bestiegen hatte.

9. *invadit* „legt zurück", ein ἅπ. εἰρ., daraus zu erklären, daſs der fabelhafte Ritt allerdings eine „Invasion" war.

10. Die Provinzen von Parthien und Groſs-Armenien wurden von den Griechen *στρατηγίαι*, von den Römern *praefecturae* genannt, waren aber unabhängig. — Über Seleucia Babylonia am Tigris s. zu 6, 42. Die Stadt wuſste sich auch früher selbständig zu erhalten.

12. *defector* kommt erst bei Tacitus vor: 1, 48. 12, 50. hist. 2, 62; auſserdem bei Sueton und Justin.

14. Die Daher und Hyrkaner wohnten südöstlich am Kaspi-See, die Baktrianer weiter östlich am oberen Lauf des Oxus.

9. 1. *incertis* hat passiven Sinn „unsicher", wie 13, 19 *amore an odio incertas.* Ebenso bei Sallust und Livius. Sonst pflegt *incertus*, auf Personen bezogen, „unentschlossen" zu heiſsen.

2. *casus* steht für *occasio*; vgl. zu 1, 13.

6. Klein-Armenien lag zwischen Pontos, Kappadokien und Groſs-Armenien. Im J. 39 gab es Caligula dem Thrakier Cotys, dessen Reich Rhoemetalces erhielt.

9. *imperatores,* nämlich Vardanes und Gotarzes.

12. *pepigi,* c. inf. auch 14, 31 nach Liv. 43, 21, 3.

13. *potior,* mit dem Dativ des Gerundivums ist ἅπ. εἰρ. nach Analogie von *aptus* und *idoneus,* die Tacitus ebenso konstruiert.

leucia septimo post defectionem anno, non sine dedecore Parthorum, quos una civitas tam diu eluserat.

10 Exin validissimas praefecturas invisit; et reciperare Armeniam avebat, ni a Vibio Marso, Suriae legato, bellum minitante cohibitus foret. atque interim Gotarzes paenitentia concessi regni et vocante nobilitate, cui in pace durius servitium est, contrahit copias. et huic contra itum ad amnem Erinden; in cuius transgressu multum certato pervicit Vardanes, prosperisque proeliis medias nationes subegit ad flumen Sinden, quod Dahas Ariosque disterminat. ibi modus rebus secundis positus: nam Parthi quamquam victores longinquam militiam aspernabantur. igitur exstructis monimentis, quibus opes suas testabatur nec cuiquam ante Arsacidarum tributa illis de gentibus parta, regreditur ingens gloria atque eo ferocior et subiectis intolerantior; qui dolo ante conposito incautum venationique intentum interfecere, primam intra iuventam, sed claritudine paucos inter senum regum, si perinde amorem inter populares quam metum apud hostes quaesivisset. nece Vardanis turbatae Parthorum res inter ambiguos, quis in regnum acciperetur. multi ad Gotarzen inclinabant, quidam ad Meherdaten prolem Phraatis, obsidio nobis datum: dein praevaluit Gotarzes, potitusque regiam per saevitiam ac luxum adegit Parthos mittere ad principem Romanum occultas preces, quis permitti Meherdaten patrium ad fastigium orabant.

16. *septimo,* also im J. 43, denn nach 6, 42 ist die Stadt schon im J. 36 von den Parthern abgefallen.

10. 2. *avebat, ni*: S. Einl. §. 103. — Vibius Marsus war 19 n. Chr. Legat des Germanicus im Orient, dann Prokonsul von Afrika, im J. 37 ohne Erfolg angeklagt. S. 6, 47 fg.

5. Die Flüsse Erindes und im folgenden Sindes sind unbekannt.

6. *certato* als absolute Form nur hier und hist. 4, 16. — *pervincere* ohne Accusativ auch Cic. Att. 2, 1, 7; in der Bedeutung „besiegen" nur hier.

8. *Ariosque.* Es grenzt kein einzelnes Volk dieses Namens an das Land der skythischen Daher. Also hat Tacitus entweder falsch berichtet oder unter Ariern die verschiedenen arianischen Stämme südöstlich vom Kaspi-See verstanden, deren Land bei den Griechen Ἀριανή oder Ἀριανία, in der Zendsprache Airjana hiefs, das jetzige Iran. — *disterminare,* bei Tac. ἅπ. εἰρ., ist poetisch und nachklassisch.

13. *intolerans* „unerträglich"; vgl. zu 3, 45 *intolerantior servitus.*

15. Die Anastrophe von *inter* ist dieselbe wie 4, 16 *sedes inter Vestalium.* S. Einl. §. 116.

17. *inter ambiguos* d. h. *cum ambigui essent.* S. Einl. §. 51.

18. Wie Meherdates im J. 49 vergebens den Thron zu besteigen sucht, s. 12, 10—14. Er ist ein Enkel von Phraates IV.

19. *obsidium* (von *obses*) ist in diesem Sinne ἅπ. εἰρ.

20. *potitusque regiam.* Wenn Tac. nicht *regia* geschrieben hat, so ist diese archaistische und nachklassische Konstruktion bei ihm ἅπ. εἰρ. Sonst setzt er den Ablat. oder Genetiv. — *adigere* mit dem Infinitiv, auch 4, 29 und öfter, aber nur in den Annalen und bei Dichtern.

22. *orare* mit Accus. c. infin. nur

Isdem consulibus ludi saeculares octingentesimo post Romam conditam, quarto et sexagesimo quam Augustus ediderat spectati sunt. utriusque principis rationes praetermitto, satis narratas libris quibus res imperatoris Domitiani composui. nam is quosque edidit ludos saeculares iisque intentius adfui sacerdotio quindecimvirali praeditus ac tunc praetor. quod non iactantia refero, sed quia collegio quindecimvirum antiquitus ea cura, et magistratus potissimum exsequebantur officia caerimoniarum. sedente Claudio circensibus ludis, cum pueri nobiles equis ludicrum Troiae inirent interque eos Britannicus imperatore genitus et L. Domitius adoptione mox in imperium et cognomentum Neronis adscitus, favor plebis acrior in Domitium loco praesagii acceptus est. vulgabaturque adfuisse infantiae eius dracones in modum custodum, fabulosa et externis miraculis adsimilata: nam ipse, haudquaquam sui detractor, unam omnino anguem in cubiculo visam narrare solitus est. 11

Verum inclinatio populi supererat ex memoria Germanici, 12
cuius illa reliqua suboles virilis; et matri Agrippinae miseratio augebatur ob saevitiam Messalinae, quae semper infesta et tunc commotior, quo minus strueret crimina et accusatores, novo et furori proximo amore distinebatur. nam in C. Silium, iuventutis Romanae pulcherrimum, ita exarserat, ut Iuniam Silanam, nobilem feminam, matrimonio eius exturbaret vacuoque adul-

hier und Suet. Nero 47 *vel Aegypti praefecturam concedi sibi oraret.* Häufiger und schon bei älteren Dichtern findet sich der blofse Infinitiv.

11. 1. *consulibus,* nämlich L. Vitellius und der Kaiser.

2. Nach *conditam* mag *anno* versehentlich ausgefallen sein, da es sonst nicht zu fehlen pflegt. — Augustus hatte die Spiele im J. 17 v. Chr. gefeiert, angeblich nach Anweisung der sibyllinischen Bücher, die unter *saeculum,* ohne Rücksicht auf die Gründung Roms, eine Periode von 110 Jahren verstanden. Claudius dagegen feiert das 800jährige Bestehen der Stadt. Ganz willkürlich veranstaltete Domitian im J. 88 die siebente Feier. Aufserdem und in ebenso willkürlichen Terminen ward das Fest nur noch zweimal wiederholt, nämlich unter Septimius Severus und Philippus Arabs. Es dauerte drei Tage.

6. *quindecimvirali.* Das Kollegium der *quindecimviri* führte die Aufsicht über die sibyllinischen Bücher.

10. Das *ludicrum Troiae,* auch *Troia* genannt, ein Reiterturnier, war angeblich (Virg. Aen. 5, 545 fg.) von Aeneas gestiftet und von Julius Caesar eingeführt.

12. Nero ist der Sohn der Agrippina, der Nichte und späteren Gemahlin des Claudius.

15. *detractor* nur noch bei Kirchenvätern.

16. *anguis* als Femininum seltener, doch auch bei Cicero.

12. 1. *Germanici,* des Vaters der Agrippina.

4. *commotior* „leidenschaftlicher".

5. Wie Silius und Messalina im folgenden Jahre zu Grunde gehen, wird am Ende dieses Buches erzählt.

6. Junia Silana, leichtfertig und intrigant, wird im J. 55 durch die von ihr beleidigte Agrippina verbannt und stirbt bald darauf im Exil.

tero poteretur. neque Silius flagitii aut periculi nescius erat: sed certo, si abnueret, exitio et non nulla fallendi spe, simul magnis praemiis, opperiri futura et praesentibus frui pro solacio habebat. illa non furtim, sed multo comitatu ventitare domum, egressibus adhaerescere, largiri opes, honores, postremo, velut translata iam fortuna, servi liberti paratus principis apud adulterum visebantur.

13 At Claudius matrimonii sui ignarus et munia censoria usurpans, theatralem populi lasciviam severis edictis increpuit, quod in P. Pomponium consularem (is carmina scaenae dabat) inque feminas inlustres probra iecerat. et lege lata saevitiam creditorum coercuit, ne in mortem parentum pecunias filiis familiarum faenori darent. fontesque aquarum Simbruinis collibus deductos urbi intulit. ac novas litterarum formas addidit vulgavitque, comperto Graecam quoque litteraturam non simul coeptam absolutamque.

14 Primi per figuras animalium Aegyptii sensus mentis effingebant — ea antiquissima monimenta memoriae humanae inpressa saxis cernuntur — et litterarum semet inventores perhibent; inde Phoenicas, quia mari praepollebant, intulisse Graeciae glo-

12. *egressibus adhaerescere* d. h. wenn er ausging, hängte sie sich an ihn. — *velut* ctt. als ob die hohe Stellung (des Kaisers) ihm schon übertragen sei.

13. 1. *matrimonii sui ignarus* „von seinem ehelichen Verhältnisse nichts ahnend“. — *munia censoria*; von 47 bis 52 übte er die Censur, die seit 22 v. Chr. gar nicht besetzt gewesen, mit peinlicher Genauigkeit, aber mit solcher Inkonsequenz, daſs er sich lächerlich machte. Vgl. Suet. Claud. 16.

3. Über P. Pomponius, der im J. 31 ohne Erfolg angeklagt war, s. zu 5, 8.

4. *lege.* Aus bloſser Liebhaberei für altertümliche Zustände läſst Claudius zuweilen ein Gesetz des Senates vom Volke bestätigen. — Ein Gesetz mit denselben rechtlichen Folgen erlieſs Vespasian, wonach ein Darlehn an Minderjährige niemals einzuklagen war. Die Juristen nennen dasselbe das Senatus consultum Macedonianum, angeblich nach dem Namen eines gewissen Macedo, der seinen Vater ermordet habe, um seine Schulden bezahlen zu können.

5. *filiis familiarum* „unmündigen Söhnen“.

6. Die *Simbruini colles* lagen östlich bei Simbruvium in Latium, oberhalb von Sublaqueum, dem jetzigen Subiaco. Von den beiden neuen Wasserleitungen war die Aqua Claudia neun, der Anio novus zwölf Meilen lang.

7. *litterarum*, s. im folgenden Kapitel.

8. *comperto*, absolut, wie 1, 66. hist. 4, 36 und oft, auch schon bei Livius. — *litteratura* „Alphabet“; so bei Cicero. Erst bei Späteren bedeutet es Unterricht, grammatische Bildung. — Über *quoque — non* s. zu 4, 54.

14. 1. Nicht bloſs Tiergestalten, sondern auch leblose Objekte sind in der Hieroglyphenschrift als Buchstaben benutzt.

3. *saxis,* nämlich auf Pyramiden, Obelisken, an den Wänden der Tempel und Gräber.

4. Das phönikische Alphabet ist nicht aus einem ägyptischen entstanden, ist aber die Grundlage

riamque adeptos, tamquam reppererint quae acceperant. quippe fama est Cadmum classe Phoenicum vectum rudibus adhuc Graecorum populis artis eius auctorem fuisse. quidam Cecropem Atheniensem vel Linum Thebanum et temporibus Troianis Palamedem Argivum memorant sedecim litterarum formas, mox alios ac praecipuum Simoniden ceteras repperisse. at in Italia Etrusci ab Corinthio Demarato, Aborigines Arcade ab Evandro didicerunt; et formae litteris Latinis quae veterrimis Graecorum. sed nobis quoque paucae primum fuere, deinde additae sunt. quo exemplo Claudius tres litteras adiecit, quae usui imperitante eo, post oblitteratae, aspiciuntur etiam nunc in aere publico per fora ac templa fixo.

15 Rettulit deinde ad senatum super collegio haruspicum, ne vetustissima Italiae disciplina per desidiam exolesceret: saepe adversis rei publicae temporibus accitos, quorum monitu redintegratas caerimonias et in posterum rectius habitas; primoresque Etruriae sponte aut patrum Romanorum inpulsu retinuisse scientiam et in familias propagasse; quod nunc segnius fieri publica circa bonas artes socordia, et quia externae superstitiones valescant: et laeta quidem in praesens omnia, sed benignitati deum gratiam referendam, ne ritus sacrorum inter ambigua culti per prospera oblitterarentur. factum ex eo se-

des griechischen. Unter den folgenden Angaben ist nur die richtig, dafs Simonides von Keos um das Jahr 500 die Zeichen η, ψ und ω erfunden hat. Vor ihm waren bereits ξ, υ, φ und χ dem ältesten Alphabet hinzugefügt.

11. Die Etrusker und später die Latiner (*Aborigines*) verdankten ihre Schriftzeichen den griechischen Einwanderern, entweder den Äolern in Cumae oder den Doriern auf Sizilien.

13. *additae sunt,* nämlich *litterae.* Im fünften Jahrhundert Roms trennte man das Zeichen C in C und G: erst seit 104 v. Chr. finden sich Ch, Ph und Th, seit dem Ende der Republik Y und Z. Auch F und Q sind nicht ursprünglich.

14. *tres litteras,* nämlich Ↄ für PS oder BS, Ⱶ für V, F für den zwischen I und U lautenden Vokal. Die beiden letzten Zeichen sind auf Inschriften aus der Zeit des Claudius noch erhalten. Schon vor seiner Thronbesteigung hatte er eine Schrift über den Gegenstand publiciert. — *usui,* eigentlich „nützlich“, bedeutet hier „im Gebrauch“ statt *in usu*; in diesem Sinne nachklassisch.

15. *in aere publico,* auf Erztafeln und Denkmälern.

15. 1. Über *super* s. Einl. §. 55, b. — Bisher gab es kein Kollegium der Haruspices. Claudius stiftete jetzt eins, das aus sechszig Mitgliedern bestand.

3. *accitos,* nämlich nur aus Etrurien, wo diese Lehre von jeher bestand.

7. *circa* „im Betreff“. S. Einl. §. 52. — *superstitiones* heifsen alle ausländischen Kulte, mit Ausnahme der griechischen. Der Plural auch 12, 59.

9. In *ne* (scheinbar für *ita ut non*) liegt eine Brachylogie: man wolle jedoch seinen Dank dadurch beweisen, dafs man nicht u. s. w. Ebenso 12, 47 *visui tamen consuluit, ne coram interficeret.* Anders sind solche Stellen, in denen ein Verbum dicendi oder timendi zu ergänzen ist.

natus consultum, viderent pontifices quae retinenda firmandaque haruspicum.

16 Eodem anno Cheruscorum gens regem Roma petivit, amissis per interna bella nobilibus et uno reliquo stirpis regiae, qui apud urbem habebatur nomine Italicus. paternum huic genus e Flavo fratre Arminii, mater ex Actumero principe Chattorum erat; ipse forma decorus et armis equisque in patrium nostrumque morem exercitus. igitur Caesar auctum pecunia, additis stipatoribus, hortatur gentile decus magno animo capessere: illum primum Romae ortum nec obsidem, sed civem ire externum ad imperium. ac primo laetus Germanis adventus, atque eo quod nullis discordiis imbutus pari in omnes studio ageret celebrari, coli, modo comitatem et temperantiam, nulli invisa, saepius vinolentiam ac libidines, grata barbaris, usurpans. iamque apud proximos, iam longius clarescere, cum potentiam eius suspectantes qui factionibus floruerant discedunt ad conterminos populos ac testificantur adimi veterem Germaniae libertatem et Romanas opes insurgere. adeo neminem isdem in terris ortum, qui principem locum impleat, nisi exploratoris Flavi progenies super cunctos attollatur? frustra Arminium praescribi: cuius si filius hostili in solo adultus in regnum venisset, posse extimesci, infectum alimonio, servitio, cultu, omnibus externis: at si paterna Italico mens esset, non

11. *quae* scil. *essent.* So fehlt das Verbum *sum* in indirekter Frage I, 11. 16. 48 und öfter.

12. Der Sinn ist: man solle aus den Lehren der Haruspices eine Auswahl treffen.

16. 1. Die Cherusker (1, 56) wohnten nördlich vom Harz zwischen Elbe und Weser.

4. *Flavus.* Die Zusammenkunft der mit einander verfeindeten Brüder s. 2, 9. — Arminius war im J. 19 von seinen Landsleuten ermordet. — Der Name Actumerus ist sonst unbekannt.

5. Die Chatten wohnten südwestlich von den Cheruskern (in Kurhessen).

7. *hortari* mit dem Infinitiv, wie 6, 37 und öfter in den Annalen. Eben so *cohortari* 12, 49 und häufig *monere* und *admonere.* Seltener bei Klassikern. — Über die Bedeutung von *gentile* s. zu Kp. 1.

12. *invisa,* auf Feminina bezogen, wie hist. 3, 70 *pacem et concordiam victis utilia, victoribus tantum pulchra esse.* 2, 20 *pax et concordia — iactata sunt.* Auch bei Sallust und Livius, häufiger bei Späteren. — *libidines* Zügellosigkeit.

13. *clarescere,* wie 4, 52. Germ. 14; poetisch und nachklassisch.

17. Obgleich zu *exploratores,* bei jeder Legion eine kleine Truppe bildend, die tüchtigsten Leute genommen wurden, hat das Wort hier doch die verächtliche Bedeutung „römischer Spion“.

18. *attollere,* schon seit Plautus bei Dichtern, findet sich erst seit Livius in der Prosa.

19. *praescribi* statt *praetexi, obtendi*, nur hier und 4, 52 *frustra Pulchram praescribi.* — *filius.* Der Sohn, den Thusnelda in römischer Gefangenschaft gebar, war in Ravenna erzogen und jetzt bereits gestorben. 1, 58. Strabo nennt ihn Thumelicus.

20. *alimonium,* bei Tac. *ἅπ. εἰρ.*, findet sich vor ihm nur bei Varro.

alium infensius arma contra patriam ac deos penates quam parentem eius exercuisse.

His atque talibus magnas copias coegere; nec pauciores 17
Italicum sequebantur. non enim inrupisse ad invitos, sed accitum memorabat, quando nobilitate ceteros anteiret: virtutem experirentur, an dignum se patruo Arminio, avo Actumero praeberet. nec patrem rubori, quod fidem adversus Romanos volentibus Germanis sumptam numquam omisisset. falso libertatis vocabulum obtendi ab iis, qui privatim degeneres, in publicum exitiosi, nihil spei nisi per discordias habeant. adstrepebat huic alacre vulgus; et magno inter barbaros proelio victor rex, dein secunda fortuna ad superbiam prolapsus pulsusque ac rursus Langobardorum opibus refectus, per laeta per adversa res Cheruscas adflictabat.

Per idem tempus Chauci, nulla dissensione domi, et morte 18
Sanquinii alacres, dum Corbulo adventat, inferiorem Germaniam incursavere duce Gannasco, qui natione Canninefas, auxiliaris et diu meritus, post transfuga, levibus navigiis praedabundus Gallorum maxime oram vastabat, non ignarus dites et inbelles esse. at Corbulo provinciam ingressus magna cum cura et mox gloria, cui principium illa militia fuit, triremes alveo Rheni, ceteras navium, ut quaeque habiles, per aestuaria et fossas adegit; lintribusque hostium depressis et exturbato

17. 3. Über *quando* in causaler Bedeutung s. Einl. §. 100. — *anteire* mit dem Accusativ, wie 3, 47. hist. 2, 5 und öfter, noch nicht bei Cicero und Caesar.

6. *volentibus Germanis.* Vgl. 2, 4 *Ariobarzanen volentibus Armeniis praefecit.*

7. *obtendere* „vorschützen", wie 1, 26. 3, 17 und öfter, in diesem Sinne vor Tacitus ungebräuchlich. Doch sagt schon Sallust *obtentui esse,* Livius: *sub obtentu.* — *degener* „von niederer Herkunft", wie 6, 42. 12, 51. In dieser Bedeutung früher ungebräuchlich. Vgl. zu 6, 42.

11. Die Langobarden, damals nordöstlich von den Cheruskern wohnend, an beiden Ufern der Elbe, werden erst im sechsten Jahrhundert historisch bedeutend. — *per laeta per adversa.* Über das adversative Asyndeton s. Einl. §. 74.

18. 1. Die Chauken wohnten an der Nordsee, von der Ems bis zur Elbe.

2. Der Tod des Sanquinius, welcher Stadtpräfekt und zweimal Konsul gewesen war, wird in der voraufgehenden Lücke der Handschrift erwähnt worden sein. Er starb als Proprätor am Unterrhein; Domitius Corbulo ist sein Nachfolger, von Nero 67 zum Selbstmord gezwungen.

3. Die Canninefaten wohnten auf der grofsen Rheininsel. Plin. n. h. 4 §. 101 *in Rheno ipso, prope CM pass. in longitudinem, nobilissima Batavorum insula et Canninefatium.*

5. *dites.* Diese verkürzte Form ist dichterisch und nachklassisch.

8. *habiles,* natürlich Fahrzeuge mit geringerem Tiefgange.

9. *fossae* „Kanäle". — *adigere* von Schiffen, wie 2, 7 *dum adiguntur naves.* hist. 2, 83 *classem e Ponto Byzantium adigi iusserat,* und öfter. So nur bei Tacitus und im Spätlatein.

Gannasco, ubi praesentia satis composita sunt, legiones operum et laboris ignavas, populationibus laetantes, veterem ad morem reduxit, ne quis agmine decederet nec pugnam nisi iussus iniret. stationes, vigiliae, diurna nocturnaque munia in armis agitabantur. feruntque militem, quia vallum non accinctus, atque alium, quia pugione tantum accinctus foderet, morte punitos. quae nimia et incertum an falso iacta originem tamen e severitate ducis traxere; intentumque et magnis delictis inexorabilem scias, cui tantum asperitatis etiam adversus levia credebatur.

19 Ceterum is terror milites hostesque in diversum adfecit: nos virtutem auximus, barbari ferociam infregere. et natio Frisiorum, post rebellionem clade L. Apronii coeptam infensa aut male fida, datis obsidibus consedit apud agros a Corbulone discriptos: idem senatum, magistratus, leges inposuit. ac ne iussa exuerent, praesidium immunivit, missis qui maiores Chaucos ad deditionem pellicerent, simul Gannascum dolo adgrederentur. nec inritae aut degeneres insidiae fuere adversus transfugam et violatorem fidei. sed caede eius motae Chaucorum mentes, et Corbulo semina rebellionis praebebat, ut laeta apud plerosque, ita apud quosdam sinistra fama. cur hostem conciret? adversa in rem publicam casura: sin prospere egisset, formidolosum paci virum insignem et ignavo principi praegravem. igitur Claudius adeo novam in Germanias vim prohibuit, ut referri praesidia cis Rhenum iuberet.

20 Iam castra in hostili solo molienti Corbuloni eae litterae redduntur. ille re subita, quamquam multa simul offunderentur, metus ex imperatore, contemptio ex barbaris, ludibrium apud

11. *ignavus* mit dem Genetiv ist *ἅπ. εἰρ.* nach Analogie von *segnis, acer, impiger, strenuus, properus.*

14. *non accinctus.* Auch bei der Schanzarbeit mufsten sie, wie sonst, das Schwert an der linken Seite, den Dolch an der rechten tragen.

19. 1. *is terror,* nämlich die Strenge des Corbulo und die Vertreibung des Gannascus.

4. *apud* „in“ wie 1, 64 *apud paludes.*

6. *exuere iussa,* nach Analogie von *exuere fidem, obsequium, pacem, amicitiam, pacta, promissa,* alles in den Annalen; seltener ist dieser Gebrauch von *exuere* in den früheren Schriften des Tacitus. — *immunivit* „legte er bei ihnen an“, *ἅπ. εἰρ.* Ähnliche Wortbildungen sind *incohibere* (Lucrez) *inamarescere* (Horaz) *incenare* (Suet. Tib. 39). — *maiores,* zwischen Weser und Elbe. Gegen Westen wohnten die *minores Chauci.*

8. *degeneres* eigentlich „unrömisch“, daher „unedel“. Gegen den eidbrüchigen Landesfeind hält Tacitus den Mord für erlaubt.

9. *violator,* zuerst bei Ovid, seit Livius auch in der Prosa.

14. Der Plural *Germanias* bezeichnet die verschiedenen Stämme der Deutschen jenseits des Rheines.

20. 2. *offunderentur.* Vgl. Kp. 31 *satis constat eo pavore offusum Claudium* ctt. So schon bei Livius.

3. *metus* und *metuere ex aliquo* statt *ab,* bei Tacitus öfter, zuerst bei Sall. Catil. 52, 16 *si periculum*

socios, nihil aliud prolocutus quam beatos quondam duces Romanos, signum receptui dedit. ut tamen miles otium exueret, inter Mosam Rhenumque trium et viginti milium spatio fossam perduxit, qua incerta Oceani vitarentur. insigne tamen triumphi indulsit Caesar, quamvis bellum negavisset.

Nec multo post Curtius Rufus eundem honorem adipiscitur, qui in agro Mattiaco recluserat specus quaerendis venis argenti. unde tenuis fructus nec in longum fuit; at legionibus cum damno labor, effodere rivos, quaeque in aperto gravia, humum infra moliri. quis subactus miles, et quia plures per provincias similia tolerabantur, componit occultas litteras nomine exercituum, precantium imperatorem ut, quibus permissurus esset exercitus, triumphalia ante tribueret.

De origine Curtii Rufi, quem gladiatore genitum quidam 21
prodidere, neque falsa prompserim et vera exsequi pudet. postquam adolevit, sectator quaestoris cui Africa obtigerat, dum in oppido Adrumeto vacuis per medium diei porticibus secretus agitat, oblata ei species muliebris ultra modum humanum et audita est vox 'tu es, Rufe, qui in hanc provinciam pro consule venies.' tali omine in spem sublatus degressusque in

ex illis metuit. — Statt *contemptio* hat Tac. früher nur *contemptus.*

6. *fossam.* Die Länge des Kanals giebt Dio 60, 30 ähnlich auf 170 Stadien an und fügt hinzu, der Zweck der Anlage sei gewesen, die Einwirkung der Flut abzulenken. Der von Tacitus angegebene Grund ist unrichtig, denn die Maas ist durch die Waal mit dem Rhein verbunden; ein Kanal konnte den Weg nur abkürzen.

7. *insigne* statt *insignia*, wie 4, 23 u. 12, 3 *insigne triumphalium.* — *tamen.* Die schlechte Gleichförmigkeit in dem Anfange zweier auf einander folgender Sätze ist bei Cicero und Livius häufiger, als bei Tacitus. Vgl. zu 13, 39.

8. *quamvis* statt *quamquam* s. Einl. §. 106.

9. Dafs dieser Curtius, Proprätor am Oberrhein, der Historiker sei, ist ohne Grund vermutet worden.

10. Die Mattiaker wohnten am Taunus-Gebirge im jetzigen Nassau. — *recludere* ist poetisch und nachklassisch, auch 2, 25. 6, 6 und öfter. Über den Dativus des Gerundivums s. Einl. §. 109.

11. *in longum,* von der Zeit, wie 1, 69 *odia in longum iaciens.* 3, 27 *haud in longum*, und öfter. Vgl. zu 4, 23 *longo bello.*

12. *rivos* Stollen zur Abführung des Grubenwassers.

13. *infra.* Über die Anastrophe s. Einl. §. 116, a. — *et quia,* eine seltene Form der Parataxe, wie 3, 63 *ut perspecto iure et si qua iniquitas involveretur.* 15, 12 *ille interritus et parte copiarum apud Suriam relicta.* Findet sich erst in den Annalen. S. Einl. §. 120, b.

15. *precantium* ctt. Suet. Claud. 24 erzählt, die Bittschrift sei im Namen der gesamten Armee abgefafst, weil Claudius die *ornamenta triumphalia* zu leichtfertig und zu vielen verliehen habe.

21. 1. Über Curtius Rufus berichtet etwas abweichend Plin. ep. 7, 27.

2. *exsequi* statt *exponere,* wie 3, 65. 4, 4 und öfter; auch bei Livius. Cicero sagt: *verbis exsequi.* — *pudet* ich nehme Anstand.

4. Adrumetum lag an der Küste südlich von Karthago.

7. *degredi* „abgehen“, wie 2, 69. 4, 73.

urbem largitione amicorum, simul acri ingenio quaesturam et mox nobiles inter candidatos praeturam principis suffragio adsequitur, cum hisce verbis Tiberius dedecus natalium eius velavisset: 'Curtius Rufus videtur mihi ex se natus.' longa post haec senecta et adversus superiores tristi adulatione, adrogans minoribus, inter pares difficilis, consulare imperium, triumphi insignia ac postremo Africam obtinuit; atque ibi defunctus fatale praesagium implevit.

22 Interea Romae, nullis palam neque cognitis mox causis, Cn. Nonius eques Romanus ferro accinctus reperitur in coetu salutantum principem. nam postquam tormentis dilaniabatur, de se non *infitiatus* conscios non edidit, incertum an occultans.

Isdem consulibus P. Dolabella censuit spectaculum gladiatorum per omnes annos celebrandum pecunia eorum qui quaesturam adipiscerentur. apud maiores virtutis id praemium fuerat, cunctisque civium, si bonis artibus fiderent, licitum petere magistratus; ac ne aetas quidem distinguebatur, quin prima iuventa consulatum et dictaturas inirent. sed quaestores regibus etiam tum imperantibus instituti sunt, quod lex curiata osten-

9. *principis suffragio.* Der Kaiser übt das Vorschlagsrecht bei der Wahl der Beamten, die seit 14 n. Chr. vom Senat vollzogen wird.

10. *natales* statt *genus, origo,* auch Agr. 6. hist. 2. 86; findet sich erst seit Seneca im silbernen Latein.

11. *ex se natus,* nach Cic. Phil. 6, 6, 17 *a se ortus.*

12. *tristi* „unheilbringend für andere", wie *saevae adulationes* 4, 20.

13. Der Dativ *minoribus* korrespondiert mit der Präposition *adversus,* wie 15, 48 *largitionem adversus amicos et ignotis quoque.* hist. 1, 35 *minantibus intrepidus, adversus blandientes incorruptus.* Vgl. Einl. §. 60.

15. *implevit.* Nach dem jüngeren Plinius hatte ihm die Erscheinung auch seinen Tod vorhergesagt.

22. 5. Cornelius Dolabella war 10 n. Chr. Konsul, später Proprätor von Dalmatien und Prokonsul von Afrika gewesen. Vgl. 3, 47.

7. *adipiscerentur* d. h. die designiert waren. Daſs dieser Antrag auch angenommen ward, geht aus dem Schluſs des Kapitels hervor. Unter Nero wird im J. 54 das Gesetz zurückgenommen.

8. *cuncti* c. gen. wie 14, 60 *cuncta scelerum.* Ovid. met. 4, 631. Plin. n. h. 3 §. 7 *cunctas provinciarum;* bei Liv. *omnes* c. gen.

9. *ne aetas quidem* ctt. Erst durch die *lex Villia* ward im J. 180 v. Chr. bestimmt, daſs zur Bekleidung eines Amtes entweder 10 militärische Dienstjahre oder das 30. Lebensjahr erforderlich sei. — *quin* im Sinne von *sed.* S. Einl. §. 99.

11. *lex curiata.* Durch einen Beschluſs der Curien ward die *potestas* der Könige und später der Beamten, welche ein *imperium* hatten, jedesmal nach ihrem Amtsantritt legalisiert. Aus dem Inhalte solcher *lex curiata* war also zu ersehen, daſs die Könige und später die Konsuln die Quästoren ernannten. Letztere sind als *quaestores parricidii* in alter Zeit nur Diener oder Beauftragte der Könige, dann der Konsuln. Durch ein Gesetz des Valerius Publicola werden sie um 509 v. Chr. auch Finanzbeamte und überwachen als solche das Ärar mit Ausschluſs des *aerarium sanctius.* Erst im J. 447 lassen die Konsuln sie von den Tribuscomitien erwählen. Von da ab verwalten sie eine wirkliche Magistratur und ha-

dit ab L. Bruto repetita. mansitque consulibus potestas deligendi, donec eum quoque honorem populus mandaret. creatique primum Valerius Potitus et Aemilius Mamercus sexagesimo tertio anno post Tarquinios exactos, ut rem militarem comitarentur. dein gliscentibus negotiis duo additi, qui Romae curarent, mox duplicatus numerus, stipendiaria iam Italia et accedentibus provinciarum vectigalibus. post lege Sullae viginti creati supplendo senatui, cui iudicia tradiderat. et quamquam equites iudicia reciperavissent, quaestura tamen ex dignitate candidatorum aut facilitate tribuentium gratuito concedebatur, donec sententia Dolabellae velut venundaretur.

23 A. Vitellio L. Vipstano consulibus cum de supplendo senatu agitaretur primoresque Galliae, quae comata appellatur, foedera et civitatem Romanam pridem adsecuti, ius adipiscendorum in urbe honorum expeterent, multus ea super re variusque rumor. et studiis diversis apud principem certabatur adseverantium non adeo aegram Italiam ut senatum suppeditare urbi suae nequiret. suffecisse olim indigenas consanguineis populis, nec paenitere veteris rei publicae. quin adhuc memorari exempla quae priscis moribus ad virtutem et gloriam Romana indoles prodiderit. an parum quod Veneti et Insubres curiam inruperint, nisi coetu

ben *auspicia minora*. Seit 421 wurden statt zwei ihrer vier gewählt; die zwei neuen hatten die Konsuln zur Armee zu begleiten, was Tac. mit den Worten *ut rem mil. comitarentur* fälschlich um 26 Jahre zu früh setzt. Vgl. Lange, Altert. I, 278.

17. *duplicatus,* also auf acht, im J. 267. Der Grund lag darin, daſs oft mehr als zwei Heere im Felde standen und die Erweiterung der Finanzgeschäfte die Stationierung einiger Quästoren in Italien wünschenswert machte.

18. *lege Sullae,* im J. 81. Um die Verwaltung der Provinzen besser zu regeln, vermehrte Sulla die Zahl der Quästoren. Sechszehn würden genügt haben. Aber zur regelmäſsigen Ergänzung des Senates, den er auf 600 vermehrte und in den man durch die Quästur gelangte, lieſs er zwanzig wählen.

19. *cui iudicia* ctt. Ursprünglich wurden die Richter in Kriminalprozessen aus dem Senat genommen, seit 123 aus den Rittern. Seit der *lex iudiciaria* des Sulla (81) nahm man wieder Senatoren dazu, seit der *lex Aurelia* vom J. 70 Senatoren, Ritter und Ärartribunen.

21. *tribuentium* i. e. *populi.*

23. 1. Dieser Vitellius, Sohn des Lucius, ist der spätere Kaiser, in den Annalen nur noch 14, 49 erwähnt (*adulatione promptissimus — optimum quemque iurgio lacessens*). L. Vipstanus kommt sonst nicht vor.

2. *comata* („langhaarig“) hieſs das transalpinische Gallien mit Ausnahme der südöstlichen Provinz (*Narbonensis*) im Gegensatze von *togata* oder *cisalpina.* — *foedera* bezieht sich auf die Staaten, *civitatem* auf die einzelnen Personen, die aber in den Provinzen weder stimmberechtigt noch wählbar waren.

7. *suffecisse* ctt. Der Sinn ist, daſs früher, nämlich vor dem Bundesgenossenkriege, die italischen Völker mit gebornen Römern als Senatsmitgliedern zufrieden gewesen wären, ohne selbst diese Ehre zu beanspruchen.

10. *an parum* „ob es denn nicht genüge“. — Die Veneter wohnten

alienigenarum velut captivitas inferatur? quem ultra honorem residuis nobilium, aut si quis pauper e Latio senator foret? oppleturos omnia divites illos, quorum avi proavique hostilium nationum duces exercitus nostros ferro vique ceciderint, divum Iulium apud Alesiam obsederint. recentia haec: quid si memoria eorum oreretur, qui *sub* Capitolio et arce Romana manibus eorundem *prostrati sint?* fruerentur sane vocabulo civitatis: insignia patrum, decora magistratuum ne vulgarentur.

24 His atque talibus haud permotus princeps et statim contra disseruit et vocato senatu ita exorsus est: ‘maiores mei, quorum antiquissimus Clausus origine Sabina simul in civitatem Romanam et in familias patriciorum adscitus est, hortantur uti paribus consiliis in re publica capessenda, transferendo huc quod usquam egregium fuerit. neque enim ignoro Iulios Alba, Coruncanios Camerio, Porcios Tusculo, et ne vetera scrutemur, Etruria Lucaniaque et omni Italia in senatum ascitos, postremo ipsam ad Alpes promotam, ut non modo singuli viritim, sed terrae, gentes in nomen nostrum coalescerent. tunc solida

um Patavium, die Insubrer bei Mailand. Beiden Völkern samt dem ganzen transpadanischen Gallien hatte Caesar im J. 49 das volle Bürgerrecht verliehen, sodafs sie also wählbar waren und in den Senat gelangen konnten. Die Cispadaner waren schon seit dem marsischen Kriege Vollbürger. — *nisi coetu* ctt. Der Sinn ist: durch die Eindringlinge, die in Masse kommen (*oppleturos omnia*) und die Majorität erlangen werden, verlieren die alten römischen Mitglieder dermafsen an Einflufs, dafs sie sich bei Abstimmungen von vorn herein „gefangen geben“ müssen.

12. *residuus* von Personen ist unklassisch.

13. *divites*. In den gallischen Städten gab es sehr reiche Geschäftsleute.

14. *ferro vique* ist *ἅπ. εἰρ.*

15. Bei Alesia, nördlich von den Äduern, hatte Caesar im J. 52 einen harten Stand gegen Vercingetorix, der sich endlich ergab. — Die rhetorische Steigerung mit *quid si* hat Tac. auch 4, 40. Agr. 3. hist. 4, 17. 42.

16. *eorum,* nämlich Romanorum. Die folgenden Worte (*qui — prostrati sint*) beziehen sich auf die Invasion der Senonen im J. 390.

24. 1. Ein Teil der Rede des Claudius ist noch auf zwei Bronzetafeln vorhanden, 1524 in Lyon gefunden und dort aufbewahrt. Beide Texte stimmen nur dem Inhalte nach, nicht im Wortlaut überein.

3. Über Attus Clausus s. zu 4, 9.

6. Auch nach Dionys. Hal. 3, 29 sind die Julier aus Alba Longa unter Tullus Hostilius recipiert. Dagegen erwähnt Livius 1, 16 einen Proculus Julius schon unter Romulus.

7. Camerium, bei Livius Cameria, soll in Latium nördlich von Tibur gelegen haben. — Tusculum lag südöstlich von Rom am Algidus; nach Cicero stammten auch die Coruncanier dorther.

8. *Etruria* ctt. Über den Ablativ der Ländernamen s. Einl. §. 34. — Das Subjekt zu *ascitos* liegt im Vorigen, wie Kp. 14 *additae sunt*. Man braucht also nicht (mit Ritter) *multos* einzuschieben. — Über die Erteilung des Bügerrechtes an die Transpadaner s. zu Kp. 23.

10. Über das steigernde Asyndeton *terrae gentes* vgl. Einl. §. 71, 2. — *solida — quies* ist historisch unrichtig, denn vom Jahr 49, wo die Transpadaner Bürger wurden, bis 30 fand das Gegenteil statt.

domi quies et adversus externa floruimus, [cum Transpadani in civitatem recepti] cum specie deductarum per orbem terrae legionum additis provincialium validissimis fesso imperio subventum est. num paenitet Balbos ex Hispania nec minus insignes viros e Gallia Narbonensi transivisse? manent posteri eorum nec amore in hanc patriam nobis concedunt. quid aliud exitio Lacedaemoniis et Atheniensibus fuit, quamquam armis pollerent, nisi quod victos pro alienigenis arcebant? at conditor nostri Romulus tantum sapientia valuit, ut plerosque populos eodem die hostes, dein cives habuerit. advenae in nos regnaverunt: libertinorum filiis magistratus mandare non, ut plerique falluntur, repens, sed priori populo factitatum est. at cum Senonibus pugnavimus: scilicet Vulsci et Aequi numquam adversam nobis aciem instruxere. capti a Gallis sumus: sed et Tuscis obsides dedimus et Samnitium iugum subiimus. ac tamen, si cuncta bella recenseas, nullum breviore spatio quam adversus Gallos confectum: continua inde ac fida pax. iam moribus artibus adfinitatibus nostris mixti aurum et opes suas inferant potius quam separati habeant. omnia, patres conscripti, quae nunc vetustissima creduntur, nova fuere: plebeii magistratus post patricios, Latini post plebeios, ceterarum Italiae

11. Die Worte *cum Transpadani in civitatem recepti* scheinen demnach ein Glossem zu sein.

12. *deductarum* ctt. Die Darstellung ist schief, denn nicht um das Bürgerrecht zu verbreiten, sondern um seine Veteranen zu belohnen und abzufinden, gründete Augustus Militärkolonieen, in welche nun auch Bewohner der Provinzen als Bürger recipiert wurden.

14. Die Cornelii Balbi stammten aus Gades. Zu ihnen gehört derjenige, den Cicero verteidigte und der 72 das Bürgerrecht erlangt hatte. Die Familie war mit Caesar und Augustus sehr befreundet.

19. *plerosque* statt *permultos*.

21. *regnare in aliquem* findet sich nur hier und Lact. epit. 13, 14 nach Analogie von *dominari*, welches bereits Ovid und Livius so konstruieren. — *libertinorum filiis.* Dafs Söhne von Freigelassenen höhere Ämter bekleiden, findet sich erst seit Caesar. Denn obgleich nach Liv. 9, 46 schon im J. 304 ein solcher curulischer Ädil war, geht doch aus anderen Stellen hervor, dafs auch die Enkel der Libertinen in der älteren Zeit keine Staatsämter erhielten. Selbst in den Ritterstand ward seit 21 n. Chr. nur der aufgenommen, der *ingenuus ipse, patre, avo paterno* war (Plin. n. h. 33, §. 32).

22. *repens* „neu", wie 6, 7 und öfter, nur bei Tacitus. — *factitatum* herkömmlich, üblich.

23. *scilicet* giebt eine ironische Widerlegung des Einwurfes mit *at*. Vgl. Cic. Phil. 2 §. 21 *at ego suasi. Scilicet is animus erat Miloni, ut prodesse reip. sine suasore non posset.*

25. *Tuscis*, nämlich dem Porsenna. — *Samnitium iugum*, im caudinischen Engpafs, 321.

27. *adversus Gallos*, durch Caesar von 59 bis 50. Aber manche Kriege gegen das Ausland wurden doch schneller beendigt. — *pax*, aber unterbrochen durch den Aufstand des Florus und Sacrovir, 21 n. Chr.

31. *Latini*. Seit 339 erhielten die meisten Städte Latiums das römische Bürgerrecht, doch ohne

gentium post Latinos. inveterascet hoc quoque, et quod hodie exemplis tuemur, inter exempla erit.'

25 Orationem principis secuto patrum consulto primi Aedui senatorum in urbe ius adepti sunt. datum id foederi antiquo, et quia soli Gallorum fraternitatis nomen cum populo Romano usurpant.

Isdem diebus in numerum patriciorum adscivit Caesar vetustissimum quemque e senatu aut quibus clari parentes fuerant, paucis iam reliquis familiarum, quas Romulus maiorum et L. Brutus minorum gentium appellaverant, exhaustis etiam quas dictator Caesar lege Cassia et princeps Augustus lege Saenia sublegere; laetaque haec in rem publicam munia multo gaudio censoris inibantur. famosos probris quonam modo senatu depelleret anxius, mitem et recens repertam quam ex severitate prisca rationem adhibuit, monendo secum quisque de se consultaret peteretque ius exuendi ordinis: facilem eius rei veniam. et motos senatu excusatosque simul propositurum, ut iudicium censorum ac pudor sponte cedentium permixta ignominiam mollirent. ob ea Vipstanus consul rettulit patrem senatus appellandum esse Claudium: quippe promiscum patris patriae cognomentum; nova in rem publicam merita non usitatis vocabulis honoranda. sed ipse cohibuit consulem ut nimium adsentantem. condiditque lustrum, quo censa sunt civium quinquagiens noviens

Stimmrecht. Vollbürger werden auch sie erst durch die *lex Iulia* im J. 90, wie die übrigen *socii* in Italien.

25. 1. *secuto* mit einem Objekt nur hier und 6, 17 *copiam vendendi secuta vilitate.* In den Historien ohne Objekt, wie 3, 79 *non ultra Fidenas secutis victoribus.*

3. *fraternitatis.* So schon im J. 121, nach Liv. epit. 61, wo sie *socii* heifsen. Cic. fam. 7, 10 nennt sie *fratres nostri*, Caes. b. g. 1, 33 *Haeduos fratres consanguineosque saepenumero a senatu appellatos.*

5. *vetustissimum* bezeichnet nicht das Lebensalter, sondern die Amtsdauer.

8. Die *minores gentes* sind nicht durch Brutus, sondern auf Veranstaltung des Tarquinius Priscus von den drei alten Tribus der Ramnes, Tities und Luceres unter die Patricier kooptiert worden. Dagegen hat Brutus oder vielmehr Valerius Publicola plebejische Ritter in den Senat aufgenommen, die sogen. *conscripti*, die aber nicht Patricier wurden. Nur Dionys von Halikarnafs (5, 13) stimmt mit Tacitus überein, indem er sagt: *ἐκ τῶν δημοτικῶν τοὺς κρατίστους ἐπιλέξαντες πατρικίους ἐποίησαν καὶ συνεπλήρωσαν ἐξ αὐτῶν τῆς βουλῆς τοὺς τριακοσίους.*

9. Die *lex Cassia* gab Caesar im J. 45. Vgl. Cassius Dio 43, 47 *πολλοὺς δὲ καὶ ἐς τοὺς εὐπατρίδας, τούς τε ὑπατευκότας ἢ καὶ ἀρχήν τινα ἄρξαντας, ἐγκατέλεξεν.* Im Jahre 29 erliefs Augustus die *lex Saenia.*

12. *recens repertam,* nämlich von Augustus, der 190 Senatoren veranlafste, freiwillig auszutreten.

18. *promiscum* d. h. diesen Titel führten auch andere.

21. *lustrum condere* bezeichnet den feierlichen Schlufsakt der Census, eine von Opfern und Gebeten begleitete Entsühnung des neu konstituierten Volkes. Seit der Volkszählung im J. 14 n. Chr. unter

centena octoginta quattuor milia septuaginta duo. isque illi finis inscitiae erga domum suam fuit. haud multo post flagitia uxoris noscere ac punire adactus, ut deinde ardesceret in nuptias incestas.

26 Iam Messalina facilitate adulteriorum in fastidium versa ad incognitas libidines profluebat, cum abrumpi dissimulationem etiam Silius, sive fatali vaecordia an imminentium periculorum remedium ipsa pericula ratus, urgebat: quippe non eo ventum, ut senectam principis opperirentur. insontibus innoxia consilia, flagitiis manifestis subsidium ab audacia petendum. adesse conscios paria metuentes. se caelibem, orbum, nuptiis et adoptando Britannico paratum. mansuram eandem Messalinae potentiam, addita securitate, si praevenirent Claudium, ut insidiis incautum, ita irae properum. segniter eae voces acceptae, non amore in maritum, sed ne Silius summa adeptus sperneret adulteram scelusque inter ancipitia probatum veris mox pretiis aestimaret. nomen tamen matrimonii concupivit ob magnitudinem infamiae, cuius apud profligatos novissima voluptas est. nec ultra exspectato quam dum sacrificii gratia Claudius Ostiam proficisceretur, cuncta nuptiarum sollemnia celebrat.

27 Haud sum ignarus fabulosum visum iri tantum ullis mortalium securitatis fuisse in civitate omnium gnara et nihil reticente, nedum consulem designatum cum uxore principis,

Augustus war die Zahl der Bürger um 1,047,072 gestiegen.

23. *erga* „rücksichtlich“, wie 4, 11 *atrociore semper fama erga dominantium exitus* und öfter.

24. *adigere* c. inf. seit Virgil; s. zu 4, 29.

25. *nuptias incestas,* nämlich mit seiner Nichte Agrippina, der Tochter des Germanicus. Es war Incest wegen zu naher Verwandtschaft.

26. 2. *profluere* ist in diesem Sinne *ἅπ. εἰρ.* Sonst gebraucht Tac. wie die Klassiker dafür *prolabi.* — *abrumpi,* s. Einl. §. 80.

3. *sive — an* statt *sive — sive* isi *ἅπ. εἰρ.* Anders ist *an* zu fassen nach zweimaligem *sive* 14, 59.

4. *non eo ventum ut* ctt. Der Sinn ist: „man sei nicht so weit gegangen, um nun das Greisenalter des Claudius abzuwarten.“

7. *caelibem,* nachdem er seine Frau verstoſsen, Kp. 12.

10. *properus* mit dem Genetiv, wie 12, 66. 14, 7. Erst in den Annalen.

13. *ob magnitudinem infamiae.* Gerade diese öffentliche Schande, diesen Skandal sucht Messalina. Es ist dies ein pikanter Genuſs für sie, es ist wieder einmal etwas Neues.

14. *profligatos* Verworfene. — *nov. vol.* der letzte, äuſserste Genuſs, über den nichts geht.

15. *exspectato* als absolutes Participip nur hier und 12, 7 *nec Claudius ultra exspectato.* — *sacrificii gratia.* Dagegen berichtet Dio 60, 31, daſs Claudius zur Inspektion der Getreidezufuhr nach Ostia gegangen sei und Messalina, um ihn nicht zu begleiten, sich krank gestellt habe.

27. 1. *visum iri,* der einzige Inf. fut. pass. bei Tacitus.

2. *et nihil,* wie 1, 38 *et nihil ausos.*

3. *nedum* nach positivem Hauptsatze, wie 13, 20 *cuicunque, nedum parenti, defensionem tribuendam,*

praedicta die, adhibitis qui obsignarent, velut suscipiendorum liberorum causa convenisse, atque illam audisse auspicum verba, †subisse, sacrificasse apud deos; discubitum inter convivas, oscula complexus, noctem denique actam licentia coniugali, sed nihil compositum miraculi causa, verum audita scriptaque senioribus tradam.

28 Igitur domus principis inhorruerat, maximeque quos penes potentia et, si res verterentur, formido, non iam secretis conloquiis, sed aperte fremere, dum histrio cubiculum principis insultaverit, dedecus quidem inlatum, sed excidium procul afuisse: nunc iuvenem nobilem dignitate formae, vi mentis ac propinquo consulatu maiorem ad spem adcingi; nec enim occultum, quid post tale matrimonium superesset. subibat sine dubio metus reputantes hebetem Claudium et uxori devinctum multasque mortes iussu Messalinae patratas: rursus ipsa facilitas imperatoris fiduciam dabat, si atrocitate criminis praevaluissent, posse opprimi damnatam ante quam ream; sed in eo discrimen verti, si defensio audiretur, utque clausae aures etiam confitenti forent.

29 Ac primo Callistus, iam mihi circa necem *Gai* Caesaris narratus, et Appianae caedis molitor Narcissus flagrantissi-

eine nachklassische Konstruktion. Aber *fabulosum* ist = *incredibile*.

4. *qui obsignarent.* Es sind die zehn Zeugen, welche den Ehekontrakt (*tabulae nuptiales*) unterzeichnen. — *velut* bezeichnet die wirkliche Absicht, griech. ὡς. Vgl. 15, 53 *velut magno operi sacrum*. S. Einl. §. 95.

5. Die *auspices* sind bei der Eheschliefsung Privatpersonen, neben den Zeugen. Juven. 10, 336 *veniet cum signatoribus auspex*.

6. Vor *subisse* mag *vota* ausgefallen sein, sodafs der Sinn wäre: sie habe die Gebete des *pontifex* über sich ergehen lassen; also *subisse* = *sustinuisse*. Ritter vermutet *subscripsisse*, womit die Unterzeichnung des Kontraktes gemeint wäre.

28. 1. *inhorrere* oder *inhorrescere*, in dieser Bedeutung meist dichterisch und nachklassisch.

3. *histrio*, nämlich Mnester, s. Kp. 4. — *insultare* „insultieren" mit dem Accusativ auch 4, 59, ist unklassisch, doch auch Sall. fr. inc. 48 Kr.

6. *adcingi* „sich rüsten, anschikken" ist poetisch und findet sich erst seit Livius in der Prosa.

12. Der Finalsatz *utque — clausae forent* ist gegen das Gesetz der Konzinnität mit dem Bedingungssatz koordiniert, durchaus ungewöhnlich und selbst bei Tacitus ἅπ. εἰρ. Vgl. Einl. §. 119.

29. 1. Callistus, Freigelassener des Caligula, hatte an der Verschwörung teilgenommen, die mit der Ermordung desselben endete. Er bekleidete jetzt das Amt des *libellensis* (oder *a libellis*) und hatte als solcher die Bittschriften anzunehmen.

2. Narcissus, Freigelassener des Claudius selbst, ist sein Privatsekretär (*ab epistulis*) und wird im J. 54 nach dem Tode des Claudius durch Agrippina zum Selbstmord getrieben. — Appius Junius Silanus, im J. 28 Konsul, 32 ohne Erfolg des Majestätsverbrechens angeklagt, ward 42 auf Anstiften der Messalina hingerichtet, weil er ihre Liebe verschmähte. Um ihn bei Claudius zu verdächtigen, hatte man einen Traum fingiert, worin Silanus den Kaiser ermordete. Dio 60, 14. Suet. Claud. 37. — *flagrantissima*, eine neue Metapher, wie

maque eo in tempore gratia Pallas agitavere, num Messalinam secretis minis depellerent amore Silii, cuncta alia dissimulantes. dein metu, ne ad perniciem ultro traherentur, desistunt, Pallas per ignaviam, Callistus prioris quoque regiae peritus et potentiam cautis quam acribus consiliis tutius haberi: perstitit Narcissus, *ac* solum id immutans, ne quo sermone praesciam criminis et accusatoris faceret: ipse ad occasiones intentus, longa apud Ostiam Caesaris mora, duas paelices, quarum is corpori maxime insueverat, largitione ac promissis et uxore deiecta plus potentiae ostentando perpulit delationem subire.

Exin Calpurnia (id paelici nomen), ubi datum secretum, 30
genibus Caesaris provoluta nupsisse Messalinam Silio exclamat; simul Cleopatram, quae id ipsum opperiens adstabat, an comperisset interrogat, atque illa adnuente cieri Narcissum postulat. is veniam in praeteritum petens, quod ei Vettios, Plautios dissimulavisset, nec nunc adulteria obiecturum ait, nedum domum servitia et ceteros fortunae paratus reposceret. frueretur immo his, sed redderet uxorem rumperetque tabulas nuptiales. 'an discidium' inquit 'tuum nosti? nam matrimonium Silii vidit populus et senatus et miles; ac ni propere agis, tenet urbem maritus.'

Tum potissimum *quemque* amicorum vocat, primumque rei 31
frumentariae praefectum Turranium, post Lusium Getam praetorianis inpositum percontatur. quis fatentibus certatim ceteri

13, 45 *flagrantissimus in amicitia Neronis.* 14, 39 *flagrante etiam tum libertate.* Sonst verbunden mit *amor, libidines, animus, oculi, vis, flagitia.*

3. Pallas, ebenfalls Freigelassener, führte das Amt *a rationibus,* die Verwaltung der kaiserlichen Kasse, und ward im J. 62 von Nero, der ihn beerben wollte, vergiftet. — *num* ist bei Tac. selten: 3, 52. hist. 1, 70. 83. 2, 37. 4, 19. dial. 18.

8. *ac solum id immutans* „und zwar indem er nur einen Punkt änderte". Er hielt zwar den Plan aufrecht, die Messalina von Silius zu trennen, verzichtete aber darauf, sie zu warnen, weil dies gefährlich war.

11. Über *insuescere* s. zu Kp. 3.

12. *perpello* mit dem Infinitiv, wie 6, 33 und öfter in den Annalen. Außerdem nur hist. 5, 2. Ebenso *impellere* nur in den Annalen. Vgl. Einl. S. 33, 12.

30. 2. *genibus provoluta* statt *ad genua.* Ebenso nur 12, 18. 14, 61 und Just. 11, 9 *provolutae genibus Alexandri.* Vgl. ann. 1, 23 *pedibus advolutus.* Außerdem *advolvi genua.*

5. Den Ehebruch des *Vettius Valens,* eines Arztes, bestätigt Plin. n. h. 29 §. 20. — *Plautius,* Neffe des A. Plautius, der im J. 42 die Britannier besiegte, wird 65 unter Nero als Mitverschworener des Piso hingerichtet.

6. *nec* = *ne quidem.*

7. *domum.* Daß Messalina dem Silius auch ein Haus geschenkt, ist zwar Kp. 12 nicht erwähnt; doch sagt Dio 60, 31 *καὶ οἰκίαν αὐτῷ βασιλικὴν ἐχαρίσατο.* — *fortunae* „der hohen Stellung".

31. 2. Über Turranius, der hochbetagt war, s. zu 1, 7. — Geta ward im J. 51 auf Anstiften der Agrippina abgesetzt; seine Stelle erhielt Burrus.

circumstrepunt, iret in castra, firmaret praetorias cohortes, securitati ante quam vindictae consuleret. satis constat eo pavore offusum Claudium, ut identidem interrogaret, an ipse imperii potens, an Silius privatus esset. at Messalina non alias solutior luxu, adulto autumno simulacrum vindemiae per domum celebrabat. urgeri prela, fluere lacus; et feminae pellibus accinctae adsultabant ut sacrificantes vel insanientes Bacchae; ipsa crine fluxo thyrsum quatiens, iuxtaque Silius hedera vinctus, gerere cothurnos, iacere caput, strepente circum procaci choro. ferunt Vettium Valentem lascivia in praealtam arborem conisum, interrogantibus quid aspiceret, respondisse tempestatem ab Ostia atrocem, sive coeperat ea species, seu forte lapsa vox in praesagium vertit.

32 Non rumor interea, sed undique nuntii incedunt, qui gnara Claudio cuncta et venire promptum ultioni adferrent. igitur Messalina Lucullianos in hortos, Silius dissimulando metu ad munia fori digrediuntur. ceteris passim dilabentibus adfuere centuriones, inditaque sunt vincla, ut quis reperiebatur in publico aut per latebras. Messalina tamen, quamquam res adversae consilium eximerent, ire obviam et aspici a marito, quod saepe subsidium habuerat, haud segniter intendit misitque ut Britannicus et Octavia in complexum patris pergerent. et Vibidiam, virginum Vestalium vetustissimam, oravit pon-

4. *castra,* nämlich *praetoria,* östlich, dicht vor der *porta Viminalis* und *collina.*

6. *offusum.* Vgl. zu Kp. 20 *offunderentur.*

8. *adulto,* wie 2, 23 *aestate iam adulta,* poetisch.

9. *lacus* die Kufe, in welche der Most fliefst. — *pellibus,* wie bei Bacchusfesten.

10. *adsultare,* sonst „heranspringen“, hier „daneben springen“, ἅπ. εἰρ.

11. *fluxus* statt *fluitans, vagus* ist sehr selten und unklassisch, in Verbindung mit *crinis* wohl ἅπ. εἰρ.

13. Vettius war ein früherer Liebhaber der Messalina; s. Kp. 30. — *conisum.* Vgl. Caes. b. c. 1, 46 *equitatus — in summum iugum virtute conititur.*

32. 2. *gnara* passivisch wie 1, 5 *gnarum id Caesari* und öfter, nur bei Tacitus; *ignarus* schon bei klassischen Dichtern und Sallust.

3. *hortos,* s. zu Kp. 1. — *dissimulando metu.* Der Dativ des Gerundivums bei Verbis der Bewegung: 6, 43 *reddendae dominationi venisse.* hist. 3, 32 *balineas abluendo cruori propere petit.* Auch nach *ducere, mittere, immittere.* S. Einl. §. 109, b.

9. Britannicus und Octavia waren die einzigen Kinder, die sie mit Claudius hatte. Ersterer wird 55 von Nero vergiftet; letztere, Gemahlin des Nero, wird von ihm verstofsen, verbannt und 62 auf unmenschliche Weise ermordet. Vgl. 14, 64.

10. *vetustissimam.* Die älteste Vestalin war die Vorsteherin der anderen und hiefs *virgo maxima,* bei Dio ἡ πρεσβεύουσα. Die Fürbitte der Vestalinnen war von Einflufs, z. B. bei Sulla für Julius Caesar. — *orare* mit dem Infinitiv erst in den Annalen: 6, 2. 13, 13 nach Plautus und Virgil. — Seit Augustus ward der Kaiser ständig vom Senat zum *pontifex maximus* erwählt.

tificis maximi aures adire, clementiam expetere. atque interim, tribus omnino comitantibus (id repente solitudinis erat) spatium urbis pedibus emensa, vehiculo, quo purgamenta hortorum excipiuntur, Ostiensem viam intrat, nulla cuiusquam misericordia, quia flagitiorum deformitas praevalebat.

Trepidabatur nihilo minus a Caesare: quippe Getae prae- 33
torii praefecto haud satis fidebant, ad honesta seu prava iuxta levi. ergo Narcissus, adsumptis quibus idem metus, non aliam spem incolumitatis Caesaris adfirmat, quam si ius militum uno illo die in aliquem libertorum transferret, seque offert suscepturum. ac ne, dum in urbem revehitur, ad paenitentiam a L. Vitellio et Largo Caecina mutaretur, in eodem gestamine sedem poscit assumiturque.

Crebra post haec fama fuit, inter diversas principis voces, 34
cum modo incusaret flagitia uxoris, aliquando ad memoriam coniugii et infantiam liberorum revolveretur, non aliud prolocutum Vitellium quam 'o facinus! o scelus!' instabat quidem Narcissus aperire ambages et veri copiam facere: sed non ideo pervicit, quin suspensa et quo ducerentur inclinatura responderet exemploque eius Largus Caecina uteretur. et iam erat in aspectu Messalina clamitabatque audiret Octaviae et Britannici matrem, cum obstrepere accusator, Silium et nuptias referens; simul codicillos libidinum indices tradidit, quis visus Caesaris averteret. nec multo post urbem ingredienti offerebantur communes liberi, nisi Narcissus amoveri eos iussisset. Vibidiam depellere nequivit, quin multa cum invidia flagitaret ne indefensa coniunx exitio daretur. igitur auditurum principem et fore diluendi criminis facultatem respondit: iret interim virgo et sacra capesseret.

11. *adire aures alicuius* statt *aliquem* ist neu gebildete Phrase.

12. *id* mit dem Genetiv statt *tantus*, also steigernd, ist höchst ungewöhnlich.

33. 1. *a Caesare* d. h. von dem Kaiser und seinem Gefolge, namentlich Narcissus.

3. *levi* „unzuverlässig".

4. *ius militum* ist der Oberbefehl über die Prätorianer.

5. *se offert*, wie 16, 26 *offerebat se intercessurum senatus consulto.*

7. L. Vitellius ist der Konsul des vorigen Jahres; s. Kp. 2.

7. Caecina war 42 Konsul gewesen. — *gestamen* bedeutet hier wohl „Fuhrwerk, Wagen", nicht „Sänfte" 14, 4. 15, 57 *gestamine sellae.* Im silbernen Latein heiſst *gestari* auch „fahren", *gestatio* auch die „Fahrt".

34. 2. *modo — aliquando*, wie 1, 81. 6, 35 und öfter, ist taciteisch.

4. *instare* mit dem Infinitiv auch Cic., bei Tac. nur hier.

5. *non pervicit quin* ist neu; vgl. Liv. 4, 44, 2 *nec potestas horum valuit quin praeferrent.*

9. *cum obstrepere.* S. Einl. §. 92.

11. *offerebantur — nisi.* Vgl. Einl. §. 103, 1.

13. *invidia* „Vorwürfe"; so öfter bei Tacitus.

35 Mirum inter haec silentium Claudii, Vitellius ignaro propior: omnia liberto oboediebant. patefieri domum adulteri atque illuc deduci imperatorem iubet. ac primum in vestibulo effigiem patris Silii consulto senatus abolitam demonstrat, tum quidquid avitum Neronibus et Drusis in pretium probri cessisse. incensumque et ad minas erumpentem castris infert, parata contione militum; apud quos praemonente Narcisso pauca verba fecit: nam etsi iustum dolorem pudor impediebat. continuus dehinc cohortium clamor nomina reorum et poenas flagitantium; admotusque Silius tribunali non defensionem, non moras temptavit, precatus ut mors adceleraretur. eadem constantia et inlustres equites Romani cupidi maturae necis fuerunt. Titium Proculum, custodem a Silio Messalinae datum et indicium offerentem, Vettium Valentem confessum et Pompeium Urbicum ac Saufeium Trogum ex consciis tradi ad supplicium iubet. Decrius quoque Calpurnianus vigilum praefectus, Sulpicius Rufus ludi procurator, Iuncus Vergilianus senator eadem poena adfecti.

36 Solus Mnester cunctationem attulit, dilaniata veste clamitans aspiceret verberum notas, reminisceretur vocis, qua se obnoxium iussis Messalinae dedisset: aliis largitione aut spei magnitudine, sibi ex necessitate culpam; nec cuiquam ante pereundum fuisse, si Silius rerum poteretur. commotum his et pronum ad misericordiam Caesarem perpulere liberti ne tot inlustribus viris interfectis histrioni consuleretur: sponte an

35. 1. *inter haec,* häufiger bei Livius, Curtius und Sueton, ist bei Tac. *ἅπ. εἰρ.*

4. Der Vater des Silius war im J. 24 von Sejan angeklagt und zum Selbstmord getrieben. — Die ungewöhnliche Stellung *consulto senatus* hat auch Florus 3, 21, 7 und 8.

5. *Neronibus et Drusis,* Claudius ist Enkel des Ti. Claudius Nero, dessen Gemahlin Livia (später Gemahlin des Augustus) eine Tochter des M. Livius Drusus Claudianus war. — *in pretium probri cessisse,* wie hist. 1, 11 *provinciae — in pretium belli cessurae erant.* 1, 70. Livius sagt: *res in praedam cedit.*

7. *praemonente,* aoristisches Particip statt eines Präteritums, wie 12, 69 *monente praefecto.* 48 *cognoscens proditum Mithridatem vocat consilium.* Und oft. Vgl. Sall. Jug. 113 *haec Maurus secum ipse diu volvens tandem promisit.* Auch bei Virgil und Livius sowie im Griechischen. — Narcissus hält also eine kurze Ansprache an die Prätorianer, dann der Kaiser.

12. Über Titius und Vettius s. zu Kp. 30. Die übrigen, die am Schluſs des Kap. erwähnt werden, sind nicht bekannt.

17. *ludi* nämlich *gladiatorii.*

36. 1. Über den Schauspieler Mnester s. zu Kp. 4. — *dilaniare,* sonst „zerfleischen“, ist in dieser Bedeutung *ἅπ. εἰρ.*, doch vgl. Ovid. am. 3, 9, 52 *inornatas dilaniata comas.*

2. *vocis.* Claudius hatte ohne Arg dem Mnester befohlen, der Messalina zu gehorchen. Vgl. Dio 60, 22 *καὶ οὕτως εἰπόντος αὐτῷ τοῦ Κλαυδίου πάνθ' ὅσα ἂν προστάττηται ὑπὸ τῆς Μεσσαλίνης ποιεῖν, συνῆν αὐτῇ ὡς καὶ τοῦθ' ὑπ' ἐκείνου κεκελευσμένος.*

7. *consulere* „verschonen“. Vgl. 3, 46.

coactus tam magna peccavisset, nihil referre. ne Trauli quidem Montani equitis Romani defensio recepta est. is modesta iuventa, sed corpore insigni, accitus ultro noctemque intra unam a Messalina proturbatus erat, paribus lasciviis ad cupidinem et fastidia. Suillio Caesonino et Plautio Laterano mors remittitur, huic ob patrui egregium meritum: Caesoninus vitiis protectus est, tamquam in illo foedissimo coetu passus muliebria.

37 Interim Messalina Lucullianis in hortis prolatare vitam, componere preces, nonnulla spe et aliquando ira: tantum inter extrema superbiae gerebat. ac ni caedem eius Narcissus properavisset, verterat pernicies in accusatorem. nam Claudius domum regressus et tempestivis epulis delenitus, ubi vino incaluit, iri iubet nuntiarique miserae (hoc enim verbo usum ferunt) dicendam ad causam postero die adesset. quod ubi auditum et languescere ira, redire amor ac, si cunctarentur, propinqua nox et uxorii cubiculi memoria timebantur, prorumpit Narcissus denuntiatque centurionibus et tribuno, qui aderat, exsequi caedem: ita imperatorem iubere. custos et exactor e libertis Euodus datur. isque raptim in hortos praegressus repperit fusam humi, adsidente matre Lepida, quae florenti filiae haud concors supremis eius necessitatibus ad miserationem evicta erat suadebatque ne percussorem opperiretur: transisse vitam neque aliud quam morti decus quaerendum. sed animo per libidines corrupto nihil honestum inerat; lacrimaeque et questus inriti ducebantur, cum impetu venientium pulsae fores adstititque tribunus per silentium, at libertus increpans multis et servilibus probris.

10. *intra.* Über diese Form der Anastrophe s. Einl. §. 116, c.

12. Über Suillius s. zu Kp. 1, über Plautius zu Kp. 30.

14. *tamquam* mit dem Particip, wie 1, 7. 6, 36 und oft, schon bei Livius.

37. 2. *componere,* nämlich in einem Brief an den Kaiser.

3. *properare* in transitiver Bedeutung, wie 1, 56. 2, 6 und oft. Ebenso *festinare*; beide Verba in demselben Sinne bei Dichtern, Sallust und Späteren.

4. *verterat* bildet eine ungewöhnliche Satzstellung, wie 1, 23 *ni propere — pernotuisset, haud multum ab exitio legati aberant.* hist. 4, 18. Vgl. Einl. §. 103, 1.

8. *languescere* und *redire,* historische Infinitive im Nebensatz, wie 2, 4 *sed ubi minitari Artabanus et parum subsidii in Armeniis — erat.* 12, 51 *ubi quati uterus et viscera vibrantur.* S. Einl. §. 92.

10. *denuntiare* „befehlen" mit dem Infinitiv nur hier und bei Apulejus. In demselben Sinne 16, 11 *ergo nuntiat patri abicere spem et uti necessitate.*

12. *exactor* „Vollstrecker" wie 3, 14 *custos saluti an mortis exactor sequeretur.* Liv. 2, 5 *exactor supplicii.*

13. Über Lepida s. zu Kp. 1.

15. *evicta.* Vgl. 12, 25 *his evictus.* 49 *donis eius evictus.* hist. 2, 64 *in gaudium evicta.*

38 Tunc primum fortunam suam introspexit ferrumque accepit, quod frustra iugulo aut pectori per trepidationem admovens ictu tribuni transigitur. corpus matri concessum. nuntiatumque Claudio epulanti perisse Messalinam, non distincto sua an aliena manu. nec ille quaesivit, poposcitque poculum et solita convivio celebravit. ne secutis quidem diebus odii gaudii, irae tristitiae, ullius denique humani adfectus signa dedit, non cum laetantes accusatores aspiceret, non cum filios maerentes. iuvitque oblivionem eius senatus censendo nomen et effigies privatis ac publicis locis demovendas. decreta Narcisso quaestoria insignia, levissimum fastidio eius, cum supra Pallantem et Callistum ageret. [honesta quidem, sed ex quis deterrima orerentur tristitiis multis.]

38. 1. *introspexit.* Cic. pro Sulla 27 *perspicite etiam atque etiam — penitus introspicite Catilinae — ceterorumque mentes.*

2. *aut* statt *modo — modo.* Vgl. zu 1, 16 *ob iustitium aut gaudium.*

3. *transigere* statt *transfigere,* wie 2, 68 *gladio eum transigit.* 14, 9 *ipse ferro se transegit.* So erst seit Livius und Phaedrus.

4. *distincto* ist als absoluter Ablativ *ἅπ. εἰρ.*

8. *filios,* nämlich den Sohn und die Tochter, also „die Kinder“, wie hist. 1, 63 *stratis per vias feminis puerisque.* ann. 12, 4 *fratres* „Geschwister“. Mit ähnlicher Syllepsis gebraucht Tacitus *privigni* und *pronepotes.*

11. *fastidio eius.* Für seinen Hochmut, der mehr verlangte, war das eine ganz unbedeutende Ehre.

12. Die letzten Worte *honesta — multis* scheinen ein Glossem zu sein, womit jemand ausdrücken wollte, daſs die Beseitigung der Messalina und ihrer Anhänger zwar löblich, aber in ihren Folgen verhängnisvoll war, da Agrippina bald darauf die Gemahlin des Kaisers ward.

Zwölftes Buch.

Inhalt.

Die Jahre 48 und 49 n. Chr. Pallas, Callistus und Narcifs suchen dem Kaiser eine neue Gemahlin zu geben 1—2. Agrippina erhält den Vorzug 3—7. L. Silanus, der Verlobte der Octavia, tötet sich. Seneca wird zum Erzieher des Nero ernannt, dieser mit der Octavia verlobt 8—9. Claudius giebt den Parthern den Meherdates zum König 10—11. Acbarus und Izates 12—13. Meherdates wird besiegt und ergiebt sich dem Gotarzes, nach dessen Tode Vonones, dann Vologeses den parthischen Thron besteigt 14. Mithridates sucht Bosporus wieder zu erobern. Cotys, Eunones und die Römer widersetzen sich ihm 15. Einnahme der Stadt Uspe 16. Zorsines verläfst den Mithridates, der sich dem Eunones ergiebt und nach Rom geführt wird 17—21. Lollia Paulina wird verbannt und getötet, Calpurnia verbannt 22. Salutis augurium. Erweiterung des Pomeriums. Wie oft es früher erweitert war 23—24.

Das Jahr 50 n. Chr. Nero wird von Claudius adoptiert, Britannicus zurückgesetzt 25—26. Agrippina gründet die Colonia Agrippinensis im Lande der Ubier. Pomponius gegen die Chatten 27—28. Vannius, König der Sueben, wird von Vibilius, Vangio und Sido vertrieben 29—30. In Britannien besiegt Ostorius die Icener, Ceanger und Briganten 31—32. Caratacus, König der Siluren, den Römern ausgeliefert, wird nach Rom geführt. Seine stolze Haltung. Claudius schenkt ihm das Leben 33—37. Die Britannier erheben sich von neuem. Ostorius stirbt 38—39. Didius wird sein Nachfolger. Bürgerkrieg zwischen Venutius und der Königin Cartimandua 40.

Das Jahr 51 n. Chr. Nero erhält die Toga virilis. Die Umgebung des Britannicus wird geändert 41. Burrus zum Befehlshaber der Prätorianer ernannt. Übermut der Agrippina. Vitellius erfolglos angeklagt 42. Prodigien und Hungersnot in Rom 43. Krieg zwischen Armenien und Hiberien. Radamistus tötet den Mithridates 44—47. Quadratus verhält sich passiv 48. Pae-

lignus, Prokurator von Cappadocien, begünstigt den Radamistus 49. Die Parther fallen in Armenien ein, ziehen aber wieder ab. Radamistus wird von den Armeniern vertrieben. Seine Flucht. Wunderbare Rettung der Zenobia 50—51.

Das Jahr 52 n. Chr. Furius Scribonianus wird verbannt. Beschlufs über die Vertreibung der Astrologen. Purificierung des Senates 52. Der Senatsbeschlufs über die Verbindung der Frauen mit Sklaven. Hohe Stellung des Pallas 53. Streit des Felix und Ventidius in Judäa, durch Quadratus beigelegt 54. Aufstand in Cilicien, von Antiochus unterdrückt 55. Kampfspiel auf dem Fuciner See 56—58.

Das Jahr 53 n. Chr. Nero heiratet die Octavia 58. Statilius Taurus tötet sich 59. Claudius giebt seinen Prokuratoren die volle Jurisdiction in ihren Provinzen 60. Die Insel Cos erhält Abgabenfreiheit 61. Den Bewohnern von Byzanz wird das Tributum auf fünf Jahre erlassen. Über die Geschichte und Ortslage dieser Stadt 62—63.

Das Jahr 54 n. Chr. Vorzeichen vom Tode des Kaisers. Agrippina treibt die Domitia Lepida zum Selbstmorde, gegen den Willen des Narcifs 64—65. Tod des Claudius. Thronbesteigung des Nero 66—69.

1 Caede Messalinae convulsa principis domus, orto apud libertos certamine, quis deligeret uxorem Claudio, caelibis vitae intoleranti et coniugum imperiis obnoxio. nec minore ambitu feminae exarserant: suam quaeque nobilitatem formam opes contendere ac digna tanto matrimonio ostentare. sed maxime ambigebatur inter Lolliam Paulinam M. Lollii consularis et Iuliam Agrippinam Germanico genitam: huic Pallas, illi Callistus fautores aderant; at Aelia Paetina e familia Tuberonum Narcisso fovebatur. ipse huc modo, modo illuc, ut quemque suadentium audierat, promptus, discordantes in consilium vocat ac promere sententiam et adicere rationes iubet.

2 Narcissus vetus matrimonium, familiam communem (nam

1. 1. *convulsa.* Vgl. Kp. 65 *novercae insidiis domum omnem convelli.* 6, 40 *domo — convulsa.*

3. *intolerans* mit dem Genetiv, wie 1, 31. 2, 75 und bei Livius.

5. *contendere* „vergleichen", wie 4, 32. 13, 3 *vetera et praesentia,* auch bei Cicero; hier jedoch mit dem steigernden Begriff des Hervorhebens.

6. Lollia, Tochter eines Konsulars, wird schon im nächsten Jahre (49) auf Anstiften der Agrippina verbannt und getötet, s. Kp. 22. — Die Ellipse von *filius* oder *filia* ist nicht selten; vgl. Cic. de div. 1, 46 *Caeciliam Metelli.* So fehlt *uxor* ann. 4, 11 *Apicatam Seiani,* hist. 4, 42.

8. Paetina ist eine frühere Gemahlin des Claudius, der sich ohne zwingende Gründe von ihr schied.

9. Der Chiasmus bei *modo* ist wie Sall. Jug. 45 *in primis modo, modo in postremis.*

2. 1. *familiam.* Falls Tac. nicht *filiam* geschrieben hat, kann durch

Antonia ex Paetina erat), nihil in penatibus eius novum disserebat, si sueta coniunx rediret, haudquaquam novercalibus odiis visura Britannicum *et* Octaviam, proxima suis pignora. Callistus inprobatam longo discidio, ac si rursum adsumeretur, eo ipso superbam; longeque rectius Lolliam induci, quando nullos liberos genuisset, vacuam aemulatione et privignis parentis loco futuram. at Pallas id maxime in Agrippina laudare, quod Germanici nepotem secum traheret, dignum prorsus imperatoria fortuna: stirpem nobilem et familiae Iuliae Claudiaeque posteros coniungeret, ne femina expertae fecunditatis, integra iuventa, claritudinem Caesarum aliam in domum ferret.

Praevaluere haec adiuta Agrippinae inlecebris: ad eum 3
per speciem necessitudinis crebro ventitando pellicit patruum, ut praelata ceteris et nondum uxor potentia uxoria iam uteretur. nam ubi sui matrimonii certa fuit, struere maiora nuptiasque Domitii, quem ex Cn. Ahenobarbo genuerat, et Octaviae Caesaris filiae moliri; quod sine scelere perpetrari non poterat, quia L. Silano desponderat Octaviam Caesar iuvenemque et alia clarum insigni triumphalium et gladiatorii muneris magnificentia protulerat ad studia vulgi. sed nihil

familia hier nur bezeichnet werden, dafs die Ehe nicht kinderlos gewesen. Dies wäre ἅπ. εἰρ.

2. Antonia ward, nachdem sie zweimal verheiratet gewesen, von Kaiser Nero ermordet, weil sie nach dem Tode seiner Gemahlin Poppaea seine Hand ausschlug.

3. *novercalia odia* auch 1, 6. *novercales stimuli* 1, 33. Das Adjektiv findet sich erst im silbernen Latein, dann bei Späteren.

4. *pignora* (scil. *amoris*) von Blutsverwandten ist dichterisch und nachklassisch seit Liv. 2, 1, 5. Ebenso 15, 36. 16, 26 und öfter.

7. *privigni* „Stiefkinder“ wie 4, 71. Vgl. zu 11, 38 *filios*.

9. *Germanici nepotem*, nämlich L. Domitius Nero, den Sohn des Domitius und späteren Kaiser.

10. *stirpem nobilem* bezeichnet so wie das folgende *posteros* die Agrippina samt dem Nero, welche *nobiles* sind als Abkömmlinge der *gens Iulia* und *Claudia*.

10. *Iuliae*, wegen Agrippina, deren Urgrofsvater Augustus war.

11. *expertae* passivisch „bewährt“, wie 3, 74 *centuriones virtutis expertae*. Das handschriftliche *experta* ist unpassend, denn man kann wohl sagen *expertus belli* hist. 4, 76, aber nicht „erfahren in der Fruchtbarkeit“, und die Annahme eines Genetivs der Beziehung („bewährt in“) scheint zu gesucht und ohne Parallele.

3. 7. Silanus ist der Sohn des im J. 42 durch die Ränke der Messalina gestürzten Appius Silanus. S. z. 11, 29.

8. *alia clarum*. Statt dieses adverbialen Accusativs, der bei Tac. ἅπ. εἰρ. ist, steht bei ihm öfter *cetera*. Beides schon bei Sallust. — Silanus wird *clarus* genannt, weil er durch seine Mutter Aemilia Lepida von Augustus abstammt. Sein Bruder ward im J. 54 sofort nach dem Regierungsantritt des Nero auf Anstiften der Agrippina vergiftet. Die Insignien des Triumphes soll er schon im J. 44 bei dem Triumphe über Britannien, als er 17 Jahre alt war, erhalten haben. Als Prätor veranstaltete er ein Gladiatorenspiel, wozu Claudius ihm aus besonderer Gnade die Kosten bewilligte.

9. *protulerat* statt *extulerat*, nur noch 16, 18.

arduum videbatur in animo principis, cui non iudicium, non odium erat nisi indita et iussa.

4 Igitur Vitellius, nomine censoris serviles fallacias obtegens ingruentiumque dominationum provisor, quo gratiam Agrippinae pararet, consiliis eius implicari, ferre crimina in Silanum, cuius sane decora et procax soror, Iunia Calvina, haud multum ante Vitellii nurus fuerat. hinc initium accusationis; fratrumque non incestum, sed incustoditum amorem ad infamiam traxit. et praebebat Caesar aures, accipiendis adversus generum suspicionibus caritate filiae promptior. at Silanus insidiarum nescius ac forte eo anno praetor, repente per edictum Vitellii ordine senatorio movetur, quamquam lecto pridem senatu lustroque condito. simul adfinitatem Claudius diremit, adactusque Silanus eiurare magistratum, et reliquus praeturae dies in Eprium Marcellum conlatus est.

5 C. Pompeio Q. Veranio consulibus pactum inter Claudium et Agrippinam matrimonium iam fama, iam amore inlicito firmabatur; necdum celebrare sollemnia nuptiarum audebant, nullo exemplo deductae in domum patrui fratris filiae: quin et incestum ac, si sperneretur, ne in malum publicum erumperet metuebatur. nec ante omissa cunctatio quam Vitellius

4. 1. Vitellius war seit dem vorigen Jahre (47) mit Claudius Censor.

2. *provisor* „voraussehend“ in diesem Sinne ἅπ. εἰρ. Sonst bedeutet das seltene Wort „Besorger“.

4. *multum* statt *multo,* wie 5, 3 *haud enim multum post.*

5. *nurus.* Junia war die Frau des Lucius Vitellius gewesen, welcher Bruder des späteren Kaisers war und bald nach dessen Untergang getötet ward. — *fratrumque* ctt. Vitellius behauptet also, daſs die unschuldige Liebe beider Geschwister (*fratrum,* des Silanus und der Junia Calvina) ein verbrecherisches Verhältnis gewesen sei.

6. *incustoditus* auch 2, 12. 13, 41 und öfter, bei Dichtern und im silbernen Latein.

trahere statt *interpretari,* wie 3, 22 *ad saevitiam.* 4, 64 *ad culpam,* und oft, mit *ad* oder *in.*

8. *promptus* mit dem Dativ des Gerundivums nach Analogie von *aptus, idoneus, facilis, intentus.* Ebenso 15, 67 *faciendis sceleribus promptus.* Liv. 25, 16, 12. Auch der Dativ der Substantiva bei *promptus* (z. B. *ultioni, libertati, servitio*) ist Taciteïsch.

10. *lustroque condito,* s. zu 11, 25.

12. *eiurare* = *iurando abdicare* nur bei Tacitus und dem jüngeren Plinius. — *reliquus — dies.* Am 30. Dezember trat er das Amt an, welches er dem Gesetze gemäſs schon am 31. niederlegte. — Eprius Marcellus, ein gefährlicher Ankläger, der 70—73 Prokonsul von Asia war, verschwor sich später mit Alienus gegen Vespasian, seinen Freund und Wohlthäter, ward verurteilt und schnitt sich den Hals ab, 79 n. Chr.

5. 1. Dieser Pompejus ist sonst nicht bekannt. Veranius, schon unter Tiberius Legat in Cappadocien, stirbt 58 als Befehlshaber des Heeres in Britannien.

5. *et incestum* scil. *esse.* — *si sperneretur* nämlich *incestus,* „wenn man das nicht achte, berücksichtige“.

6. *metuebatur.* Man fürchtet vor allem den Zorn der Götter über

suis artibus id perpetrandum sumpsit. percontatusque Caesarem an iussis populi, an auctoritati senatus cederet, ubi ille unum se civium et consensui imparem respondit, opperiri intra palatium iubet. ipse curiam ingreditur, summamque rem publicam agi obtestans veniam dicendi ante alios exposcit orditurque: gravissimos principis labores, qui orbem terrae capessat, egere adminiculis, ut domestica cura vacuus in commune consulat. quod porro honestius censoriae mentis levamentum quam adsumere coniugem, prosperis dubiisque sociam, cui cogitationes intimas, cui parvos liberos tradat, non luxui aut voluptatibus adsuefactus, sed qui prima ab iuventa legibus obtemperavisset.

6 Postquam haec favorabili oratione praemisit multaque patrum adsentatio sequebatur, capto rursus initio, quando maritandum principem cuncti suaderent, deligi oportere feminam nobilitate puerperiis sanctimonia insignem. nec diu anquirendum quin Agrippina claritudine generis anteiret: datum ab ea fecunditatis experimentum et congruere artes honestas. id vero egregium, quod provisu deum vidua iungeretur principi sua tantum matrimonia experto. audivisse a parentibus, vidisse ipsos abripi coniuges ad libita Caesarum: procul id a praesenti modestia. statueretur immo documentum, quo uxorem imperator *a patribus* acciperet. at enim nova nobis in fratrum

solchen Incest des kaiserlichen Hauses.

11. *obtestari* „versichern, beteuern" mit Accus. c. infin. auch 14, 7 *iam iamque affore obtestans.* hist. 3, 10 *se moriturum.* 4, 57. Nach Val. Max. 6, 2, 8. Sonst heifst das Wort „dringend bitten" oder „als Zeugen anrufen".

14. *censoriae mentis.* Sueton bezeugt, dafs Claudius die Censur mit peinlicher Genauigkeit, doch nicht ohne sich lächerlich zu machen, geübt habe. Vitellius bezeichnet ihn hier als einen strengen Charakter altrömischen Gepräges.

15. *prosperis dubiisque,* wie hist. 5, 15 Romani prosperis feroces. ann. 2, 14 *pavidos adversis.* Ablativ auch Hor. od. 2, 10, 13 *sperat infestis, metuit secundis* (die Lage bezeichnend).

16. *non luxui* ctt. Doch war er nicht frei von gemeiner Sinnlichkeit, namentlich unmäfsig im Essen und gegen das Ende der Mahlzeit oft so betrunken, dafs er einschlief.

6. 1. *postquam* mit koordiniertem Perfekt und Imperfekt findet sich auch bei Caesar, Sallust und Livius. Vgl. 13, 25 *ubi pernotuit augebanturque iniuriae.*

3. *suadere* mit dem Infinitiv des Gerundivums auch bei Cicero.

4. Nach dem verneinten *anquirere* darf *quin* folgen, weil der Begriff des Zweifels darin liegt (ἅπ. εἰρ.).

7. *provisu,* nur im Ablativ, ist *vox Tacitea,* auch Kp. 12. 1, 27. 15, 8 und in den Historien. — *sua tantum* ctt. d. h. er habe sich mit seinen eigenen Frauen begnügt.

8. *audivisse* bezieht sich auf Augustus, der im J. 38 sich von Ti. Nero die Livia abtreten liefs. — *vidisse ipsos* „sie hätten es selbst erlebt" nämlich unter Caligula, der den Ehebruch in der frechsten Weise betrieb.

10. Zwischen *imperator* und *acciperet* hat die Handschr. eine Lücke von sieben Buchstaben, die Ritter ergänzt: *a patribus.*

filias coniugia: sed aliis gentibus sollemnia, neque lege ulla prohibita; et sobrinarium diu ignorata tempore addito percrebruisse. morem accommodari prout conducat, et fore hoc quoque in iis quae mox usurpentur.

7 Haud defuere qui certatim, si cunctaretur Caesar, vi acturos testificantes erumperent curia. conglobatur promisca multitudo populumque Romanum eadem orare clamitat. nec Claudius ultra exspectato obvius apud forum praebet se gratantibus, senatumque ingressus decretum postulat, quo iustae inter patruos fratrumque filias nuptiae etiam in posterum statuerentur. nec tamen repertus est nisi unus talis matrimonii cupitor, Alledius Severus eques Romanus, quem plerique Agrippinae gratia inpulsum ferebant. versa ex eo civitas et cuncta feminae oboediebant, non per lasciviam, ut Messalina, rebus Romanis inludenti. adductum et quasi virile servitium: palam severitas ac saepius superbia; nihil domi inpudicum, nisi dominationi expediret. cupido auri immensa obtentum habebat, quasi subsidium regno pararetur.

8 Die nuptiarum Silanus mortem sibi conscivit, sive eo usque spem vitae produxerat, seu delecto die augendam ad invidiam. Calvina soror eius Italia pulsa est. addidit Claudius sacra ex legibus Tulli regis piaculaque apud lucum Dianae per pontifices danda, inridentibus cunctis, quod poenae pro-

12. *coniugia in,* wie Kp. 25 *adoptio in Domitium,* beides *ἅπ. εἰρ.* nach Analogie von 6, 27 *denupsit in domum Rubellii.* Cic. p. Cael. 14 *cum ex amplissimo genere in familiam clarissimam nupsisses.*

13. Vitellius meint, wenn auch nicht mit *consobrinae,* seien doch Verheiratungen mit *sobrinae* vorgekommen. Bei Liv. 42, 34, 3 heiratet jemand aber auch die consobrina. Ungesetzlich war dies nicht, sondern nur ungewöhnlich, nach Plutarch sogar durch Volksbeschlufs ausdrücklich gestattet.

7. 2. *conglobatur,* wie Kp. 31 *ne rursus conglobarentur.* 14, 32 *templum, in quo se miles conglobaverat.* 1, 35 *conglobata inter se pars contionis.* In diesem Sinne auch bei Sallust und besonders bei Livius.

4. *exspectato.* Dieselbe Wendung 11, 26.

7. *cupitor* findet sich nur noch 15, 42 und bei Späteren.

11. *adductus* „straff, strenge“, eine Metapher, die vom Straffziehen der Zügel (*adducere habenas*) entlehnt ist. So öfter bei Tacitus und überhaupt im silbernen Latein.

12. *nisi dominationi* ctt. Im folgenden wird erzählt, dafs sie sich dem Pallas preisgab, weil dieser ihr zum Throne verholfen.

13. *cupido auri.* Auch in den folgenden Büchern wird ihre Habgier wiederholt bezeugt.

8. 1. Die klassische Phrase *mortem sibi consciscere* ist bei Tac. selten. Dafür hat er zahlreiche Wendungen wie *se interficere, se vita privare, vitam finire, vim sibi afferre, sua manu cadere* u. a. m.

3. *pulsa est.* 14, 12 berichtet Tacitus, dafs Junia Calvina später, nach dem Tode der Agrippina, aus der Verbannung zurückkehrte.

4. *Tulli,* nämlich Hostilii. — Wo der Hain der Diana lag, ist unbekannt. Derjenige bei Aricia, drei Meilen von Rom an der Via Appia, scheint es nicht zu sein.

curationesque incesti id temporis exquirerentur. at Agrippina, ne malis tantum facinoribus notesceret, veniam exilii pro Annaeo Seneca, simul praeturam impetrat, laetum in publicum rata ob claritudinem studiorum eius, utque Domitii pueritia tali magistro adolesceret et consiliis eiusdem ad spem dominationis uterentur, quia Seneca fidus in Agrippinam memoria beneficii et infensus Claudio dolore iniuriae credebatur.

Placitum dehinc non ultra cunctari, sed designatum con- 9
sulem Memmium Pollionem ingentibus promissis inducunt sententiam expromere, qua oraretur Claudius despondere Octaviam Domitio; quod aetati utriusque non absurdum et maiora patefacturum erat. Pollio haud disparibus verbis ac nuper Vitellius censet; despondeturque Octavia, ac super priorem necessitudinem sponsus iam et gener Domitius aequari Britannico studiis matris, arte eorum quis ob accusatam Messalinam ultio ex filio timebatur.

Per idem tempus legati Parthorum ad expetendum, ut 10
rettuli, Meherdaten missi senatum ingrediuntur mandataque in hunc modum incipiunt: non se foederis ignaros nec defectione a familia Arsacidarum venire, sed filium Vononis, nepotem Phraatis accersere adversus dominationem Gotarzis nobilitati plebique iuxta intolerandam. iam fratres, iam propinquos, iam longius sitos caedibus exhaustos; adici coniuges gravidas, liberos parvos, dum socors domi, belli infaustus ignaviam

6. *id temporis,* hier zuerst in den Annalen, dann öfter; fehlt in den früheren Schriften des Tacitus, wiewohl es bereits Cicero wiederholt anwendet.

7. Seneca war im J. 41 angeblich wegen Ehebruchs verbannt worden.

9. *tali magistro.* Doch nach Sueton (Nero 52) verhinderte Agrippina, daſs Nero philosophische Studien machte, und Seneca entzog ihm die Kenntnis der alten Redner, *quo diutius in admiratione sui detineret.* Dadurch entging ihm vieles.

9. 2. *inducere* mit dem Infinitiv ist unklassisch, nach Analogie von *adigere, subigere, impellere, perpellere.* Vgl. Einl. §. 79.

3. *orare* mit dem Infinitiv, wie 6, 2. 11, 32, welches m. vgl.

4. *aetati.* Nero war zwölf, Octavia etwa neun Jahre alt. In diesem Alter wurden Kinder zuweilen schon verlobt. — *maiora,* eine prägnante Konstruktion statt *viam ad maiora.*

6. *necessitudinem.* Claudius war Oheim der Agrippina und Stiefvater des Nero.

10. 1. Schon 11, 10 ist angedeutet, daſs die Parther statt des grausamen und schwelgerischen Gotarzes den Meherdates, Enkel des Phraates, zum König wünschten.

3. *foederis.* Im J. 20 v. Chr. baten die Parther um die Freundschaft des Augustus; 18 n. Chr. erneuerte Artabanus das Bündnis mit Tiberius, später auch mit Caligula.

4. Vonones war im J. 19 n. Chr. als römischer Gefangener auf seiner Flucht in Cilicien getötet.

7. *longius sitos* heiſst sonst „die entfernter wohnenden“, hier „die ihm ferner standen“ mit Rücksicht auf Verwandtschaft, in diesem Sinne auch Sall. fr. 4, 20, 17 Kr.

8. *infaustus* „Unheil bringend“ ist silbernes Latein.

saevitia tegat. veterem sibi ac publice coeptam nobiscum amicitiam, et subveniendum sociis virium aemulis cedentibusque per reverentiam. ideo regum liberos obsides dari ut, si domestici imperii taedeat, sit regressus ad principem patresque, quorum moribus adsuefactus rex melior adsisceretur.

11 Ubi haec atque talia dissertavere, incipit orationem Caesar de fastigio Romano Parthorumque obsequiis seque divo Augusto adaequabat, petitum ab eo regem referens, omissa Tiberii memoria, quamquam is quoque miserat. addidit praecepta (etenim aderat Meherdates), ut non dominationem et servos, sed rectorem et cives cogitaret, clementiamque ac iustitiam, quanto ignota barbaris tanto laetiora capesseret. hinc versus ad legatos extollit laudibus alumnum urbis, spectatae ad id modestiae: ac tamen ferenda regum ingenia, neque usui crebras mutationes. rem Romanam huc satietate gloriae provectam, ut externis quoque gentibus quietem velit. datum posthac C. Cassio, qui Suriae praeerat, deducere iuvenem ripam ad Euphratis.

12 Ea tempestate Cassius ceteros praeminebat peritia legum: nam militares artes per otium ignotae, industriosque aut ignavos pax in aequo tenet. ac tamen quantum sine bello dabatur, revocare priscum morem, exercitare legiones, cura provisu perinde agere ac si hostis ingrueret, ita dignum maioribus suis et familia Cassia *ratus* per illas quoque gentes celebrata. igitur excitis quorum de sententia petitus rex, positisque castris apud Zeugma, unde maxime pervius amnis, postquam

11. 1. *dissertare,* auch 13, 38. hist. 4, 69, ist ein archaïstisches Wort, schon bei Plautus und Cato.

2. Von Augustus war Vonones, von Tiberius im J. 35 zuerst Phraates und nach dessen Tode in demselben Jahre Tiridates auf den parthischen Thron gesetzt.

7. *ignota.* Die Handschr. liest *ignata,* was entweder *ignota* oder *ignara* (passivisch) bedeuten soll. Über den Positiv nach *quanto* s. Einl. § 97, b.

8. *ad id* „bis dahin", nur noch Kp. 38 *prosperis ad id rebus eius;* auch bei Livius. Caesar sagt dafür *ad id tempus.*

12. C. Cassius, dessen Bruder Lucius von Caligula getötet war, ist seit 45 Proprätor von Syrien und wird 65 von Nero verbannt. — *deducere* nach *datum,* wie 6, 12 *datoque negotio vera discernere.*

12. 1. *praeminere* mit dem Accusativ, wie 3, 56 und öfter, nur bei Tacitus und erst in den Annalen.

4. Über *provisu* s. zu Kp. 6.

5. *perinde ac si* nur hier und Kp. 60, schon bei Cicero. Häufiger verbindet Tacitus *perinde* mit *quam, quam si.*

6. Nach der *gens Cassia* sind namentlich mehrere Gesetze aus republikanischer Zeit benannt. — Nach dem Untergange des Crassus im J. 53 rettete C. Cassius (später gegen Caesar verschworen) den Rest des Heeres und schützte bis zum J. 51 Syrien gegen die Einfälle der Parther.

8. Zeugma, von Seleucus Nicator gegründet, lag am rechten Ufer des mittleren Euphrat, Apamea gegenüber. Dort befand sich eine Schiffsbrücke.

inlustres Parthi rexque Arabum Acbarus advenerat, monet Meherdaten, barbarorum impetus acres cunctatione languescere aut in perfidiam mutari: ita urgeret coepta. quod spretum fraude Acbari, qui iuvenem ignarum et summam fortunam in luxu ratum multos per dies attinuit apud oppidum Edessam. et vocante Carene promptasque res ostentante, si citi advenissent, non comminus Mesopotamiam, sed flexu Armeniam petunt, id temporis inportunam, quia hiems occipiebat.

13 Exin nivibus et montibus fessi, postquam campos propinquabant, copiis Carenis adiunguntur, tramissoque amne Tigri permeant Adiabenos, quorum rex Izates societatem Meherdatis palam induerat, in Gotarzen per occulta et magis fida inclinabat. sed capta in transitu urbs Ninos, vetustissima sedes Assyriae, *et* castellum insigne fama, quod postremo inter Darium atque Alexandrum proelio Persarum illic opes conciderant. interea Gotarzes apud montem, cui nomen Sanbulos, vota dis loci suscipiebat, praecipua religione Herculis, qui tempore stato per quietem monet sacerdotes, ut templum iuxta equos venatui adornatos sistant. equi ubi pharetras telis onustas

9. Über die Araber in Osroëne, östlich von Zeugma, s. zu 6, 44.

10. *impetus* „das erste Aufbrausen", wie bei Cicero.

13. Edessa, zehn Meilen östlich von Zeugma, ist die Hauptstadt von Osroëne.

14. *Carenes* war Satrap von Mesopotamien.

15. *comminus* „direkt", bei Klassikern nur vom Kampfe in der Nähe, bezeichnet bei Dichtern und im silbernen Latein, z. B. bei dem älteren Plinius, die Ortsnähe im allgemeinen. — *flexus* „Windung", hier „der Umweg" wie Quintil. 2, 17, 29 *neque enim qui recta via depulsus est, reduci ad eam nisi alio flexu potest.*

16. Über *id temporis* s. zu Kp. 8.

13. 1. *nivibus.* Schnee auf dem armenischen Hochlande wird auch von Xenophon erwähnt. — *propinquare,* welches Verb nur bei Dichtern, Sallust und Ammian vorkommt, verbindet Tac. nur hier, wie auch einmal Sallust, mit dem Accusativ; dagegen hat er den Dativ 1, 63. 15, 39. hist. 2, 58 und öfter. Ebenso sagt Apulejus: *ripam maris proximamus.*

3. *permeant.* Vgl. 1, 50 *saltus obscuros permeat;* dichterisch und nachklassisch, bei Cicero zweifelhaft. Außerdem gebraucht Tac. *meare, remeare, transmeare* und das klassische *commeare.*

3. Ἀδιαβηνή, syrisch Hadiab, bildet etwa seit 50 v. Chr. bis zur Zeit der Sassaniden ein von den Parthern abhängiges Reich in Nord-Assyrien, südlich von den armenischen Gebirgen. Der König Izates war nach Josephus ein Jude und unter Claudius auf den Thron gelangt.

5. Ninos, das alte Ninivê, 606 von den Medern zerstört, war wohl zum Teil wieder aufgebauet. Südöstlich davon lag das Schlachtfeld bei Gaugamela und Arbela, wo Alexander 331 den Darius besiegt hatte.

9. *Herculis.* Welche Gottheit gemeint sei, ist unklar; vielleicht der im westlichen Asien verehrte Sonnengott Sandon, von welchem sich die alten Könige von Sardes ableiteten.

11. *venatui,* seltene Form und nachklassische Konstruktion. So gebrauchte Tacitus die Dative *derisui, despectui, indutui, inrisui, ostentui, metui, visui* (Kp. 21) u. a.

accepere, per saltus vagi nocte demum vacuis pharetris multo cum anhelitu redeunt. rursum deus, qua silvas pererraverit, nocturno visu demonstrat, reperiunturque fusae passim ferae.

14 Ceterum Gotarzes, nondum satis aucto exercitu, flumine Corma pro munimento uti, et quamquam per insectationes et nuntios ad proelium vocaretur, nectere moras, locos mutare et missis corruptoribus exuendam ad fidem hostes emercari. ex quis Izates Adiabenus, mox Acbarus Arabum cum exercitu abscedunt, levitate gentili, et quia experimentis cognitum est barbaros malle Roma petere reges quam habere. at Meherdates validis auxiliis nudatus, ceterorum proditione suspecta, quod unum reliquum, rem in casum dare proelioque experiri statuit. nec detrectavit pugnam Gotarzes deminutis hostibus ferox; concursumque magna caede et ambiguo eventu, donec Carenem profligatis obversis longius evectum integer a tergo globus circumveniret. tum omni spe perdita Meherdates, promissa Parracis paterni clientis secutus, dolo eius vincitur traditurque victori. atque ille non propinquum neque Arsacis de gente, sed alienigenam et Romanum increpans, auribus decisis vivere iubet, ostentui clementiae suae et in nos dehonestamento. dein Gotarzes morbo obiit, accitusque in regnum Vonones Medos tum praesidens. nulla huic prospera aut adversa quis memoraretur: brevi et inglorio imperio perfunctus est, resque Parthorum in filium eius Vologesen translatae.

15 At Mithridates Bosporanus amissis opibus vagus, postquam Didium ducem Romanum roburque exercitus abisse cogno-

14. 2. *insectationes* Neckereien.

3. *nectere moras* auch bei Flor. 4, 2, 42. Livius sagt: *dolum nectere,* Valer. Maximus: *insidias.* Die Phrase ist nachklassisch.

4. *emercari* „erkaufen" ist vox Tacitea, hier zuerst vorkommend, dann nur noch Kp. 45. 13, 44. 16, 1. Als Passivum hat es Ammian.

6. *gentilis* „einem Volke eigentümlich", wie Kp. 17 und 34. Vgl. zu 11, 1.

9. *rem in casum dare* ist eine neu gebildete Phrase, wie 2, 11 *dare in discrimen legiones.*

12. *obversi* „die sich gegen ihn gewandt hatten", als Substantiv *ἀπ. εἰρ.*

17. *ostentui,* auch 1, 29. 15, 29. hist. 1, 78. Vgl. zu Kp. 13. — *dehonestamentum,* auch bei Sallust; sonst erst im silbernen Latein. *dehonestare* findet sich erst seit Livius.

19. *praesidere,* welches Tac. gewöhnlich mit dem Dativ konstruiert, hat den Accusativ auch Kp. 29. 3, 39. 4, 5. 72. So nur noch bei Sallust und Tertullian.

15. 1. Das bosporanische Reich an der Nordküste des schwarzen Meeres, im fünften Jahrhundert v. Chr. aus griechischen Kolonien hervorgegangen, kam 94 v. Chr. in den Besitz des Mithridates Eupator von Pontus, dessen Familie auch nach dem Verluste von Pontus den Thron von Bosporus behielt, aber von Rom abhängig war, bis das Reich am Ende des dritten Jahrh. von der Stadt Chersonesus auf der Krim unterworfen ward. Der hier erwähnte Mithridates ist 41 von Claudius auf den Thron gesetzt, dann von seinem eigenen Bruder Cotys in Rom verklagt und hat diesem die Herrschaft überlassen müssen.

verat, relictos in novo regno Cotyn iuventa rudem et paucas cohortium cum Iulio Aquila equite Romano, spretis utrisque concire nationes, inlicere perfugas; postremo exercitu coacto regem Dandaridarum exturbat imperioque eius potitur. quae ubi cognita et iam iamque Bosporum invasurus habebatur, diffisi propriis viribus Aquila et Cotys, quia Zorsines Siracorum rex hostilia resumpserat, externas et ipsi gratias quaesivere missis legatis ad Eunonen, qui Aorsorum genti praesidebat. nec fuit in arduo societas potentiam Romanam adversus rebellem Mithridaten ostentantibus. igitur pepigere, equestribus proeliis Eunones certaret, obsidia urbium Romani capesserent.

16 Tunc composito agmine incedunt, cuius frontem et terga Aorsi, media cohortes et Bosporani tutabantur nostris in armis. sic pulsus hostis, ventumque Sozam, oppidum Dandaricae, quod desertum a Mithridate ob ambiguos popularium animos obtineri relicto ibi praesidio visum. exin in Siracos pergunt, et transgressi amnem Pandam circumveniunt urbem Uspen, editam loco et moenibus ac fossis munitam, nisi quod moenia non saxo sed cratibus et vimentis ac media humo adversum inrumpentes invalida erant; eductaeque altius turres facibus atque hastis turbabant obsessos. ac ni proelium nox diremisset, coepta patrataque expugnatio eundem intra diem foret.

17 Postero misere legatos, veniam liberis corporibus orantes; servitii decem milia offerebant. quod aspernati sunt victores, quia trucidare deditos saevum, tantam multitudinem custodia

3. Die Römer unterstützten den Cotys mit einem Truppenkommando unter A. Didius Gallus, dem Julius Aquila folgt.

6. *Dandaridarum.* Diese und die beiden folgenden Völker wohnten östlich vom asowschen Meere und waren vom Bosporus abhängig.

7. *invasurus. Haberi* mit dem Nominat. c. infin. auch 4, 45. Nach Sall. fr. 4, 57 Kr.

9. Die Phrase *hostilia resumere* ist ebenso ungewöhnlich wie *hostilia facere* 15, 13. *coeptare* hist. 3, 70.

12. Der bloſse Konjunktiv nach *pepigere* ist ἅπ. εἰρ., ebenso nach *perpulerant* hist. 4, 20.

16. 2. *nostris in armis.* Die Bosporaner waren also, wie es bei verbündeten Barbaren vorkam, nach römischer Weise bewaffnet.

4. *popularium* statt *populi*, im Gegensatze gegen die Fremden unter Mithridates.

6. Der Fluſs Panda ist ebensowenig bekannt wie die Städte Soza und Uspe.

7. *nisi quod* steht geradezu für *sed,* wie 1, 33 *ipsa Agrippina paulo commotior, nisi quod — animum in bonum vertebat.* 14, 14 *nisi quod merces* ctt.

8. Die Ablativi *saxo* ctt. stehen für *ex saxo* und bezeichnen den Stoff. — *vimentum* ist ἅπ. εἰρ. statt *vimen.*

9. *turres — turbabant,* eine Personifikation, wie Germ. 44 *prora paratam semper appulsui frontem agit.* Öfter hat Tac. *nox* und *annus* personificiert.

17. 1. *postero* ohne *die* ist sehr selten, doch auch bei Klassikern vorkommend. Vgl. 4, 45 *cum postero ad quaestionem retraheretur.*

cingere arduum, ut belli potius iure caderent; datumque militibus, qui scalis evaserant, signum caedis. excidio Uspensium metus ceteris iniectus, nihil tutum ratis, cum arma, munimenta, impediti vel eminentes loci amnesque et urbes iuxta perrumperentur. igitur Zorsines, diu pensitato Mithridatisne rebus extremis an patrio regno consuleret, postquam praevaluit gentilis utilitas, datis obsidibus apud effigiem Caesaris procubuit, magna gloria exercitus Romani, quem incruentum et victorem tridui itinere afuisse ab amne Tanai constitit. sed in regressu dispar fortuna fuit, quia navium quasdam (quippe mari remeabant) in litora Taurorum delatas circumvenere barbari, praefecto cohortis et plerisque auxiliarium interfectis.

18 Interea Mithridates nullo in armis subsidio consultat, cuius misericordiam experiretur. frater Cotys, proditor olim, deinde hostis, metuebatur; Romanorum nemo id auctoritatis aderat, ut promissa eius magni penderentur. ad Eunonen convertit, propriis odiis *non* infensum et recens coniuncta nobiscum amicitia validum. igitur cultu vultuque quam maxime ad praesentem fortunam comparato regiam ingreditur genibusque eius provolutus 'Mithridates' inquit 'terra marique Romanis per tot annos quaesitus sponte adsum: utere, ut voles, prole magni Achaemenis, quod mihi solum hostes non abstulerunt.'

19 At Eunones claritudine viri, mutatione rerum et prece haud degeneri permotus, adlevat supplicem laudatque quod

4. *ut — caderent* ist Finalsatz, von welchem der voraufgehende Causalsatz (*quia*) abhängt.

5. *evadere* statt *escendere* ist dichterisch, erst seit Sallust u. Livius in der Prosa gebräuchlich, z. B. Liv. 2, 17 *ut in muros evaderet miles.* 10, 17 *in moenia.*

8. *pensitato* als absoluter Ablativ findet sich nur hier und 3, 52.

14. *remeare,* meistens dichterisch, auch 2, 69 *Aegypto remeans.* 3, 21 und öfter in den Annalen; aufserdem bei Tac. nur hist. 3, 54. — *Taurorum,* d. h. der Bewohner der Krim (Chersonesus Taurica).

15. *interfectis* „wobei getötet wurden", aoristisches Particip, wie Liv. 22, 41 *ad mille et septingenti caesi, non plus centum Romanorum sociorumque occisis.* S. Einl. §. 110.

4. *convertere* als Intransitiv ist selten, wie 3, 55 *ceteri ad sapientiora convertere;* sehr zerstreut bei Klassikern.

5. *recens* als Adverb findet sich nur in den Historien und Annalen; aufserdem steht es bei Dichtern, Sallust, Livius u. Spp.

6. *cultu vultuque.* Sehr selten bildet Tacitus eine Paronomasie, eher noch eine Allitteration: Agr. 42 *famam fatumque provocabat.* hist. 1, 84 *vobis arma et animus sit.*

7. Über *genibus provolutus* s. zu 11, 30.

10. Achaemenes war nach Herodot 7, 11 der Urgrofsvater des Cyrus, und nach Justin 38, 7 stammte Mithridates Eupator, der Römerfeind, von väterlicher Seite aus demselben Hause.

18. 3. *id auctoritatis* ist ἅπ. εἰρ. nach Analogie von *id aetatis, id temporis.*

19. 2. *degeneri.* Vgl. Kp. 36 *ceterorum preces degeneres fuere ex metu.*

gentem Aorsorum, quod suam dextram petendae veniae delegerit. simul legatos litterasque ad Caesarem in hunc modum mittit: populi Romani imperatoribus, magnarum nationum regibus primam ex similitudine fortunae amicitiam, sibi et Claudio etiam communionem victoriae esse. bellorum egregios fines, quotiens ignoscendo transigatur: sic Zorsini victo nihil ereptum. pro Mithridate, quando gravius mereretur, non potentiam neque regnum precari, sed ne triumpharetur neve poenas capite expenderet.

20 At Claudius, quamquam nobilitatibus externis mitis, dubitavit tamen, accipere captivum pacto salutis an repetere armis rectius foret. hinc dolor iniuriarum et libido vindictae adigebat: sed disserebatur contra suscipi bellum avio itinere, inportuoso mari; ad hoc reges feroces, vagos populos, solum frugum egenum, taedium ex mora, pericula ex properantia, modicam victoribus laudem ac multum infamiae, si pellerentur. quin arriperet oblata et servaret exulem, cui inopi quanto longiorem vitam, tanto plus supplicii fore. his permotus scripsit Eunoni, meritum quidem novissima exempla Mithridatem, nec sibi vim ad exsequendum deesse: verum ita maioribus placitum, quanta pervicacia in hostem, tanta beneficentia adversus supplices utendum; nam triumphos de populis regnisque integris acquiri.

21 Traditus posthac Mithridates vectusque Romam per Iunium Cilonem, procuratorem Ponti, ferocius quam pro fortuna dis-

3. Über *deligere* mit dem Dativ des Gerundivums s. Einl. §. 109, b.

6. *fortuna* „die hohe Stellung", wie 4, 18. 13, 6 und öfter.

8. *transigere* „abschliefsen, ein Ende machen" ohne Accusativ, wie 2, 65. h. 3, 46. Agr. 34. Germ. 19. So erst im silbernen Latein. Bei Klassikern heifst *transigere cum aliquo* „mit jemand ein Geschäft abschliefsen".

10. *triumphari* als persönliches Passiv auch Germ. 37 *triumphati magis quam victi sunt*, eine poetische Konstruktion, in der Prosa noch bei dem älteren Plinius. Das Aktiv *triumphare aliquem* findet sich erst im Spätlatein.

11. Das dichterische *poenas expendere* ist bei Tacitus ἀπ. εἰρ.

20. 1. *nobilitates* „Notabilitäten, Fürsten" ist abstractum pro concreto. Schon bei Vitruv. Vgl. *amicitia* „Freunde" 2, 27. 77. So auch Suet. Tib. 51 *omnes amicitias et familiaritates* „alle Freunde". S. Einl. §. 2.

4. *inportuosus*, auch 4, 67 und Sall. Jug. 17, sonst nachklassisch. Dagegen steht *portuosus* schon bei Cicero.

5. *ad hoc* „dazu noch" wie Kp. 34. 15, 4 und besonders bei Sallust und Livius.

6. *properantia* nur hier und Sall. Jug. 36 statt *properatio*.

8. *servaret* bedeutet, er solle ihm das Leben schenken.

10. *novissima exempla* „die schwersten Strafen", ein Euphemismus statt *supplicium*. Ebenso 15, 44. 14, 44 *habet aliquid ex iniquo omne magnum exemplum*. Caes. b. g. 1, 31 *omnia exempla cruciatusque*.

21. 2. Cilo (oder Chilo) ward von den Bithyniern, deren Land er nebst dem Pontus verwaltete, wegen Bestechlichkeit angeklagt, aber von Claudius, den Narcissus

seruisse apud Caesarem ferebatur, elataque vox eius in vulgum hisce verbis 'non sum remissus ad te, sed reversus: vel si non credis, dimitte et quaere.' vultu quoque interrito permansit, cum rostra iuxta custodibus circumdatus visui populo praeberetur. consularia insignia Ciloni, Aquilae praetoria decernuntur.

22 Isdem consulibus atrox odii Agrippina ac Lolliae infensa, quod secum de matrimonio principis certavisset, molitur crimina et accusatorem, qui obiceret Chaldaeos, magos interrogatumque Apollinis Clarii simulacrum super nuptiis imperatoris. exin Claudius inaudita rea multa de claritudine eius apud senatum praefatus, sorore L. Volusii genitam, maiorem ei patruum Cottam Messalinum esse, Memmio quondam Regulo nuptam (nam de Gai Caesaris nuptiis consulto reticebat), addidit perniciosa in rem publicam consilia et materiem sceleri detrahendam: proin publicatis bonis cederet Italia. ita quinquagiens sestertium ex opibus immensis exuli relictum. et Calpurnia inlustris femina pervertitur, quia formam eius laudaverat princeps, nulla libidine, sed fortuito sermone, unde

belogen hatte, freigesprochen. Vgl. Dio 60, 33.

7. *consularia insignia.* Daſs Claudius einem Prokurator diese Insignien erteilte, wird von Sueton (Kp. 24) als etwas Ungewöhnliches bezeichnet. Ebenso leichtfertig gewährte er die Insignien des Triumphes. — Übrigens ward Mithridat später in die verunglückte Empörung des Nymphidius Sabinus, Präfekten der Prätorianer, gegen Galba verwickelt und mit dem Tode bestraft. Plut. Galba 15.

22. 1. *atrox* mit dem Genetiv ist *ἅπ. εἰρ.* nach Analogie von *ferox, constans, modicus* u. a. Vgl. Einl. §. 44, b. — Lollia Paulina, Tochter des Konsulars M. Lollius, war dem Claudius von seinem Freigelassenen Callistus zur Gemahlin empfohlen worden.

3. Chaldäer oder Mathematiker sind Astrologen; die Magier waren als Wahrsager und Zauberer berüchtigt. — Bei *Chaldaeos* fehlt ein Infinitiv, wie *consultos* oder *adhibitos esse,* der aber in dem Zusammenhange entbehrlich ist. Vgl. 1, 68 *post grave vulnus.* 15, 36 *provincias agitans,* und ähnliches öfter.

4. Zu Clarus bei Kolophon in Ionien war ein uraltes Orakel des Apollo, angeblich von der Manto, Tochter des Tiresias, gestiftet.

5. *inauditus* „nicht gehört", wie 2, 77 und öfter; erst im silbernen Latein.

6. L. Volusius, Sohn des im J. 20 n. Chr. verstorbenen gleichnamigen Konsulars, war schon im J. 3 n. Chr. Konsul gewesen und starb 57 in einem Alter von 93 Jahren.

7. Cotta Messalinus, Sohn des Redners Messalla Corvinus, war ein Freund des Tiberius und gefährlicher Ankläger; im J. 32 selbst angeklagt, ward er von Tiberius freigesprochen. — Memmius Regulus, im J. 31 Konsul, später Statthalter von Mösien, Macedonien und Achaja, starb 61. Über ihn sagt Tacitus 14, 47: *auctoritate constantia fama — clarus.*

8. *reticebat.* Er sprach nicht davon, weil Caligula die Lollia dem Memmius geraubt, geheiratet und bald darauf verstoſsen hatte.

12. Calpurnia ward von Nero nach dem Tode der Agrippina im J. 59 aus der Verbannung zurückgerufen.

ira Agrippinae citra ultima stetit. in Lolliam mittitur tribunus, a quo ad mortem adigeretur. damnatus et lege repetundarum Cadius Rufus accusantibus Bithynis.

Galliae Narbonensi ob egregiam in patres reverentiam 23
datum ut senatoribus eius provinciae non exquisita principis sententia, iure quo Sicilia haberetur, res suas invisere liceret. Ituraeique et Iudaei defunctis regibus, Sohaemo atque Agrippa, provinciae Suriae additi. Salutis augurium quinque et septuaginta annis omissum repeti ac deinde continuari placitum. et pomerium urbis auxit Caesar, more prisco, quo iis qui protulere imperium etiam terminos urbis propagare datur. nec tamen duces Romani, quamquam magnis nationibus subactis, usurpaverant, nisi L. Sulla et divus Augustus.

Regum in eo ambitio vel gloria varie vulgata; sed initium 24
condendi, et quod pomerium Romulus posuerit, noscere haud absurdum reor. igitur a foro boario, ubi aereum tauri simulacrum aspicimus, quia id genus animalium aratro subditur, sulcus designandi oppidi coeptus, ut magnam Herculis aram

14. *citra ultima stetit* „schritt nicht bis zum Äufsersten“, nach Ovid tr. 2, 127 *citraque necem tua constitit ira.*

16. Rufus, Prokonsul von Pontus und Bithynien, im J. 69 von Kaiser Otho begnadigt.

23. Seit Augustus durften die Senatoren ohne Urlaub des Kaisers nicht Italien verlassen; nur Sicilien war ihnen gestattet. Vgl. Dio 52, 42.

2. *eius provinciae* d. h. römische Senatoren, die aus jener Provinz stammten.

3. *iure quo* statt *eodem iure quo,* wie 2, 63 *abiturum fide qua venisset.* 67 *exemplo quo.*

4. Ituraea (Jetur oder Gessur) lag im nördlichsten Teil von Palästina. Caligula hatte es dem Sohaemus gegeben. Das übrige Palästina (hier Judäa genannt) stand seit Claudius unter Herodes Agrippa, dem Enkel Herodes des Grofsen, der aber schon 44 gestorben war. Beide Länder kamen jetzt unter kaiserliche Prokuratoren, die dem Proprätor von Syrien untergeordnet waren.

5. Durch das *augurium salutis* (*τὸ οἰώνισμα τῆς ὑγιείας*) ward in Friedenszeit erforscht, ob es den Göttern gefalle, dafs man für das Wohl des Volkes öffentliche Gebete abhalte. Als Augustus im J. 29 zum ersten Male den Janustempel schlofs, war dies Augurium zuletzt angestellt worden. Nunmehr sollte es also jährlich stattfinden (*continuari*).

7. *pomerium.* Die Stadt zu erweitern war Claudius nach altem Herkommen berechtigt, weil unter ihm der südliche Teil von Britannien erobert war. Über die Bedeutung des Wortes s. Liv. 1, 44. — *auxit* „erweiterte“, wie Liv. l. l.

24. 2. Das Pomerium des Romulus, die alte Roma Quadrata einschliefsend, zog sich im Viereck um den palatinischen Hügel.

3. Das *forum boarium* lag zwischen dem Palatium und dem Tiber.

5. *sulcus* ctt. Den Etruskern folgend, sagt Cato: *qui urbem novam condet, tauro et vacca aret; ubi araverit, murum faciat; ubi portam vult esse, aratrum sustollat et portet et portam vocet.* — Der grofse Altar des Hercules stand am Südende des *Forum boarium* vor dem Circus maximus.

amplecteretur; inde certis spatiis interiecti lapides per ima montis Palatini ad aram Consi, mox curias veteres, tum ad sacellum Larum, inde forum Romanum; forumque et Capitolium non a Romulo, sed a Tito Tatio additum urbi credidere. mox pro fortuna pomerium auctum. et quos tum Claudius terminos posuerit, facile cognitu et publicis actis perscriptum.

25 C. Antistio M. Suillio consulibus adoptio in Domitium auctoritate Pallantis festinatur, qui obstrictus Agrippinae ut conciliator nuptiarum et mox stupro eius inligatus, stimulabat Claudium consuleret rei publicae, Britannici pueritiam robore circumdaret: sic apud divum Augustum, quamquam nepotibus subnixum, viguisse privignos; a Tiberio super propriam stirpem Germanicum adsumptum: se quoque accingeret iuvene partem curarum capessituro. his evictus biennio maiorem natu Domitium filio anteponit, habita apud senatum oratione in eundem quem a liberto acceperat modum. adnotabant periti nullam antehac adoptionem inter patricios Claudios reperiri, eosque ab Atto Clauso continuos duravisse.

26 Ceterum actae principi grates, quaesitiore in Domitium adulatione; rogataque lex qua in familiam Claudiam et nomen

7. *Consus* ist ein altrömischer Gott, dessen Bedeutung unklar ist und dem im Monat August die Consualia gefeiert wurden. Sein Altar lag südlich am Palatium; an der Ostseite des Hügels lagen die *Curiae veteres*.

8. Das *sacellum Larum* lag an der Nordostseite.

10. *pomerium auctum,* in der Königszeit am meisten von Servius, der den Quirinalis, Viminalis und auch wohl den Esquilinus hinzufügte. Claudius schloſs den Aventinus mit ein.

25. 1. C. Antistius ist der Sohn des gleichnamigen Konsuls vom Jahre 23. Vgl. 4, 1. — M. Suillius ist der Sohn des Publius, des Günstlings; s. zu 11, 1. — Die Verbindung *adoptio in Domitium* ist *ἅπ. εἰρ.*; vgl. zu Kp. 6 *coniugia in.*

2. Über die transitive Bedeutung von *festinare* s. zu 11, 37 *properare.*

3. *conciliator* findet sich auch bei Varro, Nepos und Livius.

4. *robore circumdare,* „eine kräftige Stütze verleihen" ist neu gebildete Phrase, wie 14, 53 *tu gratiam inmensam, innumeram pecuniam circumdedisti* (scil. *mihi*).

6. *privignos,* nämlich die Söhne der Livia, Tiberius und Drusus. — *propriam stirpem,* den jüngeren Drusus, der im J. 23 vergiftet war.

7. *se accingere* mit dem Ablativ einer Person ist *ἅπ. εἰρ.*

8. *biennio* steht versehentlich statt *triennio*, denn Nero, gegen das Ende des J. 37 geboren, war drei Jahre und zwei Monate älter als Britannicus. So hat sich Tacitus öfter verrechnet, z. B. 3, 31. Es folgt aber daraus nicht, daſs man mit Freinsheim *triennio* schreiben muſs.

11. *patricios.* Es gab nämlich auch plebejische Claudier, die Marceller.

12. Über die Einwanderung des Attus (oder Atta) Clausus s. zu 4, 9. — *durare* „dauern, verharren", wie 2, 76 *durare in partibus*, ist poetisches und silbernes Latein.

26. 2. *lex,* nämlich *curiata.* Es ist dies eine sogenannte *arrogatio.*

Neronis transiret. augetur et Agrippina cognomento Augustae. quibus patratis nemo adeo expers misericordiae fuit, quem non Britannici fortuna maerore adficeret. desolatus paulatim etiam servilibus ministeriis puer intempestiva novercae officia in ludibrium vertebat, intellegens falsi. neque enim segnem ei fuisse indolem ferunt, sive verum, seu periculis commendatus retinuit famam sine experimento.

27 Sed Agrippina quo vim suam sociis quoque nationibus ostentaret, in oppidum Ubiorum, in quo genita erat, veteranos coloniamque deduci impetrat, cui nomen inditum e vocabulo ipsius. ac forte acciderat ut eam gentem Rheno transgressam avus Agrippa in fidem acciperet.

Isdem temporibus in superiore Germania trepidatum adventu Chattorum latrocinia agitantium. dein P. Pomponius legatus auxiliares Vangionas ac Nemetas, addito equite alario, *inmisit,* monitos ut anteirent populatores vel dilapsis inprovisi circumfunderentur. et secuta consilium ducis industria militum, divisique in duo agmina, qui laevum iter petiverant, recens reversos praedaque per luxum usos et somno graves circumvenere. aucta laetitia, quod quosdam e clade Variana quadragensimum post annum servitio exemerant.

28 At qui dextris et propioribus compendiis ierant, obvio hosti et aciem auso plus cladis faciunt, et praeda famaque onusti ad montem Taunum revertuntur, ubi Pomponius cum legionibus opperiebatur, si Chatti cupidine ulciscendi casum

So hieß die Adoption derjenigen, die nicht unter väterlicher Gewalt standen, was bei Nero zutraf, da sein Vater tot war.

3. *augere,* die Steigerung des Ansehens, der Macht bezeichnend, wie 6, 8 *honoribus augebantur.*

5. *desolatus* „verlassen“, wie 1, 30. 16, 30. Nur bei Dichtern und im silbernen Latein.

6. *intempestiva* „übel angebracht“.

7. *intellegens* mit dem Genetiv, wie 4, 38. 5, 9; auch bei Cicero.

27. 2. *oppidum Ubiorum* ist Köln.

3. *impetrare* mit Accus. c. inf. nur noch bei Ammian. Sonst steht es mit *ut.*

7. Die Chatten wohnten im heutigen Kurhessen. — P. Pomponius, der vom J. 31 bis 37 wegen seiner Freundschaft mit Sejan gefangen saß, hatte Tragödien geschrieben. Vgl. 11, 13 *is carmina scenae dabat.* 5, 8 *multa morum elegantia et ingenio inlustri.*

8. Die Vangionen und Nemeter, suebische Stämme, wohnten in der heutigen Rheinpfalz. — Accusative mit der Endung *as* statt *es* bildet Tacitus, wie Caesar und Livius, öfter: *Brigantas, Siluras, Ordovicas, Lingonas,* auch *rhetoras* dial. 35.

9. *populator,* zuerst bei Ovid und Livius, dann im silbernen Latein, ist bei Tac. *ἅπ. εἰϱ.*

28. 2. In *praeda famaque onusti* liegt ein ähnliches Zeugma wie Germ. 7 *cibos et hortamina gestant.*

4. *si* „ob etwa, für den Fall daß“, wie 4, 49 *exercitum ostendit, si barbari proelium auderent.* 1, 48 und öfter. So schon bei Klassikern, z. B. Caes. b. g. 2, 9 *hanc si nostri transirent, hostes exspectabant.* b. c. 2, 34 *si — transire*

pugnae praeberent. illi metu, ne hinc Romanus, inde Cherusci, cum quis aeternum discordant, circumgrederentur, legatos in urbem et obsides misere; decretusque Pomponio triumphalis honos, modica pars famae eius apud posteros, in quis carminum gloria praecellit.

29 Per idem tempus Vannius Suebis a Druso Caesare inpositus pellitur regno, prima imperii aetate carus acceptusque popularibus, mox diuturnitate in superbiam mutans et odio accolarum, simul domesticis discordiis circumventus. auctores fuere Vibilius Hermundurorum rex et Vangio ac Sido sorore Vannii geniti. nec Claudius, quamquam saepe oratus, arma certantibus barbaris interposuit, tutum Vannio perfugium promittens, si pelleretur; scripsitque Palpelio Histro, qui Pannoniam praesidebat, legionem ipsaque e provincia lecta auxilia pro ripa componere, subsidio victus et terrorem adversus victores, ne fortuna elati nostram quoque pacem turbarent. nam vis innumera Lugii aliaeque gentes adventabant, fama ditis regni, quod Vannius triginta per annos praedationibus et vectigalibus auxerat. ipsi manus propria pedites, eques e Sarmatis

conarentur, exspectabant. — *ulciscendi* ohne Objekt, wie Cic. p. Sestio 12, 28 *venisse tempus ulciscendi* (wo man fälschlich *se* oder *sui* hinzugefügt hat). — *casum* statt *occasionem*, nach Cic. u. Sallust, auch Kp. 50 und öfter, aber erst in den Annalen. 1, 13 *si casus daretur.*

6. *cum quis* hat Tac. nur hier, sonst *cum quibus.* — *aeternum* als Adverb nur noch 3, 26; aufserdem bei Virgil und Horaz.

Die Cherusker, durch den Harz (Bacenis) von den Chatten getrennt, müssen ihre Macht gegen das Jahr 90 den Chatten abtreten.

29. 1. Vannius, ein Fürst der Quaden, hatte im J. 19 n. Chr. ein kleines Reich erhalten, welches auf dem linken Donauufer zwischen der March und dem Cusus lag. Vgl. 2, 63. Das Reich hielt sich bis zum J. 100.

2. *carus acceptusque* nach Sall. Jug. 12. 70. 102. Liv. 35, 15. Danach scheint *clarus* in der Hdschr. ein Versehen.

5. Vibilius hatte schon im J. 19 den Catualda, von welchem Marbod verjagt war, genötigt, Zuflucht bei den Römern zu suchen, die ihm Forum Julium in Gallien zum Aufenthalt anwiesen. — Die Hermunduren wohnten im nordöstlichen Bayern.

8. Palpelius war *legatus pro praetore* von Pannonien und war 42 n. Chr. Konsul gewesen.

9. Über den Accusativ bei *praesidere* s. zu Kap. 14.

10. *pro ripa* „vorne auf dem Ufer“ der Donau. Vgl. Kp. 33 *pro munimentis.* 1, 13 und öfter. — Der blofse Infinitiv (*componere*) nach *scribere* steht nur hier und 15, 25 *scribitur tetrarchis — iussis Corbulonis obsequi,* nach Analogie der Verba in §. 79 der Einl. — Die Abwechselung der Casus (*subsidio — terrorem*) ist ähnlich wie Kp. 32 *subsidium adversus rebelles et imbuendis sociis ad officia legum.* Germ. 46 *vestitui pelles, cubile humus.*

12. Die *Lugii* (auch Ligii, Lygii, Lugiones geschrieben) sind ein weit verbreiteter Stamm zwischen der oberen Oder und Weichsel.

Iazygibus erat, impar multitudini hostium, eoque castellis sese defensare bellumque ducere statuerat.

Sed Iazyges obsidionis impatientes et proximos per campos 30
vagi necessitudinem pugnae attulere, quia Lugius Hermundurusque illic ingruerant. igitur degressus castellis Vannius funditur proelio, quamquam rebus adversis laudatus, quod et pugnam manu capessivit et corpore adverso vulnera excepit. ceterum ad classem in Danuvio opperientem perfugit; secuti mox clientes et acceptis agris in Pannonia locati sunt. regnum Vangio ac Sido inter se partivere, egregia adversus nos fide, subiectis, suone an servitii ingenio, dum adipiscerentur dominationis, multa caritate, et maiore odio, postquam adepti sunt.

At in Britannia P. Ostorium pro praetore turbidae res 31
excepere, effusis in agrum sociorum hostibus eo violentius, quod novum ducem exercitu ignoto et coepta hieme iturum obviam non rebantur. ille gnarus primis eventibus metum aut fiduciam gigni, citas cohortes rapit, et caesis qui restiterant, disiectos consectatus, ne rursus conglobarentur infensaque et infida pax non duci, non militi requiem permitteret, detrahere arma suspectis cunctaque castris Avonam *inter* et Sabrinam fluvios cohibere parat. quod primi Iceni abnuere, valida gens

15. Die Jazugen (oder Jazygen) sind ein sarmatisches Volk in der Theis-Ebene zwischen Pannonien u. Dacien. Jazygien heifst noch jetzt eine ungarische Landschaft östlich von Pesth.

16. Über das unklassische *defensare* s. zu 2, 5.

30. 1. *impatiens* mit dem Genetiv zuerst bei Virgil, auch Germ. 5 und öfter. S. zu 2, 64. Ebenso konstruiert Tacitus *tolerans, intolerans* und *ferens*.

6. *classem*. Aufser Pannonien hatte auch Mösien eine römische Flotte auf der Donau.

8. *Sido* war ein Schwestersohn des Vannius und von quadischem Stamme. — *partivere*. Das Aktiv *partire*, bei Tacitus *ἅπ. εἰρ.*, ist unklassisch, doch auch bei Sall. Jug. 43, 1 *provincias inter se partiverant*. Klassiker haben sonst nur das Particip *partitus* im passiven Sinne, Cicero auch *partitur*.

9. Statt *dominationis* hat die Handschr. *dominationes*, aber 6, 45 steht *dominationis apisceretur*, wie 3, 55 *rerum adeptus est*.

10. *multa caritate* statt *carissimi*. Davon hängt der Dativ *subiectis* ab. — *maiore*, nämlich als ihre Beliebtheit gewesen war.

31. 1. Ostorius, im J. 46 Konsul, war schon seit 47 Statthalter von Britannien.

3. *coeptus* statt *ortus* hat Tac. öfter, aber erst in den Annalen. S. zu 1, 65.

4. *gnarus* ctt. Derselbe Gedanke hist. 2, 20. Ähnlich Agr. 18.

5. *rapit*. Vgl. 1, 56 *expeditum exercitum in Chattos rapit*. 4, 25 *cito agmine rapiuntur*. S. zu 1, 56.

6. Über den Gebrauch von *conglobare* s. zu Kp. 7.

8. Die Avona (Avon) fliefst in die Sabrina (Severn), und letztere ergiefst sich in den Golf von Bristol. Zwischen beiden Flüssen sollte ein befestigtes Lager angelegt werden.

9. Die Icener wohnten östlich nach der Küste der Nordsee zu.

nec proeliis contusi, quia societatem nostram volentes accesserant. hisque auctoribus circumiectae nationes locum pugnae delegere, saeptum agresti aggere et aditu angusto, ne pervius equiti foret. ea munimenta dux Romanus, quamquam sine robore legionum sociales copias ducebat, perrumpere adgreditur et distributis cohortibus turmas quoque peditum ad munia accingit. tunc dato signo perfringunt aggerem suisque claustris impeditos turbant. atque illi conscientia rebellionis et obsaeptis effugiis multa et clara facinora fecere, qua pugna filius legati M. Ostorius servati civis decus meruit.

32 Ceterum clade Icenorum compositi qui bellum inter et pacem dubitabant; et ductus in Ceangos exercitus. vastati agri, praedae passim actae, non ausis aciem hostibus, vel si ex occulto carpere agmen temptarent, punito dolo. iamque ventum haud procul mari quod Hiberniam insulam aspectat, cum ortae apud Brigantas discordiae retraxere ducem, destinationis certum, ne nova moliretur nisi prioribus firmatis. et Brigantes quidem, paucis qui arma coeptabant interfectis, in reliquos data venia, resedere; Silurum gens non atrocitate, non clementia mutabatur, quin bellum exerceret castrisque legionum premenda foret. id quo promptius veniret, colonia Camulodunum valida veteranorum manu deducitur in agros cap-

10. Über *accedere* mit dem Accusativ, welches Tac. in den gröſseren Werken nach Sallust und Nepos gebraucht, s. Einl. §. 25, c.

18. Der Plural *effugia* nur hier und 3, 42. Auſserdem hat Tacitus *fugae, transfugia, diffugia.* — *clara facinora fecere* ist Figura etymologica, öfter nicht bei Tacitus; häufiger bei Cicero u. Livius.

19. Der junge Ostorius wird im J. 66 bei Nero des Hochverrats verdächtigt und tötet sich.

32. 1. *bellum inter.* Über die Anastrophe s. Einl. §. 116, b.

2. *Ceangos.* Der Name kommt noch in Inschriften vor.

3. *ausis.* Das absolute Particip des Perfekts von *audere* mit einem Accusativ hat Tacitus nur hier, doch mit dem Infinitiv auch 1, 56 *non auso hoste terga abeuntium lacessere.* 15, 11 *defendere auso.* hist. 4, 36. Ist unklassisch. Vgl. 11, 25 *secuto.* — Über den Konjunktiv der Wiederholung nach *si* vgl. Einl. §. 102.

5. *aspectat* statt *spectat,* in diesem Sinne ἅπ. εἰρ. nach Virg. Aen. 1, 420 *collis — aspectat desuper arces.*

6. Die Briganten wohnten gegen Norden, bis nach Schottland hinein.

7. *certus* mit dem Genetiv, wie 1, 27. 4, 34 und öfter.

8. *arma coeptare* ist Taciteisch, ebenso wie *hostilia, seditionem, fugam coeptare.* — *in reliquos.* Die Präposition bezeichnet die Verteilung. S. zu 1, 55 *dissidere in.*

9. Die Siluren wohnten im südlichen Wales.

10. Über *quin* s. Einl. §. 99. Cic. fin. 2 §. 19 *nemo immutavit quin.*

11. *venire* st. *evenire* nach Liv. 8, 1, 2. Vgl. daselbst Weiſsenb. Camulodunum (oder Camalodunum) soll nach einigen das heutige Colchester, nach anderen Mandon im östlichen England sein. Beide liegen nördlich von der Mündung der Themse in der Grafschaft Essex.

tivos, subsidium adversus rebelles et inbuendis sociis ad officia legum.

Itum inde in Siluras, super propriam ferociam Carataci 33
viribus confisos, quem multa ambigua, multa prospera extulerant, ut ceteros Britannorum imperatores praemineret. sed tum astu, locorum fraude prior, vi militum inferior, transfert bellum in Ordovicas, additisque qui pacem nostram metuebant, novissimum casum experitur, sumpto ad proelium loco, ut aditus, abscessus, cuncta nobis inportuna et suis in melius essent, hinc montibus arduis, et si qua clementer accedi poterant, in modum valli saxa praestruit. et praefluebat amnis vado incerto, catervaeque armatorum pro munimentis constiterant.

Ad hoc gentium ductores circumire, hortari, firmare ani- 34
mos minuendo metu, accendenda spe aliisque belli incitamentis. enimvero Caratacus huc illuc volitans illum diem, illam aciem testabatur aut reciperandae libertatis aut servitutis aeternae initium fore; vocabatque nomina maiorum, qui dictatorem Caesarem pepulissent, quorum virtute vacui a securibus et tributis

13. *subsidium.* Zu der sehr seltenen Koordination des Nominativs mit einem Dativ des Gerundivums vgl. Kp. 29 *subsidio — terrorem.*

33. 1. Caratacus (dessen Name sehr verschieden geschrieben wird) kämpfte schon im J. 43 im Südosten Englands, wo Camulodunum seine Residenz war, gegen den Konsularen A. Plautius und gegen den Kaiser, der sechzehn Tage lang auf der Insel verweilte. Sein Bruder Togodumnus war in jenem Kriege gefallen.

3. Über *praeminere* mit dem Accusativ s. zu Kp. 12.

4. *astu, locorum fraude.* Der Sinn ist: er war den Römern an List und Terrainkenntnis überlegen. *fraude* bezeichnet die Täuschungen, denen die Römer durch ihre Unkenntnis der Gegend ausgesetzt waren. So zuerst bei Virg. Aen. 9, 397 *fraude loci et noctis.* Ovid tr. 4, 2, 33 *fraude locorum.* Curtius: *locorum fraude.* — An dem Asyndeton braucht man nicht Anstoſs zu nehmen.

5. Die *Ordovices* sollen im Norden von Wales gewohnt haben. — *pacem nostram* ctt., an Übelthäter und Empörer ist zu denken. Liv. 28, 18, 1 *suam pacem.*

7. *abscessus,* höchst selten, bei Cicero nur einmal. — Über das Asyndeton summativum bei *cuncta* s. Einl. §. 73.

8. *montibus arduis* sind absolute Ablative. Man braucht also nicht, wie Ritter, eine Lücke zu statuieren und *munitus* ergänzen. — *clementer,* vom Terrain gebraucht, wie hist. 3, 52 *si qua Apennini iuga clementius adirentur.* ann. 13, 38 *colles clementer adsurgentes.* Germ. 1. So erst im silbernen Latein.

9. *praestruere* kommt erst seit Ovid und Livius vor. — *praefluebat* „vor ihnen floſs“. Anders 15, 15 *is castra praefluebat.*

10. *pro* „vorne auf“, wie Kp. 29 *pro ripa.* 2, 81 *pro muris* und öfter.

34. 1. *ad hoc* „dazu noch“, πρὸς τούτοις, wie hist. 1, 6. ann. 13, 34. 15, 4. Öfter bei Sallust und Livius.

3. *enimvero* „aber“, auch Kp. 64. 2, 64. 4, 60. 6, 25. 35, erst in den Annalen. — *huc illuc* asyndetisch wie 4, 5. hist. 1, 76. Aber Agr. 10 *huc atque illuc.* — Über den Gebrauch von *volitare* s. zu Kp. 2, 21 *tota volitantem acie.*

6. *pepulissent.* Geschlagen hat-

intemerata coniugum et liberorum corpora retinerent. haec atque talia dicenti adstrepere vulgus, gentili quisque religione obstringi, non telis, non vulneribus cessuros.

35 Obstupefecit ea alacritas ducem Romanum; simul obiectus amnis, additum vallum, inminentia iuga, nihil nisi atrox et propugnatoribus frequens terrebat. sed miles proelium poscere, cuncta virtute expugnabilia clamitare; praefectique *et* tribuni paria disserentes ardorem exercitus intendebant. tum Ostorius, circumspectis quae inpenetrabilia quaeque pervia, ducit infensos amnemque haud difficulter evadit. ubi ventum ad aggerem, dum missilibus certabatur, plus vulnerum in nos et pleraeque caedes oriebantur; postquam facta testudine rudes et informes saxorum conpages distractae parque comminus acies, decedere barbari in iuga montium. sed eo quoque inrupere ferentarius gravisque miles, illi telis adsultantes, hi conferto gradu, turbatis contra Britannorum ordinibus, apud quos nulla loricarum galearumve tegmina; et si auxiliaribus resisterent, gladiis ac pilis legionariorum, si huc verterent, spathis et hastis auxiliarium sternebantur. clara ea victoria fuit, captaque uxor et filia Carataci fratresque in deditionem accepti.

36 Ipse, ut ferme intuta sunt adversa, cum fidem Cartimanduae reginae Brigantum petivisset, vinctus ac victoribus traditus est, nono post anno quam bellum in Britannia coeptum. unde fama eius evecta insulas et proximas provincias pervagata per Italiam quoque celebrabatur avebantque visere, quis

ten sie den Caesar nicht, der 55 und 54 v. Chr. sie angegriffen; aber seine Expeditionen waren doch resultatlos geblieben.

7. *intemeratus*, auch 1, 42. 49. 16, 26. hist. 4, 58. Sonst nur bei Dichtern, seit Virgil, und in später Prosa.

8. *adstrepere* ist silbernes Latein, auch 1, 18. 2, 12 und öfter.

35. 2. *nihil nisi atrox* ctt. steht für einen Substantivsatz: *quod nihil nisi atrox — erat.* Vgl. zu 3, 9 *nihil occultum.*

4. *expugnabilis* findet sich erst seit Livius; ebenso das folgende *inpenetrabilis.*

7. *amnem evadere* nach Ovid. met. 3, 19 *iamque vada Cephisi — evaserat. — ubi — dum.* Über diesen seltenen Periodenbau s. Einl. §. 118. So folgt bei Cic. de off. 2, 1, 4 auf *cum* ein zweiter Nebensatz mit *postea quam.*

11. Die *ferentarii* sind leichte Truppen; das Wort findet sich aber weder bei Caesar, noch bei Livius, dagegen Sall. Cat. 60.

12. *conferto gradu* ist eine neu gebildete Phrase; sonst wird *confertus* nur verbunden mit persönlichen Subjekten oder mit Collectivis, wie *acies, agmen, arma.*

15. Die *spatha,* von späteren Schriftstellern öfter erwähnt, kommt hier zuerst vor.

36. 3. *nono post anno.* Da der Krieg im J. 43 begann, so ist hier das Jahr 51 n. Chr. gemeint. Im folgenden schildert Tacitus, der eigentlich im J. 50 steht, die Ereignisse in Britannien noch bis zum J. 58 (Kp. 40) und kehrt mit Kp. 41 zum Jahre 51 zurück.

5. *quis ille* statt *quis ille esset qui.* Diese Brachylogie hat Tacitus hier zuerst, dann 14, 22 *hunc*

ille tot per annos opes nostras sprevisset. ne Romae quidem ignobile Carataci nomen erat; et Caesar dum suum decus extollit, addidit gloriam victo. vocatus quippe ut ad insigne spectaculum populus: stetere in armis praetoriae cohortes campo qui castra praeiacet. tunc incedentibus regiis clientelis phalerae torques quaeque bellis externis quaesiverat traducta, mox fratres et coniunx et filia, postremo ipse ostentatus. ceterorum preces degeneres fuere ex metu; at non Caratacus aut vultu demisso aut verbis misericordiam requirens, ubi tribunali adstitit, in hunc modum locutus est.

37 'Si quanta nobilitas et fortuna mihi fuit, tanta rerum prosperarum moderatio fuisset, amicus potius in hanc urbem quam captus venissem, neque dedignatus esses, claris maioribus ortum, pluribus gentibus imperitantem foedere in pacem accipere. praesens sors mea ut mihi informis, sic tibi magnifica est. habui equos viros, arma opes: quid mirum, si haec invitus amisi? nam si vos omnibus imperitare vultis, sequitur ut omnes servitutem accipiant? si statim deditus traderer, neque mea fortuna neque tua gloria inclaruisset; et supplicium mei oblivio sequeretur: at si incolumem servaveris, aeternum exemplar clementiae ero.' ad ea Caesar veniam ipsique et coniugi et fratribus tribuit. atque illi vinclis absoluti Agrippinam quoque, haud procul alio suggestu conspicuam, isdem quibus principem laudibus gratibusque venerati sunt. novum sane et moribus veterum insolitum, feminam signis Romanis

illum numine deum destinari credebant. 55 *quidquid illud et qualecunque tribuisset.* So schon Cic. acad. 2, 22 *quis iste dies illuxerit, quaero.* Plin. n. h. 12 §. 29 *quis ille primus experiri voluit?*

9. Über den Ablativ *campo* s. Einl. §. 35.

10. *praeiacere* mit dem Accusativ *ἅπ. εἰϱ.* nach Analogie von *adiacere,* welches so bei Livius und Nepos vorkommt.

12. *preces degeneres,* wie Kp. 19 *prece haud degeneri.*

13. *non — aut — aut* statt *neque — neque,* um die Negation mehr hervorzuheben.

37. 3. *dedignari* ist dichterisch und nachklassisch, auch 2, 2. 34. 45 und öfter. In der Prosa seit Curtius. Mit Accus. c. inf. nur hier.

6. *equos viros* ctt. Vgl. Sall. Jug. 51 *arma tela, equi viri.* Tac. hist. 5, 15 *arma equi.* Dreigliederig bei Liv. 30, 11 *equos arma tela.* 35, 44. 23, 24 *arma viros equos.* 35, 44 *Graeciam armis viris equis complere.*

8. *si statim deditus traderer* „würde ich dir als einer, der sich sofort ergeben hätte, vorgeführt". Also bezeichnet *deditus* die frühere Ergebung in Britannien, *traderer* die jetzt vorgehende persönliche Übergabe an den Kaiser.

9. *inclarescere,* bei Tac. auch Agr. 42, ist silbernes Latein. — Über den Genetiv *mei* s. Einl. §. 42.

11. *ipsique et* s. Einl. §. 65, b. — *coniugi.* Nach Kp. 35 müfste noch *et filiae* hinzugefügt sein, was Tac. vergessen hat.

12. *absoluti* statt *soluti*; vgl. 4, 23 *bello absolvit.*

14. *gratibus* ist *ἅπ. εἰϱ.*; sonst findet sich nur *grates.*

praesidere: ipsa semet parti a maioribus suis imperii sociam ferebat.

38 Vocati posthac patres multa et magnifica super captivitate Carataci disseruere, neque minus id clarum quam quod Syphacem P. Scipio, Persen L. Paulus, et si qui alii vinctos reges populo Romano ostendere. censentur Ostorio triumphi insignia, prosperis ad id rebus eius, mox ambiguis, sive amoto Carataco, quasi debellatum foret, minus intenta apud nos militia fuit, sive hostes miseratione tanti regis acrius ad ultionem exarsere. praefectum castrorum et legionarias cohortes exstruendis apud Siluras praesidiis relictas circumfundunt. ac ni cito nuntiis ex castellis proximis *missis* subventum foret copiarum obsidioni, obcubuissent: praefectus tamen et octo centuriones ac promptissimus quisque e manipulis cecidere. nec multo post pabulantis nostros missasque ad subsidium turmas profligant.

39 Tum Ostorius cohortes expeditas opposuit; nec ideo fugam sistebat, ni legiones proelium excepissent: earum robore aequata pugna, dein nobis pro meliore fuit. effugere hostes tenui damno, quia inclinabat dies. crebra hinc proelia, et saepius in modum latrocinii per saltus per paludes, ut cuique sors aut virtus, temere proviso, ob iram ob praedam, iussu et aliquando ignaris ducibus. ac praecipua Silurum pervicacia, quos accendebat vulgata imperatoris Romani vox, ut quondam Sugambri excisi aut in Gallias traiecti forent, ita Silurum nomen penitus extinguendum. igitur duas auxiliares cohortes avaritia praefectorum incautius populantes intercepere; spoliaque et captivos largiendo ceteras quoque nationes ad defectionem trahebant, cum taedio curarum fessus Ostorius concessit vita, laetis hostibus, tamquam ducem haud spernendum etsi non proelium, at certe bellum absumpsisset.

38. 3. *Syphacem*: 201 v. Chr., *Persen*: 167.
5. *ad id* „bis dahin", wie Kp. 11 *spectatae ad id modestiae.*
8. *exstruendis — praesidiis.* Über den Dativ des Gerundivums als Finalsatz s. Einl. §. 109, b.

39. 2. *sistebat, ni.* S. Einl. §. 103, 1.
3. *pro meliore fuit* „galt als eine günstigere". Ähnliches schon bei Plautus. Vgl. Livius: *pro victoribus, pro victis esse. pro haud dubia exspectare victoriam. pro sociis agere, pro certo esse.*
4. *in modum latrocinii* ctt. bezeichnet einen Guerillakrieg, wie bei Sall. Jug. 97, 5.
6. *proviso* ist zwar als absoluter Ablativ *ἅπ. εἰρ.* Daraus folgt aber nicht, daſs dafür *provisu* zu schreiben sei. Vgl. zu Kp. 6, 7.
8. *Sugambri.* Als Tiberius im J. 8 v. Chr. gegen die Deutschen Krieg führte, vernichtete er einen Teil der Sigambrer; andere zogen weiter nördlich, 40 000 aber wurden als Unterworfene auf das linke Rheinufer versetzt. Sie wohnten von da ab zwischen den Ubiern und Batavern. — *excisi*, s. zu 13, 39.
13. *concessit vita,* auch 1, 3. 3, 30. 14, 51. Cicero sagt: *cedere e vita.*
14. Über das kausale *tamquam* in indirekter Rede s. Einl. §. 95.

At Caesar cognita morte legati, ne provincia sine rectore foret, A. Didium suffecit. is propere vectus non tamen integras res invenit, adversa interim legionis pugna, cui Manlius Valens praeerat; auctaque est apud hostes eius rei fama, quo venientem ducem exterrerent, atque illo augente audita, ut maior laus compositis vel, si duravissent, venia iustior tribueretur. Silures id quoque damnum intulerant, lateque persultabant, donec adcursu Didii pellerentur. sed post captum Caratacum praecipuus scientia rei militaris Venutius, e Brigantum civitate, ut supra memoravi, fidusque diu et Romanis armis defensus, cum Cartimanduam reginam matrimonio teneret; mox orto discidio et statim bello etiam adversus nos hostilia induerat. sed primo tantum inter ipsos certabatur, callidisque Cartimandua artibus fratrem ac propinquos Venutii intercepit. inde accensi hostes, stimulante ignominia, ne feminae imperio subderentur, valida et lecta armis iuventus regnum eius invadunt. quod nobis praevisum, et missae auxilio cohortes acre proelium fecere, cuius initio ambiguo finis laetior fuit. neque dispari eventu pugnatum a legione, cui Caesius Nasica praeerat; nam Didius, senectute gravis et multa copia honorum, per ministros agere et arcere hostem satis habebat. haec, quamquam a duobus pro praetoribus plures per annos gesta,

40. 1. *rector* statt Prokonsul oder Prokurator, wie 2, 4. hist. 2, 85 und öfter. Erst im silbernen Latein.

2. *Didius Gallus* hatte um das Jahr 46 auf Befehl des Claudius den bosporanischen König Mithridates aus seinem Reiche vertrieben. S. Kp. 15.

3. Manlius starb als Konsul im J. 96, dem Todesjahre des Domitian.

5. *atque illo* ctt., eine unklassische Parataxe, sonst bei Tac. durch *et* vor Participien. Vgl. Einl. §. 120, b. — Nach *audita* folgt der Dativ des Neutrums *compositis*, sodafs bei *duravissent* aus dem Voraufgehenden das allgemeine Subjekt *res* zu ergänzen ist.

10. *ut supra* ctt. Diese Stelle mufs vor dem Bruchstück des elften Buches gestanden haben.

12. *discidio.* Nach dieser Scheidung heiratet sie den Vellocatus, Waffenträger des Venutius. S. hist. 3, 45. — *hostilia induerat.* So sagt Tacitus *induere hostiles spiritus* hist. 4, 57. *seditionem* ann. 2, 15. *societatem* 12, 13.

15. *feminae* „des Weibes“, nicht „eines Weibes“, denn die Herrschaft von Frauen war in Britannien nicht ungewöhnlich. Agr. 16 *neque enim sexum in imperiis discernunt.*

16. *lecta armis* „ausgesucht mit Rücksicht auf die Bewaffnung“, wie hist. 3, 55 *tot milia armatorum lecta equis virisque.* — Das folgende *iuventus* ist nicht als Subjekt zu denken, sondern als Apposition zum Subjekte *hostes.*

17. *praevidere* statt *providere* auch Kp. 63. 14, 55. hist. 4, 15 *nec praeviderant impetum hostium.* Sonst bei klassischen Dichtern und im silbernen Latein.

Der Krieg zwischen Venutius und der Cartimandua, welche auch später noch von den Römern unterstützt ward, dauerte bis unter Vespasian, dessen Feldherr Cerialis im J. 71 die Briganten nach blutigen Kämpfen unterwarf.

coniunxi, ne divisa haud perinde ad memoriam sui valerent: ad temporum ordinem redeo.

41 Ti. Claudio quintum Servio Cornelio Orfito consulibus virilis toga Neroni maturata, quo capessendae rei publicae habilis videretur. et Caesar adulationibus senatus libens cessit, ut vicensimo aetatis anno consulatum Nero iniret atque interim designatus proconsulare imperium extra urbem haberet ac princeps iuventutis appellaretur. additum nomine eius donativum militi, congiarium plebei, et ludicro circensium, quod adquirendis vulgi studiis edebatur, Britannicus in praetexta, Nero triumphalium veste travecti sunt, *ut* spectaret populus hunc decore imperatorio, illum puerili habitu, ac perinde fortunam utriusque praesumeret. simul qui centurionum tribunorumque sortem Britannici miserabantur, remoti fictis causis et alii per speciem honoris; etiam libertorum si quis incorrupta fide, depellitur tali occasione. obvii inter se Nero Britannicum nomine, ille Domitium salutavere. quod ut discordiae initium Agrippina multo questu ad maritum defert: sperni quippe adoptionem, quaeque censuerint patres, iusserit populus, intra penates abrogari; ac nisi pravitas tam infensa docentium arceatur, erupturа in publicam perniciem. commotus his quasi criminibus optimum quemque educatorem filii exilio aut morte adficit datosque a noverca custodiae eius inponit.

23. *coniunxi.* Es ist ein Exkurs, wie ihn Tac. bei der Schilderung auswärtiger Kriege öfter giebt, hier bis ins J. 58 fortgesetzt.

41. 3. *habilis* mit dem Dativ des Gerundivums, wie Plin. n. h. 34 §. 149. *inhabilis* ann. 3, 43. Ebenso *aptus* und *idoneus.* Alle diese Konstruktionen sind nachklassisch.

9. *triumphalium.* Diese Lesart der Handschr., die man beanstandet hat, ist richtig. Das Wort wird im silbernen Latein auch von Personen gebraucht und bezeichnet solche, die triumphiert haben. Da nun die *toga picta* und die *tunica palmata* in ihrem Besitze blieben, auch wohl bei feierlichen Gelegenheiten angelegt wurden, so kann man *vestis triumphalium* sagen und braucht nicht *triumphantium* oder *triumphali* zu schreiben. — *ut* scheint in der Handschr. nach *sunt* ausgefallen zu sein. Der bloſse Konjunktiv *spectaret* ohne die geringste Andeutung eines Verb. dicendi im Vorigen ist nicht zu ertragen.

10. *perinde* „demgemäſs“ wie hist. 2, 97 *perinde socii de imperio utriusque coniectabant* (wo man *proinde* liest). Liv. 27, 8 *ut viseret agros cultaque ab incultis notaret et perinde dominos laudaret castigaretque.*

12. *et alii* statt *alii — alii,* wie Kp. 56. 1, 63 *ut opus et alii proelium inciperent.* 13, 39. hist. 3, 27. So nur Tac. in seinen beiden grösseren Werken.

16. *quippe* in Anastrophe auch 2, 15. 33 und öfter.

17. *populus.* Dies ist eine bloſse Fiktion, denn bei der Arrogatio (s. zu Kp. 26) ward das Volk nicht mehr gefragt, sondern durch 30 Liktoren vertreten. Seit Kaiser Galba trat an die Stelle dieser Procedur ein kaiserliches Reskript. Etwas anders bei Lange, Altert. I, 298 fg.

20. *aut morte.* Die Handschr.

Nondum tamen summa moliri Agrippina audebat, ni praetoriarum cohortium cura exsolverentur Lusius Geta et Rufrius Crispinus, quos Messalinae memores et liberis eius devinctos credebat. igitur distrahi cohortes ambitu duorum et, si ab uno regerentur, intentiorem fore disciplinam adseverante uxore, transfertur regimen cohortium ad Burrum Afranium, egregiae militaris famae, gnarum tamen cuius sponte praeficeretur. suum quoque fastigium Agrippina extollere altius: carpento Capitolium ingredi, qui honos sacerdotibus et sacris antiquitus concessus venerationem augebat feminae, quam imperatore genitam, sororem eius qui rerum potitus sit et coniugem et matrem fuisse, unicum ad hunc diem exemplum est. inter quae praecipuus propugnator eius Vitellius, validissima gratia, aetate extrema (adeo incertae sunt potentium res) accusatione corripitur, deferente Iunio Lupo senatore. is crimina maiestatis et cupidinem imperii obiectabat; praebuissetque aures Caesar, nisi Agrippinae minis magis quam precibus mutatus esset, ut accusatori aqua atque igni interdiceret. hactenus Vitellius voluerat. 42

Multa eo anno prodigia evenere. insessum diris avibus Capitolium, crebris terrae motibus prorutae domus, ac dum latius metuitur, trepidatione vulgi invalidus quisque obtriti; 43

hat *ac,* aber vgl. 3, 24 *adulterosque earum morte aut fuga punivit.* 6, 9 *ut accusatores exilio aut morte multarentur.* — Die nunmehrige Behandlung des Britannicus bezeichnet Dio 60, 32 so: *κἀκ τούτου παραδοῦσα αὐτὸν οἷς ἤθελεν, ἐκάκου ὅσον ἐδύνατο. καὶ οὔτε τῷ πατρὶ συνεῖναι οὔτε ἐς τὸ δημόσιον προϊέναι εἴα, ἀλλ' ἐν ἀδέσμῳ τρόπον τινὰ φυλακῇ εἶχεν.*

42. 2. Über Geta vgl. 11, 31. 33.

3. Über Crispinus s. zu 11, 1.

6. Burrus starb im J. 62, vielleicht von Nero vergiftet. 14, 51.

7. *sponte* mit dem Genetiv erst im silbernen Latein, bei Tac. erst in den gröſseren Werken. S. zu 2, 59.

8. *carpento,* wahrscheinlich infolge eines Senatsbeschlusses. Dio 60, 33 *καὶ τῷ καρπεντίῳ ἐν ταῖς πανηγύρεσι χρῆσθαι παρὰ τῆς βουλῆς ἔλαβεν.* Suet. Claud. 11. — Überhaupt waren die Frauen rücksichtlich der Equipagen durch Sitte und Herkommen eingeschränkt, und schon der alte Cato legt es ihnen als Übermut aus, *carpentis per urbem vectari.* Selbst den Gebrauch einer Sänfte untersagte Domitian den *probrosis feminis.*

9. *sacris.* Wahrscheinlich sind kleine Standbilder der Penaten Roms gemeint.

10. *imperatore.* Wie die Stiefsöhne des Augustus, nämlich Tiberius und Drusus, so hatte auch Germanicus auf Lebenszeit den Titel *imperator* erhalten.

11. *sororem eius,* des Caligula.

13. Dieser Vitellius nimmt eine ähnliche Stellung ein wie die berüchtigten Freigelassenen des Claudius; er ist einfluſsreich und von ehrloser Gesinnung.

18. *hactenus* „so weit" d. h. „nur dies", wie 14, 51. 15, 60. Plin. ep. 7, 6, 13. 31, 6.

43. 1. *diris avibus,* nämlich Raubvögel, wie Raben, Geier, Eulen.

3. *obtriti* nach *quisque,* wie 1, 44 *seditiosissimum quemque vinctos trahunt.* hist. 4, 25 *optimus quisque iussis paruere.* S. Einl. §. 17.

frugum quoque egestas et orta ex eo fames in prodigium accipiebatur. nec occulti tantum questus, sed iura reddentem Claudium circumvasere clamoribus turbidis, pulsumque in extremam fori partem vi urgebant, donec militum globo infensos perrupit. quindecim dierum alimenta urbi, non amplius, superfuisse constitit, magnaque deum benignitate et modestia hiemis rebus extremis subventum. at hercule olim Italia legionibus longinquas in provincias commeatus portabat, nec nunc infecunditate laboratur. sed Africam potius et Aegyptum exercemus, navibusque et casibus vita populi Romani permissa est.

44 Eodem anno bellum inter Armenios Hiberosque exortum Parthis quoque ac Romanis gravissimorum inter se motuum causa fuit. genti Parthorum Vologeses imperitabat, materna origine ex paelice Graeca, concessu fratrum regnum adeptus; Hiberos Pharasmanes vetusta possessione, Armenios frater eius Mithridates obtinebat opibus nostris. erat Pharasmanis filius nomine Radamistus, decora proceritate, vi corporis insignis et patrias artes edoctus, claraque inter accolas fama. is modicum Hiberiae regnum senecta patris detineri ferocius crebriusque iactabat, quam ut cupidinem occultaret. igitur Pharasmanes iuvenem potentiae promptae et studio popularium ac-

4. *in prodigium.* 1, 14 *muliebre fastigium in deminutionem sui accipiens.* 6, 13. 16, 18. Liv. 21, 63, 14.

5. *iura reddentem.* Claudius hatte eine Passion für das Richteramt, wobei es ihm aber passierte, daſs er das Urteil sprach, ohne die Verteidigung, ja sogar ohne Anklage und Verteidigung gehört zu haben.

9. *modestia* von der Temperatur ist *ἅπ. εἰρ.* Vom langsamen Lauf der Gewässer gebraucht es der ältere Plinius. Mit ähnlicher Metapher sagt Tac. 2, 87 *saevitia annonae.* hist. 3, 42 *segnitia maris.*

10. *at hercule* „dagegen" wie 3, 54.

11. *infecunditate.* Wenn auch Italien nicht unfruchtbar geworden war, so producierte es doch wenig, weil Luxusgärten und Parkanlagen den Boden bedeckten. — *infecunditas* und *infecundus* schon bei Sallust.

12. *exercere* statt *colere* auch 13, 54 *solum exercebant.* Germ. 30 *qui decumates agros exercent.* Nach Virg. Georg. 1, 219 *si in messem exercebis humum.* 2, 356 *aut presso exercere solum sub vomere.*

44. 1. Die Hiberer wohnten am Südabhange des Kaukasus, also nördlich von Armenien, welches im Süden und Südosten an das parthische Arsakidenreich grenzte.

3. Vologeses, Sohn des Vonones, war etwa 52 oder 53 auf den Thron gekommen.

4. *fratrum,* nämlich Tiridates und Pacorus.

5. Über Pharasmanes und Mithridat s. zu 11, 8.

8. Durch *modicum* deutet Radamistus an, daſs er beabsichtige, das Reich zu erweitern.

9. *detinere* heiſst „aufhalten, in der Entwickelung hemmen". Es kann nicht bedeuten „vorenthalten" (von einer Erbschaft), denn wer darüber klagt, über den kann das Folgende nicht noch zur Erklärung seines Ausspruches hinzugefügt werden.

11. *promptae* wird durch das folgende *et studio* ctt. erklärt. Die

cinctum, vergentibus iam annis suis metuens, aliam ad spem trahere et Armeniam ostentare, pulsis Parthis datam Mithridati a semet memorando: sed vim differendam et potiorem dolum, quo incautum opprimerent. ita Radamistus simulata adversus patrem discordia tamquam novercae odiis impar pergit ad patruum, multaque ab eo comitate in speciem liberum cultus primores Armeniorum ad res novas inlicit, ignaro et ornante insuper Mithridate.

45 Reconciliationis specie adsumpta regressusque ad patrem, quae fraude confici potuerint, prompta nuntiat, cetera armis exsequenda. interim Pharasmanes belli causas confingit: proelianti sibi adversus regem Albanorum et Romanos auxilio vocanti fratrem adversatum, eamque iniuriam excidio ipsius ultum iturum; simul magnas copias filio tradidit. ille inruptione subita territum exutumque campis Mithridaten compulit in castellum Gorneas, tutum loco ac praesidio militum, quis Caelius Pollio praefectus, centurio Casperius praeerat. nihil tam ignarum barbaris quam machinamenta et astus oppugnationum; at nobis ea pars militiae maxime gnara est. ita Radamistus frustra vel cum damno temptatis munitionibus obsidium incipit; et cum vis neglegeretur, avaritiam praefecti emercatur, obtestante Casperio ne socius rex, ne Armenia donum populi Romani scelere et pecunia verterentur. postremo quia multitudinem hostium Pollio, iussa patris Radamistus obtendebant,

Macht stand ihm zu Gebote, weil er populär war.

12. *vergere* von der Abnahme der Zeit, wie 2, 43. 11, 4 und öfter; nachklassisch.

13. *datam a semet.* Bei der Eroberung Armeniens im J. 35 hatte Mithridat sich von Pharasmanes unterstützen lassen. Vgl. 6, 33.

17. *in speciem* deutet nicht auf Heuchelei. Der Oheim hielt den Neffen ganz wie seinen Sohn.

45. 4. Die Albaner sind die östlichen Nachbaren der Hiberer, am südlichen Kaukasus, seit dem zweiten Jahrhundert v. Chr. ein Königreich bildend.

5. *ultum ire,* wie 4, 73. 6, 36 und öfter, nach Sallust und Livius.

7. *campis.* Man wäre versucht, dafür *castris* zu schreiben, wenn Tacitus nicht auch sagte: *hostem sedibus exuere* 13, 39.

8. *militum,* nämlich Römer. Im J. 47 hatten römische Truppen, im Bunde mit Mithridat, die Bergkastelle Armeniens besetzt.

9. Casperius wird noch im J. 62 als Centurio im Heere des Corbulo erwähnt. 15, 5.

11. *at nobis* ctt. Dieser Zusatz, den man als Glossem verdächtigt hat, soll die Situation schärfer bezeichnen. Gerade weil römische Truppen mit der Technik einer Belagerung, also auch mit den Verteidigungsmitteln so vertraut waren, konnten die Belagerer um so weniger etwas ausrichten.

13. *neglegeretur* d. h. man war gleichgültig dagegen, weil man nichts zu fürchten hatte. — Über *emercari* s. zu Kp. 14.

15. *vertere* statt *evertere* öfter bei Tacitus und schon Cic. off. 1 §. 84 *vertit ad extremum omnia.*

16. *obtendebant.* S. zu 11, 17.

pactus indutias abscedit, ut, nisi Pharasmanem bello absterruisset, Ummidium Quadratum praesidem Suriae doceret quo in statu Armenia foret.

46 Digressu centurionis velut custode exsolutus praefectus hortari Mithridaten ad sanciendum foedus, coniunctionem fratrum ac priorem aetate Pharasmanen et cetera necessitudinum nomina referens, quod filiam eius in matrimonio haberet, quod ipse Radamisto socer esset: non abnuere pacem Hiberos quamquam in tempore validiores; et satis cognitam Armeniorum perfidiam, nec aliud subsidii quam castellum commeatu egenum: ne dubia tentare armis quam incruentas condiciones mallet. cunctante ad ea Mithridate et suspectis praefecti consiliis, quod paelicem regiam polluerat inque omnem libidinem venalis habebatur, Casperius interim ad Pharasmanen pervadit, utque Hiberi obsidio decedant expostulat. ille propalam incerta et saepius molliora respondens, secretis nuntiis monet Radamistum obpugnationem quoquo modo celerare. augetur flagitii merces, et Pollio occulta corruptione inpellit milites, ut pacem flagitarent seque praesidium omissuros minitarentur. qua necessitate Mithridates diem locumque foederi accepit castelloque egreditur.

47 Ac primo Radamistus in amplexus eius effusus simulare obsequium, socerum ac parentem appellare; adicit ius iurandum non ferro, non veneno vim adlaturum. simul in lucum propinquum trahit, provisum illic sacrificii paratum dictitans, ut dis testibus pax firmaretur. mos est regibus, quotiens in societatem coeant, implicare dextras pollicesque inter se vincire nodoque praestringere: mox ubi sanguis in artus *se* extremos

17. *absterrere* mit bloſsem Abl. bei Dichtern und im silbernen Latein.

18. Quadratus, 14 n. Chr. Quästor, 37 Legat von Lusitanien, dann Konsul, starb als Legat von Syrien im J. 60.

46. 2. *coniunctionem fratrum* „das verwandtschaftliche Verhältnis unter Brüdern“.

3. *nomina* „Bezeichnungen“, im folgenden einzeln erwähnt.

6. *in tempore* „für jetzt“, sonst „zur rechten Zeit“ oder „bei günstiger Gelegenheit“.

7. *egenus* mit dem Ablativ auch 15, 12 *commeatibus*. Sonst verbindet es Tacitus mit dem Genetiv.

10. *libidinem* „Willkür“.

12. *expostulat* statt *postulat*, wie 1, 19. 13, 14. 15, 53. Auch bei Cicero.

47. 1. *in amplexus eius effusus* ist neu gebildet nach 1, 11 *in questus lacrimas vota effundi*. 54 *in amorem*. Ähnliches schon bei Klassikern. Anders Petron 139 *amplexuque effusissimo me invasit*.

5. *quotiens* mit dem Konjunktiv der Wiederholung, wie 2, 2. 6, 10 und öfter. So im folgenden *ubi*, Agr. 9. hist. 1, 49. 2, 40.

7. Statt der regelrechten Konstruktion *artus extremos suffuderit* fügt die Handschr. noch *in* hinzu. Wenn dies echt ist, so muſs *se* versehentlich ausgelassen sein.

suffuderit, levi ictu cruorem eliciunt atque invicem lambunt. id foedus arcanum habetur quasi mutuo cruore sacratum. sed tunc qui ea vincla admovebat, decidisse simulans genua Mithridatis invadit ipsumque prosternit; simulque concursu plurium iniciuntur catenae. ac compede, quod dedecorum barbaris, trahebatur; mox quia vulgus duro imperio habitum, probra ac verbera intentabat. et erant contra qui tantam fortunae commutationem miserarentur; secutaque cum parvis liberis coniunx cuncta lamentatione complebat. diversis et contectis vehiculis abduntur, dum Pharasmanis iussa exquirerentur. illi cupido regni fratre et filia potior animusque sceleribus paratus; visui tamen consuluit, ne coram interficeret. et Radamistus, quasi iuris iurandi memor, non ferrum, non venenum in sororem et patruum expromit, sed proiectos in humum et veste multa gravique opertos necat. filii quoque Mithridatis, quod caedibus parentum inlacrimaverant, trucidati sunt.

At Quadratus cognoscens proditum Mithridaten et regnum 48
ab interfectoribus obtineri, vocat consilium, docet acta et an ulcisceretur consultat. paucis decus publicum curae, plures tuta disserunt: omne scelus externum cum laetitia habendum; semina etiam odiorum iacienda, ut saepe principes Romani eandem Armeniam specie largitionis turbandis barbarorum animis praebuerint: poteretur Radamistus male partis, dum invisus infamis, quando id magis ex usu quam si cum gloria adeptus foret. in hanc sententiam itum. ne tamen adnuisse facinori viderentur et diversa Caesar iuberet, missi ad Pharasmanen nuntii, ut abscederet a finibus Armeniis filiumque abstraheret.

9. *arcanum* „geheimnisvoll, mystisch". — *quasi* „weil" bezeichnet den Grund in indirekter Rede; ebenso im folgenden: *quasi iurisiurandi memor* und 13, 18. 14, 65. 15, 10. 71. Erst in den Annalen. S. Einl. §. 95.

14. *intentabant.* Dasselbe Zeugma steht 3, 36 *domino cum voces, cum manus intentarent.* Dafür ist besser hist. 3, 31 *ingerebant probra, intentabant ictus.*

19. *visui consuluit* „er wollte nicht Augenzeuge sein". In demselben Sinne heifst es 15, 61 *voci tamen et aspectui pepercit.* Das folgende *ne* ist explikativ für *ita ut non.* Vgl. zu 11, 15 *ne ritus sacrorum oblitterarentur.*

48. 1. *cognoscens* aoristisch für *cognito.* S. zu 11, 35.

4. *habendum* „aufzunehmen" statt *accipiendum.* 4, 21 *civiliter habuit.* Sall. Cat. 51, 11 *eas gravius aequo habuere.* Liv. 7, 5 *nec — ita aegre habuit.*

7. *dum invisus infamis.* Die Auslassung des Konjunktivs *esset* ist erträglich, weil *foret* folgt. Vgl. Einl. §. 20, b.

9. Statt *adeptus* schreibt Nipperdey *depulsus,* was zwar passender, aber nicht notwendig ist.

10. *et diversa* ctt. „während der Kaiser etwas anderes befehle". Der Satz ist dem vorigen logisch subordiniert.

49 Erat Cappadociae procurator Iulius Paelignus, ignavia animi et derídiculo corporis iuxta despiciendus, sed Claudio perquam familiaris, cum privatus olim conversatione scurrarum iners otium oblectaret. is Paelignus auxiliis provincialium contractis tamquam reciperaturus Armeniam, dum socios magis quam hostes praedatur, abscessu suorum et incursantibus barbaris praesidii egens ad Radamistum venit; donisque eius evictus ultro regium insigne sumere cohortatur sumentique adest auctor et satelles. quod ubi turpi fama divulgatum, ne ceteri quoque ex Paeligno coniectarentur, Helvidius Priscus legatus cum legione mittitur, rebus turbidis pro tempore ut consuleret. igitur propere montem Taurum transgressus moderatione plura quam vi composuerat, cum redire in Suriam iubetur, ne initium belli adversus Parthos existeret.

50 Nam Vologeses casum invadendae Armeniae obvenisse ratus, quam a maioribus suis possessam externus rex flagitio obtineret, contrahit copias fratremque Tiridaten deducere in regnum parat, ne qua pars domus sine imperio ageret. incessu Parthorum sine acie pulsi Hiberi, urbesque Armeniorum Artaxata et Tigranocerta iugum accepere. deinde atrox hiems seu parum provisi commeatus et orta ex utroque tabes perpellunt Vologesen omittere praesentia. vacuamque rursus Armeniam Radamistus invasit, truculentior quam antea, tamquam adversus defectores et in tempore rebellaturos. atqui illi, quamvis servitio sueti, patientiam abrumpunt armisque regiam circumveniunt.

49. 1. Kappadokien, vor Tiberius unter eigenen Königen, war seit dem Tode des Archelaus römische Provinz. Vgl. 2, 42.

2. *deridiculum* als Subst. auch 3, 57. 6, 2. Sehr selten und unklassisch.

3. *conversatio* statt *consuetudo, usus* ist silbernes Latein seit Vellejus und Seneca, auch dial. 10. Germ. 40. Das Verbum *conversari,* welches derselben Zeit angehört, hat Tac. nicht.

5. *tamquam* mit einem Particip, wie 1, 7. 6, 36 und öfter. So schon Liv. z. B. 21, 61 *tamquam occursurus.* 36, 41 *tamq. non transituris in Asiam Romanis.*

8. *cohortari* selten mit dem Infinitiv. Häufiger ist diese Konstruktion bei *hortari* und *monere.*

10. *coniectare* „beurteilen" wie 1, 32 und schon bei Livius. — Helvidius ist wahrscheinlich derselbe, der im J. 56 unter Nero Volkstribun war. 13, 28.

12. Der *Taurus* trennt Kappadokien von Syrien und Cilicien.

50. 1. *casum* statt *occasionem,* wie Kp. 28, 4 und öfter.

4. *incessu* statt *invasione,* wie 4, 24 *primo sui incessu solvit obsidium.*

6. Artaxata, die Residenz, lag nördlich, am Flusse Araxes; Tigranocerta südwestlich, etwa drei Meilen vom oberen Tigris.

7. *perpellere* mit dem Infinitiv; s. zu 11, 29.

10. Über den Gebrauch von *defector* s. zu 11, 8. — *in tempore* „gelegentlich".

11. *patientiam abrumpunt.* So sagt Tacitus, wie die Dichter und nachklass. Prosaiker, *abrumpere*

Nec aliud Radamisto subsidium fuit quam pernicitas equo- 51
rum, quis seque et coniugem abstulit. sed coniunx gravida primam utcumque fugam ob metum hostilem et mariti caritatem toleravit; post festinatione continua, ubi quati uterus et viscera vibrantur, orare ut morte honesta contumeliis captivitatis eximeretur. ille primo amplecti adlevare adhortari, modo virtutem admirans, modo timore aeger, ne quis relicta poteretur. postremo violentia amoris et facinorum non rudis destringit acinacen vulneratamque ripam ad Araxis trahit, flumini tradit, ut corpus etiam auferretur: ipse praeceps Hiberos ad patrium regnum pervadit. interim Zenobiam (id mulieri nomen) placida in eluvie spirantem ac vitae manifestam advertere pastores, et dignitate formae haud degenerem reputantes obligant vulnus, agrestia medicamina adhibent cognitoque nomine et casu in urbem Artaxata ferunt; unde publica cura deducta ad Tiridaten comiterque excepta cultu regio habita est.

Fausto Sulla Salvio Othone consulibus Furius Scribonianus 52
in exilium agitur, quasi finem principis per Chaldaeos scrutaretur. adnectebatur crimini Vibia mater eius, ut casus prioris (nam relegata erat) inpatiens. pater Scriboniani Camillus arma per Delmatiam moverat; idque ad clementiam trahebat Caesar, quod stirpem hostilem iterum conservaret. neque tamen exuli

spem, fidem, voluptates, dissimulationem.

51. 2. Über *seque et* s. Einl. §. 66, b.

3. *utcumque* = *qualiscumque erat,* wie 2, 14 *primam utcunque aciem hastatam.* Ist poetisch und nachklassisch.

4. *ubi quati.* Über den historischen Infinitiv in Nebensätzen s. Einl. §. 92, b.

9. *ripam ad,* wie Kp. 11 *ripam ad Euphratis.* 6, 31. 37. Die Stellung ist dichterisch.

10. *etiam,* d. h. selbst im Tode sollte sie nicht in die Gewalt der Feinde kommen. — *Hiberos* ohne Präposition; bei Völkernamen sonst nicht. Häufiger ist bei anderen Schriftstellern der Accusativ von Ländernamen.

12. *manifestus* mit dem Genetiv, wie 2, 85 und öfter, aber erst in den Annalen. Aufserdem nur bei Plautus, Sallust, Ovid.

13. *degener* = *ignobilis*, wie 6, 42 *materna origine Arsaciden, cetera degenerem.* 11, 19 *insidiae.* 12, 19 *prece haud degenere.* 36 *preces.* Die in den letzten acht Kapiteln geschilderten Ereignisse gehen bis ins J. 54 und werden 13, 6 fortgesetzt.

52. 1. *Sulla,* Gemahl der Antonia, der Tochter des Claudius, wird im J. 58 von Nero nach Marseille verbannt und dort im J. 62 auf Befehl desselben ermordet. — *Otho* ist Bruder des gleichnamigen Kaisers. Agr. 6 heifst er Salvius Titianus. — Der Vater des *Furius Camillus* hatte im J. 42 sich als Legat von Dalmatien empört, war aber von den Soldaten bald im Stich gelassen und tötete sich auf der Insel Issa.

2. *quasi* „weil er angeblich“. Dieselbe Bedeutung hat das folgende *ut.*

5. *trahebat* d. h. er gab es dafür aus. So sagt Tac. *trahere ad saevitiam, ad culpam, in laudem, in superbiam.*

longa posthac vita fuit; morte fortuita an per venenum extinctus esset, ut quisque credidit, vulgavere. de mathematicis Italia pellendis factum senatus consultum atrox et inritum. laudati dehinc oratione principis qui ob angustias familiares ordine senatorio sponte cederent, motique qui remanendo inpudentiam paupertati adicerent.

53 Inter quae refert ad patres de poena feminarum quae servis coniungerentur; statuiturque ut ignaro domino ad id prolapsae in servitute, sin consensisset, pro libertis haberentur. Pallanti, quem repertorem eius relationis ediderat Caesar, praetoria insignia et centiens quinquagiens sestertium censuit consul designatus Barea Soranus. additum a Scipione Cornelio grates publice agendas, quod regibus Arcadiae ortus veterrimam nobilitatem usui publico postponeret seque inter ministros principis haberi sineret. adseveravit Claudius contentum honore Pallantem intra priorem paupertatem subsistere. et fixum est aere publico senatus consultum, quo libertinus sestertii ter miliens possessor antiquae parsimoniae laudibus cumulabatur.

54 At non frater eius, cognomento Felix, pari moderatione agebat, iam pridem Iudaeae inpositus et cuncta malefacta sibi inpune ratus tanta potentia subnixo. sane praebuerant Iudaei speciem motus orta seditione, postquam *** cognita

7. *morte fortuita an* ctt., ein Anakoluth, welches darin besteht, daſs im Hauptsatz ein Ausdruck der Ungewiſsheit nicht enthalten ist. So nur noch 14, 9 *aspexeritne.*

8. Die *mathematici* oder *Chaldaei* sind Astrologen.

9. *et* statt *sed,* wie 1, 13 *avidum et minorem.* 14, 65 *magna moles et inprospera.* Ebenso steht *neque* für *sed non;* beides schon bei Livius.

11. Schon im J. 48 hatte Claudius als Censor den Senat purificiert. Vgl. 11, 25.

53. 3. *in servitute,* nämlich des Herrn des betreffenden Sklaven, wenn ersterer sie denunzierte. Das Gesetz, bei den Juristen das „senatus consultum Claudianum“ genannt, enthielt noch eine Menge einzelner Bestimmungen und läſst vermuten, daſs solche Fälle nicht selten waren.

4. Über Pallas s. zu 11, 29.

6. Soranus ward im J. 66 angeklagt und zum Tode verurteilt. — Über Scipio, den Gemahl der im J. 47 zum Selbstmord getriebenen Poppaea, s. zu 11, 2.

7. *regibus Arcadiae.* Diese Schmeichelei bezieht sich auf eine alte Sage, die Virgil und Livius erwähnen und derzufolge arkadische Einwanderer unter Evander den Palatinus besetzt haben sollten. Virg. Aen. 8, 51 *Arcades his oris, genus a Pallante profectum — delegere locum et posuere in montibus urbem Pallantis proavi de nomine Pallanteum.*

11. *aere publico.* Es war eine Erztafel, an einer Statue des Julius Caesar befestigt. Plin. ep. 8, 6, 13.

54. 1. Antonius Felix, wahrscheinlich seit 48 Prokurator von Judäa, ist derselbe, vor welchem Paulus im J. 59 gepredigt hat. Sein Nachfolger ist Festus. Vgl. hist. 5, 9.

3. *inpune,* statt eines prädikativen Adjektivs, wie 1, 72 *dicta inpune erant* und öfter. So auch Livius und Cicero in den Briefen.

4. *seditione.* Die nach *postquam* folgende Lücke fülle ich so aus: *Gai Caesaris effigiem in templo locare iussi sunt; et cum* ctt. Daſs

caede eius haud obtemperatum esset, manebat metus ne quis principum eadem imperitaret. atque interim Felix intempestivis remediis delicta accendebat, aemulo ad deterrima Ventidio Cumano, cui pars provinciae habebatur, ita divisis ut huic Galilaeorum natio, Felici Samaritae parerent, discordes olim et tum contemptu regentium minus coercitis odiis. igitur raptare inter se, immittere latronum globos, componere insidias et aliquando proeliis congredi, spoliaque et praedas ad procuratores referre. hique primo laetari, mox gliscente pernicie cum arma militum interiecissent, caesi milites; arsissetque bello provincia, ni Quadratus Suriae rector subvenisset. nec diu adversus Iudaeos, qui in necem militum proruperant, dubitatum quin capite poenas luerent: Cumanus et Felix cunctationem adferebant, quia Claudius causis rebellionis auditis ius statuendi etiam de procuratoribus dederat. sed Quadratus Felicem inter iudices ostentavit, receptum in tribunal, quo studia accusantium deterrerentur; damnatusque flagitiorum quae duo deliquerant Cumanus, et quies provinciae reddita.

55 Nec multo post agrestium Cilicum nationes, quibus Clitarum cognomentum, saepe et alias commotae, tunc Troxobore duce montes asperos castris cepere atque inde decursu in litora aut urbes vim cultoribus et oppidanis ac plerumque in mercatores et navicularia audebant. obsessaque civitas Anemurien-

ein ähnlicher Gedanke ausgefallen ist, zeigt hist. 5, 9. Dann fällt auch der von *postquam* abhängige Konjunktiv weg, der bei Tac. (und wahrscheinlich bei allen Schriftstellern) nicht existiert.

8. Über den Dativ *cui* s. zu 1, 1. — Das Subjekt zu *divisis* ist aus dem Zusammenhange zu entnehmen: *incolae* oder *provinciales*.

9. Die Galiläer wohnten zwischen Samaria und Syrien. Sie waren im Norden meist Syrer, also Heiden; dagegen wohnten im Süden viele Juden. — Die Samariter, südlich von Galiläa, sind die Nachkommen der assyrischen und aramäischen Einwanderer, welche Salmanassar 722 als Ersatz für die weggeführten Israeliten nach Palästina geschickt hatte. Ihre Feindschaft mit den Juden, von dem Tempelbau nach dem Exil herrührend, ist bekannt; daſs sie auch mit den Galiläern verfeindet waren, wird sonst nicht erwähnt, kann aber durch die Nähe der jüdischen Bevölkerung in Süd-Galiläa erklärt werden.

11. *raptare* „plündern", wie 4, 23. Ebenso *rapere* 13, 6. Beides ist dichterisch. — *globus* statt *caterva, multitudo,* wie Kp. 14. 43 und oft; erst seit Sallust und Livius.

16. *adversus* „gegenüber", in diesem Sinne häufig bei Tacitus. Vgl. 3, 18 *firmus adversus pecuniam.* 6, 12.

19. *dederat,* nämlich dem Quadratus.

55. 1. Die *Clitae,* von welchen Tac. auch 6, 41 ähnliches erzählt, sind sonst unbekannt.

3. *montes castris capere* ist eine neue Phrase statt *castra in montibus ponere.* — Die Abwechselung des Dativs mit der Präposition *in* findet sich auch 13, 21 *ultionem in delatores et praemia amicis obtinuit.* 4, 9 *memoriae Drusi eadem quae in Germanicum decernuntur.* 4, 2 *fiducia ipsis, in ceteros metus.*

5. Anemurium war eine Seestadt im westlichen Cilicien.

sis, et missi e Suria in subsidium equites cum praefecto Curtio Severo turbantur, quod duri circum loci peditibusque ad pugnam idonei equestre proelium haud patiebantur. dein rex eius orae Antiochus blandimentis adversum plebem, fraude in ducem cum barbarorum copias dissociasset, Troxobore paucisque primoribus interfectis ceteros clementia composuit.

56 Sub idem tempus inter lacum Fucĭnum amnemque Lirim perrupto monte, quo magnificentia operis a pluribus viseretur, lacu in ipso navale proelium adornatur, ut quondam Augustus structo trans Tiberim stagno, sed levibus navigiis et minore copia ediderat. Claudius triremes quadriremesque et undeviginti hominum milia armavit, cincto ratibus ambitu, ne vaga effugia forent, ac tamen spatium amplexus ad vim remigii, gubernantium artes, impetus navium et proelio solita. in ratibus praetoriarum cohortium manipuli turmaeque adstiterant, antepositis propugnaculis, ex quis catapultae ballistaeque tenderentur. reliqua lacus classiarii tectis navibus obtinebant. ripas et colles montiumque edita in modum theatri multitudo innumera complevit, proximis e municipiis et alii urbe ex ipsa,

9. Als der Vater dieses Antiochus III. im J. 17 n. Chr. starb, vereinigte Tiberius sein Reich Kommagene (nördlich von Syrien) mit der Provinz Syrien. Caligula gab es dem Sohne zurück, nahm es ihm wieder, und Claudius setzte ihn abermals auf den Thron, den er bis zum J. 72 behielt. Da setzte ihn Vespasian ab, weil er angeblich die Parther begünstigt hatte. Seitdem kam das Land wieder zu Syrien und ward im vierten Jahrh. die *Euphratensis provincia.* — Die Präposition *adversum* wechselt mit *in,* wie Kp. 20 *quanta pervicacia in hostem, tanta beneficentia adversus supplices utendum.*

56. 1. Durch die Ablassung des Fuciner Sees, der im Gebiete der Marser lag, wollte man Land für den Ackerbau gewinnen. Der Abzugskanal, zum Teil ein Tunnel, führte das Wasser $^3/_5$ Meilen westlich in den oberen Liris. Elf Jahre lang arbeiteten 30000 Menschen daran, aber der Zweck ward nicht erreicht.

3. *lacu in ipso.* Über die Anastrophe s. Einl. §. 116, c.

4. *trans Tiberim.* Dort lag die Naumachia Augusti in den Gärten des Caesar am Fuſse des Janiculum. Das Bassin war 1800′ lang und 1200′ breit. Auf den dort kämpfenden Schiffen (30 Triremen und Biremen nebst kleineren Fahrzeugen) befanden sich 3000 Kämpfer.

5. *triremes.* Nach Dio 60, 33 standen auf jeder Seite 50 Fahrzeuge. Man nannte scherzweise die eine Partei die Sikuler, die andere die Rhodier.

9. Die Prätorianer dienten zur Bewachung der Kämpfer, welche alle aus Verbrechern bestanden.

10. Die *propugnacula* werden Gerüste von Holz gewesen sein. Dio 60, 33 *τεῖχός τε περὶ αὐτὴν ξύλινον κατεσκεύασε καὶ ἴκρια ἔπηξεν.* — *tendere,* wie beim Bogenschieſsen, „anspannen“ d. h. „in Thätigkeit setzen“.

11. *reliqua* mit dem Genetiv, wie *media, laeva, novissima, extrema, cuncta, proxima, ima.*

12. *montium edita.* Vgl. 4, 46 *qui montium editis — agitabant.*

13. *innumerus* ist dichterisch und nachklassisch. — *et alii* statt *alii — alii,* s. zu Kp. 41 *et alii per speciem honoris.*

visendi cupidine aut officio in principem. ipse insigni paludamento, neque procul Agrippina chlamyde aurata, praesedere. pugnatum quamquam inter sontes fortium virorum animo, ac post multum vulnerum occidioni exempti sunt.

Sed perfecto spectaculo apertum aquarum iter. incuria 57
operis manifesta fuit, haud satis depressi ad lacus ima vel media. eoque, tempore interiecto, altius effossi specus, et contrahendae rursus multitudini gladiatorum spectaculum editur, inditis pontibus pedestrem ad pugnam. quin et convivium effluvio lacus adpositum magna formidine cunctos adfecit, quia vis aquarum prorumpens proxima trahebat, convulsis ulterioribus aut fragore et sonitu exterritis. simul Agrippina trepidatione principis usa ministrum operis Narcissum incusat cupidinis ac praedarum. nec ille reticet, inpotentiam muliebrem nimiasque spes eius arguens.

D. Iunio Q. Haterio consulibus sedecim annos natus Nero 58
Octaviam Caesaris filiam in matrimonium accepit. utque studiis honestis *et* eloquentiae gloria enitesceret, causa Iliensium suscepta Romanum Troia demissum et Iuliae stirpis auctorem Aeneam aliaque haud procul fabulis vetera facunde exsecutus

15. *aurata.* Nach einer Notiz des älteren Plinius war der Mantel nicht vergoldet, sondern von reinem Goldstoff, *auro textili sine alia materia.* Dio bezeichnet die Chlamys als διάχρυσος „golddurchwirkt".

16. *sontes,* bei Dio 60, 33 θανάτῳ καταδεδικασμένοι.

17. *post multum vulnerum.* Über diese unklassische und seltene Konstruktion s. Einl. §. 40 am Ende.

57. 2. *depressi* „vertieft, tief". Vgl. 15, 42 *navigabilem fossam usque ad ostia Tiberina depressuros promiserant.* Sen. cons. ad Helv. 9, 3 *quo depressius aestivos specus foderint.* Ähnliches schon bei Cicero. — *vel media* setzt Tacitus zum Überfluſs hinzu, da erfahrungsmäſsig die gröſste Tiefe in der Mitte eines Wasserbassins zu sein pflegt. Notwendig ist dieser Zusatz nicht, aber deshalb noch nicht unecht.

3. *specus* „Tunnel" durch den Bergrücken zwischen dem See und dem Liris. Sueton spricht aber nur von Einem Kanal.

5. *indere* ist archaïstisch und nachklassisch, bei Tac. häufig, wie 4, 46 *castella rupibus indita.* 12, 69 *inditus lecticae.*

6. *effluvium* ist bei Tac. ἅπ. εἰρ., auſserdem findet es sich nur bei Vellejus und dem älteren Plinius.

8. *fragore et sonitu,* eine in den Annalen sehr seltene Zusammenstellung von Synonymen. Vgl. 15, 74 *auspicium et praesagium.* Häufiger in den früheren Werken des Tac., besonders im Dialogus.

9. *Narcissum incusat.* Sie haſste ihn, weil er dem Claudius die Aelia Paetina zur Gemahlin empfohlen hatte. — *cupido* statt *avaritia* nur hier und hist. 1, 66.

58. 1. D. Junius Silanus wird von Nero im J. 54 zum Selbstmord gezwungen. Haterius ist der Enkel des Redners Q. Haterius. — *sedecim.* Erst am Ende dieses Jahres, d. 15. Dezember 53, erreichte Nero dies Alter.

3. Über *enitescere* s. zu 11, 7.

4. *demissus* statt *ortus* ist in der Prosa ἅπ. εἰρ., sonst poetisch. Virg. Aen. 1, 288 *Iulius a magno demissum nomen Iulo.*

perpetrat ut Ilienses omni publico munere solverentur. eodem oratore Bononiensi coloniae igni haustae subventum centiens sestertii largitione. redditur Rhodiis libertas, adempta saepe aut firmata, prout bellis externis meruerant aut domi seditione deliquerant; tributumque Apamensibus terrae motu convulsis in quinquennium remissum.

59 At Claudius saevissima quaeque promere adigebatur eiusdem Agrippinae artibus, quae Statilium Taurum opibus inlustrem hortis eius inhians pervertit accusante Tarquitio Prisco. legatus is Tauri Africam imperio proconsulari regentis, postquam revenerant, pauca repetundarum crimina, ceterum magicas superstitiones obiectabat. nec ille diutius falsum accusatorem, indignas sordes perpessus, vim vitae suae attulit ante sententiam senatus. Tarquitius tamen curia exactus est, quod patres odio delatoris contra ambitum Agrippinae pervicere.

60 Eodem anno saepius audita vox principis, parem vim rerum habendam a procuratoribus suis iudicatarum ac si ipse statuisset. ac ne fortuito prolapsus videretur, senatus quoque consulto cautum plenius quam antea et uberius. nam divus Augustus apud equestres, qui Aegypto praesiderent, lege agi

6. *perpetrare* (unklassisch) mit folgendem *ut* ist *ἅπ. εἰρ.* Ebenso *perpetrare ne* 14, 11. — *omni publico munere.* Da schon Caesar den Bewohnern von Troja Abgabenfreiheit gewährt hatte, so ist entweder anzunehmen, daſs ihnen dieselbe inzwischen wieder genommen war oder daſs jetzt auch die Befreiung von dem *tributum,* der Ablösungssumme für den seit Augustus den Provinzen abgenommenen Militärdienst, ausgesprochen wird. Letzteres ist am wahrscheinlichsten.

7. *coloniae.* Bologna bestand schon seit Jahrhunderten, als die Römer im J. 189 v. Chr. eine Kolonie dorthin schickten. — *haurire,* vom Feuer gesagt, auch 3, 72 *theatrum igne fortuito haustum.* So erst seit Livius und Curtius.

8. Den Rhodiern hatte man im J. 44 n. Chr. ihre Autonomie entzogen, weil römische Bürger von ihnen gekreuzigt waren.

10. Apamea im südlichen Phrygien, nahe bei der alten Hauptstadt Celaenae, war unter den Seleuciden gegründet.

59. 1. *adigere* mit dem Infinitiv, wie 4, 29. 45. Erst in den Annalen; sonst dichterisch.

2. Statilius Taurus war im J. 44, als Claudius aus Britannien zurückkehrte, Konsul.

5. *revenire,* ein seltenes Wort, steht auch 2, 24. 4, 74. Bei Cicero nur mit *domum.*

6. *superstitiones.* Der Plural auch 11, 15. 14, 30. Ausländische Religionsgebräuche wurden zwar geduldet, waren aber ungesetzlich. Durch Zauberei machten sich höher gestellte Personen politisch verdächtig.

8. *curia exactus.* Da wir ihn im J. 61 als Prokonsul von Bithynien wiederfinden, so muſs inzwischen seine Strafe aufgehoben sein.

60. 3. *prolapsus* „zu weit gegangen"; s. zu 3, 55 *dites olim familiae studio magnificentiae prolabebantur.* Auch bei Cicero und Livius.

5. *equestres* als Substantiv auch 13, 10. Vgl. Einl. §. 6. — Nach der Schlacht bei Actium und dem Tode der Cleopatra machte Octa-

decretaque eorum perinde haberi iusserat, ac si magistratus Romani constituissent; mox alias per provincias et in urbe pleraque concessa sunt, quae olim a praetoribus noscebantur. Claudius omne ius tradidit, de quo totiens seditione aut armis certatum, cum Semproniis rogationibus equester ordo in possessione iudiciorum locaretur, aut rursum Serviliae leges senatui iudicia redderent, Mariusque et Sulla olim de eo vel praecipue bellarent. sed tunc ordinum diversa studia, et quae vicerant publice valebant. C. Oppius et Cornelius Balbus primi Caesaris opibus potuere condiciones pacis et arbitria belli tractare. Matios posthac et Vedios et cetera equitum Romanorum praevalida nomina referre nihil attinuerit, cum Claudius libertos, quos rei familiari praefecerat, sibique et legibus adaequaverit.

Rettulit dein de inmunitate Cois tribuenda, multaque super antiquitate eorum memoravit: Argivos vel Coeum Latonae parentem vetustissimos insulae cultores; mox adventu Aesculapii 61

vian Ägypten zur kaiserlichen Provinz unter einem Präfekten aus dem Ritterstande. Der erste war Cornelius Gallus. Diese Präfekten hatten dieselbe Macht wie die höheren Beamten (Prokonsuln, Proprätoren) aus den Zeiten der Republik (hier *magistratus Romani* genannt).

8. *concessa sunt,* scil. *procuratoribus.* — *noscere* statt *cognoscere,* wie 6, 9 *Scauri causam ut ipse cum senatu nosceret, distulit.*

9. *omne ius tradidit,* scil. *procuratoribus.* Er dehnte ihre Kompetenz in ihrer Provinz auf alles aus.

10. *Semproniis.* Durch die *lex iudiciaria* des C. Sempronius Gracchus (123) gingen die Gerichte von den Senatoren zu den Rittern über.

11. *Serviliae.* Es ist nur ein Gesetz gemeint, das des Konsuls Q. Servilius Caepio 106. Denn der Tribun C. Servilius Glaucia gab schon 104 durch eine andere *lex Servilia* die Gerichte den Rittern zurück. Nachdem die *lex Plautia* im J. 89 dem Senat wieder einigen Anteil an der Jurisdiktion gewährt hatte, ward dieser Stand im J. 82 durch die *lex iudiciaria* des Sulla allein dazu berufen.

13. *ordinum* im Gegensatze gegen einzelne Personen, die nachher erwähnt werden. — *quae* ist verbaler Accusativ: „was sie durchgesetzt hatten". Vgl. 14, 14 *ne utraque pervinceret* „damit er nicht beides durchsetzte".

14. *Oppius* und der ältere *Balbus* waren einflufsreiche Freunde des Caesar, *C. Matius* und *Vedius Pollio* ebenso mächtig unter Augustus.

18. *libertos.* Aufser den oft erwähnten (Narcissus, Pallas, Callistus) gehören zu ihnen: Polybius, Posides, Arpocras, Myron, Amphaeus, Pheronastus und Felix.

61. 1. Kos ist eine dorische Insel, nordwestlich von Rhodus. — *super antiquitate eorum.* Die folgenden Notizen des Claudius hängen mit seinen geschichtlichen Studien zusammen. Er brachte seine Gelehrsamkeit gern an den Mann und als Dichter citierte er oft den Homer. Vgl. Suet. 41 und 42.

2. Der Titan *Coeus* (*Κοῖος*) zeugte nach Hesiodus mit seiner Schwester Phoebe die Latona.

3. *Aesculapii.* Kos ist ein uralter Sitz des Asklepiosdienstes und das Vaterland der Asklepiaden, aus denen berühmte Ärzte, z. B. Hippokrates, hervorgingen.

5. Das Particip *referens,* noch

artem medendi inlatam maximeque inter posteros eius celebrem fuisse, nomina singulorum referens et quibus quisque aetatibus viguissent. quin etiam dixit Xenophontem, cuius scientia ipse uteretur, eadem familia ortum, precibusque eius dandum ut omni tributo vacui in posterum Coi sacram et tantum dei ministram insulam colerent. neque dubium habetur multa eorundem in populum Romanum merita sociasque victorias potuisse tradi: sed Claudius, facilitate solita quod uni concesserat, nullis extrinsecus adiumentis velavit.

62 At Byzantii data dicendi copia, cum magnitudinem onerum apud senatum deprecarentur, cuncta repetivere. orsi a foedere quod nobiscum fecerant, qua tempestate bellavimus adversus regem Macedonum, cui ut degeneri Pseudophilippi vocabulum inpositum, missas posthac copias in Antiochum, Persen, Aristonicum, et piratico bello adiutum Antonium memorabant, quaeque Sullae aut Lucullo aut Pompeio obtulissent, mox recentia in Caesares merita, quando ea loca insiderent, quae transmeantibus terra marique ducibus exercitibusque, simul vehendo commeatu opportuna forent.

63 Namque artissimo inter Europam Asiamque divortio Byzantium in extrema Europa posuere Graeci, quibus Pythium Apollinem consulentibus, ubi conderent urbem, redditum ora-

vom regierenden Verb *rettulit* abhängig, ist um so auffälliger, da es noch einen indirekten Fragesatz regiert. Bei Tac. ist dies ἅπ. εἰρ. Als Parenthese bei Cic. nat. d. 1, 7 *sed ut hic qui intervenit (me intuens) ne ignoret quae res agatur: de natura agebamus deorum.* Auch im Griechischen vorkommend.

6. Dieser Xenophon ist der Arzt, der nach Kp. 67 den Kaiser vergiftet.

7. *eadem familia,* näml. der Asklepiaden.

11. *potuisse.* Über den Infinitiv nach den negativen Ausdrücken des Zweifels s. Einl. §. 80.

62. 3. *fecerant* (nicht *icerant*). Vgl. 11, 9 *foedus repente faciunt.* So auch Cicero.

4. Pseudophilipp, ein angeblicher Sohn des Perseus, ward 148 von Metellus geschlagen.

5. Mit *vocabulum* bezeichnet Tac. oft, dem Sallust und den Dichtern folgend, einen Eigenamen, z. B. Kp. 66 *vocabulo Locusta.* 13, 12 *cui vocabulum Acte.* Ebenso bei Liv. 5, 33, 7, dem älteren Plinius und Silius. — *posthac* bezieht sich nicht auf das vorige Faktum, sondern nur auf das folgende *memorabant.* — Antiochus ward 190 von Scipio bei Magnesia, Perseus 168 von Aemilius Paulus bei Pydna, Aristonicus in Pergamum 130 und 129 von Perperna und Aquilius besiegt.

6. M. Antonius, Sohn des Redners und Vater des Triumvirn Antonius, ward 74 von den Seeräubern geschlagen und starb 72, als er Creta angriff.

7. *Sullae aut Lucullo,* im Mithridatischen Krieg. — *aut Pompeio,* im Mithrid. und im Piratenkrieg.

9. *transmeare* hat Tac. nur hier, vor ihm schon Varro und der ältere Plinius.

63. 1. *divortium* statt *fretum* ist ἅπ. εἰρ. Sonst bedeutet es eine Wasserscheide.

2. *Graeci,* nämlich zuerst die Megarer, 658 v. Chr., welche be-

culum est, quaererent sedem caecorum terris adversam. ea ambage Chalcedonii monstrabantur, quod priores illuc advecti, praevisa locorum utilitate, peiora legissent. quippe Byzantium fertili solo, fecundo mari, quia vis piscium inmensa, Pontum erumpens et obliquis subter undas saxis exterrita, omisso alterius litoris flexu hos ad portus defertur. unde primo quaestuosi et opulenti; post magnitudine onerum urgente finem aut modum orabant, adnitente principe, qui Thraecio Bosporanoque bello recens fessos iuvandosque rettulit. ita tributa in quinquennium remissa.

64 M. Asinio M'. Acilio consulibus mutationem rerum in deterius portendi cognitum est crebris prodigiis. signa ac tentoria militum igni caelesti arsere. fastigio Capitolii examen apium insedit. biformes hominum partus et suis fetum editum, cui accipitrum ungues inessent. numerabatur inter ostenta deminutus omnium magistratuum numerus, quaestore, aedili, tribuno ac praetore et consule paucos intra menses defunctis. sed in praecipuo pavore Agrippina, vocem Claudii, quam temulentus iecerat, fatale sibi ut coniugum flagitia ferret, dein

reits das gegenüberliegende Chalcedon im J. 675 gegründet hatten.

4. *caecorum;* nach Herod. 4, 144 nannte sie der Perser Megabazos so.

6. *praevisa* statt *prius visa.* Vgl. zu Kp. 40.

8. *erumpere* mit dem Accusativ nach Virg. Aen. 1, 580 *iam dudum erumpere nubem ardebant.* So konstruiert Tacitus egredi, exire, elabi. — Die Ursache des Fischreichtums, fälschlich durch *obliquis subter undas* ctt. bezeichnet, wird in der Richtung der Meeresströmung liegen.

9. *quaestuosus* „gewinnreich", auch 13, 35 und schon bei Klassikern.

11. *Thraecio,* im J. 46; *Bosporano,* im J. 49.

12. *recens,* als Adverb, wie Kp. 18. 2, 21 und öfter.

64. 1. Asinius Marcellus fungiert im J. 61 als Zeuge bei einer Testamentsfälschung, wird überführt, aber von Nero begnadigt. Er ist ein Urenkel des Redners Asinius Pollio. Vgl. 14, 40. — Acilius Aviola, dessen gleichnamiger Vater im J. 21 als Proprätor gegen den Aufruhr in Gallien gekämpft hatte, ist 65 Prokonsul von Asia, später Curator aquarum.

2. *prodigiis.* Noch mehr Prodigia führt Dio an, darunter einen Kometen. Ähnliche werden oft von Livius erwähnt.

4. *fetum editum* ist als indirekte Rede fehlerhaft, da kein Verbum dicendi voraufgeht. Der Zusammenhang hat den Fehler veranlaſst. — *biformis* poetisch und in nachklassischer Prosa.

7. *ac praetore et consule.* Auf ein Asyndeton folgen koordinierende Partikeln wie 1, 11 *quot classes regna provinciae aut vectigalia et necessitates ac largitiones.* 11, 6 *inimicitias accusationes, odia et iniurias.* 12, 17. 39 und öfter.

8. *vocem Claudii* ctt. Vgl. Dio 60, 34 *ὁ δὲ Κλαύδιος — οὐκ ἤνεγκε τὸ γιγνόμενον, ἀλλ' ἐκείνην τε καταλῦσαι καὶ τὸν υἱὸν διάδοχον τῆς ἀρχῆς ἀποδεῖξαι παρεσκευάζετο. μαθοῦσα δὲ ταῦτα ἡ Ἀγριππίνα ἐφοβήθη καὶ αὐτὸν προκαταλαβεῖν φαρμάκῳ ἠθέλησεν.*

11. *minore* ist falsch statt *maiore,* denn die Mutter der Domitia Lepida war Antonia maior, wogegen Antonia minor die des Germanicus war.

puniret, metuens, agere et celerare statuit, perdita prius Domitia Lepida muliebribus causis, quia Lepida minore Antonia genita, avunculo Augusto, Agrippinae sobrina prior ac Gnaei mariti eius soror, parem sibi claritudinem credebat. nec forma aetas opes multum distabant; et utraque inpudica, infamis, violenta, haud minus vitiis aemulabantur, quam si qua ex fortuna prospera acceperant. enimvero certamen acerrimum, amita potius an mater apud Neronem praevaleret: nam Lepida blandimentis ac largitionibus iuvenilem animum devinciebat, truci contra ac minaci Agrippina, quae filio dare imperium, tolerare imperitantem nequibat.

65 Ceterum obiecta sunt, quod coniugem principis devotionibus petivisset quodque parum coercitis per Calabriam servorum agminibus pacem Italiae turbaret. ob haec mors indicta, multum adversante Narcisso, qui Agrippinam magis magisque suspectans prompsisse inter proximos ferebatur certam sibi perniciem, seu Britannicus rerum seu Nero poteretur; verum ita de se meritum Caesarem, ut vitam usui eius inpenderet. convictam Messalinam et Silium. pares iterum accusandi causas esse; si Nero imperitaret Britannico successore, nullum principi metum; at novercae insidiis domum omnem convelli, maiore flagitio quam si inpudicitiam prioris coniugis reticuisset. quamquam ne inpudicitiam quidem nunc abesse Pallante adultero, ne quis ambigat decus pudorem corpus, cuncta regno viliora habere. haec atque talia dictitans amplecti Britanni-

12. *avunculus* „Groſsoheim" statt *avunculus magnus*. Ebenso 2, 43 und öfter. Octavia, Schwester des Octavian, war die Mutter der beiden Antonien. — *sobrina prior,* weil Domitia die Tochter der Antonia maior, Agrippina aber die Enkelin der Antonia minor ist. — *Gnaei,* nämlich *Domitii,* welcher Vater des jungen Nero war.

16. *enimvero* „aber"; s. zu Kp. 34.

19. *dare* scil. *quibat,* aus dem folgenden *nequibat* zu ergänzen, wie 13, 56, 6.

65. 5. *suspectare* statt *suspicari, suspectum habere* auch 1, 5. 1, 13. 4, 3 und öfter bei Tacitus. Ausserdem nur bei Späteren.

6. *seu Britannicus* ctt. Den Britannicus muſste Narciſs fürchten, weil er die Mutter desselben, Messalina, gestürzt hatte; den Nero, weil er mit dessen Mutter Agrippina verfeindet war.

8 ff. *convictam Messalinam* ctt. Der Gedankengang ist folgender: Er habe die Messalina und den Silius überführt. Jetzt liege dieselbe Ursache (nämlich das Wohl des Kaisers) zu einer Anklage vor. — Zwar brauchte Claudius es nicht zu fürchten, wenn Nero herrschen solle und Britannicus zum Nachfolger desselben bestimmt werde. Aber durch die Ränke der Agrippina gehe das ganze Haus (vor allem der Kaiser selbst) zu Grunde. — Statt *meritum* ist also *metum* zu lesen, sonst nichts zu ändern.

12. *Pallante adultero.* Sie beging überhaupt Ehebruch zu politischen Zwecken. Vgl. 14, 2 am Ende.

13. *ambigere* mit Acc. c. inf. auch 6, 28. h. 4, 49 und bei Ammian.

14. *habere.* Besser wäre wohl *haberi,* aber das Subjekt *eam* liegt im Zusammenhange.

cum, robur aetatis quam maturrimum precari, modo ad deos, modo ad ipsum tendere manus, adolesceret, patris inimicos depelleret, matris etiam interfectores ulcisceretur.

66 In tanta mole curarum valetudine adversa corripitur, refovendisque viribus mollitia caeli et salubritate aquarum Sinuessam pergit. tum Agrippina, sceleris olim certa et oblatae occasionis propera nec ministrorum egens, de genere veneni consultavit, ne repentino et praecipiti facinus proderetur; si lentum et tabidum delegisset, ne admotus supremis Claudius et dolo intellecto ad amorem filii rediret. exquisitum aliquid placebat, quod turbaret mentem et mortem differret. deligitur artifex talium vocabulo Locusta, nuper veneficii damnata et diu inter instrumenta regni habita. eius mulieris ingenio paratum virus, cuius minister e spadonibus fuit Halotus, inferre epulas et explorare gustu solitus.

67 Adeoque cuncta mox pernotuere, ut temporum illorum scriptores prodiderint infusum delectabili boleto venenum, nec vim medicaminis statim intellectam, socordiane an Claudii vinolentia; simul soluta alvus subvenisse videbatur. igitur exterrita Agrippina, et quando ultima timebantur, spreta praesentium invidia, provisam iam sibi Xenophontis medici conscientiam abhibet. ille tamquam nisus evomentis adiuvaret, pinnam

15. *maturrimus* ist ἅπ. εἰρ. Auch im Adverb selten.

66. 1. *valetudine adversa.* Er hatte das Podagra. Dio 60, 34 *ὕδασι τοῖς ἐκεῖ πρὸς τὴν ποδάγραν χρησόμενον.*

2. Sinuessa an der Küste Campaniens war durch seine warmen Bäder berühmt.

4. Über *properus* mit dem Genetiv s. zu 11, 26.

5. *et* nach *ne,* wie Kp. 28 *ne tamen — et.*

8. *quod turbaret mentem.* Wenn er davon besinnungslos ward, so konnte das nicht auffallen, weil er sich oft beim Mahl so berauschte, dafs man ihn hinaustragen mufste.

9. *vocabulum* s. zu Kp. 62. — Die Locusta bereitet auch das Gift, durch welches Britannicus im J. 55 getötet wird. Erst unter Galba ward sie nebst Helius, Patrobius und anderen Günstlingen des Nero hingerichtet.

11. *Halotus* gehörte also zu den *praegustatores,* die schon seit Augustus am Hofe waren und ein Kollegium unter einem besonderen Vorsteher bildeten. Die Wichtigkeit des Amtes ist aus der Leichtigkeit und grofsen Verbreitung der Giftmorde erklärlich. Vgl. 13, 16 *delectus ex ministris* ctt.

67. 2. *scriptores,* z. B. Servilius Nonianus, Aufidius Bassus, Fabius Rusticus. Ihre Werke sind verloren. — *delectabilis* „delicat" nicht vor Tacitus. — *boleto,* auch von Plin. n. h. 22 §. 92 erwähnt. Es soll der auch in Süddeutschland wachsende Kaiserschwamm sein (Agaricus caesareus Sch.).

4. *soluta alvus.* Dasselbe Symptom wird bei der Vergiftung des Britannicus erwähnt. 13, 15. Nach Sueton hat Claudius das erste Gift wieder ausgebrochen.

5. Über die Verbindung des kongruierenden Particips mit dem absoluten durch *et* s. Einl. §. 120, b.

7. *nisus* ist in diesem Sinne ἅπ. εἰρ. — *evomentis.* Diese Unsitte des Vomierens nach unmäfsigem

rapido veneno inlitam faucibus eius demisisse creditur, haud ignarus summa scelera incipi cum periculo, peragi cum praemio.

68 Vocabatur interim senatus votaque pro incolumitate principis consules et sacerdotes nuncupabant, cum iam exanimis vestibus et fomentis obtegeretur, dum *quae* forent firmando Neronis imperio componuntur. iam primum Agrippina, velut dolore evicta et solacia conquirens, tenere amplexu Britannicum, veram paterni oris effigiem appellare ac variis artibus demorari, ne cubiculo egrederetur. Antoniam quoque et Octaviam sorores eius attinuit, et cunctos aditus custodiis clauserat, crebroque vulgabat ire in melius valetudinem principis, quo miles bona in spe ageret tempusque prosperum ex monitis Chaldaeorum adventaret.

69 Tunc medio diei tertium ante Idus Octobris, foribus palatii repente diductis, comitante Burro Nero egreditur ad cohortem, quae more militiae excubiis adest. ibi monente praefecto faustis vocibus exceptus inditur lecticae. dubitavisse quosdam ferunt, respectantes rogitantesque ubi Britannicus esset: mox nullo in diversum auctore quae offerebantur secuti sunt. inlatusque castris Nero et congruentia tempori praefatus, promisso donativo ad exemplum paternae largitionis, imperator consalutatur. sententiam militum secuta patrum consulta, nec dubitatum est apud provincias. caelestesque honores Claudio decernuntur et funeris sollemne perinde ac divo

Essen war schon zu Ciceros Zeit so gewöhnlich, dafs er in seinen Briefen davon spricht wie von einer alltäglichen Sache. Vgl. Sen. cons. ad Helv. 9, 10 *vomunt ut edant, edunt ut vomant.*

68. 3. *dum* hängt von einem Satze mit *cum* ab, wie dial. 1.

7. Antonia ist die Tochter der Paetina, Octavia und Britannicus sind Kinder der Messalina.

9. *ire in melius.* Über die Phrase vgl. zu 11, 6 *si in nullius mercedem negotia eant.*

69. 1. *medio diei.* Der Genetiv wie 11, 21. hist. 1, 62. 3, 11. Schon bei Livius. — *tertium ante* mit Anastrophe statt *ante diem tertium,* bei Tacitus gewöhnlich ohne *ante.* Dasselbe Datum haben Suet. 45 und Dio 60, 34 *τῇ τρίτῃ καὶ δεκάτῃ τοῦ Ὀκτωβρίου.*

3. *monente* ist aoristisch; s. zu 11, 35 *praemonente Narcisso.*

4. Über den Gebrauch von *indere* s. zu Kp. 57.

6. *in diversum,* wie Liv. 10, 25, 12 *nam in utrumque auctores sunt.*

7. *castris,* näml. *praetoriis,* östlich vor der Stadt.

8. *largitionis.* Claudius hatte jedem Prätorianer ein Donativum von 15000 Sesterzen gezahlt und dadurch diesen Mifsbrauch eingeführt.

9. *patrum consulta.* Um der Form zu genügen, pflegte der Senat den Kaiser, wie früher das Volk die hohen Beamten, durch ein Gesetz *de imperio* zu bestätigen. Dies geschah noch in später Zeit, zuweilen sogar nach förmlicher Wahl, wie im J. 275 bei der Ernennung des Claudius Tacitus.

11. Claudius starb im 64. Lebensjahre. Nach Dios Berechnung hatte er 13 Jahre 8 Monate und 20 Tage regiert. Seneca beschimpfte den Ermordeten durch die *ἀποκολοκύντωσις* (statt *ἀπαθανάτισις*).

Augusto celebratur, aemulante Agrippina proaviae Liviae magnificentiam. testamentum tamen haud recitatum, ne antepositus filio privignus iniuria et invidia animos vulgi turbaret.

Der Bruder des Seneca, L. Junius Gallio, machte den frivolen Witz: *τὸν Κλαύδιον ἀγκίστρῳ ἐς τὸν οὐρανὸν ἀνενεχθῆναι* (er sei mit dem Henkershaken d. h. durch eine Henkersthat in den Himmel gehoben). Nero endlich sagte, die Pilze seien doch eine „Götterspeise“ (*θεῶν βρῶμα· ὅτι καὶ ἐκεῖνος διὰ τοῦ μύκητος θεὸς ἐγεγόνει.* Dio 60, 35).

Dreizehntes Buch.

Inhalt.

Das Jahr 54 n. Chr. Silanus durch Agrippina vergiftet. Narcissus zum Selbstmord getrieben 1. Einfluſs des Burrus und Seneca auf Nero. Die äuſsere Stellung der Agrippina 2. Bestattung des Claudius. Nero hält ihm die Leichenrede 3. Guter Anfang seiner Regierung 4. Anmaſsung der Agrippina 5. Die Parther fallen in Armenien ein. Urteile über Nero 6. Anordnungen für den Krieg im Orient. Corbulo in Armenien 7—8. Vologeses stellt Geiseln. Der Streit zwischen Corbulo und Quadratus wird beigelegt 9. Die Mäſsigung des Kaisers 10.

Das Jahr 55 n. Chr. Neros Milde 11. Agrippina sucht seine Liebe zu der Acte vergebens zu hindern 12—13. Pallas wird abgesetzt. Drohungen der Agrippina 14. Britannicus von Nero vergiftet 15—17. Er entfernt seine Mutter vom Hofe 18. Sie verteidigt sich, und ihre Ankläger werden bestraft 19—22. Pallas und Burrus angeklagt 23. Entfernung der Wache aus den Theatern. Lustration 24.

Das Jahr 56 n. Chr. Nächtlicher Unfug des Nero. Montanus muſs sich töten. Einige Pantomimen werden verbannt 25. Verhandlung wegen der Bestrafung undankbarer Freigelassener 26—27. Die Macht der Tribunen und Ädilen wird beschränkt 28. Verwaltung des Ärars 29. Verurteilungen. Tod des Volusius 30.

Das Jahr 57 n. Chr. Veteranen werden in Capua und Nuceria angesiedelt. Illusorischer Erlaſs der 4prozentigen Abgabe vom Sklavenhandel. Die Statthalter sollen keine Kampfspiele in den Provinzen geben 31. Senatsbeschluſs wegen Bestrafung der Sklaven. Prozeſs der Pomponia Graecina 32. Anklage des P. Celer, Cossutianus, Eprius Marcellus 33.

Das Jahr 58 n. Chr. Der Konsul Valerius Messalla 34. Corbulo gegen die Parther 35. Ungehorsam des Primipilaren Paccius Orfitus 36. Tiridates greift Armenien an und sucht den Corbulo zu fangen, welcher Artaxata erobert. Dankfest in Rom 37—41. Suillius, angeklagt, greift den Seneca an und wird deportiert 42—43. Octavius Sagitta ermordet die Pontia 44. Die Liebe

des Nero zu der Poppaea Sabina. Ihr Gemahl Otho wird entfernt 45—46. Cornelius Sulla nach Marseille verbannt 47. Die Ruhe wird in Puteoli hergestellt 48. Senatsverhandlung über die Gladiatorenkämpfe in Syracus. Freimut des Thrasea Paetus 49. Nero will die indirekten Steuern abschaffen 50. Die Willkür der Steuerpächter wird beschränkt 51. Anklage und Freisprechung des Sulpicius Camerinus und Pomponius Silvanus 52. L. Vetus will die Mosel und Saone durch einen Kanal verbinden. Aelius Gracilis verhindert dies 53. Die Friesen suchen Wohnsitze am Rhein 54. Desgleichen die Ampsivarier. Untergang der letzteren. Bojocalus 55—56. Die Chatten von den Hermunduren fast aufgerieben. Moorbrand bei Köln 57. Der ruminalische Feigenbaum 58.

Prima novo principatu mors Iunii Silani proconsulis Asiae ignaro Nerone per dolum Agrippinae paratur, non quia ingenii violentia exitium inritaverat, segnis et dominationibus aliis fastiditus, adeo ut Gaius Caesar pecudem auream eum appellare solitus sit: verum Agrippina fratri eius L. Silano necem molita ultorem metuebat, crebra vulgi fama anteponendum esse vixdum pueritiam egresso Neroni et imperium per scelus adepto virum aetate composita, insontem, nobilem et, quod tunc spectaretur, e Caesarum posteris: quippe et Silanus divi Augusti abnepos erat. haec causa necis. ministri fuere P. Celer eques Romanus et Helius libertus, rei familiari principis in Asia impositi. ab his proconsuli venenum inter epulas datum est apertius quam ut fallerent. nec minus properato Narcissus Claudii libertus, de cuius iurgiis adversus Agrippinam rettuli, aspera

1. 1. *Silani.* Er war im J. 46 Konsul gewesen. Sein Bruder Lucius, früher mit der Octavia verlobt, hatte sich 48 am Hochzeitstage des Claudius und der Agrippina getötet. S. 12, 8.

2. *non quia* mit dem Indikativ statt des Konjunktivs, einen fingierten Grund angebend, auch 15, 60. dial. 37 *non quia tanti fuit.* hist. 3, 4. Sonst selten. Öfter schon bei Livius; s. Weifsenborn zu 10, 41, 12.

3. *inritare.* Es liegt wohl eine Personifikation von *exitium* zu Grunde: das Verderben heraufbeschwören. Vgl. h. 2, 24 *irritato proelio.* Sall. fr. 1, 20 Kr. *bellum irritare.* Livius: *pugnam, seditionem.* Sil. 5, 234 *fata irritantem* „das Schicksal herausfordernd“.

7. *pueritiam.* Nero war 17 Jahre alt.

8. *composita* vom Mannesalter, eigentlich „besonnen“, wie 6, 46. — Der Konjunktiv *spectaretur* wegen der indirekten Rede.

10. *abnepos,* also im vierten Grade der Descendenz, denn Julia, die Enkelin des Augustus zeugte mit L. Aemilius Paulus die Aemilia Lepida, Gemahlin des Appius Junius Silanus, welcher der Vater des hier genannten M. Silanus ist. — P. Celer wird im J. 57 erfolglos von der Provinz Asia angeklagt (Kp. 33), Helius erst unter Galba hingerichtet.

11. *rei familiari* d. h. sie waren kaiserliche Prokuratoren.

13. *properato,* absoluter Ablativ, statt eines Adverbs, ist ἅπ. εἰρ. Ebenso *festinato* bei Justin 38, 10.

14. *rettuli.* Vgl. 12, 57.

custodia et necessitate extrema ad mortem agitur, invito principe, cuius abditis adhuc vitiis per avaritiam ac prodigentiam mire congruebat.

2 Ibaturque in caedes, nisi Afranius Burrus et Annaeus Seneca obviam issent. hi rectores imperatoriae iuventae et, rarum in societate potentiae, concordes, diversa arte ex aequo pollebant, Burrus militaribus curis et severitate morum, Seneca praeceptis eloquentiae et comitate honesta, iuvantes in vicem, quo facilius lubricam principis aetatem, si virtutem aspernaretur, voluptatibus concessis retinerent. certamen utrique unum erat contra ferociam Agrippinae, quae cunctis malae dominationis cupidinibus flagrans habebat in partibus Pallantem, quo auctore Claudius nuptiis incestis et adoptione exitiosa semet perverterat. sed neque Neroni infra servos ingenium, et Pallas tristi adrogantia modum liberti egressus taedium sui moverat. propalam tamen omnes in eam honores cumulabantur, signumque more militiae petenti tribuno dedit „optimae matris." decreti et a senatu duo lictores, flaminium Claudiale, simul Claudio censorium funus et mox consecratio.

3 Die funeris laudationem eius princeps exorsus est, dum antiquitatem generis, consulatus ac triumphos maiorum enume-

16. *prodigentia* ist vox Tacitea, auch 6, 14. 15, 37.

2. 2. Die Parenthese mit *rarum,* nur in den Annalen, kommt hier zuletzt vor. Vgl. zu 1, 39.

3. *ex aequo* steht adverbiell, wie Germ. 36. hist. 2, 77. 4, 64. Griechisch *ἐξ ἴσου.* Ebenso *ex facili* Agr. 15. *ex affluenti* hist. 1, 57.

5. *iuvantes in vicem* mit Auslassung des Objektspronomens, wie 14, 17 *in vicem incessentes.* hist. 2, 47 *experti in vicem sumus.* Klassiker lassen das Reflexiv aus bei *inter se*; so auch Tac. hist. 2, 42 *noscentes inter se.*

6. *lubricus* vom jugendlichen Alter auch 14, 56 *lubricum adulescentiae.* 6, 49 *iuventae.* So schon Cic. Verr. 5, 52 *ut aetati maxime lubricae atque incertae exempla nequitiae — praeberet.* Anders p. Cael. 17 *multas vias adulescentiae lubricas ostendit.*

7. *voluptatibus concessis.* Diese Konnivenz, durch die Nero verdorben ward, sollte den Einfluſs beider sichern.

12. *tristis* „trotzig, grob".

13. *cumulare in aliquem* nur noch 1, 21. 2, 82. 14, 53. Sonst sagt Tac. regelrecht *cumulare aliquem aliqua re.* Mit bloſsem Accus. hist. 2, 80 *vocabula.* — *signum* ist die tägliche Parole, die der Tribun der Prätorianerwache vom Kaiser erhält. Sueton erzählt, das Folgende sei am ersten Tage der Herrschaft Neros geschehen.

15. *decreti* scil. Agrippinae. — *flaminium.* Auch Livia war zur Priesterin des vergötterten Augustus ernannt worden. — Mit *simul* will Tacitus nur die Sätze verbinden und zugleich das in Kp. 3 Folgende vorbereiten, obgleich er das Begräbnis und die Konsekration des Claudius schon 12, 69 erwähnt hat.

3. 2. *antiquitatem.* Sie leiteten sich von dem Sabiner Clausus ab, der 503 v. Chr. eingewandert sein sollte. — *consulatus* ctt. Nach Sueton hatte der patricische Zweig der Claudier 28 Konsulate, 5 Diktaturen, 7 Censuren, 7 Triumphe und 2 Ovationen aufzuweisen.

rabat, intentus ipse et ceteri; liberalium quoque artium commemoratio et nihil regente eo triste rei publicae ab externis accidisse pronis animis audita: postquam ad providentiam sapientiamque flexit, nemo risui temperare, quamquam oratio a Seneca composita multum cultus praeferret, ut fuit illi viro ingenium amoenum et temporis eius auribus adcommodatum. adnotabant seniores, quibus otiosum est vetera et praesentia contendere, primum ex iis qui rerum potiti essent Neronem alienae facundiae eguisse. nam dictator Caesar summis oratoribus aemulus; et Augusto prompta ac profluens quaeque deceret principem eloquentia fuit. Tiberius artem quoque callebat, qua verba expenderet, tum validus sensibus aut consulto ambiguus. etiam Gai Caesaris turbata mens vim dicendi non corrupit. nec in Claudio, quotiens meditata dissereret, elegantiam requireres. Nero puerilibus statim annis vividum animum in alia detorsit: caelare, pingere, cantus aut regimen equorum exercere; et aliquando carminibus pangendis inesse sibi elementa doctrinae ostendebat.

Ceterum peractis tristitiae imitamentis curiam ingressus 4

3. *liberalium — artium.* 5, 46 *etiam de Claudio agitanti, quod is conposita aetate, bonarum artium cupiens erat, imminuta mens eius obstitit.* Er schrieb lateinisch ein bändereiches Werk über die Zeit nach Caesars Tod, griechisch eine Geschichte der Tyrrhener und der Karthager.

4. *regere* ohne Objekt, wie 4, 33. hist. 2, 12 *ambitioso imperio regebat.* dial. 41 *in obsequium regentis paratos.* Erst im silbernen Latein und bei Späteren.

7. *cultus* „äufsere Glätte, Politur“. — *ingenium amoenum.* Der Stil des Seneca, der bis zur Zeit des Vespasian grofsen Einflufs übte, unterscheidet sich von dem der Klassiker durch rhetorische Künstelei, zahlreiche Antithesen, Sentenzen, Pointen, Metaphern und durch den Mangel an regelmäfsigem Periodenbau.

12. *Augusto.* Sueton rühmt die einfache und doch elegante Manier seines Vortrages.

14. *expendere* „erwägen, abwägen“. Cic. de or. 2, 76 *(argumenta) non tam numerare soleo quam expendere.* — *sensibus* statt *sententiis* „Gedanken“.

15. *turbata mens.* Das hastige, stets aufgeregte Wesen des Caligula und seine widersinnigen Handlungen zeugten von partiellem Wahnsinn. — *etiam — non* statt *ne — quidem,* auch 16, 22 *etiamne luctibus et doloribus non satiatur?* So bei Cicero und Caesar *neque etiam.* Vgl. *quoque non* 3, 54. 14, 21. — Über *quotiens* mit dem Konj. s. Einl. §. 88.

16. *meditata* passivisch wie 3, 5. 14, 1 und öfter; schon bei Cicero nicht selten.

17. *vividus* wie Kp. 42 *vividam et incorruptam eloquentiam.* Das Wort ist dichterisch, in der Prosa erst seit Livius 2, 48 *vividum ingenium.* — *detorsit.* Cic. off. 2, 10 *voluptates — animos a virtute detorquent.*

19. *carminibus.* Die Poesie wird geringer geschätzt als Philosophie und Beredsamkeit.

4. 1. *imitamenta,* auch 14, 57 *veterum Romanorum imitamenta praeferre.* 3, 5. Zuerst bei dem älteren Seneca.

et de auctoritate patrum et consensu militum praefatus, consilia sibi et exempla capessendi egregie imperii memoravit, neque iuventam armis civilibus aut domesticis discordiis inbutam; nulla odia, nullas iniurias nec cupidinem ultionis adferre. tum formam futuri principatus praescripsit, ea maxime declinans, quorum recens flagrabat invidia. non enim se negotiorum omnium iudicem fore, ut clausis unam intra domum accusatoribus et reis paucorum potentia grassaretur. nihil in penatibus suis venale aut ambitioni pervium; discretam domum et rem publicam. teneret antiqua munia senatus, consulum tribunalibus Italia et publicae provinciae adsisterent; illi patrum aditum praeberent, se mandatis exercitibus consulturum.

5 Nec defuit fides, multaque arbitrio senatus constituta sunt: ne quis ad causam orandam mercede aut donis emeretur, ne designatis quaestoribus edendi gladiatores necessitas esset. quod

2. *patrum.* S. zu 12, 69 *patrum consulta.*

3. *sibi,* scil. *esse.* Nach Sueton sagte er, er wolle dem Beispiele des Augustus folgen, der die Rechte des Senats und des Volkes noch geschont hatte.

5. *iniurias* im passiven Sinne „erlittenes Unrecht". Vgl. hist. 2, 20 *in nullius iniuriam.* Ebenso bei Klassikern.

6. *declinans,* eigentlich „aus dem Wege gehend" (6, 51), hier mit Worten, also „abweisend". In diesem Sinne ist es *ἅπ. εἰρ.*

8. *unam intra domum.* Er meint den Kaiserpalast, wo seit Tiberius kraft der oberrichterlichen Gewalt des Herrschers viele Kriminalfälle entschieden waren.

10. *discretam* ctt., also nicht wie unter Claudius, wo Weiber und Höflinge herrschten.

11. *antiqua* d. h. die zur Zeit der Republik dem Senate zugestanden hatten. Dazu kam seit Tiberius die Wahl der hohen Staatsbeamten.

12. *publicae* d. h. die Senatsprovinzen, also mit Ausschlufs der kaiserlichen. S. zu 1, 74.

13. *mandatis.* Dem Scheine nach hatte der Senat dem Augustus den Oberbefehl über das Heer, welches eben in den kaiserlichen Provinzen stand, „übertragen".

5. 2. *ne quis ad causam* ctt. Nach 11, 7 hatte Claudius im J. 47 bestimmt, das Honorar für geleisteten Rechtsbeistand (jedenfalls erst nach erledigter Sache und ohne voraufgegangene Paktion zu zahlen) dürfe nicht mehr als 10000 Sesterzen betragen. Inzwischen war das Gesetz wohl schlecht gehandhabt; es wird also hier erneuert ohne Verschärfung oder Veränderung, denn es kam wesentlich darauf an, die der Verhandlung voraufgehende oder während des Prozesses stattfindende Bestechung zu verhindern. Ein nachträgliches Honorar bis zu dem erwähnten Maximum blieb gestattet, konnte aber nicht beansprucht werden, wie aus Plin. ep. 5, 9 (21), 4 hervorgeht. Wenn jedoch Sueton Ner. 17 sagt, es sei unter Nero festgesetzt, *ut litigatores pro patrociniis certam iustamque mercedem darent,* so ist damit etwas ganz anderes gemeint, die Aufstellung einer Advokaturtaxe mit bestimmten Ansätzen für die einzelnen Leistungen. Dadurch ward das vorhin erwähnte Gesetz nicht alteriert; nur konnten von jetzt ab die Sachwalter nachträglich gewisse Gebühren beanspruchen, was früher verboten war.

3. *quaestoribus.* Seit dem J. 47 war die Quästur auf diese Weise belastet und vom Vermögensstande abhängig gewesen. Vgl. 11, 22.

quidem adversante Agrippina, tamquam acta Claudii subverterentur, obtinuere patres, qui in Palatium ob id vocabantur, ut adstaret additis a tergo foribus velo discreta, quod visum arceret, auditus non adimeret. quin et legatis Armeniorum causam gentis apud Neronem orantibus escendere suggestum imperatoris et praesidere simul parabat, nisi ceteris pavore defixis Seneca admonuisset, venienti matri occurreret. ita specie pietatis obviam itum dedecori.

Fine anni turbidis rumoribus prorupisse rursum Parthos 6 et rapi Armeniam adlatum est, pulso Radamisto, qui saepe regni eius potitus, dein profugus, tum quoque bellum deseruerat. igitur in urbe sermonum avida, quem ad modum princeps vix septemdecim annos egressus suscipere eam molem aut propulsare posset, quod subsidium in eo qui a femina regeretur, num proelia quoque et oppugnationes urbium et cetera belli per magistros administrari possent, anquirebant. contra alii melius evenisse disserunt, quam si invalidus senecta et ignavia Claudius militiae ad labores vocaretur, servilibus iussis obtemperaturus. Burrum tamen et Senecam multarum rerum experientia cognitos; et imperatori quantum ad robur deesse, cum octavo decumo aetatis anno Cn. Pompeius, nono decumo Caesar Octavianus civilia bella sustinuerint? pleraque in summa fortuna auspiciis et consiliis quam telis et manibus geri. daturum plane documentum, honestis an secus amicis uteretur, si

6. *additis* „hinzugefügt“ d. h. neu angebracht.

7. *auditus*. Der Plural nur der Abwechselung wegen nach *visum*. Sonst geschieht das bei konkreten Begriffen, namentlich bei Personen. S. Einl. §. 3. — *quin et* ist in den Historien und Annalen beliebter als *quin etiam*. — *Armeniorum*. Sie baten um Hilfe gegen die Parther, worüber im folgenden ausführlicher berichtet wird.

9. Über *parabat, nisi* s. Einl. §. 103.

6. 2. *rapi* statt *diripi*, bei Tac. *ἅπ. εἰρ.* Doch vgl. 12, 54. 4, 23 *raptabat Africam Tacfarinas*. Sonst nur bei Dichtern, wie Virg. Aen. 2, 374 *alii rapiunt incensa feruntque Pergama*. — *pulso Radamisto*. Seine abenteuerliche Flucht wird 12, 51 beschrieben. — *saepe* „wiederholt“.

3. *tum quoque* „auch diesmal“, wie schon früher, nach 12, 50 u. 51.

10. *servilibus*, nämlich *libertorum*.

12. *experientia* „Erfahrung“ auch 1, 4. 6, 48. Erst seit Virgil gebräuchlich; in klassischer Prosa heiſst es „Probe, Versuch“.

13. Pompejus war schon 23 Jahre alt, als er im ersten Bürgerkriege ein Kommando unter Sulla übernahm, 84 v. Chr. Drei Jahre vorher hatte er unter seinem Vater zuerst gedient. Beides paſst nicht zu der Angabe des Tacitus, der als Geburtsjahr des Pompejus nicht 106, sondern 101 anzusetzen scheint. Daſs dieser Irrtum vorhanden war, bezeugt Vell. 2, 53, 4.

14. Da Octavian 63 v. Chr. geboren war, so stand er im J. 44, wo er als Gegner des Antonius auftrat und ein Heer gewann, im neunzehnten Lebensjahre. — *pleraque* statt *plura*. S. Einl. §. 97.

16. *plane* „allerdings“ wie Kp. 50. 3, 34. Auch bei Cicero. — *honestis an secus*. Nach klassischem

ducem amota invidia egregium, quam si pecuniosum et gratia subnixum per ambitum deligeret.

7 Haec atque talia vulgantibus, Nero et iuventutem proximas per provincias quaesitam supplendis orientis legionibus admovere legionesque ipsas propius Armeniam collocari iubet, duosque veteres reges Agrippam et Antiochum expedire copias, quis Parthorum fines ultro intrarent, simul pontes per amnem Euphraten iungi; et minorem Armeniam Aristobulo, regionem Sophenen Sohaemo cum insignibus regiis mandat. exortusque in tempore aemulus Vologesi filius Vardanes; et abscessere Armenia Parthi, tamquam differrent bellum.

8 Sed apud senatum omnia in maius celebrata sunt sententiis eorum, qui supplicationes et diebus supplicationum vestem principi triumphalem, utque ovans urbem iniret, effigiemque eius pari magnitudine ac Martis Ultoris eodem in templo censuere, praeter suetam adulationem laeti, quod Domitium Corbulonem retinendae Armeniae praeposuerat videbaturque locus

Gebrauche müfste für *secus* (hier = *non*) ein Adjektiv oder statt *honestis* ein Adverb stehen. Cicero: *recte an secus* oder *secusne.*

7. 1. *et* korrespondiert mit *que* in *legionesque*, also statt *et — et* „sowohl als auch". So nicht öfter bei Tacitus; sehr zerstreut schon bei Cicero. Hor. sat. 1, 3, 139.

2. *quaesitam.* Das Verb ist in dieser Bedeutung ungewöhnlich. Doch sagt schon Cicero *conquisitor* der Werber, *conquisitio* die Werbung.

4. *Agrippa* ist der Sohn des Herodes Agrippa, den Claudius zum König von Palästina gemacht hatte und der im J. 44 gestorben war. Im J. 48 gab ihm Claudius die Stadt Chalcis nebst Umgegend im Innern Syriens, und jetzt fügte Nero noch Distrikte im nördlichen Palästina hinzu. — *Antiochus,* zuerst von Caligula, dann von Claudius eingesetzt, war König von Kommagene, nördlich von Syrien zwischen Cilicien und dem Euphrat. Vgl. 12, 55.

6. *minorem Armeniam,* Klein-Armenien, etwa seit 190 v. Chr. ein selbständiges Reich, lag zwischen Cappadocien, Pontus und Grofs-Armenien. Der Vater des *Aristobulus,* Herodes, hatte vor dem Agrippa in Chalcis regiert.

7. *Sophene,* syrisch Zophan, war eine Landschaft zwischen dem oberen Euphrat und den Quellen des Tigris, südöstlich von Klein-Armenien. *Sohaemus* ist König von Emesa, nordöstlich vom Libanon in Syrien.

8. Vologeses war (12, 50) in Armenien eingefallen und hatte seinen Bruder Tiridates auf den Thron gesetzt, nachdem Radamistus vertrieben war. Jetzt wird er durch die Empörung seines eigenen Sohnes, Vardanes, zur Rückkehr nach Parthien gezwungen. — *abscedere* mit dem Ablativ der Trennung steht schon bei Livius.

8. 1. *in maius,* wie 3, 12 *in maius vulgare* und ähnliches öfter. Vgl. Sall. Jug. 73 *virtutem in maius celebrare.*

2. Über die Verletzung der Koncinnität in der Koordination des Nomens *vestem* mit einem Objektssatze (*utque*) s. Einl. §. 119, 12. Ebenso Kp. 44 *ingentibus donis adulterium et mox, ut omitteret maritum, emercatur.*

4. *Martis Ultoris,* östlich vom Kapitol, auf dem Forum Augusti.

5. Corbulo hatte sich im J. 47 als Befehlshaber am Niederrhein durch seine Strenge und Tüchtigkeit ausgezeichnet, 11, 18—20.

virtutibus patefactus. copiae orientis ita dividuntur, ut pars auxiliarium cum duabus legionibus apud provinciam Suriam et legatum eius Quadratum Ummidium remaneret, par civium sociorumque numerus Corbuloni esset, additis cohortibus alisque, quae *in* Cappadocia hiemabant. socii reges, prout bello conduceret, parere iussi: sed studia eorum in Corbulonem promptiora erant. qui ut *instaret* famae, quae in novis coeptis validissima est, itinere propere confecto apud Aegeas civitatem Ciliciae obvium Quadratum habuit, illuc progressum, ne, si ad accipiendas copias Suriam intravisset Corbulo, omnium ora in se verteret corpore ingens, verbis magnificis et super experientiam sapientiamque etiam specie inanium validus.

Ceterum uterque ad Vologesem regem nuntiis monebant, 9
pacem quam bellum mallet datisque obsidibus solitam prioribus reverentiam in populum Romanum continuaret. et Vologeses, quo bellum ex commodo pararet, an ut aemulationis suspectos per nomen obsidum amoveret, tradit nobilissimos ex familia Arsacidarum. accepitque eos centurio Insteius ab Ummidio missus, forte priore de causa adito rege. quod postquam Corbuloni cognitum est, ire praefectum cohortis Arrium Varum et reciperare obsides iubet. hinc ortum inter praefectum et centurionem iurgium ne diutius externis spectaculo esset, arbitrium rei obsidibus legatisque, qui eos ducebant, permissum. atque illi recentem gloria, et inclinatione quadam etiam hostium, Corbulonem praetulere. unde discordia inter duces, querente Ummidio praerepta quae suis consiliis patravisset, testante contra Corbulone non prius conversum regem ad offerendos obsides quam ipse dux bello delectus spes eius

9. Über Quadratus s. zu 12, 45.

11. Cappadocien war im J. 51 von dem feigen Prokurator Julius Paelignus im Stich gelassen, aber später wohl wieder von den Römern besetzt.

14. Aegeae oder Aegae, eine alte griechische Kolonie, lag am Golf von Issus.

17. *super* statt *praeter*, wie 1, 59. Agr. 17 und oft; häufig bei Livius.

18. *inania* sind äufsere Vorzüge, wie sie vorhin erwähnt werden.

9. 1. *nuntiis* ohne *missis*, wie h. 4, 86 *occultis ad Cerialem nuntiis.* 1, 74.

5. *suspectus* mit dem Genetiv auch 3, 29. 60; erst seit Livius gebräuchlich.

6. *Arsacidarum.* Vgl. zu 2, 1. — Instejus Capito wird Kp. 39 als Lagerpräfekt des Corbulo erwähnt.

8. Arrius Varus ist vielleicht Vater des Varus, der im J. 69 auf Seiten des Vespasian steht und Befehlshaber der Prätorianer und praefectus annonae wird.

12. *et.* Wie Tacitus ein Substantiv mit einem Kausalsatze (Kp. 8) oder einen Nominalbegriff mit einem folgenden Participialsatze (s. Einl. §. 120, b) koordiniert, so verbindet er hier den Accusativ mit dem kausalen Ablativ. Stände für den letzteren *et quia* oder ein absolutes Particip, so wäre das dem Sprachgebrauche des Verfassers mehr entsprechend.

16. *delectus* steht im Sinne eines Verbalsubstantivs.

ad metum mutaret. Nero quo componeret diversos, sic evulgari iussit: ob res a Quadrato et Corbulone prospere gestas laurum fascibus imperatoriis addi. quae in alios consules egressa coniunxi.

10 Eodem anno Caesar effigiem Cn. Domitio patri et consularia insignia Asconio Labeoni, quo tutore usus erat, petivit a senatu; sibique statuas argento vel auro solidas adversus offerentes prohibuit. et quamquam censuissent patres, ut principium anni inciperet mense Decembri, quo ortus erat Nero, veterem religionem kalendarum Ianuariarum inchoando anno retinuit. neque recepti sunt inter reos Carrinas Celer senator, servo accusante, aut Iulius Densus equester, cui favor in Britannicum crimini dabatur.

11 Claudio Nerone L. Antistio consulibus cum in acta principum iurarent magistratus, in sua acta collegam Antistium iurare prohibuit, magnis patrum laudibus, ut iuvenilis animus levium quoque rerum gloria sublatus maiores continuaret. secutaque lenitas in Plautium Lateranum, quem ob adulterium Messalinae ordine demotum reddidit senatui, clementiam suam obstringens crebris orationibus, quas Seneca, testificando quam honesta praeciperet, vel iactandi ingenii, voce principis vulgabat.

17. *diversos* „die Gegner“, sonst adjektivisch gebraucht, wie Kp. 47 *diversa acies* „das feindliche Heer“. Nur das Neutrum erscheint substantiviert: hist. 3, 5 *ex diverso* „von feindlicher Seite“ und so öfter.

19. *fascibus.* Es sind diejenigen der zwölf kaiserlichen Liktoren. — *in alios consules.* Bei der Schilderung auswärtiger Ereignisse, namentlich im Orient, geht Tac. öfter über das Jahr, worin die übrige Erzählung sich bewegt, hinaus. Vgl. 12, 51 am Ende.

10. 1. *patri.* Derselbe war nach Suet. Ner. 6 im J. 40 gestorben.

3. *sibique — prohibuit* im Gegensatz gegen *Domitio — petivit* bedeutet: für sich lehnte er — ab, entgegen dem ihm gemachten Anerbieten.

5. *Decembri.* Nero war am 15. Dezember 37 geboren, 9 Monate nach dem Tode des Tiberius. Durch diesen Todesfall entging der Vater des Nero den Folgen einer gefährlichen Anklage. Vgl. 6, 47 und 48.

8. *equester* als Substantiv, wie 12, 60 *equestres*; sonst nirgends.

11. 1. L. Antistius Vetus (nicht zu verwechseln mit C. Antistius), Sohn des gleichnamigen Konsuls vom J. 26 n. Chr., kommandiert im J. 58 am Oberrhein, wird 64 Prokonsul von Asia und 65 von Nero zum Selbstmord getrieben. Vgl. 16, 10 und 11. — *in acta principum* ctt. Über diesen jährlichen Amtseid und den Inhalt desselben s. zu 1, 72.

4. *maiores continuaret* = *continuo maioribus applicaret animum.* Vgl. Agr. 41 *cum damna damnis continuarentur* „aufeinander folgten“.

5. Über Plautius Lateranus, der 65 hingerichtet wird, vgl. zu 11, 30. Sein Verhältnis zu Messalina hätte ihm das Leben gekostet, wenn man ihn nicht, weil er der Neffe des Besiegers von Britannien war, verschont hätte. 11, 36.

6. *demotum* statt *motum.* Doch vgl. Kp. 14 *Nero demovet Pallantem cura rerum.* 6, 30 *in insulas demoti sunt.*

7. *testificando* ist Dativ, auch 15, 16 *quos testificando rex misisset.* Außerdem hat Tac. nur noch eine solche Stelle: 3, 72 *restau-*

12 Ceterum infracta paulatim potentia matris delapso Nerone in amorem libertae, cui vocabulum Acte fuit, simul adsumptis in conscientiam *M.* Othone et Claudio Senecione, adulescentulis decoris, quorum Otho familia consulari, Senecio liberto C. Caesaris patre genitus. ignara matre, dein frustra obnitente, penitus inrepserat per luxum et ambigua secreta, ne senioribus quidem principis amicis adversantibus, muliercula nulla cuiusquam iniuria cupidines principis explente, quando uxore ab Octavia, nobili quidem et probitatis spectatae, fato quodam, an quia praevalent inlicita, abhorrebat, metuebaturque ne in stupra feminarum inlustrium prorumperet, si illa libidine prohiberetur.

13 Sed Agrippina libertam aemulam, nurum ancillam aliaque eundem in modum muliebriter fremere. neque paenitentiam filii aut satietatem opperiri, quantoque foediora exprobrabat, acrius accendere, donec vi amoris subactus exueret obsequium in matrem seque Senecae permitteret, ex cuius familiaribus Annaeus Serenus simulatione amoris adversus eandem libertam primas adulescentis cupidines velaverat praebueratque nomen, ut quae princeps furtim mulierculae tribuebat, ille palam largiretur. tum Agrippina versis artibus per blandimenta iuvenem adgredi, suum potius cubiculum ac sinum offerre conte-

rando sufficeret. Dagegen ist der Dativ des Gerundivums bei ihm ganz gewöhnlich. Dafs im folgenden der kausale Genetiv damit koordiniert wird, ist *ἅπ. εἰρ.*

12. 2. Über *vocabulum* statt *nomen* s. zu 12, 62.

3. Otho ist der spätere Kaiser, Sohn des L. Salvius Otho, der im J. 33 Konsul und später von Claudius unter die Patricier aufgenommen war. Seine Sittenlosigkeit und seine intime Freundschaft mit Nero schildert Suet. Oth. 2 und 3. — *Senecio* ward im J. 65 als Teilnehmer an der Verschwörung des Piso zum Selbstmord gezwungen.

6. *ambigua* zweideutig d. h. in moralischer Hinsicht verdächtig. — *secreta* sind heimliche Zusammenkünfte, hier zu unsittlichen Zwekken veranstaltet. Kp. 18 *crebra cum amicis secreta habere.*

8. Durch den Ablativ *explente* wird das voraufgehende Particip *adversantibus* begründet, eine schlechte Konstruktion, die sonst bei Tac. nicht vorkommt, häufiger bei Livius und auch bei Caesar. — Über die Anastrophe von *ab* s. Einl. §. 116, d.

13. 1. Die prädikativen Accusative *aemulam* und *nurum* sind chiastisch gestellt.

4. *accendere.* Sie richtete nichts aus, weil Nero schon aus blofser Opposition die Acte um so heftiger liebte. — Vor *acrius* fehlt *tanto*; s. Einl. §. 97, a.

6. Serenus war praefectus vigilum.

7. *praebueratque nomen.* Eine Kupplerrolle spielte später auch Otho, als Nero die Poppaea heiraten wollte.

10. *sinum.* Die Metapher bezeichnet die Vertraulichkeit. Agrippina will ihre Gemächer zu seinen Zusammenkünften mit der Acte hergeben, damit andere Personen (Otho, Senecio und Serenus) von dem Geheimnis ausgeschlossen bleiben. Vgl. 6, 45 *simulationum falsa in sinu avi perdidicerat.* Dafs sie

gendis quae prima aetas et summa fortuna expeterent. quin et fatebatur intempestivam severitatem et suarum opum, quae haud procul imperatoriis aberant, copias tradebat, ut nimia nuper coercendo filio, ita rursum intemperanter demissa. quae mutatio neque Neronem fefellit et proximi amicorum metuebant orabantque cavere insidias mulieris semper atrocis, tum et falsae. forte illis diebus Caesar inspecto ornatu, quo principum coniuges ac parentes effulserant, deligit vestem et gemmas misitque donum matri, nulla parsimonia, cum praecipua et cupita aliis prior deferret. sed Agrippina non his instrui cultus suos, sed ceteris arceri proclamat et dividere filium, quae cuncta ex ipsa haberet.

14 Nec defuere qui in deterius referrent. et Nero infensus iis, quibus superbia muliebris innitebatur, demovet Pallantem cura rerum, quis a Claudio impositus velut arbitrium regni agebat; ferebaturque degrediente eo magna prosequentium multitudine non absurde dixisse, ire Pallantem ut eiuraret. sane pepigerat Pallas ne cuius facti in praeteritum interrogaretur paresque rationes cum re publica haberet. praeceps posthac Agrippina ruere ad terrorem et minas, neque principis

später ein unzüchtiges Verhältnis mit dem Sohne beabsichtigte, wird erst 14, 2 berichtet.

12. *opum.* Durch ihre Habsucht hatte sie ein grofses Vermögen zusammengebracht und benutzte dasselbe zu politischen Zwecken.

16. *orare* mit dem Infinitiv, auch bei Plautus und Virgil, hat Tac. erst in den Annalen: 6, 2. 11, 32. 12, 9. Sogar mit dem Accus. c. inf. 11, 10.

18. *effulgere* erst seit Virgil und Livius.

19. *nulla parsimonia.* Er wollte damit nicht geizen, denn er gab es unaufgefordert (*prior* statt *ultro*). Agrippina aber beansprucht das Ganze, weil er es ja ihr allein zu verdanken habe.

21. *sed* ist dem *sed* untergeordnet, wie dial. 8 und schon bei Cicero.

14. 1. *in deterius,* auch 2, 82 *aucta in deterius.* hist. 4, 68 *audita*; Sall. frgm. 1, 3 Kr. *plura de bonis falso in deterius composuit.*

2. *demovet.* Vgl. Kp. 11 *ordine demotum.*

3. *cura.* Pallas hatte das Amt *a rationibus,* die Verwaltung der kaiserlichen Privatkasse. — *arbitrium agebat* „er spielte den Herrn“. hist. 4, 21 *proinde perfuga Batavus arbitrium rerum Romanarum ne ageret.* Ähnlich schon Livius.

5. *eiurare,* wie h. 4, 39 *eiurante Frontino.* Mit Objekt ann. 12, 4 *adactus Silanus eiurare magistratum.* Es bezeichnet die öffentliche und feierliche Niederlegung des Amtes mit der eidlichen Versicherung, dafs man es gesetzlich verwaltet habe. Doch kommt das Verbum in diesem Sinne erst im silbernen Latein vor. Der Sarkasmus in den Worten des Nero besteht darin, dafs er den abgehenden Freigelassenen mit einem hohen Staatsbeamten vergleicht, der unter grofsem Gefolge aufs Forum zieht, um jenen Eid zu leisten.

6. *interrogare* „anklagen“ mit dem Genetiv *repetundarum* 14, 46. 16, 21. Auch Amm. 22, 6, 1. Bei den Früheren nur mit dem Ablativ *lege* oder *legibus.*

7. *pares rationes* „gleiche Rechnung“, d. h. er sollte nicht nur vor einer Anklage, sondern auch vor einer Rechnungsablage als Beamter gesichert sein.

auribus abstinere quo minus testaretur, adultum iam esse Britannicum, veram dignamque stirpem suscipiendo patris imperio, quod insitus et adoptivus per iniurias matris exerceret. non abnuere se quin cuncta infelicis domus mala patefierent, suae in primis nuptiae, suum veneficium: id solum dis et sibi provisum quod viveret privignus. ituram cum illo in castra; audiretur hinc Germanici filia, inde vilis rursus Burrus et exul Seneca, trunca scilicet manu et professoria lingua generis humani regimen expostulantes. simul intendere manus, adgerere probra, consecratum Claudium, infernos Silanorum manes invocare et tot inrita facinora.

15 Turbatus his Nero et propinquo die, quo quartum decumum aetatis annum Britannicus explebat, volutare secum modo matris violentiam, modo ipsius indolem, levi quidem experimento nuper cognitam, quo tamen favorem late quaesivisset. festis Saturno diebus inter alia aequalium ludicra regnum lusu sortientium evenerat ea sors Neroni. igitur ceteris diversa nec ruborem adlatura: ubi Britannico iussit exsurgeret pro-

9. *quo minus* statt *quin* (oder statt *sed*) wie 1, 21 *nihil reliqui faciunt quo minus invidiam permoverent.* 14, 39 *nec defuit Polyclitus quo minus — terribilis incederet.* S. Einl. §. 99.

12. *non abnuere quin* ist ἅπ. εἰρ. Doch vgl. *non negare quin* bei Liv. 40, 36. Nep. 10, 2, 2. Lact. 3, 11, 9.

14. *in castra,* nämlich um die Prätorianer aufzuwiegeln.

15. *vilis rursus* bedeutet, dafs Burrus dann wieder ohne Einflufs, unbedeutend sein würde, wie er das vor seiner Erhebung durch Agrippina im J. 51 (s. 12, 42) gewesen sei. — *exul.* Von 41—49 war Seneca verbannt gewesen, dann von Agrippina zurückgerufen. Vgl. zu 12, 8.

16. *professorius* ist ἅπ. εἰρ., doch nennt schon Celsus die Philosophen *sapientiae professores.*

17. *expostulantes.* S. zu 12, 46.

18. Über M. und L. Silanus s. zu Kp. 1.

19. *et tot inrita facinora* „und dafs nun all ihre Thaten (Verbrechen, die sie dem Nero zu Liebe begangen) vergeblich seien". Aus dem voraufgehenden *invocare* ist ein Verbum *dicendi,* etwa *clamare,* zu entnehmen.

15. 1. Über *et,* welches die Koncinnität verletzt, vgl. zu Kp. 9 *recentem gloria et inclinatione quadam* ctt.

2. *volutare secum* auch 4, 12 nach Virgil und Livius; *intra animum* 4, 40. *curas animo* hist. 2, 49. Bei Cicero nur einmal: de rep. 1, 17, 28 *nihil umquam nisi sempiternum et divinum animo volutare.*

5. *Saturno.* Die Saturnalien, vor Augustus eintägig, dann vom 17.—19. Dezember gefeiert, bestanden seit dem Anfange des fünften Jahrh. v. Chr.

7. *adlatura.* Das hierzu gehörende Verb *iussit* ist nach dichterischer Weise in den zweiten Satz verschoben, wie 6, 28 *nihil hunc amicitia Seiani, sed labefecit — Macronis odium.* Ähnlich 3, 56 *Marcum deinde Agrippam* ctt. 4, 20 *an sit.* hist. 1, 83 *sed veni.* — *iubere* mit dem Dativ nur noch Kp. 40 *quibus iusserat ut — resisterent.* 4, 72 *tributum iis Drusus iusserat* (= *imperaverat*). Aufserdem nur bei Curtius und Statius. Der blofse Konjunktiv nach *iubere* auch h. 2, 46 *bonum haberet animum iubebant.* Schon im Altlatein, doch nicht klassisch.

gressusque in medium cantum aliquem inciperet, inrisum ex eo sperans pueri sobrios quoque convictus, nedum temulentos ignorantis, ille constanter exorsus est carmen, quo evolutum eum sede patria rebusque summis significabatur. unde orta miseratio manifestior, quia dissimulationem nox et lascivia exemerat. Nero intellecta invidia odium intendit; urgentibusque Agrippinae minis, quia nullum crimen neque iubere caedem fratris palam audebat, occulta molitur pararique venenum iubet, ministro Pollione Iulio praetoriae cohortis tribuno, cuius cura attinebatur damnata veneficii nomine Locusta multa scelerum fama. nam ut proximus quisque Britannico neque fas neque fidem pensi haberet, olim provisum erat. primum venenum ab ipsis educatoribus accepit, tramisitque exsoluta alvo parum validum, sive temperamentum inerat ne statim saeviret. sed Nero lenti sceleris inpatiens minitari tribuno, iubere supplicium veneficae, quod, dum rumorem respiciunt, dum parant defensiones, securitatem morarentur. promittentibus dein tam praecipitem necem quam si ferro urgeretur, cubiculum Caesaris iuxta decoquitur virus cognitis antea venenis rapidum.

16 Mos habebatur principum liberos cum ceteris idem aetatis nobilibus sedentes vesci in aspectu propinquorum propria et parciore mensa. illic epulante Britannico, quia cibos potusque eius delectus ex ministris gustu explorabat, ne omitteretur institutum aut utriusque morte proderetur scelus, talis dolus

10. *constanter* „unbefangen“. — *evolutus* statt *depulsus, deturbatus;* sehr selten, doch ähnlich Plaut. Men. 903 *quem vita iam evolvam sua.* Liv. 6, 15, 5 *istos — ex praeda clandestina evolvas.* Sen. epist. 74, 3 *acti in exsilium et evoluti bonis.*

13. *invidia* „das Gehässige“. — *intendit* = *auxit.*

14. *nullum crimen* scil. Britannici erat „weil kein Verbrechen des Britannicus vorlag“, also ein gerichtliches Verfahren unmöglich war.

17. Locusta hatte auch das Gift für den Claudius bereitet. 12, 66.

19. *pensi est* oder *habere, ducere* in negativen Sätzen steht zwar schon bei Plautus und Sallust, aber nicht bei Cicero und Caesar.

20. *exsoluta alvo,* dasselbe Symptom wie bei der Vergiftung des Claudius: 12, 67 *soluta alvus.*

23. *dum* mit dem Indikativ trotz der indirekten Rede, wie 2, 81. 14, 58. hist. 3, 38. So schon Cic. Tusc. 1 §. 101, dann Livius und Curtius.

26. *iuxta* in Anastrophe nach einem Genetiv, eine auch bei Tac. seltene Stellung, wie 3, 1 *litora Calabriae contra.* 14, 9 *viam Miseni propter.* — *virus* hier der „Gifttrank“, gemischt aus verschiedenen *venenis.* Sonst ist *virus* das Gift im natürlichen Zustande.

16. 1. *idem aetatis.* Vgl. 5, 9 *id aetatis corpora.* S. Einl. §. 27.

2. *sedentes.* Kinder und Frauen safsen bei Tisch, nur die Männer lagen. — *in aspectu* = *in conspectu,* durchaus ungewöhnlich. Doch Cicero: *in aspectu urbis.*

4. *delectus.* Es ist ein *praegustator.* S. zu 12, 67 *Halotus.*

repertus est. innoxia adhuc ac praecalida et libata gustu potio traditur Britannico; dein, postquam fervore aspernabatur, frigida in aqua adfunditur venenum, quod ita cunctos eius artus pervasit, ut vox pariter et spiritus raperentur. trepidatur a circumsedentibus, diffugiunt inprudentes: at quibus altior intellectus, resistunt defixi et Neronem intuentes. ille ut erat reclinis et nescio similis, solitum ita ait per comitialem morbum, quo prima ab infantia adflictaretur Britannicus, et redituros paulatim visus sensusque. at Agrippinae is pavor, ea consternatio mentis, quamvis vultu premeretur, emicuit, ut perinde ignaram fuisse *atque* Octaviam sororem Britannici constiterit: quippe sibi supremum auxilium ereptum et parricidii exemplum intellegebat. Octavia quoque, quamvis rudibus annis, dolorem, caritatem, omnis adfectus abscondere didicerat. ita post breve silentium repetita convivii laetitia.

Nox eadem necem Britannici et rogum coniunxit, proviso 17
ante funebri paratu, qui modicus fuit. in campo tamen Martis sepultus est adeo turbidis imbribus, ut vulgus iram deum portendi crediderit adversus facinus, cui plerique tamen hominum ignoscebant, antiquas fratrum discordias et insociabile regnum aestimantes. tradunt plerique eorum temporum scriptores, crebris

6. Die *praecalida potio* ist die sogenannte *calda* (oder *caldum*), ein warmes Getränk, dem Punsch zu vergleichen, erst in der Kaiserzeit vorkommend.

7. *fervore.* Über den Ablat. causae, hier objektiv, s. Einl. §. 39.

9. *rapere* statt *eripere,* öfter bei Tacitus.

11. *resistunt* „sie bleiben sitzen“. In derselben Bedeutung schon bei den Komikern und Klassikern. — *defixi,* wie Kp. 5 *ceteris pavore defixis.* Liv. 3, 47 *stupor omnes admiratione rei tam atrocis defixit.* — *reclinis,* ein dichterisches Wort statt *reclinatus,* bei Tacitus nur hier und 14, 5.

15. *premere* „zurückhalten, verbergen“ wie 1, 4 *multa indicia saevitiae, quamquam premantur, erumpere.* 3, 11 *satin cohiberet ac premeret sensus suos.* 6, 50 *iram premens.*

16. *constiterit.* Über das Tempus s. Einl. §. 98.

19. *omnis adfectus,* ein Asyndeton summativum. Vgl. 11, 16 *alimonio servitio cultu, omnibus externis.* Ebenso *cuncti* und *ceteri.*

17. 1. *nox — coniunxit.* Dieselbe Personifikation findet sich 2, 14 *nox eadem laetam Germanico quietem tulit.*

2. *in campo* ctt. d. h. im Mausoleum, welches Augustus auf dem Marsfelde an der Tiber gegründet hatte.

4. *plerique — ignoscebant* „viele entschuldigten es“. Das sittliche Gefühl der Menschen war gegen den so häufig vorgekommenen politischen Mord abgestumpft; nur der Pöbel empfand noch ein geheimes Grauen darüber und glaubte an den Zorn der Götter.

5. *antiquas* bedeutet, dafs es von jeher und schon in den ältesten Zeiten ebenso gewesen sei. Beispiele: der jüngere Cyrus und Artaxerxes, Romulus und Remus, griechische Sagen über Eteokles und Polynices und dgl. — *insociabilis,* auch 4, 12. 15, 68. Sehr selten und erst seit Livius vorkommend.

6. *aestimare* „in Erwägung ziehen“ statt *reputare,* wie 15, 2 *a dis aestimatur.* Bei Dichtern und im silbernen Latein auch statt *putare.* — *scriptores.* S. zu 12, 67.

ante exitium diebus illusum isse pueritiae Britannici Neronem, ut iam non praematura neque saeva mors videri queat, quamvis inter sacra mensae, ne tempore quidem ad complexum sororum dato, ante oculos inimici properata sit in illum supremum Claudiorum sanguinem, stupro prius quam veneno pollutum. festinationem exsequiarum edicto Caesar defendit, ita maioribus institutum referens, subtrahere oculis acerba funera neque laudationibus aut pompa detinere. ceterum et sibi amisso fratris auxilio reliquas spes in re publica sitas, et tanto magis fovendum patribus populoque principem, qui unus superesset e familia summum ad fastigium genita.

18 Exin largitione potissimos amicorum auxit. nec defuere qui arguerent viros gravitatem adseverantes, quod domos villas id temporis quasi praedam divisissent. alii necessitatem adhibitam credebant a principe, sceleris sibi conscio et veniam sperante, si largitionibus validissimum quemque obstrinxisset. at matris ira nulla munificentia leniri, sed amplecti Octaviam, crebra cum amicis secreta habere, super ingenitam avaritiam undique pecunias quasi in subsidium corripiens, tribunos et centuriones comiter excipere, nomina et virtutes nobilium, qui etiam tum supererant, in honore habere, quasi quaereret ducem et partes. cognitum id Neroni, excubiasque militares,

7. *illusum isse;* vgl. Einl. §. 114.

8. *saeva,* nämlich von seiten des Schicksals.

9. *sacra* „die Heiligkeit" wie 1, 42 *sacra legationis.* Der Tischgenosse war ebenso unverletzlich wie der Gastfreund. Vgl. 15, 52 *si sacra mensae dique hospitales caede — cruentarentur.*

10. *sororum.* S. zu 12, 68. — *properare* transitiv, wie 11, 37. 15, 12 und oft. Ebenso *festinare.* Beides auch bei Dichtern und Sallust.

13. *subtrahere oculis* nach Virg. Aen. 6, 465 *teque aspectu ne subtrahe nostro.* Durch *acerbus* („unreif") wird der Tod als zu früh eingetreten (statt immaturus, praematurus) bezeichnet, wie Virgil Aen. 6, 429 von den unmündigen Kindern sagt: *quos — abstulit atra dies et funere mersit acerbo.* 11, 28. Sen. de ira 3, 25, 1. ep. 122, 10. cons. ad Marc. 9, 1. 17, 5. Auch Cicero nennt Verhältnisse, die noch nicht zur Reife gediehen sind, *impolitae res et acerbae* de prov. cons. 14, 34 (wo man *asperae* oder *crudae* schreiben will).

17. *familia* scil. Claudiorum.

18. 2. *gravitatem adseverantes* „Sittenstrenge für sich beanspruchend", aber nur in Worten. So ist *adseveratio* „der Schein der Gerechtigkeit" 2, 31. 6, 2. Seneca und Burrus sind gemeint.

3. Über *id temporis* s. zu 12, 8.

5. *validus* „einflufsreich, bedeutend", wie 6, 31 *mittendi secretos nuntios validissimus auctor.* 12, 42 *Vitellius validissima gratia.* 13, 22 *validiore — Paride.*

6. *amplecti* „an sich ziehen und schützen" als Leidensgefährtin.

8. *quasi* bezeichnet nicht den Schein, sondern den Grund, den sie wirklich hatte. S. Einl. §. 95. — *subsidium.* Vgl. 12, 7 *cupido auri inmensa obtentum habebat, quasi subsidium regno pararetur.*

10. *etiam tum.* Tacitus schreibt dies in der Zeit nach Domitian, welcher die alten Geschlechter der Nobilität furchtbar decimiert hatte.

11. *excubiae* sind ständige Wa-

quae ut coniugi imperatoris olim, tum ut matri servabantur, et Germanos nuper eundem *in* honorem custodes additos degredi iubet. ac ne coetu salutantium frequentaretur, separat domum matremque transfert in eam quae Antoniae fuerat, quotiens ipse illuc ventitaret, saeptus turba centurionum et post breve osculum digrediens.

Nihil rerum mortalium tam instabile ac fluxum est quam 19
fama potentiae non sua vi nixae. statim relictum Agrippinae limen: nemo solari, nemo adire praeter paucas feminas, amore an odio incertas. ex quibus erat Iunia Silana, quam matrimonio C. Sili a Messalina depulsam supra rettuli, insignis genere forma lascivia, et Agrippinae diu percara, mox occultis inter eas offensionibus, quia Sextium Africanum nobilem iuvenem a nuptiis Silanae deterruerat Agrippina, inpudicam et vergentem annis dictitans, non ut Africanum sibi seponeret, sed ne opibus et orbitate Silanae maritus poteretur. illa spe ultionis oblata parat accusatores ex clientibus suis, Iturium et Calvisium, non vetera et saepius iam audita deferens, quod Britannici mortem lugeret aut Octaviae iniurias evulgaret, sed destinavisse eam Rubellium Plautum (per maternam originem pari ac Nero gradu a divo Augusto) ad res novas extollere coniugioque eius et iam imperio rem publicam rursus invadere. haec Iturius et Calvisius Atimeto, Domitiae Neronis amitae

chen vor der Wohnung, während die *custodes* zum Gefolge gehören.

13. *degredi* (nicht *digredi*) „abziehen", wie 2, 69. 4, 73. 74. 11, 21.

15. Antonia ist wahrscheinlich die Antonia minor, Mutter des Germanicus, also Grofsmutter der Agrippina. Es ist aber nicht nötig, *aviae* oder *proviae* hinzuzufügen, da das Haus wohl zur Zeit des Tacitus noch allgemein bekannt war.

16. Über *quotiens* mit dem Konjunktiv s. Einl. §. 88.

19. 4. *incertas* „von denen es ungewifs war, ob". Vgl. zu 11, 9 *quonam inclinarent, incertis.* — Über Junia Silana s. 11, 12.

7. Sextius Africanus, im J. 59 Konsul, im J. 61 bei dem Census von Gallien thätig, stammte von T. Sextius, einem Legaten des Julius Caesar.

8. *vergentem* vom sinkenden Lebensalter, wie 2, 43. 12, 44 *vergentibus iam annis suis,* und öfter; nachklassisch. Von der Tageszeit Kp. 38.

10. *opibus et orbitate* ist Hendiadys statt *opibus orbae.*

14. Rubellius ist ein Sohn der Julia, Enkelin des Tiberius, dessen Stiefvater Augustus. In sofern stammt er, wie Nero, im vierten Gliede von Augustus ab. — Die Worte *per maternam* bis *Augusto* sind eine Parenthese des Verfassers, also nicht ein Teil der indirekten Rede. Deshalb ist der Nominativ *Nero* beizubehalten.

17. Domitia ist die Schwester des Cn. Domitius und der Domitia Lepida, deren Tochter Messalina war. Sie ist mit Agrippina verfeindet, weil ihr Gemahl, der Redner Passienus Crispus, sich von ihr getrennt und die Agrippina geheiratet hatte, welche ihn dann vergiftete, um die Gemahlin des Kaisers Claudius zu werden. Im J. 59 wird diese Domitia von Nero, dessen Eitelkeit sie beleidigt hatte, durch eine giftige Arznei getötet.

liberto, aperiunt. qui laetus oblatis (quippe inter Agrippinam et Domitiam infensa aemulatio exercebatur) Paridem histrionem, libertum et ipsum Domitiae, impulit ire propere crimenque atrociter deferre.

20 Provecta nox erat et Neroni per vinolentiam trahebatur, cum ingreditur Paris, solitus alioquin id temporis luxus principis intendere, sed tunc compositus ad maestitiam, expositoque indicii ordine ita audientem exterret, ut non tantum matrem Plautumque interficere, sed Burrum etiam demovere praefectura destinaret tamquam Agrippinae gratia provectum et vicem reddentem. Fabius Rusticus auctor est, scriptos esse ad Caecinam Tuscum codicillos, mandata ei praetoriarum cohortium cura, sed ope Senecae dignationem Burro retentam. Plinius et Cluvius nihil dubitatum de fide praefecti referunt; sane Fabius inclinat ad laudes Senecae, cuius amicitia floruit. nos consensum auctorum secuturi, si qui diversa prodiderint, sub nominibus ipsorum trademus. Nero trepidus et interficiendae matris avidus non prius differri potuit quam Burrus necem eius promitteret, si facinoris coargueretur. sed cuicumque, nedum parenti defensionem tribuendam; nec accusatores adesse, sed vocem unius ex inimica domo adferri: repu-

19. Den Paris läſst Nero im J. 67 ermorden, angeblich aus Künstlerrivalität (*quasi gravem adversarium* Suet. Ner. 54).

20. *impellere* mit dem Infinitiv auch 6, 45 und 14, 60. h. 3, 4. Sonst dichterisch und Liv. 22, 6, 6. Ebenso konstruiert Tac. *perpellere*.

20. 2. *luxus — intendere* „die Schwelgereien steigern, erhöhen" durch besondere Fürsorge. Vgl. Kp. 15 *odium intendit*. 47 *metum*. hist. 1, 12 *cupiditates*.

6. *tamquam* mit kausaler Bedeutung in indirekter Rede, wie Kp. 28. 43 *tamquam satis expleta ultione*. 12, 39. 14, 22. hist. 1, 48. 2, 47. S. Einl. §. 95. — *provectum* ctt. Auf Antrieb der Agrippina hatte Claudius die Befehlshaber der Prätorianer Lusius Geta und Rufrius Crispinus im J. 51 abgesetzt, weil sie für Anhänger der Messalina galten. S. 12, 42.

7. *Fabius Rusticus* schrieb eine Kaisergeschichte, die mit Claudius begann. Die Geschichtswerke des älteren *Plinius* und des *Cluvius*, der im J. 70 starb, scheinen erst mit Nero begonnen zu haben; Plinius kam bis in die Zeit des Vespasian, Cluvius etwa bis zum Tode des Vitellius.

8. Caecina Tuscus, dessen Mutter Neros Amme war, wird im J. 67 als Präfekt von Ägypten verbannt, weil er das für Neros Ankunft erbaute Bad für sich benutzt hatte.

9. *dignatio* statt *dignitas* auch Kp. 42. 2, 33 und oft, vor Vellejus selten, doch schon Cic. Att. 10, 9, 2 und Livius.

12. *secuturi* „während ich sonst folgen will".

14. *differri* ist prägnante Konstruktion: seine Absicht konnte nicht eher aufgeschoben werden. Anders ist *differre aliquem* „jemanden hinhalten, warten lassen". 2, 36. hist. 2, 71 *Valerium Marinum destinatum a Galba consulem distulit*.

16. *nedum* mit positivem Hauptsatze, wie Kp. 38. 11, 27 und öfter. S. Einl. §. 105. Hier kann aber statt *cuicumque tribuendam* gedacht werden: *nulli abnuendam*.

taret tenebras et vigilatam convivio noctem omniaque temeritati et inscitiae propiora.

Sic lenito principis metu et luce orta itur ad Agrippinam, 21
ut nosceret obiecta dissolveretque vel poenas lueret. Burrus iis mandatis Seneca coram fungebatur; aderant et ex libertis arbitri sermonis. deinde a Burro, postquam crimina et auctores exposuit, minaciter actum est. Agrippina ferociae memor 'non miror' inquit 'Silanam, numquam edito partu, matrum adfectus ignotos habere; neque enim perinde a parentibus liberi quam ab inpudica adulteri mutantur. nec si Iturius et Calvisius adesis omnibus fortunis novissimam suscipiendae accusationis operam anui rependunt, ideo aut mihi infamia parricidii aut Caesari conscientia subeunda est. nam Domitiae inimicitiis gratias agerem, si benevolentia mecum in Neronem meum certaret: nunc per concubinum Atimetum et histrionem Paridem quasi scaenae fabulas componit. Baiarum suarum piscinas extollebat, cum meis consiliis adoptio et proconsulare ius et designatio consulatus et cetera apiscendo imperio praepararentur. aut existat qui cohortes in urbe temptatas, qui provinciarum fidem labefactatam, denique servos vel libertos ad scelus corruptos arguat. vivere ego Britannico potiente rerum poteram? ac si Plautus aut quis alius rem publicam

18. *convivio* ist Abl. modi. S. Einl. §. 37.

19. *propiora* scil. *esse.*

21. 4. *arbitri* als Zeugen, die das besondere Vertrauen des Kaisers genossen.

7. *ignotos habere,* wie Sen. ep. 79, 13 *non ignotos solum habuisset.* Solche umschreibende Verbalform hat Tac. nur noch 14, 64 *praesumptum habeant.* — Über *perinde quam* s. Einl. §. 93.

9. *adesis,* von der Verschwendung des Vermögens, auch hist. 1, 4 *adesis bonis,* und schon Cic. p. Quinct. 12, 40 *non adesa iam, sed abundanti pecunia.* — *novissimam — operam rependunt.* Da sie das Ihrige vergeudet haben, so können sie die Wohlthaten der Silana nur noch durch eine Anklage gegen mich vergelten.

10. *infamia parricidii* ist das Gerücht, sie habe den eignen Sohn ermorden wollen. Auch zu *conscientia* gehört noch der Genetiv *parricidii.* Wenn Agrippina getötet ward, so hatte Nero nicht nur das Gerücht, sondern sein eigenes Gewissen zu fürchten.

14. *Baiarum* ctt. Der Sinn ist: „auch früher hat sich Domitia um Nero nicht gekümmert, während ich" u. s. w. — *suarum* soll den Lieblingsaufenthalt bezeichnen.

15. *extollebat* „sie verschönerte", wie 11, 1. — *adoptio,* im J. 50. S. 12, 25 *adoptio in Domitium auctoritate Pallantis festinatur.* Im J. 51 folgte das *proconsulare imperium* und die Bestimmung, daſs Nero im 20. Lebensjahre zum Konsulat gelangen sollte. 12, 41.

17. *aut* statt eines Bedingungssatzes: „oder wenn ich schuldig bin". Ähnlich 15, 5 *aut se quoque in agro hostili castra positurum.* So auch Cicero und Livius. — *cohortes* näml. die Prätorianer.

19. *Britannico.* Sie will sagen, daſs ihre Drohung, den Brit. auf den Thron setzen zu wollen (Kp. 14), nicht ernstlich gewesen sei; denn dieser würde sich an ihr für das früher Erlittene gerächt haben.

iudicaturus obtinuerit, desunt scilicet mihi accusatores, qui non verba impatientia caritatis aliquando incauta, sed ea crimina obiciant, quibus nisi a filio absolvi non possim.' commotis qui aderant ultroque spiritus eius mitigantibus, conloquium filii exposcit, ubi nihil pro innocentia, quasi diffideret, nec *de* beneficiis, quasi exprobraret, disseruit, sed ultionem in delatores et praemia amicis obtinuit.

22 Praefectura annonae Faenio Rufo, cura ludorum, qui a Caesare parabantur, Arruntio Stellae, Aegyptus Ti. Balbillo permittuntur. Suria P. Anteio destinata, sed variis mox artibus elusus, ad postremum in urbe retentus est. at Silana in exilium acta; Calvisius quoque et Iturius relegantur. de Atimeto supplicium sumptum, validiore apud libidines principis Paride quam ut poena adficeretur. Plautus ad praesens silentio transmissus est.

23 Deferuntur dehinc consensisse Pallas ac Burrus, ut Cornelius Sulla claritudine generis et adfinitate Claudii, cui per nuptias Antoniae gener erat, ad imperium vocaretur. eius accusationis auctor extitit Paetus quidam, exercendis apud aerarium sectionibus famosus et tum vanitatis manifestus. nec

21. *iudicaturus* statt *iudex futurus de causa mea.*

22. *impatientia* (Ablat.) *caritatis* „aus rücksichtsloser Liebe" zu Nero. Vgl. 4, 17 *impatienter indoluit.* G. 8 *impatientius timent.*

24. *spiritus.* Der Plural wie 4, 12 *tumidos spiritus.*

26. Mit *in* ist im folgenden der Dativ koordiniert; s. zu 12, 55.

22. 1. Faenius Rufus, nach dem Tode des Burrus im J. 62 zum Befehlshaber der Prätorianer ernannt, verschwört sich später gegen Nero und wird 65 hingerichtet.

2. Arruntius, sonst unbekannt, ist vielleicht der Vater des Dichters L. Arruntius Stella, der bei Statius und Martial vorkommt. — Balbillus hat nach Seneca, der seinen Charakter und seine Bildung lobt, ein Werk über Ägypten geschrieben. S. quaest. nat. 4, 2, 12.

3. Antejus wird im J. 66 des Hochverrates angeklagt und tötet sich.

6. *validiore,* s. zu Kp. 18. — *apud* folgt nach Analogie von *multum valere apud aliquem.* — *libidines principis* ist Abstr. pro concreto statt *principem libidinosum.*

7. *silentio transmittere* auch 1, 13. hist. 4, 9. So steht das Verb, auch ohne *silentio* (statt *praeterire, omittere*) erst im silbernen Latein.

23. 1. *deferuntur consensisse.* Über den Infinitiv bei den Verbis des Anklagens s. Einl. §§. 80. 81, a. Cicero hat davon nur *insimulare* und *arguere* mit dem Infinitiv; Tacitus geht weiter.

2. Über Sulla vgl. zu 12, 52. — *claritudine* und *adfinitate* sind kausale Ablative.

5. *sectionibus.* Er war also ein *sector* d. h. ein Käufer konfiscierter Güter. Vgl. Gaius Inst. 4 §. 146 *sectores vocantur qui publica bona mercantur.* Dergleichen Geschäfte galten für unanständig und hiefsen (nach Mommsen) deshalb *sectiones,* weil der Käufer für verschuldete Güter um so weniger bot, also die Schulden „abschnitt", was die Gläubiger nur dann verhindern konnten, wenn sie selbst bis zur Höhe ihrer Forderungen mitboten. — Über *manifestus* mit dem Genetiv s. zu 12, 51.

tam grata Pallantis innocentia quam gravis superbia fuit; quippe nominatis libertis eius, quos conscios haberet, respondit nihil umquam se domi nisi nutu aut manu significasse, vel si plura demonstranda essent, scripto usum, ne vocem consociaret. Burrus quamvis reus inter iudices sententiam dixit. exiliumque accusatori inrogatum et tabulae exustae sunt, quibus oblitterata aerarii nomina retrahebat.

Fine anni statio cohortis adsidere ludis solita demovetur, 24
quo maior species libertatis esset, utque miles theatrali licentiae non permixtus incorruptior ageret et plebes daret experimentum, an amotis custodibus modestiam retineret. urbem princeps lustravit ex responso haruspicum, quod Iovis ac Minervae aedes de caelo tactae erant.

Q. Volusio P. Scipione consulibus otium foris, foeda domi 25
lascivia, qua Nero itinera urbis et lupanaria et deverticula veste servili in dissimulationem sui compositus pererrabat, comitantibus qui raperent venditioni exposita et obviis vulnera inferrent, adversus ignaros adeo, ut ipse quoque exciperet ictus et ore praeferret. deinde ubi Caesarem esse qui grassaretur pernotuit augebanturque iniuriae adversus viros feminasque insignes, et quidam permissa semel licentia sub nomine Neronis inulti propriis cum globis eadem exercebant, in modum captivitatis nox agebatur; Iuliusque Montanus senatorii ordinis, sed qui nondum honorem capessisset, congressus forte per tenebras cum principe, quia vi attemptantem acriter reppulerat, deinde adgnitum oraverat, quasi exprobrasset, mori adactus

11. *exustae sunt*, damit sie an keinen cediert werden könnten.

12. *oblitterata nomina* sind „in Vergessenheit geratene Forderungen". — *retrahebat* d. h. er wollte sie einklagen, auf gerichtlichem Wege einziehen.

24. 1. Eine Kohorte der Prätorianer hatte die Wache, um Unfug zu verhindern. Dafs sie nicht zu entbehren war, zeigt Kp. 25 am Schlufs. — *demovetur*, wie hist. 4, 58 *tolerant obsidium legiones nec terrore aut promissis demoventur.*

25. 1. Der Vater dieses Q. Volusius Saturninus, mit Vornamen Lucius, reich und angesehen, stirbt in demselben Jahre (56) im Alter von 93 Jahren. S. Kp. 30. — Scipio ist der Sohn des gleichnamigen Konsuls, der vorher als Legat in Afrika gedient hatte. 3, 74.

2. *deverticula* Kneipen, *popinae.*

5. *adeo,* in Anastrophe auch Kp. 35. Val. Max. 9, 3 ext. 3 *mature adeo*; sonst nur bei Dichtern nach *multus, magnus, totus,* aber ohne Folgesatz.

6. Nach *ubi* erst Perfekt, dann Imperfekt, wie nach *postquam* 12, 6. Ebenso bei Caesar, Sallust und Livius.

8. *sub nomine.* Vgl. 16, 19 *sub nominibus exoletorum.* 2, 33. 5, 4. Suet. Oct. 55 *sub alieno nomine.*

10. *captivitas* ist der Zustand einer eroberten Stadt. 16, 16 *in captivitate urbium.*

11. *qui nondum honorem* ctt. Er hatte also noch nicht die Quästur verwaltet, war aber Sohn eines Senators oder *eques illustris.*

13. *adigere* c. inf. s. zu 4, 29.

est. Nero tamen metuentior in posterum milites sibi et plerosque gladiatores circumdedit, qui rixarum initia modica et quasi privata sinerent: si a laesis validius ageretur, arma inferebant. ludicram quoque licentiam et fautores histrionum velut in proelia convertit inpunitate et praemiis atque ipse occultus et plerumque coram prospectans, donec discordi populo et gravioris motus terrore non aliud remedium repertum est, quam ut histriones Italia pellerentur milesque theatro rursum adsideret.

26 Per idem tempus actum in senatu de fraudibus libertorum, efflagitatumque ut adversus male meritos revocandae libertatis ius patronis daretur. nec deerant qui censerent, sed consules relationem incipere non ausi ignaro principe, perscripsere tamen ei consensum senatus. ille an auctor constitutionis fieret consultavit inter paucos et sententiae diversos, quibusdam coalitam libertate inreverentiam eo prorupisse frementibus, *ut* ne aequo *quidem* cum patronis iure agerent, patientiam eorum insultarent ac verberibus manus ultro intenderent, impudenter vel poenam suam ipsi suadentes. quid enim aliud laeso patrono concessum quam ut centesimum ultra lapidem in oram Campaniae libertum releget? ceteras actiones promiscas et pares esse. tribuendum aliquod telum quod sperni nequeat. nec

14. *metuentior* als Komparativ nur noch bei Ovid und Silius. So bildet Cicero *utentior, parentior, adulescentior, scientior.*

17. Die *licentia* ist die Unverschämtheit der Pantomimen (*histrionum*).

19. *plerumque = persaepe.* — *coram* „offen, sichtbar".

21. *pellerentur.* Nicht alle werden verbannt, sondern (wie 4, 14) nur die, welche den Unfug veranlafst hatten.

26. 1. *fraudibus.* Die „Täuschung" besteht darin, dafs sie gegen den Herrn undankbar sind, seine Erwartung nicht erfüllen.

2. *revocare* „widerrufen, für ungültig erklären" ist bei Tac. *ἅπ. εἰρ.* und findet sich zuerst bei Ovid, dann im silbernen Latein.

6. Der Text der folgenden Zeilen (bis Z. 10 *suadentes*) ist in der Handschr. korrumpiert und nicht mit Sicherheit herzustellen. — *diversus* mit dem Genetiv auch 14, 19 *ut par ingenio, ita morum diversus.* h. 4, 84. — *coalitam* „verstärkt, gesteigert", auch 14, 1 und hist. 4, 55, sonst nirgends. *Coalescere* in diesem Sinne hist. 1, 21, wie bei Livius.

7. *ne aequo quidem iure,* d. h. sie lassen sich nicht einmal auf einen regelrechten Prozefs mit dem Patronus ein, sondern verhöhnen und bedrohen ihn.

8. *patientiam* ctt., wie 4, 59 *qui nunc patientiam senis — insultet.* S. den kritischen Anhang.

9. *impudenter* ctt., wobei sie also noch so unverschämt sind, dafs sie dem Beleidigten ihre Bestrafung anraten, weil dieselbe so leicht illusorisch zu machen sei. Im folgenden wird dies erklärt.

11. Kampanien war etwas weiter als 100 Millien, durfte also zum Aufenthalt gewählt werden. Das war aber keine Strafe.

12. *promiscas et pares,* d. h. im übrigen ständen die Freigelassenen mit den früheren Herren rechtlich auf gleichem Fufse.

grave manumissis per idem obsequium retinendi libertatem, per quod adsecuti sint: at criminum manifestos merito ad servitutem retrahi, ut metu coerceantur quos beneficia commutavissent.

27

Disserebatur contra: paucorum culpam ipsis exitiosam esse debere, nihil universorum iuri derogandum; quippe late fusum id corpus. hinc plerumque tribus, decurias, ministeria magistratibus et sacerdotibus, cohortes etiam in urbe conscriptas; et plurimis equitum, plerisque senatoribus non aliunde originem trahi. si separarentur libertini, manifestam fore penuriam ingenuorum. non frustra maiores, cum dignitatem ordinum dividerent, libertatem in communi posuisse. quin et manu mittendi duas species institutas, ut relinqueretur paenitentiae aut novo beneficio locus. quos vindicta patronus non liberaverit, velut vinclo servitutis attineri. dispiceret quisque merita tardeque concederet quod datum non adimeretur. haec sententia valuit, scripsitque Caesar senatui, privatim expenderent causam libertorum, quotiens a patronis arguerentur: in commune nihil derogarent. nec multo post ereptus amitae libertus Paris quasi iure civili, non sine infamia principis, cuius iussu perpetratum ingenuitatis iudicium erat.

14. *retinendi.* Über diesen elliptischen Genetiv, den Tac. erst in den Annalen anwendet, s. Einl. §. 107.

27. 3. *corpus* „Volksklasse, Stand“, in der Prosa zuerst bei Liv. 1, 17 *sui corporis creari regem volebant,* dann öfter. — *tribus,* nämlich die vier städtischen, welche in geringerem Ansehen standen und zu welchen die Libertini gehörten. — Unter *decuriae* sind die in Dekurien eingeteilten *lictores, scribae, praecones* und *viatores* zu verstehen. Andere Diener der Beamten, hier durch *ministeria* bezeichnet, waren nicht in Dekurien eingeteilt, z. B. die *accensi* der Konsuln und Prätoren.

4. Die sieben Kohorten der *vigiles* bildeten die Brandwache in Rom.

8. *libertatem in communi* ctt. d. h. auf die bürgerliche Freiheit hatten die Standesunterschiede der Bürger keinen Einfluſs.

9. *duas species,* nämlich 1) die *iusta manumissio* entweder *per censum* (Aufnahme in die Bürgerliste des Censors) oder *per vindictam* (feierliche Freisprechung durch den Konsul, Prätor oder Statthalter) oder *per testamentum.* Alle, die so freigelassen waren, erhielten dadurch das Bürgerrecht. 2) Die Freisprechung *per epistolam* (schriftlich mit Unterschrift von 5 Zeugen) oder *inter amicos* (mündlich in Gegenwart von 5 Zeugen) oder endlich *per convivium,* wenn der Sklave vom Herrn zu einem besonders dazu veranstalteten Gastmahle zugezogen ward. Alle so Befreiten erhielten nicht das Bürgerrecht, konnten kein Testament errichten und keine Erbschaft antreten.

15. *amitae* i. e. Domitiae.

16. Der Pantomime Paris hatte der Domitia 10 000 Sesterzen für seine Freilassung gegeben, setzte aber jetzt die Rückgabe dieser Summe durch, weil er angeblich kein Sklave, sondern ein *ingenuus* (daher *ingenuitatis iudicium*) gewesen sei.

28 Manebat nihilo minus quaedam imago rei publicae. nam inter Vibullium praetorem et plebei tribunum Antistium ortum certamen, quod inmodestos fautores histrionum et a praetore in vincla ductos tribunus omitti iussisset. conprobavere patres, incusata Antistii licentia. simul prohibiti tribuni ius praetorum et consulum praeripere aut vocare ex Italia cum quibus lege agi posset. addidit L. Piso designatus consul, ne quid intra domum pro potestate adverterent neve multam ab iis dictam quaestores aerarii in publicas tabulas ante quattuor menses referrent; medio temporis contra dicere liceret, deque eo consules statuerent. cohibita artius et aedilium potestas statutumque quantum curules, quantum plebei pignoris caperent vel poenae inrogarent. et Helvidius Priscus tribunus plebei adversus Obultronium Sabinum aerarii quaestorem contentiones proprias exercuit, tamquam ius hastae adversus inopes inclementer augeret. dein princeps curam tabularum publicarum a quaestoribus ad praefectos transtulit.

29 Varie habita ac saepe mutata eius rei forma. nam Augustus senatui permisit deligere praefectos; deinde ambitu suffragiorum suspecto, sorte ducebantur ex numero praetorum qui praeessent. neque id diu mansit, quia sors deerrabat ad parum idoneos. tum Claudius quaestores rursum imposuit

28. 2. Die auffallende Stellung *plebei trib.* auch Kp. 44, sonst umgekehrt. — Antistius Sosianus wird im J. 62 wegen seiner Spottgedichte auf Nero verbannt, im J. 66 zurückgerufen, endlich beim Regierungsantritt des Vespasian wieder nach seinem früheren Verbannungsort verwiesen.

6. *praeripere.* Sie sollten also in die Jurisdiktion jener Beamten nicht eingreifen. — *vocare ex Italia.* Wiewohl die Volkstribunen nur gegen den persönlich Anwesenden das Recht der *prensio* (Verhaftung) hatten, so übten sie dasselbe mifsbräuchlich auch gegen Abwesende.

7. Piso wird im nächsten Jahre (57) zum Konsul und im J. 62 zum Aufseher über die indirekten Steuern ernannt. 15, 18.

8. *advertere* statt *animadvertere* „strafen", wie 2, 32. 4, 35. 5, 9. Nur bei Tac. und erst in den Annalen.

10. *medio temporis,* nach 14, 53. hist. 2, 53. — *contra dicere* „reklamieren".

11. *aedilium potestas.* Augustus hatte den kurulischen Ädilen die Jurisdiktion, so weit sie ihnen zustand, genommen; das Recht der *multae dictio* hatte er ihnen gelassen. Dies ward also jetzt beschränkt.

13. Helvidius ist wohl derselbe, der im J. 51 als Legat des Quadratus in Syrien erwähnt wird. 12, 49.

14. Obultronius ward später in Spanien auf Befehl des Galba hingerichtet. Vgl. hist. 1, 37.

15. *tamquam* „weil angeblich". S. zu Kp. 20. — *ius hastae* „das Exekutionsverfahren" gegen Schuldner der Staatskasse.

17. *praefectos.* Seit dem J. 28 v. Chr. wählte der Senat zwei Prätorier zur Beaufsichtigung des Staatsärars anstatt der früheren Quästoren.

29. 3. *ex numero praetorum,* nämlich zwei, seit dem J. 23 v. Chr.

5. *tum* „darauf", im J. 44 n. Chr.

iisque, ne metu offensionum segnius consulerent, extra ordinem honores promisit: sed deerat robur aetatis eum primum magistratum capessentibus. igitur Nero praetura perfunctos et experientia probatos delegit.

30 Damnatus isdem consulibus Vipsanius Laenas ob Sardiniam provinciam avare habitam. absolutus Cestius Proculus repetundarum, Cretensibus accusantibus. Clodius Quirinalis, quod praefectus remigum, qui Ravennae haberentur, velut infimam nationum Italiam luxuria saevitiaque adflictavisset, veneno damnationem anteiit. Caninius Rebilus, ex primoribus peritia legum et pecuniae magnitudine, cruciatus aegrae senectae emisso per venas sanguine effugit, haud creditus sufficere ad constantiam sumendae mortis, ob libidines muliebriter infamis. at L. Volusius egregia fama concessit, cui tres et nonaginta anni spatium vivendi praecipuaeque opes bonis artibus, inoffensa tot imperatorum malitia, fuerunt.

31 Nerone iterum L. Pisone consulibus pauca memoria digna evenere, nisi cui libeat laudandis fundamentis et trabibus, quis molem amphitheatri apud campum Martis Caesar extruxerat, volumina implere, cum ex dignitate populi Romani repertum sit res inlustres annalibus, talia diurnis urbis actis mandare.

6. *extra ordinem,* insofern sie nach dreijähriger (statt früher einjähriger) Verwaltung sofort zur Prätur gelangen konnten, ohne vorher Ädilen oder Tribunen gewesen zu sein.

9. Über *experientia* s. zu Kp. 6.

30. 1. Sardinien, schon zu Ciceros Zeit als prätorische Provinz erwähnt, ward 27 v. Chr. zu den Senatsprovinzen geschlagen. Seit 6 n. Chr. war es kaiserliche Provinz, endlich seit 67 wieder senatorische. Dio 53, 12. Kreta mit Cyrenaica ist Senatsprovinz.

4. Ravenna war (nach 4, 5) der Kriegshafen für die Flotte des adriatischen Meeres.

6. Caninius war Konsular.

8. *creditus sufficere,* persönlich konstruiert, wie hist. 1, 78 *creditus est — agitavisse.* ann. 6, 34 *ariete, credito vexisse Phrixum.* 14, 65. Dagegen unpersönlich 4, 55 *Pergamenos — satis adeptos creditum.*

10. Volusius war (nach 3, 30) im J. 3 n. Chr. Konsul gewesen und hatte, wie sein im J. 20 gestorbener Vater, ein grofses Vermögen erworben. — *concessit* ohne Ablativ, wie 4, 38. Dagegen 3, 30 *concessere vita.* Beides nur bei Tacitus.

11. *bonis artibus* d. h. durch gute Wirtschaft (Sparsamkeit) erworben.

12. *inoffensus* auch 1, 56. hist. 1, 48 dichterisch und im silbernen Latein.

31. 2. *nisi cui libeat* ctt. Das Folgende wird sich wahrscheinlich auf den älteren Plinius beziehen, dessen Liebhaberei für dergleichen Notizen bekannt ist und der z. B. im 16. Buch seiner Naturgeschichte von einem 120 Fufs langen und 2 Fufs dicken Balken aus Lärchenholz erzählt, welchen man in dem Amphitheater des Nero verwendet habe.

5. *diurnis urbis actis.* Es ist die seit Caesar regelmäfsig erscheinende städtische Zeitung, in welcher aber seit Augustus die Senatsverhandlungen nicht mehr publiziert wurden. Vgl. zu 5, 4. Tacitus nennt

ceterum coloniae Capua atque Nuceria additis veteranis firmatae sunt, plebeique congiarium quadringeni nummi viritim dati, et sestertium quadringentiens aerario inlatum est ad retinendam populi fidem. vectigal quoque quintae et vicensimae venalium mancipiorum remissum, specie magis quam vi, quia cum venditor pendere iuberetur, in partem pretii emptoribus adcrescebat. edixit Caesar, ne quis magistratus aut procurator in provincia, quam obtineret, spectaculum gladiatorum aut ferarum aut quod aliud ludicrum ederet. nam ante non minus tali largitione quam corripiendis pecuniis subiectos adfligebant, dum quae libidine deliquerant, ambitu propugnant.

32 Factum et senatus consultum ultioni iuxta et securitati, ut si quis a suis servis interfectus esset, ii quoque, qui testamento manu missi sub eodem tecto mansissent, inter servos supplicia penderent. redditur ordini Lurius Varus consularis, avaritiae criminibus olim perculsus. et Pomponia Graecina insignis femina, A. Plautio, quem ovasse de Britannis rettuli,

sie auch *diurna actorum scriptura* oder *diurna populi Romani*, 3, 3. 16, 22.

6. Nuceria östl. vom Vesuv.

7. Unter den Kaisern ist das *congiarium* für das Volk, das *donativum* für die Soldaten bestimmt. Vgl. 12, 41. 14, 11.

8. *ad retinendam populi fidem* („Kredit"). Durch Zuschüsse aus seiner Privatkasse hatte bereits Augustus viermal die Staatskasse unterstützt.

9. *quintae et vicensimae*, also vier Prozent, eine Abgabe für die von Augustus gegründete Kriegskasse (*aerarium militare*) und von diesem nur auf zwei Prozent festgesetzt, später erhöht.

10. *specie magis* ctt. Dieser Steuererlafs war also eine blofse Fiktion, weil jetzt der Käufer statt des Verkäufers zu steuern hatte.

12. Der *procurator* des Kaisers ist kein *magistratus populi Romani* im eigentlichen Sinne.

16. *dum* „indem, da" mit kausaler Bedeutung, wie 14, 31 *dum amoenitati prius quam usui consulitur*, und öfter. S. Einl. §. 90. — *propugnare* mit dem Accusativ nur hier und 15, 13 *nec aliud quam munimenta propugnabant*. So erst im silbernen Latein; früher ohne Kasus oder mit *pro*, doch *propugnatus* schon bei Quadrigarius.

32. 1. Dies ist das nach den Konsuln des Jahres 57 benannte *senatus consultum Neronianum* oder *Pisonianum*. Schon im Senatusconsultum Silanianum vom J. 10 n. Chr. war bestimmt: *domino occiso de ea familia quaestio habenda est, quae intra tectum fuerit vel certe extra tectum cum domino eo tempore, quo occidebatur.* Die neue Bestimmung, die jetzt hinzukam, wird bei Paul. sentent. 3, 5, 6 so citiert: *servi qui sub eodem tecto fuerint, ubi dominus perhibetur occisus, et torquentur et puniuntur, etsi testamento occisi manumissi sint. sed et hi torquentur, qui cum occiso in itinere fuerunt.* — Einen konkreten Fall der Art erzählt Tac. 14, 42.

5. *avaritiae.* Er war also wegen Erpressungen (*repetundarum*) angeklagt und aus dem Senat gestofsen. — Der Vater der *Pomponia* war im J. 16 Konsul gewesen.

6. *Plautio.* Er eroberte Britannien im J. 43. — *rettuli,* in einem der verloren gegangenen Bücher.

nupta ac superstitionis externae rea, mariti iudicio permissa. isque prisco instituto propinquis coram de capite famaque coniugis cognovit et insontem pronuntiavit. longa huic Pomponiae aetas et continua tristitia fuit. nam post Iuliam Drusi filiam dolo Messalinae interfectam per quadraginta annos non cultu nisi lugubri, non animo nisi maesto egit, idque illi imperitante Claudio inpune, mox ad gloriam vertit.

Idem annus plures reos habuit, quorum P. Celerem accu- 33
sante Asia, quia absolvere nequibat Caesar, traxit, senecta donec mortem obiret; nam Celer interfecto, ut memoravi, Silano pro consule magnitudine sceleris cetera flagitia obtegebat. Cossutianum Capitonem Cilices detulerant maculosum foedumque et idem ius audaciae in provincia ratum quod in urbe exercuerat, sed pervicaci accusatione conflictatus postremo defensionem omisit ac lege repetundarum damnatus est. pro Eprio Marcello, a quo Lycii res repetebant, eo usque ambitus praevaluit, ut quidam accusatorum eius exilio multarentur, tamquam insonti periculum fecissent.

Nerone tertium consule simul iniit consulatum Valerius 34
Messalla, cuius proavum, oratorem Corviuum, divo Augusto, abavo Neronis, collegam in eo magistratu fuisse pauci iam senum meminerant. sed nobili familiae honor auctus est oblatis in singulos annos quingenis sestertiis, quibus Messalla paupertatem innoxiam sustentaret. Aurelio quoque Cottae et

7. *superstitionis externae.* Fremdländischer Kultus war gesetzlich verboten, aber im Zunehmen begriffen. — *mariti iudicio permissa,* anders als 2, 50, wo den Verwandten nur die Vollstreckung des vom Senat gefällten Urteils über eine Ehebrecherin überlassen wird.

10. Diese Julia, Enkelin des Tiberius, war mit Nero, dem Sohne des Germanicus, verheiratet und im J. 44 durch Messalina aus Eifersucht getötet.

33. 1. Über P. Celer s. Kp. 1.

5. Die späteren Schicksale des Cossutianus s. zu 11, 6. — Cilicien, von Pompejus zur Provinz gemacht, war unter Tiberius teilweise mit Syrien vereinigt, jetzt wieder getrennt. — *maculosus* in tropischer Bedeutung (bei Cicero nur einmal in einem Brief) hat Tac. ebenso mit *foedus* verbunden hist. 1, 7. 2, 30.

9. Eprius Marcellus war als Ankläger übel berüchtigt. S. zu 12, 4. Seine Provinz Lycien war seit Claudius mit Pamphylien vereinigt.

34. 1. *simul* ist hier nicht, wie an einigen Stellen der Annalen, als Präposition, sondern als Adverb zu fassen. — Valerius Messalla, sonst von Tac. nicht erwähnt, ist Urenkel des Redners Messalla Corvinus, der im J. 31 v. Chr. Mitkonsul des Augustus war.

5. *sestertiis,* natürlich große Sesterzen von je 1000 kleinen. Daß Nero mehrere Senatoren auf diese Weise mit jährlichen Unterstützungen (*annua salaria*) bedachte, bezeugt auch Suet. Ner. 10.

6. Aurelius Cotta ist Enkel des 2, 32 erwähnten M. Aurelius Cotta Maximus (später *Messalinus*), der Ovids Freund war.

Haterio Antonino annuam pecuniam statuit princeps, quamvis per luxum avitas opes dissipassent.

Eius anni principio mollibus adhuc initiis prolatatum inter Parthos Romanosque de obtinenda Armenia bellum acriter resumitur, quia nec Vologeses sinebat fratrem Tiridaten dati a se regni expertem esse aut alienae id potentiae donum habere, et Corbulo dignum magnitudine populi Romani rebatur parta olim a Lucullo Pompeioque recipere. ad hoc Armenii ambigua fide utraque arma invitabant, situ terrarum, similitudine morum Parthis propiores conubiisque permixti ac libertate ignota illuc magis ad servitium inclinantes.

35 Sed Corbuloni plus molis adversus ignaviam militum quam contra perfidiam hostium erat: quippe Suria transmotae legiones, pace longa segnes, munia Romanorum aegerrime tolerabant. satis constitit fuisse in eo exercitu veteranos, qui non stationem, non vigilias inissent, vallum fossamque quasi nova et mira viserent, sine galeis, sine loricis, nitidi et quaestuosi, militia per oppida expleta. igitur dimissis quibus senectus aut valetudo adversa erat, supplementum petivit. et habiti per Galatiam Cappadociamque dilectus, adiectaque ex Germania legio cum equitibus alariis et peditatu cohortium. retentusque omnis exercitus sub pellibus, quamvis hieme saeva

7. Haterius war im J. 53 Konsul gewesen und ist der Enkel des Redners Q. Haterius. 12, 58. — Über *quamvis,* ein historisches Faktum bezeichnend, s. Einl. §. 106.

10. *de obtinenda Armenia.* Seit dem J. 54 war Corbulo dort thätig, und der Partherkönig Vologeses hatte scheinbar von Armenien abgelassen; Kp. 9.

12. *regni* d. h. Armeniens.

14. Lucullus schlug den Tigranes, Schwiegervater des Mithridates, wiederholt in den Jahren 69 und 68. Pompejus zwang ihn 66 zur Übergabe, liefs ihm aber sein Reich Armenien, dessen Könige von da ab der Bestätigung von seiten der Römer bedurften. — *ad hoc* „dazu noch"; s. zu 12, 34.

17. *illuc* d. h. zu den Parthern, also zur Knechtschaft. Der Zusatz *ad servitium* ist also erklärender Art. Liest man *illud* (gegen die Hdschr.), so entsteht ein Gegensatz: römische Knechtschaft; aber knechten wollten die Römer das Land nicht.

35. 2. *transmovere* unklass., doch schon bei Terenz. — Corbulo hatte nach Kp. 8 die Hälfte des syrischen Heeres, 2 Legionen nebst Hilfstruppen, erhalten.

3. *munia Romanorum.* Obgleich sie selbst zum Teil Römer waren, so kannten sie doch die Obliegenheiten eines römischen Soldaten nicht. Man braucht dafür nicht *armorum, armatorum* oder *castrorum* zu schreiben.

6. *quaestuosi* „gewinnreich" wie 12, 63.

9. Galatia, von dem Tetrarchen Dejotarus zu einer erblichen Monarchie gemacht, ward schon unter dessen Nachfolger Amyntas römische Provinz, Kappadokien erst unter Tiberius (2, 42). — *ex Germania.* Die zwölfte Legion, schon unter Tiberius in Syrien stehend und 43 n. Chr. von Claudius nach Deutschland verlegt, kam jetzt zurück.

11. *saeva adeo.* Über die Stellung s. zu Kp. 25.

adeo, ut obducta glacie nisi effossa humus tentoriis locum non praeberet. ambusti multorum artus vi frigoris et quidam inter excubias exanimati sunt. adnotatusque miles, qui fascem lignorum gestabat, ita praeriguisse manus, ut oneri adhaerentes truncis brachiis deciderent. ipse cultu levi, capite intecto, in agmine, in laboribus frequens adesse, laudem strenuis, solacium invalidis, exemplum omnibus ostendere. dehinc quia duritiam caeli militiaeque multi abnuebant deserebantque, remedium severitate quaesitum est. nec enim, ut in aliis exercitibus, primum alterumque delictum venia prosequebatur, sed qui signa reliquerat, statim capite poenas luebat. idque usu salubre et misericordia melius apparuit, quippe pauciores illa castra deseruere quam ea in quibus ignoscebatur.

Interim Corbulo legionibus intra castra habitis, donec ver 36
adolesceret, dispositisque per idoneos locos cohortibus auxiliariis, ne pugnam priores auderent praedicit; curam praesidiorum Paccio Orfito primi pili honore perfuncto mandat. is quamquam incautos barbaros et bene gerendae rei casum offerri scripserat, tenere se munimentis et maiores copias opperiri iubetur. sed rupto imperio, postquam paucae e proximis castellis turmae advenerant pugnamque imperitia poscebant, congressus cum hoste funditur. et damno eius exterriti qui subsidium ferre debuerant, sua quisque in castra trepida fuga rediere. quod graviter Corbulo accepit increpitumque Paccium et praefectos militesque tendere extra vallum iussit; inque ea

13. *ambustus* „erfroren“ auch bei dem älteren Plinius: *ambusta igni vel frigore.*

14. *adnotatus.* Über den ausgedehnten Gebrauch des Nomin. c. infin. s. Einl. §. 82.

15. *praerigere* „vorne erstarren“ ist ἅπ. εἰρ. wie *praecolere, praeumbrare.* — *manus.* Über den griechischen Accusativ s. Einl. §. 24. Vgl. 15, 64 *frigidus iam artus.*

17. *frequens* als Prädikatsadjektiv in der Bedeutung „häufig“ statt des Adverbs auch 4, 3. 55 und schon bei Cicero z. B. p. Rosc. Am. 6 *erat ille Romae frequens.*

18. *ostendere* vor Augen halten.

19. *abnuere* statt *detrectare,* wie 6, 27 *abnuere id munus.* 11, 8 *dominationem.* 14, 37 *iussa ducis,* und öfter. Ähnlich bei Klassikern, aber selten.

36. 2. *adolesceret* „bis der volle Frühling einträte“. In dieser Bedeutung gebraucht Tac. zwar nach dem Vorgange des Sallust das Participㅤ*adultus,* um die mittlere Zeit zu bezeichnen, bei *ver, aestas, auctumnus, nox,* aber das Verbum finitum nur hier.

3. *praedicere* statt *edicere, iubere,* wie 16, 33 *praedicto ne in re publica haberetur.* Cic. de div. 1, 24 *praedicere ne id faceret.* Häufiger bei Livius.

4. *primi pili* ctt. Er ist also *primipilaris,* hat als solcher den *census equester* und Anwartschaft auf die Stelle eines Kriegstribunen oder Präfekten.

5. *casus* statt *occasio,* wie 1, 13. 12, 50.

7. *rupto* statt *spreto.* hist. 3, 19 *rupturi imperium.* So bei klassischen Dichtern: *rumpere edicta, decreta.*

12. *tendere* ctt. Das Kampieren

contumelia detenti nec nisi precibus universi exercitus exsoluti sunt.

37 At Tiridates super proprias clientelas ope Vologesi fratris adiutus, non furtim iam sed palam bello infensare Armeniam, quosque fidos nobis rebatur, depopulari, et si copiae contra ducerentur, eludere hucque et illuc volitans plura fama quam pugna exterrere. igitur Corbulo quaesito diu proelio frustra habitus et exemplo hostium circumferre bellum coactus, dispertit vires, ut legati praefectique diversos locos pariter invaderent; simul regem Antiochum monet proximas sibi praefecturas petere. nam Pharasmanes interfecto filio Radamisto quasi proditore, quo fidem in nos testaretur, vetus adversus Armenios odium promptius exercebat. tuncque primum inlecti Moschi, gens ante alias socia Romanis, avia Armeniae incursavit. ita consilia Tiridati in contrarium vertebant, mittebatque oratores qui suo Parthorumque nomine expostularent, cur datis nuper obsidibus redintegrataque amicitia, quae novis quoque beneficiis locum aperiret, vetere Armeniae possessione depelleretur. ideo nondum ipsum Vologesen commotum, quia causa quam vi agere mallent: sin perstaretur in bello, non defore Arsacidis

außerhalb des Lagers ohne Zelte war eine nicht ungewöhnliche Disziplinarstrafe für Feigheit, z. B. bei Liv. 10, 4 *cohortes, quae signa amiserant, extra vallum sine tentoriis destitutas invenit.*

37. 1. *Vologesi* auch h. 4, 51 statt *Vologesis.* In den Historien findet sich auch der Accusativ *Vologesum* und der Dativ *Vologeso.* Tacitus mag in der Deklination dieses Fremdnamens geschwankt haben, wie bei dem Namen der Stadt Artaxata.

2. *infensare* ist vox Tacitea, nur noch Kp. 41. 6, 34, also erst in den Annalen.

5. *frustra habitus* statt *frustratus, deceptus.* Anders Kp. 51 *quae brevi servata, dein frustra habita sunt* (= *neglecta*). Dieselbe Verbindung nur noch bei Ammian, sonst ungebräuchlich.

6. *circumferre bellum* findet sich öfter bei Livius, früher nicht.

8. Antiochus war König von Kommagene. S. zu 12, 55. — Über *monere* mit dem Infinitiv s. Einl. §. 79.

9. Pharasmanes, König der Hiberer, hatte um das Jahr 51 seinen eigenen Bruder Mithridates durch Radamistus ermorden lassen. 12, 47. Nach Kp. 6 hatte letzterer den Krieg gegen Armenien endlich aufgegeben.

11. Die Moscher, auch von Mela und dem älteren Plinius erwähnt, wohnten am Schwarzen Meer zwischen Armenien und dem Kaukasus an den Quellen des Cyrus.

12. *incursavit.* Das Prädikat ist unregelmäßsig auf die voraufgehende Apposition bezogen. Vgl. hist. 1, 61 *electi — ad quadraginta milia armatorum, quod.* 86 *quod — campus Martius et via Flaminia, iter belli, esset obstructum.* Ähnliches sehr selten bei Cicero und Caesar.

15. *obsidibus.* S. Kp. 9 *Vologeses tradit nobilissimos ex familia Arsacidarum.*

17. *ideo* „nur deshalb". — *commotum* d. h. er habe sich noch nicht gerührt, noch nicht zum Angriff erhoben. Klassiker sagen: *bellum, tumultum commovere.* Von einem Aufstande sagt Tac. ann. 12, 55 *Cilicum nationes — saepe et alias commotae.* 14, 31 *commotis ad rebellionem.*

virtutem fortunamque saepius iam clade Romana expertam. ad ea Corbulo, satis comperto Vologesen defectione Hyrcaniae attineri, suadet Tiridati precibus Caesarem adgredi: posse illi regnum stabile et res incruentas contingere, si omissa spe longinqua et sera praesentem potioremque sequeretur.

Placitum dehinc, quia commeantibus in vicem nuntiis nihil 38
in summam pacis proficiebatur, conloquio ipsorum tempus locumque destinari. mille equitum praesidium Tiridates adfore sibi dicebat: quantum Corbuloni cuiusque generis militum adsisteret, non statuere, dum positis loricis et galeis in faciem pacis veniretur. cuicumque mortalium, nedum veteri et provido duci, barbarae astutiae patuissent: ideo artum inde numerum finiri et hinc maiorem offerri, ut dolus pararetur; nam equiti sagittarum usu exercito si detecta corpora obicerentur, nihil profuturam multitudinem. dissimulato tamen intellectu rectius de iis quae in publicum consulerentur totis exercitibus coram dissertaturos respondit. locumque delegit, cuius pars altera colles erant clementer adsurgentes accipiendis peditum ordinibus, pars in planitiem porrigebatur ad explicandas equitum turmas. dieque pacto prior Corbulo socias cohortes et auxilia regum pro cornibus, medio sextam legionem constituit, cui accita per noctem aliis ex castris tria milia tertianorum permiscuerat, una cum aquila, quasi eadem legio spectaretur. Tiridates vergente iam die procul adstitit, unde videri magis

19. *expertam* passivisch, wie 3, 74. 12, 2.

20. Hyrcania lag südöstlich am Kaspi-See.

21. *suadere* mit dem Infinitiv hat Tac. erst in den Annalen: 3, 53. 15, 63. 16, 9. Auch Cic. de or. 1 §. 251. fin. 2 §. 95.

22. *incruentus* auch 2, 46 *pax*. 12, 46 *condiciones*, und öfter; sehr oft bei Livius, doch vor diesem nur bei Sallust.

38. 2. *summa* „Entscheidung" nach Livius: *summa belli, spei.*

5. *dum* statt *dummodo* hat Tac. stets in den Annalen, wogegen er *dummodo* nur im Dial. und in der Germania anwendet. — *in faciem pacis* „zum Zeichen einer friedlichen Absicht". *facies* heifst bei Tac. öfter soviel als *species* „das Äufsere". Vgl. hist. 5, 23 *superfusus amnis insulam in faciem stagni opplevit.* Über das konsekutive *in* s. Einl. §. 48.

6. *nedum* mit positivem Hauptsatze, wie Kp. 20 *cuicumque, nedum parenti, defensionem tribuendam.* S. Einl. §. 105.

7. Der Plur. *astutiae* auch Ter. u. Cicero. — *inde* d. h. auf seiten der Parther, *hinc* bei den Römern.

10. *intellectus* statt *intelligentia* erst seit Vellejus gebräuchlich, dann häufig im silbernen Latein.

12. *dissertare* ist eine archaïstische Form, die erst bei Tac. wieder erscheint: 12, 11 *ubi haec atque talia dissertavere.* hist. 4, 69.

13. *clementer*, vom Terrain gebraucht; vgl. zu 12, 33.

14. *ad explicandas.* Mit dem Dativ des Gerundivums wechselt die Präposition *ad*, wie 2, 6 *accipiendisque copiis et transmittendum ad bellum opportuna.*

16. *medio* substantiviert und ohne Präposition auch 1, 64. 68. 2, 52. S. Einl. §. 35.

19. *vergente*, s. zu Kp. 19 *vergentem annis.*

quam audiri posset. ita sine congressu dux Romanus abscedere militem sua quemque in castra iubet.

39 Rex sive fraudem suspectans, quia plura simul in loca ibatur, sive ut commeatus nostros Pontico mari et Trapezunte oppido adventantes interciperet, propere discedit. sed neque commeatibus vim facere potuit, quia per montes ducebantur praesidiis nostris insessos, et Corbulo, ne inritum bellum traheretur utque Armenios ad sua defendenda cogeret, excindere parat castella, sibique quod validissimum in ea praefectura, cognomento Volandum, sumit; minora Cornelio Flacco legato et Insteio Capitoni castrorum praefecto mandat. tum circumspectis munimentis et quae expugnationi idonea provisis, hortatur milites ut hostem vagum neque paci aut proelio paratum, sed perfidiam et ignaviam fuga confitentem exuerent sedibus gloriaeque pariter et praedae consulerent. tum quadripertito exercitu hos in testudinem conglobatos subruendo vallo inducit, alios scalas moenibus admovere, multos tormentis faces et hastas incutere iubet. libritoribus funditoribusque attributus locus, unde eminus glandes torquerent, ne qua pars subsidium laborantibus ferret pari undique metu. tantus inde ardor certantis exercitus fuit, ut intra tertiam diei partem

39. 1. *suspectare,* wie 1, 5. 13. 4, 3 und öfter, in dieser Bedeutung erst bei Tacitus, dann im Spätlatein. Die Koordination des Particips mit einem Finalsatz ist wie 2, 62 *inliciens Germanos utque — insisteretur.* 3, 3 *inferius rati an ne — intellegerentur.* hist. 3, 46 *gnarus ac ne.*

2. *Trapezus* liegt an der Küste des östlichen Pontus. Dort wurden die Transporte ausgeschifft und gingen zu Lande nach dem benachbarten Armenien.

6. *excindere* auch bei Cicero und Livius so gebraucht. Vgl. Virg. Aen. 2, 177 *nec posse Argolicis excindi Pergama telis.* Bei Tac. auch 2, 25. 12, 39.

7. Über die Bedeutung von *praefectura* s. zu 11, 8.

8. *cognomentum* statt *nomen,* wie 12, 55. 1, 23 und öfter.

9. Instejus wird Kp. 9 als Centurio aufgeführt.

12. *exuere sedibus* ist neu gebildete Phrase, wie 12, 45 *exutumque campis Mithridatem.*

13. *pariter et* auch Kp. 40 *viae pariter et pugnae.* Quintil. 10, 5, 14 *inventionem et dispositionem pariter exercent.* Sall. Cat. 3, 2 *haudquaquam par gloria sequitur scriptorem et actorem rerum.* — Die schlechte Wiederholung von *tum* im Anfang der Periode ist wie 11, 20 *ut tamen — insignia tamen.* 3, 57 *nisi ut — nisi quod.* Dergleichen ist bei Tac. seltener als bei manchem der Früheren.

14. *inducit* statt *adducit* nach Virg. Aen. 11, 620 *princeps turmas inducit Asilas.* Livius: *milites in aciem, pugnam, proelium inducere,* aber auch absolut gebraucht.

16. *incutere* für *conicere,* auch hist. 3, 31 *tela saxaque*; sonst nur bei späteren Dichtern. — *libritores* (statt *libratores*) schreibt Tac. auch 2, 20 nach Analogie von *librilia* „Schleudersteine".

18. *tantus inde ardor* ctt. Die Stelle erinnert an Liv. 22, 5 *tantusque fuit ardor armorum,* ebenfalls mit folgendem Conjunct. perfecti: *ut — nemo pugnantium senserit.*

nudati propugnatoribus muri, obices portarum subversi, capta escensu munimenta omnesque puberes trucidati sint, nullo milite amisso, paucis admodum vulneratis. et inbelle vulgus sub corona venundatum, reliqua praeda victoribus cessit. pari fortuna legatus ac praefectus usi sunt, tribusque una die castellis expugnatis cetera terrore et alia sponte incolarum in deditionem veniebant. unde orta fiducia caput gentis Artaxata adgrediendi. nec tamen proximo itinere ductae legiones, quae si amnem Araxen, qui moenia adluit, ponte transgrederentur, sub ictum dabantur: procul et latioribus vadis transiere.

At Tiridates pudore et metu, ne si concessisset obsidioni, 40
nihil opis in ipso videretur, si prohiberet, inpeditis locis seque et equestres copias inligaret, statuit postremo ostendere aciem et dato die proelium incipere vel simulatione fugae locum fraudi parare. igitur repente agmen Romanum circumfundit, non ignaro duce nostro, qui viae pariter et pugnae composuerat exercitum. latere dextro tertia legio, sinistro sexta incedebat, mediis decumanorum delectis; recepta inter ordines impedimenta, et tergum mille equites tuebantur, quibus iusserat ut instantibus comminus resisterent, refugos non sequerentur. in cornibus pedes sagittarius et cetera manus equitum ibat, productiore cornu sinistro per ima collium, ut, si hostis intra-

21. *escensus* (= *escensio*) ist *ἅπ. εἰρ.* im Latein.

23. *cessit* „ward überlassen", wie 14, 36. So besonders Livius z. B. 31, 46 *captiva corpora Romanis cessere.* 43, 19 *praedae alia militum cessere.* Cic. Verr. 2 §. 170 *ut etiam hic quaestus huic cederet.*

25. In der sonst ungebräuchlichen Verbindung *cetera — et alia* soll das zweite Glied dem ersten untergeordnet werden. Über *et alii* (ohne *ceteri*) s. zu 12, 41. — *sponte* mit dem Genetiv wie 4, 51. 12, 42 und öfter.

26. Über die Lage von Artaxata s. zu 12, 50.

29. *dabantur.* Vgl. Livius: *ad terram datus, in praeceps dare.* Cicero: *dare se in fugam.*

40. 1. *concedere* „geschehen lassen, gestatten" schon bei Cic. p. Mur. 23 *postulationi* „der Forderung nachgeben".

2. Über *seque et* s. Einl. §. 65.

3. *inligare* statt *impedire, implicare* auch 15, 1 *bellis.* hist. 3, 46 *externo bello.* Cic. de orat. 2, 14 *angustis et concisis disputationibus inligati.*

4. *dato die* „an einem passenden Tage" wie 4, 40 *dato tempore* „zu gelegener Zeit".

5. *circumfundere aliquem* scheint eine neu gebildete Konstruktion. Livius sagt: *se alicui circumfundere,* oder es steht das Passiv, wie schon bei Caesar.

6. *viae pariter et pugnae,* mit demselben Dativ des Zweckes (statt *ad*) heifst es 1, 51 *incessitque itineri et proelio.* S. Einl. §. 31, b.

8. *mediis — delectis,* zur Abwechselung statt *medio — delecti* „in der Mitte waren Ausgewählte".

9. *iusserat ut.* Diese Konstruktion von *iubere* ist bei Tac. *ἅπ. εἰρ.*, steht aber schon vereinzelt bei Plautus, Cicero, Livius, Curtius und wird im Spätlatein häufig.

10. *refugus* nur hier und in den Historien; aufserdem bei Ovid und im silbernen Latein.

12. *productiore,* ein seltener Komparativ, doch schon bei Cicero und Horaz.

visset, fronte simul et sinu exciperetur. adsultare ex diverso Tiridates, non usque ad ictum teli, sed tum minitans, tum specie trepidantis, si laxare ordines et diversos consectari posset. ubi nihil temeritate solutum nec amplius quam decurio equitum audentius progressus et sagittis confixus ceteros ad obsequium exemplo firmaverat, propinquis iam tenebris abscessit.

41 Et Corbulo castra in loco metatus, an expeditis legionibus nocte Artaxata pergeret obsidioque circumdaret agitavit, concessisse illuc Tiridaten ratus. dein postquam exploratores attulere longinquum regis iter et Medi an Albani peterentur incertum, lucem opperitur, praemissaque levis armatura, quae muros interim ambiret oppugnationemque eminus inciperet. sed oppidani portis sponte patefactis se suaque Romanis permisere, quod salutem ipsis tulit: Artaxatis ignis inmissus deletaque et solo aequata sunt, quia nec teneri *poterant* sine valido praesidio ob magnitudinem moenium nec id nobis virium erat, quod firmando praesidio et capessendo bello divideretur, vel si integra et incustodita relinquerentur, nulla in eo utilitas aut gloria quod capta essent. adicitur miraculum velut numine oblatum: nam cuncta [extra tectis] hactenus sole inlustria fuere; quod moenibus cingebatur, repente ita atra nube coopertum fulgoribusque discretum est, ut quasi infensantibus deis exitio tradi crederetur. ob haec consalutatus imperator Nero, et senatus consulto supplicationes habitae, statuaeque et arcus et continui consulatus principi, utque inter festos referretur dies, quo patrata victoria, quo nuntiata, quo relatum de ea esset, aliaque in eandem formam decernuntur, adeo

13. *sinu* bezeichnet die bogenförmige Ausdehnung des linken Flügels.

16. *nec amplius quam* „und als nichts weiter geschehen war, als daſs". Ähnlich ist die Ellipse in 15, 13 *nec aliud quam munimenta propugnabant,* wo jedoch ein Aktiv (*faciebant, agebant*) zu ergänzen ist.

41. 1. *an* hängt von *agitare* ab, wie es Tacitus setzt bei den Ausdrücken des Überlegens: *consultare, consulere, dubitare.*

4. Unter Medien ist in der römischen Zeit nur der nordwestliche Teil des alten Mederreiches zu verstehen, auch Atropatene genannt nach dem Perserfürsten Atropates, der es von Alexander als Satrapie erhalten hatte. Seitdem war es eine erbliche Monarchie, ward jedoch unter Trajan einige Jahre tributpflichtig. — Über die Albani s. zu 12, 45.

6. *ambire* „umzingeln" auch 1, 68 *ut vallum armis ambirent.* So erst im silbernen Latein; in der Bedeutung „sich herumbewegen, umkreisen" schon einmal bei Cicero.

12. *vel* statt *aut,* wie 14, 35 *vincendum vel cadendum.* hist. 1, 21 *oblivione vel gloria.* Ist taciteisch. — Über den Gebrauch des unklassischen *incustoditus* s. zu 12, 4.

14. *extra tectis* scheint ein auf Miſsverständnis beruhendes Glossem. — *hactenus* von der Vergangenheit „bis dahin" auch Kp. 47. Agr. 10. So zuerst bei Ovid, dann Liv. 7, 26 *hactenus quietae utrimque stationes fuere.*

16. *discretum* durchkreuzt. — Über *infensare* s. zu Kp. 37.

modum egressa, ut C. Cassius de ceteris honoribus adsensus, si pro benignitate fortunae dis grates agerentur, ne totum quidem annum supplicationibus sufficere disseruerit, eoque oportere dividi sacros et negotiosos dies, quis divina colerent et humana non impedirent.

42 Variis deinde casibus iactatus et multorum odia meritus reus, haud tamen sine invidia Senecae damnatur. is fuit P. Suillius, imperitante Claudio terribilis ac venalis et mutatione temporum non quantum inimici cuperent demissus quique se nocentem videri quam supplicem mallet. eius opprimendi gratia repetitum credebatur senatus consultum poenaque Cinciae legis adversum eos qui pretio causas oravissent. nec Suillius questu aut exprobratione abstinebat, praeter ferociam animi extrema senecta liber et Senecam increpans infensum amicis Claudii, sub quo iustissimum exilium pertulisset. simul studiis inertibus et iuvenum inperitiae suetum livere iis, qui vividam et incorruptam eloquentiam tuendis civibus exercerent. se quaestorem Germanici, illum domus eius adulterum fuisse. an gravius aestimandum sponte litigatoris praemium honestae operae adsequi, quam corrumpere cubicula principum feminarum? qua sapientia, quibus philosophorum praeceptis intra quadriennium regiae amicitiae ter miliens sestertium paravisset? Romae testamenta et orbos velut indagine eius capi, Italiam et provincias

22. C. Cassius, s. zu 12, 11.

25. *negotiosus* in diesem Sinne ist ἅπ. εἰρ. Von Sachen gebraucht es schon Cic. p. Mur. 8 *provinciam negotiosam et molestam.*

42. 2. Über P. Suillius Rufus, den Günstling des Claudius, s. zu 11, 1. Dafs er bestechlich (*venalis*) war, zeigt 4, 31 *convictus pecuniam ob rem iudicandam cepisse.*

4. *quantum* mit dem Potentialis, wie 6, 19. 21, nach Analogie des Konjunktivs bei *ut quis, ut quisque, prout.*

6. *repetitum.* Im J. 47 forderte der Senat die Einschärfung der alten *lex Cincia de donis et muneribus.* Claudius bestimmte damals, ein Sachwalter dürfe nicht mehr als 10 000 Sesterzen Honorar erhalten. Vgl. 11, 5—7. Erneuert war diese Bestimmung schon im J. 54. S. Kp. 5.

10. *exilium* wegen angeblichen Ehebruchs mit Julia, der Tochter des Germanicus. — *studia inertia* nennt er solche Studien, die keinen unmittelbaren Einflufs auf das Staatsleben haben, wie Philosophie und Dichtkunst.

11. *livere* statt *invidere* ist bei Tac. ἅπ. εἰρ. und findet sich nur noch bei Martial und Statius.

15. *corrumpere* hat meist nicht sächliche, sondern nur persönliche oder abstrakte Objekte, wie *fidem, disciplinam.*

17. *paravisset.* Da Seneca nach Kp. 43 nicht gegenwärtig, also nicht die zweite Person in der direkten Frage zu denken ist, so wäre der Infinitiv zu erwarten; vgl. Caes. b. c. 1, 33 *cur ferri passus esset?* In dieser Form ist die Frage dringender, als in dem einen Urteilssatz vertretenden Infinitiv. Regelrecht im vorigen mit *an* sowie Kp. 43 *cur enim neminem alium delectum.* 14, 1 *cur enim differri,* und oft.

18. *velut indagine* ist ein von der Jagd entlehntes Bild, bei Tac. nur hier und Agr. 37 *indaginis*

inmenso faenore hauriri: at sibi labore quaesitam et modicam pecuniam esse. crimen, periculum, omnia potius toleraturum quam veterem agendo partam dignationem subitae felicitati submitteret.

43 Nec deerant qui haec isdem verbis aut versa in deterius Senecae deferrent. repertique accusatores direptos socios, cum Suillius provinciam Asiam regeret, ac publicae pecuniae peculatum detulerunt. mox quia inquisitionem annuam impetraverant, brevius visum urbana crimina incipi, quorum obvii testes erant. ii acerbitate accusationis Q. Pomponium ad necessitatem belli civilis detrusum, Iuliam Drusi filiam Sabinamque Poppaeam ad mortem actas et Valerium Asiaticum, Lusium Saturninum, Cornelium Lupum circumventos, iam equitum Romanorum agmina damnata omnemque Claudii saevitiam Suillio obiectabant. ille nihil ex his sponte susceptum, sed principi paruisse defendebat, donec eam orationem Caesar cohibuit, compertum sibi referens ex commentariis patris sui nullam cuiusquam accusationem ab eo coactam. tum iussa Messalinae praetendi et labare defensio: cur enim neminem alium delectum qui saevienti impudicae vocem praeberet, puniendos rerum atrocium ministros, ubi pretia scelerum adepti scelera

modo silvas persultare. Zuerst beim Auct. bell. gall. 8, 18 *velut indagine hunc insidiis circumdederunt,* dann auch bei Livius, dem jüngeren Plinius und Späteren.

21. *quam* statt *quam ut,* wie 3, 37 *huc potius intenderet quam — exerceret.* Wie hier, nach einem Accus. c. infin. mit *potius, prius, citius,* setzt auch Livius *quam* mit dem Konjunktiv, z. B. 4, 2 *quamlibet dimicationem subituros fuisse potius quam eas leges sibi imponi paterentur.* Ähnlich 5, 24, 9. 24, 3, 12 und einmal schon Sall. Jug. 106, 3 *mansurum potius quam — vitae parceret.*

43. 4. *inquisitionem annuam.* In solchen Prozessen ward die Verhandlung oft ein Jahr lang aufgeschoben, damit die Ankläger die Beweismittel aus der Provinz herbeischaffen könnten. Vgl. Kp. 52 *poscebatque tempus evocandorum testium.*

6. Pomponius, im J. 41 Konsul, hatte nach dem Tode des Caligula in Übereinstimmung mit dem Senate die Republik herstellen wollen und war dann im J. 42 zu Camillus nach Dalmatien gegangen, dessen Empörung rasch unterdrückt ward.

7. Über diese Julia s. zu Kp. 32.

8. Poppaea war im J. 47 von Messalina zum Selbstmord getrieben; ebenso Valerius. Vgl. 11, 1—3. — Lusius war unter Tiberius Konsul gewesen.

9. Lupus, unter Tiberius Prokonsul von Kreta und Cyrenaica, war 42 Konsul.

10. *agmina* „ganze Scharen“. Nach Sueton hat Claudius, meist seinen Günstlingen und der Messalina zu Gefallen, 35 Senatoren und über 300 Ritter verurteilt.

11. Dafs Suillius allein dies verschuldet habe, ist übertrieben.

12. *defendebat* „er führte zu seiner Verteidigung an“. In diesem Sinne nicht öfter bei Tacitus, doch häufig bei Cicero.

14. *coactam* „erzwungen“, wie 4, 51 *coacta deditio.* 16, 19 *mors.* Schon bei Cicero, der auch das Aktiv *cogere* mit sächlichem Objekt gebraucht.

ipsa aliis delegent. igitur adempta bonorum parte (nam filio et nepti pars concedebatur eximebanturque etiam quae testamento matris aut aviae acceperant) in insulas Baleares pellitur, non in ipso discrimine, non post damnationem fractus animo: ferebaturque copiosa et molli vita secretum illud toleravisse. filium eius Nerullinum adgressis accusatoribus per invidiam patris et crimina repetundarum, intercessit princeps tamquam satis expleta ultione.

Per idem tempus Octavius Sagitta plebei tribunus, Pontiae 44
mulieris nuptae amore vaecors, ingentibus donis adulterium et mox, ut omitteret maritum, emercatur, suum matrimonium promittens ac nuptias eius pactus. sed ubi mulier vacua fuit, nectere moras, adversam patris voluntatem causari repertaque spe ditioris coniugis promissa exuere. Octavius contra modo conqueri modo minitari, famam perditam, pecuniam exhaustam obtestans, denique salutem, quae sola reliqua esset, arbitrio eius permittens. ac postquam spernebatur, noctem unam ad solacium poscit, qua delenitus modum in posterum adhiberet. statuitur nox, et Pontia consciae ancillae custodiam cubiculi mandat. ille uno cum liberto ferrum veste occultum infert. tum, ut adsolet in amore et ira, iurgia preces, exprobratio satisfactio et pars tenebrarum libidini seposita; et quasi incensus nihil metuentem ferro transverberat et accurrentem ancillam vulnere absterret cubiculoque prorumpit. postera die

20. *aut* bedeutet, dafs dieselbe Person für den Sohn und die Enkelin in verschiedenem Grade der Verwandtschaft zu denken ist.

22. *secretum* „die Abgeschiedenheit“ des Exils. Vgl. 4, 57 *pari secreto — Rhodi secreto,* und so öfter. Liv. 23, 8 *ubi in secretum pervenerunt.* 35, 32 *conloquium in secreto habitum.*

23. M. Suillius Nerullinus, im J. 50 Konsul, ward unter Vespasian Prokonsul von Asia. — *adgressis* mit dem Accus. vgl. zu 11, 25, 1. 12, 32, 3.

24. *repetundarum.* Welche Provinz er vorher verwaltet hatte, ist unbekannt.

25. Über *tamquam* s. Einl. §. 95.

44. 1. Über die Stellung *plebei trib.* s. zu Kp. 28.

2. Wegen der Koordination des Substantivs *adulterium* mit einem (Nebensatze *ut omitteret*) vgl. zu Kp. 8 *vestem principi triumphalem utque ovans urbem iniret.*

3. Über das Taciteische *emercari* s. zu 12, 14.

6. *exuere* verbindet Tac. ebenso mit *fidem, virtutem, amicitiam, pacem, pacta, iussa, obsequium.*

8. *obtestans* „sich berufend“ auf etwas, also mit einem Objekt der Sache, wie Cic. ep. ad. Brut. 1, 13 *necessitudinem nostram tuamque in me benevolentiam obtestans.* In dieser Bedeutuug selten. Ähnlich 2, 65 *eiusdem familiae deos et hospitalis mensas obtestantem.*

14. *quasi* drückt den wirklichen Grund aus, statt *ut,* gleich dem griechischen ὡς, und zwar ohne indirekte Rede, wie auch 6, 11 *quasi nescius.* 12, 47 *quasi iurisiurandi memor.* Sonst pflegt jedoch Oratio indirecta zu Grunde zu liegen. S. Einl. §. 95.

16. *prorumpere* mit blofsem Ablativ, wie 15, 40. hist. 4, 34 nach

manifesta caedes, haud ambiguus percussor; quippe mansitasse una convincebatur, sed libertus suum illud facinus profiteri, se patroni iniurias ultum esse. commoveratque quosdam magnitudine exempli, donec ancilla ex vulnere refecta verum aperuit. postulatusque apud consules a patre interfectae, postquam tribunatu abierat, sententia patrum et lege de sicariis condemnatur.

45 Non minus insignis eo anno inpudicitia magnorum rei publicae malorum initium fecit. erat in civitate Sabina Poppaea, T. Ollio patre genita, sed nomen avi materni sumpserat, inlustri memoria Poppaei Sabini, consulari et triumphali decore praefulgentis; nam Ollium honoribus nondum functum amicitia Seiani pervertit. huic mulieri cuncta alia fuere praeter honestum animum. quippe mater eius, aetatis suae feminas pulchritudine supergressa, gloriam pariter et formam dederat; opes claritudini generis sufficiebant. sermo comis nec absurdum ingenium: modestiam praeferre et lascivia uti: rarus in publicum egressus, idque velata parte oris, ne satiaret aspectum, vel quia sic decebat. famae numquam pepercit, maritos et adulteros non distinguens; neque adfectui suo aut alieno obnoxia, unde utilitas ostenderetur, illuc libidinem transferebat. igitur agentem eam in matrimonio Rufri Crispini equitis Romani, ex quo filium genuerat, Otho pellexit iuventa ac luxu

Virg. Aen. 7, 459 *proruptus corpore sudor.* So konstruiert Tac. *procedere, abire, labi, tollere, promere, depromere, extrahere.*

17. *mansitare* hat Tac. nur hier und 14, 42. Außerdem steht es bei dem älteren Plinius und Späteren.

18. Der Infinitiv nach *convinci* auch 4, 31 *convictus pecuniam cepisse,* wie schon bei Sallust und Livius.

21. *apud consules,* als den Präsidenten des Senates, der die Jurisdiktion über seine Mitglieder hat.

22. *abierat.* So lange er im Amte ist, darf er nicht verklagt werden. — Die *lex Cornelia de sicariis et veneficis,* im J. 82 oder 81 von Sulla gegeben, strafte den Mörder mit Deportation und Verlust des Vermögens. — Nach hist. 4, 44 ward Octavius Sagitta beim Regierungsantritt des Vespasian von der Amnestie derer, die unter Nero verurteilt waren, ausgeschlossen.

45. 4. Sabinus, 24 Jahre lang Statthalter, zuerst von Mösien, seit 15 n. Chr. auch von Achaja und Macedonien, war im J. 35 gestorben.

5. *praefulgere,* auch bei Cornif., sonst bei Dichtern und im silbernen Latein, hat Tac. nur noch 3, 76.

6. *pervertit,* im J. 31.

8. *supergredi* statt *superare,* wie 14, 52 und öfter. Erst seit dem älteren Seneca vorkommend.

9. *nec absurdum* ctt. Das Folgende erinnert im allgemeinen an eine ähnliche Charakteristik bei Sall. Catil. 25 *verum ingenium eius haud absurdum* ctt.

12. *decebat* „es kleidete sie gut", nicht etwa „es schickte sich".

14. *unde* mit dem Konjunktiv der Wiederholung wie Vellej. 2, 21, 2 *unde spes maior affulsisset.* Ebenso bei *ubi* hist. 5, 21. *quo* ann. 4, 70.

15. Über Crispinus s. zu 11, 1 am Ende.

16. *filium.* Er ward auf Befehl des Nero von seinen eigenen Dienern beim Fischen im Meere ersäuft. — Otho ist der spätere Kaiser, schon

et quia flagrantissimus in amicitia Neronis habebatur: nec mora quin adulterio matrimonium iungeretur.

Otho sive amore incautus laudare formam elegantiamque 46 uxoris apud principem, sive ut accenderet ac, si eadem femina poterentur, id quoque vinculum potentiam ei adiceret. saepe auditus est consurgens e convivio Caesaris, se quidem ire ad illam, sibi concessam dictitans nobilitatem, pulchritudinem, vota omnium et gaudia felicium. his atque talibus inritamentis non longa cunctatio interponitur. sed accepto aditu Poppaea primum per blandimenta et artes valescere, imparem cupidini se et forma Neronis captam simulans; mox acri iam principis amore ad superbiam vertens, si ultra unam alteramque noctem attineretur, nuptam esse se dictitans nec posse matrimonium amittere, devinctam Othoni per genus vitae, quod nemo adaequaret: illum animo et cultu magnificum, ibi se summa fortuna digna visere; at Neronem, paelice ancilla et adsuetudine Actes devinctum, nihil e contubernio servili nisi abiectum et sordidum traxisse. deicitur familiaritate sueta, post congressu et comitatu Otho, et ad postremum, ne in urbe aemulatus ageret, provinciae Lusitaniae praeficitur; ubi usque ad civilia arma non ex priore infamia sed integre sancteque egit, procax otii et potestatis temperantior.

Hactenus Nero flagitiis et sceleribus velamenta quaesivit. 47 suspectabat maxime Cornelium Sullam, socors ingenium eius

Kp. 12 als Mitwisser des Verhältnisses zwischen Nero und der Acte erwähnt.

17. *flagrantissimus,* eine neue Metapher. S. zu 11, 29 *flagrantissima gratia.*

18. *matrimonium.* Abweichend hiervon sagt Tac. hist. 1, 13: *Poppaeam Sabinam, principale scortum, ut apud conscium libidinum deposuerat.* Dann erst habe Nero den Otho aus Eifersucht fortgeschickt.

46. 6. *gaudia* im Plural, wie 14, 4 und in allen Zeitaltern. — *inritamentis* ist Dativ. — *non longa cunctatio* ctt. Der Sinn ist: zwischen diesen ersten Anreizungen und denen, die folgen sollten, liefs man eine kurze Pause eintreten, um den Nero desto begieriger zu machen.

8. *imparem.* Sie drängt sich dem Kaiser auf und fingiert eine unbezwingliche Liebe zu ihm.

14. *paelice ancilla et adsuetudine Actes* ist Hendiadys zur Hervorhebung der einzelnen Momente des Vorwurfes.

15. *contubernium* hiefs das eheliche Verhältnis der Sklaven, die kein rechtsgültiges *matrimonium* schliefsen konnten.

17. *aemulatus* auch hist. 3, 66 *exstincto aemulatu.* Agr. 46; sonst bei keinem Schriftsteller.

19. *procax* mit dem Gen. ist *ἅπ. εἰρ.* Sonst setzt es Tac. mit dem Ablativ.

20. *temperans* mit dem Gen. findet sich auch bei Terenz und dem jüngeren Plinius.

47. 1. *velamentum* in tropischer Bedeutung findet sich erst bei Sen. vit. beat. 12, 4 *quaerentes libidinibus suis patrocinium aliquod ac velamentum.* In eigentlicher Bedeutung zuerst bei Ovid und Celsus.

5. Über *suspectare* s. zu 12, 65.

in contrarium trahens callidumque et simulatorem interpretando. quem metum Graptus ex libertis Caesaris, usu et senecta Tiberio abusque domum principum edoctus, tali mendacio intendit. pons Mulvius in eo tempore celebris nocturnis inlecebris erat; ventitabatque illuc Nero, quo solutius urbem extra lasciviret. igitur regredienti per viam Flaminiam compositas insidias fatoque evitatas, quoniam diverso itinere Sallustianos in hortos remeaverit, auctoremque eius doli Sullam ementitur, quia forte redeuntibus ministris principis quidam per iuvenilem licentiam, quae tunc passim exercebatur, inanem metum fecerant. neque servorum quisquam neque clientium Sullae adgnitus, maximeque despecta et nullius ausi capax natura eius a crimine abhorrebat. perinde tamen quasi convictus esset, cedere patria et Massiliensium moenibus coerceri iubetur.

48 Isdem consulibus auditae Puteolanorum legationes, quas diversas ordo plebs ad senatum miserant, illi vim multitudinis, hi magistratuum et primi cuiusque avaritiam increpantes. eaque seditio ad saxa et minas ignium progressa ne caedem et arma proliceret, C. Cassius adhibendo remedio delectus. quia severitatem eius non tolerabant, precante ipso ad Scribonios fratres ea cura transfertur, data cohorte praetoria, cuius terrore et paucorum supplicio rediit oppidanis concordia.

3. *trahens,* koordiniert mit *interpretando,* wie 15, 38 *in edita adsurgens et rursus inferiora populando.* 2, 81 *adflictando — ciens.* Findet sich erst in den Annalen. Vgl. Curt. 4, 4, 20 *commeantes — adeundo.*

5. *abusque* in Anastrophe wie 15, 37 *Oceano abusque.* Ähnliches schon bei Cicero und Livius; s. Einl. §. 116, a. Häufiger bei Dichtern.

6. *intendit* statt *auxit,* auch 4. 20 *gloriam.* 12, 35 *ardorem exercitus.* 13, 15 *odium.* 14, 23 *metum,* und öfter. — Über die mulvische Brücke, die ½ Meile nördlich von der Stadt lag, führte die Via Flaminia nach Norden. — *in eo tempore* statt des bloſsen Ablativs, wie 16, 26 *tali in tempore.* Häufiger bei Späteren. — *celebris* als Mascul. auch 2, 88. 14, 19. *alacris* hist. 5, 16. Vgl. zu 2, 88.

9. Die von dem Historiker Sallust angelegten Gärten lagen im Norden der Stadt auf dem Collis hortorum, an welchem westlich die flaminische Landstraſse vorüberführte.

14. Über das Substantiv *ausum* s. zu 2, 39.

48. 1. Puteoli lag am nördlichen Ufer des Golfs von Neapel und hatte seit 194 v. Chr. römische Kolonisten erhalten. S. zu 14, 27.

2. *ordo,* nämlich *senatorius,* die sogen. Dekurionen. — Über das Asynd. s. Einl. §. 71, 1.

5. C. Cassius war früher (nach 45) Proprätor von Syrien gewesen. Seit 51 war er es nicht mehr. Vgl. zu 12, 11. — *delectus.* Den Dativ des Gerundivums hat Tac. oft bei *deligere* z. B. 3, 57. 5, 1 und noch neunmal in den Annalen.

6. Die beiden Scribonii, Rufus und Proculus werden später Proprätoren von Ober- und Unter-Germanien. Als Nero seine Kunstreise durch Griechenland hält, läſst er beide kommen, um sie ihres Vermögens zu berauben und zwingt

49 Non referrem vulgarissimum senatus consultum, quo civitati Syracusanorum egredi numerum edendis gladiatoribus finitum permittebatur, nisi Paetus Thrasea contra dixisset praebuissetque materiem obtrectatoribus arguendae sententiae. cur enim, si rem publicam egere libertate senatoria crederet, tam levia consectaretur? quin de bello aut pace, de vectigalibus et legibus, quibusque aliis *res* Romana contineretur, suaderet dissuaderetve? licere patribus, quotiens ius dicendae sententiae accepissent, quae vellent expromere relationemque in ea postulare. an solum emendatione dignum, ne Syracusis spectacula largius ederentur: cetera per omnes imperii partes perinde egregia, quam si non Nero sed Thrasea regimen eorum teneret? quod si summa dissimulatione transmitterentur, quanto magis inanibus abstinendum? Thrasea contra, rationem poscentibus amicis, non praesentium ignarum respondebat eius modi consulta corrigere, sed patrum honori dare, ut manifestum fieret magnarum rerum curam non dissimulaturos, qui animum etiam levissimis adverterent.

50 Eodem anno crebris populi flagitationibus, inmodestiam publicanorum arguentis, dubitavit Nero, an cuncta vectigalia omitti iuberet idque pulcherrimum donum generi mortalium daret. sed impetum eius, multum prius laudata magnitudine animi, attinuere senatores, dissolutionem imperii docendo, si fructus quibus res publica sustineretur deminuerentur: quippe

sie, sich die Adern zu öffnen, 67 n. Chr.

49. 1. *vulgarissimum.* Diese Superlativform ist ἅπ. εἰρ. Dagegen steht *vulgatissimus* schon bei Val. Max. und von da ab öfter.

2. *numerum.* Welche Zahl festgesetzt war, ist nur zu vermuten. Für Rom galt seit 22 v. Chr. die Bestimmung, daſs Gladiatorenkämpfe nur auf Senatsbeschluſs, nur zweimal jährlich und höchstens von 120 Kämpfern gegeben werden sollten. Tiberius führte weitere Beschränkungen ein.

3. P. Paetus Thrasea, der hier zuerst auftritt, war aus Patavium gebürtig; er ward im J. 66 wegen seines Freimutes unter allerlei nichtigen Vorwänden angeklagt und zum Selbstmord gezwungen. 16, 21—35.

9. *quae vellent expromere* d. h. sie durften von der Tagesordnung abweichen (*egredi relationem*) und eine Beratung verlangen (*relationem postulare,* auch *postulare, flagitare ut referatur* oder *ut sententiam dicere liceat*). Der Vorsitzende durfte dies verweigern, that es aber nicht leicht.

11. *imperii partes* „Zweige der Regierung, Departements". — *perinde quam si* nur hier und 1, 73; sonst *quasi* oder *ac si.*

13. *summa* „die Hauptsachen". — *transmittere* statt *praetermittere, silentio praeterire,* wie 1, 13 *Scaurum silentio tramisit.* 15, 31 *inania transmittuntur,* und öfter.

50. 2. *dubitavit* an „er war geneigt dazu". In dieser Bedeutung schon in Ciceros Briefen, dann auch Ovid, Curtius, Petron, Sueton und Nepos. — *vectigalia,* im Folgenden *portoria* genannt, sind indirekte, *tributa* direkte Steuern. Der Vorschlag des Nero war nichts als ein alberner Einfall, dessen Ausführung den Staat ruiniert hätte.

sublatis portoriis sequens ut tributorum abolitio expostularetur. plerasque vectigalium societates a consulibus et tribunis plebei constitutas acri etiam tum populi Romani libertate; reliqua mox ita provisa, ut ratio quaestuum et necessitas erogationum inter se congrueret. temperandas plane publicanorum cupidines, ne per tot annos sine querella tolerata novis acerbitatibus ad invidiam verterent.

51 Ergo edixit princeps, ut leges cuiusque publici, occultae ad id tempus, proscriberentur, omissas petitiones non ultra annum resumerent, Romae praetor, per provincias qui pro praetore aut consule essent iura adversus publicanos extra ordinem redderent, militibus immunitas servaretur, nisi in iis quae veno exercerent, aliaque admodum aequa, quae brevi servata, dein frustra habita sunt. manet tamen abolitio quadragensimae quinquagensimaeque et quae alia exactionibus inlicitis nomina publicani invenerant. temperata apud transmarinas provincias frumenti subvectio et ne censibus negotiatorum naves adscriberentur tributumque pro illis penderent, constitutum.

52 Reos ex provincia Africa, qui proconsulare imperium illic habuerant, Sulpicium Camerinum et Pompeium Silvanum absolvit Caesar, Camerinum adversus privatos et paucos, saevitiae magis quam captarum pecuniarum crimina obicientes. Silva-

7. Über die Bedeutung von *expostulare* s. zu 12, 46.

8. Die *societates* sind die der Steuerpächter (*publicani*), wie sie schon zur Zeit der Republik bestanden hatten.

10. *quaestus* statt *reditus* „die Einkünfte". — *erogationes* „die Ausgaben".

11. *plane* „freilich, allerdings", wie Kp. 6 am Ende.

51. 1. *publicum* „die Steuer". So schon bei Plautus: *habere publicum* „Steuerpächter sein".

2. *proscriberentur.* Die bisher nur den Pächtern mitgeteilten Weisungen über den Modus der Steuererhebung sollten nunmehr durch Anschlag veröffentlicht werden, und die Forderungen an die Steuerpflichtigen sollten der Verjährung unterliegen.

4. *extra ordinem,* also sofort, nicht nach der Reihenfolge der angesetzten Termine.

6. *veno* ist Dativ, auch 4, 1. 14, 15, sonst bei keinem Schriftsteller.

7. *frustra habita* statt *neglecta.* In anderem Sinne Kp. 37. — Die Abgabe der *quadragesima* und *quinquagesima* betrug also resp. $2\frac{1}{2}$ und 2 Prozent von dem Wert der Waren.

9. *temperata* „erleichtert", nämlich durch Ermäſsigung der Handelsabgaben. Vgl. Suet. Tib. 34 *annonam macelli — quotannis temperandam* („der Preis der Lebensmittel solle ermäſsigt werden").

10. *ne censibus* ctt. Hätten die Kaufleute von den Schiffen eine Vermögenssteuer entrichten müssen, so würden sie diese Abgabe auf den Preis der Ware geschlagen haben.

52. 2. Sulpicius ward mit seinem Sohne im J. 67, während Nero Griechenland bereiste, durch den Freigelassenen Helius in Rom unter nichtigen Vorwänden zum Tode verurteilt. — *Pompeius,* 45 n. Chr. Konsul, von Tacitus dreimal in den Historien erwähnt.

num magna vis accusatorum circumsteterat poscebatque tempus evocandorum testium; reus ilico defendi postulabat, valuitque pecuniosa orbitate et senecta, quam ultra vitam eorum produxit, quorum ambitu evaserat.

Quietae ad id tempus res in Germania fuerant, ingenio 53
ducum, qui pervulgatis triumphi insignibus maius ex eo decus sperabant, si pacem continuavissent. Paulinus Pompeius et L. Vetus ea tempestate exercitui praeerant. ne tamen segnem militem attinerent, ille inchoatum ante tres et sexaginta annos a Druso aggerem coercendo Rheno absolvit, Vetus Mosellam atque *Ararim* facta inter utrumque fossa conectere parabat, ut copiae per mare, dein Rhodano et Arare subvectae per eam fossam, mox fluvio Mosella in Rhenum, exin Oceanum decurrerent, sublatisque itineris difficultatibus navigabilia inter se occidentis septentrionisque litora fierent. invidit operi Aelius Gracilis Belgicae legatus, deterrendo Veterem ne legiones alienae provinciae inferret studiaque Galliarum adfectaret, formidolosum id imperatori dictitans, quo plerumque prohibentur conatus honesti.

Ceterum continuo exercituum otio fama incessit ereptum 54
ius legatis ducendi in hostem. eoque Frisii iuventutem salti-

5. *poscebatque* ctt. Sie wollen die in Kp. 43 vorkommende *inquisitio annua* erlangen.

6. *postulare* mit Infin. wie 2, 50. hist. 4, 2 und öfter; schon bei Cicero.

8. *ambitus* „Fürsprache".

53. 1. Zuletzt hatte Tac. in 12, 27 und 28 die Raubzüge der Chatten aus dem Jahr 50 erzählt.

2. *pervulgatis.* Claudius war mit der Erteilung der Insignien des Triumphes zu freigebig gewesen. Vgl. z. 11, 20 am Ende.

3. Pompejus Paulinus, Schwiegervater des Philosophen Seneca, befehligte am Niederrhein, L. Antistius Vetus am Oberrhein. Über letzteren vgl. zu Kp. 11.

5. *tres et sexaginta.* Da der ältere Drusus im J. 9 v. Chr. in Deutschland gestorben, L. Vetus aber 55 n. Chr. Konsul gewesen war, so ist anzunehmen, daſs letzterer sofort nach Germanien ging, Tac. also hier die Ereignisse vom J. 55 ab nachholt.

6. *aggerem.* Dieser Fluſsdeich wird im J. 70 von Civilis auf dem linken Ufer durchstochen. — Die Quellen der Mosel und Saone liegen nahe bei einander am Westabhange der Vogesen.

8. *copiae* „der Proviant".

9. Vor *Oceanum* fehlt *in,* wie 6, 51 *in Liviam et mox Iuliam familiam.* Vgl. 3, 9 *per Picenum ac mox Flaminiam viam.* 4, 16 und öfter. Dies findet sich auch schon bei Klassikern, namentlich vor der Apposition.

54. 2. Im J. 47 hatte Corbulo den Friesen Wohnsitze angewiesen und ihnen eine Art von Verfassung gegeben. Damals stellten sie Geiseln und verhielten sich ruhig. S. 11, 19. — Die Ablative *saltibus* und *paludibus* bezeichnen die Bewegung über oder durch einen Raum, was bei Klassikern auf Eigennamen von Flüssen oder Meeren, auf allgemeine Begriffe (*terra, mari* ctt.) und auf attributive Verbindungen (*via Appia* u. dgl.) beschränkt ist. Vgl. zu 1, 60 *finibus Frisiorum ducit.*

bus aut paludibus, inbellem aetatem per lacus admovere ripae agrosque vacuos et militum usui sepositos insedere, auctore Verrito et Malorige, qui nationem eam regebant, in quantum Germani regnantur. iamque fixerant domos, semina arvis intulerant utque patrium solum exercebant, cum Dubius Avitus, accepta a Paulino provincia, minitando vim Romanam, nisi abscederent Frisii veteres in locos aut novam sedem a Caesare inpetrarent, perpulit Verritum et Malorigem preces suscipere. profectique Romam dum aliis curis intentum Neronem opperiuntur, inter ea quae barbaris ostentantur intravere Pompei theatrum, quo magnitudinem populi viserent. illic per otium (neque enim ludicris ignari oblectabantur) dum consessum caveae, discrimina ordinum, quis eques, ubi senatus percontantur, advertere quosdam cultu externo in sedibus senatorum; et quinam forent rogitantes, postquam audiverant earum gentium legatis id honoris datum, quae virtute et amicitia Romana praecellerent, nullos mortalium armis aut fide ante Germanos esse exclamant degrediunturque et inter patres considunt. quod comiter a visentibus exceptum, quasi impetus antiqui et bona aemulatione. Nero civitate Romana ambos donavit, Frisios decedere agris iussit. atque illis aspernantibus auxiliaris eques repente immissus necessitatem attulit, captis caesisve qui pervicacius restiterant.

55 Eosdem agros Ampsivarii occupavere, validior gens non

3. *lacus*, jetzt der Zuidersee, im 13. und 14. Jahrhundert aus jenen Seeen entstanden. — *ripae* scil. Rheni.

5. *in quantum* „so weit“ hat Tac. auch noch 14, 47. dial. 2. 21. 41. Es findet sich zuerst bei Ovid, in der Prosa seit Vellejus und Seneca.

6. *regnari* als persönl. Passiv auch Germ. 25. 43. hist. 1, 16 sowie bei klassischen Dichtern, dem jüngeren Plinius und Mela. Ebenso behandelt Tacitus die Passiva *dubitari, triumphari, ministrari*, alle nach dem Vorgange der Dichter. — Dafs die Macht der germanischen Häuptlinge beschränkt war, geht aus Germ. 11 hervor.

7. Über das poetische *exercere* statt *colere* s. zu 12, 43. — Avitus war früher Proprätor von Aquitanien, dann Konsul gewesen.

10. *perpellere* mit dem Infinitiv, s. zu 11, 29.

13. Das von Pompejus erbaute Theater lag auf dem Marsfelde.

15. *discrimina ordinum*, nämlich die Sitze der Senatoren vorne in der Orchestra, die der Ritter hinter ihnen auf den *quattuordecim ordinibus*.

17. *quinam forent.* Nach Suet. Claud. 25 sind es Parther und Armenier.

19. *ante*, den Vorzug, Vorrang bezeichnend, fehlt bei Cicero und Caesar. Doch vgl. Sall. Cat. 53 *facundia Graecos, gloria belli Gallos ante Romanos fuisse.* Sodann auch bei Livius und Curtius.

21. *impetus* ctt. Über den Wechsel des Genetivs mit dem Ablativ der Eigenschaft s. Einl. §. 119, 1. So schon in den Fragm. des Sallust: *homo oris probi, animo inverecundo.* Nep. 14, 3 *hominem maximi corporis terribilique facie.*

Übrigens setzt Sueton (Claud. 25) obige Anekdote in die Regierungszeit des Claudius.

55. 1. Die Ampsivarier, westlich

modo sua copia, sed adiacentium populorum miseratione, quia pulsi a Chaucis et sedis inopes tutum exilium orabant. aderatque iis clarus per illas gentes et nobis quoque fidus, nomine Boiocalus, vinctum se rebellione Cherusca iussu Arminii referens, mox Tiberio, Germanico ducibus stipendia meruisse, et quinquaginta annorum obsequio id quoque adiungere, quod gentem suam dicioni nostrae subiceret. quo tantam partem campi iacere, in quam pecora et armenta militum aliquando transmitterentur? servarent sane receptus gregibus inter hominum famem, modo ne vastitatem et solitudinem mallent quam amicos populos. Chamavorum quondam ea arva, mox Tubantum et post Usiporum fuisse. sicuti caelum deis, ita terras generi mortalium datas; quaeque vacuae, eas publicas esse. solem inde suspiciens et cetera sidera vocans quasi coram interrogabat, vellentne contueri inane solum: potius mare superfunderent adversus terrarum ereptores.

Et commotus his Avitus: patienda meliorum imperia; id dis quos inplorarent placitum, ut arbitrium penes Romanos maneret, quid darent quid adimerent, neque alios iudices quam se ipsos paterentur. haec in publicum Ampsivariis respondit; ipsi Boiocalo, ob memoriam amicitiae daturum agros. quod ille ut proditionis pretium aspernatus addidit 'deesse nobis terra in vitam; in qua moriamur, non potest', atque ita infensis 56

von der Ems in Holland, waren mit den Römern verbündet.

3. Die Chauken wohnten zwischen der Ems und Elbe.

4. Nach klassischem Usus müfste vor *clarus* noch *vir* stehen, doch vgl. Cic. de sen. 15 *de qua doctus Hesiodus ne verbum quidem fecit.* — *et* — *quoque* auch Kp. 56 *et ceteris quoque.* 4, 7 *et secreta quoque eius.* Erst seit Livius zerstreut vorkommend.

5. *rebellione Cherusca,* im J. 9 n. Chr.

6. *Tiberio,* in den Jahren 9—11 n. Chr.; *Germanico,* von 12—16 n. Chr.

8. *quo* „wozu“. Cic. ad. fam. 7, 23, 2 *Martis vero signum quo mihi pacis auctori?* Hor. ep. 1, 5, 12 *quo mihi fortunam, si non conceditur uti?*

10. *inter* — *famem* statt *cum interea fame laborarent,* oder statt Abl. absol. S. Einl. §. 51.

12. Die Chamaven wohnten von der mittleren Weser bis zum Niederrhein, waren aber aus letzterer Gegend durch die Römer verdrängt. Den Tubanten war es dort ebenso ergangen, sie zogen sich nach der oberen Lippe zurück, südlich von den Chamaven. Die Usiper oder Usipier (keltisch: Usipetes) hatten schon 55 v. Chr. in Gallien eindringen wollen, waren aber von Caesar zurückgedrängt und safsen am rechten Ufer des Niederrheins bis gegen die Mündung des Mains hinauf.

15. *inde* statt *deinde* (nach dem cod. Med.) ist häufig bei Livius. — *vocare* statt *invocare* ist dichterisch.

56. 1. *commotus.* Das machte Eindruck auf ihn, sodafs er sich begnügte, auf den Willen der Götter hinzuweisen, ohne zu drohen. — Hinter *imperia* darf zwar das Verbum dicendi (*ait*) fehlen; vielleicht ist es aber zwischen *a* und *id* durch ein Versehen ausgelassen.

7. Hinter *vitam* ist *potest* zu denken. So nur noch Cic. fin. 1, 1

utrimque animis discessum. illi Bructeros, Tencteros, ulteriores etiam nationes socias bello vocabant: Avitus scripto ad Curtilium Manciam superioris exercitus legatum, ut Rhenum transgressus arma a tergo ostenderet, ipse legiones in agrum Tencterum induxit, excidium minitans, ni causam suam dissociarent. igitur absistentibus his pari metu exterriti Bructeri; et ceteris quoque aliena pericula defendentibus sola Ampsivariorum gens retro ad Usipos et Tubantes concessit. quorum terris exacti cum Chattos, dein Cheruscos petissent, errore longo hospites, egeni, hostes, in alieno quod iuventutis erat caeduntur, inbellis aetas in praedam divisa est.

57 Eadem aestate inter Hermunduros Chattosque certatum magno proelio, dum flumen gignendo sale fecundum et conterminum vi trahunt, super libidinem cuncta armis agendi religione insita, eos maxime locos propinquare caelo precesque mortalium a deis nusquam propius audiri. inde indulgentia numinum illo in amne illisque silvis salem provenire, non ut alias apud gentes eluvie maris arescente unda, sed super ar-

*veritus ne movere (*sc. *posse) hominum studia viderer, retinere non posse.* Vgl. ann. 12, 64 *nequibat.* — *atque ita* ctt., wie Agr. 27 *atque ita irritatis utrimque animis discessum.*

8. Die Bructerer wohnten an der oberen Ems, nördlich von den Tubanten, die Tencterer am rechten Rheinufer, etwa von Köln bis Koblenz.

9. *scripto* ist als absol. Ablativ *ἄπ. εἰρ.*

10. Curtilius war im J. 55 Konsul gewesen und seit 56 Befehlshaber am Oberrhein.

14. *defendentibus.* Damit sind Stämme wie die Usipier und Tubanten gemeint, welche noch zur Unterstützung der Ampsivarier bereit waren. Letztere ziehen nun, durch die Römer vertrieben, östlich und gelangen durch den nördlichen Teil des Chattenlandes (Kurhessen) zu den Cheruskern nordwestlich vom Harz.

17. *hospites,* dann wieder *hostes,* je nach der Gesinnung der verschiedenen Völkerschaften.

57. 1. Die Hermunduren, zu den Sueben gehörend, wohnten in Thüringen, also östlich von den Chatten. Der Fluſs zwischen beiden ist die Werra, die selbst kein Salz produciert; doch liegt an ihrem linken Ufer in Sachsen-Meiningen die bedeutende Saline von Salzungen.

3. *vi trahunt,* ein schlechter Ausdruck nach Analogie von 1, 2 *munia in se trahere.* hist. 2, 57 *reliquas Germanici exercitus vires trahebat.*

4. *propinquare caelo.* Die ganz rohe Vorstellung wäre also die, daſs ein solches Geschenk der Götter, wie das Salz, auf die Nähe des Himmels, folglich auf eine besondere Höhe der Gegend schlieſsen lasse. Doch ist wohl ein Miſsverständnis des Tac. anzunehmen, da die Germanen im Angesichte des Thüringer Waldgebirges ein Fluſsthal nicht für „besonders hoch" halten konnten.

7. *eluvie maris.* Die Gewinnung des Seesalzes durch Verdunstung in flachen Gruben war den Alten bekannt. — *super ardentem* ctt. Um das Salz rasch zu gewinnen und weil man groſse Siedepfannen nicht hatte, goſs man die Sole auf Scheiterhaufen, sodaſs infolge der schnellen Verdunstung ein schmutziges Salz übrig blieb. — Die folgende Erklärung, es bilde sich „aus Feuer und Wasser", ist verkehrt, kann aber nicht auffallen,

dentem arborum struem fusa ex contrariis inter se elementis, igne atque aquis, concretum. sed bellum Hermunduris prosperum, Chattis exitiosius fuit, quia victores diversam aciem Marti ac Mercurio sacravere, quo voto equi viri, cuncta viva occidioni dantur. et minae quidem hostiles in ipsos vertebant. sed civitas Ubiorum socia nobis malo inproviso adflicta est. nam ignes terra editi villas arva vicos passim corripiebant ferebanturque in ipsa conditae nuper coloniae moenia. neque extingui poterant, non si imbres caderent, non fluvialibus aquis aut quo alio humore, donec inopia remediorum et ira cladis agrestes quidam eminus saxa iacere, dein resistentibus flammis propius suggressi ictu fustium aliisque verberibus ut feras absterrebant. postremo tegmina corpori derepta iniciunt, quanto magis profana et usu polluta, tanto magis oppressura ignes.

58 Eodem anno Ruminalem arborem in comitio, quae octingentos et triginta ante annos Remi Romulique infantiam texerat, mortuis ramalibus et arescente trunco deminutam prodigii loco habitum est, donec in novos fetus revivesceret.

da die Alten von der Natur überhaupt sehr wenig verstehen.

10. *diversam* „die feindliche", wie auch 14, 30 *stabat pro litore diversa acies,* und öfter bei Tacitus.

11. *Marti ac Mercurio.* Nach Paulus Diaconus soll unter dem deutschen Mercur der Gott Wodan zu verstehen sein, was nicht glaublich scheint, da grade dieser der Schlachtengott (also Mars) ist. Beide Götter erwähnt Tac. auch in der Germania 9, wogegen Caesar (b. g. 6, 21) behauptet, daſs die Germanen gar keine Götter, sondern nur Sonne, Mond und Feuer (Vulcanus) verehrten. — *sacravere.* Auch von den Galliern sagt Caesar (b. g. 6, 17), daſs sie vor der Schlacht ihrem Mars die Beute gelobten.

12. *minae hostiles,* in Bezug auf die Römer, insofern ein Krieg in der Nähe der Provinz immer beunruhigend war.

13. *civitas Ubiorum* ist Köln nebst Umgebung, wohin auf Betrieb der Agrippina im J. 50 eine Kolonie geführt war, daher „Colonia Agrippinensis".

14. Unter *ignes* ist ein Moorbrand zu verstehen.

16. *fluvialis* bei Virgil und Späteren.

17. *donec* mit historischem Infinitiv nur hier und hist. 3, 10 *donec fatiscere* (Med.). Vgl. Einl. §. 92.

18. *resistere* „stehen bleiben", häufig bei Klassikern. — Das ganze Verfahren geht darauf hinaus, durch äuſsere Hemmnisse (wahrscheinlich auch durch Abgraben) dem Feuer Einhalt zu thun.

58. 1. Der ruminalische Feigenbaum, angeblich so genannt von *rumis* = *mamma,* sollte unter Tarquinius Priscus auf Befehl des Augurs Attus Navius den Germalus (Nordostabhang des Palatinus) verlassen und sich auf das benachbarte Forum verpflanzt haben. Er erinnerte an die Stelle, wo Romulus und Remus von der Wölfin gesäugt waren, und neben ihm stand das Erzbild der Wölfin mit den beiden Säuglingen. — Die Zahl 830 ist eine ganz vage Bestimmung, die sich nicht rektifizieren läſst.

3. *ramalia* ist dichterisch; einmal bei dem jüngeren Seneca.

4. *fetus,* von Pflanzen, bei Dichtern und Späteren.

Vierzehntes Buch.

Inhalt.

Das Jahr 59 n. Chr. Poppaea reizt den Nero gegen seine Mutter auf 1. Ob Agrippina ihn zur Blutschande zu verführen suchte 2. Mordanschlag des Anicetus 3. Agrippina, von Nero zum Gastmahl geladen, entgeht dem Untergange auf der See, wird aber auf seinen Befehl erschlagen 4—8. Ihre prunklose Bestattung 9. Die Schmeichler beruhigen das Gewissen des Nero 10. In einem Reskript klagt er die Agrippina noch nach ihrem Tode an 11. Schmeichelei des Senates. Männliches Auftreten des Thrasea. Affektierte Milde des Kaisers 12. Er überläfst sich allen Ausschweifungen 13, tritt als Citherspieler und Wagenlenker auf 14. Die Juvenalien. Nero auf der Bühne. Die Claque der Augustianer 15. Er macht Verse und verhöhnt die Philosophen 16. Blutiger Zwist zwischen den Nucerinern und Pompejanern 17. Blaesus wird verurteilt, Strabo freigesprochen 18. Tod des Domitius Afer und des M. Servilius 19.

Das Jahr 60 n. Chr. Einsetzung des Quinquennale ludicrum. Urteile über den Wert der öffentlichen Spiele 20—21. Durch Prodigia erschreckt, verbannt Nero den Rubellius Plautus. Folgen eines kalten Bades 22. Corbulo züchtigt die Mardi, entgeht einem Mörder, nimmt Tigranocerta und verbündet sich mit den Hyrkanern 23—25. Er läfst den Tiridates nicht in Armenien hinein und übergiebt dies dem Tigranes, wird Statthalter von Syrien 26. Erdbeben in Laodicea. Alt-Puteoli zur Kolonie erhoben. Verunglückter Versuch, Veteranen in Tarent und Antium anzusiedeln 27. Eingriffe des Kaisers in die Prätorenwahl. Erschwerung der Appellation an den Senat. Verurteilung des Vibius 28.

Das Jahr 61 n. Chr. Die Zustände Britanniens. Suetonius Paulinus setzt nach Anglesey (Mona) über und erobert die Insel 29—30. Die Britannier erheben sich unter Anführung der Boudicca, erobern Camulodunum, schlagen den Cerialis, plündern und morden in London und Verulamium 31—33. Suetonius besiegt die Boudicca, welche sich vergiftet 34—37. Fortsetzung des Krieges. Umtriebe des Classicianus gegen Suetonius 38. Polycli-

tus als kaiserlicher Kommissar. Petronius Turpilianus wird Nachfolger des Suetonius 39. Bestrafung einer Testamentsfälschung in Rom 40—41. Der Stadtpräfekt Pedanius wird von seinen Sklaven ermordet 42. Verhandlungen darüber und Hinrichtung der Sklaven 43—45. Tarquitius wird wegen Erpressung verurteilt. Die Kommission für den Census in Gallien 46. Tod des Memmius Regulus. Sein Lob 47.

Das Jahr 62 n. Chr. Majestätsprozefs des Antistius, dem der Kaiser verzeiht. Freimut des Thrasea 48—49. Fabricius Vejento wird verbannt 50. Tod des Burrus. Faenius Rufus und Tigellinus werden Präfekten der Prätorianer 51. Seneca, bei Nero verdächtigt, bittet um Versetzung in den Ruhestand. Neros Antwort 51—56. Intriguen des Tigellinus gegen Rufus, Plautus und Sulla. Die beiden letzteren werden auf Befehl des Kaisers ermordet 57—59. Nero heiratet die Poppaea und entfernt die Octavia, die er bald darauf zum Schein zurückruft 60. Freude des Volkes. Intriguen der Poppaea gegen Octavia 61, welche des Ehebruchs mit Anicetus angeklagt, nach Pandateria verbannt und getötet wird. Dankfeste für kaiserliche Verbrechen 62—64. Nero vergiftet die Freigelassenen Doryphorus und Pallas. Romanus beschuldigt erfolglos den Seneca. Die Verschwörung des Piso wird angedeutet 65.

1 Gaio Vipstano *Gaio* Fonteio consulibus diu meditatum scelus non ultra Nero distulit, vetustate imperii coalita audacia et flagrantior in dies amore Poppaeae, quae sibi matrimonium et discidium Octaviae incolumi Agrippina haud sperans, crebris criminationibus, aliquando per facetias incusaret principem et pupillum vocaret, qui iussis alienis obnoxius non modo imperii sed libertatis etiam indigeret. cur enim differri nuptias suas? formam scilicet displicere et triumphales avos, an fecunditatem et verum animum? timeri ne uxor saltem iniurias patrum, iram populi adversus superbiam avaritiamque matris aperiat.

1. 1. Vipstanus Apronianus, im J. 69 Prokonsul von Afrika, lebte noch bis 86. — Fontejus Capito, ein verachteter und habgieriger Mensch, dessen Vater Prokonsul von Asia gewesen, wird im J. 69 als Proprätor von Unter-Germanien von seinen eigenen Legaten ermordet. Vgl. hist. 1, 7. — *meditatum* als Passiv auch 3, 5. 4, 57. hist. 4, 68 und schon bei Cicero.

2. *coalitus* nur noch 13, 26 und hist. 4, 55. S. zu 13, 26.

4. *incolumis* statt *vivus* auch Kpp. 8. 64. 15, 24. 4, 71 *incolumi Tiberio.* So schon Caes. b. g. 1, 53.

8. *avos* ist genereller Plural, denn nur Ein Grofsvater, Poppaeus Sabinus, ist gemeint. Vgl. 1, 42 *liberos meos* von einem Sohne des Germanicus. 14, 11 *classes.*

9. *verum animum* „Aufrichtigkeit“, wie h. 1, 32 *veritas.* — *iniurias* „Beschwerden“.

10. *avaritiam.* Ihre Habgier bezweckte die Vermehrung ihres Einflusses. 12, 7 *cupido auri inmensa obtentum habebat, quasi subsidium regno pararetur.*

quod si nurum Agrippina non nisi filio infestam ferre posset, redderetur ipsa Othonis coniugio: ituram quoquo terrarum, ubi audiret potius contumelias imperatoris quam viseret periculis eius inmixta. haec atque talia lacrimis et arte adulterae penetrantia nemo prohibebat, cupientibus cunctis infringi potentiam matris et credente nullo usque ad caedem eius duratura filii odia.

2 Tradit Cluvius ardore retinendae Agrippinam potentiae eo usque provectam, ut medio diei, cum id temporis Nero per vinum et epulas incalesceret, offerret se saepius temulento comptam et incesto paratam. iamque lasciva oscula et praenuntias flagitii blanditias adnotantibus proximis, Senecam contra muliebres inlecebras subsidium a femina petivisse, inmissamque Acten libertam, quae simul suo periculo et infamia Neronis anxia deferret pervulgatum esse incestum gloriante matre, nec toleraturos milites profani principis imperium. Fabius Rusticus non Agrippinae sed Neroni cupitum id memorat eiusdemque libertae astu disiectum. sed quae Cluvius, eadem ceteri quoque auctores prodidere, et fama huc inclinat, seu concepit animo tantum inmanitatis Agrippina, seu credibilior novae libidinis meditatio in ea visa est, quae puellaribus annis stuprum cum Lepido spe dominationis admiserat, pari cupidine usque ad libita Pallantis provoluta et exercita ad omne flagitium patrui nuptiis.

11. *infestam.* Die Octavia ist gemeint.

12. *quoquo terrarum,* wie Ter. Phorm. 3, 6, 18 *quoquo hinc asportabitur terrarum, certum est persequi.* Plaut. merc. 857 *certa rest, me usque quaerere illam, quoquo ea hinc abductast gentium.* Sonst ungebräuchlich.

14. *inmixta* in tropischem Sinne, wie hist. 4, 85 *nec parvis periculis inmixtus.* Ähnliches bei Dichtern und Liv. 26, 37 *variis casibus inmixti.*

16. *et — nullo.* Vgl. 13, 47 *et nullius ausi capax.* 2, 25. 6, 46 und schon in den kleineren Schriften. — *durare* intransitiv, wie 1, 6 *in nullius umquam suorum necem duravit.* So erst im silbernen Latein.

2. 1. Über Cluvius Rufus und den nachher erwähnten Fabius Rusticus s. zu 13, 20. — Die Stellung *retinendae Agr. potentiae* fällt bei Tac. auf, doch vgl. 1, 67 *donec expugnandi hostes spe propius accederent.* 1, 28. 39. 40. 13, 54. Agr. 45 *mox nostrae duxere Helvidium in carcerem manus.* Bei den Früheren wird viel häufiger das Substantiv vom Attribut getrennt.

2. *medio diei* wie 11, 21. 12, 69 nach Sallust und Livius. — Über *id temporis* s. zu 12, 8.

11. *disiectum* „vereitelt, hintertrieben". So zuerst Virg. Aen. 7, 339 *disice conpositam pacem,* dann Liv. 25, 14, 3 *haec consilia — disiecit,* und im silbernen Latein.

14. *puellaris* erst seit Ovid, auch bei beiden Plinius und Quintilian.

15. Lepidus, der sich mit Lentulus gegen Caligula verschwor, ward im J. 40 hingerichtet. Nach Dio war er, obgleich Gemahl der Drusilla, des Ehebruchs nicht nur mit deren Schwester Agrippina, sondern auch mit Julia Livilla, ebenfalls einer Schwester des Caligula, schuldig. Letztere wurden nach einer Insel deportiert.

16. *provoluta* „erniedrigt, sich

Igitur Nero vitare secretos eius congressus, abscedentem 3
in hortos aut Tusculanum vel Antiatem in agrum laudare, quod otium capesseret. postremo, ubicumque haberetur, praegravem ratus interficere constituit, hactenus consultans, veneno an ferro vel qua alia vi. placuitque primo venenum. sed inter epulas principis si daretur, referri ad casum non poterat tali iam Britannici exitio; et ministros temptare arduum videbatur mulieris usu scelerum adversus insidias intentae; atque ipsa praesumendo remedia munierat corpus. ferrum et caedes quonam modo occultaretur, nemo reperiebat; et ne quis illi tanto facinori delectus iussa sperneret metuebant. obtulit ingenium Anicetus libertus, classi apud Misenum praefectus et pueritiae Neronis educator ac mutuis odiis Agrippinae invisus. ergo navem posse componi docet, cuius pars ipso in mari per artem soluta effunderet ignaram: nihil tam capax fortuitorum quam mare; et si naufragio intercepta sit, quem adeo iniquum, ut sceleri adsignet quod venti et fluctus deliquerint? additurum principem defunctae templum et aras et cetera ostentandae pietati.

Placuit sollertia, tempore etiam iuta, quando Quinqua- 4
truum festos dies apud Baias frequentabat. illuc matrem elicit,

wegwerfend“, in diesem Sinne ἀπ. εἰρ.

3. 2. *vel* ist dem voraufgehenden *aut* untergeordnet, wie dial. 28 *nec aut tibi ipsi aut huic Secundo vel huic Apro ignotas.* — Tusculum lag drei Meilen südöstlich auf dem Algidus, Antium weiter südlich an der See.

3. *haberetur,* von dem unfreiwilligen Aufenthalt, wie 2, 58 *ne Vonones in Suria haberetur.* 63 *Maroboduus Ravennae habitus.* Ist Taciteisch.

4. *hactenus* „nur in so weit, nur das“, auch Kp. 7. 51. 12, 42 *hactenus Vitellius voluerat,* und öfter.

5. *vel* ist dem *an* untergeordnet, wie hist. 2, 41 *incertum fuit, insidias an proditionem vel aliquod honestum consilium coeptaverint.*

9. *praesumere,* bei Tac. nicht selten, findet sich seit Virgil bei Dichtern und im silbernen Latein. — *ferrum et caedes* ist Hendiadys „eine offene Mordthat, ein blutiger Mord“.

12. Anicetus wird im J. 62, nachdem er auch die Octavia ins Verderben gestürzt, zum Schein nach Sardinien verbannt, wo er, von dem dankbaren Kaiser reich belohnt, bis an sein Ende bleibt. Kp. 62. — Misenum war die Station für die Kriegsflotte des tyrrhenischen Meeres.

15. *capax* bezeichnet bei Tac. öfter die geistige Befähigung: 1, 11 *mentem tantae molis capacem.* 1, 13. hist. 1, 49 *capax imperii.*

4. 1. *iutus* statt *adiutus* hat Tac. nur hier und 3, 35 *haud iutus est.* — *Quinquatrus* oder *Quinquatria* ist das Fest der Minerva vom 19. bis 23. März; dagegen feierte man vom 11. bis 13. Juni die *Quinquatrus minores*, ein musikalisches Fest.

2. *Baiae,* üppiger Badeort, lag zwischen Cumae und Puteoli am Sinus Baianus, einem Teile des Golfs von Neapel. — *frequentabat* „er beging“. Wie das Adjektiv *frequens,* kann sich dies Verb auch auf eine einzelne Person beziehen; doch erst seit Ovid und im silbernen Latein.

ferendas parentium iracundias et placandum animum dictitans, quo rumorem reconciliationis efficeret acciperetque Agrippina facili feminarum credulitate ad gaudia. venientem dehinc obvius in litora (nam Antio adventabat) excepit manu et complexu ducitque Baulos. id villae nomen est quae promunturium Misenum inter et Baianum lacum flexo mari adluitur. stabat inter alias navis ornatior, tamquam id quoque honori matris daretur; quippe sueverat triremi et classiariorum remigio vehi ac tum invitata ad epulas erat, ut occultando facinori nox adhiberetur. satis constitit extitisse proditorem, et Agrippinam auditis insidiis, an crederet ambiguam, gestamine sellae Baias pervectam. ibi blandimentum sublevavit metum: comiter excepta superque ipsum collocata. iam pluribus sermonibus, modo familiaritate iuvenili Nero et rursus adductus, quasi seria consociaret, tracto in longum convictu, prosequitur abeuntem, artius oculis et pectori haerens, sive explenda simulatione, seu periturae matris supremus aspectus quamvis ferum animum retinebat.

5 Noctem sideribus inlustrem et placido mari quietam quasi convincendum ad scelus di praebuere. nec multum erat progressa navis, duobus e numero familiarium Agrippinam comitantibus, ex quis Crepereius Gallus haud procul gubernaculis adstabat, Acerronia super pedes cubitantis reclinis paenitentiam filii et reciperatam matris gratiam per gaudium memorabat, cum dato signo ruere tectum loci multo plumbo grave; pressusque Crepereius et statim exanimatus est. Agrippina et Acerronia eminentibus lecti parietibus ac forte validioribus,

3. Der Plural *iracundiae* (wie *irae* 1, 55) steht schon bei Cicero. S. Einl. §. 1.

8. Über die Stellung von *inter* s. Einl. §. 116, b. — Der *Baianus lacus* ist derselbe wie der mit dem Meer verbundene *Lucrinus* in Kp. 5.

10. *sueverat,* Simplex pro Composito. Vgl. zu 2, 44.

11. *adhibere* mit dem Dativ des Gerundivums auch Suet. Tit. 8 *medendae valitudini leniendisque morbis nullam — opem non adhibuit.*

13. *gestamine sellae* auch 15, 57. Dafür sagt Sueton: *gestatoria sella.*

16. Auf *modo* folgt *et rursus* statt *modo.* Ähnlich ist hist. 3, 22 *proelium — his, rursus illis exitiabile.* Zuerst bei Prop. 1, 3, 41 *modo — rursus et,* dann nur Tacitus, der auf *modo* auch *aliquando, nunc, saepius* folgen läfst, alles dies aber erst in den beiden gröfseren Werken. — *adductus* „ernst", etwas anders als 12, 7 *adductum et quasi virile servitium.*

17. *in longum.* Vgl. 1, 69 *odia in longum iaciens.* 3, 27 *otium eius rei haud in longum paravit,* und in den Historien. Zuerst bei Virg. eclog. 9, 56; dann im silbernen Latein.

18. *explenda simulatione* („indem"). Der Ablativ ist ähnlich wie *ulciscenda Germanici morte* 3, 19.

5. 5. Über den Gebrauch von *reclinis* s. zu 13, 16.

7. *cum* mit dem historischen Infinitiv. S. Einl. §. 92. — Das Einstürzen des Baldachins ist angeordnet, um für den Fall der Meeresstille die verdächtige und immer schwierige Versenkung des Schiffes unterlassen zu können.

9. *parietes* sind die Lehnen des Ruhebettes.

quam ut oneri cederent, protectae sunt. nec dissolutio navigii sequebatur, turbatis omnibus et quod plerique ignari etiam conscios impediebant. visum dehinc remigibus unum in latus inclinare atque ita navem submergere, sed neque ipsis promptus in rem subitam consensus, et alii contra nitentes dedere facultatem lenioris in mare iactus. verum Acerronia, inprudentia dum se Agrippinam esse utque subveniretur matri principis clamitat, contis et remis et quae fors obtulerat navalibus telis conficitur. Agrippina silens eoque minus adgnita (unum tamen vulnus umero excepit) nando, deinde occursu lenunculorum Lucrinum in lacum vecta villae suae infertur.

Illic reputans ideo se fallacibus litteris accitam et honore 6 praecipuo habitam, quodque litus iuxta non ventis acta, non saxis inpulsa navis summa sui parte veluti terrestre machinamentum concidisset, observans etiam Acerroniae necem, simul suum vulnus aspiciens, solum insidiarum remedium esse *sensit*, si non intellegerentur, misitque libertum Agerinum, qui nuntiaret filio benignitate deum et fortuna eius evasisse gravem casum, orare ut quamvis periculo matris exterritus visendi curam differret; sibi ad praesens quiete opus. atque interim securitate simulata medicamina vulneri et fomenta corpori adhibet; testamentum Acerroniae requiri bonaque obsignari iubet, id tantum non per simulationem.

At Neroni nuntios patrati facinoris opperienti adfertur 7 evasisse ictu levi sauciam et hactenus adito discrimine, ne auctor dubitaretur. tum pavore exanimis et iam iamque ad-

10. *dissolutio navigii* steht nicht in Widerspruch mit Kp. 3 *cuius pars ipso in mari per artem soluta,* denn wenn ein Teil einstürzte, was hier zunächst beabsichtigt wird, so war auch das Ganze nicht mehr heil und fest.

11. Unter *ignari* kann man Diener der Agrippina und auch einzelne aus der Mannschaft verstehen. Letztere waren nicht alle eingeweiht, weil man ihrer Hilfe bei der Operation nicht zu bedürfen glaubte und weil es ratsam erschien, den Plan möglichst wenigen mitzuteilen.

16. *dum* in Anastrophe, nur hier bei Tacitus. Andere Konjunktionen, die er in derselben Stellung gebraucht, s. Einl. §. 117.

6. 3. Über den Genetiv *sui* s. Einl. §. 42. — *terrestre* „auf dem Lande“.

5. *sensit,* eine Konjektur von Bezzenberger, fehlt in der Handschrift, kann aber nicht entbehrt werden.

6. *intellegerentur* scil. *insidiae a se.* Sie wollte sich also stellen, als ob sie keinen Verdacht hege.

12. *non per simulationem.* Sie weiſs, daſs sie zur Erbin eingesetzt ist, und ihre Habsucht treibt sie zur sofortigen Besitzergreifung.

7. 2. *hactenus* mit folgendem *ne* statt *ut non* ist *ἅπ. εἰρ.* und kann kaum durch Analogie von *fieri, fore ne* erklärt werden.

3. *dubitari* als persönliches Passiv mit einem Substantiv als Subjekt ist in Prosa *ἅπ. εἰρ.*, sonst nur bei Dichtern. Anders Cic. Verr. 2, 22 *quod dubitari posset.*

fore obtestans vindictae properam, sive servitia armaret vel militem accenderet, sive ad senatum et populum pervaderet, naufragium et vulnus et interfectos amicos obiciendo: quod contra subsidium sibi? nisi quid Burrus et Seneca expedirent; quos statim acciverat, incertum an et ante ignaros. igitur longum utriusque silentium, ne inriti dissuaderent, an eo descensum credebant, *ut,* nisi praeveniretur Agrippina, pereundum Neroni esset. post Seneca hactenus promptius, *ut* respiceret Burrum ac sciscitaretur an militi imperanda caedes esset. ille praetorianos toti Caesarum domui obstrictos memoresque Germanici nihil adversus progeniem eius atrox ausuros respondit: perpetraret Anicetus promissa. qui nihil cunctatus poscit summam sceleris. ad eam vocem Nero illo sibi die dari imperium auctoremque tanti muneris libertum profitetur: iret propere duceretque promptissimos ad iussa. ipse audito venisse missu Agrippinae nuntium Agerinum, scaenam ultro criminis parat, gladiumque, dum mandata perfert, abicit inter pedes eius, tum quasi deprehenso vincla inici iubet, ut exitium principis molitam matrem et pudore deprehensi sceleris sponte mortem sumpsisse confingeret.

8 Interim vulgato Agrippinae periculo, quasi casu evenisset, ut quisque acceperat, decurrere ad litus. hi molium obiectus, hi proximas scaphas scandere; alii, quantum corpus sinebat, vadere in mare. quidam manus protendere; questibus, votis, clamore diversa rogitantium aut incerta respondentium omnis ora compleri. adfluere ingens multitudo cum luminibus, atque ubi incolumem esse pernotuit, ut ad gratandum sese expedire,

4. *obtestans.* Über die Bedeutung s. zu 12, 5.

7. *expedirent* im Sinne von *invenirent* ist eine Konjektur statt des handschriftl. *expergens.*

8. *incertum an* ctt. d. h. man weiſs nicht, ob sie auch um die frühere Affaire (auf der See) nicht gewuſst hatten. Tacitus hält es für möglich, daſs sie eingeweiht waren. Den neuen Plan erfahren sie erst jetzt.

11. *promptius,* scil. *egit.* So fehlt das Verbum agendi 1, 43 *melius et amantius ille qui gladium offerebat.* S. Einl. §. 22.

12. *militi,* d. h. einem Prätorianer aus dem Gefolge.

15. *summam* „die Leitung". Vgl. hist. 1, 78 *summa expeditionis Antonio Novello — permissa.* 2, 33 *summae rerum et imperii se ipsum reservaret.*

18. *audito* als absoluter Ablativ auch 2, 7 und schon bei Sallust, Livius und Curtius.

19. *scaena* in diesem Sinne auch in klassischer Zeit z. B. Cael. ap. Cic. fam. 8, 11, 3 *scaena rei totius haec* „der ganze Auftritt war folgender". Häufiger im Spätlatein.

20. *perfert* „ausrichtet" mit Worten statt *exponit.* Vgl. Virg. Aen. 5, 665 *incensas perfert naves Eumelus.* Liv. 3, 26 *equites Romam pertulere consulem exercitumque obsideri.*

8. 2. *obiectus* als Concretum ist selten. Sonst hat Tac. nur den Ablativ: 4, 67. hist. 5, 14.

4. *questibus* ctt. Wegen des Asyndetons vgl. Einl. §. 71, 2.

7. *ut* bezeichnet nicht die scheinbare, sondern die wirkliche Absicht. Vgl. 3, 74 *ut in limine belli.* —

donec aspectu armati et minitantis agminis disiecti sunt. Anicetus villam statione circumdat refractaque ianua obvios servorum abripit, donec ad fores cubiculi veniret; cui pauci adstabant, ceteris terrore inrumpentium exterritis. cubiculo modicum lumen inerat et ancillarum una, magis ac magis anxia Agrippina, quod nemo a filio ac ne Agerinus quidem: aliam fore laetae rei faciem; nunc solitudinem ac repentinos strepitus [et] extremi mali indicia. abeunte dehinc ancilla 'tu quoque me deseris' prolocuta respicit Anicetum, trierarcho Herculeio et Obarito centurione classiario comitatum, ac, si ad visendum venisset, refotam nuntiaret: sin facinus patraturus, nihil se de filio credere; non imperatum parricidium. circumsistunt lectum percussores et prior trierarchus fusti caput eius adflixit. iam in mortem centurioni ferrum destringenti protendens uterum 'ventrem feri' exclamavit multisque vulneribus confecta est.

Haec consensu produntur. aspexeritne matrem exanimem 9
Nero et formam corporis eius laudaverit, sunt qui tradiderint, sunt qui abnuant. cremata est nocte eadem convivali lecto et exsequiis vilibus; neque, dum Nero rerum potiebatur, congesta aut clausa humus. mox domesticorum cura levem tumulum accepit, viam Miseni propter et villam Caesaris dictatoris, quae subiectos sinus editissima prospectat. accenso rogo libertus eius cognomento Mnester *se* ipse ferro transegit, incertum caritate in patronam an metu exitii. hunc sui finem multos ante annos crediderat Agrippina contempseratque. nam consulenti super Nerone responderunt Chaldaei fore ut imperaret

gratari, häufiger bei Tac. als *gratulari;* aufserdem bei Dichtern und Livius.

12. *magis ac magis* nur hier und 6, 21.

13. *a filio* scil. *veniret.* Vgl. 4, 57 *tandem Caesar in Campaniam (profectus).* Häufiger fehlen die Verba movendi in Ciceros Briefen.

15. *et* scheint unecht; *indicia* ist Prädikat, scil. *esse.*

21. *in mortem* statt *ad caedem.* — *protendens uterum* ctt. Ausführlicher bei Dio 61, 13 *καὶ ἀναπηδήσασα ἐκ τῆς κοίτης τήν τε ἐσθῆτα περιεῤῥήξατο καὶ τὴν γαστέρα ἀπογυμνώσασα· παῖε ταύτην, ἔφη, Ἀνίκητε. παῖε, ὅτι Νέρωνα ἔτεκεν.*

9. 1. *aspexeritne* ctt., ein Anakoluth, wie 12, 52 *morte fortuita an* ctt. Sonst hat Tac. keine solche Satzbildungen.

2. Der Tempuswechsel in *tradiderint* und *abnuant* ist ebenso willkürlich wie hist. 1, 15 *adsciscere — adiecisse.*

4. *congesta aut clausa* (umfriedigt). Das Grab war also unkenntlich.

6. Über die Anastrophe von *propter* s. Einl. §. 116, b.

7. *prospectare* von der Ortslage, wie 4, 67 *prospectabat (insula) pulcherrimum sinum.* hist. 3, 60 *locus late prospectans.* 5, 6. So zuerst bei Tibull 1, 7, 19 *vastum prospectat turribus aequor — Tyros;* dann im silbernen Latein.

8. *incertum an,* wie Kp. 51 *incertum valetudine an veneno.* 11, 22 und öfter. Vgl. Einl. §. 75.

9. *sui finem.* S. Einl. §. 42.

11. *Chaldaei.* Nach 6, 22 hatte der Sohn des Wahrsagers Thrasyl-

matremque occideret; atque illa 'occidat' inquit, 'dum imperet.'

10 Sed a Caesare perfecto demum scelere magnitudo eius intellecta est. reliquo noctis modo per silentium defixus, saepius pavore exsurgens et mentis inops lucem opperiebatur tamquam exitium adlaturam. atque eum auctore Burro prima centurionum tribunorumque adulatio ad spem firmavit, prensantium manum gratantiumque quod discrimen inprovisum et matris facinus evasisset. amici dehinc adire templa, et coepto exemplo proxima Campaniae municipia victimis et legationibus laetitiam testari; ipse diversa simulatione maestus et quasi incolumitati suae infensus ac morti parentis inlacrimans. quia tamen non, ut hominum vultus, ita locorum facies mutantur obversabaturque maris illius et litorum gravis aspectus (et erant qui crederent sonitum tubae collibus circum editis planctusque tumulo matris audiri), Neapolim concessit litterasque ad senatum misit, quarum summa erat repertum cum ferro percussorem Agerinum, ex intimis Agrippinae libertis, et luisse eam poenas conscientia, quasi scelus paravisset.

11 Adiciebat crimina longius repetita, quod consortium imperii iuraturasque in feminae verba praetorias cohortes idemque dedecus senatus et populi speravisset, ac postquam frustra habita sit, infensa militi patribusque et plebi dissuasisset donativum et congiarium periculaque viris inlustribus struxisset. quanto suo labore perpetratum ne inrumperet curiam, ne gen-

lus die Thronbesteigung des Nero prophezeiet.

10. 1. *perfecto scelere* statt des Genetivs, der in anderer Form (*eius*) folgt. So hier zuerst bei Tacitus, dann noch 15, 30 *et rogitante rege — affecit* (statt *rogitantem regem*). 15, 51 *cunctantibus* ctt. und statt des Genetivs auch 16, 17 *quo interfecto dum rem familiarem eius acriter requirit.* Das absolute Particip statt des kongruierenden findet sich schon bei Cicero, Caesar und Livius.

2. *reliquo noctis.* Vgl. hist. 3, 79 *multo iam noctis* 2, 14 *obscurum noctis.* — *defixus*, wie Liv. 8, 7, 21 *silentio defixus stetit.*

6. *gratantium.* S. zu Kp. 8 *ad gratandum.*

11. *facies* von der äufseren Gestalt der Dinge wie Kp. 8. hist. 1, 85 *facies belli* und öfter. So zuerst bei Varro, Sallust und Virgil.

14. *tumulo* (wie vorher *collibus*) ebenso ohne Präposition im Dial. 13 *statuarque tumulo.* Vgl. Einl. §. 35.

17. *eam* ist Subjekt, nämlich *Agrippinam.* — *conscientia* ist Ablat. causae: weil sie sich der Schuld bewufst gewesen, habe sie ihr Vergehen selbst gesühnt. — *quasi* ist kausal.

11. 3. *frustra habita,* wie 13, 37. 51. Diese Konjektur von Muret steht der Handschr. (*ablata*) am nächsten.

4. Über den Unterschied von *donativum* und *congiarium* s. zu 13, 31.

5. *periculaque* ctt. sind die Intriguen, mit welchen sie ihre Gegner verfolgte.

6. *perpetrare ne* ist ἅπ. εἰρ., wie *perpetrare ut* 12, 58. — *inrumpere* mit dem Accusativ, wie 1, 48 und oft; schon Caes. b. c. 1, 27. — In

tibus externis responsa daret. temporum quoque Claudianorum obliqua insectatione cuncta eius dominationis flagitia in matrem transtulit, publica fortuna extinctam referens. namque et naufragium narrabat: quod fortuitum fuisse, quis adeo hebes inveniretur ut crederet? aut a muliere naufraga missum cum telo unum, qui cohortes et classes imperatoris perfringeret? ergo non iam Nero, cuius inmanitas omnium questus anteibat, sed Seneca adverso rumore erat, quod oratione tali confessionem scripsisset.

12 Miro tamen certamine procerum decernuntur supplicationes apud omnia pulvinaria, utque Quinquatrus, quibus apertae insidiae essent, ludis annuis celebrarentur; aureum Minervae simulacrum in curia et iuxta principis imago statuerentur; dies natalis Agrippinae inter nefastos esset. Thrasea Paetus silentio vel brevi adsensu priores adulationes transmittere solitus exiit tum senatu, ac sibi causam periculi fecit, ceteris libertatis initium non praebuit. prodigia quoque crebra et inrita intercessere. anguem enixa mulier, et alia in concubitu mariti fulmine exanimata: iam sol repente obscuratus et tactae de caelo quattuordecim urbis regiones. quae adeo sine cura deum eveniebant, ut multos post annos Nero imperium et scelera conti-

13, 5 hat Tac. erzählt, wie Agrippina ungesehen den Senatssitzungen im Palatium beiwohnte und Versuche machte, bei Audienzen als Kaiserin aufzutreten.

9. *namque* mit Ellipse (ergänze: das war natürlich) wie sonst *nam*: Kp. 44 *nam et ex fuso exercitu* ctt. Germ. 14. So schon bei Cicero und Sallust.

12. *classes* ist genereller Plural, denn es war nur Eine Flotte (bei Misenum) in der Nähe.

13. *anteire* „übertreffen" oder „zuvorkommen" hat Tac. oft mit dem Accusativ, Cicero und Caesar noch nicht.

14. Dafs *Seneca* die Reden des Nero ausarbeitete, ist 13, 3 erwähnt: *oratio a Seneca composita* ctt. — *adverso rumore esse* auch Liv. 27, 20, 9.

12. 2. *utque.* Der Nebensatz ist mit einem voraufgehenden Objekt (*supplicationes*) koordiniert, wie 13, 44 *ingentibus donis adulterium et mox, ut omitteret maritum, emercatur.* Vgl. Einl. §. 119, 12.

3. Über das Fest der Minerva s. zu Kp. 4.

5. *Thrasea Paetus.* Vgl. zu 13, 49.

6. *transmittere* „hinweggehen über", wie h. 2, 59 *brevi auditu quamvis magna transibat.*

7. *ac sibi causam periculi* ctt. Tacitus tadelt wiederholt den erfolglosen Trotz, der den Tyrannen nur erbittert, ohne zu nützen. So stellt er Männer, wie Agricola, höher als diejenigen, *qui per abrupta, sed in nullum rei publicae usum ambitiosa morte inclaruerunt.*

10. *sol repente obscuratus.* Nach Plin. n. h. 2 §. 180 ereignete sich diese Sonnenfinsternis d. 30. April 59 zwischen der siebenten und achten Tagesstunde.

11. *quattuordecim.* Nach Abschaffung der alten Tribus hatte Augustus im J. 8 v. Chr. ganz Rom in 14 Regionen geteilt, von denen 13 am linken Ufer des Tiber lagen.

12. *sine cura deum.* Obgleich Tacitus an die Vorsehung der Götter und an Weissagungen glaubt, so ist er doch weit entfernt, jedes auffallende Ereignis für eine göttliche Warnung zu halten.

nuaverit. ceterum quo gravaret invidiam matris eaque demota auctam lenitatem suam testificaretur, feminas inlustres Iuniam et Calpurniam, praetura functos Valerium Capitonem et Licinium Gabolum sedibus patriis reddidit, ab Agrippina olim pulsos. etiam Lolliae Paulinae cineres reportari sepulcrumque extrui permisit; quosque ipse nuper relegaverat, Iturium et Calvisium, poena exsolvit. nam Silana fato functa erat, longinquo ab exilio Tarentum regressa labante iam Agrippina, cuius inimicitiis conciderat, vel mitigata.

13 Tamen cunctari in oppidis Campaniae, quonam modo urbem ingrederetur, an obsequium senatus, an studia plebis reperiret anxius. contra deterrimus quisque, quorum non alia regia fecundior extitit, invisum Agrippinae nomen et morte eius accensum populi favorem disserunt: iret intrepidus et venerationem sui coram experiretur; simul praegredi exposcunt. et promptiora quam promiserant inveniunt, obvias tribus, festo cultu senatum, coniugum ac liberorum agmina per sexum et aetatem disposita, extructos, qua incederet, spectaculorum gradus, quo modo triumphi visuntur. hinc superbus ac publici servitii victor Capitolium adiit, grates exsolvit, seque in omnes libidines effudit, quas male coercitas qualiscumque matris reverentia tardaverat.

14 Vetus illi cupido erat curriculo quadrigarum insistere, nec minus foedum studium cithara ludicrum in modum canere.

13. *gravare* statt *augere* „verschlimmern“ ist dichterisch und nachklassisch.

14. Junia Calvina war im J. 49, nachdem ihr Bruder Silanus sich getötet hatte, verbannt. S. 12, 8. Dasselbe widerfuhr der Calpurnia in demselben Jahre, weil sie die Eifersucht der Agrippina erregt hatte.

15. Valerius und Licinius sind unbekannt.

17. Über Lollia Paulina s. zu 12, 22. Sie war in der Verbannung auf Antrieb der Agrippina ermordet worden.

18. *permittere* mit Accus. c. infin. (pass.) auch h. 1, 47. 4, 22 und früher bei Livius und Curtius. Vgl. 1, 72. — Iturius, Calvisius und Silana wurden im J. 55 verbannt, weil sie die Agrippina angeklagt hatten, sie wolle den Rubellius Plautus auf den Thron setzen. Vgl. 13, 19—22.

13. 1. *cunctari.* Das Subjekt (*Nero*) in Kp. 12, 12 u. 12, 18 (*ipse*).

2. *an — an* nicht disjunktiv, sondern anaphorisch, wie schon bei Cicero.

5. *intrepidus,* auch hist. 1, 35 und bei Ovid, kommt erst seit Livius in der Prosa vor. Häufiger bei Späteren.

6. *exposcere* mit dem Infinitiv nach Virg. Aen. 4, 78 *Iliacosque iterum demens audire labores exposcit.* 9, 194.

9. *spectaculorum gradus* „Tribünen“ für Zuschauer.

11. *Capitolium.* Früher fuhren die triumphierenden Feldherren auf das Kapitol, um dort den Lorbeer in den Schofs des Jupiter niederzulegen.

14. 1. *cupido erat* mit dem Infinitiv, unklassisch, doch schon bei Ennius und Virgil; *studium est* c. inf. bei Terenz u. Virgil.

concertare equis regium et antiquis ducibus factitatum memorabat, idque vatum laudibus celebre et deorum honori datum. enimvero cantus Apollini sacros, talique ornatu adstare non modo Graecis in urbibus sed Romana apud templa numen praecipuum et praescium. nec iam sisti poterat, cum Senecae ac Burro visum, ne utraque pervinceret, alterum concedere. clausumque valle Vaticana spatium in quo equos regeret, haud promisco spectaculo. mox ultro vocari populus Romanus laudibusque extollere, ut est vulgus cupiens voluptatum et, si eodem princeps trahat, laetum. ceterum evulgatus pudor non satietatem, ut rebantur, sed incitamentum attulit. ratusque dedecus molliri, si plures foedasset, nobilium familiarum posteros egestate venales in scaenam deduxit; quos fato perfunctos ne nominatim tradam, maioribus eorum tribuendum puto. nam et eius flagitium est, qui pecuniam ob delicta potius dedit quam ne delinquerent. notos quoque equites Romanos operas arenae promittere subegit donis ingentibus, nisi quod merces ab eo qui iubere potest vim necessitatis adfert.

15 Ne tamen adhuc publico theatro dehonestaretur, instituit ludos Iuvenalium vocabulo, in quos passim nomina data. non nobilitas cuiquam, non aetas aut acti honores impedimento, quo minus Graeci Latinive histrionis artem exercerent usque ad gestus modosque haud viriles. quin et feminae inlustres deformia meditari; extructaque apud nemus, quod navali stagno

3. *antiquis ducibus* ctt. Die grofsen nationalen Wettkämpfe der Griechen sind gemeint, die Pindar in seinen Oden besingt. Dort traten aber Könige und Feldherren nicht persönlich auf, sondern liessen ihre Wagenlenker fahren.

4. *deorum honori*, nämlich dem Apoll, Poseidon, Zeus und Herakles.

6. *in* — *apud.* Dieselben Präpositionen wechseln: 6, 22 *tristia in bonos, laeta apud deteriores.* Sonst nicht vorkommend. Vgl. jedoch Einl. §. 60.

8. *ne utraque pervinceret* „damit er nicht beides durchsetzte“. Vgl. 12, 60 *quae vicerant.* Über den Accus. verbalis s. Einl. §. 26.

9. Die *vallis Vaticana* (oder der *campus Vat.*) liegt nördlich vom Janiculum auf dem rechten Tiberufer. Dort hatte schon Caligula Wettrennen gehalten. — *haud promisco* ctt. d. h. das Volk ward nicht zugelassen.

12. *evulgare*, bei Tac. erst in den Historien und Annalen, findet sich nur noch Liv. 9, 46.

14. *molliri* im Sinne eines Futurums. 2, 34 *abire se et cedere urbe, victurum in aliquo abdito et longinquo rure testabatur.* S. zu d. St.

19. *subigere* mit dem Infinitiv auch Kp. 26. 1, 39 wie bei Sallust und Livius. Dagegen mit *ut* 2, 40. — *nisi quod* „nur dafs, aber freilich“. 1, 33 *atque ipsa Agrippina paulo commotior, nisi quod — animum in bonum vertebat.* Agr. 6. hist. 3, 28. So zuerst bei Livius, dann auch bei Sueton und Apulejus.

15. 2. Die *Iuvenalia* kommen nur unter Nero vor. — *nomina data* „man meldete sich dazu“.

5. *modos* „Melodien“, in diesem Sinne auch bei Cicero.

6. *navali stagno.* Dies war die Naumachia Augusti am Janiculum. S. zu 12, 56.

circumposuit Augustus, conventicula et cauponae et posita veno inritamenta luxui. dabanturque stipes, quas boni necessitate, intemperantes gloria consumerent. inde gliscere flagitia et infamia, nec ulla moribus olim corruptis plus libidinum circumdedit quam illa conluvies. vix artibus honestis pudor retinetur, nedum inter certamina vitiorum pudicitia aut modestia aut quicquam probi moris reservaretur. postremus ipse scaenam incedit, multa cura temptans citharam et praemeditans adsistentibus phonascis. accesserat cohors militum, centuriones tribunique et maerens Burrus ac laudans. tuncque primum conscripti sunt equites Romani cognomento Augustianorum, aetate ac robore conspicui, et pars ingenio procaces, alii in spem potentiae. ii dies ac noctes plausibus personare formam principis vocemque deum vocabulis appellantes, quasi per virtutem clari honoratique agere.

16 Ne tamen ludicrae tantum imperatoris artes notescerent, carminum quoque studium adfectavit, contractis quibus aliqua

7. *circumponere,* sonst nur bei Horaz und im silbernen Latein, bei Tac. nur noch hist. 2, 59.

8. Über *veno* s. zu 13, 51. — *stipes* sind Geldgeschenke des Kaisers, welche die Teilnehmer an dem Feste erhalten, um sie in den Kaufläden auszugeben.

9. *gloria* ist Ablat. modi „ruhmredig, damit prahlend". S. Einl. §. 37.

11. *conluvies*, bei Tac. beliebt, ist früher sehr selten. Cicero sagt *conluvio.* — *circumdare* „verschaffen, verleihen" wie Kp. 53 *gratiam.* hist. 4, 11 *famam* und öfter. Ebenso *περιβάλλειν τινὰ συμφοραῖς, περιτιθέναι τινὶ βασιλείαν, ἀτιμίαν, ἐλευθερίαν.* — *artibus honestis* ctt., weil jedes künstlerische Auftreten leicht zur Affektation und Ostentation verleitet.

14. *incedere* mit dem Accusativ des Ortes auch Kp. 22. 1, 61. hist. 3, 24; auch bei Apulejus und Justin.

15. Die *phonasci* (*φωνασκοί*) sind geschulte Schauspieler; sie hatten auf die Stimmbildung und den Ton des Vortrages zu achten und mufsten den Redenden oder Singenden gelegentlich erinnern. Sueton erzählt Kp. 25, Nero habe nie gesprochen *nisi adstante phonasco, qui moneret, parceret arteriis ac sudarium ad os applicaret.*

17. Diese Claque der Augustiani oder Augustani wird auch von Sueton erwähnt; Dio nennt sie *Αὐγουστεῖοι* und schätzt sie auf 5000 Mann. Sie begleiten den Nero auch auf seinen späteren Kunstreisen.

18. *pars — procaces, alii in spe* ist eine ähnliche Verletzung der Koncinnität wie hist. 2, 30 *simul in suam excusationem et adventantium robur per adulationem attollentes.*

19. *personare* „lärmen", wie 16, 4 *plebs urbis personabat certis modis plausuque composito.* So schon Cic. p. Cael. §. 47.

20. *deum vocabulis.* Nach Dio begrüfst man ihn mit den Namen Apollo und Pythius, und als er aus Griechenland zurückkehrt, empfängt man ihn mit den Rufen: „Olympischer, pythischer Sieger, Augustus, Herakles, Apollo — heilig ist deine Stimme; selig die dich hören!" Dio entschuldigt sich, dafs er diese Tollheiten, um der Wahrheit willen, berichte.

16. 1. *Ne tamen.* Der gleiche Anfang mit Kp. 15 fällt nur deshalb auf, weil beide Stellen zufällig durch unsere Einteilung markiert sind. Ähnlich 1, 61 und 62.

pangendi facultas nec dum insignis ars erat. hi cenati considere simul, et adlatos vel ibidem repertos versus conectere atque ipsius verba quoquo modo prolata supplere. quod species ipsa carminum docet, non impetu et instinctu nec ore uno fluens. etiam sapientiae doctoribus tempus impertiebat post epulas, utque contraria adseverantium discordia frueretur. nec deerant qui ore vultuque tristi inter oblectamenta regia spectari cuperent.

17 Sub idem tempus levi initio atrox caedes orta inter colonos Nucerinos Pompeianosque gladiatorio spectaculo, quod Livineius Regulus, quem motum senatu rettuli, edebat. quippe oppidana lascivia in vicem incessentes probra, dein saxa, postremo ferrum sumpsere, validiore Pompeianorum plebe, apud quos spectaculum edebatur. ergo deportati sunt in urbem multi e Nucerinis trunco per vulnera corpore, ac plerique liberorum aut parentum mortes deflebant. cuius rei iudicium princeps senatui, senatus consulibus permisit. et rursus re ad patres relata, prohibiti publice in decem annos eius modi coetu Pompeiani, collegiaque quae contra leges instituerant dissoluta; Livineius et qui alii seditionem conciverant exilio multati sunt.

3. *cenati* ist eine Konjektur von Haase statt *nati,* unterstützt durch das folgende: *post epulas.*

4. Dafs Nero sich fremder Hilfe bedient habe, leugnet Sueton (Kp. 52) und führt als Beweis an, dafs seine Manuskripte eigenhändig geschrieben waren und zahlreiche Korrekturen enthielten, was aber natürlich nicht hindert anzunehmen, dafs andere ihm dabei halfen.

6. *impetus* „Schwung", *instinctus* „Begeisterung, Inspiration", beides schon bei Cicero z. B. *repentino quodam impetu animi incitatus. caelesti aliquo mentis instinctu carmen fundere. aliquo inflatu instinctuque divino futura praenuntiare.* — *uno ore fluens* „aus einem Gufs". Vgl. Cic. Brut. 79 *ita libere fluebat* (Calidii oratio) *ut nusquam adhaeresceret.* Dagegen bezeichnet Cicero durch *uno ore* die Übereinstimmung mehrerer.

7. *tempus impertire* auch Cic. p. Balbo 1 *tantum potuit impertire huic studio temporis.*

8. *frueretur.* Ebenso liefs Tiberius sich zum Scherz von Grammatikern alberne Vorträge halten.

9. Mit *tristi* „ernst" wird die Ostentation wissenschaftlicher Strenge bezeichnet.

17. 2. Nuceria lag südöstlich, Pompeji südlich vom Vesuv.

3. Livinejus mag der Sohn des gleichnamigen Konsuls vom J. 18 n. Chr. sein, der 3, 11 unter den Verteidigern des Piso genannt ist. Seine Ausstofsung aus dem Senate wird in einem der verlornen Bücher erwähnt gewesen sein.

4. *in vicem* ohne *se;* s. zu 13, 2 *iuvantes in vicem.*

5. In *sumpsere* liegt ein Zeugma. Vgl. Einl. §. 121.

8. *mortes.* Der Plural steht auch Kp. 19. 11, 28. hist. 3, 28.

10. *relata* scil. *a consulibus,* zur Beschlufsfassung. — *publice* steht objektiv und bezeichnet, dafs das Gesagte für alle galt. So 4, 36 *obiecta publice Cyzicenis incuria* und öfter. Ebenso bei Klassikern.

11. *collegia* sind Genossenschaften von privatem Charakter, die aber aufgelöst werden, weil sie den Parteigeist nähren.

18 Motus senatu et Pedius Blaesus, accusantibus Cyrenensibus violatum ab eo thesaurum Aesculapii dilectumque militarem pretio et ambitione corruptum. idem Cyrenenses reum agebant Acilium Strabonem, praetoria potestate usum et missum disceptatorem a Claudio agrorum, quos regis Apionis quondam avitos et populo Romano cum regno relictos proximus quisque possessor invaserant, diutinaque licentia et iniuria quasi iure et aequo nitebantur. igitur abiudicatis agris orta adversus iudicem invidia; et senatus ignota sibi esse mandata Claudii et consulendum principem respondit. Nero probata Strabonis sententia, se nihilo minus subvenire sociis et usurpata concedere rescripsit.

19 Sequuntur virorum inlustrium mortes, Domitii Afri et M. Servilii, qui summis honoribus et multa eloquentia viguerant, ille orando causas, Servilius diu foro, mox tradendis rebus Romanis celebris et elegantia vitae, quam clariorem effecit, ut par ingenio, ita morum diversus.

20 Nerone quartum Cornelio Cosso consulibus quinquennale ludicrum Romae institutum est ad morem Graeci certaminis, varia fama, ut cuncta ferme nova. quippe erant qui Gnaeum quoque Pompeium incusatum a senioribus ferrent, quod mansuram theatri sedem posuisset. nam antea subitariis gradibus

18. 1. Blaesus ward erst vom Kaiser Otho begnadigt. — *accusantibus* steht aoristisch statt eines Tempus der Vergangenheit, wie 11, 35 *praemonente Narcisso.* 12, 69 *monente praefecto.*

2. *violatum* scil. *esse.* Der Acc. c. infin. bei *accusare* auch Just. 39, 3, 6. Der Nomin. c. infin. steht 4, 22. Vgl. Einl. §§. 80. 82, a.

4. *praetoria potestate usum* ist eine breite Umschreibung statt *praetorium.*

5. Ptolemaeus Apion, Sohn des Ptol. Physcon, vermachte das Reich ums J. 96 den Römern, worauf es Provinz ward.

11. *usurpare* „in Besitz nehmen" schon Cic. de or. 3 §. 110 und öfter bei Livius.

19. 1. Domitius Afer, auch im Dialogus als bedeutender Redner erwähnt, war im J. 39 Konsul gewesen.

2. Servilius, dessen Vater im J. 3 n. Chr. Konsul war, hatte eine Geschichte der ersten Kaiser, vielleicht bis zum Tode des Claudius, geschrieben, die verloren ist.

4. Über die Masculinform *celebris* s. zu 13, 47. 2, 88. — *clariorem,* nämlich als das des Domitius, den er in sittlicher Hinsicht, an Charakter, übertraf.

5. Der Wechsel des Ablat. *ingenio* mit dem Genet. *morum* ist wie 13, 54 *quasi impetus antiqui et bona aemulatione.* S. Einl. §. 119, 1. — *diversus* mit dem Genetiv nur hier und 13, 26.

20. 1. Cornelius, dessen Vater im J. 25 Konsul gewesen, stammt aus der alten Familie der Cossi, die schon im fünften Jahrh. v. Chr. sich auszeichnet. Liv. 4, 19.

2. *ludicrum.* Er nannte dieses Fest die *Neronia.* Nach Sueton war der Wettkampf in griechischer Weise ein dreifacher: *certamen musicum, gymnicum, equestre.*

4. Pompejus hatte im J. 55 auf dem Marsfelde neben dem Circus Flaminius ein stehendes Theater erbaut.

et scaena in tempus structa ludos edi solitos, vel si vetustiora repetas, stantem populum spectavisse, ne, si consideret theatro, dies totos ignavia continuaret. spectaculorum quidem antiquitas servaretur, quotiens praetores ederent, nulla cuiquam civium necessitate certandi. ceterum abolitos paulatim patrios mores funditus everti per accitam lasciviam, ut quod usquam corrumpi et corrumpere queat, in urbe visatur, degeneretque studiis externis iuventus, gymnasia et otia et turpes amores exercendo, principe et senatu auctoribus, qui non modo licentiam vitiis permiserint, sed vim adhibeant, *ut* proceres Romani specie orationum et carminum scaena polluantur. quid superesse, nisi ut corpora quoque nudent et caestus adsumant easque pugnas pro militia et armis meditentur? an iustitiam auctum iri et decurias equitum egregium iudicandi munus expleturas, si fractos sonos et dulcedinem vocum perite audissent? noctes quoque dedecori adiectas, ne quod tempus pudori relinquatur, sed coetu promisco, quod perditissimus quisque per diem concupiverit, per tenebras audeat.

Pluribus ipsa licentia placebat, ac tamen honesta nomina 21 praetendebant. maiores quoque non abhorruisse spectaculorum

6. *vetustiora* ist etwa die Zeit vor dem J. 146.

7. Über den lokalen Ablativ *theatro* s. Einl. §. 35.

8. *antiquitas* „der alte Brauch". In diesem Sinne ἅπ. εἰρ. — Unter Augustus erhielten die Prätoren, deren Bedeutung durch das Principat sehr gelitten hatte, die Besorgung der sonst von den Aedilen veranstalteten Spiele, anfangs mit Subvention vom Staate, bald aber ohne dieselbe. Dies war jetzt ihre wichtigste Aufgabe.

14. Aus *exercendo* ist per zeugma zu *gymnasia* zu entnehmen: *colendo* oder *frequentando*.

17. *nisi ut corpora* ctt. An den gymnischen Wettkämpfen hatten also die Nobiles bisher nicht teilgenommen.

18. *militia et armis* ist Hendiadys, wie Kp. 2 *ferrum et caedes*. 33 *fletu et lacrimis*. 16, 26 *manus ictusque audere*. 4, 58 *proelium et acies*.

19. Die *decuriae* sind die Abteilungen der aus dem Ritterstande genommenen Richter. Dagegen wird mit *centuriae* ihre militärische Organisation bezeichnet. — *expleturas*. Die handschriftl. Lesart *expleturos* wäre ein unerträgliches grammatisches ἅπ. εἰρ., denn eine solche Abweichung in der Kongruenz des Genus findet nur statt bei *milia* oder wenn die ungleichen Genera in verschiedenen Sätzen (auch Participialsätzen) oder wenigstens weit von einander getrennt stehen.

20. *fractos* „weibisch, weichlich". Auch Quintil. 1, 10, 31 nennt die damalige Musik *effeminata et impudicis modis fracta*.

21. 1. *nomina* „Vorwände", wie 2, 33 *sub nominibus honestis*.

2. *quoque non* steht sonst mit gröfserem Nachdruck bei Tacitus: 3, 54 *me quoque non esse offensionum avidum*. hist. 3, 63 *id quoque non sine dedecore*. Doch mit geringerem Nachdruck auch ann. 6, 30. 15, 66 Agr. 43. hist. 3, 4. Vgl. zu 3, 54. — *abhorrere* mit blofsem Ablativ auch 1, 54. hist. 5, 24. Zweifelhaft bei Cic. de fato 4, 8 *alii talibus vitiis abhorreant;* sicher nachzuweisen erst seit Curtius.

oblectamentis pro fortuna quae tum erat, eoque a Tuscis accitos histriones, a Thuriis equorum certamina; et possessa Achaia Asiaque ludos curatius editos, nec quemquam Romae honesto loco ortum ad theatrales artes degeneravisse, ducentis iam annis a L. Mummii triumpho, qui primus id genus spectaculi in urbe praebuerit. sed et consultum parsimoniae, quod perpetua sedes theatro locata sit potius, quam immenso sumptu singulos per annos consurgeret ac destrueretur. nec perinde magistratus rem familiarem exhausturos aut populo efflagitandi Graeca certamina *a* magistratibus causam fore, cum eo sumptu res publica fungatur. oratorum ac vatum victorias incitamentum ingeniis adlaturas; nec cuiquam iudici grave aures studiis honestis et voluptatibus concessis impertire. laetitiae magis quam lasciviae dari paucas totius quinquennii noctes, quibus tanta luce ignium nihil inlicitum occultari queat. sane nullo insigni dehonestamento id spectaculum transiit. ac ne modica quidem studia plebis exarsere, quia redditi quamquam scaenae pantomimi certaminibus sacris prohibebantur. eloquentiae primas nemo tulit, sed victorem esse Caesarem pronuntiatum. Graeci amictus', quis per eos dies plerique incesserant, tum exoleverant.

3. *a Tuscis.* Um in einer Pest den Zorn der Götter zu besänftigen, wurden im J. 364 v. Chr. aus Etrurien scenische Spiele eingeführt, indem man Tänzer und Flötenspieler für Lohn nach Rom zog und auftreten liefs. Die Vorstellungen bestanden anfangs nur aus einem ehrbaren Tanze mit Begleitung der Flöte. Mehr darüber giebt Liv. 7, 2.

4. *a Thuriis.* Die Stadt Thurium oder Thurii lag an der Ostküste von Bruttium, um 444 auf den Trümmern von Sybaris erbauet. Über die Einführung der Wagenrennen von dorther ist aber nichts weiter bekannt. — *possessa* „in Besitz genommen".

5. *Achaia* im J. 146; *Asia* 129, nachdem Aristonicus von Perperna und Aquilius besiegt war. — *curatius* statt *accuratius* auch 2, 27 und 16, 22. Aufserdem nur Plin. ep. 1, 1. 9, 13.

6. *ducentis* ist runde Zahl statt 206.

8. *sed et*, wie Germ. 17 *sed et proxima pars pectoris patet.* 45 *sed et mare scrutantur;* regelrechter mit voraufgehendem *non tantum* 35. Ähnlich schon bei Cicero.

9. Über *quam* statt *quam ut* s. zu 13, 42.

10. *perinde* „in dem Mafse" wie in den früheren Zeiten.

12. *eo sumptu,* nämlich für die neuen *Neronia.*

13. *vatum* ist hier ein affektierter Ausdruck für *poetarum.*

14. *grave* „niederdrückend", weil entehrend.

15. *impertire aures* statt *praebere* ist *ἅπ. εἰρ.*

19. *quamquam* in Anastrophe auch 5, 9. 6, 30 und vereinzelt schon bei Cicero und Virgil. Vgl. zu 5, 9.

20. Die *pantomimi* sind dieselben, die im J. 56 aus Italien verwiesen waren und 13, 25 *histriones* genannt werden. — Die Spiele werden als „heilige" bezeichnet nach Analogie der griechischen Nationalfeste und weil Nero in ihnen zugleich sein 5jähriges Regierungsjubiläum feierte. Im J. 65 wurden sie wiederholt.

23. *exoleverant* „waren schon etwas Altes, fielen nicht mehr auf". In diesem Sinne *ἅπ. εἰρ.*

Inter quae et sidus cometes effulsit, de quo vulgi opinio 22
est tamquam mutationem regis portendat. igitur quasi iam depulso Nerone, quisnam deligeretur anquirebant. et omnium ore Rubellius Plautus celebratur, cui nobilitas per matrem ex Iulia familia. ipse placita maiorum colebat, habitu severo, casta et secreta domo, quantoque metu occultior, tanto plus famae adeptus. auxit rumorem pari vanitate orta interpretatio fulguris. nam quia discumbentis Neronis apud Simbruina stagna *in villa*, cui Sublaqueum nomen est, ictae dapes mensaque disiecta erat idque finibus Tiburtum acciderat, unde paterna Plauto origo, hunc illum numine deum destinari credebant, fovebantque multi, quibus nova et ancipitia praecolere avida et plerumque fallax ambitio est. ergo permotus his Nero componit ad Plautum litteras, consuleret quieti urbis seque prava diffamantibus subtraheret: esse illi per Asiam avitos agros, in quibus tuta et inturbida iuventa frueretur. ita illuc cum coniuge Antistia et paucis familiarium concessit.

Isdem diebus nimia luxus cupido infamiam et periculum Neroni tulit, quia fontem aquae Marciae ad urbem deductae

22. 1. *sidus cometes* auch 15, 47. Justin. 37, 2 *stella cometes*. S. Einl. §. 46. — *de quo* mit folgendem *tamquam*, die fremde Ansicht bezeichnend, ist neu und erinnert an Konstruktionen wie Cic. p. Cluent. 28 *de quo esset orta suspicio pecunia oppugnatum*. ad Att. 1, 13, 4 *de quo tu ad me scripsisti, posteaquam non auderet reprehendere, laudare coepisse*. Ibid. 4, 15, 3.

4. Über die Abstammung des Rubellius s. zu 13, 19. — *per matrem*, nämlich *Iuliam*, Enkelin des Tiberius.

5. *placita colebat* „er befolgte die Grundsätze".

6. *secreta domus* „Zurückgezogenheit".

8. *discumbentis* von Einer Person, wie 3, 14. 4, 54 und sonst im silbernen Latein.

8. Die *Simbruina stagna* sind drei große Teiche, von der Quelle und dem obersten Laufe des Anio gebildet, etwa sechs Meilen östlich von Rom. Vgl. zu 11, 3 *Simbruini colles*.

9. *dapes*, Mahl überhaupt, bei Tac. ἅπ. εἰρ., ist meist dichterisch und fehlt in klassischer Prosa.

10. *Tiburtes* oder Tiburni sind die Einwohner von Tibur am Anio, drei Meilen westlich von Sublaqueum.

11. *paterna*. Nach 6, 27 war sein Großvater ein römischer Ritter aus Tibur, der in Rom Rhetorik lehrte. — Über die Brachylogie *hunc illum* s. zu 12, 36 *quis ille*.

12. *praecolere* „voreilig huldigen" ist in dieser Bedeutung ἅπ. εἰρ. Sonst heißt es „vorher ausbilden" oder „sehr schmücken".

15. *diffamare* mit verbalem Accusativ. Sonst hat es ein transitives Objekt der Person, wie 15, 49. Zuerst bei Ovid. met. 4, 236 *diffamatamque parenti indicat*, dann bei Späteren.

16. *inturbidus*, vox Tacitea, nur noch 3, 52. hist. 3, 39.

17. Antistia Pollitta, Tochter des Konsularen Antistius Vetus, wählte im J. 65 nebst ihrem Vater den Selbstmord, um der Verurteilung zu entgehen (16, 10 und 11), nachdem schon im J. 62 Rubellius auf Neros Befehl ermordet war.

19. *aquae Marciae*, eine von Q. Marcius Rex im J. 149 auf Senatsbeschluß angelegte Wasserleitung, die aus der Gegend von Tibur kam.

nando incesserat; videbaturque potus sacros et caerimoniam loci corpore loto polluisse. secutaque anceps valetudo iram deum adfirmavit.

23 At Corbulo post deleta Artaxata utendum recenti terrore ratus ad occupanda Tigranocerta, quibus excisis metum hostium intenderet vel, si pepercisset, clementiae famam adipisceretur, illuc pergit, non infenso exercitu, ne spem veniae auferret, neque tamen remissa cura, gnarus facilem mutatu gentem ut segnem ad pericula, ita infidam ad occasiones. barbari, pro ingenio quisque, alii preces offerre, quidam deserere vicos et in avia digredi; ac fuere qui se speluncis et carissima secum abderent. igitur dux Romanus diversis artibus, misericordia adversus supplices, celeritate adversus profugos, inmitis iis qui latebras insederant, ora et exitus specuum sarmentis virgultisque completos igni exurit. atque illum fines suos praegredientem incursavere Mardi, latrociniis exerciti contraque inrumpentem montibus defensi; quos Corbulo inmissis Hiberis vastavit hostilemque audaciam externo sanguine ultus est.

24 Ipse exercitusque ut nullis ex proelio damnis, ita per inopiam et labores fatiscebant, carne pecudum propulsare famem adacti. ad hoc penuria aquae, fervida aestas, longinqua itinera sola ducis patientia mitigabantur, eadem pluraque gregario milite tolerantis. ventum dehinc in locos cultos demessaeque segetes, et ex duobus castellis, in quae confugerant Armenii, alterum impetu captum; qui primam vim depulerant,

20. *sacros.* Es wird ein Heiligtum (*fanum*) neben der Quelle gewesen sein.

21. *anceps valetudo.* Nach Sueton ist er sehr kräftig und während seiner ganzen Regierung nur dreimal krank gewesen, ohne dabei seine Lebensweise zu ändern.

23. 1. Artaxata war im J. 58 zerstört worden. — *recenti,* wie Agr. 36 *recentem terrorem.*

2. Tigranocerta lag südwestlich davon unweit des Tigris.

5. *mutatu* nur hier und hist. 2, 63. Sonst bei keinem Schriftsteller. — *facilem* — *gentem* ist Subjekt des Infinitivsatzes, wozu die Prädikate *segnem* u. *infidam* (sc. *esse*).

8. *se et carissima secum.* Dafür sagen Klassiker: *se suaque.*

9. *diversis artibus.* Das Folgende zeigt, dafs dies ein Ablat. qualitatis ist. S. Einl. §. 38.

12. *praegredi* statt *praetergredi* nur hier und bei Livius. So verbindet Tac. *prae* statt *praeter* mit *ferre, festinare, fluere, labi, vehi.*

13. *Mardi.* Sie wohnten in den Gebirgsländern südwestlich am Kaspi-See und waren den Medern verwandt, kriegerisch und unabhängig, nur vorübergehend von Alexander unterworfen. Da aber der Weg des Corbulo nicht an ihnen vorbeigeht, so ist anzunehmen, dafs sie weiter als früher nach Westen gedrungen waren.

14. Über die Hiberer s. zu 12, 44. — *vastare aliquem* statt *terram alicuius* öfter bei Tacitus; so schon Liv. 23, 42, 5 *ita sumus* — *devastati.*

24. 2. *fatiscere* auch 3, 38. 6, 7 und öfter, ist unklassisch. — *pecudum,* also hatten sie kein Brod.

3. *adigere* mit dem Infinitiv hat Tac. erst in den Annalen; sonst ist es dichterisch. — Über *ad hoc* „dazu“ s. zu 12, 34.

obsidione coguntur. unde in regionem Tauraunitium transgressus inprovisum periculum vitavit. nam haud procul tentorio eius non ignobilis barbarus cum telo repertus ordinem insidiarum seque auctorem et socios per tormenta edidit, convictique et puniti sunt qui specie amicitiae dolum parabant. nec multo post legati Tigranocerta missi patere moenia adferunt, intentos popularis ad iussa: simul hospitale donum, coronam auream, tradebant. accepitque cum honore, nec quicquam urbi detractum, quo promptius obsequium integri retinerent.

At praesidium Legerda, quod ferox iuventus clauserat, 25
non sine certamine expugnatum est, nam et proelium pro muris ausi erant et pulsi intra munimenta aggeri demum et inrumpentium armis cessere. quae facilius proveniebant, quia Parthi Hyrcano bello distinebantur. miserantque Hyrcani ad principem Romanum societatem oratum, attineri a se Vologesen pro pignore amicitiae ostentantes. eos regredientes Corbulo, ne Euphraten transgressi hostium custodiis circumvenirentur, dato praesidio ad litora maris rubri deduxit, unde vitatis Parthorum finibus patrias in sedes remeavere quieti.

Tiridaten per Medos extrema Armeniae intrantem, prae- 26
misso cum auxiliis Verulano legato, atque ipse legionibus citis, abire procul ac spem belli amittere subegit; quosque nobis aversos animis cognoverat, caedibus et incendiis perpopulatus, possessionem Armeniae usurpabat, cum advenit Tigranes a

8. *Tauraunitium.* Dies Volk ist unbekannt.

13. *Tigranocerta,* sonst Neutrum, ist nur hier und 15, 5 als Femin. behandelt. So sagt Tac. *in urbe Artaxata* 2, 56. 6, 33 statt *Artaxatis.* Man braucht also nicht, wie Ritter, *Tigranocertis* zu schreiben. — *patere moenia* ist eine neu gebildete Phrase, die sich sonst nicht findet.

14. Zu *intentos ad iussa* vgl. Livius: *intentus ad unum imperium, ad dicto parendum.*

25. 1. *Legerda.* Der Platz wird auch von dem Geographen Ptolemaeus erwähnt.

4. *provenire* „gelingen", wie 1, 19. 4, 12 und öfter, doch noch nicht in den kleineren Schriften. Aufserdem nur bei Ovid und Sueton.

5. Die Hyrkaner wohnten südöstlich am Kaspi-See. Vgl. 13, 37 *satis comperto Vologesen defectione Hyrcaniae attineri* (im J. 58).

6. *oratum.* Schon Cic. in Pis. 31 *oratum in Albanum obsecratumque venerant.*

9. *maris rubri* statt *rubri maris,* wie sonst gewöhnlich gestellt wird, auch ann. 2, 61 *rubrum ad mare.* Dafs die Gesandten auf diesem Wege nicht durch parthisches Gebiet gekommen sind, ist unverständlich.

26. 1. Tiridates, König von Grofs-Armenien, war im J. 58, nachdem er den Corbulo ohne Erfolg angegriffen, nach Medien entwichen. 13, 37—41.

2. Verulanus Severus, auch 15, 3 erwähnt, ist noch im J. 62 dort gewesen, später unter Nero Konsul geworden. — *citus* in derselben Bedeutung 11, 1. 12, 31.

3. *subigere* mit dem Infin. s. zu Kp. 14.

5. Dieser Tigranes (nicht zu verwechseln mit dem 6, 40 genannten,

Nerone ad capessendum imperium delectus, Cappadocum ex nobilitate, regis Archelai nepos, sed quod diu obses apud urbem fuerat, usque ad servilem patientiam demissus. nec consensu acceptus, durante apud quosdam favore Arsacidarum. at plerique superbiam Parthorum perosi datum a Romanis regem malebant. additum ei praesidium mille legionarii, tres sociorum cohortes duaeque equitum alae, et quo facilius novum regnum tueretur, pars Armeniae, ut cuique finitima, Pharasmani Polemonique et Aristobulo atque Antiocho parere iussae sunt. Corbulo in Suriam abscessit, morte Ummidii legati vacuam ac sibi permissam.

27 Eodem anno ex inlustribus Asiae urbibus Laodicea tremore terrae prolapsa, nullo *a* nobis remedio, propriis opibus revaluit. at in Italia vetus oppidum Puteoli ius coloniae et cognomentum a Nerone apiscuntur. veterani Tarentum et Antium adscripti non tamen infrequentiae locorum subvenere, dilapsis pluribus in provincias in quibus stipendia expleverant; neque coniugiis suscipiendis neque alendis liberis sueti orbas sine posteris domos relinquebant. non enim, ut olim, universae legiones deducebantur cum tribunis et centurionibus et sui cuiusque ordinis militibus, ut consensu et caritate rem publicam efficerent, sed ignoti inter se, diversis manipulis, sine rectore, sine adfectibus mutuis, quasi ex alio genere mortalium repente in unum collecti, numerus magis quam colonia.

der sein Oheim war) ist ein Nachkomme Herodes des Grofsen von Judäa.

7. *nepos* ungenau statt *pronepos,* denn Archelaus war Vater der Grofsmutter des Tigranes.

9. *durare,* wie Germ. 33 *maneat duretque odium* und öfter, erst seit Vellejus im silbernen Latein. — *Arsacidarum.* Aus diesem königlichen Geschlechte stammte Tiridates.

13. Pharasmanes ist König von Hiberien, Polemo von Pontus, Aristobulus von Klein-Armenien, Antiochus von Kommagene im Norden Syriens.

14. Der Plural *iussae sunt,* weil das Subj. *pars* wiederholt zu denken ist. Ähnlich nur noch Cic. fam. 10, 5, 1.

15. Ummidius war schon im J. 55 gestorben, sein Nachfolger P. Antejus nur anstandshalber ernannt, aber nie aus Rom gelassen. 13, 22. Deshalb erhielt Corbulo die Provinz.

27. 1. Laodicea lag im südwestlichen Phrygien. — *tremor terrae* ist silbernes Latein, auch bei Seneca und den beiden Plinius.

3. *revalescere* findet sich vor Tac. nur bei Ovid, dann auch bei Späteren. — Nach *Puteoli* am Golf von Neapel war zuerst im J. 194, dann unter Augustus eine römische Kolonie gesandt. Die alte Stadtgemeinde wird jetzt mit der Kolonie vereinigt.

6. *stipendia explere* nach Analogie von *annum, annos explere.*

7. Weil *orbas* vieldeutig ist, so wird es hier zum Überflufs noch durch *sine posteris* erklärt.

10. *sui cuiusque* „der einzelnen", wie Agr. 16 *suae cuiusque* (andere: *exercitusque*) *iniuriae ultor.* So schon bei Cicero: *sui cuiusque generis iudicium, suo quoque in genere;* Caesar: *suae cuiusque legionis* (cohortes); Varro: *sui cuiusque temporis.*

13. *numerus.* Vgl. Hor. epist. 1,

Comitia praetorum arbitrio senatus haberi solita, quoniam 28
acriore ambitu exarserant, princeps composuit, tris, qui supra numerum petebant, legioni praeficiendo. auxitque patrum honorem statuendo ut, qui a privatis iudicibus ad senatum provocavissent, eiusdem pecuniae periculum facerent cuius ii qui imperatorem appellarent; nam antea vacuum id solutumque poena fuerat. fine anni Vibius Secundus eques Romanus accusantibus Mauris repetundarum damnatur atque Italia exigitur, ne graviore poena adficeretur, Vibii Crispi fratris opibus enisus.

Caesennio Paeto et Petronio Turpiliano consulibus gravis 29
clades in Britannia accepta, in qua neque A. Didius legatus, ut memoravi, nisi parta retinuerat, et successor Veranius modicis excursibus Siluras populatus, quin ultra bellum proferret, morte prohibitus est, magna, dum vixit, severitatis fama, supremis testamenti verbis ambitionis manifestus: quippe multa

2, 27 *nos numerus sumus et fruges consumere nati.*

28. 1. Das Wort *comitia* diente seit Tiberius auch zur Bezeichnung dieser vom Senat vollzogenen Wahlen. — *quoniam* (in der Handschr. *quo*) steht für *quod*, wie auch 1, 10 und bei Suet. Caes. 74. B. Afr. 42 u. a.

3. *legioni praeficiendo.* Indem also drei von den Bewerbern zu Legaten ernannt wurden, blieben nur so viele übrig, als Prätorstellen zu vergeben waren, sodafs die Wahlintriguen von selbst aufhörten.

4. *privatis* d. h. in Civilsachen. — *provocavissent.* An die Stelle der Provokation an das Volk oder der Appellation an einen Beamten trat seit Augustus die Appellation an den Senat oder Stadtpräfekten, in den Provinzen an den Statthalter, erst in höherer und letzter Instanz an den Kaiser. Das als Kaution zu deponierende Succumbenzgeld (*eiusdem pecuniae* ctt.) sollte frivolen Berufungen vorbeugen und betrug ein Drittel des Streitobjektes.

8. *Mauris.* Den letzten König von Mauretanien, Ptolemaeus, liefs Caligula im J. 41 aus Habgier in Rom ermorden. Den darauf ausgebrochenen Aufstand dämpfte Claudius und machte aus dem Lande zwei kaiserliche Provinzen, Mauretania Tingitana und M. Caesariensis.

9. Vibius Crispus, ein gewandter Redner und gefürchteter Denunziant, reich und von Einflufs, ward unter Vespasian Prokonsul von Afrika und lebte bis ins letzte Decennium des ersten Jahrhunderts.

29. 1. Caesennius geht im J. 62 als Legat des Corbulo nach Armenien, benimmt sich feig und wird schon im J. 63 wieder abberufen. — Petronius geht noch in demselben Jahre (61) als Befehlshaber nach Britannien, wo er den Suetonius Paulinus ablöst und durch Nachgiebigkeit den Aufstand beschwichtigt. Bei seiner Rückkehr erhält er die Insignien des Triumphes und wird 68 auf Befehl des Galba in Rom getötet.

2. Didius hatte im J. 49 den Orient verlassen, wo er den König Mithridat von Bosporus mit einem römischen Truppenkommando vertrieben. Im J. 50 folgte er dem Ostorius in Britannien.

3. Veranius, seit dem Jahre 58; Suetonius Paulinus seit 59.

4. *Siluras,* im südlichen Wales. — Der Gebrauch von *quin* statt *quominus,* abhängig von dem positiven *prohibere,* ist *ἅπ. εἰρ.* Vgl. Apul. met. 9, 20 *obsistere quin.*

6. *testamenti* ist epexegetischer

in Neronem adulatione addidit subiecturum ei provinciam fuisse, si biennio proximo vixisset. sed tum Paulinus Suetonius obtinebat Britannos, scientia militiae et rumore populi, qui neminem sine aemulo sinit, Corbulonis concertator, receptaeque Armeniae decus aequare domitis perduellibus cupiens. igitur Monam insulam, incolis validam et receptaculum perfugarum, adgredi parat, navesque fabricatur plano alveo adversus breve et incertum. sic pedes; equites vado secuti aut altiores inter undas adnantes equis tramisere.

30 Stabat pro litore diversa acies, densa armis virisque, intercursantibus feminis. in modum Furiarum veste ferali, crinibus deiectis faces praeferebant; Druidaequae circum, preces diras sublatis ad caelum manibus fundentes, novitate aspectus perculere militem, ut quasi haerentibus membris inmobile corpus vulneribus praeberent. dein cohortationibus ducis et se ipsi stimulantes, ne muliebre et fanaticum agmen pavescerent, inferunt signa sternuntque obvios et igni suo involvunt. praesidium posthac inpositum victis excisique luci saevis superstitionibus sacri; nam cruore captivo adolere aras et hominum

Genetiv. Es hätte genügt zu sagen *supremis tabulis,* wie 6, 38. 16, 14. Vgl. Ovid. met. 3, 137 *supremaque funera.* Val. Flacc. 5, 226 *extremo sub funere.* — Unter *ambitio* ist ehrsüchtige Prahlerei zu verstehen. — Über *manifestus* mit dem Genetiv s. zu 12, 51.

8. Suetonius, später als Feldherr des Otho in den Historien auftretend, erlangt die Verzeihung des Vitellius.

10. *concertator* (= aemulus) ist in dieser Bedeutung *ἅπ. εἰρ.* im Latein.

11. *perduellis,* bei Tac. nur hier, ist archaïstisch, steht aber auch zweimal bei Cicero. Häufiger bei Livius und Ammian.

12. *Mona,* hier Anglesey, wie auch bei Ptolemaeus, ist bei Caesar die Insel Man.

13. *breve* „Untiefe" = *βραχύ.* Über die Substantivierung der Adjectiva s. Einl. §. 5.

14. *pedes; equites.* Die Abwechselung des Numerus s. Einl. §. 3.

15. *adnare* in dieser Bedeutung (nebenherschwimmen) ist *ἅπ. εἰρ.*

30. 1. *diversa* „feindlich" wie 13, 57 und öfter.

2. *feralis,* auch 2, 31 *feralibus tenebris.* 3, 1 *feralem urnam.* Bei Dichtern und Späteren.

3. *deiectis* scheint ein neuer Ausdruck statt *passis, dissolutis.*

4. *fundentes* nach Virg. Aen. 6, 55 *funditque preces rex pectore ab imo.* Vgl. zu 6, 42 *simul probra fundebant.*

7. *pavescere* mit dem Accusativ auch 1, 4. 59. hist. 4, 7. Sonst nur bei Silius. Ebenso konstruiert Tac. *expavescere* und *pavere.*

8. *igni,* nämlich von den Fackeln. — *involvunt,* indem die Kleider der Feinde in Brand gesteckt werden. Nach Virg. G. 2, 308 *totum involvit flammis nemus.*

9. *superstitiones* im Plural auch 11, 15. 12, 59 und schon bei Cicero. Dafs die Kelten Menschenopfer darbrachten, bezeugt auch Caesar. Doch unter Tiberius wurden sie in Gallien, unter Claudius in dem unterworfenen Teil Britanniens abgeschafft.

10. *adolere,* bei Tac. auch 6, 28. hist. 2, 3 vorkommend, ist meist archaïstisch und dichterisch; in derselben Verbindung wie hier: Lucr. 4, 1231 *adolent altaria donis.* Virg. Aen. 7, 71 *castis adolet altaria taedis,* also hier „beräuchern, mit

fibris consulere deos fas habebant. haec agenti Suetonio repentina defectio provinciae nuntiatur.

31 Rex Icenorum Prasutagus, longa opulentia clarus, Caesarem heredem duasque filias scripserat, tali obsequio ratus regnumque et domum suam procul iniuria fore. quod contra vertit, adeo ut regnum per centuriones, domus per servos velut capta vastarentur. iam primum uxor eius Boudicca verberibus adfecta et filiae stupro violatae sunt: praecipui quique Icenorum, quasi cunctam regionem muneri accepissent, avitis bonis exuuntur, et propinqui regis inter mancipia habebantur. qua contumelia et metu graviorum, quando in formam provinciae cesserant, rapiunt arma, commotis ad rebellationem Trinobantibus et qui alii nondum servitio fracti resumere libertatem occultis coniurationibus pepigerant, acerrimo in veteranos odio. quippe in coloniam Camulodunum recens deducti pellebant domibus, exturbabant agris, captivos, servos appellando, foventibus inpotentiam veteranorum militibus similitudine vitae et spe eiusdem licentiae. ad hoc templum divo Claudio constitutum quasi arx aeternae dominationis aspiciebatur, delectique sacerdotes specie religionis omnis fortunas effundebant. nec

Opferdampf erfüllen". Sonst heifst es „verbrennen, opfern" wie 6, 28. In der Prosa selten.

31. 1. *Icenorum,* im Osten bis zur Nordsee.

3. *regnumque et,* s. Einl. §. 65.

4. *vertit,* intransitiv auch 13, 21 *vertit ad gloriam.* 37 *consilia in contrarium vertebant,* und oft. So auch Caes. b. c. 3, 73 *detrimentum in bonum verteret;* ferner Sallust und Livius. Aber Cicero nur: *verti* oder *se vertere,* ausgenommen *annus vertens* statt *circumactus.* — *servos,* Staatssklaven. Agr. 15 *alterius servos vim et contumelias miscere.*

5. Der Plural *vastarentur* steht wie 3, 62 *quorum ille Antiocho, hic Mithridate pulsis fidem atque virtutem Magnetum decoravere.* Ebenso 6, 46. 12, 41. 14, 52. — Der Name *Boudicca* oder *Bouduica* wird an den verschiedenen Stellen, wo er vorkommt, sehr abweichend geschrieben.

7. *quasi — accepissent.* Als Subjekte sind noch aus dem Vorigen zu denken: *centuriones et servi.* Dies ist nicht so unverständlich, dafs man den Satz mit Nipperd. für ein Glossem zu halten oder mit Ritter *Romani* einzuschieben braucht.

9. Dagegen sieht das folgende *quando — cesserant* der Bemerkung eines Glossators sehr ähnlich.

10. Statt *rebellatio,* welches nur noch bei Valer. Maximus und Servius vorkommt, setzt Tac. sonst das klassische *rebellio.* — Die Trinobanten wohnten nördlich von der Themsemündung.

11. *resumere,* auch 3, 40 *resumendae libertatis.* 4, 64. hist. 2, 44 *arma.* Nur bei Dichtern seit Ovid, dann im silbernen Latein und bei Späteren.

12. *pepigi* c. inf. s. zu 11, 9.

13. Über Camuloduum s. zu 12, 32.

15. *similitudine* ist Ablat. caus. statt *propter.*

18. *omnis fortunas* ist eine starke Hyperbel, denn die Priester werden nicht alles, sondern nur vieles verlangt haben. — *effundere* bezeichnet die Vergeudung fremden Vermögens auch schon bei Cicero, z. B. Tusc. 3, 20, 48 *C. Gracchus cum effudisset aerarium.* Häufiger bedeutet es: das eigene Vermögen durchbringen.

arduum videbatur excindere coloniam nullis munimentis saeptam; quod ducibus nostris parum provisum erat, dum amoenitati prius quam usui consulitur.

32 Inter quae nulla palam causa delapsum Camuloduni simulacrum Victoriae ac retro conversum, quasi cederet hostibus. et feminae in furorem turbatae adesse exitium canebant, externosque fremitus in curia eorum auditos; consonuisse ululatibus theatrum visamque speciem in aestuario Tamesae subversae coloniae: iam Oceanus cruento aspectu, dilabente aestu humanorum corporum effigies relictae, ut Britannis ad spem, ita veteranis ad metum trahebantur. sed quia procul Suetonius aberat, petivere a Cato Deciano procuratore auxilium. ille haud amplius quam ducentos sine iustis armis misit; et inerat modica militum manus. tutela templi freti, et impedientibus qui occulti rebellionis conscii consilia turbabant, neque fossam aut vallum praeduxerunt neque motis senibus et feminis iuventus sola restitit: quasi media pace incauti multitudine barbarorum circumveniuntur. et cetera quidem impetu direpta aut incensa sunt; templum in quo se miles conglobaverat, biduo obsessum expugnatumque. et victor Britannus Petilio Ceriali legato legionis nonae in subsidium adventanti obvius fudit legionem, et quod peditum interfecit. Cerialis cum equitibus evasit in castra et munimentis defensus est. qua clade et odiis provinciae, quam avaritia eius in bellum egerat, trepidus procurator Catus in Galliam transiit.

33 At Suetonius mira constantia medios inter hostes Londinium perrexit, cognomento quidem coloniae non insigne, sed copia negotiatorum et commeatuum maxime celebre. ibi am-

19. Über das seltene *excindere* s. zu 2, 25.

20. *dum* „indem“ mit kausaler Bedeutung; s. Einl. §. 90.

32. 4. *eorum.* Der Name der Einwohner ist aus dem voraufgehenden Städtenamen zu supplieren. So auch bei Livius.

5. Die Form *Tamesa* steht nur hier und bei Griechen, dagegen bei Caesar *Tamesis.*

6. Die rote Farbe der See war durch Algen oder Infusorien entstanden.

7. Wie *effigies* zu verstehen sei, ist unklar.

8. *trahere* statt *interpretari,* wie hist. 5, 13 *in metum.* ann. 4, 64 *ad culpam.* 12, 52 *ad clementiam,* und öfter.

11. *tutela.* Der Tempel scheint also sehr fest gewesen zu sein.

13. *praeducere,* bei Tac. nicht öfter, auch bei Caesar; sonst im silbernen Latein und bei Dichtern. — *neque motis* ctt. statt *neque moti erant sen. et fem., ut iuventus sola restaret.* — Das Simplex *movere* statt *removere* oder *demovere* ohne Ortsangabe steht auch Kp. 60 *movetur tamen primo civilis discidii specie* und schon bei Cicero.

17. *Cerialis* ist später einer der tüchtigsten Feldherren des Vespasian, während dessen Regierung er sich in Deutschland, gegen den Civilis, und als Statthalter von Britannien auszeichnet.

33. 1. London wird hier zuerst erwähnt, dann auch bei Ammian.

3. *copia* ctt., wie Sall. Jug. 47,

biguus an illam sedem bello deligeret, circumspecta infrequentia militis, satisque magnis documentis temeritatem Petilii coercitam, unius oppidi damno servare universa statuit. neque fletu et lacrimis auxilium eius orantium flexus est quin daret profectionis signum et comitantes in partem agminis acciperet: si quos inbellis sexus aut fessa aetas vel loci dulcedo attinuerat, ab hoste oppressi sunt. eadem clades municipio Verulamio fuit, quia barbari omissis castellis praesidiisque militarium, quod uberrimum spolianti et defendentibus intutum, laeti praeda et laborum segnes petebant. ad septuaginta milia civium et sociorum iis quae memoravi locis cecidisse constitit. neque enim capere aut venundare aliudve quod belli commercium, sed caedes patibula ignes cruces, tamquam reddituri supplicium ac praerepta interim ultione, festinabant.

Iam Suetonio quarta decuma legio cum vexillariis vicen- 34
simanis et e proximis auxiliares, decem ferme milia armatorum erant, cum omittere cunctationem et congredi acie parat. deligitque locum artis faucibus et a tergo silva clausum, satis cognito nihil hostium nisi in fronte et apertam planitiem esse, sine metu insidiarum. igitur legionarius frequens ordinibus, levis circum armatura, conglobatus pro cornibus eques adstitit. at Britannorum copiae passim per catervas et turmas exsulta-

2 *frequentia negotiatorum et commeatuum.*

4. *circumspecta* „erwogen".

5. *coercitam* scil. *esse* hängt ab von einem aus *circumspecta* zu entnehmenden Verbum sentiendi.

6. *fletu et lacrimis,* ein Hendiadys, welches auch bei Cicero und Ovid vorkommt.

7. *quin.* Liv. 5, 42 *nihil — flexerunt animos quin.*

10. Verulamium, Hauptstadt der Cattavellauni, nördlich von der mittleren Themse in der jetzigen Grafschaft Hertford nahe bei St. Albans.

11. *militares* statt *milites* auch 3, 1. Seit Curtius im silbernen Latein. S. Einl. §. 5.

12. *intutus,* erst seit Sallust und Livius, steht auch 1, 38. 2, 42 und öfter.

13. *segnis* mit dem Genetiv auch 16, 14 *occasionum,* sonst nur bei Claudian.

14. *sociorum,* nicht aus Britannien, sondern aus anderen Provinzen.

15. Die Objekte *capere aut venundare* und *commercium* sind zufolge eines Zeugmas auch von *festinabant* abhängig, woraus ein Verbum „betreiben, sich bekümmern" zu entnehmen ist.

16. *tamquam* ctt. bedeutet, dafs sie wirklich die Überzeugung hegten, die Römer würden sich an ihnen rächen. — *reddere* statt *dare* (vgl. *poenas dare*) bezeichnet die Wiedervergeltung im passiven Sinne.

34. 3. *congredi acie* ist selten, doch auch Liv. 7, 22 *nusquam acie congresso hoste.* Caesar sagt dafür: *armis, proelio congredi.*

5. *cognito,* schon bei Livius viermal, hat Tac. nur hier und 1, 46 *nondum cognito qui fuisset exitus.* Häufiger ist es bei Justin und Späteren.

7. *circum* „an beiden Seiten" wie 7, 74 *aram amicitiae effigiesque circum Caesaris ac Seiani censuere.* hist. 2, 89 *totidemque circa — vexilla.*

8. *exsultabant* etwa statt *volita-*

bant, quanta non alias multitudo, et animo adeo feroci, ut coniuges quoque testes victoriae secum traherent plaustrisque inponerent, quae super extremum ambitum campi posuerant.

35 Boudicca curru filias prae se vehens, ut quamque nationem accesserat, solitum quidem Britannis feminarum ductu bellare testabatur, sed tunc non ut tantis maioribus ortam regnum et opes, verum ut unam e vulgo libertatem amissam, confectum verberibus corpus, contrectatam filiarum pudicitiam ulcisci. eo provectas Romanorum cupidines, ut non corpora, ne senectam quidem aut virginitatem inpollutam relinquant. adesse tamen deos iustae vindictae: cecidisse legionem quae proelium ausa sit; ceteros castris occultari aut fugam circumspicere. ne strepitum quidem et clamorem tot milium, nedum impetus et manus perlaturos. si copias armatorum, si causas belli secum expenderent, vincendum illa acie vel cadendum esse. id mulieri destinatum; viverent viri et servirent.

36 Ne Suetonius quidem in tanto discrimine silebat. quamquam confideret virtuti, tamen exhortationes et preces miscebat, ut spernerent sonores barbarorum et inanes minas: plus illic feminarum quam iuventutis aspici. inbelles inermes cessuros statim, ubi ferrum virtutemque vincentium totiens fusi adgnovissent. etiam in multis legionibus paucos, qui proelia profligarent; gloriaeque eorum accessurum quod modica manus universi exercitus famam adipiscerentur. conferti tantum et pilis emissis post umbonibus et gladiis stragem caedemque continuarent, praedae inmemores: parta victoria cuncta ipsis

bant, wie es 15, 9 heifst: *hostiles turmae subiectis campis magna specie volitabant.* Sonst in diesem Sinne nur bei Virgil und Silius.

11. *ambitus* in der Bedeutung „Umfang" findet sich erst seit Curtius; ann. 1, 61 *castra lato ambitu.* 4, 48 *quattuor milia passuum ambitu amplexus est.*

35. 2. *accedere* mit dem Accus. s. zu 12, 31 und Einl. §. 25, c.

4. *regnum et opes* statt *iacturam regni et opum,* abhängig von *ulcisci,* ist prägnante Konstruktion wie 2, 40 *pericula* (= societatem periculorum) *polliceri.* 3, 70 *reipublicae iniurias* (= veniam iniuriarum) *ne largiretur.* Doch ist auch möglich, dafs Tac. das folgende *amissam* mit zu *regnum et opes* bezogen hat.

9. *ceteros.* Wie Kp. 37 zeigt, war die zweite Legion durch die Schuld des Lagerpräfekten Poenius nicht ins Treffen gerückt.

12. Über *vel* statt *aut* s. zu 13, 41.

36. 3. *sonor,* sonst dichterisch und bei Apulejus, hat Tac. erst in den Annalen: 1, 65. 4, 48.

5. *vincentium,* weil *victorum* zweideutig wäre, ist substantiviert wie *praecipientes* dial. 28. *praesidentes* ann. 3, 40. Livius: *legentes, bellantes, condentes, spectantes.*

8. *et pilis* ctt. mit dem folgenden *post* steht als unregelmäfsige Parataxe für *et postquam pila emisissent.* Also abundiert *post* nach dem Participialsatze wie sonst wohl *tum,* z. B. Sall. Cat. 61 *sed confecto proelio tum vero cerneres.* Liv. 2, 29 *utraque re satis experta tum demum consules* ctt. und öfter.

cessura. is ardor verba ducis sequebatur, ita se ad intorquenda pila expedierat vetus miles et multa proeliorum experientia, ut certus eventus Suetonius daret pugnae signum.

37 Ac primum legio gradu inmota et angustias loci pro munimento retinens, postquam in propius suggressos hostis certo iactu tela exhauserat, velut cuneo erupit. idem auxiliarium impetus; et eques protentis hastis perfringit quod obvium et validum erat. ceteri terga praebuere, difficili effugio, quia circumiecta vehicula saepserant abitus. et miles ne mulierum quidem neci temperabat, confixaque telis etiam iumenta corporum cumulum auxerant. clara et antiquis victoriis par ea die laus parta: quippe sunt qui paulo minus quam octoginta milia Britannorum cecidisse tradant, militum quadringentis ferme interfectis nec multo amplius vulneratis. Boudicca vitam veneno finivit. et Poenius Postumus praefectus castrorum secundae legionis, cognitis quartadecumanorum vicensimanorumque prosperis rebus, quia pari gloria legionem suam fraudaverat abnueratque contra ritum militiae iussa ducis, se ipse gladio transegit.

38 Contractus deinde omnis exercitus sub pellibus habitus est ad reliqua belli perpetranda. auxitque copias Caesar missis ex Germania duobus legionariorum milibus, octo auxiliarium cohortibus ac mille equitibus, quorum adventu nonani legionario milite suppleti sunt. cohortes alaeque novis hibernaculis locatae, quodque nationum ambiguum aut adversum fuerat, igni

11. *cessura.* Vgl. zu 13, 39 *reliqua praeda victoribus cessit.* — *intorquere,* überhaupt selten, ist bei Tac. ἅπ. εἰρ. und in dieser Bedeutung häufiger bei Virgil, jedoch mit einem Objekt des Zieles: *hastam, iaculum tergo, in auras;* bei Cicero nur dreimal.

37. 1. *gradu inmota.* Vgl. hist. 2, 35 *stabili gradu,* und zu ann. 1, 64.

2. *suggredi,* erst in den Annalen vorkommend, mit *propius* auch 13, 57. 15, 11. Sonst nur bei Sallust. — In der Handschr. fehlt *in* und steht *suggressus,* aber unmöglich kann *hostis tela exhauserat* bedeuten: „er hatte bewirkt, daſs die Römer alle Wurfspeere verschossen“; und doch wird ein ähnlicher Gedanke durch den Zusammenhang gefordert.

5. *terga praebere* ist in diesem Sinne ἅπ. εἰρ. ebenso wie *terga praestare* Agr. 37.

6. *abitus* steht in der Bedeutung „Ausgang“ (lokal) nur hier und Virg. Aen. 9, 380 *omnemque abitum custode coronant.*

8. *auxerant;* das Plusquamperf. statt des Perfekts, um den Erfolg der Handlung zu betonen. Ebenso Kp. 51 *imposuerat.* 1, 63 *auxerant consternationem.* hist. 2, 5 *aboleverat* und öfter. So schon bei Sallust und Livius, seltener bei Cicero: p. Mil. 16 und 27 *contempserat.*

38. 5. *novis hibernaculis.* Vgl. Einl. §. 35.

6. *igni atque ferro* nur der Abwechselung wegen, in umgekehrter Stellung schon bei Livius 23, 41 und 31, 7 *ferro atque igni;* desgleichen bei Val. Max. 7, 3 ext. 8. Noch andere Variationen dieses Ausdruckes finden sich bei nachklassischen Historikern, wie *ferro et igni, igni ferroque* (dies auch bei Cicero), *per ignes ferrumque, ferro flammaque, ferro flammisque* (ann.

atque ferro vastatur. sed nihil aeque quam fames adfligebat serendis frugibus incuriosos, et omni aetate ad bellum versa, dum nostros commeatus sibi destinant. gentesque praeferoces tardius ad pacem inclinabant, quia Iulius Classicianus successor Cato missus et Suetonio discors bonum publicum privatis simultatibus impediebat disperseratque novum legatum opperiendum esse, sine hostili ira et superbia victoris clementer deditis consulturum. simul in urbem mandabat, nullum proeliorum finem exspectarent, nisi succederetur Suetonio, cuius adversa pravitati ipsius, prospera ad fortunam referebat.

39 Igitur ad spectandum Britanniae statum missus est e libertis Polyclitus, magna Neronis spe posse auctoritate eius non modo inter legatum procuratoremque concordiam gigni, sed et rebelles barbarum animos pace conponi. nec defuit Polyclitus quo minus ingenti agmine Italiae Galliaeque gravis, postquam Oceanum transmiserat, militibus quoque nostris terribilis incederet. sed hostibus inrisui fuit, apud quos flagrante etiam tum libertate nondum cognita libertinorum potentia erat; mirabanturque quod dux et exercitus tanti belli confector servitiis oboedirent. cuncta tamen ad imperatorem in mollius relata; detentusque rebus gerundis Suetonius, quod postea paucas naves in litore remigiumque in iis amiserat, tamquam durante bello, tradere exercitum Petronio Turpiliano, qui iam consulatu abie-

1, 51) und *flamma ac ferro* bei Cic. prov. cons. 10.

7. Über *aeque quam* im negativen Satze s. Einl. §. 93.

8. *incuriosus* mit dem Dativ nur hier und hist. 2, 14, sonst sechsmal mit dem Genetiv.

9. *gentesque.* Statt *que* erwartet man eine adversative Partikel. Tacitus hat diese logische Verbindung vernachlässigt und dafür die lockere kopulative Anknüpfung gewählt. Eine Lücke braucht man deshalb nicht zu statuieren.

11. *bonum* ist ebenso substantiviert wie 3, 70 *egregium publicum.* S. Einl. §. 5, b. Schon bei Sallust Catil. 38 *bonum publicum simulantes* und in ähnlichem Zusammenhange wie oben: Jug. 25 *ita bonum publicum — privata gratia devictum.*

12. *disperseratque*, wie 4, 24 *disperso rumore.* So erst im silbernen Latein.

16. Mit dem Dativ *pravitati* ist die Präposition *ad* koordiniert wie 4, 46 *promptum libertati aut ad mortem animum*, und öfter.

39. 4. Die verkürzte Form *barbarum* steht auch 15, 25 so wie bei Cicero und Nepos.

5. *quo minus* statt *quin*, wie 13, 14 *neque principis auribus abstinere quo minus testaretur.* Vgl. Einl. §. 99.

6. *terribilis.* Er verbreitet Schrecken, weil er ein mächtiger Günstling ist.

7. *inrisui* auch hist. 1, 7. *derisui* Agr. 39. *deridiculo* ann. 3, 57. S. Einl. §. 31, a.

9. *confector.* Der Singular, wie 1, 70 *Caesarem exercitumque reducem.*

10. *in mollius relata.* Ähnlich 13, 14 *in deterius referre.* Über *in consecutivum* s. Einl. §. 49.

11. *rebus gerundis* ist Dativ. Der Sinn: man liefs ihn im Amte, damit er ctt.

12. *durare* „fortdauern“ auch 1, 30. 3, 16 und öfter, ursprünglich dichterisch, in der Prosa erst seit Curtius: 3, 4, 10 *in quibus nihil praeter famam duraverat.*

13. Über *Petronius* s. Kp. 29.

rat, iubetur. is non inritato hoste neque lacessitus honestum pacis nomen segni otio imposuit.

Eodem anno Romae insignia scelera, alterum senatoris, 40
servili alterum audacia, admissa sunt. Domitius Balbus erat praetorius, simul longa senecta, simul orbitate et pecunia insidiis obnoxius. ei propinquus Valerius Fabianus, capessendis honoribus destinatus, subdidit testamentum adscitis Vinicio Rufino et Terentio Lentino equitibus Romanis. illi Antonium Primum et Asinium Marcellum sociaverant. Antonius audacia promptus, Marcellus Asinio Pollione proavo clarus, neque morum spernendus habebatur, nisi quod paupertatem praecipuum malorum credebat. igitur Fabianus tabulas adscitis quos memoravi et aliis minus inlustribus obsignat. quod apud patres convictum, et Fabianus Antoniusque cum Rufino et Terentio lege Cornelia damnantur. Marcellum memoria maiorum et preces Caesaris poenae magis quam infamiae exemere.

Perculit is dies Pompeium quoque Aelianum, iuvenem quae- 41
storium, tamquam flagitiorum Fabiani gnarum, eique Italia et Hispania, in qua ortus erat, interdictum est. pari ignominia Valerius Ponticus adficitur, quod reos, ne apud praefectum

40. 1. *senatoris* d. h. hier „aus dem Senatorenstande", denn nach dem Folgenden war Fabianus erst im Begriff, sich um höhere Ämter zu bewerben, konnte also noch nicht Mitglied des Senats sein.

3. *simul — simul,* in den früheren Schriften des Tac. und bei Livius öfter gebraucht, ist für die Annalen ἅπ. εἰρ.

6. Antonius Primus ward später von Galba zum Legaten der 7. Legion gemacht, mit welcher er, unter Otho und Vitellius unthätig, in Pannonien zu Vespasian überging. In den Historien 2, 86 wird er so charakterisiert: *strenuus manu, sermone promptus, serendae in alios invidiae artifex, discordiis et seditionibus potens, raptor, largitor, pace pessimus, bello non spernendus.*

7. Asinius Marcellus war im J. 54 Konsul gewesen. S. 12, 64. Asinius Pollio ist der berühmte Redner und Schriftsteller, den schon Cicero als seinen Zeitgenossen erwähnt.

8. *clarus* scil. *erat.*

9. *spernendus* mit dem Genetiv ist ἅπ. εἰρ. nach Analogie derselben Konstruktion bei *melior, diversus, aequus, atrox, procax, ferox,* alle in den Annalen; *constans* hist. 3, 57.

11. *aliis.* Es waren sieben Zeugen erforderlich.

13. Die *lex Cornelia de falsis,* vom Diktator Sulla erlassen, bedrohte Fälschung mit Deportation und Verlust des Vermögens.

41. 2. *tamquam* heifst nicht „als ob", sondern „angeblich weil". S. Einl. §. 95.

4. *praefectum urbis.* Die Stadtpräfektur war unpopulär, von polizeilicher Art, durch Augustus im J. 25 eingesetzt, um die Ordnung in Rom und in einem Umkreise von zwanzig Meilen aufrecht zu erhalten. Zur Verfügung des Präfekten standen die *cohortes urbanae.* Allmählich aber erweiterte sich seine Macht, und er gelangte später in den Besitz der gesamten Kriminaljurisdiktion innerhalb jenes Distriktes. Die Prävarikation bestand in dem vorliegenden Falle darin, dafs der Anwalt des Klägers, von der Gegenpartei bestochen, scheinbar bona fide (*specie legum*) das wahrscheinlich strengere Verfahren

urbis arguerentur, ad praetorem detulisset, interim specie legum, mox praevaricando ultionem elusurus. additur senatus consulto, qui talem operam emptitasset vendidissetve, perinde poena teneretur ac publico iudicio calumniae condemnatus.

42 Haud multo post praefectum urbis Pedanium Secundum servus ipsius interfecit, seu negata libertate, cui pretium pepigerat, sive amore exoleti incensus et dominum aemulum non tolerans. ceterum cum vetere ex more familiam omnem, quae sub eodem tecto mansitaverat, ad supplicium agi oporteret, concursu plebis, quae tot innoxios protegebat, usque ad seditionem ventum est senatusque *obsessus,* in quo ipso erant studia nimiam severitatem aspernantium, pluribus nihil mutandum censentibus. ex quis C. Cassius sententiae loco in hunc modum disseruit:

43 'Saepe numero, patres conscripti, in hoc ordine interfui, cum contra instituta et leges maiorum nova senatus decreta postularentur; neque sum adversatus, non quia dubitarem super omnibus negotiis melius atque rectius olim provisum et quae converterentur *in* deterius mutari, sed ne nimio amore antiqui moris studium meum extollere viderer. simul quidquid hoc in nobis auctoritatis est, crebris contradictionibus destruendum

vor dem Präfekten vermied und die Klage bei dem ordentlichen Gerichte, vor dem Prätor, anhängig machte. Der Senat jedoch unterstützt die Kompetenz des Präfekten.

5. *interim* „einstweilen, vorläufig". So auch 1, 4 *qui temp. interim premant,* und schon bei Caesar.

6. *senatus cons.* Es ist das Senatuscons. Turpilianum, so benannt nach dem präsidierenden Konsul, wonach im Falle einer nachgewiesenen Prävarikation der Freigesprochene von neuem belangt werden durfte.

7. *emptitare,* bei Tac. *ἅπ. εἰρ.* findet sich nur noch bei Cato, Columella und dem jüngeren Plinius.

8. Die *calumnia* d. h. die wissentlich falsche Anklage war in Kriminalfällen mit Verbannung oder Standesverlust, in Civilsachen mit einer Geldstrafe von $^1/_4$ oder $^1/_{10}$ des Streitobjektes bedroht.

42. 1. Pedanius war im J. 43 Konsul gewesen.

2. *pretium.* Die Herren erlaubten oft den Sklaven, sich eine mäſsige Summe (*peculium*) zu ersparen, welche sie dann zu ihrer Freikaufung benutzten.

4. *vetere ex more.* Wie dieses alte Herkommen im J. 57 noch verschärft ward, ist 13, 32 berichtet.

5. Über den seltenen Gebrauch von *mansitare* s. zu 13, 44.

7. *obsessus* ist ein Zusatz von Fr. Jacob.

8. *pluribus* bezeichnet die Majorität, wie auch Kp. 27 *dilapsis pluribus* (die Mehrzahl) *in provincias.* 15, 48 *idque pluribus probabatur,* und öfter.

9. *C. Cassius,* s. zu 12, 11.

43. 6. Mit *studium* scheint die Kunde der alten Rechtszustände gemeint zu sein. Ähnlich ist Sall. J. 4, 2 *ne quis existumet memet studium meum laudando extollere.*

7. *nobis* als Plural promiscue mit dem Singular der ersten Person, wie Agr. 43 *nobis nihil ita compertum, ut affirmare ausim.* So folgt *nobis* auf *video* bei Cic. Catil. 1, 9, 22. — *contradictio* erst seit Seneca gebräuchlich. — *destruere* in tropischem Sinne erst seit Ovid und Livius, auch 2, 62 *suaque in destruendo eo (hoste) consilia extulit.*

non existimabam, ut maneret integrum, si quando res publica consiliis eguisset. quod hodie evenit, consulari viro domi suae interfecto per insidias serviles, quas nemo prohibuit aut prodidit quamvis nondum concusso senatus consulto, quod supplicium toti familiae minitabatur. decernite hercule inpunitatem, ut quem dignitas sua defendat, cum praefectura urbis non profuerit? quem numerus servorum tueatur, cum Pedanium Secundum quadringenti non protexerint? cui familia opem ferat, quae ne in metu quidem pericula nostra advertit? an, ut quidam fingere non erubescunt, iniurias suas ultus est interfector, quia de paterna pecunia transegerat aut avitum mancipium detrahebatur? pronuntiemus ultro dominum iure caesum videri.

44 Libet argumenta conquirere in eo quod sapientioribus deliberatum est? sed et si nunc primum statuendum haberemus, creditisne servum interficiendi domini animum sumpsisse, ut non vox minax excideret, nihil per temeritatem proloqueretur? sane, consilium occultavit, telum inter ignaros paravit: num excubias transire, cubiculi fores recludere, lumen inferre, caedem patrare poterat omnibus nesciis? multa sceleris indicia praeveniunt: servi si prodant, possumus singuli inter plures, tuti inter anxios, postremo, si pereundum sit, non inulti inter nocentes agere. suspecta maioribus nostris fuerunt ingenia servorum, etiam cum in agris aut domibus isdem nascerentur caritatemque dominorum statim acciperent. postquam vero na-

9. *consulari viro.* 6, 11 heifst es von Augustus, dafs er bei der Einsetzung der Stadtpräfektur *sumpsit e consularibus qui coerceret servitia et quod civium audacia turbidum, nisi vim metuat.*

13. *ut quem — defendat.* Diese hier dreimal vorkommende gräcisierende Form der Frage innerhalb des Finalsatzes ist bei Tac. ἅπ. εἰρ. und findet sich aufserdem bei Ter. Eun. 572 fg., selten bei Cicero und Livius.

14. Hat Tac. wirklich so geschrieben, so mufs das handschriftl. *tuebitur* in *tueatur* geändert werden, was jedenfalls einfacher ist, als wenn man mit Halm *at* statt *ut,* ferner *defendet* und *feret* schreibt.

16. *in metu.* Gemeint ist die Furcht der Sklaven vor der Hinrichtung.

18. *paterna pecunia* und im Folgenden *avitum* ist ironisch, denn der Sklave hat bei den Römern kein eigenes Vermögen und kann nur für den Herrn erwerben.

19. *ultro* „obenein, noch dazu"; so nicht selten bei Tac.

44. 2. *statuendum haberemus.* So sagt Tacitus *dicendum, respondendum, excusandum, tolerandum habere.* Ebenso Sen. ira 2, 6, 2 und beide Plinius. Cicero: *habeo dicere, scribere.*

3. *animum sumere* „sich entschliefsen" auch hist. 1, 27; nach Ovid fast. 1, 147.

5. *excubias,* natürlich auch aus Sklaven bestehend.

9. *si pereundum sit,* scil. *servis* (nicht *nobis*).

12. Mit *nationes* wird nicht blofs die Menge, sondern auch die verschiedene Abstammung bezeichnet. Vgl. 3, 53 *familiarum numerum et nationes.*

tiones in familiis habemus, quibus diversi ritus, externa sacra aut nulla sunt, conluviem istam non nisi metu coercueris. at quidam insontes peribunt. nam et ex fuso exercitu cum decumus quisque fusti feritur, etiam strenui sortiuntur. habet aliquid ex iniquo omne magnum exemplum, quod contra singulos utilitate publica rependitur.'

45 Sententiae Cassii ut nemo unus contra ire ausus est, ita dissonae voces respondebant numerum aut aetatem aut sexum ac plurimorum indubiam innocentiam miserantium: praevaluit tamen pars quae supplicium decernebat. sed obtemperari non poterat, conglobata multitudine et saxa ac faces minante. tum Caesar populum edicto increpuit atque omne iter, quo damnati ad poenam ducebantur, militaribus praesidiis saepsit. censuerat Cingonius Varro ut liberti quoque, qui sub eodem tecto fuissent, Italia deportarentur. id a principe prohibitum est, ne mos antiquus, quem misericordia non minuerat, per saevitiam intenderetur.

46 Damnatus isdem consulibus Tarquitius Priscus repetundarum Bithynis interrogantibus, magno patrum gaudio, qui accusatum ab eo Statilium Taurum pro consule ipsius meminerant. census per Gallias a Q. Volusio et Sextio Africano Trebellioque Maximo acti sunt, aemulis inter se per nobilitatem Volusio atque Africano; Trebellium dum uterque dedignatur, supra tulere.

15. *nam* folgt auf den durch *at* angedeuteten fingierten Einwurf. Dabei die Ellipse: „allerdings, denn auch" ctt. So steht *nam* auch Germ. 14, *namque* ann. 14, 11. — *decumus quisque* ctt. Ein Beispiel von dieser Art der Hinrichtung wird 3, 21 erzählt. Sie kommt zuerst im J. 471 v. Chr. vor.

18. *rependitur* „wird aufgewogen".

45. 1. *nemo unus* nur hier und hist. 1, 82 *quia neminem unum destinare irae poterant.* Aufserdem schon bei Klassikern und Livius, aber selten.

3. *indubius,* bei Tac. ἅπ. εἰρ. findet sich nur noch einmal bei Quintilian.

8. Cingonius, im J. 68 designierter Konsul, wird wegen Teilnahme an dem mifslungenen Empörungsversuche des Nymphidius Sabinus auf Befehl des Galba hingerichtet. Vgl. hist. 1, 6, 37.

9. *Italia.* Über den blofsen Ablativ s. Einl. §. 34.

46. 1. Tarquitius war im J. 53 aus dem Senat gestofsen, weil er den von der Agrippina verfolgten Statilius durch eine Anklage zum Selbstmorde getrieben hatte. S. 12, 59. Er mufs inzwischen begnadigt und Prokonsul von Bithynien und Pontus geworden sein.

4. *census agere* heifst das Vermögen abschätzen, um danach die direkten Abgaben zu bestimmen. — Q. Volusius war im J. 56 Konsul gewesen. — Über Sextius Africanus s. zu 13, 19.

5. Trebellius war ums J. 56 mit Seneca Konsul und kam im J. 64 als kaiserlicher Legat nach Britannien, wo er sich feig benahm.

6. *dedignari,* s. zu 12, 37.

7. *supra tulere* statt *supra se extulere* d. h. ihre gegenseitige Rivalität bewirkte, dafs Trebellius,

47 Eo anno mortem obiit Memmius Regulus, auctoritate constantia fama, in quantum praeumbrante imperatoris fastigio datur, clarus, adeo ut Nero aeger valetudine, et adulantibus circum qui finem imperio adesse dicebant, si quid fato pateretur, responderit habere subsidium rem publicam. rogantibus dehinc in quo potissimum, addiderat in Memmio Regulo. vixit tamen post haec Regulus, quiete defensus et quia nova generis claritudine neque invidiosis opibus erat. gymnasium eo anno dedicatum a Nerone praebitumque oleum equiti ac senatui Graeca facilitate.

48 P. Mario L. Asinio consulibus Antistius praetor, quem in tribunatu plebis licenter egisse memoravi, probrosa adversus principem carmina factitavit vulgavitque celebri convivio, dum apud Ostorium Scapulam epulatur. exin a Cossutiano Capitone, qui nuper senatorium ordinem precibus Tigellini soceri sui receperat, maiestatis delatus est. tum primum revocata ea lex, credebaturque haud perinde exitium Antistio quam imperatori gloriam quaeri, ut condemnatum a senatu intercessione tribunicia morti eximeret. et cum Ostorius nihil audivisse pro testimonio dixisset, adversis testibus creditum censuitque

dem sie nichts in den Weg legten, an Ansehen gewann.

47. 1. Regulus, im J. 31 Konsul, ward im J. 36 Statthalter von Mösien, Macedonien und Achaja. Sein Sohn ist Konsul im folgenden Jahre 63.

2. Über *in quantum* s. zu 13, 54. — *praeumbrare* ist *ἅπ. εἰρ.* Dafür steht hist. 2, 32 das poetische *obumbrare.*

3. Über die unklassische Parataxe mit *et* vor dem Participialsatze s. Einl. §. 120, b. Findet sich schon bei Livius, z. B. 22, 19 *suomet ipsi tumultu turbati et temptata verius pugna quam inita in fugam averterunt classem,* und so öfter.

6. Durch *potissimum* wird die Frage dringender, „in wem denn wohl?" Vgl. Plin. ep. 2, 20, 1 *nec refert a quo pot. incipiam.* ad Traj. 56, 5.

9. *oleum.* Das Öl diente zum Einreiben des nackten Körpers vor dem Ringen.

48. 1. Antistius Sosianus hatte im J. 56 als Volkstribun sich durch willkürliches Einschreiten gegen eine Amtshandlung des Prätors Vibullius bemerklich gemacht. Vgl. 13, 28.

4. *Ostorius.* Sein gleichnamiger Vater war im J. 50 als Befehlshaber in Britannien gestorben. — Über Cossutianus s. 11, 6 am Ende.

5. Tigellinus, hier zuerst erwähnt, wird noch im J. 62 zum Präfekten der Prätorianer ernannt und ist bei weitem der schlimmste Günstling Neros, den er zuletzt im Stich läſst. Unter Otho verlangt das Volk seine Hinrichtung, worauf er sich den Hals abschneidet. Vgl. hist. 1, 72.

6. *maiestatis,* wie 4, 42 *adulterii delatam.* 6, 47 *defertur impietatis.* Auch Cic. tog. cand. fr. 6 *furti;* desgl. bei Quintilian. Sonst *nomen alicuius deferre.* — *revocata.* Unter Claudius und in den ersten acht Regierungsjahren des Nero hatten Majestätsprozesse geruht.

8. *intercessione trib.* Alle Kaiser seit Augustus hatten die *tribunicia potestas.* S. 3, 56 *id summi fastigii vocabulum Augustus repperit, ne regis aut dictatoris nomen adsumeret ac tamen appellatione aliqua cetera imperia praemineret.*

Iunius Marullus consul designatus adimendam reo praeturam necandumque more maiorum. ceteris inde adsentientibus, Paetus Thrasea, multo cum honore Caesaris et acerrime increpito Antistio, non quidquid nocens reus pati mereretur, id egregio sub principe et nulla necessitate obstricto senatui statuendum disseruit; carnificem et laqueum pridem abolita, et esse poenas legibus constitutas, quibus sine iudicum saevitia et temporum infamia supplicia decernerentur. quin in insula publicatis bonis, quo longius sontem vitam traxisset, eo privatim miseriorem et publicae clementiae maximum exemplum futurum.

49 Libertas Thraseae servitium aliorum rupit, et postquam discessionem consul permiserat, pedibus in sententiam eius iere, paucis exceptis, in quibus adulatione promptissimus fuit A. Vitellius, optimum quemque iurgio lacessens et respondenti reticens, ut pavida ingenia solent. at consules perficere decretum senatus non ausi, de consensu scripsere Caesari. ille inter pudorem et iram cunctatus, postremo rescripsit: nulla iniuria provocatum Antistium gravissimas in principem contumelias dixisse; earum ultionem a patribus postulatam, et pro magnitudine delicti poenam statui par fuisse. ceterum se, qui severitatem decernentium inpediturus fuerit, moderationem non prohibere: statuerent ut vellent, datam et absolvendi licentiam. his atque talibus recitatis et offensione manifesta, non ideo aut consules mutavere relationem aut Thrasea decessit sententia ceterive quae probaverant deseruere, pars, ne principem obiecisse invidiae viderentur, plures numero tuti, Thrasea sueta firmitudine animi et ne gloria intercideret.

50 Haud dispari crimine Fabricius Veiento conflictatus est, quod multa et probrosa in patres et sacerdotes composuisset iis libris quibus nomen codicillorum dederat. adiciebat Tullius Geminus accusator venditata ab eo munera principis et adipi-

12. *more maiorum,* Stäupung und Enthauptung.

13. Über Thrasea s. zu 13, 49.

15. *et nulla* bildet ebenso eine unklassische Parataxe wie Kp. 47 *et adulantibus.*

49. 3. A. Vitellius, Konsul im J. 48, ist der spätere Kaiser.

4. *reticere* mit dem Dativ ist bei Tac. *ἅπ. εἰρ.*, findet sich aber schon bei Ovid und Livius. Sonst steht es absolut oder mit dem Accusativ der Sache.

5. *perficere,* durch schriftliche Aufzeichnung nach Entlassung des Senates, unter Leitung des Vorsitzenden und eines Redaktionsausschusses (*qui scribendo aderant*).

16. *sueta firmitudine* ctt. Das hier ausgesprochene Lob stimmt nicht ganz überein mit Kp. 12: *sibi causam periculi fecit, ceteris libertatis initium non praebuit.*

50. 1. Vejento war (nach Juvenal) unter Domitian ein gemeiner Schmeichler und Delator. Der jüngere Plinius erwähnt ihn noch als einen Günstling des Nerva.

3. *codicillorum.* Er hatte also unter dem Titel seines „Testamentes“ eine Satire gegen vornehme Zeitgenossen geschrieben. — Tullius Geminus kommt auf einer Inschrift als Konsul unter Nero vor.

4. *venditata munera* ctt. bedeutet, dafs Vejento von denen, die

scendorum honorum ius. quae causa Neroni fuit suscipiendi iudicii, convictumque Veientonem Italia depulit et libros exuri iussit, conquisitos lectitatosque, donec cum periculo parabantur: mox licentia habendi oblivionem attulit.

51 Sed gravescentibus in dies publicis malis subsidia minuebantur, concessitque vita Burrus, incertum valetudine an veneno. valetudo ex eo coniectabatur, quod in se tumescentibus paulatim faucibus et impedito meatu spiritum finiebat. plures iussu Neronis, quasi remedium adhiberetur, inlitum palatum eius noxio medicamine adseverabant, et Burrum intellecto scelere, cum ad visendum eum princeps venisset, aspectum eius aversatum sciscitanti hactenus respondisse: 'ego me bene habeo.' civitati grande desiderium eius mansit per memoriam virtutis et successorum alterius segnem innocentiam, alterius flagrantissima flagitia. quippe Caesar duos praetoriis cohortibus imposuerat, Faenium Rufum ex vulgi favore, quia rem frumentariam sine quaestu tractabat, Sofonium Tigellinum, veterem inpudicitiam atque infamiam in eo secutus. atque illi pro cognitis moribus fuere, validior Tigellinus in animo principis et intimis libidinibus adsumptus, prospera populi et militum fama Rufus, quod apud Neronem adversum experiebatur.

52 Mors Burri infregit Senecae potentiam, quia nec bonis artibus idem virium erat altero velut duce amoto, et Nero ad deteriores inclinabat. hi variis criminationibus Senecam adoriuntur, tamquam ingentes et privatum modum evectas opes adhuc

kaiserliche Stellen und Gnadenbezeugungen nachgesucht, sich bestechen liefs, um ihnen durch seinen Einflufs dazu zu verhelfen.

6. *iudicii.* Der Kaiser war befugt, als Richter zu fungieren. Bei seinem Regierungsantritt hatte Nero verheifsen, dies selten zu thun. 13, 4.

7. *donec* „so lange als“, zuerst bei Dichtern, erst seit Livius in der Prosa, mit dem Imperfekt noch hist. 4, 12 *donec trans Rhenum agebant;* mit d. Perfekt ann. 1, 68. 6, 51 *donec Germanicus ac Drusus superfuere.* dial. 8.

51. 1. *gravescere* statt *ingravescere, augeri,* in diesem Sinne nur noch 1, 5 und bei Lucrez.

2. Über *concedere vita* s. zu 12, 39.

3. *in se* „nach innen“, sodafs die Luftröhre enger wird. Sen. ep. 95, 16 *in se putrescentium.*

4. *meatus* bezeichnet die Respiration, wie bei Quintil. 7, 10, 10 *spiritus.* Plin. ep. 6, 16, 13 *animae.*

5. *inlitum palatum.* Auf ähnliche Weise war Claudius vergiftet; 12, 67 *pinnam rapido veneno inlitam faucibus eius demisisse creditur.*

8. *hactenus* „nur soviel“, wie 12, 42 *hactenus Vitellius voluerat.* 14, 3 *hactenus consultans.*

11. *flagrantissima flagitia.* Vgl. zu dieser ungewöhnlichen Verbindung: hist. 2, 31 *flagrantissimae libidines.* ann. 14, 1 *flagrantior in dies amore Poppaeae.*

12. *imposuerat,* scheinbar statt *imposuit,* wie Kp. 37 *auxerant.* — Über Faenius Rufus s. zu 13, 22 und über Tigellinus zu 14, 48.

15. *validior in animo* ctt. Vgl. 4, 12 *Prisca in animo Augustae valida.* 15, 50 *quem Tigellinus in animo principis anteibat* „in der Gunst übertraf“.

52. 4. Die Gründe, welche die Ankläger anführen, sind durch *tamquam, quod* und *quasi* eingeleitet.

augeret, quodque studia civium in se verteret, hortorum quoque amoenitate et villarum magnificentia quasi principem supergrederetur. obiciebant etiam eloquentiae laudem uni sibi adsciscere et carmina crebrius factitare, postquam Neroni amor eorum venisset. nam oblectamentis principis palam iniquum detrectare vim eius equos regentis, inludere voces, quotiens caneret. quem ad finem nihil in re publica clarum fore quod non ab illo reperiri credatur? certe finitam Neronis pueritiam et robur iuventae adesse: exueret magistrum, satis amplis doctoribus instructus maioribus suis.

53 At Seneca criminantium non ignarus, prodentibus iis quibus aliqua honesti cura, et familiaritatem eius magis aspernante Caesare, tempus sermoni orat et accepto ita incipit: 'quartus decumus annus est, Caesar, ex quo spei tuae admotus sum, octavus, ut imperium obtines: medio temporis tantum honorum atque opum in me cumulasti, ut nihil felicitati meae desit nisi moderatio eius. utar magnis exemplis, nec meae fortunae sed tuae. abavus tuus Augustus M. Agrippae Mytilenense secretum, C. Maecenati urbe in ipsa velut peregrinum otium permisit; quorum alter bellorum socius, alter Romae pluribus laboribus iactatus ampla quidem, sed pro ingentibus meritis praemia acceperant. ego quid aliud munifi-

6. *quasi* in Anastrophe hat Tac. nur hier. Vgl. Einl. §. 117. — Über den Gebrauch von *supergredi* s. zu 13, 45 *aetatis suae feminas pulchritudine supergressa.*

9. *nam* bedeutet: denn folgendes ist ja bekannt. So schon bei Cicero z. B. Tusc. 4, 23 *nam Aiacem quidem.* Kp. 33 *nam Anacreontis quidem,* und öfter.

10. *voces.* Der Plural bezeichnet einzelne Stellen des Vortrages.

13. *exuere* „beseitigen, sich jemandes entledigen" mit dem Accusativ der Person, wie 1, 2 *exutoque Lepido,* kommt in diesem Sinne früher nicht vor.

53. 5. *ut* „seit" ist bei Tac. ἅπ. εἰρ., mit dem Präsens auch bei Ovid und dem Tragiker Seneca, einmal auch bei Cic. rep. 1 §. 58. Sonst mit Perfekt. — *medio temporis* auch 13, 28. hist. 2, 53.

6. Über *cumulare in aliquem* statt des klassischen *aliquem aliqua re* s. zu 13, 2 *omnes in eam honores cumulabantur.*

8. *fortuna* „Stand, Lebensstellung", wie 12, 37. 13, 6. 13· und öfter. — Der *abavus* ist der Vater des *proavus.* Über die Abstammung des Nero von Augustus s. die Stammtafel Bd. I S. 36. — *Agrippa,* von Augustus dem eigenen Schwestersohne Marcellus vorgezogen und deshalb von diesem angefeindet, war im J. 23 zur Verhinderung offener Feindseligkeiten zwischen beiden zum Statthalter von Syrien ernannt, blieb aber in Mytilene auf Lesbos und schickte seine Legaten in die Provinz. Noch in demselben Jahre starb Marcellus; Agrippa kehrte zurück und heiratete im J. 21 die Julia, Witwe des Marcellus.

9. *Maecenas* hatte nur zweimal vorübergehend die Stadtpräfektur, sonst kein bestimmtes Staatsamt bekleidet.

10. *bellorum socius,* namentlich gegen Sext. Pompejus. Agrippa stirbt 12 v. Chr.

12. *acceperant* statt *acceperat,* obgleich das Verb zu jedem Subjekte

centiae tuae adhibere potui quam studia, ut sic dixerim, in umbra educata, et quibus claritudo venit, quod iuventae tuae rudimentis adfuisse videor, grande huius rei pretium. at tu gratiam inmensam, innumeram pecuniam circumdedisti, adeo ut plerumque intra me ipse volvam: egone, equestri et provinciali loco ortus, proceribus civitatis adnumeror? inter nobiles et longa decora praeferentes novitas mea enituit? ubi est animus ille modicis contentus? talis hortos extruit et per haec suburbana incedit et tantis agrorum spatiis, tam lato faenore exuberat? una defensio occurrit, quod muneribus tuis obniti non debui.

54 Sed uterque mensuram inplevimus, et *tu*, quantum princeps tribuere amico posset, et ego, quantum amicus a principe accipere: cetera invidiam augent. quae quidem, ut omnia mortalia, infra tuam magnitudinem iacet, sed mihi incumbit, mihi subveniendum est. quo modo in militia aut via fessus adminiculum orarem, ita in hoc itinere vitae senex et levissimis quoque curis inpar, cum opes meas ultra sustinere non possim, praesidium peto. iube rem per procuratores tuos administrari, in tuam fortunam recipi. nec me in paupertatem ipse detrudam, sed traditis quorum fulgore praestringor, quod temporis hortorum aut villarum curae seponitur, in animum revocabo. superest tibi robur et tot per annos visum *summi* fastigii regimen: possumus seniores amici quietem reposcere. hoc quoque in tuam gloriam cedet, eos ad summa vexisse qui et modica tolerarent.'

55 Ad quae Nero sic ferme respondit: 'quod meditatae orationi tuae statim occurram, id primum tui muneris habeo,

im Singular zu denken ist. So öfter in den Annalen: 12, 41 *Britannicus in praetexta, Nero triumphali veste travecti sunt.* 3, 62. 6, 46.

13. *adhibere* einwirken auf. — *ut sic dixerim* statt *ut ita dicam* auch dial. 34. 40. Germ. 2. Agr. 3 *ut ita dixerim.* Vgl. Einl. §. 16.

16. *pecuniam circumdedisti.* Vgl. zu 12, 25 *Britannici pueritiam robore circumdaret.* — *plerumque* „sehr oft" wie 4, 57. dial. 15 *quas mecum ipse plerumque conquiro.*

19. *longa decora* ctt. bezieht sich auf die lange Reihe von Ahnen, welche die Häuser der Nobiles aufzuweisen haben (*praeferentes*).

54. 4. *infra tuam* ctt. d. h. du stehst zu hoch, als daſs der Neid dich erreichen könnte; mich aber erdrückt er, ein Gefühl, welches du nicht kennst.

5. *quo modo — ita* auch 15, 21. 16, 16 u. öfter. Schon bei Cicero. Auſserdem hat Tacitus *quo modo — sic* 4, 35. 16, 31. dial. 36 und öfter.

10. *praestringor* ist neu statt *oculi* (oder *acies oculorum*) *praestringuntur.*

11. *in animum revocare* „wieder auf geistige Beschäftigung verwenden".

12. *visum* „erlebt" also durch Erfahrung kennen gelernt.

14. *cedet.* Vgl. Curt. 3, 6, 18 *temeritas in gloriam cesserat.* — *vehere* statt *evehere* oder *provehere.*

55. 2. *id primum* ctt. „das verdanke ich vor allen dir", eigent-

qui me non tantum praevisa sed subita expedire docuisti. abavus meus Augustus Agrippae et Maecenati usurpare otium post labores concessit, sed in ea ipse aetate, cuius auctoritas tueretur quidquid illud et qualecumque tribuisset; ac tamen neutrum datis a se praemiis exuit. bello et periculis meruerant; in iis enim iuventa Augusti versata est. nec mihi tela et manus tuae defuissent in armis agenti: sed quod praesens condicio poscebat, ratione consilio praeceptis pueritiam, dein iuventam meam fovisti. et tua quidem erga me munera, dum vita suppetet, aeterna erunt: quae a me habes, horti et faenus et villae, casibus obnoxia sunt. ac licet multa videantur, plerique haudquaquam artibus tuis pares plura tenuerunt. pudet referre libertinos, qui ditiores spectantur; unde etiam rubori mihi est quod praecipuus caritate nondum omnes fortuna antecellis, nisi forte aut te Vitellio ter consuli aut me Claudio postponis, et quantum Volusio longa parsimonia quaesivit, tantum in te mea liberalitas explere non potest.

56 Verum et tibi valida aetas rebusque et fructui rerum sufficiens, et nos prima imperii spatia ingredimur: quin, si qua in parte lubricum adulescentiae nostrae declinat, revocas ornatumque robur subsidio inpensius regis? non tua moderatio,

lich: das besitze ich als das erste Geschenk von dir.

3. *praevisa.* Über den Gebrauch des Verbums s. z. 12, 40. — *expedire* statt *exponere*, wie 4, 1 *nunc originem, mores — expediam*, und öfter. So auch zerstreut bei Cicero, Sallust und Livius.

6. *tueretur* „rechtfertigte“. Der Sinn ist: Augustus hätte die Einkünfte seiner Günstlinge schmälern können; aber er hat es nicht gethan: wie viel weniger dürfte ich es. — *quidquid illud,* verkürzt statt *quidquid illud erat quod.* S. zu 12, 36 *quis ille.*

11. *munera* fast = *merita.*

12. *vita,* nämlich *mea.* — Statt *suppetere* hat Tac. in demselben Sinne *suppeditare:* 15, 11 *donec vita suppeditet.* hist. 1, 1 *quodsi vita suppeditet.* Beide Verba ebenso bei Cicero. — *aeterna* statt *perpetua* „dauernd“, nur in Bezug auf die Dauer des menschlichen Lebens. So nicht bloſs im silbernen Latein, sondern schon bei den Komikern und Cic. post red. in sen. 14 *quodsi mihi aeternam esse aerumnam propositam arbitrarer, morte me ipse potius quam sempiterno dolore multassem.*

16. *antecellere* mit dem Accusativ auch hist. 2, 3 wie bei Valer. Max. und dem älteren Plinius. Bei Cicero nur mit dem Dativ oder absolut.

17. L. Vitellius, Vater des späteren Kaisers, war ein Schmeichler und Günstling des Claudius, im J. 47 zum drittenmal Konsul.

18. Über L. Volusius, im J. 56 gestorben, s. zu 13, 30.

19. *explere* „ein Maſs füllen“, hier also „erreichen“. Vgl. Caes. b. c. 3, 4 *cum, quem supra demonstravimus, numerum expleverat.* Virg. Aen. 6, 545 *explebo numerum.*

56. 1. *rebus* „den Geschäften“. *fructui* „dem wohlverdienten Lohne“ für deine Mühewaltung.

3. *lubricum.* Ebenso 6, 49 *lubricum iuventae.* S. zu 13, 2 *lubrica aetas.*

4. *robur* ctt. Die Konstruktion ist: *robur meum* (meine jugendliche

si reddideris pecuniam, nec quies, si reliqueris principem, sed mea avaritia, meae crudelitatis metus in ore omnium versabitur. quod si maxime continentia tua laudetur, non tamen sapienti viro decorum fuerit, unde amico infamiam paret, inde gloriam sibi recipere.' his adicit complexum et oscula, factus natura et consuetudine exercitus velare odium fallacibus blanditiis. Seneca, qui finis omnium cum dominante sermonum, grates agit; sed instituta prioris potentiae commutat, prohibet coetus salutantium, vitat comitantis, rarus per urbem, quasi valetudine infensa aut sapientiae studiis domi adtineretur.

Perculso Seneca promptum fuit Rufum Faenium inminuere 57
Agrippinae amicitiam in eo criminantibus. validiorque in dies Tigellinus et malas artes, quibus solis pollebat, gratiores ratus, si principem societate scelerum obstringeret, metus eius rimatur; conpertoque Plautum et Sullam maxime timeri, Plautum in Asiam, Sullam in Galliam Narbonensem nuper amotos, nobilitatem eorum et propinquos huic orientis, illi Germaniae exercitus commemorat. non se, ut Burrum, diversas spes, sed solam incolumitatem Neronis spectare; cui caveri utcumque ab urbanis insidiis praesenti opera: longinquos motus quonam modo comprimi posse? erectas Gallias ad nomen dictatorium, nec minus suspensos Asiae populos claritudine avi Drusi. Sullam inopem, unde praecipuam audaciam, et simulatorem segnitiae, dum temeritati locum reperiret. Plautum magnis opibus ne fingere quidem cupidinem otii, sed veterum Roma-

Kraft) *tuo subsidio ornatum* (ausgestattet, versehen).

6. *metus* bezeichnet nicht die Furcht des Volkes, sondern die des Seneca.

9. Der Infinitiv nach *factus* und *exercitus* (statt *exercitatus,* wie Kp. 2. 15, 46 und öfter) ist *ἅπ. εἰρ.* Vgl. Einl. §. 82, b.

14. *sapientiae studia* sind „philosophische Studien", wie Kp. 16 *sapientiae doctores* „Philosophen".

57. 1. Über Faenius Rufus s. Kp. 51 und zu 13, 22.

2. *criminantibus,* absol. Ablativ, nicht Dativ. Gemeint sind die *deteriores* in Kp. 52. — *validior* „einflufsreicher, mächtiger".

5. Rubellius Plautus s. zu 13, 19. Faustus Sulla war Schwiegersohn des Claudius. S. zu 12, 52.

6. *amotos* statt *amotum.* S. zu Kp. 53 *acceperant.*

8. *diversas* „besondere, egoistische", eigentlich: getrennt von dem Hauptzweck, dem Wohle des Kaisers. Damit deutet er darauf hin, dafs Burrus (von dem es 13, 20 heifst: *tamquam Agrippinae gratia provectum et vicem reddentem*) seine Bedenken gegen die Ermordung der Agrippina geäufsert und den Anicetus vorgeschoben hatte. 14, 7.

9. *utcumque* „einigermafsen", adverbiell, wie auch 12, 51. 2, 14 und öfter. So erst bei Ovid und Livius.

11. *dictatorium* wegen der Erinnerung an den Diktator Sulla.

12. *Drusus.* Rubellius Plautus war ein Sohn des C. Rubellius Blandus und der Julia, Tochter des jüngeren Drusus, dessen Vater Tiberius.

norum imitamenta praeferre, adsumpta etiam Stoicorum adrogantia sectaque, quae turbidos et negotiorum adpetentes faciat. nec ultra mora. Sulla sexto die pervectis Massiliam percussoribus ante metum et rumorem interficitur, cum epulandi causa discumberet. perlatum caput eius inlusit Nero tamquam praematura canitie deforme.

58 Plauto parari necem non perinde occultum fuit, quia pluribus salus eius curabatur, et spatium itineris ac maris tempusque interiectum moverat famam; vulgoque fingebant petitum ab eo Corbulonem, magnis tum exercitibus praesidentem et, clari atque insontes *si* interficerentur, praecipuum ad pericula. quin et Asiam favore iuvenis arma cepisse, nec milites ad scelus missos aut numero validos aut animo promptos, postquam iussa efficere nequiverint, ad spes novas transisse. vana haec more famae credentium otio augebantur. ceterum libertus Plauti celeritate ventorum praevenit centurionem et mandata L. Antistii soceri attulit: effugeret segnem mortem, omnium suffugium; ex magni nominis miseratione reperturum bonos, consociaturum audaces. nullum interim subsidium aspernandum. si sexaginta milites (tot enim adveniebant) propulisset, dum refertur nuntius Neroni, dum manus alia permeat, multa secutura quae adusque bellum evalescerent. denique aut salutem tali consilio quaeri, aut nihil gravius audenti quam ignavo patiendum esse.

16. Über das seltene *imitamentum* s. zu 13, 4. — *adrogantia,* weil die Stoiker, zu denen u. a. Thrasea gehörte, Anhänger der republikanischen Verfassung waren.

17. *turbidus* statt *turbulentus, seditiosus,* in diesem Sinne nachklassisch, doch bei Tac. häufig. — *negotia* sind Staatsgeschäfte, politische Thätigkeit. — *adpetens* mit dem Genetiv auch hist. 1, 49. 3, 39 und öfter; schon bei Cicero und Sallust.

20. *tamquam,* kausal, s. Einl. §. 95.

58. 2. *ac maris.* Durch *ac* wird dem Allgemeinen das Spezielle hinzugefügt, wie Liv. 7, 13 *viri ac Romani.* 23, 33 *Carthaginienses atque Hannibal.*

3. *petitum* ctt. = *profectum eum ad Corbulonem.*

4. *praesidere exercitui* statt *praeesse* ist nachklassisch. In derselben Bedeutung mit dem Accusativ: 3, 39 *is proximum exercitum praesidebat.*

5. *ad pericula,* nämlich *suscipienda.*

9. *otio* bezieht sich auf die zahlreichen unbeschäftigten Pflastertreter in Rom. — *ceterum* statt *re vera autem* erst in den Annalen wie 1, 10. 15, 51. 16, 32. Sonst nur bei Sueton.

11. Über L. Antistius Vetus s. zu 13, 11.

12. Dafs der Tod *omnium suffugium* genannt wird, ist kein Gemeinplatz; gedacht ist dabei nur an alle, die vom Kaiser verfolgt werden.

15. *dum* mit dem Indik. des Präsens in indirekter Rede, s. zu 13, 15 am Ende.

16. *adusque,* sonst nur bei Dichtern und Späteren, ist bei Tac. *ἅπ. εἰρ.* — *evalescere* auch Germ. 2 u. 28 und hist. 1, 80. Aufserdem bei Dichtern und im silbernen Latein.

Sed Plautum ea non movere, sive nullam opem providebat 59
inermis atque exul, seu taedio ambiguae spei an amore coniugis et liberorum, quibus placabiliorem fore principem rebatur nulla sollicitudine turbatum. sunt qui alios a socero nuntios venisse ferant, tamquam nihil atrox immineret; doctoresque sapientiae, Coeranum Graeci, Musonium Tusci generis, constantiam opperiendae mortis pro incerta et trepida vita suasisse. repertus est certe per medium diei nudus exercitando corpori. talem eum centurio trucidavit coram Pelagone spadone, quem Nero centurioni et manipulo, quasi satellitibus ministrum regium, praeposuerat. caput interfecti relatum; cuius aspectu (ipsa principis verba referam) 'cur', inquit Nero *** et posito metu nuptias Poppaeae, ob eius modi terrores dilatas, maturare parat Octaviamque coniugem amoliri, quamvis modeste ageret, nomine patris et studiis populi gravem. sed ad senatum litteras misit de caede Sullae Plautique haud confessus, verum utriusque turbidum ingenium esse, et sibi incolumitatem rei publicae magna cura haberi. decretae eo nomine supplicationes, utque Sulla et Plautus senatu moverentur, gravioribus tum ludibriis quam malis.

Igitur accepto patrum consulto, postquam cuncta scelerum 60

59. 2. *an* ist dem voraufgehenden *seu* untergeordnet. Ähnlich Ovid fast. 3, 773. Anders 11, 26 *sive fatali vaecordia an — ratus.* — *coniugis.* Es ist Antistia Pollitta, Tochter des Antistius Vetus. S. zu Kp. 22.

5. *tamquam* bezeichnet die fremde Meinung.

6. Coeranus wird auch von dem älteren Plinius erwähnt. — C. Musonius Rufus, römischer Ritter und Stoiker, auch 15, 71 als Philosoph erwähnt, wird im J. 65 verbannt. In den Historien spielt er eine politische Rolle.

7. *opperiendae* statt *in opperienda.*

8. *nudus* mit dem Dativ des Gerundivums ist *ἅπ. εἰρ.* Vgl. Einl. §. 109.

12. *cur* ctt. Die Worte, die er gesprochen, heifsen bei Dio 62, 14 *οὐκ ᾔδειν ὅτι μεγάλην ῥῖνα εἶχεν.* Irgend etwas Frivoles wird er gesagt haben, wie er nach Dio beim Anblick des entblöfsten Leichnams der Agrippina ausruft: Ich wufste nicht, dafs ich eine so schöne Mutter hätte.

13. Poppaea, mit der Nero seit fünf Jahren ein Verhältnis hatte und deren Gemahl Otho als Statthalter nach Lusitanien geschickt war, lebt noch bis zum J. 65, wo Nero durch Mifshandlung ihren Tod herbeiführt. 16, 6.

14. Octavia, Tochter des Claudius und der Messalina. — *amoliri aliquem* „beseitigen, aus dem Wege räumen“ auch 2, 42 *amoliri iuvenem specie honoris statuit.* hist. 1, 13. So nur noch bei Gellius. Mit sächlichem Objekte schon bei Plautus und Livius.

15. *nomine patris* „wegen ihres Vaters“ d. h. wegen der Erinnerung an die Ermordung desselben.

18. *haberi* „behandelt, berücksichtigt werden“. Die Phrase ist neu gebildet.

20. *ludibria* „der Hohn, die Schmach“, dafs der Senat sich zu solchen Beschlüssen hergab.

60. 1. *cuncta scelerum* statt *cuncta scelera* wie 3, 35 *cuncta curarum.* hist. 5, 10 *cuncta camporum,* mit Aufhebung der partitiven

suorum pro egregiis accipi videt, exturbat Octaviam, sterilem dictitans; exin Poppaeae coniungitur. ea diu paelex et adulteri Neronis, mox mariti potens, quendam ex ministris Octaviae impulit servilem ei amorem obicere. destinaturque reus cognomento Eucaerus, natione Alexandrinus canere tibiis doctus. actae ob id de ancillis quaestiones, et vi tormentorum victis quibusdam ut falsa adnuerent, plures perstitere sanctitatem dominae tueri; ex quibus una instanti Tigellino castiora esse muliebria Octaviae respondit quam os eius. movetur tamen primo civilis discidii specie domumque Burri, praedia Plauti, infausta dona, accipit: mox in Campaniam pulsa est addita militari custodia. inde crebri questus nec occulti per vulgum, cui minor sapientia et ex mediocritate fortunae pauciora pericula sunt. his Nero, nequaquam paenitentia flagitii, coniugem revocavit [Octaviam].

61 Exin laeti Capitolium scandunt deosque tandem venerantur. effigies Poppaeae proruunt, Octaviae imagines gestant umeris, spargunt floribus foroque ac templis statuunt. itur etiam in principis laudes repetitum venerantium. iamque et Palatium multitudine et clamoribus complebant, cum emissi militum globi verberibus et intento ferro turbatos disiecere.

Bedeutung des Genetivs. S. Einl. §. 40, b.

2. *videt.* So steht *postquam* mit dem Präsens von *videre* auch 1, 48. hist. 4, 57 wie bereits bei Klassikern.

5. *impulit.* Über *impellere* mit dem Infinitiv. s. zu 13, 19 am Ende.

7. *victis* statt *coactis* mit folgendem *ut* nach Hor. epod. 17, 27 *ergo negatum vincor ut credam miser.*

8. *adnuere* c. accus. auch bei Cicero, doch nur mit *id* und *quod.* Sonst mit Dativ.

9. *castiora* ctt. Vgl. Dio 62, 13 *προσέπτυσέ τε αὐτῷ καὶ εἶπε· καθαρώτερον, ὦ Τιγελλῖνε, τὸ αἰδοῖον ἡ δέσποινά μου τοῦ σοῦ στόματος ἔχει.* Obscöne Anspielung, daſs Tig. ein *fellator* oder ein *cunnilingus* sei.

10. *movetur,* Simplex pro composito wie Kp. 32 *neque motis.*

11. Das Vermögen des Plautus war konfisziert, das Haus des Burrus mag durch Kauf vom Kaiser erworben sein.

13. *vulgum* als Accus. in der Handschr. öfter für *vulgus.*

15. *his* „deshalb". — Im Folgenden liest die Handschr. ohne Sinn: *quamquam Nero.* Die Änderung ist von Döderlein.

16. *revocavit.* Er erteilte in ostensibler Weise den Befehl; dieser ward aber nicht ausgeführt, oder Octavia wollte keinen Gebrauch davon machen. — Der Zusatz *Octaviam* erscheint als Glossem.

61. 3. *itur — venerantium.* Wenn Tacitus (was nicht wahrscheinlich ist) so geschrieben hat, so bedeuten die Worte: „Dem Kaiser widerfährt sogar Lob, indem man über die Zurückberufung seine Freude und Verehrung ausspricht."

4. Dann wäre *venerantium* als subjektiver Genetiv von *principis laudes* abhängig, eine schlimme Konstruktion! Das *ἅπ. εἰρ.* *repetitus* mag Tacitus gebildet haben, da das Substantiv *petitus* existiert und er Neubildungen wie *aemulatus, distinctus, dispositus, escensus, relatus, subvectus* nicht scheute.

mutataque quae per seditionem verterant, et Poppaeae honos repositus est. quae semper odio, tum et metu atrox, ne aut vulgi acrior vis ingrueret aut Nero inclinatione populi mutaretur, provoluta genibus eius, non eo loci res suas agi ut de matrimonio certet, quamquam id sibi vita potius, sed vitam ipsam in extremum adductam a clientelis et servitiis Octaviae, quae plebis sibi nomen indiderint, ea in pace ausi quae vix bello evenirent. arma illa adversus principem sumpta; ducem tantum defuisse, qui motis rebus facile reperiretur, omitteret modo Campaniam et in urbem ipsa pergeret, ad cuius nutum absentis tumultus cierentur. quod alioquin suum delictum? quam cuiusquam offensionem? an quia veram progeniem penatibus Caesarum datura sit, malle populum Romanum tibicinis Aegyptii subolem imperatorio fastigio induci? denique, si id rebus conducat, libens quam coactus acciret dominam, vel consuleret securitati iusta ultione. et modicis remediis primos motus consedisse; at si desperent uxorem Neronis fore Octaviam, illi maritum daturos.

62 Varius sermo et ad metum atque iram accommodatus terruit simul audientem et accendit. sed parum valebat suspicio in servo et quaestionibus ancillarum elusa erat. ergo confessionem alicuius quaeri placet, cui rerum quoque novarum crimen adfingeretur. et visus idoneus maternae necis patrator Anicetus, classi apud Misenum, ut memoravi, praefectus, levi post admissum scelus gratia, dein graviore odio, quia malorum facinorum ministri quasi exprobrantes aspiciuntur. igitur accitum eum Caesar operae prioris admonet: solum incolumitati principis adversus insidiantem matrem subvenisse; locum haud minoris gratiae instare, si coniugem infensam depelleret. nec manu aut telo opus: fateretur Octaviae adulterium. occulta quidem ad praesens sed magna ei praemia et secessus amoenos

10. *genibus* statt *ad genua*. S. zu 11, 30. — *eo loci* nur hier und 15, 74. *eodem loci* 4, 4. Beides schon bei Cicero. — *agi*. Über die Auslassung der Verba dicendi s. Einl. §. 21.

13. *ausi*. Das Neutrum *ausa* würde kaum zu verstehen sein, obgleich *quae* voraufgeht; deshalb ist das Masculinum gewählt, was um so eher erlaubt ist, da *ausi* einen Nebensatz bildet. S. Einl. §. 18, b.

18. *veram* „echt". Cic. Verr. 4 §. 147 *verum ac germanum Metellum*. Ovid. met. 2, 38 *tua vera propago*.

20. *inducere* mit dem Dativ statt *in* ist dichterisch, z. B. Virg. Georg. I, 316 *cum flavis messorem induceret arvis agricola*.

21. Vor *quam* fehlt *potius*, wie 3, 17 *miseratio quam invidia augebatur*. Germ. 6 *consilii quam formidinis arbitrantur*. — *vel* steht für *aut*, wie Kp. 35. 13, 41 *vel si relinquerentur*.

62. 1. *iram* scil. *excitandam*.

5. *patrator* nur hier und bei Späteren.

6. *ut memoravi*, nämlich Kp. 3.

13. *secessus*. Der Plural, nach

promittit: vel, si negavisset, necem intentat. ille insita vaecordia et facilitate priorum flagitiorum, plura etiam quam iussum erat fingit fateturque apud amicos, quos velut consilio adhibuerat princeps. tum in Sardiniam pellitur, ubi non inops exilium toleravit et fato obiit.

63 At Nero praefectum in spem sociandae classis corruptum, et incusatae paulo ante sterilitatis oblitus, abactos partus conscientia libidinum, eaque sibi comperta edicto memorat insulaque Pandateria Octaviam claudit. non alia exul visentium oculos maiore misericordia adfecit. meminerant adhuc quidam Agrippinae a Tiberio, recentior Iuliae memoria obversabatur a Claudio pulsae: sed illis robur aetatis adfuerat, laeta aliqua viderant et praesentem saevitiam melioris olim fortunae recordatione adlevabant. huic primus nuptiarum dies loco funeris fuit, deductae in domum in qua nihil nisi luctuosum haberet, erepto per venenum patre et statim fratre; tum ancilla domina validior et Poppaea non nisi in perniciem uxoris nupta, postremo crimen omni exitio gravius.

64 Ac puella vicensimo aetatis anno inter centuriones et milites, praesagio malorum iam vitae exempta, nondum tamen

Analogie von *loca,* findet sich auch bei den beiden Plinius.

14. *vel* wie oben Kp. 61. — *necem intentat* nach Virg. Aen. 1, 91 *praesentemque viris intentant omnia mortem.*

15. *iussum erat* kann es heifsen statt *iussus erat,* weil man auch sagt *iubere aliquid.* Ebenso 2, 40. h. 4, 35. 5, 21.

18. *fato obiit* „er starb eines natürlichen Todes". Ebenso 6, 10. *fato fungi* 11, 2. *fato concedere* 2, 71. Liv. 26, 13, 17 *fato cedere.* Justin. 39, 4 *spiritumque non fato, sed parricidio dedit.*

63. 1. *in spem* bezeichnet Ziel und Beweggrund, wie Kp. 15. hist. 4, 42 *in spem potentiae.* Erst seit Livius gebräuchlich, z. B. 21, 45 *praemia pronuntiat, in quorum spem pugnarent.* 5, 30 *vellentque in eam spem liberos tollere.* Plin. pan. 27 *tollere liberos in spem alimentorum.*

2. *abactos partus.* Die Abtreibung der Leibesfrucht (*abactio partus* oder *fetus*) war bei den Römern durch kein Gesetz verboten; dagegen erwähnt Cicero (p. Cluent. 11) einen Fall aus Milet, wo dies Verbrechen mit dem Tode bestraft wird.

4. Pandateria oder Pandataria, auch 1, 53 als Verbannungsort der älteren Julia erwähnt, lag südlich von Tarracina.

6. Agrippina, Gemahlin des Germanicus, ward um das Jahr 30 ebenfalls nach Pandateria verbannt. — Julia ist ihre Tochter, auf Antrieb der Messalina verjagt und bald darauf getötet.

9. *primus* ctt. (statt des handschriftl. *primum*) bedeutet: Schon der erste Tag ihrer Ehe war ein Unglückstag.

11. *patre,* Claudius. *fratre,* Britannicus. — *ancilla,* nämlich die Freigelassene Acte, Neros Konkubine.

12. *validior* „einflufsreicher, mächtiger" wie Kp. 51 *validior Tigellinus in animo principis* und öfter.

64. 1. *puella* die junge Frau, wie bei Ovid und Gell. 12, 1, 4. — *vicensimo.* Die Zahl ist ungenau, da Octavia wenigstens zwei Jahre älter sein mufste.

2. *vitae exempta* „entrückt". Das Verb. *eximere,* welches Klassiker

morte adquiescebat. paucis dehinc interiectis diebus mori iubetur, cum iam viduam se et tantum sororem testaretur communesque Germanicos et postremo Agrippinae nomen cieret, qua incolumi infelix quidem matrimonium sed sine exitio pertulisset. restringitur vinclis venaeque eius per omnes artus exsolvuntur, et quia pressus pavore sanguis tardius labebatur, praefervidi balnei vapore enecatur. additurque atrocior saevitia, quod caput amputatum latumque in urbem Poppaea vidit. dona ob haec templis decreta quem ad finem memorabimus? quicumque casus temporum illorum nobis vel aliis auctoribus noscent, praesumptum habeant, quotiens fugas et caedes iussit princeps, totiens grates deis actas, quaeque rerum secundarum olim, tum publicae cladis insignia fuisse. neque tamen silebimus, si quod senatus consultum adulatione novum aut patientia postremum fuit.

65 Eodem anno libertorum potissimos veneno interfecisse creditus est, Doryphorum quasi adversatum nuptiis Poppaeae, Pallantem quod inmensam pecuniam longa senecta detineret. Romanus secretis criminationibus incusaverat Senecam ut C.

mit *ex* oder *de* konstruieren, hat Tacitus (aufser Agr. 3 *e media vita*) nur mit dem Dativ (oder absolut) gesetzt, wie schon Plautus.

5. *Germanicos.* Diesen Beinamen führte der ältere Drusus nebst seinen Söhnen Germanicus und Claudius, dem Vater der Octavia. — *communes* ist hinzugefügt, weil auch Nero durch Adoption zur Familie der Claudier gehörte.

8. *pressus* „zurückgedrängt“, wie 15, 64 *obligant brachia, premunt sanguinem.* — *labebatur* vom Rinnen des Blutes nach Analogie der dichterischen Wendungen: *aqua, flumen, oleum, lacrima labitur.*

13. *praesumptum habeant* = *cogitatione praesumant* „sie mögen im voraus d. h. ein für allemal überzeugt sein“. Ist unklassisch. Vgl. 12, 41 *ac perinde fortunam utriusque praesumeret.* Virg. Aen. 11, 18 *arma parate animis et spe praesumite bellum.* — Die Umschreibung des Partic. perfecti mit *habere* hat Tac. nur hier und 13, 21 *affectus ignotos habere.* — *fugas* statt *exilia* wie 3, 14 *adulterosque earum morte aut fuga punivit.* So schon bei Cicero. — Der Plural *fugae* auch Agr. 45. hist. 5, 24 wie bei Klassikern.

17. *postremum* „das Äufserste im Schlechten“ auch bei Cicero z. B. Phil. 2, 44 *servitus postremum malorum omnium.*

65. 2. Über *creditus est* mit dem Infinitiv s. zu 13, 30 *haud creditus sufficere.* — Doryphorus hatte nach Callistus das Amt *a libellis,* die Entgegennahme der Bittschriften. Nero, der ihm fünf Millionen Sesterze geschenkt, wollte ihn jetzt wohl, wie den Pallas, beerben. — *quasi* hat, wie das folgende *quod,* kausalen Sinn: „weil er angeblich“.

3. *detineret* „festhielte, ihm vorenthielte“, als ob Nero, sein Patronus, ein Recht auf baldige Besitznahme hätte. Nach der *lex Papia* vom Jahre 9 n. Chr. bekam der Patronus, wenn das Vermögen des verstorbenen Freigelassenen 100 000 Sesterze oder mehr betrug und der Erblasser weniger als drei Kinder hinterliefs, gleichen Anteil mit den Kindern (*portio virilis*). Waren drei oder mehr Kinder da, so bekam er nichts.

4. Romanus, wahrscheinlich auch

Pisonis socium, sed validius a Seneca eodem crimine perculsus est. unde Pisoni timor et orta insidiarum in Neronem magna moles et inprospera.

Freigelassener des Kaisers, ist sonst nicht bekannt.

5. *socium.* Er verkehrte also mit Piso, dessen Verschwörung zwar erst im folgenden Buche erzählt wird, der aber bereits verdächtig sein mufste.

7. *et* statt *sed* wie 1, 13 *avidum et minorem.* 12, 52 *senatus consultum atrox et irritum,* und öfter, wie bei Livius.

Funfzehntes Buch.

Inhalt.

Das Jahr 62 n. Chr. Der Partherkönig Vologeses sendet den Tiridates gegen Tigranes von Armenien 1—2. Corbulo schliefst einen Waffenstillstand mit Vologeses 3—5. Caesennius Paetus, zur Beschützung Armeniens entsandt, wird von den Parthern hart bedrängt und erlangt freien Abzug 5—15. Corbulo zieht ihm entgegen. Armenien wird aufgegeben und der Euphrat als Grenze bestimmt 16—17. Trophäen über die Parther in Rom. Liberalität Neros in der Getreidelieferung 18. Senatsbeschlufs gegen die Scheinadoptionen 19. Die Provinzen sollen nicht mehr ihren Prokonsuln und Proprätoren im röm. Senate Dank abstatten. Erdbeben in Pompeji 20—22.

Das Jahr 63 n. Chr. Dem Nero wird von der Poppaea eine Tochter geboren, die bald stirbt. Thrasea von der Audienz ausgeschlossen 23. Eine parthische Gesandtschaft giebt Aufschlufs über die Lage Armeniens. Corbulo dringt in Armenien ein; Vologeses und Tiridates bitten um eine Unterredung. Der Verabredung gemäfs legt Tiridates das Diadem vor dem Bildnisse des Kaisers nieder und geht nach Rom, um sich von Nero mit dem Königreich Armenien belehnen zu lassen 24—31. Die Bewohner der See-Alpen erhalten das ius Latii. Gladiatorenkämpfe. Die Ritter bekommen abgesonderte Plätze im Cirkus 32.

Das Jahr 64 n. Chr. Nero tritt in Neapel als Citherspieler auf, besucht in Benevent ein Gladiatorenspiel, zwingt den Torquatus Silanus zum Selbstmord 33—35. Dann kehrt er nach Rom zurück, um von dort seine Kunstreise nach dem Orient anzutreten. Sein Schrecken im Vestatempel. Der Reiseplan wird aufgegeben. Üppige kaiserliche Gastmähler, von Tigellinus angeordnet. Neros Hochzeit mit dem Pythagoras 36—37. Der Brand Roms. Das goldene Haus. Neubau der Stadt 38—43. Die Christen werden der Brandstiftung angeklagt und grausam verfolgt 44. Gelderpressung in Italien und den Provinzen. Senecas Leben wird bedroht 45. Die Gladiatoren in Praeneste. Schiffbruch der Kriegsflotte bei Misenum. Prodigien 46—47.

Das Jahr 65 n. Chr. Die Verschwörung des Piso 48. Die Verschworenen. Faenius Rufus, Präfekt der Prätorianer, schliefst sich ihnen an 49—50. Epicharis will die Flotte aufwiegeln, wird aber verraten 51. Wie die Ermordung des Nero ausgeführt werden soll 52—53. Scaevinus wird von seinem Sklaven Milichus denunziert 54. Geständnisse des Natalis und Lucanus 55—56. Epicharis wird gefoltert, gesteht aber nichts 57. Nero verhört die Angeklagten 58. Tod des Piso 59, des Lateranus und Seneca 60—65. Rufus wird verraten 66. Tod des Subrius, Asper, Rufus und anderer. Der Konsul Vestinus, obwohl unschuldig, wird ebenfalls verurteilt und getötet 67—69. Bestrafung des Lucanus, Senecio, Quintianus, Scaevinus 70. Erheuchelte Freude in Rom. Belohnung der Denunzianten. Zahlreiche Absetzungen und Verbannungen 71. Erteilung der Insignien des Triumphes und des Konsulates 72. Nero sucht sich vor dem Senat zu rechtfertigen. Junius Gallio wird erfolglos angeklagt 73. Freudenbezeugung des Senates für die Rettung des Kaisers 74.

1 Interea rex Parthorum Vologeses cognitis Corbulonis rebus regemque alienigenam Tigranen Armeniae impositum, simul fratre Tiridate pulso spretum Arsacidarum fastigium ire ultum volens, magnitudine rursum Romana et continui foederis reverentia diversas ad curas trahebatur, cunctator ingenio et defectione Hyrcanorum, gentis validae, multisque ex eo bellis inligatus. atque illum ambiguum novus insuper nuntius contumeliae exstimulat: quippe egressus Armenia Tigranes Adiabenos, conterminam nationem, latius ac diutius quam per latrocinia vastaverat, idque primores gentium aegre tolerabant, eo contemptionis descensum, ut ne duce quidem Romano incursarentur, sed temeritate obsidis tot per annos inter mancipia habiti. accendebat dolorem eorum Monobazus, quem

1. 1. Nach 14, 25 war Vologeses durch einen Krieg mit den Hyrkanern beschäftigt. Corbulo hatte im J. 60 den Tiridates aus Grofs-Armenien verdrängt und dem Kappadokier Tigranes einen Teil dieses Landes übergeben. 14, 26.

3. *ire ultum,* wie Kp. 49. 12, 45 und öfter, nach Sallust und Livius.

4. *volens* als eigentliches Particip (nicht Adjektiv) ist auch im silbernen Latein höchst selten. — *continui foederis,* insofern seit der Zeit des Augustus die Parther und Römer scheinbar Frieden gehalten und nur indirekt sich angefeindet hatten.

6. *bellis inligatus* ist neu gebildete Phrase, auch hist. 3, 46 *externo bello inligari,* sonst nur bei Livius.

8. *Adiabenos.* S. zu 12, 13.

11. *eo* mit dem Genetiv, nachklassisch, auch 1, 18. 2, 33. 55 und öfter. S. Einl. §. 41.

12. *incursare* im Passiv auch Livius. Den Accusativ haben Dichter und seit Livius auch Prosaiker. Klassisch ist dafür *in* mit d. Accus., was auch in allen Zeitaltern sich findet.

12. *obsidis,* weil Tigranes lange als Geisel in Rom gelebt hatte, *usque ad servilem patientiam demissus* (14, 26).

13. *Monobazus* war seinem Bru-

penes Adiabenum regimen, quod praesidium aut unde peteret rogitans. iam de Armenia concessum, proxima trahi; et nisi defendant Parthi, levius servitium apud Romanos deditis quam captis esse. Tiridates quoque regni profugus per silentium aut modice querendo gravior erat: non enim ignavia magna imperia contineri; virorum armorumque faciendum certamen; id in summa fortuna aequius quod validius; et sua retinere privatae domus, de alienis certare regiam laudem esse.

2 Igitur commotus his Vologeses concilium vocat et proximum sibi Tiridaten constituit atque ita orditur: 'hunc ego eodem mecum patre genitum, cum mihi per aetatem summo nomine concessisset, in possessionem Armeniae deduxi, qui tertius potentiae gradus habetur; nam Medos Pacorus ante ceperat. videbarque contra vetera fratrum odia et certamina familiae nostrae penates rite composuisse. prohibent Romani et pacem numquam ipsis prospere lacessitam nunc quoque in exitium suum abrumpunt. non ibo infitias: aequitate quam sanguine, causa quam armis retinere parta maioribus malueram. si cunctatione deliqui, virtute corrigam. vestra quidem vis et gloria *in* integro est, addita modestiae fama, quae neque summis mortalium spernenda est et a dis aestimatur.' simul diademate caput Tiridatis evinxit; promptam equitum manum, quae regem ex more sectatur, Monaesi nobili viro tradidit, adiectis Adiabenorum auxiliis, mandavitque Tigranen Armenia exturbare, dum ipse positis adversus Hyrcanos discordiis vires intimas molemque belli ciet, provinciis Romanis minitans.

3 Quae ubi Corbuloni certis nuntiis audita sunt, legiones duas cum Verulano Severo et Vettio Bolano subsidium Tigrani

der, dem Juden Izates, auf den Thron gefolgt.

15. *trahi* „geplündert werden", wie 3, 74 *ne Cirtensium pagi impune traherentur.* hist. 2, 61 *pagos trahebat.*

17. *profugus* mit dem Genetiv, bei Tac. ἅπ. εἰρ., auch bei Plin. n. h. 7 §. 104 und Späteren.

2. 1. Unter *concilium* ist wohl kein Senat oder Ministerrat, sondern ein Kriegsrat zu verstehen.

4. *deduxi,* im Jahre 51.

5. Über die Meder s. zu 13, 41.

9. *abrumpere* verbindet Tac. auch mit den Objekten *spem, vitam, patientiam, fidem, dissimulationem.* So nur bei Dichtern und im silbernen Latein. — Die unklassische Phrase *infitias ire,* häufig bei den Komikern, selten in der Prosa seit Nepos und Livius, ist bei Tac. ἅπ. εἰρ.

10. *malueram* „ich hätte lieber gewollt", bei Tac. nicht öfter, doch schon bei Cicero, der auch sagt: *non putaram* „das hätte ich nicht gedacht."

14. *evinxit,* nur noch 6, 42 *Tiridaten insigni regio evinxit;* sonst poetisch seit Virgil.

16. *mandare* mit bloſsem Infinitiv findet sich auch bei Martial und Silius. Vgl. Einl. §. 79.

18. *molem belli ciere* auch hist. 3, 1. Auſserdem steht *moles belli* hist. 1, 61. 2, 6. 16 und schon öfter bei Livius.

3. 2. Über Verulanus s. zu 14, 26. — Vettius, später unter Nero

mittit, occulto praecepto, compositius cuncta quam festinantius agerent: quippe bellum habere quam gerere malebat. scripseratque Caesari proprio duce opus esse, qui Armeniam defenderet: Suriam ingruente Vologese acriore in discrimine esse. atque interim reliquas legiones pro ripa Euphratis locat, tumultuariam provincialium manum armat, hostiles ingressus praesidiis intercipit. et quia egena aquarum regio est, castella fontibus inposita; quosdam rivos congestu harenae abdidit.

4 Ea dum a Corbulone tuendae Suriae parantur, acto raptim agmine Monaeses, ut famam sui praeiret, non ideo nescium aut incautum Tigranen offendit. occupaverat Tigranocertam, urbem copia defensorum et magnitudine moenium validam. ad hoc Nicephorius amnis haud spernenda latitudine partem murorum ambit et ducta ingens fossa, qua fluvio diffidebatur. inerantque milites et provisi ante commeatus, quorum subvectu pauci avidius progressi et repentinis hostibus circumventi ira magis quam metu ceteros accenderant. sed Partho ad exsequendas obsidiones nulla comminus audacia: raris sagittis neque clausos exterret et semet frustratur. Adiabeni cum promovere scalas et machinamenta inciperent, facile detrusi, mox erumpentibus nostris caeduntur.

Konsul, ist von 69 bis 71 Statthalter von Britannien, wo er zu nachgiebig auftritt, endlich Prokonsul von Asia.

3. *compositius quam festinantius* ist die einzige derartige Verbindung in den Annalen, häufiger in den früheren Schriften des Tacitus. Vgl. Einl. §. 97.

4. *habere quam gerere.* Obgleich er die Gefahr eines Treffens vermied, so wünschte er doch, dafs der Krieg fortdauerte, weil er dadurch im Besitz einer grofsen Heeresmacht blieb.

6. *ingruere* mit persönlichem Subjekte wie 1, 27. 12, 12. hist. 3, 34 *ingruente in Italiam Hannibale;* zuerst bei Virg. Aen. 12, 628 *ingruit Aeneas Italis et proelia miscet.* In der Prosa erscheint das Wort erst bei Livius und zwar mit sächlichen Subjekten.

7. *pro* „vorne auf“, wie 12, 29. 2, 81 *pro muris* und öfter in den Annalen und Historien.

4. 1. *parare* mit dem Dativ des Gerundivums ist *ἅπ. εἰρ.*, aber *paratus* schon bei Livius u. Vellejus.

2. *famam sui* auch Kp. 49. 2, 13. hist. 3, 3. — *praeire* „vorangehen“, mit dem Accusativ nur hier und 2, 83. 6, 21. Sonst bei keinem Schriftsteller.

4. *ad hoc* „dazu noch, aufserdem“, wie 12, 34.

5. Der Nicephorius ist ein Nebenflufs des oberen Tigris.

6. *ambit;* vgl. Kp. 43 *propriis quaeque muris ambirentur.* 1, 68 *ut vallum armis ambirent.* Germ. 1 *cetera Oceanus ambit.* In diesem Sinne bei klassischen Dichtern und im silbernen Latein. Sonst bezeichnet das Verb eine fortschreitende Bewegung.

7. *milites,* nämlich die 1000 Mann Linientruppen, drei Kohorten der Bundesgenossen und zwei *alae equitum,* die Corbulo seit dem J. 60 dort stationiert hatte. — *subvectus* nur hier und bei Cassiodor (im fünften und sechsten Jahrh.).

9. *sed Partho* ctt. Dies bestätigt Justin 41, 2 *comminus in acie proeliari aut obsessas expugnare urbes nesciunt.*

5 Corbulo tamen, quamvis secundis rebus suis, moderandum fortunae ratus misit ad Vologesen qui expostularent vim provinciae inlatam: socium amicumque regem, cohortes Romanas circumsideri. omitteret potius obsidionem, aut se quoque in agro hostili castra positurum. Casperius centurio in eam legationem delectus apud oppidum Nisibin, septem et triginta milibus passuum a Tigranocerta distantem, adiit regem et mandata ferociter edidit. Vologesi vetus et penitus infixum erat arma Romana vitandi, nec praesentia prospere fluebant. inritum obsidium, tutus manu et copiis Tigranes, fugati qui expugnationem sumpserant, missae in Armeniam legiones, et aliae pro Suria paratae ultro inrumpere; sibi inbecillum equitem pabuli inopia: nam exorta vis locustarum ambederat quidquid herbidum aut frondosum. igitur metu abstruso mitiora obtendens, missurum ad imperatorem Romanum legatos super petenda Armenia et firmanda pace respondet. Monaesen omittere Tigranocertam iubet, ipse retro concedit.

6 Haec plures ut formidine regis et Corbulonis minis patrata ac magnifica extollebant, alii occulte pepigisse interpretabantur, ut omisso utrimque bello et abeunte Vologese Tigranes quoque Armenia abscederet. cur enim exercitum Romanum a Tigranocertis deductum? cur deserta per otium quae bello defenderant? an melius hibernavisse in extrema Cappadocia, raptim erectis tuguriis, quam in sede regni modo retenti? dilata prorsus arma, ut Vologeses cum alio quam cum Corbulone certaret, Corbulo meritae tot per annos gloriae non

5. 4. *aut,* Parataxis statt Hypotaxis, für *nisi omitteret, se quoque* ctt. Vgl. 13, 21 *aut existat.*

5. Casperius ist schon 12, 45 erwähnt.

6. Nisibis lag südlich von Tigranocerta, in der Landschaft Mygdonia.

9. Über den elliptischen Genetiv *vitandi* s. zu 13, 26 *retinendi.* 15, 21. — *fluebant,* wie dial. 5 *rebus prospere fluentibus.* hist. 3, 48 *cunctis super vota fluentibus.* Dieselbe Metapher bei Cic. off. 1, 26 *in rebus prosperis et ad voluntatem nostram fluentibus.*

10. *manus et copiae* Truppen und Vorräte.

11. *sumpserant* statt *susceperant.* So sagt Tacitus: *sumere bellum, proelium, coniurationem, periculum* u. dgl. Ähnliches bei Sallust und Livius.

12. *pro* „vorne in" d. h. an der Grenze, wie Kp. 3 *pro ripa.* — Über die Auslassung des Verb. dicendi bei *sibi inbecillum* s. Einl. §. 21.

13. *ambedere,* bei Tac. *ἅπ. εἰρ.*, sonst nur archaïstisch, poetisch und spät.

14. *abstruso.* Vgl. 3, 6 *abstruserint tristitiam.*

15. *super* statt *de.* S. Einl. §. 55.

6. 4. Tigranes ward nicht wieder auf den Thron gesetzt. Seinem Sohn Alexander gab Vespasian eine kleine Herrschaft in Cilicien.

9. *meritae* „erworben". Vgl. Agr. 4 *iram meritus.* hist. 2, 37 *quod gloriam nomenque — meruisset.* 3, 86 *amicitias.* So schon bei Klassikern: Caes. b. g. 6, 5 *ex eo quod meruerat odio,* und vom Gelderwerb bei Cic. p. Rosc. com. 10.

ultra periculum faceret. nam, ut rettuli, proprium ducem tuendae Armeniae poposcerat, et adventare Caesennius Paetus audiebatur. iamque aderat, copiis ita divisis, ut quarta et duodecuma legiones addita quinta, quae recens e Moesis excita erat, simul Pontica et Galatarum Cappadocumque auxilia Paeto oboedirent, tertia et sexta et decuma legiones priorque Suriae miles apud Corbulonem manerent; cetera ex rerum usu sociarent partirenturve. sed neque Corbulo aemuli patiens, et Paetus, cui satis ad gloriam erat, si proximus haberetur, despiciebat gesta, nihil caedis aut praedae, usurpatas nomine tenus urbium expugnationes dictitans; se tributa ac leges et pro umbra regis Romanum ius victis impositurum.

7 Sub idem tempus legati Vologesis, quos ad principem missos memoravi, revertere inriti bellumque propalam sumptum a Parthis. nec Paetus detrectavit, sed duabus legionibus, quarum quartam Funisulanus Vettonianus eo in tempore, duodecumam Calavius Sabinus regebant, Armeniam intrat tristi omine. nam in transgressu Euphratis, quem ponte tramittebant, nulla palam causa turbatus equus, qui consularia insignia gestabat, retro evasit. hostiaque quae muniebantur hibernaculis adsistens, semifacta opera fuga perrupit seque vallo extulit. et pila militum arsere, magis insigni prodigio, quia Parthus hostis missilibus telis decertat.

10. *ut rettuli,* Kp. 3 *proprio duce opus esse.*

11. Über Caesennius s. zu 14, 29. Er war im J. 61 Konsul gewesen.

12. *audiebatur* mit Nom. c. inf., doch Kp. 9 *donec adventare Vologesen auditum.*

15. *priorque* ctt. d. h. die früher dort gewesen waren.

17. *patiens* mit dem Genetiv schon bei Sallust und Livius, sonst dichterisch und nachklassisch. Häufiger hat Tac. *impatiens* mit d. Gen.

19. *nomine tenus* „nur zum Scheine". Kp. 45 *ore tenus* „nur mit Worten". *verbo tenus* Cic. und Livius.

21. *umbra* in derselben Bedeutung auch bei Cic. p. Rab. Post. 12 *umbram equitis Romani et imaginem videtis.*

7. 2. *memoravi.* Es ist Kp. 5 nur gesagt: *missurum — legatos.* Die Erfüllung dieses Versprechens wird als geschehen vorausgesetzt.

4. Funisulanus kommt noch im J. 85 als Statthalter von Pannonien vor. — *eo in tempore* auch 11, 29. *in eo tempore* 13, 47.

5. Calavius ist sonst unbekannt. — Der Plural *regebant* statt des Singulars ist Taciteische Manier, wie 12, 41 *Britannicus in praetexta, Nero triumphali veste travecti sunt.* Vgl. zu 3, 62.

6. *transgressu,* vielleicht bei Melitene im östlichen Cappadocien, wo auch Kp. 26 ein Übergang stattfindet.

7. *equus qui* ctt. Es ist der *equus phaleratus,* bei Dionys. von Halikarn. ἵππος φαλάροις κεκοσμημένος, ein Paradepferd.

9. *semifactus* nur hier und im Bell. Afric. — Ein ähnliches Prodigium erzählt Liv. 21, 63 *vitulus iam ictus e manibus sacrificantium sese cum proripuisset.* Es galt als ein übles Vorzeichen.

10. *pila — arsere.* Das St. Elmsfeuer auf den Spitzen der Waffen wird von Livius öfter unter den Prodigien aufgeführt. Ebenso 12,

Ceterum Paetus spretis ominibus necdum satis firmatis 8 hibernaculis, nullo rei frumentariae provisu, rapit exercitum trans montem Taurum reciperandis, ut ferebat, Tigranocertis vastandisque regionibus, quas Corbulo integras omisisset. et capta quaedam castella, gloriaeque et praedae nonnihil partum, si aut gloriam cum modo aut praedam cum cura habuisset. longinquis itineribus percursando quae obtineri nequibant, corrupto qui captus erat commeatu et instante iam hieme, reduxit exercitum conposuitque ad Caesarem litteras quasi confecto bello, verbis magnificis, rerum vacuas.

Interim Corbulo numquam neglectam Euphratis ripam 9 crebrioribus praesidiis insedit; et ne ponti iniciendo impedimentum hostiles turmae adferrent (iam enim subiectis campis magna specie volitabant), naves magnitudine praestantes et conexas trabibus ac turribus auctas agit per amnem catapultisque et balistis proturbat barbaros, in quos saxa et hastae longius permeabant, quam ut contrario sagittarum iactu adaequarentur. dein pons continuatus collesque adversi per socias cohortes, post legionum castris occupantur, tanta celeritate et ostentatione virium, ut Parthi omisso paratu invadendae Suriae spem omnem in Armeniam verterent, ubi Paetus imminentium nescius quintam legionem procul in Ponto habebat, reliquas promiscis militum commeatibus infirmaverat, donec adventare Vologesen magno et infenso agmine auditum.

Accitur legio duodecuma, et unde famam aucti exercitus 10 speraverat, prodita infrequentia, qua tamen retineri castra et

64 ***signa ac tentoria militum igne caelesti arsere.***

8. 2. *rapit* wie 1, 56 *exercitum in Chattos rapit.* 4, 25 *citato agmine rapere cohortes.* So bei Virgil, dann Liv. 2, 20 *manipulos aliquot secum rapit,* der auch sagt: *citatum agmen rapere.*

7. *percursando* statt *percursans,* wie 14, 31 *servos appellando.* 6, 38 *mentem obiectando,* und öfter.

8. *hieme.* Es ist der Winter von 62 auf 63.

9. *quasi* mit dem Particip auch Kp. 10. 2, 63. 4, 23 und schon bei Cicero.

10. *vacuus* mit dem Genetiv, in Prosa nur hier, Sall. Jug. 90 und im Spätlatein; aufserdem bei Dichtern.

9. 3. Die Worte *subiectis — volitabant* können, wenn man schlecht betont, als ein Hexameter gelesen werden. Vgl. zu 1, 1.

4. *naves.* Diese Fahrzeuge, schwimmenden Batterieen vergleichbar, legen sich vor den Brückenbau, um die Arbeiter gegen die feindlichen Geschosse zu sichern.

6. *hastae,* grofse Wurfspeere aus den Maschinen.

10. *ostentatio* „Entfaltung“. — *paratus* statt *apparatus* wie 3, 52. 13, 17, bei Sallust, Dichtern und Livius, einmal auch Cic. fin. 5 §. 53.

14. *auditum* mit Accus. c. inf. Vgl. 4, 55 *Pergamenos satis adeptos creditum.*

10. 1. Nach Dio ward Paetus in Ῥάνδεια am Arsanias, Nebenflufs des Euphrat, von den Parthern belagert.

2. *infrequentia.* Jetzt, wo er alle

eludi Parthus tractu belli poterat, si Paeto aut in suis aut in alienis consiliis constantia fuisset. verum ubi a viris militaribus adversus urgentes casus firmatus erat, rursus, ne alienae sententiae indigens videretur, in diversa ac deteriora transibat. et tunc relictis hibernis non fossam neque vallum sibi, sed corpora et arma in hostem data clamitans, duxit legiones quasi proelio certaturus. deinde amisso centurione et paucis militibus, quos visendis hostium copiis praemiserat, trepidus remeavit. et quia minus acriter Vologeses institerat, vana rursus fiducia tria milia delecti peditis proximo Tauri iugo imposuit, quo transitum regis arcerent; alares quoque Pannonios, robur equitatus, in parte campi locat. coniunx ac filius castello, cui Arsamosata nomen est, abditi, data in praesidium cohorte ac disperso milite, qui in uno habitus vagum hostem promptius sustentavisset. aegre compulsum ferunt, ut instantem Corbuloni fateretur. nec a Corbulone properatum, quo gliscentibus periculis etiam subsidii laus augeretur. expediri tamen itineri singula milia ex tribus legionibus et alarios octingentos, parem numerum e cohortibus iussit.

11 At Vologeses, quamvis obsessa a Paeto itinera hinc peditatu inde equite accepisset, nihil mutato consilio, sed vi ac minis alares exterruit, legionarios obtrivit, uno tantum centurione Tarquitio Crescente turrim, in qua praesidium agitabat, defendere auso factaque saepius eruptione et caesis qui barbarorum propius suggrediebantur, donec ignium iactu circum-

Truppen vereinigt hatte, erkannte der Feind erst recht ihre numerische Schwäche.

3. *tractu* in diesem Sinne nur hier und Kp. 64 *durante tractu et lentitudine mortis.*

8. *quasi* „um zu“ bezeichnet nicht die scheinbare, sondern die wirkliche Absicht: *ὡς μαχούμενος*. S. Einl. §. 95.

10. *praemittere,* wie *immittere* und *mittere,* erst in den Annalen mit dem Dativ des Gerundivs.

13. *alares* sind Reiter von Bundesgenossen.

15. Arsamosata lag in der Nähe, am linken Ufer des Arsanias. — *cohorte,* ebenso, wie oben *alares,* aus Bundesgenossen bestehend.

17. Bei *instantem* ist *hostem* aus dem Vorigen zu ergänzen, eine schlechte Kürze, falls nicht etwa ein passendes Substantiv wie *cladem,* ausgefallen ist.

11. 1. *quamvis,* ein Faktum bezeichnend, wie 11, 20 und öfter. S. Einl. §. 106.

2. *sed* steht zwar logisch richtig, aber ungrammatisch, denn entweder müſste voraufgehen *mutavit consilium,* oder es müſste zu *vi ac minis* ein Particip, etwa *usus,* hinzugefügt sein. Verwandt damit ist die ungrammatische Parataxe durch *et,* s. Einl. §. 120, b.

3. Dann folgt ein Chiasmus, sodaſs *exterruit* zu *minis, obtrivit* zu *vi* gehört. Sehr nachlässig ist die Periodenbildung, indem zuviele Nebensätze, aneinander gehängt, dem Hauptsatze folgen, wie auch Kp. 45 *inque eam praedam* ctt.

5. *auso* als absoluter Ablativ mit Objekt erst in den Historien und Annalen. Vgl. 12, 32 *non ausis aciem hostibus.*

6. *suggredi,* nur in den Annalen und hier zuletzt vorkommend, mit

veniretur. peditum si quis integer longinqua et avia, vulnerati castra repetivere, virtutem regis, saevitiam et copias gentium, cuncta metu extollentes, facili credulitate eorum qui eadem pavebant. ne dux quidem obniti adversis, sed cuncta militiae munia deseruerat, missis iterum ad Corbulonem precibus, veniret propere, signa et aquilas et nomen reliquum infelicis exercitus tueretur, se fidem interim, donec vita suppeditet, retenturos.

Ille interritus et parte copiarum apud Suriam relicta, ut 12
munimenta Euphrati inposita retinerentur, qua proximum et commeatibus non egenum, regionem Commagenam, exin Cappadociam, inde Armenios petivit. comitabantur exercitum praeter alia sueta bello magna vis camelorum onusta frumenti, ut simul hostem famemque depelleret. primum e perculsis Paccium primi pili centurionem obvium habuit, dein plerosque militum; quos diversas fugae causas obtendentes redire ad signa et clementiam Paeti experiri monebat: sed nisi victoribus immitem esse. simul suas legiones adire, hortari, priorum admonere, novam gloriam ostendere. non vicos aut oppida Armeniorum, sed castra Romana duasque in iis legiones pretium laboris peti. si singulis manipularibus praecipua servati civis corona imperatoria manu tribueretur, quod illud et quantum decus, ubi par eorum numerus apisceretur, qui adtulissent salutem et qui accepissent! his atque talibus in commune alacres (et erant quos pericula fratrum aut propinquorum propriis stimulis incenderent) continuum diu noctuque iter properabant.

propius auch 13, 57. 14, 37. Sonst nur bei Sallust.

8. In *repetivere* liegt ein Zeugma, da zu *longinqua et avia* nur *petivere* paſst.

10. *pavere* mit dem Accusativ, auch 5, 4. hist. 3, 53 sowie bei Dichtern, Sallust und im silbernen Latein.

12. 1. Über die unklassische Koordination mit *et* s. Einl. §. 120, b.

3. *egenus* mit dem Ablativ nur hier und 12, 46 *commeatu.* — Daſs mit dem unpersönlichen *proximum erat* ein substantiviertes Adjektiv (*egenum* statt *terra egena*) koordiniert ist, verstöſst gegen Grammatik und Logik, ist auch ohne Parallele. — Kommagene lag zwischen Syrien und Cappadocien.

5. *onustus* mit dem Genetiv nur noch bei Plautus.

6. Paccius wird derselbe sein, der auch 13, 36 als Ausreiſser erwähnt ist und wegen Feigheit den Rang eines *primipilaris* verloren hat.

14. *ubi par eorum* ctt. Der Sinn ist: Wie groſs wird euer Ruhm sein, wenn soviele von euch, nämlich (wie sich von selbst versteht) ebensoviele, als gerettet sein werden, die Bürgerkrone erwerben, also eine Rettung und ein Anspruch auf Belohnung in Masse.

15. *et qui* = *atque illorum qui* „als die Zahl derer ist, die“. Der Ausdruck hat eine rhetorische Färbung.

18. *diu* statt *die,* mit *noctu* verbunden (bei Tac. nur noch hist. 2, 5) ist archaïstisch z. B. bei Plautus; sonst nur noch bei Sall. Jug. 38. 44 und bei Apulejus.

13 Eoque intentius Vologeses premere obsessos, modo vallum legionum, modo castellum, quo inbellis aetas defendebatur, adpugnare, propius incedens quam mos Parthis, si ea temeritate hostem in proelium eliceret. at illi vix contuberniis extracti, nec aliud quam munimenta propugnabant, pars iussu ducis, et alii propria ignavia aut Corbulonem opperientes, ac vis *si* ingrueret, provisis exemplis *cladis* Caudinae Numantinaeque; neque eandem vim Samnitibus Italico populo ac Parthis, Romani imperii aemulis. validam quoque et laudatam antiquitatem, quotiens fortuna contra daret, saluti consuluisse. qua desperatione exercitus dux subactus primas tamen litteras ad Vologesen non supplices, sed in modum querentis composuit, quod pro Armeniis semper Romanae dicionis aut subiectis regi, quem imperator delegisset, hostilia faceret. pacem ex aequo utilem; ne praesentia tantum spectaret. ipsum adversus duas legiones totis regni viribus advenisse; at Romanis orbem terrarum reliquum, quo bellum iuvarent.

14 Ad ea Vologeses nihil pro causa, sed opperiendos sibi fratres Pacorum ac Tiridaten rescripsit; illum locum tempusque consilio destinatum, quid de Armenia cernerent; adiecisse deos dignum Arsacidarum, simul ut de legionibus Romanis statuerent. missi posthac Paeto nuntii et regis conloquium

13. 2. *adpugnare* ist vox Tacitea, auch 2, 81. 4, 48.

3. *si* „ob etwa", wie 13; 40 *si laxare ordines — posset.* 12, 28 und öfter, auch bei Klassikern; häufiger bei Livius.

4. *extracti,* scil. *sunt.* Das Perfekt bezeichnet das Resultat; man braucht also nicht dafür *extrahi* zu schreiben.

5. *nec aliud quam* „und sie thaten weiter nichts als daſs sie". S. zu 13, 40 *nec amplius quam — firmaverat.* hist. 2, 91 *non ultra quam.* — Der Accusativ bei *propugnare* nur hier und 13, 31 *quae libidine deliquerant, ambitu propugnant;* so erst im silbernen Latein. — *pars — et alii* ist sonst ungebräuchlich. Dafür steht regelrecht, wie schon bei Sallust, *pars — alii* 1, 23. 3, 38.

7. *cladis,* welches in der Hdschr. fehlt, ist hinzuzufügen, da man unmöglich *vis* ergänzen kann. Auch die Änderung *Caudi et Numantiae* ist wegen der deutlichen Lesart des Mediceus nicht annehmbar.

8. *Italico populo* „nur einer einzelnen Völkerschaft Italiens". Die Numantiner werden als zu unbedeutend hier ausgelassen.

10. *contra daret* statt *adversa eveniret* ist neu gebildete Phrase, nur hier und hist. 1, 65 *si fortuna contra daret.*

14. *ex aequo* „unter gleichen Bedingungen". Vgl. Agr. 20 *ex aequo egerant.* hist. 4, 64 *ex aequo agetis.* So schon Liv. 7, 30 *ex aequo venisse in amicitiam.*

14. 3. *cernere* statt *decernere,* bei Tac. ἅπ. εἰρ., ist archaïstisch z. B. in einem Gesetze bei Cic. de legg. 3, 3 *quodcunque senatus creverit, agunto:* dann auch Lucrez und Virg. Aen. 12, 709 *cernere ferro.*

4. *dignum* ist substantiviert, wie 6, 29 *dignum veteribus Aemiliis.* Der Genetiv, bei Tac. ἅπ. εἰρ., nicht bloſs bei Dichtern, sondern auch Balbus ap. Cic. ad Att. 8, 15 A *suscipe curam et cogitationem dignissimam tuae virtutis,* wo der Genetiv schwerlich von *cogitationem* abhängen kann.

petitum, qui Vasacen praefectum equitatus ire iussit. tum Paetus Lucullos, Pompeios et si qua Caesares obtinendae donandaeve Armeniae egerant, Vasaces imaginem retinendi largiendive penes nos, vim penes Parthos memorat. et multum in vicem disceptato, Monabazus Adiabenus in diem posterum testis iis quae pepigissent adhibetur. placuitque liberari obsidio legiones et decedere omnem militem finibus Armeniorum castellaque et commeatus Parthis tradi, quibus perpetratis copia Vologesi fieret mittendi ad Neronem legatos.

15 Interim flumini Arsaniae (is castra praefluebat) pontem imposuit, specie sibi illud iter expedientis, sed Parthi quasi documentum victoriae iusserant; namque iis usui fuit, nostri per diversum iere. addidit rumor sub iugum missas legiones et alia ex rebus infaustis, quorum simulacrum ab Armeniis usurpatum est. namque et munimenta ingressi sunt, antequam agmen Romanum excederet, et circumstetere vias, captiva olim mancipia aut iumenta adgnoscentes abstrahentesque. raptae etiam vestes, retenta arma, pavido milite et concedente, ne qua proelii causa existeret. Vologeses armis et corporibus caesorum aggeratis, quo cladem nostram testaretur, visu fugientium legionum abstinuit. fama moderationis quaerebatur, postquam superbiam expleverat. flumen Arsaniam elephanto insidens, proximus quisque regem vi equorum perrupere, quia

7. Lucullus schlug im J. 69 den Tigranes bei Tigranocerta, im J. 68 den Tigranes und Mithridates am Arsanias. Pompejus besiegte 66 den Mithridates, worauf Tigranes sich unterwarf.

8. Was die Kaiser in Bezug auf Armenien gethan hatten, ist folgendes: Augustus setzte den Tigranes, dann den Artavasdes und nach diesem den Ariobarzanes auf den Thron, Tiberius den Artaxias III. Caligula liefs den König Mithridates nach Rom kommen und hielt ihn gefangen, Claudius gab ihm sein Reich zurück. Im J. 51 unterstützen die Römer den Thronräuber Radamistus. Seit 58 tritt Corbulo dort gegen den Tiridates auf und Nero macht den Tigranes zum König.

10. *disceptato* als Ablat. absol. ist ἅπ. εἰρ.

15. 1. Über den Arsanias s. zu Kp. 10. — *praefluere* mit dem Accusativ auch 2, 63; sonst nur bei Horaz und dem älteren Plinius.

2. *quasi docum.* „zum Beweise", nicht etwa scheinbar, sondern reell.

4. *per diversum* „in entgegengesetzter Richtung".

5. *ex* steht im Sinne eines partitiven Genetivs; klassisch hiefse es: *alias res infaustas*. — *simulacrum* bezeichnet nur „Ähnliches", also statt *similia*, und ist in diesem Sinne ἅπ. εἰρ. Doch vgl. Plaut. Mostell. 89 *hominem quoius rei similem esse arbitrarer simulacrumque habere* („womit der Mensch Ähnlichkeit hat").

7. *captiva* steht für *capta* scil. a Romanis.

8. *adgnoscentes* „als ihr Eigentum rekognoscierend".

11. *aggeratis*, wie 1, 61 *aggerata ossa*. 6, 19; kommt erst in den Annalen vor, sonst seit Virgil und Vitruv bei Dichtern und Späteren.

14. Bei den Adjektiven *proximus* und *propior* setzt Tac. sonst den Dativ. Häufiger ist der Accusativ (der bei den Adverbien *propius, proxime* nicht auffällt). bei

rumor incesserat pontem cessurum oneri dolo fabricantium; sed qui ingredi ausi sunt, validum et fidum intellexere.

16 Ceterum obsessis adeo suppeditavisse rem frumentariam constitit, ut horreis ignem inicerent contraque prodiderit Corbulo Parthos inopes copiarum et pabulo attrito relicturos oppugnationem neque se plus tridui itinere afuisse. adicit iure iurando Paeti cautum apud signa, adstantibus iis quos testificando rex misisset, neminem Romanum Armeniam ingressurum, donec referrentur litterae Neronis, an paci adnueret. quae ut augendae infamiae composita, sic reliqua non in obscuro habentur, una die quadraginta milium spatium emensum esse Paetum, desertis passim sauciis, neque minus deformem illam fugientium trepidationem quam si terga in acie vertissent. Corbulo cum suis copiis apud ripam Euphratis obvius non eam speciem insignium et armorum praetulit, ut diversitatem exprobraret: maesti manipuli ac vicem commilitonum miserantes ne lacrimis quidem temperare; vix prae fletu usurpata consalutatio. decesserat certamen virtutis et ambitio gloriae, felicium hominum adfectus; sola misericordia valebat, et apud minores magis.

17 Ducum inter se brevis sermo secutus est, hoc conquerente iam inritum laborem, potuisse bellum fuga Parthorum finiri; ille integra utrique cuncta respondit: converterent aquilas et iuncti invaderent Armeniam abscessu Vologesis infirmatam. non ea imperatoris habere mandata Corbulo: periculo legionum

Livius: 29, 7 *proximus eum steterat.* 35, 10 *propior invidiam.* Auch Caes. b. g. 1, 54 *proximi Rhenum.* Sall. Jug. 49 *propior montem.* Ibid. §. 6 *quod proxumum hostes erat.* Auct. bell. Gall. 8, 9 *propior hostem.* Fehlt bei Cicero.

16. 2. *prodiderit.* Der Konjunktiv des Perfekts zeigt hier an, dafs die Memoiren des Corbulo, die der ältere Plinius citiert, dem Tac. bekannt waren.

3. *relicturos* scil. *fuisse,* wie Kp. 67 *consociaturum.* 11, 3 *periturum* und öfter, doch erst in den Annalen, nach Livius und Curtius. Vgl. zu 2, 31.

5. *apud signa.* Vor dem Prätorium in dem Hauptgange des Lagers (*principia*) standen die Feldzeichen um einen Altar. — *testificando.* Über den seltenen Dativ des Gerundiums s. zu 13, 11.

9. *quadraginta.* Dies war ein Beweis, dafs der Rückzug einer Flucht gleichkam, denn sonst beträgt ein Tagemarsch, das *iustum iter,* nur halb soviel.

13. Die *insignia* sind nicht Feldzeichen (*signa*) oder Fahnen, sondern Abzeichen an der Rüstung, namentlich wohl am Helm, die man nach Caes. b. g. 2, 21 während des Marsches nicht anlegte. Vgl. 1, 24 *obviae fuere legiones, non laetae, ut adsolet, neque insignibus fulgentes.*

15. Die militärische *consalutatio,* bei Livius *salutatio,* wird hist. 4, 72 im Gefühl der Scham und Trauer ganz unterlassen.

18. *minores* scil. *ordine* „die Geringeren im Range" mit Einschlufs der Gemeinen.

17. 5. *Corbulo* scil. *ait.* Das Verbum konnte ausfallen, weil *respondit* voraufgeht. Vgl. Einl. §. 21, c.

commotum e provincia egressum; quando in incerto habeantur Parthorum conatus, Suriam repetiturum: sic quoque optimam Fortunam orandam, ut pedes confectus spatiis itinerum alacrem et facilitate camporum praevenientem equitem adsequeretur. exin Paetus per Cappadociam hibernavit: at Vologesis ad Corbulonem missi nuntii, detraheret castella trans Euphratem amnemque, ut olim, medium faceret. ille Armeniam quoque diversis praesidiis vacuam fieri expostulabat. et postremo concessit rex; dirutaque quae Euphratem ultra communiverat Corbulo, et Armenii sine arbitro relicti sunt.

18 At Romae tropaea de Parthis arcusque medio Capitolini montis sistebantur, decreta ab senatu integro adhuc bello neque tum omissa, dum aspectui consulitur spreta conscientia. quin et dissimulandis rerum externarum curis Nero frumentum plebis vetustate corruptum in Tiberim iecit, quo securitatem annonae sustentaret. cuius pretio nihil additum est, quamvis ducentas ferme naves portu in ipso violentia tempestatis et centum alias Tiberi subvectas fortuitus ignis absumpsisset. tris dein consulares, L. Pisonem, Ducenium Geminum, Pompeium Paulinum vectigalibus publicis praeposuit, cum insectatione

6. *quando* = *quoniam.* S. Einl. §. 100.

7. *sic quoque* „auch unter diesen Umständen".

9. *facilitas* „die günstige Beschaffenheit" der Ebenen für die Reiterei der Feinde, die voraussichtlich gegen Syrien zog.

10. *per* bezeichnet die Verteilung im Raume, wie 11, 14 *per fora ac templa,* und oft.

11. *detrahere castella* ist neue Phrase. Sonst steht in diesem Sinne ein persönliches Objekt, wie *homines, auxilia, cohortes.*

13. *diversis* statt *hostilibus,* wie 13, 57 *diversam aciem* und öfter. — *expostulare* statt *postulare* auch Kp. 53. 12, 46. 1, 19. 28. Mit Accus. c. inf. nur noch hist. 1, 82. 3, 83, wie *postulare* schon bei Cicero.

18. 3. *dum* „indem" ist kausal, wie 13, 31 am Ende: *dum ambitu propugnant.* S. Einl. §. 90.

4. *frumentum plebis* ist das Getreide für arme Plebejer, welches seit 123 v. Chr. für einen billigen Preis verkauft ward. Über die Zahl solcher Hilfsbedürftigen unter Augustus vgl. Peter, Gesch. Roms III, 53. Diese Spenden dauerten, jedoch mit Modifikationen, bis in die Zeit der Byzantiner.

6. *sustentaret* bedeutet: er wollte die Sorglosigkeit der Plebs in betreff des Getreides erhalten. Man braucht also für die handschriftl. Lesart nicht *ostentaret* zu schreiben. — *quamvis,* ein Faktum bezeichnend, auch 11, 20. 1, 68. 2, 38 und öfter. S. Einl. §. 106.

9. L. Piso war im J. 57 Konsul gewesen. — Ducenius Geminus ward 68 Stadtpräfekt; vgl. hist. 1, 14. — Pompejus Paulinus war im J. 58 Statthalter in Germania inferior gewesen; s. 13, 53. Seneca, sein Schwiegersohn, lobt ihn in der Schrift *de brevitate vitae* (Kp. 18) wegen seiner Uneigennützigkeit und Pflichttreue in der Verwaltung des oben erwähnten Amtes.

10. *insectatio* ist erst seit Liv. gebräuchlich. Ann. 2, 55. — Er wirft seinen Vorgängern vor, sie hätten mehr Geld gebraucht als ihnen gesetzlich zugekommen, während er das Ärar aus dem Fiscus unterstützte.

priorum principum, qui gravitate sumptuum iustos reditus anteissent: se annuum sexcentiens sestertium rei publicae largiri.

19 Percrebruerat ea tempestate pravissimus mos, cum propinquis comitiis aut sorte provinciarum plerique orbi fictis adoptionibus adsciscerent filios, praeturasque et provincias inter patres sortiti statim emitterent manu quos adoptaverant. *at patres* magna cum invidia senatum adeunt, ius naturae, labores educandi adversus fraudem et artes et brevitatem adoptionis enumerant. satis pretii esse orbis quod multa securitate, nullis oneribus gratiam honores cuncta prompta et obvia haberent. sibi promissa legum diu exspectata in ludibrium verti, quando quis sine sollicitudine parens, sine luctu orbus longa patrum vota repente adaequaret. factum ex eo senatus consultum, ne simulata adoptio in ulla parte muneris publici iuvaret ac ne usurpandis quidem hereditatibus prodesset.

20 Exin Claudius Timarchus Cretensis reus agitur, ceteris criminibus, ut solent praevalidi provincialium et opibus nimiis ad iniurias minorum elati: una vox eius usque ad contumeliam senatus penetraverat, quod dictitasset in sua potestate situm, an pro consulibus qui Cretam obtinuissent grates age-

19. 2. *orbi* „Kinderlose". Da sie nach der lex Papia Poppaea gegen solche, die Kinder hatten, zurückstanden, so umgingen sie das Gesetz durch vorübergehende Adoptionen. Vgl. zu 2, 51.

3. *praeturasque* ctt. Das Konsulat ist nicht erwähnt, weil man bereits nach der Prätur eine Statthalterschaft erlangen konnte, auf die es wegen der materiellen Vorteile besonders abgesehen war. — *patres,* Gegensatz von *orbi.*

4. In *sortiti* liegt ein Zeugma, denn die Prätoren wurden nicht durchs Los bestimmt, sondern gewählt. — *emittere manu* statt *manu mittere* sonst nur bei Komikern und Liv. 24, 18, 12.

5. Vor *magna* ist vielleicht *at patres* ausgefallen, womit die Verheirateten, welche Kinder hatten, gemeint waren, wie oben *inter patres.* Einem Abschreiber mag es ungereimt erschienen sein, dafs nach den Worten *inter patres* fortgefahren wird: *at patres senatum adeunt.*

5. *invidia* bezeichnet die Erregung von Hafs gegen die Kinderlosen, also „Gehässigkeit, gehässige Weise".

8. *gratiam honores,* nämlich von seiten der Erbschleicher, die den Kinderlosen allen Vorschub leisteten, um von ihnen als Erben eingesetzt zu werden oder wenigstens Legate zu erhalten.

9. *in ludibrium vertere* „illusorisch machen".

13. *hereditatibus.* Nach der Papia Poppaea durften Ehelose nur ihre nächsten Verwandten beerben, und Kinderlose erhielten nur die Hälfte einer Erbschaft.

20. 1. Da die Sache den Bewohner einer Senatsprovinz (Kreta und Kyrene) betraf, so konnte sie im Senat verhandelt werden, wodurch ihr aber in diesem Falle eine unverdiente Wichtigkeit beigelegt ward.

2. Für *ut* erwartet man ein Relativpronomen *quibus* oder *qualibus.* Ähnliches schon bei Cicero.

4. *penetrare* in diesem Sinne („so weit gehen") ist *ἅπ. εἰρ.*

5. *grates agerentur.* Auch zur Zeit der Republik mufsten solche öffentliche Danksagungen der Provinzen als Gegengewicht gegen etwaige Anklagen dienen. Man schickte zu diesem Zweck Deputationen nach Rom.

rentur. quam occasionem Paetus Thrasea ad bonum publicum vertens, postquam de reo censuerat provincia Creta depellendum, haec addidit: 'usu probatum est, patres conscripti, leges egregias, exempla honesta apud bonos ex delictis aliorum gigni. sic oratorum licentia Cinciam rogationem, candidatorum ambitus Iulias leges, magistratuum avaritia Calpurnia scita pepererunt; nam culpa quam poena tempore prior, emendari quam peccare posterius est. ergo adversus novam provincialium superbiam dignum fide constantiaque Romana capiamus consilium, quo tutelae sociorum nihil derogetur, nobis opinio decedat, qualis quisque habeatur, alibi quam in civium iudicio esse.

Olim quidem non modo praetor aut consul sed privati 21
etiam mittebantur, qui provincias viserent et quid de cuiusque obsequio videretur referrent, trepidabantque gentes de aestimatione singulorum. at nunc colimus externos et adulamur, et quo modo ad nutum alicuius grates, ita promptius accusatio decernitur, decernaturque et maneat provincialibus potentiam suam tali modo ostentandi: sed laus falsa et precibus expressa perinde cohibeatur quam malitia, quam crudelitas. plura saepe peccantur, dum demeremur quam dum offendimus. quaedam immo virtutes odio sunt, severitas obstinata, invictus adversum gratiam animus. inde initia magistratuum nostrorum meliora ferme et finis inclinat, dum in modum candidatorum suffragia conquirimus; quae si arceantur, aequabilius atque

6. Über Paetus Thrasea s. zu 13, 49.

7. *de reo censuerat — depellendum.* Dieser scheinbare Germanismus kommt schon bei Cicero vor, z. B. Verr. 4, 18 *de hoc Verri dicitur habere cum perbona toreumata,* sogar im Relativsatz, wie p. Cluent. 28 *de quo esset orta suspicio pecunia oppugnatum* und öfter.

9. *exempla* sind „Strafen" als Abschreckungsmittel. *honesta* „löbliche" wegen ihrer Gerechtigkeit und heilsamen Wirkung.

10. *licentia* bezeichnet die Habgier und Bestechlichkeit. — Über die *lex Cincia* s. z. 11, 5 *legemque Cinciam flagitant.*

11. Unter den Gesetzen des Augustus gab es eine *lex Iulia de ambitu.* Der Plural bezeichnet die verschiedenen Paragraphen des Gesetzes, wie 3, 33 *Oppiis legibus.* — Das Calpurnische Gesetz *de repetundis* ward 149 gegeben, und durch dasselbe wurden die *quaestiones perpetuae* eingeführt. — Der Wechsel im Ausdruck (*rogationem — leges — scita*) ist nur stilistisch; in dieser Form bei Tac. auch noch Kp. 41 *templum — fanum — aedes — delubrum,* sonst von ihm vermieden.

21. 1. *privati,* vom Senat als Kommissäre abgesandt.

7. *ostentandi.* Obgleich dieser elliptische Genetiv (s. Einl. §. 107) noch zweimal in den Annalen vorkommt, so ist doch möglich, daſs hier hinter *provincialibus* versehentlich *ius* ausgefallen ist.

9. Das unklassische *demereri,* bei Tac. *ἅπ. εἰρ.*, findet sich schon bei Plautus.

10. Die Anastrophe von *immo,* erst seit Livius in der Prosa erscheinend, hat Tac. auch 11, 30. 12, 6.

12. *inclinat* „geht bergab, wird schlechter". In dieser Bedeutung sehr selten, z. B. Liv. 3, 61 *si fortuna belli inclinet.*

13. *aequabilius atque constantius.*

constantius provinciae regentur. nam ut metu repetundarum infracta avaritia est, ita vetita gratiarum actione ambitio cohibetur.'

22 Magno adsensu celebrata sententia, non tamen senatus consultum perfici potuit, abnuentibus consulibus ea de re relatum. mox auctore principe sanxere, ne quis ad concilium sociorum referret agendas apud senatum pro praetoribus prove consulibus grates, neu quis ea legatione fungeretur.

Isdem consulibus gymnasium ictu fulminis conflagravit, effigiesque in eo Neronis ad informe aes liquefacta. et motu terrae celebre Campaniae oppidum Pompei magna ex parte proruit. defunctaque virgo Vestalis Laelia, in cuius locum Cornelia ex familia Cossorum capta est.

23 Memmio Regulo et Verginio Rufo consulibus natam sibi ex Poppaea filiam Nero ultra mortale gaudium accepit appellavitque Augustam, dato et Poppaeae eodem cognomento. locus puerperio colonia Antium fuit, ubi ipse generatus erat. iam senatus uterum Poppaeae commendaverat dis votaque publice susceperat, quae multiplicata exsolutaque. et additae supplicationes templumque Fecunditati et certamen ad exemplar

Dieselbe Verbindung beider Ausdrücke hat Sall. Cat. 2, 3.

15. *cohibetur.* Da die Behauptung allgemeine Gültigkeit hat, so braucht man dafür nicht (mit Lipsius) *cohibebitur* zu setzen.

22. 2. *abnuere,* bei Tac. häufiger in der klassischen Bedeutung „abschlagen, versagen", heifst hier „leugnen", wie schon bei Livius und Cicero (*abnuere a se commissum facinus* „ableugnen"). — *relatum* scil. *esse.* Das Recht der Relation hatten die Konsuln, Prätoren und Tribunen. Aufserdem durfte jeder Senator die Relation über einen Gegenstand verlangen, der Vorsitzende aber konnte dies abschlagen. Diesmal wollten die Konsuln erst die Entscheidung des Kaisers (*auctore principe* im folgenden) abwarten.

4. Die Proprätoren sind hier die *legati pro praetore* in den kaiserlichen Provinzen.

6. *gymnasium,* dasselbe, das nach 14, 47 in diesem Jahre (62) von Nero eröffnet war.

7. *motu terrae.* Nach Seneca (quaest. nat. 6, 1) fand dies Erdbeben erst am 5. Februar des Jahres 63 statt. Zugleich ward ein Teil von Herculaneum verschüttet und ganz Kampanien verwüstet.

23. 1. C. Regulus ist der Sohn des im J. 61 gestorbenen P. Regulus, der 31 Konsul und von 36 an Statthalter von Mösien, Macedonien und Achaja gewesen war. — Den Verginius, der 68 Statthalter von Obergermanien war, wollte sein Heer nach Neros Tod zum Kaiser machen; doch schlug er die Krone aus. Er stirbt in seinem dritten Konsulat im J. 97.

4. *generare,* den Akt der Geburt bezeichnend, auch bei Mela 3, 8, 20. — Auch Caligula war in Antium geboren.

7. *certamen* ctt. Die von Augustus eingeführten heiligen Wettspiele zum Andenken an den Sieg bei Actium wurden alle fünf Jahre in dem neu gegründeten Nicopolis, Actium gegenüber, gefeiert und enthielten nach Dio 51, 1 einen *ἀγῶνα μουσικὸν καὶ γυμνικὸν ἱπποδρομίας τε.*

Actiacae religionis decretum, utque Fortunarum effigies aureae in solio Capitolini Iovis locarentur, ludicrum circense ut Iuliae genti apud Bovillas, ita Claudiae Domitiaeque apud Antium ederetur. quae fluxa fuere, quartum intra mensem defuncta infante. rursusque exortae adulationes censentium honorem divae et pulvinar aedemque et sacerdotem. atque ipse ut laetitiae, ita maeroris inmodicus egit. adnotatum est, omni senatu Antium sub recentem partum effuso, Thraseam prohibitum inmoto animo praenuntiam imminentis caedis contumeliam excepisse. secutam dehinc vocem Caesaris ferunt, qua reconciliatum se Thraseae apud Senecam iactaverit, ac Senecam Caesari gratulatum. unde gloria egregiis viris et pericula gliscebant.

24 Inter quae veris principio legati Parthorum mandata regis Vologesis litterasque in eandem formam attulere: se priora et totiens iactata super obtinenda Armenia nunc omittere, quoniam di, quamvis potentium populorum arbitri, possessionem Parthis non sine ignominia Romana tradidissent. nuper clausum Tigranen; post Paetum legionesque cum opprimere posset, incolumes dimisisse. satis adprobatam vim; datum et lenitatis experimentum. nec recusaturum Tiridaten accipiendo diademati in urbem venire, nisi sacerdotii religione attineretur. iturum ad signa et effigies principis, ubi legionibus coram regnum auspicaretur.

8. *Fortunarum.* In Antium wurden in demselben Tempel zwei Glücksgöttinnen verehrt, aus deren Bewegung beim Umhertragen man Orakel entnahm.

10. In Bovillae, drei Meilen von Rom an der Appischen Landstraſse, bestand ein alter Kultus der Julischen Gens. Vgl. 2, 41. — *apud* steht für *in.*

11. *fluxa* „schnell vorübergehend" von einem einzelnen Falle, wie hist. 1, 21 *Galbae auctoritas fluxa.* Sonst hat das Wort die allgemeine Bedeutung „vergänglich" z. B. 13, 19 *nihil rerum mortalium tam instabile ac fluxum* ctt.

14. *inmodicus* mit dem Genetiv auch hist. 1, 53. Sonst nur bei Sallust, Vellejus und späteren Dichtern.

15. *prohibitum* „nicht vorgelassen", wie 16, 24 *Thrasea occursu prohibitus non demisit animum.*

19. *gratulatum.* Seneca wünscht ihm Glück d. h. lobt ihn wegen der angeblichen Milde. — *egregiis viris,* nämlich dem Thrasea und Seneca.

24. 2. Wegen der Präpos. *in* vgl. 13, 41 *aliaque in eandem formam decernuntur.* 16, 1 *in formam pecuniae.*

3. *super* mit Abl. gerund. nach Hor. carm. saec. 18 *super iugandis feminis,* früher nicht.

8. *experimentum* „Beweis" durch die That, wie 13, 24 *plebes daret experimentum an — modestiam retineret.* — *accipiendo diademati.* Der Dativ des Gerundivums bei Verbis der Bewegung wie 6, 43 *reddendae dominationi venisse.* Ebenso konstruiert Tacitus *vagari* 3, 39. *pergere* 12, 66. *digredi* 11, 32.

10. *ad signa et effigies,* also zu einem römischen Heere in der Nähe Armeniens. Vor den Feldzeichen wollte er schwören und vor dem Bildnisse des Kaisers knieend das Diadem ablegen.

25 Talibus Vologesis litteris, quia Paetus diversa tamquam rebus integris scribebat, interrogatus centurio, qui cum legatis advenerat, quo in statu Armenia esset, omnes inde Romanos excessisse respondit. tum intellecto barbarum inrisu, qui peterent quod eripuerant, consuluit inter primores civitatis Nero, bellum anceps an pax inhonesta placeret. nec dubitatum de bello. et Corbulo militum atque hostium tot per annos gnarus gerendae rei praeficitur, ne cuius alterius inscitia rursum peccaretur, quia Paeti piguerat. igitur inriti remittuntur, cum donis tamen, unde spes fieret non frustra eadem oraturum Tiridaten, si preces ipse attulisset. Suriaeque exsecutio C. Cestio, copiae militares Corbuloni permissae et quinta decuma legio ducente Mario Celso e Pannonia adiecta est. scribitur tetrarchis ac regibus praefectisque et procuratoribus et qui praetorum finitimas provincias regebant, iussis Corbulonis obsequi, in tantum ferme modum aucta potestate, quem populus Romanus Cn. Pompeio bellum piraticum gesturo dederat. regressum Paetum, cum graviora metueret, facetiis insectari satis habuit Caesar, his ferme verbis: ignoscere se statim, ne tam promptus in pavorem longiore sollicitudine aegresceret.

26 At Corbulo quarta et duodecuma legionibus, quae fortissimo quoque amisso et ceteris exterritis parum habiles proelio videbantur, in Suriam translatis, sextam inde ac tertiam legiones, integrum militem et crebris ac prosperis laboribus exercitum, in Armeniam ducit. additque legionem quintam, quae

25. 4. Über *barbarum* statt *barbarorum* s. zu 14, 39.

8. *praeficere* mit dem Dativ des Gerundivums (nach Analogie von *praeesse*) steht schon bei Cic. p. domo 8 *bello gerendo;* sodann bei Vellejus und Späteren. Vgl. 13, 8 *Corbulonem retinendae Armeniae praeposuerat.*

11. *exsecutio* „Verwaltung" ἅπ. εἰρ. Ganz anders ist 3, 31 *exsecutionem eius negotii suscepit.* Vgl. jedoch Cic. p. Sest. 5 *quaestura Macedoniae.* Der Genetiv steht für ein Adjektiv und ist kein Genet. subjectivus. — *C. Cestius* mag derselbe sein, der schon 3, 36 als Senator erwähnt wird und nach hist. 5, 10 um das Jahr 66 als Verwalter von Syrien stirbt.

13. Marius Celsus, häufig in den Historien genannt, ist im J. 68 designierter Konsul und ein treuer Anhänger des Galba. Otho verwendet ihn als Feldherrn, und Vitellius läſst ihn im Konsulate unbehelligt. — *scribere* mit Infinitiv nur hier und 12, 29.

14. Die *praefecti* sind Befehlshaber der Bundesgenossen. Die Prätoren im folgenden sind die kaiserlichen Statthalter oder *legati pro praetore.*

17. Durch das Gabinische Gesetz erhielt Pompejus 67 v. Chr. den Oberbefehl im Seeräuberkriege und auſserordentliche Vollmachten.

20. *aegrescere,* bei Tac. ἅπ. εἰρ., findet sich seit Lucrez bei Dichtern und im silbernen Latein.

26. 4. *exercitus* statt *exercitatus* auch Kp. 45 *Graeca doctrina ore tenus exercitus.* 14, 2 *exercita ad omne flagitium* und öfter, erst in den Historien und Annalen; doch auch in der regelrechten Bedeutung „gequält, qualvoll" z. B. Agr. 39. ann. 1, 17. 35.

per Pontum agens expers cladis fuerat, simul quintadecumanos recens adductos et vexilla delectorum ex Illyrico et Aegypto, quodque alarum cohortiumque, et auxilia regum in unum conducta apud Melitenen, qua tramittere Euphraten parabat. tum lustratum rite exercitum ad contionem vocat orditurque magnifica de auspiciis imperatoris rebusque a se gestis, adversa in inscitiam Paeti declinans, multa auctoritate, quae viro militari pro facundia erat.

27 Mox iter L. Lucullo quondam penetratum, apertis quae vetustas obsaepserat, pergit. et venientes Tiridatis Vologesisque de pace legatos haud aspernatus, adiungit iis centuriones cum mandatis non inmitibus: nec enim adhuc eo ventum, ut certamine extremo opus esset. multa Romanis secunda, quaedam Parthis evenisse, documento adversus superbiam. proinde et Tiridati conducere intactum vastationibus regnum dono accipere, et Vologesen melius societate Romana quam damnis mutuis genti Parthorum consulturum. scire quantum intus discordiarum quamque indomitas et praeferoces nationes regeret; contra imperatori suo immotam ubique pacem et unum id bellum esse. simul consilio terrorem adicere, et megistanas Armenios, qui primi a nobis defecerant, pellit sedibus, castella

7. *recens* als Adverb, wie 14, 31. 12, 18. 63 und öfter, jedoch noch nicht in den kleinen Schriften; fehlt bei Cicero und Caesar. — *vexilla* „Detachements“, aber nicht von Veteranen. — *Illyrico.* Seit Augustus umfaſste dieser Name auſser Dalmatien auch die eroberten Donauländer von Rätien bis Mösien inklusive.

8. Die *alae* und *cohortes* sind Bundesgenossen. — *regum,* nämlich Agrippa von Chalcis in Syrien, Antiochus von Kommagene, Aristobulus von Klein-Armenien, Sohaemus von Emesa in Syrien und von Sophene an den Tigrisquellen.

9. *Melitene,* von den Römern als Grenzfestung erbauet, lag am rechten Ufer des Euphrat in Cappadocien, der Landschaft Sophene gegenüber.

11. *auspiciis.* Alle Kriegsunternehmungen geschehen unter den Auspicien des Kaisers als des obersten Kriegsherrn.

12. *declinans* (statt *referens* oder *trahens*) „von sich ablehnend und einem anderen zuschreibend, auf jemandes Schuld schiebend“. So nur hier und Sall. hist. 2, 37 Kr.

27. 1. *iter* ctt. Im J. 69 zog Lucullus in derselben Richtung, schlug am 6. Oktober den Tigranes am Nicephorius und eroberte Tigranocerta. — Bei *penetrare iter* (ἅπ. εἰρ. nach Analogie von *pergere*) wird an die Überwindung von Hindernissen gedacht, wie im silbernen Latein gesagt wird *penetrare amnem, montem, virgulta silvasque.* — Mit *apertis* ctt. wird gesagt, daſs der mit der Zeit verschüttete oder zerstörte Weg des Lucullus wieder gangbar gemacht ward.

6. *documento* zum Beweise d. h. zur Warnung.

10. *praeferox,* auch 4, 60 und in den Historien, kommt erst seit Livius vor.

12. Die *megistanes* „Groſsen, Magnaten“, auch bei den späteren Griechen μεγιστᾶνες, werden auſserdem nur von Seneca und Sueton erwähnt.

eorum excindit, plana edita, validos invalidosque pari metu complet.

28 Non infensum nec cum hostili odio Corbulonis nomen etiam barbaris habebatur, eoque consilium eius fidum credebant. ergo Vologeses neque atrox in summam, et quibusdam praefecturis indutias petit: Tiridates locum diemque conloquio poscit. tempus propinquum, locus, in quo nuper obsessae cum Paeto legiones erant, barbaris delectus est ob memoriam laetioris sibi rei, Corbuloni non vitatus, ut dissimilitudo fortunae gloriam augeret. neque infamia Paeti angebatur, quod eo maxime patuit, quia filio eius tribuno ducere manipulos atque operire reliquias malae pugnae imperavit. die pacta Tiberius Alexander, inlustris eques Romanus, minister bello datus, et Vinicianus Annius, gener Corbulonis, nondum senatoria aetate sed pro legato quintae legioni inpositus, in castra Tiridatis venere, honori eius ac ne metueret insidias tali pignore; viceni dehinc equites adsumpti. et viso Corbulone rex prior equo desiluit; nec cunctatus Corbulo, sed pedes uterque dexteras miscuere.

29 Exin Romanus laudat iuvenem omissis praecipitibus tuta

14. *invalidosque.* Zur Abwechselung läſst Tacitus, wie Livius, zuweilen auf Asyndeta Konjunktionen folgen, wie 11, 6 *inimicitias accusationes, odia et iniurias,* 12, 17 *arma munimenta* ctt. und öfter.

28. 2. *habebatur* „ward betrachtet“. Vgl. zu 12, 48 *scelus externum cum laetitia habendum.* Die Phrase ist unklassisch.

3. *in summam* „im allgemeinen, überhaupt“. Vgl. hist. 2, 16 *nihil in summam profectura.* Cic. ad. Att. 7, 13 *ad summam profectum aliquid puto.* Liv. 31, 37. 34, 3 *in summam prodest.* Ähnlich bei Cicero *in summa* „in der Hauptsache“.

4. *praefecturae* (στρατηγίαι) sind die Provinzen von Parthien und Armenien.

6. *delectus est* gehört als Prädikat auch zu *tempus.*

10. *operire reliquias* bezeichnet das Begräbnis der Gebeine und die Beseitigung der Trümmer. — *imperare* mit bloſsem Infinitiv, bei Tac. nur noch 2, 25. Sall. J. 47, 2 *imperavit frumentum comportare,* wogegen der Accus. c. infin. auch bei Cicero und Caesar vorkommt.

11. Tiberius Alexander, ein ägyptischer Jude, zum Heidentum übergetreten, wird 67 Präfekt von Ägypten und ist im J. 70 praefectus praetorio des Titus in Judäa. — *inlustris* d. h. mit senatorischem Census. — *minister bello* Kommissarius für die Verpflegung des Heeres.

12. *Vinicianus,* Sohn jenes M. Annius Vinicianus, der sich 42 gegen Claudius verschwor. Dio 62, 23 nennt den Schwiegersohn des Corbulo nur mit dem Gentilnamen *Annius* und sagt, er sei von Corbulo mit Tiridates nach Rom gesandt, damit Nero an ihm ein Unterpfand der Treue des Corbulo habe. — *senatoria aetate,* seit Augustus das vollendete 25. (früher 30.) Lebensjahr. Legat einer Legion pflegte man sonst erst nach der Quaestur zu werden.

14. Über die Koordination *honori — ac ne* vgl. Einl. §. 119, 12.

17. *dexteras miscere* statt *iungere* ist neue Phrase.

29. 1. *praeceps* als Gegensatz von *tutus;* vgl. Liv. 24, 7 *omnia in eo praecipitia ad exitium fue-*

et salutaria capessentem. ille de nobilitate generis multum praefatus, cetera temperanter adiungit; iturum quippe Romam laturumque novum Caesari decus, non adversis Parthorum rebus supplicem Arsaciden. tum placuit Tiridaten ponere apud effigiem Caesaris insigne regium nec nisi manu Neronis resumere; et conloquium osculo finitum. dein paucis diebus interiectis, magna utrimque specie, inde eques compositus per turmas et insignibus patriis, hinc agmina legionum stetere fulgentibus aquilis signisque et simulacris deum in modum templi: medio tribunal sedem curulem et sedes effigiem Neronis sustinebat. ad quam progressus Tiridates, caesis ex more victimis, sublatum capite diadema imagini subiecit, magnis apud cunctos animorum motibus, quos augebat insita adhuc oculis exercituum Romanorum caedes aut obsidio. at nunc versos casus: iturum Tiridaten ostentui gentibus, quanto minus quam captivum?

Addidit gloriae Corbulo comitatem epulasque; et rogitante 30
rege causas, quotiens novum aliquid adverterat, ut initia vigiliarum per centurionem nuntiari, convivium bucina dimitti et structam ante augurale aram subdita face accendi, cuncta in maius attollens admiratione prisci moris adfecit. postero die spatium oravit, quo tantum itineris aditurus fratres ante matremque viseret: obsidem interea filiam tradit litterasque supplices ad Neronem.

runt. 21, 18 *praeceps legatio* („übereilt").

3. *temperanter,* auch 4, 33 und schon bei Cicero, sonst äuſserst selten. — *quippe* in Anastrophe, wie 2, 15. 33 und öfter; häufiger bei Späteren.

9. *insignibus.* Über das fehlende *cum* vgl. Einl. §. 37.

10. *in modum templi* ist ein übertriebener Ausdruck, der die Feierlichkeit des Aktes veranschaulichen soll.

11. *medio* ohne *in* auch 13, 38. 2, 52 und öfter.

13. *capite* ist eine Korrektur von Rhenanus, der Ablativ nach dichterischem Gebrauch. Der Mediceus liest *capiti,* und der Dativ könnte durch die Analogie von *abstrahere* und *extrahere* (s. zu 2, 5) erklärt werden, wäre aber *ἅπ. εἰϱ.*

15. *exercitus* st. *legiones,* wie 1, 52 und öfter.

16. *ostentui,* wie 12, 14. 1, 29. S. Einl. §. 31, a.

30. 1. *rogitante rege* sollte eigentlich als Accusativ von dem folgenden *adfecit* abhängen. Über diese Unregelmäſsigkeit, die Tac. erst in den letzten Büchern der Annalen hat, s. zu 14, 10.

3. *nuntiari* bezeichnet die regelmäſsige Meldung beim Feldherrn. Daſs auch beim Schluſs eines Gastmahls ein Trompetensignal gegeben ward, sehen wir nur aus dieser Stelle.

4. Das *augurale,* auch 2, 13 erwähnt, war nichts anderes als das Prätorium und wird als solches von Quintil. 8, 2, 8 bezeichnet. — Die Wendung *aram accendi* kann schwerlich bedeuten, daſs der Altar selbst, aus brennbaren Stoffen bestehend, angezündet wird, sondern das Holz verbrennt, welches um das metallene Gestell des tragbaren Altars aufgehäuft ist. Ähnlich ist *adolere aram, altaria.* — *in maius.* S. Einl. §. 49 am Ende.

31 Et digressus Pacorum apud Medos, Vologesen Ecbatanis repperit, non incuriosum fratris; quippe et propriis nuntiis a Corbulone petierat, ne quam imaginem servitii Tiridates perferret neu ferrum traderet aut complexu provincias obtinentium arceretur foribusve eorum adsisteret, tantusque ei Romae quantus consulibus honor esset. scilicet externae superbiae sueto non inerat notitia nostri, apud quos vis imperii valet, inania tramittuntur.

32 Eodem anno Caesar nationes Alpium maritimarum in ius Latii transtulit. equitum Romanorum locos sedilibus plebis anteposuit apud circum; namque ad eam diem indiscreti inibant, quia lex Roscia nihil nisi de quattuordecim ordinibus sanxit. spectacula gladiatorum idem annus habuit pari magnificentia ac priora; sed feminarum inlustrium senatorumque plures per arenam foedati sunt.

33 C. Laecanio M. Licinio consulibus acriore in dies cupidine adigebatur Nero promiscas scaenas frequentandi. nam adhuc per domum aut hortos cecinerat iuvenalibus ludis, quos ut

31. 1. Nach Kp. 2 war Pacorus König von Medien. Ecbatana, die Sommerresidenz des Partherkönigs, lag im südlichen Medien am östlichen Abhange des Orontesgebirges.

2. *incuriosus* mit dem Genetiv auch 2, 88. 4, 32 und öfter, wie bei dem jüngeren Plinius und Gellius.

3. *imaginem* „ein Zeichen, eine Andeutung". Vgl. 1, 10 *imagine pacis.* 81 *libertatis,* und ähnlich schon bei Klassikern.

4. *complexu*, nach orientalischer Sitte.

5. *foribus adsistere* warten, bis man vorgelassen wird, antichambrieren.

6. *suetus* mit dem Genetiv (nicht Dativ) wie 1, 31 nach Analogie von *insolens.*

8. *tramittere* statt *omittere, negligere* wie 16, 12 *Iunium mensem transmissum.* 4, 55. Ebenso *silentio tramittere* 1, 13. hist. 4, 9. Erst im silbernen Latein.

32. 1. Die See-Alpen bildeten seit dem J. 14 v. Chr. eine kleine Provinz unter einem Prokurator. — Durch das *ius Latii* erhielten sie das *ius commercii,* behielten ihre eigenen Gesetze, eigenen Census, und ihre Beamten erlangten die Civität und die Wählbarkeit zu einer römischen Magistratur. Erst unter Justinian erhalten alle Latini das Bürgerrecht.

3. *indiscretus,* auch 1, 35, hist. 4, 52 und bei Varro; sonst dichterisch und nachklassisch.

4. Die im J. 67 gegebene *lex Roscia* fand auf den Cirkus keine Anwendung, wo auch die Senatoren erst unter Claudius besondere Plätze erhalten hatten.

33. 1. C. Laecanius Bassus lebte noch unter Vespasian und starb an einem Karbunkel. M. Licinius Crassus Frugi ist der Sohn des gleichnamigen Konsuls vom J. 27.

2. *adigebatur,* absolut konstruiert, ohne *ad* oder Nebensatz, ist neu. Vgl. hist. 4, 15 *universos adigit* (scil. sacramento). Ebenso in lokaler Bedeutung ann. 2, 7 *dum adiguntur naves.* — *promiscas* „öffentliche, allgemein zugängliche" wie 14, 14 *haud promisco spectaculo.* Liv. 34, 44 *antea in promiscuo spectabant* (Gegensatz von *secreti*).

3. Die Juvenalien, die Nero im J. 59 eingeführt, feierte er bis dahin nicht öffentlich, sondern in seinen Gärten jenseits des Tiber.

parum celebres et tantae voci angustos spernebat. non tamen Romae incipere ausus Neapolim quasi Graecam urbem delegit: inde initium fore, ut transgressus in Achaiam insignesque et antiquitus sacras coronas adeptus maiore fama studia civium eliceret. ergo contractum oppidanorum vulgus, et quos e proximis coloniis et municipiis eius rei fama civerat, quique Caesarem per honorem aut varios usus sectantur, etiam militum manipuli, theatrum Neapolitanorum complent.

Illic, plerique ut arbitrabantur, triste, ut ipse, providum 34
potius et secundis numinibus evenit: nam egresso qui adfuerat populo vacuum et sine ullius noxa theatrum conlapsum est. ergo per conpositos cantus grates dis atque ipsam recentis casus fortunam celebrans petiturusque maris Hadriae traiectus apud Beneventum interim consedit, ubi gladiatorium munus a Vatinio celebre edebatur. Vatinius inter foedissima eius aulae ostenta fuit, sutrinae tabernae alumnus, corpore detorto, facetiis scurrilibus, primo in contumelias adsumptus; dehinc optimi cuiusque criminatione eo usque valuit, ut gratia pecunia vi nocendi etiam malos praemineret.

Eius munus frequentanti Neroni ne inter voluptates qui- 35
dem a sceleribus cessabatur. isdem quippe illis diebus Torquatus Silanus mori adigitur, quia super Iuniae familiae clari-

4. *tantae voci*. Dagegen bezeugen Sueton und Dio, daſs seine Stimme schwach und unrein war (*exigua et fusca*).

5. *quasi* bezeichnet den wirklichen Grund im Sinne des Nero, welcher Neapel wählt, damit diese griechische Stadt ihm den Übergang zu seinen Produktionen in Achaja vermittele. Vgl. Einl. §. 95.

7. *coronas*, bei den vier groſsen Nationalspielen.

9. *civerat* statt *acciverat* wie 11, 30 *cieri Narcissum*. So in der Prosa zuerst bei Livius z. B. 9, 39, 8 *ab ultimis deinde subsidiis cietur miles*.

10. *militum*, nämlich Prätorianer.

34. 1. *triste* und *providum* sind substantiviert. Vgl. Einl. §. 5, g.

4. *conpositos* „zu diesem Zweck komponiert".

5. In *celebrans* liegt ein Zeugma, da zu *grates* nur *agens* paſst. — *mare Hadria* statt Hadriaticum auch hist. 3, 42 und Plin. 3 §. 119 *nave intravit Hadriam*. Sonst nur bei Horaz.

6. Benevent lag in Samnium auf dem Wege nach Brundisium und war die Vaterstadt des Vatinius, welcher später (nach einer Andeutung im Dialogus 11) von dem tragischen Dichter Maternus gestürzt ward.

8. *ostentum*, in dieser tropischen Bedeutung für *portentum*, *prodigium* oder *monstrum*, welche Cicero so gebraucht. So auch Apul. met. 10, 17 *velut monstrum ostentumque*.

9. *in contumelias*. Er ward als Hofnarr oder als Zielscheibe des Witzes gebraucht, ähnlich den Parasiten bei Griechen und Römern.

11. *praeminere* mit dem Accusativ nur bei Tacitus und erst in den Annalen. Vgl. 12, 12.

35. 3. Dieser Silanus, Konsul des J. 53, ist ein Bruder des L. und M. Silanus, welche beide unter Claudius durch die Ränke der Agrippina umgekommen waren.

3. *adigere* mit dem Infinitiv nur in den Annalen; s. zu 4, 29.

tudinem divum Augustum abavum ferebat. iussi accusatores obicere prodigum largitionibus, neque aliam spem quam in rebus novis esse. quin eum inter libertos habere, quos ab epistulis et libellis et rationibus appellet, nomina summae curae et meditamenta. tum intimus quisque libertorum vincti abreptique. et cum damnatio instaret, brachiorum venas Torquatus interscidit. secutaque Neronis oratio ex more, quamvis sontem et defensioni merito diffisum victurum tamen fuisse, si clementiam iudicis exspectasset.

36 Nec multo post, omissa in praesens Achaia (causae in incerto fuere) urbem revisit, provincias orientis, maxime Aegyptum, secretis imaginationibus agitans. dehinc edicto testificatus non longam sui absentiam et cuncta in re publica perinde immota ac prospera fore, super ea profectione adiit Capitolium. illic veneratus deos, cum Vestae quoque templum inisset, repente cunctos per artus tremens, seu numine exterrente, seu facinorum recordatione numquam timore vacuus, deseruit inceptum, cunctas sibi curas amore patriae leviores dictitans. vidisse maestos civium vultus, audire secretas querimonias, quod tantum *itineris* aditurus esset, cuius ne modicos quidem egressus tolerarent, sueti adversum fortuita aspectu principis refoveri. ergo ut in privatis necessitudinibus proxima pignora praevalerent, ita *apud se* populum Romanum vim plurimam habere parendumque retinenti. haec atque talia plebi volentia fuere, voluptatum cupidine et, quae praecipua cura

4. *abavum,* insofern Julia, Tochter des Augustus, die Urgroſsmutter des Silanus war. — Zu *ferebat* „er hatte aufzuweisen" vgl. 2, 43 *avum M. Antonium — ferens.*

6. *habere quos* ctt. Der Sinn ist: er sei so frech, daſs er seinen Freigelassenen die Titel kaiserlicher Hofbeamten gebe. Über die Bedeutung der folgenden Ämter (*ab epistulis*) s. zu 11, 29 bei den Namen Callistus, Narcissus und Pallas.

8. *meditamentum* (bei Tac. nur noch hist. 4, 26) kommt früher nicht vor und findet sich dann bei Späteren.

12. *iudicis,* nämlich des Kaisers, der oberrichterliche Befugnis hat.

36. 3. *imaginatio,* bei Tac. *ἅπ. εἰρ.*, findet sich nur noch bei dem älteren Plinius. Ebenso gehört das Verb *imaginari* der silbernen Latinität an.

4. Über *sui* s. Einl. §. 42.

5. *super* „wegen". Für die beabsichtigte Reise will er Gelübde thun und beten.

6. Der Tempel der Vesta lag südlich am Forum.

11. *itineris,* in der Handschr. fehlend, muſs nach Kp. 30 wohl hinzugefügt werden.

12. Der Plural *egressus* auch 11, 12. 16, 10. Dial. 6.

14. *pignora* ohne Genetiv wie Kp. 57. Agr. 38 *aspectu pignorum suorum.* — Da nach *ita* die Ergänzung *inter populos* aus dem Zusammenhange sich von selbst ergiebt, so braucht nicht *publice* oder *in rep.* hinzugefügt zu werden.

16. *volentia* „genehm" nur noch hist. 3, 52 *Muciano volentia rescripsere* und bei Sall. frgm. IV, 57 Kr. *volentia plebi facturus.* — Die Koordination des Ablativs *cupidine* mit dem Particip *metuenti* ist wie 2, 1 *metu — diffisus.* 22 *metu — an ratus.* 4, 72 *avaritia — impa-*

est, rei frumentariae angustias, si abesset, metuenti. senatus et primores in incerto erant, procul an coram atrocior haberetur: dehinc, quae natura magnis timoribus, deterius credebant quod evenerat.

Ipse quo fidem adquireret nihil usquam perinde laetum 37
sibi, publicis locis struere convivia totaque urbe quasi domo uti. et celeberrimae luxu famaque epulae fuere, quas a Tigellino paratas ut exemplum referam, ne saepius eadem prodigentia narranda sit. igitur in stagno Agrippae fabricatus est ratem, cui superpositum convivium navium aliarum tractu moveretur. naves auro et ebore distinctae, remigesque exoleti per aetates et scientiam libidinum componebantur. volucres et feras diversis e terris et animalia maris Oceano abusque petiverat. crepidinibus stagni lupanaria adstabant inlustribus feminis completa: et contra scorta visebantur nudis corporibus. iam gestus motusque obsceni; et postquam tenebrae incedebant, quantum iuxta nemoris et circumiecta tecta consonare cantu et luminibus clarescere. ipse per licita atque inlicita foedatus nihil flagitii reliquerat quo corruptior ageret, nisi paucos post dies uni ex illo contaminatorum grege (nomen Pythagorae fuit) in modum sollemnium coniugiorum denupsisset. inditum imperatori flammeum, visi auspices, dos et genialis torus et faces nuptiales, cuncta denique spectata quae etiam in femina nox operit.

tientes. 15, 38 *pars mora, pars festinans.*

37. 3. In *luxu famaque* sind zwei Ablative von grammatisch verschiedener Bedeutung koordiniert, statt *fama propter luxum.*

4. *prodigentia* s. zu 13, 1, 16.

5. Das Bassin des Agrippa, sonst unbekannt, lag vielleicht auf dem Campus Agrippae, einem kleinen Teile des Marsfeldes neben der Via Flaminia.

6. *tractus* „das Ziehen“, in dieser Bedeutung sehr selten und dichterisch, wie Virg. Georg. 3, 183 *tractuque gementem ferre rotam.*

8. *volucres* statt *aves* ist meist poetisch, doch auch Cic. de or. 1, 6.

9. *diversus* „entlegen, fern“ wie 1, 17 *trahi adhuc diversas in terras,* und öfter. — *abusque* nur noch 13, 47. Zuerst bei Virg. Aen. 7, 288 *et laetum Aenean — Siculo prospexit abusque Pachyno;* von dem Rhetor Seneca in die Prosa aufgenommen, dann auch bei Späteren.

10. Über den Ablativ *crepidinibus* s. Einl. §. 35. Vgl. Kp. 38 *lateribus aut fronte.*

14. *clarescere* vom Lichte, in dieser Bedeutung sehr selten und erst im silb. Latein, bei Tac. nur noch dial. 36. Sonst heifst es bei ihm „berühmt werden“.

16. *contam. grege* nach Hor. od. 1, 37, 9 *contaminato cum grege turpium morbo virorum.*

17. *denubere,* auch 6, 27 vorkommend, ist zuerst von Ovid gebraucht. In demselben obscönen Sinne bei Suet. Nero 29 *cui* (Doryphoro) *etiam, sicut ipsi Sporus, ita ipse denupsit, voces quoque et eiulatus vim patientium virginum imitatus.*

18. *auspices.* S. zu 11, 27 *auspicum verba.*

38 Sequitur clades, forte an dolo principis incertum (nam utrumque auctores prodidere), sed omnibus quae huic urbi per violentiam ignium acciderunt gravior atque atrocior. initium in ea parte circi ortum, quae Palatino Caelioque montibus contigua est, ubi per tabernas, quibus id mercimonium inerat quo flamma alitur, simul coeptus ignis et statim validus ac vento citus longitudinem circi corripuit. neque enim domus munimentis saeptae vel templa muris cincta aut quid aliud morae interiacebat. impetu pervagatum incendium plana primum, deinde in edita adsurgens et rursus inferiora populando, anteiit remedia velocitate mali et obnoxia urbe artis itineribus hucque et illuc flexis atque enormibus vicis, qualis vetus Roma fuit. ad hoc lamenta paventium, feminarum, fessa aetate aut rudis pueritiae [aetas], quique sibi quique aliis consulebant, dum trahunt invalidos aut opperiuntur, pars mora, pars festinans, cuncta impediebant, et saepe, dum in tergum respectant, lateribus aut fronte circumveniebantur, vel si in proxima evaserant, illis quoque igni correptis, etiam quae longinqua crediderant in eodem casu reperiebant. postremo, quid vitarent quid peterent ambigui, complere vias, sterni per agros; quidam amissis omnibus fortunis, diurni quoque victus, alii caritate suorum, quos eripere nequiverant, quamvis patente effugio interiere. nec quisquam defendere audebat, crebris multorum minis restinguere prohibentium, et quia alii palam faces iaciebant atque esse sibi auctorem vociferabantur, sive ut raptus licentius exercerent seu iussu.

39 Eo tempore Nero Antii agens non ante in urbem regres-

38. 4. *in ea parte* ctt. Es ist die nordöstliche Seite des Circus maximus.

5. *contiguus* auch 2, 60. 6, 45 *pars circi Aventino contigua.* Ausserdem nur poetisch und bei Späteren. — *tabernas,* Kaufläden an der Aufsenseite des Circus. — *mercimonium* sonst nur im Alt- und Spätlatein.

7. *citus* statt *concitus.* S. Einl. §. 13.

8. *munimenta* sind Mauern an den Seiten der Häuser.

9. Über den modalen Ablat. *impetu* s. Einl. §. 38.

10. Das Particip *adsurgens* ist mit dem Abl. gerundii koordiniert; s. zu 13, 47 *trahens — interpretando.*

13. *ad hoc* = *πρὸς τούτοις*, wie 12, 34. 13, 34. — *fessa* ctt. Die *paventes* zerfallen in drei Klassen: Weiber, Greise und Kinder. Ablativ und Genetiv der Eigenschaft hängen also als Apposition von *paventium* ab, ebenso wie *feminarum.* Beide Casus qualitatis sind koordiniert wie 13, 54 *quasi impetus antiqui et bona aemulatione,* und schon bei Sallust.

14. Das eingeklammerte *aetas* scheint eine aus Mifsverständnis hinzugefügte Glosse. Über das doppelte *que* s. Einl. §. 65.

15. *mora — festinans.* Ablativ und Particip koordiniert wie Kp. 36 *cupidine — metuenti.*

17. *lateribus aut fronte* wie Kp. 37 *crepidinibus.*

21. *diurni victus* ist Genet. appositionalis, von *fortunis* abhängig. Man braucht also nichts hinzuzufügen.

23. *defendere* scil. *ignem.*

sus est quam domui eius, qua Palatium et Maecenatis hortos continuaverat, ignis propinquaret. neque tamen sisti potuit, quin et Palatium et domus et cuncta circum haurirentur. sed solacium populo exturbato ac profugo campum Martis ac monumenta Agrippae, hortos quin etiam suos patefecit et subitaria aedificia extruxit quae multitudinem inopem acciperent; subvectaque utensilia ab Ostia et propinquis municipiis, pretiumque frumenti minutum usque ad ternos nummos. quae quamquam popularia in inritum cadebant, quia pervaserat rumor ipso tempore flagrantis urbis inisse eum domesticam scaenam et cecinisse Troianum excidium, praesentia mala vetustis cladibus adsimulantem.

Sexto demum die apud imas Esquilias finis incendio factus, 40 prorutis per inmensum aedificiis, ut continuae violentiae campus et velut vacuum caelum occurreret. necdum positus metus, et redibat haud levius rursum grassatus ignis patulis magis urbis locis, eoque strages hominum minor: delubra deum et porticus amoenitati dicatae latius procidere. plusque infamiae id incendium habuit, quia praediis Tigellini Aemilianis pro-

39. 2. *domui.* Der Palast erstreckte sich vom palatinischen bis zum esquilinischen Hügel, auf welchem die von Maecenas dem kaiserlichen Hause vermachten Gärten lagen.

3. *continuare* wie Sall. Cat. 20 *binas aut amplius domos continuare.* Liv. 34, 4 *ingens cupido agros continuandi.* 1, 44 *aedificia moenibus continuarentur.* — Zu *sisti potuit* ist *ignis* Subjekt. Wegen *quin* vgl. Liv. 4, 43 *vix deorum opibus, quin obruatur Romana res, resisti posse.*

4. *haurire,* vom Feuer, wie 3, 72. 12, 58 und bei Livius.

5. Die *monumenta Agrippae,* alle auf dem Marsfelde gelegen, sind: *campus Agrippae* und südlich davon zwischen der Via Lata und Flaminia: *Pantheon, thermae Agrippae, basilica Neptuni, diribitorium, saepta Iulia.* Über die Gärten des Nero s. zu 14, 14.

6. *quin etiam* in Anastrophe auch Agr. 26. Germ 3. u. öfter. So zuerst bei Virgil, dann auch im Spätlatein. — *subitarius,* bei Tac. nur hier und 14, 20, ist unklassisch, in der Prosa erst seit Livius.

9. *frumenti* scil. *plebis.* S. zu Kp. 18.

10. *in inritum cadere* ist neue Phrase, auch Kp. 51. hist. 3, 53, nach Liv. 2, 6 *tantae ad inritum cadentis spei.*

13. *adsimulare* „vergleichen" wie 1, 28. 11, 11 und öfter; ist sehr selten, meist nachklassisch, doch auch Cic. de inv. 1, 28. Häufiger bedeutet es „fingieren".

40. 1. *imas,* nach Osten am Campus Esquilinus.

2. *inmensum* als Substantiv schon bei Cicero: *in inmensum,* wie auch Tac. Agr. 23. G. 6. h. 5, 11.

3. *vacuum caelum* ist eine Hyperbel, die bedeutet, dafs das Feuer nach dieser Seite keine Nahrung mehr fand.

4. *redibat.* Das Imperfekt (in der Handschr. *rediebat*) bezeichnet das allmähliche Fortschreiten. Es braucht also nicht in *rediit* verändert zu werden. Das voraufgehende *et* steht für *cum,* wie hist. 2, 95 *nondum quartus a victoria mensis, et libertus — aequabat.* S. Einl. §. 62. Ebenso nach *simul* 1, 65. 4, 25. *iam* 4, 23. *interim* hist. 2, 68. Zuerst bei Virgil; seit Sallust und Livius sehr vereinzelt in der Prosa, häufiger bei Apulejus.

7. Die Aemiliana, wo diese Grund-

ruperat videbaturque Nero condendae urbis novae et cognomento suo appellandae gloriam quaerere. quippe in regiones quattuordecim Roma dividitur, quarum quattuor integrae manebant, tres solo tenus deiectae; septem reliquis pauca tectorum vestigia supererant, lacera et semusta.

41 Domuum et insularum et templorum, quae amissa sunt, numerum inire haud promptum fuerit: sed vetustissima religione, quod Servius Tullius Lunae, et magna ara fanumque quae praesenti Herculi Arcas Evander sacraverat, aedesque Statoris Iovis vota Romulo Numaeque regia et delubrum Vestae cum Penatibus populi Romani exusta; iam opes tot victoriis quaesitae et Graecorum artium decora, exin monumenta ingeniorum antiqua et incorrupta, *ut* quamvis in tanta resurgentis urbis pulchritudine, multa seniores meminerint, quae reparari nequibant. fuere qui adnotarent XIIII Kal. Sextiles principium incendii huius ortum, quo et Senones captam urbem inflammaverint. alii eo usque cura progressi sunt, ut totidem annos mensesque et dies inter utraque incendia numerent.

42 Ceterum Nero usus est patriae ruinis extruxitque domum, in qua haud perinde gemmae et aurum miraculo essent, solita pridem et luxu vulgata, quam arva et stagna et in modum solitudinum hinc silvae inde aperta spatia et prospectus, magistris et machinatoribus Severo et Celere, quibus ingenium et audacia erat, etiam quae natura denegavisset, per artem temptare et viribus principis inludere. namque ab lacu Averno

stücke lagen, bilden einen kleinen Stadtteil zwischen dem Kapitol und dem Quirinalis. — *prorumpere* mit dem Ablativ s. zu 13, 44 *cubiculoque prorumpit.*

9. Über die 14 Regionen s. zu 14, 12.

41. 1. *insulae* sind grofse Häuserkomplexe, die vermietet wurden. Daher *insularius* einer, der zur Miete wohnt.

3. Der Tempel der Luna lag am Aventinus nach dem Circus zu, die *magna ara* oder *ara maxima Herculis* auf dem Forum boarium dicht vor dem Circus, der Tempel des Hercules Victor nahe dabei an der Tiber, die Regia zwischen den Tempeln des Jupiter Stator und der Vesta an der Südwestseite des Forums.

6. Das Verb zu *opes* liegt noch in *exusta.*

10. Das Datum XIIII Kal. Sext., ist richtig, wenn man annimmt, dafs die Gallier schon am Tage nach der Schlacht an der Allia, die den 18. Juli oder XV Kal. Sext. stattfand, Rom in Brand gesteckt haben, was aber nicht feststeht.

12. *totidem* „gleichviel“ d. h. in 454 Jahren stecken 418 Jahre, Monate und Tage. Die Gleichung ist: $x + \frac{x}{12} + \frac{x}{365} = 454$, Resultat: $418\,^{1}/_{50}$. Alberne Spielerei eines müfsigen Kopfes!

42. 1. *domum.* Es ist die *domus aurea,* genauer beschrieben von Sueton (Nero 31). Als der Palast fertig war, erklärte Nero: *se quasi hominem tandem habitare coepisse.*

2. Über *haud perinde quam* s. Einl. §. 93.

7. *inludere* „sein Spiel treiben, Mifsbrauch treiben“, wie hist. 2, 94 *pecuniae inludere.*

navigabilem fossam usque ad ostia Tiberina depressuros promiserant, squalenti litore aut per montes adversos. neque enim aliud umidum gignendis aquis occurrit quam Pomptinae paludes: cetera abrupta aut arentia, ac si perrumpi possent, intolerandus labor nec satis causae. Nero tamen, ut erat incredibilium cupitor, effodere proxima Averno iuga conisus est, manentque vestigia inritae spei.

43 Ceterum urbis quae domui supererant non, ut post Gallica incendia, nulla distinctione nec passim erecta, sed dimensis vicorum ordinibus et latis viarum spatiis cohibitaque aedificiorum altitudine ac patefactis areis additisque porticibus quae frontem insularum protegerent. eas porticus Nero sua pecunia extructurum purgatasque areas dominis traditurum pollicitus est. addidit praemia pro cuiusque ordine et rei familiaris copiis, finivitque tempus intra quod effectis domibus aut insulis apiscerentur. ruderi accipiendo Ostienses paludes destinabat, utique naves, quae frumentum Tiberi subvectavissent, onustae rudere decurrerent, aedificiaque ipsa certa sui parte sine trabibus saxo Gabino Albanove solidarentur, quod is lapis ignibus impervius est; iam aqua privatorum licentia intercepta quo largior et pluribus locis in publicum flueret, custodes, et subsidia reprimendis ignibus in propatulo quisque haberet; nec communione parietum, sed propriis quaeque muris ambirentur. ea ex utilitate accepta decorem quoque novae

8. *deprimere fossam* „einen Graben ziehen" auch beim Auct. b. Gall. 8, 9. 40. Ähnlich Cic. Verr. 5, 27 *totum est ex saxo in mirandam altitudinem depresso.* Vgl. 12, 57 *operis — haud satis depressi.*

9. *squalenti* „wüst, steril" nach Virg. Georg. 1, 507 *squalent abductis arva colonis.*

13. Über *cupitor* s. zu 12, 7.

Nach Sueton sollte die Länge des projektierten Kanals 160 Millien betragen und die Breite so grofs sein, dafs zwei Fünfruderer sich ausweichen könnten. Der Zweck sei gewesen, *ut navibus nec tamen mari iretur.*

43. 1. Zu *superesse* mit dem Dativ, was in diesem Sinne ganz ungewöhnlich ist, vgl. Liv. 21, 4 *id quod gerendis rebus superesset, quieti datum.* Ähnlich: *superesse caedi, cladi, pugnae* (Liv.).

2. *dimensus* als Passiv schon bei Cicero, wie *emensus* oder *permensus* bei Späteren.

4. *areae* sind freie Hofplätze im Innern, die Luft und Licht zulassen.

6. *purgatas* d. h. vom Schutt befreit und geebnet.

10. *subvectare,* bei Tac. ἅπ. εἰρ., sonst fast nur bei Dichtern.

12. *saxo.* Es soll Tuffstein (*tofus*) sein, der sehr porös ist und im Feuer nicht springt. Aber nach Plin. 36, §. 166 ist er unbrauchbar: *tofus aedificiis inutilis est mortalitate, mollitia.*

15. *custodes* ist Objekt des folgenden *haberet;* die Konstruktion ist also: ferner sollten die Wasserleitungen Aufseher haben.

16. *communione parietum* ist Abstractum pro concreto. — *quaeque* bedeutet „jedes Grundstück". Das Neutr. plur. ist trotz des weit entfernten *aedificia* um so eher verständlich, als das voraufgehende *quisque* bedeutet „jeder Hausbesitzer".

urbi attulere. erant tamen qui crederent, veterem illam formam salubritati magis conduxisse, quoniam angustiae itinerum et altitudo tectorum non perinde solis vapore perrumperentur: at nunc patulam latitudinem et nulla umbra defensam graviore aestu ardescere.

44 Et haec quidem humanis consiliis providebantur. mox petita dis piacula aditique Sibyllae libri, ex quibus supplicatum Volcano et Cereri Proserpinaeque, ac propitiata Iuno per matronas, primum in Capitolio, deinde apud proximum mare, unde hausta aqua templum et simulacrum deae perspersum est; et sellisternia ac pervigilia celebravere feminae quibus mariti erant. sed non ope humana, non largitionibus principis aut deum placamentis decedebat infamia, quin iussum incendium crederetur. ergo abolendo rumori Nero subdidit reos et quaesitissimis poenis adfecit, quos per flagitia invisos vulgus Christianos appellabat. auctor nominis eius Christus Tiberio imperitante per procuratorem Pontium Pilatum supplicio adfectus erat: repressaque in praesens exitiabilis superstitio rursum erumpebat, non modo per Iudaeam, originem eius mali, sed per urbem etiam, quo cuncta undique atrocia aut pudenda confluunt celebranturque. igitur primum correpti qui fatebantur, deinde indicio eorum multitudo ingens haud perinde in crimine incendii quam odio humani generis convicti sunt. et

22. *ardescere,* nur bei Dichtern und im silbernen Latein, ist in dieser eigentlichen Bedeutung sehr selten; sonst tropisch, wie auch bei Tacitus.

44. 3. *propitiare* ist archaïstisch, in der Prosa erst seit Curtius.

5. *perspergere,* sehr selten, doch auch einmal bei Cicero de or. 1, 34 *sale perspergatur oratio.* Da die Frauen bei Tische nicht lagen, sondern safsen, so wurden bei Lectisternien die Bilder der Göttinnen sitzend angebracht; daher *sellisternia,* was übrigens *ἅπ. εἰρ.* ist.

8. *placamentum,* wofür Livius *placamen* sagt, findet sich nur noch hist. 1, 63, bei dem älteren Plinius und Apulejus. — *quin* s. Einl. §. 99.

11. Die Christen, welche früher von keinem römischen Schriftsteller erwähnt werden, bezeichnet auch Suet. Nero 46 als ein *genus hominum superstitionis novae ac maleficae.* Dagegen stellt ihnen Plin. epist. ad Traj. 96 (97) ein besseres Zeugnis aus: *nihil aliud inveni quam superstitionem pravam et immodicam.* Aberglaube hiefs jeder ausländische Kultus aufser den griechischen, und gehafst wurden die Christen, weil sie weder Götzen noch das Bild des Kaisers adorierten und weil sie den Umgang mit Heiden vermieden. So exklusiv war keine Sekte. Tacitus hält die Gerüchte über sie um so eher für begründet, da ihm orientalische Kulte von der traurigsten Art bekannt waren.

15. *pudendus,* ursprünglich poetisch und erst seit Livius in der Prosa, auch dial. 32. hist. 2, 61. 90. Unpersönlich schon bei Cicero: *ut pudendum sit.*

16. *qui fatebantur* von dem religiösen Bekenntnis, bei Plin. I. l. *confitentes.*

18. *odio* hängt von *in* ab; man verdächtigte sie des Hasses gegen das Menschengeschlecht. S. oben zu Z. 11. — *convictus in re,* bei Tac. *ἅπ. εἰρ.*, auch bei Cicero und

pereuntibus addita ludibria ut ferarum tergis contecti laniatu canum interirent, multi crucibus adfixi aut flamma usti, aliique ubi defecisset dies, in usum nocturni luminis urerentur. hortos suos ei spectaculo Nero obtulerat et circense ludicrum edebat, habitu aurigae permixtus plebi vel curriculo insistens. unde quamquam adversus sontes et novissima exempla meritos miseratio oriebatur, tamquam non utilitate publica sed in saevitiam unius absumerentur.

Interea conferendis pecuniis pervastata Italia, provinciae 45
eversae sociique populi et quae civitatum liberae vocantur. inque eam praedam etiam di cessere, spoliatis in urbe templis egestoque auro, quod triumphis, quod votis omnis populi Romani aetas prospere aut in metu sacraverat. enimvero per Asiam atque Achaiam non dona tantum sed simulacra numinum abripiebantur, missis in eas provincias Acrato ac Secundo Carrinate. ille libertus cuicumque flagitio promptus, hic Graeca doctrina ore tenus exercitus animum bonis artibus non inbuerat. ferebatur Seneca, quo invidiam sacrilegii a semet averteret, longinqui ruris secessum oravisse, et postquam non concedebatur, ficta valetudine, quasi aeger nervis, cubiculum non egressus. tradidere quidam venenum ei per libertum ipsius, cui nomen Cleonicus, paratum iussu Neronis vitatumque a

Späteren, wie *suspectus in* hist. 1, 13.

19. *terga* statt *tergora*, auch 4, 72, wie bei Sallust und klassischen Dichtern.

21. *ubi* mit dem Konjunktiv der Wiederholung, auch 3, 2. 21. 26 und öfter, schon seit Livius, s. Einl. §. 88. — Sie werden mit brennbaren Stoffen umwickelt und an einen Pfahl gebunden. — *hortos suos*, jenseits der Tiber am Vatican.

24. *novissima.* Vgl. 12, 20 *meritum quidem novissima exempla.* 6, 50 *a summa spe novissima exspectabat.*

45. 1. Die Provinzen standen unter Statthaltern und zahlten Tribut; die *socii* sind hier wohl nur die Völker der mit Rom verbündeten Könige, die zwar in der inneren Verwaltung selbständig, aber in der äufseren Politik sehr abhängig sowie zur Stellung von Truppen und Schiffen verpflichtet waren. Manche zahlten auch Tribut. Dafs nun auch *civitates liberae* zu Beiträgen herangezogen werden, scheint ungerecht, denn dies waren einzelne bevorzugte Städte in den Provinzen, die in Verwaltung, Gesetzgebung und Rechtspflege Autonomie besafsen. Jedoch ist die *immunitas* (Abgabenfreiheit) nicht notwendig mit dieser Form der Freiheit verbunden, und überhaupt werden diese Städte schon unter der Republik, noch mehr aber unter den Kaisern sehr willkürlich behandelt.

3. *cedere* = *subici* „anheimfallen“, selten mit einem Subjekt der Person: hist. 1, 70 *Noricos in cetera victoriae praemia cessuros.* Etwas anders ann. 14, 31 *in formam provinciae cesserant.* Häufiger ist ein Subjekt der Sache.

5. *prospere aut in metu.* S. Einl. §. 119, 4.

9. *ore tenus* „nur mit der Zunge“. Vgl. zu Kp. 6 *nomine tenus.* — Über *exercitus* zu Kp. 26.

13. *egredi* „hinausgehen“ mit dem Accusativ auch 1, 30 *tentoria,* und öfter, nach Livius.

Seneca proditione liberti seu propria formidine, dum persimplici victu et agrestibus pomis, ac si sitis admoneret, profluente aqua vitam tolerat.

46 Per idem tempus gladiatores apud oppidum Praeneste temptata eruptione praesidio militis, qui custos aderat, coerciti sunt, iam Spartacum et vetera mala rumoribus ferente populo, ut est novarum rerum cupiens pavidusque. nec multo post clades rei navalis accipitur, non bello (quippe haud alias tam immota pax), sed certum ad diem in Campaniam redire classem Nero iusserat, non exceptis maris casibus. ergo gubernatores, quamvis saeviente pelago, a Formiis movere; et gravi Africo, dum promunturium Miseni superare contendunt, Cumanis litoribus inpacti triremium plerasque et minora navigia passim amiserunt.

47 Fine anni vulgantur prodigia, inminentium malorum nuntia. vis fulgurum non alias crebrior, et sidus cometes, sanguine inlustri semper Neroni expiatum. bicipites hominum aliorumve animalium partus abiecti in publicum aut in sacrificiis, quibus gravidas hostias inmolare mos est, reperti. et in agro Placentino viam propter natus vitulus, cui caput in crure esset; secutaque haruspicum interpretatio, parari rerum humanarum aliud caput, sed non fore validum neque occultum, quia in utero repressum aut iter iuxta editum sit.

48 Ineunt deinde consulatum Silius Nerva et Atticus Vestinus, coepta simul et aucta coniuratione, in quam certatim no-

15. *persimplex* ist ἅπ. εἰρ.

46. 1. Praeneste lag fünf Meilen östlich von Rom.

3. Der Aufstand des Spartacus dauerte von 73—71 v. Chr. — *rumoribus ferre* nach Liv. 4, 5 *ferte sermonibus et multiplicate fama bellum.* 23, 31 *patres ita fama ferebant.*

8. Formiae lag in Latium. Die Fahrt ging also südöstlich mit halbem Winde; der Africus ist nach der zwölfteiligen Windrose der WSW.

9. *Miseni* statt *Misenum,* wie auch 6, 50.

47. 2. *sidus cometes* auch 14, 22. Im Jahre 60, wo ebenfalls ein Komet erscheint und Nero durch einen Blitzschlag in nächster Nähe in Schrecken gerät, begnügt er sich, den Rubellius Plautus zu verbannen. Daher scheint das folgende *semper* eine Übertreibung zu enthalten.

5. Placentia, seit 219 v. Chr. Kolonie, liegt am rechten Ufer des mittleren Po.

6. *esset* im konsekutiven Relativsatz, die Beschaffenheit bezeichnend; bei Tac. selten: 1, 11 *in rebus quas non occuleret.* 13, 1 *spectaretur.*

48. 1. Ein Silius Nerva, wahrscheinlich der Vater des obigen, ist Konsul im J. 28. Vestinus ist vielleicht ein Sohn des gleichnamigen röm. Ritters aus Vienna, den Kaiser Claudius in seiner als Inschrift erhaltenen Rede rühmend erwähnt.

2. *coepta* kann nicht bedeuten, daſs die Verschwörung erst jetzt im J. 65 entstand, sondern sie bestand bereits (nach Kp. 50 *ardente domo*) im vorigen Jahre, und schon 14, 65 wird auf ihre Entstehung, also aus dem J. 62, hingewiesen.

mina dederant senatores eques miles, feminae etiam, cum odio Neronis, tum favore in C. Pisonem. is Calpurnio genere ortus ac multas insignesque familias paterna nobilitate complexus, claro apud vulgum rumore erat per virtutem aut species virtutibus similes. namque facundiam tuendis civibus exercebat, largitionem adversum amicos, et ignotis quoque comi sermone et congressu; aderant etiam fortuita, corpus procerum, decora facies: sed procul gravitas morum aut voluptatum parsimonia; levitati ac magnificentiae et aliquando luxu indulgebat, idque pluribus probabatur, qui in tanta vitiorum dulcedine summum imperium non restrictum nec perseverum volunt.

Initium coniurationi non a cupidine ipsius fuit: nec tamen 49 facile memoraverim, quis primus auctor, cuius instinctu concitum sit quod tam multi sumpserunt. promptissimos Subrium Flavum tribunum praetoriae cohortis et Sulpicium Asprum centurionem extitisse constantia exitus docuit; et Lucanus Annaeus Plautiusque Lateranus vivida odia intulere. Lucanum propriae causae accendebant, quod famam carminum eius premebat Nero prohibueratque ostentare, vanus adsimulatione. Lateranum consulem designatum nulla iniuria, sed amor rei publicae sociavit. at Flavius Scaevinus et Afranius Quintianus, uterque senatorii ordinis, contra famam sui principium tanti facinoris capessivere. nam Scaevino dissoluta luxu mens et

3. *senatores* ctt. Über den Wechsel des Numerus s. Einl. §. 3.

4. Dem C. Calpurnius Piso, dessen Vater unbekannt ist, war an seinem Hochzeitstage von Kaiser Caligula, der sich unter den Gästen befand, seine Frau Orestilla geraubt worden. Caligula ward ihrer nach wenig Tagen überdrüssig, verstieſs sie und verbannte sie nebst dem Piso, den erst Claudius zurückberief. Ein Unbekannter dichtete auf ihn den noch vorhandenen Panegyricus ad Pisonem, welchen man bald dem Statius, bald dem Lucan oder Calpurnius zugeschrieben hat.

8. *adversum* ist mit *ignotis* koordiniert, wie 11, 21 *adversus superiores tristi adulatione, adrogans minoribus*. S. zu d. St. — Zu *et quoque* vgl. 13, 55. 56. 4, 7 *et secreta quoque eius*. Erst seit Livius.

10. Der objektive Genetiv *voluptatum parsimonia* (statt *temperantia*) ist ebenso auffallend wie *vulgi largitio* hist. 1, 46. *in appulsu litoris* 2, 59.

13. *restrictus* „straff" nur hier und bei Späteren.

49. 5. Lucanus, Sohn des L. Annaeus Mela, der Senecas Bruder war, im J. 39 zu Corduba in Spanien geboren, gehörte anfangs zu Neros Freunden, dem er in der Einleitung seiner Pharsalia unverschämt schmeichelt. Später verleidete ihm der Kaiser das öffentliche Recitieren seiner Gedichte und soll ihm die Herausgabe derselben untersagt haben.

6. Plautius, Neffe des Besiegers der Britannier, war unter Claudius des Ehebruchs mit Messalina angeklagt, aber aus Rücksicht auf seinen Oheim begnadigt.

8. *adsimulatione* „durch Gleichstellung" d. h. weil Nero als Dichter sich ihm gleichstellte, also eifersüchtig ward. Man braucht deshalb aber nicht *aemulatione* zu schreiben.

proinde vita somno languida, Quintianus mollitia corporis infamis et a Nerone probroso carmine diffamatus contumelias ultum ibat.

50 Ergo dum scelera principis, et finem adesse imperio deligendumque qui fessis rebus succurreret, inter se aut inter amicos iaciunt, adgregavere Claudium Senecionem, Cervarium Proculum, Vulcatium Araricum, Iulium Augurinum, Munatium Gratum, Antonium Natalem, Marcium Festum, equites Romanos. ex quibus Senecio, e praecipua familiaritate Neronis, speciem amicitiae etiam tum retinens eo pluribus periculis conflictabatur. Natalis particeps ad omne secretum Pisoni erat, ceteris spes ex novis rebus petebatur. adscitae sunt super Subrium et Sulpicium, de quibus rettuli, militares manus, Gavius Silvanus et Statius Proximus tribuni cohortium praetoriarum, Maximus Scaurus et Venetus Paulus centuriones. sed summum robur in Faenio Rufo praefecto videbatur, quem vita famaque laudatum per saevitiam inpudicitiamque Tigellinus in animo principis anteibat, fatigabatque criminationibus ac saepe in metum adduxerat quasi adulterum Agrippinae et desiderio eius ultioni intentum. igitur ubi coniuratis praefectum quoque praetorii in partes descendisse crebro ipsius sermone facta fides, promptius iam de tempore ac loco caedis agitabant. et cepisse impetum Subrius Flavus ferebatur in scaena canentem Neronem adgrediendi, aut cum ardente domo per noctem huc illuc cursaret incustoditus. hic occasio solitudinis, ibi ipsa frequentia tanti decoris testis pulcherrima animum exstimulaverant, nisi impunitatis cupido retinuisset, magnis semper conatibus adversa.

51 Interim cunctantibus prolatantibusque spem ac metum

13. *mollitia* statt *patientia;* s. zu 11, 2.

14. Über den Gebrauch von *diffamare* s. zu 14, 22.

15. *ultum ibat* wie Kp. 1 *ire ultum volens.*

50. 3. *adgregare,* schon bei Klassikern, hat sonst immer aufser dem Accusativ ein entfernteres Objekt (Dativ od. Präpos. *in, ad;* auch Caes. b. g. 4, 26, 1 ist *iis* zu ergänzen). — Der Vater des *Senecio* war kaiserlicher Freigelassener; s. zu 13, 12. Die im folgenden genannten Personen sind sonst nicht bekannt.

10. *manus* statt *vir* scheint ἅπ. εἰρ.

13. Faenius Rufus war nebst Tigellinus seit dem Jahre 62 Präfekt der Prätorianer.

15. *in animo — anteibat,* neue Phrase, wie es 14, 51 ebenfalls über Tigellinus heifst: *validior in animo principis.* 4, 12 *Prisca in animo Augustae valida.*

20. *in scaena,* wahrscheinlich am Feste der von Nero im J. 59 gestifteten Juvenalien. Vgl. Kp. 33.

24. *exstimulaverant.* Der Plural statt des Singulars nach zwei getrennt zu denkenden Subjekten, wie öfter bei Tac. S. zu 3, 62.

51. 1. *cunctantibus* ctt. Statt des absoluten Ablativs sollte streng genommen der Accusativ stehen, übereinstimmend mit *coniuratos.* Vgl. zu Kp. 30 *et rogitante rege cau-*

Epicharis quaedam, incertum quonam modo sciscitata (neque illi ante ulla rerum honestarum cura fuerat), accendere et urgere coniuratos, ac postremum lentitudinis eorum pertaesa et in Campania agens primores classiariorum Misenensium labefacere et conscientia inligare conisa est tali initio. erat nauarchus in ea classe Volusius Proculus, occidendae matris Neroni inter ministros, non ex magnitudine sceleris provectus, ut rebatur. is mulieri olim cognitus, seu recens orta amicitia, dum merita erga Neronem sua et quam in inritum cecidissent aperit adicitque questus et destinationem vindictae, si facultas oreretur, spem dedit posse inpelli et plures conciliare: nec leve auxilium in classe, crebras occasiones, quia Nero multo apud Puteolos et Misenum maris usu laetabatur. ergo Epicharis plura; et omnia scelera principis orditur, neque senatui *neque populo* quidquam manere. sed provisum quonam modo poenas eversae rei publicae daret: accingeretur modo navare operam et militum acerrimos ducere in partes, ac digna pretia exspectaret; nomina tamen coniuratorum reticuit. unde Proculi indicium inritum fuit, quamvis ea quae audierat ad Neronem detulisset. accita quippe Epicharis et cum indice composita nullis testibus innisum facile confutavit. sed ipsa in custodia retenta est, suspectante Nerone haud falsa esse etiam quae vera non probabantur.

Coniuratis tamen metu proditionis permotis placitum ma- 52
turare caedem apud Baias in villa Pisonis, cuius amoenitate captus Caesar crebro ventitabat balneasque et epulas inibat omissis excubiis et fortunae suae mole. sed abnuit Piso, invidiam praetendens, si sacra mensae dique hospitales caede

sas. 14, 10 *perfecto demum scelere.* So nur noch 16, 14. 17.

2. *incertum* als Parenthese, wie Kp. 38, 64. 14, 9 und öfter.

4. Die Parataxe *pertaesa et — agens* ist regelrecht. Der Sinn ist: des Zauderns überdrüssig und gerade in Campanien (also in der Nähe der Flotte) sich aufhaltend, wandte sie sich an die Seeoffiziere.

6. *inligare.* Vgl. 12, 25 *stupro eius inligatus.* 2, 27 *quo pluribus indiciis inligaret.* 15, 1 *bellis.* — *coniti* c. inf. ist unklassisch; auch Liv. 9, 31, 12.

9. Über das Adverb *recens* s. zu Kp. 56.

10. Zu der Koordination des Nomens *merita* mit folgendem indirekten Fragesatz vgl. 4, 31 *gnarus meliorum et quae fama clementiam sequeretur.* 2, 63. S. Einl. §. 119, 12. — *in inritum cadere* wie Kp. 39.

15. Bei *plura* ist aus dem Zusammenhange ein Verb. dicendi zu ergänzen.

17. *accingi* c. inf. nur noch Virg. G. 3, 46 *dicere.*

20. *quamvis* statt *quamquam.* S. Einl. §. 106.

21. *composita* „konfrontiert“. So wird *componere* gebraucht vom Gegenüberstellen zweier Kämpfer.

23. *suspectare* statt *suspicari, suspectum habere* auch 13, 47. 12, 65 und öfter. Sonst nur bei Aurelius Victor.

52. 4. Durch *mole* wird lästiges Gefolge bezeichnet.

5. *sacra* „die Heiligkeit“ der Tischgemeinschaft. Vgl. 1, 42 *sacra legationis.* 13, 17 *inter sacra mensae.*

qualiscumque principis cruentarentur: melius apud urbem in illa invisa et spoliis civium extructa domo vel in publico patraturos quod pro re publica suscepissent. haec in commune, ceterum timore occulto, ne L. Silanus eximia nobilitate disciplinaque C. Cassii, apud quem educatus erat, ad omnem claritudinem sublatus imperium invaderet, prompte daturis qui a coniuratione integri essent quique miserarentur Neronem tamquam per scelus interfectum. plerique Vestini quoque consulis acre ingenium vitavisse Pisonem crediderunt, ne ad libertatem oreretur, vel delecto imperatore alio sui muneris rem publicam faceret. etenim expers coniurationis erat, quamvis super eo crimine Nero vetus adversum insontem odium expleverit.

53 Tandem statuere circensium ludorum die, qui Cereri celebratur, exsequi destinata, quia Caesar rarus egressu domoque aut hortis clausus ad ludicra circi ventitabat promptioresque aditus erant laetitia spectaculi. ordinem insidiis composuerant, ut Lateranus, quasi subsidium rei familiari oraret, deprecabundus et genibus principis accidens prosterneret incautum premeretque, animi validus et corpore ingens. tum iacentem et impeditum tribuni et centuriones et ceterorum, ut quisque audentiae habuisset, adcurrerent trucidarentque, primas sibi partes expostulante Scaevino, qui pugionem templo Salutis sive,

6. *apud urbem* „in Rom".

7. Die Stellung der betonten Attribute vor *domo* ist wie dial. 12 *apud illos dis genitos sacrosque reges.*

8. *haec in commune* „so sprach er vor anderen". Das folgende *ceterum* (= *re vera*) drückt den eigentlichen Grund aus: „in der That aber", wie 14, 58. 16, 32 und öfter.

9. L. Junius Silanus Torquatus, Sohn des von Agrippina vergifteten M. Silanus (s. 13, 1) wird noch in diesem Jahre 65 verbannt und zu Barium in Apulien auf Neros Befehl ermordet. 16, 7—9.

10. Über *C. Cassius*, der gleichzeitig nach Sardinien deportiert wird, s. zu 12, 11.

11. *integer a*, sehr selten, doch schon bei Cicero u. Livius.

14. *ad libertatem oriri* „die Republik herstellen" (statt *exoriri*) ist neue Phrase. Vgl. Virg. Aen. 4, 625 *exoriare aliquis.* Dafür steht *reddere libertatem* 2, 82.

15. *sui muneris* „zu seinem Geschenke".

53. 1. Das Fest der Ceres, vom 12. bis 19. April gefeiert, endete mit circensischen Spielen: Wettrennen, Gladiatorenkämpfen, eingeleitet durch grofsartige Processionen.

2. *rarus egressu.* Ebenso sagt der ältere Plinius: *rarus inventu, visu; rarum dictu.*

5. *deprecabundus* ist ἅπ. εἰρ. im Latein.

7. *animi validus.* Vgl. Einl. §. 44, b. — *iacentem* ctt. *adcurrere* mit dem Accusativ, zuerst bei Tac. und auch bei ihm ἅπ. εἰρ., steht öfter bei Apulejus. S. Einl. §. 25, c.

8. *ut quisque audentiae* ctt. d. h. pro ea qua quisque esset audentia; ist ein ganz vereinzelter Gräcismus. So steht ἔχειν mit dem Gen. der Beziehung nach ὡς, ὅπως, οὕτως, πῶς.

9. *audentia*, auch Germ. 31. 34 und zerstreut im silbernen Latein.

10. *expostulare* statt *postulare* s. zu Kp. 17 am Ende.

ut alii tradidere, Fortunae Ferentino in oppido detraxerat gestabatque velut magno operi sacrum. interim Piso apud aedem Cereris opperiretur, unde eum praefectus Faenius et ceteri accitum ferrent in castra, comitante Antonia Claudii Caesaris filia ad eliciendum vulgi favorem, quod C. Plinius memorat. nobis quoquo modo traditum non occultare in animo fuit, quamvis absurdum videretur aut inanem ad spem Antoniam nomen et periculum commodavisse aut Pisonem notum amore uxoris alii matrimonio se obstrinxisse, nisi si cupido dominandi cunctis adfectibus flagrantior est.

54 Sed mirum quam inter diversi generis ordinis, aetatis sexus, dites pauperes taciturnitate omnia cohibita sint, donec proditio coepit e domo Scaevini; qui pridie insidiarum multo sermone cum Antonio Natale, dein regressus domum testamentum obsignavit, promptum vagina pugionem, de quo supra rettuli, vetustate obtusum increpans, asperari saxo et in mucronem ardescere iussit eamque curam liberto Milicho mandavit. simul adfluentius solito convivium initum, servorum carissimi libertate et alii pecunia donati. atque ipse maestus et magnae cogitationis manifestus erat, quamvis laetitiam vagis sermonibus simularet. postremo vulneribus ligamenta quibusque sistitur sanguis parare eundem Milichum monet, sive gnarum coniurationis et illuc usque fidum, seu nescium et tunc primum arreptis suspicionibus, ut plerique tradidere, de con-

11. Ferentinum lag in Latium, im Gebiete der Herniker.

12. *velut* bedeutet, dafs er den Dolch wirklich als geweihet ansah.

13. Der uralte Cerestempel lag zwischen dem Aventin und dem Circus nach der Tiber zu.

14. Über Antonia, die Tochter des Claudius und der Paetina, s. zu 12, 2. Nero liefs sie zwischen 66 und 68 ermorden.

15. Über die verloren gegangene Kaisergeschichte des älteren Plinius s. zu 13, 20.

19. *se obstringere* mit dem Dativ der Sache nur noch bei Lact. 3, 18, 6 *eidem sceleri obstrictus est.* — *nisi si* „nur dafs, aber freilich" mit Indikativ. Bei Tac. nur noch (aber in anderem Sinne) 6, 25. Agr. 32. Mit Konj. G. 2.

54. 3. *multo sermone,* Abl. qualitatis, scil. *erat* „er unterhielt sich lange".

5. *promere* mit blofsem Ablat. ist dichterische Konstruktion. Ebenso *depromere* 6, 40. hist. 4, 22. S. Einl. §. 34, b.

6. *asperare* statt *acuere* nur noch Germ. 46 sowie bei Varro und Späteren. In tropischer Bedeutung, statt *exasperare,* hat es Tac. öfter.

7. *ardescere* „zugespitzt werden", eigentlich „aufblitzen, blank werden", wie Lucan. 7, 139 *nec gladiis habuere fidem nisi cotibus asper exarsit mucro.*

9. *et alii* für *alii* — *alii* wie 1, 63 *ut opus et alii proelium inciperent.* 12, 41 und öfter.

10. Über *manifestus* mit dem Genetiv s. zu 12, 51. — Wenn nicht *variis* zu lesen ist, bedeutet *vagis* „unstät, von einem Thema zum andern überspringend", eine Folge der Aufregung.

14. Der Plural *suspiciones* steht schon bei Cicero. Mit dem ungewöhnlichen *arreptis* wird die Freude und Gier bei der Entdeckung bezeichnet. — *de consequentibus* „über

sequentibus. nam cum secum servilis animus praemia perfidiae reputavit simulque inmensa pecunia et potentia obversabantur, cessit fas et salus patroni et acceptae libertatis memoria. etenim uxoris quoque consilium adsumpserat muliebre ac deterius: quippe ultro metum intentabat, multosque adstitisse libertos ac servos, qui eadem viderint. nihil profuturum unius silentium; at praemia penes unum fore, qui indicio praevenisset.

55 Igitur coepta luce Milichus in hortos Servilianos pergit; et cum foribus arceretur, magna et atrocia adferre dictitans deductusque ab ianitoribus ad libertum Neronis Epaphroditum, mox ab eo ad Neronem, urgens periculum, graves coniuratos et cetera quae audierat *aut* coniectaverat docet. telum quoque in necem eius paratum ostendit accirique reum iussit. is raptus per milites et defensionem orsus, ferrum, cuius argueretur, olim religione patria cultum et in cubiculo habitum ac fraude liberti subreptum respondit, tabulas testamenti saepius a se et incustodita dierum observatione signatas. pecunias et libertates servis et ante dono datas, sed ideo tunc largius, quia tenui iam re familiari et instantibus creditoribus testamento diffideret. enimvero liberales semper epulas struxisse, vitam amoenam et duris iudicibus parum probatam. fomenta vulneribus nulla iussu suo, sed quia cetera palam vana obiecisset, adiungere crimen, cuius se pariter indicem et testem faceret. adicit dictis constantiam; incusat ultro intestabilem et consceleratum, tanta vocis ac vultus securitate, ut labaret indicium, nisi Milichum uxor admonuisset Antonium Natalem multa cum Scaevino ac secreta conlocutum et esse utrosque C. Pisonis intimos.

das Bevorstehende", abhängig von *suspicionibus*.

19. *metum intentare* ist neue Phrase, wie 3, 28 *terror omnibus intentabatur*.

55. 1. Da Nero im J. 68 auf seiner Flucht nach Ostia in den *hortis Servilianis* verweilt, so müssen diese zwischen Rom und Ostia gelegen haben.

3. Epaphroditus hatte das Amt *a libellis* und war Nachfolger des im J. 62 von Nero vergifteten Doryphorus. Weil er später dem Kaiser beim Selbstmorde behilflich war (Sueton 49 *ferrum iugulo adegit, iuvante Epaphrodito a libellis*), so liefs ihn Domitian, bei welchem er dasselbe Amt verwaltete, hinrichten, um zu zeigen, dafs ein Diener niemals zum Tode des Herrn beitragen dürfe.

7. *cuius* „wegen dessen", eine prägnante Konstruktion.

10. *incustodita* „ohne Rücksicht auf" ist in diesem Sinne *ἅπ. εἰρ.* Sonst heifst es „unbewacht" 13, 41 oder „unvorsichtig, unbedacht" 12, 4. — Der Plural *libertates* auch bei Plautus und in den Digesten.

17. *intestabilis* statt *detestabilis*, auch 6, 40. 51. hist. 4, 42 nach Sallust und Livius.

Ergo accitur Natalis, et diversi interrogantur, quisnam is 56
sermo, qua de re fuisset. tum exorta suspicio, quia non congruentia responderant, inditaque vincla. et tormentorum aspectum ac minas non tulere; prior tamen Natalis, totius conspirationis magis gnarus, simul arguendi peritior, de Pisone primum fatetur, deinde adicit Annaeum Senecam, sive internuntius inter eum Pisonemque fuit sive ut Neronis gratiam pararet, qui infensus Senecae omnes ad eum opprimendum artes conquirebat. tum cognito Natalis indicio Scaevinus quoque pari inbecillitate an cuncta iam patefacta credens nec ullum silentii emolumentum, edidit ceteros. ex quibus Lucanus Quintianusque et Senecio diu abnuere; post promissa inpunitate corrupti, quo tarditatem excusarent, Lucanus Aciliam matrem suam, Quintianus Glitium Gallum, Senecio Annium Pollionem, amicorum praecipuos, nominavere.

Atque interim Nero recordatus Volusii Proculi indicio 57
Epicharim attineri ratusque muliebre corpus impar dolori tormentis dilacerari iubet. et illam non verbera, non ignes, non ira eo acrius torquentium, ne a femina spernerentur, pervicere quin obiecta denegaret. sic primus quaestionis dies contemptus. postero cum ad eosdem cruciatus retraheretur gestamine sellae (nam dissolutis membris insistere nequibat), vinclo fasciae, quam pectori detraxerat, in modum laquei ad arcum sellae restricto indidit cervicem et corporis pondere conisa tenuem iam spiritum expressit, clariore exemplo libertina mulier in tanta necessitate alienos ac prope ignotos protegendo, cum ingenui et viri et equites Romani senatoresque intacti tormentis

56. 1. *diversi* „getrennt, einzeln“ wie 16, 30 *steterunt diversi.* Germ. 16 *colunt discreti ac diversi,* und schon bei Klassikern.

3. *vincla indere* auch 11, 1 *vinclisque inditis in urbem raptus.* 11, 32 *inditaque sunt vincla.* Ist unklassisch.

10. *inbecillitate an — credens* ganz wie 2, 22 *metu invidiae an ratus conscientiam facti satis esse.*

12. *corrupti* „verleitet“.

13. *Acilia* war die Tochter eines Redners Acilius Lucanus aus Corduba.

14. Annius Pollio ist vielleicht ein Enkel des Gleichnamigen in 6, 9, der im J. 32 der Majestätsbeleidigung angeklagt, aber von Tiberius verschont war.

57. 4. *non pervicere quin* s. zu 11, 34, 5.

5. *primus dies contemptus* steht prägnant für *tormenta primi diei contempta.* Doch mag die Konjektur *consumptus* besser sein. (J. Prammer.)

6. *gestamen sellae* statt *gestatoria sella* auch 14, 4 *gestamine sellae Baias pervectam.*

7. Ob das folgende *dissolutis membris* als Dativ von *insistere* abhängt (also „auf den verrenkten Gliedern d. h. Beinen stehen“) oder ob es Ablat. absoluti sind und *insistere* „feststehen“ heiſst, ist nicht zu entscheiden.

8. *arcus* ist eine runde Lehne.

10. *clariore —, cum* „um so glänzender —, da“.

carissima suorum quisque pignorum proderent. non enim omittebant Lucanus quoque et Senecio et Quintianus passim conscios edere, magis magisque pavido Nerone, quamquam multiplicatis excubiis semet saepsisset.

58 Quin et urbem, per manipulos occupatis moenibus, insesso etiam mari et amne, velut in custodiam dedit. volitabantque per fora, per domos, rura quoque et proxima municipiorum pedites equitesque, permixti Germanis, quibus fidebat princeps quasi externis. continua hinc et vincta agmina tradi ac foribus hortorum adiacere, atque ubi dicendam ad causam introissent, laetatum erga coniuratos et fortuitus sermo, subiti occursus, si convivium, si spectaculum simul inissent, pro crimine accipi, cum super Neronis ac Tigellini saevas percontationes Faenius quoque Rufus violenter urgeret, nondum ab indicibus nominatus, et quo fidem inscitiae pararet, atrox adversus socios. idem Subrio Flavo adsistenti adnuentique, an inter ipsam cognitionem destringeret gladium caedemque patraret, renuit infregitque impetum iam manum ad capulum referentis.

59 Fuere qui prodita coniuratione, dum auditur Milichus, dum dubitat Scaevinus, hortarentur Pisonem pergere in castra aut rostra escendere studiaque militum et populi temptare. si conatibus eius conscii adgregarentur, secuturos etiam integros; magnamque motae rei famam, quae plurimum in novis consiliis valeret. nihil adversum haec Neroni provisum. etiam fortes viros subitis terreri, nedum ille scaenicus, Tigellino scilicet cum paelicibus suis comitante, arma contra cieret. multa experiendo confieri, quae segnibus ardua videantur, fru-

13. Über *pignora* s. zu Kp. 36. — *non omittebant* bildet Einen Begriff; daher kann *quoque* folgen. So des Gegensatzes wegen Cic. de orat. 2, 56 *et non huius rei quoque palmam, ut ceterarum, Crasso detulisse.* Anders ist *quoque non,* worüber vgl. zu 3, 54.

14. *passim* „in Menge“. Vgl. Kp. 46 *navigia passim amiserunt.*

58. 2. *volitare* wie 13, 9. 2, 21 und bei Cicero.

4. *Germanis.* Deutsche Reiter gehörten zur Leibwache des Kaisers.

5. *quasi* bedeutet, dafs sie wirklich Fremde waren, ὡς ξένοις.

6. Über *ubi* mit dem Konjunktiv s. zu Kp. 44 am Ende.

7. *laetatum* (in der Handschr. *latatum*) ist Infinitiv, nicht passiv, sondern aktiv zu fassen: „seine Freude geäufsert zu haben“. — *erga* „gegenüber“ wie 11, 25. 4, 11, 20.

14. *infregit impetum* entspricht den klassischen Metaphern: *infringere conatum, animos, spem.*

59. 2. *castra* scil. *praetoria.*

7. Über *nedum* nach positivem Hauptsatze s. zu 13, 20 u. Einl. §. 105.

8. *cieret.* Vgl. 3, 41 *pugnam pro Romanis ciens.* hist. 3, 41 *novum bellum cieret.* So zuerst Virg. Aen. 1, 541 *bella cient,* dann auch Livius und Vellejus.

9. Das meist dichterische und nachklassische *confieri* (satt *confici*) steht auch einmal bei Caes. b. g. 7, 58 und öfter in den Briefen der Zeitgenossen Ciceros.

stra silentium et fidem in tot consciorum animis et corporibus sperare; cruciatui aut praemio cuncta pervia esse. venturos qui ipsum quoque vincirent, postremo indigna nece adficerent. quanto laudabilius periturum, dum amplectitur rem publicam, dum auxilia libertati invocat. miles potius deesset et plebes desereret, dum ipse maioribus, dum posteris, si vita praeriperetur, mortem adprobaret. inmotus his et paululum in publico versatus, post domi secretus, animum adversum suprema firmabat, donec manus militum adveniret, quos Nero tirones aut stipendiis recentes delegerat: nam vetus miles timebatur tamquam favore inbutus. obiit abruptis brachiorum venis. testamentum foedis adversus Neronem adulationibus amori uxoris dedit, quam degenerem et sola corporis forma commendatam amici matrimonio abstulerat. nomen mulieris Atria Galla, priori marito Domitius Silus: hic patientia, illa inpudicitia Pisonis infamiam propagavere.

60 Proximam necem Plautii Laterani consulis designati Nero adiungit, adeo propere, ut non complecti liberos, non illud breve mortis arbitrium permitteret. raptus in locum servilibus poenis sepositum manu Statii tribuni trucidatur, plenus constantis silentii nec tribuno obiciens eandem conscientiam.

Sequitur caedes Annaei Senecae, laetissima principi, non quia coniurationis manifestum compererat, sed ut ferro grassaretur, quando venenum non processerat. solus quippe Natalis et hactenus prompsit, missum se ad aegrotum Senecam, uti viseret conquerereturque cur Pisonem aditu arceret: melius fore, si amicitiam familiari congressu exercuissent. et respondisse Senecam sermones mutuos et crebra conloquia neutri conducere; ceterum salutem suam incolumitate Pisonis inniti. haec ferre Gavius Silvanus tribunus praetoriae cohortis, et an

13. *dum* mit dem Indikativ in indirekter Rede wie 13, 15. 14, 58 und öfter, erst seit Livius. — *amplectitur*. Cic. p. Flacco 18 *cum remp. nimis amplecteretur*. p. Mil. 27 *nimis amplecti plebem putabatur*.

16. Über *adprobare* vgl. 16, 18 *quod ei Petronius adprobavisset*.

19. *stipendiis recentes*. S. zu 1, 41 *recens dolore et ira*.

22. *degenerem* „entartet" d. h. unsittlich. — *sola corporis forma*. Sall. Catil. 15 *cuius praeter formam nihil umquam bonus laudavit*.

24. *patientia*, weil er sie dem Piso geduldig überliefs, ohne sie nach der *lex Iulia de adulteriis* zu verklagen.

60. 2. *illud* bezeichnet das Bekannte und damals allgemein Erlaubte, die Wahl der Todesart.

3. *servilibus poenis* ctt. Es war eine Richtstätte östlich vor dem esquilinischen Thor, auch 2, 32 erwähnt.

6. Über *non quia* mit dem Indikativ s. zu 13, 1.

9. *hactenus* „nur dies" wie 14, 51 *hactenus respondisse*. — *prompsit* „er sagte aus" wie 1, 6 *ficta seu vera promeret*. 12, 65 und öfter, ursprünglich dichterisch, erst seit Livius in der Prosa.

12. Bei *sermones mutuos* ist an Mittelspersonen zu denken.

dicta Natalis suaque responsa nosceret percontari Senecam iubetur. is forte an prudens ad eum diem ex Campania remeaverat, quartumque apud lapidem suburbano rure substiterat. illo propinqua vespera tribunus venit et villam globis militum saepsit; tum ipsi cum Pompeia Paulina uxore et amicis duobus epulanti mandata imperatoris edidit.

61 Seneca missum ad se Natalem conquestumque nomine Pisonis quod a visendo eo prohiberetur, seque rationem valetudinis et amorem quietis excusavisse respondit. cur salutem privati hominis incolumitati suae anteferret, causam non habuisse; nec sibi promptum in adulationes ingenium. idque nulli magis gnarum quam Neroni, qui saepius libertatem Senecae quam servitium expertus esset. ubi haec a tribuno relata sunt Poppaea et Tigellino coram, quod erat saevienti principi intimum consiliorum, interrogat an Seneca voluntariam mortem pararet. tum tribunus nulla pavoris signa, nihil triste in verbis eius aut vultu deprensum confirmavit. ergo regredi et indicere mortem iubetur. tradit Fabius Rusticus non eo quo venerat itinere redisse tribunum, sed flexisse ad Faenium praefectum, et expositis Caesaris iussis an obtemperaret interrogavisse, monitumque ab eo ut exsequeretur, fatali omnium ignavia. nam et Silvanus inter coniuratos erat augebatque scelera, in quorum ultionem consenserat. voci tamen et aspectui pepercit intromisitque ad Senecam unum ex centurionibus, qui necessitatem ultimam denuntiaret.

62 Ille interritus poscit testamenti tabulas; ac denegante centurione conversus ad amicos, quando meritis eorum referre gratiam prohiberetur, quod unum iam et tamen pulcherrimum habeat, imaginem vitae suae relinquere testatur, cuius si memores essent, bonarum artium famam *fructum* constantis amicitiae laturos. simul lacrimas eorum modo sermone, modo intentior in modum coercentis, ad firmitudinem revocat, rogitans

15. *noscere* „als wahr anerkennen, einräumen" wie 2, 28 statt *adgnoscere,* welches 2, 30 dafür steht.
19. Pompeja Paulina ist Tochter des Pompejus Paulinus, der 13, 53 als Befehlshaber am Niederrhein und 15, 18 als einer der drei Steuerdirektoren genannt wird.

61. 3. *excusare* „als Entschuldigung anführen" auch 3, 11. 5, 2 und schon bei Klassikern. — Mit den folgenden Worten *cur — ingenium* bestreitet er die Insinuation, daſs er gesagt habe: *salutem suam incolumitate Pisonis inniti.*

12. Über den Historiker Fabius Rusticus s. zu 13, 20.
17. *voci tamen* ctt. „jedoch vermied er es, ihn zu sehen und zu sprechen". Ähnlich 12, 47 *visui tamen consuluit ne coram interficeret.*

62. 1. Die Testamentserrichtung wird als überflüssig verhindert, da die Konfiskation des Vermögens zu erwarten steht. — *denegante* ist aoristisch, wie 11, 35 *praemonente Narcisso.* 12, 69 *monente praefecto.* 14, 28 *accusantibus.* 16, 10.
5. *fructum* ist Konjektur von Halm statt des handschriftl. *tā.*

ubi praecepta sapientiae, ubi tot per annos meditata ratio adversum imminentia? cui enim ignaram fuisse saevitiam Neronis? neque aliud superesse post matrem fratremque interfectos quam ut educatoris praeceptorisque necem adiceret.

63 Ubi haec atque talia velut in commune disseruit, complectitur uxorem, et paululum adversus praesentem fortitudinem mollitus rogat oratque temperaret dolorem aeternum suscipere, sed in contemplatione vitae per virtutem actae desiderium mariti solaciis honestis toleraret. illa contra sibi quoque destinatam mortem adseverat manumque percussoris exposcit. tum Seneca gloriae eius non adversus, simul amore, ne sibi unice dilectam ad iniurias relinqueret, 'vitae' inquit 'delenimenta monstraveram tibi, tu mortis decus mavis: non invidebo exemplo. sit huius tam fortis exitus constantia penes utrosque par, claritudinis plus in tuo fine.' post quae eodem ictu brachia ferro exsolvunt. Seneca, quoniam senile corpus et parco victu tenuatum lenta effugia sanguini praebebat, crurum quoque et poplitum venas abrumpit. saevisque cruciatibus defessus, ne dolore suo animum uxoris infringeret atque ipse visendo eius tormenta ad inpatientiam delaberetur, suadet in aliud cubiculum abscedere. et novissimo quoque momento suppeditante eloquentia advocatis scriptoribus pleraque tradidit, quae in vulgus edita eius verbis invertere supersedeo.

64 At Nero nullo in Paulinam proprio odio, ac ne glisceret invidia crudelitatis, *iubet* inhiberi mortem. hortantibus militi-

8. *sapientiae.* Die stoische Philosophie ist gemeint.

10. *fratremque* scil. Britannicum. Da die Erwähnung von zwei so schweren Verbrechen genügt, so braucht man nicht durch die Konjektur *fratres* (Geschwister) die Ermordung der Octavia hinzuzufügen.

63. 1. *in commune* „für alle" wie 4, 67 *in commune consultare* (gemeinschaftlich). Agr. 12 *in c. consulere*; letzteres schon bei den Komikern. Cicero: *in commune conferre.*

2. *adversus* ctt. Der Sinn ist: er ward etwas weich im Widerspruch mit der bisher bewiesenen Fassung. Vgl. 6, 16 *adversus legem.* Sonst hat Tac. dafür *contra.* (A. Greef. Göttingen 1869.)

3. *temperare* mit dem Infinitiv ist unklassisch, findet sich aber schon im Altlatein.

9. Ob *exemplo* Dativ oder Ablativ ist, läfst sich nicht entscheiden, doch spricht der Gebrauch im silbernen Latein mehr für den Ablativ. So 1, 22 *sepultura.* Zweifelhaft auch Germ. 33 *spectaculo,* und mit Dativ der Sache ann. 13, 53 *operi.*

11. *brachia* statt *venas exsolvere* (letzteres 4, 22. 11, 3. 16, 17) ist *ἅπ. εἰρ.*

12. *tenuare* statt *extenuare* (nur hier und Agr. 10) steht seit Horaz häufig bei klassischen Dichtern, dann auch bei Seneca und Quintilian.

13. *effugia* im Plural auch 3, 42. 12, 31. 16, 15. Ebenso hat Tac. *fugae, transfugia, diffugia.*

16. Über *suadere* mit dem Infinitiv s. zu 13, 37. 3, 53.

17. *et quoque* wie Kp. 48 *et ignotis quoque.*

18. *scriptores* Schreiber unter den Sklaven, auch bei Cicero.

19. *invertere* = *commutatis verbis reddere* „umgestalten"; so nur hier und bei dem älteren Seneca.

bus servi libertique obligant brachia, premunt sanguinem incertum an ignarae. nam, ut est vulgus ad deteriora promptum, non defuere qui crederent, donec inplacabilem Neronem timuerit, famam sociatae cum marito mortis petivisse, deinde oblata mitiore spe blandimentis vitae evictam; cui addidit paucos postea annos, laudabili in maritum memoria et ore ac membris in eum pallorem albentibus, ut ostentui esset multum vitalis spiritus egestum. Seneca interim, durante tractu et lentitudine mortis, Statium Annaeum, diu sibi amicitiae fide et arte medicinae probatum, orat provisum pridem venenum, quo damnati publico Atheniensium iudicio exstinguerentur, promeret; adlatumque hausit frustra, frigidus iam artus et cluso corpore adversum vim veneni. postremo stagnum calidae aquae introiit, respergens proximos servorum addita voce, libare se liquorem illum Iovi liberatori. exin balneo inlatus et vapore eius exanimatus, sine ullo funeris sollemni crematur. ita codicillis praescripserat, cum etiam tum praedives et praepotens supremis suis consuleret.

65 Fama fuit Subrium Flavum cum centurionibus occulto consilio, neque tamen ignorante Seneca, destinavisse, ut post occisum opera Pisonis Neronem Piso quoque interficeretur tradereturque imperium Senecae, quasi insonti et claritudine virtutum ad summum fastigium delecto. quin et verba Flavi vulgabantur, non referre dedecori, si citharoedus demoveretur et tragoedus succederet, quia ut Nero cithara, ita Piso tragico ornatu canebat.

66 Ceterum militaris quoque conspiratio non ultra fefellit, accensis indicibus ad prodendum Faenium Rufum, quem eun-

64. 3. *premunt* „drängen zurück", statt *reprimunt.*

9. Der Dativ *ostentui* ist hier anders gebraucht als sonst, da er keine Absicht beim Zeigen andeutet. Vgl. dagegen zu Kp. 29 am Ende.

10. *durare* „dauern" wie 14, 39 *durante bello.* — *tractu* vom Hinhalten, Zögern nur hier und Kp. 10 *eludi Parthus tractu belli poterat.*

13. *publicum iudicium* „Kriminalgericht". — Das Gift ist ein Dekokt aus den Blüten und Blättern des Landschierlings (Conium maculatum L., bei Plin. 25 §. 151 *cicuta* genannt).

14. *artus* ist Accus. graecus, wie 6, 9 *clari genus.* hist. 4, 81 *manum aeger.* S. Einl. §. 24. — Die Form *cludere* statt *claudere* ist nachklassisch und auch bei Tac. selten: dial. 30. 35. Germ. 34. 45. hist. 1, 33.

15. *stagnum* ist hier eine grofse Badewanne oder ein kleines Bassin, wie Sen. ep. 122, 9 *calentia stagna.*

17. *Iovi liberatori.* Anders Thrasea, der mit den Worten *libamus Iovi lib.* sein Blut verspritzt. 16, 35.

65. 4. *quasi insonti* „als einem Unbescholtenen", was er in Rücksicht auf sein Privatleben wirklich war.

6. *dedecori.* Der Dativ, den auch Plautus und Horaz bei *refert* haben, steht für *ad dedecus* und bedeutet: für die Schande sei es ganz gleich, die Schande bleibe dieselbe, wenn u. s. w.

66. 2. *accendere* statt *incendere,*

dem conscium et inquisitorem non tolerabant. ergo instanti minitantique renidens Scaevinus neminem ait plura scire quam ipsum, hortaturque ultro redderet tam bono principi vicem. non vox adversum ea Faenio, non silentium, sed verba sua praepediens et pavoris manifestus, ceterisque et maxime Cervario Proculo equite Romano ad convincendum eum conisis, iussu imperatoris a Cassio milite, qui ob insigne corporis robur adstabat, corripitur vinciturque.

67 Mox eorundem indicio Subrius Flavus tribunus pervertitur, primo dissimilitudinem morum ad defensionem trahens, neque se armatum cum inermibus et effeminatis tantum facinus consociaturum; dein, postquam urgebatur, confessionis gloriam amplexus, interrogatusque a Nerone, quibus causis ad oblivionem sacramenti processisset. 'oderam te' inquit, 'nec quisquam tibi fidelior militum fuit, dum amari meruisti. odisse coepi, postquam parricida matris et uxoris, auriga et histrio et incendiarius extitisti.' ipsa rettuli verba, quia non, ut Senecae, vulgata erant, nec minus nosci decebat militaris viri sensus incomptos et validos. nihil in illa coniuratione gravius auribus Neronis accidisse constitit, qui ut faciendis sceleribus promptus, ita audiendi quae faceret insolens erat. poena Flavi Veianio Nigro tribuno mandatur. is proximo in agro scrobem effodi iussit, quam visam Flavus ut humilem et angustam increpans, circumstantibus militibus, 'ne hoc quidem' inquit 'ex disciplina.' admonitusque fortiter protendere cervicem, 'utinam' ait 'tu tam fortiter ferias!' et ille multum

meist dichterisch und nachklassisch, auch 1, 53. 69. 12, 34. 15, 1 und öfter.

4. *renidere* heifst ursprünglich nur „glänzen", seit Catull und Livius auch „lächeln", bei Tac. nur „hohnlachen, höhnisch grinsen": 4, 60. hist. 4, 43.

6. *verba sua praep.* „stotternd"; *praepedire* steht sonst überall mit sächlichem Subjekte: 2, 73 *praepeditus*. 4, 25. 3, 3. 68 *fletu praepediente*. So auch bei Klassikern.

67. 2. *trahens* „heranziehend, anführend".

4. *consociare facinus* „sich zu einer That verbinden" nach Analogie von *consociare consilia, regnum, imperium cum aliquo.* — Wegen der Auslassung von *fuisse,* die zuerst bei Livius, bei Tac. nur in den Annalen vorkommt, vgl. zu 2, 31 *petiturum se vitam, nisi voluntariam mortem properavisset.*

7. *dum* „so lange als" mit dem Perfekt, öfter bei Tac. und auch bei Cicero. — Der Infinitiv bei *merere,* auch G. 28 und ann. 14, 48, ist dichterisch und nachklassisch. Cicero setzt *ut,* wie auch Tac. ann. 2, 37.

10. *nosci.* Ebenso mit passivem Infinitiv, 3, 39 *dici decuerit.* Selten bei Cicero.

11. *incomptus* „schmucklos" auch 3, 2 *signa.* Germ. 14 *apparatus.* Vgl. Cic. or. §. 78 *sic haec subtilis oratio etiam incompta delectat.*

13. *promptus* mit dem Dativ des Gerundivums bei Tacitus nur hier und 12, 4 *accipiendis suspicionibus.* — *insolens* mit dem Genetiv 6, 34. hist. 1, 87 und schon bei Cicero.

17. *ex disciplina* „der Ordnung gemäfs".

tremens, cum vix duobus ictibus caput amputavisset, saevitiam apud Neronem iactavit, sesquiplaga interfectum a se dicendo.

68 Proximum constantiae exemplum Sulpicius Asper centurio praebuit, percontanti Neroni, cur in caedem suam conspiravisset, breviter respondens non aliter tot flagitiis eius subveniri potuisse. tum iussam poenam subiit. nec ceteri centuriones in perpetiendis suppliciis degeneravere; at non Faenio Rufo par animus, sed lamentationes suas etiam in testamentum contulit.

Opperiebatur Nero, ut Vestinus quoque consul in crimen attraheretur, violentum et infensum ratus; sed ex coniuratis consilia cum Vestino non miscuerant quidam vetustis in eum simultatibus, plures, quia praecipitem et insociabilem credebant. ceterum Neroni odium adversus Vestinum ex intima sodalitate coeperat, dum hic ignaviam principis penitus cognitam despicit, ille ferociam amici metuit, saepe asperis facetiis inlusus, quae ubi multum ex vero traxere, acrem sui memoriam relinquunt. accesserat repens causa, quod Vestinus Statiliam Messalinam matrimonio sibi iunxerat, haud nescius inter adulteros eius et Caesarem esse.

69 Igitur non crimine, non accusatore existente, quia speciem iudicis induere non poterat, ad vim dominationis conversus Gerellanum tribunum cum cohorte militum inmittit iubetque praevenire conatus consulis, occupare velut arcem eius, opprimere delectam iuventutem, quia Vestinus inminentes foro aedes decoraque servitia et pari aetate habebat. cuncta eo die munia consulis impleverat conviviumque celebrabat, nihil metuens an dissimulando metu, cum ingressi milites vocari eum

20. *sesquiplaga* „anderthalb Hieb“ ist eine neue Wortbildung, ein gemeiner Kasernenwitz.

68. 8. *opperiri* mit folgendem *ut* nach Analogie von *exspectare* schon bei Plautus.

11. *praecipitem* „voreilig, unbesonnen“. — *insociabilis,* s. zu 13, 17 *insociabile regnum.*

13. Über *dum* mit kausaler Bedeutung s. Einl. §. 90.

15. *traxere* „angenommen haben, enthalten“. Vgl. 6, 30 *fidem ex eo trahebant.* Germ. 46 *Veneti multum ex moribus* (Sarmatarum) *traxerunt.*

16. *repens* statt *recens* auch 6, 7. 11, 24 und in den Historien; sonst nirgends. — Statilia ist Urenkelin des Statilius Taurus, der unter Augustus Stadtpräfekt war. 6, 11. Nach dem Tode der Poppaea, der in demselben Jahre (65) erfolgt, heiratet Nero sie.

69. 1. *speciem* — *induere* nach Liv. 40, 12 *percussoris speciem induit* (scil. *mihi*). Dagegen Cicero: *personam amici, iudicis induere.*

4. *velut* steht für ein Attribut: „sein einer Burg gleichendes Haus“. Suet. Nero 37 *tantis velut successibus.* So steht *quasi* bei Cic. de orat. 1, 54 *erat enim Athenis — quasi poenae aestimatio,* und öfter.

8. *dissimulando metu* scheint nicht Ablativ, sondern finaler Dativ zu sein, ähnlich mit einem Nomen koordiniert 12, 32 *subsidium adversus rebelles et inbuendis sociis ad*

a tribuno dixere. ille nihil demoratus exsurgit et omnia simul properantur: clauditur cubiculo, praesto est medicus, abscinduntur venae, vigens adhuc balneo infertur, calida aqua mersatur, nulla edita voce qua semet miseraretur. circumdati interim custodia qui simul discubuerant, nec nisi provecta nocte omissi sunt, postquam pavorem eorum, ex mensa exitium opperientium, et imaginatus et inridens Nero satis supplicii luisse ait pro epulis consularibus.

Exin Annaei Lucani caedem imperat. is profluente san- 70
guine ubi frigescere pedes manusque et paulatim ab extremis cedere spiritum fervido adhuc et compote mentis pectore intellegit, recordatus carmen a se compositum, quo vulneratum militem per eius modi mortis imaginem obisse tradiderat, versus ipsos rettulit, eaque illi suprema vox fuit. Senecio posthac et Quintianus et Scaevinus non ex priore vitae mollitia, mox reliqui coniuratorum periere, nullo facto dictove memorando.

Sed compleri interim urbs funeribus, Capitolium victimis; 71
alius filio, fratre alius aut propinquo aut amico interfectis, agere grates deis, ornare lauru domum, genua ipsius advolvi et dextram osculis fatigare. atque ille gaudium id credens Antonii Natalis et Cervarii Proculi festinata indicia inpunitate remuneratur. Milichus praemiis ditatus conservatoris sibi nomen, Graeco eius rei vocabulo, adsumpsit. e tribunis Gavius Silvanus, quamvis absolutus, sua manu cecidit; Statius Proximus veniam, quam ab imperatore acceperat, vanitate exitus corrupit. exuti dehinc tribunatu** Pompeius, Cornelius Mar-

officia legum. Wegen der Koordination mit *metuens* vgl. Einl. §. 119, 8.

11. *mersare* ist bei Tac. ἀπ. εἰρ., seit Lucrez bei Dichtern und im silbernen Latein.

15. *imaginari* findet sich nur hier bei Tac., aufserdem bei seinen Zeitgenossen, zuerst bei dem älteren Plinius.

70. 2. *extrema* „Extremitäten", auch bei Celsus.

3. *compote* ctt. „bei vollem Verstande", wie Amm. 21, 15, 2 *integro mentis sensu.*

4. *carmen,* wahrscheinlich eine Stelle aus der Pharsalia: 3, 635—646, wo auf eine widerliche und durchaus unpoetische Weise geschildert wird, wie ein im Seekampf vor Marseille tödlich Verwundeter sich verblutet.

5. *mortis imago* „die Darstellung des Todes" d. h. der geschilderte Tod.

71. 3. *ornare lauru.* Auch Juvenal erwähnt dies als ein Zeichen der Freude.

4. *gaudium.* Natürlich war es keine aufrichtige Freude. Man wollte durch diese Demonstrationen für die Rettung des Kaisers nur seinen Verfolgungen entgehen.

7. *Graeco vocabulo,* nämlich σωτήρ. Die Anmafsung war um so gröfser, da griechische Götter und Könige diesen Beinamen geführt hatten.

9. *vanitate* ctt. bezeichnet einen selbstverschuldeten Tod. Das Nähere wird nicht erwähnt.

10. Dafs vor Pompejus ein Name fehlt, zeigt das Folgende.

tialis, Flavius Nepos, Statius Domitius, quasi principem non quidem odissent, sed tamen existimarentur. Novio Prisco per amicitiam Senecae, et Glitio Gallo atque Annio Pollioni infamatis magis quam convictis data exilia. Priscum Artoria Flaccilla coniux comitata est, Gallum Egnatia Maximilla, magnis primum et integris opibus, post ademptis, quae utraque gloriam eius auxere. pellitur et Rufrius Crispinus occasione coniurationis, sed Neroni invisus, quod Poppaeam quondam matrimonio tenuerat. Verginium *Flavum et Musonium* Rufum claritudo nominis expulit: nam Verginius studia iuvenum eloquentia, Musonius praeceptis sapientiae fovebat. Cluvidieno Quieto, Iulio Agrippae, Blitio Catulino, Petronio Prisco, Iulio Altino, velut in agmen et numerum, Aegaei maris insulae permittuntur. at Caedicia uxor Scaevini et Caesennius Maximus Italia prohibentur, reos fuisse se tantum poena experti. Acilia mater Annaei Lucani sine absolutione, sine supplicio dissimulata.

72 Quibus perpetratis Nero et contione militum habita bina nummum milia viritim manipularibus divisit addiditque sine pretio frumentum, quo ante ex modo annonae utebantur. tum, quasi gesta bello expositurus, vocat senatum et triumphale decus Petronio Turpiliano consulari, Cocceio Nervae praetori designato, Tigellino praefecto praetorii tribuit, Tigellinum et Nervam ita extollens, ut super triumphales in foro imagines apud Palatium quoque effigies eorum sisteret. consularia in-

11. *quasi* „weil angeblich".

12. Priscus wird noch im J. 78 als Konsul erwähnt. Glitius geht, von seiner Frau begleitet, ins Exil nach der Insel Andros.

14. *data* bedeutet „aus Gnade gewährt" im Gegensatz zur Hinrichtung. Ähnlich 16, 33 *Thraseae datur mortis arbitrium*, entgegengesetzt dem Tode durch Henkershand.

16. *ademptis* ist aoristisches Particip. Vgl. Einl. §. 110, b.

17. Über Crispinus s. zu 11, 1 am Ende.

20. Der Rhetor Verginius war Lehrer des Persius. Über den Stoiker Musonius vgl. 14, 59.

23. *in* bezeichnet den Zweck, also: „um die Zahl voll zu machen", eigentlich ein militärischer Terminus.

24. Dieser Caesennius (oder Caesonius) war Konsular und Freund des Seneca.

27. *dissimulata* „sie ward ignoriert". Ähnlich Ammian 21, 3, 2 *quod ne dissimulatum redivivas bellorum materias excitaret* ctt.

72. 1. *militum*, natürlich Prätorianer, denn Linientruppen standen nicht in Rom.

2. *sine pretio.* Sie erhielten nunmehr das Getreide monatlich umsonst, hatten aber früher, wie die Getreideempfänger aus der Plebs, einen geringen Preis dafür zu entrichten. In dieser Beziehung wurden sie jetzt den Linientruppen gleichgestellt, außerdem hatten sie doppelt so viel Sold (2 Denare täglich).

5. Über Petronius s. zu 14, 29. — Nerva ist der von 96 bis 98 regierende Kaiser, Enkel des 6, 26 erwähnten Rechtsgelehrten, der im J. 33 starb.

signia Nymphidio, *qui* quia nunc primum oblatus est, pauca repetam: nam et ipse pars Romanarum cladium erit. igitur matre libertina ortus, quae corpus decorum inter servos libertosque principum vulgaverat, ex Gaio Caesare se genitum ferebat, quoniam forte quadam habitu procerus et torvo vultu erat, sive Gaius Caesar, scortorum quoque cupiens, etiam matri eius inlusit ***

Sed Nero vocato senatu, oratione inter patres habita, 73
edictum apud populum et conlata in libros indicia confessionesque damnatorum adiunxit. etenim crebro vulgi rumore lacerabatur, tamquam viros *claros* et insontes ob invidiam aut metum extinxisset. ceterum coeptam adultamque et revictam coniurationem neque tunc dubitavere quibus verum noscendi cura erat, et fatentur qui post interitum Neronis in urbem regressi sunt. at in senatu cunctis, ut cuique plurimum maeroris, in adulationem demissis, Iunium Gallionem, Senecae fratris morte pavidum et pro sua incolumitate supplicem, increpuit Salienus Clemens, hostem et parricidam vocans, donec consensu patrum deterritus est, ne publicis malis abuti ad occasionem privati odii videretur, neu composita aut oblitterata mansuetudine principis novam ad saevitiam retraheret.

9. Hinter *Nymphidio* muſs aus dem Voraufgehenden *tribuit* gedacht werden. — Nymphidius Sabinus ward jetzt für den hingerichteten Faenius Rufus Präfekt der Prätorianer. Im J. 68 wird er, als er die Prätorianer in Rom zum Abfall von dem anrückenden Galba verleiten will, von denselben erschlagen.

10. *cladium*, der Thronfolgekrieg nach Neros Sturz.

13. *habitu* ctt. Dies stimmt zu Suetons Schilderung des Caligula (Kp. 56): *statura fuit eminenti — corpore enormi — fronte lata et torva.*

15. Hinter *inlusit* scheint die verheiſsene Biographie des Nymphidius ausgefallen zu sein. Wenn dies der Fall ist, kann *vocato senatu* im Anfange des folgenden Kapitels, welches sonst als Glossem erscheint, echt sein.

73. 3. *lacerare* in dieser tropischen Bedeutung bei Tac. nur noch 4, 42; sonst nicht selten und schon bei Cicero.

5. *extinguere* in demselben Sinne auch 3, 7 *subita morte.* 4, 33 sowie bei Klassikern. — *revincere* statt *vincere, opprimere* nur noch Hor. od. 4, 4, 23 *catervae consiliis iuvenis revictae,* und bei Lucrez.

6. *noscere* statt *cognoscere,* wie 12, 24. 6, 9 und öfter, auch bei Cicero.

8. *maeroris.* Wer Verwandte oder Freunde unter den Hingerichteten zu betrauern hatte, suchte jetzt durch Schmeichelei die Gnade des Nero zu erkaufen.

9. *Iunius Gallio,* Konsular und tüchtiger Redner, war im Jahre 55, als Paulus seine zweite Missionsreise machte, Prokonsul von Achaja. Apostelgesch. 18, 12 *Γαλλίωνος δὲ ἀνθυπατεύοντος τῆς Ἀχαΐας.* Daſs auch er bald von Nero ermordet ward, zeigt Dio 62, 25 *καὶ οἱ ἀδελφοὶ* (des Seneca) *ὕστερον ἐπαπώλοντο.*

11. *hostem* scil. *patriae; parricidam,* weil er sich auch gegen den Kaiser verschworen habe.

13. *composita et oblitterata* „was abgethan und vergessen war.

14. *retrahere* „wieder hervorholen“ wie 13, 23 *oblitterata aerarii nomina retrahebat.*

74 Tum dona et grates deis decernuntur, propriusque honos Soli, cui est vetus aedes apud circum, in quo facinus parabatur, qui occulta coniurationis numine retexisset; utque circensium Cerealium ludicrum pluribus equorum cursibus celebraretur mensisque Aprilis Neronis cognomentum acciperet; templum Saluti extrueretur eo loci, ex quo Scaevinus ferrum prompserat. ipse eum pugionem apud Capitolium sacravit inscripsitque Iovi Vindici: in praesens haud animadversum post arma Iulii Vindicis ad auspicium et praesagium futurae ultionis trahebatur. reperio in commentariis senatus Cerialem Anicium consulem designatum pro sententia dixisse, ut templum divo Neroni quam maturrime publica pecunia poneretur. quod quidem ille decernebat tamquam mortale fastigium egresso et venerationem hominum merito, *sed ipse prohibuit, ne interpretatione* quorundam ad omen malum sui exitus verteretur: nam deum honor principi non ante habetur quam agere inter homines desierit.

74. 2. *aedes.* Dieser Sonnentempel mitten im Circus maximus wird nur noch von Tertullian erwähnt.

3. *occulta coniurationis* ohne partitive Bedeutung, wie 1, 61 *occulta saltuum.* Virg. Aen. 1, 422 *strata viarum* = *stratae viae.*

4. *Cerealium.* Über das Fest der Ceres s. zu Kp. 53.

5. *Aprilis,* weil in diesem Monate die Verschwörung unterdrückt war. Er soll also nunmehr *Neroneus* heifsen; vgl. 16, 12.

6. *eo loci* nur hier und 14, 61. *eodem loci* 4, 4. Wenn zwischen *loci* und *ex* nichts ausgefallen ist, so müssen wir annehmen, dafs in Ferentinum, wo Scaevinus den Dolch aus dem Tempel der Salus genommen hatte, ein neuer Tempel dieser Göttin an der Stelle des alten gebaut werden sollte.

9. Julius Vindex, Sohn eines gallischen Senators und Proprätor in Gallien, erhob sich im J. 68 in Übereinstimmung mit Galba gegen Nero, ward aber bei Besançon von Verginius Rufus geschlagen und erstach sich. — Über die Zusammenstellung der Synonyma *auspicium et praesagium* s. zu 12, 57 *fragore et sonitu.*

10. *trahere* = *interpretari,* wie 14, 32 *ad metum.* 13, 47 *in contrarium.* 16, 1 *ad spem.* — Die Senatsprotokolle, auch *acta senatus* genannt, sind dem Tac., der selbst Senator war, zugänglich gewesen.

11. *Cerialis,* der im J. 40 dem Caligula eine Verschwörung verraten hatte, ward schon im nächsten Jahre (66) durch eine Anklage zum Selbstmord gezwungen. 16, 17.

14. Die Worte *sed — interpretatione* sind eine Ergänzung von Halm. Ritter schreibt: quorundam admonitu Nero prohibebat ne donum ad omen ac dolum sui ctt. Die Lesart der medic. Handschr. (quorundā ad omīa dolum) ist unverständlich.

16. Der Konjunktiv nach *non ante quam,* weil kein einzelnes Faktum gemeint ist. So auch Germ. 13 *sed arma sumere non ante cuiquam moris quam civitas suffecturum probaverit.*

Sechzehntes Buch.

Inhalt.

Das Jahr 65 n. Chr. Nero läfst sich durch einen Schatzgräber aus Afrika täuschen (1—3) und tritt an seinem Regierungsjubiläum als Sänger und Citherspieler auf. Vespasian zeigt keinen Geschmack für diese Kunstleistungen 4—5. Poppaea stirbt. C. Cassius wird verbannt, L. Silanus in Apulien getötet 6—9. L. Vetus nebst Tochter und Schwiegermutter werden zum Selbstmord gezwungen 10—12. Stürme und Seuchen. Nero unterstützt die Bewohner der abgebrannten Stadt Lyon 13.

Das Jahr 66 n. Chr. Schandthaten des Kaisers unter Mitwirkung des Tigellinus und Helius. Antejus und Ostorius Scapula werden verleumdet und sofort verurteilt; jener schneidet sich die Adern auf, dieser ersticht sich 14—15. Tacitus entschuldigt sich wegen der Erzählung solcher Mordscenen 16. Tod des Mela, Cerialis, Petronius und Crispinus 17. Näheres über Petronius 18—19. Silia wird verbannt, Minucius Thermus ermordet 20. Anklage und Prozefs des Paetus Thrasea und Barea Soranus. Verurteilung derselben. Helvidius und Paconius werden verbannt. Belohnung der Delatoren. Tod des Thrasea 21—35.

Inlusit dehinc Neroni fortuna per vanitatem ipsius et pro- 1
missa Caeselli Bassi, qui origine Poenus, mente turbida, nocturnae quietis imaginem ad spem haud dubiae rei traxit, vectusque Romam, principis aditum emercatus, expromit repertum in agro suo specum altitudine inmensa, quo magna vis auri contineretur, non in formam pecuniae, sed rudi et antiquo pondere. lateres quippe praegraves iacere, adstantibus parte alia columnis; quae per tantum aevi occulta augendis praesentibus

1. 1. *vanitatem* „Leichtgläubigkeit".

2. *turbida* = *male sana* „verworren".

3. *trahere ad spem,* wie 15, 74 *ad auspicium.*

4. *emercari* kommt erst in den Annalen vor; s. zu 12, 14.

6. *in formam* auch 13, 41 *aliaque in eandem formam decernuntur.* 15, 24.

8. *occulta* scil. *esse.* Der folgende Dativ *augendis* — *bonis* drückt den Zweck aus: man habe den Schatz verborgen gehalten, um das Vorhandene noch zu vermehren.

bonis. ceterum, ut coniectura demonstrabat, Dido Phoenissam Tyro profugam condita Carthagine illas opes abdidisse, ne novus populus nimia pecunia lasciviret, aut reges Numidarum, et alias infensi, cupidine auri ad bellum accenderentur.

2 Igitur Nero, non auctoris, non ipsius negotii fide satis spectata nec missis per quos nosceret an vera adferrentur, auget ultro rumorem mittitque qui velut paratam praedam adveherent. dantur triremes et delectum remigium iuvandae festinationi. nec aliud per illos dies populus credulitate, prudentes diversa fama tulere. ac forte quinquennale ludicrum secundo lustro celebrabatur, ab oratoribusque praecipua materia in laudem principis adsumpta est. non enim solitas tantum fruges nec confusum metallis aurum gigni, sed nova ubertate provenire terram et obvias opes deferre deos, quaeque alia summa facundia nec minore adulatione servilia fingebant, securi de facilitate credentis.

3 Gliscebat interim luxuria spe inani, consumebanturque veteres opes quasi oblatis quas multos per annos prodigeret. quin et inde iam largiebatur; et divitiarum exspectatio inter causas paupertatis publicae erat. nam Bassus, effosso agro suo latisque circum arvis, dum hunc vel illum locum promissi specus adseverat, sequunturque non modo milites sed populus agrestium efficiendo operi adsumptus, tandem posita vaecordia,

9. *ut coni.* ctt. „wie er vermutungsweise äufserte".

2. 3. *velut* ctt. Nero bildet sich ein, man brauche nur zuzugreifen.

6. *tulere* „sie besprachen" eigentlich: sie trugen das Gerücht mit sich herum; s. zu 15, 46 *vetera mala rumoribus ferente populo.* — Über das *quinquennale ludicrum,* das fünfjährige Regierungsjubiläum, welches zuerst im J. 60 gefeiert war, s. zu 14, 20.

9. *confusum* „vermischt, also unrein". Davon kann nun das folgende *metallis* als Dativ abhängen, also „mit Mineralien" anderer Art, denn *metallum* ist jedes Fossil; oder es bedeutet „in den Bergwerken" nach §. 35 der Einl. Dabei ist noch möglich, dafs *in* zwischen *m* und *m* vor *metallis* ausgefallen oder auch absichtlich ausgelassen ist, weil der Schreiber den Dativ statuieren wollte. — Statt *gigni* wird sonst in Bezug auf unorganische Stoffe *nasci* gesagt, wie Caes. b. g. 5, 12 *nascitur ibi plumbum album.* Doch vgl. Plin. n. h. 37 §. 76 *India eos* (beryllos) *gignit.* Auch jetzt noch schreiben Unwissende den Mineralien ein Wachstum zu.

10. *provenire* „gedeihen", in diesem Sinne *ἅπ. εἰρ.*; sonst nur von den Früchten, die hervorgebracht werden, wie schon Caes. b. g. 5, 24 *frumentum angustius provenerat,* und oft bei Columella und dem älteren Plinius. Mit persönlichem Subjekte bei Plautus: *recte provenisti, proveni nequiter;* Terenz: *processisti hodie pulchre.*

12. *facilitas* ist die Bereitwilligkeit, Zugänglichkeit des Nero, der solche Übertreibungen gläubig hinnimmt.

3. 3. *et divitiarum* „und so war denn" ctt.

5. *circum* steht für ein Attribut, wie 4, 56 *dites circum terras.* Häufiger bei Livius.

6. Hinter *specus* ist *locum esse* zu ergänzen.

7. *adsumere* mit dem Dativ des Gerundivums auch Plin. 35 §. 197

non falsa antea somnia sua seque tunc primum elusum admirans, pudorem et metum morte voluntaria effugit. quidam vinctum ac mox dimissum tradidere ademptis bonis in locum regiae gazae.

4 Interea senatus, propinquo iam lustrali certamine, ut dedecus averteret, offert imperatori victoriam cantus adicitque facundiae coronam, qua ludicra deformitas velaretur. sed Nero nihil ambitu nec potestate senatus opus esse dictitans, se aequum adversum aemulos et religione iudicum meritam laudem adsecuturum, primo carmen in scaena recitat; mox flagitante vulgo ut omnia studia sua publicaret (haec enim verba dixere) ingreditur theatrum, cunctis citharae legibus obtemperans, ne fessus resideret, ne sudorem nisi ea quam indutui gerebat veste detergeret, ut nulla oris aut narium excrementa viserentur. postremo flexus genu et coetum illum manu veneratus sententias iudicum opperiebatur ficto pavore. et plebs quidem urbis, histrionum quoque gestus iuvare solita, personabat certis modis plausuque composito. crederes laetari, ac fortasse laetabantur per incuriam publici flagitii.

5 Sed qui remotis e municipiis severaque adhuc et antiqui moris retinente Italia, quique per longinquas provincias lascivia inexperti officio legationum aut privata utilitate advenerant, neque aspectum illum tolerare neque labori inhonesto sufficere,

poliendis vestibus. Ebenso *insumere* ann. 2, 53. 3, 1.

8. *admirans* (im Mediceus *ammirans*) d. h. er sprach seine Verwunderung aus; ob aufrichtig oder geheuchelt, wird nicht gesagt. Dafür *affirmans* zu schreiben, weil *admirans* zu *posita vaecordia* (nachdem er seinem wahnwitzigen Treiben ein Ende gemacht) nicht passe, ist unnötig.

4. 1. *lustrali.* Es ist das in Kp. 2 erwähnte fünfjährige Jubiläum, welchem die Schatzgräberei voraufgegangen war.

2. *averteret.* Man sichert ihm den Siegeskranz im voraus zu, um ihn vom öffentlichen Auftreten zurückzuhalten. Dagegen empört sich sein Künstlerstolz.

4. *ambitus* ist hier die Fürsprache des Senates bei den Preisrichtern. Vgl. 13, 52.

5. *aequus* bedeutet „billig, gerecht" gegen die Mitbewerber, sich der kaiserlichen Prärogative begebend.

8. *legibus,* den gebräuchlichen Vorschriften über das äufsere Verhalten.

9. *indutui,* bei Tac. *ἅπ. εἰρ.*, ausserdem nur bei Varro und Späteren. Vgl. Germ. 46 *vestitui pelles* (scil. *sunt*). S. Einl. 31, a.

11. Ob *genu* Ablativ oder Accus. sei, ist nicht zu entscheiden.

13. *iuvare* „durch Beifall ermutigen". — *personabat,* wie 14, 15 *ii dies noctesque plausibus personare.*

14. *composito* „verabredet".

5. 1. *antiqui moris retinente.* Ebenso regiert *retinens* den Genetiv 2, 38 *avitae nobilitatis.* 5, 11 *modestiae.* 6, 42 *conditoris,* und schon bei Cic. p. Planc. 23 *equestris iuris.* ad Qu. fr. 1, 2. 3 §. 11 *sui iuris dignitatisque.*

3. *inexpertus* „unerfahren" mit dem Ablativ nur hier und hist. 1, 8

cum manibus nesciis fatiscerent, turbarent gnaros ac saepe a militibus verberarentur, qui per cuneos stabant, ne quod temporis momentum inpari clamore aut silentio segni praeteriret. constitit plerosque equitum, dum per angustias aditus et ingruentem multitudinem enituntur, obtritos, et alios, dum diem noctemque sedilibus continuant, morbo exitiabili correptos. quippe gravior inerat metus, si spectaculo defuissent, multis palam et pluribus occultis, ut nomina ac vultus, alacritatem tristitiamque coeuntium scrutarentur. unde tenuioribus statim inrogata supplicia, adversum inlustres dissimulatum ad praesens et mox redditum odium. ferebantque Vespasianum, tamquam somno coniveret, a Phoebo liberto increpitum aegreque meliorum precibus obtectum, mox inminentem perniciem maiore fato effugisse.

6 Post finem ludicri Poppaea mortem obiit, fortuita mariti iracundia, a quo gravida ictu calcis adflicta est. neque enim venenum crediderim, quamvis quidam scriptores tradant, odio magis quam ex fide: quippe liberorum cupiens et amori uxoris obnoxius erat. corpus non igni abolitum, ut Romanus mos, sed regum externorum consuetudine differtum odoribus conditur tumuloque Iuliorum infertur. ductae tamen publicae exsequiae, laudavitque ipse apud rostra formam eius et quod

bellis. Das Wort ist dichterisch und nachklassisch.

5. *fatiscere* s. zu 14, 24.

9. *eniti* „hinaufsteigen, sich hinaufdrängen" wie bei Caesar und Livius. Vgl. 1, 65 *enisae legiones in aperta.* 1, 70 *in editiora.* Mit dem Accusativ 2, 20. hist. 1, 23.

10. *continuant,* wie G. 22 *diem noctemque continuare potando.* — *exitiabilis,* meist unklassisch, auch 15, 44. hist. 2, 69. Vgl. zu ann. 6, 7.

11. *metus si* nur hier und 1, 11 *quibus unus metus, si intelligere viderentur.*

12. Das Adverb *palam* ist mit einem Nomen koordiniert, wie 12, 13 *palam — per occulta.* 1, 49 *palam — in occulto,* und öfter.

15. *redditum* „wieder hervorgeholt, hervorbrechend", in diesem Sinne ἅπ. εἰρ. Dafür steht *referre* 1, 26. 4, 4. — Vespasian wird zuerst 3, 55 erwähnt: *praecipuus adstricti moris auctor.* Er kommt sonst in den Annalen nicht vor. Unter Caligula spielte er die Rolle eines Schmeichlers gegen den Kaiser, unter Claudius war er *legatus legionis* in Germanien und zeichnete sich in Britannien aus. Als Begleiter des Nero auf der griechischen Kunstreise fällt er in Ungnade, *cum cantante eo aut discederet saepius aut praesens obdormisceret* (Suet. Vesp. 4), ward aber bald darauf mit dem Oberbefehl gegen die Juden betraut.

16. Phoebus wird nur hier von Tac. erwähnt.

17. *maiore fato,* weil seine Stellung im Orient die Vorstufe zur Thronbesteigung ward.

6. 1. Über Poppaea vgl. 14, 1. 59, 60.

5. *abolitum,* in ähnlicher Bedeutung 2, 49 *deum aedes vetustate aut igni abolitas.* Plin. ep. 7, 19, 6 *libros — abolitos.* So zuerst Virg. A. 4, 497 *monumenta.*

6. *differtus* „angefüllt", bei Tac. ἅπ. εἰρ., sehr selten, doch schon bei Caes. b. c. 3, 32 *provincia differta praefectis.*

7. *tumulus Iuliorum* ist das öfter erwähnte Mausoleum, das Augustus auf dem Marsfelde erbauet hatte.

divinae infantis parens fuisset aliaque fortunae munera pro virtutibus.

7 Mortem Poppaeae ut palam tristem, ita recordantibus laetam ob inpudicitiam eius saevitiamque, nova insuper invidia Nero complevit prohibendo C. Cassium officio exsequiarum, quod primum indicium mali. neque in longum dilatum est, sed Silanus additur, nullo crimine, nisi quod Cassius opibus vetustis et gravitate morum, Silanus claritudine generis et modesta iuventa praecellebant. igitur missa ad senatum oratione removendos a re publica utrosque disseruit, obiectavitque Cassio quod inter imagines maiorum etiam C. Cassi effigiem coluisset, ita inscriptam 'duci partium': quippe semina belli civilis et defectionem a domo Caesarum quaesitam. ac *ne* memoria tantum infensi nominis ad discordias uteretur, adsumpsisse L. Silanum, iuvenem genere nobilem, animo praeruptum, quem novis rebus ostentaret.

8 Ipsum dehinc Silanum increpuit isdem quibus patruum eius Torquatum, tamquam disponeret iam imperii curas praeficeretque rationibus et libellis et epistulis libertos, inania simul et falsa: nam Silanus intentior metu et exitio patrui ad praecavendum exterritus erat. inducti posthac vocabulo indicum, qui in Lepidam, Cassii uxorem, Silani amitam, incestum cum fratris filio et diros sacrorum ritus confingerent. trahebantur ut conscii Volcatius Tullinus ac Marcellus Cornelius

7. 1. Die neue und auffallende Phrase *mortem — invidia complevit* bedeutet: dem (von ihm verschuldeten) Tode der Poppaea fügte er noch eine gehässige That hinzu, eigentlich: er vervollständigte sein Verbrechen.

3. Über C. Cassius s. zu 12, 11.

5. L. Silanus war (nach 15, 52) von Cassius erzogen, und Piso hatte gefürchtet, er möchte nach Nero auf den Thron erhoben werden.

8. *removendos* ist ein gewählter euphemistischer Ausdruck, der das Exil andeutet. — Der Plural *utrique* statt *uterque,* besonders häufig bei Livius, findet sich schon bei Caesar und in Ciceros Briefen.

9. *C. Cassi.* Er soll der Anstifter der Verschwörung gegen Jul. Caesar gewesen sein. Die Kaiser aus dem julischen Hause waren stets mifstrauisch gegen die Verehrer des Brutus uud Cassius; vgl. den Prozefs des Cremutius Cordus 4, 34. 35.

13. *praeruptus* in diesem Sinne nur hier bei Tac. und 5, 3 *praerupta iam et urgens dominatio.* Selten bei den Früheren, doch schon bei Cicero. — *quem novis* ctt. „auf den er für die Revolution hinweisen wollte" als auf den Thronfolger. Vgl. Agr. 13 *et monstratus fatis Vespasianus.*

8. 2. Der Tod des Torquatus ist 15, 35 erzählt. Auch ihm ward es als Verbrechen angerechnet, dafs er angeblich einigen seiner Sklaven die Titel kaiserlicher Hofbeamten beigelegt hätte.

3. *inania* „nichtig", insofern das nichts Ungesetzliches gewesen wäre.

6. Junia Lepida ist die Schwester des L. Silanus, der sich im J. 49 tötete, und der Junia Calvina, die von 49 bis 59 in der Verbannung gelebt hatte. Vgl. 12, 8.

8. Volcatius ist unbekannt. Marcellus wird im J. 68 auf Befehl des Galba in Spanien hingerichtet.

senatores et Calpurnius Fabatus eques Romanus; qui appellato principe instantem damnationem frustati, mox Neronem circa summa scelera distentum quasi minores evasere.

9 Tunc consulto senatus Cassio et Silano exilia decernuntur: de Lepida Caesar statueret. deportatusque in insulam Sardiniam Cassius, et senectus eius exspectabatur. Silanus, tamquam Naxum deveheretur, Ostiam amotus; post municipio Apuliae, cui nomen Barium est, clauditur. illic indignissimum casum sapienter tolerans, a centurione ad caedem misso corripitur; suadentique venas abrumpere, animum quidem morti destinatum ait, sed non remittere percussori gloriam ministerii. at centurio quamvis inermem, praevalidum tamen et irae quam timori propiorem cernens premi a militibus iubet. nec omisit Silanus obniti et intendere ictus, quantum manibus nudis valebat, donec a centurione vulneribus adversis tamquam in pugna caderet.

10 Haud minus prompte L. Vetus socrusque eius Sextia et Pollitta filia necem subiere, invisi principi tamquam vivendo exprobrarent interfectum esse Rubellium Plautum, generum L. Veteris. sed initium detegendae saevitiae praebuit interversis patroni rebus ad accusandum transgrediens Fortunatus libertus, adscito Claudio Demiano, quem ob flagitia vinctum a Vetere Asiae pro consule exsolvit Nero in praemium accusationis. quod ubi cognitum reo, seque et libertum pari sorte componi, Formianos in agros digreditur. illic eum milites occulta custodia circumdant. aderat filia, super ingruens peri-

9. Calpurnius war *prosocer* (Großvater der Frau) des jüngeren Plinius, von dem noch vier Briefe an ihn vorhanden sind.

10. Über *circa* s. Einl. §. 52.

9. 1. *consulto senatus.* Dieselbe Stellung noch 11, 35 und bei Florus.

3. *Sardiniam.* Von dort kehrte er schon unter Vespasian zurück. — *senectus exspectabatur;* vgl. 11, 26 *quippe non eo ventum, ut senectam principis opperirentur.*

5. Barium liegt an der Küste, östlich von Canusium.

7. *suadere* mit dem Infinitiv, wie 15, 63 und öfter. S. zu 13, 37.

8. *remittere* ctt. ist bittere Ironie.

10. *premere* „festhalten und niederdrücken".

11. *obniti* ist seit Virgil poetisch, erst seit Livius in der Prosa. — *nudus* „unbewaffnet" wie Liv. 28, 3 *dextrasque nudas ostentantes, ut gladios abiecisse appareret.* Ähnlich schon bei Cic. ad fam. 10, 11, bei Sallust und Quadrigarius.

10. 1. Über L. Antistius Vetus, der im J. 55 mit Nero Konsul gewesen war, s. zu 13, 11.

3. Rubellius war im J. 62 durch einen von Nero entsandten Centurio getötet. 14, 59.

4. *intervertere* „unterschlagen, durchbringen" bei Tac. nur hier und hist. 2, 95. Schon bei Cicero.

7. *pro consule.* Dies war er wahrscheinlich im vorigen Jahre (64) gewesen.

8. Über *seque et* s. Einl. §. 65, b. — *pari sorte componi* „gleichgestellt werden", was unwürdig war.

9. Formiae lag an der Küste im südlichen Latium.

culum longo dolore atrox, ex quo percussores Plauti mariti sui viderat; cruentamque cervicem eius amplexa servabat sanguinem et vestes respersas, vidua inplexa luctu continuo nec ullis alimentis nisi quae mortem arcerent. tum hortante patre Neapolim pergit. et quia aditu Neronis prohibebatur, egressus obsidens, audiret insontem neve consulatus sui quondam collegam dederet liberto, modo muliebri eiulatu, aliquando sexum egressa voce infensa clamitabat, donec princeps immobilem se precibus et invidiae iuxta ostendit.

Ergo nuntiat patri abicere spem et uti necessitate: simul 11 adfertur parari cognitionem senatus et trucem sententiam, nec defuere qui monerent magna ex parte heredem Caesarem nuncupare atque ita nepotibus de reliquo consulere. quod aspernatus, ne vitam proxime libertatem actam novissimo servitio foedaret, largitur in servos quantum aderat pecuniae; et si qua asportari possent, sibi quemque deducere, tris modo lectulos ad suprema retineri iubet. tunc eodem in cubiculo, eodem ferro abscindunt venas, properique et singulis vestibus ad verecundiam velati balineis inferuntur, pater filiam, avia neptem, illa utrosque intuens, et certatim precantes labenti animae celerem exitum, ut relinquerent suos superstites et morituros. servavitque ordinem fortuna, ac seniores prius, tum cui prima aetas extinguuntur. accusati post sepulturam decretumque ut more maiorum punirentur. at Nero intercessit, mortem sine arbitro permittens. ea caedibus peractis ludibria adiciebantur.

13. *inplexa luctu* „in Trauer versunken“. In dieser tropischen Bedeutung ist *inplectere* (auch im eigentlichen Sinne poetisch und nachklassisch) ἅπ. εἰρ. im Latein. Vgl. bei Klassikern: *implicari morbo, angoribus et molestiis.* — Die folgenden Ablative sind absolut, wie so häufig *nullus* mit einem Substantiv.

14. *hortante,* aoristisch, wie 15, 62 *denegante.*

15. *egressus* im Plural auch 15, 36. 11, 12.

17. Über *modo — aliquando* s. zu 11, 34.

19. *invidia* „Vorwürfe“. Ebenso 3, 67 *invidiam et preces miscuerat.* 4, 53 *invidiam et preces orditur.*

11. 1. *nuntiare* mit bloſsem Infinitiv ist ἅπ. εἰρ. Vgl. 11, 37 *denuntiatque — exsequi caedem.*

5. *noviss. servitio* „zuletzt durch einen sklavischen Akt“, also Adj. pro adverbio, wie 11, 3 *tantum illi securitatis novissimae fuit.*

6. Die Präpos. *in* bezeichnet die Verteilung, wie 2, 8 *distributis in legiones ac socios navibus.* Ebenso bei *dividere, partiri, dare.* — Übrigens verschenkte er deshalb alles, weil die Konfiskation bevorstand.

9. *properique,* prädikatives Adjektiv statt eines Adverbs, wie 6, 44 *pergit properus.* hist. 3, 47 *subitus inrupit.* S. Einl. §. 6.

12. *suos.* Nicht die Kinder der Pollitta sind gemeint, sondern jeder der drei Sterbenden wünscht zuerst zu enden und so die zwei andern zu hinterlassen, die dann freilich auch sterben sollen, um dadurch der schimpflichen Hinrichtung zu entgehen.

15. *more maiorum,* durch Stäupung und Enthauptung. — *sine arbitro.* Er wollte ihnen also den freiwilligen Tod (*liberum mortis arbitrium*) gewähren.

12 P. Gallus eques Romanus, quod Faenio Rufo intimus et Veteri non alienus fuerat, aqua atque igni prohibitus est. liberto et accusatori praemium operae locus in theatro inter viatores tribunicios datur. et menses qui Aprilem eundemque Neroneum sequebantur, Maius Claudii, Iunius Germanici vocabulis mutantur, testificante Cornelio Orfito, qui id censuerat, ideo Iunium mensem transmissum, quia duo iam Torquati ob scelera interfecti infaustum nomen Iunium fecissent.

13 Tot facinoribus foedum annum etiam di tempestatibus et morbis insignivere. vastata Campania turbine ventorum, qui villas arbusta fruges passim disiecit pertulitque violentiam ad vicina urbi; in qua omne mortalium genus vis pestilentiae depopulabatur, nulla caeli intemperie, quae occurreret oculis. sed domus corporibus exanimis, itinera funeribus complebantur; non sexus, non aetas periculo vacua; servitia perinde et ingenua plebes raptim extingui, inter coniugum et liberorum lamenta, qui dum adsident, dum deflent, saepe eodem rogo cremabantur. equitum senatorumque interitus, quamvis promisci, minus flebiles erant, tamquam communi mortalitate saevitiam principis praevenirent.

Eodem anno dilectus per Galliam Narbonensem Africamque et Asiam habiti sunt supplendis Illyricis legionibus, ex quibus aetate aut valetudine fessi sacramento solvebantur. cladem Lugdunensem quadragiens sestertio solatus est princeps, ut amissa urbi reponerent; quam pecuniam Lugdunenses ante obtulerant urbis casibus.

14 C. Suetonio Luccio Telesino consulibus Antistius Sosianus,

12. 2. Statt *prohibere* in dieser Phrase hat Tacitus sonst *arcere* oder *interdicere*. — *liberto et accusatori.* Nur Fortunatus (Kp. 10) ist gemeint, nicht Demianus.

6. Cornelius Orfitus war im J. 51 mit Kaiser Claudius Konsul gewesen.

7. *transmissum* statt *omissum e fastis,* der Name sei gestrichen, solle nicht mehr gebraucht werden.

13. 5. *caeli intemperies* erst bei Livius, *intemperiae* bei Cato.

7. *perinde et,* wie 2, 2 *perinde odium pravis et honestis.* hist. 4, 43 *perinde dives et eloquentia clarus.* Sonst bei Tac. mit *ac, atque, que.*

11. *tamquam* „da sie ja“. S. Einl. §. 95. — *communi* „allen gemeinsam, gewöhnlich“.

12. *praevenire* mit dem Accusativ findet sich erst seit Livius. Vgl. 14, 7 *nisi praeveniretur Agrippina.* Das Passiv *praeventus* Sall. Jug. 71, 5.

14. *Illyricis.* Zu Illyrien gehörten seit Augustus auch Dalmatien und die Provinzen an der unteren Donau.

16. Nach Seneca (Kp. 91) war *Lugdunum* (Lyon) im J. 58 gänzlich abgebrannt. Erst jetzt, im J. 65, unterstützte Nero die Stadt, weil sie inzwischen, trotz ihrer eigenen Verluste, nach dem grofsen Brande Roms Geldbeiträge eingesandt hatte.

14. 1. Über Suetonius Paulinus, der im J. 61 in Britannien befehligt hatte, s. zu 14, 29. — Luccius Telesinus wird später von Domitian verbannt.

factitatis in Neronem carminibus probrosis exilio, ut dixi, multatus, postquam id honoris indicibus tamque promptum ad caedes principem accepit, inquies animo et occasionum haud segnis Pammenem eiusdem loci exulem et Chaldaeorum arte famosum eoque multorum amicitiis innexum, similitudine fortunae sibi conciliat. ventitare ad eum nuntios et consultationes non frustra ratus, simul annuam pecuniam a P. Anteio ministrari cognoscit, neque nescium habebat Anteium caritate Agrippinae invisum Neroni opesque eius praecipuas ad eliciendam cupidinem eamque causam multis exitio esse. igitur interceptis Antei litteris, furatus etiam libellos, quibus dies genitalis eius et eventura secretis Pammenis occultabantur, simul repertis quae de ortu vitaque Ostorii Scapulae composita erant, scribit ad principem magna se et quae incolumitati eius conducerent adlaturum, si brevem exilii veniam inpetravisset; quippe Anteium et Ostorium inminere rebus et sua Caesarisque fata scrutari. exin missae liburnicae advehiturque propere Sosianus. ac vulgato eius indicio inter damnatos magis quam inter reos Anteius Ostoriusque habebantur, adeo ut testamentum Antei nemo obsignaret, nisi Tigellinus auctor extitisset, monito prius Anteio ne supremas tabulas moraretur. atque ille hausto veneno, tarditatem eius perosus intercisis venis mortem adproperavit.

15 Ostorius longinquis in agris apud finem Ligurum id temporis erat. eo missus centurio, qui caedem eius maturaret. causa festinandi ex eo oriebatur, quod Ostorius multa militari

2. *probrosis.* Dieselbe Phrase 14, 48 *probrosa adversus principem carmina factitavit.* Ebendaselbst wird erzählt, dafs Antistius (im J. 62) wegen seiner Spottgedichte verbannt ward.

4. *inquies,* auch 6, 18 *moribus inquies.* 1, 65. 74 und öfter, ist unklassisch, findet sich aber schon bei Sallust.

5. *segnis* mit dem Genetiv nur hier und 14, 33. S. Einl. §. 44. — Die Chaldäer oder *mathematici* sind Astrologen.

6. *innexus,* dichterisch und nachklassisch, auch 3, 10 *conscientiae matris.* 6, 36 *Hyrcanis.* hist. 4, 68. Vgl. 16, 32 *non criminibus mariti conexa,* wie schon bei Cicero.

8. P. Antejus hatte Ursache, dem Nero zu zürnen, da dieser ihn im J. 55 zum Statthalter von Syrien designiert, aber in Rom zurückgehalten hatte. 13, 22.

12. *dies genitalis* bezeichnet nicht nur das Datum, sondern die gleichzeitige Stellung der Planeten, die Konstellation, *positus siderum* 6, 21. Vgl. ebendaselbst: *genitalem horam.*

13. *secretis* scheint zu heifsen: in geheimnisvollen Andeutungen.

14. Der junge Ostorius, dessen Vater im J. 50 als Oberbefehlshaber in Britannien starb, wird 12, 31 ehrenvoll erwähnt.

23. Über die unregelmäfsige Anwendung des absoluten Ablativs *hausto veneno* mit folgendem *eius* vgl. 15, 30. 51. 14, 10.

15. 1. *apud finem* statt *in extremis,* wie Liv. 9, 6, 10 *ut proficiscentes ad finem Campanum prosequerentur.* — *id temporis* auch 14, 2. 12, 8 und öfter, wie bei Cicero.

fama et civicam coronam apud Britanniam meritus, ingenti *vi* corporis armorumque scientia metum Neroni fecerat, ne invaderet pavidum semper et reperta nuper coniuratione magis exterritum. igitur centurio, ubi effugia villae clausit, iussa imperatoris Ostorio aperit. is fortitudinem saepe adversum hostes spectatam in se vertit: et quia venae quamquam interruptae parum sanguinis effundebant, hactenus manu servi usus, ut inmotum pugionem extolleret, adpressit dextram eius iuguloque occurrit.

16 Etiam si bella externa et obitas pro re publica mortes tanta casuum similitudine memorarem, meque ipsum satias cepisset aliorumque taedium exspectarem, quamvis honestos civium exitus, tristes tamen et continuos aspernantium: at nunc patientia servilis tantumque sanguinis domi perditum fatigant animum et maestitia restringunt. neque aliam defensionem ab iis quibus ista noscentur exegerim, quam ne oderint tam segniter pereuntes. ira illa numinum in res Romanas fuit, quam non, ut in cladibus exercituum aut captivitate urbium, semel edito transire licet. detur hoc inlustrium virorum posteritati, ut quo modo exsequiis a promisca sepultura separantur, ita in traditione supremorum accipiant habeantque propriam memoriam.

17 Paucos quippe intra dies eodem agmine Annaeus Mela, Cerialis Anicius, Rufrius Crispinus, T. Petronius cecidere, Mela et Crispinus equites Romani dignitate senatoria. nam hic quondam praefectus praetorii et consularibus insignibus donatus ac

4. *civicam coronam,* nach 12, 31 *qua pugna filius legati M. Ostorius servati civis decus meruit.*

7. Über den Plural *effugia* s. zu 15, 63.

16. 2. *meque — aliorumque.* Über diese erst in den Annalen vorkommende poetische Form der Koordination s. zu 2, 3.

6. *restringere* „beengen, beklemmen". In diesem Sinne ungebräuchlich.

7. *oderint* statt des handschriftl. *oderim.* Der Sinn ist: Ich verlange nicht, dafs die Leser jene Unglücklichen bewundern, sondern nur, dafs sie dieselben nicht hassen (oder verachten). Darin liegt dann eine Verteidigung oder Rechtfertigung (*defensio*) des Verfassers.

8. *ira illa numinum* ist in demselben Sinne gesagt wie hist. 1, 3 *non esse curae deis securitatem nostram, esse ultionem.* Vgl. Lucan. 4, 808 *si libertatis superis tam cura placeret quam vindicta placet.*

10. *semel edito* „mit einmaliger Erwähnung". *edito* als absoluter Ablativ ist *ἅπ. εἰρ.*

11. *posteritati* „dem Andenken bei der Nachwelt", eine Brachylogie.

17. 1. Über *quippe* in Anastrophe s. zu 2, 15 *classem quippe et avia Oceani quaesita.*

2. Petronius ist wahrscheinlich derselbe, von welchem unter dem Titel *Satyricon* (statt *satura Menippea*) Bruchstücke eines aus Prosa und Versen bestehenden Romans vorhanden sind.

3. *dignitate senatoria,* also waren sie *equites inlustres,* mit senatorischem Census.

4. *praefectus praetorii,* unter Claudius, aber im J. 51 abgesetzt, worauf Burrus sein Amt erhielt.

nuper crimine coniurationis in Sardiniam exactus, accepto iussae mortis nuntio semet interfecit. Mela, quibus Gallio et Seneca parentibus natus, petitione honorum abstinuerat per ambitionem praeposteram, ut eques Romanus consularibus potentia aequaretur; simul adquirendae pecuniae brevius iter credebat per procurationes administrandis principis negotiis. idem Annaeum Lucanum genuerat, grande adiumentum claritudinis. quo interfecto dum rem familiarem eius acriter requirit, accusatorem concivit Fabium Romanum, ex intimis Lucani amicis. mixta inter patrem filiumque coniurationis scientia fingitur, adsimulatis Lucani litteris: quas inspectas Nero ferri ad eum iussit, opibus eius inhians. at Mela, quae tum promptissima mortis via, exsolvit venas, scriptis codicillis quibus grandem pecuniam in Tigellinum generumqne eius Cossutianum Capitonem erogabat, quo cetera manerent. additur codicillis [tamquam de iniquitate exitii querens ita scripsisset] se quidem mori nullis supplicii causis, Rufrium autem Crispinum et Anicium Cerialem vita frui infensos principi. quae composita credebantur de Crispino, quia interfectus erat, de Ceriale, ut interficeretur. neque enim multo post vim sibi attulit, minore quam ceteri miseratione, quia proditam Gaio Caesari coniurationem ab eo meminerant.

De Petronio pauca supra repetenda sunt. nam illi dies 18
per somnum, nox officiis et oblectamentis vitae transigebatur; utque alios industria, ita hunc ignavia ad famam protulerat, habebaturque non ganeo et profligator, ut plerique sua haurientium, sed erudito luxu. ac dicta factaque eius quanto solutiora et quandam sui neglegentiam praeferentia, tanto gratius in speciem simplicitatis accipiebantur. pro consule tamen Bi-

S. 12, 42. — Nach 11, 4 erhielt Crispinus nicht die konsularischen, sondern die prätorischen Insignien, weil er im J. 47 auf Befehl des Claudius den Valerius Asiaticus arretierte.

10. *per procurationes*, d. h. als Prokurator in kaiserlichen Provinzen.

12. Über *quo interfecto* mit folgendem Genetiv *eius* s. zu Kp. 14 am Ende.

14. *adsimulare* in der Bedeutung „fingieren, fälschen" ist dichterisch und nachklassisch, bei Tac. erst in den Annalen: 4, 8. 59. 6, 25.

16. *inhiare*, in diesem tropischen Sinne unklassisch, aber schon bei Plautus, steht auch 4, 12. 11, 1. 12, 59.

18. Cossutianus hatte im J. 62 den Prätor Antistius der Majestätsbeleidigung angeklagt. S. 14, 48.

19. *tamquam* ctt. ist wohl ein Glossem.

25. *coniurationem*, im Jahre 40.

18. 2. Über die Abwechselung der Präposition *per* mit dem folgenden Ablativ vgl. Einl. §. 60.

3. Über *protulerat* s. zu 12, 3, 9.

4. *et* im negativen Satze: s. Einl. §. 61. — *profligator* „Verschwender", in diesem Sinne ἅπ. εἰρ.

5. *erudito luxu*, Ablativ der Eigenschaft bei *haberi*, wie 6, 48 *Balbus truci eloquentia habebatur*.

7. *accipere in* „als etwas aufnehmen" auch 1, 14 *in deminutionem sui*. 6, 13. 12, 43. Livius: *in omen*,

thyniae et mox consul vigentem se ac parem negotiis ostendit. dein revolutus ad vitia, seu vitiorum imitatione, inter paucos familiarium Neroni adsumptus est, elegantiae arbiter, dum nihil amoenum et molle adfluentia putat, nisi quod ei Petronius adprobavisset. unde invidia Tigellini quasi adversus aemulum et scientia voluptatum potiorem. ergo crudelitatem principis, cui ceterae libidines cedebant, adgreditur, amicitiam Scaevini Petronio obiectans, corrupto ad indicium servo ademptaque defensione et maiore parte familiae in vincla rapta.

19 Forte illis diebus Campaniam petiverat Caesar, et Cumas usque progressus Petronius illic attinebatur; nec tulit ultra timoris aut spei moras. neque tamen praeceps vitam expulit, sed incisas venas, ut libitum, obligatas aperire rursum et adloqui amicos, non per seria aut quibus gloriam constantiae peteret. audiebatque referentes, nihil de inmortalitate animae et sapientium placitis, sed levia carmina et faciles versus. servorum alios largitione, quosdam verberibus adfecit. iniit et epulas, somno indulsit, ut quamquam coacta mors fortuitae similis esset. ne codicillis quidem, quod plerique pereuntium, Neronem aut Tigellinum aut quem alium potentium adulatus est: sed flagitia principis sub nominibus exoletorum feminarumque et novitatem cuiusque stupri perscripsit atque obsignata misit Neroni. fregitque anulum, ne mox usui esset ad facienda pericula.

in maius accipere. — *simplicitatis.* Man nahm seine derben Zoten als Späſse eines harmlosen Menschen auf.

9. *revolutus,* wie 4, 9 *ad vana* hist. 3, 26 *ad inritum.* Ähnlich schon bei Cicero.

10. *arbiter.* Hierzu stimmt der auf den Titeln der Handschriften stehende Name Petronius Arbiter. Der Beiname findet sich auch bei einer anderen Person auf einer Inschrift aus Neapel.

12. *adprobare alicui aliquid* (= *efficere ut aliquid probetur*) auch 15, 59. Agr. 5 *prima castrorum rudimenta Suetonio Paulino adprobavit;* so schon bei Cicero.

14. *adgreditur* „er wendet sich an". Vgl. hist. 1, 78 *largitione provinciarum animos adgressus.*

15. Scaevinus wird 15, 49 als Teilnehmer an der Verschwörung des Piso genannt; er war Senator.

19. 7. *carmina* sind Lieder, wahrscheinlich in Strophen, *versus* dagegen Jamben oder Dactylen von satirischem oder obscönem Inhalt.

8. *alios — quosdam, ἀπ. εἰρ.* wie *multos — quosdam* 11, 7. S. Einl. §. 72.

11. *quem alium.* Dasselbe Pronomen bei *alius* auch 13, 57 *aut quo alio humore.* 14, 33 *aliudve quod — commercium.* 15, 38 *aut quid aliud.* 1, 4 *aliud quid* (Konjektur statt *aliquid*). Liv. 5, 54 *aliamve quam urbem.*

12. *sub nominibus* d. h. er nannte nur die Namen der allgemein bekannten Teilnehmer, so daſs es nicht nötig war, den Nero selbst zu nennen. Vgl. 5, 4 *sub nominibus consularium.* Liv. 1, 36 *sub isdem nominibus appellati sunt.* Ibid. Kp. 43.

14. *anulum.* Der Siegelring hätte zur Fälschung von Briefen und Dokumenten benutzt werden können.

Ambigenti Neroni, quonam modo noctium suarum ingenia 20
notescerent, offertur Silia, matrimonio senatoris haud ignota et ipsi ad omnem libidinem adscita ac Petronio perquam familiaris. agitur in exilium, tamquam non siluisset quae viderat pertuleratque, proprio odio. at Minucium Thermum praetura functum Tigellini simultatibus dedit, quia libertus Thermi quaedam de Tigellino criminose detulerat, quae cruciatibus tormentorum ipse, patronus eius nece inmerita lueret.

Trucidatis tot insignibus viris, ad postremum Nero vir- 21
tutem ipsam excindere concupivit interfecto Thrasea Paeto et Barea Sorano, olim utrisque infensus, et accedentibus causis in Thraseam, quod senatu egressus est, cum de Agrippina referretur, ut memoravi, quodque Iuvenalium ludicro parum spectabilem operam praebuerat; eaque offensio altius penetrabat, quia idem Thrasea Patavi, unde ortus erat, ludis vetustis a Troiano Antenore institutis habitu tragico cecinerat. die quoque, quo praetor Antistius ob probra in Neronem composita ad mortem damnabatur, mitiora censuit obtinuitque; et dum deum honores Poppaeae decernuntur, sponte absens, funeri non interfuerat. quae oblitterari non sinebat Capito Cossutianus, praeter animum ad flagitia praecipitem iniquus Thraseae, quod auctoritate eius concidisset, iuvantis Cilicum legatos, dum Capitonem repetundarum interrogant.

Quin et illa obiectabat, principio anni vitare Thraseam 22

20. 1. *ingenia* von Sachen „die Beschaffenheit, das Wesen". Vgl. 3, 26 *cum honesta suopte ingenio peterentur,* und öfter. So auch bei Sallust und Livius.

4. *tamquam* „weil" in indirekter Rede.

5. *proprio* d. h. des Nero, im Gegensatz gegen Tigellinus.

8. *lueret.* Falls nicht die Korrektur des Acidalius *luere* (3. plur. perf.) richtig ist, bedeutet dieser Konjunktiv das in der Zukunft Bevorstehende, also: „was er büſsen sollte". Vgl. Germ. 29 *in eas sedes transgressus in quibus pars Romani imperii fierent.* Agr. 34 *ederetis.*

21. 2. Über Thrasea s. zu 13, 49. Soranus, der im J. 52 designierter Konsul war, erscheint aber 12, 53 in dem zweideutigen Lichte eines Schmeichlers des Freigelassenen Pallas.

4. *egressus est.* Als der Senat im J. 59 sich herbeiläſst, das Andenken der ermordeten Agrippina zu schänden, verläſst Thrasea den Sitzungssaal. 14, 12.

7. *vetustis* ist eine Konjektur von R. Seyffert statt des handschriftl. *cetastis.* — Nach einer Sage, die auch Virgil und Livius erwähnen, sollte Antenor in Ober-Italien gelandet sein und Padua gegründet haben.

9. Über den Prätor Antistius s. 14, 48.

10. *ad mortem,* eine Konstruktion der silbernen Latinität, bei Tac. nur noch 6, 38 *extremum ad supplicium damnatus.*

11. *sponte* „absichtlich".

15. *interrogare* mit dem Genetiv auch 13, 14. 14, 46. Früher mit dem Ablativ *lege* oder *legibus.*

22. 1. Der Eid ist der des Senates *in acta principum,* beim Regierungsantritt des Kaisers und jährlich am 1. Januar. Vgl. zu 1, 72.

sollemne ius iurandum; nuncupationibus votorum non adesse, quamvis quindecimvirali sacerdotio praeditum; numquam pro salute principis aut caelesti voce immolavisse; adsiduum olim et indefessum, qui vulgaribus quoque patrum consultis semet fautorem aut adversarium ostenderet, triennio non introisse curiam, nuperrimeque, cum ad coercendos Silanum et Veterem certatim concurreretur, privatis potius clientium negotiis vacavisse: secessionem iam id et partes et, si idem multi audeant, bellum esse. 'ut quondam C. Caesarem' inquit 'et M. Catonem, ita nunc te, Nero, et Thraseam avida discordiarum civitas loquitur. et habet sectatores vel potius satellites, qui nondum contumaciam sententiarum, sed habitum vultumque eius sectantur, rigidi et tristes, quo tibi lasciviam exprobrent. huic uni incolumitas tua sine *cura*, artes sine honore. prosperas principis res spernit: etiamne luctibus et doloribus non satiatur? eiusdem animi est Poppaeam divam non credere, cuius in acta divi Augusti et divi Iuli non iurare. spernit religiones, abrogat leges. diurna populi Romani per provincias, per exercitus curatius leguntur, ut noscatur quid Thrasea non fecerit. aut transeamus ad illa instituta, si potiora sunt, aut nova cupientibus auferatur dux et auctor. ista secta Tuberones et Favonios, veteri quoque rei publicae ingrata nomina, genuit. ut imperium evertant, libertatem praeferunt: si per-

2. Die *vota* sind die an jedem 3. Januar abgehaltenen Gebete der Priesterkollegien *pro incolumitate principis*, die auch 4, 17 erwähnt werden.

3. Die *quindecimviri* sind die Bewahrer der sibyllinischen Bücher. Vgl. zu 3, 64.

4. *voce*. Auch bei Suet. Ner. 21 wird seine Stimme von Schmeichlern *caelestis vox* genannt.

5. *indefessus* nur bei Dichtern seit Virgil und im silbernen Latein; *defessus* auch bei Cicero.

7. Über Silanus s. Kp. 7; L. Vetus Kp. 10.

9. *id*. Ebenso steht das neutrale Pronomen als Subjekt oder Objekt trotz eines Femininums im Prädikat: 1, 49 *non medicinam illud — sed cladem appellans*. 4, 19 *quasi illud respublica esset*. 2, 38. hist. 1, 49. Agr. 43. Selten bei Klassikern.

10. *M. Catonem*, nämlich Uticensem.

11. *te* statt *de te* von *loquitur* abhängig, ist bei Tac. ἅπ. εἰρ., aber schon Cicero sagt: *merum bellum, mera scelera loqui*. Liv. 5, 5, 4 *ne singulas loquar urbes*. Öfter *disserere aliquid*: ann. 1, 4. 2, 27. 12, 48. hist. 2, 2.

16. *etiam* mit folgendem *non* auch 13, 3 *etiam Gai Caesaris turbata mens vim dicendi non corrupit*.

19. *abrogat leges*, insofern er den gesetzlichen Akt der jährlichen Eidesleistung umgeht. — *diurna*, die seit Caesar erscheinende Zeitung, auch *diurna urbis acta* 13, 31. Vgl. zu 5, 4.

20. *curatius* statt *accuratius* oder *maiore cura* auch 14, 21. 2, 27.

21. *illa*, nämlich die republikanische Verfassung.

22. Tubero, ein Stoiker, war Gegner der Gracchen, Favonius ein Freund des Cato Uticensis. Der generelle Plural wie 15, 14 *Lucullos, Pompeios*. 1, 10 *Varrones, Egnatios, Iulos*. Auch bei Cicero.

24. *praeferunt* statt *prae se fe-*

verterint, libertatem ipsam adgredientur. frustra Cassium amovisti, si gliscere et vigere Brutorum aemulos passurus es. denique nihil ipse de Thrasea scripseris: disceptatorem senatum nobis relinque.' extollit ira promptum Cossutiani animum Nero adicitque Marcellum Eprium acri eloquentia.

23 At Baream Soranum iam sibi Ostorius Sabinus eques Romanus poposcerat reum ex proconsulatu Asiae, in qua offensiones principis auxit iustitia atque industria, et quia portui Ephesiorum aperiendo curam insumpserat vimque civitatis Pergamenae, prohibentis Acratum Caesaris libertum statuas et picturas evehere, inultam omiserat. sed crimini dabatur amicitia Plauti et ambitio conciliandae provinciae ad spes novas. tempus damnationi delectum, quo Tiridates accipiendo Armeniae regno adventabat, ut ad externa rumoribus intestinum scelus obscuraretur, an ut magnitudinem imperatoriam caede insignium virorum quasi regio facinore ostentaret.

24 Igitur omni civitate ad excipiendum principem spectandumque regem effusa, Thrasea occursu prohibitus non demisit animum, sed codicillos ad Neronem composuit, requirens obiecta et expurgaturum adseverans, si notitiam criminum et copiam diluendi habuisset. eos codicillos Nero properanter accepit, spe exterritum Thraseam scripsisse per quae claritudinem principis extolleret suamque famam dehonestaret. quod ubi non evenit vultumque et spiritus et libertatem insontis ultro extimuit, vocari patres iubet.

runt, wie 2, 54. 13, 3 und öfter. Schon Cic. Rosc. Am. §. 87.

25. Cassium, den in Kp. 7 erwähnten.

27. *scripseris,* in einem kaiserl. Reskript an den Senat mit der Aufforderung zur Einleitung des Prozesses.

28. *extollit* „er reizt". In dieser Bedeutung ungebräuchlich, doch ähnlich 4, 17 *ne quis mobiles adulescentium animos — ad superbiam extolleret.*

29. Über die späteren Schicksale des Eprius s. zu 12, 4.

23. 1. *eques Romanus* ist hinzugefügt, um diesen sonst Unbekannten von dem Kp. 15 erwähnten Ostorius zu unterscheiden.

2. *proconsulatu,* wahrscheinlich 61—62.

4. *insumere* mit dem Dativ des Gerundivums auch 2, 53 *paucos dies insumpsit reficiendae classi.* 3, 1 *conponendo animo.*

7. *Plauti.* Es ist Rubellius Plautus, den Nero im J. 62 ermorden liefs. S. 14, 59. — *ambitio,* indem er angeblich nur deshalb die Provinz gut behandelt habe, um populär und mächtig zu werden.

9. *adventabat* mit dem Dat. gerund. wie 6, 43 *reddendae dominationi venisse.* 15, 24 *accipiendo diademati in urbem venire.* — Vor *ad externa* schob Acidalius *versis* ein, was jedoch entbehrlich ist.

24. 1. *excipiendum.* Er kam aus Campanien, nachdem er den Tiridates in Neapel empfangen hatte.

2. *occursu prohibitus,* ein Zeichen der Ungnade, wie 15, 23 *Thraseam prohibitum inmoto animo praenuntiam imminentis caedis contumeliam excepisse.*

4. *expurgare* statt *purgare,* in diesem Sinne nur noch bei Plautus und Gellius.

8. *spiritus* im Plural auch Kp. 26. 4, 12. 13, 21 und bei Klassikern.

25 Tum Thrasea inter proximos consultavit, temptaretne defensionem an sperneret. diversa consilia adferebantur. quibus intrari curiam placebat, securos esse de constantia eius disserunt; nihil dicturum nisi quo gloriam augeret; segnes et pavidos supremis suis secretum circumdare. aspiceret populus virum morti obvium, audiret senatus voces quasi ex aliquo numine supra humanas: posse ipso miraculo etiam Neronem permoveri. sin crudelitati insisteret, distingui certe apud posteros memoriam honesti exitus ab ignavia per silentium pereuntium.

26 Contra qui opperiendum domui censebant, de ipso Thrasea eadem, sed ludibria et contumelias imminere: subtraheret aures conviciis et probris. non solum Cossutianum aut Eprium ad scelus promptos: superesse qui forsitan manus ictusque per immanitatem ingesturi sint; etiam bonos metu sequi. detraheret potius senatui, quem perornavisset, infamiam tanti flagitii, et relinqueret incertum quid viso Thrasea reo decreturi patres fuerint. ut Neronem flagitiorum pudor caperet, inrita spe agitari; multoque magis timendum ne in coniugem, in filiam, in cetera pignora eius saeviret. proinde intemeratus, inpollutus, quorum vestigiis et studiis vitam duxerit, eorum gloria peteret finem. aderat consilio Rusticus Arulenus, flagrans iuvenis, et cupidine laudis offerebat se intercessurum senatus consulto; nam plebi tribunus erat. cohibuit spiritus

25. 5. *circumdare* in tropischer Bedeutung wie 14, 15 *plus libidinum circumdedit.* 53 *gratiam — pecuniam.* hist. 4, 45 *planctum et lamenta et supremorum imaginem,* und öfter.

8. *insistere* statt *perstare in re,* wie 2, 21 *insisterent caedibus.* 4, 60. hist. 2, 46 *spei,* und öfter.

9. *ignavia.* Vgl. Kp. 16 *tam segniter pereuntes.*

26. 1. *domui,* sehr seltene Schreibart statt *domi.*

4. *manus* bezeichnet im allgemeinen Thätlichkeiten, wie Drohen, Angreifen, Schütteln.

5. *ingesturi sint* ist eine Verbesserung von Heinsius statt des handschriftl. *augusti.*

6. *perornare* „eine grofse Zierde sein“ findet sich nur noch einmal im Spätlatein. Dagegen steht *perornatus* schon bei Cic. Brut. §. 158 als *ἅπ. εἰρ.* im Latein.

8. *ut,* von *spe* abhängig, wie schon Cic. Lael. §. 68 *si spem afferunt ut.*

10. Unter *pignora* sind sonstige Verwandte zu verstehen. Vgl. 15, 36 *proxima pignora.* 57 *carissima suorum quisque pignorum.*

11. Mit *quorum* ctt. sind die Stoiker gemeint, welche den freiwilligen Tod bedingungsweise gestatteten, nach Diog. Laert. 7, 1, 66 *εὐλόγως φασὶν ἐξάξειν ἑαυτὸν τοῦ βίου τὸν σοφὸν καὶ ὑπὲρ πατρίδος καὶ ὑπὲρ φίλων κἂν ἐν σκληροτέρᾳ γένηται ἀλγηδόνι ἢ πηρώσεσιν ἢ νόσοις ἀνιάτοις.*

12. Arulenus Rusticus, im J. 69 Prätor, ward von Domitian getötet, weil er den Thrasea und Helvidius Priscus in einer Schrift gelobt und sie *sanctissimos viros* genannt hatte. Suet. Dom. 10. — Wie *flagrans* ohne Ablativ zu verstehen ist, zeigt erst das Folgende.

14. Der Dativ *plebi* ist nicht in

eius Thrasea, ne vana et reo non profutura, intercessori exitiosa inciperet. sibi actam aetatem, et tot per annos continuum vitae ordinem non deserendum: illi initium magistratuum et integra quae supersint. multum ante secum expenderet, quod tali in tempore capessendae rei publicae iter ingrederetur, ceterum ipse, an venire in senatum deceret, meditationi suae reliquit.

At postera luce duae praetoriae cohortes armatae templum 27 Genetricis Veneris insidere. aditum senatus globus togatorum obsederat non occultis gladiis, dispersique per fora ac basilicas cunei militares. inter quorum aspectus et minas ingressi curiam senatores, et oratio principis per quaestorem eius audita est. nemine nominatim compellato patres arguebat, quod publica munia desererent eorumque exemplo equites Romani ad segnitiam uterentur: etenim quid mirum e longinquis provinciis haud veniri, cum plerique adepti consulatum et sacerdotia hortorum potius amoenitati inservirent. quod velut telum corripuere accusatores.

Et initium faciente Cossutiano, maiore vi Marcellus sum- 28 mam rem publicam agi clamitabat; contumacia inferiorum lenitatem imperitantis deminui. nimium mites ad eam diem patres, qui Thraseam desciscentem, qui generum eius Helvidium Priscum in isdem furoribus, simul Paconium Agrippinum, paterni in principes odii heredem, et Curtium Montanum detestanda

plebei umzuändern und zu fassen wie *praefectus urbi, praetorio, dux seditioni, custos saluti, rector iuveni.*

27. 1. *armatae,* d. h. nicht bloſs, wie bei dem gewöhnlichen Wachdienst, mit Schwert und Lanze, sondern mit Panzer, Schild und Helm.

2. *Genetr. Veneris.* Dieser Tempel lag am Forum Iulii (Caesaris) nordöstlich vom Forum Romanum. — *insidere* ist Perfekt; vgl. *considerant* 1, 30.

3. *fora.* Auſser dem Forum Romanum lag das Forum Augusti in der Nähe (östlich) und von den Basiliken die Bas. Porcia, Aemilia, argentaria.

5. *quaestorem.* Der Kaiser lieſs sich zuweilen durch einen der von ihm bei der Wahl empfohlenen Quästoren vertreten. Vgl. Lange, Alterth. I, 643. II, 377.

9. *haud veniri.* Gemeint sind solche römische Ritter, die in den Provinzen Geldgeschäfte machten und sich ihren richterlichen Funktionen in Rom entzogen.

28. 4. Helvidius (nicht zu verwechseln mit dem gleichnamigen Legaten 12, 49 und Volkstribunen 13, 28) wird jetzt verbannt und geht nach Apollonia in Illyrien, kehrt unter Galba zurück und klagt den Marcellus erfolglos an. Vespasian lieſs ihn wegen seiner feindlichen Haltung töten. Seinen starren, aber ehrenhaften Charakter schildert Tac. hist. 4, 5 ff.

5. Paconius, unter Claudius Prokonsul von Kreta, war der Sohn des M. Paconius, der als Legat gegen seinen Prokonsul C. Silanus als Zeuge auftrat und aus nichtigen Gründen unter Tiberius hingerichtet ward.

6. Montanus, auch unter Vespasian als Senator erwähnt, hatte nach Kp. 29 durch seine Satiren den Künstlerneid des Nero erregt.

carmina factitantem eludere inpune sinerent. requirere se in senatu consularem, in votis sacerdotem, in iure iurando civem, nisi contra instituta et caerimonias maiorum proditorem palam et hostem Thrasea induisset. denique agere senatorem et principis obtrectatores protegere solitus veniret, censeret quid corrigi aut mutari vellet: facilius perlaturos singula increpantis vocem quam nunc silentium perferrent omnia damnantis. pacem illi per orbem terrae, an victorias sine damno exercituum displicere? ne hominem bonis publicis maestum, et qui fora theatra templa pro solitudine haberet, qui minitaretur exilium suum, ambitionis pravae compotem facerent. non illi consulta haec, non magistratus aut Romanam urbem videri. abrumperet vitam ab ea civitate, cuius caritatem olim, nunc et aspectum exuisset.

29 Cum per haec atque talia Marcellus, ut erat torvus ac minax, voce voltu oculis ardesceret, non illa nota et celebritate periculorum sueta iam senatus maestitia, sed novus et altior pavor manus et tela militum cernentibus, simul ipsius Thraseae venerabilis species obversabatur; et erant qui Helvidium quoque miserarentur, innoxiae adfinitatis poenas daturum. quid Agrippino obiectum nisi tristem patris fortunam? quando et ille perinde innocens Tiberii saevitia concidisset. enimvero Montanum probae iuventae neque famosi carminis, quia protulerit ingenium, extorrem agi.

30 Atque interim Ostorius Sabinus Sorani accusator ingreditur orditurque de amicitia Rubellii Plauti, quodque proconsulatum Asiae Soranus pro claritate sibi potius adcommodatum quam ex utilitate communi egisset, alendo seditiones civita-

7. *eludere* ohne Objekt öfter bei Tac. und schon Cic. Catil. 1, 1. Liv. 37, 32, 11 *inpune eludere.*

8. *sacerdotem,* weil Thrasea dem Kollegium der Quindecimviri angehörte.

10. Mit *agere senatorem* wird der Vorwurf ausgesprochen, dafs Thrasea sein Amt nur wie ein Schauspieler zur Befriedigung seines Ehrgeizes benutzt habe.

18. *abrumpere vitam* nach Virg. Aen. 8, 579 und mit vollständiger Angabe des Bildes bei Plin. ep. 1, 12, 8 *vitae retinacula abrupit.* In prägnanter Konstruktion hat Tac. noch *ab ea civitate* hinzugefügt, oder es ist nur die Verbannung gemeint. Der Ausdruck mag absichtlich zweideutig sein, da der Ankläger nicht weifs, welche Strafe erfolgen wird.

29. 1. *per haec* „bei diesen Reden".

2. *celebritas* im Sinne von *crebritas* (welches Rhenanus hier einsetzte) findet sich schon bei Cicero.

9. *famosus* anrüchig, daher von einem Pasquill, wie auch 1, 72 *libelli.* Suet. Aug. 55. Tib. 28 und schon Hor. epist. 1, 19, 31 *famoso carmine.* — *proferre* „zeigen". Vgl. Suet. Nero 25 *quod in ea primum artem protulerat.*

30. 3. *pro claritate.* Unter den Statthalterämtern war das von Asia am angesehensten.

4. *alendo seditiones.* Dies Verfahren wäre freilich auch in einer kleineren Provinz verbrecherisch gewesen, aber nicht so erfolgreich und für den Staat gefährlich.

tium. vetera haec: sed recens et quo discrimini patris filiam conectebat, quod pecuniam magis dilargita esset. acciderat sane pietate Serviliae (id enim nomen puellae fuit), quae caritate erga parentem, simul inprudentia aetatis non tamen aliud consultaverat quam de incolumitate domus, et an placabilis Nero, an cognitio senatus nihil atrox adferret. igitur accita est in senatum, steteruntque diversi ante tribunal consulum grandis aevo parens, contra filia intra vicensimum aetatis annum, nuper marito Annio Pollione in exilium pulso viduata desolataque, ac ne patrem quidem intuens, cuius onerasse pericula videbatur.

31 Tum interrogante accusatore, an cultus dotales, an detractum cervici monile venum dedisset, quo pecuniam faciendis magicis sacris contraheret, primum strata humi longoque fletu et silentio, post altaria et aram complexa 'nullos' inquit 'impios deos, nullas devotiones, nec aliud infelicibus precibus invocavi quam ut hunc optimum patrem tu, Caesar, vos, patres, servaretis incolumem. sic gemmas et vestes et dignitatis insignia dedi, quomodo si sanguinem et vitam poposcissent. viderint isti, antehac mihi ignoti, quo nomine sint, quas artes exerceant: nulla mihi principis mentio nisi inter numina fuit. nescit tamen miserrimus pater et, si crimen est, sola deliqui.'

32 Loquentis adhuc verba excipit Soranus proclamatque non illam in provinciam secum profectam, non Plauto per aetatem nosci potuisse, non criminibus mariti conexam: nimiae tantum pietatis ream separarent, atque ipse quamcumque sortem subiret. simul in amplexus occurrentis filiae ruebat, nisi interiecti lictores utrisque obstitissent. mox datus testibus locus; et quantum misericordiae saevitia accusationis permoverat, tantum irae P. Egnatius testis concivit. cliens hic Sorani, et tunc

5. *vetera haec*, dieselbe Wendung wie 11, 23 *recentia haec: quid si* ctt.
11. *diversi* „einander gegenüber".
13. Nach 15, 71 war Annius Pollio im vorigen Jahre als Mitverschworener des Piso verbannt worden.

31. 1. *cultus* „Schmucksachen" auch 13, 13. Häufig im Singular.
4. Nach Servius sind *altaria* den Göttern, *arae* vergötterten Menschen geweiht. Hier könnte also der Altar irgend eines Kaisers neben dem der Venus gestanden haben. Die Situation der Schutzflehenden scheint aber zu fordern, dafs nur Ein Altar erwähnt werde: daher mag *et aram* ein Glossem sein. Anders Plin. pan. 1 *electus inter aras et altaria.*
6. Mit den Worten *tu, Caesar* wird sie sich an ein Standbild des abwesenden Kaisers gewandt haben. — Vgl. zu 6, 8 *tuum, Caesar, generum.*
7. *sic — quomodo* auch Kp. 32. 4, 35. dial. 36. Petron. 38. Cael. ap. Cic. fam. 8, 4. Statt *quomodo si* hat Tac. sonst *ut si.*

32. 3. *conexam,* wie Kp. 30 *discrimini conectebat.* Kp. 14 *multorum amicitiis innexum.*
5. *ruebat.* Über den Indikativ s. Einl. §. 103, a.
8. P. Egnatius Celer aus Berytus

emptus ad opprimendum amicum, auctoritatem Stoicae sectae praeferebat, habitu et ore ad exprimendam imaginem honesti exercitus, ceterum animo perfidiosus, subdolus, avaritiam ac libidinem occultans; quae postquam pecunia reclusa sunt, dedit exemplum praecavendi, quo modo fraudibus involutos aut flagitiis commaculatos, sic specie bonarum artium falsos et amicitiae fallaces.

33 Idem tamen dies et honestum exemplum tulit Cassii Asclepiodoti, qui magnitudine opum praecipuus inter Bithynos, quo obsequio florentem Soranum celebraverat, labentem non deseruit; exutusque omnibus fortunis et in exilium actus, aequitate deum erga bona malaque documenta. Thraseae Soranoque et Serviliae datur mortis arbitrium. Helvidius et Paconius Italia depelluntur. Montanus patri concessus est, praedicto ne in re publica haberetur. accusatoribus Eprio et Cossutiano quinquagiens sestertium singulis, Ostorio duodeciens et quaestoria insignia tribuuntur.

34 Tum ad Thraseam in hortis agentem quaestor consulis missus vesperascente iam die. inlustrium virorum feminarumque coetum frequentem egerat, maxime intentus Demetrio Cynicae

in Phönikien wird im J. 69 von Musonius Rufus wegen dieser Perfidie angeklagt und vom Senat verurteilt.

11. *perfidiosus,* bei Tac. *ἅπ. εἰρ.* und sonst sehr selten, steht öfter bei Cicero.

13. *involutos* kann hier nicht heifsen „versteckt“, sondern „angesteckt“ oder „verstrickt“, also im Sinne von *infectus* oder *irretitus.* Plin. ep. 1, 5 *nec me laqueis interrogationis involveram.*

15. *fallax* mit dem Genetiv ist *ἅπ. εἰρ.* nach Analogie von *capax, tenax, pervicax, ferax.*

33. 1. Dieser Cassius, aus Nicaea in Bithynien, ward unter Galba nach Rom zurückberufen.

4. *aequitas* ist hier „Gleichmut“ d. h. Gleichgültigkeit. So nur noch Cic. in Pis. 12, 27 *quo quidem in spectaculo mira populi Romani aequitas erat.* Es ist ein Ausdruck des Unmutes, dafs die Götter den Staat seinem Schicksal überlassen hätten, um das Volk zu strafen. Vgl. hist. 1, 3.

6. *datur* „wird aus Gnade gewährt“ wie 15, 71 *data exilia.*

7. *patri.* Derselbe genofs später die Gunst des Domitian und war nach Juvenal (4, 136 ff.) ein Freund des Nero und ein grofser Feinschmecker. — Über den Gebrauch von *praedicere* statt *edicere* s. zu 13, 36. Der absolute Ablat. ist *ἅπ. εἰρ.* — *ne in re p.* ctt. d. h. er sollte keine Ämter erlangen.

9. *quaestoria* ctt. Noch ärger hatte es Tiberius gemacht, unter dem es vorkam, dafs Delatoren die Insignien des Triumphes erhielten. Dio 58, 14.

34. 1. *quaestor.* Seit 38 v. Chr. wählte sich jeder Konsul zwei Quästoren.

3. *egerat* statt *coegerat.* Liv. 44, 31 *multis milibus armatorum actis ex ea regione.* — Demetrius teilte später das Schicksal der Philosophen, die Vespasian auf den Rat des Mucianus, weil sie politisch verdächtig wurden, aus Rom vertrieb, wobei er dem starrköpfigen Cyniker, der auf eine Insel verbannt ward, sagen liefs: *σὺ μὲν πάντα ποιεῖς, ἵνα σε ἀποκτείνω, ἐγὼ δὲ κύνα ὑλακτοῦντα οὐ φονεύω.* Dio 66, 13.

institutionis doctori, cum quo, ut coniectare erat intentione vultus et auditis, si qua clarius proloquebantur, de natura animae et dissociatione spiritus corporisque inquirebat, donec advenit Domitius Caecilianus ex intimis amicis et ei quid senatus censuisset exposuit. igitur flentes queritantesque qui aderant facessere propere Thrasea neu pericula sua miscere cum sorte damnati hortatur, Arriamque temptantem mariti suprema et exemplum Arriae matris sequi monet retinere vitam filiaeque communi subsidium unicum non adimere.

35 Tum progressus in porticum illic a quaestore reperitur, laetitiae propior, quia Helvidium generum suum Italia tantum arceri cognoverat. accepto dehinc senatus consulto Helvidium et Demetrium in cubiculum inducit; porrectisque utriusque brachii venis, postquam cruorem effudit, humum super spargens, propius vocato quaestore 'libamus' inquit 'Iovi liberatori. specta, iuvenis; et omen quidem di prohibeant, ceterum in ea tempora natus es, quibus firmare animum expediat constantibus exemplis.' post lentitudine exitus graves cruciatus adferente, obversis in Demetrium ***

4. *coniectare erat,* wie Gell. 6, 6, 11 *ex quo est coniectare.* Diesen dichterischen und nachklassischen Gräcismus hat Tac. nur noch Germ. 5 *est videre.*

6. *dissociatio* nur hier und bei dem älteren Plinius.

8. *queritari* ist bei Tac. *ἅπ. εἰρ.*; sonst noch bei dem jüngeren Plinius und im Spätlatein.

11. Die gleichnamige Mutter der Arria war die Gemahlin des Caecina Paetus, welcher im J. 42 an dem verunglückten dalmatischen Aufstande des Camillus teilgenommen. Als er zögerte, sich zu töten, erstach sie sich zuerst. Vgl. Plin. ep. 3, 16 *praeclarum quidem illud eiusdem* (Arriae): *ferrum stringere, perfodere pectus, extrahere pugionem, porrigere marito, addere vocem immortalem ac paene divinam „Paete, non dolet“.*

35. 3. Statt *arcere* hat Tac. in dieser Phrase auch *interdicere, prohibere, depellere.* Ebenso *aqua atque igni arcere* 3, 23. 50.

5. *humum super.* Über die Anastrophe s. Einl. §. 116, a.

6. *libamus* ctt. Dio 62, 26 *σοὶ τοῦτο τὸ αἷμα, ὦ Ζεῦ ἐλευθέριε, σπένδω.*

Der Rest des 16. Buches ging bis ins J. 68 und knüpfte an das erste Buch der Historien an.

Kritischer Anhang.

(Zu Grunde liegt die Textausgabe von Halm, 1874.)

XI, 6, 3 et] *ad*, wie 1, 8 *gloria ad posteros.* Med. marg.

6, 7 agantur] Ist die von mir aufgenommene Lesart Gronovs richtig, so läſst sich das Miſsverständnis des Schreibers erklären. Die im Kommentar gegebenen Parallelstellen genügen zur Rechtfertigung der neuen Phrase *negotia eunt in rem.* Med. *negotiant.*

7, 1 agere] *ita agere* Weiſsenb.

8, 6. Da sich die Worte *qui* hinter *saeva* und *eius* hinter *metus* zu deutlich als unecht verraten, so habe ich sie gestrichen und bin Doederlein gefolgt.

14, 12 forma] *formae* Beroald.

14, 16 dis plebiscitis] habe ich als widersinnig gestrichen.

23, 16 Capitolio — per se satis**] Um die korrumpierte Stelle lesbar zu machen, habe ich vor *Capitolio*, wo Ritter *conspicante* einschiebt, *sub* gesetzt und mit demselben Herausgeber statt *per se satis*, worin der Grund der Verderbnis liegt, *prostrati sint* geschrieben.

24, 8 accitos] *ascitos* Nipp.

24, 11 cum Transp. — recepti] Daſs diese Worte ein Glossem sind, zeigt der historische Zusammenhang.

26, 14 prodigos] Weil sich dies nicht erklären läſst, habe ich *profligatos* geschrieben.

29, 8. Wenn man *set* für das handschriftl. *ut* setzt, so muſs *solum* notwendig gestrichen werden. Deshalb schreibe ich mit Ritter *ac*.

30, 3 id] *id ipsum*, wie h. 2, 20 *id ipsum opperiens.*

30, 5 Titios] Die Hdschr. hat *cis*, was keinen Sinn giebt. Nach Kp. 35 ist Titius der Messalina von Silius zum *custos* gegeben, kann also nicht ihr früherer Liebhaber sein.

34, 5 aperiret — faceret] *aperire — facere* Med.

38, 12. Der ganze Schluſssatz *honesta — multis* ist Glossem, denn wenn man nur die beiden letzten Worte *tristitiis multis* für einen Zusatz hält, so begreift man nicht, daſs jemand durch sie den ganz verständlichen Satz habe erklären wollen.

XII, 4, 4 multo] *multum* Med.

13, 9 Herculi] *Herculis*, alte Ausgaben.

15, 10 praecellebat] *praesidebat* Haase.

25, 9 eundem in] ist eine unmögliche Stellung, weil der Relativsatz folgt. Deshalb: in eundem quem (cod. Gud.).

27, 7 I** Pomponius] Daſs der Vorname *Publius* ist, geht aus 11, 13 hervor.

27, 9 *inmisit* ist eine Ergänzung Ritters. Vorher schon Doederlein: *inmittit.*

32, 2 Decangos] *Ceangos* Andresen.

37, 8 traherer] *traderer* Med.

38, 10 *missis* Nipp. obsidio, occidione] *obsidioni* Bezzenb.

39, 6 provisu] *proviso* Medic. S. d. Anm.

40, 6 compositi] *compositis* Lipsius.

41, 9 triumphali] *triumphalium* Medic. Der notwendige Zusatz *ut* hinter *sunt* ist von Bezzenberger.

45, 9 praeerant] *praeerat* Med.

47, 14 intentabat] Der von Ritter eingesetzte Plural *intentabant* ist passender, weil nach dem Zusammenhange das Subjekt aus dem voraufgehenden *plurium* zu entnehmen ist.

49, 4 Paelignus] ist von Halm eingeklammert. Doch hat wohl Tac. den Namen absichtlich wiederholt, weil *Claudio* voraufgeht.

49, 13 rediret] *redire* scheint vorzuziehen.

56, 4 uls] *trans* Urlichs.

60, 14 evicerant] *vicerant* Med.

62, 3 icerant] *fecerant* Ernesti. Letzteres hat mehr für sich, weil der Med., der hier *iecerant* hat, dem entsprechend 11, 9 lieset: *foedus repente iaciunt.*

XIII, 1, 15 adigitur] *agitur* Med.

2, 15 flamonium] *flaminium* Med.

9, 12 per recentem gloriam] *recentem gloria* Nipperd., was von der Hdschr. nur in einem Zeichen abweicht.

12, 4 Caesaris] *C. Caesaris* Spengel.

14, 15 debilis] Aus dem handschriftl. *indebilis* ergiebt sich eben so leicht die Änderung des Agricola: *inde vilis,* wobei das folgende *rursus* verständlicher wird.

21, 26 beneficiis] *de beneficiis* Acidalius. Die Präposition ist nicht zu entbehren.

26, 7 vine an aequo] *ne aequo quidem* Hiller und Nipperd.

26, 8 sententiam eorum consultarent] Statt dessen vermute ich: *patientiam eorum insultarent,* was wenigstens lateinisch und sinngemäſs ist.

26, 10 dissuadentes] *ipsi suadentes* Madv.

29, 5 tunc] *tum* Nipp.

34, 17 ut ad] *ad* Med.

35, 3 castrorum] ist nicht nötig einzuschieben.

44, 14 ex qua] *et quasi* Jac. Gronov. Dies kommt der Hdschr. (*et quastim census*) am nächsten, nur muſs *quasi* richtig verstanden werden.

44, 19 isse] *esse* Med.

56, 14 deserentibus] *defendentibus* Med.

XIV, 4, 13 Baulos] *Baias* Puteolanus, durch den Zusammenhang gerechtfertigt.

7, 7 *expedirent,* nach Pichena.

8, 15 *et* halte ich für unecht.

9, 8 ipse se] *se ipse* Nipp.

15, 13 postremum] *postremus* Med.

26, 13 partes] *pars* Med.

29, 1 Caesonio] *Caesennio* Nipperd.

36, 10 ipsa iis] *ipsis* Med.

39, 11 a rebus] *rebus* Med.

43, 13 at] *ut* Med. Den darauf folgenden Finalsatz mit Frageform hat die Handschr. durch die Konjunktive *defendat* und *ferat* deutlich genug bezeichnet. Die Konstruktion ist aber im Latein so selten, daſs aus Miſsverständnis *tuebitur* statt *tueatur* geschrieben ward. Das Umgekehrte ist nicht wahrscheinlich.

55, 17 *nisi forte* ctt. nach Nipperdey.

58, 12 sontium] ist eine Konjektur von Halm. Ich schreibe *omnium,* was dem handschriftl. *otium* näher kommt. S. den Kommentar.

60, 15 tamquam] *nequaquam* Doederlein.

60, 16 Octaviam] verrät sich zu deutlich als Glosse, weshalb es Ritter mit Recht eingeklammert hat. —

61, 10 *ait*] hinter *agi* mag versehentlich ausgefallen sein. Da es jedoch im Med. fehlt, so kann es allenfalls entbehrt werden, wenngleich dies hart erscheint.

63, 9 primum] giebt keinen Sinn. Deshalb *primus* nach Lipsius.

XV, 19, 4. Mit Recht haben Nipperd. und Ritter eine Lücke vor *magna* statuiert. Ritter ergänzt zu willkürlich und gezwungen: moris eius osores. Einfacher und plausibler scheint mir, was ich aufgenommen habe: *at patres.*

21, 16 cohibebitur] *cohibetur* Med.

25, 11 iurisdictio] *exsecutio* nach dem Med.

28, 6 cum — esset] *est* nach Jac. Gron. Dann: *Corbuloni* Agric., *vitatus* Med.

33, 9 acciverat] An dem Simplex *civerat* des Mediceus ist kein Anstofs zu nehmen, obgleich die Präposition zwischen dem voraufgehenden *a* und folgenden *c* ausfallen konnte. Vgl. die Parallelstellen im Kommentar.

38, 14. Statt *aetate* und *pueritiae*, was zu gewaltsam ist, einzuklammern, halte ich das folgende *aetas* für unecht, welches der Abschreiber hinzufügte, um den Genetiv *pueritiae* davon abhängig zu machen. Das Mifsverständnis der Stelle geht davon aus, dafs man *paventium* als Attribut zu *feminarum* fafste. Das Weitere s. in d. Anm.

40, 4 rediit] Es ist kein Grund ersichtlich, weshalb man das handschriftl. *rediebat* (statt *redibat*) in das Perfekt verwandeln sollte, man müfste denn meinen, dafs das zum Verständnis notwendige *haud* nur aus der letzten Silbe von *rediebat* zu eruieren sei. Aber es kann ja nach derselben auch ausgefallen sein oder in dem voraufgehenden *aut* stecken, welches der Med. hinter *metus* hat.

45, 15 per simplicem victum] *persimplici victu* Med.

46, 2 adesset] Da der Konjunktiv durchaus nicht erklärt werden kann, so mufs entweder mit Nipperdey *adest* oder mit Agricola *aderat* gesetzt werden. Letzteres scheint trotz der gröfseren Abweichung von der Handschr. das Richtige zu sein. Indes kann man auch die Erklärung Nipperdeys annehmen: das Präsens bezeichne, dafs eine stehende Wache noch zu des Tacitus Zeit dort gewesen sei.

47, 5 inmolari] *inmolare* Med.

58, 7 clam actum] Statt dieser Worte steht im Medic. nur *latatum*, wofür schon die jüngeren Codices *laetatum* bieten, gewifs richtig. Ritter ergänzt: laeta tum verba. Haase schrieb: non celatus tantum, sed. Ob übrigens im Folgenden *et* oder *sed* vor *fortuitus* gestanden hat, ist aus der Handschr. nicht sicher zu ersehen.

63, 3 dolori neu] Wenn man im folgenden den Infinitiv *suscipere*, von *temperaret* abhängig, setzt, so ist kein Grund, von dem Medic., der *dolorem* hat, abzuweichen.

65, 4 insontibus] Wie dieser Plural, der doch nur auf die Verschwornen gehen kann, erklärt werden soll, begreife ich nicht. Die That des Mordes schien keinem verbrecherisch, auch wenn sie einen aus ihrer Mitte auf den Thron setzten. Und wie können sie dadurch, dafs sie etwa den Seneca erheben, *insontes* (d. h. im Privatleben unbescholten) werden? Höchstens könnte man sagen: Dann erschienen sie wenigstens nicht als ehrgeizig, selbstsüchtig. Besonders anstöfsig wäre, dafs Dativ von Dativ abhinge. Die Änderung von Acidalius und Pichena (*insonti et*) ist leicht und verständlich.

XVI, 10, 13 inpexa] statt des handschriftl. *inplexa* ist eine recht unglückliche Änderung, die, wenngleich das Wort tropisch gefafst werden könnte statt *passis crinibus*, doch auf den ersten Blick die geschmacklose und komische Zusammenstellung „eine ungekämmte Witwe" produziert. Die Lesart des Mediceus ist ganz unbedenklich und durch Analogie von *implicari* erklärbar. Dieselbe Verwechselung bei Tib. 1, 3, 69.

16, 7 oderim] Dies erzeugt den unnatürlichen Gedanken: „Ich bitte meine Leser um keine andere Rechtfertigung, als dafs ich jene Unglücklichen nicht hassen soll." Ich verstehe das nicht und schreibe deshalb *oderint*, was im Kommentar erklärt ist.

17, 2 C.] *T.* Nipp.-Andr.

18, 1 C. gestrichen, s. ebendas.

20, 8 luere] Der Konjunktiv *lueret*, den der Medic. bietet und der unmotiviert erschien, läfst sich mit Hilfe der angeführten Parallelstellen verstehen.

21, 7 † cetastis] in *cetariis* umzuändern, empfiehlt sich nicht, weil es unwahrscheinlich ist, dafs man ein Fischerstechen im Binnenlande nach einem (uns gänzlich unbekannten) Feste in Seestädten benannt habe. Die Änderung Seyfferts in *vetustis* ist sehr einfach und annehmbar.

21, 10 cum] Heinsius: *dum.* Beides wird zuweilen verwechselt

26, 6 semper ornavisset] *perornavisset* Med.

26, 14 plebei] *plebi* Med.

27, 2 insedere] *insidere* Med.

27, 8 verterentur] Da die Phrase *alicuius exemplo uti ad aliquid* ganz unbedenklich wird, so sehe ich nicht ein, dafs hier der erste Buchstabe (*u*) in dem handschriftl. *uterentur* notwendig eine Abkürzung der Silbe *ver* enthalte, obgleich dieselbe vorkommt.

Sprachliches Register.